

32. AUKTION

AUCTION GALLERIES Hamburg

vormals SCHWANKE GmbH



Eine der wenigen bekannten „Pilger“-Karten
aus Helgoland

FREITAG, 5. JULI 2024

EINZELLOSE DEUTSCHLAND, EUROPA, ÜBERSEE

SONNABEND, 6. JULI 2024

SAMMLUNGEN UND POSTEN

32. AUKTION

AUCTION
GALLERIES Hamburg

vormals SCHWANKE GmbH

FREITAG, 5. JULI 2024
EINZELLOSE DEUTSCHLAND, EUROPA, ÜBERSEE

SONNABEND, 6. JULI 2024
SAMMLUNGEN UND POSTEN

Unsere Besichtigungszeiten

Montag - Freitag	24. - 28. Juni 2024	9.00 - 17.00 Uhr
Montag - Freitag	1. - 5. Juli 2024	9.00 - 17.00 Uhr
Samstag	6. Juli 2024	ab 8.00 Uhr

Besichtigungen sind nur mit Terminvereinbarung möglich!

Damit Sie in der Besichtigungszeit gut und zügig bedient werden und die Zeit voll ausnutzen können, bitten wir um das **vorherige Übersenden einer Besichtigungsliste mit Ihren gewünschten Losen, sobald ein Termin vereinbart worden ist.** Sonderwünsche vor Ort sind nach individueller Vereinbarung und abhängig von der Zahl der jeweiligen Besucher möglich. Bitte beachten Sie, dass unser Auktionsaal und die angrenzenden Büros während der Besichtigungstage NICHT betreten werden dürfen.

ALLGEMEIN:

Die Maskenpflicht ist in Innenräumen aufgehoben, und damit muss bei der Besichtigung und Auktion keine Maske mehr getragen werden. Ebenso ist die Testpflicht entfallen. Natürlich dürfen Sie freiwillig eine Maske tragen. Im Hamburger Nahverkehr ist die Maskenpflicht aufgehoben.

BESICHTIGUNGEN:

Gerne begrüßen wir Sie in unseren Räumlichkeiten, aber Ihre Gesundheit sowie die unser Mitarbeiter liegt uns weiterhin am Herzen. Deshalb bitten wir Sie, dass der jeweilige Besichtigungstermin vorab mit uns fest vereinbart werden muss, gern telefonisch (040 - 33 71 57) oder per E-Mail (info@auction-galleries.de). Dadurch können Wartezeiten vermieden werden und wir können Sie individueller bedienen.

Termine außerhalb der oben angegebenen Zeiten sind nach individueller Vereinbarung möglich.

DURCHFÜHRUNG DER AUKTION:

Jede Auktion lebt von der Teilnehmerzahl im Saal, aber um eine Überbelegung unserer Räumlichkeiten zu vermeiden und Teilnehmer eventuell am Auktionstag keinen Zutritt gewähren zu können, bitten wir Sie um eine rechtzeitige Reservierung. Geben Sie hierbei gern auch Ihre Interessengebiete an, um im Bedarfsfall eine gleichmäßige Ausnutzung des Auktionsaales zu gewährleisten.

Alternativ freuen wir uns auf schriftliche Gebote - bis zum 4. Juli 2024 - bzw. wenn Sie telefonisch mitbieten wollen, geben Sie uns diese Absicht bitte rechtzeitig vor der Auktion schriftlich bekannt. Gebotsabgabe gern auch über unseren bekannten Kommissionär Herrn Kirchheim (Kontakt Daten am Ende des Kataloges).

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir je nach tagesaktueller Situation Maßnahmen anpassen müssen.

Unsere nächsten Auktionen für 2024, bitte vormerken:

13. - 14. September 2024 | 33. Auktion

29. - 30. November 2024 | 34. Auktion

VERSTEIGERUNGSFOLGE

32. AUKTION

Einzellose – Freitag 5. Juli 2024, ab 10 Uhr

Pro Stunde gelangen ca. 600 Lose zum Ausruf

ÜBERSEE	1 - 471
EUROPA	500 - 1006
THEMATIK INKL. AUTOGRAPHEN, AK, FLUG- & SCHIFFSPOST	1100 - 1280
ALTDEUTSCHLAND	1300 - 1719
DEUTSCHES REICH INKL. KOLONIEN	1750 - 2370
BESETZUNG 1. & 2. WK INKL. ABSTIMMUNGSGEBIETE	2371 - 2523
DEUTSCHLAND NACH 1945 MIT ALLEN TEILEN	2550 - 2827
MÜNZEN, BANKNOTEN UND VARIA	3000 - 3372

Sammlungen – Sonnabend 6. Juli 2024, ab 10 Uhr

Gelbe Seiten, pro Stunde gelangen ca. 300 Lose zum Ausruf

NACHLÄSSE KARTONS, BRIEFPOSTEN, LIQUIDATIONSPOSTEN	4000 - 4172
DEUTSCHLAND GESAMT UND NACH GEBIETEN	4173 - 4703
EUROPA GESAMT, NACH GEBIETEN, SOWIE LÄNDERWEISE	4704 - 4966
ÜBERSEE GESAMT, NACH KONTINENTEN, LÄNDERWEISE	4967 - 5147
MOTIVGEBIETE, ANSICHTSKARTEN, THEMATIK	5148 - 5284

PAUSEN werden individuell eingeplant. Die Auktion findet in unseren Räumen in Hamburg (City), Kleine Reichenstr. 1, statt. Ein ausführliches **Verzeichnis** mit **Gebieten** und **Losnummern** finden Sie am Ende des Katalogs.

Weitere allgemeine **Informationen zur Auktion**, zu den **Auktionsbedingungen**, **Steigerungsstufen** und den **Auktionsauftrag** finden Sie ebenfalls am Ende des Katalogs.

REICHENHOF



Liebe Freunde der Auction Galleries Hamburg,

hätten wir unsere Auktion als Bauchladengeschäft, müßten wir uns dieses Mal stärkere Gurte kaufen! Über 4.200 Lose finden ihren Platz in unserem 32. Katalog, davon rund 1.300 Sammlungen und Partien und mit rund 350 Losen wieder ein sehenswerter Teil an Münzen, Medaillen und Banknoten. Knapp 2.700 Einzellöse sind der deutschen und internationalen Philatelie vorbehalten, mit vielen schönen und seltenen Stücken, wie der auf der Vorderseite abgebildeten Karte des damaligen Helgoländer Postmeisters Pilger mit einem gedruckten Text, der ausgewählte Adressaten über den Beitritt Helgolands zum Weltpostverein informieren sollte (Los 1507).

Besonders freuen wir uns über den spektakulären Fund aus einer Partie – den legendären „Inverted Flags“ auf der 30 Cents-Marke der USA von 1869, vom Zahn der Zeit nicht verschont, aber offenbar gut versteckt, denn von den bislang bekannten 40 gestempelten Exemplaren paßt keine Beschreibung genau auf unser Stück, das vielleicht eine Neuentdeckung ist. Los 461 haben wir mit einem Startpreis von 4.000 € versehen. Der „Rest“ läßt sich ebenfalls sehen; z.B. bieten wir den „Großen Innendienst“ aus Danzig diesmal postfrisch an (Los 2419 – 3.500 €), empfehlen den Nothilfeblock von 1933 auf einem um 1 Rpf. überfrankierten Luftpost-R-Brief Ihrer Aufmerksamkeit (Los 1935 – 4.000 €) und haben wunderschöne Belege aus Lombardei-Venetien ebenso im Angebot wie spezialisierte Partien dieses Sammelgebiets.

Auch Zeppelinpost, deutsche Gebiete wie z.B. die Auslandspostämter (China / Militärmission Türkei), Deutsch-Südwestafrika, Hamburg mit dem spektakulären 33 Schilling-Porto nach Chile, oder Österreich sind dieses Mal im Einzellösteil gut vertreten. Besonders ausführlich gestaltet sich diesmal der Brasilien-Teil, in dem wir eine große Anzahl von Vorphila-Briefen und Belegen aus der Markenzeit präsentieren, die größtenteils aus der Provinz Minas Gerais stammen und mit vielen sehr seltenen Stempeln auch den fortgeschrittenen Sammler erfreuen werden.

Im Sammlungsteil präsentieren wir gesondert die sehr schönen und gut ausgebauten europäischen Ländersammlungen eines italienischen Theologieprofessors aus Cremona. Auch darüber hinaus laden werthaltige Objekte wie eine Altdeutschland-Sammlung für 4.500 € Startpreis und eine mit teuren Belegen gespickte Zeppelin-Sammlung für 3.500 € zur Besichtigung ein – ebenso wie eine thematische Sammlung über das letzte Kriegsjahr 1945 und viele Sammlungen deutscher Gebiete, des British Commonwealth und europäischer Länder. Es lohnt sich also, unsere Auktion vorzumerken, und am **5. / 6. Juli 2024** freuen wir uns auf rege und zahlreiche Teilnahme. Zur Lektüre dieses Katalogs wünschen wir schon einmal viel Vergnügen!

Ihr Auction Galleries Team

DIE GESCHICHTE HINTER DEM LOS



Albanien 1929: „Kurzstreckenflug“

Die ersten Flugversuche der Gebrüder Wright 1903 endeten nach 260 m, während es Louis Blériot 1909 bei seiner Kanalüberquerung schon auf 35 km brachte, natürlich kein Vergleich zum Transatlantikflug Lindberghs 1927 mit ca. 5800 km. In Albanien hingegen steckte die Luftfahrt Ende der 20er Jahre noch in den Kinderschuhen. Die Fluggesellschaft Adria Aero Lloyd, die 1927 von einer italienischen Linie übernommen wurde, flog ab Mai 1925 von Tirana aus mehrere Inlandsziele an, darunter die nur rund 130 km südlich gelegene Hafenstadt Vlora/Vlorë (damals auch Valona/Vlonë genannt), die erste Hauptstadt Albanien. Zwischen Tirana, erst seit 1920 mit damals wenigen Tausend Einwohnern Landeshauptstadt, und Vlonë/Valona waren seinerzeit die Wege so schlecht, dass sich derartige „Kurzstreckenflüge“ anboten. - 1925 verausgabte die albanische Post einen aus 7 Werten bestehenden ersten Satz von Luftpostmarken anlässlich der ersten Flüge der Adria Aero Lloyd, denen 1927 und 1929 zwei mit unterschiedlichen Aufdrucken versehene Satzvarianten folgten, von denen wir die Ausgabe vom 1.12.1929 hier auf einem sog. Satzbrief vereint finden.

Das bis auf eine rückseitige Beschädigung im Bereich der Umschlagklappe einwandfrei erhaltene Couvert ist mit dem Werbeaufdruck „Adria Aero Lloyd, Società Italiana Navigazione Aerea“ versehen und verweist damit auf die seinerzeitige enge Anbindung Albanien an Italien. Das Motiv der 7 Marken ist jeweils das gleiche, nämlich ein

Flugzeug (links) und ein Adler (rechts) über Tirana in den 7 verschiedenen Farben der einzelnen Wertstufen von 5 Qintar bis 3 Franga/Francis der damaligen albanischen Goldwährung. Das dargestellte Flugzeug dürfte der einmotorige Hochdecker Albatros L 58 a sein, der neben dem Piloten 5-6 Passagieren nebst Post und Fracht Platz bot. Das Besondere an diesem Satz ist jedoch der rötlich-braune Aufdruck „Mbr. Shqiptare“ auf jeder Marke, der für „Königreich („Mbretinija“) Albanien“ steht. Der seit 1925 als Staatspräsident amtierende Ahmet Zogu (8.10.1895-9.4.1961) hatte sich nämlich am 1.9.1928 als König Zogu I. proklamieren lassen. Die Auflage der Luftpostmarken vom 1.12.1929 mit diesem Aufdruck war klein, denn es gab nur 1003 komplette Sätze, da die 3 Höchstwerte zu 1 Fr. violett/schwarz, 2 Fr. dunkeloliv/lila und 3 Fr. orange/dunkelgrün auf je rund 1000 Exemplare beschränkt blieben. Der Ortsstempel „Tiranë Posta Aerore“, mit dem die Marken paarweise sauber entwertet sind, stammt vom 1.12.1929, so dass wir es mit einem sehr raren Ersttagsbrief dieser Ausgabe zu tun haben. An diesem Tag hob der „Albatros“ in Tirana zu seinem Kurzstreckenflug ab, um nach einer guten Stunde im ca. 130 km entfernten Vlonë/Valona zu landen, wie der Ankunftsstempel „Vlonë“ vom gleichen Tag belegt. Nur wenige Satzbriefe dieser raren und schönen Ausgabenserie dürften erhalten geblieben sein. - Heute erreicht man mit dem Auto Vlorë/Vlora, wie es mittlerweile genannt wird, über die Autobahn und moderne Schnellstraßen via Durrës/Durazzo in 2 Stunden.

ASIEN

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Afghanistan	1 - 3	Korea-Süd	68 - 73
Bahrain	4 - 5	Laos	74
Birma / Burma / Myanmar	6 - 8	Latakia	75
Brunei	9	Libanon	76 - 77
Ceylon / Sri Lanka	10	Malaiische Staaten	78 - 84
China	11 - 33	Mongolei	85 - 86
Französisch-Indochina	34 - 36	Niederländisch-Indien	87 - 88
Holyland	37	Nordborneo	89 - 90
Hongkong	38	Palästina	91
Indien	39 - 49	Philippinen	92
Iran	50	Portugiesisch-Indien	93
Israel	51 - 53	Saudi-Arabien	94 - 102
Japan	54 - 55	Syrien	103 - 105
Japanische Post in China	56 - 63	Tannu-Tuwa	106
Jemen	64	Thailand	107
Jordanien	65	Tibet	108 - 109
Katar / Qatar	66	Vietnam-Süd (1951-1975)	110 - 111
Korea-Nord	67		

Afghanistan - Bahrain

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1



Los 2

Afghanistan

- P 1 1893-1927, vier Briefe, davon drei Inlandsbriefe mit Freimarken der Ausgabe 1893, 1 Abasi, jeweils schwarz auf gelbgrün, rosa und dunkelrosa, entwertet auf Rückseite der Briefe, jeweils gute Bedarfserhaltung, und ein Brief von 1927 aus Peshawar (Britisch-Indien, heute Pakistan) Über Landikhana nach Kabul, mit indischer Frankatur Mi.-Nr. 102 und Nachfrankatur Afghanistan, Unabhängigkeitsorden, 10 P. rosa, Brief an den Rändern beschädigt / verschmutzt, linke untere Ecke ergänzt, indische und afghanische Aufgabe-, Transit- und Ankunstempel. Trotz Beeinträchtigungen dekorativ. 157a, 158a+b, 193 200,-
- P 2 1920 (c.), cover franked on reverse with 1921 10p rose "Arms" issue, type 2 (SG 177), cancelled in manuscript. Addressed locally, very fine
Ca. 1920, 10p rosa rücks. auf Ortsbrief, mit handschriftlicher Entwertung (SG 177) 193 50,-



Los 3



Los 4

Afghanistan - Dienstmarken

- P 3 1923, cover franked on reverse with single 1909 red "Official" stamp (SG O173) tied by slightly unclear circular KHANABAD RASHTAG cancel in green. Addressed to Kaboul with arrival cds on reverse. Scarce.
1923, rücks. mit Dienstmarke D1 frankierter Brief, mit etwas unklarem KHANABAD RASHTAG in grün, nach KABOUL adressiert und mit Ank.Stempel auf der Rückseite. D1 70,-

Bahrain

- P 4 1937, "OVERLAND MAIL", schöner Beleg, aus Bahrain nach Hamburg durch die syrisch-irakische Wüste gelaufen mit Einzeilerstempel "OVERLAND MAIL" unten links, frankiert mit einem waagerechten Paar 3 Pies (Mi.-Nr. 1), 2 und 3 Annas (17-18), Marken entwertet "BAHRAIN / 2 OCT 37", rs. Transitstempel BASRA und BAGHDAD, in oberer Verschlussklappe kleiner Einriß, sonst sehr frisch. Dazu Luftpostbrief an gleiche Adresse, vs. Kreisstempel "BY AIR", Massenfrankatur mit 15 Stück der 1/2 Anna und zwei 1 Anna-Marken (Mi.-Nr. 15 und 16) rückseitig, entwertet "BAHRAIN / 24 OCT 37". Insbesondere der Overland-Beleg ist sehr selten, nur rund 30 sind bekannt. ex 1-18 280,-

Bahrain - Brunei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 5



Los 7



Los 8

- P 5 1938, definitives KG VI to 25 R. complete mint, some stamps unmounted mint, very fine
 1938, komplette Serie bis 25 R. ungebraucht, teils postfrisch, Mi. 440 €.

20-35 **/* 140,-

Birma / Burma / Myanmar

- W 6 1940-1952, complete selection of the indicated cat. numbers (according to the "Michel"), all unmounted mint. (T)

1940-52, postfrische komplette Kollektion sämtlicher angeführten Michelnummern, tadellos! (T)

35-136 ** 70,-

- P 7 1945, 3a purple violet MILIT.ADMN. on registered cover from RANGOON, the right stamp with double overprint, very fine. Unlisted in SG

1945, Recobrief von RANGOON mit 2x 3A. purpurviolett, die rechte Marke mit DOPPELAUFDRECK, weder im Michel noch im SG-Katalog aufgeführt.

44 DD ☒ 50,-



Los 9



ex Los 10

- P 8 1995, domestic ethnic group, 20p with wrong inscription "Union of Burma" (instead of Myanmar), bottom right corner block of four unmounted mint, very scarce!
 1995, 20 P. "Einheimische Volksgruppe", postfrischer Eckrandviererblock rechts unten, falsche Inschrift "Union of Burma" (statt Myanmar), sehr selten!

325 (4) ** 100,-

Brunei

- P 9 1950, registered letter, franked with 'Silver Jubilee' 8c. and 'Brunei River', two 10c violett and two 1c brown, all tied by weak cds "BRUNEI 10 JY 50" to cover addressed for Vienna / Austria, opened by censor with violet censor mark from the "Österreichische Zensurstelle" on front. An uncommon destination.

71,63 (2), 58 (2) ☒ 180,-

Ceylon / Sri Lanka - China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

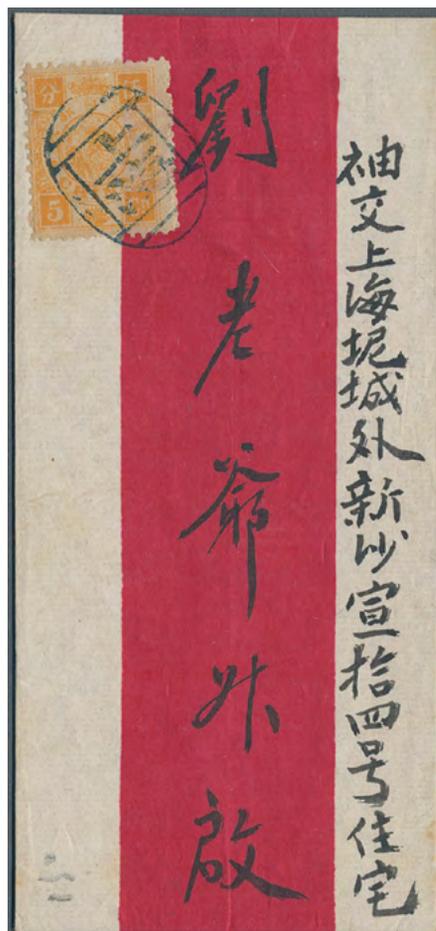
Ceylon / Sri Lanka

- P10 1911-1912, Edward VII., drei verschiedene dekorative Belege, dabei die 75 C. als Zusatzfrankatur auf 10 C.-Einschreib-Umschlag (H & G No. C 12) nach Hamburg, weitergeleitet nach Lugano, rs. Transit- und AK, 25 C. grau als Einzelfrankatur auf R-Brief und Mi.-Nr. 150-51 als Frankatur eines eingeschriebenen Anhängers für eine Warenprobe.

☒/GA 50,-



Los 11



Los 12



Los 13

China

- P11 1882, Large Dragon thick paper 3 Ca. tied "CUSTOMS CHINKIANG AUG 13 84" to front cover (addressee name excised/backed) c/o Astor House Hotel, Shanghai. Printed return of "United States Consulate, Chinkiang". New find. No large dragon cover is recorded used 1884 in Chinkiang.
- P12 1895, 3c. orange yellow on red band cover showing on reverse CUSTOMS SHANGHAI JAN 17, 1895 cds, very fine and attractive!
1895, 3 Candarins gelborange auf Rotbandbrief, mit rücks. Dkr CUSTOMS SHANGHAI JAN 17, 1895, dekorativer Prachtbeleg!
- P13 1912, Ansichtskarte aus Shanghai nach Dresden (Motiv: Chinesisches Orchester), frankiert mit Freimarken Drache, 1 C. ocker und 3 C. graugrün, entwertet "SHANGHAI / 28 JAN 12", nebengesetzt Transitstempel "NANKING / 28 JAN 12". Absender war Maat auf der in China stationierten "SMS Luchs", seltene Post aus der Revolutionszeit, gute Erhaltung.

2 III ☒/△ 1.300,-

9 ☒ 800,-

60,73 Ak 90,-

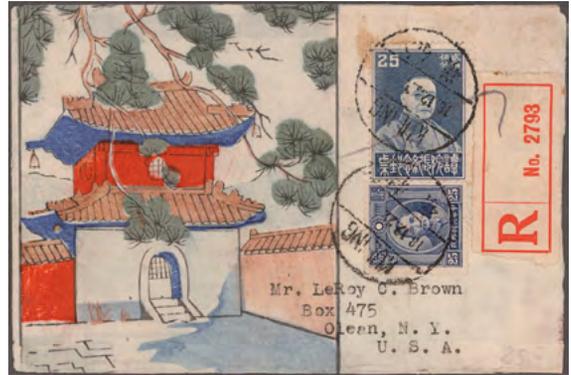
China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 14



Los 16

- P14 1913, Ansichtskarte aus dem Waisenhaus von Yenchowfu, frankiert mit 2 C., senkrechter Londoner Überdruck, waagrechtes Paar, nach Rossel (Rhein-Sieg-Kreis) über Dattenfeld / Sieg. Marken mit chinesischem Stempel vom 4.7.1913 entwertet, Absender war ein deutscher Missionsprokurator (Steyler-Mission), gerichtet an den Paten eines 13jährigen Chinesen.

111(2) Ak 50,-



Los 15

- P15 • 1927/33, three missionary covers, two of them printed matters, from Catholic Mission Yenki, Kirin province. Two with provincial Kii-Hei overprints and one with Manchuko 5 f. green, creases.

☒ 60,-

- P16 1932/33, SYS 25 C. and Tan-Yankai 25 C. tied "Kuling 18.12.22" (Dec. 18, 1933) to illustrated registered cover to USA, on reverse transit "Shanghai" and arrival "Olean Jan 13 1934". Envelope small tear in top margin not affecting stamps.

242,275 ☒ 180,-

- W17 1947, airmail cover from SHANGHAI to Praha, Czechoslovakia bearing Sun Yatsen 2000 \$ red brown and blue x2 and 10.000 \$ darkblue and red x2. Plus registered airmail cvr. 1938 with airmail 1\$ green a.o. (paper fault at top) and front of an early red band cover with 1x coiling dragon x2

782 (2), 798 (2) ☒ 40,-



Los 18

China

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 18 1948, Sun Yat-Sen Ausgabe 1947, R-Brief aus Jiangyin (Provinz Jiangsu) nach Helsinki (!), frankiert vorder- und rückseitig mit 5.000 \$ dunkelbraun und 10.000 \$ dkl'blau / rot, Paar rückseitig, Fünferstreifen vorderseitig. Stempeldatum "KIANGYIN / 27.1.37" beruht auf Einstellfehler, rs. Transitstempel Shanghai vom 28.1.48 und AK Helsinki 18.III.48.</p>	795,798 (7)	☒	40,-



Los 19



Los 20

China - Lokalausgaben / Local Post

<p>P 19 Chidong (Hupeh province) 1890/1900 (ca.), private letter agency (boxed vermilion vertical style) as delivery mark of inbound local red band cover, slight insect faults. Opened out for display.</p>	☒	80,-
--	---	------

China - Shanghai

<p>P 20 1886/88, 20 CASH in red on 80 C. green, a block of four on red band letter, tied red large garter type "LOCAL POST SHANGHAI", on reverse blue "SHANGHAI LOCAL POST" and "CUSTOMS SHANGHAI MAY 13 89" entrance marking. To J. Menzolini of IMC Shanghai. Cover vertical bend, few tears, opened out for display. (T)</p>	88 (4) ☒/田	800,-
---	------------	-------



Los 21



Los 23

China

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

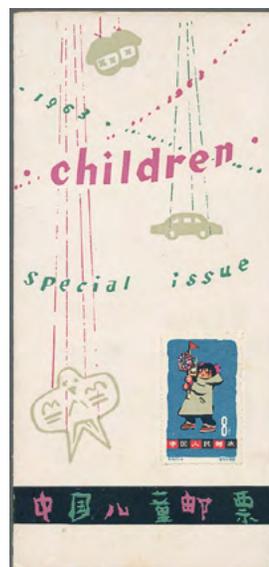
- P 21 1889, small dragon 100 Cash/20 Cash/100 C. yellow, black boxed ovpt., tied medium size red garter "LOCAL POST SHANGHAI" to local cover to J. Mencarini at IMC w. blue "SHANGHAI LOCAL POST B AP 26 89" and "CUSTOMS SHANGHAI" same day entry marking on reverse. 91 ☒ 400,-



Los 22



Los 24



Los 28

- P 22 1893, Jun 5, 1c brown and black as single on local red band cover, extremely fine.
 1893, 5.Juni, Rotband-Ortsbrief mit 1c braun/schwarz (Std.), Kab! 1181 ☒ 130,-

China - Ganzsachen

- P 23 1915, PSC 4c red (for usage to abroad) sent from PAKHOI via Shanghai, San Francisco to Germany, fine commercial usage. GA 80,-
- P 24 1925 (ca.), "Insured Letter", unused stitched envelope, form No. 104. (T) ☒ 60,-



Los 25



Los 27

China - Incoming Mail

- P 25 Philippines, 1896, stationery card type pelon 5 C. brown canc. "MANILA 6.XI.96" via "HONG KONG B JA 11 96" to "AMOY JA 14 96" in China. GA 100,-
- W 26 1931, incoming mail from Rade, NORWAY addressed to Tai Yuan Hsien [Taiyuan / Shanxi] with arrival postmark. Scarce destination from Norway at that time, cover two small tears at bottom. ☒ 60,-

China

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

China - Taiwan (Formosa)

P 27 1953, Oct 31, Chiang Kai-shek, four values incl. 1 \$ from right sheet margin with imprint on First Day Cover to Austria

1953, Freimarkenausgabe Tschiang-Kai-Check, vier Werte bis 1 Dollar - diese als Randstück mit Inschrift! - auf FDC nach Österreich gelaufen

169(2), 170, 174 ☒ 50,-

China - Volksrepublik

P 28 1963, Kinderspiele, der komplette Satz ungebraucht in besonderem Folder der "China Philatelic Company", innen mit englischsprachiger Erläuterung. Leicht berieben, einige Fleckchen, aber sonst gut erhalten.

702-713 A (*) 30,-



Los 29



Los 30



Los 31

P 29 1981, "Der Traum des Roten Hauses"-Block in tadelloser postfrischer Erhaltung. Ein herstellungsbedingter Papiereinschluß, bei der Marke unten, sei hier nur der Form halber erwähnt. Michel 300,- Euro

Bl. 24 ** 60,-

P 30 1983, "Die westliche Kammer"-Block in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 180,- Euro

Bl. 29 ** 50,-

P 31 1983, "Die westliche Kammer"-Block in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 180,- Euro

Bl. 29 ** 50,-



Los 32



Los 33

P 32 1984, "Zhou Fang-Rollbild"-Block in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 220,- Euro

Bl. 31 ** 60,-

P 33 1984, "Zhou Fang-Rollbild"-Block in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 220,- Euro

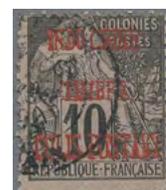
Bl. 31 ** 60,-



Los 34



ex Los 35



Los 36

Französisch-Indochina - Hongkong

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Französisch-Indochina				
P 34	1907-23, sechs gelaufene Ansichtskarten, u.a. aus Kambodscha, 1x blauer Dkr VAPEUR 2 usw., Pracht!		Ak	90,-
P 35	1919, complete set to 10 Fr. lightly hinged with full orig.gum. 1919, Prachtsatz bis 10 Fr., sauber ungebraucht, Mi. 380 €.	72-89	*	100,-
Französisch-Indochina - Paketmarken				
P 36	1891, Roter Überdruck, sehr feines Exemplar, geprüft Richter u. Emilio Diena, Mi. 750 Euro.	2	⊙	150,-



Los 37

Holyland

P 37 1894-1910, sechs Belege aus Palästina mit türkischen Frankaturen bzw. einmal GA, davon fünf aus Jerusalem, bis auf die GA Ansichtskarten, eine vom Vorstand der Allgemeinen Israelischen Volksküche mit Werbetext an HAPAG-Direktor Albert Ballin gesendet (durchgerissen, Riß geflickt) und eine Ansichtskarte aus Nazareth. Alle Belege im Netz abgebildet.

☒/GA 60,-



Los 38

Hongkong

P 38 1938, KGVI, four preprinted registered covers (273x188 mm) used 1938/40 to a steamship reder in Haugesund / Norway, rates properly endorsed in pencil, all with lacquer seals of sender Karsten Larssen & Co., one with Hong Kong censor tape. (M)

144/155-ex ☒ 200,-

Indien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 39



Los 40

Indien

P 39 1854-1948, small selection of 7 covers incl one front only. Includes 1854, 1/2 A. blue with large margins all round numeral cancellation "90"; registered letter originating from SHAHGANJ 1865, a fine Tibet cover franked Mi.No. 1 pair a.o. (T)

1854-1948, sieben Briefe (incl. 1 Vorderseite), dabei 1854, 1/2 A. blau allseits vollrandig mit Nummernstempel "90" auf Brief; Recobrief aus SHAHGANJ 1865, Tibet Nr.1 im Paar auf Brief u.a. (T)

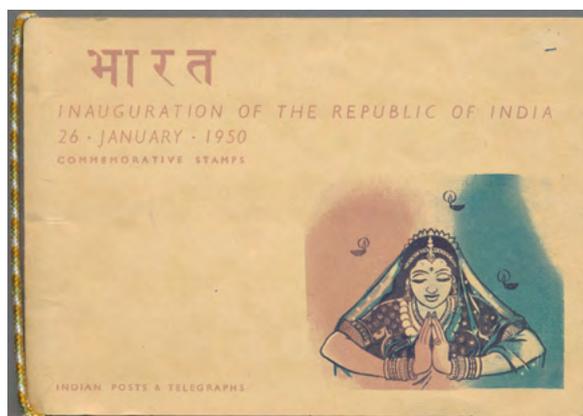
☒ 130,-

P 40 1868, COMBINED INDIAN AND GB FRANKING, cover from Calcutta to London and redirected to Twickenham, franked by 1865 India 2a. yellow and 1866 4a. green tied by numeral "B/1" in blue and additional handstamp. Additionally franked by GB Victoria, 1d. lake-red (Plate 71) tied "LONDON/MY 15/68"- "EC/74" duplex to complete the correct postage rate (6 annas) and sent to Twickenham, red London PAID dater on front, and arrival cds on the reverse, backstamped red "CALCUTTA INDIA PAID/...". This cover was handstamped "VIA BOMBAY" and "VIA SOUTHAMPTON", these were crossed out later when the cover was sent from London to Twickenham. An attractive and scarce mixed franking.

SG 61+69, GB 44 ☒ 270,-



Los 41



Los 42

P 41 1873, schöne Dreifarbenfrankatur aus Nine Pies, 2 und 4 Annas auf ganzem Brief aus Bombay nach Genua, hs. Leitvermerk "Via Brindisi". Marken mit glasklarem Duplexstempel "BOMBAY / 13 JAN. 73" entwertet (und Firmenstempel), rs. ovaler indischer Stempel "SEA POST OFFICE / B" (Type 2 / Bombay), Durchgangsstempel von Brindisi und AK Genua.

15x, 20, 24 ☒ 70,-

P 42 1950, Gründung der Republik Indien, der komplette Satz mit Ersttagsstempel, lose mit Falz in einem Gedenkheftchen der indischen Post eingeklebt, mit dekorativem Umschlag und Kordel. Sicher nicht häufig anzutreffen.

211214 FDC 50,-

Indien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 43



Los 44

Indien - Ganzsachen

- P 43 1888, Königin Victoria, 1 ½ Anna blau, GSK aus Kamalapur (jetzt Bangladesh) nach Oschersleben, entwertet "KAMALAPUR / BELLARY / DE 18 88", nebengesetzt "BOMBAY / DEC 21 88" und Seepoststempel "SEA POST OFFICE A / 21 DE 88". Absender war der in Madras wirkende Sprachwissenschaftler Eugen Hultsch, viel Text, sehr gute Erhaltung.

H&G2 GA 40,-

Indien - Besonderheiten

- P 44 1923, POSTAGE DUE, Brief aus Tellicherry (heute Thalassery / Bundesstaat Kerala) nach Gladbeck, unfrankiert mit interessantem Halbkreisstempel "TELLICHERRY / DUE / ONE ANNA", rs. Aufgabestempel Tellicherry vom 17.1.1923. Offenbar wurde der Brief in Deutschland ein weiteres Mal nachtaxiert, mit Blaustift "300" (doppeltes Porto Auslandsbrief 150 Pfg.).

☒ 70,-



Los 45



Los 46

Indien - Konventionalstaaten

- P 45 1947, top value 10 R. dark carmine and violet unmounted mint, SG O62
1947, Spitzenwert 10 R. dunkelkarmin und violett postfrisch, Mi.180 Euro.

GWALIOR D.62 ** 40,-

Indien - Feudalstaaten - Jaipur

- P 46 1920, registered domestic cover franked on the reverse by nine stamps of 1912-22 series, ½a. ultramarine (two vertical stripes of four plus single), all tied by native "Sun" cds, arrival cds alongside, weak strike of registered handstamp on front. The cover with a central vert. fold otherwise fine.

SG 25 (9) ☒ 130,-

Indien - Israel

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 47



Los 50

Indien - Feudalstaaten - Jammu & Kashmir

- | | |
|---|---------------------------------|
| <p>P 47 1866, first issue ("Sun in circle"), 1/2a. black green cut square on small green envelope. The first issue of this area on cover is very scarce!</p> | <p>1 ☒ 800,-</p> |
| <p>W 48 1883, Freimarken 1/2 Anna rot und 2 Anna rot auf grün (Eckfehler rechts unten) gestempelt, zusammen rückseitig auf rechts etwas unruhig geöffnetem Brief. Der Brief ist senkrecht sowie waagrecht gefaltet und ist etwas fleckig.</p> | <p>82,85 ☒ 50,-</p> |
| <p>W 49 1887, oben etwas beschnittene 1/4 Anna-Ganzsachenkarte, rechts mit leichtem Wasserfleck, entwertet "JAMMU AND KASHMIR STATE SRINAGAR 15.JL.91". Higgins & Gage Nr. 2</p> | <p>H. & G. Nr.2 GA 40,-</p> |

Iran - Besonderheiten

- | | |
|---|--------------------------|
| <p>P 50 1942, Geschäftsbrief aus Kalkutta nach Teheran an die Staatsbank (Banque Melli Iran), frankiert mit Indien, König Georg VI., 3 1/2 Annas mit Perfin, entwertet "CALCUTTA / 15 DEC / 1942". In Kalkutta mit Zensurbänderole und Stempel "PASSED / DHA/7" versehen, vorder- und rückseitig weitere indische Zensur- und Transitstempel, u.a. Kastenstempel SUKKUR [heute Pakistan]. Im Iran dann zwei weitere Zensurstempel "ANGLO-SOVIET PERSIAN CENSORSHIP 2" und mit gleichem Text in russisch sowie der Nummer 13. Der Iran war August / September 1941 gemeinsam von britischen und sowjetischen Truppen besetzt worden. Gute Erhaltung, historisch sehr interessantes Stück.</p> | <p>Indien 173 ☒ 60,-</p> |
|---|--------------------------|



Los 51

Israel

- | | |
|---|---|
| <p>P 51 1948, Doar Ivri-Ausgabe, Münzen, alle neun Werte tadellos postfrisch komplett mit TAB, bis auf die 500 M. mit etwas unregelmäßiger Zähnung im TAB gut gezähnt und farbfriech, außerdem enthalten die 10 M. (graues Papier) und die 15 M. mit vertauschten Tab-Inschriften. Mi.-Wert 12.000 €+.</p> | <p>1-9 TAB, 3-4
TAB var. ** 2.400,-</p> |
|---|---|

Israel - Japan

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 52



Los 53

P 52 1948, Doar-Ivri-Ausgabe, der komplette Satz UNGEZÄHNT in waagerechten Paaren, davon jeweils eine 15 M. und eine 1000 M. am Rand dünn, sonst tadellos postfrisch, jeder Wert geprüft Herbert J. Bloch, Bale 1-9 IMP, 6.000 USD.

1-9 AU(2) ** 1.200,-

P 53 1948, Doar Avri-Ausgabe, Münzen, die drei Höchstwerte zu 250 M. grün, 500 M. rotbraun und 1000 M. schwarzblau, alle als oberer rechter Eckrandviererblock mit Plattennummern mit Fotoattest Yacov Tsachor AIEP (2010). Dieser erwähnt herstellungsbedingte Holzeinschlüsse bei der 250 M. und 500 M. sowie minimale Fingerabdrücke, ansonsten sehr gut gezähnt, farbfrisch und tadellos postfrisch. Sehr schöne Darstellung dieser Spitzenwerte, ideal für gehobene Ansprüche!

7-9 Pl.-Nr.(4) **/田 800,-



ex Los 54



Los 56

Japan

P 54 1898, three items - (1) 10s. brown as single on cover to Klagenfurt, Austria, ms. "via Vancouver" with TOKIO I.J.P.O. 18 AUG 98 alongside, on reverse YOKOHAMA in transit and arrival pmk.! (2) 1901 ppc bearing 4s olive brown from Tokio to Germany (3) a telegram receipt bearing 8s purple and 10s brown, both neatly cancelled.

61-63 ☒/Ak 80,-

W 55 1927, 50 Years of UPU, fine hinged.

1927, 50 Jahre UPU, sauber ungebr. Prachtsatz.

180-83 * 70,-

Japan

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

Japanische Post in China

P 56 1894, Silver Wedding 2 S. as single on a red band cover, stamp tied to envelope by I.J.P.O. SHANGHAI 9 III 1894 datestamp. Scarce First Day Cover from a post office abroad. Very fine and attractive!

1894, Silberhochzeit 2 S. auf Rotbandbrief vom 9.3.1894, gebraucht vom I.J.P.O. SHANGHAI; seltener FDC von einem Auslandspostamt. Kab. Erhaltung!

Japan 69 ✉/ FDC 240,-



Los 57



Los 58

P 57 1900, offices 5 R., 1 S., 2 S., 3 S., 4 S., 5 S. tied "TIENSIN 17 SEP 04 I.J.P.A." (foreign settlement postal agency) to UPU card 4 sen to Naunhof / Germany, next day transit Tientsin German p.o. and arrival "Naunhof 27.10.04".

16 GA 130,-

P 58 1917, Ganzsachenkarte 1 ½ Sen, aus Tangshan über die japanische Post in China an einen deutschen Kriegsgefangenen im japanischen Lager Ninoshima, entwertet "PEKING / J.P.O. / 19.7.17", mit japanischem Leitvermerk bzw. Zensurstempel, kleine Flecken oben, sonst Pracht.

H & G Japan R 5 GA 50,-

Japan - Ganzsachen

W 59 1875, ungebrauchtes 2 Rin-Streifband auf Japanpapier mit einigen Faltungen und leichten Alterungsspuren. Higgins & Gage Nr. E1

H. & G. Nr. E1 GA 40,-

W 60 1877, ungebrauchter 2 Sen-Ganzsachenumschlag im Format 184x61 mm in tadelloser Erhaltung.

GA 40,-

W 61 1879, Partie von 2 ungebrauchten, tadellos erhaltenen Ganzsachenkarten mit 2 Sen olivgrün und 3 sen grün.

GA 70,-

W 62 1900 (c.) small selection of 5 envelopes or cards incl. 4 s. sepia PSC for international usage with coloured imprint on reverse, sent via Yokohama and NY to Germany

GA 50,-



Los 63

Japan - Korea-Nord

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf

Japan - Besonderheiten

- P 63 1892, zwei frühe Belege nach Deutschland, zum einen 3 Sen-Ganzsachenpostkarte aus Kobe nach Hamburg, mit Leitvermerk "p. St[eame]r Tacoma" und "via Victoria" (Hongkong), entwertet mit Zweikreisstempel "KOBE JAPAN / 12 XII 1892", Transitstempel Yokohama und AK Hamburg, zum anderen Brief eines dt. Pastoren in Tokio an einen Kollegen in Stralsund, frankiert mit Koban, 2 S. und Neue Koban, 8 S. blauviolett, entwertet mit jap. Poststempel, nebengesetzt Transitstempel Tokio und Yokohama, Leitvermerk "via Amerika oder Canada", rs. AK Stralsund. Brief etwas knittrig und oben unsanft geöffnet, sonst gute Bedarfserhaltung.

H & G 18,
Mi.-Nr. 58, 62 GA/☒

100,-



ex Los 64



ex Los 65



ex Los 66

Jemen - Königreich

- P 64 1963, drei Marken mit Handstempelaufdrucken, dabei "Gründung der Republik", 4 und 6 Bogasch postfrisch (4 Bogasch mit Druckdatum) und vor allem die seltene Konsulats-Dienstmarke mit rotem Handstempelaufdruck "YEMEN", alle drei Werte tadellos postfrisch, Mi.-Wert zusammen 1.170 €.

42-43, 57 a **

130,-

Jordanien

- P 65 1927, definitives cpl. set, very fine mint orig. gum.

1927, komplette Serie ungebraucht, ganz leichte Falzspuren, Mi. 360 €.

119-31 *

140,-

Katar / Qatar

- P 66 1974, high values unmounted mint.

1974, hohe Werte postfrisch, Luxus, Mi. 160 Euro.

603-05 **

70,-



Los 67

Korea-Nord

- P 67 1977, Schmetterlinge 2 Ch. 'Rapala arata' mit STARK nach rechts VERSCHOBENER vertikaler Zähnung im postfrischen Viererblock vom linken Bogenrand, attraktiv und selten.

1653 var. (4) **

50,-

Korea-Süd

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 68



ex Los 69

Korea-Süd

- P 68 1948, Olympic Games, cpl. set of two, very fine.
 1948, *Olympische Spiele London, kpl. Ausgabe, tadellos postfrisch, Mi. 350 €.* 34-35 ** 80,-
- P 69 1951, overprint series Mi.Nos. 76-A92 except for No.85 complete, unmounted mint, very fine for this issue, Mi. cat.value c. 1200 Euro
 1951, *Aufdruckausgabe Michel 76-A92 (ohne Nr. 85) postfrisch, für diese Ausgabe vorzügliche Erhaltung! Mi. ca. 1200 Euro.* 76-A92 ohne Nr.85 ** 180,-



ex Los 70



Los 71

- P 70 1957-59, Nationale Symbole mit Wz. 3, 20 Hwan bis 1000 Hwan, tadellos postfrisch, teils Randstücke, gesuchte Höchstwerte, Mi.-Wert ca. 580 €.
 263-277 ** 80,-
- P 71 1958, Souvenir sheet "International letter week", unmounted mint, very scarce.**
 1958, *Blockausgabe "Briefwoche", tadellos postfrisch, Mi. 3000 Euro.* Block 125 ** 500,-



Los 72



Los 73



Los 74

Korea-Süd - Malaiische Staaten

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 72	Mi.No. 352-362, MNH, very fine quality for this kind of issue. 1962, "Landessymbole", kompletter Satz postfrisch, Mi. 350 Euro	352-362	**	90,-
P 73	Mi.No.371-374, MNH very fine quality, scarce 1962-63, Flugpostausgabe in neuer Wahrung, postfrischer Satz in vorzuglicher Erhaltung, Mi. 660 Euro	371-74	**	130,-
Laos				
P 74	1967, Lack-Paneele, Tanzende Apsara, 70 K. als "Epreuve de luxe" der Wertzeichendruckerei Paris, Pracht.	203 MD	(*)	50,-



Los 75



Los 76

Latakia

P 75	1931, Postal stationery envelope 4 Pia unused, extremely fine.	U1	GA/*	100,-
------	--	----	------	-------

Libanon

P 76	1944, Einschreibbrief aus Djunie [Jounieh] nach Alexandria / gypten, vorder- und ruckseitig frankiert mit sowohl libanesischer als auch gyptischer Zensur (Banderole bzw. Stempel), rs. noch AK Alexandria. Sehr attraktiver Beleg.	242 (2), 243, 245 (2), 249	☒	60,-
W 77	1948, souvenir sheet UNESCO, without gum as issued. 1948, Block 11 UNESCO, ohne Gummi, wie verausgibt, Mi. 260 .	Block 11	(*)	100,-



Los 78



ex Los 79

Malaiische Staaten - Bundesterritorien

P 78	1900, "5 Dollars", mint orig. gum, very fine quality for this kind of issue. 1900, ungebrauchter Prachtwert "5 Dollar", Originalgummi, Mi. 550 Euro.	13	*	90,-
------	---	----	---	------

Malaiische Staaten

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Malaiische Staaten - Johor

- P 79 1904, Sultan Sir Ibrahim, w. 27, the set from 1 C. to 100 dollars except for the 10 C. and the 50 C. completely MWH in excellent condition. SG 61-77 (without 67 and 69) value for unused 1,470 GBP. Not easily available in this quality.**

1904, Sultan Sir Ibrahim ohne Schnurrbart, Wz. 1 - einzelne Rosette, der Satz von 1 C. bis 100 Dollar bis auf die 10 C. und die 50 C. komplett tadellos postfrisch in Luxusqualität (die 2, 4, 5, 8, 25 C. Unterrandstücke, die 50 Dollars vom linken Bogenrand), SG 61-77 (ohne 67 und 69) Wert für ungebraucht 1.470 GBP.

45-B 59 (ohne
51,53) ** 1.000,-



Los 80



Los 81

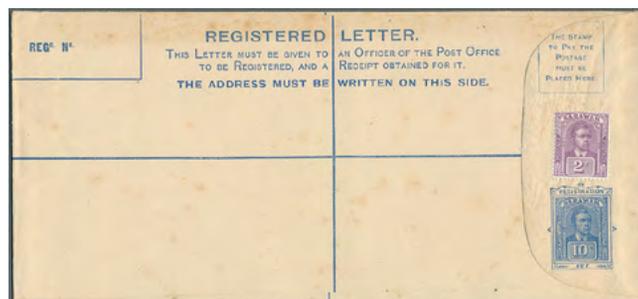
- P 80 1939, Einschreibbrief aus Scudai [Skudai] / Johor Bahru nach Alexandria, frankiert mit Sultan Ibrahim, 30 C. und 40 C. (diese oben rechts Eckfehler). In Singapur vom Zensur geöffnet mit Zensurbanderole und Rahmenstempel "Passed By Censor", außerdem ägyptischer Zensurstempel auf Vorderseite. Rs. Transitstempel Johore Bahru, Singapur, Kairo und AK Alexandria. Fein erhaltener, nicht üblicher Beleg.**

99,100 ☒ 80,-

Malaiische Staaten - Kedah

- P 81 1956, Aerogramm von Malaysia (Wiegand Nr. 2), 5 Cents mit Zusatzfrankatur zweimal 10 C. aus Bedong nach Vethiyur (Südindien, heute Bundesstaat Tamil Nadu). Marken entwertet "BEDONG / 20 JAN 56", rs. indische Transit- und Ankunftstempel. Querfaltung mittig durch eine Marke, sonst in guter Bedarfserhaltung.**

69(2), Malaysia
H & G - F2 GA 50,-



Los 82

Malaiische Staaten - Sarawak - Ganzsachen

- P 82 PSE 10c (H&G No.2, size H2) postally uprated with 2c stamp, unused, scarce! (M) Ganzsachenumschlag 10c. (H&G Nr.2, Format H2) mit hinzugeklebter 2c.-Marke, ungebraucht, selten! (M)**

GA 100,-

Malaiische Staaten - Mongolei

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 83

Malaiische Staaten - Selangor

- P 83 1940, R-Brief aus Kuala Kubu Bharu nach Karaikudi (Südindien, heute Bundesstaat Tamil Nadu), rückseitig frankiert mit Freimarken Ausgabe 1935, dreimal 5 C. und einmal 8 C., vorderseitig mit seltener Spendenvignette des "Malaya Patriotic Fund" und dem Abbild eines britischen Soldaten "He will thank you" versehen. In Penang mit Zensurstempel versehen, rs. weitere Aufgabe-, Transit und Ankunftstempel. Rechts etwas unsanft geöffnet, daher rückseitig gestützt.

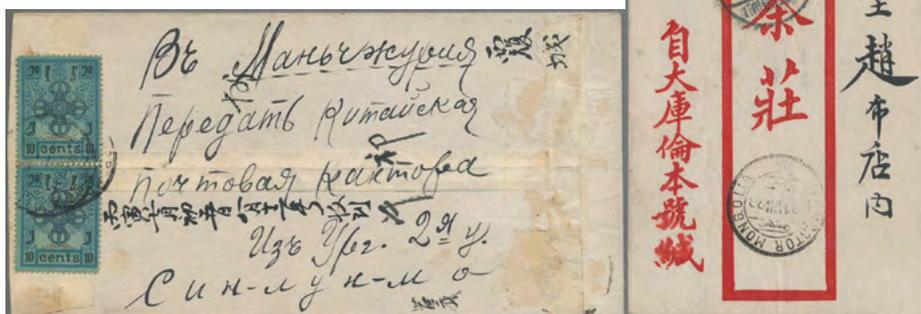
36 (3), 38

☒

70,-



Los 84



Los 85

Malaiische Staaten - Trengganu-Portomarken

- P 84 1937, Postage Dues, complete set of four fine mint orig. gum.

1937, Portomarken, vier Werte komplett, sauber ungebrauchter Satz, Mi. 280 €.

P1-4

*

80,-

Mongolei

- P 85 1926, 26. VII., 10 c. dark blue and black, vertical pair on attractive red band cover from ULANBATOR to China, very fine and scarce usage!

4 (2)

☒

180,-

- W 86 1958, 60 M. Hausputz, einheimischer provisorischer Druck, auf Postkarte 1967 nach Ungarn (Ansichtskarte: "Humor-Elefanten").

130

☒

40,-

Niederländisch-Indien - Nordborneo

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 87



ex Los 88

Niederländisch-Indien

P 87 1898-1910, sechs reizvolle Belege, fünf davon Ganzsachen, dabei 5 Cent-Postkarte (H & G 10) nach Singapur mit privatem Zudruck des Verlags und Buchhändlers Kolff in Weltvreden, P 14 mit Zusatzfrankatur nach Magdeburg, Umschlag 10 Cent. Willem III. (H & G B 5) mit Zusatzfrankatur Wilhelmina, 10 C. als R-Brief aus Semarang nach Batavia, Umschlag Wilhelmina 12 1/2 C. mit Rahmenstempel "BANGLI" über Soerabaja nach Dresden-Reick, Umschlag Wilhelmina 17 1/2 C. auf 25 C. mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 80, 81 (2) als R-Brief nach Berlin und schließlich eine Ansichtskarte aus Batavia, frankiert mit Mi.-Nr. 39 (2) und 41 (3) nach Wiesbaden. Alle Belege im Netz abgebildet.

GA/☒ 130,-

P 88 1923, Queen Wilhelmina Jubilee set fine mint orig. gum, some values appear to be unmounted.

1923, Jubiläumssatz Königin Wilhelmina kpl. sauber ungebraucht, teils wie postfrisch, Mi. 200 Euro.

149-55 * 70,-



Los 89



Los 90

Nordborneo - Ganzsachen

P 89 1915, PSC 1c uprated by 3c from SANDAKAN June 15, with barred mute cancellation on the intaglio of the card, via Jesselton and Singapore to Amsterdam, censored at Bombay. Scarce usage of the mute barred cancellation at Jesselton. Commercial usage.

1915, 1c.-Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur 3c. von SANDAKAN, Balkenstempel auf dem Wertstempel, über Jesselton und Singapur nach Amsterdam, mit Zensur von Bombay. Sehr seltene Verwendung des Strichstempels von Jesselton. Echte Bedarfspost, langer Text!

H&G7,SG162 GA 600,-

Nordborneo - Saudi-Arabien

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 90	1895, 8 c. green postal stationery card revalued to "4 cents", cancelled and backstamped by violett cds "KUDAT 18 OC 98", "LABUAN 20 OCT" and "SINGAPORE OC 24 98" cds transits on front as well as "N-I AGENT SINGAPORE 24 10 1898" squared circle and "ANDICEN? 29 10 1898" squared circle arrival.	H&G 12	GA	100,-
Palästina				
W 91	1944, Aug 13, printed matter to Switzerland, from Tel Aviv with unusual censor mark "British Crown in a Pentagon".		☒	60,-
Philippinen - Ganzsachen				
W 92	US 1900 possession, overprinted PSC 2c. black (UX 2) unused plus 1914, 4c PSC fine commercial usage to Switzerland (small sealed tear at right).	H & G 21,34	GA	60,-



Los 93



ex Los 94



ex Los 95



ex Los 96

Portugiesisch-Indien

P 93	1887, 1Tanga rose, perf. 13 1/2, a horizontal strip of three, tied with two clear strikes "NOVA.GOA 29 MR" to reverse of cover, via "BOMBAY MAR 31 87" and SEA POST OFFICE E 1 APR.87" via Brindisi to Munich / Bavaria (arrival ties pos. 3). Signed Holcombe (pencil) and Carl H. Lange.	144 C (3)	☒	800,-
------	--	-----------	---	-------

Saudi-Arabien - Hedschas - Portomarken

P 94	1925, postage due stamps, 4 stamps incl. one stamp imperforated, all fine mint hinged.	P31,31U,32,34	*	100,-
------	--	---------------	---	-------

Saudi-Arabien

P 95	1934-42, Mi.-Nos. 13-23 (without No.18 - smaller value) plus 1956 three additional values, all unmounted mint, Mi. cat.-value is mostly for hinged material! (Mi.ca. 700 Euros). <i>1934-42, Mi.-Nr. 13-23 ohne Nr. 18 (kleinerer Wert), Mi.-Wert für ungebraucht 330 Euro, für postfrisch +100%, dazu die Ergänzungswerte 1956, Mi.-Nr. 58-60 ebenfalls postfrisch, Mi.-Wert zusammen ca. 700 Euro.</i>	13-23 (ohne 18), 58-60	**	220,-
P 96	1949 airmail issue, 6 values cpl. unmounted mint, all margin copies. <i>1949, Flugpostausgabe 1-100 G. komplett postfrisch, alles Randstücke</i>	29-34	**	70,-

Saudi-Arabien

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



ex Los 97



ex Los 98



ex Los 99



ex Los 100

P 97 1960-62, Wadi Hanifa Dam cpl. series (5p with wmk) plus issue with watermark complete(e.g. Mi.-Nos. 142-46), all unmounted mint, Mi. cat. value 450 Euros.

1960-62, Staudamm Wadi Hanifa, kompletter Satz (5 Pia. mit WZ = Nr. 145), dazu die Ausgabe mit Wasserzeichen, Mi.-Nr. 142-46, beide Ausgaben tadellos postfrisch, Mi. 450 Euro.

71-80, 142-46 ** 120,-

P 98 1960-63, Oil Refinery, Mi.-Nos. 87-102 (without No. 90, Mi.cat. value 1.50 €) plus issue with watermark, Mi.-Nos. 148-51, 153-54 all unmounted mint, cat. value well over 400 Euros.

1960-63, Öl-Raffinerie, Mi.Nr. 87-102 (ohne Nr. 90, Mi. 1.50 €), dazu die Ausgabe mit Wasserzeichen, Mi.-Nrn.148-51,153-54, alle Werte postfrisch, Mi. zusammen über 400 Euro.

87-102 ohne Nr.90, 148-51,153-54 ** 100,-

P 99 1960-62, airmail issue "Convair", cpl. set of 15 values plus issue with watermark (Mi.Nos. 155-60) all unmounted mint, Mi. cat. value 320 Euros.

1960-62, Flugzeug Convair, kompletter Satz von 15 Werten plus die Ausgabe mit Wasserzeichen Nr. 155-60 ebenfalls komplett postfrisch, tadellos, Mi. ca. 320 Euro.

103-17, 155-60 ** 90,-

P 100 1964, 10p oil refinery with newly designed framework, unmounted copy from top margin, plus 10p old frame design for comparison, cat. 420 Euros+.

1964, Ölscheideanlage mit geändertem Zierrahmen, 10 Pia. Oberrandstück postfrisch (Vergleichsstück der Nr. 97 beiliegend), Mi. 420 € +.

178 ** 120,-



ex Los 101



ex Los 102



Los 103

Saudi-Arabien - Dienstmarken

P 101 1939, first officials series unmounted mint, mainly margin copies, cat. value is for mounted mint.

1939, 1. Dienstmarkenserie komplett postfrisch, meist Randstücke, Mi. 250 für ungebraucht (** = ca. 500 Euro).

D.16 ** 120,-

P 102 1961, officials unmounted mint, plus Postage Due series 1936 and 1961 cpl. all unmounted mint, cat. value are partly for hinged.

1961, Dienstmarkenausgabe komplett postfrisch sowie Portomarken 1936, Nr. P. 1-3 und 1961, P. 4-6 ebenfalls alle postfrisch, tadellos, Mi. 250+ (Preise gelten teils für ungebraucht).

D.7-15, P.1-3,46 ** 80,-

Syrien - Tibet

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

Syrien

P 103 1919, T.E.O.-Überdruck 20 Piastres auf 5 Fr., sauber ungebr. Prachtstück, gepr. Brun, Mi. 500 €. 111 * 100,-



ex Los 104



ex Los 105



ex Los 106

P 104 1934, "10 Jahre Republik", kompletter Satz sauber ungebraucht, Mi. 450 Euro. 367-395 * 100,-

P 105 1946-1955, drei komplette Ausgaben ungezähnt, tadellos. 515-27 U, 659-61 U, 674-77 U ** 80,-

Tannu-Tuwa

P 106 1941, Freimarken in geänderten Farben, der komplette Satz, zwei Werte kleine Flecken, sonst sauber ungebraucht, selten, Mi.-Wert 900 €. 123-127 * 180,-



Los 107



Los 108



Thailand

P 107 1902, PSC 1 1/2a on 1a red on reverse with imprinted message locally used at Bangkok 4.02.02 plus ex 1938-48, four airmail letters to Europe with different frankings ☒/GA 50,-
 1902, GSK 1 1/2a auf 1a rot mit rücks. Textzudruck, im Ortsverkehr von Bangkok 4.02.02. verwendet, dazu aus 1938-48, vier Luftpostbelege mit div. Frankaturen, nach Europa gelaufen

Tibet

P 108 • 1907, Einschreibebrief der Hedin-Expedition mit R-Stempel "R TEMPORARY P.O. Y", rückseitig frankiert mit Indien 1 Anna und 4 Anna, entwertet "GYANTSE TIBET SILIGURI BASE 20 FE 07", mit leichten Beförderungsspuren, an Ludwig Hedin Stockholm/Sweden gelaufen, rückseitig Ankunstempel "STOCKHOLM 31.3.07". Sven Hedin war ein schwedischer Entdecker und Geograph, welcher diese Expedition in dem Buch "Trans-Himalaya" beschrieben hat. Indien 57, 61 ☒ 650,-

Tibet - Vietnam-Süd

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 109

P 109 1933f., 4 T. green, three registered letters, stamps with different colour shades.

1933f., 4 Tangka grün, drei Recobriefe mit Marken in verschied. Farbnuancen, Pracht.

13 (3)



160,-



ex Los 110



ex Los 111

Vietnam-Süd (1951-1975)

P 110 1951, Bao Dai, kompletter Satz postfrisch, Luxus, Mi. 250 €.

61-73

**

80,-

P 111 1952-1972, drei gesuchte Markenheftchen in tadelloser Erhaltung: Rotes Kreuz 1952, Post im Dienste des Volkes 1967, Kaiser Quang Trung 1972, letztere beide noch geschlossen. Mi.-Wert zusammen 325 €, nicht so häufig angeboten.

88, 398, 491

C MH

**

60,-

AUSTRALIEN & OZEANIEN

Gebiet	Losnr.
Neusüdwaies	150 - 151
Queensland	152
Tasmanien	153 - 156
Victoria	157
Britische Salomoninseln	158
Fiji-Inseln	159 - 160
Französisch-Ozeanien	161 - 162
Franz. Gebiete in der Antarktis	163
Neue Hebriden	164 - 165
Neuguinea	166
Neuseeland	167 - 176
Pitcairn	177
Rarotonga	178
Samoa	179
Tahiti	181 - 185
Tonga	186

Neusüdwaless - Tasmanien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 150



Los 152

Neusüdwaless

P 150 1849, "Four Posts Inn / 9th June 1849" manuscript and red "Paid" alongside on very fine EL to England, with crowned MELBOURNE on backside. There are no postal markings known from this little place before 1850. Very scarce and in superb condition!

1849, Vorphilabrief "Four Posts Inn / 9th June 1849" und rot "Paid", beides handschriftlich, rücks. MELBOURNE mit Krone, nach England adressiert. Es sind bisher keine Belege aus diesem kleinen Ort vor 1850 bekannt gewesen. Sehr selten, vorzügliche Erhaltung!

☒ 200,-

W 151 1853, 2d blue proof on medium greyish white wove paper, horizontal strip of three and 6d so-called "vandyke-brown" vertical margin pair proof (upper stamp tear at left), fine and attractive.

(*) 90,-

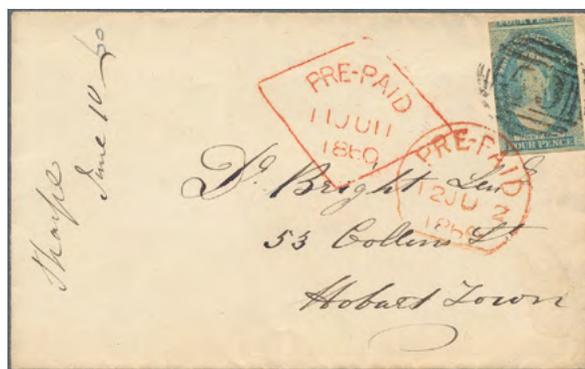
Queensland

P 152 1876, incoming mail, letter from Freiberg, Germany bearing 10 plus 50 "Pfennige" (Mi. No. 33, 38) to Queensland, re-directed with boxed UNCLAIMED. red ADVERTISED/JU 30 77/UNCLAIMED and Tax mark "2". (opening) faults at left and some ageing but full of character.

☒ 90,-



Los 153



Los 154

Tasmanien

P 153 1834, early EL originating from Hobart addressed to Edinburgh, archive fold, showing "1" tax mark and faint red INDIA LETTER GRAVESEND on reverse.

1834, früher Brief von Hobart nach Edinburgh (Archivbug), Taxstempel "1" und rücks. schwacher roter INDIA LETTER GRAVESEND

☒ 60,-

P 154 1860, 4d blue "heavily reduced size" on attractive small envelope to Hobart Town, numeral cancellation "59" and manuscript "Thorpe 10 June 1860" alongside, two different "Pre-Paid" cancellations.

11 ☒ 120,-

Tasmanien - Fiji-Inseln

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 155



ex Los 156



Los 157

P 155 1867, 6d reddish mauve, tied by mute killer to cover addressed for Ruthin, Wales, large red cds "GENERAL-POST-OFFICE HOBART TOWN 1 FE 1868" alongside, RUTHIN MR 30 68 arrival on reverse. Signed and certificate Sorani "fresh, well preserved, stamp perfect condition".

14 d, SG 49 ☒ 400,-

P 156 1906, Victoria definitives 8 p. to 10 s., four values complete fine mint.

81A-84A (82C) * 70,-

Victoria

P 157 1901, Edward VII, high values 1 and 2 Pounds, fine mint orig. gum, both with signatures.

1901, hohe Werte 1 und 2 Pfund König Edward VII. ungebraucht, beide mit Bleistiftsignaturen (Maurizio Raybaudi bzw. Alberto Diena), Kab., Mi.-Wert 1090 Euro.

144-45 A * 200,-



ex Los 158



Los 159



ex Los 160

Britische Salomoninseln

P 158 1914-23 definitives except for 3d complete (5d = x2), fine mint, including 1/2d and 1d in two colour shades.

1914-23, Dauerserie ohne 3 d komplett (dafür zweimal 5 d vorhanden), sauber ungebraucht, mit 1/2d und 1d jeweils in zwei Farbnuancen, Mi. 380 Euro.

23-36 mit 23a/b und 24 a/b * 100,-

Fiji-Inseln

P 159 1900, letter from SUVA to Melbourne bearing 1d x3 with arrival pmk on backside.

1900, Brief von SUVA nach Melbourne mit 3x 1d. lila, rücks. Ank. Stempel

29 (3) ☒ 50,-

P 160 1904-12, definitives Edward VII, watermark Multicrown, hinged set, fine.

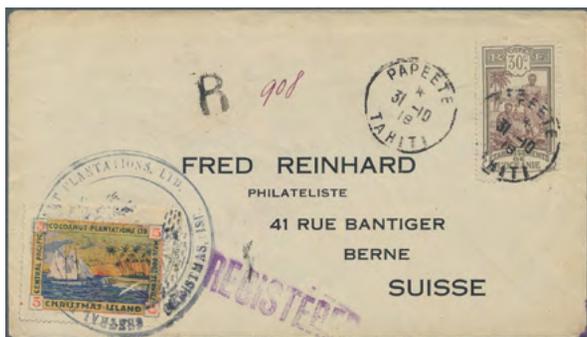
1904-12, Freimarkenausgabe Edward VII (WZ Krone/CA mehrfach), ungebraucht, Mi.650 Euro

47-55 * 100,-

Französisch-Ozeanien - Französische Gebiete in der Antarktis

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 161



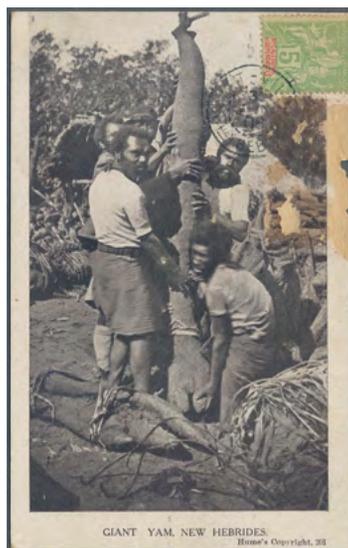
Los 162

Französisch-Ozeanien

- | | |
|--|---|
| <p>P 161 1918, Brief von den Gilbert & Ellice Inseln mit 5 C.-Marke Weihnachtsinsel ("Coconut Plantation") und Franz. Ozeanien 30 C., als Einschreiben in die Schweiz, mit Transitstempeln von San Francisco und New York.</p> <p>P 162 1918, 24.6., Recobrief aus PAPEETE in die Schweiz mit Mi.Nr. 32, Rotkreuz-Marken 45 und 46 sowie Aufdruckprovisorium Nr.48, über San Francisco und New York, franz. Militärzensur.</p> | <p>32 ✉ 90,-</p> <p>32,45,46,48 70,-</p> |
|--|---|



ex Los 163



Los 164



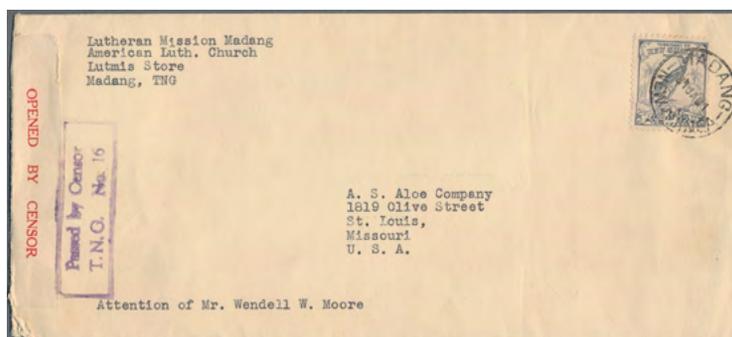
ex Los 165

Französische Gebiete in der Antarktis

- | | |
|---|---|
| <p>P 163 1960-2009, kleine Partie aus zwölf Belegen und zwei postfrischen Sätzen, dabei Mi.-Nr. 8-9, 19-22 (19 Haftspur)** und einzeln auf Blankobriefen mit Stempel der "Iles St Paul et Amsterdam" sowie verschiedene Expeditionsbelege, vor allem die Mi.-Nr. 32 auf Beleg der 16. französischen Antarktisexpedition Terre Adélie mit Nebentempeln und Signatur eines Teilnehmers.</p> | <p>8-9,19-22,
32 etc. ✉/** 120,-</p> |
|---|---|

Neue Hebriden - Neuseeland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Neue Hebriden				
P 164	1908, June 3, ppc depicting the root of a huge YAM franked 5c French New Caledonia tied to card by PORT VILA NELLES HEBRIDES cds, a very scarce forerunner before the first stamps of the New Hebrides were issued. The postcard with faults at right otherwise "a piece d`amateur"! <i>1908, 3. Juni, Akeinerriesigen YAM-Wurzel, bildseitig frankiert mit 5c. Frz. Neukaledonien, mit Stempel PORT VILA NELLES HEBRIDES (vor Ausgabe der ersten eigenen Marken), Karte Randmgl., dennoch ein Liebhaberstück!</i>	Frz. Neukaledonien 68	Ak	170,-
P 165	1977, local overprint on the English issue, 11 values complete unmounted mint, all stamps with guarantee signatures. Mi. cat. value 720 Euro. <i>1977, Lokalaufdruck auf der englischen Ausgabe, 11 Werte kpl. postfrisch, alle Marken geprüft Calves, Mi. 720 €.</i>	447-459 II	**	150,-



Los 166

Neuguinea

P 166 • 1941 Censored Mail: Envelope addressed to the United States written from the 'Lutheran Mission, Madang' bearing 1932 3d. blue tied "MADANG/1 JAN ()1" c.d.s., with "OPENED BY CENSOR" label tied by framed "Passed by Censor/T.N.G. No. 16" h/s in violet, fine. (T)	SG 180	✉	60,-
--	--------	---	------



Los 167

Los 169

Los 170

Los 171

Neuseeland

P 167 1855, "Victoria" 1 Penny orangerot auf bläulichem Papier, dreiseitig vollrandig geschnitten (rechts berührt), rückseitig mit zwei falzhellen Stellen, zart gestempelt, farbfrisch, Michel 2.200 €.	4	⊙	110,-
W 168 1858, "Victoria" 2 Pence hellblau, allseits vollrandig geschnitten, entwertet mit zartem Nummernstempel "15" und signiert "Gebr. Senf Leipzig". Michel 300,- Euro	8 b	⊙	60,-
P 169 1858, "Victoria" 1 Shilling blaugrün, dreiseitig vollrandig geschnitten (rechts berührt), gestempelt, rückseitig rechts etwas hell und signiert "Gebr. Senf Leipzig". Michel 1.700,- Euro	10 a	⊙	100,-
P 170 1858, "Victoria" 1 Shilling smaragd, allseits vollrandig geschnitten, farbfrisch, rückseitig im unteren Drittel hinterlegt und in der rechten oberen Ecke kleiner Einriss, bildseitig in tadelloser Erhaltung, Michel 1.700,- Euro	10 b	⊙	100,-

Neuseeland - Samoa

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 171	1862, "Victoria" 6 Pence schwarzbraun auf dünnem Papier, mit privater 13er Zähnung, gestempelt, mit der üblichen etwas unruhigen Zähnung (einige leicht kürzere Zähne) und am rechten Rand mit einigen bügigen Zähnen. Michel ohne Preis.	A 12 b	⊙	100,-
W 172	1862, "Victoria" 1 Shilling gelbgrün mit Wasserzeichen 1, allseits vollrandig geschnitten (oben teils Lupenrand), zart gestempelt mit stempelfreiem Kopfbild, in tadelloser Erhaltung und tiefst geprüft Georg Bühler. Michel 260,- Euro	17 b	⊙	50,-
W 173	1872, "Victoria" 2 Pence ziegelrot mit Wasserzeichen 3 (Rauten), im waagerechtem Paar und gestempelt "N.Z.EDIN NO 22 73". Am Oberrand geht ein reparierter Einriss von der rechten Ecke der linken Marke bis zur rechten Ecke der rechten Marke. Michel 1.600,- Euro	40 (2)	⊙/□	40,-
W 174	1902, Freimarke 5 Shilling ziegelrot mit liegendem Wasserzeichen in der 11er Zähnung und 5 Shilling ziegelrot mit stehendem Wasserzeichen in der 14er Zähnung. Beide Werte haben die übliche etwas unruhige Zähnung (Mi.Nr. 112 XA oben links ein kurzer Zahn) und sind mit Rundstempel entwertet. Michel 680,- Euro	112 XA, 112 ZC	⊙	80,-
W 175	1934, Flugpostmarken 3 Werte komplett, entwertet "NELSON NZ 1.AP.34", auf 2 Flugpostbriefen (1 Brief links senkrechte Faltung) per "VH-UXX Faith in Australia", die jeweils nach Roma / Italy gelaufen sind.	181/183	⊞	50,-
W 176	1934, Flugpostmarken 4 und 7 Pence sowie 5 auf 3 Pence, entwertet "AUCKLAND N.Z. 25.JE.34", zusammen auf Einschreibe-Erstflugbrief "New Zealand-Australia", "Australia-Papua New Guinea" mit Weiterleitung nach Cincinnati.	182/184	⊞	50,-



Los 177



ex Los 178



Los 179

Pitcairn

- P 177 1935, June 9, commercial cover to Australia bearing New Zealand No.174, sender was Roy P. Clark, Pitcairn Island, via Wellington NZ, cancellation PITCAIRN ISLAND NZ POSTAL AGENCY.

1935, 9.Juni, Neuseeland 1d auf Bedarfsbrief nach Australien, Absender Roy P. Clark, Pitcairn Island, via Wellington NZ, Stempel PITCAIRN ISLAND NZ POSTAL AGENCY

Neuseeland 174 ⊞ 120,-

Rarotonga - Stempelmarken

- P 178 1921, postal fiscals 5 values complete, all signed Brun.

1921, Serie von fünf Werten komplett, sauber ungebraucht, geprüft Brun, Mi. 250 €.

1-5 * 70,-

Samoa

- P 179 1861, Feb 5, domestic EL written in Samoan language from Lifu to Malua, very early and scarce missionary's letter.

1861, 5.2., Inlandsbrief von Lifu nach Malua in samoanisch, äußerst seltener, früher Missionarsbrief

⊞ 280,-

Samoa - Tonga

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 180



Los 181



Los 182

- | | | |
|---|---|-------------------------------------|
| <p>P 180 1921-59, kleines Brieflot von 6 Stück, dabei Recobrief 1926 mit 4d Samoanerhaus (Mi. Nr.62), 3 Sh. Häuptlingsfrau (Nr.106) auf R.-Brief n. Berlin usw. (T)</p> <p>Tahiti</p> <p>P 181 1882, kopfstehender Aufdruck, kleines Kabinett-Briefstück (Yvert No. 5), div. Altsignaturen, Mi. 280 Euro.</p> <p>P 182 • 1939, stampless envelope used from Papete to Tunis, Tunisie cancelled "PAPETE ILE TAHITI / 27-9/39"- "VOIR TAHITI ET Y VIVRE" slogan datestamp, with handstamps "TROUPES MOBILISÉES DE TAHITI / Franchise Militaire", "CONTRÔL POSTAL/ Etablissements/Francais/De l'Oceanie" and "2° SALON de la France d'Outre Mer, Grand Palais, Paris, 25 Nov.- 10. Dec. 1939", and Tunis arrival backstamp. The cover with imperfections, but a scarce french military cover from Tahiti. (T)</p> | <p>ex 57-109</p> <p>4 K</p> <p>☒</p> <p>☒</p> | <p>70,-</p> <p>80,-</p> <p>60,-</p> |
|---|---|-------------------------------------|



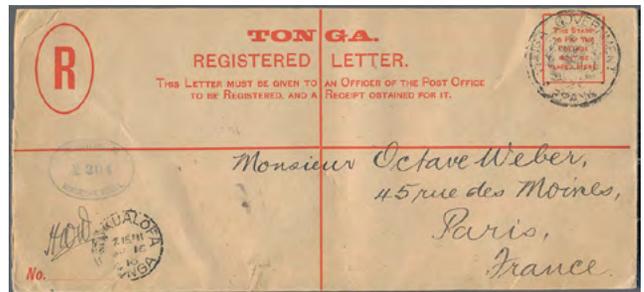
Los 183



Los 184



Los 185



Los 186

Tahiti - Portomarken

- | | | | |
|--|--------------------------------|----------------------------|--|
| <p>P 183 1893, Portomarke "1 centime" gestempelt, Kab., gepr. Richter, Mi. 380 Euro.</p> <p>P 184 1893, waag. Aufdruck, 30 centimes gestempelt, Kab.-Stück, signiert Calves, Mi. 600 €.</p> <p>P 185 1893, Portomarke 40 centimes waag. Aufdruck, saub. gestempelt, Kab., sign. Calves, Mi. 600 €.</p> | <p>P1</p> <p>P22</p> <p>23</p> | <p>☉</p> <p>☉</p> <p>☉</p> | <p>100,-</p> <p>120,-</p> <p>120,-</p> |
|--|--------------------------------|----------------------------|--|

Tonga - Ganzsachen

- | | | | |
|---|-------------------|-----------|--------------|
| <p>P 186 1910, registered envelope 4d. "uprated" by Government free frank mark, used from "NUKUALOFA AP 16 10" to Paris with "AUCKLAND 20 AP 10" transit mark on reverse. (T)</p> | <p>H&G C8</p> | <p>GA</p> | <p>100,-</p> |
|---|-------------------|-----------|--------------|

AFRIKA

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Anjouan	200	Madagaskar	240 - 249
Ägypten	201 - 202	Mauretanien	250
Äthiopien	203	Mauritius	251 - 256
Algerien	204 - 205	Mayotte	257
Belgisch-Kongo	206 - 207	Mocambique	258
Dahomey	208	Nigeria	259
Französisch-Äquatorialafrika	209	Nossi-Be	260 - 261
Französisch-Guinea	210	St. Thomas und Prinzeninsel	262
Französisch-Kongo	211 - 212	Senegal	263 - 265
Französische Somaliküste	213 - 214	Senegambien und Niger	266
Gabun	215	Seychellen	267 - 269
Goldküste	216 - 218	Sierra Leone	270
Italienische Kolonien	219 - 220	Kap der Guten Hoffnung	271 - 272
Italienisch-Äthiopien	221	Natal	273 - 274
Italienisch-Cyrenaica	222	Oranjefreistaat	275 - 276
Italienisch-Eritrea	223 - 226	Transvaal	277 - 280
Italienisch-Libyen	227	Südwestafrika	281 - 283
Italienisch-Ostafrika	228	Togo	284
Italienisch-Somaliland	229 - 234	Tschad	285
Italienisch-Tripolitanien	235	Tunesien	286 - 292
Lagos	236	Ubangi-Schari-Tschad	293
Liberia	237 - 239	Zanzibar	294 - 297

Anjouan - Äthiopien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Anjouan

W 200 18 verschiedene Ganzsachen, mit besseren (z.B. Kartenbriefe komplett, 1x blanko gestempelt). (T)

GA 100,-



ex Los 201



ex Los 202



ex Los 203

Ägypten - Portomarken

P 201 1888, postage dues cpl. set, mint with light hinge remnants, small value 2pi slightly thinned.

1888, Portomarken kpl. Satz, kleiner Wert 2 Pia. winz. falzhell, sonst tadelloser ungebrauchter Satz mit Originalgummi, Mi. 850 Euro.

P10-141 * 120,-

Ägypten - Besonderheiten

P 202 1880 (ca.), POSTVERSCHLUSS-VIGNETTEN, eine Sammlung von 59 verschiedenen Vignetten in tadellosem Zustand, fast alle verschiedene Postorte der ägyptischen Post von Abou-Chouchouk bis Wadi-Halfa, ungebraucht, vermutlich einzigartige Zusammenstellung! Alle Vignetten im Netz abgebildet. (M)

350,-

Äthiopien

P 203 1943, "Obelisk" overprint, hinged, scarce set in very fine quality, lightly yellow tone as usual.

1943, "Obelisk" Überdruckausgabe für die im Krieg gegen Italien Gefallenen, ungebraucht. Seltener Satz in vorzüglicher Qualität, die Gummierung wie üblich leicht gelb getönt. Mi. 500 €.

207-211 * 110,-



Los 204



Los 205

Algerien - Dahomey

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

Algerien

- P 204 1930, 15.5., Erstflug Algier-Tunis, mit 6 verschiedenen Vignetten, rote Stempel. Im Umschlag geringe Knitter, Frankatur links unten eckrund, sonst Pracht. Dekorativ! ☒/☒ 40,-
- P 205 1938, 5.4., Erstflugbrief Algier-Tunis, seltene Zwischenstation bis Casablanca, Luxus! ☒/☒ 50,-



ex Los 206



Los 207

Belgisch-Kongo

- P 206 1943, souvenir sheets cpl. series of eight, unmounted mint. 1943, Blockausgaben Nr. 3-10 komplett postfrisch, Mi. 400 €. BL3-10 ** 100,-

Belgisch-Kongo - Ganzsachen

- P 207 1895/1896, two uprated cards from Boma to Anvers: 10c. carmine on yellow uprated by pictorials 5c. red-brown/black from "BOMA 30 OCT 95" to Anvers with arrival mark 27.11.1895 alongside // 5c. green on grey (message part of double card) uprated by pictorials 10c. greenish-blue/black (toning) from "BOMA 30 MAI 96" to Anvers with arrival mark alongside. Both cards with full message and slight postal wear. H&G P10, P12 GA 70,-



Los 208



Los 209

Dahomey

- P 208 1937, 22.5., Erstflugbrief Cotonou über Dakar nach Frankreich, mit kpl. Satz für die Internationale Ausstellung in Paris frankiert. Auf Brief nicht häufig, sehr dekorativ! ☒/☒ 50,-

Französisch-Äquatorialafrika - Französische Somaliküste

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

Französisch-Äquatorialafrika

P 209 1944, GSK mit Überdruck 2 Fr., für Familienkorrespondenz, ungebraucht, aktenfrisch! H&G1 GA 60,-



Los 210



Los 211

Französisch-Guinea

P 210 1934, 2.6., Erstflugbrief Conakry-Freetown, entspr. Sonder-Cachet, Luxus. ☒/☒ 60,-

Französisch-Kongo

P 211 1930, 20.3., Erstflug Brazzaville nach Paris und weiter nach Brüssel durch den Piloten GOULETTE, mit seiner Unterschrift. Der Umschlag wurde während des Transports beschädigt und vom Piloten wieder repariert! Mittelkongo 40,41 ☒/☒ 50,-



Los 212



Los 213

P 212 1947, 7.1., Erstflug von Brazzaville nach Mossamedes, Angola, mit entspr. Sonderstempel. ☒/☒ 50,-

Französische Somaliküste

P 213 1937, 24.10., Versuchs-Erstflug BAMAKO nach Dakar mit entspr. Sonder-Cachet, Luxus. ☒/☒ 40,-

P 214 1937, 3.12., Erstflug von Japy nach Istres in Frankreich, schöner Recobrief ab Djibuti mit zwei Werten frankiert! ☒/☒ 80,-

Gabun - Italienische Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 214



Los 218

Gabun

W 215 1937, 13.5., Brief aus LAMBARENE nach Korsika, Erstflug mit zwei Sonderstempel, gering unsaubere Brieföffnung unten.

☒/☒ 40,-

Goldküste

W 216 1898, 1/2 d. und 2 Stück 1d. auf Brief mit kleinem Ekr von AXIM, über Liverpool nach London.

8,9(2) ☒ 50,-

Goldküste - Ganzsachen

W 217 1892, "Victoria" 2 Pence-Einschreibe-Ganzsachenumschlag mit Beifrankatur der 1/2 Penny (Mi.Nr. 8/ein Zahn unten kurz) und 1 Penny (Mi.Nr.9), entwertet "ABURI GOLDCOAST JU 8 93", mit Durchgangsstempeln von "LOME" und "KLEIN-POPO" von Deutsch-Togo sowie "AGOUE" und blauem "TELEGRAPHIE MILITAIRE POSTE No. 4 BENIN" von Französisch-Benin.

H.&G.C3 GA 40,-

P 218 1897, "Victoria" 1 1/2 Penny-Ganzsachenkarte entwertet mit Nummernstempel "556", mit nebengesetztem Stempel "CAPE COAST GOLD COAST NO 18 97", mit rotem Bezahlt-Durchgangsstempel "PAID LIVERPOOL B... PACKET 8 DE ... 28" und nach Furth i./Wald (Bayern) gelaufen.

H.&G.1 GA 130,-



ex Los 219

Italienische Kolonien - Gemeinschaftsausgaben

P 219 "Manzoni", the complete "round of four" consisting of It. Cyrenaica 11-16, It. Eritrea 74-79, It. Somalia 57-62 and It. Tripolitania 25-30. Outstanding quality showing an excellent centering, very lightly hinged, Raybaudi photo cert. for the four top values, Mi. 3400 Euros

"Manzoni", die komplette Gemeinschaftsserie, bestehend aus Ital.Cyrenaica Nr.11-16, Ital. Eritrea Nr.74-79, Ital. Somaliland Nr. 57-62 und Ital. Tripolitaniern Nr. 25-30. Vorzügliche Qualität, kaum sichtbare Falzspuren sowie eine ausgezeichnete Zentrierung. Die Höchstwerte sind signiert Diena und Raybaudi (mit zusätzlichem Fotoattest), Mi. 3400 Euro.

Manzoni ciclo * 400,-

Italienische Kolonien - Italienisch-Eritrea

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 220



ex Los 221

P 220 1934, Fußballweltmeisterschaft in Rom, der komplette Satz inklusive Flugpostmarken, sauber ungebraucht mit leichten Falzresten, einige Werte wie postfrisch, Mi.-Wert 750 €
 €
 Sassone 1.000 € (beide Notierungen für ungebraucht!).

76-87, Sass.
46-A 37 * 130,-

Italienisch-Äthiopien

P 221 1936, nice lot of 4 postal objects, fine quality.

1936-1938, vier Bedarfsbelege der italienischen Besetzung, nicht häufig zu finden.

✉ 70,-



ex Los 222



ex Los 223



Los 224

Italienisch-Cyrenaica

P 222 1934, erster Postflug nach Mogadischu, tadelloser Satz, Sassone Aerea 30-39, 800 Euro.

127-36 ** 90,-

Italienisch-Eritrea

P 223 1903 definitves cpl. set mixed mint or unmounted mint, very fine, Sassone 19-29, 1300 Euro for mounted mint

1903, Überdruckausgabe komplett ungebraucht oder postfrisch, Falzspuren kaum zu sehen, Mi. 1300 Euro für ungebraucht

19-29 */** 100,-

P 224 1927, Volta 50 c. mit Aufdruck "Eritrea", zusätzlich "Cirenaica" kopfstehend, saub. ungebr. Prachtstück, Sassone 800 Euro.

50c, Sass. 121c * 80,-

P 225 1934, erster Postflug Rom-Mogadischu, kompletter postfrischer Prachtsatz, Sassone Aerea 7-16, 800 Euro.

233-242 ** 90,-

Italienisch-Eritrea - Italienisch-Somaliland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 225



Los 226

P 226 • 1942, cover and contents from "The Mayflower" Pictures Corporation in New York to Major Maxwell Setton, Legal Dept., Occupied Enemy Territory Administration, Asmara, Eritrea via Aden bearing US 5c. tied by slogan 'May 4, 1942' dater, with British censor label tied "PASSED CENSOR/BY No. 3/ADEN" in violet diamond, with "PASSED BY/1/ CENSOR/PASSATO PER CENSURA" h/s in violet on front, and with Asmara arrival backstamps. Major Setton produced more than 15 hit films after the war ended. (T)

✉ 80,-



Los 227



ex Los 228



ex Los 229

Italienisch-Libyen

P 227 1937, 5 and 10 Lire perf. 11 without watermark fine used, 5 L. expertised Alberto Diena, Sassone 144-145, 1400 Euro

1937, Freimarken, 5 und 10 Lire Zähnung 11 ohne Wz., zwei feinst gestempelte Prachtwerte, 5 L. gepr. A. Diena, Mi. 750 Euro.

A 62, B 62 ⊙ 100,-

Italienisch-Ostafrika

P 228 1938, die komplette Ausgabe von Freimarken, Luftpost- und Eilmarken, 35 Werte, alle tadellos ungebraucht, Mi.-Wert 355 €+, Sassone No. 1-20, A1 - A13, E1-E2, 880 € (beide Katalogwerte für ungebraucht).

1-35, * 100,-

Italienisch-Somaliland

P 229 1905, the so-called "Benadir Provisionals", fine used set, Sassone 8-9, 2200 Euro

1905, die "Benadir"-Provisorien sauber gestempelt, Prachtsatz, Mi. 1100 Euro

8-9 ⊙ 150,-

P 230 1923, "Propaganda fide" 13 besa, imperforate at right, margin piece, fine used signed Caffaz, Sass. 46i, 1400 Euro for mint, unpriced for used.

1923, "Propaganda fide" 13 besa Aufdruck, rechts ungezähntes Randstück, sauber gestempelt, geprüft Caffaz. Sassone N.46i, 1400 Euro für ungebraucht, keine Notierung für gestempelt.

48 var ⊙ 100,-

Italienisch-Somaliland - Lagos

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 230



Los 231



ex Los 232

P 231 1935, definitives 5c perf 14, imperforate at bottom, fine used, Biondi photo cert. (Sassone No. 213, variety not yet listed).

1935, 5 c. braun, Zähnung 14, unten ungezähnt, sauber gestempelter Prachtwert, Fotoattest Biondi, Sassone 213, die Abart noch nicht gelistet.

171C Uu ⊙ 180,-

P 232 1950, Flugpostausgabe kpl., dazu Paketmarken 53-61 postfrisch, Luxus, Mi. 220 €.

255-265,
Pa.53-61 ** 70,-



Los 233



Los 234



ex Los 235

Italienisch-Somaliland - Portomarken

P 233 1920, italienische Portomarken mit Aufdruck "Somalia Italiana" unten, 5 C., 10 C. und 40 C. orange / karmin normal bis sehr gut zentriert, alle drei tadellos gezähnt, auf Briefstück, entwertet "MOGADISCIO POSTA MILITARE / 22.4.22". Geprüft Sorrani, Sassone 23, 24 und 27, Wert 1.050 €.

12 II-13 II, 16 II △ 80,-

P 234 1923, 2 Besa inverted overprint, unmounted mint, post office fresh quality, signed A. Diena and Biondi photo cert. (Sass. 34 a, 900 Euro for mounted mint quality).

1923, Aufdruckwert 2 Besa mit kopfstehendem Aufdruck, postfrische (!) Luxusqualität, geprüft Alberto Diena und Fotoattest Biondi, Sassone Segnatasse 34a, 900 Euro für ungebraucht.

P 24 K ** 100,-

Italienisch-Tripolitanien

P 235 1934, very lightly hinged set in perfect quality, top value signed Diena, Sassone Aerea N34-40, 1300 Euro.

1934, feinst ungebrauchter Flugpostsatz, praktisch postfrisch, der Spitzenwert geprüft Diena, Mi. 500 € für ungebraucht.

216-222 * 100,-

Lagos

P 236 1896, "Victoria" 2 1/2 Penny entwertet mit Ovalstrichstempel, als Einzelfrankatur auf oben etwas unruhig geöffnetem Brief, mit rotem Bezahlt-Durchgangsstempel "PAID LIVERPOOL BR. PACKET 3 APL 96", mit rückseitigem Durchgangsstempel "LAGOS MAR 3 96" und nach Arbroth/Scotland gelaufen.

21 ☒ 130,-

Liberia

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 236



Los 237

Liberia

- P 237 1942 "First Flight Liberia-U.S.": 1941 Airmail stamps 50c on 2c and 50c used on registered cover from Monrovia to Orlando, Florida, U.S.A. prepared for the first official flight Liberia-U.S. but sent by surface mail due to wartime limitations, with large FF cachet and related datestamps, back-flap of cover missing. Two scarce 1941 Air stamps on cover. (Ex W. Schneider coll.)

328, 335 ☒

80,-



Los 238



Los 239

- P 238 1942 "First Flight Liberia-U.S.": Airmail stamp \$1 of 1941 used along with 1942 Air 50c on registered cover from Monrovia to New York prepared for the first official flight Liberia-U.S. but sent by surface mail due to wartime limitations, with large FF cachet, related datestamps, and returned to sender. (Ex W. Schneider coll.)

336, 345 ☒

40,-

- P 239 1941 Air \$1, two singles showing varieties, one with OVERPRINT INVERTED, mint lightly hinged, signed Sanabria et al., the other with unknown additional overprint "50c" and lines through old value, mint never hinged, not listed by Sanabria and other catalogues. (Ex W. Schneider coll.)

336 Var.(2) **/*

40,-



Los 240

Madagaskar

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Madagaskar

P 240 1895, "CORR DES D'ARMEES DIEGO SUAREZ 10 JUIL 95" clear strike of octagonal field post mark on letter "Corps Expeditionnaire de Madagascar" to Beaune/France (some toning) with blue cachet "REGI DE TIRAILLEURS MALGACHES" and transit and arrival mark 30/31 JUIL on reverse.

☒ 60,-



Los 241



Los 242

P 241 1929, 4.12., Erstflugbrief Tananarive nach Frankreich, dekorativer Recobrief, selten!

☒/☒ 100,-

P 242 1931, 14.12., Erstflug-Einschreiben nach Paris, frankiert mit 1, 3 und 10Fr.

☒/☒ 90,-

W 243 1935, 20.11., Recobrief, Erstflug nach Marseille über den Kongo, entsprechende Sonder-Cachets.

☒/☒ 40,-



Los 244



Los 246

P 244 1936, 27.10., Erstflug mit Sabena nach Europa, frankiert u.a. mit der guten 4 Fr. Flugpost, Sonderstempel.

214,220 ☒/☒ 50,-

W 245 1937, 31.10., Erstflug von Tananarive nach ANKAVANDRA im Süden der Insel, entsprechender Sonderstempel.

☒/☒ 40,-

P 246 1937, 31.10., Erstflug in den Süden der Insel, von Tananarive nach TSIROANOMANDIAH, Sonderstempel in rot, Luxus.

☒/☒ 40,-

Madagaskar - Mauritius

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 247	1937, 31.10., Erstflug in den Süden der Insel, von TANANARIVE nach MIANDRIVAZO, seltene Teilstrecke.	<input checked="" type="checkbox"/> /☒	40,-



Los 248



Los 249

P 248	1938, 28.10., Brief von Tananarive nach MANAKARA mit Ra2 LETTRE TRANSPORTE EXCEPTIONNELLEMENT PAR AVION und L2 VOYAGES ETUDE DE M. ASSOLANT.	<input checked="" type="checkbox"/> /☒	40,-
P 249	1945, 5.9., Flugpost von TANANARIVE nach Paris mit Aushilfsstempel POSTE AERIENNE TAXE PERCU, mit Zensur.	<input checked="" type="checkbox"/>	50,-



Los 250



Los 251

Mauretaniien

P 250	1927, JUL 31, flight from ATAR to Dakar, airmail letter franked 50c. which was a special between Mauritania and Senegal only. There were only two flights on this route taking place (July 31st and Sep. 11th) 1937, 31.7., Flugbrief von ATAR nach Dakar, Senegal, Porto 50c (galt nur für die Post von Mauretaniien zum Senegal). Selten, nur zwei Flüge auf dieser Strecke wurden durchgeführt (31.7. und 11. September 1937).	<input checked="" type="checkbox"/>	60,-
-------	--	-------------------------------------	------

Mauritius

P 251	1855, EL from Liverpool (dated 1854, Dec 23) via London, ms. "per Overland mail via Marseilles", large oval PACKET LETTER MAURITIUS, very fine.	<input checked="" type="checkbox"/>	70,-
-------	---	-------------------------------------	------

Mauritius

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 252



Los 253

P 252 1866, Feb 6, letter from Bordeaux to Port Louis franked France 10c, 20c and 40c, large tax mark "10d to pay", very fine.

1866, 6. Febr., Brief aus Bordeaux nach Port Louis frankiert mit Frankreich 10, 20 und 40c., großer Taxstempel "10d. to pay", Pracht

Frankreich
20,21,22 ☒ 180,-

P 253 1950, Landesmotive, der komplette Satz von 1 Cent - 10 Rupien auf R-Brief vom ERSTTAG, bis auf eine 3 C. mit Eckfehler alle Marken und Brief tadellos und entwertet "VACOAS 1 JY 50", rs. Ankunststempel. Sicher nicht häufig anzutreffender FDC. (T)

227-241, SG
276-290 FDC 70,-



Los 254



Los 255

P 254 1965, Freimarken Vögel, 5 C. Mauritius-Paradiesfliegenschläpper, durch stark verschobenen Druck zweier Farben "hoher Kamm" auf Vogelkopf, wirkt wie Doppeldruck. Postfrischer Viererblock vom Oberrand, Michel und SG nicht verzeichnet.

271 X var (4), SG
320 var (4) **/田 90,-

P 255 1967, Freimarken Vögel, 35 C. Mauritius-Rosataube mit stark nach unten verschobenem Rotdruck im Viererblock, dadurch Schwanz der Taube zweifarbig. Dekorativer Viererblock vom unteren rechten Eckrand mit Farbkennungsleiste, tadellos postfrisch. Im Michel und SG nicht verzeichnet.

276 Y (4), SG
341 (4) **/田 90,-

P 256 1968, 200 Jahre Bernardin de Saint-Pierre auf Mauritius, Ortsbrief vom Ersttag der Ausgabe mit einer 15 C.-Marke rückseitig und zwei 2 C.-Marken vorderseitig, eine davon mit FEHLENDER FARBE Purpur vom unteren Bogenrand (rechts einige kurze Zähne). Dadurch zwei der im Gemälde dargestellten Figuren ohne Konturen und Gesichtszüge. Spektakuläre, weder im Michel noch im Scott verzeichnete Abart, alle Marken entwertet "FOREST SIDE / 2 DE 68". SG No. 376, 376 var, 377. Photographie eines vergleichbaren Briefes mit Echtheitsbestätigung der BPA von 1970 liegt bei.

326, 325, 325 var FDC 130,-

Mayotte - Nossi-Be

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 256



Los 257

Mayotte

P 257 1902, GANZSACHENUMSCHLAG, 25 C. schwarz auf rosa, in Mayotte aufgegeben nach Brandenburg / Havel, schlecht leserlicher Ortsstempel, nachentwertet mit frz. Schiffspoststempel "LA REUNION A MARSEILLE - L.V. No. 2 - 6 FEVR 02". Rs. AK Brandenburg. Links zwei schwache Büge, sonst gute Erhaltung.

H & G B3 GA 50,-

Mocambique

W 258 1876, Freimarke 50 Reis in der 12 1/2er Zähnung, im waagrechttem Paar mit der üblichen etwas unruhigen Zähnung, entwertet mit Strichstempel, mit daruntergesetztem Stempel "CORREIO DE QUELIMANE 4-11-79", als Mehrfachfrankatur auf Brief nach Sansibar. Das Paar ist um den Oberrand einmal herum geklebt und die rechte Marke ist rechts auf der Rückseite des Briefes leicht eingerissen. Der Brief ist rechts leicht gekürzt und hat rückseitig rechts eine fehlende Seitenklappe.

6 A(2) ☐/☒ 50,-



Los 259



Los 260



Los 261

Nigeria

P 259 • 1959, cover from Benin to New York franked by 1953-58 3d. and 1s. tied "BENIN/19 JU 59" c.d.s., with boxed handstamp "INSUFFICIENTLY PREPAID FOR / TRANSMISSION BY AIR", "T" h/s and tax marks, and "Postage Due (15) Cents/New York AMF", franked by meter label "POSTAGE DUE Nw York June 2 '59", and with arrival b/s. A very unusual cover. (T)

SG 73+76 +
US due ☒ 60,-

Nossi-Be - Portomarken

P 260 1891, seltene Portomarke ungebraucht, div. Altsignaturen, u.a. Richter, Mi. 400 Euro.

P3 * 80,-

P 261 1891, Portomarke Nr. 13 gestempelt, Prachtstück mit div. Altsignaturen, u.a. Richter, Mi. 650 €.

P13 ☉ 120,-

St. Thomas und Prinzeninsel - Senegambien und Niger

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 262



Los 263

St. Thomas und Prinzeninsel - Sao Thome e Principe

- P 262 1982, Vertrag von Algier (Flaggen von Portugal und Sao Tome e Principe), Viererblock mit Aufdruck in verschiedenen Farben, eine Marke mit silbernem Aufdruck wie verausgibt, die übrigen in ROT, SCHWARZ und GOLD, postfrisch, seltener Druckprobenblock! 793 (4) proof **/田 60,-

Senegal

- P 263 1849, 5-seitiger Brief aus St. Louis nach Bordeaux, frz. Eingangsstempel OUTRE MER MARSEILLE, Briefe aus dem Senegal aus dieser Zeit selten! ☒ 80,-



Los 264



Los 266

- P 264 1926, MAR 23, registered letter from LOUGA, Senegal to Casablanca via the French Dakar-Casablanca service which was opened in 1925, correctly franked 2.55 Fr incl. registration fee. Very fine
 1926, 23.März, Luftpost-Recobrief von LOUGA, Senegal nach Casablanca über den französischen Dakar-Casablanca Flugdienst, der erst im Jahr zuvor eröffnet worden war. Korrekt mit 2.55 Fr frankiert (inkl. der Reco-Gebühr). ☒ 90,-
- W 265 1947, 9.10., Erstflug per Constellation von Dakar nach Paris, mit Sonderstempel, dazu Bedarfs-Flugpostbrief aus 1934, rücks. ohne Oberklappe. ☒/田 50,-

Senegambien und Niger

- P 266 1903, Bedarfs-Ak mit 5c. bildseitig frankiert, mit Stempel von SIKASSO nach Frankreich. Belege von Senegambien und Niger sind sehr selten! 4 Ak 70,-

Seychellen - Kap der Guten Hoffnung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 267



Los 269

Seychellen

- | | | | | |
|-------|---|-------|---|------|
| P 267 | 1917, definitives Geo V fine mint hinged complete set.
1917, Dauerserie Georg V. kpl. ungebraucht, Prachtsatz, Mi. 220 €. | 74-89 | * | 70,- |
| W 268 | 1945/52, two air mail covers from Victoria to England, with 1945 official envelope franked KGVI. 1r. (SG 168) and 1952 registered cover franked by eleven stamps of 1952 issue (from 2c. to 1r.). (T) | | ✉ | 60,- |

Seychellen - Ganzsachen

- | | | | | |
|-------|--|-----------|----|------|
| P 269 | 1938, "George VI." 20 Cents-Einschreibeganzsachenumschlag, entwertet "VICTORIA SEYCHELLES JA 18 61", mit Beifrankatur von 5 Stück der 5 Cents-"Elizabeth II."-Freimarke (Mi.Nr. 172) nach Wohlen / Switzerland gelaufen. | H & G C 4 | GA | 80,- |
|-------|--|-----------|----|------|



Los 270

Sierra Leone

- | | | | | |
|-------|--|---------|---|------|
| P 270 | 1934, Abschaffung der Sklaverei 100 Jahre, die Werte von 1/2 P. bis 6 P. auf Luftpostbrief aus Freetown nach Seth (Holstein), mit Rahmenstempel "POSTED ON STEAMER", deutschem Luftpoststempel und weiterem Stempel des Flughafens Fuhlsbüttel, rs. Transitstempel Dakar und Berlin. Vorn abgerissener Luftpostaufkleber und Umschlag etwas verkürzt, sonst saubere Bedarfserhaltung und nicht alltäglich. | 131-138 | ☒ | 90,- |
|-------|--|---------|---|------|

Kap der Guten Hoffnung

- | | | | | |
|-------|---|--------|---|------|
| P 271 | 1879, overprint variety PENCB, fine used, signed Sorani, Mi. cat. value 400 Euro
1879, markanter Aufdruckfehler PENCB statt PENCE, sauber gestempeltes Prachtstück, gepr. Sorani, Mi. 400 €. | 18 F 2 | ◎ | 80,- |
|-------|---|--------|---|------|

Kap der Guten Hoffnung - Oranjefreistaat

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 271



Los 272



ex Los 273

Kap der Guten Hoffnung - Ganzsachen

P 272 1896, SCHIFFSPOST, Königin Victoria, 1 ½ Pence grau, Ganzsachenkarte nach Berlin, entwertet mit Schiffspoststempel "CAPE COLONY / [OCEAN] POST OFFICE / JA 8 96", vs. AK Berlin, Beförderungsspuren, sauberer Beleg.

H & G 9 GA 40,-

Natal

P 273 1902, "Edward VII." Partie mit 5 und 10 Shilling gestempelt, 1 Pfund gestempelt auf Briefstück sowie 1 Pfund 10 Shilling und 5 Pfund mit fiskalischer Federzugentwertung.

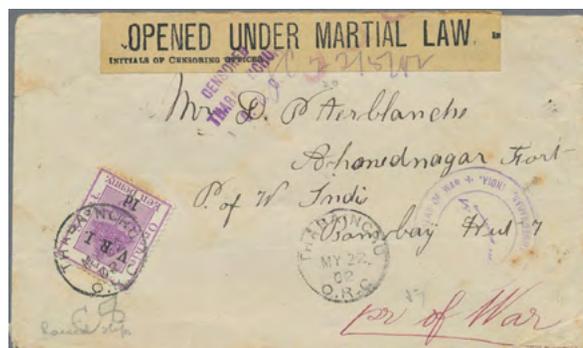
7175.S.G.
140/144 ©/Δ/≈ 60,-

W 274 1904, "Edward VII." 1 Pfund 10 Shilling lila/orangebraun, mit Wasserzeichen Krone mehrfach, mit fiskalischem Stempel "33 REVENUE", mit kleinen dünnen Stellen und etwas unruhiger Zähnung (diversen kürzeren Zähnen).

85.S.G.162 © 60,-



Los 275



Los 276

Oranjefreistaat

P 275 1901, BURENKRIEG, britische Feldpost, Großbritannien 1 P.-Marke auf Brief aus Winburg (Oranje-Freistaat) nach Worcester (Westkap-Provinz), entwertet mit Einkreisstpl. "ARMY P.O./S.AFRICA/SEP301". Nebengesetzt Stempel Winburg und dreieckiger Zensurstempel "PASSED / PRESS / CENSOR" sowie "NPR". Rs. Transitstempel Bloemfontein und AK Worcester. Marke in linker Zähnung etwas stockfleckig, sonst attraktiver Beleg.

Großbritannien
65 II ☒ 90,-

P 276 1902, Freimarken mit Aufdruck "V.R.I.", 1 d. auf 1 P. violett ("raised stops", SG No. 113), als EF auf Brief aus Thaba Nchu an einen kriegsgefangenen Buren in Ahmednagar / Indien. Brief mit Zensurbanderole und Zensorstempel von Thaba Nchu sowie Lagerstempel von Ahmednagar, rs. Transitstempel Durban, Tuticorin und Ahmednagar.

24 ☒ 80,-

Transvaal - Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 277



Los 278

Transvaal

- P 277 1897, Wappen im Achteck, 2 P. braun / grün, zusammen mit "Halve Penny" auf 1 Sh. grün als 2 1/2 P.-Frankatur auf Brief aus Carolina nach Neustrelitz. Beide Marken entwertet "CAROLINA / Z.A.R. / 20.NOV.97", rs. Transitstempel Pretoria und AK Neustrelitz.

45,50 ☒ 50,-

Transvaal - Britische Besetzung im Burenkrieg

- P 278 1901 (ca.), KRIEGSGEFANGENENPOST, Buren-Gefangenenlager Ragama auf Ceylon, zwei Belege – ein Ganzsachenumschlag Ceylon 5 Cents ohne Poststempel in das Lager mit hs. Zensurvermerk und Ovalstempel "RAGAMA CAMP / CENSOR / PASSED" sowie eine Ansichtskarte mit vier Fotografien der Lagergebäude mit Gruß in deutscher Sprache, kleine Randknitter, sonst beide Belege tadellos.

Ceylon H &
G-B 30 GA/☒ 100,-



Los 281



Los 282

- 279 1901, Einschreibbrief aus Johannesburg nach Stettin, weitergeleitet nach Neisse, frankiert mit Mischfrankatur, "V.R.I."-Aufdruck auf 2 1/2 Penny (senkrecht Paar) und "E.R.I."-Aufdruck auf 1 Penny (Dreierstreifen und Einzelmarke), alle Marken entwertet "JOHANNESBURG / 30.AUG.01". Brief dort mit zwei ovalen Zensurstempeln versehen sowie mit Zensurbanderole. Rs. Transistempel London, Stettin und AK Neisse. Klebe- und Beförderungsspuren, an zwei Seiten geöffnet, aber attraktiver Beleg.

120,-

Transvaal - Besonderheiten

- W 280 1897, Johannesburg, Bill of Exchange franked with Revenue Stamps, 1 and 2 Pounds and 2 Shillings. (T)

☒ 40,-

Südwestafrika

- P 281 1924, "1 Pound" horizontal pair fine mint orig.gum.
1924 "1 Pfund" waagerechtes Paar ungebraucht, min. Falzspur, praktisch postfrisch, Mi. 400 Euro.

79-80a * 120,-

Südwestafrika - Tunesien

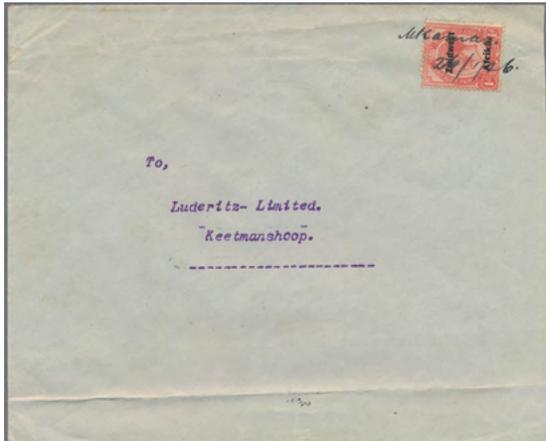
Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Südwestafrika - Stempel

- P 282 1922, RHEINPFALZ, Südafrika, Georg V., 2 P. als EF auf Brief nach Windhuk, Marke mit blauvioletttem Gummistempel ohne Jahreszahl entwertet "RHEIN PFALZ / 4 MAR" (Putzel B 1 b, 2.400 Pkte.). Rs. aptierter Transitstempel Mariental und AK Windhoek, Umschlag mittig kleines Nadelloch, sonst einwandfrei.

Südafrika 5 70,-



Los 283



Los 285

- P 283 1926, UKAMAS, Geschäftsbrief der Luderitz Ltd. aus Ukamas nach Keetmanshoop, Georg V., 1 P. mit Überdruck "Zuidwest / Afrika" als EF mit handschriftlicher Entwertung "Ukamas / 26 / 1 / 26", rs. Transitstempel Kalkfontein-South und AK Keetmanshoop, Putzel B 5 auf Brief "RRR", obere rechte Umschlagecke und Marke Büge, unten Querbug, sonst sauberer Beleg.

30 80,-

Togo

- W 284 1915-16, Anglo-French Occupation, three overprint varieties, e.g. SG Nos. H 35f **, H 38c ** and H 41b *, very fine, see our website.

SG H35f, H38c, H41b **/* 80,-

Tschad

- P 285 1935, 11.11., Erstflug Fort Lamy nach Madagaskar mit entsprechendem Sonder-Cachet, Luxus!

/☒ 50,-



Los 286



Los 287

Tunesien

- P 286 1881, Brief von der Eroberung Tunesiens durch französische Truppen, portofreier Feldpostbrief mit Dkr MANUBA (TUNIS), re. obere Briefecke schräg.

140,-

Tunesien - Ubangi-Schari-Tschad

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 287	1926, 30.11., Versuchsflug Tunis nach Antibes, Kab. Beleg.	☒/☒	100,-
W 288	1935, 2.4., Erstflugbrief nach Paris, mit entsprech. Sonderstempel, Kab.!	☒/☒	40,-



Los 289



Los 291

P 289	1936, 1.2., Erstflugbrief nach Algier, dazu ein Originalfoto des Piloten Roland GARROS, der als erster am 18.12.1912 mit dem Flugzeug das Mittelmeer von Tunis nach Trapani überquerte.	☒/☒	40,-
W 290	1936, 2.6., Erstflugbrief nach London, Luxus!	☒/☒	40,-
P 291	1938, 27.3., Erstflugbrief Tunis-Genua, Luxus.	☒/☒	50,-



Los 292



Los 293

P 292	1938, 5.4., Erstflugbrief Tunis-Algier-Kongo, mit Hinweiszettel zur Versendung von Flugpost, Luxus!	☒/☒	40,-
Ubangi-Schari-Tschad			
P 293	1932, 10.5., Erstflug durch Pharabod und De Moustier, feiner Brief nach Paris, sehr selten!	☒/☒	240,-

Zanzibar

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 294

Zanzibar

- | | | | |
|---|--|-------------------------------------|-------------|
| <p>P 294 1904, 1a. red tied by illegible squared circle to picture post card showing BEIRA, East Africa originally addressed to Pretoria, Transvaal, "LORENZO MARQUES 2.7.04" transit on front, rebranked with 1d red/black tied by "PRETORIA 18 JUL 04" and forwarded for Risano, Dalmatia (near Kotor), then Austrian, today Montenegro with bilingual arrival. An unusual destination.</p> | <p>Zanzibar SG
211, Transvaal
SG 245</p> | <input checked="" type="checkbox"/> | <p>90,-</p> |
| <p>W 295 1914, Ansichtskarte aus Zanzibar nach Lübeck, frankiert mit Sultan Seyyid Harub bin Thuwaini, 6 C. karmin und befördert durch französische Schiffspost, entwertet "LA REUNION A MARSEILLE No. 2 / 8 4 14". Dazu vier ungebrauchte AK mit Darstellungen des täglichen Lebens in Zanzibar, etwas fleckig.</p> | <p>111</p> | <p>Ak</p> | <p>50,-</p> |
| <p>W 296 1941, 30c, 50c and 2 Sh. tied "Reg. Zanzibar 27 Nov 41" to registered airmail cover to Taunton, England. Censortaped "Opened by Examiner / U". (T)</p> | <p>SG 31; 315, 317</p> | <input checked="" type="checkbox"/> | <p>50,-</p> |



Los 297

Zanzibar - Ganzsachen

- | | | | |
|---|--------------------|-------------------------------------|--------------|
| <p>P 297 1913, 12 c. violet, postal stationery registered envelope, with additional Sultan Ali four colour franking 2x1 c grey, 25 c brown, 50 c green and 15 c ultramarin by squared circle "ZANZIBAR JA 25 14", with registration mark on front and "ULM (DONAU) BAHNHOF 17 FEB 14" arrival on reverse.</p> | <p>H&G C 6</p> | <input checked="" type="checkbox"/> | <p>180,-</p> |
|---|--------------------|-------------------------------------|--------------|

AMERIKA

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Argentinien	300 - 305	Guatemala	413 - 414
Bahamas	306	Hawaii	415 - 418
Bolivien	307 - 311	Honduras	419
Brasilien	312 - 393	Jamaica	420 - 421
Britisch-Guyana	394	Kolumbien	422 - 423
Neubraunschweig	395	Mexiko	424 - 436
Neufundland	396 - 397	Nicaragua	437
Chile	398 - 400	Paraguay	438
Costa Rica	401	Peru	439 - 442
Cuba	402 - 403	SCADTA	443 - 444
Curacao	404	Surinam	445 - 447
Ecuador	405	Uruguay	448 - 451
El Salvador	406 - 410	Venezuela	452
Französisch-Guyana	411	Vereinigte Staaten von Amerika	453 - 470
Guadeloupe	412	Vereinte Nationen	471

Argentinien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 300

Los 301

Argentinien

P 300 1869, 2 ELs with part frankings to Italy. 5c. orange single rate and 15c blue triple rate, both frankings with faults, each letter showing VIA/DE MARE/(e).

1869, zwei Briefe nach Italien, mit Teilfrankaturen, einmal 5c orange (einfache Rate), einmal 15c blau (dreifaches Porto), beide Frankaturen mit Mgl'n. vor der Verwendung, jeweils L3 VIA/DI MARE/(E)

✉ 140,-

P 301 1898, 1 C. 5 C. tied "Buenos Aires" to ppc "Plaza Lorea" to Ragusa / Dalmazia, circular framed "T" and blue crayon "2", Austria due 2 Kr. tied bilingual "Dubrovnik /Ragusa 1/2 98", horizontal bend not affecting stamps, ex-Kiddle.

84, 87, Österr.
Porto 2

Ak 50,-



ex Los 302



ex Los 303

P 302 1928, Flugpostmarken, der komplette Satz, sauber ungebraucht, meist mit Erstfalzrest, dazu sieben dekorative Luftpostbelege in sauberer Bedarfserhaltung von 1930-1934 mit Frankaturen aus dem Satz, dabei Werte zwischen 18 C. und 1.80 Pesos. Meist über argentinische Luftpost, ein Beleg mit lilarotem Einzeiler "VIA AIR FRANCE".

313-331 */☒ 70,-

Argentinien - Ganzsachen

P 303 1938, je zwei verschiedene Falt-Ganzsachenkarten, mit statistischen Daten der Regierung, ungebraucht, aktenfrisch.

H&G 48, 49 GA 120,-

Argentinien - Bolivien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 304



Los 305

Argentinien - Provinzen: Buenos Aires

- P 304 1862, Freiheitskopf, 1 Peso rosa auf sämisch, voll- bis breitrandiges, farbfrisches Kabinettstück auf oberer Hälfte eines Briefes, klar entwertet "BUENOS AYRES / 27 DIC 62". 12,GJ19 △ 130,-

Argentinien - Provinzen: Corrientes

- P 305 1866, Cereskopf ohne Wertangabe, [2 Centavos] gelbgrün, farbfrisches Stück, voll- bis breitrandig in guter Erhaltung, unklarer Druck mit Federzugentwertung auf vollständigem Brief aus San Antonio nach Goya, waagerechte Archivbüge, gute Erhaltung. 4a,GJ4 ☒ 200,-



ex Los 306



Los 307



Los 308

Bahamas

- P 306 1902, Edward VII, definitive set, lightly hinged, extremely fine, Mi.cat. value 500 Euros
1902, Freimarkenausgabe Edward VII, ungebraucht mit leichtem Falz, Kab. Satz, Mi. 500 Euro 23-29 * 90,-

Bolivien

- P 307 1867-68, Condor issue, 10 c black and 50 c light blue, unused, most probably to be attributed to the official reprints.
1867-68, Kondor-Ausgabe, 10c schwarz und 50c hellblau ohne Gummierung. Vermutlich den offiziellen Neudrucken zuzuordnen (vergl. Spezialliteratur), Mi. 850 €. 2,6 (*) 70,-
- P 308 1925, ERSTFLUG Oruro - Cochabamba, Brief aus Oruro, frankiert mit Bolivien Mi.-Nr. 103, 107 (3), 111 und 125 nach Cochabamba. Marken entwertet mit zwei verschiedenen Dreizeilerstempeln, der eine "CORREO AEREO / ORURO / COCHABAMBA", der andere mit korrektem Namen. Vs. Aufgabestempel ORURO vom 11.8.1925, rs. AK Ovalstempel Cochabamba vom gleichen Tag. Seltener Beleg, Müller Nr. 6. ex 103-125 ☒ 200,-

Bolivien - Brasilien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

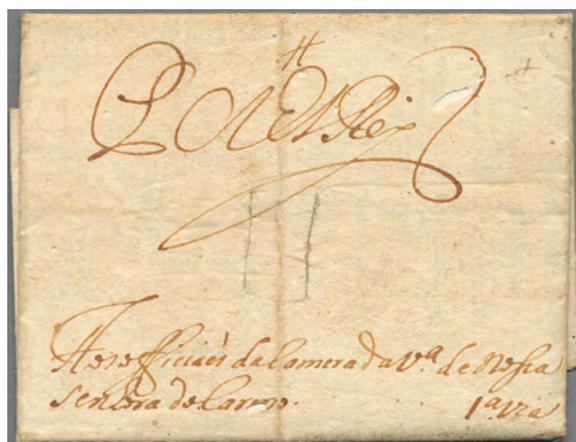


Los 309



ex Los 311

- P 309 1930, ERSTFLUG BOLIVIEN-BRASILIEN, Umschlag des Lloyd Aereo Boliviano / Condor aus La Paz, frankiert mit Bolivien Mi.-Nr. 180, 195, 197 und 198 nach Rio de Janeiro. Marken entwertet mit Luftpoststempel La Paz vom 30.7.30, nebengesetzt Luftpoststempel Condor / Rio de Janeiro vom 1.8.1930, rs. weiterer Abschlag sowie Condor-Stempel Santos und Luftpoststempel Rio de Janeiro vom gleichen Tag. Dekorativer Beleg, Müller Nr. 24. ex 180-195 ☒ 80,-
- W 310 1930, Zeppelin issue, Bs.3 on 20c unmounted mint and Bs.6 on 35c. mint with faint trace of a hinge, very fine
1930, Zeppelin-Ausgabe, Bs.3 Aufdruckwert postfrisch und Bs.6 ungebraucht mit hauchzarter Falzspur, die Katalogwertangaben im Michel gelten für ungebraucht, Mi. 250+ 186-87 **/* 40,-
- P 311 1930-1938, sechs interessante Belege, davon ein R-Brief aus Oruro von 1933 via Buenos Aires nach Hamburg mit hübscher "Johnnie Walker"-Verschlußvignette, vier Luftpostbriefen mit unterschiedlichen Frankaturen und ein Erstflugbeleg La Paz- Rio De Janeiro vom 30.7.1930 (Müller Nr. 24) der Syndicato Condor Ltda. mit allen Stempeln, Erhaltung der einzelnen Belege guter Bedarf bis Pracht, alle im Netz abgebildet. ☒/☒ 130,-



Los 312



Los 314

Brasilien - Vorphila / Stampless Covers

- P 312 1718, very early EL from Lissabon addressed to the "Vila de Nossa Senhora do Carmo" (= Mariana, which was at that time the capital of Minas Gerais), in the name of the king ("Dom Joao" V); vertical filing fold otherwise very fine. Early incoming mail to Brazil! Photo certificate (T) ☒ 450,-

Brasilien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 313	1748, Minas Gerais province, a document for a journey of the "Governador da Capitania" from Villa Rica (which later became Ouro Preto) to Rio de Janeiro, very early! P. Meyer photo cert. (T)	☒	120,-
P 314	1821, Jan 20, EL from Rio to Villa Rica with straightline R DE JANR (inverted "N"), vertical filing fold otherwise very fine, P.Meyer photo cert.	☒	350,-

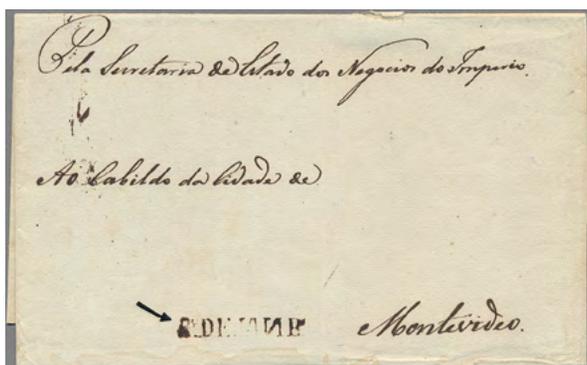


Los 315



Los 316

P 315	1824, EL from Rio de Janeiro to Lisbon sent via forwarding agent in Gibraltar showing GIB/S.ROQUE/ANDA.BAXA in black. Unusual way of transmission! <i>1824, Brief aus Rio de Janeiro nach Lissabon über einen Forwarding Agenten in Gibraltar, mit schwarzem L3 GIB/S.ROQUE/ANDA.BAXA, ungewöhnlicher Transportweg!</i>	☒	90,-
P 316	1825, EL from Rio de Janeiro to Barcelona, Spain with red straightline YNDIA, unusual on mail from Brazil, cholera slits. <i>1825, Brief aus Rio de Janeiro nach Barcelona, Spanien, mit rotem Herkunftsstempel YNDIA (auf Post aus Brasilien ungewöhnlich!), Choleraschlitze</i>	☒	90,-



Los 317



Los 318

P 317	1827, EL from Rio showing straightline "R DE JANR" to Montevideo - postage free as an official matter of the empire of Brazil. Uruguay was from 1817 to 1828 a Brazilian province and from this time only few letters are known to exist. On the backside a beautiful wax seal. José Louis Fevereiro photo certificate. (T)	☒	450,-
P 318	1834, Espirito Santo province, framed SERRA (frame with dots) clear strike on EL to Villa de Minas Novas. Meyer catalogue P-ES 3, 3.000 USD.	☒	400,-

Brasilien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 319



Los 320

- P 319** 1835, Provinz Minas Gerais, Brief mit einem schönen Abschlag des negativen Einzeilerstempels "CURV.O" von Curvello in schwarz, im Meyer-Katalog unter Nr. P-MG-20 nur in violett aufgeführt (3500 USD), ein echter "Hingucker"!

1835, Província de Minas Gerais, capa com um belo cancelamento do cancelamento negativo de uma linha "CURV.O" de Curvello em preto, listado no catálogo Meyer sob o nº P-MG-20 apenas em violeta (3500 USD), um verdadeiro "chamariz"!

☒ 1.000,-

- P 320** 1835, Provinz Minas Gerais, Ovalstempel "V.DE FORMIGAS", klarer Abschlag auf hervorragend erhaltenem Faltbrief, nicht im Meyer-Katalog von 1999 aufgeführt, mit Fotoattest José Luis Fevereiro.

1835, província de Minas Gerais, cancelamento oval "V.DE FORMIGAS", cancelamento claro em capa dobrada em excelente estado de conservação, não listada no catálogo Meyer de 1999, com certificado José Luis Fevereiro.

☒ 800,-



Los 321



Los 322

- P 321** 1835, Minas Gerais province, straightline LAVRAS, extremely fine strike of this scarce cancellation on EL to Ouro Preto, Meyer P-MG-29 unpriced.

☒ 800,-

- P 322** 1835, Minas Gerais province, EL from R. DAS VELHAS showing a superb strike of this very scarce cancellation, unlisted in the Meyer 1999 catalogue.

☒ 800,-



Los 323



Los 324

Brasilien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P 323 1836, Provinz Minas Gerais, sehr gut erhaltener Faltbrief nach Ouro Preto mit Einzeilerstempel V.JANUARIA in schwarz, einer der seltensten Stempel dieser Provinz, Meyer P-MG-29, 3000 USD.**

1836, Província de Minas Gerais, capa dobrada muito bem preservada para Ouro Preto com cancelamento de uma linha V.JANUARIA em preto, um dos cancelamentos mais raros dessa província, Meyer P-MG-29, US\$ 3.000.

☒ 800,-

- P 324 1836, Minas Gerais province, EL to Ouro Preto showing clear straightline LAVRAS, faint vertical filing fold, scarce. (Meyer P-MG-29 unpriced)**

☒ 600,-



Los 325



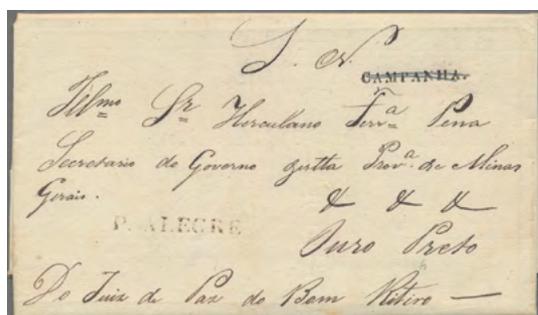
Los 326

- P 325 1836, Minas Gerais province, straightline VA DE PITANGUI, an excellent strike of this scarce cancellation on EL to Ouro Preto, Meyer P-MG-39, 1200 USD.**

☒ 350,-

- P 326 1836, Minas Gerais province, straightline Va.DE PITANGUI, a clear strike on very fine EL (Meyer P-MG-39, 1200 USD, José Luis Fevereiro photo cert.**

☒ 300,-



Los 327



Los 328

- P 327 1836, Minas Gerais province, straightline CAMPANHA (3mm, Meyer P-MG-10) and P. ALEGRE straightline alongside (Meyer P-MG 41) on fine EL to Ouro Preto, José Luis Fevereiro photo cert. (T)**

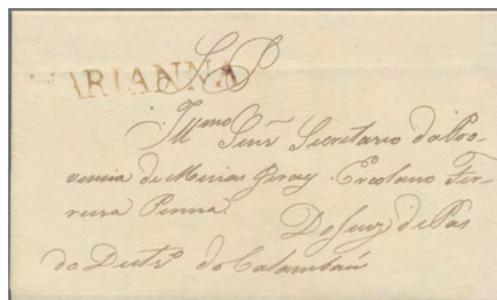
☒ 280,-

- P 328 1836, Minas Gerais province, straightline V.D.QUELUZ very fine strike on EL.**

☒ 150,-



Los 329



Los 331

Brasilien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 329	1836, Minas Gerais province, S.JOAO DEL REI straightline on EL addressed to the secretary of the province, José Luis Fevereiro photo cert.	☒	120,-
W 330	1836, Minas Gerais province, straightline P. ALEGRE, excellent strike on EL (Meyer P-MG-41), José Luis Fevereiro photo cert.	☒	100,-
P 331	1837, Minas Gerais province, violet straightline MARIANNA clear strike on an extremely fine EL.	☒	300,-



Los 332



Los 333

P 332	1837, Minas Gerais province, straightline BARBACENA (without frame), excellent strike on EL to Ouro Preto. Meyer P-MG-7 (with and without frame).	☒	300,-
P 333	1837, Minas Gerais province, straightline CAMPANHA (4.2mm) (Meyer P-MG-9) and P.ALEGRE alongside on a very fine EL.	☒	220,-

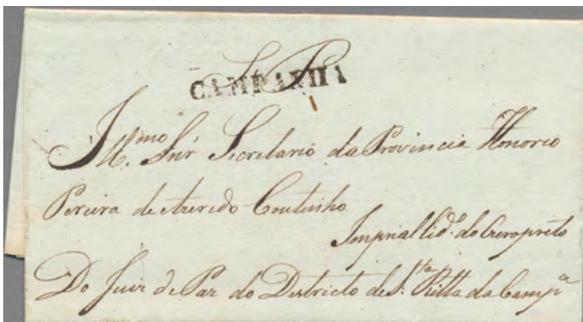


Los 334



Los 335

P 334	1837, Minas Gerais province, CAMPANHA, excellent strike on EL.	☒	140,-
P 335	1837, EL to Bota Fogo showing circular RIO DE JANEIRO, taxation "50", extremely fine	☒	100,-



Los 336



Los 337

Brasilien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 336	1838, Minas Gerais province, straightline CAMPANHA (4.2mm, Meyer P-MG-9), excellent strike on EL, José Luis Fevereiro photo cert. (T)	☒	160,-
P 337	1839, Minas Gerais province, straightline ITABIRA, excellent strike on EL to Ouro Preto, José Luis Fevereiro photo cert. (Meyer P-MG 25)	☒	240,-

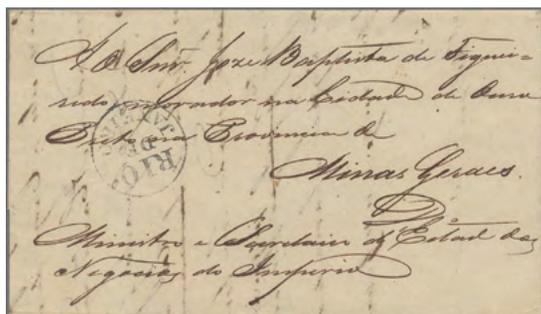


Los 338

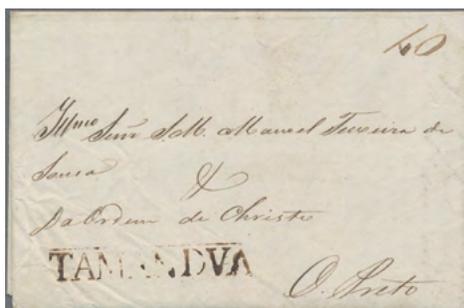


Los 339

P 338	1839, Minas Gerais province, I.C.DOOURO P. (Ouro Preto) straightline on EL to AIURUOCA, very fine.	☒	120,-
P 339	1840, Minas Gerais province, EL from Ouro Preto to Rio d.J. showing straightline I.C.DOOURO.P. with inland pre-payment 100r. (ms. "Pg100"), light vertical filing fold, P.Meyer photo cert.	☒	100,-

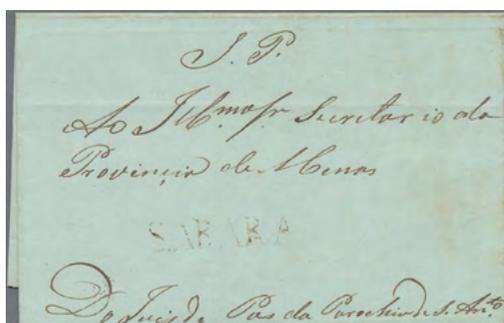


Los 340



Los 342

P 340	1841, circular RIO DE JANEIRO (without date) on EL to Ouro Preto (Minas Gerais), José Luis Fevereiro photo cert.	☒	90,-
W 341	1841, scarce receipt for a registered or insured letter, from Ouro Preto, José Luis Fevereiro photo cert. (T)	☒	80,-
P 342	1842, Minas Gerais province, EL to Ouro Preto showing straightline TAMANDVA, a fine strike of this scarce cancellation, Meyer P MG 54, 1000 USD. With P.Meyer photo cert	☒	260,-



Los 343



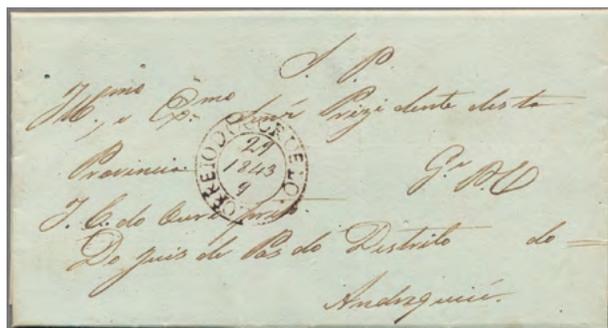
Los 344

Brasilien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 343	1842, Minas Gerais province, straightline SABARA, faint but readable strike on EL.	☒	200,-
P 344	1842, Minas Gerais province, double ring "I.C.DOOURO PRETO / CORREIO GERAL DE MINAS" GERAIS on EL (a bit tropically stained) to Rio de Janeiro, P.Meyer photo cert. (P-MG-38)	☒	120,-

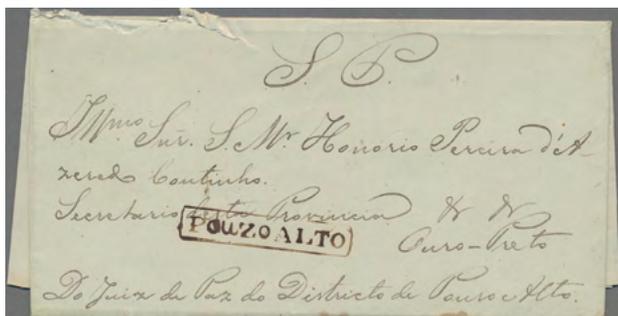


Los 345



Los 346

P 345	1842, EL from Rio showing skeleton double arc CORREIO GERAL DA CORTE, addressed to Ouro Preto showing ms "50" taxation	☒	60,-
P 346	1843, Minas Gerais province, double ring CORREIO DO CURVELO [Curvello], very fine on EL, (Meyer P-MG-21, 1400 USD), José Luis Fevereiro photo cert.	☒	400,-



Los 347



Los 349

P 347	1843, Minas Gerais province, boxed POUZO ALTO in black, a very fine strike on EL to Ouro Preto, small tear in upper part of letter not detracting, Meyer P-MG 42.	☒	160,-
W 348	1843, Minas Gerais province, oval DIAMANTINA on EL to Ouro Preto, José Luis Fevereiro photo cert. (T)	☒	80,-
P 349	1848, Minas Gerais province, double oval OLIVEIRA V.A. clear strike on EL to Ouro Preto, extremely scarce, Meyer P-MG 34 unpriced. José Luis Fevereiro photo cert.	☒	700,-
W 350	1859, EL from Rio Grande to Cadiz, Spain, with oval cachet of the forwarding agent BAIRD LE COQUE & Co. RIO DE JANEIRO, showing double arc cancellation of the British P.O. Rio de Janeiro and sent via London directly to Spain. <i>1859, Brief aus Rio Grande nach Cadiz in Spanien, mit Ovalstempel des Forwarding Agenten BAIRD LE COQUE & Co. RIO DE JANEIRO, mit Doppelbogenstempel des Britischen Postamtes in Rio, über London direkt nach Spanien.</i>	☒	50,-
P 351	1863, Brief aus Rio de Janeiro nach Bordeaux mit 8-eckigem Schiffspoststempel BRESIL ESTRAMADURE, selten!	☒	160,-
W 352	1881, official matter ("SP" = Servicio Publico) from OURO PRETO to ARAXA, very fine, P. Meyer photo cert. (T)	☒	80,-

Brasilien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 351

W 353 1891, official matter ("SP" = Servicio Publico) with scarce double ring ENCRUZILHADA to Ouro Preto. ✉ 50,-



Los 354



Los 355



Los 357



Los 356

Brasilien

- | | | | |
|---|-----------|---|-------|
| P 354 1843, Ochsenaugen, 60 Reis schwarz, zentrisch entwertet mit Einkreisstempel "SERRO", breitrandig, sehr gut erhalten, geprüft Richter. | 2 | ⊙ | 100,- |
| P 355 • 1849, Verticais, 10r. black vertical corner pair (lower left) used with part of handstamp "A C AT(W?)..." in purple, very fine. In addition a 60r. used. Opinion by B. Juchert BPP. | 11(2), 14 | ⊙ | 60,- |
| P 356 1869, small envelope (opened up for display, backside not complete) from Ouro Preto to Italy via Rio de Janeiro, bearing 60r numerals (verticais) plus 200r Dom Pedro x2. Very fine and attractive, José Luis Fevereiro photo cert. | 13, 28(2) | ✉ | 280,- |
| P 357 1849, 60r. verticais on piece showing the double oval THESOURARIA DO CORREIO DE CORTE, very fine. | 14 | △ | 60,- |

Brasilien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 358



Los 359

- | | | | | |
|-------|--|-------|-------------------------------------|-------|
| P 358 | 1874, letter from Rio to Ouro Preto franked 20r. + 80r. perforated, the franking a bit tropical, however, the entire very fresh and fine! | 24,26 | <input checked="" type="checkbox"/> | 100,- |
| P 359 | 1877, Dom Pedro II, 20r. perforated together with 80r. percé en lignes on a fine letter from Rio to Ouro Preto, attractive mixed franking. José Luis Fevereiro photo cert. | 24,33 | <input checked="" type="checkbox"/> | 160,- |



Los 360

- | | | | | |
|-------|--|--------|-------------------------------------|-------|
| P 360 | 1876, 50 reis blue, vertical pair on cover with mute cancellation of Rio to Ouro Preto, very fine. | 25 (2) | <input checked="" type="checkbox"/> | 100,- |
| W 361 | 1865-1873, 4 ELs franked with 100 R. Dom Pedro II (1x horizontal pair) from DIAMANTINA, OURO PRETO and two different mute cancellations of RIO DE JANEIRO. (T) | 27 (5) | <input checked="" type="checkbox"/> | 140,- |



Los 362



Los 363

Brasilien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 362	1873, domestic letter bearing 100r green x4 from DIAMANTINA via OURO PETRO to Rio de Janeiro, good quadruple rate franking.	27(4)	☒ 240,-
P 363	1871, attractive registered letter bearing 100r x3, from Ouro Preto to Rio, very fine	27(3)	☒ 200,-

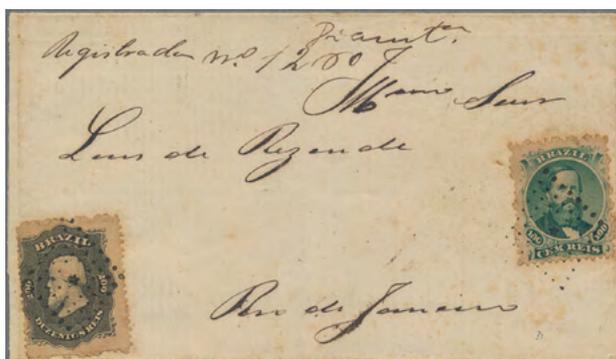


Los 364



Los 365

P 364	1871, 100 reis, horizontal pair from left margin showing "COMPANIA AMERICANA DE BILL..." imprint on margin, on cover from Rio to Ouro Preto, very fine.	27(2)	☒ 100,-
P 365	1874, 100 reis green x2 on cover from Rio to Ouro Preto with mute cancellation, very fine.	27(2)	☒ 80,-



Los 366



Los 368



Los 367

P 366	1876, Dom Pedro II, 100 r and 200 r together on a registered letter from Ouro Preto to Rio, the franking a bit tropical but nevertheless an attractive and scarce registered letter!	27,28	☒ 160,-
P 367	1872, 200 reis black from right sheet margin, showing "DE BANCO NUEVA YORK" imprint, on very fine EL to Ouro Preto.	28	☒ 100,-

Brasilien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

P 368 1883, Kaiser Pedro II., versicherter Inlands-Einschreibbrief (dreiseitig geöffnet), mit 500 Reis und 200 Reis als Mischfrankatur von MARIANNA nach Caethe, Minas Gerais. Sehr schön und attraktiv. Die Verwendung der 500-Reis-Marke auf Inlandspost ist extrem selten, was auch das beiliegende Fotozertifikat von José Luis Fevereiro unterstreicht. Der Meyer-Katalog nennt einen Wert von 4000 USD für einen Inlandsbrief mit dem 500r.-Wert!

1883, D. Pedro II, capa registrada doméstica com seguro (aberta em três lados), com 500 reis e 200 reis como franquia mista de MARIANNA para Caethe, Minas Gerais. Muito bonita e atraente. O uso do selo de 500 reis em correspondência doméstica é extremamente raro, o que também é enfatizado pelo certificado de José Luis Fevereiro em anexo. O catálogo Meyer cita um valor de USD 4.000 para uma carta doméstica com o valor de 500r!

29, A52 ☒ 700,-



Los 370



ex Los 372

- | | | | | |
|-------|---|---------------------|-----|-------|
| W 369 | 1880 (c.), lot of 19 stamps showing the seal stamp of the Postal Administration (2 different types), including 500r. (Mi.No.37, x3) and 100r (Mi.No.47, x3). | 37 (3), 47 (3) u.a. | ◎/△ | 140,- |
| P 370 | 1879, 100 reis percé en ligne on cover from Rio to Ouro Preto, mute cancellation. The stamp margin shows ..COMPANY NEW YORK imprint on the left side. José Luis Fevereiro photo cert. (T) | 42 | ☒ | 80,- |
| W 371 | 1880, 100r. green percé en lignes on cover from Rio to Salara, stamp cancelled by mute cancellation. | 42 | ☒ | 60,- |
| P 372 | 1882 (c.), lot of 9 stamps all cancelled the the seal stamp DIRECTORIA GERAL DOS CORREIOS (Meyer PA 1639), incl. 500r. x4 (with 3x Mi.No. 47). | 47 (3) u.a. | ◎ | 120,- |
| W 373 | 1882, 100ron covershowing mute cancellation of Diamantina, to Rio. Envelope a bit stained. | 521 | ☒ | 50,- |



Los 374



Los 377

Brasilien

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 374	1884, July 15, bank letter from Rio de Janeiro sent to Austria bearing a horizontal pair of the 100r. lilac stamp tied to cover by unusual seal stamp DIRECTORIA GERAL DOS CORREOS and showing the French Maritime cancellation "LIGNE J / PAQ.FR.No.3 / 15 JUIL 84" alongside.	54 (2)	☐/☒	280,-
W 375	1884, 100r. lilac on cover with double ring OURO PRETO to Diamantina, very fine.	54	☒	50,-
W 376	1886, 100r. lilac on cover from SANTA BARBARA, José Luis Fevereiro photo cert. (T)	61	☒	50,-
P 377	1889, 200 reis, bisected on cover showing double ring SABARA, (Meyer 57 bss, 1200 USD), José Luis Fevereiro photo cert. (T)	55 H	☒	350,-



Los 378



Los 379

P 378	1890, 20 r. single franking on printed matter from Ouro Preto to Piau, (Meyer as single 400 USD), Fevereiro photo cert. (T)	59	☒	150,-
P 379	1890, 2 May, 20 reis on printed matter from Ouro Petro to Piau, P. Meyer photo cert. (Cat. Meyer 400 USD for printed matter).	59	☒	150,-
W 380	1884, 100r. light lilac, block of 8 on piece with seal cancellation of the General Post Office.	61 (8)	△	80,-



Los 381



Los 383

P 381	1889, 100r numerals light lilac on cover with pen cancellation and double ring POCAS NOVAS alongside addressed to Rio, light vert. filing fold clear off adhesive, P.Meyer photo cert.	62	☒	150,-
W 382	1889, 100 reis on cover from OURO PRETO, some wear but still attractive, Fevereiro photo cert. (T)	62	☒	50,-
P 383	1891, newspaper stamp 10r (Meyer J. No.22) on complete newspaper "O MOVIMENTO" from Ouro Preto to Lavras. The usage of newspaper stamps on complete journals are not often encountered, a bit tropical, José Luis Fevereiro photo cert. (T)	98	☒	120,-

Brasilien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 384	1906, definitives "Personalities", 50r. green, 100r. rose and 200r. blue, three booklets panes of six stamps and with imprint on margin each, mint original gum with adhesions, some tropical toning. RHM 138/140 H, \$675.	165/167	* 90,-
W 385	1908, cover with commemorative stamps "100th anniversary of Brazilian harbours" and "Exhibition", from Ouro Preto to Catas Altas.	177,178	☒ 60,-



ex Los 386

P 386	1929-1939, 17 LUFTPOSTBELEGE und zwei Musterbeutel der CONDOR / LUFTHANSA mit brasilianischer Frankatur. Belege meist nach Deutschland mit unterschiedlichen Frankaturen, meist Flugpost- und Freimarken, dabei auch Mi.-Nr. 368, einer mit Freistemplerfrankatur, über brasilianische Flugpost, Air France und Condor. Meist gute bis sehr gute Bedarfserhaltung aus Firmenkorrespondenzen. (T)	☒	130,-
-------	--	---	-------



ex Los 387



Los 388

Brasilien - Privatflugmarken Condor

P 387	1930, drei Belege vom Erstflug Rio de Janeiro - La Paz (Müller 81), jeweils frankiert mit Mischfrankaturen von Syndicado-Ausgaben und Brasilien-Marken, ein Brief mit dem kompletten Satz C1-C7 und Brasilien Mi.-Nr. 314, einer mit C 3 und Brasilien 350, einer mit C 2 und C 4 mit Brasilien 326-27 (Architektenkongreß). Alle mit Syndicado-Stempel vom 28.8.1930 in Rio de Janeiro entwertet, nebengesetzt Flugbestätigungsstempel des Lloyd Aereo Boliviano vom 29.8., Vignette der CONDOR-Fluglinie sowie Ankunftstempel La Paz vom 2.9.1930, sowohl vorder- als auch rückseitig. Gute Erhaltung, schöne Zusammenstellung.	C1-C7 etc.	☒ 100,-
-------	---	------------	---------

Brasilien

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

Brasilien - Privatflugmarken Varig

- P 388 1933, ERSTFLUG PORTO ALEGRE - CAXIAS anlässlich des Italienischen Kulturfests in Brasilien ("Festa da Uva") am 18.2.1933 (Müller 188), sehr dekorativer VARIG-Beleg mit 350-Reis-Marke und Brasilien-Sondermarke "100 Jahre Vassouras", entwertet mit Zweiringstempel der Varig vom 18.2.1933 nach Caxias, nebengesetzt (privater?) Zweiringstempel "FESTA DA UVA / CAXIAS", rs. AK CAXIAS vom Folgetag. Senkrechter Faltbug im linken Drittel, Papier unten etwas ausgebleichen, insgesamt gute Erhaltung. 15, Brasilien 387 ☒ 60,-

Brasilien - Ganzsachen

- W 389 1883, two letter-cards forms unused, different paper colours. GA/* 50,-



Los 390



ex Los 391

- P 390 1894, 80r. reply card sent back from HAMBURG-HOHENFELDE to Brazil via London (Meyer 850 USD), faint vertical filing fold mentioned for accuracy, a great rarity, José Luis Fevereiro photo cert. H & G 6, Meyer BP&R GA 250,-
- P 391 1892-1893, 200 reis postal stationery envelope, 1884 edition, two items sent registered; the first one uprated with block of four 1893 100r rose (affixed around lower corner) to Indianapolis, US, the other one uprated with two stamps 1893, 100r rose to Halifax, Canada, very fine H&G B 10, 102 GA 100,-



ex Los 392



Los 394



Los 395

- P 392 1904, 20 Reis-Streifband nach Hamburg, in sehr guter Erhaltung, entwertet "Taquary / 31.Mai.1904"; rs. Zusatzfrankatureines waagerechten Dreierstreifens der 10 Reis-Freimarke (Mi.Nr. 147) mit Zwischensteg (bei der Marke rechts des Zwischenstegs Eckfehler). Vom gleichen Aufgabort eine mit 100 Reis frankierte Ansichtskarte des Waisenasyls "Pella", ebenfalls nach Hamburg. Zusätzlich ist noch eine mit einer 100 Reis-Freimarke (Mi.-Nr. 143) frankierte Karte des Waisenasyls "Pella" in Taquary von 1902 enthalten. H & G E 7, 143, 147 ZS GA/Ak 100,-

Brasilien - Chile

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Brasilien - Besonderheiten			
W 393	1915 (ca.), consulate mail, two stampless envelopes wit blue resp. red seal of the Brazilian Consulate in Le Mans / France addressed local. (T)	☒	60,-
Britisch-Guyana			
P 394	1905, "Postage and Revenue" 2.40\$ mint hinged, very fine, SG 106. <i>1905, Aufdruckmarke "Postage and Revenue" 2.40 \$ ungebraucht, Kab., Mi. 260 Euro.</i>	127 * *	80,-
Neubraunschweig			
P 395	1851, Freimarke 6 Pence gelb auf bläulichem Papier, teils duch Schnittungen leicht berührt, entwertet mit Ovalstrichstempel und mit rückseitig kleinen dünnen Stellen. Michel 800,- Euro	2 ☉	80,-



Los 396



Los 397

Neufundland			
P 396	1831, Brief mit Inhalt aus "Cannin" (?) nach St. John City (heute St. John´s). Umschlag Beförderungsspuren, an der hinteren Seite oben etwas eingerissen, sonst ordentliche Bedarfserhaltung.	☒	100,-
Neufundland - Flugpost			
P 397	1919 Air "Trans-Atlantic/AIR POST/1919/ONE DOLLAR" on 15c. bright scarlet used on flown Alcock cover (June 14) to Warwick, England, tied by "ST. JOHN'S/JUN 13/1919" datestamp, on the reverse with London '19 JU 19' arrival c.d.s., with a light vertical fold but still fine. (SG £3000)	SG 143 ☒	180,-
Chile			
W 398	1905, Columbus 1c. and 20c. profs in black on thin card ex American Bank Note archive, very fine <i>1905, Columbus, Proben 1c. und 20c. schwarz auf dünnem Karton, aus dem Archiv der American Bank Note Co., ungemmiert, wie hergestellt.</i>	(*)	120,-
W 399	1910, 100 Years of Independence commemorative issue, 3c. and 10c.-50c., 1P. to 10 P. with overprint SPECIMEN and punch holes, from Waterlow archives, all unmounted mint, many margin copies	81,83-93 SPEC **	100,-
400	1929, Perkins Beacon reprint on an 1861 unappropriated die proof <i>"Columbus"-Kopf, 1861er "Die Proof", Neudruck 1929 der Druckerei Perkins, Beacon, ungemmiert, wie hergestellt</i>	(*)	80,-

Costa Rica - El Salvador

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 401



Los 403



ex Los 404

Costa Rica

P 401 1892, Columbus unissued 5c. black, a very exclusive design, fine mint original gum. * 50,-

Cuba

W 402 1935 unissued Columbus Anniversary commemorative issue, 9 values, unmounted mint, very fine and attractive ** 100,-
*1935, nicht verausgabte Serie "Columbus"**, 9 Werte, attraktiv!*

Cuba - Amerikanische Besetzung Puerto Principe

P 403 • 1899, Spanish-American War, US "War Department" envelope, used from Santiago de Cuba to New York, noted "Inspector General Department of Santiago" and written "Soldiers letter (etc.)", franked with 1899, 2½ c. de Peso on 2c. tied by "MILITARY STA.1 SANTIAGO DE CUBA/MAR 20/9 AM-"99"-1" duplex datestamp, and with two different arrival backstamps. 19 ☒ 130,-

Curacao

P 404 1947, airmail set complete unmounted mint; 7,50 G. little brown spot on the backside, else superb. 253-272 ** 100,-
1947, Luftpostserie komplett postfrisch, der Wert zu 7,50 Gulden rücks. kleiner brauner Fleck, sonst Luxus, Mi. 360 Euro.

Ecuador

W 405 1935, Columbus Anniversary unissued set of 4 values with currency overprints and black MUESTRA, unmounted mint ** 60,-



Los 406



ex Los 408

El Salvador

P 406 1892, Columbus 11c as single on commercial envelope of the "Banco Internacional des Salvador" from SANTA ANA to San Francisco, Calif. Good usage of this "Seebeck" issue on commercial mail. 54 ☒ 70,-

El Salvador - Guadeloupe

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 407	1897, large commercial envelope of the Consulate of Italy at Santa Ana addressed to Rome, bearing 1896 3 c. brown "locomotive" x6 plus 1897 2c green "White House" x4 (one stamp corner fault). With transit and arrival pmks on backside, envelope roughly opened at top otherwise attractive and scarce multiple usage of the (in)famous "Seebeck" issues! (M)	143 (6), 155 (4)	☒	120,-
El Salvador - Ganzsachen				
P 408	1888, JUN 13, PSC 3c ultramarine with oval ADMON de CORREOS LA LIBERTAD to Hamburg with arrival pmk on front, very fine commercial usage, plus 1891, PSC 3c "Volcano" (faint vertical fold) from "Sonsonate" via Panama and NY FOREIGN TRANSIT as well Hamburg receiver on front	H&G 2a,9	GA/☉	70,-



Los 409

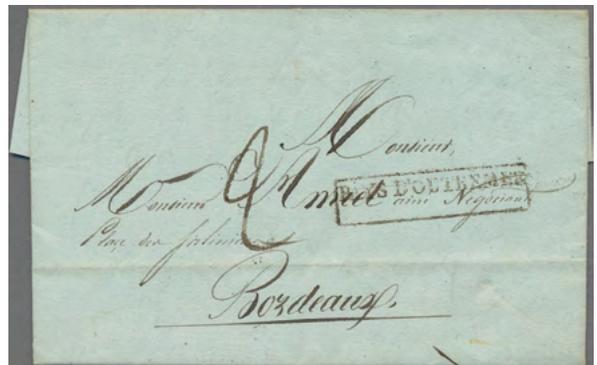


Los 410

P 409	1889, Nov 4, "Volcano" PSE 5c blue on white from LA LIBERTAD to Guatemala with ms. "Por ACAPULCO", on the backside oval ENCAMINADA POR BLANCO Y TRIGUEROS, L. and faint red CORREOS INTERIOR receiver. Scarce early usage.	H&G B8	GA/☉	80,-
P 410	1894, PSE 10c light violet uprated by 5c Liberty brown with mute cancellation and ADMON CENTRAL DE CORREO SAN SALVADOR addressed to Hamburg showing NW FOREIGN TRANSIT and arrival pmks on backside	H&G B40,79	GA/☉	40,-



Los 411



Los 412

Französisch-Guyana

P 411	1843, Oct 5, EL from Cayenne to Bordeaux showing straightline GUYANE FRANCAISE and red OUTRE-MER / PAUILLAC 19.Nov 43 as well as arrival postmark of Bordeaux on backside.		☒	70,-
-------	--	--	---	------

Guadeloupe

P 412	1836, vollständiger Brief aus Pointe-à-Pitre nach Bordeaux, vorderseitig mit hs. Taxe und Antwerpener Rahmenstempel "PAYS D'OUTREMER" (vdL 2188, Bewertung 5). Rs. AK Bordeaux. Waagerechter Falzbug, sonst Pracht.		☒	90,-
-------	---	--	---	------

Guatemala - Hawaii

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 413

Guatemala

P 413 1890, 10 c. Quetzal red, as single on cover from QUEZALTENANGO JUN 1 1890 to Germany, plus two early PSCs 3c carmine for international use ex PATULUL and 1c brown uprated by 2c brown, both to Germany with arrival postmarks.

1890, 10 c. Quetzal als EF auf Brief von QUEZALTENANGO JUN 1 1890 nach Wilhelmshaven u. weitergesandt nach Bant, dazu zwei Ganzsachenkarten: 3c karmin von PATULUL sowie 1c braun mit ZuF 2c braun, beide nach Deutschland mit rückseitigem AK.

34, GSK H&G
4,6 ☒/GA 70,-



Los 414



Los 415



Los 416

Guatemala - Ganzsachen

P 414 1897, PSC 3c Central American Exhibition fine used to Germany, plus ditto envelope 10c ex COBA to Hamburg and PSE 10c rose from SAN MARCOS addressed to Russia, very fine

1897, Zentralamerikanische Ausstellung, Karte 3c sauber gestempelt n. Deutschland, ferner Umschlag 10c. von COBA n. Hamburg und Umschlag 10c rosa von SAN MARCOS nach Russland, Kab.

H&G9, B7, B11 GA 50,-

Hawaii

P 415 1864 1c. black on laid paper, unused without gum, with a light thin otherwise fine. (Michel €500 for mint).

9bx, (Sc. 23) (*) 60,-

Hawaii - Ganzsachen

P 416 1887, domestic postal stationery envelope 2 c rose (very roughly opened and back flap missing), with scarce cancellation "KOLOA / KAUAI" to Honolulu.

H & G B 2a GA 60,-

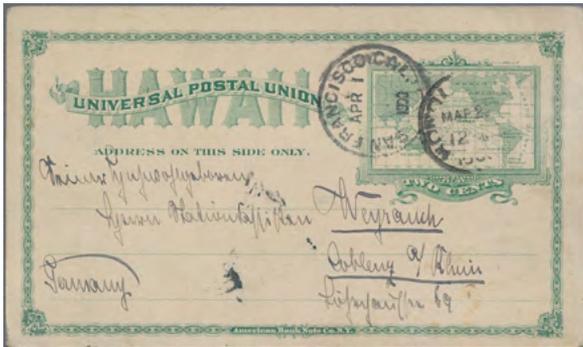
P 417 1900, Ganzsachenkarte Ausgabe 1897, Two Cents grün auf weiß, Bedarfskarte mit viel Text aus Honolulu nach Koblenz, entwertet "HONOL[ULU] / MAR 22", über "SAN FRANCISCO / APR 1 1900". Leichte Gebrauchsspuren, Ecken rund, sonst saubere Gesamterhaltung.

H & G 15 GA 70,-

Hawaii - Kolumbien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 417



Los 418

Hawaii - Besonderheiten

- P 418 1893, INCOMING MAIL, USA 1 C.-Ganzsachekarte aus Faye / Kentucky nach Kauai auf den Sandwich-Inseln, mit diversen Aufgabe- und Transitstempeln, u.a. Honolulu sowie einem Poststempel "5 / CTMS / T". Interessanter Beleg mit - dänischem Text.

USA Scott UX 9 GA 70,-



Los 419



ex Los 420



Los 421

Honduras

- P 419 1910, 2c vermilion bisect on small ladies` cover from TEGUCIGALPA to Amapala with arrival postmark.

102b H ☒ 140,-

Jamaica

- P 420 1905-07, definitives cpl. set of 6 stamps, fine mint orig. gum.

1905-07, kompletter Satz bis 2 Sh., sauber ungebr., Originalgummi, Mi. 320 €.

37-42 * 90,-

- P 421 1911, ½d KEVII postal stationery card with five stamps additional franking, consisting of ½ d green and 1 d red coat of arms, 2 d green QV, 3d brown on yellow QV and 4d olive on yellow QV, sent registered to Steglitz near Berlin, Germany, violett "19 JA 11" transit on reverse and "STEGLITZ 20.1.11" arrival on front. Unusual.

H&G 21, GA 180,-

Kolumbien

- P 422 1900, two letter from the German Residence Bogota (with paper seals on the backsides) sent via forwarding agent at HONDA and entered (due to uprisals) the postal system in Baranquilla, interesting different frankings.

1900, zwei Briefe von der deutschen Ministerialresidentur (Papiersiegel) in Bogota über Forwarding Agenten in HONDA, aufgrund von Unruhen in Baranquilla zur Post gegeben, interess. Frankaturen.

120,122,123(2),
109,122(6) ☒ 90,-

Kolumbien - Mexiko

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 422



Los 423

- P 423 1920, 3 C. red on yellow imperf horizontal pair unmounted mint. 274 U(2) **/□ 50,-

Mexiko - Vorphila / Stampless Covers

- W 424 1858, EL from VERA CRUZ to Bordeaux showing the double-arc of the British PO on reverse, ms. "p. Royal Mail Steam Packet" and taxation mark "GB 1F 60c".
 1858, Brief aus VERA CRUZ mit rs. Doppelbogenstempel des Britischen Postamtes, handschr. "p. Royal Mail Steam Packet", div. Stempel, u.a. "GB 1F 60c" ☒ 60,-



Los 425



ex Los 426

- P 425 1870, May 12, EL from VERA CRUZ to Lyon showing cds of the Mexican Post "FRANCEADO", octogonal French Maritime marking on reverse.
 1870, 12.Mai, Brief aus VERA CRUZ nach Lyon mit Ekr der mexikanischen Post "FRANCEADO", rücks. Achteck-Stempel der franz. Schiffspost "VERA CRUZ PAQ. FR. B.No.3". ☒ 60,-

Mexiko

- P 426 1856-1861, Republik, Miguel Hidalgo, acht Briefe und eine Briefvorderseite, davon dreimal die Mi.-Nr. 3 I a mit den Bezirksaufdrucken "GUANAJUATO", "GUADALAJARA" und "VERACRUZ" und die Mi.-Nr. 7 I als Einzelfrankatur auf unvollständiger Briefhülle bzw. als waagerechtes Paar mit Rahmenstempel "ORIZAVA / DICIEMBRE 22", geprüft G. Lamy. Die Mi.-Nr. 8 I auf drei Briefhüllen und einer Briefvorderseite, jeweils als EF mit Bezirksaufdrucken "Guanajuato", "Puebla" und "Mexico". Meist saubere Bedarfserhaltung, vgl. alle Belege im Netz. ex 3-8 ☒ 200,-

Mexico

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 427



Los 428

P 427 1865-1866, Kaiserreich, sechs Belege mit Einzelfrankaturen, davon einer mit Mi.-Nr. 20 II (Briefhülle innen Registraturlöcher), 21 III a bzw. b auf vier Belegen mit drei verschiedenen Provinzaufdrucken, u.a. dem besseren "JALAPA" und Mi.-Nr. 27 (Marke bildsietig leichte Abschürfungen). Alle Belege im Netz abgebildet.

ex 20-27 ☒ 70,-

P 428 1869, March 2, 2 Reales yellow with district overprint PUEBLA, very fine on EL to Mexico. 1869, 2.3., 2 Reales gelb, Aufdruck nur mit Bezirksnamen PUEBLA auf Prachtbrief nach Mexico [-Stadt].

211 ☒ 90,-



Los 429



ex Los 430

P 429 1868ff., Miguel Hidalgo, vier verschiedene Belege, dabei die 50 als EF, 50 und 51 als MiF aus Vera Cruz nach Puebla, rs. AK Puebla, die 51 als EF (Aufdruck Monterey) nach Guadalajara sowie Mi.-Nr. 56, durch versetzten Durchstich nur zu zwei Dritteln, aus Mexico nach Moretia.

ex 50-56 ☒ 60,-

P 430 1870-1915, vier Belege, u.a. SONORA 2. Ausgabe auf Brief nach Paris mit der guten 20c. (Mi.Nr.31b), Wells-Fargo-GSU 20c., ein Trauerbrief von 1870 und ein Brief mit Überdruck TEZIUTLAN. (T)

☒ 70,-



Los 431



ex Los 432

Mexiko - Peru

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 431 1871, Jan 21, EL from COLIMA bearing 12c black on green horizontal strip of three, very fine. <i>1871, 21. Jan., Brief aus COLIMA mit 12c schwarz auf grün im waagerechten Dreierstreifen, sauberer Prachtbeleg!</i>	61 (3)	☒	80,-
P 432 1872-1873, Hidalgo nach links blickend, vier Belege, davon zweimal 25 C. geschnitten als EF aus Veracruz, Bezirksaufdruck einmal normal, einmal kursiv, die 12 C. geschnitten als waagerechtes Paar mit Bezirksaufdruck "LAGOS" aus Teocaltiche nach Guadalajara und schließlich die 25 C. durchstochen mit bogenförmigen Bezirksaufdruck "MEXICO" auf Brief nach Veracruz (Marke unten rechts Bug). Vier schöne Belege, alle im Netz abgebildet.	ex 76-82	☒	80,-
W 433 1875-1898, sechs Belege, dabei Mi.-Nr. 98 I mit blauem Bezirksaufdruck "TEHUACAN" als EF, 99 I auf zwei Belegen als EF mit Bezirksaufdrucken "S.L. POTOSI" bzw. "MEXICO", Mi.-Nr. 178 als Halbierung auf kleinem Ortsbrief innerhalb von Monterey (bei Follansbee 1998 kritisch betrachtet) und zwei Ganzsachenumschläge - ein Wells-Fargo-10 C.-Umschlag nach Zacateca mit Ovalstempel und ein ungebrauchter 5 C.-Umschlag der Hidalgo-Express-Gesellschaft. Vgl. Abbildungen im Netz.		☒/GA	60,-
W 434 1926-1934, Partie vorwiegend ungebrauchter Marken und Sätze, dabei Mi.-Nr. 588-595*, 663-669* und 681-687 gestempelt in guter Erhaltung. Los im Netz abgebildet, Mi.-Wert zusammen 660 €.		* / ☉	60,-



ex Los 435



Los 436

P 435 1929-34, two good airmail stamps fine mint orig.gum. <i>1929/1934, zwei gute Flugpostwerte ungebraucht, Originalgummi, Mi. 250 €.</i>	622,697	*	80,-
P 436 1941, März, LP-Brief nach Paris, Absender aus den USA, mit franz. Zensur von Marseille (unbesetztes Frankreich) und L3 "Retour à l'Envoyeur / Relations Postales interrompues".	779 (2), 780	☒	100,-

Nicaragua

W 437 1808, letterfront only showing straightline NICARAGUA to Leon taxed "4" (reales) plus an EL to Oporto showing oval ESPANIIA, from CATALUNE and another EL from Foggia to Naples. Fascinating mixture. <i>1808, Briefvorderseite mit L1 NICARAGUA nach Leon, Texe "4" (Reales); dazu Brief 1815 nach Oporto mit seltenerem Stempel ESPANIIA im Oval u. Durchgangsstempel CATALUNA plus ein weiterer Brief von Foggia nach Neapel</i>			80,-
---	--	--	------

Paraguay

W 438 1881, First Lion Issue, lot of 21 colour proofs without gum as produced <i>1881, Erste Löwen-Ausgabe, Lot von 21 Farbproben, ohne Gummierung, wie hergestellt.</i>	11-13 P	(*)	40,-
--	---------	-----	------

Peru

W 439 1859, 5. Mai, 1 Peseta rot auf Brief von Piura nach Lima.	7	☒	50,-
--	---	---	------

Peru - SCADTA

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 440



Los 444



ex Los 441

- | | | | |
|-------|---|---|------------------------|
| P 440 | 1942, zwei Luftpostbriefe von Lima an einen Piloten bei der "Rhodesia Air Training Group" in Salisbury, Zensuren (Beförderung über New York, Belgisch-Kongo). | ☒ | 80,- |
| P 441 | 1968, "Goldsmiths` Works of Art of the Mochica culture", the complete set in a presentation booklet of the Austrian State Print (where this series was produced) plus official announcement sheetlet, some vintage photos of the individual works of art plus two photo essays of the top value (different from the final design). (T)

<i>1968, "Goldschmiedearbeiten der Mochica-Kultur", in einem Präsentationsheft der Österreichischen Staatsdruckerei, dazu offizielles Ankündigungsblatt, Hochglanzfotos der fünf dargestellten Arbeiten sowie zwei Fotoessays des Spitzenwerts in nicht verausgabter Zeichnung. (T)</i> | | 694-98, 698 P ** 100,- |

Peru - Dienstmarken

- | | | | |
|-------|--|---|---------------------|
| W 442 | 1909, 1 C. and 10 C. each pair tied "Lima 4 Mar 1912" to registered cover from "Ministeria de Hacienda" to Consul of Peru in Marseilles, France with "27 3 12" Paris transit on front, Marseille cancellation on back. (T) | ☒ | 25 (2), 26 (2) 60,- |
|-------|--|---|---------------------|

SCADTA - Allgemeine Auslandsausgabe

- | | | | |
|-------|---|---|----------|
| W 443 | 1929, 10 C. and 15 C. with Colombia 3 C. tied "MANIZALES 4.VII.30" to air mail cover to London, with Channel Zone "Air Mail/20 C." tied "CRISTOBAL C.Z. JUL 11 1930" by air up to New York and then violet bars applied. Commercial usage from Royal Bank of Canada, Manizales/Colombia branch, to London branch. | ☒ | 2,3 30,- |
|-------|---|---|----------|

SCADTA - Länder-Aufdrucke

- | | | | |
|-------|--|---|-------|
| P 444 | 1929, Firmenbriefaus Brüssel nach Bogota im Zwei-Umschlag-Verfahren (bis Baranquilla unter Umschlag versandt), von dort per Scadta nach Bogota, frankiert 2x 15c. mit "B"-Überdruck. Scadta-Briefe aus Belgien sind sehr selten! | ☒ | 300,- |
|-------|--|---|-------|

Surinam - Uruguay

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 445



ex Los 446

Surinam

- P 445 1889, Formular-GSK mit 5c violett frankiert nach Amsterdam, Nebenstpl. Ra3 "NED.W.INDIE STOOMSCHEEPEN" usw. 9 ☒ 100,-
- P 446 1895/1904, zwei nach Deutschland adressierte Belege mit "Dreifarbenfrankaturen", davon ein Brief von 1904 nach Dresden, u.a. mit Mi.-Nr. 37 II frankiert und dem Rahmenstempel "SURINAME VIA PLYMOUTH" sowie eine 2 1/2 C.-Ganzsachenkarte mit Zus.-Frankatur Mi.-Nr. 22-23 nach Osnabrück, mit Rahmenstempel "SURINAME / VIA / HAVRE". Reizvolles Paar. H & G 11,37
II etc. ☒/GA 80,-



ex Los 447



Los 448



Los 449

- P 447 1923, Queen Wilhelmina Jubilee set fine mint orig. gum.
1923, Jubiläum Königin Wilhelmina, saub. ungebr. Kabinettsatz, Mi. 260 €. 110-16 * 80,-

Uruguay - Vorphila

- P 448 1826, Jan 31, EL from Montevideo to London. Montevideo at that time was a province of Brazil. (Provincia Cisplatina). Uruguay gained its independence not before 1828. Taxation mark "1 1/4 Oz. at 14s. per Oz." applied in London (very high postage rate of 17/6s/d.). José Luis Fevereiro photo cert. ☒ 380,-
- P 449 1830, EL to London with faint red MONT.V.O. straightline. This first cancellation of Uruguay dates back to the time of the Brazilian Occupation (until 1828). High taxation of 10s.6d. Vert. filing folds and some age wear, José Luis Fevereiro photo cert. ☒ 120,-

Uruguay - Portomarken

- W 450 1904-1905, 2 C., resp. 2 C. pair tied "Oficina de Tassa / Montevideo" on two taxed inbound picture post cards from Italy resp. Argentine, ex-Kiddle. GA/Ak 60,-

Uruguay - Vereinigte Staaten von Amerika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 451	1907, postage due 4c on incoming postal stationery letter card from Buenos Ayres to Montevideo		
	<i>1907, 4c Porto auf Kartenbriefganzsache aus Buenos Ayres nach Montevideo</i>	P3	☒ 60,-



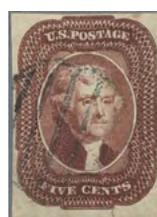
ex Los 452



Los 456



Los 457



Los 458



Los 459

Venezuela

P 452	1902-1917, six letters to Italy bearing 50c frankings, interesting cancellations. <i>1902-17, sechs Briefe nach Italien mit 50c.-Frankaturen, teils interessante Stempel</i>	57,71,91	☒	100,-
-------	---	----------	---	-------

Vereinigte Staaten von Amerika - Vorphilat / Stampless Covers

W 453	1803, EL from Baltimore to San Sebastian, Spain via Bordeaux. Marked "32/BORDEAUX". Taxed "6" (Reales) upon arrival at San Sebastian.		☒	60,-
W 454	1861 (ca.), sehr guterhaltener Briefumschlag mit Stempel "VINCENNES Ind. 18...", mit Durchgangsstempel "NEW YORK 2... APR. 10", mit handschriftlichem Taxvermerk "13", mit handschriftlichem Vermerk "By Prussian Closed Mail 30", mit rückseitigem rotem Durchgangsstempel "AACHEN 23 4" und nach Göttingen/Hannover gelaufen.		☒	40,-

Vereinigte Staaten von Amerika

W 455	1847, "Franklin" 5 Cents braun vollrandig geschnitten (rechts teils Lupenrand), mit rotem Stempel entwertet, mit kleinem Einriss links unten und mit rückseitig leicht aufgerauhten Stellen. Michel 600,- Euro	1	☉	60,-
P 456	1847, erste Unions-Ausgabe, Washington, 10 C. schwarz auf grünbläulich, farbfrisches, vollrandiges und tadellos erhaltenes Exemplar, entwertet mit Einzeiler "PAID", Scott 1.250 USD, Royal Philatelic Society Fotoattest 1992 "genuine".	2	☉	900,-
P 457	1847, "Washington" 10 Cents schwarz, rechts und oben breitrandig geschnitten, links und unten berührt, gestempelt und mit Besitzerzeichen. Michel 1.500,- Euro	2	☉	150,-
P 458	1851, "Thomas Jefferson" 5 Cents dunkelrotbraun, vollrandig geschnitten, entwertet mit Strichringstempel und am Unterrand mit kleiner zusätzlicher Federzugentwertung. Michel 800,- Euro	5	☉	120,-
P 459	1857, "Washington" 90 Cents dunkelblau mit etwas unruhiger Zähnung (teils kurze Zähne), mit roter Strichstempelentwertung, mit falzhellen Stellen rückseitig oben und mit reparierter rechter oberer Ecke. Der Stempel ist ohne Obligo, bildseitig sehr feines Stück. Michel für echt gestempelte Stücke 8.000,- Euro.	15	☉	200,-

Vereinigte Staaten von Amerika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 460



Los 462

P 460 1868, 10c green, vertical pair and single on cover to Berlin, stamps tied to cover by FERNANDO DE TAOS / NEW MEXICO cds and manuscript cancellation. With N YORK AM PKT 7/PAID and blue boxed AACHEN/FRANCO alongside. Most probably carried by the Inman liner "City of Baltimore". Some nibbled perfs at left and top otherwise fine, a scarce place of origin!

1868, Washington 10c grün, senkr. Paar u. Einzelstück (randscharf frankiert, einige verkürzte Zahnschneiden) auf Brief von FERNANDO DE TAOS/NEW MEXICO nach Berlin adressiert, roter N YORK AM PKT 7/PAID sowie blauer Ra2 AACHEN/FRANCO. Vermutlich mit der "City of Baltimore" der Inman-Linie befördert. Ein schöner Brief aus dem damaligen "Wilden Westen"!

20 (3) ☒ 120,-

P 462 1869, "Lincoln" 90 Cents karmin/schwarz gestempelt, oben links repariert und links mit repariertem Einriss. Michel 2.000,- Euro

35 ☉ 100,-



Los 463

P 463 1893, "Kolumbus", vier bildseitig feine Dollarwerte mit kleineren Fehlern: die 1 Dollar ungebraucht ohne Gummi, rückseitig falzhelle Stelle, die 2 Dollar gestempelt, mit Bug durch die linke obere Ecke, einem kleinem Einriss unten links und rückseitig falzheller Stelle, 3 Dollar gestempelt mit einem senkrechtem Bug, die 4 Dollar gestempelt, kleiner Einriß oben echts, links unten Eckbug. Michel 2.500,- Euro, wobei die 1 Dollar nicht mitbewertet worden ist.

84/87 ☉/(*) 150,-



Los 461

P 461 1869, "INVERTED FLAGS", definitives, 30 C. shield, eagle and flags with grill, ultramarine / carmine with inverted ultramarine print (flags), circle of wedges cancellation, according to new photo certificate by the Philatelic Foundation New York (2024) at bottom damaged, repaired and thinned but genuine. One of the great US rarities, Scott 110.000 USD.

1869, Freimarke 30 Cents blau/karmin mit kopfstehenden Flaggen (blauer Farbe), mit Waffeleinpressung, entwertet mit kleeblattförmigem Stempel und mit defekter Stelle unten. Laut neuestem Fotoattest "The Philatelic Foundation" in New York ist die Marke echt und mit reparierter beschädigter sowie dünner Stelle unten. Bei der extremen Seltenheit dieser Marke sind diese kleinen Fehler zu vernachlässigen. Michel 65.000,- Euro/Scott 110.000,- Dollar

34 K, Scott
121 b

© 4.000,-

Vereinigte Staaten von Amerika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 464



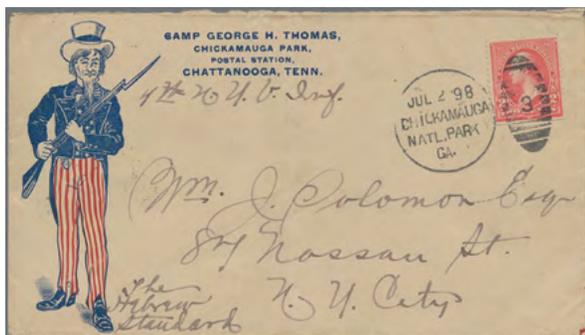
ex Los 465

- P 464 1893, "Kolumbus" 5 Dollar schwarz, sehr gut gezähnt (nur oben rechts ein Zahn minimal kürzer), gut zentriert, mit Vollstempel und ohne erkennbare Reparatur. Ein schönes Exemplar dieser seltenen Marke. Michel 1.400,- Euro 88 Ⓞ 280,-
- P 465 1894, gestempelte Partie von drei Freimarken: die 2 Dollar blau in etwas unruhiger Zähnung (einige Zähne leicht kürzer), einem waagrechtem Bug mit Farbabspitterungen am Kinn und repariertem senkrechtem Einriss oben, die 50 Cents orange und 1 Dollar schwarz in Type II auf Briefstück, beide Werte in tadelloser Erhaltung. Michel 1.930,- Euro 98, 99 II, 100 Ⓞ/△ 150,-



ex Los 466

- P 466 1898, "Omaha-Ausstellung" 9 Werte komplett gestempelt, einige Werte mit leicht unruhiger Zähnung (meist 1 kürzerer Zahn). Die 1 Dollar hat unruhige Zähnung sowie oben einige kürzere oder bügige Zähne. Die 2 Dollar hat rechts mehrere kürzere oder fehlende Zähne und rechts oben einen Eckbug. Michel 1.800,- Euro 117125 Ⓞ 100,-



Los 467



Los 468

- P 467 1898, July 2, Spanish-American War, illustrated patriotic cover franked 2c, written by a soldier, showing CHIKAMUGA NATL PARK CA cancellation, addressed to New York, faint vert. filing crease does not detract. ✉ 80,-
- P 468 1930, Zeppelin 3 Werte komplett, gestempelt "NEW YORK MAY 28 1930", zusammen auf Satz-Zeppelinbrief des Rückfluges der Südamerikafahrt (Sieger Nr. 64 D), mit den 2 entsprechenden Sonderbestätigungsstempeln und nach Stettin über Friedrichshafen gelaufen. 326328 ⊕ 250,-

Vereinigten Staaten von Amerika - Vereinte Nationen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 469



Los 470

Vereinigte Staaten von Amerika - Ganzsachen

- | | |
|--|-------------------------------|
| <p>P 469 • 1893, postal stationery envelope, Columbus 10c. slate brown used registered from Boston to Rhenen, Holland via New York, cancelled by Boston oval h/s, boxed "Registered Boston Oct 27 1893" dater, also oval dater, "3rd Class Registered" h/s and New York registered label on face, transit and arrival datestamps on the reverse, fine. (T)</p> | <p>Sc. U351 GA 70,-</p> |
| <p>P 470 • 1893, postal stationery envelope, Columbus 10c. slate brown, used registered from New York to Hamburg, Germany, upgraded with Columbus 3c. green. Cancelled by oval h/s, boxed "Registered Aug 7 1893 Branch P.O., Station K, New York P.O." dater, and New York registered label on face, transit and arrival datestamps on the reverse, fine. (M)</p> | <p>Sc. U351 GA 70,-</p> |



Los 471

Vereinte Nationen - Besonderheiten

- | | |
|---|-------------|
| <p>P 471 1982, limitierter Offset-Druck eines Gemäldes von Friedensreich Hundertwasser, Nr. 813 / QATAR von 1980 anlässlich der Sonderausgaben der UN (alle Ämter) zur Umweltschutzkonferenz in Stockholm am 19.3.1982, Nummer 1005 von insgesamt 1.500 Stück in sechs Farben und Metalllegierung. Schöne Ergänzung einer fortgeschrittenen UNO-Sammlung. (M)</p> | <p>80,-</p> |
|---|-------------|

EUROPA

Gebiet

Losnr.

Gebiet

Losnr.

Ägäische Inseln	500 - 503	Liechtenstein	724 - 742
Albanien	504 - 506	Litauen	743 - 746
Belgien	507 - 509	Luxemburg	747 - 748
Bosnien und Herzegowina	510	Monaco	749 - 750
Dänemark	511 - 518	Niederlande	751 - 753
Estland	519	Norwegen	754 - 757
Finnland	520	Österreich	758 - 862
Fiume	521	Österreichische Post auf Kreta	863
Frankreich	522 - 587	Österreichische Post in der Levante	864 - 874
Französische Post in Ägypten	588	Österreichisch-Ungarische Feldpost	875 - 879
Französische Post in China	589 - 590	Polen	880 - 885
Französische Post in der Levante	591 - 593	Portugal	886 - 889
Französische Kolonien	594 - 606	Rumänien	890 - 894
Griechenland	607 - 609	Russland	895 - 904
Großbritannien	610 - 626	Russische Post in China	905 - 907
Britische Post in Marokko	627	Russische Post in der Levante	908 - 915
Britische Militärpost in Ägypten	628 - 630	Sowjetunion	916 - 919
Ionische Inseln	631	San Marino	920 - 921
Irland	632 - 633	Schweden	922 - 929
Island	634 - 636	Schweiz	930 - 959
Italien	637 - 692	Serbien	960
Italienische Besetzung 1918/23	693 - 694	Slowakei	961
Italienische Besetzung 1941/43	695 - 700	Spanien	962 - 968
Italienische Post im Ausland	701 - 703	Triest	969 - 970
Italienische Post in der Levante	704 - 711	Tschechoslowakei	971
Jugoslawien	712 - 718	Türkei	972 - 984
Karpaten-Ukraine	719	Ukraine	985
Kreta	720	Ungarn	986 - 989
Kroatien	721 - 722	Vatikan	990 - 991
Lettland	723	Zypern	992 - 1006

Ägäische Inseln - Albanien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 500

ex Los 501

Ägäische Inseln

- | | | | | |
|-------|---|--|---|-------|
| P 500 | 1929, Freimarken, Höchstwert 10 Lire braunoliv, üblich gezähnt, sauber entwertet "RODI (EGEO) / 19 6 29", geprüft Raybaudi, Sassone 650 €. | 25, Sassone 11 | ⊙ | 50,- |
| P 501 | 1932, Giuseppe Garibaldi 150. Todestag, alle 13 Inselnamen jeweils als kompletter Satz, außerdem die Ausgabe von Kastellorizo (Castelrosso) und die Flugpost- bzw. Flugpost-Eilmarkenausgabe. Alle Werte sauber entwertet in guter Qualität, Mi.-Wert zusammen 3.550 €, Sassone 8.500 €. (T) | 88-97 I-XIII, 98-104, Kastellorizo 30-39 | ⊙ | 900,- |



ex Los 502

ex Los 504

- | | | | | |
|-------|--|---------|----|-------|
| P 502 | 1934, Fußball-Weltmeisterschaft in Italien, der komplette Satz von neun Werten, dabei der beste in sehr guter Zentrierung, laut Fotoattest Sottoriva (2001) echt, in optimaler Erhaltung mit vollständigem Originalgummi, jeder Wert zusätzlich signiert. Sassone 75-79, A34-A37 für postfrisch 2.600 €. | 137-145 | ** | 200,- |
|-------|--|---------|----|-------|

Ägäische Inseln - Kastellorizo

- | | | | | |
|-------|---|-----|---|------|
| W 503 | 1922, Überdruckausgabe, italienische Freimarken mit waagerechtem Überdruck "CASTELROSSO", alle Werte sauber gezähnt und üblich zentriert, ungebraucht mit leichtem Falzrest, Sassone 360 € für ungebraucht. | 1-9 | * | 50,- |
|-------|---|-----|---|------|

Albanien

- | | | | | |
|-------|--|---------|---|-------|
| P 504 | 1929, airmail issue complete set, fine mint orig. gum, Raybaudi photo cert.
1929, Flugpostausgabe ungebraucht, kompletter Prachtsatz, Fotoattest Raybaudi, Mi. 1800 für postfrisch. | 210-216 | * | 120,- |
| W 505 | 1946, "Kongress des Roten Kreuzes" 6 Werte komplett, gestempelt mit dazugehörigem Sonderstempel "POSTA AJRORE TIRANE 24-25.11 1946" auf Blanko-Satzbrief. Die 0,60 Fr. (Mi.Nr. 388) hat links unten eine größere Fehlstelle. Michel 200,- Euro | 385/390 | ✉ | 40,- |

Albanien - Dänemark

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 506



Los 510

P 506 1957, registered letter from SHKODER to Italy bearing airmail overprint stamp "0.50 on 5 L. green" (x4, two on backside) a.o., showing transit marks of Tirane, Rovigo and arrival pmk POLESELLA

1957, Recobrief von SHKODER nach Italien, mit u.a. der guten Flugpostmarke "0.50 auf 5 L. grün" (4 Stück, davon 2x auf der Rückseite nur mit zarten Stempelspuren), über Tirana, Rovigo nach POLESELLA. Hoher Kat.Wert!

522 (4), 490 (3),
528, 537 ☒ 100,-

Belgien

W 507 1850-58, Medaillons, 7 ausgesucht breitrandige Pra./Kab.Stücke, Mi. 300++

4A, 3-5B, 7-9 ☉ 60,-

W 508 1919, "Albert I. mit Helm" 10 Franc braunlila in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Zähnung ist herstellungsbedingt unten etwas unruhig. Michel 450,- Euro

158 ** 70,-

W 509 1938, Koekelberg souvenir sheet, attractively illustrated passepartout-souvenir folder with sheet mounted inside. (M)

Bl.8 ☉ 50,-

Bosnien und Herzegowina - Vorphila

P 510 1857, Brief aus DERVENTA mit L2 des Grenzpostamtes BROOD nach Pesth über Esseg. Briefe aus anderen Orten als Sarajewo und Mostar sind extrem selten.

☒ 160,-



Los 511



Los 512

Dänemark - Vorphila

P 511 1856, Damenbrief aus Kopenhagen mit "Kompass"-Stempel, an die Herzogin von Schleswig-Holstein-Augustenburg in Gotha, weitergeleitet an das Schloß Primkenau (Besitz der Familie). Kab.-Abschlag L1 "Aus Dänemark" in rot (Bahnpost Stettin-Berlin).

☒ 60,-

P 512 1864, 22.10., 2. Dänischer Krieg; Paketbegleitbrief aus Kopenhagen nach Faaborg mit Ra1 PAA AFSEND RISICO (!). Aufgrund des Krieges wollte die Post für die Sicherheit der Beförderung nicht haften! Liebhaberstück.

☒ 400,-

Dänemark

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 513



Los 514

Dänemark

P 513 1860-1870, FOOT POST / Fodpost, four local letters bearing each 2 Skill., e.g. Mi.No. 3 (2, 1x late usage 1867) and Mi.No. 11, clean and fresh. Nice study of the foot post. (M) 3 (2), 11 (2) ☒ 160,-

Dänemark - Dienstmarken

P 514 1871, 2sk ultramarine, two stamps pasted as an horizontal pair on cover from NYKIOEBING to Maribo, right hand stamp some perf. irregularities at right, else very fine.

1871, 2 Skill. ultramarin im waagerechten Paar (rechte Marke gering unregelmäßige Zähnung rechts), auf Kab.Brief von NYKIOEBING to Maribo D.1A(2) ☐/☒ 120,-

W 515 1871-1880, three nice letters bearing 4 Sk. and 8 Oere (2x), plus postal stationery card 1921 sent by "Sonderburg Provsti". (M) ☒ 100,-



Los 516



Los 517

Dänemark - Grønland

P 516 PAKETMARKEN, 1910-1930, zwei gestempelte Werte - die 5 Öre rötlichbraun in der Auflage von 1910 (AFA-Nummer 2 A 2), zweiseitig ungezähnt mit zwei Abschlägen des Liniestempels "Styrelse af Kolonierne i Grønland", sowie die 3 Kr. braun mit Zweizeiler und Krone "Grønlands Styrelse". Beide Werte tadellos, Mi.-Wert zusammen 950 €, AFA 9.300 DKK. 2, 12 A ☉ 200,-

Dänemark - Stempel

P 517 1890, Insel Bornholm, GSU 4 Öre mit wertgleicher Zusatzfrankatur, mit Sternstempel NYBRO und Nebenstempel "Rønne", nach Kopenhagen, Prachtbeleg! 23, GSU 7 ☒ 120,-

Dänemark - Besonderheiten

W 518 1922, 10 Oere green vert. pair on ppc to Argentina, cancelled at Buenos Aires upon arrival, very unusual. 120 Ak 40,-

Estland - Frankreich

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

Estland

- W 519 1922, 2 M. im Fünferblock auf Brief mit Maschinenwerbestempel für die Industrieausstellung, von einem Besatzungsmitglied der "D/S Helene Russ" geschrieben. 17(5) ☒ 40,-



Los 520



Los 522

Finnland

- P 520 1891, Russisches Wappen mit kleinen Kreisen in den Ecken, beide Höchstwerte 3 R. 50 Kop. und 7 Rubel, gut gezähnt und sauber ungebraucht, die 3 R. 50 Kop. signiert "STOLOW", Mi.-Wert zusammen 420 €. 46-47 * 70,-

Fiume

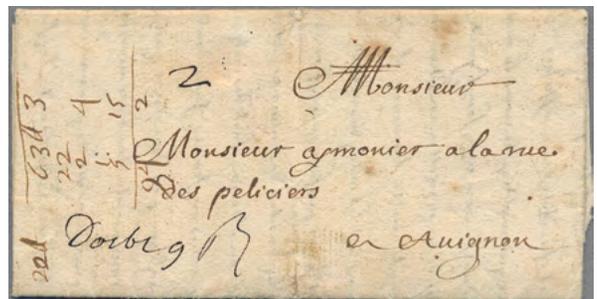
- W 521 Small lot with a nice block of 6 horizontally imperforated, inverted and double overprint, partly signed, very fine quality
 1918-1921, kleines Lot Spezialitäten, dabei ein Sechserblock ** waagrecht ungezähnt, auch kopfstehender und Doppelaufdruck dabei, teils signiert. **/*/© 100,-

Frankreich - Vorphila

- P 522 1598 (!), Grenoble, sehr früher Brief, befördert durch den Dienst der Stadtpost. Vorzüglich erhaltenes kleines Billetbriefchen, die Schrift zart, aber gut lesbar! ☒ 60,-



Los 523



Los 524

- P 523 1665, 16. Juli, sehr früher Brief von MONTPELLIER nach BAGNOLS-sur-Cèze, hd. Taxe "1s6" (= 1 sol 6 deniers), vom Empfänger entsprechend rücks. bestätigt ☒ 60,-
- P 524 1667, 19.5., Brief von MONTPELLIER nach Avignon (franco 2 sols, dazu ein Vermerk, dass 9 sols zu zahlen waren - möglicherweise ein Vermerk des privaten Botendienstes auf dem oberen Beleg eines Briefbündels - Kab. Erhaltung!) ☒ 60,-

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

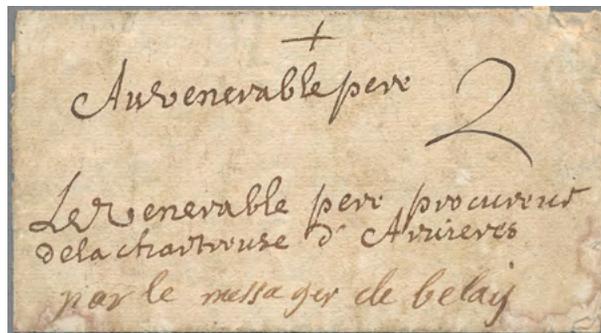


Los 525



Los 526

- | | | | |
|-------|---|---|------|
| P 525 | 1668, 26. Juni, Brief von CASTRES nach Sauve via Montpellier und Quissasac, taxiert mit "8" sols. Das Postamt von Sauve wurde erst im Jahre 1700 eröffnet; dieser Brief wurde durch einen privaten Botendienst befördert. | ☒ | 50,- |
| P 526 | 1674, 7. Aug., Billettbriefchen von PARIS nach St. Cybardeaux (Limousin / Charente), Taxe "4" sols, genaue Routenführung beiliegend. Liebhaberstück! | ☒ | 40,- |



Los 527



ex Los 528

- | | | | |
|-------|--|---|-------|
| P 527 | 1694, 7. Sept., Brief von DIJON zum Karthäuser Kloster in Belay. Vermutlich durch die Postreiter ("Chevaucheurs") der französischen Staatspost von Dijon nach Macon befördert und dann durch die Stadtpost von Belay von Macon nach Belay transportiert. Sehr seltene Beförderung, Attest Jamet. | ☒ | 70,- |
| P 528 | 1695-1786, Internationale Post nach dem Tarif von 1759, Sammlung von 14 Briefen des Ancien Régime, fast alle mit Stempeln, u.a. "N" und "P" mit Krone. Post nach Holland, Belgien, Monaco, auch Post aus diesen Ländern oder Spanien. Auf beschrifteten Ausstellungsseiten mit Erklärung der jeweiligen Taxen. (M) | ☒ | 120,- |
| W 529 | 1724, Brief nach Paris mit L1 DE GRENOBLE mit Taxe 7 sols (= Taxe für einen einfachen Brief nach dem Tarif vom 1. Januar 1704), vorzüglich, selten! | ☒ | 20,- |

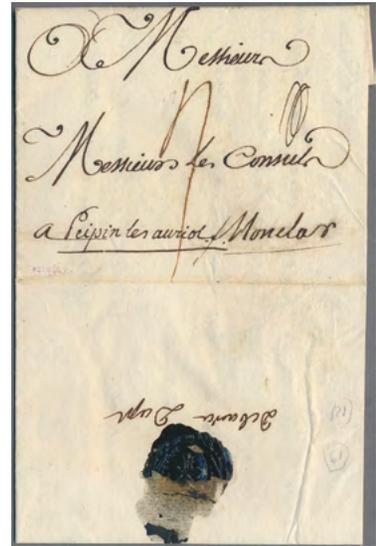
Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 530



Los 531

P 530 1764, ein sehr früher "Deboursé"-Brief! Brief von Marseille nach St. Etienne, irrtümlich abgeliefert in St.Chamond, handschr. Vermerk "deboursé de ST.Chamond". Genaue Erklärung der Taxierung beiliegend.

Lenain 4 ☒ 80,-

P 531 1765, EL from AIR written on Sept 15, to the council at Peysin Les Auriol, from the Duke of Monclar. Sent under franchise-signed and verification "paraph". Mistakenly taxed at 4 sols, the non-collection of which was accounted for at the Post Office at APT, the letter being accordingly endorsed on the reverse. This mark is 13 years earlier than Lenain's first listing. Bertrand Sinais cert.

1765, Sept., Brief von AIX an die Verwaltung von Peysin les Auriol. Absender war der Herzog von Montclar, der über Franchise-Ermächtigung verfügte, die durch "Paraphe" entsprechend auf der Vorderseite bestätigt wurde. Der Brief wurde fälschlich mit 4 sols taxiert, dann entsprechend entlastet mit dem Vermerk "deboursé D`apt". Der Vermerk wurde 13 Jahre vor dem von Lenain als frühestem "Deboursé"-registriertem Datum angebracht. Attest Bertrand Sinais.

☒ 60,-



Los 532



Los 533

P 532 1772-77, drei Briefe von Paris nach Tours, Rouen und Bordeaux, je mit dem Stempel PAROO für Portbriefe (unbezahlte Briefe), Kab.!

☒ 40,-

P 533 1790, 15.Dez., Brief eines Mitglieds der Assemblée Nationale, das Portofreiheit genoß, entsprechend paraphiert in rot (rechts oben), blauer L1 ASS.Nationale.3. (Die drei Punkte über dem "l" von "Nationale" waren beweglich einzusetzen und dienten als Sicherheitsmaßnahme)

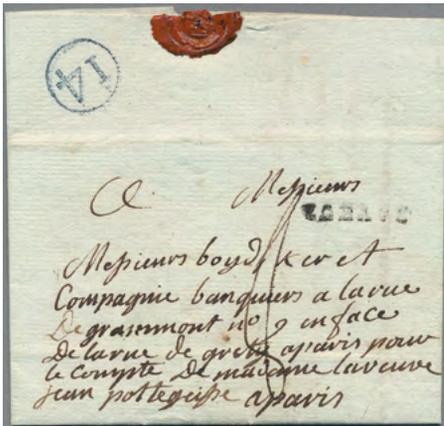
☒ 40,-

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 534

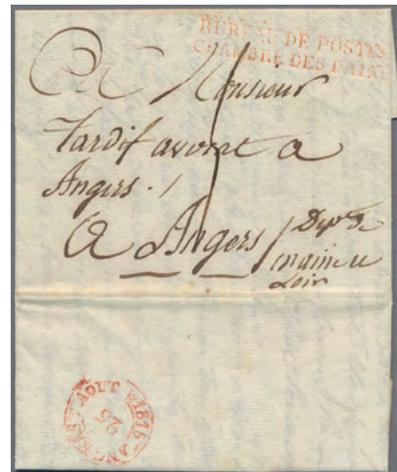


Los 535

- P 534 1791, zwei Briefe nach Paris aus FONTAINEBLEU mit selt. Verteilungsstempel "22" (Taxe 4 sols, Brief rücks. nicht ganz komplett) und von BAYEUX mit Verteilungsstempel "14" (Taxe 8 sols) ☒ 50,-
- P 535 1791, 4. Dez., Brief aus VIRE (Normandie) vom Abbé Dorveaux an seinen Bankier in Paris mit einem Wechsel von 600 Livres. Das Postamt in SOURDEVAL (bei Vire) vermerkte auf der Vorderseite "franchise" (franco) und "Paraphe" für die Portofreiheit. Gestempelt mit "Lilie über P.P." ☒ 40,-



Los 536



Los 539

- P 536 1795, 29. März, Brief aus Paris datiert "8. Germinal An 3" nach VANTAVON (bei Gap), Absender war ein Mitglied der Nationalversammlung, entsprechend mit "Con. von Nat. le" gestempelt. ☒ 40,-
- W 537 1795, 1813, zwei Briefe nach Italien, je mit "P" im Dreieck (von Paris), nach den Tarifen von 1795 und 1810 taxiert, entsprechende Beschreibungen beiliegend. Vorzügliche Erhaltung. ☒ 30,-
- W 538 Frankreich-Italien, 3 Briefe aus Paris (1814, 1818, 1819) nach Genua mit interess. Abstempelungen (u.a. CHAMBERY) und Taxen sowie ein Brief nach Voghera mit REGIE POSTE/0 ☒ 40,-
- P 539 1815, 23. Aug., Brief von Paris nach Angers mit Stempel BUREAU DE POSTES/CHAMBRE DES PAIRS, rücks. Ank.-Stempel "ANGERS/AOUT 1815/26", beide Stempel in rot, Prachtbeleg! ☒ 50,-

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 541



Los 543

- | | | | |
|-------|---|---|-------|
| W 540 | 1825-47, Italien-Frankreich, vier Briefe mit "CS" (= Correspondenza Sarda)-Stempeln, CS 1R, CS 2R (2 verschied. Typen), CS 6R (dieser nach Genf), alle Briefe im Netz abgebildet. | ☒ | 60,- |
| P 541 | 1827-36, fünf schöne Briefe mit "C.F." (Correspondence Ferney)-Stempeln; CF 1R, CF 2R (zwei verschiedene Typen), CF 3R und CF 4R, teils Nebenstempel NIZZA DI MARE etc., Pracht. | ☒ | 80,- |
| W 542 | 1835, Frankreich - Kirchenstaat, Brief nach IMOLA via PONT/BEAUVOISIN mit schönem Abschlag des seltenen "S.E.O.F."-Stempels, C.F.2R und PAID, beide in rot, taxiert 15 Sols. Kleiner unauffälliger einriß oben, sonst Kabinett | ☒ | 80,- |
| P 543 | 1852, markenloser "Rayon Limitrophe" Brief, aufgegeben in Guebwiller / Elsaß, entsprechend Aufgabestempel vom 8.4.1852, nebengesetzt Doppel-Rahmenstempel "DEP.LIMIT" nach Morges / Waadt (Schweiz), Transitstempel "STRASBOURG A BALE 8 AVRIL 52", "SUISSE ST.LOUIS 9 AVRIL 52" und "BASEL 9 AVRIL 52" daneben, AK Morges auf Rückseite. | ☒ | 150,- |
| W 544 | Französische Besetzung von Rom (Intervention Frankreichs, um den Kirchenstaat zu erhalten), 1856, 15. Mai, Brief von Rom nach Marseille mit Dkr CORPS EXPEDITIONNAIRE D'ITALIE IE.DIVISION, Brief des "Gérant du Cercles Francais à Rome", mit 10 Sols taxiert. | ☒ | 90,- |



Los 545



Los 546



Los 547



Los 548

Frankreich

- | | | | | |
|-------|--|----|---|-------|
| P 545 | 1850, Ceres, 10 C. gelbbraun, allseits vollrandiges, farbfrisches Stück mit klarem Petits-Chiffres-Stempel "2879" (Septeuil), einwandfrei, geprüft Georg Bühler, Mi.-Wert 400 €. | 1a | ⊙ | 80,- |
| P 546 | 1850, Ceres, 15 C. (gelb-)grün, voll- bis breitrandiges, farbfrisches Stück, oben links winziger Nadelstich im "R" von "Republique", sonst tadellos, entwertet mit Grille-Stempel, geprüft Brun, Mi.-Wert 1.200 €. | 2a | ⊙ | 200,- |
| P 547 | 1850, Ceres, 40 C. rotorange, voll- bis breitrandiges, farbfrisches Stück auf kleinem Briefstück mit Petits-Chiffres-Stempel "455" (Boulogne-sur-Mer), tadellos, doppelt geprüft Calves, Mi.-Wert 550 €+. | 5a | △ | 130,- |
| P 548 | 1948, Ceres, 1 Franc karmin, voll- bis breitrandiges, rechts etwas knappes, farbfrisches Stück, mit "Gros Points"-Entwertung, rs. Händlersignatur schlägt minimal bildseitig durch, sonst sehr fein, geprüft Calves, Mi.-Wert 1.000 €. | 7a | ⊙ | 180,- |

Frankreich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf	
				
Los 549	Los 551	Los 552	Los 554	Los 555
P 549	1852, Présidence, Louis Napoleon, 10 C. gelbbraun, allseits voll- bis breitrandiges, farbfisches, mit stummem Pariser Etoile-Stempel entwertetes Prachtstück, rs. alte Signaturen (OB und Richter), Mi.-Wert 700 €, Yvert 850 €.	8 a	**	160,-
W 550	1853-70, Napoléon III, Qualitätslos von 14 voll- bis breitrandigen ungezähnten und 15 gezähnten Werten (incl. einiger Cères), sauber gestempelt, u.a. Vierstreifen, Farbnuancen, Mi. 550+	ex 10-23 u.a.	⊙	70,-
P 551	1854, Napoleon III. ungezähnt, 5 C. dunkelgrün auf gründlich, allseits voll- bis breitrandiges, farbfisches Stück mit fast vollständigem Petits-Chiffre-Stempel "578" (Caen), doppelt geprüft Pfenniger, Mi.-Wert 220 €.	11 b	⊙	50,-
P 552	1853, Napoleon III. geschnitten, 25 C. blau, allseits voll- bis breitrandiges, farbfisches Stück, entwertet mit "Gros points", tadellos, geprüft Roumet und Calves, Mi.-Wert 250 €, Yvert 290 + 10 € für Entwertungsform.	14	⊙	60,-
W 553	1853, "Napoléon III." 25 C. blau im waagerechtem Paar entwertet mit Punktstempel. Die rechte Marke ist vollrandig geschnitten und die linke Marke ist dreiseitig vollrandig geschnitten (oben berührt und Bug durch die linke obere Ecke). Zwischen den beiden Marken ist oben ein kleiner Einriss, welcher die Markenbilder jedoch nicht berührt. Michel 500,- Euro	14 (2)	□/⊙	40,-
P 554	1853, Napoleon III. geschnitten, 1 Franc karmin, farbfisches, allseits voll- bis breitrandiges Stück, zart entwertet mit Pariser Petits-Chiffre-Stempel "DS 2", tadellos, Fotoattest Briefmarkenprüfstelle Basel (2002), Mi.-Wert 4.200 €.	17 a, Yvert 18	⊙	800,-
P 555	1869, Napoleon lauré, 5 Francs graulila, Type II, ordentlich zentriert und sauber gezähnt, rs. kleine Papierfalte, sonst tadellos, entwertet mit zwei Grand-Chiffre-Stempeln "2602" (Nantes), geprüft Calves.	32	⊙	150,-
W 556	1870, Ceres 30 C. braun entwertet mit Punktrautenstempel, allseits vollrandig geschnitten und mit minimaler kleiner hellen Stelle in der rechten unteren Ecke außerhalb des Markenfeldes. Michel 260,- Euro	42 a	⊙	30,-
				
Los 557	Los 558			
P 557	1871, Bordeaux-Ausgabe, Ceres 40 C. rotorange, EF auf Brief aus Marseille nach Genua. Marke entwertet mit Losange-Stempel "2240", nebengesetzt Datumstempel "MARSEILLE / 12 AOUT 71" und PD-Stempel in rot, mit Leitvermerk "Voie de Mer", rs. AK Genua und ovaler Ausgabestempel. Unauffällig hinterlegter Riß im Kuvert, sonst feiner Beleg.	43 b, Yvert 48 c	☒	60,-

Frankreich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 558 1873, Dec 5, pre-UPU time. Letter from Paris bearing 25c. Céres x4 (= 1 Fr.) addressed to M. LEBON French Military Mission at YEDO in Japan. Upper flap on backside missing otherwise very fresh and fine.</p> <p><i>1873, 5.12., vor UPU-Zeit; Brief aus Paris an M. LEBON (Franz. Militärmission) in YEDO in Japan, frankiert mit 4x 25c Céres (= 1 Fr.). Rückf. fehlt die obere Briefklappe, insgesamt ein ungewöhnliches, sehr frisches Poststück!</i></p>		☒	300,-
			
Los 559	Los 560	Los 562	
<p>P 559 1900, Type Merson, 2 Fr. violett / gelb, sauber gezähntes, normal zentriertes und tadellos postfrisches Stück, geprüft (Prüfzeichen unten mittig = **) Calves, Mi.-Wert ungebraucht 900 €, Yvert für postfrisch 3.000 €. Selten angeboten!</p>		99 x, Yvert 122	** 450,-
<p>P 560 1903, Mouchon retouché, 10 und 15 C. als MiF auf illustriertem Umschlag des "HÔTEL MODERNE" am Pariser Place de la République, mit dekorativem Stich des Platzes. Marken beim dortigen Postamt entwertet, rs. AK Giessen (Hessen) vom Folgetag.</p>	102-103	☒	40,-
<p>W 561 1902, Mouchon retouché, 15 bis 30 C. ungebraucht, dabei die 15 C. offenbar postfrisch mit anhängendem Millesième-Teil, die übrigen Marken sauber ungebraucht, 25 C. oben zwei stockige Zähne, 30 C. unten rechts zwei kurze Zähne, sonst sehr fein. Mi.-Wert zusammen 390 €+, Yvert 572 €.</p>	103-106	*	60,-
<p>P 562 1914, Handelskammer Valenciennes, Notausgabe 10 C. rot, üblich zentriertes, sauber gezähntes und tadellos postfrisches Stück, rs. Farbablatsch und undeutliches Prüfzeichen unten mittig (**) Roumet im Kreis, Fotobefund Dreyfus "authentique, ** sans charnière" (2001). Mi.-Wert für ungebraucht 500 €, Yvert für postfrisch 1.100 €.</p>	127, Yvert Guerre 1	**	150,-
	ex Los 563		
<p>P 563 1917-1919, Kriegswaisen, der komplette Satz in farbfrischen, gut gezähnten, sehr gut zentrierten und tadellos postfrischen Marken, in der üblichen kriegsbedingten Gummierung, die 5 Fr. + 5 Fr. mit Calves-Prüfzeichen unten mittig (=**), entsprechend Fotoattest von der Weid SBPV, Michel schon für ungebraucht 2.500 €, Yvert für postfrisch 9.200 €.</p>	128-135, Yvert 148-155	**	1.200,-

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 564



Los 565



ex Los 566

- | | | | | |
|-------|---|----------------------------|----|-------|
| P 564 | 1918, Rotes Kreuz, 15 C. + 5 C. dunkelgrünlichgrau / rot, üblich zentriertes, gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück, Yvert für postfrisch 300 €. | 136 | ** | 60,- |
| P 565 | 1922, Freimarken mit VORAUSENTWERTUNG, Säerin, 30 C. ziegelrot mit Aufdruck "POSTES PARIS 1922", normal zentriert, gut gezähnt, tadellos postfrisch mit Signatur, Mi.-Wert 1.000 €, Yvert 1.300 €. | 142 V a, Wert 32 | ** | 200,- |
| P 566 | 1922, Kriegswaisen mit neuem Zuschlag als Aufdruck, acht Werte komplett postfrisch, ordentlich bis gut zentriert und gezähnt (50 + 10 C. links unten ein kurzer Zahn), die 5 Fr. + 1 Fr. schwarz / blau (Yvert 169 a), Mi.-Wert 380 €, Yvert 530 €. | 144-151, Wert
162-169 a | ** | 80,- |



Los 567



Los 568



- | | | | | |
|-------|---|--------------------------|----|-------|
| P 567 | 1923, Philatelistenkongreß Bordeaux, Type Merson, 1 Fr. lilarot / gelbgrün mit vierzeiligem blauen Aufdruck, übliche Zähnung und Zentrierung, typisch unregelmäßige Gummierung (gummifreie Stellen), tadellos postfrisch ohne Anhaftungen, Mi.-Wert 650 €, Yvert 950 €. | 152, Wert 182 | ** | 140,- |
| P 568 | 1925, Typ Merson, drei Werte von 3, 10 und 20 Fr. komplett, tadellos postfrisch, normal zentriert, die 20 Fr. oben links ein kurzer Zahn, sonst gut gezähnt. die 10 Fr. mit unten anhängendem Zwischenstegfeld, Mi.-Wert 700 €, Yvert 980 €. | 181-183, Wert
206-208 | ** | 150,- |



ex Los 569

- | | | | | |
|-------|---|---------|----|------|
| P 569 | 1926-27, Kriegswaisen, kompletter Satz von vier Werten, alle gut gezähnt, ordentlich bis sehr gut zentriert und tadellos postfrisch, Mi.-Wert 320 €, Yvert 600 €. | 211-214 | ** | 80,- |
|-------|---|---------|----|------|

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 570



Los 571

- | | | | |
|--|----------------------|-----------|--------------|
| <p>P 570 1927, Briefmarkenausstellung Straßburg, Blockausgabe mit Säerin, 5 Fr. blau und 10 Fr. rot, Ausstellungsstempel vom 12.6.27 im Blockrand, Originalmaß 110 x 140 mm - wie im Yvert angegeben, Mi.-Wert 1.100 €.</p> | <p>Block 2</p> | <p>⊙</p> | <p>240,-</p> |
| <p>P 571 1927, Flug- und Navigationsausstellung Marseille, 2 Fr. und 5 Fr. Type Merson mit Aufdruck "Poste Aérienne", beide Werte gut gezähnt, normal zentriert und tadellos postfrisch jeweils mit Oberrand bzw. Zwischenstegteil bei der 2 Fr. (hier oben jeweils dünn, Marken einwandfrei), beide geprüft Pfenninger, Mi.-Wert 650 €.</p> | <p>220-221</p> | <p>**</p> | <p>160,-</p> |
| <p>W 572 1928-1931, Caisse d'Amortissement / Staatsschuldentilgungskasse, drei Querformate, alle ordentlich bis gut zentriert und gut gezähnt, tadellos postfrisch, Mi.-Wert zusammen 480 €.</p> | <p>229, 248, 251</p> | | <p>100,-</p> |



Los 573

- | | | | |
|---|-------------------------|-----------|--------------|
| <p>P 573 1929, Philatelistische Ausstellung Le Havre, Type Merson, 2 Fr. mit vierzeiligem Überdruck, üblich zentriertes, sauber gezähntes Stück, tadellos postfrisch, rs. Händlerzeichen und Prüfzeichen Hofinger (vor dessen BPP-Zeit), Mi.-Wert 1.000 €, Yvert 1.650 €.</p> | <p>239, Yvert 257 A</p> | <p>**</p> | <p>220,-</p> |
|---|-------------------------|-----------|--------------|



ex Los 574

- | | | | |
|---|-----------------------|-----------|--------------|
| <p>P 574 1929-1931, Freimarken Bauwerke, vier Werte 3 Fr., 5-20 Fr. tadellos postfrisch, dabei 3 Fr. in Type I, 5 Fr. ohne Wolken (240 b), die 10 Fr. in Type I vom linken Bogenrand, die 20 Fr. gez. 13 1/2 ebenfalls vom linken Bogenrand, schöne Gelegenheit! Mi.-Wert zusammen 760 €.</p> | <p>240-242, 256 I</p> | <p>**</p> | <p>160,-</p> |
|---|-----------------------|-----------|--------------|

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



ex Los 575



ex Los 576



ex Los 577



- | | | | | |
|-------|--|------------------------------|----|-------|
| P 575 | 1930, Staatsschuldentilgungskasse, Freimarken in geänderten Farben mit Aufdruck "Caisse d'Amortissement", drei Werte gut gezähnt, normal bis sehr gut zentriert, alle tadellos postfrisch, Mi.-Wert 250 €, Yvert 420 €. | 252-254 | ** | 60,- |
| P 576 | 1931, Staatsschuldentilgungskasse, Freimarken in geänderten Farben mit Aufdruck "Caisse d'Amortissement", drei Werte gut gezähnt, die 1.50 Fr. + 50 C. sehr gut zentriert, alle tadellos postfrisch, Mi.-Wert 400 €. | 264-266 | ** | 100,- |
| P 577 | 1936, Flugzeug über Paris, der komplette Satz gut gezähnt (der billigste Wert oben etwas rauh gezähnt) und tadellos postfrisch, die 50 Fr. in der bei Yvert katalogisierten Variante "grün" (Yvert Aérinne 14 a), Michel 1.500 €, Yvert 2.400 €. | 305-311 a, Yvert
A 8-14 a | ** | 380,- |



ex Los 578



Los 584

- | | | | | |
|-------|--|------------|-----|-------|
| P 578 | 1936, Postflugzeuge, beide Werte gut gezähnt, die 10 Fr. sehr gut zentriert und beide tadellos postfrisch, unsigniert, Mi.-Wert 650 €. | 326-327 | ** | 130,- |
| W 579 | 1937, "PEXIP"-Block in postftischer Erhaltung mit den üblichen kleinen Knittern, mit minimal gestoßenen Ecken und in der rechten oberen Ecke mit herstellungsbedingten kleineren papierfreien Stellen. Michel 650,- Euro (M) | Bl. 3 | ** | 80,- |
| W 580 | 1937, "PEXIP"-Block in ungebrauchter Erhaltung mit den üblichen kleinen Knittern. (M) | Bl. 3 | * | 50,- |
| W 581 | 1937, "PEXIP"-Block entwertet mit 2 Abschlügen des entsprechenden Sonderstempels "PARIS 21.6.37", mit gestoßenen Ecken und rückseitig mit ungebrauchtem Originalgummi. Die Marken im Herzstück sind postfrisch, da die Sonderstempelabschlüge rechts und links neben den Marken auf dem Blockrand angebracht sind. Michel 350,- Euro (M) | Bl. 3 | ⊙ | 50,- |
| W 582 | 1937, Internationale Briefmarkenausstellung PEXIP, Block, Marken mit SSt der Ausstellung vom 23.6.1937 entwertet, dritter Stempelabschlag im Blockrand, rechts vom Abweichen leichte Wellen, ansonsten tadellos, Mi.-Wert 350 €. (M) | Block 3 | ⊙ | 50,- |
| W 583 | 1940, Wohltätigkeitsmarken der französischen Post, vier komplette Vignettenbögen zu je 20 Stücken der Werte 2, 5, 10 und 25 Fr. in Zeichnung der Mi.-Nr. 473, tadellos postfrisch und gut erhalten, Yvert 575 €+. (M) | Wert 23-26 | ** | 120,- |
| P 584 | 1940, 7.11., Erstflug MARGNANE nach Diego Suarez, mit Unterschrift des Piloten CODOS, Luxus. | | ✉/田 | 90,- |

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 585



Los 586



ex Los 587

- | | | | | |
|-------|--|-------------------------|----|-------|
| P 585 | 1942, nicht verausgabte "Marianne", 6 Werte postfrisch komplett, Mi. 650 €. | VI a-VI f | ** | 120,- |
| P 586 | 1962, Gallischer Hahn, 0.25 Fr. mehrfarbig auf fluoereszierendem, bei UV gelblich leuchtendem Papier, tadellos postfrisches und gut gezähntes Oberrandstück, geprägt Schollmeyer BPP, Mi.-Wert 800 €, Yvert 900 €. | 1384 x, Yvert
1331 d | ** | 200,- |

Frankreich - Dienstmarken

- | | | | | |
|-------|---|---------------|----|-------|
| P 587 | 1943, nicht verausgabte Dienstmarken, komplette Serie postfrisch, alle Werte signiert, selten! Mi. 1540 Euro. | I-XII, XII-XV | ** | 400,- |
|-------|---|---------------|----|-------|

Französische Post in Ägypten - Alexandria - Portomarken

- | | | | | |
|-------|---|----|---|------|
| W 588 | 1922 Cover addressed to 'E. Nahas, Poste Restante Francaise, En Ville' bearing postage due stamps 2m. on 5c., 4m. on 10c. gutter pair, 10m. on 30c. strip of three and 15m. on 50c. strip of three, all tied "ALEXANDRIE/16 JANV 22", with triangle tax handstamps alongside. The envelope with a central vert. fold (between adhesives) otherwise fine. A scarce franking of postage due stamps. (T) | 14 | ✉ | 80,- |
|-------|---|----|---|------|



Los 589



Los 590

Französische Post in China

- | | | | | |
|-------|---|----------------|----|-------|
| P 589 | 1900, Doppelfrankatur China - Frz. Post, Ansichtskarte aus Shanghai nach Bonn, frankiert mit chinesischer Freimarke, Drachen, 4 C. dunkelbraun, diese mit Roststempel entwertet, nebengesetzt Zweikreisstempel "SHANGHAI LOCAL POST / MY 17 00". Dazu Frz. Post in China, Allegorie, Typ II, 10 C., entwertet "SHANG-HAI / CHINE / 21 MAI / 00". AK Bonn vom 21.6.00 ebenfalls auf Vorderseite, tadellose Erhaltung. | 2 II, China 50 | Ak | 150,- |
| P 590 | 1913, Freimarken der Ausgabe 1902 mit Überdruck, 4 CENTS auf 10 C. rosa, EF auf farbig bedrucktem Reispapierbrief "via Sibirie" mit korrespondierend bedrucktem Briefpapier (voller Inhalt) nach Mazamet, von dort weitergeleitet nach La Bruguiere (Okzitanien). Marke entwertet "TIEN-TSIN CHINE / POSTE FRANCAISE / 1 AOUT 13", rs. Transit- und Ankunstempel. Für das empfindliche Material gute Erhaltung, sehr attraktiver Beleg. | 32 II | ✉ | 100,- |

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 591



Los 592

Französische Post in der Levante

- P 591 1864, Napoleon III. gezähnt, 10 C. gelbbraun und 40 C. orange (Yvert 21 a, 23 a) in MiF auf Briefhülle aus Mersina [Mersin / Türkei] nach Konstantinopel, Adresse in griechischer Schreibschrift. Marken entwertet mit Losange-Stempel "5092" (Mersina), nebengesetzt Datumstempel Type 22 "MERSINA / TURQUIE D'ASIE / 24 OCT 64" und PD-Stempel, rs. AK Konstantinopel der frz. Post. Kuvert oben rechts runde Ecke, Beförderungsspuren, rs. obere Klappe mit Einrissen, aber präsentabler Beleg, geprüft Calves. 20a, 22 b ☒ 150,-
- P 592 1864, Napoleon III. gezähnt, 80 C. rosa als EF auf Briefhülle aus Smyrna nach Genua, Marke entwertet mit Losange-Stempel "5098", nebengesetzt Datumstempel Typ 17 "SMYRNE / TURQUIE / 2 JUN 64", PD und italienischer Dreizeiler "PIROSCAFI / POSTALI / FRANCESI", rs. AK Genua. Marke links kl. Zahnfehler, Umschlag waagerechter Faltbug, sonst einwandfrei. 23 a, Wert 24 ☒ 60,-



Los 593



Los 594

- P 593 1873, Ceres gezähnt, 80 C. mit dicker Wertziffer, karminrosa, EF auf Brief aus Konstantinopel nach Le Val (Var, Südfrankreich). Marke entwertet mit Losange-Stempel "5083", nebengesetzt Datumstempel "CONSTANTINOPLE / TURQUIE / 5 FEVR 73", PD- und Rahmenstempel "PAQUEBOTS / DE LA MEDITERRANÉE", rs. Transitstempel Marseille und Brignoles. Saubere Erhaltung. 55, Wert 57 ☒ 50,-

Französische Kolonien - Allgemeine Ausgabe

- P 594 1859, Adlerzeichnung 10 C. gelbbraun, 20 C. blau und 40 C. orange entwertet mit "MQE"-Stempel, mit danebengesetztem Zweikreisstempel "MARTINIQUE ST. PIERRE 9 AOUT 70", zusammen als Dreifarbenfrankatur auf dekorativem kleinem Faltbrief (ohne Inhalt) nach Paris. Des Weiteren trägt der Brief noch einen roten "PD"-Stempel und den blauen Einkreisstempel "COLONIES FRA. V.A.G.L. 27 AOUT 70". Bis auf eine minimale Berührung der 40 C. rechts unten sind alle Werte voll- bis breitrandig geschnitten. 3/5 ☒ 150,-

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 596



Los 596

Frankreich - Stempel

W 595 1869, Napoleon III. gezähnt, 40 c. als EF nach Tunis, mit Nebensteinel "Marseille Boite Mobile" (= fahrender Briefkasten).

22 ☒ 50,-

Frankreich - Militärpost / Feldpost

P 596 1809, Feldpostbrief der französischen Armee in Spanien aus Madrid, gerichtet an die Rheinarmee Napoleons, siehe schwacher Stempel "No 5 Arm. FRANCAISE EN ESPAGNE". Napoleons Rheinarmee hatte sich Anfang März 1809 um Bamberg zusammengeschlossen, siehe hs. Leitvermerk "Bamberg". Der Deboursé-Stempel oben (kopfstehehend) "N/O 32 DEB. ARM. DU RHIN" zeigt an, dass die Zustellung des Briefes an seinen Empfänger Herr Cassé nicht erfolgte und der Brief an das Feldpostamt Nr. 32 der Rheinarmee weitergeleitet wurde. Mit dem Deboursé-Stempel (Deboursé = Auslage) entlastete sich die 1. Abgabepost und belastete die 2. Abgabepost mit dem angefallenen Porto. BRIEFE AUS SPANIEN AN NAPOLEONS RHEINARMEE IN BAYERN SIND SELTEN!

☒ 300,-



Los 597



P 597 1859, Unabhängigkeitskrieg in Italien (Campagne d'Italie / Risorgimento), Napoleon III., 20 C. blau ungezähnt, waagerechter Dreierstreifen und senkrecht Paar als MeF eines kleinen, fünffach gesiegelten Chargé-R-Briefes nach Chalons-sur-Marne. Marken entwertet mit Losange-Stempel "AAO", nebengesetzt Datumstempel "ARMÉE D'ITALIE / 3 JUIN 59" / B AU O". Militärart für einen R-Brief der 3. Gewichtsstufe, "16 g" notiert auf Rückseite des Umschlags, dort auch mehrere französische Bahnpoststempel und AK CHALONS-S-MARNE. Laut Fotoattest Scheller (2020) eine seltene Frankatur, echt und fehlerfrei. Ein sehr schöner Beleg.

13 I (5), Wert
14 A (5) ☒ 750,-

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 598



Los 600

- | | |
|---|---|
| <p>P 598 1905, "COMPAGNIE SAHARIENNE du TOUAT", violet L2, together with large circle "DIVISION d' ALGIER - Annexe du Touat" on a ppc franked with 5c green tied by K2 "ADRAR OASIS SAHARIENNES".</p> | <input checked="" type="checkbox"/> 100,- |
| <p>W 599 1915-16, acht Briefe aus Rumänien, Dänemark, Schweden, NL nach Frankreich, alle mit Zensur von Dieppe; teils ungewöhnliche Laufwege. (M)</p> | <input checked="" type="checkbox"/> 60,- |
| Frankreich - Militärpost / Feldpost - Italien | |
| <p>P 600 1855, "CORPS EXPEDITIONNAIRE D'ITALIE 1E DIVISION 29 MAI 55", klarer Abschlag des Stempels auf Brief nach Marseille/Bouches-du-Rhône mit hs. Taxe, rückseitig AK Marseille.</p> | <input checked="" type="checkbox"/> 70,- |



Los 601



Los 602

Frankreich - Schiffspost

- | | |
|---|---|
| <p>P 601 1866, Napoleon III. gezähnt, 40 C. orange als Einzelfrankatur auf Brief aus Marseille nach Neapel. Marke entwertet mit italienischem Eingangsstempel "Francia / Via Di Mare", nebengesetzt zweiter Abschlag sowie kleiner Kreisstempel "IV", rs. Transitstempel Genova und AK Neapel. Beleg mit geglätteten Archivfaltungen, insgesamt frische Erhaltung.</p> | <p style="font-size: small;">22 a, Wert 23</p> <input checked="" type="checkbox"/> 50,- |
| <p>P 602 1870, Napoleon Lauré, 40 C. orange, EF auf Briefhülle aus Konstantinopel nach Paris, Marke mit blauem Ankerstempel entwertet, nebengesetzt in blau PD sowie Schiffspoststempel "CONSTANTINOPLE / P. FR. U. No. 1 / 2 MARS 70", außerdem in rot Rahmenstempel "PAQUEBOTS / DE LA / MEDITERRANEE". Rs. Bahn- und Transitstempel sowie AK Paris. Adressat ausgeschnitten, sonst feiner Beleg.</p> | <p style="font-size: small;">30 a, Wert 31</p> <input checked="" type="checkbox"/> 50,- |

Frankreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 603



Los 605

P 603 1870, Napoleon Lauré, 80 C. rosa, EF auf Briefhülle aus Montevideo nach Barcelona. Marke entwertet mit Ankerstempel, nebengesetzt frz. Schiffspoststempel "MONTEVIDEO / 31 MAI 70", roter P.P.-Rahmenstempel und Taxstempel "4 R". Leitvermerk "Via de Lisboa", rs. spanischer Transitstempel "P. TRANSATLANTICO" sowie AK Barcelona. Umschlag Beförderungsspuren, rs. unsanft geöffnet, aber sehr ansehnliches Stück, geprüft Jean-Francois Brun.

31, Wert 32 ☒ 150,-

Frankreich - Besonderheiten

W 604 Französische Besetzung von Rom (Intervention Frankreichs, um den Kirchenstaat zu erhalten - Frankreich hatte 1849 Garibaldi besiegt und Rom und das Latium besetzt), 1866, 27.März, Brief nach Lyon, kurz vor Beginn des 3. italienischen Unabhängigkeitskrieges, mit 10c. (Tarif für das Militär) frankiert, nebenges. Dkr CORPS EXP. D'ITALIE 2E DIVISION. per Schiff nach Marseille und von dort nach Lyon. Historischer Beleg in sehr guter Erhaltung!

☒ 120,-

P 605 1924, Flug VINCENNES - LA BOURGET anlässlich des Fliegertreffens in Vincennes, Ansichtskarte (Motiv: Avion Goliath Farman-Flugzeug) frankiert mit Säerin 15 C. sowie drei verschiedenen halboffiziellen Flugvignetten, die 25 C. sowie die beiden selteneren Aufdruckwerte 25 C. auf 50 C. bzw. auf 75 C. (bei Silouh V 1, 7-8). Alle Werte mit Einkreisstempel "VINCENNES AVIATION / 9 6 24", Karte adressiert nach London.

☒ 50,-



Los 606

P 606 1935-1937, "RADIODIFFUSION", die drei zur Begleichung der Rundfunkgebühr von der Post herausgegebenen Marken, alle tadellos postfrisch, der Wert für 1936 mit Unterrand, Wert zusammen 344 €+.

Wert
Radiodiffusion
1-3 ** 70,-

Griechenland - Großbritannien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 607



Los 608

Griechenland - Vorphila

- | | |
|---|--------------------------------|
| <p>P 607 1831, OCT 15, disinfected mail, EL from SYRA to Vienna showing a fair strike of the cholera cachet of BRUCK a. L. on the backside</p> <p>1831, 15.10., Cholera-post, Brief von SYRA nach Wien, mit österreichischem Cholerastempel von BRUCK a.L., recht guter Abschlag des seltenen Stempels auf der Rückseite.</p> | <input type="checkbox"/> 150,- |
| <p>P 608 1855, 18.1., Brief von Saloniki nach Marseille, über Land befördert. Ohne Aufgabestempel, daher vermutlich privat befördert bis Semlin, wo er geräuchert wurde. Cholerastempel (Type G ohne Umrandung) sehr schön abgeschlagen! Prachtbeleg!</p> | <input type="checkbox"/> 120,- |



Los 609



Los 610



Los 611

Griechenland - Lokalausgaben

- | | |
|---|--|
| <p>P 609 1913, KAVALA, bulgarische Freimarken mit griechischem Aufdruck "ELLENIKE DIOKESIS", 1 Drachme auf 15 St. gelbbraun (Mi.-Nr. 83), hier mit kopfstehendem Aufdruck, üblich gezähntes, sauber ungebrauchtes Exemplar.</p> | <p style="font-size: small;">Hellas Kavala
9a</p> <input type="checkbox"/> * 120,- |
|---|--|

Großbritannien - Vorphila

- | | |
|--|-------------------------------|
| <p>P 610 1830-1858, kleine Partie aus acht vorphilatelistischen bzw. markenlosen Belegen, darunter "Wrentham Penny Post" auf gesiegeltem Trauerbrief von 1838, eine Spätverwendung "PAID"-Stempel Charing Cross von 1851 und eine Drucksache aus Manchester nach Preußen mit rotem Steuerstempel für Zeitungen ("Preis Courant von Voss & Delius"). Vgl. Abbildungen im Netz. (T)</p> | <input type="checkbox"/> 50,- |
| <p>P 611 1834, EL to Canada, sent by ship "Lady H. Ellice" via New York, Lewiston, Queenstown to DUNDAS, Upper Canada showing NEW YORK cds as well as large QUEENSTOWN cds. (M)</p> <p>1834, Transatlantikpost nach Canada; Brief befördert mit der "Lady H. Ellice", über New York, Lewiston, Queenstown nach DUNDAS, Upper Canada, mit Ekr NEWYORK und Dkr QUEENSTOWN in großer Type (M)</p> | <input type="checkbox"/> 50,- |

Großbritannien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 612	1849, 1850, two ELs to Spain (Cadiz) showing taxation marks "11R." and "15R." respectively both in red, very fine	☒	30,-
W 613	1851, Brief aus London (L1 STRAND-D) an den geographischen Verlag PERTHES in Gotha, mit rotem Ra2 AUS ENGLAND/PER AACHEN FRANCO.	☒	60,-



Los 614

Los 615



ex Los 616

Großbritannien

P 614	1840, Penny Black, four fine used copies with ample to large margins all round classified by plates, very fine and fresh.	1 (4)	◎	300,-
P 615	1840, 1d black plate 6, RB with full margins all around, very fine with black MC. <i>1840, Penny black, Pl. 6, RB, saub. gest. vollr. Prachtwert mit schwarzem Malteserkreuz.</i>	1 Pl.6, RB	◎	120,-
P 616	1847-84, six better stamps fine used, e.g. Mi.Nos. 5, 12, 15, 27, 48 and 81, cat. value Mi. 1400 Euro. <i>1847-84, sechs bessere Victoria-Werte sauber gestempelt, Mi.Nrn. 5, 12, 15, 27, 48 und 81, Mi.-Kat. 1400 Euro.</i>	ex 5-81	◎	120,-
W 617	1870-75, two covers to the United States, with 3d and 2 1/2d respectively, 1x cancellation "A21", very fine.	☒		50,-



Los 618



ex Los 619

P 618	1873, 10.Juni, Brief vor-UPU mit 4 d und 1 d frankiert nach Stockholm, mit Verrechnungsstempel "2 1/2d", bei von der Linden nicht verzeichnet, Kabinett-Beleg.	16,24	☒	250,-
P 619	Ex 1858-1887, 6 better values of the Victorian period mint hinged, very fresh and fine, e.g. Mi.Nos. 16 pl.182, 59 pl.23, 73-74, 89, 97, cat. value 780 Euro. <i>1858-87, sechs verschiedene bessere ungebrauchte Werte Victoria, alle mit Orig.-Gummi, (Mi.Nrn. 16 Pl. 182, 59 Pl. 23, 73-74, 89, 97 - zus. 780 Euro), Pracht!</i>	ex 16-97	*	100,-

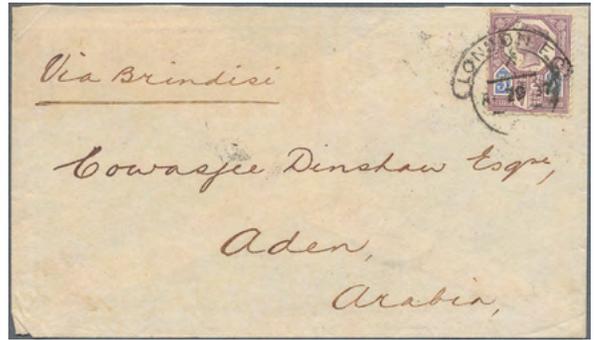
Großbritannien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 620



Los 623

- | | | | |
|---|---------------|------|-------|
| <p>P 620 1869, "IRLAND-VORLÄUFER", Königin Victoria, 6 P. mit großen weißen Eckbuchstaben, Wz. 4, drei Stück, davon ein waagerechtes Paar zusammen mit 1 Sh., Wz. 6 auf Brief aus Belfast "via Ostend[e]" nach Hamburg, Marken entwertet mit Duplexstempel "BELFAST / JA 13 69". Die 1 Sh.-Marke rechts Zähnungsmängel und etwas beschmutzt, rs. fehlt Teil der oberen Umschlagklappe, Beförderungsspuren, sonst feiner Beleg. Rs. Transitstempel London und Teil-AK Hamburg.</p> | 25 (3), 33 | ✉ | 40,- |
| <p>P 621 1867, 5s pale rose, plate 2, fine used, SG 127, 1500 GBP.
<i>1867, 5 Sh. rosalila, Platte 2, saub. gest. Prachtwert, Mi. 700 Euro</i></p> | 35 PL.2 | ◎ | 150,- |
| <p>P 622 1887ff., definitives Queen Victoria, complete set to 1s of 14 values mainly mint lightly hinged, very fresh and fine.</p> | 86-97, 100-01 | */** | 100,- |



Los 621



ex Los 622



ex Los 624



Los 626

- | | | | |
|---|-----------|----|-------|
| <p>P 623 1887, 5d as single franking on cover addressed to Aden, a better destination, very fine.</p> | 93 | ✉ | 60,- |
| <p>P 624 1902, KEVII, 2/6s, 5s and 10s used, choice copies with light town cancellations, fresh colours, SG ex 260-65, 870 GBP.</p> | 115-117 A | ◎ | 100,- |
| <p>W 625 1955, Castles, 2/6s to 1 Pound unmounted mint, SG 536-39.
<i>1955, Burgen, 2/6 Sh. bis 1 Pfund postfrisch, tadellos.</i></p> | 278-81 | ** | 70,- |

Großbritannien - Dienstmarken

- | | | | |
|---|-------------|---|------|
| <p>P 626 1902, I.R. OFFICIAL (Finanzministerium), Edward VII., 1 Sh. karmin / graugrün mit zweizeiligem Aufdruck, gut zentriert, bis auf einen kürzeren Zahn rechts tadellos gezähnt und sauber mit Teilstempel "REGISTERED" entwertet, Mi.-Wert 500 €, SG 900 GBP.</p> | 60, SG 0 24 | ◎ | 50,- |
|---|-------------|---|------|

Britische Post in Marokko

- | | | | |
|--|--|---|------|
| <p>W 627 1931, 12 fr. franking including 3 Francs with a large quantity of stamps ranging from 5 C. to 1 Franc-values, on large front of heavy weight registered letter of Swiss Consulate from "CASABLANCA 16 NO 31" to Swiss Legation in London, unevitable marks/postal wear. (M)</p> | SG 200, 202 (2), 203 (4), 204 (4), 205 (4), 207 (4), 210 (5) | △ | 50,- |
|--|--|---|------|

Großbritannien - Ionische Inseln

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 628

Britische Militärpost in Ägypten

P 628 1935, 1p dark blue with JUBILEE COMMEMORATION 1935 overprint, unmounted mint, extremely fine, Mi. 600 Euro. This is the stamp which is always missing in the 1935 Silver Jubilee Omnibus series!

1935, 1 P. dunkelblau mit Aufdruck JUBILEE COMMEMORATION 1935 postfrisch, tadellos, Mi. 600 Euro. Diese Marke fehlt immer in der 1935er Omnibus-Ausgabe "Silberjubiläum"!

9 ** 180,-



ex Los 629



Los 630

Großbritannien - Privatganzsachen

P 629 1889-1894, drei attraktive Privat-GA-Umschläge, einer davon mit 2 1/2 P.-Wertstempel von 1889 mit vs. attraktiver Darstellung zweier Fabrikgebäude der Fa. Cooke Sons & Co. aus London nach Hamburg, ein R-Umschlag mit zwei Wertstempeln 3 P. und 1 1/2 P. nach Magdeburg (Ascher PU 36) und ein weiterer R-Umschlag mit zwei Wertstempeln 2 P. und 2 1/2 P. (Ascher PU 31) von 1894 nach Hamburg. Gute Bedarfserhaltung bis Pracht.

H & G Privat-GA
B5, 211, 278 GA 60,-

Großbritannien - Used Abroad

P 630 Brit. PO Levante, 1882, letter bearing GB 2 1/2d better plate 22 with small "C" cancellation of Constantinopel with red datestamp alongside addressed to the US. The small "C" type is scarce. Some wear in envelope.

Britische Post in der Levante, 1882, Brief mit GB 2 1/2d, gute Pl. 22, mit kleinem Stempel "C" von Constantinopel, daneben roter Aufgabestempel, in die USA. Der kleine Aufgabestempel "C" ist selten. Leichte Altersspuren im Umschlag.

GB 2 1/2d
plate 22 ☒ 60,-

Ionische Inseln - Lokalausgaben: Kefalonia und Ithaka

W 631 1941, fine lot of good items (5), unmounted or mint hinged, two expertized, Sassone over 2300 Euro.

1941, kleines Lot von fünf besseren Stücken (incl. einem Viererblock) postfrisch oder ungebraucht, zwei davon signiert, Sassone über 2300 Euro.

**/* 120,-

Irland - Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 632



Los 633



Los 634



Los 635

Irland

- | | | | |
|---|-------|-----|--------------|
| <p>P 632 1933, 1 Pg. karmin gestempelt, Rollenmarke mit kopfstehendem Wasserzeichen, im senkrechten Paar, ausführliches Fotoattest Hamilton-Bowen. St.Gib. 72bw. Hibern. D2ci wa.</p> | 41 DZ | ◎ | 300,- |
| <p>P 633 1935, 2 Pg schwarzgrün, Rollenmarke, sauber gestempelt auf Briefstück, extrem seltene Marke mit Druckbesonderheit, siehe bitte ausführliches Fotoattest Hamilton-Bowen. SG 74 b var, Hibern D4 cii var.</p> | 43 C | △/◎ | 800,- |

Island

- | | | | |
|---|--------|---|------|
| <p>P 634 1873, Ziffer mit Krone im Oval, 8 Sk. braun, üblich zentriertes Stück, unten Zähnung etwas unregelmäßig, bei dieser Ausgabe Zähnung aber meistens schlechter, farbfrisch, ungebraucht mit Falz, Mi.-Wert 300 €.</p> | 4 A | * | 30,- |
| <p>P 635 1876, Eirund, Wertangabe in Aurur, 20 A. rötlichviolett, unklarer Druck, mit zwei Teilstempeln von Reykjavik entwertet, normal zentriert, links ein kurzer Zahn, sonst sehr fein, Mi.-Wert 600 €.</p> | 10 Aa | ◎ | 90,- |
| <p>W 636 1931, Zeppelin-Sondermarken 30 Aur. und 1 Kr. entwertet "REYKJAVIK 30.VI.31" auf Einschreibe-Karte der Zeppelin-Islandfahrt (Sieger Nr. 114 B) mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, mit Durchgangsstempel von Friedrichshafen und nach Berlin gelaufen.</p> | 147148 | ⊞ | 50,- |



ex Los 637

Italien - Vorphila

- | | | |
|---|---|------|
| <p>P 637 1762-1803, Postbüro des Königreiches Neapel in Rom, 13 Briefe mit Herkunftstempeln "Genova", teils Typen und unterschiedl. Stempelfarben. Auf Albumseiten mit Beschreibung, sehr gute Erhaltung! (M)</p> | ⊞ | 80,- |
|---|---|------|



Los 639

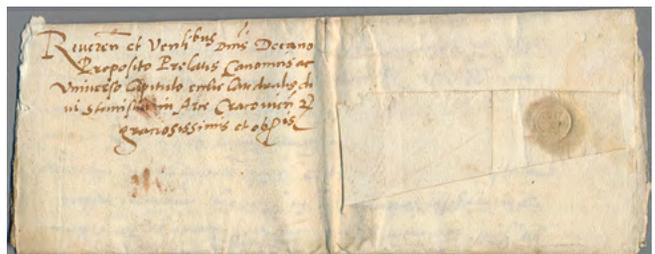


Los 640

- W 638 1784, Italien-Frankreich, Brief von Turin nach Grenoble. Der Brief wurde von Turin nach Lyon befördert. Nach dem Franco-Sardischen Postabkommen vom 19.Sept. 1722 war ein Teilfranko von 4 Soldi bis zur sardischen Ausgangsgrenze zu entrichten, entsprechender rücks. Vermerk. Mit TURIN gestempelt wurde in Lyon das franz. Porto bis Grenoble mit 16 Sols. Der Vermerk des gezahlten Frankos von 4 Soldi ist sehr selten, er bestätigt die Beförderung durch die sardische Post. Seltener, posthistorisch interessanter Brief! ☒ 100,-
- P 639 1798, Römische Republik, Jahr VI, Schreiben des Finanzministeriums an den Bürger Cimarelli im Departement Clitunno (Umbrien), sehr dekorativer Briefkopf mit drei antiken Gottheiten, davon eine mit Liktoerenbündel und Jakobinerhut, übliche Brieffaltung, gute Erhaltung. ☒ 60,-
- P 640 1799, Römische Republik, Jahr VII, Schreiben des Finanzministeriums an die Verwaltung des Departements Clitunno (Umbrien) nach Spoleto, sehr dekorativer Briefkopf mit Freiheitsallegorie, übliche Brieffaltung, gute Erhaltung. ☒ 60,-



Los 641



Los 642

- P 641 1801, Cisalpinische Republik, Jahr IX, Schreiben des Justizministeriums aus Mailand nach Novara (Piemont), sehr dekorativer Briefkopf mit der Göttin Minerva am Grabe des Brutus, übliche Brieffaltung, gute Erhaltung. (M) ☒ 60,-
- Italien - Altitalienische Staaten: Kirchenstaat**
- P 642 1539, extrem früher Kirchenbrief aus Rom an das Domkapitel zu KRAKAU, kompletter Text. Kab.Erhaltung! ☒ 300,-

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 643



Los 644

- P 643 1865, Brief mit 2 Baj. nach Cingole, mit Italien Portomarke Nr.1 im Paar bei der Ankunft. Sehr dekorativ!

3, Italien P1 90,-

Italien - Altitalienische Staaten: Modena

- P 644 1859, Provisional Government, beautiful registered cover from Modena to Vignola bearing a three-colour-franking 5+20+40c. Except for the 20c value which is a bit short at bottom all fine margins all around, very fresh and a "museum piece" for the advanced collector. Sassone 12,15,17, with a valuation of nearly 25.000 Euro for such a combination.**

1859, Provisorische Regierung, wundervolle Dreifarbenfrankatur aus 5+20+40c., von Modena nach Vignola als eingeschriebener Brief. Nur der Wert zu 20c. unten minimal knapp, sonst gute bis teils breite Ränder. Enorm farbfriech und ein absolutes "Museumsstück" für den fortgeschrittenen Sammler, Sassone (N.12, 15, 17) ca. 25.000 Euro für eine derartige Kombination!

7c, 9b, 10a **1.500,-**



Los 645



ex Los 646

Italien - Altitalienische Staaten: Sardinien

- P 645 Ca. 1810, "Servicio Militare", Brief an einen Generalleutnant in Rheims [Reims] aus NOVARA, mit Transitstempel von Milano, außerordentlich attraktiv!

60,-

- P 646 1854, Mi.-Nr. 7c, 8c und 9c, die drei nicht mehr verwendeten Werte ungebraucht, hervorragende Qualität, Fotoattest Raffaele Diena "perfetto" (Sassone 10-12, Euro 12.550), Mi. 2630 Euro.**

7c-9c * **700,-**

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 647



Los 648

P 647 1859, Brief von CREMONA nach Mailand mit 20c. dunkelblau IV.Ausgabe, Aufgabedatum 26.Juli und damit eines der frühesten bekannten Daten nach Einnahme der Lombardei durch die italienischen Unabhängigkeitskämpfer. Vorzügliche Qualität, Garantiezertifikat Fa. Arphila.

12 ☒ 200,-

P 648 1862ff., großes Briefstück mit bildschöner Dreifarben-Frankatur aus 20c., zweimal 40c. und 80c. (der Portostufe für einen versicherten Brief), sauber gestempelt CREMONA - späte Verwendung des Lombardei-Stempels!

12,13,14 △ 150,-



Los 650



Los 649



Los 651

P 649 1862, Viktor Emanuel II., 80 C. gelb, zwei Stücke "senza effige" / ohne Prägedruck (Kopf), beide farbfrisch, sauber ungebraucht, eines davon wie postfrisch, beide Stücke geprüft Avi. Bolaffi 14 B.

14 a var (2) * 70,-

Italien - Altitalienische Staaten: Toscana

P 650 1858, Löwe mit Wappenschild, 4 Cr. grün, Wz. 2, farbfrisches und vollrandiges, einwandfrei erhaltenes Stück als EF auf Brief aus Florenz nach Perugia, Marke entwertet mit Doppelkreisstempel "FIRENZE / 28 DIC 1858", Umschlag senkrecht gefaltet, Siegel entfernt, sonst gute Erhaltung, Sassone auf Brief 1.300 €.

14 ☒ 90,-

P 651 1860, Provisorische Regierung, 10 c ungebraucht, drei breite Ränder, nur oben kurz berührt, Prachtstück mit vollem Originalgummi, Fotoattest Caffaz (Sass. 19, 11.000 Euro), Mi. 1200 Euro.

19 * 200,-

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 652



Los 653



Los 654

Italien

- | | | | | |
|-------|---|----------------------|----|-------|
| P 652 | 1862, 10 centesimi in beiden Farben, zwei sauber gestempelte Prachtwerte, Mi. 910 Euro. | 9a, 9b | ⊙ | 80,- |
| P 653 | 1863, kleines Briefstück mit Mischfrankatur Sardinien-Italien, mit der geschnittenen 5 C. von Sardinien und der 10 C. von Italien (Sassone 13 C und Italien 1), beide Marken einwandfrei und klar entwertet mit Einkreisstempel "TORINO / 16 MAGG 63", geprüft Sorani, Sassone auf Briefstück 1.000 € (Affrancature Miste). | 9 b, Sardinien
10 | △ | 100,- |
| P 654 | 1862, 20 c., waagerechter Sechserblock vom Unterrand, dabei die drei unteren Marken unten ungezähnt, tadellos postfrische Einheit, selten und attraktiv! | 10 (3), 10 Uu (3) | ** | 100,- |
| W 655 | 1866, 20c als Einzelfrankatur auf Drucksache von Turin nach Tunis, etwas bülig und waag. Archivbug, ungewöhnliche Verwendung, rs. AK Tunis / Italienische Post. | 12 | ✉ | 50,- |



Los 656



Los 657

- | | | | | |
|-------|---|------------|---|-------|
| P 656 | 1865, Umschlag "Dispaccio Telegrafico" als Recobrief von ISCHIA nach Neapel, frankiert mit 10 C. und einem waagerechtem Paar der 20 C (linke Marke links oben mit runder Ecke). Frankierte Telegramme sind selten, dieses Stück zudem ausnehmend dekorativ! | 17, 25 (2) | ✉ | 400,- |
| P 657 | 1865, 15 c. Victor Emanuel II, Londoner Druck, stark verschobene Zähnung (Sassone L18e) auf feinem Briefstück. Beiliegend Attest E. Diena für zwei Exemplare auf dem ursprünglichen, ungetrennten Briefstück mit der Bemerkung ("..nur 2 Stücke bekannt"), eine kleine Rarität für den Spezielsammler! | 18 var | △ | 500,- |

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 658

P 658 + 1880, large front of cover of a registered letter from Milan to Elbing (West-Prussia) franked with 13 copies of the 60 centesimi De La Rue and different stamps from the Umberto I series. One 10 centesimi stamp is missing as well as the registration label. Some defects but a very attractive piece. (M)

1880, großformatige Vorderseite eines Einschreibens aus Mailand nach Elbing (Westpreußen). In zwei Mustern arrangierte Frankatur mit 13 Exemplaren der 60 centesimi Victor Emanuel II. Serie 1863, dazu einige Marken aus der Umberto I-Serie. Eine 10 centesimi-Marke und der R-Zettel sind abgefallen. Beförderungs- und Lagerspuren, trotzdem ein attraktives Stück (Sassone T 21 (13) etc.). (M)

21 (13) etc. 300,-



Los 659



Los 660

P 659 1869, Viktor Emanuel II., 60 C. violett, senkrechtes Paar und 20 Cmi. blau auf Briefhülle aus Genua nach Lima / Peru, Marken entwertet mit Roststempel "13", nebengesetzt Datumstempel Genua, blauer Pariser Transitstempel, rs. Pariser Bahnpoststempel und undeutlicher AK Lima. Untere Marke der 60 C. Zahnfehler, innen fehlt linke Klappe, starke Beförderungsspuren, aber sehr seltene Destination.

21 (2), 26 80,-

P 660 1867, "Viktor Emanuel II." 20 Cent. in der guten Farbvariante hellblau, ungebraucht mit Teilen des Originalgummi, mit allen Zähnen und mit leichtem Knitter in der rechten oberen Ecke. Michel 1.100,- Euro

26 b * 50,-

W 661 Um 1870, Lot von 17 Proben and Essays, ungebraucht oder ohne Gummierung, wie verausgabt, teils mit Prägung, einige signiert Diena, das Lot im Internet komplett abgebildet.

/() 100,-

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 662



Los 663

P 662 1879, "Umberto I." 25 C. blau in ungebrauchter Erhaltung, mit ausgabetypischer unruhiger Zähnung (einige Zähne etwas kürzer) und mit Bleistiftsignatur Bottacchi. Laut neuestem Fotobefund Bottacchi ist die Marke echt, hat volle Originalgummierung und ist in sehr gutem Zustand. Michel 600,- Euro

40, Sass. 40 * 70,-

P 663 + 1896, Vorderseite eines Bankbriefs aus Caravaggio / Lombardei nach Mailand, luxuriös frankiert mit Umberto I. 1889, 5 Lire sowie dreimal 1 Lire und 25 Cmi. Ausgabe 1893. Das Gold-Fotoattest von Raybaudi (2008) erwähnt Fehler bei einer 1 Lire und der 25 Cmi., die angesichts der Seltenheit aber nicht von Belang seien, wegen der großen Rarität als "vollständig" signiert. Sassone-Katalogwert für Vorderseite mit sauber gestempelter 5 Lire "su frontespizio completo" 90.000 €.

1889: 5 lire verde e carminio "Umberto I" ed 1 lira bruno e giallo, tre esemplari ed 25 c azzurro, su grande frammento di busta del 1896 da Caravaggio (BG) a Milano. L' esemplare da 25 centesimi eu un esemplare da 1 lira sono difettosi. Firmato per esteso Raybaudi. Certificato Raybaudi.

54, Sassone
49 etc. ✉/△ **1.800,-**



Los 664



Los 665

P 664 1889, Wappen, Umschrift weiß auf farbigem Grund, 5 C. dunkelgrün, sauber ungebrauchtes Stück mit großen Teilen des Originalgummis, fast perfekt zentriert und für diese Ausgabe gut gezähnt, in dieser Erhaltung bei Sassone 5.400 €, Michel für Standardqualität immerhin schon 700 €, geprüft Sorani.

55, Sassone 44 * 150,-

P 665 1912, Campanile, 5 C. schwarschiefer, drei Stück, davon ein waagrechtes Paar, als Mehrfachfrankatur auf kleinem Bahnpostbrief aus Verona nach Bordighera (Ligurien). Marken entwertet "VERONA (FERROVIA) / 14 7 12", rs. AK Bordighera. Gute Erhaltung.

105 (3), Sass.
97 (3) ✉ **60,-**

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 666

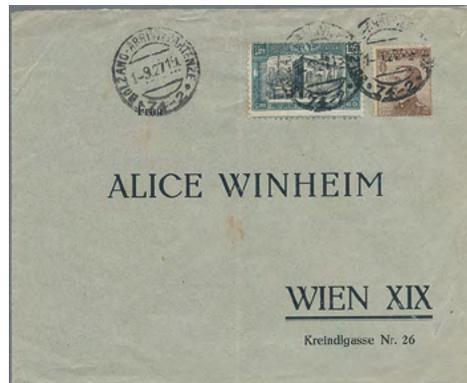


Los 667

- P 666 1925, Empfangsbestätigung über ein Einschreiben von Pavia nach Piacenza, frankiert mit waagrechttem Paar Viktor Emanuel III., 30 C. orangebraun. Marken stark verzähnt, dadurch im Oberrand Teile des Bogentextes, beide einwandfrei und entwertet "PAVIA / 11 5 25", rs. Empfangsstempel Piacenza. 133 (2), Sassone 127 (2) ☒ 60,-
- P 667 1923, gesiegelter Wertbrief aus Genua nach Modena, frankiert mit Viktor Emanuel III., 25 Cmi. blau und vier Stück der Aufdruckausgabe VE III, 50 C. auf 55 C. dunkellila, Marken entwertet Genua 3.12.23, rs. vier Stempel, davon drei verschiedene Bahnpoststempel sowie AK Modena. Marken durch Aufkleben teils kleine Gummiflecken in Zähnung, Umschlag mittig eingerissen, sonst einwandfrei. Sassone 140 (4), 83, geprüft Biondi. 172 (4), 90 ☒ 130,-



Los 668



Los 670

- P 668 1923, 5 L. Manzoni, the top value unmounted mint in post office fresh quality, photo cert. Enzo Diena "perfetto", Mi. 1800 Euro
1923, 5 Lire Manzoni postfrisch, Luxus und in dieser Qualität kaum einmal zu finden, Fotoattest Enzo Diena, Mi. 1800 Euro 193 ** 150,-
- W 669 1927, Nationalmiliz, 60 + 30 Cmi. karmin / braun zusammen mit Volta, 20 Cmi. karmin auf Ansichtskarte ais Como nach Den Haag, entwertet mit Fahnenstempel Como vom 13.9.1927, nebengesetzt Transitstempel "D506". Einwandfrei, Sassone für 207 (Mi.-Nr. 250) auf Brief 220 €. 250, 259, Sass. 207, 210 Ak 40,-
- P 670 1927, Nationalmiliz, 1.25 Lire + 60 Cmi. blaugrün / grau, in MiF mit Viktor Emanuel, 40 Cmi. braun auf Geschäfts-/Bedarfsbrief aus Bozen nach Wien. Marken entwertet "BOLZANO / ARRIVI-PARTENZE / 1.9.27", Sassone für 208 (Mi. 251) auf Brief 500 €. Brief oben etwas knittrig und kleine Einrisse, weil unsanft geöffnet, mittig senkrecht gefaltet, Marken einwandfrei. 251, 91, Sass. 84, 208 ☒ 60,-

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 671



Los 672

P 671 1927-1943, kleines Lot von sechs Belegen mit jeweils interessanten Frankaturen / Versendungsformen, dabei Volta, 1.25 Lire (Mi.-Nr. 262) als EF auf Fensterbrief, Viktor Emanuel III., 7 ½ Cent in Fünferstreifen und Paar auf Brief aus Mailand nach Verona, Mi.-Nr. 283 und 351 (2) als MiF auf R-Brief zur Zustellung von Gerichtsdocumenten aus Lecce nach Melissano, Galilei 1.25 Lire als EF auf zensiertem Auslandsbrief nach Haarlem, in MiF auf Eilbrief mit rs. Absendervordruck der Flugabwehr sowie in MiF mit Mi.-Nr. 641 auf R-Brief der Gemeinde Cherso / Pola (Istrien, heute Kroatien) nach Pisa. Reizvolle Zusammenstellung.

262ff. ☒ 130,-

P 672 1930, Hochzeit des Kronprinzen, kompletter Satz von drei Werten auf Orts-R-Brief, gelaufen innerhalb von Mailand, ERSTTAGSBELEG vom 8.1.1930 (laut Sassone und beigefügtem Fotobefund, bei Michel 7.1.1930). Gute Erhaltung, rs. AK, geprüft Chiavarello und Foto-Garantiefund Italia Collezione.

325-327, Sass.
269-71 FDC 60,-



Los 673



ex Los 674

P 673 1930, Flight to Rio de Janeiro, unmounted mint, Giulio Bolaffi photo cert., Sassone Aera N.25, 1200 Euro

1930, Flugpostausgabe 7,70 Lire, postfrisches Luxusstück, Fotoattest Giulio Diena, Mi. 700 Euro

361 ** 130,-

P 674 1932-1942, vier Briefe verschiedener Sondermarken-Ausgaben -1932 mit Dante-Gesellschaft, 10 und 15 Cmi. auf Auslandskarte aus Ancona nach Prag - Italienische Künstler, drei verschiedene Werte (u.a. 1.75 Lire) mit Zus.-Frk. auf Auslands-R-Brief aus Ospaledetti nach Zürich, - Imperiumserie, fünf Marken dreier Wertstufen auf Brief aus Florenz nach Essen von 1939 und 1942, Galileo Galilei, kompletter Satz auf ERSTTAGS-R-Brief aus Rom nach Catania, leider die 1.25 Lire oben defekt, sonst feiner Beleg.

Ex 373-637 ☒ 120,-

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 675



ex Los 676

- | | | | | |
|-------|--|--------------------------|---|-------|
| P 675 | SOZIALE REPUBLIK, 1944, 11.3., Recobrief aus LUINO nach Beraun (Beroun, Böhmen und Mähren), mit Flugpost- und Überdruckmarken portogerecht frankiert. | 408, 409(2),
642, 644 | ✉ | 50,- |
| P 676 | 1932-33, drei Belege mit Frankaturen aus dem Satz "10 Jahre faschistische Revolution", dabei ein Auslandsbrief aus Genua nach Denver / Colorado, tarifgerecht frankiert mit MiF 30, 35 und 60 Cmi., ein eingeschriebenes Behördenformular, frankiert mit einem senkrechten Paar der 60 Cmi. sowie eine Auslandspostkarte nach Freiburg, frankiert mit einem senkrechten Paar 35 Cmi. und einer 5 Cmi.-Marke. | 415, 420-21, 423 | ✉ | 140,- |



Los 677



ex Los 678

- | | | | | |
|-------|--|---------------|----|-------|
| P 677 | 1934-1938, zwei Propagandabelege, zum einen R-Brief, frankiert mit Sondermarken "Marsch auf Rom" (5 C. fünfmal, 15 C. dreimal), Sonderstempel und provisorischem R-Zettel der "Ausstellung der faschistischen Revolution", zum anderen Ansichtskarte des Forum Mussolini in Rom, frankiert mit Augustus, 10 C. und Fahnenstempel zum Staatsbesuch Hitlers in Rom "3-9 MAGGIO 1938 XVI / FÜHRER DUX". | 415, 417, 576 | ✉ | 100,- |
| P 678 | 1934, Tapferkeitsmedaille 100 Jahre, der komplette Satz mit Flugpost- und Flugpost-Eilmarken, 20 Werte teils mit Rand, bis auf die 502 (hier kleine Anhaftungen) postfrisch, meist sehr gut gezähnt und ohne Gummitönungen, unsigniert, Mi.-Wert 550 €, Sassone 800 €. | 494-513 | ** | 150,- |

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 679



ex Los 680

- | | | | | |
|-------|--|-------------------------|-----|------|
| P 679 | 1934, Tapferkeitsmedaille 100 Jahre, zwei Briefe mit Frankaturen aus dem Satz, zum einen die Flugpostmarken 50 und 75 Cmi. auf Luftpostbrief aus Rom nach Mazara del Vallo (Sizilien), Leitvermerk "Roma-Napoli-Palermo", rs. AK Trapani, zum anderen R-Brief aus Rom nach Wien, frankiert mit 75 Cmi. und senkrechtem Paar der 1,25 Lire. Briefe und Marken einwandfrei (bei 506 leichte Gummiflecken vom Aufkleben), | 500, 501 (2),
506-07 | ✉/✉ | 90,- |
| P 680 | 1937, drei Einschreibbriefe aus Mailand nach Brüssel, jeweils mit Sonder- und Freimarken, davon zwei mit Marken des Horazsatzes, einer mit Marken des Augustus-Satzes, gute Erhaltung. | 547-48, 551 etc. | ✉ | 70,- |
| W 681 | 1943, Rossini 150. Geburtstag, 1 Lire als EF auf Brief aus Triest nach Helsinki, seltene Destination für 1943. Umschlag oben rechts Eckfehler, senkrechte Faltung in der Mitte, sonst tadellos, vs. finnischer Zensurstempel, rs. italienische Zensurbänderole, Transitstempel und Fahnen-AK Helsinki. | 641, Sassone
469 | ✉ | 40,- |



Los 682



Los 683

- | | | | | |
|-------|--|-------------------------------|----|-------|
| P 682 | 1946, 1 Lire als seltene Einzelfrankatur auf Blindenschrift-Brief, gutes Sonderporto. | 689 | ✉ | 80,- |
| P 683 | 1946, "Milano forgery" with Raybaudi photo cert. plus an imperforate example signed Alberto Diena, both unmounted mint, Sass. F558, F558a, 900 Euro.

1946, Demokratie, 10 Lire, sogenannte Mailänder Postfälschung mit Fotoattest Raybaudi, dazu ein breitrandig ungezähntes Exemplar vom Oberrand, geprüft Alberto Diena, beide tadellos postfrisch, Sassone F558, F558a, zus. 900 Euro. | 697 Pfä, Sass.
F558, F558a | ** | 100,- |
| W 684 | 1950, "Demokratie", Mischfrankatur der 20 Lire (Paar), 50 Lire und der 100 Lire auf Luftpostbrief aus Mailand nach Campos de Jordao (Brasilien). Marken entwertet "MILANO / POSTA AEREA / 31.3.50", rs AK Campos de Jordao. Gute Bedarfserhaltung, signiert. | 704 A etc., Sass.
565 etc. | ✉ | 50,- |

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 685



Los 686



Los 687

- | | | | | |
|-------|---|-------------------------------|-----|-------|
| P 685 | 1949, "Volta", postfrischer Viererblocksatz, dazu ein Satz auf FDC, Luxus, Mi. 670 Euro. | **/田/
784-785 (4), FDC | FDC | 100,- |
| P 686 | 1954, Gedenkausgabe für Carlo Lorenzini, Pinocchio, 25 L. rot mit weißem Hintergrund, gut gezähnt und tadellos postfrisch, leichter üblicher Gummibug, sonst Pracht, Sassone 650 €. | 919 var,
Sassone 746 a | ** | 50,- |
| P 687 | 1959, Einigungskrieg, Lager bei Magenta, 25 Lire ohne Eindruck des roten Kreuzes, mit Vergleichsmarke, tadellos postfrisch, kein Anzeichen für Manipulation ersichtlich, trotzdem Verkauf ohne Obligo, in Sassone nicht gelistet.

<i>1959, Guerra d'Indipendenza, Croce rossa e battaglia di Magenta, 25 lire senza impronta della croce rossa, con timbro di confronto, zecca, nessun segno di manomissione, venduto ancora senza impegno, non censito nel Sassone.</i> | 1045 var,
Sassone 867 var. | ** | 140,- |



ex Los 688



ex Los 690

Italien - Gebührenmarken: Paketzustellung

- | | | | | |
|-------|--|-----|----|------|
| P 688 | 1955, 75 Lire als linke untere Bogenecke, sowie 110 Lire vom Unterrand, beide tadellos postfrisch, Mi. 970 Euro. | 7,8 | ** | 90,- |
|-------|--|-----|----|------|

Italien - Militärpostmarken: Nationalgarde

- | | | | | |
|-------|---|-----------------------------|-----|------|
| W 689 | 1944, Marken mit Kriegspropagandefeldern Mi.-Nr. 642 / P1 bis 644 / P4, die komplette Serie auf eingeschriebenem Ortsbrief von San Remo, dazu die gleiche Serie mit GNR-Aufdruck sauber gestempelt, tadellos, Sassone über 1500 Euro. (T) | 642/P1-644/P4,
GNR 21-32 | ✉/⊙ | 90,- |
|-------|---|-----------------------------|-----|------|

Italien - Militärpostmarken: Atlantikküste

- | | | | | |
|-------|--|--------|----|------|
| P 690 | 1944, Base Atlantica, vier postfrische Kabinetttstücke, Spitzenwert geprüft Oliva. | 6,8-10 | ** | 80,- |
|-------|--|--------|----|------|

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 691



Los 692

Italien - Paketmarken

P 691 1946-52, kompletter Satz feinst gestempelt, die wertvollste 300 Lire ist exzellent zentriert! Mi.-Wert 1400 Euro.

66-80 ☉ 200,-

Italien - Portomarken

P 692 + 1867, letter from Rome to Livorno, franked to the border with a pair of the 6 Baj. grey lila (Sassone 7a). On arrival a block of seven 10 cent tax stamps was applied. Wrapper with faults (big holes) but a very rare multiple. Catalogue value of 60.000 for a block of four. This block is one of the largest known. Certificate Enzo Diena. (T)

1867, Brief aus Rom, grenzfrankiert mit einem Paar der 6 Baj. graulila (Sassone 7a) nach Livorno. Dort mit einem Block aus sieben Portomarken zu 10 Centesimi gelb versehen. Umschlag mit größeren Löchern, aber eine sehr seltene Einheit. Attest Enzo Diena. (T)

1 (7), Kirchenstaat
7 (2) ☒ 550,-



ex Los 693



Los 694

Italienische Besetzung 1918/23 - Gemeinschaftsausgabe - Portomarken

P 693 1919, die beiden Höchstwerte 2 und 5 Corona, je im Viererblock postfrisch, Mi. 480 Euro für ungebraucht!

P8-9 (4) **/田 100,-

Italienische Besetzung 1918/23 - Julisch-Venetien

P 694 1918, 45 c oliv, senkrecht zusammen mit 10 c rot und 5 c grün, alle entwertet mit grossem Doppelkreis-Stempel "TRIESTE 1 / 27 XII 18 - 5" (deutscher Name des Postamtes entfernt) auf eingeschriebenem Eilbrief nach Rom. Einschreibezettel im "alten" österreichischen Design (nur "Triest 1"). Zensurstempel "CENSURA POSTALE Trieste - N. 16" auf der Vorderseite, rs. roter Ankunftsstempel "ROMA FERROVIA 29.12.18".

21,22,26 (2) ☒ 90,-

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 695



ex Los 696



ex Los 697

Italienische Besetzung 1941/43 - Laibach

- | | | | |
|--|----------------------------------|-----------|--------------|
| <p>P 695 1941, Freimarken von Jugoslawien mit Aufdruck "Co. Ci", König Peter II. im kleinen Format, 10 D. violett und 15 D. lilabraun, normal zentriert, sauber gezähnt, tadellos postfrisch mit rs. Händler-/Besitzersignatur, Mi. 420 €+, Sassone 457 € für Falz, ** ca. 1.100 €.</p> | <p>1-2, Sassone 12 und 14</p> | <p>**</p> | <p>130,-</p> |
| <p>P 696 1941, Freimarken von Jugoslawien mit Aufdruck "Co. Ci.", König Peter II. im größeren Format, der komplette Satz postfrisch, 5 D. Anhaftung, bei der 30 D. Fingerabdruck, dafür die 12 D. mit stark verschobenem Aufdruck (Sassone 13 f b), dazu der passende Satz Portomarken, alle Werte rs. mit Händler-/ Eigentümersignatur.</p> | <p>3-17, Porto 1-5</p> | <p>**</p> | <p>50,-</p> |
| <p>P 697 1941, Flugpostausgabe "Rotes Kreuz", Ausgabe mit fünfzeiligem Aufdruck "Alto Commissario [etc.]", vier Werte jeweils sauber ungebraucht mit Falzspur, sonst tadellos, die 1.50 + 1.50 Din.-Marke mit Unterrand (dort weiterer Teilaufdruck, rs. Abklatsch). Auflage 1.106 Sätze, Sassone für ungebraucht 900 €.</p> | <p>XXV-XXVIII, Sassone 57-60</p> | <p>*</p> | <p>70,-</p> |



ex Los 698



ex Los 699

Italien - Lokalausgaben 1944/45 - Maccagno

- | | | | |
|---|------------|----------|--------------|
| <p>P 698 1945, CLN Maccagno local issue, Mi.-Nos 1-8 cpl. set of eight stamps, hinged, very fine, Dr. Morandi photo cert. for the top value (Sass. N.1-8, 5000 Euro for hinged).</p> <p>1945, CLN Maccagno, die komplette Ausgabe Nr. 1-8 ungebraucht, sehr feine Erhaltung dieser seltenen Ausgabe, Fotoattest Dr. Morandi (Sassone N.1-8, 5000 Euro für ungebraucht), Mi. 2000 Euro.</p> | <p>1-8</p> | <p>*</p> | <p>500,-</p> |
|---|------------|----------|--------------|

Italien - Lokalausgaben 1944/45 - Ravenna

- | | | | |
|--|----------------------------|----------|--------------|
| <p>P 699 1944, CLN Ravenna komplett, neun Werte sauber ungebraucht, alle Werte signiert und Fotoattest Dr. Morandi für den Spitzenwert, Rarität!</p> <p>1944, CLN Ravenna complete issue 9 values fine hinged, very scarce, all stamps signed and Dr. Morandi photo cert. for the top value.</p> | <p>Raybaudi/Errani 1-8</p> | <p>*</p> | <p>400,-</p> |
|--|----------------------------|----------|--------------|



Los 700



Los 701

Italien - Lokalausgaben 1944/45 - Torino

P 700 1944, erste noch vor der Befreiung geheim vorbereitete Aufdruckausgabe "C.L.N." von Turin auf Zerstörte Denkmäler, 1,25 Lire Expressmarke im tadellos postfrischen Sechserblock, mit FA Raybaudi (2004). Wert laut CEI-Katalog (Catalogo enciclopedico italiano) pro Stück 4.000 €, im Sechserblock 24.000 €.

1944, prima emissione con sovrastampa "C.L.N." di Torino preparata clandestina prima della liberazione, Monumenti distrutti, espresso da 1,25 Lire in blocco di sei esemplari nuovi, con FA Raybaudi (2004) "ottimo stato di conservazione". CEI (Catalogo enciclopedico italiano) per pezzo 4.000 €, in blocco di sei 24.000 €.

CEI 17 ** 500,-

Italienische Post im Ausland - Allgemeine Ausgabe

P 701 + 1864, De La Rue (London print) 10 cent. brown and a pair 15 cent. blue on fragment tied by "TUNISI * POSTE ITALIANE * 28. SET. 64". Signed. Shown in Zanaria, pp 84. Certificate Enzo Diena ("no other examples of the 15 cent. used in Tunis are known").

1864, De La Rue (Londoner Druck), 10 cent. braun und ein Paar 15 cent. blau auf Briefstück mit Zweikreisstempel "TUNISI * POSTE ITALIANE * 28. SET. 64" entwertet. Tadellos, geprüft und entsprechendes Fotoattest Enzo Diena (1985) ("in quanto non sono noti altri esemplari del 15 cent. usati a Tunisi" - es sind keine weiteren in Tunis gebrauchten Exemplare der 15 cent. bekannt.)

Italien 17, 18(2) △/□ 160,-



Los 702

P 702 1870, double weight EL originating from SUSA, bearing Italy 40 cmi rose x2 (DLP printing) tied to envelope by numeral "235" with TUNISI POSTE ITALIANE datestamp alongside, on reverse CAGLIARI in transit and GENOVA datestamp on arrival.

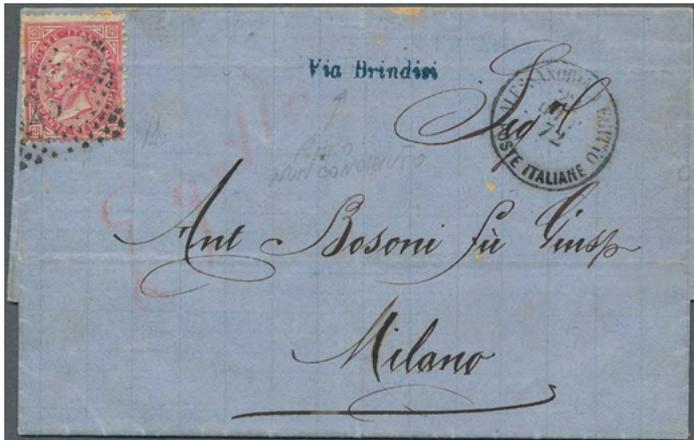
1870, Vorläufer, Brief aus SUSA (Tunesien), 2. Gewichtsstufe, mit Italien 40 cmi rosa (De La Rue-Druck), zwei Stück mit Nummernstempel "235" und TUNISI POSTE ITALIANE daneben, rücks. Transit CAGLIARI und Ank.-Stpl. von Genua, Kab.-Beleg!

Italien 20 (2) ☒ 120,-

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 703



Los 704



Los 705

- P 703 1872, ITALIENISCHE MARKEN OHNE AUFDRUCK, Viktor Emanuel II., 40 Cmi. karmin als EF auf vollständigem Brief aus Kairo nach Mailand, entwertet mit Rautenstempel "234" (Alexandria), nebengesetzt Rundstempel "ALESSANDRIA D'EGITTO / 22 OTT 72" und seltener italienischer Einzeiler "Via Brindisi", rs. Ankunfts- und Ausgabestempel Mailand. Kleine Stockpunkte in Zähnung, sonst tadelloser Beleg, geprüft Alberto Diena. 20, Sassone T 20 ☒ 60,-

Italienische Post in der Levante

- P 704 + 1863, Viktor Emanuel II., 15 c blau, ungezähnt, waagerechter Dreierstreifen, allseits vollrandig, entwertet mit blauem K1 "ALESSANDRIA D'EGITTO / POSTE ITALIANE" Sass. 12 (3), Mi. 15 I (3) ☉ 160,-
- P 705 + 1863, De La Rue (Londoner Druck) 10 cent. braun und 15 cent. blau auf Briefstück mit Zweikreisstempel "TUNISI * POSTE ITALIANE" entwertet. Fotoattest Enzo Diena (1988) ("De La Rue non era sinora noto con annullo dell'ufficio italiano a Tunesi" - De La Rue Marken mit dem Stempel des Italienischen Postamtes in Tunis waren bis jetzt nicht bekannt.) △ 130,-



Los 706



Los 707

Italien - Stempel

- P 706 1872, "Via di Junquera", guter Grenzübergangsstempel auf Brief aus Spanien mit 200 M. frankiert, v.d.Linden Nr.2921, Seltenheit "6". Kab.Beleg. Spanien 103 ☒ 80,-
- P 707 1874ff., Dienstumschlag der Gemeinde Vairano [Patenora] an den Provinzpräfekten in Caserta (Kampanien), frankiert mit Victor Emanuel II., 10 Cmi. orange im Fünferstreifen und einer Einzelmarke sowie 20 Cmi. Ausgabe 1867, Viererstreifen und Einzelmarke. Marken entwertet mit Schreifschriftstempel "Vairano" sowie Rostnummernstempel "53" (Caserta), seltene Poststufe für Dienstbrief von 105 bis 120 gr. Rechte Marke des Fünferstreifens kleine Mängel sowie eine 20 Cmi. und eine 10 Cmi. mit Kratzer, ansonsten tadelloso, optisch sehr ansprechendes Stück. Rs. Dienstsiegel der Kommune. 17 (6), 26 (5) ☒ 200,-

Italien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 708



Los 709

- P 708 1876, Viktor Emanuel II., 10 Cmi. orange als EF, für Dienstbriefe tarifgerecht, der Gemeinde Corzano an den Bürgermeister von Longhena (Brescia / Lombardei), Marke entwertet mit Schreibrift-Stempel "Corzano", nebensetzt Datumstempel "BRESCIA / 14 AGO 76". Rs. Transitstempel Bagnolo und weiterer Stpl. (Ort unleserlich). 17 ☒ 40,-
- P 709 + 1887, MONSANO: Rundschreiben von Monsano nach Jesi, frankiert mit 1 Centesimi-Ziffermarke - im ermäßigten Tarif für den Austausch zwischen Bürgermeistern in Angelegenheiten der Bevölkerung und Statistik. Die Marke ist mit dem Linienstempel MONSANO ohne Datum versehen, der hier den normalen Zifferstempel "3972" von Monsano ersetzt. Vermutlich ein Unikat, tadellos erhalten, entsprechend Fotoatteste Enzo Diena und Sorani. 23 ☒ 130,-



Los 710



Los 711

Italien - Besonderheiten

- P 710 1929, BLINDENPOST, Brief an den Bürgermeister von Alano di Piave (Provinz Belluno), frankiert mit Floreale, 2 Cmi., diese entwertet "ARTEN (BELLUNO) / 4.6.29", innen Prägeschrift, allerdings nicht Braille-Schrift, sondern lesbares Italienisch. Umschlag oben kleines Loch (dort wohl ursprünglich Verschlussklammer), sonst tadellos. Seltene Briefform. *1929, POSTA CIECHI, lettera al podesta di Alano di Piave (provincia di Belluno), affrancata con Floreale, 2 Cmi, annullata "ARTEN (BELLUNO) / 4.6.29", scritte in rilievo all'interno, ma non in Braille, bensì in italiano leggibile. Busta con piccolo foro nella parte superiore (probabilmente in origine un fermaglio di chiusura), altrimenti perfetta.* 75, Sassone 69 ☒ 120,-
- P 711 1945, Einlieferungsbeleg der SEAP (Servizi Espressi Autotrasporti Pubblici) für die Beförderung von Fahrrad-Ersatzteilen von Mailand nach Mantua, Postgebühr und Spesen von 19 Lire verklebt mit verschiedenen fiskalischen Marken (Gewerbsteuer), 8 Lire davon für die Postgebühr mit Paketmarken 2 Lire (rechte Hälfte). Alle entwertet mit Stempel der SEAP. Beleg mehrfach gefaltet, interessante Mischfrankatur Fiskal- und Paketmarken. Paket 31 (4) etc. ☒ 50,-

Jugoslawien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 712

Jugoslawien

- P 712 1919, 15. Jan., 2 (Fil) newspaper stamp, 3 proofs in different colors and on different paper. Certificates Mario Huzanic BPP. 98 P (*) 70,-



Los 713



Los 714

- P 713 1922-24, Wohltätigkeitsmarke von 1921 zu 15 Para mit Aufdruck "9 Din.," postfrisches linkes Randstück, Garantiesignaturen auf dem Rand und FA Huzanic BPP "Gummierung original und postfrisch. Die Qualität ist einwandfrei". Eine recht seltene Marke, Mi. 300 €. 166 F ** 90,-
- P 714 1922, Aufdruck "9 Din auf 15 Pia", tadelloses postfrisches Randstück, selten zu finden, Mi. 300 €. 166 F ** 80,-
- W 715 1941, "2. Nationale Briefmarkenausstellung", zwei Werte, gezähnt 11 3/4, komplett als Kleinbogensatz in guter postfrischer Erhaltung. Laut den zwei Fotoattesten Huzanic BPP sind die Bogen echt, ist die Gummierung original, wenige Eindruckstellen und ansonsten keine Mängel vorhanden. (M) 437438 B Klbg. ** 130,-
- W 716 1951 100 din airmail in sheets of 12 in both color shades, CTO. 652 Db (12), 652 Da (12) ☉ 50,-



Los 717

- P 717 1970, Europa Union 3.25 Din. dunkellila statt purpurlila im Kleinbogen zu 9 Marken, gefälligkeitsentwertet "BEOGRAD - PRIVI DAN c 4.V.70" (Ersttag) und mit vollem Originalgummi. Die Marken leuchten unter UV-Licht hellorangerot. Laut Fotoattest Zrinjsak BPP ist der Kleinbogen echt und einwandfrei. Der sehr seltene Kleinbogen (besonders in gestempelt) steht im Michel ohne Preis. 1380 F Klbg. ☉ 240,-

Jugoslawien - Lettland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 719



Los 721

W 718 1979, 100th birthday of Kosta Abrašević, a revolutionary, Serbian poet. Complete. mnh, imperforate sheet of 25, marginal faults in the sheet margins. (M)

1979, 100. Geburtstag von Kosta Abrašević, revolutionärer, serbischer Dichter, vollständiger, ungezählter postfrischer Bogen von 25 Marken, kleinste Randmängel. (M)

1794 U (25) ** 70,-

Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU)

P 719 1945, postal stationery card 40 Filler, overprint on Hungarian field post card, with additional franking soldier 60 F. carmine, commercial use, cancelled indistinctly on 8.VI.45 with much text and Ukrainian censor cancellation. Traces of transport, slightly stained, but overall in good condition, rare cover.

1945, Ganzsachenkarte 40 Filler, Überdruck auf ungarischer Feldpostkarte, mit Zusatzfrankatur Freimarke, Soldat 60 F. karmin, reiner Bedarf, undeutlich entwertet am 8.VI.45 mit viel Text und ukrainischem Zensurstempel. Beförderungsspuren, leicht fleckig, insgesamt aber gut erhalten, seltener Beleg.

P26; 78A GA 120,-

Kreta - Vorphila

W 720 1864, Canea 25 Oct., Brief nach Genua, hdschr. "via Brindisi"; rücks. BRINDISI 3 NOV 69 und roter Ra GENOVA ARRIVO 5 NOV, Taxstpl. "7"

☒ 40,-

Kroatien - Ganzsachen

P 721 1943, Ganzsachenkarte, 1.50k. schwarz/grün auf helltäuschlich mit provisorischer lokaler Tarifierhöhung durch Einzeiler "1/2 Kn u gotov zarac" (1/2 Kuna bar bezahlt), Unterschrift und Stempel "ZEMUN 21.1.43". Nach der Tarifierhöhung vom 1.1.1943 wurde das Postamt in Zemun offenbar noch nicht mit den neuen 2k.-Karten versorgt. Seltene provisorische Lokalausgabe.

P 3 A b var. GA 120,-



Los 722



Los 723

P 722 1943-1943, Ganzsachenkarte, 1.50 Kuna dunkelgrün / schwarz auf altweiß, der Schwarzdruck ist komplett nach unten verschoben, daher Bildteile der Marke direkt untereinander und Beschriftungsleite der Karte fast mittig. Hochinteressante Abart.

P 3 A a, var. GA 80,-

Letland

P 723 1933, 22.VI., Reco-Luftpostkarte von RIGA nach Wien mit u.a. gutem Flugpostsatz "Hilfsfonds für verunglückte Militärfieger", mit vorderseitigem Ank.Stempel, tadello!

225-27 A u.a. ☒ 100,-

Liechtenstein

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 724



Los 725

Liechtenstein

- | | | | | |
|-------|---|----------------|----|-------|
| P 724 | 1924-25, vier gute komplette Ausgaben, tadellos postfrisch, Mi. 755 €. | 53,64,65-70,71 | ** | 100,- |
| P 725 | 1926, Kirche in Bendern, 30 Rp. schwarzgrün / grauschwarz, Type I, Zähnung B, Oberrandstück zusammen mit motivgleicher 30 Rp. ultramarin / schwarz, obere rechte Bogenecke als tarifgerechte MiF eines Nahzonen-Wertbriefs aus Vaduz nach Triesen, Marken entwertet "VADUZ / 19. I. 26", rs. zwei dekorative Amtssiegel und AK Triesen vom gleichen Tag. Senkrechte Faltung mittig, sonst sehr dekorativer Beleg. | 55,64 | ☒ | 40,- |



Los 727



Los 728

- | | | | | |
|-------|--|------------------------------|---|------|
| W 726 | 1930-1934, vier Belege, davon drei größere Bedarfsumschläge mit netten Frankaturen, Mi.-Nr. 91 (viermal) und 68, Dienstmarken 2 A MeF (dreimal) bzw. 4 B (zweimal), dazu ein R-Brief aus Vaduz nach Nordhausen mit Frankatur aus der Freimarkenserie 1921 zwischen der 25 Rp.- und der 1 Franken-Marke, rs. AK Nordhausen. Kleines hübsches Los, vgl. Abbildungen im Netz. | ex 55-91, Dienst
2 A, 4 B | ☒ | 40,- |
| P 727 | 1924, Freimarken, Rotes Haus Vaduz, 80 Rp. rotschwarz / grauschwarz, Zähnung A, portogerechte EF auf R-Brief der Bank in Liechtenstein aus Vaduz nach Wien, Marke entwertet "VADUZ / 14. VI. 24". Umschlag oben etwas unsanft geöffnet und senkrecht mittig gefaltet, sonst schöner Bedarfsbeleg. | 59 A | ☒ | 50,- |
| P 728 | 1928, Freimarken, Winzer im Weinberg, 2 ½ Rp. dunkelgrauoliv / dunkelgraulila, Achterblock als tarifgerechte Frankatur eines Inlandbriefes von Balzers nach Schaan, dabei die 2. Marke der unteren Reihe mit Plattenfehler I "Haken am R von Rp". Marken bis auf einige kürzere Zähne tadellos, entwertet "BALZERS / 9. XI. 28", waagerechter Faltbug unten, rs. AK Schaan vom Folgetag. | 65 (7), 65 PF I | ☒ | 50,- |

Liechtenstein

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 729



Los 730

- | | | | | |
|-------|--|---------|---|-------|
| P 729 | 1934, Landschaften und Gebäude Kleinformat, Schloss Vaduz, 1.20 Fr. schwarzbraunorange, Marke vom rechten Bogenrand als tarifgerechte Einzelfrankatur auf R-Eilbrief aus Vaduz nach Berlin. Marke entwertet "VADUZ / 24.IV.33", rs. zwei Viererblöcke alter 5 Kronen-Stempelmarken als Verschlussmarken, AK Berlin vom 26.4.33 und zwei hs. Vermerke "Nicht angetroffen". Marke Kabinetterhaltung, Umschlag rechts einige leichte Knitter, insgesamt ein sehr schöner Bedarfsbeleg. Mi-Wert Liechtenstein Spezial für Brief 600 €. | 121 | ☒ | 120,- |
| P 730 | 1934, Flugpostausgabe Adler, der komplette Satz auf Luftpost-R-Brief aus Triesenberg nach Frankfurt / Main, Marken entwertet "TRIESENBERG / 24.VIII.36". Rs. AK Frankfurt/Main und Verschlussbänderole der Devisenüberwachungsstelle. 50 Rp.-Marke oben minimale Abschürfung, sonst attraktiver Beleg. | 143-147 | ☒ | 50,- |



Los 732

- | | | | | |
|-------|--|-------------------|---|-------|
| W 731 | 1938, Briefmarkenausstellung, Rheinberger, 50 Rp., Einzelmarke mit fast komplettem Blockrand, in den fehlenden drei Markenfeldern Flugpost Adler, 10 Rp. und zweimal Freimarke Masecha, 5 Rp. als MiF auf Brief aus Balzers nach Weinfelden (Thurgau). Nebengesetzt Flugpost-Sonderstempel der Ausstellung und AK Bellinzona / 23.IV.38. Brief an zwei Seiten geöffnet, originelle und ansprechende Mischfrankatur. | 143, 157 (2), 170 | ☒ | 40,- |
| P 732 | 1936, Zuleitungspost zur 1. Nordamerikafahrt der LZ 129, Zeppelin-Ausgabe auf zwei R-Belegen, zum einen die 1 Fr. rosakarmin, zwei Stück auf Brief nach Ridgewood, New Jersey, zum anderen die 2 Fr. dunkelrotviolett auf Brief nach Nutley, New York. Marken entwertet Triesenberg 2.V. bzw. 4.V. 36, nebengesetzt roter deutscher Luftpoststempel, rs. New Yorker Eingangsstempel vom 9.5.1936, Transit- und AK. Marken und Belege tadellos. | 149 (2), 150 | ☒ | 100,- |
| W 733 | 1936-1938, Block 2 und 3, jeweils mit SSSt der Briefmarkenausstellung, auf großformatigen Einschreib- bzw. Eil-R-Briefen in die Schweiz, dabei Block 3 vom Ersttag. Letzterer in den Briefrändern etwas knittig, sonst sehr sauber. (M) | Block 2,3 | ☒ | 40,- |
| W 734 | 1940, Johann II. 100. Geburtstag, 1 Fr. schwärzlichbraunpurpur als Einzelfrankatur auf Eil-R-Brief aus Vaduz nach Luzern, Marke entwertet "VADUZ / 21. VIII.40", rs. AK Luzern vom gleichen Tag. Pracht. | 189 | ☒ | 40,- |
| W 735 | 1941, Johann II. 100. Geburtstag, 1.50 Fr. braunschwarz als EF auf doppelt gesiegeltem Wertbrief über 5.000 Franken, 104 g Gewicht, aus Triesenberg nach Ober-Uster [Uster / Kanton Zürich], Marke entwertet "TRIESENBERG / 31.XII.41". Pracht. | 190 | ☒ | 40,- |

Liechtenstein

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 736	1946, Erste Liechtensteinische Segelflugpost Masecha-Schaan, Sonderstempel auf Ganzsache mit Wertzeichen Enzian, 20 Rp. als R-Eilkarte nach Mels-Tils (St. Gallen), Flugpost Vögel, 1 Fr. rotlila als Zusatzfrankatur, beide entwertet "TRIESENBERG / 21.IV.46", rs. Tranistempel Schaan und Plons. Pracht.	P 30/01, 178	GA 30,-



Los 737



Los 738

P 737	1949, Freimarke Planken mit Aufdruck, 5 Rp. auf 3 Rp. orangebraun auf chromgelb, Viererblock auf ERSTTAGSBRIEF, zentrisch entwertet "VADUZ / 14. IV. 49" auf portogerechtem Brief nach Murten, Fotobefund Marxer SBPV (1997), Mi.-Wert für Einzel-FDC schon 700 €.	267 (4) FDC/田	180,-
P 738	1949, Freimarke Bendern in geänderter Farbe, 5 Rp. schwärzlichbraun auf hellgraugelb, Viererblock auf ERSTTAGSBRIEF der Versandstelle Vaduz, zentrisch entwertet "VADUZ / 1. XII. 49" auf portogerechtem Brief nach Berneck, Mi.-Wert für Einzel-FDC schon 850 €.	284 (4) FDC/田	220,-



ex Los 739



ex Los 740

P 739	1953, Gemälde IV, der komplette Satz, jeder Wert auf einem attraktiven Einzelbeleg: die 10 Rp. auf Karte mit Vordruck und Landpost-Rahmenstempel "SCHELLENBERG / 22. X. 53" nach Zürich, die 20 Rp. als Viererblock-FDC aus Vaduz nach Taastrup / Dänemark, die 30 Rp. als EF auf R-Brief nach Mauren, wieder mit Landpoststempel SCHELLENBERG vom 8.X.53 und schließlich die 40 Rp. als EF auf Auslandsbrief nach Aurich, entwertet "SCHAAN / 4.IV.53". Alle Belege Pracht, hübsche Kombination. Der Stempel von Schellenberg wurde nur im Oktober 1953 verwendet, lt. Michel-Spezial jeweils +30 €.	311-314	☒/ FDC	60,-
P 740	1954-1957, Sport I-IV, alle vier Sätze versammelt auf drei attraktiven Belegen - die Fußball-WM 1954 auf Blanko-Motiv-FDC (40 Rp. ein Zahn stockig, sonst Pracht), Sport II auf FDC der Vaduzer Verkaufsstelle mit Tagesstempel 14.VI.55 als R-Brief nach Aarau, rs. AK Aarau und schließlich Sport III und IV zusammen auf R-Eilbrief aus Vaduz nach Marburg, alle Marken tadellos, entwertet "VADUZ / 3.VI.57", rs. Bahnpost-Kontrollstempel Kassel-Frankfurt/Main.	ex 322-345	FDC/☒	60,-

Liechtenstein - Luxemburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 741



Los 742

P 741 1955, Sport II, Slalom, 10 Rp. als senkrechttes Paar auf tarifgerecht frankiertem Fernbrief von Mauren nach Balzers, obere Marke mit Plattenfehler "M mit unterem Anstrich, C statt L in Liechtenstein". Beide sauber entwertet "MAUREN / 29.IX.55". Pracht. Mi.-Wert für 334 I auf Brief 220 €.

334 PF I, 334 / 40,-

P 742 2012, Liechtensteiner Sagen, Block zur LIBA 2012, zwei Exemplare mit Ersttagsstempel auf R-Brief mit Rückschein, davon eines im Normalformat 100 : 55 mm, eines - nicht zugeschnitten - mit Druckmarkierungen und Überformat 110 : 78 mm (Mindestmaß, da etwas unregelmäßig geschnitten). Der Block ist am Ausstellungstag gedruckt und bei der Ausstellung angeliefert worden, soweit bekannt, wurden ca. 100 Überformate an die Aussteller verteilt. Eine moderne Rarität in bester Qualität (der Rückschein hängt dem Kuvert noch an). (M)

Block 23 var FDC 500,-



Los 743



ex Los 745



Los 746

Litauen

P 743 1918, Wilnaer Ausgabe, 10 u. 15 Sk. auf zwei Luxusbriefstücken KAUNAS 25.1.19 (Nr.1 linke untere Bogenecke), dazu Kaunas-Ausgaben I-III gestempelt, Mi.-Wert zusammen 205 Euro.

1-2, 9-26 / 70,-

W 744 1931-33, alle gezähnten und ungezähnten Sätze kpl. postfrisch, 130 Werte, Luxus! Mi. 670 Euro. (T)

314-15, 316-379 A u. B. ** 150,-

P 745 1933-39, Freimarkenausgabe 1933, 2c. bis 60c. kpl. (5 Wte.) plus einige weitere spätere Ausgaben, u.a. Mi.Nr. 400-03 und 429-31 (Basketball), Mi.-Wert zusammen 320 Euro.

380-84, 385-90, 393, 398, 400-03, 429-31 ** 80,-

P 746 1935, Vaitkus-Flug, 40 c. postfrisch, kleine Gummiverharzung, seltene Marke, Mi. 800 Euro.

404 ** 150,-

Luxemburg - Vorphila

W 747 1786, gedrucktes Edikt von 9 Seiten mit Vignette über die Errichtung eines theologischen Seminars in Löwen und Luxemburg, in deutscher Sprache. Als Dienstbrief nach Wolfsfeld bei Bitburg (Bitburg gehörte damals zu Luxemburg). (M)

150,-

Luxemburg - Norwegen

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Luxemburg				
W 748	1859 ff., Staatswappen, sieben Werte meist mit kleinen Fehlern, dabei die 1 C. hellbraun (oben links berührt, unten links Eckbug), die 10 C. dreimal, davon ein hübsches waagerechtes Paar, die 25 C. div. Mängel, die 30 C. links berührt, dünn und dazu die 37 1/2 Cents als Sperati-Fälschung. Alle Werte optisch präsentabel.	ex 3-10	⊙	70,-
Monaco - Vorphila				
W 749	1785, incoming mail. Brief aus Marseille, mit 6 sols nach dem französischen Tarif vom 1.Aug. 1759 taxiert. Prachtbeleg.		☒	50,-
Monaco				
W 750	1885, Mi.-Nr. 1-3 ungebraucht mit Orig.-G. sowie Nr. 4-8 gestempelt, Pracht, Mi. 446 €.	18	*/⊙	40,-
Niederlande - Vorphila				
W 751	Three 18th century`s ELs: 1748, from Rotterdam to Aachen (during the austrian war of Succession), 1759. from Amsterdam to Genova and 1797, from Amsterdam to Elberfeld (Wuppertal), very fine. <i>1748ff., drei frühe Briefe aus dem 18. Jahrhundert; 1748, österr. Erbfolgekrieg, von Rotterdam nach Aachen; 1759, von Amsterdam nach Genua und 1797 von Amsterdam nach Elberfeld (Wuppertal). Div. Taxierungen, volle Inhalte, vorzügliche Erhaltung!</i>		☒	60,-



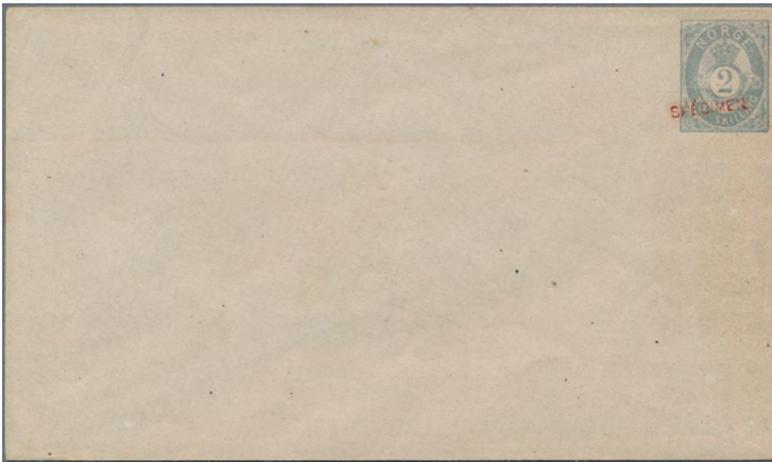
ex Los 752

P 752	1824-46, nine entire letters addressed to Switzerland, many different cancellations and tax markings (taxations partly explained). (T) <i>1824-46, neun Briefe in die Schweiz, viele verschiedene Stempel und Taxierungen (teils Taxierungen aufgeschlüsselt), sehr saubere Qualität! (T)</i>		☒	130,-
Niederlande - Besonderheiten				
W 753	1916, two letters showing Netherland`s censor marks "Geopened door de Militaire Censuur" and "Geopend door de militaire autoriteit". (M)		☒	60,-
Norwegen - Vorphila				
W 754	1824, Brief aus Trondheim nach Bordeaux, über Hamburg und Givet.		☒	100,-
Norwegen				
W 755	1890, Posthorn 2 Öre braun im Zehnerblock sauber entwertet "CHRISTIANIA 23.IX.92". Bei der Seltenheit von größeren gestempelten Einheiten dieser Ausgabe sind einige etwas kürzere Zähne an den Außenrändern zu vernachlässigen.	51 (10)	⊙	40,-

Norwegen - Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 756



Los 758

Norwegen - Ganzsachen

P 756 1872, Posthorn, 2 Sk. mittelblau, Umschlag mit schräg gestreiftem Papier, Wertstempel mit rotem Handstempelüberdruck "SPÉCIMEN". Rechts etwas getöntes Papier, insgesamt frische Erhaltung, nicht häufig.

U111 GA 60,-

Norwegen - Stempel

W 757 1870-1871, Wappen, Wertziffer links und rechts, 4 Sk. jeweils als EF auf neun sauberen, vollständigen Briefen aus einer Geschäftskorrespondenz mit klaren Abstempelungen meist verschiedener Orte, dabei auch der bessere Stempel "DRAMMEN" mit kleinen Buchstaben. Vgl. einige Belege im Netz. (T)

14(9) ☒ 70,-

Österreich - Vorphila

P 758 1831, Juli, Brief von MYSLENICE nach Wien, adressiert an die Prinzessin von Liechtenstein, gegen die Cholera desinfiziert in Kenty und mit Lacksiegel K.K.Post-AMT KENTY verschlossen, zur Bestätigung Ovalstempel "Netto di fuore/e di Dentro". Taxierung "14" durchstrichen und durch Rötel "28" ersetzt. Kab.Beleg! (M)

☒ 300,-



Los 759



Los 760

P 759 1831, 6.7., Brief von BRODAY/in GALLIZ. (Ekr-Stpl.) nach Blumau, Cholerapost, an der Grenzstation KENTY desinfiziert, Rastellöcher und Ekr "K.K./m:s Sanitäts/Cordon Coon", Kab. Erhaltung!

☒ 200,-

P 760 1892, 18.9., Brief(teil) aus Russland nach Shanghai/China, geöffnet, gegen die Cholera desinfiziert und versiegelt an der österreichischen Grenzstation SZCZAKOWA. Rücks. Aufkleber DESFICIRT/ODWIETRZONO und Stempel des Grenzpostamtes, Transitstpl. Hongkong. Die Briefvorderseite teils fehlend, dennoch interessanter Cholerabeleg!

☒ 120,-

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 761



Los 762



Los 763

Österreich

- P 761 1854, Wappenzeichnung, Maschinenpapier, 2 Kreuzer in der seltenen Farbe "mausgrau", Ferchenbauer Type III a, glasklarer Erstdruck, voll- bis breitrandig, sauber entwertet EKr "WIEN 12 2", entsprechend aktueller Fotobefund Goller BPP (2024), Mi.-Wert 1.000 €, ANK MP Nr. 2 d, 1.300 €.
- 2Yc ⊙ 240,-
- P 762 1853, Wappen, 3 Kr. rot, Handpapier, waagerechter Dreierstreifen, links mit 6 mm Bogenrand auf vollständigem Brief aus Lugos [Temeser Banat, heute Lugoj, Rumänien] nach Mediaș (Siebenbürgen), farbfrische, breitrandige und tadellose Einheit, klar entwertet "LUGOS / 22 6", rs. Transitstempel Hermannstadt und AK "Medvisch". Entsprechend Fotoattest Puschmann VÖB (1995).
- 3Xa(3) ☒ 100,-
- P 763 1850ff., Wappen, 6 Kr. graubraun, Handpapier, besonders gut gerandeter, farbfrischer waagerechter Viererstreifen, rechts mit erkennbarem Andreaskreuz-Ansatz, auf unvollständiger Faltbriefhülle aus Nagy Banya (Baia Mare, Rumänien) nach Nagykaroly (Carei, Rumänien). Briefhülle eines ursprünglich vierfachscheren Briefes in die zweite Entfernungzone wurde umgefaltet und an beiden Seiten verkürzt, Provenienz u.a. Slg. Dr. Jerger, geprüft Ferchenbauer und Fotoattest Goller BPP (2019) "gute Erhaltung".
- 4Xa(4) △ 250,-



Los 764



Los 765

- P 764 1857, Blauer Merkur, Type II, links lupen-, sonst vollrandiges Exemplar auf vollständiger, gut erhaltener Ausgabe der "Agramer Zeitung" vom 30.5.1857, aus Agram [Zagreb] laut Rest der Adresse an die Redaktion der Laibacher Zeitung, Marke in Laibach [Ljubljana] entwertet. Frisch und dekorativ.
- 6II ☒ 100,-
- P 765 1858, 2 Kr orange auf Kab.Briefstück mit komplettem Stempel GRAZ 24.MAI, Fotobefund Dr. Ferchenbauer "vollzählig und zentriert, besonders frisches P"!
- 10IIe △ 120,-



Los 766



Los 767

P 766 1858ff., Franz Joseph, 3 Kr. schwarz, Type I a (beide R normal), Viererblock und Einzelstück auf Briefstück. Marken jeweils mit Einkreisstempel "PESTH 19 12" entwertet, laut Fotoattest Ferchenbauer (2009) kleine Stockflecken im Zähnungsbereich natürlich, sonst vollzählig und gut zentriert, "naturbelassenes Prachtstück". Viererblöcke der Type I a sind besonders selten und z. B. im Michel-Spezial ohne Erwähnung, bei Ferchenbauer ohne Preis. Schon ein Viererblock der Type I b ist laut Michel 6.000 € wert. Laut Ferchenbauer "RR" und sehr attraktiv dazu.

11 | Type Ia (5) 田/△ 1.600,-

P 767 1858, Kaiser Franz Joseph, 3 Kr. Type I b, schwarz, entwertet mit leuchtendrotem Ovalstempel "[W]IEN / 18 II", geprüft Ferchenbauer, auch laut aktuellem Fotobefund Goller BPP (2024) vollzählig, gut zentriert, gute Erhaltung, Mi.-Wert 350 €.

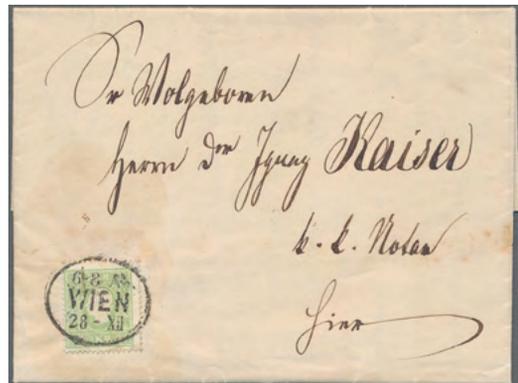
11 lb a ⊙ 80,-

W 768 1861-62, 3 Kr. grün, zwei Einzelfrankaturen (Brief bzw. Briefhülle) mit verschied. Stempeln von WIEN, Kab. Erhaltung! Mi. 800 Euro.

12 (2) ☒ 120,-



Los 769



Los 770

P 769 1859, 3 Kr. grün, Einzelfrankatur auf kleinform. Luxusbriefhülle mit genau sitzendem Ekr WIEN, Mi. 400 Euro.

12 ☒ 80,-

P 770 1859, 3 Kr. grün auf vollständigem Luxusbrief mit genau sitzendem Ovalstempel WIEN, Mi. 400 €. Innen zwei Stempelmarken zu 6 bzw. 30 Kr. als Gebühr, vgl. Bild im Netz.

12 ☒ 80,-

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 771



Los 772



Los 774

- | | | | |
|---|---------|---|-------|
| <p>P 771 1859, Franz Joseph, 5 Kr. rot, Type I, senkrechter Dreierstreifen als portogerechte Frankatur auf vollständigem Brief aus Triest nach Wiener Neustadt, alle Marken entwertet "TRIEST / 14 2 Abends", waagerechter Falzbug, sonst frischer Beleg, auch nach Fotobefund Goller BPP (2017) in guter Erhaltung. Rs. schwacher Ankunftsstempel. ANK für Dreierstreifen auf Brief 350 €.</p> | 131a(3) | ✉ | 80,- |
| <p>P 772 1859, Zeitungsmarke, Kaiser Franz Joseph (1.05 Kr), Type II dunkellila, breitrandiges, zentrisch sehr schön klar gestempeltes Exemplar "ZEITUNGS-EXPED. WIEN / 3 2", geprüft Drahn, laut aktuellem Fotobefund Goller BPP (2024) "stärkere Alterspatina, insgesamt gute Erhaltung", Mi.-Wert 500 €.</p> | 17a | ◎ | 100,- |
| <p>W 773 1861, Zeitungsmarke (1,05 Kr.) grauviolett allseits breitrandig geschnitten, entwertet mit K1 "ZEITUNGS-EXPED: WIEN 3/7", rückseitig kleine gelbliche Gummireste und signiert Dr. Ferchenbauer. Laut Kurzbefund Dr. Ferchenbauer VÖB ist die Marke ein rundum breitrandiges P (Prachtstück). Michel 350,- Euro</p> | 23c | ◎ | 50,- |



Los 775

- | | | | |
|--|--------------|---|-------|
| <p>P 774 1861ff., Zeitungsmarke, Franz Joseph, (1.05 Kr.) bräunlichlila, entwertet mit Zweikreisstempel "MATTSEE" auf vollständiger Schleife. Marke farb- und prägefrisch, zwei Seiten voll-, die übrigen überrandig mit Teilen von drei Nebenmarken. Laut Fotoattest Ferchenbauer (2018) ein "taufisches wirkungsvolles Prachtstück" - siehe Abbildung! ANK für vollständige Schleife 850 €.</p> | 23e, ANK 23h | ✉ | 180,- |
| <p>P 775 1864/64, 10 Kr. blau, waagerechtes Paar, zusammen mit 2x 3 Kr. grün, weite Zähnung, alle Marken entwertet mit L2 RAGUSA 19. OTT (1866) auf PD Brief nach Montefano bei Macerata. Trotz der handschriftlichen Anweisung "Vapore" (Dampfer) und der Leitangabe "Ancona" ist der Brief ausweislich der rückseitigen Transitstempel über TRIEST und Bologna nach Macerata gelangt. Leicht fleckige Bedarfserhaltung. Attest Novakovic von 1983.</p> | 31,33 | ✉ | 200,- |

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 776

P 776 1867, Doppeladler, weit gezähnt, 5 Kr. rosa, waagerechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf zweisprachiger (deutsch-kroatisch) "Retour-Recepisse / Povratnica" bzw. Empfangsbestätigung für ein Einschreiben von Karlovac (Karlstadt) nach Zagreb, Marken mit Ekr entwertet "KARLSTADT 31 7". Schein senkrecht mittig gefaltet, sonst tadellos, laut Ferchenbauer-Handbuch 550 €.

32 a (2)



100,-



Los 777



Los 779

P 777 1872, GSU 5 Kr. mit Zusatzfrankatur 10 Kr. blau grober Druck, als Recobrief von Wien nach Stein (rücks. Fingerhut-Ank.Stpl.), der Ekr RECOMMANDIRT mit handschr. eingesetzter Nummer sauber daneben abgeschlagen. Dazu 1875, 15 Kr. braun auf Recobrief von Prag mit klarem Ekr MAXIMILIANSASSE WIEN 27/3 75 und nebenges. Ra1 RECOM/No.

381,39 IGA



70,-

W 778 1910, "80. Geburtstag des Kaisers" 10 Kronen ungebraucht mit einem kurzen Zahn rechts unten. Michel 220,- Euro

177



40,-

P 779 1918, 31.3., Erstflugbrief KRAKAU-WIEN mit Satzfrankatur, leichte senkr. Faltspur im Umschlag außerhalb der Frankatur, Mi. 300 Euro.

225-27



90,-



Los 780

P 780 1918, 17.IV., Flugpostbrief mit Satzfrankatur WIEN-KRAKAU, dabei 2.50 Kr. in guter Mischzählung L12 1/2: 11 1/2, rs. fehlt obere Briefklappe, sonst Prachtbeleg, Mi. 300 €+. 225-27 mit 226C



80,-

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 781



Los 783

- | | |
|---|-----------------------------|
| <p>P 781 1918, 4.IV., Flugpostbrief WIEN-KRAKAU, Brief (Umschlag oben verkürzt) mit Satzfrankatur, Norlandung bei Napajedl, sowie Brief WIEN-LEMBERG 5.4.1918, ebenfalls mit Satzfrankatur.</p> | <p>225-27 (2) ☒ 70,-</p> |
| <p>W 782 1918, 8.V., Flugpostbrief KRAKAU-WIEN mit Satzfrankatur, sowie Satz auf weißem Papier auf unten verkürztem Brief von Wien nach Lemberg vom 25.VIII.18.</p> | <p>225-27x und y ☒ 80,-</p> |
| <p>P 783 1918, 20.4., Flugpostbrief WIEN-KRAKAU mit 2.50 Kr., Notlandung bei Hohenau; dazu Briefvorderseite Flugpost KRAKAU-WIEN vom 27.4.1918, ebenfalls mit 2.50 Kr. Flugpost und 15 H. Briefporto frankiert.</p> | <p>226x (2) ☒ 70,-</p> |



Los 784



Los 786



ex Los 787

- | | |
|--|--------------------|
| <p>P 784 1918, 31.III., 4 Kronen grau und 15 H. auf Flugbrief WIEN-KRAKAU, Aufgabestempel vom 31.3., Luftpost-Bestätigungsstempel vom 1.4., mit Ank.-Stempel Krakau 1.4.1918.</p> | <p>227 ☒ 80,-</p> |
| <p>W 785 1918, 15.V., Flugpostbrief LEMBERG-WIEN mit 4 Kr. grau (15 H. Briefporto rückseitig), portogerecht frankiert (1 Kr. Vermittlungsgebühr + 2x 1.50 Kr. pro Etappe Lemberg-Krakau und Krakau-Wien)</p> | <p>227x ☒ 60,-</p> |
| <p>P 786 1918, 30.4., Flugpostbrief WIEN-LEMBERG, Bedarfsfrankatur 4 Kr. grau, schöner Vordruckbrief!</p> | <p>227x ☒ 60,-</p> |
| <p>P 787 1927-33, fünf schöne Flugpostbedarfsbriefe, u.a. nach Casablanca, dazu 1936, Wien-Kärnten für die Flugpost vorgesehener, aber dann doch per Landpost beförderter Brief (Flug ausgefallen); alle mit Flugpostmarken frankiert.</p> | <p>☒ 80,-</p> |

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 789

ex Los 793

<p>W 788 1929, Landschaften 20 G. schwärzlichgrau, 24 G. dunkelrötlichkarmin, 24 G. dunkelrosakarmin, 30 G. schwarzviolett purpur, 40 G. schwärzlichblau, 1 Sch. schwarzorangebraun und 2 Sch. schwärzlichopalgün, jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 625,- Euro</p> <p>P 789 1931, "Rotary-Kongress" 6 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB handelt es sich um einen postfrischen erlesenen Prachtsatz. Michel 700,- Euro</p> <p>W 790 1931, "Rotary-Kongress" 6 Werte komplett postfrisch. Die 20 Gr. hat unten links einen kürzeren Zahn mit einer kleinen gummifreien Stelle und die 1 Sch. hat links einige leicht kürzere Zähne. Michel 700,- Euro</p> <p>W 791 1932, "Österreichische Maler" 6 Werte komplett vom Bogenoberrand in tadelloser postfrischer Erhaltung. Mi.Nr. 300,- Euro</p> <p>W 792 1932, Österreichische Maler 6 Werte komplett auf 2 Briefstücken, entwertet mit Sonderstempel "SEGELFLUGAUSSTELLUNG ROBERT KRONFELD WIEN 30.XII.32". ANK 500,- Euro/Michel 380,- Euro</p>	<p>503/507, 510/511 ** 100,-</p> <p>518/523 ** 110,-</p> <p>518/523 ** 100,-</p> <p>545/550 ** 70,-</p> <p>545/550 Δ 70,-</p>
---	---



Los 795

Los 797

<p>P 793 1933, FIS-Wettkämpfe 4 Werte komplett, davon 3 postfrisch und die 12 Gr. mit Falzspur. Michel 635,- Euro</p> <p>W 794 1933, FIS-Wettkämpfe 24 Gr. postfrisch und 50 Gr. ungebraucht (wegen minimaler Haftstelle). Michel 440,- Euro</p> <p>P 795 1933, "WIPA" 50 Gr. schwärzlichviolettultramarin auf gewöhnlichem Papier, aus der rechten oberen Bogenecke und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 320,- Euro ++</p> <p>W 796 1933, Katholikentag 6 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Mi.440,- Euro</p> <p>P 797 1936, "Dollfuß" 10 Schilling schwärzlichviolettultramarin in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Soecknick VÖB ist die Marke postfrisch, echt und einwandfrei. Michel 1.400,- Euro</p>	<p>551/554 **/* 120,-</p> <p>552,554 **/* 40,-</p> <p>555 A ** 70,-</p> <p>557/562 ** 70,-</p> <p>588 ** 280,-</p>
--	--

Österreich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 798 1935, Flugpost "Flugzeug über Landschaften", 5 Gr. bis 10 Sch., überkomplette Serie (einige Werte zweimal) auf großformatiger Vorderseite einer schwergewichtigen Luftpost-Drucksache ab "WIEN/FLUGPOST/17.IV.36" nach Budapest mit postamtlichen Vermerken (Zollfrei / per Luftpost erhalten - ungarisch), deutliche Beförderungsspuren/Bedarfsmängel, sehr seltene Verwendung! (M)	598-612	△	80,-
W 799 1945, 1. Wiener Aushilfsausgabe 3 Pfg. in der Farbvarianten dunkelgelbbraun und orangebraun, je in tadelloser postfrischer Erhaltung und jeweils geprüft Sturzeis VÖB. Laut den beiden Prüfungsmitteilungen Sturzeis VÖB sind die Marken postfrisch sowie die Aufdrucke echt und ist je ein Wert in der dunklen bzw. hellen Nuance. Michel 175,- Euro	IV a, IV b	**	30,-
W 800 1945, 3. Wiener Aushilfsausgabe 6 Werte komplett, je in tadelloser postfrischer Erhaltung und jeweils geprüft Sturzeis VÖB. Bei der 5, 30 und 42 Pfg. sind jeweils beide Aufdrucktypen enthalten. Michel 225,- Euro	668/673, 668 I, 672 I, 673 II	**	40,-
W 801 1945, III. Wiener Aushilfsausgabe 5 Pfg. im senkrechtem, tadellos postfrischem Dreierstreifen vom Bogenoberrand, mit glattem Gummi, die Marken haben 15, 14 und 13 Gitterlinien, geprüft Kovar VÖB und Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsmitteilung Sturzeis VÖB ist der Streifen in jeder Hinsicht echt. Michel 480,- Euro	668 I a, b, c	**	70,-



ex Los 802

P 802 1945, III. Wiener Aushilfsausgabe 2, 3 und 5 RM mit Plattenfehler "1. Gitterstab angesetzt und ausgebuchtet", in 14er Zähnung, in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Sturzeis VÖB. Die 2 RM ist vom linken Bogenrand und hat zusätzlich noch die Druckzufälligkeit "2. Gitterstab gebrochen". Laut Prüfungsmitteilung Sturzeis VÖB sind die Aufdrucke in jeder Hinsicht echt. Michel 540,- Euro	VbB/VdB PF IV	**	80,-
W 803 1945, Grazer Aushilfsausgabe 19 Werte komplett von 1 bis 80 Pfg. als Viererblocksatz, jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung und je tiefst geprüft Sturzeis VÖB. Die 3 Pfg. ist aus der rechten unteren Bogenecke. Laut Prüfungsmitteilung Sturzeis VÖB sind die Marken postfrisch und die Aufdrucke echt. Michel 640,- Euro	674/692 (4)	田/**	120,-
W 804 1945, Grazer Aushilfsausgabe 19 Werte komplett von 1 bis 80 Pfg., je in tadelloser postfrischer Erhaltung und jeweils tiefst geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsmitteilung Sturzeis VÖB sind die Marken postfrisch und die Aufdrucke echt. Michel 160,- Euro	674/692	**	30,-
W 805 1945, Grazer Aushilfsausgabe 1 bis 80 Pfg. komplett, jeweils mit Aufdruck-Plattenfehler "halbes ch" (1 bis 24 Pfg.) bzw. "halbes h" (25 bis 80 Pfg.), in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsmitteilung Sturzeis VÖB sind die Aufdrucke echt. Michel 842,- Euro	674/692 PF I	**	130,-
W 806 1945, Grazer Aushilfsausgabe 1 bis 24 Pfg. komplett, jeweils mit Aufdruck-Plattenfehler "dünne Linie innen", in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsmitteilung sind die Marken in jeder Hinsicht echt. Dieser Plattenfehler ist noch nicht im Michel.	674/685 PF	**	80,-

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



ex Los 807



ex Los 808



Los 809



Los 811

P 807	1945, Grazer Aushilfsausgabe 1, 2, 3 und 5 RM mit magerem Aufdruck, in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsattest Sturzeis VÖB sind Marken sowie Aufdruck echt und ist die Erhaltung postfrisch und einwandfrei. Michel 500,- Euro	693/696 II	**	80,-
P 808	1945, Grazer Aushilfsausgabe 1, 2, 3 und 5 RM mit magerem Aufdruck, jeweils mit Aufdruck-Plattenfehler "dünnes 1. e", in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Sturzeis VÖB. Die 3 und 5 RM sind vom linken Bogenrand. Laut Prüfungsattest Sturzeis VÖB sind Marken sowie Aufdruck echt und ist die Erhaltung postfrisch und einwandfrei. Dieser Plattenfehler ist noch nicht im Michel.	693/696 II PF	**	120,-
P 809	1945, Grazer Aushilfsausgabe 3 Reichsmark mit Aufdruck in Type I, mit Mischzählung ca. 10 : ca. 14, vom Oberrand, in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsmittelung Sturzeis VÖB ist das Extremstück in jeder Hinsicht echt und hat die rare Wirr-Mischzählung ca. 10 zu ca. 14. ANK 400,- Euro	695 I Mischzählung	**	80,-
W 810	1945, Grazer Aushilfsausgabe 5 Reichsmark mit Aufdrucktype II, vom Oberrand, in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsmittelung Sturzeis VÖB ist die Marke postfrisch und der Aufdruck echt. Michel 300,- Euro	696 II	**	60,-
P 811	1945, Grazer Aushilfsausgabe 5 Reichsmark mit Aufdruck in Type II, je eine Marke hat Plattenfehler I (halbfettes ch) und II (fettes ch), im tadellos postfrischem senkrechtem Paar vom Unterrand und geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsmittelung Sturzeis VÖB ist das Paar in jeder Hinsicht echt und je eine Marke hat den Plattenfehler "halbfettes bzw. fettes ch". Michel 1.400,- Euro/ANK 1.440,- Euro	696 II Plattenf. I, 696 II Plattenf. II	□/**	280,-
W 812	1946, "Renner" 4 Werte komplett geschnitten auf Japanpapier, vom linken Kleinbogenrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 280,- Euro	772/775 B	**	50,-
W 813	1946, "Renner" 4 Werte komplett geschnitten auf Japanpapier, jeweils vom oberen Kleinbogenrand, je mit Zierfeld unten und jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 280,- Euro ++	772/775 B Zf.	**	60,-
W 814	1950-1953, Partie von 3 Werten mit Kärnten-Volksabstimmung 1,70 Schilling gestempelt sowie Vögel 3 Schilling gestempelt und 5 Schilling postfrisch. Michel 285,- Euro	954, 985, 986	**/⊙	40,-
W 815	1950-1953, Vögel-Flugpostmarken 7 Werte komplett von 60 Groschen bis 20 Schilling. Bis auf die 10 Schilling, welche oben einen etwas stärkeren Fingerabdruck hat, sind alle Werte tadellos postfrisch. Michel 354,- Euro	955/956, 968, 984/987	**	60,-

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 816



Los 817

Österreich - Zeitungsstempelmarken

- P 816 1890, 25 Kr. rosarot ohne Wz., gezähnt L 12 ½, farbfrisches, bis auf einen halben Zahn oben gut gezähntes, zentriertes und tadellos postfrisches Stück, entsprechend aktueller Kurzbefund Goller BPP (2024), ANK für postfrisch 220 €. 9 X B, ANK 9 B ** 50,-

Österreich - Lombardei und Venetien

- P 817 1855, 28.4., 45 C.-Frankatur gebildet aus 5 C. und 4x 10 C. schwarz, alle Marken voll- bis breitrandig, auf Briefhülle von PADOVA (L2) nach Mailand. Eine ganz und gar ungewöhnliche Frankatur-Kombination in denkbar bester Erhaltung, Luxus! Geprüft P. Vaccari mit Fotoattest sowie geprüft P. Cardillo, ebenfalls mit zusätzlichem Fotoattest. Ferchenbauer-Handbuch 10.000 Euro. 1, 2X (4) ☒ 2.500,-



Los 820



Los 819



Los 822

- W 818 1850, 5 C., feine Studie von 7 voll- bis teils breitrandigen Pracht-/ Kab.-Stücken gestempelt, u.a. Besonderheiten des Druckes (Letztdrucke, abgenutzte Klischees) oder des Papiers, Mi. ca. 700 Euro+. 1 (7) ☉ 200,-
- P 819 1850, 5 C. breitrandig mit vorder- u. rücks. Druck, Ekr PORTOGRUARO, sowie ein weiteres vollr. Kab.Stück mit rücks. vollständigem Maschinenabklatsch, Stempel SALO, FB 450 Euro. 1X DG, 1 Abklatsch ☉ 120,-
- P 820 1850, 5 C., zwei voll- bis breitrandige Exemplare, dünnes Papier (0,07mm) bzw. feiner Druck, je mit Ekr MILANO entwertet 1X (2) ☉ 100,-
- W 821 1850, 5 C. "kadmiumgelb" gestempelt "VEN...11/2", lt. beiliegender Beschreibung eine Fälschung auf Handpapier. Dazu ein vollrandiges, schönes Vergleichsstück. Interessantes Los für den Spezialisten! (M) 1X, 1X Fä ☉ 100,-
- P 822 1850, 5 C. doppelseitiger mehrteiliger Druck, breitrandig auf Luxusbriefstück (gelöst u. mit Falz repliziert), Ferchenbauer Type I A. 1X DG △ 90,-

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



ex Los 824

Los 825

- | | | | | |
|-------|---|--------|-----|-------|
| W 823 | 1850, "Patriotische Frankatur" aus Mi.-Nr. 1 und 2 auf Briefstück, eine interessante frühe Fälschung! | 1-2 Fä | △ | 50,- |
| P 824 | 1850, die 1. Ausgabe auf Handpapier, ausgesuchtes Qualitätslos von 8 Werten mit Mi. Nr. 2a, c, Nr. 3 T.I u. II, Nr. 5 T. I und III, Mi. ca. 380 Euro. | 1-5 X | ◎ | 100,- |
| P 825 | Ausgabe 1850, 5c., 15c. und 30c. jeweils mit vollem Abschlag des seltenen Dkr.-Stempels CREMONA, Kab. Erhaltung | 1,3,5 | ◎/△ | 100,- |



Los 826

- | | | | | |
|-------|---|----------|---|---------|
| P 826 | 1853, 3.1., 45 C.-Frankatur aus einem waagerechten Dreierstreifen 10 C. schwarz und Einzelstück 15 C. karmin, alle Marken voll- bis teils breitrandig, auf Brief von VICENZA nach Mailand, gepr. Fritz Puschmann und Paolo Vaccari, jeweils mit entsprechendem Fotoattest. Ein wundervoller Brief in besonders frischer Erhaltung! Ferchenbauer-HB 6000 Euro (ohne Berücksichtigung der Streifenheit!). | 2X (3),3 | ✉ | 1.500,- |
|-------|---|----------|---|---------|



Los 827



Los 828

- | | | | | |
|-------|--|--------|-----|-------|
| P 827 | 1850, 10 C. ohne Gummierung, mit Plattenfehler "Kleine Einkerbung der äußeren Randlinie links oben", Fotobefund Dr. Ferchenbauer, Sassone Nr. 2, 2750 Euro. | 2X | (*) | 180,- |
| P 828 | 1850, 10 C. schwarz, ausgesucht schönes Los von 7 voll- bis breitrandigen Exemplaren, meist mit Plattenfehlern oder Druckzufälligkeiten, dabei ein breites linkes Randstück. | 2X (7) | ◎ | 220,- |

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 830



Los 832



Los 829



Los 831

- | | | | |
|--|-------|-----|-------|
| <p>P 829 1850, 10 C. schwarz, links unten winz. anliegender Schnitt, sonst voll- bis oben breitrandig als Einzelfrankatur auf Ortsbrief von MILANO, rücks. Distributionsstempel, Mi. 400 Euro.</p> | 2X | ☒ | 120,- |
| <p>P 830 1850, 10 C. waagerechtes voll- bis breitrandiges Paar mit L2 UDINE, Kab.!</p> | 2X(2) | ☉/☐ | 100,- |
| <p>P 831 1855, Ortsbrief CREMONA, frankiert mit vollrandigem Kab.Stück 10c. schwarz (Handpapier), Fotoattest Enzo Diena "perfetto"</p> | 2X | ☒ | 100,- |
| <p>P 832 1850, 10 C. schwarz, Maschinenpapier, breitrandiges Kab.-Stück, zentr. Ekr MILANO.</p> | 2Y | ☉ | 80,- |



Los 833

- | | | | |
|---|---|---|----------------|
| <p>P 833 SOSPIRO, Einzeiler ohne Datum, klarer Abschlag auf Kab.Brief 15c. nach Castellone. Dieser Stempel ist einer der SELTENSTEN des Gebietes, ein Ausstellungsstück. Sassone 22.500 Euro</p> | 3 | ☒ | 1.000,- |
|---|---|---|----------------|

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 834



Los 835

- P 834 1850, 15 C. Handpapier, Beschreibung der Typen I und II, kleine Studie, dabei breitrandiges Typenpaar I/II mit L2 BELLUNO (rücks. flächig helle Stelle od. unterschiedl. Papierdicke), insgesamt 18 Stücke, Pracht/Kab.!(M) 3X (18) ☉ 150,-
- P 835 1850, 15 C. Handpapier, drei waagerechte und zwei senkrechte Dreierstreifen, alle voll- bis breitrandig, einer davon mit großem Wasserzeichen-Teil, Stempel! (M) 3X (15) ☉ 150,-



Los 837



Los 838



Los 840



ex Los 839

- W 836 1850, 15 C., Randstücke, dabei zentrale Stempel, auch WZ-Teil, Brief und Briefteil, u.a. waagrechtes Paar aus der linken oberen Bogenecke auf Brief von PESCHIERA (li. Marke leider unten beschädigt), insgesamt 12 Stücke. (M) 3X (12) ☉/☒ 120,-
- P 837 1850, Österreich-Stempel; 15 C. loses Exemplar mit Dkr BAHNHOF LA(IBACH) und Briefstück mit L2 LEVIGO, Kab.-Stücke, Mi. 400 Euro. 3X (2) ☉/△ 120,-
- P 838 1850, POLESELLA, genau sitzender Ekr auf breitrandigem linken Randstück 15 C., Luxus! 3X ☉ 50,-
- P 839 1850, 15 C., Druckzufälligkeiten, Plattenfehler, Quetschfalten usw., Spezialsammlung auf beschrifteten Albumseiten. Insgesamt 70 Marken, dabei Paare, Dreierstreifen und ein Viererstreifen. U.a. der prominente Plattenfehler "gebrochenes S von CENTES" bis hin zum fast völligen Fehlen des S (auf Brief), breitrandiger Viererstreifen mit sich - von links nach rechts - "entwickelndem" Farbfleck unter dem Adlerflügel, Hohldrucke, Retuschen etc. (M) 3X, Y (70) ☉/☒ 400,-
- P 840 1850, 15 C. Maschinenpapier mit vollem Originalgummi, mit deutlichen Gummiknicken sowie einem Einriss rechts - durch das starke Gummicraquelé verursacht - , Fotobefund Dr. Ferchenbauer "...rundum voll- bis breitrandiges, frisches Original!" Sassone N. 20, 4500 Euro. 3Y * 150,-

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 841



Los 842



Los 843

P 841 1857, 15c. auf feinem Brief von PADOVA nach Venedig mit unten anhängendem Andreaskreuz, das zum Versiegeln des Briefes herumgelegt und beim Öffnen durchtrennt wurde. Es ist klar erkennbar, dass beide Teile zusammengehören. Eine große Seltenheit, geprüft Alberto Diena.

3 AK ☒ 1.000,-

P 842 1853, 15 C. VERONESER POSTFÄLSCHUNG, ein allseits breitrandiges Exemplar auf Briefstück mit Ekr VICENZA, per esteso signiert Alberto Diena und dott. Enzo Diena. Unten im breiten Rand (und nur dort!) zwischen der Ziffer "5" und "C" von CENTES in der Durchsicht eine kleine helle (wolkige) Stelle, Fotoattest Dr. Ferchenbauer "...ein besonders attraktives und wirkungsvolles Stück dieser seltenen Marke". Sassone F Ib (rosso brunato), 6000 Euro (plus 50% Aufschlag für alle Verwendungen außer "Verona"), Ferchenbauer-HB 4250 Euro, Mi. 3000 Euro.

3 Pfä, Sassone
F Ib △ 600,-

P 843 1853, 15 C. Type II, MAILÄNDER POSTFÄLSCHUNG, rundum überrandig, mit Ekr MILANO, unten kleiner Spalt außerhalb des Markenbildes. Fotoattest Dr. Ferchenbauer "ein besonders wirkungsvolles relatives Prachtstück"! FB-Handbuch 2650 Euro, Sassone Nr. F 4a (rosa vermiglio chiaro), 5250 Euro.

Pfä 3 ⊙ 450,-



ex Los 844



Los 846



Los 847

P 844 1850, GERIPPTES Papier, prachtvolle Studie von 8 Marken (2x 15 C., 3x 30 C. und 3x 45 C.), div. Stempel, alle mit deutlich erkennbarer Rippung, dabei eine Marke mit Wz.-Teil sowie teils Druck- / Papierbesonderheiten, Mi. über 1000 Euro.

3XR - 5XR ⊙ 200,-

W 845 1850, 30 C., Druck- und Papiervarianten, kleine Spezialsammlung auf vier beschrifteten Albumseiten, dabei zwei mit 30 c. frankierte Retour-Recepissen, fast ausnahmslos voll- bis breitrandige Exemplare (28 Marken, darunter 2 Paare und 2 Recepissen). (M)

4X, 4Y ⊙/☒ 200,-

P 846 1850, 30 C. Handpapier, Type I ungebraucht, Originalgummi ohne Falz, mit kaum sichtbaren Anhaftungsspuren, oben winzig berührt, sonst vollrandig, teils überrandig, Fotoattest Dr. Ferchenbauer "...ein nahezu postfrisches, farbintensives relatives Prachtstück!" FB-HB 3300 Euro, Sassone N.7 d (bruno scuro), 18.000 Euro. In ungebrauchter Erhaltung eine Europa-Rarität, in sehr feiner Qualität!

4X I * 600,-

P 847 1850, 30 C. Handpapier ungebraucht ohne Gummierung, voll- bis überrandig, winz. Randspalt rechts im Bereich der Lorbeerblätter, farbtiefes Stück! Fotobefund Dr. Ferchenbauer, FB-HB 650 Euro, Sassone 4500 Euro.

4X I (*) 120,-

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 848

P 848 1854, Wappenzeichnung 30 Centes, Handpapier, braun bis violettbraun als Einzelfrankatur auf Empfangsbestätigung für ein in Colonia aufgegebenes Einschreiben, Marke zweimal entwertet am Aufgabort "COLOGNA" und am Zielort "LEGNAGO / 20 4" (Legnago / Venetien), rs. AK der Empfangsbestätigung "COLOGNA / 21 4", kl. Fleck und Faltungen, insgesamt sehr gut erhaltener, nicht üblicher Beleg!

4xb 60,-



Los 849



Los 850

P 849 1850, 30 C. geripptes Papier und "normales" linkes Randstück 15 C. zusammen auf Kab.-Briefhülle von VENEZIA nach Mailand, beide Marken breitrandig, Mi. 320 Euro.

4XR, 3X 100,-

P 850 1850, 30 C. breitrandig, mit waagrechttem Balken unten, auf Kab.-Brief von BERGAMO nach Arzignano, diese Besonderheit ist auf Briefen selten zu finden! FB-HB 400 Euro.

4 Balken 120,-



Los 851

P 851 1858, seltene 75c.-Rate aus 30 u. 45 C. Ausgabe 1850 (beide breitrandig) auf kleinformatiger Briefhülle von VENEZIA nach Turin, rs. Ank. Stempel, rücks. Lacksiegel entfernt. Ferchenbauer 800 Euro.

4,5 250,-

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 853



Los 854



ex Los 855



Los 856

- | | | | | |
|-------|--|--------------------------|-----|-------|
| W 852 | 1850, 45 C. Handpapier, Spezialsammlung nach Typen, Druck- und Papiervarianten, u.a. seltene Abart Nr. 7 (HP T.I) nach Ferchenbauer (500 €). Praktisch alles voll- bis breitrandige Kab./Luxusstücke, insgesamt 46 Marken auf 5 Albumseiten mit englischer Beschriftung. (M) | 5X (46) | ⊙ | 350,- |
| P 853 | 1850, 45 C. Handpapier, Type I mit weitem Abstand (0,7mm ?!) mit dem charakteristischen Rahmenbruch rechts oben, allseits voll- bis breitrandig, re. untere Ecke schräg geschnitten, FB- HB 1950 Euro. | 5X T.I weiter
Abstand | ⊙ | 50,- |
| P 854 | 1850, 45 C. Maschinenpapier, vollr. Exemplar ungebraucht mit Gummiresten, farbfrisch. Mi. für (*) 1200, Sassone 9500 Euro. | 5Y | (*) | 200,- |
| P 855 | 1850, 45 C. Maschinenpapier, ausgesuchtes Qualitätslos von 10 voll- bis überrandigen Exemplaren, u.a. zwei Randstücke und ein Paar, teils kleine Druckzufälligkeiten, dazu ein Neudruck von 1870. | 5Y (10) | ⊙ | 140,- |
| P 856 | 1850, 45 C. HP Type I, zwei breitrandige Kab.-Stücke mit "Balken" unten, Stpl. (BE) RGAMO bzw. BRES(CIA), Mi. 400, FB-HB 520 Euro. | 5, Balken (2) | ⊙ | 80,- |



ex Los 857



Los 858

- | | | | | |
|-------|--|----------------|-----|-------|
| P 857 | 1850, Kreuzerausgaben in L.-V. verwendet, Studie mit fünfmal die 3 Kr. (dabei 1x mit vollständigem rücks. Maschinenabklatsch), 6 Kr. und zweimal die 9 Kr. lose gestempelt, sowie ein Brief mit 6 Kr. (3 Seiten breit- bis überrandig mit Teilen der Nachbarn, oben etwas berührt), feines Lot, Mi. ca. 1100 Euro. | Österreich 3-5 | ⊙/☒ | 200,- |
| P 858 | 1851, 21.5., Kreuzerausgabe in L.-V. verwendet, 6 Kr. Handpapier im sogenannten Zwergenschnitt auf feiner Briefhülle von MILANO nach Verona, Mi. 550 Euro. | Österreich 4X | ☒ | 120,- |

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 859



Los 860



Los 861

- | | | | | |
|-------|--|-------------|---|-------|
| P 859 | 1858, Kaiser Franz Joseph, 2 Soldi dunkelgelb, farb- und prägefrische, gut zentrierte und gezähnte Marke mit Druckbart "Farbflecken am Hals [Kinnbart]", ideal entwertet mit Einkreisstempel "MILANO 21 11", entsprechendes Fotoattest Goller BPP (2024), ANK für dunkelgelb 700 € gestempelt, Farbflecken +70 €. | 61, ANK 61a | ⊙ | 180,- |
| P 860 | 1858ff., Kaiser Franz Joseph, Type I, 3 Soldi schwarz, farbfrische, gut gezähnte und geprägte Marke, entwertet mit Zweizeiler "[V]ENEZIA / MAR", auf dicken / bzw. Kartonpapier (ANK + 40 €), auch laut aktuellem Fotobefund Goller BPP (2024) gute Erhaltung. | 71a | ⊙ | 60,- |
| P 861 | 1858ff., Kaiser Franz Joseph, Type I, 3 Soldi grauschwarz, sauber gezähnt, flach geprägt, Randkerbe beim linken oberen Eckzahn, kleine Unebenheiten, sonst sehr feines Stück, entwertet mit Langstempel "LEG[NAGO] 24...", geprüft Karl Neufeld, entsprechend aktueller Fotobefund Goller BPP (2024), Mi.-Wert 550 €, ANK 750 €. | 71b | ⊙ | 90,- |



Los 862



Los 863

Österreich - Lombardei und Venetien - Stempelmarken

- | | | | | |
|-------|--|--------|---|-------|
| P 862 | 1856, 6.4., 45 C.-Frankatur aus Stempelmarken 15 und 30 C., von VICENZA nach Wien, gepr. A.Diena, Zanaria und Fotoattest P. Vaccari, ausnehmend frische Kabinetterhaltung! 3 II, 4 II, Sassone | 7 u. 8 | ☒ | 450,- |
|-------|--|--------|---|-------|

Österreichische Post auf Kreta

- | | | | | |
|-------|---|----|----|------|
| P 863 | 1906, 5 C. auf 5 H. ohne Lackstreifen, bildseitig frankiert auf Karte von JERUSALEM 14.XII.06 nach Belgien mit Ank.Stempel, gute Frankatur, Mi. 250 Euro. | 12 | Ak | 40,- |
|-------|---|----|----|------|

Österreichische Post in der Levante

- | | | | | |
|-------|---|--|---|-------|
| P 864 | 1834, 25.9., Brief von Constantinopel nach Lyon mit glasklarem Abschlag des Cholerastempels "Geräuchert vom Contumaz-Amte / zu SEMLIN am 8 10ber 1834". Kab.-Beleg! | | ☒ | 200,- |
| P 865 | 1841, Brief aus SERRES (seltener L1) nach Triest, Cholerapost, entsprechend in Semlin behandelt, guter Abschlag des Ovalstempels auf der Rückseite. Pracht! | | ☒ | 150,- |

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 864



Los 865

- P 866 1862, SCIO-CESME 19/4 Ekr u. nebesges. FRANCO auf Brief nach Cephalonia, rs. handschr. "20" in blau, Pracht ☒ 70,-
- P 867 1863, Lombardei & Venetien 2 Soldi gelb mit 14er Zähnung, klar gestempelt mit K1 "ALEXANDRIEN 29....." als Vorläufer der Post in der Levante. Laut Kurzbefund Goller BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt, ist es ein zartklarer Idealstempel und ist die Erhaltung einwandfrei. V14 ☉ 100,-



Los 867



Los 869



Los 866



Los 868

- P 868 LARNACA DI CIPRO, klarer Ekr auf Brief 1866 von Limassol nach Triest, Taxierung "20", Kab. ☒ 170,-
- P 869 1901, 20 Pa. auf 10 Kr. karmin / schwarz auf Papier mit Lackstreifen, sauber gezähntes waagrechttes Paar mit Stempel von Constantinopel, gepr. Seitz, Mi. 1400 Euro. Selten! 40(2) ☉/☐ 240,-

Österreich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 870



Los 871

P 870 1903-1914, kleine Partie von sieben Belegen, davon vier gelaufene Ganzsachen, u.a. P 14 b nach Wiesbaden, P 26 aus Metelino (Mytilini / Lesbos) nach Ludwigshafen, U 11 nach Rheinsberg / Mark, eine Ansichtskarte von Skutari (Shkodra) mit "Grüßen aus Albanien" und Poststempel Durazzo von 1903 sowie Mi.-Nr. 57 auf kleinem Briefumschlag der österreichisch-ungarischen Botschaft in Konstantinopel nach Paris. Alle Belege im Netz abgebildet.

☒/GA 70,-

P 871 1906, gute Frankatur mit Österreichischer Post auf Kreta, zwei 5 C.-Marken ohne Lackstreifen, Ausgabe 1905, aus Konstantinopel nach "JERUSALEM b 5.IX.06" auf Prachtkarte, gepr. Dr. Ferchenbauer. Mi. 320 Euro für zwei lose Marken!

Post auf Kreta
12 (2) Ak 50,-



Los 872



Los 873



Los 874

Österreich - Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft

P 872 (1866), 10 Kr. blasslila, auf Faltbriefhülle (rechtes Seitenteil fehlt rücks.) nach Braila, Ovalstempel AGENTIE D.D.G.S./PIQUET und nebenges. Datumsstpl. "20./3.", Prachtbeleg! Mi. 900 Euro.

2 ☒ 250,-

P 873 1878, 10 (Kr) grün in seltener Type II ("f" mit runden Köpfen) mit genau "sitzendem" Ekr OREAVA 26/VIII, ein sehr schönes Stück der Seltenheit, FB Dr. Ferchenbauer

3 II ☉ 150,-

P 874 1867, 10 (Kr) grün in Type I ("f" mit flachen Köpfen), ausges. Qualitätsstück mit genau "sitzendem" Ekr SISTOV

3 I ☉ 40,-

Österreichisch-Ungarische Feldpost - Allgemeine Ausgabe

W 875 1915, Feldpostmarke 10 Kronen violettblau auf grau in guter gestempelter Erhaltung. Mi.360,- Euro

2 I ☉ 50,-



ex Los 876



ex Los 877

Österreich - Ganzsachen

- P 876 1890-1894, fünf Ganzsachenkarten mit privaten Zudrucken, dabei drei gelaufene Karten zur Internationalen Musik- und Theaterausstellung Wien 1892 mit zwei verschiedenen Motiven (zweimal "Alt Wien", einmal "Tonhalle"), eine davon mit Sonderstempel zur Ausstellung, eine ungebrauchte zur Internationalen Ausstellung 1894 in der Rotunde sowie eine Wappen-2 Kr.-Ganzsache (P 61) mit rs. Ansichtskartendruck "Viele Grüsse aus dem Cafe & Restaurant zum Egerländer, Marienbad" mit Abbildung des Lokals. Eine Karte rs. etwas fleckig, sonst gute Erhaltung.

GA 50,-

Österreich - Stempel

- P 877 1852-63, sieben frankierte Pracht- bis Luxusbelege mit Stempeln aus Ungarn und Rumänien (dabei 5 Stück 1. Ausgabe, u.a. FOGARAS). Vgl. Abbildungen im Netz.

☒ 140,-



ex Los 878

- P 878 SIEBENBÜRGEN, 1850-1864 (ca.), zehn Marken ex. Mi.-Nr. 3-32, dabei zwei Briefstücke, jeweils mit klar lesbaren Abstempelungen aus Siebenbürgen (ungarischer Reichsteil), dabei "BROOS in Siebenbürgen", Mühlenbach, Klausenburg, Kronstadt, Hermannstadt, Maros Vasarhely, Szamos Ujvar und Schäßburg.

◎/△ 50,-

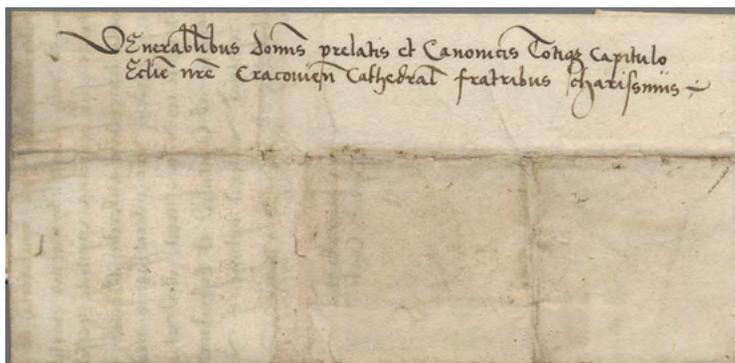
- W 879 1873-1894, BAHNPOST, zwölf Belege, meist Ganzsachenkarten mit verschiedenen Stempeln von Bahnhofspostämtern bzw. fahrenden Postämtern ("K.K. FAHRENDES POSTAMT", "K.K. POST AMBULANCE" bzw. "POSTCONDUCTEUR IM ZUGE") einmal auch handschriftliche Entwertung, unterschiedliche Erhaltung, vgl. Belege im Netz.

GA/☒ 50,-

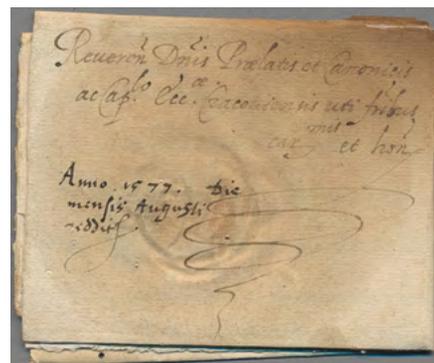
Polen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 880



Los 881

Polen - Vorphila

P 880 1563, EL from KIELCE written in Latin addressed to the chapter of the cathedral of Krakow. Unusually early letter in good condition.

1563, Brief aus KIELCE in lateinischer Sprache an das Domkapitel zu Krakau. Ungewöhnlich früher Brief in guter Erhaltung.

☒ 300,-

P 881 1577, EL from Warszawa to Cracow with full contents. Extremely early entire showing traces of a treatment against diseases.

1577, Brief von Warschau nach Krakau, vollständiger Inhalt. Extrem früher Brief, der Bräunungsspuren von der Behandlung gegen Seuchen zeigt.

☒ 280,-



ex Los 882



Los 885

P 882 1822-1839, dreivorphilatelistische Briefe aus dem Königreich Polen nach Preussen (2x von Warschau, davon 1x "Franco" bis zur Grenze, 1x vom preuss. Generalkonsulat portofrei, beide nach Marienwerder), der dritte Brief aus PLOCK mit Portofreiheitsstempel nach Bromberg.

☒ 100,-

Polen - Abstimmungsgebiet Ostoberschlesien - Insurgenten-Ausgabe

W 883 1921, Freimarke 40 F. dkl' graugrün im ungezähntem Sechserblock vom Unterrand und auf weißem Papier. 5 Werte sind in tadelloser postfrischer Erhaltung und die rechte obere Marke hat eine winzige Falzspur. Michel 260,- Euro

4x B (6) **/* 50,-

W 884 1921, Freimarke 60 F. schw` graublau im ungezähntem Sechserblock, auf gelblichem Papier und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 300,- Euro

6y B (6) ** 60,-

Polen - Ganzsachen

P 885 1921, GSK 1 M., Frageteil der Doppelkarte mit Zusatzfrankatur Mi.Nr. 106, 108 und 111, Bedarf aus Schildberg nach Deutschland

P36 F GA 50,-

Portugal

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 886



Los 887

Portugal - Vorphila

- P 886 1729, EL addressed to the Governor of the Minas Gerais province in Brazil. (The contents counts a.o. all titles of King Joao V. - in the name of the king - por el Rey). Scarce early correspondence to the former colony! Very fine, José Luis Fevereiro photo cert.
 1729, Brief aus Lissabon an den Gouverneur von Minas Gerais in Brasilien (im Text Aufzählung der Titel von JOAO V. - im Names des Königs - por el Rey). Seltener früher Brief in eine Kolonie. Fotoattest J.L. Fevereiro ☒ 450,-
- P 887 1842, EL from Lisbon addressed to Rothschild in Paris via London with boxed red "Packet Letter".
 1842, Brief aus Lissabon an das Bankhaus Gebrüder Rothschild in Paris, über London befördert, mit rotem Ra1 "Packet Letter" in Schreibrschrift. ☒ 60,-



Los 888



Los 889

Portugal

- P 888 1856, Feb 4, EL from PORTO to Naples via France bearing 25r blue which paid the postage to the border, transit marks on the backside. Extremely fine part paid letter which documents an unusual transit way. Expertised G. Bolaffi
 1856, 4.2., Brief von PORTO, mit 25 R. nach Neapel, bis zur portugiesischen Ausgangsgrenze frankiert, über Frankreich befördert, entspr. Transitstempel und Gebührenberechnung rückseitig. Luxusbeleg für die postgeschichtliche Sammlung, ein seltener Transitweg, gepr. Giulio Bolaffi 6 ☒ 120,-
- P 889 1894 "Marie Amelie d'Orleans, H.M. the Queen of Portugal": Small mourning cover from the Royal Palace of Cascaes with Her Majesty's seal, franked 50r. and sent to Buckingham, franked by British 2½d. and sent to Paris, with all respective postmarks. A very interesting cover from the Queen of Portugal at Royal Palace (by herself?). 71 ☒ 120,-

Rumänien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 890

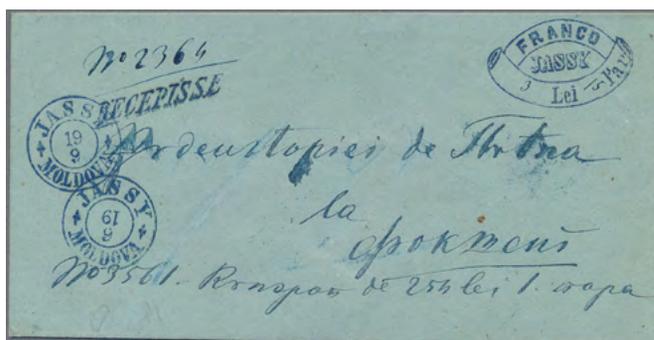
Rumänien - Vorphila

- P 890 1838, FÜRSTENTUM MOLDAU, sehr seltene, bislang nicht abschließend dokumentierte Einzeiler-Entwertung "GALACZ" der österreichischen Konsularpost in Moldau auf Brief nach Genua, mit italienischem Transitstempel "LT" in rot, rs. Ankunftstempel in rot "21. MAGGIO". Zusätzliche Informationen sind beigefügt, über die Vorderseite verteilt viele kleine Desinfektionsschlitze, altersgemäß saubere Erhaltung.

☒ 300,-



Los 891



Los 892

- P 891 1860, FÜRSTENTUM MOLDAU, Einlieferungsbescheinigung für einen Einschreibbrief, mit einem glasklaren Abschlag des Doppelkreisstempels "JASSY / MOLDOVA" in rot und hs. eingetragenem Datum versehen, zwei kleine Löcher, ansonsten ein ungewöhnlich gut erhaltener Beleg. Kiriac-Katalog # 292.
- P 892 1860-1864, FÜRSTENTUM MOLDAU, Begleitbrief für eine Wertsendung aus Jassy nach Focșani, Briefhülle mit seltenem und sehr klar abgeschlagenem Ornamentstempel in BLAU "FRANCO - JASSY - Lei - Par" über 3 Lei 15 Parale, nebengesetzt Einzeiler "RECEPISSE" und zwei Zweikreisstempel "JASSY MOLDOVA 19 9", davon ein Abschlag mit verkehrt herum eingesetztem Tagesdatum (!). Rs. noch Teil des offiziellen Postsiegels und AK FOKSCHANI. Beigefügt Material aus Handbüchern von Heimbüchler und Dragomir. Optisch anziehender und gut erhaltener Beleg.

☒ 100,-

☒ 400,-

Rumänien - Russland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 893



Los 894

Rumänien - Stempel

P 893 1896, König Karl I., 25 B. dunkellila als EF auf Brief aus dem Königlichen Haushalt nach Baden-Baden, die Marke mit sehr seltenem Sonderstempel entwertet "BUCURESCI No. 5 / INDEPENDANCE ROUMAINE / 4 MAI 1896" aus Anlaß des Unabhängigkeitsjubiläums. Umschlag im unteren Teil etwas fleckig, rs. AK Baden-Baden.

105 ☒ 140,-

Rumänien - Besonderheiten

P 894 1893, Temesvar, incoming mail from ADEN, Indian postal stationery card ¼a. brown uprated by QV 9p. carmine cancelled by squared "ADEN / OC 17 / 93", Temesvar arrival alongside, on reverse full message written in Hungarian. A scarce use of the Indian domestic card from Aden to rather unusual destination.

GA 60,-

Russland - Vorphilat

W 895 1853-1871, 7 ELs from Odessa or St. Petersburg addressed to France with many interesting cancellations. (T)

☒ 90,-

W 896 1858, markenloser Paketbegleitschein des kaiserlichen Erziehungsheims der Moskauer Vormundschaft, dekorativ! (M)

☒ 80,-



Los 897



Los 898



Los 899



Los 900

Russland

P 897 1858, Staatswappen ohne Wz., gez. 12¼:12½, 30 K. lilarot / dunkelgelblichgrün, farbfrisches Exemplar mit Originalgummi und Falzspuren, zwei Ecken minimal gestoßen, sonst sehr feines Exemplar, sauber gezähnt, Mi.-Wert 1.200 €.

7 * 250,-

P 898 1858, Staatswappen ohne Wz., gez. 12¼:12½, 30 K. lilarot / dunkelgelblichgrün, farbfrisch und bis auf zwei kürzere Zähne oben links gut gezähnt, sauber mit Nummernstempel "555" [Novomirgorod, heute Ukraine] entwertet, Mi.-Wert 250 €.

7 ☉ 50,-

P 899 1864, Staatswappen ohne Wz., gez. 12¼:12½, Posthörner ohne Blitze, 1 K. schwarz / mittelorange gelb, Originalgummi mit Falzspuren, sehr schönes und farbfrisches Stück, Mi.-Wert 350 €.

9 * 80,-

P 900 1864, Staatswappen ohne Wz., gez. 12¼:12½, Posthörner ohne Blitze, 3 K. schwarz / mittelgrün, Originalgummi mit Falzspuren, gut gezähnt, farbfrisch, Pracht, Mi.-Wert 500 €.

10 * 130,-

Russland

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 901



Los 902

P 901 1916, Romanowausgabe mit Überdruck, 10 Kop. auf 7 Kop. braun, senkrecht Paar auf dreiseitig geöffnetem R-Brief aus St. Petersburg nach Dordrecht, Marken entwertet "PETROGRAD / 4. 11. 16". Der Brief wurde in St. Petersburg zensiert, entsprechende Stempel und Klebebanderole vor- und rückseitig, dort auch AK Dordrecht.

☒ 70,-

P 902 1918, Romanow-Ausgaben 4 und 7 Kop. in Viererblocks jeweils mit rotem "Revolutionsaufdruck", auf Reco-Postkarte mit dazugehörigem Einlieferungsschein. Recht selten zu finden, vergl. dazu "Michel"-Russland-Spezialkatalog!

☒ 130,-



Los 903

Russland - Post der Bürgerkriegsgebiete: Nordwest-Armee

P 903 1919, registered cover to Reval franked by complete set of blocks of four tied oval datestamp of the North-Western Army (25.11.19) backstamped Tallinn 30.11.19.

1919, R-Brief beidseitig frankiert mit komplettem Viererblock-Satz, jeweils mit ovalem Stempel der Nordwest-Armee (25.11.19) nach Reval (rückseitig Stempel Tallin 30.11.19). Sehr attraktiv.

15-19 ☒/☒ 450,-



ex Los 904

Russland - Post der Bürgerkriegsgebiete: Nikolajewsk / Amur / Priamur

P 904 1922, complete set of 8 values mint orig. gum, partly like unmounted, all signed mainly Zumstein.

1922, Verwaltungsgebiet Priamur (Diederichs), komplette Serie von acht Werten ungebraucht, teils wie postfrisch, alle signiert, meist Zumstein.

39A-46A * 90,-



Los 905

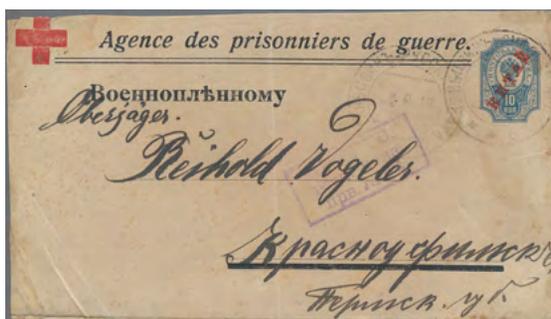


Los 906

Russische Post in China

P 905 1903, Ansichtskarte (Motiv: zwei chinesische Mädchen lesen eine Schriftrolle, koloriert) aus Port Arthur über Sibirien nach Lübeck, frankiert mit Wappen 2 Kop. mit Überdruck "KITAI", senkrecht. Entwertet mit russischem Stempel "TSCHIFU / POTSCHTOWAJA KONTOR / 7 1 03", roter Leitvermerk in russisch: "Über Moskau Deutschland". Text in deutscher Kurzschrift, vs. AK Lübeck (auf Marke). Gute Erhaltung. 2(2) Ak 50,-

P 906 1900, May 29, letter originating from PEKING bearing overprint KITAI issue 1c, 2c (2) and 5c showing the good small type cds. Sent via Mongolia and showing the disinfection mark OBEZZARAZHEMU of the border PO "Troitskosavsk". There are only few letters known which were sent via Sibiria and consequently the cholera mark is very scarce to be found. Franking and edge of envelope a bit stained in place otherwise very fine. (Similar items made in a Swiss auction ten years ago prices between 2000 and 4000 Euros!).
 1900, 29.5., Brief aus PEKING mit 1c., 2c. (2) und 5c. der "KITAI"-Überdruckausgabe, als 10c.-Frankatur mit dem guten Ekr in kleiner Type. Befördert über die Mongolei mit violettem Desinfektionsstempel OBEZZARAZHEMU des Grenzpostamtes "Troitskosavsk". Es sind nur wenige Briefe über Sibirien gelaufen bekannt, dementsprechend selten ist der Cholerastempel. Gering tropisch am Rand u. rechts neben der Frankatur. (Vergleichbare Stücke erzielten vor mehr als zehn Jahren auf einer schweizer Auktion Zuschläge zwischen 2000 und 4000 Euro). ✉ 1.000,-



Los 907

Russische Post in China - Ganzsachen

P 907 1917, Ganzsachenumschlag 10 K. blau mit rotem Überdruck "KITAI", hier als Privat-GA mit Zudruck der "Agence des prisonniers de guerre" des Roten Kreuzes, gedruckter Absender ist die "Hilfsaktion für Deutsche u. Österr.-Ungar. Gefangene in Sibirien" in Tientsin. Entwertet von der Russischen Post in Tientsin am 8.8.1917 [julianischer Kalender], nach Krassnoufinsk im Gouvernement Perm an einen [österreichischen?] Gebirgs- bzw. Oberjäger, mit Zensurstempel. Stärkere Beförderungsspuren und Büge, aber nicht häufiger Beleg! U2A var. GA 150,-

Russland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 908



Los 909

Russische Post in der Levante - Staatspost

- | | | | | |
|-------|--|-------|---|-------|
| P 908 | 1848, EL from KONSTANTINOPEL showing a faint strike in red of the Russian Post Office on the backside, addressed to Odessa with cholera slits and disinfection cachet accordingly. | | | |
| | <i>1848, Brief aus KONSTANTINOPEL mit einem rückseitigen zarten Abschlag des russischen Postamtes in rot, nach Odessa mit Choleraschlitzten und Cholerastempel</i> | ✉ | | 120,- |
| P 909 | 1913 "On H.M.S." cover from the Russian Post Office in Beyrouth sent to Geneva in Switzerland, franked 1913 Romanov 5pa. on 1k. pair and 15pa. on 3k. pair all tied by Russian Beirut '1.XII.13' c.d.s. Envelope with minor imperfections (vert. fold right of adhesives, slightly scratched front), but still an attractive and scarce cover. | | ✉ | 100,- |
| | | 61,63 | | |



Los 910



Los 911

Russische Post in der Levante - Ganzsachen

- | | | | | |
|-------|---|-------------|----|-------|
| P 910 | 1900, postal stationery letter card 10k., used from the Russian P.O. Beirut to Waldenburg in Switzerland via Constantinople (Russian P.O.), cancelled by Russian '30 APR 90' (Year date wrong) cds in violet, and with resp. transit and arrival dater, both 1900 on the reverse. | | | |
| | | K1, H&G A-6 | GA | 120,- |

Russland - Ganzsachen

- | | | | | |
|-------|--|----|----|------|
| P 911 | 1875, 4 Kopeken-Ganzsachenkarte, entwertet "RIGA 31.DEZ.1876", nach Hamburg gelaufen, mit Hufeisenstempel "HAMBURG BR.F. 14.JAN.77" (als Ankunftstempel). Die Karte ist oben leicht fleckig und hat im Hufeisenstempel ein kleines repariertes Loch. | | | |
| | | P4 | GA | 50,- |
| W 912 | 1886, komplette, leicht fleckige 3 Kopeken-Antwortkarte, entwertet "ST. PETERSBURG 28.OKT.1888" und innerhalb Russlands gelaufen. | | P8 | 50,- |
| W 913 | 1898, komplette gelaufene, leicht fleckige 15 Kopeken-Postanweisung über 25 Rubel, mit links 2 kleinen Registraturlochungen. (T) | | A2 | 70,- |

Russland - Sowjetunion

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 914



Los 917

- P 914 1898, 25 Kopeken-Postanweisung über 125,- Rubel, entwertet "RARA LETROK 3.V.1904", mit Beifrankatur der Freimarken zu 1 und 14 Kopeken (Mi.Nr. 45 und 50) und nach Warschau gelaufen.
- W 915 1906, komplette 4 Kopeken-Antwortkarte, entwertet "JABLONNA VA....7.8.10" [Masowien] nach Dresden gelaufen.

	A3	GA			80,-
	P20	GA			40,-

Sowjetunion

- W 916 1931, Luftschiffbau, fünf Stück der 20 Kopeken als ein waagerechter Dreierstreifen (1 Wert defekt) und ein waagerechtes Paar, entwertet mit Flugpostsonderstempel "LENINGRAD-BERLIN 22.V.32" als Mehrfachfrankatur auf Flugpostbrief nach Trier.
- P 917 1933, Kommissare von Baku, 4 K. lilabraun, rechts ungezähnt mit sehr breitem Rand, Marke mit Originalgummi und Gefälligkeitsstempel, tadellos.

	399 (5)	✉/✉			50,-
	457 Ur	⊙			60,-



Los 918

- P 918 1964, Olympische Sommerspiele, Tokio, Blockausgabe mit rotem Nummernaufdruck am unteren Blockrand. Tadellos postfrisch, Auflage nur 35.000 Stück, Mi.-Wert 320 €.

	Block 33	**			60,-
--	----------	----	--	--	------

Sowjetunion - San Marino

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 919

Sowjetunion - Besonderheiten

P 919 1931-1932, zwei Luftpostbelege nach Deutschland, zum einen Ganzsache 7 Kop. Fragekarte mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 394 und 399 aus Moskau nach Dinslaken, Marken entwertet "MOSKWA / 25.9.31", mit diversen Stempeln, u.a. Luftpostämter Berlin und Düsseldorf, zum anderen Einschreib-Ansichtskarte (Motiv: Elektrizitätswerk Leningrad) mit Mi.-Nr. 372 (2) und 399 nach Berlin, u.a. mit russischem Luftpoststempel, einem R-Stempel des "Stroimlazo Kombinat (in lateinischen Buchstaben)" aus Leningrad, Stempel des Luftpostamts Berlin etc. Beide Belege sehr dekorativ!

ex 394-399,
P 86 F 80,-



ex Los 920



Los 921

San Marino

P 920 1943, air mail issue without overprint, not issued, complete 8 values unmounted mint. Extremely scarce, Cilio photo cert., Sassone Aerea 26-33, 9750 Euro, Mi. 8000 Euro.

1943, Flugpostausgabe ohne Aufdruck, nicht verausgabt, tadellos postfrische Serie, Fotoattest Cilio, sehr selten, Mi. 8000 Euro (Sassone Aerea 26-33, 9750 Euro).

284-291 I ** 1.200,-

P 921 1951, 1000 Lire Flugpost, tadellose Bogenecke postfrisch, Mi. 700 €.

462 ** 130,-

Schweden

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 922



ex Los 924

Schweden - Vorphilat

P 922 (Stockholm). Outer cover on watermarked paper sent as a paid letter to the Governor General Hans Wachtmeister at CARLSCRONA. "Crown over B" circular datestamp, an excellent strike, was in use between 1691 and 1694.

1691ff., (Stockholm). Briefhülle nach CARLSCRONA, mit Ekr "Krone über B" freigemacht. Dieser seltene Stempel war von 1691 bis 1694 in Gebrauch, sehr guter Abschlag!

☒ 150,-

W 923 1842-1852, 6 ELs to abroad, presented on exhibition pages, a.o. Swedish PO Hamburg. (M)

☒ 140,-

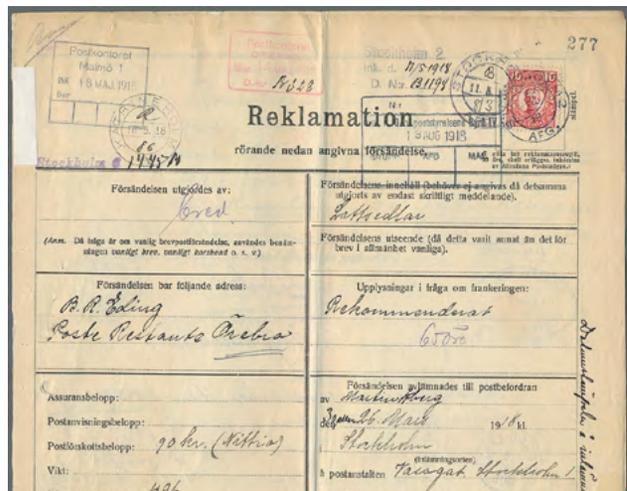
Schweden

P 924 1887-91, 5 ausgesuchte Belege ins Ausland, mit Ziffernmarken frankiert. Dabei 1x finnischer Ankunftsstempel als Entwertung, 1x nach Spanien, 1x in die USA etc. (M)

☒ 170,-



Los 925



Los 926

P 925 1888, very attractive postal money order from SKREHALL to Gotenburg, franked 20+5 Öere numerals, extremely fine!

1888, dekorative frankierte Postanweisung mit 20 + 5 Öre Eirund-Ausgabe mit rücks. Posthorn, von SKREHALL nach Göteborg

32,34 ☒ 70,-

P 926 1918, 10 Öere Gustav V., franked on a request for a lost registered letter from Stockholm to Örebro, unusual and scarce usage.

1918, 10 Öre Gustav V., frankiert auf einem Nachforschungsschreiben nach einem verloren gegangenen Einschreiben von Stockholm nach Örebro, seltene und höchst ungewöhnliche Verwendung!

71 ☒ 60,-

Schweden

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 927

P 927 1920, Flugpostmarken, Dienstmarken mit halbkreisförmigem Aufdruck "LUFTPOST", 50 Öre auf 4 Ö. lila, normal zentriertes, gut gezähntes Stück, sauber ungebraucht mit Falzrest und normaler Vergleichsmarke, Facit 138 v¹ für ungebraucht 3.500 SEK, Auflage 300 Stück.

140 X K I, 140 X * 70,-



Los 928

Schweden - Dienstmarken

P 928 1919, insured letter over 40.773 Swedish crowns from SÖDERTÄLJE to Stockholm, franked 1 Kr (x6) and 30 Oere (x3), fine and attractive. Opened on three sides for presentation. (M)

11 (6), 26 (3) ☒ 220,-



Los 929

Schweden - Ganzsachen

P 929 1916, Dec 18, 10 Oere card with railway cancellation PLK 295 to Barcelona, Spain, confiscated at Dieppe, France by the censor.

1916, 18.12., 10 Öre-GSK mit Bahnpoststempel PLK 295 nach Barcelona, in Dieppe, Frankreich durch die Zensur beschlagnahmt

GA/© 70,-

Schweiz

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 930



Los 931



ex Los 932



ex Los 935



Los 933



Los 937

Schweiz

- | | |
|---|---|
| <p>P 930 1851, "Poste Locale" schwarz/dunkelzinnberrot, dreiseitig voll- bis breitrandig geschnitten (oben und links mit vollen Schnittlinien) und entwertet mit schwarzer eidgenössischer Raute. Laut neuestem Fotoattest Eichele (Briefmarkenprüfstelle Basel) ist die Marke echt, hat dreiseitig gute bis breite Ränder, ist der Rand rechts repariert und ist die Entwertung echt. Michel 4.200,- Euro</p> | <p>3 b ⊙ 650,-</p> |
| <p>P 931 1850, 21/2 Rp., sogenannte "Winterthur", allseits vollrandig mit Trennormamenten, sauber gestempelt mit schwarzer Zürcherrosette, leicht büdig mit gerauhten/hellen Stellen, nicht repariertes, sehr feines Exemplar der seltenen Marke, Fotoattest Renggli, Zumstein Nr. 12, 5400 CHF.</p> | <p>4 ⊙ 1.500,-</p> |
| <p>P 932 1850, 10 Rp. Rayon II, drei vollrandige Prachtwerte in Farbnuancen, versch. Stempel, dabei 1x Stein A2 (mit P.P.-Stempel).</p> | <p>8 II (3) ⊙ 150,-</p> |
| <p>P 933 1853, Rayon II ohne Kreuzeinfassung, 10 Rp. schwarz / orangerot / braungelb, EF auf vollständigem Faltbrief aus Bern nach Schwarzenberg, farbfrisch, allseits vollrandig, Type 21, Druckstein D-RU, entwertet mit stummem Rautenstempel, auch laut FA Renggli VSPV (1996) in einwandfreier Erhaltung. Rs. AK Schwarzenberg.</p> | <p>8 II, Zumstein
16 II h ☒ 140,-</p> |
| <p>W 934 1850-52, 10 Rp. Rayon II, 6 Stück in Farbnuancen, 5 Rp. Rayon I, 2 Stück und 15 Rp. Rayon III, insgesamt 10 gestempelte Werte mit kleinen Mängeln, aber bildseitig alle sehr fein und brauchbar für den Spezialisten, Mi. 1300 Euro.</p> | <p>8 II (6), 9 (3), 12 ⊙ 90,-</p> |
| <p>P 935 1852, 15 Rp. Rayon III, zwei vollrandige Prachtwerte, 1x schwarzer, 1x blauer Rautenstempel.</p> | <p>12 (2) ⊙ 70,-</p> |
| <p>W 936 1854 ff., Strubelausgaben, Partie von insgesamt 34 Werten, Farben und Stempel! Übliche unterschiedliche Schnittqualität, bitte ansehen, Mi. für billigste Sorten ca. 1100 Euro.</p> | <p>13-17 ⊙ 100,-</p> |
| <p>P 937 1856, Strubel 5 Rp. und 15 Rp., beide vom 1. Berner Druck, zusammen auf kleinem Nachnahme-Faltbrief von Dagmersellen nach Nottwil, sauber zentrisch entwertet mit schwarzer eidg. Raute, vorderseitig mit blauem Aufgabestempel "DAGMERSELLEN 27. (JAN. 56)", rückseitig mit Transitstempel von Luzern. Die 5 Rp. ringsum vollrandig, Seidenfaden herausgerissen, die 15 Rp. unten und rechts min. angeschnitten, sonst eine herrlich farbfrische Frankatur auf attraktivem kleinem Nachnahmebrief. Attest Berra-Gautschy AIEP "ohne weitere Fehler, nicht repariert", (1999)</p> | <p>Zu. 22B+24B ☒ 80,-</p> |

Schweiz

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 938

P 938 1857, Strubel, Berner Druck, 2. Druckperiode, 10 Rp. lebhaftgrünlichblau auf Faltbrief nach Bern, entwertet mit Stabstempel "WENGI", farbfrisch, links am Rand geschnitten, sonst vollrandig und auch laut FA Trüssel VSPV (1986) in sehr guter Erhaltung. Rs. AK Bern, SBK 550 CHF.

14 II Ayo,
Zumstein
23 Ca 160,-



Los 939

P 939 1862, Strubel, 15 Rp. rosa, Berner Druck, 2. Druckperiode, blauer Seidenfaden, EF auf Nachnahme-Streifband für die Abonnementgebühren des Amtlichen Bekanntmachungsblatts des Kantons Waadt nach Morges, aufgegeben in Lausanne, nebengesetzt Zweikreisstempel Lausanne vom 6.3.1862. Marke oben links in der Ecke Lupenrand, sonst ebenso wie Beleg tadellos.

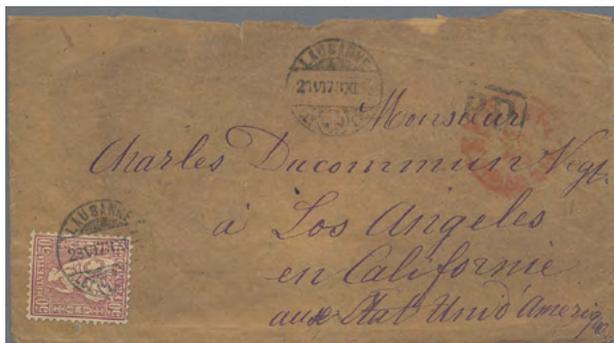
15 II B yp 40,-



Los 940



Los 941



Los 942

P 940 1875, Sitzende Helvetia, 3 C. grauschwarz in portogerechter MiF mit 2 C. oliv auf Orts-Faltbrief. Marken einwandfrei, Bedarfszählung, klar entwertet "LENZBURG / 17 VII 75", tadelloser Beleg. SBK 485+ CHF.

21a, 29a,
Zumstein
29, 44 90,-



Los 943

Schweiz

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 941	1955, Strubel 20 Rp. vom 1. Berner Druck und 5 Rp. mit gelbem Seidenfaden vom 2. Berner Druck, zusammen auf Nachnahme-Briefkuvert (Umschlag aus einem offiziellen Dokument "gebaut", daher innen bedruckt) von Aarberg nach Bern, sauber zentrisch entwertet mit schwarzer eidg. Raute, vorderseitig mit blauem Aufgabestempel "AARBERG 10 NOV 55", rückseitig mit Ankunftstempel. Beide Marken mit gutem Relief und ringsum knapp voll- bis weißrandig, die 20 Rp. unten links mit leichtem Papiereinriss vorderseitig (zur linken "20"), sonst in frischer und guter Erhaltung, entsprechend Fotoattest Berra-Gautschi AIEP (1997).	Zum. 25 B, 22C	☒ 80,-
P 942	1873, Stehende Helvetia, 50 C. rötlichlila, EF auf oben etwas unsanft geöffnetem, kleinem Kuvert aus Lausanne nach Los Angeles, nebengesetzt roter PD-Stempel und weiterer, undeutlich abgeschlagener Paid-Stempel, rs. Transitstempel Basel. Marke etwas gebräunt (Umschlagsfarbe?), sonst einwandfrei.	35 c	☒ 40,-
P 943	1883, Kreuz über Wertschild auf weißem Papier, 5 C. lilabraun und 10 C. lebhaftrosarot als MiF auf portogerechtem Nachnahmebrief aus Hochfelden nach Höri. Die 5 C.-Marke oben kleiner Tintenfleck, Brief links etwas verkürzt, rechts oben Eckfehler, sonst Marken 46-47, Zumstein und Brief auch nach FA Guinand SBPV (2004) in guter Erhaltung. SBK 395 CHF.	54-55	☒ 60,-



Los 944



Los 946



P 944	1883, Kreuz über Wertschild auf weißem Papier, 15 C. lebhaftgelblicher auf portogerechten Nachnahmebrief von Habkern (Kanton Bern) nach Interlaken (ebd.), klar entwertet mit Bahnpost-AK "INTERLAKEN / 5 FEB. 83", nebengesetzt Stabstempel "HABKERN". Marke laut FA Guinand SBPV (2004) farbfrisch und sehr gut gezähnt, Brief links verkürzt, sonst tadellos. SBK 700 CHF.	49, Zumstein 57	☒ 90,-
-------	---	-----------------	--------

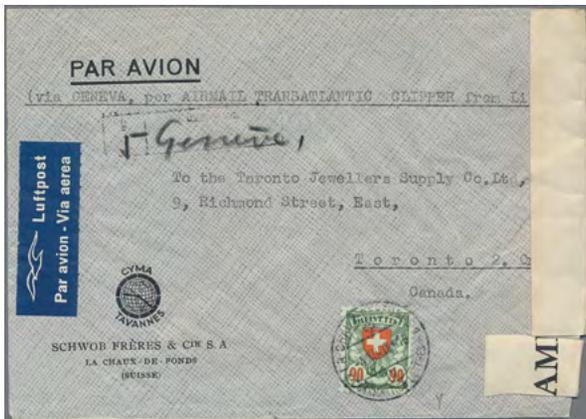


ex Los 945

P 945	1882ff., Stehende Helvetia, die gute "B"-Zählung überkomplett, insgesamt 9 gestempelte Pra/Kab.-Werte, Mi. ca. 1600 Euro.	58-63B	⊙ 150,-
P 946	1900, Weltpostverein 25 Jahre, 25 C. Platte 1 dunkelblau, EF auf Brief aus Interlaken nach Königswinter (Rheinpreußen). Marke mit markantem Plattenfehler "Plattenbruch durch 25 bis 9 von 1900", entwertet "AMBULANT / 3 VII 00" (2. Tag der Ausgabe). Nebengesetzt Bahnstations-Stabstempel "INTERLAKEN", rs. AK Königswinter. Umschlag rechts und oben aufgetrennt, sonst sauberer Bedarf, Marke einwandfrei, Mi.-Spezial für PF IV auf Brief 700 €.	73 PF IV	☒ 100,-

Schweiz

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 947	1923, Flugpost 15c. bis 50c. komplett sowie 1932, Abrüstungskonferenz, dazu die Flugpost und die 6 Flugpost-Aufdruckwerte postfrisch, Mi. ca. 270 €.	179,84,250- 58,285-86,291- 93,310	** 70,-



Los 948



Los 949

P 948	1940, Wappenschild, 90 C. gestrichenes Faserpapier, GLATTER Gummi, EF auf dreiseitig geöffnetem Luftpostbrief aus La Chaux-de-Fonds nach Toronto, Marke entwertet "LA CHAUX-DE-FONDS / 4. XII.40". Brief laut Leitvermerk über Genf und Transatlantik-Clipper von Lissabon aus nach Übersee, durch kanadische Zensur geöffnet und mit Banderole versehen. 194 y auf Brief SBK 300 CHF.	194 y	☒	50,-
P 949	1939, 15.V., Swissair Europaflug Nord, Zürich-Le Locle, mit guter Flugfrankatur, sowie Europaflug Süd, Brief vom 29.IV.39 Zürich-Ägypten mit Ank.Stpl. CAIRE	233-234z,292 u.a.	☒	90,-



Los 950



Los 951

P 950	1930, Tellknaibe mit Aufdruck, 5 C. auf 7½ C. dunkelgrün auf mattgelblichorange, zwei Viererblöcke als tarifgerechte MeF eines R-Briefes aus Lausanne nach Zürich, Marken entwertet "LAUSANNE / 6. XI.30, rs. AK Zürich, geprüft Marchand. Zwei Viererblöcke lose gestempelt bei SBK bereits 180 CHF.	240 (8)	☒/☒	40,-
P 951	1936, Pro Patria, Blockmarken 10+5 C. und 20+10 C. zusammenhängend als portogerechte Frankatur auf Orts-R-Brief, entwertet "BERN / 11.XI.36", rs. AK Bern. Pracht, SBK 270 CHF.	A 294-A 295	☒	50,-
W 952	1938, Symbolische Bilder, 3-10 Franken auf dem Papier v der Erstauflage, grünlichgrau getöntes Faserpapier, alle Werte tadellos postfrisch und einwandfrei, Mi.-Wert 240 €.	328-330 v	**	30,-

Schweiz

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 953



Los 954

- | | |
|--|--------------------------------|
| <p>P 953 1939, 75 Jahre Rotes Kreuz, beide Werte auf Bedarfs-FDC, die 20 C. als EF auf Brief, entwertet "STANS / 22.VIII.39", die 30 C. als Viererblock als Eil-FDC mit zentrischem Stempel "MELCHTHAL / 22.VIII.39" - hier Umschlag oben links etwas knittig, Marken einwandfrei. SBK für FDC (ohne Berücksichtigung Viererblock) zusammen 400 CHF.</p> | <p>357,358 (4) FDC 60,-</p> |
| <p>P 954 1942, Pro Patria-Block mit Zus.-Fr. auf Recobrief, mit Sonderstempel SCHWEIZ. AUTOMOBIL-POSTBUREAU 1.VIII.42 und entsprechendem Sonder-E-Zettel, rücks. mit Ank.Stpl., Luxus, Mi. 500 Euro.</p> | <p>408-09, Block 7 ☒ 100,-</p> |



Los 956



Los 955



Los 957

- | | |
|---|---------------------------------------|
| <p>P 955 1945, Rettungsboot-Block auf E.-Brief mit Zusatzfrankatur, Sonderstempel SCHWEIZER SPENDE 3.III.45, Luxus! Mi. 380 Euro+.</p> | <p>443-44, Block 11 ☒ 90,-</p> |
| <p>P 956 1945, Waffenstillstand in Europa, der komplette Satz, tadellos gezähnt und postfrisch, Luxusqualität, Mi.-Wert 450 €.</p> | <p>447-459 ** 70,-</p> |
| <p>P 957 1947-51, drei gute FDCs, Pro Juventute 1947 (Zensurbrief nach Wien), 1949 sowie Pro Patria 1951, Luxus! Mi. 410 Euro.</p> | <p>488-91,541-44,555-59 FDC 100,-</p> |
| <p>W 958 2021, 5 Stück des Kryptowährungsblock jeweils in postfrischer Erhaltung. Alle 5 Blöcke haben unterschiedliche Token-Nr. mit ID 2, ID 4, ID 5, ID 6 und ID 8.</p> | <p>Bl. 81 (5) ** 200,-</p> |

Schweiz - Spanien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 959



ex Los 961



Los 963



ex Los 964

Schweiz - Dienstmarken: Bundesbehörden

- P 959 1935, Dienstmarken mit Kreuzdurchlochung, bis auf den kleinen Wert 5 c. (Mi.Nr. D.2) kompletter Satz gestempelt, Pracht, Mi. 600 Euro. D.1-18 ☉ 90,-

Serbien

- W 960 1910, 50 p. brown tied "Belgrade 4.VII.10" to registered cover to Chambery, France with 20 Aug. backstamp. Large red paper seal of Vögeli co. Belgrad on reverse. 91 ☒ 50,-

Slowakei

- P 961 1939, die erste Serie komplett postfrisch, 22 Werte mit Mi.-Nr. 19a und b, teils Garantie-/Prüfsignaturen, tadellos! 2-22 mit 19a u.b ** 150,-

Spanien - Vorphila

- W 962 1840, Brief von Barcelona nach Genua mit rotem Halbkreisstempel BARCELONA/CATALUNYA sowie Grenzübergangsstempel ESPAÑA 12 JUN 40, schwarzer L1 VIA DI NIZZA sowie P.P. im Rahmen, vorderseitig 68 Sols Teilporto. Interess. Transportroute! ☒ 40,-

Spanien

- P 963 1874, Allegorie der Gerechtigkeit, 25 C. auf dünnem Papier, braun im ungezähnten Viererblock, obere beide Werte Falz, untere postfrisch, darüber kopfstehender Druckgang der 2 C. hellgelb, dekorative Abart. 139 U var.(4) */**/☒ 80,-
- P 964 1905, Cervantes, kompletter Prachtsatz, sauber gestempelt, Mi. 400 Euro. 220-29 ☉ 90,-



Los 965

- P 965 • 1922/1947, nine good stamps mint, with 1922 'Alfonso XIII.' 50c. block of four (top pair hinged, bottom pair never hinged), 1924 1p. slate block of four (top pair hinged, bottom pair never hinged), and 1947 'I. Zuloaga' 50p. mint never hinged. (Mi. about 600 €). 293A, 294A, 949 **/* 80,-

Spanien - Tschechoslowakei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 966

P 966 1936-39, vier Briefe Spanisches Rotes Kreuz, einmal durch Vermittlung des RK nach Argentinien, 1 Beleg ungebraucht, 1x gelocht.

✉ 130,-



Los 967



Los 968



Los 970

Spanien - Carlistische Post

P 967 1873, Don Carlos nach links im Oval, 1 Real blau ohne Tilde auf N von Espana, sauber ungebraucht, etwas dünn, vollrandig, doppelt geprüft Pfenninger, Mi.-Wert 650 €.

11 * 70,-

Spanien - Ganzsachen

P 968 • 1882, postal stationery card 'King Alfons XII.' 10c. grey PRINTED DOUBLE, unused, with a damaged part at lower right (stabilized on back) and minor lateral imperfections. A spectacular variety.

P 7 var. GA 60,-

Triest - Julisch-Venetien (A.M.G.V.G.)

W 969 1946, drei Bedarfsbelege, jeweils frankiert mit Marken der Serie Imperiale und Aufdruck "A.M.G. - V.G.", dabei ein R-Brief nach Padua mit Buntfrankatur (Aufdruck bei 60 C. stärker verrutscht) und zwei Belege nach Amern (Gemeinde Schwalmatal), frankiert mit zwei bzw. drei 5 Lire-Marken, beide mit britischer Zensur.

ex 2-24 ✉ 40,-

Triest - Zone A

P 970 1949, 100 Jahre Römische Republik, 100 Lire braun mit Überdruck "A.M.G.-F.T.T." auf Ersttagsbrief, Marke entwertet mit Tagesstempel " Trieste / Piazza Della Borsa / 30.5.49" auf Motivumschlag, Sassone für FDC 550 €.

65, Sassone 41 FDC 50,-

Tschechoslowakei

W 971 1920, President Masaryk, imperforate proof in ultramarine with value "50", issued design but smaller size, on ungummed paper (with inscription on backside). See POFIS.

refers to 159/161 (*) 30,-



Los 972

Türkei

P 972 1903, parcel card used from Salonique to Mitloedi, Switzerland via Vienna and Buchs, franked by 1901 2pi. pair and 5pi. tied by '24.1.903' cds, with all related labels and transit dater, fine. A rare early parcel card from Salonique.

104,105 ☒ 200,-



Los 973

P 973 1910, parcel card for three packets (207-209) used from Salonique to Zollikon, Switzerland via Vienna and Buchs, franked by rare 1909 25pi. and 2pi. tied by 'SALONIQUE / 3.3.910' cds, with all related labels and transit dater as well as arrival backstamp. A scarce parcel card from Salonique, and a rare franking.

167,163 ☒ 300,-



Los 974

P 974 1910, parcel card for three packets (204-206) used from Salonique to Zollikon, Switzerland via Vienna and Buchs, franked by rare 1909 25pi. and 2pi. tied by 'SALONIQUE / 3.3.910' cds, with all related labels and transit dater as well as arrival backstamp. A scarce parcel card from Salonique, and a rare franking.

167,163 ☒ 200,-

Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 975



ex Los 976



ex Los 977

ex Los 978



ex Los 979

P 975	1915, 20p Main Post Office with INVERTED overprint, unmounted mint unit of 12 stamps. Unlisted in all to us available catalogues! <i>1915, 20 Para Hauptpostamt mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck, senkrechter Zwölferblock postfrisch. In den uns zugänglichen Katalogen ist diese markante Abart nicht verzeichnet!</i>	320 K (12)	**	120,-
P 976	1916, Aufdruck fünfstrahliger Stern auf Freimarkenausgabe, ohne Mi.-Nr. 393, alle Werte postfrisch, nur Nr. 395 rücks. Seidenpapieranhaftung. Die Michelwerte gelten für ungebraucht, für "postfrisch" 100% Aufschlag!	ex 388-397	**	70,-
P 977	1916, Aufdruck fünfstrahliger Stern auf Ausgabe 1901, postfrische Serie von 23 Werten (es fehlt der billige Wert Mi.-Nr. 409) in tadelloser Erhaltung. Die Michelwerte gelten für ungebraucht, für "postfrisch" ca. 100% Aufschlag! Mi. über 450 Euro für ungebraucht.	398-419	**	140,-
P 978	1916, Aufdruck fünfstrahliger Stern auf Ausgabe 1905/06, bis auf den billigen Wert Mi.-Nr. 429 komplette postfrische Serie. Die Michelwerte gelten für ungebraucht, für "postfrisch" ca. 100% Aufschlag!	424-439	**	60,-
P 979	1916, Aufdruck fünfstrahliger Stern auf Ausgabe 1908, komplette Serie von 8 Werten **. Die Michelwerte gelten für ungebraucht, für "postfrisch" ca. 100% Aufschlag! Dazu Mi.-Nr. 448 mit zwei kleinen Papieranhaftungen. Mi. 480 Euro für ungebraucht.	440-47, 448	**	200,-

Türkei - Ukraine

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 980



ex Los 981



ex Los 982

- | | | | |
|--|-------------------------|------|-------|
| <p>P 980 1916, Aufdruck fünfstrahliger Stern auf Ausgabe 1909-1911. Komplette Serie von 10 Werten postfrisch. Die Michelwerte gelten für ungebraucht, für "postfrisch" ca. 100% Aufschlag! Mi. 540 Euro für ungebraucht.</p> | 449-458 | ** | 250,- |
| <p>P 981 1916, Aufdruck fünfstrahliger Stern auf Sonder- und Portomarkenausgabe 1913-14, 8 Werte, Mi.-Nr. 467 und 472 je rücks. kleine Papieranhaftungen von Seidenpapier, sonst tadellos postfrisch. Die Michelwerte gelten für ungebraucht, für "postfrisch" ca. 100% Aufschlag! Mi. 310 Euro für ungebraucht.</p> | 467-469, 470,
472-76 | ** | 90,- |
| <p>P 982 1930, Freimarkenausgabe, geänderte Landesbezeichnung "Türkiye Cümhuriyeti", der komplette Satz, überwiegend postfrisch und gut gezähnt, einige Werte etwas tropischer Gummi, ungebraucht die Mi.-Nr. 897, 899, 901 und 905, 900 kl. Stockpunkt im Gummi.</p> | 891-912 | **/* | 50,- |



Los 983



Los 984

Türkei - Markenheftchen

- | | | | |
|--|------------|----|------|
| <p>P 983 1913, Hauptpost Konstantinopel, 10 Pa. grün, Markenheftchen zu 12 Piaster mit 48 Stück, alle Marken postfrisch, mit Zwischenblättern, Umschlag vs. etwas berieben und gefaltet, saubere Erhaltung, seltenes Heft. Mi.-Wert 400 €.</p> | 214 A (48) | ** | 60,- |
|--|------------|----|------|

Türkei - Ganzsachen

- | | | | |
|--|--------|----|------|
| <p>P 984 1895, Doppelkarte mit Wappen und Tughra, 20 Pa. trüblilarot, mit anhängender Antwortkarte (ungebraucht) aus Tripolis (Libyen) nach Messina mit Grußtext, entwertet "TRIPOLI (DE BARBARIE) / 8 95", oberer Rand etwas brüchig, ansonsten sehr fein, vs. Teil-AK Messina, nicht übliches Stück.</p> | P 17 a | GA | 50,- |
|--|--------|----|------|

Ukraine

- | | | | |
|---|--|-------------|------|
| <p>W 985 2022, Russian Warship ... DONE! The famous issue after the Russian warship "Moskva" had been sunk by the Ukrainian forces. Two souvenir sheets "F" and "W" plus post card and envelope showing the same motif, all unmounted mint plus two registered letter from the Ukraine in which these items came to Germany.</p> <p>2022, Russian Warship...DONE! Die bekannte Ausgabe nach der Versenkung des russischen Kriegsschiffs "Moskwa", hier als Block "F" und "W" (mit jeweils 3 Marken) postfrisch, dazu Postkarte und Umschlag mit gleichem Motiv ungebraucht und zwei E.-Briefe aus der Ukraine, in denen diese Stücke versandt wurden.</p> | | **/☒/
GA | 50,- |
|---|--|-------------|------|

Ungarn - Zypern

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Ungarn				
W 986	1914, War Relief, 1kr.-3kr., three top values as imperforate Specimen proof pairs, some creasing.	159/161 Specimen	(*)/□	50,-
W 987	1972, Europäisches Denkmalschutzjahr 4 Werte im ungezähntem Viererstreifen vom Bogenoberrand auf Schmuck FDC und der dazugehörige Block ungezähnt auf Schmuck-FDC. Michel 270,- Euro	3060/3063 B, Bl. 115 B	FDC	30,-
Ungarn - Besonderheiten				
W 988	1920, Kriegsgefangenenbrief mit Inhalt von Budapest über das dänische Rote Kreuz in Kopenhagen "Agence des prisonniers de guerre" in das Lager Pervaja-Rjeska bei Wladivostock.		☒	50,-
W 989	1944, unfrankierter Dienst-Einschreibebrief mit Stempel "BUDAPEST FI 72 FI 44.IX.16", mit Absenderangabe "SS-Ersatzkommando Ungarn" und nach Szigetvár (Ungarn) gelaufen. Das SS-Ersatzkommando Ungarn war zuständig für ungarische Freiwillige und volksdeutsche Ungarn in der Waffen-SS.		☒	50,-



Los 990



Los 991

Vatikan

P 990	1949, "Tobias", beide Werte auf Einschreibkarte nach Macerata, tadellos, signiert E. Diena, Mi. 450 für gestempelt.	147-48	☒	90,-
P 991	1952, Freimarke Basiliken, 12 L. auf 13 L. dunkelgrün mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck in rot, tadellos postfrisch, geprüft Alberto Diena, im Michel nicht verzeichnet, Sassone 154/1a Wert 6.500 €. Als Zugabe Attestkopie Vespermann BPP (1979) für zwei weitere Marken aus dem offenbar einzigen existierenden Bogen.	187 var.	**	250,-



Los 992



Los 993

Zypern - Vorläufer

P 992	1878ff., Königin Victoria im Kleinformat, 1/2 P. rosalila, Platte 6 mit klarem Abschlag des Roststempels "969" Nikosia, einwandfrei, durch Stempel etwas gebräunt. SG Wert 475 GBP.	GB 36, SG Z 35	◎	100,-
-------	---	----------------	---	-------

Zypern

P 993	1880, Königin Victoria im Kleinformat, 1/2 P. rosalila mit der besten Platten-Nr. "19", normal gezähnt, mit Teil-Roststempel "...42" (942 - Larnaka) entwertet, tadellos, Mi.-Wert 1.000 €, SG 850 GBP.	1	◎	200,-
-------	---	---	---	-------

Zypern

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 994



Los 995



Los 1000



Los 996



Los 997



Los 998



Los 999



Los 1001



Los 1002



Los 1004

P 994	1880, Königin Victoria, 1 P. braunrosa mit Aufdruck "CYPRUS", Platten-Nr. 217, postfrischer Viererblock, gut zentriert und gezähnt.	2(4)	**/田	100,-
P 995	1880, Königin Victoria, 1 P. braunrosa mit Aufdruck "CYPRUS", Platten-Nr. 216, postfrischer Viererblock, dezentriert, gut gezähnt.	2(4)	**/田	80,-
P 996	1880, Königin Victoria, 1 P. braunrosa mit Aufdruck "CYPRUS", gute Platten-Nr. 181, leicht durch Gummi gebräuntes, sauber ungebrauchtes Stück mit einwandfreier Zähnung, SG 500 GBP, Michel 550 €.	2	*	120,-
P 997	1880, Königin Victoria, 4 P. hellolivgrün mit Überdruck "CYPRUS", BREITRAND, mit etwas stärkerem Roststempel "94..." [Larnaka] entwertet, minimale Knitterspur im Unterrand, sonst farbfrisch, gut gezähnt, sehr fein. Mi.-Wert (ohne Breitrand) 280 €.	4 BR	◎	50,-
P 998	1880, Königin Victoria, 6 P. grauschwarz, sehr frisches, sauber ungebrauchtes und gut gezähntes Stück, Mi.-Wert 800 €.	5	*	120,-
P 999	1880, Königin Victoria, 1 P. braunrosa mit Aufdruck "CYPRUS" und lokalem Aufdruck "HALF-PENNY", 18 x 3 mm (Type I), gute Platten-Nr. 218, sauber ungebraucht, normal zentriert, gut gezähnt, Mi.-Wert 650 €.	71	*	100,-
P1000	1881, Königin Victoria, 1 P. braunrosa mit Aufdruck "CYPRUS" und lokalem Aufdruck "HALF-PENNY", 13 1/2 x 2 mm., Type III, Platten-Nr. 215, senkrechter Fünferstreifen auf Briefstück, dies am oberen Rand gefährlich nah an der Zähnung, allerdings nur bei der obersten Marke einige kürzere Zähne. Alle Marken entwertet mit dem ERSTTAGSSTEMPEL dieser Aufdrucktype vom 1.6.1881 [vgl. Stanley Gibbons], "LARNACA / JU 181". Liebhaberstück!	7 III (5), SG 9 (5)	Δ/ FDC	250,-

Zypern

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1001	1881, Königin Victoria im Antillenmuster, Wz. 1, 4 Piaster hellolivgrün, gut zentriertes, farbfrisches und sehr gut gezähntes Exemplar mit klarem zentrischen Stempel "LIMASSOL / DE 4 82". Mi.-Wert 400 €.	12, SG 14	⊙	80,-
P 1002	1882, Königin Victoria im Antillenmuster und Wz. 1, zwei Aufdruckwerte ½ auf ½ Piaster smaragdgrün bzw. 30 PARAS auf 1 Pia. rosa, beide Werte gut gezähnt und sauber gestempelt, Mi.-Wert 260 €.	14-15, SG 23-24	⊙	50,-
W 1003	1886, Königin Victoria im Antillenmuster, Wz. 1, Londoner Aufdruck ½ auf ½ Piaster, oben rechts Eckbug, unten waagerechter Bug, sonst sauber gestempelt und gut gezähnt, Mi.-Wert 600 €.	241, SG 28		50,-
P 1004	1886, Königin Victoria im Antillenmuster, Wz. 2, Londoner Aufdruck ½ auf ½ Piaster, Abstand der Striche 8 ½ mm., linke "1" größer als die rechte, gut gezähnt und sauber entwertet, SG Wert 275 GBP.	251 var., SG 29 a	⊙	70,-



Los 1005

P 1005	1963, Pfadfinderbewegung, Blockausgabe mit KOPFSTEHENDEM Wz., postfrisch, leicht knittrig, unten rechts zwei Eckbüge, selten!	Block 1 var.	**	250,-
--------	---	--------------	----	-------



Los 1006

Zypern - Stempel

P 1006	1930, Brief nach Alexandria, etwas "antiquiert" frankiert mit zwei Pyramidenmarken 1 M. und 4 M., jeweils entwertet "SEA PORT CYPRUS / 15 AP 30", nebengesetzt Schiffsszempel "S. S. BELKAS / CYPRUS-EGYPT". Rs. AK Alexandria und Bleistiftvermerk in arabisch.	Ägypten 36, 43	✉	60,-
--------	--	----------------	---	------



DIVERSES

Gebiet

Losnr.

Autographen	1100 - 1106
Heimat	1107 - 1123
Ansichtskarten	1124 - 1143
Thematik	1144 - 1183
Flugpost	1184 - 1192
Zeppelinpost	1193 - 1255
DO-X	1256 - 1258
Katapult- / Schleuderflugpost	1259 - 1260
Katastrophenpost	1261 - 1264
Schiffspost	1265 - 1280

Autographen

Losnr.

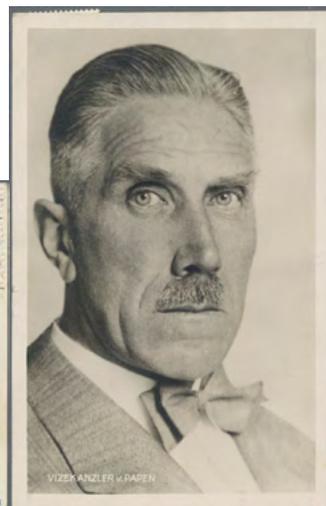
Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1101



Los 1103



Autographen

- W 1100 + EYB, GUSTAV, Luftfahrtpionier, Geschäftsbrief von 1919 mit eigenhändiger Unterschrift des Luftfahrtpioniers und Verlegers Gustav Eyb auf seinem Briefpapier. Erfertigte Originalgrafiken an, um die Zeppelin-Luftschiffe (und andere) fast sofort nach ihrem Erscheinen bekannt zu machen. Oben und unten gelocht, gefaltet. insgesamt saubere Erhaltung. (T)
- Original Gustav Eyb letter on his letterhead typewritten and signed 'Gustav Eyb' Folded (of course) and filepunched at top and bottom. Eyb was one of the early aviation pioneers, doing original artwork to popularize the Zeppelin (and other) airships almost as soon as they appeared. (T)*
- P 1101 FRANZ LEHÁR, 1907, Autogrammkarte mit Originalunterschrift des berühmten Komponisten Franz Lehár (1870-1948) in guter Erhaltung. Ak 100,-
- W 1102 FRITZI MASSARY, Autogrammkarte mit Originalunterschrift der österreichischen Sängerin und Schauspielerin Fritzi Massary (1882-1969) in guter Erhaltung. Ak 50,-
- P 1103 PAPAN, Franz von (1879-1969), Autogrammkarte von 1937 mit Text und eigenhändiger Unterschrift aus Wien nach Hamburg. Papen, der ehemalige Reichskanzler, bedankt sich damit für die "gütige Erinnerung des 20.7.32", als er die demokratische Regierung Preußens durch einen Staatsstreich beseitigt hatte. Jetzt, fünf Jahre später, war er als Gesandter in Wien tätig und an der späteren Annexion Österreichs beteiligt. Das Bild der Autogrammkarte hat allerdings noch den Untertitel "VIZEKANZLER v. PAPAN", der er bis Juli 1934 gewesen war. Interessantes Zeitdokument! Ak 100,-



Los 1104

Autographen - Heimat

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P 1104 CHRISTOPH FRIEDRICH GRAF zu SOLMS; 1754, Dokument vom 29. August 1754, über den Abschied eines Polen der als "königl. Leib Grenadiers Garde" 6 Jahre gedient hat, mit Originalunterschrift von "Christoph Friedrich Graf zu Solms" (1712-1792) und dessen Lacksiegel. Der Graf von Solms war kursächsischer General der Infanterie. Das Dokument ist mehrfach gefaltet, hat an den Rändern leichte Verschmutzungen und links einen kleinen Einriss. (MS)

☒ 50,-



Los 1105



Los 1106

- P 1105 + TRUMAN, HARRY S., kompletter 100er-Bogen der NATO-Briefmarke 3c. von 1952 mit Originalunterschrift von Harry S. Truman am rechten Bogenrand, überreicht an Lord Hastings Lionel Ismay, den ersten Generalsekretär der NATO bei seinem Besuch in Washington 1952, in Originalmappe. Das Blatt mit fehlendem Rand links und leichten Alterungsspuren, aber sehr ungewöhnlich als Geschenk während einer NATO-Tagung in Washington und unterzeichnet vom damaligen Präsidenten der USA (M)

1952 "President Harry S. Truman": Complete sheet of 100 of the 1952 NATO stamp 3c. with original signature of Harry S. Truman on sheet margin at the right, presented to Lord Hastings Lionel Ismay, NATO's first Secretary General on his visit to Washington 1952, in original folder. The sheet with margin missing at the left and slight traces of ageing, but very unusual as a present during a NATO meeting in Washington and signed by the President of the United States of America. (M)

627, (Scott
#1008) ** 450,-

- P 1106 EUGEN von WÜRTEMBERG; 1856, handgeschriebener Brief von Eugen von Württemberg (1788-1857) mit Originalunterschrift "Eugen". Er war ein Prinz von Württemberg und kaiserlich-russischer General der Infanterie. Der Brief geht laut beiliegendem Originalumschlag an seine Tochter die Landgräfin Maria zu Hessen-Philippsthal in Philippsthal, welche eine geborene Marie von Württemberg war. (M)

☒ 250,-

Heimat: Berlin

- W 1107 FRIEDRICHSBERG; 1876-1879, K1 "BERLIN,O. FRIEDRICHSBERG 17/3 76" auf markenlosem Dienst-Faltbrief (mit Inhalt) welcher an das königliche Kreisgericht zu Berlin geht. Des Weiteren ist die Freimarke 10 Pfennige (Mi.Nr. 33) entwertet mit K1 "BERLIN S.W. No. 12 27 5 79"; als Einzelfrankatur auf Faltbrief (ohne Inhalt) nach Friedrichsberg mit rückseitigem K1-Ankunftstempel "BERLIN,O. FRIEDRICHSBERG 28 5 79" enthalten.

☒ 40,-

Heimat

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1108	FRIEDRICHSFELDE; 1874, R3 "BERLIN/P.E. 31 (FRIEDRICHSFELDE)/25.9.74" auf markenlosem Dienst-Faltbrief (mit Inhalt) an das königliche Kreisgericht zu Berlin.	☒	30,-
W 1109	FRIEDRICHSHAGEN; 1878, R3 "FRIEDRICHSHAGEN/REG.BEZ.POTSDAM/1 9 78" auf markenlosem Dienst-Faltbrief (mit Inhalt) an das königliche Kreisgericht zu Berlin.	☒	30,-
W 1110	GROSS-LICHTERFELDE; 1879, K1 "GROSS-LICHTERFELDE 21 3 79" auf markenlosem Dienst-Faltbrief (mit Inhalt) an das Königliche Kreisgericht zu Berlin. Des Weiteren ist Freimarke 10 Pfennige (Mi.Nr. 33) entwertet mit K1 "BERLIN S.W. No. 12 24 10 79", als Einzelfrankatur auf Faltbrief (ohne Inhalt) nach Gross-Lichterfelde mit rückseitigem K1-Ankunftstempel "GROSS-LICHTERFELDE 24 10 79" enthalten.	☒	40,-
W 1111	LICHTENRADE; 1869, R2 "LICHTENRADE/24 7*6 7 N" auf markenlosem Dienst-Faltbrief (mit Inhalt) welcher an das Königliche Kreisgericht zu Berlin geht.	☒	30,-



Los 1112

P 1112	MARIENFELDE; 1877; R3 "MARIENFELDE/BEI BERLIN, S.W./11 2 77" auf markenlosem Dienst-Faltbrief (mit Inhalt) an das Königliche Kreisgericht zu Berlin. Des Weiteren ist Freimarke 10 Pfennige (Mi.Nr.33) entwertet mit K1 "BERLIN No.12 14 8 77" als Einzelfrankatur auf Faltbrief (mit Inhalt) nach Marienfelde mit rückseitigem R3-Ankunftstempel "MARIENFELDE/BEI BERLIN, S.W./15/8.77" enthalten, welcher zurückgesendet worden ist.	☒	300,-
W 1113	PANKOW/WEISSENSEE; 1877, K1 "BERLIN PANKOW 6/6 77" auf markenlosem Dienst-Faltbrief (mit Inhalt), mit Durchgangsstempel "BERLIN WEISSENSEE 7/6 77" und an das Königliche Kreisgericht zu Berlin gelaufen.	☒	30,-
W 1114	SCHÖNEBERG; 1866-1872, Partie von 2 markenlosen Dienst-Faltbriefen (mit Inhalt) an das Königliche Kreisgericht zu Berlin. Der eine Beleg trägt den blauen R3 "BERLIN POST-EXP. 22/SCHOENE BERG/28 3 66" und der andere trägt den schwarzen R3 "BERLIN POST-EXP. 22/SCHOENE BERG/30.5.72".	☒	40,-
W 1115	TEGEL; Freimarke 10 Pfennig entwertet mit K1 "TEGEL BEI BERLIN 3 5 86", als Einzelfrankatur auf unten eingerissenem Faltbrief (ohne Inhalt) nach Berlin. Der Faltbrief wurde bereits schon einmal verwendet mit Freimarke 5 Pfennig (Mi.Nr. 40) entwertet "BERLIN, S.W. 11. 11 5 86" als Einzelfrankatur nach Tegel. (MS)	41 ☒	40,-
W 1116	TEMPELHOF; 1871, R3 "BERLIN/P.E. 33 (TEMPELHOF)/11 1 71" auf markenlosem Dienst-Faltbrief (mit Inhalt) an das königliche Kreisgericht zu Berlin.	☒	50,-
W 1117	TEMPELHOF; 1879, K1 "BERLIN TEMPELHOF 13.6.79" auf Dienst-Faltbrief (mit Inhalt) an das Königliche Kreisgericht zu Berlin.	☒	30,-
W 1118	WEISSENSEE; 1878-1889, K1 "BERLIN WEISSENSEE 8/9 78" auf Dienst-Faltbrief (mit Inhalt) an das Königliche Kreisgericht zu Berlin. Des Weiteren ist Freimarke 20 Pfennig (Mi.Nr. 42) entwertet "WEISSENSEE BEI BERLIN 4 4 89" als Einzelfrankatur auf Faltbrief (ohne Inhalt) nach Berlin enthalten.	☒	40,-
W 1119	ZEHLENDORF; 1850, Fingerhutstempel "ZEHLENDORF 6 3" auf markenlosem Faltbrief nach Berlin.	☒	30,-

Heimat - Ansichtskarten

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1120	ZEHLENDORF; 1878-1884, R3 "ZEHLENDORF/*KREIS TELTOW*/22/5 78*7-8N" auf markenlosem Dienst-Faltbrief (mit Inhalt) an das Königliche Kreisgericht zu Berlin. Des Weiteren ist Freimarke 10 Pfennig (Mi.Nr. 41) entwertet mit K1 "BERLIN.S.W. 12 16 6 84" als Einzelfrankatur auf Faltbrief (mit Inhalt) nach Zehlendorf mit rückseitigem R3-Ankunftstempel "ZEHLENDORF/*KREIS TELTOW*/16 6 84*7-8N" enthalten.	☒	40,-
W 1121	1893-1894, POTSDAM und BERLIN, dreizehn auf Karton gezogene Fotografien aus dem Verlag des Photographen Sophus Williams im Format 16,5 x 10 cm. Vier davon zeigen Berliner Bauwerke, u.a. das Königliche Schloß, neun dann Potsdamer Ansichten, von der Glienicker Brücke über Schloß Babelsberg bis Sanssouci. Gute Erhaltung. Einige Bilder im Netz. (T)		60,-
W 1122	1944, oben etwas unruhig geöffneter 8 Pfennig-Privatganzsachenumschlag der "Berliner Städtische Wasserwerke", entwertet mit "BERLIN SONDERANNAHME 1 09.7.44".	☒	40,-
Heimat: Brandenburg			
W 1123	AHRENSFELDE; 1902, Germania-Reichspost 40 Pfg. entwertet mit K1 "AHRENSFELDE b. BERLIN 26 2 02", als Einzelfrankatur auf links senkrecht gefaltetem Einschreibebrief nach Berlin.	60 ☒	40,-



ex Los 1124



ex Los 1125

Ansichtskarten: Politik / Politics

P 1124	1. WELTKRIEG - elf verschiedene Künstlerpostkarten mit militärischen Motiven, recht geschmackvoll vom Maler und Kunstprofessor Walter Georgi für die Bahlsen-Keksfabrik in Hannover gestaltet, daher liegt immer irgendwo eine Kekspackung herum! Alle als Feldpostkarten gelaufen, in tadelloser Erhaltung. Weitere Motive im Netz.	☒	50,-
P 1125	1. WELTKRIEG, 1917-1918, "Balkanansichtskarten des Kolonialkriegerdank E.V.", alle adreßseitig mit Abbildungen türkischer, deutscher und bulgarischer Offiziere, davon zwei aus der Türkei gelaufen mit Zensur, vier aus Bulgarien, davon zwei mit bulgarischer Zensur, alle nach Berlin. Saubere Erhaltung, alle Karten im Netz.	☒	40,-
W 1126	1930, Rheinlandbefreiung, zwei zeitgenössische Bildpostkarten mit Motiven von E. Zobel und Theo Matejko, beide Male entfesselte Jünglinge. Leichte Altersspuren, sonst saubere Erhaltung.	Ak	40,-

Ansichtskarten: Propaganda

P 1127	1933-1942, SA, acht Belege zu dieser NSDAP-Organisation, angefangen mit einer Spendenkarte "Der Dank des Vaterlandes" von 1933, vier Motivkarten "Deutscher, erwirbt das SA-Sportabzeichen", zwei postalisch verwendet, eine Bildkarte der SA Gruppe Hansa, Hamburg und zwei weitere Belege mit SA-bezogenen Sonderstempeln. Alles im Netz abgebildet.	Ak/☒	70,-
--------	--	------	------

Ansichtskarten

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1127



ex Los 1128

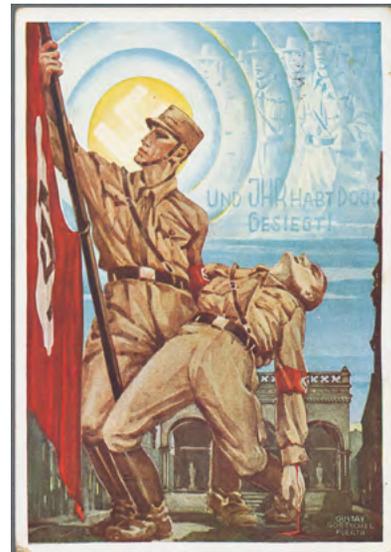
- P 1128 1933-1944, III. REICH - HITLER, Partie aus 24 Belegen, davon 14 Hitler-Motivkarten, überwiegend Heinrich Hoffmann-Fotos ab 1933 sowie weitere Fotos / Zeichnungen, u.a. "Am Anfang war das Wort", dazu sieben Belege mit Hitlergeburtstags-SSst., ein Beleg mit der Propaganda-Vignette "Unsere Hoffnung" etc. Vgl. Bilder im Netz.

Ak/☒/
GA

90,-



Los 1129



ex Los 1130

- P 1129 1934, NSDAP-Reichsparteitag, Ansichtskarte mit Motiv "Nürnberg die Stadt der Reichsparteitage", historischem Zug, im Himmel Hitler, Streicher und evtl. Baldur von Schirach über der Stadt schwebend. Karte frankiert mit den Sondermarken DR 546-47, Reichsparteitag-Fahnenstempel nach Hamburg gelaufen. Sehr gute Bedarfserhaltung.

Ak

60,-

- P 1130 1934-1940, III. REICH, acht Propagandakarten bzw. Ansichtskarten, im einzelnen: Saar-Hilfswerk 1935 "Befreiungs-Postkarte", 1937 "Der ewige Jude" (Privat-GA PP 142 - C 19 mit SSst.), "Und Ihr habt doch gesiegt" - die 1937-Karte mit Österr.-Frankatur vom März 1938, die 1938-Karte (Privat-GA PP 127- C 46) mit SSst., sowie drei Feldpostkarten mit Chamberlain und Churchill "Wert keinen Pfennig", zwei davon als Feldpostkarte echt gelaufen. Alle Belege im Netz.

Ak/GA

150,-

Ansichtskarten

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1131



ex Los 1132



ex Los 1133

P 1131 1934-1942, Partie von 25 teils besseren Ansichtskarten zu den NSDAP-Reichsparteitagen (davon eine spätere mit Abbildung Parteitagsgelände), dabei fünf vom Parteitag 1934 (eine gute Karte mit unkenntlich gemachter Anschrift, aber AK Istanbul vom "Auslandsamt der SA", acht von 1935, fünf von 1936 (inkl. Marschpostbeleg Gau Sachsen), zwei von 1937 und vier von 1938. Alle Karten mit Frankatur und entsprechendem SSSt., bis auf eine postalisch gelaufen. Dazu die offiziellen Ganzsachen P 252 und P 264/02-08, bis auf eine ungebrauchte jeweils mit Parteitags-SSSt. Vgl. weitere Scans im Netz. (T)

Ak/GA 250,-

P 1132 1934-1942, III. REICH - BAUERN, sechs Belege, davon zwei Postkarten zu Reichsnährstand-Ausstellungen 1935 und 1939, gelaufen mit SSSt, ein Dienstumschlag des Stabsamtes des Reichsnährstands mit entsprechendem Freistempler und weitere Motivkarten. Alle Belege im Netz abgebildet.

Ak/☒ 60,-

P 1133 1936-1939, III. REICH, neun verschiedene Belege, davon sieben teils bessere Ansichtskarten zu Veranstaltungen und Jubiläen, dabei Reichshandwerkertag 1936, Reichsgartenschau Dresden 1936, 700 Jahre Gera mit zusätzlicher Vignette neben der Frankatur, Gaststättentag Wien 1938, Stedingsehre Sommer-Sonnenwendfeier auf AK der Gedenkstätte Bookholzberg 1939, Reichstagung des RDB 1939 und eine Weihnachtskarte der NS-Frauenschaft. Alle Belege im Netz abgebildet.

Ak/☒ 120,-



ex Los 1134



Los 1135

Ansichtskarten

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

P1134 1937-1944, III. REICH - FLIEGEREI, Lot aus 16 Belegen, meist Ansichtskarten mit thematischem Bezug zum Thema Fliegerei / Kampfflieger, davon sechs NS-Fliegerkorps-Ansichtskarten bzw. Sonderstempel zum NSFK, eine Ballonmotivkarte mit SST "Gordon-Bennett-Ausscheidungs-Fahrt" von 1937 (Privat-GA Wertstempel Hindenburg 6 Rpf., Meier zu Eissen 108/D 6), Fliegermotive als Feldpostkarten, u.a. eine Karte von 1943 "Frauen schaffen für Euch" [im Flugzeugaub].

Ak/GA 150,-

P1135 1938, NSDAP-Reichsparteitag, farbige Ansichtskarte mit Reichsadler, Fahnen diverser NS-Organisationen und Teil der Parteitagstribüne, gesuchtes Motiv, kleinere Gebrauchsspuren, Karte aus Nürnberg am 5.9.1938 nach Hamburg gelaufen mit Maschinenstempel "Nürnberg - Stadt der Reichsparteitage".

Ak 80,-



ex Los 1136



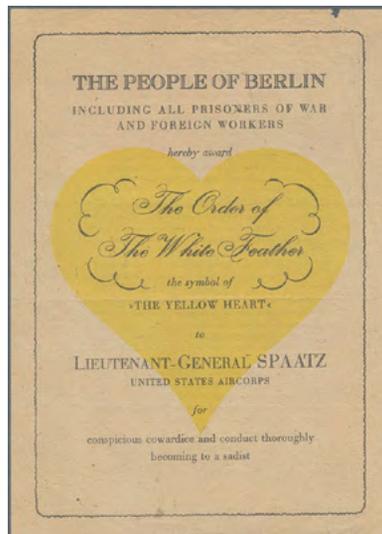
Los 1137

P1136 1938-1943, III. REICH - STAATSBESUCHE / TREFFEN, elf Ansichtskarten und ein Beleg, überwiegend mit Frankaturen und Sonderstempeln, dabei Hitlerbesuch in Italien 1938 mit vier Karten, zwei weitere AK mit Hitler und Mussolini (eine von 1940 frankiert mit Frankreich Mi.-Nr. 577 "Legion Tricolore" und Feldpoststempel), der Satz Italien Mi.-Nr. 623-628 Waffenbrüderschaft als R-Karte nach Berlin, zwei Karten zu Treffen mit Chamberlain, zwei Karten zum Besuch des Prinzregenten Paul von Jugoslawien 1939 und eine Klappkarte mit dem ungarischen Reichsverweser Horthy und Hitler. Vgl. weitere Scans im Netz.

Ak 120,-



Los 1138



Los 1139



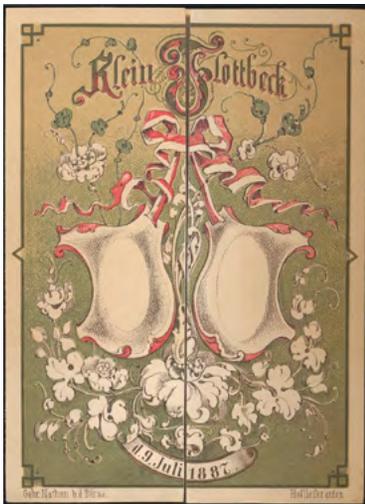
Los 1140

Ansichtskarten

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1137	1940, "Ou le Tommy est-il resté?" deutsche Propagandakarte im Frankreichfeldzug - der französische Soldat liegt verwundet mit dem Photo seiner Frau in der Hand; hält man die Karte gegen das Licht, vergnügt sich der Engländer währenddessen mit ihr. Teil einer Serie aus sechs Motiven, gute Erhaltung, gesucht!	Ak	80,-
P 1138 +	1945, V1-Flugblatt für die alliierten Truppen in den Niederlanden "Facts Figures Faces" vom 29.12.1944. - 29. Dezember 1944" (#3). Enthält u. a. Artikel über die angeblich zerschlagene 1. US Army, die V 2-Schäden in London usw. Dieses Flugblatt wurde im Januar 1945 von einem Landwirt in der Nähe der Pfalz, Deutschland, an einer V1-Absturzstelle gefunden; die Rampe des Werfers war auf Lüttich, Belgien, ausgerichtet. Ein seltenes V1-Flugblatt mit Herkunft aus der Sammlung von Joseph Nagl Jr., die in Aucklands Werk "V1 Rocket Propaganda Leaflets" zitiert wird. Tadellose Erhaltung. <i>1945. V1-flown leaflet for Allied troops in the Netherlands. "Facts Figures Faces - December 29, 1944" (#3). Contains articles about the 'First US Army smashed' and others. This leaflet was found at a V1 crash site in January of 1945 by a farmer near Pfalz, Germany; the launcher had its ramp pointed to Liege, Belgium. A rare V1 leaflet with provenance from the Joseph Nagl Jr collection cited in Auckland's work 'V1 Rocket Propaganda Leaflets'.</i>		400,-
P 1139 +	1945, von einer V1-Rakete befördertes Flugblatt "The People Of Berlin" für die alliierten Truppen, abgeworfen am 10. März 1945 in der Gegend von Antwerpen, Belgien. "Das Volk von Berlin, einschließlich aller Kriegsgefangenen und Fremdarbeiter, verleiht hiermit "den Orden der Weißen Feder, das Symbol des Gelben Herzens, an Generalleutnant Spaatz, United States Aircorps, für auffällige Feigheit und ein Verhalten, das durchaus einem Sadisten entspricht". In England wurde die weiße Feder für Feigheit verliehen... - siehe eine der vielen Verfilmungen von "The Four Feathers". Oben kleine Fehlstelle, einmal gefaltet, sonst gute Erhaltung. Ex Joseph Nagl Jr Coll. <i>1945. V1 Rocket Flown People of Berlin Propaganda Leaflet. V1 leaflet for Allied troops: 'The People of Berlin' dropped on the Antwerp, Belgium area on 10 March 1945. "The People of Berlin including all prisoners of war and foreign workers hereby award "The Order of The White Feather the symbol of The Yellow Heart to Lieutenant-General Spaatz United States Aircorps for conspicuous cowardice and conduct thoroughly becoming to a sadist". In England the white feather was given for cowardice -- see one of the many filmings of, The Four Feathers'. Small tear and was folded. A rare V1 leaflet with its provenance from the Joseph Nagl Jr collection cited in Auckland's work 'V1 Rocket Propaganda Leaflets'.</i>		270,-
P 1140 +	1945, von einer V1-Rakete (!!!) transportiertes Flugblatt "Die andere Seite Nr. 5", das von den Deutschen für die Alliierten vorbereitet wurde und ihre Geheimwaffe, die V1-Rakete, anpreist. Diese Serie ist recht selten, in England sind nur eine Handvoll Exemplare bekannt. Einige V1-Raketen trugen zusätzlich zu ihrer Sprengladung einen kleinen Kanister mit Flugblättern, die rund um den Einschlagort verteilt wurden - dies ist eines der wenigen erhaltenen Exemplare. Es handelt sich um eine vierseitige (einmal gefaltete) Zeitung mit den aktuellen "Nachrichten", natürlich aus deutscher propagandistischer Perspektive, recht abgenutzt, aber hochinteressant und selten. Diese Ausgabe wurde über den Niederlanden abgeworfen.		120,-
Ansichtskarten: Hamburg			
P 1141	1887, "KLEIN-FLOTTBECK, d. 9. Juli 1887", schöne Klappkarte (in den Klapprändern angetrennt), vorn florales Dekor mit Schriftzug zum Aufklappen, rs. Abbildungen eines Herrenhauses mit Blick auf die Elbe (nicht das Jenisch-Haus oder die Vorwerk-Villa). Laut Stempeln innen ex Slg. Harro Thiel bzw. Hamburgensien-Meyer.	Ak	40,-
Ansichtskarten: ehemalige Ostgebiete			
P 1142	1913, BRESLAU, JAHRHUNDERTFEIER 1813-1913, elf verschiedene Bildpostkarten mit verschiedenen Motiven zur begleitenden Ausstellung sowie die Privatganzsache PP 32 / C 34-02 mit SSt vom 21.10.1913 und die offiziellen 5 Pfg.-Ganzsachenkarten P 94 II/02 echt gelaufen (Bug) und P 94 II/03 ungebraucht.	Ak/GA	70,-

Ansichtskarten - Thematik

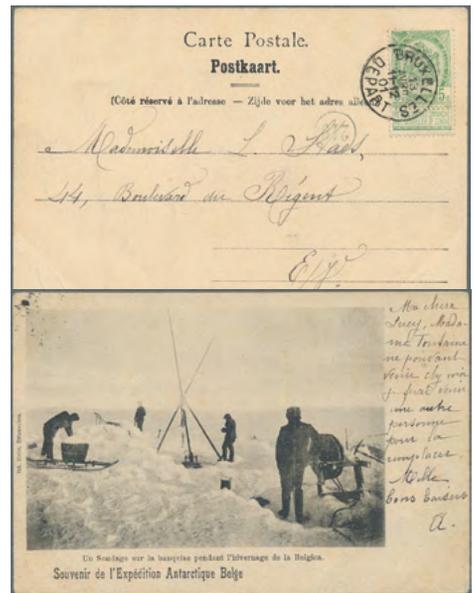
- | Losnr. | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|--|----------------------|---------------------|-------------|
| <p>W 1143 SCHLESIEN, sieben Bildpostkarten mit Breslau-Bezug außer einer Sonderkarte zum Schlesischen Mannschießfest Liegnitz 1937 mit Flugpostmarke 5 Rpf.-Frankatur und SSt, vier Belege zum Sängerbundesfest Breslau 1937, dabei die Privatganzsachen PP 127-C 30-02 und 03, alle echt gelaufen mit SSt, eine zum Sängerfest 1907 (hinten mit Klebresten), eine AK zum Deutschen Turn- und Sportfest Breslau 1938, sowie außerdem der dazugehörige Markensatz auf Blankoumschlägen mit Sonderstempel. Vgl. Scans im Netz.</p> <p>Thematik: Berge / Mountains</p> | | <p>Ak/
GA/☒</p> | <p>50,-</p> |
| <p>W 1144 1968, TSCHAD: Felsbilder aus dem Ennedi-Gebirge (Bailloud-Expedition) kompletter Satz mit vier Werten jeweils in ungezähnten Sonderdruck-Blocks mit Druckvermerk 'Imprimerie des Timbres-Poste - France' auf ungummierten Kartonpapier, selten!</p> | <p>Tschad 213-16</p> | <p>Bl. (*)</p> | <p>50,-</p> |



Los 1141



ex Los 1142

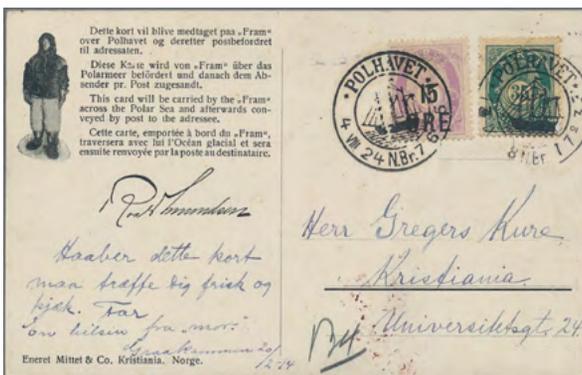


ex Los 1145

Thematik: Antarktis / antarctic

- P 1145 1900, Belgian Antarctic Expedition, four different postal pictorial cards, travelled within Belgium.
- 1900, Belgische Antarktis-Expedition, 4 verschiedene Ansichtskarten innerhalb Belgiens gelaufen.

Ak 160,-



Los 1146



Los 1147

Thematik

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Thematik: Arktis / arctic

- P 1146 1914, Expeditionsschiff "FRAM", über das Polarmeer beförderte und nach Kristiania / Oslo weitergeleitete Ansichtskarte, Bildmotiv: FRAM im Eismeer eingeschlossen. Karte frankiert mit Norwegen Mi.-Nr. 59 A, Eirund 35 Öre (unten rechts mit Deckweiß drei Zähne "ausgebessert") und 70 a (15 Öre auf 4 Sk.), beide mit Schiffsstempel entwertet "POLHAVET / 4 VIII 24 N.Br.7 6". Die Karte ist im Text auf 1914 datiert - der Stempel ist bei den meisten Belegen mit der gleichen "Datumzeile" ausgestattet. Die "Fram" wurde 1914 ausgemustert und bis 1930 restauriert. Daher sind die Datierungen auf 1924 technisch nicht möglich. Fotobefund Enger BPP (2023). Ak 80,-
- P 1147 POLAR-Thematik: 1927 nach HAMBURG mit dem Frederiksen-Wichmann-Polarflug! Ein ganz besonderes Schaustück mit starkem "Hamburg"-Bezug. Außerdem ein einmaliger Flugpost-Beleg aus den frühen Jahren der "Propeller"-Zeit, fast ein Jahrhundert alt! Von der norwegischen Frankatur tragen 7 Werte den "Frederiksen-Wichmann-Polarflug" - Aufdruck. Der Text auf der Karte vom Piloten geschrieben. ✉ 450,-



ex Los 1148



Los 1150

Thematik: Ballon-Luftfahrt / balloon-aviation

- P 1148 1870-1927, kleine Partie von insgesamt 15 Ansichtskarten und Belegen zur Ballonfahrt, inkl. Bildpostkarten Ballon über Hamburg, ca. 1905, Aufstieg Ballon "Pegnitz" 1909, drei Karten Fesselballone 1. WK - ein Originalphoto Arras 1917 dabei, ein ungebrauchter Umschlag "Par Ballon Monté" von 1870 mit rs. Propagandatext in frz. und deutsch (fehlerhaft, H & G No. G 1) und zwei Ballonpostbelege aus Luxemburg, Aufstieg Roodt 8.9.1927. Vgl. weitere Bilder im Netz. ✉ 100,-

Thematik: Bauwerke-Brücken / buildings-bridges

- W 1149 1976, GABUN: Gabunische Brücken 50 Fr. 'Lambarene-Brücke' als EPREUVE d'ARTISTE in schwarz, selten! Gabun 581 proof (*) 50,-

Thematik: Bergsteigen / Mountaineering

- P 1150 1924, MOUNT EVEREST- Expedition, die zweite mit dem Ziel der Erstbesteigung, vom Basiscamp mit Postläufern nach Indien transportiert, in Kalkutta mit Georg V., 1 ½ A. frankiert und nach Antwerpen weitergeleitet. Marke entwertet mit Maschinenstempel "CALCUTTA - BRITISH EMPIRE EXHIBITION", daneben die blaue Etikette "MOUNT EVEREST EXPEDITION 1924" mit übergehendem Sonderstempel der Expedition, rs. Bild des Ausblicks vom Basislager mit Unterschrift des Teilnehmers und Fotografen, Captain J. B. L. Noel. Links kl. Rißchen, rechts einige vertikale Büge, Knitter, sonst gute Erhaltung, belgischer Ausgabe-Ringstempel "246". ✉ 100,-

Thematik: Druck-Bücher / printing-books

- W 1151 1972, MAROKKO: Internationales Jahr des Buches 1.00 Dh. 'Fackel und UNESCO-Emblem' als UNGEZÄHNTER PROBEDRUCK auf Vorlagekarton, selten. Marokko 695 proof (*) 40,-

Thematik

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Thematik: Film-Kino / film-cinema

- W 1152 1900, zwei Werbekarten für den Kinematographen aus Konstantinopel! Die eine ungebraucht mit einer Galanterie-Szene in vier Zeichnungen, die andere mit einer Slapstick-Szene, gelaufen nach Bamberg, frankiert mit Dt. Post in der Türkei, 20 Para auf 10 Pf., Marke mit Kreisstempel entwertet "CONSTANTINOPEL / 14 9 00". Reizvoller Absenderstempel "Richard Reinhardt / Constantinople".

120,-

Thematik: Flora, Botanik / flora, botany, bloom

- W 1153 1971, KOMOREN: Blüten kompletter Satz mit fünf Werten jeweils in ungezähnten Sonderdruck-Blocks mit Druckvermerk 'Imprimerie des Timbre-Poste - France' auf un gummierten Kartonpapier, selten!

Komoren
124-28 Bl. (*) 50,-



ex Los 1154



Los 1155

Thematik: Flugzeuge, Luftfahrt / airoplanes, aviation

- P 1154 SEGELFLUG, 1925-1961, kleine Partie aus neun Belegen Deutschland und einem Österreich inkl. Österreich-Segelflug von 1933 (Bildpostkarte mit dem Flieger Kronfeld), Deutsches Reich Privat-GA P 149 C 2 von 1941 (Segelflugzeug über Wasserkuppe), drei AK mit Segelflugmotiven inkl. Motivstempel "SEGEL-FLUG-SCHULE GRUNAU" von 1932, DDR-Postsegelflug 1957 "verzögert" usw. Siehe weitere Bilder im Netz.

✉/✉/
GA 70,-

Thematik: I.A.S. / intern. reply coupons

- P 1155 DEUTSCHES REICH 1916, IAS Nr. 4, 25 Rpf. mit WZ 2, übliche Faltspur, Michel ohne Preisnotierung.

GA 200,-



ex Los 1156



Los 1157

Thematik

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1156	1927-1984, elf Internationale Antwortscheine, u.a. Deutsches Reich IAS Nr. 9, das Vorlagestück für den "Michel"-Katalog!	GA	120,-
P 1157	FRANKREICH, 1925, IAS Muster Rom, 80 centimes mit Handstempelaufdruck "1 FRANC", von Paris nach Dänemark.	GA	50,-



Los 1158



Los 1164

Thematik: Judaika / judaism

P 1158	1949, Gedenkblatt der Jüdischen Gemeinde Berlin als Dank für die Spender zum Wiederaufbau der zerstörten Synagogen in Berlin, innen ein Vignettensatz mit zehn Spendenmarken von 0,50 DM bis 5 DM mit Abbildungen der zerstörten Synagogen. Tadellose Erhaltung, zeithistorisches Dokument. (M)		80,-
--------	---	--	------

Thematik: Königtum, Adel / royalty, nobility

W 1159	1972, AITUTAKI: Silver Wedding Anniversary of QEII and Prince Philip complete set in imperforate PROOF SHEETLETS of five + printed label, MNH and scarce	Aitutaki 4445 KB proof	**	70,-
W 1160	1986, AITUTAKI: 60th birthday of QEII 95c. imperforate PROOF SHEETLETS of five + printed label missing GREEN background colour, MNH and scarce	Aitutaki 582 KB proof	**	50,-
W 1161	1986, NIUE: 60th birthday of QEII \$3 miniature sheet showing the Queen and Prince Philip in Windsor Castle in a horizontal IMPERFORATE PROOF pair, MNH and scarce	Niue Bl. 101 proof (2)	**	50,-

Thematik: Malerei, Maler / painting, painters

W 1162	1975, AITUTAKI: Christmas 'paintings from Lorenzetti, van der Weyden, Montagna and Reni' two complete sets of four se-tenant strips of three in IMPERFORATE PROOF strips of six from upper margins with silver printing of additional denomination but with MISSING GOLD printing, MNH and scarce	163/74 proof (2)	**	70,-
W 1163	1976, AITUTAKI: Easter 'paintings from flemish masters' complete set of three in IMPERFORATE PROOF sheetlets each with eight stamps + printed label with missing gold printing, MNH and scarce	175/77 proof	**	80,-
P 1164	1977, AITUTAKI: Easter 'paintings from Peter Paul RUBENS' complete set of three in IMPERFORATE PROOF sheetlets each with eight stamps + printed label with missing gold printing, MNH and scarce	251/53 proof	**	80,-

Thematik: Numismatik-Geld / numismatics-cash

W 1165	1973, AITUTAKI: Coins of the Cook Islands complete set of seven stamps in IMPERFORATE singles from left margins, MNH and scarce	Aitutaki 69/75 U	**	80,-
--------	---	------------------	----	------

Thematik

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1166



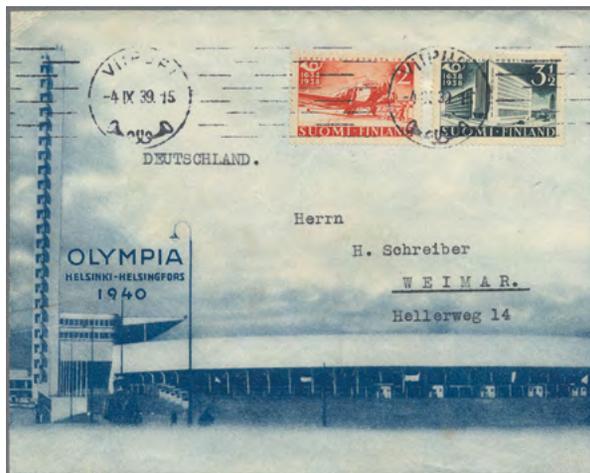
Los 1167

Thematik: Olympische Spiele / olympic games

- | | | | | |
|--------|--|---------------|---|-------|
| P 1166 | 1928, Olympic Games Amsterdam, complete commemorative set on envelope clearly postmarked by pentagonal special event mark. | NL 205/212 | ☒ | 80,- |
| P 1167 | 1936, Herzstücke aus Block 5 und Block 6, jeweils mit ERSTTAGSSTEMPEL "BERLIN OLYMPIA STADION / 1.8.36" auf offiziellem Briefkopf des Olympischen Dorfs. Die 12+6 Rpf. Marke oben kleine Fehlstelle, sonst tadellos. (T) | 624-631 FDC/Δ | ☒ | 100,- |



Los 1168



Los 1169

- | | | | | |
|--------|--|---------------------|---|------|
| P 1168 | 1936, Olympia 1936, Band 1 - Winterspiele, mit gut erhaltenem Schutzumschlag (oben links 2,5 cm eingerissen), tadellose Erhaltung, mit Schutzumschlag sehr selten angeboten! (ES) | | | 40,- |
| P 1169 | OLYMPIADE 1940, sehr schöner und seltener Schmuckumschlag zu den in Helsinki für den 20.7.-4.8. 1940 geplanten Olympischen Sommerspielen 1940, die aufgrund des sowjetischen Überfalls auf Finnland im November 1939 abgesagt werden mußten, frankiert mit Finnland, 300 Jahre Post, 2 und 3 1/2 Markka. Interessanterweise wurde der Auslandsbrief nach Weimar am 4.9.1939 in Viipuri aufgegeben, das einige Monate später besetzt wurde und nach 1940 als Wyborg zur Sowjetrepublik Karelien gehörte. Rs. vier weitere Abbildungen von Bauten in Helsinki. | Finnland
215-216 | ☒ | 50,- |

Thematik

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1170	1988, PENRHYN: Summer Olympics Seoul miniature sheet (HIGH JUMP and TENNIS) in eight different imperforate PROGRESSIVE PROOFS, mint never hinged and scarce	Penrhyn Bl. 80 proof	**	80,-

Thematik: Persönlichkeiten - Kennedy / personalities - Kennedy

W 1171	1993, Guyana: International Stamp Exhibition Genova 1992, GOLD and SILVER miniature sheets for '30th Anniversary of the death of J.F. KENNEDY 1963-1993', two sets incl. one normal and one with black SPECIMEN opt., mint never hinged and scarce!	Guyana Bl. 295/96 + var.	**	50,-
--------	---	-----------------------------	----	------



ex Los 1172



Los 1173

Thematik: Philatelistentage / philatelic congresses

P 1172	1897-1925, PHILATELISTENTAG HAMBURG 1925, sieben Privatanzsachen, jeweils mit Wertstempel Adler, 3 Rpf. (zweimal, PP 77 - C 2) bzw. 5 Rpf. (fünfmal, PP 81 - C 8) und Zudrucken alter Hamburger GA-Wertstempel, rs. Hamburger Motive, alle Karten mit Sonderstempel entwertet, vier davon als Luftpost mit Zusatzfrankatur der Luftpostausgabe 1924, davon drei nach Görlitz, eine von Erfurt NACH Hamburg, mit Rahmenstempel der Luftpost Tempelhofer Feld, Berlin. Dazu die Privatanzsache zum 9. Deutschen Philatelistentag 1897 in Hamburg, ungebraucht.	PP 9 (C 28), PP 77 (2), PP 81 (5) GA/⊞	70,-
--------	--	--	------

Thematik: Religion / religion

P 1173	1976, AITUTAKI: Easter 'paintings from flemish masters' complete set of three in IMPERFORATE PROOF sheetlets each with eight stamps + printed label with missing gold printing, MNH and scarce	175/77 proof	**	80,-
--------	--	--------------	----	------



Los 1174



Los 1178

Thematik - Flugpost

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
	Thematik: Rotes Kreuz / red cross			
P 1174	1925, ROTKREUZ-WERBETAGE, Frankfurt / Main, 6./7.6.1925, seltene Bildkarte in guter Erhaltung, mit Adler-Freimarken 3-20 Pfg. als Frankatur, jeweils entwertet mit SSt "FRANKFURT (MAIN) / ROTKREUZ-WERBETAGE / 6.6.25".	DR 355-358	☒	40,-
	Thematik: Seefahrer, Entdecker / sailors, discoverers			
W 1175	1979, AITUTAKI: 200 years death of James COOK complete set with 50c. 'James Cook' and 75c. 'HMS Resolution and HMS Adventure in Matavai Bay' each in IMPERFORATE PROOF blocks of 12 with gold printing omitted, mint never hinged and scarce	Aitutaki 308/09 proof (12)	**	150,-
W 1176	1992, MAROKKO: 500 years discovery of America 3.40 dh. 'Fleet of Columbus with Sta. Maria, Pinta and Nina' in six different imperforate PROGRESSIVE PROOFS in miniature sheet form, mint never hinged and scarce.	Marokko 1218 proof	**	50,-
	Thematik: Sehenswürdigkeiten-Freiheitsstatue / sights- statue of liberty			
W 1177	1986, NIUE: The statue of Liberty Centennial IMPERFORATE miniature sheet, mint never hinged and scarce	Niue Bl. 102 U	**	50,-
	Thematik: Sport-Fußball / sport-soccer, football			
P 1178	FUSSBALL; 1952, 22.6., Sonderkarte Endspiel um die Deutsche Fussballmeisterschaft zwischen dem 1. FC Saarbrücken und dem VfB Stuttgart, frankiert mit West-Berlin Nr. 80-81.	Berlin 80-81	☒	50,-
	Thematik: Tiere, Fauna / animals, fauna			
W 1179	1982, Burundi, African Wildlife/WWF 2fr.-85fr., complete set of 13, mint never hinged. Mi. 1.000,- € (COB 892/904, 1.000,-€.)	1596/1608	**	100,-
	Thematik: Tiere-Insekten / animals-insects			
W 1180	1994, GUYANA, Fauna GOLD and SILVER miniature sheets set of four showing different INSECTS incl. butterflies and different animals etc. in background (turtle, frog, mushroom, polar bear, owl), two sets incl. one with black SPECIMEN opt., mint never hinged and scarce!	Guyana Bl. 391/94 + var.	**	70,-
	Thematik: Tiere-Meeressäuger (u.a. Wale) / animals-aquatic mammals			
W 1181	2001, MONGOLIA: Nature WHALE 350t. in seven different perforated PROGRESSIVE PROOFS incl. final type with black PROOF handstamp, mint never hinged and scarce	Mongolia 3353 proof	**	50,-
	Thematik: Weihnachten / christmas			
W 1182	1993, Guyana, Christmas GOLD and SILVER miniature sheets set of eight, two sets incl. one normal and one with black SPECIMEN opt., mint never hinged and scarce!	Bl. 347/54 + var.	**	150,-
	Thematik: Zeppelin / zeppelin			
W 1183	1900-1937, deutsche Zeppelinmotive, 13 Ansichtskarten, größtenteils vor 1916, dazu sieben weitere des Luftflottenvereins mit Zeppelin sowie zwei Karten aus dem "Graf-Zeppelin-Kalender", ab LZ 1 "Gruß vom Bodensee" 1900, Zeppelin über Brunsbüttelkoog und Düsseldorf, ILA 1909, Luftschiff Hansa auf Rügenfahrt, Parseval VI in Dresden 1910 usw., dazu ein Notgeldschein aus Schneidemühl mit Luftschiffhalle. Einige Belege im Netz abgebildet. (T)		Ak	80,-
	Flugpost Übersee			
P 1184	1937, ABIDJAN-PARIS, Brief aus Gagnoa / Elfenbeinküste nach Paris, frankiert mit 5 Francs, Mi.-Nr. 57, aufgegeben GAGNOA / 4 MARS 37 mit Sonderbestätigungsstempel "Cote Occidentale Afrique-France / Aeromaritime Air-France / Voyage Mars 1937" und Leitvermerk "via Abidjan-Toulouse". Rs. AK Paris, seltener Beleg in guter Erhaltung, Müller Nr. 4.		☒	80,-

Flugpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1184



Los 1185

P 1185 1944 Liberia: Registered Air Mail envelope addressed to New York bearing 1942 Air "First Flight Liberia-USA" 50c on 2c red-orange, 50c on 10c violet and \$1 turquoise tied "MONROVIA LIBERIA/10 I 1944" c.d.s. (\$1) resp. "AIR MAIL" h/s, with oval hand-struck 'R', routed via Miami, with New York arrival datestamps on reverse. Scarce stamps on cover.

338,342,346 40,-



ex Los 1186

Flugpost Europa

P 1186 1924-1938, gehaltvolle Partie aus 13 Belegen, meist Sonder- bzw. Erstflüge, dabei Frankreich - Sonderflug zum Fußballfinale der Olympiade Paris mit kpl. Vignettensatz Vincennes 1924 und Olympiamarke (Vignettensatz extra lose mit Rouen 1922 auf Steckkarte). Niederlande - u.a. Beleg zur Eröffnung Flugdienst Amsterdam-Sydney 1938, doppelt gebraucht dann von Sydney nach Hamburg, Schweiz - Mi.-Nr. 233 x als EF auf Luftpostkarte Basel-München mit Zeppelinmotiv bildseitig, abgeworfener Brief nach Basel mit zwei Vignetten des Flugmeetings Genf 1925, Ungarn - Erstflug Budapest-Esztergom 1924 mit MiF aus Flugpost- und Freimarken, Budapest-Wien zur Wipa 1933 mit Mi.-Nr. 502-507 und zwei Belege Österreich sowie einer Luxemburg. Dazu ein Erstflugbeleg der KLM von 1954.

180,-

Flugpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

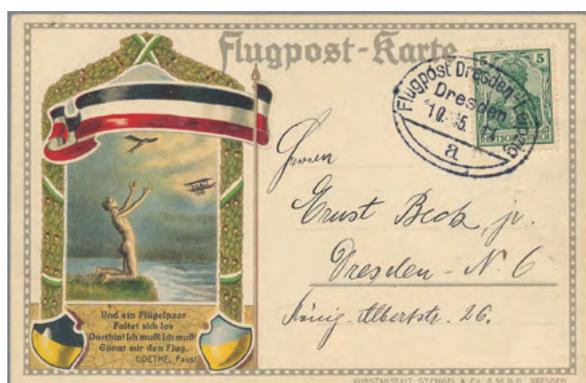


Los 1187

Flugpost Deutschland

P 1187 1912, 5 Pf Germania Friedensdruck, zwei Werte auf zwei "Offiziellen Luft-Post-Karten der Verkehrs-Vereine Mannheim und Heidelberg", beide mit klarem K1 "Flugpost MANNHEIM-HEIDELBERG 19.5.122" bzw. "Flugpost HEIDELBERG-MANNHEIM 19.5.12", bedarfsgerecht gelaufen und je mit vs. Text, mit üblichen kleineren Gebrauchsspuren.

85 l(2) ☒ 100,-



Los 1188



ex Los 1189

P 1188 1914, erste und damals einmalige Luftpostbeförderung Dresden-Leipzig, farbige Sonderkarte zum Flug mit Frankatur Germania, 5 Rpf. und ovalem Stempel "Flugpost Dresden-Leipzig / 10.5.14", zwei Exemplare, einmal nach Dresden, einmal nach Lähn (Schlesien) mit unterschiedlichen Texten. Die rs. eingedruckte Nummer war offenbar eine Losnummer, in der zweiten Karte heißt es "Sollte auf obige No. eine Freifahrt gewinnen, werde ich mir diese Karte nochmal ausborgen." Das war nicht nötig. Beide Belege gute Erhaltung.

Michel 25-05 (2) ☒ 60,-

P 1189 1914-1918, FLIEGER IM 1. WELTKRIEG, 14 verschiedene Bildpostkarten, meist als Feldpost gelaufen, alle mit Fliegermotiven (drei vor Kriegsausbruch), darunter die Originalaufnahme einer Kompanie vor abgeschossenem Feindflieger mit passendem Kartentext, außerdem zwölf "Luftfahrerdank"-Vignetten und 57 verschiedene Spendenmarken "Für's Fliegerheim" mit einem großen Teil der damaligen politischen und militärischen Prominenz inklusive Kriegshelden.

☒ 80,-

W 1190 1915-1917, Deutscher Luftflotten-Verein, 20 farbige und s/w-Bildpostkarten, davon einige gelaufen, nur verschiedene Motive wie Flieger über Paris, Beschlagnahme einer feindlichen Flugzeugfabrik, Bombenabwurf über Rußland, "Taube" im Luftkampf, Wasserflugzeuge, drei verschiedene Luftschiffotypen im Manöver, Zeppelin bombardiert Warschau bzw. Antwerpen, Porträt Graf Zeppelin usw. Dazu ein originales Werbeschreiben mit beigefügtem Postanweisungsvordruck für Spenden an den Verein. Vgl. einige Motive als Scans im Netz.

☒ 70,-

Flugpost - Zeppelinpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



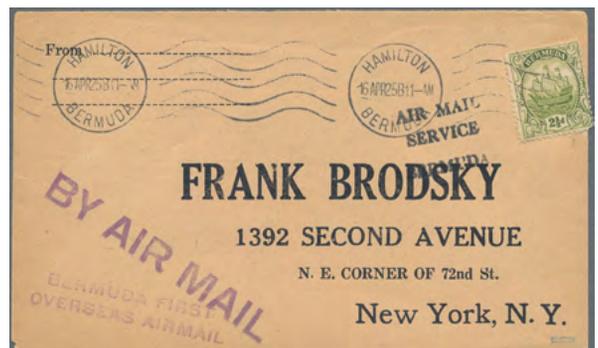
ex Los 1191

P 1191 1924-1929, sechs Belege zu Erstflügen bzw. besonderen Flügen, angefangen mit der offiziellen Postkarte zu den Flugtagen 1924 in Görlitz, dann ein Beleg aus Braunschweig 1925 mit Holztaubenfrankatur 5 Rpf. (viermal) und 50 Rpf. und Bestätigungsstempel Leipzig, Postflüge 1927 zum Brocken (1. Flug) bzw. Görlitz-Breslau (erster Flug für 1927), Erstflugbeleg Hamburg-Antwerpen von 1929 und ein Beleg aus Bremen mit SSt "BREMEN-LUFTPOST / Kolonial-Briefmarken-Ausstellung / 26.5.29". Alle Belege im Netz abgebildet.

☒ 130,-



ex Los 1192



Los 1193

P 1192 1926-1932, kleine Partie aus elf Flugpostbelegen, meist mit Flugpost-Adler- bzw. Reichspräsidentenfrankaturen, dabei ein Brief aus Weillburg von 1932 mit Luftpost London-Karachi-Delhi nach Sintang (NL-Indien / West-Kalimantan), rs. Transitstempel Batavia und Pontianek, eine "Holzkarte" aus Mannheim nach Darmstadt, ein Brief aus Magdeburg nach Angers (Frankreich) mit vier Adlermarken und Stempel "In Köln ohne Fluganschluss - Postamt 2", eine attraktive Werbekarte "Fliegt süddeutsche Luftpost" nach Den Haag mit violetterm Flughafenstempel München, weitere Belege mit Bestätigungsstempeln von Chemnitz, Dresden und Zwickau - sehr attraktives Los, vgl. alle Belege im Netz.

☒ 150,-

Zeppelinpost Übersee

P 1193 1925, "LOS ANGELES", Postfahrt des zu Reparationszwecken an die USA übergebenen LZ 126 (ZR 3) von Bermuda nach Lakehurst. Frankiert mit Bermuda 2 1/2 P. (Mi.-Nr. 74), diese mit Maschinenstempel entwertet "HAMILTON / BERMUDA / 16APR25". Der Flug, gleichzeitig die erste Luftpost der Bermudas, wurde verschoben, daher AK New York vom 25.4.1925. Vs. Bestätigungsstempel "AIR MAIL / SERVICE / BERMUDA", Type II. Gute Erhaltung.

Sieger 20 P ☒ 40,-

Zeppelinpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1194



ex Los 1195

P 1194 + 1929, WELTRUNDFAHRT LZ 127, Cover flown on the Graf Zeppelin's USA-Germany Weltrundfahrt / Round-the-World flight Lakehurst with Lakehurst Zeppelin receiver reverse. A bit worn. Very scarce high-value franking with \$2 Franklin stamp (Scott 547) \$1000 on cover.

SI 28 D GA 120,-

P 1195 1929-1936, Nordamerikafahrten, neun Belege. Von der 1. Amerikafahrt 1929 eine Bildpostkarte mit Mi.-Nr. 423 (Sieger 26 A), die übrigen von der 1. Nordamerikafahrt 1936 (Hin- und Rückfahrt) jeweils mit deutschen Frankaturen, ein US-Beleg aus Brooklyn nach Weingarten / Baden dazu (Sieger 406 C zweimal, davon einer R-Brief, 406 D, 406 G, 407 D und 409 C), zwei Belege mit dem Sommerolympiade-Satz, beide Umschläge teilweise gebräunt (Mi.-Nr. 609-616, Sieger 407 C). Alle Belege im Netz abgebildet.

☒ 120,-



ex Los 1196



P 1196 1930, SÜDAMERIKAFAHRT der Graf Zeppelin (LZ 127). Zusammenstellung von zwölf meist verschiedenen Belegen aus Argentinien, Bolivien und Uruguay mit unterschiedlichen Destinationen, dabei Argentinien mit Belegen aus beiden Auflagen der Zeppelinausgabe, u.a. mit der 3.60 Pesos auf Brief nach Paris (Sieger 63 D), Bolivien jeweils mit den 1.50 und 3 Bs.-Zeppelinmarken (Sieger 60 A und B) und Uruguay mit mehreren Belegen, u.a. nach Lakehurst (Sieger 61 Ba). Nettowert laut Sieger-Katalog über 1.300 €, als "Zugabe" der zweibändige K.B. Spezial - Zeppelinpost der ganzen Welt in zwei Bänden mit 1.472 Seiten voller ansprechender Illustrationen und vieler Informationen weit über den Sieger-Katalog hinaus. Alle Belege im Netz abgebildet. (ES)

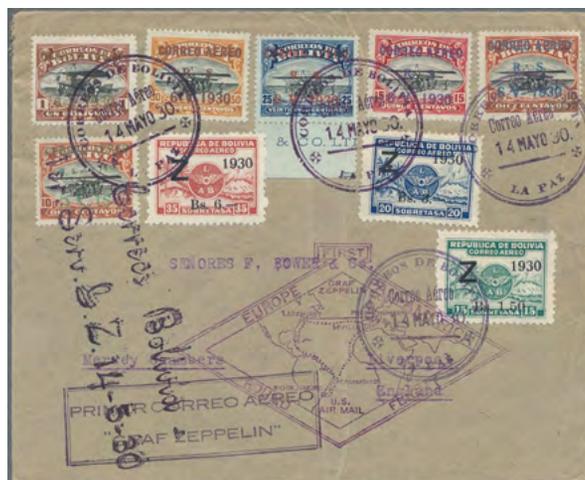
☒ 500,-

Zeppelinpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>W 1197 1930, Brief von der Rückfahrt der Zeppelin-Südamerikafahrt, frankiert mit Brasilien 500 Reis-Freimarke (Mi.Nr. 334) und der 10.000 Reis-Privatmarke der Zeppelin GmbH (Mi. Nr. Zp. 2) aus der rechten oberen Bogenecke, entwertet "SYNDICATO CONDOR LTDA SERVICIO AEREO NO BRASIL SANTOS 23 MAI 30", mit Flugbestätigungsstempel, mit rückseitigem Durchgangsstempel von Friedrichshafen und nach Berlin gelaufen.</p>	Sieger 59 B	☒	50,-



Los 1198



Los 1199

- P 1198 1930, Südamerikafahrt, Rio nach Lakehurst, 10\$000 auf 20.000 blau mit dem brasilianischen Stempel vom 24 MAI 30 entwertet, Sonderstempel vom 28 MAI 30 vorderseitig, adressiert nach New York, rückseitig grüner Ankunft-Maschinenstempel LAKEHURST MAY 31 1930. Umschlag mit deutlichen Flecken (meist in Stempelfarbe) und kl. Einriss.
- P 1199 1930, Südamerikafahrt der LZ 127, Heimfahrt, Bolivianische Post. Umschlag mit dem kompletten Sondersatz zum Besuch des Luftschiffs sowie dem Anschlußdienstsatz auf Briefumschlag aus La Paz nach Liverpool, Marken entwertet mit Luftpoststempel La Paz vom 14.5.30, nebensetzt Stempel des ersten Zubringerflugs "Correos Bolivia / Serv. G. Z. 14-5-30", außerdem Rahmenstempel "PRIMER CORREO AEREO / GRAF ZEPPELIN" und US-Sonderbestätigungsstempel (Type I). Rs. AK Friedrichshafen. Mittiger Falzbug (durch die 25 C.-Marke, Mi.-Nr. 191), sonst Marken und Beleg tadellos, sehr selten, sehr dekorativ. Sieger 1.800 €.

Sieger 59 H ☒ 130,-

Sieger 60 D ☒ 400,-



ex Los 1200



ex Los 1201

Zeppelinpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1200	1931-1934, zehn Belege von Südamerikafahrten, davon drei mit deutschen Frankaturen. Dabei die 3. SA-Fahrt 1931, Brasilien nach Breslau (Sieger 134 A), zwei Belege der 2. SA-Fahrt 1932 jeweils mit den brasilianischen Zeppelinmarken Mi.-Nr. 366 bzw. 369, ein Beleg der 3. SA-Fahrt 1932 aus Paraguay (Zeppelinmarke Paraguay und Umschlag leider etwas defekt, Sieger 155), 5. SA-Fahrt 1932 aus Argentinien mit Zeppelinmarken 18 und 90 C. (385, 386 (2) - Sieger 173 B), 3. SA-Fahrt 1933 aus Hannover nach Argentinien sowie als Brasilien nach Hamburg (Sieger 219 Aa und 220 A), 1. SA-Fahrt 1934 aus Berlin nach Argentinien (Sieger 247 Bb), 2. SA-Fahrt 1934 aus Buenos Aires nach Hamburg (Sieger 251) und 11. SA-Fahrt 1934 aus Leverkusen nach La Paz (Sieger 283 Aa). Überwiegend echte Bedarfspost. Jeder Beleg im Netz abgebildet.		☒ 130,-

Zeppelinpost Europa

P 1201	1930, Rückfahrt von Rußland, zwei Belege, in Moskau aufgegeben mit Postsonderstempel vom 10.9.1930, einmal die Zeppelin-Sondermarke 40 Kop. auf Ganzsachenkarte 3 Kop. mit 7 Kop.-Freimarke nach Luzern, mit Leitstempel Type II, einmal die 80 Kop.-Marke mit Freimarke 18 Lop. auf Brief nach Friedrichshafen OHNE Leitstempel, beide Belege mit Maschinen-AK Friedrichshafen, 11.9.1930, 80 Kop.-Beleg Marke oben rechts kl. Bug und Randlebung, sonst einwandfreie Belege.	Sieger 85 Aa, 85 Ba ☒ 80,-
--------	--	----------------------------------



Los 1202



Los 1203

P 1202	1930, Rückfahrt der Rußlandfahrt-Brief mit Bestätigungsstempel "MIT LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN BEFÖRDERT", frankiert mit Sowjetunion Mi.Nr. 241 im waagerechten Paar, 303 im Viererblock und 311/312, entwertet "MOSKAU 10.9.30", mit rückseitigem Durchgangsstempel "FRIEDRICHSHAFEN 11.9.30" und ins Schloss Braunfels/Kreis Wetzlar gefahren. Es wurden nur 280 Briefe befördert.	Sieger 85 E ☒ 180,-
P 1203	1930, Ostseefahrt, finnische Zeppelin-Sondermarke als EF auf Lackkarte aus Helsinki nach Kiel, entwertet "Helsinki / 24.IX.30", nebengesetzt undeutlicher Postsonderstempel, unten Maschinen-AK Friedrichshafen vom 25.9.30. Marke und Karte etwas fleckig, sonst feiner Beleg.	Sieger 89 A, Finnland 161 ☒ 60,-



Los 1204



Los 1205

Zeppelinpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1204	1931, ISLANDFAHRT, 30 Aur. und 1 Kr., jeweils mit Aufdruck "Zeppelin 1931" auf Ansichtskarte (Motiv: Laekjartorg-Platz in Reykjavik) nach Herisau / Schweiz, Marken entwertet "REYKJAVIK / 30.VI.31", nebengesetzt grüner Sonderbestätigungsstempel und Maschinen-AK Friedrichshafen. Pracht.	S 114 B	⊞ 60,-
P 1205	1931, Österreichfahrt der LZ 127 - Rückfahrt, Österreichische Post, Flugpostausgabe 1925f, 10 Gr., 30 Gr. und die gute 3 Sch. (Mi.-Nr. 472, 476 und 485) auf Brief nach Frankenau (Hessen). Marken entwertet "WIEN / 12.VII.31", nebengesetzt Postsonderstempel Wien 1 zur Österreichfahrt. Rs. Maschinen-AK Friedrichshafen. Pracht.	Sieger 118 A	⊞ 50,-



Los 1206



Los 1207

P 1206	1931, 1. Südamerikafahrt, ZULEITUNGSPOST LIECHTENSTEIN, Brief frankiert mit 2 Fr. Fürstenpaar und 1 Fr. Luftpostmarke, beide gestempelt "TRIESENBEG 22 VIII 31", adressiert nach New York, vorderseitig Sonderbestätigungsstempel, "Friedrichshafen 29.8.31" Transit, schwacher Abwurfstempel PRAIA - CABO VERDE 31 AGO 31" und zusätzliche Stempel "S VICENTE 5 SEP 31 CABO VERDE". Keine Ankunftsstempel aus New York.	Sieger 124 AA, Liechtenstein 107,113	⊞ 130,-
P 1207	1931, 2. SÜDAMERIKAFAHRT - größerer Umschlag mit sieben verschiedenen Flugpostmarken Schweiz, dabei Mi.-Nr. 189-191 (die 65 C. Mängel) und 233, aufgegeben in Romanshorn und weitergeleitet nach Friedrichshafen, Zielort Concepcion / Chile. Vs. Aufgabestempel Friedrichshafen, Sonderbestätigungsstempel und AK-Fahnenstempel Concepcion, von dort weitergeleitet nach Nacimiento. Rs. zwei chilenische Transitstempel und AK. Umschlag links und rechts stärker geknittert, aber ungewöhnlich und attraktiv.	Sieger 129 Ba	⊞ 60,-



Los 1208



Los 1209

Zeppelinpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1208	1931, ISLANDFAHRT, 2 Kr. mit Aufdruck "Zeppelin 1931" als EF auf Brief aus dem Landeskrankenhaus Reykjavik nach Berlin, rechts verkürzter Umschlag, Marke entwertet "REYKJAVIK / 30.VI.31", mit grünem Sonderbestätigungsstempel, rs Maschinen-AK Friedrichshafen.	Island 149	⊞ 60,-
P 1209	1932, 3. Südamerikafahrt, ZULEITUNGSPOST LUXEMBURG, mit Mischfrankatur Luxemburg 75 c. Flugpostmarke und DR 1 M Zeppelin sowie 5 Pf. und 20 Pf Flugpostmarken, adressiert nach Pernambuco mit Sonderbestätigungsstempel und Ankunftsstempel "RECIFE 20 IV 32".	Sieger 150 Aa, Luxemburg 234, DR 455 u.a.	⊞ 180,-



Los 1210



Los 1211

P 1210	1932, 4. Südamerikafahrt LZ 127, Auflieferung Friedrichshafen, Brief aus Amsterdam nach Sao Luis (Maranhão / Brasilien), frankiert mit Freimarken zu 2 1/2 C. (kl. Mangel) und 1 Gulden (Niederlande Mi.-Nr. 148 und 168), diese entwertet "AMSTERDAM / 29.IV.1932", nebengesetzt Auflieferungsstempel Friedrichshafen und Sonderbestätigungsstempel in rot. Rs. AK Sao Luiz.	Sieger 157 Aa	⊞ 40,-
P 1211	1932, 7. Südamerikafahrt, fünf Schweizer Marken (Mi.-Nr. 227, 252-255, die 60 C. bildseitig beschädigt) als 7.10 Franken-Frankatur ab "ROMANSHORN 24.IX.32", vorderseitig Transitstempel FRIEDRICHSHAFEN 26.9.32 und Sonderbestätigungsstempel, Leitvermerk "via Graf Zeppelin - Condor", rückseitig AK Rio de Janeiro (Flugpost und zweiter Maschinen-AK) vom 29.9.1932.	Sieger 183 Aa	⊞ 130,-



Los 1212



Los 1213

P 1212	1932, 2. Südamerikafahrt, ZULEITUNGSPOST Schweiz, Freimarken 1914, 5 Fr. Vierwaldstätter See als EF auf Luftpost-R-Brief aus Bern nach Sao Paulo (Brasilien), Postaufgabe Friedrichshafen mit Sonderbestätigungsstempel, rs. AK Sao Paulo, tadellose Erhaltung.	Sieger 214, Schweiz 122	⊞ 40,-
--------	---	-------------------------	--------

Zeppelinpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1213	1933, Großbritannien, 2. Südamerikafahrt, Vertragsstaaten-Anschlußflug ab BERLIN, Brief frankiert mit 4 d schwarzgrün und 6 d mauve aus Norwich nach Curitiba / Brasilien, roter und grüner Sonderbestätigungsstempel sowie vorder- und rückseitig Ankunststempel aus "PARANA CURITIBA 9 VI 33".	Si 214 B	☒ 180,-
W 1214	1933, Saargebietsfahrt-Bedarfskarte mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, mit senkrechtem Bug durch die Karte, frankiert mit Niederlande Mi.Nr. 262/265 sowie 4 weiteren Werten, gestempelt "s GRAVENHAGE 10.VI. 1933" als Zuleitungspost, mit Durchgangsstempeln von "FRIEDRICHSHAFEN 25.6.33" und "SAARBRÜCKEN 2 25.6.33" und nach Neuchatel/Switzerland gefahren.	Sieger 217 Aa	☒ 80,-



Los 1215



Los 1216

P 1215	1933, 7. Südamerikafahrt, Zuleitungskarte aus der Schweiz mit 2x 1 Fr lila und 2x 15 Rp. Flugpostmarken ab "ROMANSHORN 7 16.IX.33", Transit "FRIEDRICHSHAFEN" vom gleichen Tag adressiert nach Asuncion, Paraguay. Zarter Ankunststempel "24 SEP 33" rückseitig.	Sieger 232 Aa	☒ 130,-
P 1216	1936, Nordamerikafahrt, Liechtensteinische Post, Zeppelin-Satzfrankatur (Mi.149-50) auf Recobrief, sowie Zuleitungspost, Brief mit 1 Fr. rötlichkarmin (Mi.Nr.113), Aufgabe Frankfurt ("d"), bei der Rückkehr mit Nachporto 20 Rp. (Mi. P16) belegt	Sieger 406, 408 A/B	☒/☒ 100,-



Los 1217



Los 1218

P 1217	1936, 1. Nordamerikafahrt, ZULEITUNGSPOST LIECHTENSTEIN, Einschreibefrankatur mit Zeppelinmarken, 1 Fr rosa und 2 Fr violett nach New York, beide entwertet "TRIESENBERG 4.V. 36", nebengesetzt Frankfurter Bestätigungsstempel "c". Rückseitig "NEW YORK REG'Y DIV 5-9 1936" und "NEW YORK (Madison Sq) Registered MAY 11 1936".	Sieger 408 AB, FL 149, 150	☒ 130,-
--------	---	----------------------------	---------

Zeppelinpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Zeppelinpost Deutschland

P 1218 1912, Luftschiff Hansa, Sonderfahrt Hamburg - Lüneburg - Hamburg, Bildpostkarte mit Motiv "Hansa fertig zum Aufstieg", Germania 5 Pfg.-Marke mit ovalem Bordpoststempel "LUFTPOST / ZEPPELINSCHIFF HANSA / 5 10 12" und kurzem Gruß nach Insterburg / Ostpreußen, oben rechts kl. Eckbug, sonst tadellos, Sieger 500 € netto.

Sieger 61 200,-



ex Los 1219



Los 1220

P 1219 1913 (ca.), 10 verschiedene offizielle "Luftschiff-Postkarten - Im Zeppelin-Luftschiff" der DELAG, aktenfrisch!

130,-

P 1220 1924-1931, acht Belege verschiedener Zeppelfahrten, dabei drei Belege der Überführungsfahrt von LZ 3 in die USA, jeweils mit "Holztaubenfrankaturen" bis 1 RM., zwei in Friedrichshafen, einer in Bremen aufgegeben (Sieger 20 a (2), 20 b), Amerikafahrt 1928 mit US-Frankatur aus Lakehurst nach München (Sieger 22 A), Orientfahrt 1929 via Palästina nach Düsseldorf mit DR Mi.-Nr. 423 (Sieger 23 I A), Schweizflug 1929 (Sieger 46), Ungarnfahrt 1931 mit 1 Pengö-Zeppelinmarke und Zus.-Frankatur nach Lorch (Sieger 102 Aa, Zähnung etwas stockig) und Österreichfahrt 1931, Aufgabe Wien nach Berlin mit Österreich Mi.-Nr. 474, 477 und 483. Alle Belege im Netz abgebildet.

170,-



Los 1221



Los 1222

P 1221 1928, "Amerikafahrt"-Brief mit entsprechendem Bestätigungsstempel, frankiert mit Flugpostmarke 3 Mark (Mi.Nr. 384) und 7 weiteren Flugpost- und Freimarken, entwertet "FRIEDRICHSHAFEN BODENSEE LUFTPOST 10.OKT.28", welcher nach Brooklyn/USA gelaufen ist. Der Brief weist in der rechten unteren Ecke einen Wasserfleck auf, ist oben leicht gekürzt und trägt rückseitig den Ankunftstempel "NEW YORK OCT 16 1928".

Sieger 21 g 100,-

Zeppelinpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P 1222 1928-29, Zeppelinmarken zu 2 und zu 4 RM., jeweils auf Belegen. Die 2 RM als EF auf Brief nach Bukarest, ORIENTFAHRT 1929, entwertet mit Poststempel "FRIEDRICHSHAFEN / 24. MRZ 29", Umschlag mittig gefaltet, sonst Pracht. Die 4 RM auf dekorativem Brief der AMERIKAFAHRT 1928 nach St. Louis, entwertet mit Poststempel "FRIEDRICHSHAFEN / 7. OKT 28", nebengesetzt Bordstempel in violett. Rs. Transitstempel New York. Pracht. Sieger 21 B und 231A 70,-



Los 1223



Los 1224

- P 1223 1929, "Weltrundfahrt"-Brief mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit Zeppelin 4 Mark (Mi.Nr.424 2 Stück davon eine links leicht verfärbt) und 2 Mark (Mi.Nr.423 defekt) sowie 3 Freimarken, entwertet "FRIEDRICHSHAFEN BODENSEE LUFTPOST 15.AUG.29", nach Pfullendorf/Baden gelaufen und rückseitig mit Ankunftsstempel "FRIEDRICHSHAFEN 4.9.29". Sieger 30 Ad 100,-
- P 1224 1929, Graf Zeppelin LZ 127, Deutschlandfahrt 1. Teil, Abwurf Hannover, mit rotem Bordstempel vom 12.9.1929, privaten Zusatzstempeln "Zur Erinnerung an die Rückkehr [...] von der Weltreise" u.a., rs. Stempel: Im Luftschiff L. Z. 127 'Graf Zeppelin' von Hannover (hs.) nach Braunschweig (hs). Frankatur Ebert, 8 Rpf., waagrechtes Paar, entwertet "HANNOVER / 12.9.29". Sieger 500 €. Sieger 33 h 120,-



Los 1225



Los 1226

- P 1225 1929, Hollandfahrt, Abwurf Amsterdam, Bordpost, frankiert mit DR Freimarke Burg Rheinstein, 1 M. (Mi.-Nr. 364) nach Den Haag. Marke entwertet "LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN / 13.10.1929", nebengesetzt Bestätigungsstempel. Rs. Sonderbestätigungsstempel Amsterdam "Aangebracht..." in schwarz und AK S' Gravenhage. Pracht. Sieger 41 B 60,-

Zeppelinpost

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1226	1929, Fahrt nach Böblingen. Flugpost Adler, 50 Pfg. (Mi.-Nr. 381) als EF auf Bildpostkarte (Motiv: LZ 127 wird aus der Halle gezogen) nach Gräsberg (Ludvika, Schweden), Bordpost der Hinfahrt mit Stempel vom 20.10.1929, nebengesetzt Transitstempel Böblingen und Berlin. Oben links kleiner Bug, sonst tadellos.	Sieger 48 Bb	☒	40,-



Los 1227



Los 1228

P 1227	1929, LZ 127, die 50. Fahrt im Bodenseegebiet, hier Zeppelinmarke 2 Mark, Mi.-Nr. 423 als EF auf Brief, entwertet mit Bordpoststempel vom 9.11.1929, irrtümlich nicht in Frankfurt zur Beförderung mit der Bahn bis St. Gallen aufgegeben und in St. Gallen abgeworfen. Nebengesetzt Rahmenstempel "Mit Luftschiff 'Graf Zeppelin' befördert" und AK St. Gallen / Luftpost. Tadellose Erhaltung.	Sieger 50 BI	☒	160,-
P 1228	1930, SÜDAMERIKAFAHRT, Blick auf Alt-Köln, 2 Mark, senkrechter Viererstreifen auf Bordpostbrief, entwertet mit Bordpoststempel "LUFTSCHIFF / GRAF ZEPPELIN / 19.5.1930", adressiert nach Schönau an der Katzbach [heute Świerzawa / Polen]. Nebengesetzt Sonderbestätigungsstempel in rot, rückseitig schwacher AK-Maschinenstempel Lakehurst vom 31.5.1930.	DR 365 (4)	☒	80,-



Los 1229



Los 1231

P 1229	1930, 1. SA-FAHRT 1930, 2 RM. Südamerikafahrt, liegendes WZ. als Einzelfrankatur auf Karte mit viel Text nach Manaus / Brasilien, entwertet mit Poststempel "FRIEDRICHSHAFEN / 18.5.30", nebengesetzt Bestätigungsstempel und Durchgangsstempel Rio de Janeiro. Rs. Maschinenstempel Manaus, Marke einige kurze Zähne und oben vom Aufkleben einige Zähne gefärbt, sonst sehr feiner Beleg, Sieger 57 M, 500 €.	438 y	☒	70,-
--------	---	-------	---	------

Zeppelinpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>W 1230 1930, Südamerikafahrt-Karte mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit 2 Mark Südamerikafahrt (Mi.-Nr. 438, rechte obere Ecke mit leichten Farbanhaftungen), entwertet mit Bordstempel "LUFTSCHIFFGRAFZEPPELIN 20.5.1930" als Einzelfrankatur, Karte rechts und links mit Rostflecken von Büroklammern nach Rio de Janeiro/Brasilien.</p>	Sieger 57 E	☒/Ak	50,-
<p>P 1231 1930, Südamerikafahrt-Karte mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit Saargebiet Mi.Nr. 103 (2 Stück, davon eine mit Plattenfehler II), 126 (2 Stück) und 127 (3 Stück), entwertet "SAARBRÜCKEN (ST.JOHANN) 12.5.30" als Zuleitungspost und nach New York/USA gefahren.</p>	Sieger 57 F	☒	120,-



Los 1232



Los 1233

<p>P 1232 1930, Südamerikafahrt, Friedrichshafen - Rio de Janeiro, Zeppelin-Sondermarke 4 RM., Mi.-Nr. 439Y mit Zusatzfrankatur (5 und 20 Rpf.), Frankatur einige braune Zähne vom Aufkleben, auf Brief nach San Bernardino / Paraguay. Marken entwertet "FRIEDRICHSHAFEN / 18.5.30", nebengesetzt Sonderbestätigungsstempel in rot. Rs. AK Rio de Janeiro vom 25.5.1930, schwache Transitstempel Asuncion und AK. Tadellos, Sieger 550 €.</p>	Sieger 57 M, DR 439 Y	☒	100,-
<p>P 1233 1930, Südamerikafahrt, Friedrichshafen - Rio de Janeiro, Zeppelin-Sondermarke 2 RM., Mi.-Nr. 438 Y mit kl. Mängeln (oben im Bildrand minimaler Abrieb) auf Ansichtskarte mit Text nach San Martin / Argentinien. Marke entwertet "FRIEDRICHSHAFEN / 18.5.30", nebengesetzt AK Rio de Janeiro vom 25.5.1930, rs. schwacher AK San Martin. Karte mittig gefaltet und Beförderungsspuren, sonst feiner Beleg. Sieger 500 €.</p>	Sieger 57 M, DR 438 Y	☒	50,-



Los 1234



Los 1236

<p>P 1234 1930, Schweizfahrt der LZ 127, 2 Reichsmark, Alt-Köln als EF auf Bordpostbrief nach Zürich, Marke mit Bordstempel entwertet "LUFTSCHIFF / GRAF ZEPPELIN / 17.6.1930", vs. AK Zürich Flugplatz. Pracht.</p>	Sieger 66 B, DR 440	☒	40,-
--	------------------------	---	------

Zeppelinpost

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1235	1930, Rheinlandfahrt-Karte mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit Saargebiet Mi.Nr. 96, 119, 127 und 142, entwertet "SAARBRÜCKEN 2 (BHF.) 4.7.30" als Zuleitungspost, mit Abwurfstempel "KOBLENZ 6.7.30" und nach Bonn gefahren.	Sieger 72	☒	80,-
P 1236	1930, Rheinlandfahrt-Nachzügler der 2. Etappe-Saargebiet 40 C.-Ganzsachenkarte (P 20) mit rückseitigem entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, mit Beförderungsspuren, mit Beifrankatur der Mi.Nr. 115, 117, 118 und 119 (diese mit Eckfehler oben links) entwertet "SAARBRÜCKEN 2 (BHF.) 5.7.30", mit rückseitig einigen ungestempelten zusätzlichen Werten als sehr späte Zuleitungspost, mit Abwurfstempel "KOBLENZ 2 6.7.30", Tagesstempel "KÖLN-FLUGHAFEN 6.7.30" und nach Melchow gefahren. Laut KBHW-SPEZIAL Nr. 14 c nur 3 Ganzsachenkarten bekannt.	Sieger 72 i	☒/GA	150,-



Los 1237



Los 1238

P 1237	1930, Ostpreußenfahrt-Saargebiet 40 C.-Ganzsachenkarte (P 25) mit Bestätigungsstempel "MIT LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN BEFÖRDERT", mit Beifrankatur der Mi.Nr. 119, 121 und 126, entwertet "SAARBRÜCKEN 2 (BHF.) 18.7.30" als Zuleitungspost, mit Durchgangsstempel "KÖNIGSBERG (Pr.) 24.8.30 20-21" und nach Saarbrücken gefahren. Laut Einlieferer die erste bekannte Ganzsachenkarte dieser Fahrt. Nach Michel nur 126 Belege bekannt und nach KBHW-Spezial nur 6 Belege befördert.	Sieger 80	☒/GA	200,-
P 1238	1930, Ostseefahrt-Saargebiet 90 C.-Ganzsachenkarte (P 21) mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, mit Beifrankatur der Mi.Nr. 121, 126 und 143, entwertet "SAARBRÜCKEN 2 9.8.30" als Zuleitungspost, mit Abwurfstempel "STOCKHOLM 24.9.30" und nach Völklingen/Saar gefahren.	Sieger 88 Ea	☒/GA	150,-



ex Los 1239



Los 1241

Zeppelinpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1239 1931-1939, Partie aus 16 Belegen verschiedener Deutschlandfahrten, angefangen mit Zeppelinmarke 1 RM. auf Mophila-Zeppelinbeleg, Abwurf Zürich (Marke vom Aufkleben etwas verfärbt, Sieger 127 B), dann Deutschlandfahrt 1933 mit Flugpost Adler, 50 Rpf. / 1 RM und Bordstempel nach Hamburg (201 B), zwei Blankobelege der 1. Postfahrt von LZ 129 (401Aa), ein Propagandablatt zur Wahl am 29.3.1936 ("Auffallen Gebieten", 0402VIII), drei Belege der Olympiafahrt (Sieger 427 B, 427 B/Ba mit Olympiamarken, 427 Bb mit dem kompletten Satz), Deutschlandfahrt 1937 (453 B), drei Belege Sudetenlandfahrt, davon einer u.a. mit Mi.-Nr. 671 y und vier Belege der Deutschlandfahrten 1939 (459, 460, 462 und 464). Alle Belege im Netz abgebildet.</p>		☒	250,-
<p>W 1240 1931, Ungarnfahrt-Karte mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit Saargebiet Mi.Nr. 111, 115, 126 (2 Stück), 127 (2 Stück) und 143 sowie rückseitig 109 im Viererblock und 114 im Viererblock, entwertet "SAARBRÜCKEN 27.3.31" als Zuleitungspost, mit Durchgangsstempel "FRIEDRICHSHAFEN 28.3.31" und nach Bekescsaba/Ungarn gefahren.</p>	Sieger 101 a	☒	50,-
<p>P 1241 1931, Ostseejahr-Rundfahrt-Brief mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit Saargebiet Mi.Nr. 103, 126 und 127 im waagrechttem Paar, entwertet "SAARBRÜCKEN 2 9.5.31" als Zuleitungspost, mit Durchgangsstempel "FRIEDRICHSHAFEN 12.5.31" und nach Cottbus gefahren.</p>	Sieger 106 Aa	☒	100,-



Los 1242



Los 1243

<p>P 1242 1931, Polarfahrt, Brief mit 2 RM Polarfahrt (Mi.Nr. 457) als rechtes Randstück, Bordpost bis Leningrad, kl. Einriß im Umschlag weit außerhalb d. Frankatur, sonst tadellos, Mi. 430 Euro</p>	Sieger 119 B	☒/☒	120,-
<p>P 1243 1931, 1. Südamerikafahrt-Zeppelinansichtskarte mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit Zeppelin 2 Mark (Mi.Nr. 423), entwertet "BERLIN 29.8.31", als Einzelfrankatur und nach Pernambuco/Brasilien gefahren.</p>	Sieger 124 Ba	☒/Ak	100,-



Los 1244



Los 1245

Zeppelinpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1244	1931, 2. Südamerikafahrt-Brief mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit Saargebiet Mi.Nr. 103 im waagerechten Paar, 119 und 127 (2 Stück), entwertet "SAARBRÜCKEN 2 14.9.31" als Zuleitungspost, mit Durchgangsstempel "FRIEDRICHSHAFEN 18.9.31" und nach Hof (Saale) gefahren.	Sieger 129 D	⊞ 100,-
P 1245	1932, 4. Südamerikafahrt-Brief mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit Saargebiet Mi.Nr. 158, 159 im senkrechten Paar und 160, entwertet "SAARBRÜCKEN 2 29.4.32" als Zuleitungspost, mit Durchgangsstempel "FRIEDRICHSHAFEN 2.5.32" und nach Recife/Pernambuco/Brasilien gefahren.	Sieger 157 Aa	⊞ 100,-
W 1246	1932, Anschlußflug zur 7. Südamerikafahrt-Karte mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempeln, frankiert mit Zeppelin 1 Mark (Mi.Nr. 455) sowie Flugpostmarken 15 und 50 Pfg. (Mi.Nr. 531 und 535), entwertet "STUTTGART 1 25.9.32" und nach Valparaiso/Chile geflogen bzw. gefahren.	Sieger 183 B	⊞ 50,-



Los 1247



Los 1248

P 1247	1932, Zeppelinbrief von der 7. Südamerikafahrt des Luftschiffes "Graf Zeppelin", der Brief ist mit Reichspräsidenten, 12 Pfennig frankiert und mit dem Stempel "DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST Nr. 28" des Kreuzers "Karlsruhe" entwertet, der sich zur gleichen Zeit wie das Luftschiff in Pernambuco aufhielt. Ein Mannschaftsmitglied schrieb diesen Brief nach Erfurt. Zum Nachweis der Beförderung mit dem Luftschiff "Graf Zeppelin" wurde ein zusätzlicher Bestätigungsstempel des Luftschiffs auf dem Umschlag abgeschlagen. Sieger-Katalog 2.000 €.	Si. 184 B	⊞/⊞ 250,-
P 1248	1932,9.Südamerikafahrt-AnsichtskartemitentsprechendemSonderbestätigungsstempel, frankiert mit Saargebiet Mi.Nr. 97, 159 und 160, entwertet mit Handwerkbestempel "OTTWEILER (SAAR) 18.10.32" als Zuleitungspost, mit Durchgangsstempel "FRIEDRICHSHAFEN 24.10.32" und nach Recife/Pernambuco/Brasilien gefahren.	Sieger 195 Aa	⊞/Ak 100,-



Los 1249



Los 1251

Zeppelinpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1249 1933, Saargebietsfahrt-Einschreibekarte mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit Danzig Mi.Nr. 193, 194, 203 und 205, entwertet "DANZIG-LANGFUHR LUFTPOST 19.6.33" als Zuleitungspost, mit Durchgangsstempel "FRIEDRICHSHAFEN" und nach Lorch/Württemberg gefahren.	Sieger 217 Aa	☒	120,-
W 1250 1933, Saargebietsfahrt-Bordpostbrief mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit Zeppelin 1 Mark (Mi.Nr. 455), Freimarke 20 Pfg. (Mi.Nr. 436 mit unten einem fehlendem Zahn) und 3 Stück der Friedrich der Große 12 Pfg. (Mi.Nr. 480) zusammenhängend mit A4-Werbefeld als Viererblockzusammendruck, entwertet "LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN 25.6.33" und nach Dudweiler/Saargebiet gefahren.	Sieger 217 Ab	☒	50,-
P 1251 1933, Chicagofahrt-Einschreibekarte mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit 4 Mark Chicagofahrt vom rechten Bogenrand (Mi.Nr. 498) und Flugpostmarke 10 Pfg. im waagerechten Paar (Mi.Nr. 530), entwertet "BERLIN 14.10.33", mit R-Zettel von Friedrichshafen, mit Anschlußflug (mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel) und nach München gefahren.	Sieger 238 E	☒	90,-



ex Los 1252



ex Los 1254

P 1252 1936, Deutschlandfahrt zur Reichstagswahl vom 29. März, drei verschiedene, vom Luftschiff abgeworfene Propagandazettel in guter Erhaltung (Sieger 0402 II, IV und VIII).			40,-
W 1253 1936, "Olympiafahrt"-Brief mit entsprechendem Sonderbestätigungsstempel, frankiert mit komplettem Olympiasatz (Mi.Nr. 609/616), entwertet mit Bordstempel "LUFTSCHIFF HINDENBURG 1.8.36", nach Neusalz/Oder gelaufen und mit rückseitigem Durchgangsstempel "BERLIN-ZENTRALFLUGHAFEN 1.8.36".	Sieger 427 Ab	☒	60,-
P 1254 1936, Partie von neun Belegen / Ganzsachen zu Zeppelifahrten 1936, alle mit Ausgaben zur Winterolympiade 1936 und weiteren Sonder- bzw. Flugpostmarken frankiert. Dabei drei Belege der 1. Postfahrt von LZ 129 (zweimal Sieger 401 Ab, einmal 401 Ba), eine Bordpost der Deutschlandfahrt (402 B), ein Beleg zur 2. Südamerikafahrt von LZ 127 (347 A), drei Belege der 1. Nordamerikafahrt von LZ 129 (zweimal 406 C, einmal 406 D) und ein Beleg der 2. Nordamerikafahrt von LZ 129, Rückfahrt (407 B). Meist gute Erhaltung, siehe weitere Belege im Netz.	600-602 etc.	☒	150,-
P 1255 1939, vorgesehene Fahrt von LZ 130 nach Köln, Brief aus Danzig, frankiert mit Flugpostmarke 1924, 2 ½ Gulden dunkelbraunkarmin, diese entwertet mit SSt Danzig "GRÜSST JUBELND SEINEN FÜHRER [etc.]" vom 19.9.1939, Nebenstempel "Infolge Kriegsausbruches / Ausfall der Zeppelifahrt / Beförderung durch Flugpost". Brief mit schwachen Flecken, adressiert an den Hamburger Briefmarkenhändler Karl Hennig, evtl. nicht befördert.	Danzig 206, Sieger 467	☒	50,-

DO-X - Katapult- / Schleuderflugpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1255



Los 1256

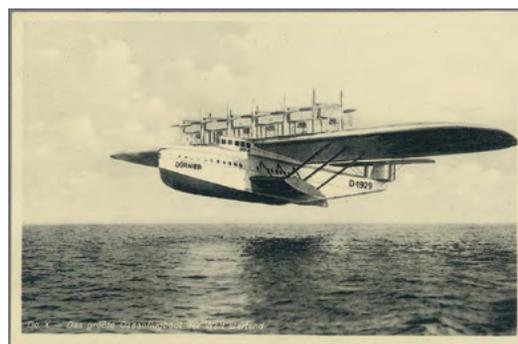
DO-X - Flugpost

- P 1256 1931, Erster Überseeflug der Do-X Amerika-Europa, alte Zeppelin-Luftschiffkarte [Bildmotiv: Dresdner Zwinger aus der Luft], frankiert mit vier Stück Flugpostausgabe Adler, 1 Mark. Diese entweret "FRIEDRICHSHAFEN / 13.11.30", nebengesetzt Sonderbestätigungsstempel in rot, Bordstempel der Do X vom 30. Jan. 31, Rhombenstempel aus Brasilien und rückseitig AK Rio. Eine Marke leichte Zf. durch Randklebung, sonst tadelloser Beleg.

DR 382 (4) ☒ 70,-



Los 1257



ex Los 1258

- P 1257 1931, DO-X-Erstflug Europa-Südamerika, innerhalb von Brasilien beförderter Luftpostbrief aus Rio de Janeiro nach Victoria mit entsprechendem Rautenstempel "DOX PRIMEIRO VOO" auf Umschlag der Condor-Fluglinie, frankiert mit Brasilien Mi.-Nr. 243, 278 und 319. Rs. Transitstempel Bahia und AK Victoria.
- P 1258 1932, kleines Lot, bestehend aus der ungebrauchten Privatganzsache, Ebert 6 Rpf. mit Bildmotiv "Das größte Ozeanflugboot der Welt startend" und Stempel "Flugschiff Do X Deutschlandflug 1932", zwei Bildkarten mit Do-X in Hamburg und im Königsberger Pregel zur Anlegestelle (Privatfoto!) sowie ein Brief aus Hamburg, der eine Besichtigung von Do-X erwähnt.

PP 111 E 1-01 GA/☒ 50,-

Katapult- / Schleuderflugpost

- P 1259 1931, Schleuderflug Dampfer "Europa" - Southampton, Seepostaufgabe, Brief nach Frankfurt / Main, frankiert mit Flugpost 1926, 10, 15 und 50 Rpf. (Mi.-Nr. 379, A 379, 381, letztere Knitter). Marken entwertet mit Seepoststempel des Dampfers Europa, nebengesetzt roter Schleuderflugstempel "D. EUROPA - SOUTHAMPTON - 12. August 31" und Zweizeiler "Mit Luftpost befördert / Köln 2". Rechts unten minimal verkürzt, saubere Bedarfserhaltung. Dazu Geschäftsbrief von 1934, frankiert mit Flugpostausgabe 1933, Lilienthal 2 RM (zweimal) und weiterer Zusatzfrankatur per Luftpost "France-Amerique du Sud", von Hannover nach Santiago de Chile mit Ankunftsstempel.

537,538,515,523 ☒ 60,-

Katapult- / Schleuderflugpost - Katastrophenpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1259

W 1260 1931-1935, zwei Katapultpostbelege, zum einen 1. Flug ab Brasilien mit Bestätigungsstempel in grün (Haberer 301 a), zum anderen Nachbringe- und Schleuderflug vom 26.5.1935 auf Karte aus Bucknow nach Brooklyn (Haberer 189 c), dazu drei Stück der Privatganzsache zur Mophila 1931, Wertstempel Flugpost Adler 10 Rpf. und Ebert 3 Rpf., mit Werbezeile ungebraucht (etwas stockfleckig) bzw. per Luftpost innerhalb von Hamburg mit nebengesetztem Stempel "HAMBURG EILBRIEFE / 23.8.31" (PP 92 - C 1-01) sowie mit durchbalkter Werbezeile nach Pforzheim mit Bestätigungsstempel "Mit Luftpost befördert" aus Karlsruhe (PP 92 - C 1-02). Belege im Netz abgebildet.

☒/GA 70,-



Los 1261



Los 1262

Katastrophenpost

- P 1261 1892, Katastrophenbrief vom Dampfer "Eider", am 31.1.1892 auf der Fahrt von New York nach Deutschland vor der Isle of Wight auf Grund gelaufen, vorderseitig L2 "Frankierter Brief aus gestrandetem D. Eider geborgen.", rückseitig drei Verschlusszettel "KAISERL. DEUTSCHES POSTAMT Frankfurt (Main) I", Wertzeichen durch Wasserschaden abgefallen, Poststempel New York JAN 22 92, sehr selten.
- P 1262 1892, Brief aus New York nach Wien, mit dem Dampfer "Eider" am 31.1.1892 auf der Fahrt von New York nach Bremerhaven vor der Isle of Wight auf Grund gelaufen, mit zweimal USA 5 C. frankierter Brief, vorderseitig K3 "Gehoben aus dem gescheiterten Schiff "Eider", vorder- und rückseitig Verschlusszettel der "K.K. Briefspedition Nr. III WIEN" und Ausgabestempel Wien, üblicher Wasserschaden, sehr selten.

☒ 130,-

USA 65 (2) ☒ 120,-

Katastrophenpost - Schiffspost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1263



Los 1264

P 1263 1901, HAVARIE DES FRANZÖSISCHEN DAMPFSCIFFS "RUSSIE", mit Allegorie, 15 C. blau frankierter Brief aus Oran nach Puisseguier (Languedoc), stark mitgenommen, mit rotem Einzeiler "NAUFRAGE DE LA RUSSIE" versehen und in Marseille am 23.1.1901 weitergeleitet (Stempel auf Rückseite sowie zweite Briefanschrift, offenbar durchgeweiht...). Die "Russie" fuhr wöchentlich zwischen Oran und Marseille, lief Januar 1901 allerdings in der Rhone auf Grund und wurde erst nach einiger Zeit wieder flottgemacht und nach Marseille geschleppt.

Frankreich 73 ☒ 80,-

P 1264 1932, FLUGZEUGABSTURZ der Route Saigon-Marseille - Brief aus Saigon nach Toulouse, frankiert mit Frz.-Indochina, Mi.-Nr. 164, 168 und 144, entwertet "SAIGON CENTRAL / 17 3 32". Leitvermerk und Rahmenstempel "SAIGON MARSEILLE", darüber Einzeiler "Courrier Accidente", rs. Transitstempel des Flughafens Marseille vom 31.3.1932. Brief katastrophengerecht naßgeworden, Marken beschädigt / verfärbt, Anschrift undeutlich, sehr interessanter Beleg.

☒ 90,-



Los 1265



Los 1266



Schiffspost Deutschland

P 1265 • 1890/1895 Zwei interessante Postkarten, dabei Ganzsachenkarte 'Krone/Adler' 10 Pf. als Schiffspost vom 'Atlantischen Ozean April 8 1890' via Southampton nach Heilbronn, und Postkarte von der "KIEL-MARINE-AKADEMIE KANAL-ERÖFFNUNG 18/6 95" nach Hamburg, jeweils mit den entsprechenden Stempeln.

GA/☒ 130,-

Schiffspost

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsche Schiffspost - Marine

- P 1266 1909, Kap der Guten Hoffnung, Ganzsachenumschlag mit Wertstempel Königin Victoria, 2 1/2 P. olivgrün, entwertet "WALFISH BAY / JA 2 09" nach Hamburg über das Hofpostamt Berlin, der Absender befand sich auf der SMS "Panther" (MSP-47). Seltener Beleg einer Fremdaufgabe. Kap der Guten Hoffnung
H&G B 3 GA 50,-



Los 1267



Los 1268

- P 1267 1916, Weltkriegspost, Brief vom Hilfskreuzer "Kronprinz Wilhelm", in den USA an den Hilfskreuzer "Prinz Eitel Friedrich" zur Weiterbeförderung nach Gera übergeben. Umschlag gestempelt "MARINE-SCHIFFSPOST No. 3 / 4 9 16", mit amerikanischer Zensurbänderole und Stempel der Auslandsstelle Emmerich. In den Rändern knittig und Beförderungsspuren, aber nicht üblicher Beleg. ☒ 80,-
- P 1268 1921, Germania, 60 Pfg. dunkelgrauoliv auf Brief nach Halberstadt, entwertet mit aptiertem "MSP No. 201 / 7 8 21" ohne "KAISERL.". Ursprünglich gehörte der Stempel zum Kleinen Kreuzer "Regensburg", der allerdings 1920 der französischen Marine übergeben worden war. Umschlag oben waagerechter Bug, auch durch Marke, hinten fehlen Teile der oberen Verschlussklappe, trotzdem attraktiver und seltener INFLA-Beleg der Marine-Schiffspost! 147 ☒ 60,-

Deutsche Schiffspost - Marine - Ganzsachen

- W 1269 1897, Krone / Adler, 10 Pf. mit Aufdruck "Nur für Marine-Schiffsposten"; elf sauber ungebrauchte Karten, alle mit Druckerzeichen "797f", Mi.-Wert 385 €, dazu unberechnet eine zwölfte, etwas fleckige. P 1 (11) GA 40,-



Los 1270



Los 1272

Schiffspost

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsche Schiffspost im Ausland - Seepost				
P 1270	1888, Ganzsachenkarte, Adler 10 Pfennig, oben und unten rechts jeweils Büge, aufgegeben in Aden aus Bab al-Mandab nach Hamburg, klar entwertet mit Stempel "OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE d / 8 12 88" des Dampfers "Bayern" sowie Transitstpl. Aden, außerdem AK Hamburg-Pöseldorf. Geprüft Jäschke-L. BPP.	DR P 1402	GA	50,-
W 1271	1890, Ganzsachenkarte, Krone / Adler 10 Pfennig, aufgegeben in Aden nach Nürnberg, sauber entwertet mit Stempel "OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE b / 13 90" des Dampfers "Preußen" sowie Transitstpl. Aden, außerdem AK Nürnberg.	DR P 21 II	GA	40,-
P 1272	1897, Ganzsachenkarte, Krone / Adler 10 Pfennig, aufgegeben in Colombo nach Lübeck, entwertet mit Stempel "OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE f / 31 12 96" des Dampfers "Prinz Heinrich". In Colombo der dortigen Post übergeben, entsprechend Einkreiser "COLOMBO / JA 1 97" und dann von der französischen Schiffspost übernommen. Zweikreisstempel "CORPS EXPED. DU TONKIN / L.N. No 5 / 3 JANV 97". AK Lübeck vom 21.1.97. Kombination zweier Schiffspostdienste. Kleine Eckknitter, sonst gute Erhaltung.	DR P 2501	GA	80,-



Los 1273



Los 1274

P 1273	1902, Ansichtskarte aus Ceylon, frankiert mit Germania, Deutsches Reich, 5 Pfg. nach Tsingtau. Marke entwertet "OST-ASIATISCHE LINIE d / 14 12 02", für Dampfer "Gera", in Aden der britischen Post übergeben, entsprechend Einkreisstpl. "ADEN / DE 14 02" und Transitstempel Hongkong sowie AK "TSINGTAU / 11 1 03". Blauer hs. "T"-Taxvermerk, offenbar aber nicht weiter verfolgt.	DR 70	Ak	50,-
P 1274	1903, Ansichtskarte aus Southampton nach Duala / Kamerun an das dortige Unteroffizierkorps der Schutztruppe, frankiert mit Germania, DR ohne Wz., 10 Pf. Marke entwertet mit Seepoststempel "HAMBURG-WESTAFRIKA XXVII / 26 3 03" (Eleonore Woermann). Nebengesetzt englischer Transitstempel "...MR 27 / 03"; AK "DUALA / 23 4 03" auf Marke.	DR 71	Ak	50,-



Los 1275



Los 1276

Schiffspost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1275	1917, Tauchbootbrief nach Brasilien. Germania, 20 Pf. als EF auf Brief aus Hamburg nach Rio de Janeiro. Marke entwertet "HAMBURG 40 / 12.1.17", mit sehr klarem Tauchbootstempel sowie Dreizeiler "Zurück. Wegen Einstellung des Tauchbootverkehrs (usw.)", außerdem Zensurstempel "X". Rs. Siegelstempel des "Kaiserl. Postamt / Hamburg 39" und Quittiervermerk "Zwei M Tauchbootgebühr erstattet". Sehr feiner Beleg mit langem Originalinhalt..	871	☒ 80,-
P 1276	1917, Tauchbootbrief nach Brasilien. Germania, 20 Pf. als EF auf Brief aus Stuttgart nach Castro (Parana) / Brasilien. Marke entwertet "STUTTGART / 12 JAN 17", mit Tauchbootstempel sowie Dreizeiler "Zurück. Wegen Einstellung des Tauchbootverkehrs (usw.)", außerdem Zensurstempel "X" und hs. Vermerk: "Tauchbootgebühr erstattet". Rs. Unterschrift als Quittierung des erstatteten Betrags. Saubere Erhaltung.	871	☒ 80,-



Los 1277



Los 1278

P 1277	1922, in Lissabon [laut Kartentext] aufgegebene Ansichtskarte der "Cap Polonio" nach Kopenhagen, frankiert mit DR Posthorn, 5 Mark zweifarbig, zwei Werte, diese entwertet "DEUTSCHE SEEPOST / LINIE HAMBURG-SÜDAMERIKA / 13.11.22". In Dänemark mit 25 Öre hs. nachtaxiert und Portomarkte frankiert mit Stempel "KJØBENHAVN / 18.11.22". Hübscher Beleg.	DR 205 (2), Dänemark Porto 6	Ak	80,-
P 1278	1922, Ansichtskarte nach Hamburg, laut Text aufgegeben in Lourenço Marques (Mozambik), frankiert mit Germania 1 M. (Eckfehler) und Reichspostamt, 1.50 M., beide in violett entwertet "OST-AFRIKANISCHE HAUPTLINIE / 24 1 22". Das Kartenmotiv zeigt die Lüderitzbucht mit deutschen Schiffen aus der Kolonialzeit.	114,150	Ak	80,-



Los 1279



Los 1280

P 1279	1922, Ansichtskarte der "Cap Polonio", aufgegeben auf der Fahrt nach Rio de Janeiro nach Berlin und frankiert mit DR Freimarken 1921, 120 Pfg. im waagerechten Dreierstreifen. Entwertet mit Ovalstempel "DEUTSCHE SEEPOST / LINIE HAMBURG-SÜDAMERIKA / 4.8.22", geprüft Infla Berlin / Zirkenbach. Pracht.	DR 168 (3)	Ak	60,-
P 1280	1931, österreichische 10-Gr.-Ganzsachenkarte aus Wien nach Berlin, aus ungeklärten Gründen auf der "Bremen" gelandet und mit der DEUTSCH-AMERIKANISCHE-SEEPOST / 26.6.31 nach New York befördert. Dort vom Seepostamt mit Fehlleitungs-Zweizeiler "MISSENT TO / U.S.SEA P.O. No. []" versehen. Trotz leichter Beförderungsspuren gute Erhaltung, interessanter Irrläufer.	Österreich P 276 a	GA	50,-



ALTDEUTSCHLAND

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Baden	1300 - 1317	Mecklenburg-Schwerin	1520 - 1521
Bayern	1318 - 1377	Oldenburg	1522 - 1531
Bergedorf	1378 - 1387	Preußen	1532 - 1560
Braunschweig	1388 - 1405	Sachsen	1561 - 1572
Bremen	1406 - 1409	Schleswig-Holstein	1573 - 1578
Hamburg	1410 - 1483	Thurn & Taxis	1579 - 1597
Hannover	1484 - 1505	Württemberg	1598 - 1706
Helgoland	1506 - 1510	Norddeutscher Bund	1707 - 1714
Lübeck	1511 - 1519	Elsass-Lothringen	1715 - 1719

Baden

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Baden - Marken und Briefe

- W 1300 1851, Freimarke 1 Kreuzer schwarz auf sämisch, dreiseitig vollrandig geschnitten (rechts berührt), doppelt entwertet mit R2 "HEIDELBERG 20. Jul." und geprüft Seeger. Laut formatverkleinertem Fotoattest Seeger BPP sind Marke und Abstempelung echt, ist die Einfassungslinie am rechten Rand an 2 Stellen berührt, durch die Mitte verläuft ein scharfer waagerechter Bug und rückseitig kleine aufgeraute wolkige Stellen. Michel 1.000,- Euro 1a Ⓞ 50,-



Los 1301



Los 1302



Los 1303

- P 1301 1851, 6 Kr schwarz/blaugrün auf kleinem Briefstück mit bisher unbekanntem PF "rechte senkrechte Linie des linken oberen Eckquadrats nicht bis unten durchgehend", sauber und klar entwertet mit Fünfringstempel "115" (Rastatt). Pracht! 3a PF △ 200,-
- P 1302 1851, 9 Kr schwarz/lilarosa, farbfrisches und -intensives Exemplar, dreiseitig weit überrandig mit großen Teilen der Nebenmarken, "n" in Verein gebrochen (PF?), klar entwertet mit Nummernstempel "24" und nebengesetztem Stempel "CARLSRUHE" auf Brief nach Lindenberg. Rs. mit Transit- und Ank.-Stempel. Schöner Luxus-Beleg für die besondere Sammlung! 4b ☒ 100,-
- P 1303 1861, Wappen mit liniertem Hintergrund, eng gezähnt, 3 Kr. in der guten Farbe lebhaft- bis dunkelviolettblau (veilchenblau), links einige knappe Zähne durch Scherentrennung, sonst gut gezähnt und oben Teil der Nachbarmarke. Farbfrisches, mit Ringstempel entwertetes Stück, doppelt geprüft Seeger BPP, Mi.-Wert 250 €. 10c ** 50,-



Los 1304



Los 1305



Los 1307

- P 1304 1862f., Wappen mit liniertem Hintergrund, 9 Kr. hellocker [gelbbraun] auf kleinem Briefstück mit vollständigem Zweikreisstempel "MANNHEIM / 2[...] JUN.", leicht dezentriert wie üblich, sauber gezähnt, tiefgeprüft Brettl BPP, Mi.-Wert 320 €. 15b △ 70,-

Baden

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1305	1863ff., Wappen mit liniertem Hintergrund, gezähnt K 10, 9 Kr. lebhaftbraun bis dunkelbraun, normal zentriert und gezähnt, mit sauberem Zweikreisstempel "KEHL / 15 SEP" auf großem Stück eines Briefes nach Wunsiedel, doppelt geprüft Seeger BPP, Mi.-Wert 350 €.	15 c	△ 90,-
W 1306	1862, Freimarke 3 Kreuzer mittelrosarot, mit 13 1/2er Zähnung, entwertet mit Nummernstempel "8" (Baden) und tiefst geprüft Seeger BPP. Ein sehr schönes Exemplar dieser gesuchten Marke. Michel 350,- Euro	16	⊙ 70,-
P 1307	1865, Wappen mit weißem Hintergrund, 6 Kr. in der seltenen Farbe dunkelkobalt [dunkelultramarin], gut gezähntes, leicht dezentriertes Stück, laut FB Stegmüller BPP (2009) als Mangel kleiner Eckbug, ansonsten sehr fein mit Zweikreisstempel "MANNHEIM / 18 OCT" in leuchtender Farbe, Mi.-Wert 700 €.	19 ab	⊙ 100,-



Los 1310



Los 1311



Los 1312



Los 1313



Los 1315

W 1308	1862-1868, Freimarke 6 Kr. preußischblau, entwertet mit R2 "CARLSRUHE 27.Dez.", auf Briefstück und tiefst geprüft Brettl BPP. Des Weiteren ist eine 7 Kr. hellblau, entwertet mit K2 "...RGEM.." und tiefst geprüft Brettl BPP enthalten. Michel 210,- Euro	19 b, 25 b	△/⊙ 50,-
W 1309	1862, Freimarke 18 Kreuzer hell- bis lebhaftgrün, entwertet mit Fünfringstempel "8" (Baden) und höher geprüft Brettl. Laut neuestem Kurzbefund Stegmüller BPP sind das Prüfstück sowie der Stempel echt und ist die Marke repariert (Ränder angesetzt und hinterlegt). Michel 700,- Euro	21 a	⊙ 40,-
P 1310	1862, Freimarke 18 Kreuzer in der guten Farbvariante dunkelopalgrün und entwertet mit K2 "M(ANNHEIM)". Laut neuestem Kurzbefund Stegmüller BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke repariert (Hinterlegungen und Zähnungsergänzungen in den oberen Ecken). Michel 3.000,- Euro	21 b	⊙ 200,-
P 1311	1862, Wappen mit weißem Hintergrund, 30 Kreuzer, gut zentriertes, bis auf einen stumpfen Zahn gut gezähntes und farbfrisches Stück mit Zweikreisstempel "[W] EINHEIM / 9 OKT", doppelt einen Zahn erhöht geprüft Seeger BPP und Pfenninger nebst weiteren Signatures, dekoratives Stück, Mi.-Wert 3.000 €.	22 a	⊙ 450,-
P 1312	1862, Freimarke 30 Kreuzer lebhaftgelborange, entwertet mit K2 "MANNHEIM 27 NOV." und ca. 8 mm hoch geprüft Brettl. Laut Prüfungsbefund Flemming BPP ist die Marke echt, hinterlegt, ist die Zähnung nachgestochen und teilweise ergänzt. Michel 3.000,- Euro	22 a	⊙ 100,-
P 1313	1862, Freimarke 30 Kreuzer gelborange, entwertet mit Fünfringstempel "8" (Baden) und höher geprüft Brettl. Laut neuestem Fotobefund Stegmüller BPP sind Marke und Stempel echt, hat die Marke meist vollständige Zähnung (nur oben wurde ein Zahn ergänzt) und ist farbfrisch. Michel 3.000,- Euro	22 b	⊙ 450,-

Baden - Landpostmarken

W 1314	1862, Landpost-Portomarkte 3 Kr. gelb auf dickem Papier, vom Unterrand, rechts oben ein Zahn minimal kürzer, in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 300,- Euro	2y	** 40,-
P 1315	1864ff., Ziffer im Rankenwerk, 3 Kr. schwarz auf dunkelrötlichgelb mit PLATTENFEHLER II "E von MARKE verstümmelt", entwertet mit Zweikreisstempel "SINSHEIM / 23 AUG", laut FB Stegmüller BPP (2014) leichte Knitterung rechts oben als leichter Mangel, sonst normal zentriert, gezähnt und farbfrisch, Mi.-Wert 1.200 €.	2y PF II	⊙ 180,-

Baden - Bayern

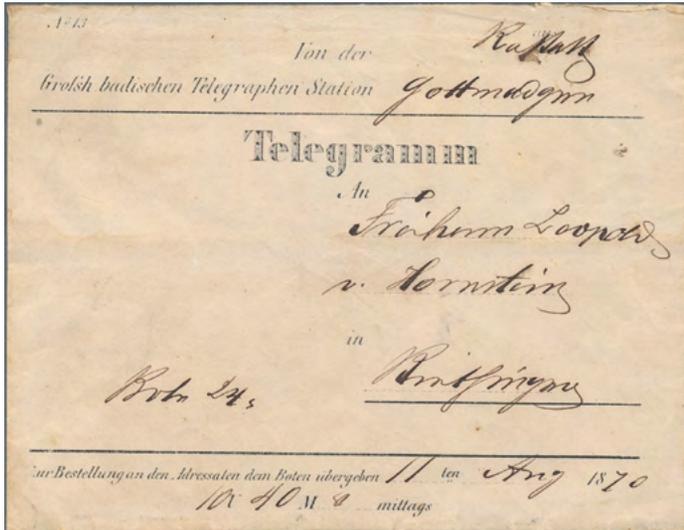
Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Baden - Nummernstempel

- W 1316 115 rot; 1851, Freimarke 9 kr. schwarz auf altrosa, dreiseitig vollrandig geschnitten (rechts oben Randlinienschnitt), entwertet mit rotem Nummernstempel "115" (Rastatt). Laut Fotobefund Flemming BPP ist die Marke echt und mit Mängeln (oben rechts repariertes Risschen usw.). Zusätzlich ist noch die 9 Kr. schwarz auf lilarosa enthalten, dreiseitig vollrandig geschnitten (unten Randlinienschnitt), entwertet mit rotem Nummernstempel "115" (Rastatt) und 3 mm höher geprüft Stegmüller BPP (berührt, kleiner Randspalt und Eckbug).

4a,4b © 50,-



Los 1317



Los 1318

Baden - Besonderheiten

- P 1317 1870, gedrucktes TELEGRAMM (Grobe Typ 6) aus "GOTTMADINGEN" an den Freiherrn Leopold von Hornstein nach Biethingen, Umschlag mit normalen Gebrauchsspuren. Selten!

☒ 150,-

Bayern - Vorphila

- P 1318 1831, 6.12., Cholerastempel KÖNIGL. BAYRISCHE CONTUMAZ ANSTALT TÖPEN auf Brief von Berlin nach Würzburg, sehr guter Abschlag des seltenen Stempels, Feuser Nr. 48, 700 Euro.

☒ 300,-



Los 1319

- P 1319 1831, 3.1., KÖNIGL. BAYERISCHES SANITAETS-SIEGEL, klar auf Brief aus Brody, Galizien nach Würzburg, gerastelt. Feuser Nr. 50. Kab.-Beleg!

☒ 100,-

Bayern

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1320



Los 1321



Los 1322

Bayern - Marken und Briefe

- | | |
|---|--------------------------------------|
| <p>P 1320 1849, Freimarke 1 Kreuzer grauschwarz aus der Platte 1, allseits voll- bis breitrandig geschnitten (unten mit kompletter Schnittlinie), entwertet mit geschlossenen Mühlradstempel "98" (Fürth) und signiert Dr.Pirl. Laut Fotoattest Sem BPP ist die Marke echt, echtgestempelt, allseits voll- bis breitrandig, tadellos erhalten und nicht repariert. Ein sauberes Exemplar der ersten deutschen Briefmarke. Michel 3.500,- Euro</p> | <p>1 la ☉ 700,-</p> |
| <p>P 1321 1849, Freimarke 1 Kreuzer grauschwarz in der Type I, vollrandig geschnitten, entwertet mit K2 "NÜRNBERG 7 DEC. 1849", als Einzelfrankatur auf mittig senkrecht gefalteter Drucksache ohne Adressenschleife mit gestützten Faltungen. Laut Fotoattest Brettli BPP sind Marke und Stempel echt, zum Briefe gehörend, hat die Marke breite Ränder an allen Seiten, ist in frischer Farbe, ist in feiner, tadelloser Erhaltung und nicht repariert. Michel-Briefepreis 7.000,- Euro.</p> | <p>1 la ☒ 1.800,-</p> |
| <p>P 1322 1850, Bayern, 1 Kr. grauschwarz, Platte 2, mit seltenem PLATTENFEHLER einer Teilaufgabe "untere Randlinie unter O von FRANCO schräg gebrochen", laut aktuellem FA Sem BPP (2023) allseits voll-bis breitrandig, teils mit Schnittlinien und von einer kleinen Radierstelle im Bereich des Plattenfehlers abgesehen einwandfrei erhalten. Sehr farbfrisches Stück, sauber entwertet mit gMS "241" (Nördlingen), Mi.-Wert 5.000 €.</p> | <p>1 II a PF XII ☉ 1.200,-</p> |



Los 1325



Los 1326

Bayern

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1323 1849, 6 Kr rötlichbraun von Platte 1 (unterbrochener Kreis) mit ausgefüllten Ecken, allseits breitrandig geschnitten, fast zentrisch gestempelt mit gMR "231", Pracht, signiert Pfenninger und Sem, BPP.	41A	⊙	60,-
W 1324 1850, Freimarken 6 Kreuzer braun in Type II, dreiseitig breitrandig geschnitten (oben Randlinienschnitt) und mit Schnittlinien an 3 Seiten und 9 Kreuzer grün voll- bis breitrandig geschnitten und mit Schnittlinien an 2 Seiten, je entwertet mit geschlossenem Mühlradstempel "545" (Vilshofen), zusammen als Zweifarbenfrankatur auf Briefumschlag (ohne Inhalt) mit Steigbügelstempel "Vilshofen 17/6" und nach Rheinfelden/Schweiz gelaufen.	4 II,5	⊗	50,-
P 1325 1852, 9.3., 9 Kr. Kabinett-Stück mit 4 Schnittlinien, Farbe zwischen "c" und "d", Type II, auf Chargé-Brief mit Inhalt nach Italien, geprüft Sorani.	5	⊗	150,-
P 1326 1854, 1. Juni, 9 Kr. grün (Farbe zwischen "c" und "d") Kab.Stück in Type II auf Chargé-Brief von Straubing nach Italien.	5 d d	⊗	120,-



Los 1327



Los 1328



Los 1329



Los 1331



Los 1332

P 1327 1862, 6 Kr dunkelblau(stahlblau) mit "trockenem Druckbild", die seltene Spätauflage, farbfriech und allseits breitrandig, entwertet mit gMR "14". Kabinettstück!	10 b	⊙	50,-
P 1328 1862, 12 Kr dunkelgelbgrün, farbfrieches und allseits breitrandig geschnittenes Exemplar, sauber entwertet mit seltenem Kressesegmentstempel "K. BAYR.BAH(NPOST)". Luxusstück!	12	⊙	50,-
P 1329 1866, 18 Kr lebhaftorangerot, farbfriech, bis auf eine kleine Stelle links unten voll- bis breitrandig, sauber und klar entwertet mit oMR "356" (Nürnberg). (Mi. 600,- €)	13 b	⊙	80,-
W 1330 1867, Staatswappen geschnitten, 6 Werte komplett gestempelt, jeweils voll- bis breitrandig geschnitten. Die 1 Kr. hat unten links Lupenrand, die 3 Kr. ist auf Briefstück, die 6 Kr. ist tiefst geprüft Brettl BPP, die 12 Kr. ist ca. 2 mm höher geprüft Stegmüller BPP (oben loser Seidenfaden) und die 18 Kr. ist signiert "Star" (Starauscheck). Michel 465,- Euro	14/19	⊙	80,-
P 1331 1867, 6 Kr Staatswappen mittelultramarin, allseits mit breit- bis überrandigem Schnitt, farbfrieches Exemplar mit klarer oMR-Entwertung "721" von Mussbach, Pfalz. Schönes Ausnahmestück!	16	⊙	40,-
P 1332 1867, 12 Kr Staatswappen hellbraunviolett, farbfrieches Marke mit PF "Fuß der linken unteren Wertziffer 2 verstümmelt", allseits breitrandiger Schnitt, entwertet mit Kressesegmentstempel "SPAL(T) 17/2". Kabinetterhaltung. (Mi. 300,- €)	181	⊙	60,-



Los 1333



Los 1334



Los 1337



Los 1338

P 1333 1869, Staatswappen geschnitten, 7 Kr. in der seltenen Farbe dunkelultramarin [preußischblau], laut FB Stegmüller BPP (2007) leuchtend frische Farbe, abgesehen von einer [kaum sichtbaren] Eckbugspur links oben in tadelloser Erhaltung, entwertet mit Kressesegmentstempel "DACHAU M[KT]/ 16 4". Mi.-Wert 1.000 €.	21 c	⊙	200,-
---	------	---	-------

Bayern

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1334 1869, Staatswappen geschnitten, 7 Kr. in der guten Farbe lebhaftlilaultramarin, voll-bis sehr breitrandiges Stück, geglättete Eckknitter rechts oben, sehr farbfrisch, entwertet mit Teilstempel München, entsprechend FB Sem BPP (2023), Mi.-Wert 650 €.	21 d	⊙	100,-
W 1335 1870, Staatswappen gezähnt, 18 Kreuzer dunkelziegelrot, mit Wasserzeichen 1 X (enge Rauten), gestempelt "...NAU" und tiefst geprüft Brettl BPP. Michel 240,- Euro	27 Xb	⊙	40,-
W 1336 1870, Freimarke 18 Kreuzer zinnoberrot mit Wasserzeichen 1X (enge Rauten), gestempelt "MO..." und links unten mit einem etwas kürzerem Zahn. Michel 240,- Euro	27 Xb	⊙	30,-
P 1337 1870, Staatswappen gezähnt, 18 Kreuzer dunkelziegelrot im waagerechtem Dreierstreifen, mit Wasserzeichen 1 X (enge Rauten), sehr zart mit blauvioletten Einkreisern entwertet. Laut Fotoattest Sem BPP sind Einheit sowie Stempel echt, ist die 1. Marke tadelloser erhalten, haben die 2. und 3. Marke oben leichte Zahnfehlerchen, ist die Zähnung gering vorgetrennt, ist das vorliegende Exemplar frisch und farblich erhalten. Dreierstreifen der hohen Kreuzerwerte sind selten. Michel 2.200,- Euro	27 Xb (3)	⊙	400,-
P 1338 1873, Staatswappen gezähnt, 10 Kreuzer dunkelgelb mit Wasserzeichen 1 X (enge Rauten), mit Bedarfszähnung (einige leicht kürzere Zähne), gestempelt "...RTIN..." und geprüft Brettl BPP. Michel 500,- Euro	29 Xb	⊙	100,-



Los 1340



Los 1341



Los 1342



Los 1343

W 1339 1873, Freimarke 10 Kreuzer in der guten Farbvariante dunkelgelborange, mit Wasserzeichen "enge Rauten", signiert "Gebrüder Senf", geprüft Richter und ca. 1,5 mm höher geprüft Schmitt BPP (wegen leichter Bedarfszähnung). Michel 500,- Euro	29 Xb	⊙	50,-
P 1340 1874, 1 M Staatswappen dunkelrotviolett, voll- bis breitrandiger Schnitt, ideal entwertet mit K1 "NABBURG 11/11" Luxus, mit Altsignatur Alcuri.	30 b	⊙	100,-
P 1341 1875, Staatswappen mit Wz. 2, 10 Kr. dunkelchromgelb, waagerechtes Paar mit zwei Einkreisstempeln "ABENSBURG / 30 11" entwertet sowie kurzer Blaustrich. Linke Marke im linken Rand etwas unregelmäßige Zähnung und oben links kl. Eckbug, deswegen etwas erhöht geprüft Brettl BPP, rechte Marke tiefstgeprüft, Mi.-Wert für Paar 1.500 €.	35 (2)	⊙/□	300,-
P 1342 1875, Staatswappen, gezähnt mit Wz. 2, 10 Kr. dunkelchromgelb mit PLATTENFEHLER "linke Randlinie unterhalb des Wertziffernfelds beschädigt" (Feld A 5), Vogel-Peindl Handbuch PF V, üblich zentriert und gezähnt, kleiner Zahnsplatt, sonst einwandfrei, entsprechend FB Sem BPP (2023), Vorprüfung Richter, im Handbuch 800 €.	35 PF V (Vogel-Peindl)	⊙	110,-
P 1343 1880, 5 Pf. Staatswappen, opalgrün auf sehr seltener, grüner vorgedruckter Correspondenz-Karte (Bezahlte Rückantwort) mit K1 "WÜRZBURG 25/11" nach Dresden, rückseitig mit Stempel des Verkaufs K1 "WÜRZBURG II 5. SEP". Karte mit Beförderungsspuren. RRR!	38 a	✉	160,-

Bayern

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
				
	Los 1344 Los 1345 Los 1347 Los 1352			
P 1344	1876, Staatswappen, Wz. 2, gez. 11 1/2, 5 Pf. in der seltenen Farbe "(dunkel)grauolivgrün", farbfrisch, normal zentriert, kleine Mängel, entsprechend Fotobefund Bauer BPP (2024) und erhöht doppelt geprüft Helbig BPP, optisch ansprechendes Stück, Mi.-Wert 800 €.	38 c	⊙	80,-
P 1345	1879, 1 M Staatswappen, braunpurpur, farbfrisches Ausnahmestück, gut gezähnt und sauber entwertet mit K1 "MÜNCHEN I F 15 JUN".	43	⊙	50,-
W 1346	1876, Freimarke 1 Mark mittelbraunpurpur mit Wasserzeichen 2, mit bisher unbekanntem Plattenfehler "Strich am Schwanz des rechten Löwen", mit Bedarfszählung (unten und links oben je ein minimal kürzerer Zahn) entwertet "MÜNCHEN I.F. 11 FEB.".	43 Plattenf.	⊙	50,-
P 1347	1890, die nicht mehr verausgabte Marke 2 M. Staatswappen mittelbräunlichlila (17. Auflage), farbfrisch und gut gezähnt, rs. mit Signatur "Bay.St.Min.d.Fin.". Selten!	1	**	60,-
W 1348	1900, 1 M Staatswappen lebhaftrosalila, drei verschiedene postfrische Bogenecken je mit Plattennummer "37", dabei einmal Ecke oben links (senkrecht dgz, vorgefaltet) sowie zweimal Ecke unten links jeweils einmal senkrecht dgz und einmal ndgz. Seltene Gelegenheit!	53 y a Pl.Nr.(3)	**	60,-
W 1349	1900, Staatswappen 1 M lebhaftrosalila, 3 M braunoliv und 5 M gelbgrün, je im postfrischen 4er-Oberrandblock. Nettes Trio!	53y (4), 69x(4), 70x(4)	**/田	150,-
W 1350	1900, Staatswappen 3 M braun und 5 M gelbgrün, beide Werte mit blauem Innendienst-Ovalstempel mit Wappen entwertet. Selten!	69 x, 70 x	⊙	50,-
W 1351	1914, Ludwig III, 3 Pf - 20 M, der komplette Satz im Friedensdruck in ungebrauchter Erhaltung inkl. der 10 und 25 Pf in beiden Farbvarianten.	94 I - 109 I	*	60,-
P 1352	1914, 1 M Ludwig III. dunkelbraun im Friedensdruck, sauber postfrisches Oberrandstück (leicht vorgefaltet).	104 I b	**	60,-
W 1353	1914, 3 M und 5 M Ludwig III jeweils als postfrische Bogenecke unten links, der 3 M Wert mit ndgz Rand (vorgefaltet und Falz im Rand), das 5 M Exemplar mit dgz. Rändern und anhängendem Leerfeld in Markengröße (mit Falz), unten ist der Reihenzähler "25" erkennbar.	106 I ER, 107 I b ER	**	50,-
W 1354	1914ff., König Ludwig III., Friedensdruck, die drei Höchstwerte, alle geprüft, dabei die 5 M. auf Briefstück (Brettl BPP / H. Krause), die 10 M. auf Briefstück (Infla Berlin / H[elbig]) und die 20 M. geprüft Pfenninger, oben links Eckbug, Mi.-Wert zusammen 740 €.	107-109 I		110,-
W 1355	1914, 20 M Ludwig III im Friedensdruck, tadellos postfrisches Exemplar mit links anhängendem Leerfeld in Markengröße (mit kleiner Anhaftung). Selten!	109 I L	**	50,-
W 1356	1919, Ludwig III, 3 - 80 Pf, alle 12 gezähnten Werte mit dem Aufdruckfehler Sf "B von Bayern nach rechts verschoben", im gestempelten Bedarfs-Satz. (Mi. 600,- € ++)	152 A Sf - 164 A Sf	⊙	130,-
W 1357	1920, sog. Abschiedsserie 5 Pf - 20 M, kompletter Satz mit 18 Werten, gut gezähnt und je sauber gestempelt in sehr guter Erhaltung!	178 - 195	⊙	60,-
W 1358	1920, Partie von 19 verschiedenen Essays von 5 bis 30 Pfennig zu einer nicht verausgabten Wappenserie. Alle Essays sind ungebraucht ohne Gummi, in tadelloser Erhaltung und mit Falzresten auf den Rückseiten. 3 Werte sind auf Pappe aufgeklebt.		(*)	40,-

Bayern

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Bayern - Dienstmarken			
W 1359	1912, Partie von 20 tadellos postfrischen Werten der 25 Pfg. in Einheiten (Ränder teils gefalzt/Marken alle postfrisch) und einem waagrechtem 10er Streifen der 50 Pfg. in Type II (6 Werte postfrisch/4 Werte ungebraucht). Michel 552,- Euro (M)	10 (20), 11 II (10)	**/* 100,-
W 1360	1914, "Ludwig III." 3 Pfg. mit E-Lochung gestempelt "MÜNCHEN" auf Briefstück und 10 Pfg. im waagrechtem Paar mit E-Lochung gestempelt "SCHWABMÜNCHEN 5 FEB 16" auf Briefstück.	12, 14 a (2)	△ 40,-



Los 1361



Los 1362

- P 1361 1920, Staatswappen, 10 Pf. mit Aufdruck "Volksstaat Bayern" zusammen mit zweimal 20 Pfg. dkl' preußischblau ohne Aufdruck auf Orts-Dienst-R-Brief der Abwicklungsstelle des (Kgl.) Bayerischen Eisenbahn-Bataillons innerhalb von München. Die 1873 aufgestellte Truppe wurde nach dem 1. Weltkrieg aufgelöst. Vorder- und rückseitig aufgestempelt des Bataillons, rs. AK München. Umschlag mittig gefaltet, sonst einwandfrei. 33,28 (2) ☒ 80,-
- P 1362 1920, Abschieds-Dienstmarken 18 Werte komplett gestempelt "NÜRNBERG 10 1 JUN. 20", auf einem in der Mitte senkrecht geteiltem großen Blankobrief mit leicht fleckiger Rückseite. Laut Fotoatlas Bauer BPP sind die Prüfstücke und die Stempel echt, haben die Werte zu 10, 20, 30 sowie 50 Pfg. geringe gelbliche Verfärbung in der Zähnung und sind die weiteren Marken ohne Mängel. Michel 850,- Euro (M) 44/61 △ 90,-



Los 1363



Los 1364



Los 1365

- P 1363 1920, Abschiedsausgabe, Mischfrankatur von 15 Pfg.- und 1 ¼ M.-Marke auf "Heeressache" als Einschreiben-Rückschein-Ortsbrief, innerhalb von München gelaufen. Marken entwertet "MÜNCHEN 2 B.P. / 8 MAI 20", 1 ¼ M. oben rechts starker Eckbug, unter der 15 Pfg.-Marke Klebespuren (abgefallene weitere Marke??), senkrechter Falzbug in Mitte, sonst attraktiver Beleg. Bei Sem wurde die 1 ¼ Mark auf Brief (nicht Paketkarte) seinerzeit mit 1.800 DM notiert! 46,57 ☒ 90,-

Bayern

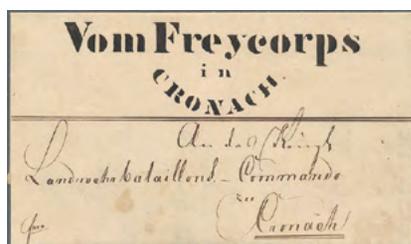
Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1364	1920, 1 1/4 M Abschiedsausgabe mit PF I "E in Dienst verstümmelt", ideal und klar entwertet mit sauberem K2 "MÜNCHEN 21 APR 20", bis auf einen leichten Knitter links in der Zähnung in tadelloser Erhaltung. Im Michel ohne Bewertung (-.-).	571	⊙ 60,-

Bayern - Portomarken

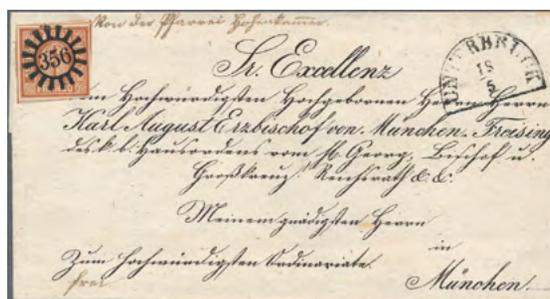
P 1365	1866, 3 Kr. schwarz, geschnitten, Stück vom linken Seitenrand, oben und rechts überrandig mit Teil der Nachbarmarke bzw. Schnittlinie, unten leicht berührt, aushilfsweise als FREIMARKE tarifgerecht mit Vermerk "für fco [franco]" verwendet auf kleinem vollständigen Brief aus Moosbach nach Weiden. Brief oben außerhalb der Marke stärker gefaltet, daher kleine Randmängel, sonst auch nach aktuellem FA Sem BPP (2023) gut erhalten. Marke mit oMS "719" (Moosbach) entwertet, nebengesetzt Halbkreisstempel Moosbach, rs. Transit- und AK Weiden. Die vorschriftswidrige Verwendung der Mi.-Nr. 1 als Freimarke wurde 1869 unter Strafandrohung verboten. Seltener Bedarfsbeleg, Mi.-Wert 2.200 €.	1	⊗ 450,-
--------	---	---	---------



Los 1366



Los 1368



Los 1369

P 1366	1862, Portomärke 3 Kreuzer schwarz, voll- bis breitrandig geschnitten (rechts oben mit Teil der Schnittlinie) und entwertet mit geschlossenem Mühlradstempel "576" (Wemding). Laut Kurzbefund Sem BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei. Michel 400,- Euro	1	⊙ 80,-
--------	---	---	--------

Bayern - Offene Mühlradstempel

W 1367	"164", 1867, 3 Kr Staatswappen mit klarem und fast zentrischem oMR "164" von Gräfenberg (Oberfranken), Sondertype auf kleinem Kabinett-Briefstück, selten!	15	△ 60,-
--------	--	----	--------

Bayern - Feldpost

P 1368	1848, Pra.-Faltbrief vom FREYCORPS CRONACH (Anschrift gedruckt), Einladung vom Kommandanten des Freycorps an den Kommandanten des Landwehrbataillons zu Cronach, innen Dienstsiegel, sehr selten!		⊗ 150,-
--------	---	--	---------

Bayern - Social Philately

P 1369	1851, BISCHOFSBRIEF AN KARL AUGUST VON REISACH, ERZBISCHOF VON MÜNCHEN-FREISING Brief aus Unterbruck nach München, zweite Gewichtsstufe und erste Entfernung (über 1-4Loth/bis 12 Meilen) nach dem Reglement vom 1.7.1850 mit 6Kr tarifgerecht frankiert. Adressiert an Erzbischof Karl August, München mit Pfarreivermerk. Nach Dr. Menzinger Umschlag 1 c, mit auffälligen Versalien an "Sr." und "München". Erstaugaben auf Bischofsbrief sind selten. Foto-Attest Schmitt BPP. (T)	41	⊗ 800,-
--------	--	----	---------

P 1370	1853, Korrespondenz der bayerischen Königin Therese von Bayern, Namensgeberin der Theresienwiese in München, Gemahlin von Ludwig I. Trauerkuvert an ihren Bruder, "DEN REGIERENDEN HERZOG VON SACHSEN ALTENBURG IN ALTENBURG". Nach dem bayerisch-sächsischem PV vom April 1850 waren die Korrespondenzen der Königshäuser bzw. der regierenden Fürsten ohne Portoansatz zu lassen. Bei der Kartierung wurden sie in gesonderte Behältnisse verpackt und dem Empfänger unverzüglich überbracht. Das Kuvert ist eigenhändig von Königin Therese beschriftet und zeigt ihr persönliches Allianzsiegel.		⊗ 200,-
--------	--	--	---------

Bayern

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



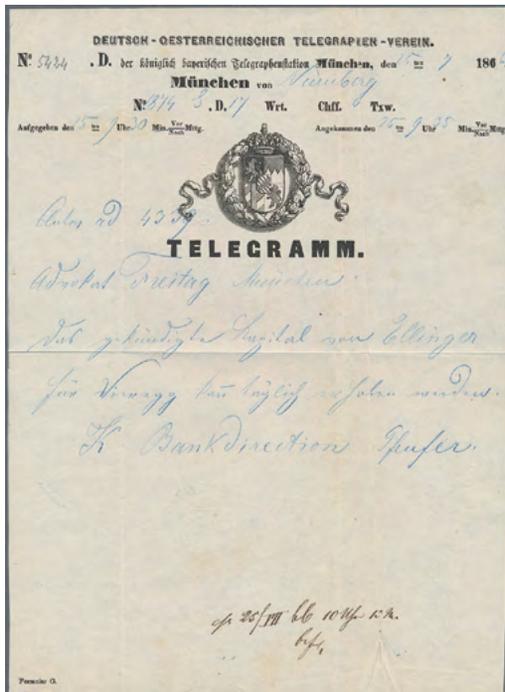
Los 1370



Los 1371

P 1371 1866, PREUSSISCH-ÖSTERREICHISCHER KRIEG, 3 x 3 Kr karmin, MeF auf einfachem Brief der dritten Entfernung in den DÖPV mit handschriftlicher Aufgabe "Lambrecht" und "Bahnpost"-Abstempelung. Gute Bedarfserhaltung, die mittlere Marke replaciert. Der Absender, die Textilfirma Marx, schreibt an den Vater in Hildesheim und legt dem Brief weitere Briefe bei. Aufgrund der im Krieg Preussens gegen Hannover zerstörten Bahnlinie zwischen Kassel und Hannover konnte der Brief nur über die Bahnlinie Köln und somit über Feindesland speditiert werden. Mit dem unglücklichen Ausgang der Schlacht von Langensalza am 27.06.1866 musste Hannover vor Preußen kapitulieren. Der Brief erreicht Hannover somit am letzten Tag seiner Unabhängigkeit (Akt. dieses Briefes). Sind schon Briefe mit Brief-Unterbund selten, ist diese KRIEGSUMLEITUNG VIA PREUSSEN HISTORISCH BEDEUTEND!

9(3) 200,-



Los 1372



Los 1373



Los 1374

P 1372 1866, PREUSSISCH-ÖSTERREICHISCHER KRIEG, Telegramm aus Nürnberg des bayerischen Juristen und Politikers von Pfeufer an den Advokat Freitag in München. Der Bankdirektor von Pfeufer lässt mitteilen: "... Das gekündigte Kapital (...) kann verfügt werden..". Es kam kriegsbedingt häufiger zu Störungen der Telegraphie, diese Übermittlung im Juli 1866 verlief einwandfrei.

80,-

Bayern

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1373	24.7.1869, Fürth-Strasbourg-Paris-Voirion, 12 Kr. violett Wappen, allseits vollrandig, als EF auf Faltbriefteil mit den enstpr. Leitungsvermerken vor Ausbruch des 1870/71er Krieges zu Friedenszeiten. Erzeugt, anders als bei den via Schweiz geleiteten Briefen, den in Friedenszeiten üblichen Grenzübergangsstempel "Baviere-Strasbourg". Kurzbefund F. Stegmüller BPP.	18	△ 400,-
P 1374	1870, DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KRIEG, Kriegsumleitungen zwischen Bayern und Frankreich. Wappen, 12 Kr. violett, allseits voll- bis breitrandig, als EF auf einfachem Brief bis 10g korrekt frankiert, was mit dem Stempel "P.D." bestätigt wurde. Durch den unterbrochenen Postaustausch der Kriegsgegner musste der Brief geschlossen über die neutrale Schweiz spediert werden. Der Transit via München wird jeweils durch den Stempel München belegt. Der Eingangsstempel „Baviere-Forbach“ wurde in Paris angebracht. Gute Erhaltung, geprüft Brettl BPP.	18	☒ 300,-



Los 1375



Los 1376

P 1375	1871, DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KRIEG, Kriegsumleitungen zwischen Bayern und Frankreich. Wappen, 12 Kr. violett, allseits voll- bis breitrandig, als EF auf einfachem Brief bis 10g. Gute Erhaltung. Der direkte Postaustausch zwischen Augsburg und Bordeaux war zu dieser Zeit nicht möglich, daher fehlt der Grenzübergangsstempel. Die Leitung über Strassbourg-ParisBordeaux aktuell wegen der "Pariser Kommune" unterbrochen. Der Absender des Briefes frankierte mit 12 Kr denselben Betrag, den auch kurze Zeit zuvor ein direkter Frankreichbrief ohne die Kriegsumleitung kostete, siehe "P.D." Stempel. BY/FR teilten sich die Kosten (Höhe nicht bekannt) des geschlossenen Transits durch die Schweiz. BRIEFE MIT DIESER KRIEGSUMLEITUNG über die neutrale Schweiz zu so später Zeit (Vorfrieden v. Versailles 26.2.1871, Frieden v. Frankfurt/Main 10.5.1871) SIND KAUM BEKANNT.	18	☒ 300,-
P 1376	1875, Handelskorrespondenz Bayern-Kanada. Wappen 10 Kr., EF auf Brief von Ludwigshafen-Bremen/Hamburg-London-Hamilton/British Nordamerika. Nach dem PV vom 1.10.1871 ist der Brief mit 10Kr für die Beförderung via Bremen/ Hamburg passend frankiert (Marke leichte Mängel). Der Leitvermerk "by Steamer via England" wurde nicht beachtet, da eine Leitung "via England" 14 Kr kostete. Die Rötel Notation "20" zeigt das Weiterfranko von 7 Kr an (20Pfg=7Kr), die verbleibenden 3Kr gingen an Bayern. Die meisten der wenigen erhalten gebliebenen Briefe der Kreuzerzeit nach Kanada stammen aus der "J.W.Goering"- Korrespondenz und haben dessen Wirtschaftsbeziehungen mit Bayern/Pfalz zum Inhalt.	29	☒ 300,-

Bayern - Besonderheiten

P 1377	1918-1919, Dienstbrief des stellvertretenden Generalkommandos des kgl. bayerischen III. Armee-Korps an das Ministerium für militärische Angelegenheiten (vor der Revolution das bayrische Kriegsministerium), befördert mit Kurier-Flieger, entsprechend sehr dekorativer Stempelabschlag "BAYERISCHER KURIER-FLIEGER-DIENST" mit Adler und Posthorn in rot auf Umschlag. Ein Beleg direkt aus der Revolutionszeit 1918/1919, als die am Weltkrieg beteiligten Truppen sich in Demobilisierung befanden - oder in die Kampfhandlungen der Revolution eingriffen. Umschlag mittig senkrecht gefaltet, sehr dekorativer und seltener Beleg. (M)		☒ 150,-
--------	---	--	---------

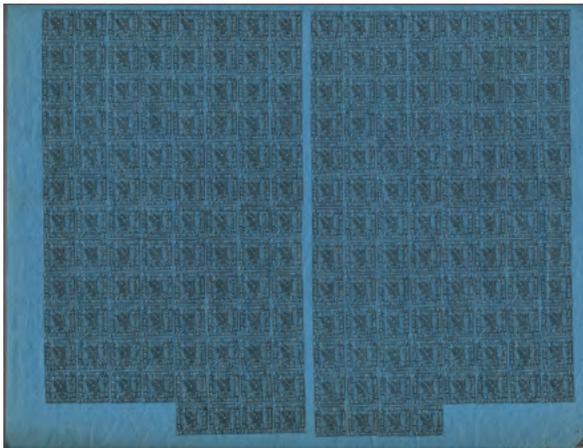
Bergedorf

Losnr.

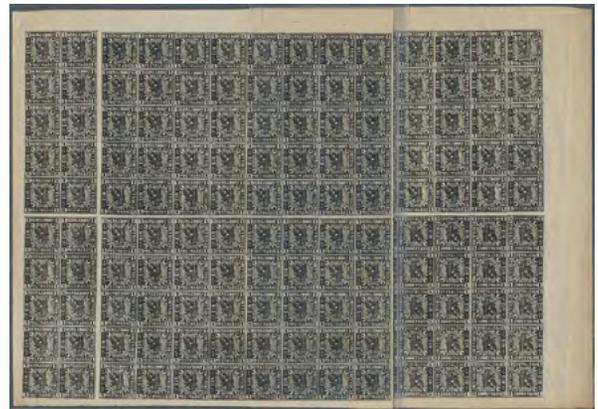
Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1377



Los 1378



Los 1379

Bergedorf - Marken und Briefe

- | | |
|---|------------------------------------|
| <p>P 1378 1867, ein kompletter Druckbogen (200 Stück) der ½ Schilling dunkelblau, nicht der einzige, aber vermutlich in seiner postfrischen Schalterqualität Unikat, ohne die sonst häufig vorkommenden Büge, Randfalze oder andere marginale Schäden. Auch laut DBZ 24/2021 wohl einer der letzten überhaupt, das andere bekannte Exemplar war Teil der Boker-Versteigerungen. Er nimmt unter den Bergedorfer Freimarken eine Sonderstellung ein, zum Einen, weil die Marke erst 1867 (also 6 Jahre nach Verausgabung der anderen Werte) erschien, und zum Anderen, weil sie auf Grund ihres abweichenden Formates von der normalen "a"-Farbe von vielen Experten als eigenständige Ausgabe angesehen wird. Bewertung laut Hornhues-Handbuch 90.000 € (M)</p> | <p>1 b (200) ** 20.000,-</p> |
| <p>P 1379 1861, 1 Schilling schwarz auf weiß, geteilter Druckbogen von 100 bzw. 80 Stück, offenbar zwei ursprünglich zusammenhängende Teile, tadellos postfrische Qualität, beide Teile geprüft Scheller. Hornhues für kompletten Bogen (180 Marken) postfrisch 35.000 € (M)</p> | <p>2 (180) ** 4.000,-</p> |
| <p>W 1380 1861, Freimarke 1 Schilling tiefschwarz auf weissem Papier, allseits vollrandig geschnitten, sauber entwertet mit schwarzem Fünfstichstempel und mit einigen Altsignaturen wie z.B. "TT" (Thier). Laut Fotoattest Hunziker AIEP sind Marke sowie Stempel echt und ist die Erhaltung fehlerfrei und nicht repariert. Michel 500,- Euro</p> | <p>2 ☉ 50,-</p> |
| <p>P 1381 1872, 1 Schilling schwarz auf gelblichweiß, erster Brüsseler Nachdruck vom Originalstein, kompletter Bogen zu 80 Stück, ungummiert wie hergestellt, unten links im Rand Bug, sonst tadellos, laut Attest Mozek BPP (2015) "bis auf eine Beschädigung bei der 7. Marke links außen einwandfrei erhalten, (...) komplette Bögen der ersten Nachdruckauflage von 1872 sind, speziell von dem 1 Schilling-Wert, sehr selten". (M)</p> | <p>2 ND ** 180,-</p> |

Bergedorf

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1381



Los 1382

P 1382 1861, 1 ½ Schilling schwarz auf hellolivgelb, Bogenteil von 100 Stück (die rechte Hälfte) der 1 ½ Schilling (Mi.Nr. 3), postfrisch, im Rand einige Rißchen gestützt, sonst tadellos, Hornhues für kompletten Bogen 19.000 €. (M)

3 (100) ** 2.500,-



Los 1383



Los 1385

- P 1383** 1861, 3 S im schönen senkrechten Seitenrand / Bogenecke rechts unten, Pärchen mit seltenem PF "diagonaler Strich durch SCHILLINGE" bei der oberen Marke bis hin zum Wappen des unteren Wertes. Im Michel ist nur der obere PF bekannt. Das obere Exemplar ungebraucht, das untere postfrisch, beide Marken links berührt. Seltenes Duo!
- W 1384** 1861, 3 S Wappen, breitrandiges postfrisches Exemplar aus der rechten unteren Bogenecke mit markantem PF "Strich diagonal vom Oberrand bis zum Wappen" (Markenfeld im Bogen unterhalb des PF I). Im Michel (noch) unbekannt!
- P 1385** 1861, 4 Schilling schwarz auf braunorange, kompletter Bogen zu 80 Stück mit 10 Zwischenstegpaaren, außer einigen Gummibügen unberührt und tadellos postfrisch, Luxus, Hornhues für kompletten Bogen 9.000 € (M)

4,4 ER **/**/□ 130,-

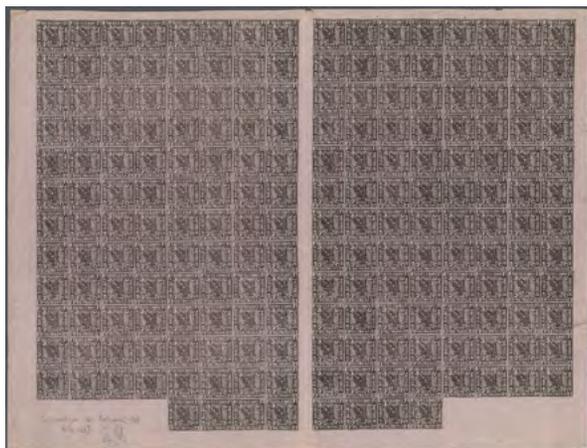
4 PF ** 100,-

5 (80) ** 2.200,-

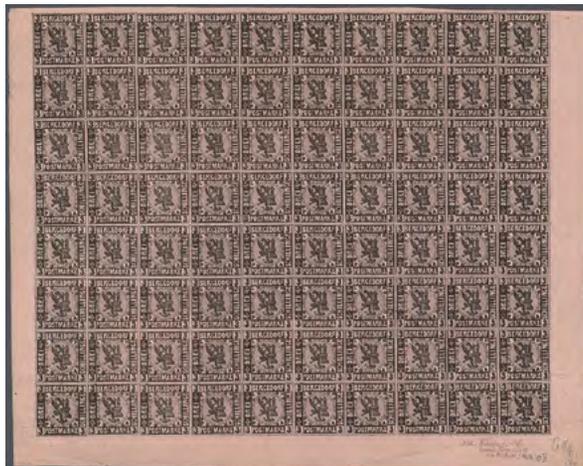
Bergedorf - Braunschweig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1386



Los 1387

P 1386 1867, ½ Schilling, schwarz auf (hell)rotviolett, Neudruck des Probedrucks P 1 durch den Bergedorfer Postmeister Paalzow noch während der Kurszeit der Bergedorf-Marken für den belgischen Briefmarkenhändler Moens, einer der 12 überhaupt hergestellten Bögen mit 200 Marken, komplett und weitgehend postfrisch (am rechten Rand einige Risse rückseitig gestützt, die linke Hälfte makellos), geprüft mit Fotobefund Jakubek (1997). Keine Bogenbewertung bei Hornhues, Einzelmarke postfrisch 200 € (also rd. 40.000 € für 200 Marken). (M)

ND I (200),
Ne P 1 ** 5.000,-

P 1387 1867, 3 Schillinge schwarz auf hellrosa, Neudruck des Probedrucks P 4 durch den Bergedorfer Postmeister Paalzow noch während der Kurszeit der Bergedorf-Marken für den belgischen Briefmarkenhändler Moens, Bogenteil (untere Hälfte) zu 80 Stück, am Unterrand und rechts gestützt, aber weitgehend postfrisch, geprüft Jakubek (1997). Keine Bogenbewertung bei Hornhues, Einzelmarke postfrisch 220 €. (M)

ND IV (80),
Ne P 4 ** 2.200,-



Los 1388

ex Los 1389

Braunschweig - Marken und Briefe

P 1388 1852, die erste Ausgabe komplett, drei voll- bis breitrandige Prachtwerte sauber gestempelt, tfs. Altsignaturen, u.a. M. Kurt Maier, Berlin, Mi. 1100 €.

13 ⊙ 200,-

P 1389 1852-1867, fünf bessere / gute Werte als kleine gestempelte Partie, dabei Mi.-Nr. 3 mit Ortsstpl. und Federzug, geprüft W. Engel, 4 evtl. etwas verschönert, 10 mit undeutlichem Nummerstempel, 14 A höher geprüft Pfenninger und 19 sauber durchstochen, helle Stellen sowie eine zweite Mi.-Nr. 19 mit Scherentrennung unten.

ex 3-19 ⊙ 130,-



Los 1390



ex Los 1391



Braunschweig

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1390 1856, Wappen, 1/4 Ggr. - Drei Pfennig, schwarz auf hellgelbbraun, allseits breitrandiges Stück mit Nummernstempel, tadellos, alte Prüfung R.F. Engel, Mi.-Wert 320 €	4	⊙	60,-
P 1391 1853-1862, kleines ungebrauchtes Lot, dabei Mi.-Nr. 5 o.G., 10 A zweimal (unterschiedliche Töne, eine davon lupen- bis knapprandig) ungebraucht, 11 ungebraucht, oben links hell, Mi.-Nr. 1 Neugummi, Mi.-Nr. 9 ungebraucht als Einzelmarke bzw. als waagerechtes Paar, eine weitere 9 mit Restgummi und etwas dünn unberechnet dazu. Alle Marken farbfrisch, nicht signiert.	ex 5-11	*/(*)	90,-



Los 1392

P 1392 1853, Wappen 2. Ausgabe, 1 Sgr. schwarz auf chromgelb, dreiseitig voll- bis breitrandiges, links berührtes farbfrisches Stück als EF auf kleiner Briefhülle aus Wolfenbüttel nach Braunschweig. Marke mit Roststempel "47" klar entwertet, nebengesetzt Ortsstempel "Wolfenbüttel / 6 7" in blau (Feuser 057). Mi.-Wert für EF auf Inlandsbrief 500 €.	6	⊗	80,-
---	---	---	------



ex Los 1393

P 1393 1853-1861, Partie verschiedener, gebrauchter Werte mehrfach, dabei Mi.-Nr. 6 (dreimal), 7 a (achtmal), 7 b (einmal), 8 (viermal), 9 (viermal, davon einmal auf Briefstück) sowie fünf waagerechte und senkrechte Teilmarkenpaare und 11 (viermal, davon einmal auf Briefstück). Meist voll- bis breitrandig und einwandfrei zwischen fein und Pracht, einige Stücke mit Händlersignatur bzw. Prüfzeichen.	ex 6-11	⊙/△	250,-
W 1394 1857-1859, Wappen, 2 Sgr. schwarz auf blau, zweimal je als EF auf vollständigem Brief bzw. Briefhülle nach Magdeburg bzw. Stolberg / Harz, jeweils aufgegeben in Braunschweig. Marken vollrandig bis auf leichte Berührung rechts bei Frankatur der Briefhülle, ordentliche Bedarfs-erhaltung.	7 a(2)	⊗	50,-
W 1395 1853, Freimarke 2 Sgr. schwarz auf hellblau, allseits voll- bis breitrandig geschnitten und entwertet mit Nummernstempel "8" (Braunschweig). Laut Kurzbefund Lange BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei. Michel 220,- Euro	7 b	⊙	40,-
P 1396 1860, 26.10., 3 Sgr. mattrosa, voll- bis breitrandig auf Brief von BRAUNSCHWEIG nach Hildesheim, innen eingehftet ein gelber Aufgabeschein für eine Sendung aus gleicher Korrespondenz mit blauem L1 HILDESHEIM, Kab.!	8a	⊗	100,-
P 1397 1860, 19.OCT., 3 Sgr. mattrosa, voll- bis breitrandig auf Kab.Brief nach Hildesheim, Nr.Stpl. "8" und nebenges. Dkr BRAUNSCHWEIG	8a	⊗	90,-

Braunschweig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1396



Los 1397

P 1398 1861, Freimarke 1/2 Gr./5 Pfg. schwarz auf lebhaftgraugrün im waagerechtem Paar, bis auf eine Randlinienberührung bei der rechten Marke rechts unten vollrandig geschnitten, entwertet mit Nummernstempel "47" (Wolfenbüttel), mit nebengesetztem K2 "WOLFENBÜTTTEL 22/6", als Mehrfachfrankatur auf Briefumschlag nach Braunschweig. Die linke Marke hat oben links einen Vortrennschnitt bis zur Randlinie. Michel 1.500,- Euro

10 A (2) /☒ 220,-



Los 1398



Los 1400

W 1399 1864, Freimarke 1 Sgr. lebhaftgelbocker mit 16er Durchstich, allseits teilweise mit Scherentrennung, entwertet mit K2 "BRAUNSCHWEIG 10 MAI 1865", als Einzelfrankatur auf Faltbrief (mit Inhalt) nach Lehre. Michel 400,- Euro

14 A ☒ 60,-

P 1400 1864, Freimarke 1 Sgr. gelbocker mit dreiseitig fehlerfreiem linienförmigem 12er Durchstich (rechts unten minimal mit Scherenschnitt berührt), entwertet mit Nummernstempel "8" (Braunschweig), mit nebengesetztem K2 "BRAUNSCHWEIG 1 OCT 1864", als Einzelfrankatur auf links senkrecht gefaltetem Faltbrief (mit Inhalt und leichten Alterungsspuren) nach Amalienbad, signiert Grobe. Michel 1.200,- Euro

14 B ☒ 200,-



ex Los 1401



Los 1402

Braunschweig - Bremen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1401 1864, 2 Sgr. schwarz auf blau, min. Durchstichunebenheit sowie 3 Sgr. rot auf weiß mit kleinem Unterrand, winzig hell oben im Wz., zwei sauber gestempelte Stücke, Mi. 1070 Euro.	15A, 16A	⊙	120,-
P 1402 1867, kleine Partie aus drei Briefhüllen mit Einzelfrankaturen der letzten Ausgabe, davon zwei mit 1 Gr. karminrot bis karmin und eine mit 2 Gr. ultramarin. Diese mit beschädigtem Durchstich aus Schöningen nach Halle, entwertet mit Ortsstempel "SCHOENINGEN / 21 FEB 1867" und erhöht geprüft W. Engel BPP, bei den 1 Gr. eine aus Jerxheim nach Braunschweig, entwertet mit Nummernstempel "25", Ortsstempel nebengesetzt, eine aus Braunschweig mit Helmstedt, mit Unterrand	17(2), 18(1)	☒	90,-
W 1403 1865, Wappen im senkrechten Oval, ungebrauchte/postfr. Partie, u.a. mit der 1/3 Gr. im ungebrauchten Sechserblock mit rechtem Bogenrand (zwischen 5. und 6. Marke angetrennt) und der 1 Gr. im Eckrand-Viererblock (drei Marken**, Mängel im Rand).	ex 17-20	*/**	50,-
W 1404 1865, 1 Gr. karmin im Bogen zu 119 Marken (die linke untere Marke fehlt), postfrisch, gefaltet und teils angetrennt (dort einige Eckbüge), teils etwas Patina/Spuren (unerheblich), im Ober- und Unterrand mit Siegel. Seltene Einheit! (MS)	18 Bogen	**	220,-
W 1405 1865, Freimarke 2 Groschen blau, allseits teilweise mit Scherentrennung, entwertet mit K1 "BRAUNSCHWEIG 4 AUG 1866", als Einzelfrankatur auf dreiseitig geöffnetem Briefumschlag, welcher nach Lüchow gelaufen ist. Michel 450,- Euro	19	☒	40,-



Los 1406



Los 1407



Los 1408

Bremen - Vorphila

P 1406 1853, "24/9 Kr.R. / AMERICA / ÜBER BREMEN", roter L2 (Feuser Nr. 44, erst ab 1854 verzeichnet) auf Brief aus UTICA, NY nach Württemberg, nebenges. Ekr "N.YORK /14 / US PKT." und Ekr Utica.	☒	80,-
--	---	------

Bremen - Marken und Briefe

P 1407 1863, Staatswappen im Oval, 2 Grote orange, normales Papier, Durchstich D 2, entwertet mit schwarzem Rahmenstempel Bremen, farbfrische Marke, laut FA Heitmann (2023) unten links ergänzte Ecke, Hinterlegungen, korrigierter Durchstich, Schrägbug, Vorprüfung Georg Bühler, dekoratives Stück, echt gestempelt selten, Mi.-Wert 2.200 €.	5a	⊙	250,-
P 1408 1864, Staatswappen, 3 Grote schwarz auf blaugrau, senkrecht gestreiftes Papier, Durchstich D 2, farbfrische Marke mit einem senkrechten Bug, punkthelle Stellen bzw. minimale Aufrauungen im Bild, ordentlich durchstoßen, sauber mit Kastenstempel entwertet, feines Stück, seltene Marke, entsprechend FA Heitmann (2023), Vorprüfung W. Engel, Mi.-Wert 900 €.	6x	⊙	130,-
W 1409 1862, Freimarke 5 Grote schwarz auf mattgraubraun mit Durchstich D1 I, entwertet mit schwarzem R2 "(B)REMEN*6-7" und signiert "TT" (Thier). Laut neuestem Fotobefund Heitmann BPP sind Marke sowie Stempel echt und ist die Marke leicht ausgebleicht, ausgabebetypisch durchstoßen, weist eine helle Stelle rechts unten auf und ist ansonsten ohne weitere Mängel. Michel 300,- Euro	7A	⊙	30,-

Hamburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1410



Los 1411

Hamburg - Bergisches Postamt

P 1410 1807, 9. August, vollständiger Brief aus Kopenhagen nach Riga mit Röteltaxe "2" und Zweizeiler "DANEMARC p.le B.G.D.4 / HAMBOURG 4. AOUT 1807". Schöne Destination, ARGE B 36, 300 €.

☒ 70,-

Hamburg - Stadtpostamt

P 1411 1820, vollständiger Brief aus Rostock nach Schiedam / Holland, mit Hamburger Botenpoststempel Wappen und "HAMBURG / 5SEP [1]8[2]0" sowie hs. Taxe, rs. roter Hamburger Transitstempel, ARGE Nr. 6, 200 €, sehr gute Erhaltung.

☒ 40,-

W 1412 1831-36, SCHIFFSBRIEF-POST HAMBURG, Ekr vorderseitig auf Brief nach London sowie Brief aus Berlin aus gleicher Korrespondenz mit hs. Leitvermerk "p.Hamburg Dampfboot", beide Briefe senkr. Faltbüge.

☒ 60,-



Los 1413



Los 1414

P 1413 1845, Brief aus Arnhem/NL nach Hamburg mit L2 FRANCO/HAMBURG und Ra1 "Franco Tout", signiert Carl H. Lange.

☒ 80,-

P 1414 1852ff., Briefhülle nach Lübeck, mit Zweiringstempel der Bahnhofs-Expedition 1 des Stadtpostamtes Hamburg, mit Trennstrich zwischen Tag und Monat, ohne Jahreszahl [evtl., weil unten schwach abgeschlagen]. Vs. handschriftliche Taxe "2", rs. Ausgabestempel Lübeck, sehr feine Erhaltung.

☒ 70,-

Hamburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1415



Los 1416

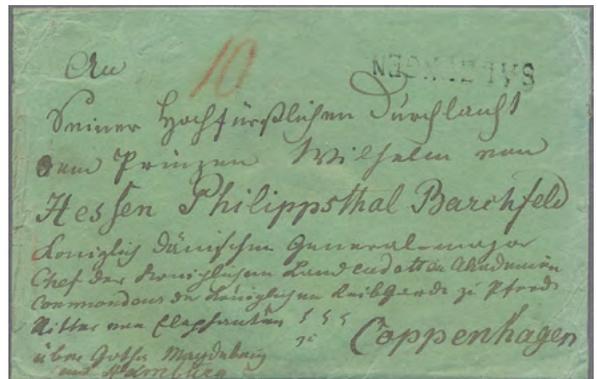
- P 1415 1870-1873, drei vollständige Briefe von Hamburg in das Ausland, jeweils mit rotem Franco-Ringstempel des Briefpostamts (HAMBURG N 1), dabei von 1870 ein Damenbrief nach Glasgow sowie ein Geschäftsbrief nach Stockholm, von 1873 ein im Umschlag unten etwas angegriffener Brief nach Thisted / Dänemark, letztere beide jeweils mit zusätzlichem roten "FRANCO"-Einzeiler. ARGE No. 8 (dreimal). ☒ 60,-

Hamburg - Dänisches Oberpostamt

- P 1416 1844 (ca.), Briefhülle aus Tessin nach Glückstadt, vorderseitiger Stempelabschlag "TESSIN / 28 2" und Vermerk "frei Hamburg", Taxen "5" bzw. "2 1/2" (Rötel), rückseitig als Transitstempel der gute Stempel des dänischen Postamts in Hamburg "HAMBURG / K. DÄN. O.P.A. / 2 3" (Feuser 1350-4). Sehr gute Erhaltung. ☒ 40,-



Los 1417



Los 1418

- P 1417 1847, seltener schwarzer R3 "OBETALT FR./DANNEMARK/H:BORG I IAN.47", auf Faltbrief mit komplettem Inhalt und rückseitigem blauem K2 "HAMBURG 11", der nach Stockholm (Schweden) gelaufen ist. ☒ 60,-

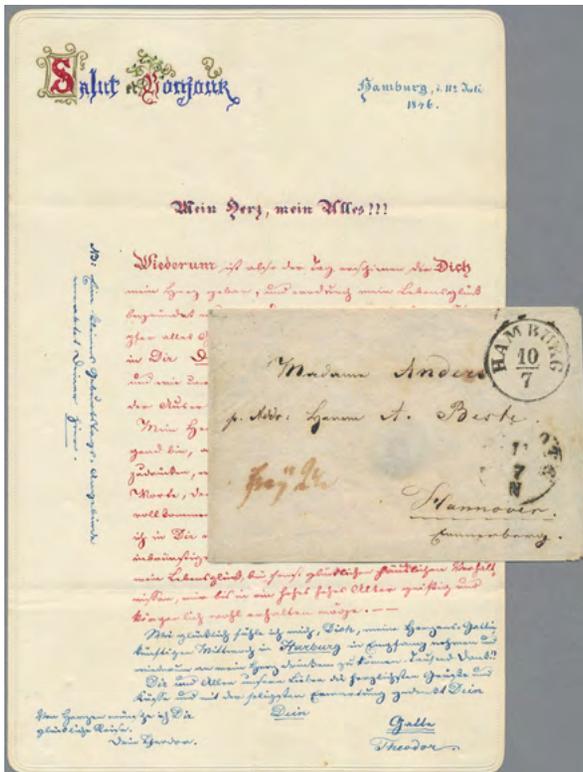
Hamburg - Thurn & Taxis'sches Postamt

- P 1418 1834, Briefhülle aus Salzung (Sachsen-Meiningen) nach Kopenhagen, vs. Einzeiler "SALZUNGEN", Leitvermerk "über Gotha Magdeburg und Hamburg" sowie Röteltaxe "10", rs. Doppelrahmenstempel des Thurn & Taxis'schen Postamts Hamburg vom 22.1.1834 und vollständiges, sehr dekoratives Adelsiegel. Adressat war der Chef der königlich dänischen nordischen Leibregiments zu Pferde, Prinz Wilhelm von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, der außerdem "Ritter vom Elephanten" war, also Träger des höchsten dänischen Ritterordens. Umschlag unsanft geöffnet, etwas knittrig, trotzdem reizvoller Beleg mit Adelsbezug. 60,-

Hamburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1421



Los 1419



Los 1422

- P 1419 1854, vollständiger Brief aus Kopenhagen nach Montpellier, über die T&T-Post in Hamburg gelaufen, vorderseitig mit gutem Achteckstempel "DANEMARCK" (Arge D 19 = 200 €), hs. Taxe, frz. Transitstempel "TOUR.T. / VALENCIENNES 2" und Aufgabestpl. Kopenhagen (Teilabschluss). Rückseitig hamburger Stempel vom dänischen und vom T&T-Postamt, ein schwacher Transitstpl. Paris und AK Montpellier. Sehr feine Erhaltung. ☒ 50,-

Hamburg - Preußisches Postamt

- W 1420 1855, "Friedrich Wilhelm IV." 3 Sgr.-Ganzsachenumschlag nach Prag, entwertet mit K2 "HAMBURG 13/6 9-10 A.", mit danebengesetztem L1-Nebenstempel "nach Schluss.", rs. AK Prag. U13A GA 50,-

Hamburg - Hannoversches Postamt

- P 1421 1836, eine kleinformatige Barfrankatur nach Hannover. Aber was für eine! Der Brief wurde in einem Kuvert verschickt. Das war zur "Faltbriefzeit" eine bemerkenswerte Ausnahme. Einzigartig ist der Inhalt: Ein Liebesbrief in kunstvoller Schrift verfasst. Ein Stück Hamburger Klassik - literaturbelegt! (M) ☒ 250,-

Hamburg - Schwedisch/Norwegisches Postamt

- P 1422 1832, Brief aus Christiania, Norwegen, nach Bordeaux über STRÖMSTAD in Schweden, mit rücks. Ra3 K.S.&N.P.C./Hamburg/Datum, dann über das preussische Postamt weiterbefördert, Pracht. ☒ 100,-
- P 1423 1862-64, zwei Belege aus Hamburg nach Schweden, Briefhülle von 1862 mit Rahmenstempel des Schwedischen Postamts nach Linköping, vs. Transitstempel Helsingborg und hs. Taxe "45 öre", geprüft Kruschel sowie kompletter Brief von 1864 nach Stockholm, nebengesetzt "FRANCO"-Einzeiler, rs. AK Stockholm. Zwei sehr schöne Belege von ARGE-Stempel I.5. ☒ 60,-

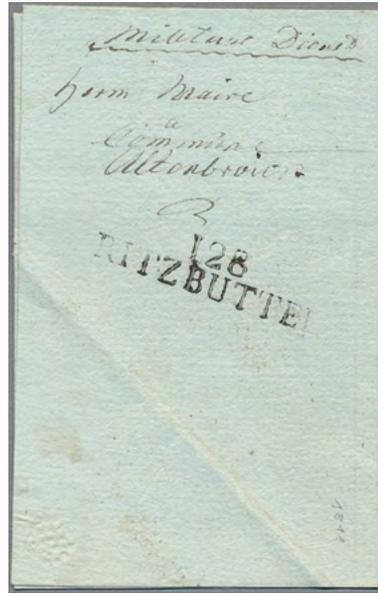
Hamburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1423



Los 1424



Los 1426

Hamburg - Postamt Ritzebüttel

- P 1424 1811, Departementstempel 128/RITZEBUTTEL auf dreieckigem Kab.Brief, portofreier Militärbrief an die Gemeinde Altenbroich in bezug auf einen fahnenflüchtigen Soldaten ☒ 60,-

Hamburg - Marken und Briefe

- W 1425 1859, 1/2 Sch. schwarz bis 9 Sch. orangegelb, komplette Serie ohne Gummi bzw. 4 Sch. ungebraucht, überwiegend mit Altsignaturen in guter farbfrischer Erhaltung. 17 (*)/* 120,-
- P 1426 1859, 1/2 Sch. schwarz, mit dem Vierstrich-Stempel sauber entwertet. Fotoattest Löhden BPP, Marke und Stempel in einwandfreier Erhaltung! 1 ☉ 150,-



Los 1427



Los 1428

- P 1427 1864, 2 Sch. orangerot bis zinnober, geschnitten als EF auf Brief aus Hamburg nach Travemünde, Marke im oberen Rand minimale Mängel, dafür voll- bis überrandig, rechts mit Trennlinie, links mit Reihenzahl "2" (Michel Aufschlag 500%). Marke entwertet mit Vierstrichstempel, nebengesetzt Ellipsenstempel "HAMBURG / 29 / 7. 64", rs. Transit Lübeck. Umschlag rs. Mängel (Flecken, alte Befestigung, kleine Fehlstellen in Klappen), bildseitig fein und mit Reihenzahl sicher ein seltener Beleg. 3RZ ☒ 320,-

Hamburg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1428 1859, 2 Sch. rot, geschnitten mittlerer Vier-Strichstpl. u. Einkr. Nebenstpl. St.P.A. Hamburg 29/12 auf dekorativem seltenen Präge-Zierbrief, rs. Klappe oben beschädigt. Adressiert nach Jisgaard, weitergeleitet nach Ebeltoft. Späte, einwandfreie Verwendung. Zierbriefe sind selten! Fotoattest Lange BPP.</p>	3	☒	350,-



Los 1429



Los 1431

<p>P 1429 1859, 3 Sch. preußischblau, Einzelfrankatur nach Bremen. Entwertet durch den Vierstrichstpl. sowie mit dem Ovalstpl. Hamburg 21/7.61. Der Brief befindet sich bis auf eine vorderseitige kleine Fehlstelle in guter Erhaltung. Rs. Signatur Bela Szekula, Luzern. Einzelfrankaturen mit der geschnittenen 3 Sch. sind nicht häufig!</p>	4	☒	250,-
<p>W 1430 1859, 3 Sch., zwei Probedrucke in abweichender Farbe braunviolett und blau, dazu ein weiterer wert in braunviolett mit kleinen Einschränkungen, alle drei ohne Gummi wie verausgabt.</p>	4P1(3)	(*)	80,-
<p>P 1431 1859, 7 S. als Probedruck in grau, Achterblock auf gummiertem Wasserzeichenpapier (laut Michel o.G.), einige ungummierte Stellen, Falz in der Mitte, Block mittig außerhalb der Marken gefaltet, obere rechte Randmarke kleine dünne Stelle im Wasserzeichen, sonst sehr gut erhaltene und dekorative Einheit, nicht signiert. Mi.-Wert 2.400 €.</p>	6P1	*/**	400,-



Los 1432



Los 1433



Los 1436

<p>P 1432 1859, 9 Sch. gelb, seltene farbfrische Marke, sauber mit feinen Vierstrich-Stempel entwertet. Fotoattest Jakubek BPP: "die Qualität ist als sauber und ursprünglich einzustufen mit vorbildlicher Entwertung!"</p>	7	◎	500,-
<p>P 1433 1859, Freimarke 9 Schilling dunkelorange gelb, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, entwertet mit Strichstempel und geprüft Thier. Laut Fotoattest Jakubek BPP sind Marke und Stempel echt, werden im Quarzlicht rückseitig gewisse "Bearbeitungsspuren" kenntlich (Reinigung des Stücks), "ein Exemplar von vorzüglicher Präsentation". Michel 2.500,- Euro.</p>	7	◎	400,-
<p>W 1434 1859/1865, 6 gute Markenbriefe dabei Nr.2 und Nr. 6 je als Einzelfrankatur, sowie Nr.6 als Paar auf Brief nach London. Seltenes Angebot! (M)</p>		☒	450,-
<p>W 1435 1859/1867 Lot von 13 meist sauber gestempelten Werten ab Nr. 2, dabei auch eine 15aU geschnitten ohne Gummi. Interessante Partie in etwas unterschiedlicher Erhaltung.</p>		(*)/◎	100,-
<p>P 1436 1864, 1 1/4 Sch. malven, hellflieder, farbfrische, seltene Farbe, leider rückseitig kaum sichtbarer Bug. Fotobefund Mehlmann BPP. Seltene günstige Gelegenheit zum Erwerb dieser seltenen Farbe!</p>	8a	◎	120,-

Hamburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1438



Los 1440

- | | | | | |
|--------|---|------|---|-------|
| W 1437 | 1864, 11/4 S. vier Werte gestempelt, dabei verschd. Farben, einiges geprüft. | 8(4) | ⊙ | 80,- |
| P 1438 | 1864, 1 1/4 Sch. violett, farbfrische Einzelfrankatur auf kompletten Brief mit viel Text. Entwertet mit Einkreis S.T.P.A. vom 24. 9. (64) nach Bargtheide, signiert Carl H. Lange. | 8 | ☒ | 100,- |
| W 1439 | 1864, 11/4 Sch. grau Einzelfrankatur, entwertet. mit Dän. Nr.Stpl 2 und nebenges. Einkr. Stpl. Hamburg 30.6. (64) auf kompletten Faltbrief mit Text nach Mölln Ank.Stpl.1.7., geprüft Engel BPP. | 8 | ☒ | 100,- |
| P 1440 | 1864, Wappen mit geänderter Rahmenzeichnung, 1 1/4 S. dunkelgraulila, breitrandiges Stück mit Teilen der Hilfslinien, EF auf Briefhülle nach Schleswig, entwertet mit dänischem Ringstempel "2", nebengesetzt aptierter Stempel "HAMBURG / 4 7", rs. AK Schleswig vom Folgetag, geprüft W. Engel BPP. Leichte Altersflecken, sonst sehr feiner Beleg. | 8e | ☒ | 120,- |



Los 1441



Los 1442

- | | | | | |
|--------|---|-------|-------|-------|
| P 1441 | 1864, 2 1/2 Sch. dunkelopalgrün als EF auf Briefhülle (aufgeschlagen fehlt untere linke Ecke) nach Aalborg / Dänemark. Marke wie üblich entwertet mit Dreiringstempel des dänischen Postamts, an allen vier Seiten Teile von Trennlinien, oben und rechts sogar überkreuzt. Entsprechend im Fotobefund von Rudolf Sellschopp 1967 als Luxusstück eingestuft, Umschlag waagerechter Archivbug, rs. AK Aalborg, diverse Prüfzeichen, u.a. Raybaudi und Grobe. | 9 | ☒ | 250,- |
| P 1442 | 1864, 2 1/2 Sch. grün, Einzelfrankatur, sehr breitrandig, einwandfreies Marke mit dän. Nr.-Stpl. 2. Portugerechte Frankatur nach Dänemark. Ein dekorativer Brief! Befund Mehlmann BPP. | 9 | ☒ | 180,- |
| W 1443 | 1864/1867 1/2 S schwarz bis 2 1/2 S dunkelgrün, komplette Ausgaben ungebraucht und ohne Gummi, dabei auch 14 I u. II., meist farbfrische gute Erhaltung. | 10/22 | (*)/* | 100,- |

Hamburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1444



Los 1445

- P1444 1864, 1 Sch. rotbraun, waagerechter Dreierstreifen u. eine einzelne Marke, farbfrisch und gut gezähnt auf Faltbrief. Die einzelne Marke hat einen kleinen Randspalt (unerheblich). Entw. mit 4-Strich-Stpl. der Stadtpost, diese übergab den Brief an das für die Beförderung zuständige Thurn-u.Taxis PA. Ausführliches Attest Mehlmann BPP. 11 (4) ☒ 200,-
- P1445 1867, die eindrucksvolle 33-Schilling-Frankatur nach Valparaiso / Chile! Fünfund ein Schilling und viermal 7 Schilling ergaben den exakten Portobetrag. Marken entwertet mit blauem Strichstempel, nebengesetzt der Doppelkreisstempel "HAMBURG ST. P. 14.12.67" sowie Transitstempel von LONDON und PANAMA. Zur Qualität: Die linke untere 1 Schilling-Marke mit kleiner Eckreparatur, und waagerechter Archivbug durch den unteren 7 Schilling-Wert, aber für einen Überseebrief in ansonsten wundervoll ursprünglicher Erhaltung. Fortoattest Brettl BPP (1987), aus der berühmten Sammlung von Ernst Vicenz.** 11 (5), 19 (4) ☒ 10.000,-



Los 1446



Los 1447

- P1446 1864, Landpoststempel Ham & Horn auf Brief frankiert mit 2 Sch orangerot, entw. mit dem Vierstrich-Stpl., beigesetzt der ovale Aufgabestpl. Hamburg 1./1.66, nach Cuxhaven, blauer Ank.Stpl. Ritzebüttel 2.1.66. der Brief ist altersbedingt leicht fleckig, jedoch für den Gesamteindruck belanglos. Fotoattest Löhden BPP. ☒ 350,-
- P1447 1864, 2 1/2 Sch. grün, gezähnt, mit beidseitig senkrechter Doppelzählung. Eink. Stpl. ST.P.A. Hamburg 6/12 (654) auf Brief nach Kopenhagen mit rs. Ank.Stpl. Kleiner Zahnangel unten, sonst einwandfreie Erhaltung. Doppelzählungen von fast allen gezähnten Ausgaben sind bekannt, auf Brief jedoch von sehr großer Seltenheit! 14 II ☒ 300,-
- P1448 1866, 2 1/2 Sch. grün auf unzureichend frankierten Brief (zweite Gewichtsstufe) nach Skjelskor in Dänemark, unklarer Druck, farbfrisch, entw. mit blauem St.P.A. Hamburg 20/12. Der Empfänger zahlte 16 Dänische Schillinge Nachporto! Unzureichend frankierte Briefe sind selten! Befund Mehlmann BPP. 14 II ☒ 100,-

Hamburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1448



Los 1450

- W 1449 1865, 3 Sch. ultramarin geschnitten, als einwandfreies ungebrauchtes Paar, Befund Lange BPP 15a U ☐/* 80,-
- P 1450 1864/1867 3 Sch. in allen drei Farben gestempelt, 15b mit Befund Lange, u. 15 c mit dem seltenen Wasserzeichen Turm, mit Befund Bühler BPP. 15 alc ◎ 100,-



Los 1451



Los 1452

- P 1451 1864 3 Sch. preussischblau, ungebrauchter Viererblock mit echter Gummierung, waagrecht rechts angetrennt, Knitter bei der rechten unteren Marke, sonst einwandfrei mit Fotoattest Lange BPP. Seltene Einheit! 15b (4) ☐/* 180,-
- P 1452 1865, rücks. nicht ganz kompletter Brief nach Sheffield, England mit 3 u. 4 Schilling, dicker Strichstempel und roter Ekr HAMBURG mit anhängendem PD-Kästchen, Fotobefund G. Lange BPP. Schöne England-Frankatur, Pracht! 15c, 16a ☒ 180,-



Los 1453



Los 1454

Hamburg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1453 1864, 4 Sch. grün, gut zentriert und gezähnt, entwertet mit schwarzem 4-Strich u. nebenges. Zweikr. 3. 10. 65 auf Brief nach Berlin, mit Franko-Stp., geprüft Jakubek BPP.	16	☒	50,-
P 1454 1864, 7 Sch. orange, waagrechtes Paar auf dekorativen Brief, entwertet mit schwarzem 4-Strich Stpl. darunter roter Hamburg P.D.- Stpl. Nov. 16 64 nach London. Beide Marken farbfrisch in tadelloser Zähnung in der Mitte gering angetrennt. Ex. Gaston Nehrlich, sign Drahn u. Engel mit Attest.	17(2)	☒	350,-



Los 1455

Los 1456

P 1455 1864, 9 Sch. orangegelb, mit Vierstrichstempel entwertet, leider einige Zähnungskorrekturen, siehe Befund Mehlmann BPP. Echt gestempelte Exemplare der gezähnten 9 Schilling-Marken sind selten! Günstiger Lückenfüller! Kat.Wert 2600.-	18	⊙	180,-
P 1456 1864/1867, schönes Lot von 3 Ausgaben, dabei Nr. 12 IIb mit seltenen Einkreis ST.PA Hamburg LÜB:BH III Z., 14II im Paar u. 16a, alle auf Briefstücken je mit Fotobefund Lange u. Mehlmann BPP.		△/⊙	100,-



Los 1457



Los 1459

P 1457 1865, 7 S. bräunlichlila auf weißer Auslands-Faltbriefhülle, Hamburg 21/3. 66 nach Rotterdam mit rs. Ank. Stpl. in sauberer Gesamterhaltung. Nachdem das Porto ab Juni 1866 auf 4 S reduziert wurde, sind Belege mit der 7 S sehr selten.	19	☒	100,-
W 1458 1866, 1 1/4 Sch. braunviolett als einwandfreies Paar auf Brief nach Naestved mit Ankunftstpl.	20(2)	☐/☒	80,-
P 1459 1866, 1 1/2 Sch. karmin, als waagrechtes Paar mit sauberen blauen Vierstrich-Stempel entwertet. Fotobefund Mehlmann BPP. Gestempelte Paare sind selten!	21(2)	☐/⊙	80,-
P 1460 1866, 1 1/2 Sch. rosakarmin als Einzelfrankatur auf Briefhülle nach Lübeck, leichte Beförderungsspuren, geprüft Mehlmann BPP.	21	☒	120,-
W 1461 1867, 2 Werte der Freimarke 2 1/2 Schilling dunkelolivgrün, jeweils entwertet mit blauem K2 "HAMBURG", je mit Teilen der Schnittlinien und jeweils in guter Erhaltung. Michel 200,- Euro	22 a(2)	⊙	40,-
W 1462 1867, 2 1/2 Sch. dunkelolivgrün gestempelt ST.P.A. Hamburg, als seltenes waagrechtes Paar, Fotobefund Mehlmann BPP.	22a(2)	☐/⊙	80,-

Hamburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1460



Los 1464

- | | | | |
|---|------|----|------|
| <p>W 1463 1867, 2 1/2 Sch. dunkelolivgrün auf Briefhülle nach Skjelskor, blauer Zweikr. Hamburg ST.P. vom 31/7 67 mit Durchgangsstpl. von Slagelse, einwandfreie Erhaltung, Befund Lange BPP.</p> | 22a | ✉ | 80,- |
| <p>P 1464 1867, Hamburger Wappen, 2 1/2 S. dunkelolivgrün, gut zentriertes Stück mit breitem Seitenrand rechts als EF auf vollständigem Brief nach Fredericia, links senkrechter Archivbug, leichte Alterungsspuren, sonst sehr feiner Beleg, geprüft Sellschopp.</p> | 22 a | GA | 60,- |



Los 1465



Los 1466

- | | | | |
|---|------------|---|-------|
| <p>P 1465 1867, 2 1/2 S dunkelgrün in tiefer Farbe, stark abgenutzte Platte, dadurch linkes Schriftband nicht klar lesbar, zart entwertet mit blauem K2 "HAMBURG ST.P.". In der rechten Zähnung senkrechte Trennlinie erkennbar. Mit Altsignatur.</p> | 22 b Abart | ⊙ | 70,- |
| <p>P 1466 1867, 2 1/2 Sch. seltene dunkelgrüne Farbe auf Brief nach Frederica, blauer Zweikreisstpl. Hamburg ST.P. 4/7 67, einwandfreie Erhaltung, Befund Lange BPP.</p> | 22b | ✉ | 100,- |



Los 1467

Hamburg

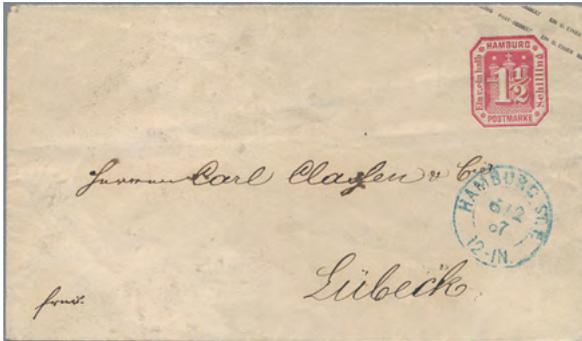
Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Hamburg - Ganzsachen

P 1467 1866, Ganzsache 1 1/4 Sch. rötlichviolett, gebraucht, entw. mit blauem Einkr. St.P.A. Hamburg 22.9., befördert nach Pinneberg mit der Holst. Eisenbahn, Zug Nr. 3. Rückseitig die Bestätigungs- und Ankunftstempel.

U2 GA/© 100,-



Los 1468



Los 1469

P 1468 1866, Ganzsache 1 1/2 Sch. karmin, gebraucht mit blauem Zweikr. Hamburg ST.P. 6/2 67 nach Lübeck, saubere Erhaltung.

U3 GA/© 100,-

P 1469 1866, Ganzsache 3 Sch. ultramarin, gebraucht mit Dkr. Hamburg ST. P. 13.9.67 nach Oldenburg mit Ank. Stpl. farbfrisch, mittig einmal leicht gefaltet, gering gereinigt mit üblichen Beförderungsspuren. Div. Provenienzen aufgeführt im ausführlichen Fotoattest Huylmanns BPP.

U5 GA/© 250,-



Los 1470



Los 1471

P 1470 1867, 4 Sch. grün sauber mit K2 Hamburg vom 21.10.67 entwertet, mit Franko Vermerk nach Frankfurt/Main mit Ak-Stpl vom 22.10!, signiert Köhler.

U10 GA/© 100,-



Los 1472



Los 1473

Hamburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1474

- | | | | | |
|--------|--|-------|------|-------|
| P 1471 | 1867, 4 Schillinge grün, Klappenstempel 2, Umschlag nach Amsterdam, vs. mit blauem Zweikreisstempel "HAMBURG ST. P. / 27 9 67" und Einzeiler "Franco", rs. weiterer Auflieferungsstempel und AK Amsterdam in rot, etwas stockfleckig, sonst feines Stück, Mi.-Wert 700 €. | U 101 | GA | 120,- |
| P 1472 | 1867, Umschläge mit eingepreßtem Wz., 4 Sch. grün mit Klappenstempel 2 nach Landsberg an der Warthe, vorn Zweikreisstempel "HAMBURG / 29 8 67" und Einzeiler "FRANCO", rs. Briefkastenstempel Hamburg in blau "6 / St. P. A. / 29 8" und Ausgabestempel. Obere Rückklappe beim Öffnen beschädigt und ergänzt, bildseitig feiner Beleg. | U 101 | GA | 60,- |
| P 1473 | 1867, 1/2 Sch. schwarz sauber entwertet mit K2 Hamburg 14.2.67 nach Altona, signiert Kruschel. | U 111 | GA/☉ | 60,- |

Hamburg - Stempel

- | | | | |
|--------|---|------|-------|
| P 1474 | 1851-1887, BAHNPOST, 15 Belege, meist mit verschiedenen Bahnpoststempeln von und nach Hamburg, ab 1851 mit preußischem Zweikreisstpl. "HAMBURG BAHNHOF", "HAMBURG / SPED: BUR: No 3" auf Damenbriefkuvert nach Wien 1862 und auf Ganzsache DR P 7 F I von 1878, "HAMBURG / E.P.B. No. 16" - Rahmenstempel Venloer Bahnhof auf DR-Ganzsache, HAMBURG-VAMDRUP auf Brief mit EF Adler 10 Pfennig von 1887, HAMBURG-OSNABRÜCK auf Streifband S 7 nach Bremen, STETTIN-HAMBURG auf GA von 1883 nach Kopenhagen mit zusätzlichem dänischen Bahnpoststempel und einiges mehr, als Zugabe fünf Coupons der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn-Gesellschaft von 1867. Spannendes Los in guter Qualität, vgl. auch Scans aller Belege im Netz. (T) | ☒/GA | 150,- |
| W 1475 | 1891-1943, Partie aus 20 Belegen mit Hamburger Bahnpoststempeln bzw. thematischem Bezug, dabei HAMBURG-KIEL auf Krone/Adler-GA-10 Pfg.-Postkarte nach Svendborg / Dänemark, der gute HAMBURG-BLANKENESE auf zwei Belegen, u.a. einem Damenbrief von 1899, Germania Reichspost 20 Pfg. als waagerechtes Paar auf Firmenbrief nach Uleaborg [Oulu] / Finnland bis zu einer Bescheinigung der Güterabfertigung Hamburg-Harburg von 1943 über eine "infolge einer feindlichen Einwirkung untergegangene" Sendung. Interessante Zusammenstellung. (T) | ☒/GA | 100,- |

Hamburg - Besonderheiten

- | | | | |
|--------|--|---|-------|
| P 1476 | 1848-1865, TRANSIT ENGLAND/HAMBURG, drei aus Großbritannien über-bzw. nach Hamburg gelaufene Auslandsbriefe, von 1848 aus London "Via Ostende" nach Hamburg mit mehreren hs. Taxen sowie preußischem Transitstempel "Aus ENGLAND per AACHEN" (vdL 251), rs. Aufgabestempel London und Ausgabestempel HH, von 1855 aus Newcastle mit Transitstempel Gateshead bzw. preußischem Taxstempel "3 1/2 GROSCHEN" (VdL 3256), rs. u.a. Transitstempel des schwedischen Postamts in Hamburg sowie Hbg. Stadtpost und schließlich von 1865 aus London nach Fredrikstad / Norwegen, rs. mit Hamburger und schwedischen Transitstempeln. Belege haben Beförderungsspuren, gute Bedarfserhaltung. | ☒ | 100,- |
|--------|--|---|-------|

Hamburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1476



ex Los 1478

W 1477 1856-1865, BRIEF-POST-COMPTOIR HAMBURG, englische Schiffspost, drei Briefhüllen aus Hamburg nach Kingston upon Thames (heute London) bzw. nach Manchester, jeweils mit rotem Stempel "HAMBURG PAID", ARGE N.b Nr. 2 (zweimal) und Nr. 3 (einmal), Bedarfserhaltung.

☒ 50,-

P 1478 1868-1907, MASCHINENSTEMPEL, zehn Belege mit frühen Versuchsstempeln bzw. frühen Maschinenstempeln / Flaggenstempeln auf Germania-Frankaturen, dabei NDP 1 Gr. durchstochen auf Brief nach Hadersleben, mit 8-Striche-Maschinenstempel schwach entwertet und am gleichen Tag nachgestempelt "HAMBURG I. A. / 3 2 68", drei weitere mit NDP-Frankaturen und rückseitig Hinrichsen-Versuchsstempel (ARGE Nr. 55 bzw. 56) als Ankunftstempel, Germania Reichspost, 2 Pfg.-GA 1901 mit 7-Strich-Maschinenstempel "Hmb" von Hamburg 01 und fünf Flaggenstempel-Belege mit zwei verschiedenen Stempeln.

☒/GA 200,-



ex Los 1479



ex Los 1480

P 1479 1870-1934, 76er-Regiment (2. Hanseatisches Infanterie-Regiment), zwei Feldpostbriefhüllen aus dem dt.-frz. Krieg 1870-71, jeweils von Angehörigen dieses Regiments, ein Beleg rückseitig mit Teilabschlag des Hinrichsen-Maschinenstempels (ARGE Nr. 55), einer vs. mit blauem preußischen Feldpoststempel und Rahmenstempel "SOL. BRF. / II BTL. 2 HANS. INF. REG.", dazu drei spätere Motivkarten zum Regiment, zwei davon gelaufen.

☒ 80,-

P 1480 1870-1944 (ca.), AMTSSIEGEL, Partie von 74 meist verschiedenen Amtssiegeln bzw. Siegetiketten, u.a. dabei Auswärtige Angelegenheiten, Zollämter, Oberpostdirektion, Justiz, Schulbehörde, Cholera-Kommission, Preußisches Bezirkskommando. Dazu sechs Belege, darunter ein ungebraucher Umschlag, rs. mit Wappenprägung des Senatspräsidenten und eine Siegelmarke des "Kaiserl. Dt. Fernsprechamts" auf Postsache-Karte nach Lübeck, mit Poststempel entwertet etc. Ungewöhnliche Zusammenstellung, vgl. Abbildungen im Netz. (T)

100,-

Hamburg - Hannover

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1481

P 1481 1875, APTIERTE STEMPEL, zwei aptierte Stempel als Ankunststempel, zum einen "ST.P." aptiert zu "HAMBURG / 6 8 75" mit Uhrzeit (ARGE Nr. 27) auf 2 Kr.-Ganzsachenkarte aus Wien, zum anderen Kennung "N.5." aptiert aus "HAMBURG.B. / 13 1 75" (ARGE Nr. S 24) auf DR Postkarte P 1 aus Lüneburg.

GA 50,-



Los 1482

P 1482 1878, Turmweihe der St. Petri-Kirche am 7.5.1878, Eintrittskarte für die Feier auf dem Festplatz vor der Kirche, rs. Befestigungsspuren und Schriftzug "Dr. Faber", seltenes Zeitdokument.

40,-



ex Los 1483

P 1483 1909, Deutsches Bundesschießen in Hamburg, vier verschiedene gelaufene Ansichtskarten, davon drei mit farbigen Motiven, u.a. aus dem Hamburger Hafen und die offizielle Postkarte mit Abb. des Weinlokals, alle Karten mit Germania 5 Rpf. frankiert, letztere mit offiziellem Sonderstempel vom 16.7.1909.

Ak 50,-



Los 1485

Hannover - Vorphila

W 1484 1803-1850, Partie aus 13 Vorphila-Briefhüllen mit unterschiedlichen Ortsstempeln (bzw. in einem Fall nur mit hs. Paraphe "Han" für Hannover auf Gerichtsbrief nach Hoya von 1803), dabei u.a. die besseren Stempel "Weener" und "Emdben" (Feuser 868-1), jeweils in rot mit nebengesetztem Datumstempel. Gute Qualität, einige Belege siehe Scans.

☒ 80,-

Hannover

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1486

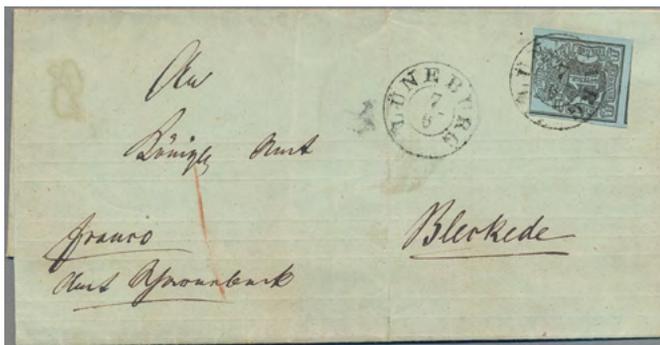


Los 1487

- | | | | |
|--------|--|---|------|
| P 1485 | 1820 (ca.), BEINUM, Briefhülle des Gerichts Flachstockheim (heute Salzgitter, siehe Siegelstempel Rückseite) nach Hildesheim, mit hs. Taxe und Einzeiler "BEINUM" (Feuser 216-1, 150 € - N verkehrt herum?). Pracht. | ☒ | 50,- |
| P 1486 | 1823-25, NEUENHAUSS / NEUENHAUS, zwei vollständige Briefe nach Bordeaux, einmal mit dem Einzeiler "NEUENHAUSS" von 1823, dann mit "NEUENHAUS" von 1825, jeweils mit Datum-Einkreisstempel, hs. Taxe, Einzeiler "L.R.B.4.R." und frz. Transitstempel "PAYS-BAS / PAR / VALENCIENNES". Waagerechter Archivbug, sonst gute Erhaltung. | ☒ | 60,- |

Hannover - Marken und Briefe

- | | | | | |
|--------|---|---|---|------|
| P 1487 | 1850, 1 Ggr schwarz/graublau, rechte obere Bogenecke mit idealem und klarem Einzeiler in schwarz "DISSEN", rs. mit Tintenabklatsch. Sauberes Prachtexemplar | 1 | ◎ | 80,- |
|--------|---|---|---|------|



ex Los 1488

- | | | | | |
|--------|--|-----------|--------------|-------|
| P 1488 | 1850-1865, schöne Partie aus zehn Briefen mit Einzelfrankaturen, dabei Mi.-Nr. 1 (oben berührt) mit schwarzen Zweikreisstpl. "LÜNEBURG" nach Bleckede, 2 b mit DKr. "REHBURG", nebengesetzt Landbriefträgerstpl. "LANDBOTE", 9 mit DKr. "HERZLACKE" nach Haselünne, 10 a zweimal, dabei einmal mit PF "Unterkiefer des rechten Pferdes gebrochen", 23 y mit klarem Stempel "GEESTEMÜNDE / ZOLLVEREIN". Alle Belege im Netz abgebildet. (T) | ☒ | 180,- | |
| P 1489 | 1851-1859, Partie aus Mi.-Nr. 1-13, meist in guter Erhaltung und sauber gestempelt, mit Mi.-Nr. 3 a und b sowie 7 a und 7 b, 8 a links Lupenrand, 13 a etc., vier Marken auf Briefstück, Mi.-Wert rund 1.800 €. | ex 1-13 | ◎/△ | 150,- |
| P 1490 | 1855-1864, Lot aus zwölf Marken und zwei Viererblöcken, jeweils ungebraucht o.G., * / **, dabei Mi.-Nr. 7 a o. G., 12 mit Teilgummi, 13 a und 23 y als Viererblock mit Falz und rechts zwei Reihenzählern "9" und "10". Meist gute Qualität und farbfrisch, Mi.-Wert ca. 1.200 €. | ex 7-23 y | */**/
(*) | 130,- |

Hannover

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1489



ex Los 1490

- P 1491 1857ff., Wertangabe und Krone im Oval, 3 Pf. mit Netzwerküberdruck in grau als EF auf Briefhülle nach Estebriège, Marke rechts berührt und entwertet mit blauem Zweikreisstempel "LEER / 22 12", rs. Transitstempel "BUXTEHUDE / 25 DEC.", dazu zwei weitere Briefe mit "Leer"-Entwertungen, Mi.-Nr. 14 a auf vollständigem Brief nach Osnabrück mit Absenderstempel "Königl. Preuss. Consulat" und NDP 1 Gr. gezähnt auf Briefhülle mit Ablösestempel von 1870.

8 b, 14, NDP 16



90,-



Los 1491



Los 1492

- P 1492 1856ff., Wappen, 1/10 Thaler schwarz mit orangegelbem Netzaufdruck, farbfrisches, vollrandiges und ungebrauchtes Exemplar mit Falzresten, geprüft Richter, Mi.-Wert 800 €.

12



90,-



ex Los 1493

- P 1493 1859-1864, drei Briefhüllen, jeweils mit König Georg V., 1 Gr. als Einzelfrankatur und Marke mit Reihenzähler, dabei Mi.-Nr. 14 a und 14 c jeweils mit Zählernummer "8", die 14 a im linken Rand aus Meppen nach Baccum, die 14 c (links berührt) im rechten Rand aus Bremen nach Hannover, Beleg geprüft Berger BPP. Die gezähnte Mi.-Nr. 23 y mit Reihenzähler "7" rechts, etwas verzähnt, sonst tadellos mit grobem Druck nach Emsbühen.

14a, 14 c, 23

y-RZ



120,-

Hannover

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1494	1859-1864, neun gestempelte Werte aus Mi.-Nr. 19-24 y, meist gute Erhaltung, mit Mi.-Nr. 17 y (rs. Blaustiftsignatur) und zweimal 19 (Töne, nicht auf Farben geprüft). Mi.-Wert über 600 €.		◎ 50,-



Los 1495

Los 1497

ex Los 1499

P 1495	1861, 10 Gr dunkelgrünlicholiv, farbfrisches und breitrandig geschnittenes Exemplar vom Unterrand in ungebrauchter Erhaltung mit Abart "1" der Wertziffer teils hohl und fehlender Strich in der "0". Signiert Köhler und Zumstein.	18 PF * 160,-
W 1496	1861, 10 Gr dunkelgrünlicholiv mit teils fehlender Schraffierung in der linken oberen Ecke nahe der Wertziffer, auch die "1" nur hohl gedruckt, vermutlich durch abgenutzte Platten. Ungebrauchtes und breitrandiges Prachtstück, sign. Köhler und Berger, BPP.	18 Abart * 100,-
P 1497	1863, Freimarke 3 Pfennig dunkelolivgrün, allseits vollrandig geschnitten und sauber entwertet mit K2 "(HA)NNOVER 14/12". Laut Fotoattest Berger BPP ist die Marke echt und einwandfrei. Ein farbfrisches Exemplar dieser seltenen Marke. Michel 1.200,- Euro	20 ◎ 240,-

Hannover - Ganzsachen

W 1498	1857-1863, neun verschiedene, ungebrauchte Ganzsachenumschläge in meist guter Erhaltung (drei haben eine kleine Tintenzahl in der Ecke), dabei sehr frische U 1 A, U 3 B und U 5 II und SU 5 ND mit kleinen Anhaftungen hinten.	GA 60,-
--------	---	---------

Hannover - Stempel

P 1499	1854-1865 (ca.), sechs verschiedene Belege mit Stempel "Hamburg" des dortigen hannoverschen Postamts, dabei eine oben leider berührte Mi.-Nr. 16 a als Einzelfrankatur nach Wolfenbüttel, 23y als waagerechtes Paar auf Brief nach Otterndorf, eine weitere 23 y mit Reihenzähler "3" rechts auf Brief nach Verden / Aller (geprüft W. Engel), die Ganzsache U 5 II und ein Postvorschußdokument von 1854 für die Placierung einer Bekanntmachung im "Hamburgischen Correspondenten". Alle Belege im Netz abgebildet, reizvolle kleine Zusammenstellung.	☒/GA 100,-
--------	--	------------



Los 1500



Los 1503

Hannover - Helgoland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1500	1859, 1 Gr rosa als Zusatzfrankatur auf 1 Gr Ganzsache als Reco-Brief mit blauem K2 "HILDESHEIM" und vs. zusätzlich noch mit schwarzem Einzeiler "HILDESHEIM" (statt "Recommandirt"-Stempel), gelaufen nach Aerzen, rs. mit Ank.-Stempel. Ungewöhnlicher Beleg.	14a,U 5 GA	180,-
W 1501	1860-1867, besserer Zweikreisstempel auf U 12 sowie auf zwei Briefstücken, einmal mit Mi.-Nr. Nr. 24y und eine komplett abgeschlagene seltene Nachverwendung auf der preußischen Adlerausgabe.	24y,U 12 Δ/GA	60,-
Hannover - Nachverwendete Stempel			
W 1502	1851-1880 (ca), GROSSEFEHN, einmal auf Hannover Mi.-Nr. 2, dann nachverwendet, auf Briefstück mit Preußen 1 Sgr.-Adler (Marke defekt) komplett abgeschlagen, sowie auf Faltbriefhülle zum Ortsportotarif, frankiert mit 5 Pfennig-Marke nach Aurich-Oldendorf.	2,PR 16,DR 32 ☉/Δ/☒	50,-
P 1503	1868f., GROSS-RHÜDEN, klarer Abschlag des Zweiringstempels in blau auf NDP, 2 Gr. durchstochen als Einzelfrankatur auf Briefhülle nach Bockenem, dazu gleicher Stempel in schwarz auf Großer Brustschild, 2 Gr. (Briefstück, Marke oben Scherentrennung) und Kaiserzeit-Stempel auf 20 Pfennig-Marke (Briefstück).	NDP 4, DR 20,48 ☒/Δ	50,-



ex Los 1504



ex Los 1505

P 1504	1867-1870, 13 Belege (Briefe / Briefhüllen / GS) vom Norddeutschen Bund bzw. Preußen mit hannoverschen Stempeln, bis auf zwei Belege aus Lüchow alle unterschiedliche Orte, dabei Westhauderfehn, Stickhausen (mit Westhauderfehn rückseitig als AK), Hankensbüttel (alle NDP) und Uslar in blau auf Preußen, Adler 1 Gr. als EF auf Brief nach Hehlen. Etwas unterschiedliche Erhaltung, vgl. Scans im Netz. (T)	☒/GA	140,-
P 1505	1872-1875, Partie aus 15 Belegen mit DR-Frankaturen und Entwertungen durch hannoversche bzw. Ablösestempel, nur unterschiedliche Abstempelungen. Dabei "Bodenteich" (Zweikreisstpl. auf GS-Umschlag 1 A I),"Elze" (Ablösestempel auf Paketbegleitbrief mit zwei 10 Pfennige-Marken), "Grund" (Zweikreisstpl. auf Kl. Brustschild, 1 Gr.), "Ottersberg" (Einkreisstpl. auf Pfennige), "Stubben" (Zweikreisstpl. auf 1/2 Gr.-GS) und weitere, vgl. Abbildungen im Netz. (T)	☒/GA	180,-
Helgoland - Marken und Briefe			
W 1506	1875, "Viktoria" 1 Far./1 Pfg. lilakarmin/dunkelgrün, zart entwertet mit englischem Rundstempeltyp, signiert Kosack und mit Bleistiftvermerk "Stempel falsch". Laut Fotobefund Schulz BPP sind Marke sowie Stempel echt, ist die Marke farbfrisch, unterformatig und weist 2 kleine Aufnadelungslöcher auf. Michel 900,- Euro	11 ☉	80,-



Los 1507

P 1507 1879, die 3 Pfennig (Mi.Nr.17b) als Solofrankatur auf einer sogenannten PILGER-KARTE. Von dieser bedeutenden Kostbarkeit der Helgoland-Philatelie sind nur einige wenige Stücke bekannt. Eine "Pilger-Karte" gilt außerdem als historisches Schlüsselstück der U.P.U.-Philatelie. Dazu erklärende Details: Im Juni 1879 veranlasste der Helgoländer Postmeister Pilger, eine geringe Menge Helgoländer Postkarten (die genaue Zahl ist nicht bekannt) rückseitig mit dem folgenden Text zu bedrucken: "Helgoland, im Juni 1879 // Ew. Wohlgeboren // Erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass vom 1.Juli dieses Jahres an im Briefpostverkehr zwischen Helgoland einerseits mit Deutschland und Österreich-Ungarn andererseits die Portosätze des Weltpostvereins zur Anwendung kommen. Vom gedachten Termin an kosten daher: Postkarten = 10 Pf. Briefe für je 15 Gramm = 20 Pf. Drucksachen für je 50 Gramm = 5 Pf. etc. etc. Ungenügend frankirte Postkarten gelangen gar nicht zur Absendung. Bei ungenügend frankirten Briefen muss der doppelte Portosatz nachgezahlt werden. (handschriftlich) Pilger" Damit war die erste - an Postkunden versandte - amtliche Mitteilung geschaffen, deren Inhalt U.P.U.-Belange betraf. (Helgoland wurde am 1.Juli 1879 Mitglied in der "Union Postale Universelle". Ein solches historisches Liebhaberstück, das sowohl ein "Riese" der Helgoland-Philatelie ist, als auch der weltweit geschätzten Thematik "U.P.U.", präsentieren wir erstmalig. Die Seltenheit einer sogenannten "Pilger-Karte" wird durch die Tatsache dokumentiert, dass in den Sammlungen Lemberger, Boker, Eriwan kein Stück enthalten war. Auch in der großen Spezialsammlung von Dr. Häuser fehlte ein Stück. Qualitätsprädikat: In jeder Beziehung VORBILDLICH! (T)

1879, 3 Pf. (Mi.No.17b) as single franking on a so-called PILGER CARD. Only a handful of these important rarities of the Heligoland philately are known to date. A so-called "Pilger card" has also be considered as a historic key piece of the U.P.U. philately. Some details for explanation: In June, 1879, the postmaster of Heligoland, Mr. Pilger, ordered a very small number (the exact figure is unknown) of HELIGOLAND-imprinted postcards to be additionally printed on the backside as follows: "HELIGOLAND, June 1879 // (To the public) // Herewith I wish to inform you that starting from July 1 the postage regulations of the U.P.U. will be applied for mails between Heligoland and Germany and Austria-Hungary. From that date on postage will be as follows: Post cards = 10 Pf. Letter per 15 grams = 20 Pf. Printed matters per 50 grams = 5 Pf. etc. etc. etc. Insufficiently prepaid post cards will not be sent at all. For insufficiently prepaid letters the double postage rate will be applied. (manuscript) Pilger" And thus the first official announcement relating to U.P.U. matters which was addressed to the public was born. (Heligoland joined the "Union Postal Universal" on July 1, 1879). We are happy to present such a historical gem for the first time - it surely can be considered als a "giant" of Heligoland philately as well as of the worldwide highly esteemed UPU philately. There was no "Pilger card" in the important collections of Lemberger, Boker and Eriwan and also no piece in the highly specialised collection of Dr. Häuser. Quality: PERFECT in every aspect. (T)

Helgoland - Lübeck

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1508



Los 1510

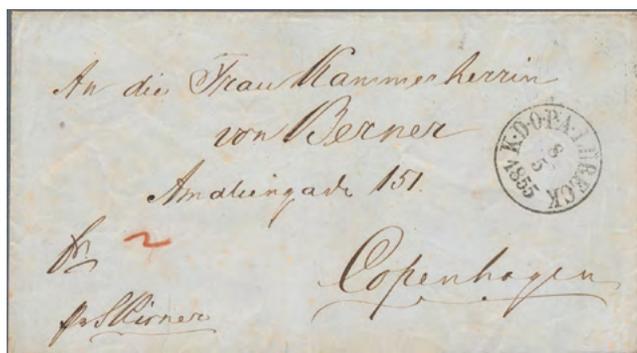
- | | | | | |
|--------|--|-------|---|-------|
| P 1508 | 1879, 1 und 5 Mark ungebraucht, zarte Falzspuren, sehr frische Kab.-Erhaltung, die 5 M. signiert Köhler und Diena, Mi. 460 Euro. | 19-20 | * | 100,- |
|--------|--|-------|---|-------|

Helgoland - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|---|-----|----|------|
| W 1509 | 1879, 5 F./10 Pfg.-Ganzsachenkarte entwertet "HELGOLAND JY 9 1882", mit leichten Beförderungsspuren, welche nach Marienbad i.B. gelaufen ist und von dort nach Meiningen weitergeleitet worden ist. | P6 | GA | 40,- |
| P 1510 | 1885, Wappen mit Krone, 3 F. / 5 Pfg. braun, Streifband nach Hamburg mit Stempel "HELGOLAND / JA 11 1885", sehr saubere Erhaltung, dazu das gleiche Streifband ungebraucht. | S21 | GA | 40,- |

Lübeck - Vorphila

- | | | | | |
|--------|---|---|--|------|
| W 1511 | 1814-1854, Partie aus zwölf Vorphilabriefen mit verschiedenen Stempeln, u.a. zwei Belege von 1814-15 mit "R.4 LÜBEK" nach Bordeaux, "St.P LUBECK" auf Brief über Hamburg mit Stempelabschlag "R 4.HAMBURG" ebenfalls nach Bordeaux, mehreren Belegen mit Segmentstempel, einige Belege etwas flattrig, insgesamt gute Erhaltung, vgl. einige Scans. (T) | ☒ | | 80,- |
| W 1512 | 1829, zwei Briefvorderseiten jeweils mit Teilen der Rückseiten mit Stempeln, von Liverpool nach Lübeck, beide mit PAID AT LIVERPOOL und jeweils mit 6d taxiert. Einmal geändert in "1/2" (Shilling/Pence) u. mit großem ovalem SHIP LETTER Stempel von London, das andere Stück mit 8d taxiert, Vermerke "Per Hamburg Steamer" bzw. "p. Steamboat via Hamburg". | △ | | 60,- |



Los 1513



ex Los 1514

- | | | | | |
|--------|--|---|--|-------|
| P 1513 | 1855, Königl. Dänisches Ober-Postamt: schöner Brief mit K1 "K.D.O.P.A. LÜBECK 8 5 1855", adressiert nach Kopenhagen, Umschlag von innen gestützt und verschlossen. Seltener Beleg. | ☒ | | 100,- |
|--------|--|---|--|-------|

Lübeck - Marken und Briefe

- | | | | | |
|--------|---|------------------------|--|-------|
| P 1514 | 1859-1872, Partie von elf Marken aus Mi.-Nr. 2-14, teils in unterschiedlicher Erhaltung, insgesamt fein bis Pracht, dabei Mi.-Nr. 2 ND von 1872 ungebraucht (etwas dünn), Mi.-Nr. 5 a Paar vom linken Bogenrand o. G., zweimal 9 A gestempelt (eine geprüft Carl H. Lange) und 14 gestempelt. | ◎/*/
ex 2-14
(*) | | 120,- |
|--------|---|------------------------|--|-------|

Lübeck

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1515



Los 1516

- P 1515** 1859, 2 Schilling rötlichbraun im voll- bis breitrandig geschnittenem Achterblock, aus der rechten unteren Bogenecke, mit einer Marke mit dem Fehldruck "ZWEI EIN HALB" (linke untere Marke) und signiert Richter. Laut Fotoattest Mehlmann BPP sind die Marken echt, farbfrisch, allseits vollrandig sowie ohne Mängel und ist die Gummierung nicht sicher prüfbar. Eine seltene Einheit in guter Qualität. 3 (7), 3 F * 500,-
- P 1516 1872, NEUDRUCK, 1 S. rötlichorange im ungezähnten linken unteren Eckrand-Vierblock auf normalem Papier, obere beide Werte mit Falz und ein Wert minimale Flecken, untere beide Werte tadellos postfrisch, Mi.-Wert zusammen 860 €. 9 ND y (4) */**/田 100,-



Los 1517



Los 1518

- P 1517 1867, Wappen im Oval, 2 S. karmin, zwei Stück als MeF auf Brief nach Gustävel bei Brüel (Mecklenburg), rechte Marke kleinere Mängel, beide entwertet mit Doppelkreisstempel "LUEBECK / 5 9", Umschlag etwas fleckig, feiner Beleg, Mi.-Wert 400 €. 10 A (2) ☒ 40,-

Lübeck - Ganzsachen

- P 1518 1863, Wappenadler, Wertstempel links, drei Umschläge im B-Format 150 x 116 mm, 1 Sch., 2 Sch. und 2 1/2 Sch. sauber ungebraucht, minimale Knitter, bei der 2 1/2 Sch. unten rechts schwacher Bug, Auflagen zwischen 3.000 und 6.000 Stück, Mi.-Wert zusammen 1.200 €. U2B-U4B GA 140,-

Lübeck - Nachverwendete Stempel

- P 1519 1868-1872, Partie aus 25 Marken NDP bzw. Brustschild mit Lübecker Stempeln, dabei drei Werte NDP mit "LUEBECK BAHNHOF" (Feuser 003 bzw. 004) und zwei mit Ablösestempeln, zwei mit "TRAVEMÜNDE" (Feuser 005), Hufeisenstempel Spalink 22/4 auf Gr. Brustschild, 1 Gr. sowie 22/2 auf 17 Stück, davon drei Brustschilde, Rest NDP. Erhaltung fein bis Pracht. ◎/△ 80,-

Mecklenburg-Schwerin - Oldenburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



ex Los 1519



Los 1520

Mecklenburg-Schwerin - Marken und Briefe

P 1520 1865ff., Vier gekrönte Stierköpfe auf weißem Grund, zwei Paare der 4/4 S. lebhaftbräunlichrot, geripptes Papier auf einem Briefstück, jeweils mit DKr. "SCHWERIN / 31 1" entwertet. Das Briefstück ist aus ästhetischen Gründen hinterlegt, die Marken zeigen laut aktuellem Fotobefund Jäschke-L. (2024) bis auf minimale, leicht verfärbte Stellen in der Markenzeichnung [Stempelfarbe] und eine kleine Fehlstelle im oberen Paar [unterer Rand] "keine weiteren Mängel". Sehr präsentables und frisches Stück, Mi-Wert schon bei zwei losen Paaren 480 €.

5a(4) ☉/☐ 100,-



Los 1521



Los 1523

Mecklenburg-Schwerin - Nachverwendete Stempel

P 1521 1873f., "HAGENOW-ROSTOCK", Bahnpoststempel auf Postkarte, frankiert mit DR Kleiner Brustschild, 1/2 Gr. orange, oben und rechts Zähnung unregelmäßig, sonst farbfriisch und gut geprägt, hs. Aufgabe "Schwaan". Oben geschlossene Registraturlöcher, dazu markenloser kleiner Brief aus Schwerin nach Parchim (Dienstbrief mit hs. Nachtaxierung), rs. glasklarer Abschlag des gleichen Stempels, geprüft Carl H. Lange.

DR 14 ☒ 60,-

Oldenburg - Vorphila

W 1522 OLDENBURG; etwas zart abgeschlagener roter L2 "OLDENBURG/AUG....." auf senkrecht mittig gefaltetem Faltbrief (ohne Inhalt). Feuser 800,- DM.

☒ 50,-

Oldenburg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Oldenburg - Marken und Briefe

- P 1523 1852, Freimarke 1/30 Thaler vollrandig geschnitten (links teils Lupenrand), entwertet mit K2 "ST.P.A. BREMEN 14 11" (nochmals glasklar daneben gesetzt) und als Einzelfrankatur auf kleinem Damenfaltbrief (ohne Inhalt) nach Jever. Der Brief in die 2. Entfernungszone trägt den Taxvermerk "noch 1" (Silbergroschen), die wiederum 22/5 Grote entsprechen und vom Empfänger zu zahlen waren. Ein dekorativer und interessanter Brief. Laut neuestem Fotobefund Stegmüller BPP ist der Brief echt und hat die Marke eine leichte leichte waagerechte Knitterung in der Mitte. 21 ☒ 200,-



Los 1524



Los 1525



Los 1527

- P 1524 1859, Staatswappen, 3 Gr. schwarz auf lebhaftgraugelb, entwertet mit Rahmenstempel Oldenburg, laut Fotobefund Stegmüller BPP 2023 helle Stellen im oberen Rand, ansonsten farbfrisches, breitrandiges Stück, Mi.-Wert 750 €. 8 ☉ 60,-
- P 1525 1861, Freimarke 1/3 Gr. in der guten Farbvariante moosgrün, vollrandig geschnitten (rechts teils Lupenrand), mit kleinem Einschnitt rechts oben, rechte unter Ecke leicht gestoßen, doppelt signiert "H. KRAUSE". Michel 3.000,- Euro 10b ☉ 320,-
- W 1526 1861, Freimarke 3 Groschen dunkelgraugelb, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, entwertet mit blauem K2 "(OLDENBURG)RG ...9" und mit einem Eckbug links unten. Laut neuestem Kurzbefund Stegmüller BPP sind Prüfstück und Stempel echt. Michel 550,- Euro 14 ☉ 70,-
- P 1527 1861, Wappen, 3 Gr. graugelb, allseits vollrandig und farbfrisch, laut Fotobefund Stegmüller BPP (2023) punkthelle Stellen rechts [sehr klein], zart mit blauem Zweikreisstempel Oldenburg entwertet, ansprechendes Stück, Mi.-Wert 550 €. 14 ☉ 50,-



ex Los 1528



Los 1530

- P 1528 1862-1867, Hauswappen im Oval, Partie der letzten Ausgabe mit drei Briefstücken und 14 losen Marken, 17 A gestempelt (fünfmal, dazu drei Briefstücke), 15 B, 17-19 B meist ungebraucht, teils mehrfach sowie dreimal die 1 Gr. als EF auf Briefhüllen, davon einmal mit besserem Rahmenstempel "FRIESOYTE / 22 9". Unterschiedliche Erhaltung. ☒/☉/
△/* 100,-

Oldenburg - Ganzsachen

- W 1529 1861-1868, Partie aus fünf ungebrauchten Umschlägen, dabei U 3 B, U 9 und U 10 (leicht fleckig) sowie U 8 B und U 9 mit abgewickelten NDP-Überklebungen, Rest des Aufdrucks, sonst tadellos mit intakter Klappengummierung. ex U3-U10 GA 50,-

Oldenburg - Preußen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1530	1862, Ganzsache 1 Gr rosa mit zweizeiligem Rechteckstempel "BREMEN 18 2" über Stadtpostamt nach Oldenburg gelaufen, rs. mit Ank.-Stempel. Selten!	U6 GA	100,-



ex Los 1531



ex Los 1532

Oldenburg - Nachverwendete Stempel

<p>P 1531 1868-1887, sechs Belege, davon vier mit nachverwendeten Stempeln, zwei mit DR-Ablösestempeln. Dabei eine DR-Postkarte mit Kl. Brustschild, 1/2 Gr. orange und Rahmenstempel "ZETEL / 27 9", Fotobefund Sommer BPP (2001) "Marke leichte Tönung", sonst einwandfrei, DR-Ganzsache P1 zu 1/2 Gr. mit Rahmenstempel "DINKLAGE / 20 2", BRAKE und WESTERSTEDE jeweils auf Briefen mit NDP 1 Gr. gezähnt bzw. durchstochen (letzte oben Mängel) und Ablösestempel von Brake und Westerstede, jeweils auf 5 Pfennige- bzw. 5 Pfennig-Ganzsachenkarten. Alle Belege im Netz abgebildet.</p>	☒/GA	80,-
--	------	------

Preußen - Vorphilat

<p>P 1532 1809-1812, MAGDEBURG, drei Briefe und eine Briefhülle mit zwei verschiedenen Ortsstempel (ein- bzw zweizeilig), einer davon zusätzlich mit schwarzem "FRANCO"-Einzeiler, die übrigen mit hs. Taxe (Feuser 2150-1 (einmal) bzw. 2150-4A (dreimal)). Ordentliche bis gute Erhaltung.</p>	☒	70,-
<p>W 1533 1817, L2 "BERLIN / 14. MART" auf Geld-Begleitbrief, früher Beleg mit geänderter Taxe und vs. Halbkreisstempel "AUSLAGE", gelaufen nach Bopfingen.</p>	☒	50,-
<p>W 1534 1827-1846, KÖNIGSBERG, drei Pra./Kab.-Briefe nach Frankreich mit verschiedenen Ortsstempeln (L2, Ekr, Dkr) sowie verschied. Typen "CP R5". Siehe Abb. Netz.</p>	☒	80,-



Los 1535



Los 1536

Preußen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1535	1831, 2.8., PR./CONTUMAZ/DIRECTION zu NIMMERSATT, Cholerastempel auf Brief von St. Petersburg über Memel und Forbach nach Bordeaux, mit Rastellöchern. Kleiner Einriß im Briefpapier unauffällig, sonst sehr schöner Beleg!	☒	280,-
P 1536	1831, 6.10., Cholerapost; Brief aus FRANKENSTEIN nach Wien, an der Grenze in Zuckmandel geöffnet, desinfiziert und mit Lacksiegel K.K.KOMERZIAL.ZOLLAMT verschlossen, handschriftlich vermerkt "Netto di fuori e di dentro", ein zweites Mal in Wien behandelt	☒	150,-
W 1537	1833-58, neun Briefe nach Frankreich mit preussischen Rayonstempeln wie CPR2 oder PR3erR, alle verschieden, Pracht! Vgl. einige Scans im Netz. (T)	☒	130,-
1538	1833ff., sechs Briefe aus Frankreich, England, Niederlande, alle adressiert an die Seehandlungs-Societät in Berlin. (T)	☒	50,-
W 1539	BRÜCK, 1842, kleiner K1 "BRÜCK" mit handschriftlich eingetragenem Datum "31/7" auf senkrecht mittig gefaltetem Faltbrief mit komplettem Inhalt, welcher nach Cöln (Köln) gelaufen ist. Feuser 150,- DM für Stempel mit Datumsangabe.	☒	40,-
W 1540	BERLIN, 1851, Brief an die Champagner-Firma Roederer in Rheims [Reims] mit Briefsammlungsstempel "ST.PR.7 No.3".	☒	50,-
W 1541	1855, INCOMING MAIL, Firmen-Brief aus "LIVERPOOL MY 4 1855" via Ostende nach Leubetha (bei Adorf, Voigtland), vs. schwarzer ausländischer Taxstempel mit deutschem Gebührenanteil "3½ CROSCHEN" (Feuser Nr. 5) und handschriftlicher Taxierung, rs. mit rotem Grenzübergangs-Stempel "AUS ENGLAND PER AACHEN 6 5 B" (Feuser Nr. 76).	☒	70,-
W 1542	1856, R2 "GREVEN 12 8" auf markenlosem Brief nach Bordeaux mit vs. schwarzem Transit-Stempel "10", rotem R1 "PR.3R.", blauem K2 "PRUSSE VALENCIENNES 18 AOUT 56" sowie handschriftlichem Leitvermerk "Gironde", rs. mit zwei Durchgangs-K2. Interessanter und seltener Beleg.	☒	50,-



Los 1543



Los 1544



Los 1546

P 1543	1857, "Frei 1", Francobrief auf Grenzbezirksbrief aus R2 "GEILENKIRCHEN 8 8 9 - 10" in die Niederlande nach K1 "Sittard 9/8" (rückseitig in rot). Auslandsbriefe zum ermäßigten Grenzbereichsporto von 1 Silbergrochen sind selten.	☒	100,-
--------	---	---	-------

Preußen - Marken und Briefe

P 1544	1850, ½ Sgr/6 Pf rotorange, vollrandig geschnittenes Exemplar mit ideal zentrischem und "gesichtsfreiem" K2 "COELN 19 8", Luxusstück!	1	☉	50,-
W 1545	1850, 1 Sgrschwarz/rosa, voll- bis breitrandiger waagerechter Dreier-Streifen, jeder Wert ideal und klar entwertet mit Nummernstempel "1655" von Wittenberg. Dekoratives Trio!	2a(3)	☉	60,-
P 1546	1856/1858, FARB- UND WERTSTUFENGLEICHE MISCHFRANKATUR: 4 Pfg. grün der Ausgabe 1856 im waagerechten Paar zusammen mit vier Einzelwerten 4 Pfg. grün der Ausgabe 1858 als tarifgerechte 2 Sgr.-Frankatur auf Brief mit hs. Aufgabevermerk "Filehne" sowie Entwertung der Bahnpost "BROMBERG / 24 5 II / BERLIN" nach Stettin adressiert mit rs. Ausgabestempel vom nächsten Tag. Die Marken und das Kuvert mit einigen winzigen Unzulänglichkeiten von Bagatelldarakter, die die wirkungsvolle Optik in keinsten Weise beeinträchtigen. Fotoattest Brettli BPP. Vermutlich eine einmalige Frankatur-Kombination!	5 a(2), 9 a(4)	☒	5.000,-

Preußen

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1547	1857, 1 Sgr., 2 Sgr. und 3 Sgr. je auf normalen bzw. dünnem Papier, sauber gestempelt, tadellos erhalten, Foto-Attest Dr. Bringmann BPP (1992), Mi 560,-	6a,ax,7a, bx,8a,bx	⊙	60,-
W 1548	1857, "Friedrich Wilhelm IV." 3 Kreuzer-Partie von 3 vollrandig geschnittenen gestempelten Stücken mit gelborange entwertet mit K2 "...BAHNHOF 12/7" und signiert "HK", gelb entwertet mit Nummernstempel "103" und dunkelorange entwertet mit K2 "BRESLAU 29/6" auf Briefstück und signiert Kastaun. Michel 320,- Euro	8 a, b, c	⊙/△	50,-



Los 1549

Los 1552

P 1549	1858, 4 Pfg., 1 Sgr., 2 Sgr. bzw. 3 Sgr. je auf normalen bzw. dünnem Papier, alle gestempelt, tadellose Erhaltung, Foto-Attest Dr. Bringmann BPP (1992), Mi.-Wert zusammen 647 €.	9a,ax,10a,ax, 11a,ax,12a,ax	⊙	80,-
W 1550	1861, Freimarke 3 Sgr. hellbraun im waagrechttem Paar, entwertet mit blauem nachverwendetem Hannover-K2 "EMDEN 3 5" auf Paketbegleitbriefumschlag mit teils fehlender Rückklappe, welcher nach Münster gelaufen ist.	18 a (2)	⊠/□	30,-
W 1551	1867, 6 Kr als farbfrisches Exemplar in der seltenen Nuance mittelblau, ungebraucht mit voller Originalgummierung.	25 b	*	90,-
P 1552	1867, 6 Kr mittelblau mit seltenem Stations-R1 "FRANKFURT A/M E.SP.B.X" und erkennbarem rotem "PD" auf kleinem Kabinett-Briefstückchen.	25 b	△	90,-
W 1553	1867, 6 Kr. mittelblau in tiefer Nuance, gut durchstoichen, zart gestempelt, mit Signatur C.H. Lange. Kabinettstück	25 b	⊙	50,-



Los 1554

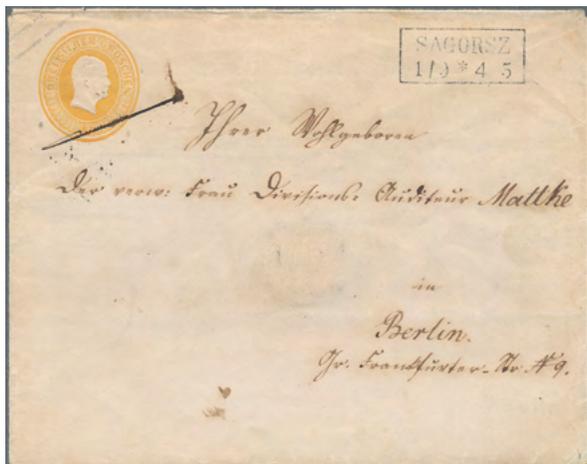
Preußen - Ganzsachen

P 1554	1851, Ganzsachenumschlag 1 Sgr. rosa, mit Zusatzfrankatur 1 Sgr. zweimal, alle entwertet "1439" (Stettin) nach Dresden, mit deutlichem rückseitigen Abklatsch des Wertstempels.	U 1 A 3 var.	GA	100,-
--------	---	--------------	----	-------

Preußen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

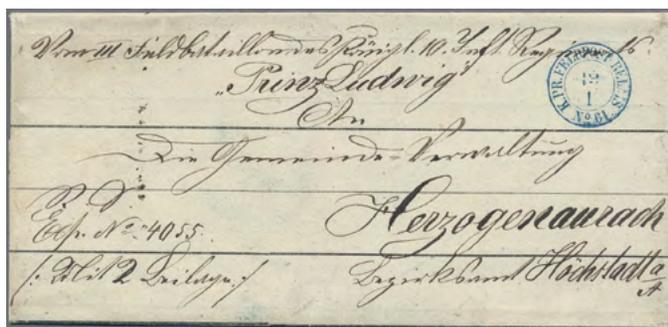


Los 1555



Los 1557

- | | | | | |
|---------------------------|---|------|----|------|
| P 1555 | 1855, 3 Sgr, großes Format B mit seltenem und klarem R2 "SAGORSZ 1/9", gelaufen nach Berlin, rs. mit Ausgabestempel vom 3.9. | U13B | GA | 60,- |
| Preußen - Feldpost | | | | |
| W 1556 | 1848-1850 (ca.), Partie von 2 Feldpostbriefen (ohne Inhalt) aus dem 1. Dänischen Krieg mit K2 "KÖNIGL. PREUSS. FELDPPOST" ohne Datumsangabe auf Brief nach Düsseldorf mit etwas unruhiger Öffnung (oben rechts kleiner Einriss) und K2 "KÖN. PR. FELD-POST 2/5" auf Brief nach Husum mit durch Scherenschnitt abgetrennter linker unterer Ecke der Vorderseite. | | ☒ | 70,- |
| P 1557 | 1864, Feldpostbrief mit K2 "FELD POST D.COMB.GARDE INF.DIV." auf kleinformatigem Brief nach Schlesien, rs. mit Absenderangabe eines Unteroffiziers der "I.Comp.3.Garde Grenadierregiment Königin Elisabeth", sowie Ausgabe-Stempel und roter Taxierung. | | ☒ | 60,- |



Los 1558



Los 1559

- | | | | | |
|--------------------------|---|----|---|------|
| P 1558 | 1872, vollständiger Brief ("RS = Reichssache") aus dem Lager Chalons (Champagne) nach Herzogenaurach, aufgegeben vom bayerischen 10. Infanterie-Regiment "Prinz Ludwig". Vs. preußischer Zweikreisstempel in blau "K.PR.FELDPPOST-RELAIS No. 64", rs. undeutliche Transit- und AK Erlangen bzw. Herzogenaurach und Siegelstempel des Regiments. Die deutsche Besetzung im Lager Chalons dauerte bis 1873 an, gute Erhaltung des Belegs. | | ☒ | 50,- |
| Preußen - Stempel | | | | |
| P 1559 | Dänischer Vierringstempel mit Punkt als einzige Entwertung auf "Friedrich Wilhelm IV." 1 Sgr., welche dreiseitig vollrandig geschnitten ist (rechts oben leicht berührt). Laut Fotoattest Kastaun BPP hat die Marke einen waagerechten Bug, ist am rechten Rand berührt und ist ansonsten voll- bis breitrandig. Der Stempel wurde von holsteinischen Bahnpostämtern verwendet und ist auf der 1. Ausgabe von Preußen sehr selten. | 2a | ⊙ | 80,- |

Preußen - Sachsen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1560



Los 1563

Preußen - Nachverwendete Stempel

- P 1560 BERLIN; 1868, Freimarken 1/2 Gr., 1 Gr. (2 Stück) und 2 Gr., entwertet mit dem seltenem, nachverwendetem blauem R3 "BERLIN/POST-EXP. 8./16 4 68*6-7N", als Dreifarbenfrankatur auf Briefumschlag nach Paris (Frankreich). Auf der Vorderseite ist der blaue K1-Grenzübergangsstempel "PRUSSE FORBACH 18 AVRIL 68" und der rote "P.D."-Stempel. Der seltene Berlin-Stempel steht im "KBHW-Berlin-Stempel-Katalog" (Katalog-Nr. 309 b) bereits 400,- als ganz normaler frankierter Brief. NDP 3,4(2),5 ☒ 80,-

Sachsen - Vorphila

- W 1561 1710, Leipzig, gedruckte Bekanntmachung des sächsischen Oberpostmeisters Johann Jacob Keess über die Verpflichtung der Postbediensteten, nicht zugestellte Pakete zu melden, 20 x 32 cm mit leicht gebräunten Rändern, insgesamt in guter Erhaltung. (M) 90,-
- W 1562 1740, Leipzig, gedruckte Verordnung des Sächsischen Oberpostamts an alle Postbediente, zum Umgang mit Wertsendungen, deren Annahme, Überprüfung und Ausgabe, nachdem "Ihro Königl. Majest. unser allergnädigster Herr" die bisherige nachlässige Praxis habe "mißfällig wahrnehmen müssen". Vordere Seite Riß im unteren Teil, ansonsten saubere Erhaltung. (MS) 80,-
- P 1563 Nach 1820 wurde es in den wohlhabenden Kreisen Mode, aufwändig gestaltete "Freundschafts-Briefchen" zu verschicken. Ein besonders attraktiver Gruss kam am 2. April 1838 aus Wurzen. Der Text ist mit kleinen Goldperlen gestickt. Solche Stücke wurden gesammelt - Jahrzehnte, bevor es Briefmarken gab. ☒ 100,-
- W 1564 1824-68, vier Briefe ins Ausland, dabei L1 SAXE TT. ☒ 50,-



ex Los 1565



Los 1569



Los 1570

Sachsen - Schleswig-Holstein

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1565	1827, 1847, zwei Briefe mit Rahmenstempeln DRESDEN bzw. STOLLBERG IM GEB., mit L1 "TT", Pracht.	☒	50,-
W 1566	1856, Brief aus Großenhain, Ekr "GR.HAIN / 17 Mai 56" nach Rouen, mit L1 "U.P.A. 3e R" (Bahnpost Coeln/Verviers), waag. Faltbug und leicht fleckig.	☒	80,-
W 1567	1859, kleinformatiger weißer Diplomaten-Faltbrief mit K2 "DRESDEN 11 APR. 59" nach London adressiert, vs. mit handschriftl. Vermerk "Legation d' Autriche Chandor House", geänderter Taxierung, rs. mit Bahnpoststempel, innen mit umfassenden Text.	☒	60,-
W 1568	1861, 6.Ill., MEERANE, Dkr auf Brief über Aachen nach New York, mit vorders. Ekr N.YORK 30 BR.PKT., leichte senkr. Archivbüge.	☒	60,-
Sachsen - Marken und Briefe			
P 1569	1850, Freimarke 3 Pfennig kirschtrot, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, sauber entwertet mit K2 "DRESDEN 23. AUG. 50", auf Briefstück und geprüft Georg Bühler. Laut Fotoattest Georg Bühler ist die Marke in jeder Beziehung echt, hat allseits breite, regelmäßige Ränder, ist die Farbe schön und frisch, wurde ein quer über die Marke laufender Bruch, wenn auch unzulänglich, verbessert und ist die Abstempelung klar und sauber. Michel für Briefstück 12.000,- Euro.	1 b △	850,-
P 1570	1851, Friedric August II., 1 Ngr. schwarz auf mittelgelb, Probedruck im waagerechten 3er-Streifen (geglätteter senkrechter Bug), sehr frisch und attraktiv!	4 P 1 (3) (*)	300,-
W 1571	1867, 5 Ngr türkisgrau, sauber gezähntes, postfrisches Seitenrandstück, Luxus!	19 c **	60,-



Los 1572

Sachsen - Ortsstempel

P 1572	1896, K2 LEIPZIG und roter "AUSLAGEN" auf Paketbegleitbrief für ein Paket Bücher an die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, Berliner K2 und kyrillischer R2 "TAUROGEN" rückseitig.	☒	100,-
--------	---	---	-------

Schleswig-Holstein - Vorphila

W 1573	1807, RATZEBURG, Brief mit komplettem Inhalt nach Braunschweig, rücks. schönes adeliges Lacksiegel.	☒	60,-
W 1574	1837, Brief aus Paris nach Flensburg mit vollem Inhalt, roter L1 "C.F.3.R".	☒	60,-
P 1575	NORBURG; 1865, Zweikreisstempel "NORBURG 8 8 65" (Nordschleswig), auf waagrecht und senkrecht gefaltetem Faltbrief nach Christiansand/Norge, mit diversen Taxvermerken und verschiedenen rückseitigen Durchgangsstempeln.	☒	80,-

Schleswig-Holstein - Marken und Briefe

P 1576	1864, 4 S kaminrot, guter Durchstich, entwertet mit Dreiringstempel, Pracht. (Mi. 600,- €)	3 ◎	90,-
P 1577	1865, 2 S grauultramarin, ungebrauchter 4er-Block, etwas stockfleckig und bügig, rechte untere Marke mit unbekannter Abart "H" von Schleswig verkürzt.	11 (4) */☒	120,-

Schleswig-Holstein - Thurn & Taxis

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1575



Los 1576



Los 1577

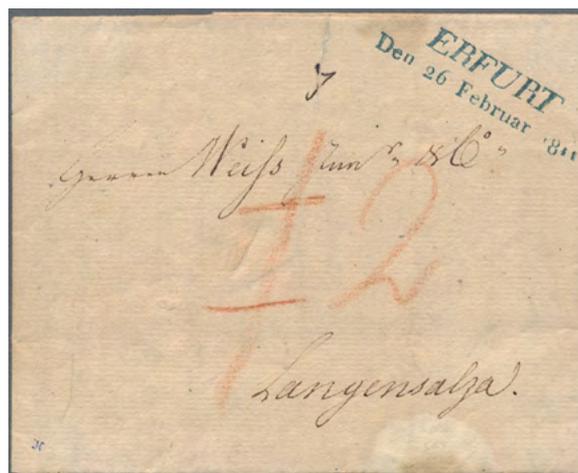
Schleswig-Holstein - Feldpost

W 1578 1851 (ca.), markenloser, mittig senkrecht leicht gefalteter Dienst-Faltbrief (ohne Inhalt), mit K2 "KIELER BAHNHOF Z1 20 8", nach Itzehoe gelaufen und rückseitig mit dem bisher unbekanntem Lacksiegel "Ober-Quartiermeister der Holsteinischen Truppen 1851".

☒ 50,-



Los 1579



Los 1581

Thurn & Taxis - Vorphila

P 1579 1674, dekorativer kompletter Faltbrief von Effelder nach Coburg, innen mit viel Text. Gut erhaltener Beleg, selten!

☒ 60,-

W 1580 MEININGEN/RUDOLSTADT;1790-1797 (ca.), guterhaltener Schnörkelbrief (ohne Inhalt) mit schwarzem L1 "MEININGEN", mit rückseitigem Adels-Lacksiegel und an "Ernst Friedrich Herzog zu Sachsen" in Coburg gelaufen. Des Weiteren ist ein guterhaltener Schnörkelbrief (ohne Inhalt) mit L1 "Rudolstadt", mit rückseitigem Adels-Lacksiegel und an "Friedrich Herzog zu Sachsen" gelaufen enthalten.

☒ 40,-

P 1581 1811, kompletter kleiner Faltbrief mit L2 "ERFURT Den 26 Februar 1811" in blau, vs. mit roter Taxierung, adressiert nach Langensalza. In dieser Form nicht im Feuser aufgeführt (ähnlich 890-Typ 6). Umschlag innen einmal gestützt. Selten!

☒ 70,-

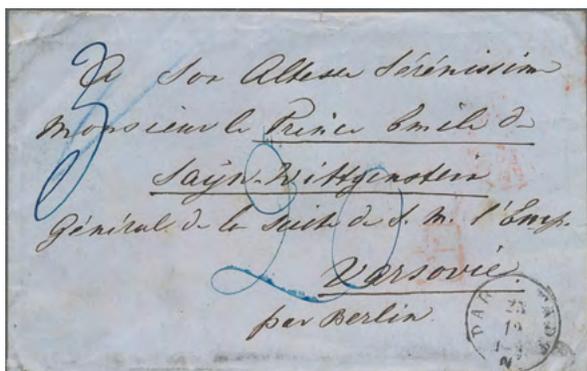
W 1582 FRANKFURT, 1822-1862, fünf Auslandsbriefe, meist an Champagner-Firmen in Reims, aber auch nach Wien.

☒ 80,-

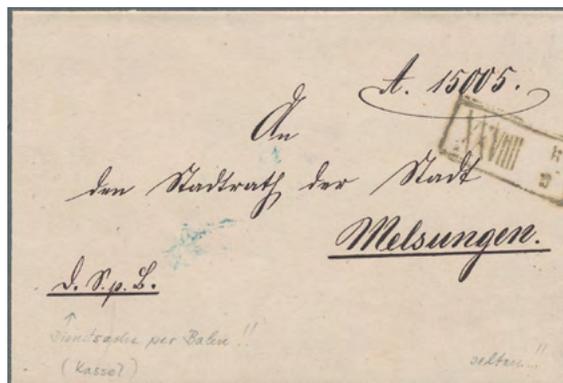
Thurn & Taxis

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1583



Los 1584

- P 1583 1866, PREUSSISCH-ÖSTERREICHISCHER-KRIEG aus der Perspektive eines Kriegsverlierers, des Prinzen Alexander von Hessen an Prinz Emil zu Sayn-Wittgenstein in Warschau (damals Rußland). "3" Sgr bis zur preußisch-russischen Grenze und 10 Silberkopeken für Russland, somit "20" Silberkopeken Porto. Solche Briefe von Prinz zu Prinz mit völlig erhaltenem Inhalt sind SELTEN! ☒ 200,-
- P 1584 Weißer Prachtbrief mit bahnamtlichen R1-Stempel "XXVIII", adressiert an den Stadtrat der Stadt Melsungen, rs. mit blauem K2 "KÖNIGL.EISENB.COMMISSION CASSEL" mit Wappen. Sehr selten! ☒ 100,-



Los 1585



Los 1586



Los 1588

Thurn & Taxis - Marken und Briefe

- P 1585 1852, Mainz-Pirmasens, einfacher Brief der zweiten Entfernung, tarifgerecht frankiert mit 6 Kr.-Einzelfrankatur. Da Hessen und Nassau (T&T) erst zum 01.10.1851 dem seit 01.07.1850 gültigem DÖPV beitraten, handelt es sich hier um einen frühen Vereinsbrief aus T&T in die Pfalz. Absender war der AUSWANDERUNGSAGENT "CHRISTIE, HEINRICH & CO, MAINZ" an den Auswanderungsvermittler "Herrn Frdr. Theobald, Pirmasens". Der historische Inhalt betrifft die Organisation der Überfahrten nach Nordamerika. Historisch sehr interessanter Beleg mit Kurzbefund Peter Sem. 9 ☒ 80,-
- P 1586 1852, 6 Kr schwarz/mattrot, voll- bis breitrandiges Kabinett-Stück mit zentrischem Nummernstempel "258" von Meiningen in BLAU. In dieser Farbe bisher unbekannt! 9a1A ☉ 200,-
- W 1587 1853, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf hellgrautürkis, zweiseitig vollrandig geschnitten (links und oben leicht berührt), entwertet mit Nummernstempel "270" (Coburg), mit nebengesetztem K1 "COBURG 15.9.1859", als Einzelfrankatur auf oben waagrecht gefaltetem Chargebrief mit vollem Inhalt, welcher nach Stockheim bei Cronach gelaufen ist. 12a ☒ 40,-

Thurn & Taxis

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1589



Los 1591

- | | | | | |
|---------------|--|-------------------------|-----|----------------|
| P 1588 | 1859, ½ Sgr, grün, farbfriech und allseits vollrandig geschnitten, Luxus zusammen mit 1/4 Sgr rötlichorange, zweiseitig leicht berührt auf sehr dekorativem Briefstück mit glasklaren, weitgehend zentrischen, seltenen Nummernstempeln "229" und nebengesetztem K2 "BUTTSTAEDT". Attraktives Duett! | 13,14 | △ | 100,- |
| P 1589 | 1859, 9 Kr. dunkelgelb, waagrechtes Paar, Type I und Type II zusammenhängend, Schnittmängel, auf attraktivem PD-Brief von Frankfurt nach Hermonville / Frankreich, mit klarem Nummernstempel 220 übergehend entwertet, PD und Tagesstempel beige setzt, roter Forbach Grenzübergangsstempel vorderseitig, Transit-Bahnpost-Stempel Paris - Sedan und AK Hermonville rückseitig. | 23 (2) Type I
und II | ☒/☐ | 80,- |
| W 1590 | 1859, 15 Kr braunpurpur, voll- bis breitrandiges Top-Stück, klar entwertet mit Nummernstempel "220" (Frankfurt/M). | 24 | ◎ | 40,- |
| P 1591 | 1867, 30 Kr, orange in teils breitrandigem Taxisschnitt in 3-Farbenfrankatur mit einem waagerechten Paar der farbig durchstochenen 1 Kr grün und einer 9 Kr ockerbraun, jeweils auf weißem Papier, farbig durchstochen, auf vollständigem Kuvert nach Philadelphia. Die Marken übergehend entwertet mit Vierringstempel "220", nebengesetzt Einkreisstempel "FRANKFURT A/M BAHNHOF 26.2.", ein roter Transitstempel "AACHEN PAID 23 cts / 27 2" und roter "BOSTON BR. PKT PAID / MAR 14". Hs. in schwarzer Tinte notiert "35 wf" (Weiterfranko) und "Feb 26 1867" mit roter Tinte. Attest Sem BPP 2009: "ein sauberer Beleg mit der nicht häufigen 30 Kr.-Marke". | 25, 51 ax, 54 II | ☒ | 2.000,- |



Los 1592



Los 1595

- | | | | | |
|--------|---|-------|--------|-------|
| P 1592 | 1863, ⅓ Sgr dunkelgelblichgrün, voll- bis breitrandiger Oberrand-Vierblock in kräftiger Farbnuance, die beiden oberen Werte mit sauberem Erstfalz, die unteren Marken sind postfrisch. Luxus-Einheit! | 27(4) | */**/☐ | 180,- |
| W 1593 | 1865, Freimarke 1/3 Sgr. dunkelgelblichgrün, mit farblosem Durchstich, sauber entwertet "BREMEN TH. & TA. 2/11", mit repariertem Riss links und leichtem Bug unten rechts. Laut Kurzbefund Sem BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und hat die Marke Mängel (Riss und Bug). Michel 300,- Euro | 36 | ◎ | 30,- |

Thurn & Taxis - Württemberg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1594	1866, Freimarke 1/3 Sgr. dunkelgelblichgrün mit zentrischem farbigem Durchstich, entwertet mit Nummernstempel "301" (Bremen) und signiert Thier. Laut neuestem Kurzbefund Sem BPP sind Marke sowie Stempel echt und hat die Marke Büge und ist gering hell. Michel 750,- Euro	46	⊙ 50,-
Thurn & Taxis - Ortsstempel			
P 1595	"SCHWALLUNGEN", 1858, dekorative Dienstbriefhülle mit klarem K2 "SCHWALLUNGEN 4 9 1858", adressiert nach Meiningen. Späte Verwendung des sehr seltenen Postortes. Der Stempel bestand nur bis 1858.	☒	180,-
W 1596	STAUDERNHEIM; Einkreisstempel "STAUDERNHEIM 17 10" auf Wertbriefumschlag über 200,- Thaler, welcher nach Mogendorf gelaufen ist. Henke 220,- Euro	☒	50,-



Los 1597



Los 1599

Thurn & Taxis - Postablagestempel

P 1597	1865, "NIEDER-INGELHEIM / GAU-ALGERSHEIM", Ra 2 schwarz auf Faltbriefhülle, frankiert mit 1 Kr. grün und 3 Kr. karminrosa nach Darmstadt, roter Postvermerk "3/1" gepr. H. Köhler, Sommer BPP sowie Foto-Attest Sem BPP: "Postablagestempel kommen als Entwerter auf Markenbriefen nicht häufig vor".	20,32	☒ 200,-
--------	---	-------	---------

Württemberg - Vorphila

W 1598	1777, vollständiger Brief aus Heilbronn nach Wetzlar an Baron Joseph Anselm Adelman zu Adelmansfelden, einem wichtigen Vertreter der Reichsritterschaft, mit Aufgabevermerk "Heilbr" oben links und hs. Taxe "2", rs. vollständiges Siegel, gute Erhaltung und Optik.	☒	50,-
P 1599	R 2 CANNSTATT; 1804, roter L1 "R 2 CANSTATT" auf kleinem Faltbrief mit vollem Inhalt und mit leichten Alterungsspuren, welcher nach Enzberg gelaufen ist.	☒	250,-



Los 1600



Los 1601

P 1600	STUTTGART CHARGÉ; 1813-1814 (ca.), Partie von drei Vorphilabriefen mit dem Stempel "CHARGÉ STUTTGART", davon 2 in schwarz je auf Faltbrief mit Inhalt und zusätzlichem L2 von Stuttgart, sowie einer in rot auf einem Umschlag (ohne Inhalt) mit rückseitig württembergischem Siegel, der an den Fürsten zu Hohenlohe-Jagstberg ging.	☒	400,-
--------	---	---	-------

Württemberg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1601	REUTTLINGEN; 1816, roter L2 "REUTTLINGEN 17 JUN 1816" auf Faltbrief aus Pfullingen mit vollem Inhalt, welcher nach Herrenberg gelaufen ist. Henke 300,- Euro	<input checked="" type="checkbox"/>	100,-



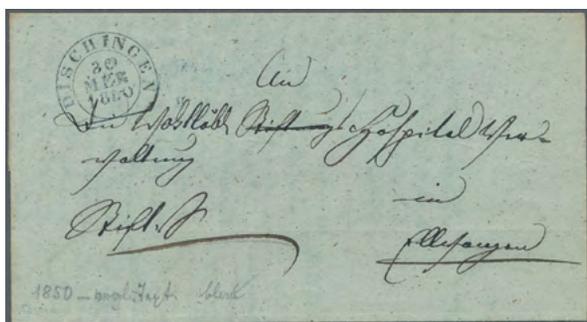
Los 1602



Los 1603

P 1602	REUTTLINGEN; roter L2 "REUTTLINGEN 3 JUL 1817" auf Faltbrief mit sehr umfangreichem Inhalt, welcher an das Ministerium der Kirchen und Schulmessen in Stuttgart gelaufen ist. Henke 300,- Euro	<input checked="" type="checkbox"/>	150,-
--------	--	-------------------------------------	-------

P 1603	1817, REUTTLINGEN / 8 OCT 1817, roter L2 auf Kab.Brief, Feuser 2930-3 (400 Euro).	<input checked="" type="checkbox"/>	70,-
--------	---	-------------------------------------	------



Los 1604



Los 1605

P 1604	1850, DISCHINGEN 30 MER 1850, seltener Segmentstempel, klar abgeschlagen auf Kab.Brief, Feuser 726-2 (1000 Euro).	<input checked="" type="checkbox"/>	180,-
--------	---	-------------------------------------	-------

P 1605	BLAUFELDEN R 3; 1808, roter L1 "BLAUFELDEN R 3" auf Faltbrief aus Gerabronn, welcher nach Ansbach gelaufen ist, geprüft Thoma BPP. Henke 600,- Euro	<input checked="" type="checkbox"/>	300,-
--------	---	-------------------------------------	-------



Los 1606



Los 1607



Los 1609



Los 1610



Los 1611

Württemberg - Marken und Briefe

P 1606	1851, Freimarke 1 Kreuzer schwarz auf sämisch, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, links mit Bogenrand, entwertet mit K2 "STUTTGART" und auf Briefstück. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und hat die Marke einen Randspalt.	1b	△	150,-
--------	--	----	---	-------

P 1607	1851, 1 Kr schwarz auf mittelchromgelb, Type III, vollrandiges Exemplar mit zentrischer, etwas undeutlicher Entwertung, signiert Thoma, BPP. (Mi. 550,- €)	1c	◎	100,-
--------	--	----	---	-------

Württemberg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1608	1851, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf gelb, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, oben vom Bogenrand, entwertet mit blauem L2 "TETTANG NOV 185...", auf Briefstück und geprüft Thoma BPP. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und hat die Marke minimalen Stempeldurchschlag, sonst einwandfrei.	2a	△ 80,-
P 1609	1851, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf dunkelgelb in Type IV b, voll- bis breitrandig geschnitten, fast zentrisch entwertet mit blauem K3 "ROTTENBURG" und geprüft Heinrich BPP. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und hat die Marke kleine Wellung, sonst einwandfrei.	2d	⊙ 100,-
P 1610	1851, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf dunkelgelb, dreiseitig voll- bis sehr breitrandig geschnitten (rechts und unten mit Teilen der Nebenmarken) und geprüft Irtenkauf BPP. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke oben winzig touchiert und sonst einwandfrei.	2d	⊙ 100,-
P 1611	1851, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf dunkelgelb, allseits vollrandig geschnitten, entwertet mit blauem K2 "PFALZGRAFENWEILER 4 FEB 185...", auf Briefstück und geprüft Thoma BPP. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke einwandfrei.	2d	△ 100,-
W 1612	1851, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf gelbem Seidenpapier, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, unten vom Bogenrand und entwertet mit schwarzem K3 "MERGENTHEIM". Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke einwandfrei.	2y	⊙ 80,-
W 1613	1851, 6 Kr schwarz / gelbgrün im seltenen senkrechten Paar, voll- bis breitrandiger Schnitt, entwertet mit K2 "BIETIGHEIM". (Mi. 600,- €)	3a(2)	⊙/□ 50,-
W 1614	1851, 2 Stück der Freimarke 9 Kreuzer schwarz auf mattrosa, jeweils allseits voll- bis breitrandig geschnitten, je sauber gestempelt und jeweils geprüft Heinrich BPP.	4a(2)	⊙ 100,-
W 1615	1857, Freimarke 1 Kreuzer rötlichbraun auf Papier mit Seidenfaden, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, oben vom Bogenrand, entwertet mit schwarzem K2 "ENINGEN 8. MAR. 18..." und geprüft Thoma BPP. Laut Kurzbefund Irtenkauf BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke einwandfrei.	6a	⊙ 80,-



Los 1616



Los 1617



Los 1620



Los 1621

P 1616	1857, 1 Kr dunkelorangebraun vom linken Bogenrand, oben vollrandig, unten und rechts Randlinie teils leicht berührt, zart entwertet mit Doppelkreisstempel, interessante Besonderheit farbigen Wappen. Selten! (Mi. 800,- €)	6d	⊙ 150,-
P 1617	1857, Freimarke 1 Kreuzer in der guten Farbvariante dunkelorangebraun, auf Papier mit Seidenfaden, mit ausgabetypischer Schnittung, entwertet mit K2 "KUPFERZELL 1 AUG 1859" und auf Briefstück. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und hat die Marke ausgabetypischen Schnitt. Michel 800,- Euro	6d	⊙ 140,-

Württemberg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1618 1857, Freimarke 3 Kreuzer orangegelb, auf Papier mit Seidenfaden, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, aus der rechten oberen Bogenecke, entwertet mit Steigbügelstempel "BIBERACH 15" und tiefst geprüft Heinrich BPP. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke einwandfrei und vom Eckrand.	7 a	⊙	80,-
W 1619 1857, Freimarke 3 Kreuzer rötlichorange, auf Papier mit Seidenfaden, voll- bis sehr breitrandig geschnitten (rechts und unten mit Teilen der Nebenmarken), entwertet mit K2 "ESSLINGEN 16 DEC 1858" und tiefst geprüft Thoma BPP. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke einwandfrei und meist weit überrandig (Teile von 5 Nachbarmarken).	7 c	⊙	80,-
P 1620 1857, Freimarke 6 Kreuzer gelblichgrün, auf Papier mit Seidenfaden, allseits voll- bis breitrandig geschnitten (rechts mit Teilen der Nebenmarke), entwertet mit K3 "Heilbronn 19 1859". Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke einwandfrei und teils weit überrandig.	8 a	⊙	100,-
P 1621 1857, Freimarke 6 Kreuzer gelblichgrün, dreiseitig vollrandig geschnitten (rechts Randlinie leicht berührt), entwertet mit K2 "MAINHARDT 5 SEP. 1861", als Einzelfrankatur auf waagrecht gefaltetem Faltbrief (ohne Inhalt) nach Karlsruhe, als Mi.Nr. 8a geprüft Heinrich BPP.	8 a	✉	140,-
W 1622 1857, 9 Kr hellrotkarmin, farbfrisches, dreiseitig breitrandiges Exemplar, oben links lupenrandig, ideal entwertet mit Doppelkreisstempel "OBERNDORF 8/8 59", Kabinettstück, signiert Thoma, BPP.	9a	⊙	50,-



Los 1623



Los 1624



Los 1628



Los 1629

P 1623 1859, 1 Kr dunkelbraun, allseits mit voll- bis breitrandigem Schnitt, zart entwertet mit Doppelkreisstempel, signiert Bühler. Kabinett-Stück (Mi. 800,- €)	11 b	⊙	150,-
P 1624 1859, Freimarke 1 Kreuzer in der guten Farbvariante dunkelbraun, dreiseitig vollrandig geschnitten (unten minimaler Randlinienschnitt), entwertet mit K3 "JAXTFELD 18 1 63" und signiert H. Stolow. Laut Fotobefund Heinrich BPP ist die Marke echt, unten mit minimalem Randlinienschnitt, sonst einwandfrei, in sehr frischer Erhaltung (schöne Wappenprägung) und mit sehr klarer, zentrischer Abstempelung. Michel 800,- Euro	11 b	⊙	140,-
W 1625 1859, Freimarke 3 Kreuzer gelborange, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, aus der rechten oberen Bogenecke, entwertet mit K3 "BALINGEN 10 12 59" und geprüft Irtenkauf. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke rückseitig minimal hell und sonst einwandfrei.	12 a	**	80,-
W 1626 1859, Freimarke 6 Kreuzer hellgrün, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, oben vom Bogenrand, entwertet mit K2 "ENINGEN 15 JAN. 1860", signiert Richter und tiefst geprüft Irtenkauf BPP.	13 a	⊙	80,-
W 1627 1859, Freimarke 6 Kreuzer hellgrün, allseits breitrandig geschnitten, entwertet mit Dreikreisstempel und tiefst geprüft Thoma BPP. Des Weiteren ist die Freimarke 6 Kreuzer in der guten Farbvariante dunkelgrün, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, entwertet mit K3 "STUTTGART" und tiefst geprüft Thoma BPP enthalten. Michel 490,- Euro	13 a, 13 b	⊙	100,-
P 1628 1859, Freimarke 9 Kreuzer karmin, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, aus der linken oberen Bogenecke, entwertet mit K3 "SCHRAMBERG 26/5 61" und tiefst geprüft Thoma BPP. Laut Kurzbefund Irtenkauf BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke einwandfrei und aus der linken oberen Bogenecke.	14 a	⊙	200,-

Württemberg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1630



Los 1631

P 1629	1859, Freimarke 18 Kreuzer blau ohne Seidenfaden, dreiseitig vollrandig geschnitten (links berührt), sauber entwertet mit Dreiringstempel und geprüft Drahn. Michel 1.500,- Euro	15	◎	150,-
P 1630	1860, Freimarke 1 Kreuzer braun, mit sehr sauberer 13 1/2er Zähnung, auf dickem Papier und entwertet mit K3 "DORNHAN 8/11 60". Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke einwandfrei.	16xa	△	100,-
P 1631	1861, Freimarke 9 Kreuzer hellkarmin, auf dünnem Papier, mit 13 1/2er Zähnung, entwertet mit K2 "ULM 12 NOV. 1861", als portorichtige Einzelfrankatur auf Faltbrief, welcher nach Mayen gelaufen ist. Laut Fotobefund Heinrich BPP sind Brief und Marke in allen Teilen echt, und bis auf etwas ausgabetypischer Zähnung (oben) einwandfrei. Frische Marke, ursprünglich auf Faltbrief mit Inhalt haftend. Zusätzlich ist noch der zum Vorgang gehörige Postschein enthalten.	19ya	☒	200,-



Los 1632



Los 1633



Los 1634



Los 1635

P 1632	1861, 18 Kr dunkelblau, dünnes Papier, farbfrisches Exemplar mit zarter Doppelkreisentwertung, in der für diese Ausgabe typischen Zähnung, erhöht signiert Bühler. (Mi. 2.500,- €)	20y	◎	160,-
P 1633	1862, Wappen, gezähnt K 13 1/2, dünnes Papier, 18 Kr. dunkelblau, zart gestempeltes, optisch feines, laut Kurzbefund Klinkhammer BPP (2024) echtes Stück, repariert (angesetzte Zähne), rs. Bleistiftsignaturen (evtl. Provenienz), Mi.-Wert für einwandfrei 2.500 €.	20y	◎	150,-
P 1634	1861, 18 Kr dunkelblau auf dünnem Papier, farbfrisches Stück mit sauberem, fast zentrischen Doppelkreisstempel "STUTTGART 21 APR 1864", dreiseitig gut gezähnt, unten mit üblichen kleineren Zahnfehlern, sehr wirkungsvolles Stück.	20y	◎	130,-
P 1635	1861, 18 Kr dunkelblau auf dünnem Papier, farbfrisches und -intensives Exemplar, sehr gut gezähnt, auf kleinem Briefstück, entwertet mit Doppelkreisstempel von Stuttgart, signiert Engel und Carl H. Lange. Seltenes Kabinett-Stück!	20y	△	700,-
P 1636	1862, Freimarke 1 Kreuzer schwarzbraun mit sauberer 10er Zähnung, entwertet mit Steigbügelstempel ".....FELD 9 10" und mit Altsignatur. Michel 550,- Euro	21	◎	90,-

Württemberg

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1636



Los 1637



Los 1638

P1637 1862, Freimarke 1 Kreuzer schwarzbraun in der 10er Zähnung, auf Briefstück und entwertet mit K2 "STUTT(GART) 18 JUN. 1863". Laut Fotobefund Irtenkauf BPP ist die Marke in allen Teilen echt, ursprünglich haftend, klar, übergehend gestempelt, farbfrisch, mit allseits guter Zähnung (bei dieser Ausgabe selten), mit unten kleiner Stelle mit Farbabrieb und mit sehr guter Wappenprägung. Ein schönes Exemplar dieser schwierigen Marke. Michel 550,- Euro

21 △ 100,-

P1638 1862, Freimarke 6 Kreuzer olivgrün, mit ausgabetyppischer 10er Zähnung, entwertet mit K3 "STUTT(GART) 4 APR 1864", als Einzel frankatur auf Faltbrief (ohne Inhalt), welcher nach Sigmaringen in Hohenzollern gelaufen ist, geprüft Heinrich BPP.

23 a ☒ 140,-



Los 1639



Los 1642



Los 1643



Los 1645

P1639 1862, Wappen, gezähnt K 10, 9 Kr. dunkelkarmin, farbfrisches Stück mit seltenem Plattenfehler "Punkt hinter dem letzten R von Kreuzer, Ausläufer von rechtem R verdickt" (ARGE-Handbuch 24 PF III), Marke mit sauberer Entwertung "K. WÜRTT[EMB. FAHR. POSTAMT / 14 12 Z10". Laut Kurzbefund Klinkhammer BPP (2024) rechts und unten nachgezähnt, aber insgesamt ein dekoratives Exemplar. ARGE-Handbuch 1.500 €.

24 PF III ⊙ 150,-

W1640 1863, Freimarke 1 Kreuzer gezähnt in der guten Farbvariante dunkelblaugrün, entwertet mit K2 "STUTT(GART) 5 MAI 1865", als Einzel frankatur auf wiederverwendetem Faltbrief, welcher nach Waiblingen gelaufen ist, geprüft Heinrich BPP. Bis auf einen Zahnfehler oben links hat die Marke eine sehr gute Zähnung.

25 b ☒ 90,-

W1641 1863, 6 Kr blau zusammen mit zwei Exemplaren zu 9 Kr gelbbraun auf dekorativem Briefstück, jeder Wert mit klarem Doppelkreisstempel "STUTT(GART) 22 NOV. 1865" und rotem Charge-Nebenstempel. Marken mit den typischen Zähnungsmängeln dieser Ausgabe.

27 a, 28 a (2) △ 50,-

P1642 1863ff., Wappen, gezähnt 10, geänderte Farben, 9 Kr. schwarzbraun als EF auf Brief nach Frankfurt / Main, Marke Randlebung mit intakter Zähnung, entwertet mit DKR. "K. WÜRTTEMB. FAHR. POSTAMT / 18 10 / Z 12", rs. AK Frankfurt / Main. Fotobefund Klinkhammer BPP (2024) "leichte Mängel, echt, tarifgemäß" - Umschlag etwas flattrig, aber intakt.

28 d ☒ 120,-

Württemberg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1643	1865, Freimarke 1 Kreuzer hellgelbgrün durchstochen, mit Arge Plattenfehler XVIII und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Heinrich BPP ist das Prüfstück echt, ungebraucht und einwandfrei.	30 a XVIII	* 80,-
W 1644	1865, Freimarke 1 Kreuzer hellgelbgrün durchstochen, mit Arge-Plattenfehler XXII, sauber entwertet mit K3 "SPIEGELBERG 24/10 66", oben mit leichtem gebügeltem waagerechtem Bug und etwas höher geprüft Irtenkauf BPP.	30 a XXII	⊙ 80,-
P 1645	1865, Wappenzeichnung, durchstochen 10, 1 Kr. in der besseren Farbe "grünlicholiv, dunkelgelblichgrün", sehr frisches Stück, zweimal geprüft Brettli, Mi.-Wert 350 €.	30 b	⊙ 70,-



Los 1646



Los 1647

P 1646	1866, Brief aus Bönningheim nach Ludwigsburg, entfernungsunabhängig mit 3 Kr karmin (senkr. Bugspur) korrekt frei gemacht. Im Originalinhalt des Briefes stellt der Oberamtstierarzt Zipperlen dem KOMMANDO DER ERSATZBATTERIE IN LUDWIGSBURG folgendes in Rechnung: "... Behandlung der an Brustentzündung leidenden Pferden...". Interessantes militärhistorisches Dokument aus dem Preussisch-Österreichischen Krieg 1866 in insgesamt sauberer Bedarfserhaltung.	Württemberg 31	✉ 150,-
P 1647	1865, Freimarke 6 Kreuzer durchstochen in der guten Farbvariante dunkelblau, entwertet mit K3 "CALW 9 5 67", als Beifrankatur auf oben minimal verkürztem 3 Kreuzer Ganzsachenumschlag (U 17) mit leichten Alterungsspuren, welcher nach Frankfurt a.M. gelaufen ist. Laut Fotobefund Irtenkauf BPP ist der Umschlag in allen Teilen echt, ist die Marke ursprünglich haftend und sauber, übergehend gestempelt. Die Marke ist farbfrisch, mit allseits gutem Duchtstich und erkennbarer Wappenprägung, rechts oben kleiner Stockfleck.	32 c	GA 200,-



Los 1648



Los 1649



Los 1650

P 1648	1865, Freimarke 6 Kreuzer rötlichbraun durchstochen, entwertet mit K1 "LUDWIGSBURG 29/9", als Beifrankatur auf 3 Kreuzer-Ganzsachenumschlag (U 17), welcher nach Straßbourg/Bas Rhin (Straßburg) gelaufen ist. Laut Fotobefund Heinrich BPP ist die Ganzsache in allen Teilen echt, hat die Marke kleine Randmängel, ursprünglich auf Ganzsache (Öffnungsmängel) haftend. Mit 12 Kr. tarifgerecht frankiert (je 6 Kr. Vereinstaxe/Weiterfranko). Interessanter und seltener Frankreich-Brief!	33 a	GA 250,-
--------	---	------	----------

Württemberg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1649	1867, 18 Kr gelborange, farbfrisches Exemplar mit gutem Durchstich, entwertet mit K1 "Stuttgart", Kabinett, geprüft Richter, Mi.-Wert 1.000 €.	34	⊙ 220,-
P 1650	1867, 18 Kr gelborange, farbintensives Exemplar mit den üblichen kleinen Durchstichunregelmäßigkeiten, entwertet mit K1 "HEILBRONN 1 10", geprüft Richter und Thoma BPP (erhöht).	34	⊙ 130,-
W 1651	1871, 1 Kr gelblichgrün auf überklebter, fehlerhafter zweiter gelbgrüner 1 Kr Marke, entwertet mit K2 "VAIHINGEN 4 12 71" auf mehrfach verwendeter Faltbriefhülle, vs. Stempel vom "SCHULTHEISENAMT IPTINGEN O.A.V.", innen als Dienstbrief mit K1 "GROSS-SACHSENHEIM 30 11 71", der nach Iptingen adressiert war. Briefhülle etwas fleckig und mit kleineren Altersmängeln. Interessanter und seltener Beleg!	36(2)	☒ 60,-



Los 1652



Los 1653



Los 1655



Los 1656



Los 1657



Los 1658



Los 1659

P 1652	1869, 3 Stück der Freimarke 1 Kreuzer grün durchstochen (1 Paar + ein Einzelwert), entwertet mit K1 "SCHOENTHAL 23/3 72", zusammen als portogerechte Mehrfachfrankatur auf wiederverwendetem Faltbrief nach Kochersteinsfeld, geprüft Thoma BPP und Irtenkauf BPP. Laut Fotobefund Heinrich BPP ist der Brief in allen Teilen echt, haben die Marken teils Durchstichunebenheiten, sonst einwandfrei.	36 a (3)	☒ 150,-
P 1653	1873, Ziffer im Kreis, durchstochen, 9 Kr. in der guten Farbe orangebraun [rötlichbraun], sehr farbfrisches und gut durchstochenes Stück mit Teilstempel, auf "b" geprüft Irtenkauf BPP. Mi.-Wert 500 €.	40 b	⊙ 120,-
W 1654	1869, 14 Kr hellorange gelb, seltene Nuance zur b, guter Durchstich, klar entwertet mit K1 "DOERZBACH 20 10 75", späte Aufbrauch-Verwendung, Handbuch 175, signiert Heinrich, BPP. Selten!	41 a	⊙ 50,-
P 1655	1872, Ziffern im Oval, durchstochen, 14 Kr. in der seltenen Farbe hellbraungelb [ocker gelb], farbfrisches Stück, laut FB Irtenkauf BPP (2008) im Randbereich rechts und oben kleine Risse, oben leichte Wellungen. Risse hängen mit dem Durchstich zusammen, ansonsten hat das Stück einen sehr schön abgeschlagenen und seltenen Stempel "WAIN / 4 1 72" (Württemberg-Handbuch 250 Punkte), doppelt geprüft Pfenninger, Mi.-Wert 2.000 €.	41 b	** 320,-
P 1656	1869, 14 Kr lebhaft gelb, farbfrisch und mit gutem Durchstich, entwertet mit K2 "ULM 13 MAI 1875", geprüft als b-Farbe Thoma, BPP. (Mi. 2.000,- €)	41 b	⊙ 270,-
P 1657	1869, Freimarke 14 Kreuzer dunkelorange, sauber entwertet "LUDWIGSBURG 17/10 69", unten links mit leichtem Rotstift und leicht höher geprüft Thoma BPP.	41 c	⊙ 100,-

Württemberg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1658 1873, Freimarke 70 Kreuzer braunlila allseits vollrandig geschnitten und sauber entwertet mit Fächerstempel "STUTT GART POSTAMT III MAI 1" (Fahrpost). Laut Fotoattest Irtenkauf BPP ist die Marke echt, farbfrisch, allseits voll- bis breitrandig, mit guter Wappenprägung, mit rückseitig am rechten Rand einer kleinen dünnen Stelle, rechts oben einem schwachem Eckbug und ist die Abstempelung echt und zeitgemäß. Ein sauberes Exemplar dieser seltenen Marke mit klarer, zentrischer Abstempelung. Michel 7.000,- Euro</p>	42 a	⊙	1.000,-
<p>P 1659 LETZTAG; 1874, Freimarke 1 Kreuzer gelbgrün entwertet mit K1 "HEILBRONN 30 JUN. 75" (Letztag). Laut Kurzbefund Irtenkauf BPP sind das Prüfstück sowie der Stempel echt und hat die Marke leichte Mängel.</p>	43	⊙	120,-



Los 1660



Los 1661

<p>P 1660 1875, Ganzsache 10 Pf rosa (Ausgabe Juli 1875) mit zwei wertgleichen 10 Pf Marken in lilarot (eine Marke fehlerhaft) als Zusatzfrankatur in sehr früher Verwendung auf R-Brief ab "STUTT GART POSTAMT. I 6-VII 75" nach Offenburg mit sehr seltenem, frühen weiß/roten R-Zettel "Eingeschrieben. No". Rs. mit Ank.-Stempel, Umschlag mit kleineren Gebrauchsspuren. Selten!</p>	46a(2) U 24	GA	80,-
<p>P 1661 1875, Ziffern im Kreis, 20 Pf. in der guten Farbe dunkelkobalt, farbfrisch und gut gezähnt, sauber entwertet mit Stuttgarter Einkreisstempel, auf "c" tiefgeprüft Winkler BPP, Mi.-Wert 220 €.</p>	47 c	⊙	50,-



Los 1662

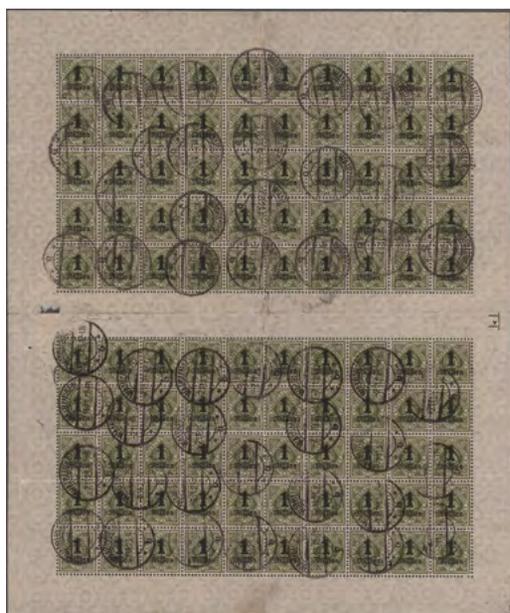


Los 1664

<p>P 1662 1875, Instruktionsbogen mit Mi.Nr. 101 a (5 Pfg.) und 102 b (10 Pfg.), senkrecht mittig gefaltet und in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi (wie verausgabt). Laut Fotoattest Winkler BPP ist der Instruktionsbogen echt, in der Breite (ca. 2-3 mm) verkürzt, hat neben dem obligatorischem senkrechten Bug in der Mitte weitere Büge, oben links kleiner Einriss, zum Teil leichte Stockflecken und insgesamt übliche Qualität für einen Instruktionsbogen. Von diesen Instruktionsbogen sind nur relativ wenige Stücke erhalten geblieben (Auflage nur 500 Stück). Michel 1.800,- Euro (M)</p>	1B 1	(*)	250,-
<p>W 1663 1890, Freimarke 25 Pfg. in der guten Farbvariante hellgelborange, entwertet mit K3 "..EUENSTEIN 22/4 93" und tiefst geprüft Winkler BPP. Zusätzlich ist noch die Freimarke 2 Mark (Mi.Nr. 53) mit Bedarfszählung (einige leicht kürzere Zähne) enthalten.</p>	53 b	⊙	60,-

Württemberg

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1664 1890, Freimarke 5 Pfg. in der guten Farbvariante schwarzblaugrün, entwertet mit bayrischem Bahnpoststempel "K.B.BAHNPOST U-M 30. 90", mit nebengesetztem handschriftlichem Aufgabevermerk "Ulm", als Einzelfrankatur auf Karte mit leichten Alterungsspuren, welche nach Krumbach gelaufen ist, geprüft Winkler BPP.	56 b	☒	100,-
W 1665 1922/23, DIENSTMARKEN: 5 M - 10 Mrd Ziffern mit Überdruck, komplette Serie von 25 Werten, sehr gut gezähnt und überwiegend sauber und klar entwertet. In dieser hervorragenden Qualität selten zu finden!	D 159-183	☉	80,-



Los 1666



Los 1667



Los 1668



Los 1669



Los 1671

P 1666 1923, 1 Mio. Mark auf 60 Pfg. dunkeloliv, kompletter Bogen mit 100 Marken mit zehn Zwischenstegen, entwertet "WAIBLINGEN 7.11.23", rs. Originalgummi mit Haftspuren. Der Bogen weist div. Faltungen/Knitterspuren auf, einige Marken auch mit dünnen Stellen/Mängeln. (M)	179(100)	☉	700,-
P 1667 1923, Dienstmarken, Ziffer in Raute mit Wertaufdruck in Rentenpfennig, 50 auf 25 Pf. orange, mit Teilstempel "...DORF / 20 MAI 24" entwertet, ein Zahn unten verkürzt, sonst auch nach FA Winkler BPP (2005) gut gezähnt und einwandfrei, Mi.-Wert 950 €.	188	☉	160,-
P 1668 1899, Dienstmarken, 50 Pf. lebhaftbraunrot, zeitgerecht entwertet "STUTT GART / 13 DEZ 99", laut FA Winkler BPP 2014 kleine Qualitätseinschränkungen Eckzahnbug unten rechts sowie rs. [kleine] Schürfstellen, farbfrisch und gut gezähnt, gestempelt sehr selten, Mi.-Wert 2.200 €.	211	☉	400,-
P 1669 1906, Dienstmarken, 100 Jahre Königreich Württemberg, 20 Pfg. in der seltenen Farbe "hellgraulultramarin bis graublau", kleine Mängel (Knitter, falzhell), echt gestempelt "STUTT GART / 1 FE [...]", erhöht auf "b" geprüft Winkler BPP, echt gestempelt selten angeboten, Mi.-Wert 900 €.	221 b	☉	100,-
W 1670 1920, 2,50 M Abschiedsserie vom linken Seitenrand auf Paketkartenausschnitt, klar und ideal entwertet vom letzten Gültigkeitstag "EYACH 31 MRZ 20", signiert Infla-Berlin. Luxus-Stück!	D 280	△	50,-

Württemberg - Ganzsachen

P 1671 1865. Ganzsachenumschlag 1 Kreuzer mittelgelblichgrün, entwertet mit K2 "NAGOLD 12 4 72", mit Beifrankatur von 2 Stück der Freimarke 1 Kreuzer grün durchstochen (Mi. Nr. 36 a) und nach Stuttgart gelaufen. Die untere 1 Kr.-Marke hat rechts oben einen Eckfehler.	U 16	GA	100,-
---	------	----	-------

Württemberg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1672



Los 1673

- | | | | |
|---|-----|----|-------|
| <p>P 1672 1865, Ganzsachenumschlag 3 Kreuzer karmin, entwertet mit K1 "FRIEDRICHSHAFEN 6 2", mit Beifrankatur der Freimarken zu 1 und 3 Kreuzer (Mi.Nr. 36 und 38/Durchstich je teils leicht getönt) und nach Baden/Schweiz gelaufen.</p> | U17 | GA | 100,- |
| <p>P 1673 1865, Ganzsachenumschlag 6 Kreuzer blau, entwertet mit K2 "NÜRTINGEN 31 AUG 18...", mit Beifrankatur der Freimarke 3 Kreuzer karmin gezähnt (Mi.Nr. 26 a) und nach Andernach gelaufen, geprüft Heinrich BPP. Der Umschlag ist mittig senkrecht gefaltet und die Marke hat für diese Ausgabe eine saubere Zähnung.</p> | U18 | GA | 140,- |



Los 1674



Los 1675

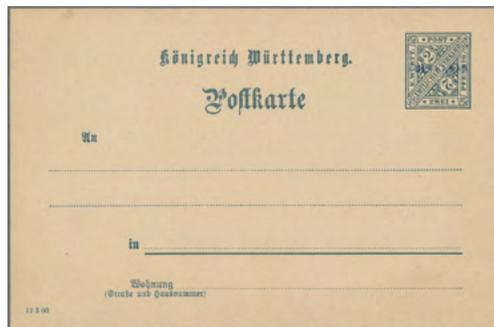
- | | | | |
|---|-------|----|---------|
| <p>P 1674 1874, Ganzsachenumschlag 1 Kreuzer mittelgelblichgrün, entwertet mit Datumsbrückenstempel "ELLWANGEN 23 VI 75", mit Beifrankatur von 2 Stück der Freimarke 1 Kreuzer grün gezähnt (Mi.Nr. 43) und nach Flochberg gelaufen. Laut Fotobefund Heinrich BPP ist der Umschlag in allen Teilen echt, hat die untere 1 Kr.-Marke Eckmangel (unten links), sonst einwandfrei. Tarifgerecht im Inland verwendet. Seltene Darstellung der 3 Kr.-Inlands-Taxe.</p> | U21 a | GA | 150,- |
| <p>P 1675 1874, Postanweisungs-Umschlag 7 Kreuzer blau mit einer Anweisung über 5 Mark, entwertet mit K1 "LANGENSCHHEMMERN 12 11 75" und nach Stuttgart mit rückseitig entsprechendem Ankunftsstempel gelaufen. Laut Fotoattest Heinrich BPP ist der Umschlag in allen Teilen echt, links geringe Patina, im Übrigen einwandfrei. Mit 7 Kr. bzw. 20 Pfg, portogerechte Postanweisung innerhalb Württembergs über den Betrag von 5 M. (10 Pf. Briefporto und 10 Pf. Gebühr für Beträge bis 100 M.). Bis zum 30.06.1876 war der Aufbrauch von 7 Kr.-Ganzsachen zulässig. Speziell aus Langenschemmern sind einige wenige solche Verwendungen nach dem 30.06.1875 bekannt geworden. Gemäß den Bestimmungen verblieben Postanweisungen im Besitz der Postverwaltung und wurden nach ihrer Verwendung nicht wieder an das Publikum ausgehändigt. Ausgesprochen seltener Gebrauch einer Kreuzer-Postanweisung in der Pfennigzeit!</p> | AU 21 | GA | 2.500,- |

Württemberg

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1676



Los 1677

P 1676 1882, 5 Pfg.-Ganzsachenkarte, entwertet "TUTTLINGEN 5 MRZ 85", mit Beifrankatur von 2 Stück der Freimarke 3 Pfg. mittelgelblichgrün (Mi.Nr. 44 a) und in die Schweiz gelaufen, geprüft Winkler BPP. Die linke Marke hat links oben eine gestoßene Ecke und links einige kürzere Zähne.

P 26 GA 150,-

P 1677 ULTRAMAR-AUFDRUCK; 1900, Dienst-Ganzsachenkarte 2 Pfg. grautürkis mit Aufdruck "ULTRAMAR", mit Druckvermerk "12 3 00" und in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Laut Fotoattest Winkler BPP sind Karte sowie Aufdruck echt und ist die Qualität einwandfrei. Der Aufdruck auf der Karte erfolgte ungesicherten alten Erkenntnissen zufolge bei der Postdirektion in Portugal, die solche Karten im Rahmen des Weltpostvereinsvertrages als Musterstück erhielt.

DP 3101
ULTRAMAR GA 350,-



Los 1678



Los 1679



Los 1680



Los 1681

Württemberg - Stempel

P 1678 BIBERACH; 1867; einzeiliger Rahmenstempel "BIBERACH" auf unfrankiertem Nachnahmefaltbrief des Biberacher Amts- und Intelligenz-Blatt, mit unten teils entfernter Empfängeranschrift, welcher nach Wain gelaufen ist.

✉ 100,-

P 1679 STUTTGART BAHNHOF; Freimarke 9 Kreuzer karmin, allseits vollrandig geschnitten (unten Lupenrand), entwertet mit zweizeiligem Rahmenstempel "Stuttgart Bahnhof" als seltenen alleinige Entwertung, etwas höher geprüft Heinrich BPP (im Wappen Papierfehler).

14 a ⊙ 150,-

Württemberg - Datumsbrückenstempel

P 1680 AIDLINGEN; 1874, Freimarke 9 Kreuzer hellbraun, klar und zentrisch entwertet mit dem sehr seltenem Datumsbrückenstempel "AIDLINGEN 25 IX 74". Laut Fotobefund Heinrich BPP ist der Stempel echt, ist die Marke minimal falzhell, sonst einwandfrei und gut durchstochen. Die kleine Postexpedition wurde erst am 15.8.1873 eröffnet und hatte ein sehr geringes Postaufkommen-die Abstempelung ist in der Kreuzerzeit ausgesprochen selten.

40 a ⊙ 250,-

P 1681 GROSS-ALTDORF; 1874, Freimarke 1 Kreuzer grün, entwertet mit Datumsbrückenstempel "GROSS-ALTDORF 16 X 74" und auf Briefstück. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke einwandfrei.

36 a △ 120,-

Württemberg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1682



Los 1683



Los 1684

P 1682 URACH BAHNHOF; 1875, 2 Kreuzer-Ganzsachenkarte entwertet mit Datumsbrückenstempel URACH BAHNHOF ... III 75". Laut Fotobefund Heinrich BPP ist die Ganzsache echt und einwandfrei. Tarifgerecht verwendete Karte in frischer Erhaltung mit sehr seltener Abstempelung!

P18 GA 400,-

Württemberg - Einkreisstempel

P 1683 1870, MECKENBEUREN, klarer, fast vollständiger Abschlag vom 1.8.1870 auf Ziffer im Oval, 1 Kr. lebhaftgelblichgrün, laut Kurzbefund Klinkhammer BPP (2024) Marke leichte Mängel, Stempel echt, 150 Punkte. Hinweis: auf dem Befund steht "38 a" statt "36 a".

36 a ⊙ 60,-

P 1684 MECKENBEUREN; 2 Kreuzer-Ganzsachenkarte, in Tettnang geschrieben, unten mit waagerechtem Knick, entwertet mit seltenem K1 "MECKENBEUREN 19 6 75" und nach Stuttgart gelaufen. Henke 650,- Euro

P13 GA 100,-



Los 1685



Los 1686



Los 1687

Württemberg - Fächerstempel

P 1685 1875, 50 Pf Ziffer gut gezähnt und mit seltener Entwertung "STUTTGART II AUG 15" als blauer Fächerstempel ohne Linie unter Stuttgart, lt. Handbuch auf Kreuzerausgaben nur im Dezember 1874 belegt.

49 ⊙ 70,-

Württemberg - Hufeisenstempel

P 1686 1875, 50 Pf Ziffer, Prachtexemplar mit sauberem Hufeisenstempel "STUTTGART K.W. POSTAMT I 21 DECBR 75", selten! Spal. 37/1

49 ⊙ 60,-

Württemberg - Langstempel, einzeilig

P 1687 RIEDBACH; 1851, Freimarke 6 Kreuzer schwarz auf grün, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, entwertet mit blaugrauem L1 "RIEDBACH"; zusammen mit danebengesetztem 2. Stempelabschlag auf Briefstück, geprüft Thoma BPP. Laut Prüfungsbefund Thoma BPP ist es ein originales Briefstück mit vollem Stempelabschlag (rechts ein weiteres Mal) des seltenen Einzelers Riedbach.

3a △ 150,-

Württemberg - Langstempel, zweizeilig

W 1688 BLAUBEUREN; 1851, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf gelb und 6 Kreuzer schwarz auf grün, je voll- bis breitrandig geschnitten, jeweils entwertet mit blauem L2 "BLAUBEUREN" (einer mit zweistelliger und einer mit vierstelliger Jahreszahl) und je auf Briefstück. Laut der 2 Kurzbefunde Heinrich BPP sind beide Prüfstücke sowie Stempel echt, hat die 3 Kr. minimalen Stempeldurchschlag und die 6 Kr. kleine Papiermängel.

2a,3a △ 150,-

Württemberg

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1689



Los 1690

P 1689 LANGENBURG; 1870, Freimarke 1 Kreuzer grün, entwertet mit dem seltenem L2 "LANGENBURG 10 JAN 70" als Aushilfsstempel, als portogerechte Nachbarortsverkehr-Einzelfrankatur auf Faltbrief nach Amlishagen. Laut Fotobefund Heinrich BPP ist der Brief echt, hat die Marke teils unauffällige Scherentrennung (auf Unterlage klebend) sonst einwandfrei. Gut durchstochene Marke, ursprünglich auf frischem Faltbrief haftend.

36 a ☒ 150,-

P 1690 MERGENTHEIM; 1851, 2 Stück der Freimarke 6 Kreuzer schwarz auf gelbgrün in Type I, je voll- bis breitrandig geschnitten, zusammen entwertet mit schwach abgeschlagenem blauem L2 "MERGENTHEIM55" auf einem Briefstück, Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und hat die rechte Marke Stempeldurchschlag. Henke 280,- Euro

3 a(2) △ 150,-



Los 1691



Los 1692

P 1691 NERESHEIM; 1853, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf gelb in Type I, dreiseitig voll- bis breitrandig geschnitten (links unten berührt), entwertet mit schwarzem L2 "NERESHEIM 29 SEPT 1853", auf Briefvorderseite und geprüft Heinrich BPP. Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt, und ist die Marke links tangiert.

2 a △ 200,-

P 1692 WILDBAD; Freimarke 9 Kreuzer braun mit guter 10er Zähnung, entwertet mit seltenem schwarzem L2 "WILDBAD 1 AUG 1864" und auf Briefstück.

28 △ 150,-

Württemberg - Postablagen

W 1693 BACKNANG/GROSSERLACH; 1869, Freimarke 3 Kreuzer karmin, entwertet mit Postablagestempel "BACKNANG POSTABLAGE GROSSERLACH", auf Briefstück und geprüft Thoma BPP.

38 △ 90,-

P 1694 HERRENALB/LOFFENAU; 1869, Freimarke 1 Kreuzer grün mit links oben leicht gestoßener Ecke, entwertet mit Postablagestempel "HERRENALB POSTABLAGE LOFFENAU" und auf Briefstück.

36 a △ 140,-

Württemberg

Losnr.	Beschreibung	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1695	TÜBINGEN/ENTRINGEN; 1869, Freimarke 3 Kreuzer karmin, entwertet mit Postablagestempel "TÜBINGEN POSTABLAGE ENTRINGEN". Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Marke einwandfrei.	38	◎	70,-



Los 1694



Los 1696



Los 1699

Württemberg - Steigbügelstempel

P 1696	GROSSBOTTWAR; 1851, Freimarke 6 Kreuzer schwarz auf grün in Type I, dreiseitig vollrandig geschnitten (rechts berührt) und entwertet mit blauem Steigbügelstempel "GROSSBOTTWAR 2 AUG 1853". Laut Kurzbefund Heinrich BPP sind Prüfstück und Stempel echt und hat die Marke Schnittmangel.	3a	◎	100,-
W 1697	OCHSENHAUSEN; 1851, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf gelb, allseits voll-bis breitrandig geschnitten, entwertet mit blauem Steigbügelstempel "OCHSENHAUSEN 16 NOV 1852" und auf mehrmals senkrecht gefalteter Briefvorderseite.	2a	△	100,-
W 1698	SCHORNDORF; 1852-1855, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf gelb, dreiseitig voll-bis breitrandig geschnitten (unten Randlinie berührt), entwertet mit blauem Steigbügelstempel "SCHORNDORF 5 MER 1852" und als Einzelfrankatur auf Faltbrief. Des Weiteren ist Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf gelb, allseits voll- bis breitrandig geschnitten, entwertet mit schwarzem Steigbügelstempel "SCHORNDORF 17 SEP 1855" und als Einzelfrankatur auf Faltbrief enthalten.	2(2)	☒	100,-
P 1699	WINNENDEN; 1856, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf gelb, allseits vollrandig geschnitten, entwertet mit Steigbügelstempel "WINNENDEN 14 OCT 1856" und als Einzelfrankatur auf Faltbrief nach Esslingen. Zusätzlich ist noch die Freimarke 3 Kreuzer orange mit Seidenfaden (Randlinien teils berührt), entwertet mit Steigbügelstempel "WINNENDEN JUN 1858" auf Briefstück enthalten.	2,7	☒/△	150,-



Los 1702



Los 1703

Württemberg

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Württemberg - Zweikreisstempel				
W 1700	NEUENSTADT; 1853-1854, 2 Stück der Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf gelb, je vollrandig geschnitten und jeweils als Einzelfrankatur. Der eine Wert ist mit blauem K2 "NEUENSTADT 12 APR.1853" entwertet, auf Faltbrief (mit Inhalt) und als Mi.Nr 2d II geprüft Irtenkauf BPP. Der andere Wert ist mit schwarzem K2 "NEUENSTADT 10 JAN. 1854" entwertet, auf Faltbrief (ohne Inhalt) und als Mi.Nr. 2 yV geprüft Irtenkauf BPP.	2 (2)	☒	100,-
Württemberg - Bahnpost				
W 1701	1863, 1 Kr mittelgelblichgrün, gut gezähntes Exemplar auf kleinem Briefstück mit sehr seltener, aushilfsweise verwendeter Entwertung per Bahnstempel (Kreissegmentstempel) "WALLHAUSEN", zart abgeschlagen und etwas undeutlich. Handbuch 750 Punkte.	25 a	△	50,-
P 1702	GOEPPINGEN; 1874, 2 Kreuzer-Ganzsachenkarte mit leichtem waagrechttem Bug, entwertet mit Datumsbrückenstempel "K. WÜRTT. BAHNPOST 29.V.74 Z10", mit nebengesetztem L1-Aufgabestempel "GOEPPINGEN" und nach Lahr gelaufen. Laut Fotoattest Heinrich BPP ist die Ganzsache frisch, portogerecht verwendet, oben links Empfängervermerk. Der Einzeiler "GOEPPINGEN" wurde in der Kreuzerzeit ursprünglich als Fahrpoststempel verwendet. Ausgesprochen selten findet er sich als Aufgabestempel im Zusammenhang mit der Bahnpost.	P 13 b01	GA	800,-
Württemberg - Feldpost				
P 1703	1870, Briefumschlag mit Eindruck "Feldpost-Sache der k. württemb. Felddivision.", mit Stempel "KÖN.FELDPOSTAMT 22 XII 70", mit aufgeklebter Vignette "Soldaten-Brief Eigene Angelegenheiten des Empfängers", mit Absendervermerk eines Soldaten, mit einigen leichten Alterungs- und Öffnungsspuren, welcher nach Gmünd (heute Schwäbisch Gmünd) gelaufen ist.		☒	100,-
Württemberg - Besonderheiten				
W 1704	LAUFZETTEL; 1860, Laufzettel von Stuttgart über Straßburg nach Paris, welcher alle Dokumente hat. Bei dem äußerem Umschlag ist leider die Marke ausgeschnitten. (MS)		☒/△	200,-



Los 1705



Los 1706

P 1705	1893, Karte mit den Eindrücken "KÖNIGLICHES HOFJAGDAMT" und "Kgl. Angelegenheit.", entwertet "STUTT GART Nro. 1 25 NOV 93", rückseitig mit "Einladung zur Treibjagd" und Abbildungen von einem Reh und einem Hasen, mit leichten Beförderungsspuren (rechte untere Ecke Knick) und innerhalb von Stuttgart an den Hauptmann Freiherr von Mittnacht gelaufen. Freiherr von Mittnacht war ab 1876 der erste Ministerpräsident von Württemberg.		☒	150,-
--------	--	--	---	-------

Württemberg - Norddeutscher Bund

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1706 1920, Wettbewerbsmarke 5 Pfg. rot vollrandig geschnitten und Deutsches Reich-Dienstmarken 10 Pfg. schwärzlichrosarot im waagerechtem Paar, entwertet "STUTTGART 16 APR 20", zusammen auf Briefumschlag des "Landesgewerbemuseum", welcher innerhalb Stuttgarts gelaufen ist. Laut Kurzbefund Winkler BPP ist das Prüfstück echt und tarifgemäß freigemacht, sind die Marken einwandfrei und die Qualität insgesamt gut. Die Wettbewerbsmarke stammt aus einem Wettbewerb des Landesgewerbemuseums Stuttgart, bei dem Arbeiten eingereicht werden konnten mit dem Ziel, die Freimarken des Deutschen Reiches in Germania-Zeichnung zu ersetzen. Es sind eine knappe Handvoll vergleichbarer Belege bekannt.</p>		<p>Dt. Reich D 58 (2) <input checked="" type="checkbox"/>/ <input type="checkbox"/></p>	<p>250,-</p>



Los 1707



Los 1708

Norddeutscher Bund - Marken und Briefe

<p>P 1707 1868, Freimarke 5 Groschen braun durchstochen, entwertet mit K1 "TRIER 2/11 69", zusammen mit 1 Groschen karmin gezähnt (Mi.Nr. 16) als Zweifarbenfrankatur auf Briefumschlag nach Madrid/Spainen. Der Brief ist mittig senkrecht gefaltet, wurde oben etwas unruhig geöffnet, hat den Ovalstempel "Prusia", trägt einen roten "P.D."-Stempel und hat den handschriftlichen Vermerk "Espagne franco".</p>	<p>6 <input checked="" type="checkbox"/> 100,-</p>
<p>P 1708 1868, Freimarke 18 Kreuzer hellolivbraun durchstochen, entwertet mit K1 "FRIEDBERG 6 12 69", als Einzelfrankatur auf Briefumschlag mit leichten Alterungsspuren nach Liverpool. Der Brief weist einen roten "P.D."-Stempel auf, hat den handschriftlichen Vermerk "via Ostende" und ist über diesem oben leicht repariert.</p>	<p>11 <input checked="" type="checkbox"/> 80,-</p>



ex Los 1709

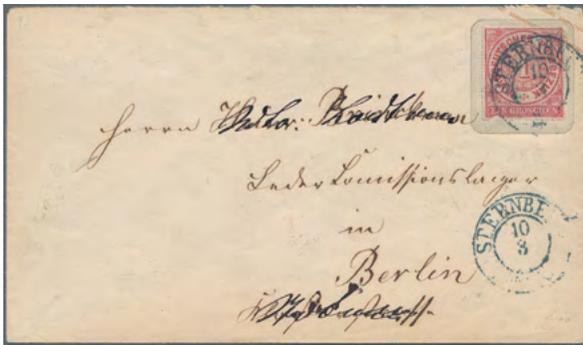


Los 1711

<p>P 1709 1868-1870, zwei vollständige Paketbegleitbriefe und eine Vorderseite, dabei ein Brief aus Liebau / Schlesien (heute Lubawka / Polen) nach Breslau, frankiert mit einem waagerechten Paar 2 Gr. und Einzelmarke 1/2 Gr. durchstochen, vs. roter Packkammerstempel Breslau, eine portopflichtige Dienstsache aus Halle nach Hannover mit einem senkrechten Paar 2 Gr. gezähnt, vs. AK Packkammer Hannover und eine Briefvorderseite aus Brahlstorf nach Grabow mit 2 Gr. durchstochen (Falte durch Marke).</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 100,-</p>
--	--

Norddeutscher Bund - Elsass-Lothringen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1710 1869, 1Gr karminrot mit PF: "H in NORDDEUTSCHER unten verstümmelt." aufsauberem Luxus-Brief, klar und ideal entwertet mit K2 "GELSENKIRCHEN 29 12 70". Seltener und auffälliger Plattenfehler.	16 XII	☒	50,-
P 1711 1869f., 1 Gr. karminrot, gezähnt als EF auf Briefhülle aus Himmelpforten nach Stade, Marke mit Plattenfehler XV "Delle im unteren Rahmen unter E in GROSCHEN", rechts gebräunte Zähnung, sonst tadellos, entwertet mit nachverwendetem Hannover-Stempel "HIMMELPFORTEN / 22 3". Rs. Ausgabestempel.	16 PF XV	☒	40,-
W 1712 1869, 2 Kr hellorange, sehr gut gezählter und farbfrischer Wert in tadelloser postfrischer Erhaltung.	20	**	40,-
W 1713 1869, ½ Sch lilabraun, sauber gezähntes linkes Seitenrandstück in tadelloser postfrischer Erhaltung mit markanter Abart "zwei farbige Striche im ersten D von NORDDEUTSCHER", Luxus!	24	**	50,-



Los 1714



Los 1717

Norddeutscher Bund - Ganzsachen

P 1714 1868, Aufbrauchsausgaben, 1 Groschen auf 3 Silbergroschen-GS-Umschlag (U 3 A) von Mecklenburg-Strelitz aus Sternberg nach Berlin, entwertet mit Mecklenburg-Schweriner Zweikreisstempel "STERNBERG / 10 3", rs. kleiner Berliner Maschinen-Ausgabestempel "11 / 3 / 7-8 V". Aufgeklebte Marke unten links kleiner fehler, Umschlag leichte Altersspuren und teils überschriebene Adresse, aber sehr feiner Beleg.	U 11A	GA	70,-
--	-------	----	------

Elsass-Lothringen - Marken und Briefe

W 1715 1870, Freimarke 1 Centime graulivgrün im ungebrauchtem waagrechtem Paar mit Netzunterdruck mit Spitzen nach oben. Laut neuestem Kurzbefund Mehlmann BPP ist das Prüfstück echt, hat die linke Marke oben einen geschürften Zahn, ansonsten gute Erhaltung, rechte Marke unten mit Druckzufälligkeit, Falzreste und kleine gummifreie Stelle. Michel 180,- Euro.	11a(2)	☐/*	30,-
W 1716 1871, zwei Briefe, davon eine 5 C. Type I als EF aus Münster / Elsaß nach Mühlbach (Mühlbach-sur-Munster, ebenfalls Elsaß), geprüft Flemming und eine MiF 5 C. und 10 C. auf Brief aus Straßburg nach Mannheim, zwei saubere Belege.	41(2), 51	☒	40,-

Elsass-Lothringen - Besonderheiten

P 1717 1872, kleiner Brustschild 2 Groschen entwertet mit K1 "PÜTTLINGEN 29 2 72" und Ceres 25 Centimes entwertet mit Punktrautenstempel, zusammen als Zweiländerfrankatur auf waasgerecht gefaltetem Faltbrief mit leichten Beförderungsspuren nach Ossiers, signiert Brun. Die Zweiländerfrankatur wurde notwendig, da die französische Post am Amfang keine deutschen Postwertzeichen, welche in Elsaß-Lothringen verwendet wurden, als Frankatur anerkannt hat.	Dt. Reich 5, Frankr. 51	☒	80,-
---	----------------------------	---	------

Elsass-Lothringen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>W 1718 OBEREHNHEIM; 1872, kleiner Brustschild 1 Groschen karmin mit Federzugentwertung, als Einzelfrankatur auf waagrecht gefaltetem Faltbrief (ohne Inhalt und mit leichten Alterungsspuren), mit handschriftlichem Aufgabevermerk "Ober-Ehnheim 11/7 72" (heute Obernai), welcher nach Metz gelaufen ist.</p>	Dt. Reich 4	☒	50,-



Los 1719

<p>P 1719 1871ff., REICHSGRÜNDUNG / ANSCHLUSS ELSASS-LOTHRINGEN, Bayern, Wappen, 10 Kr. mattgelb auf weiß, tarifgerechte EF auf R-Brief. Von 1871 bis 1918, in der Zeit der kaiserlichen Monarchie, gehörte Elsass-Lothringen/Metz zum Deutschen Reich. Es wurden die jeweiligen Chargé-Nummern in München und Metz notiert. Adressiert an: „Wohlgeborenen Herrn Eduard Wimmer, Premierleutnant u. Adjutant im 8ten bair. Infanterieregiment in Metz“. Rechter oberer Eckzahn bei Marke angesetzt, sonst schöner Beleg, siehe Fotobefund Sem BPP (2022).</p>	Bayern 29	☒	150,-
--	-----------	---	-------

DEUTSCHLAND VOR 1945

Gebiet Losnr.

Deutsches Reich - Brustschild	1750 - 1775
Deutsches Reich - Pfennige	1776 - 1786
Deutsches Reich - Krone / Adler	1787 - 1792
Deutsches Reich - Germania	1793 - 1836
Deutsches Reich - Inflation	1837 - 1893
Deutsches Reich - Weimar	1894 - 1921
Deutsches Reich - 3. Reich	1922 - 1983
Deutsches Reich - Markenheftchen	1984 - 2001
Dt. Reich - Markenheftchenblätter	2002 - 2003
Dt. Reich - Markenheftchenbogen	2004 - 2005
Deutsches Reich - Zusammendrucke	2006 - 2014
Deutsches Reich - Rollenmarken	2015
Deutsches Reich - Dienstmarken	2016 - 2024
Dt. - Halbamtl. Flugmarken	2025 - 2027
Dt. Reich - Lokalausgaben 1918/23	2028
Dt. Reich - Privatpost (Stadtpost)	2029 - 2032
Deutsches Reich - Ganzsachen	2033 - 2041
Deutsches Reich - Privatganzsachen	2042 - 2047
Deutsches Reich - Stempel	2048
Deutsches Reich - Hufeisenstempel	2049 - 2051
Deutsches Reich - Bahnpost	2052
Deutsches Reich - Besonderheiten	2053 - 2054
Deutsche Post in China - Vorläufer	2055 - 2057
Deutsche Post in China	2058 - 2100
Deutsche Post in Marokko	2101 - 2114

Gebiet Losnr.

Deutsche Post in der Türkei	2115 - 2140
Militärmission in der Türkei	2141 - 2176
Deutsch-Neuguinea	2177 - 2184
Deutsch-Ostafrika	2185 - 2221
Deutsch-Südwestafrika	2222 - 2281
Deutsche Kolonien	2282 - 2370
Deutsche Besetzung I. WK	2371 - 2378
Feldpost 1. Weltkrieg	2379 - 2380
Dt. Abstimmungsgebiete: Allenstein	2381 - 2384
Dt. Abstimmungsgebiete: Marienwerder	2385
Dt. Abstimmungsgebiete: Saargebiet	2386 - 2397
Saarland (1947/56)	2398 - 2408
Saarland (1957/59)	2409
Dt. Abstimmungsgebiete: Schleswig	2410
Danzig	2411 - 2436
Memel	2437 - 2456
Sudetenland	2457 - 2459
Dt. Besetzung II WK	2460 - 2493
Feldpostmarken	2494 - 2495
Kriegs- und Propagandafälschungen	2496 - 2497
Feldpost 2. Weltkrieg	2498 - 2501
Zensurpost	2502 - 2507
Kriegsgefangenen-Lagerpost	2508 - 2519
KZ-Post	2520 - 2523

Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1750



Los 1751



Los 1752

Deutsches Reich - Brustschild

<p>P 1750 1872, kleiner Brustschild 1/2 Groschen orange und 2 Groschen ultramarin, entwertet mit nachverwendetem sächsischem K2 "LÖSNITZ 2 VIII 72", zusammen als Zweifarbenfrankatur auf Wertbrief über 69,- Thaler. Die 1/2 Groschen hat unten einige etwas kürzere Zähne.</p>	<p>5,14 ☒</p>	<p>150,-</p>
<p>P 1751 1873, Kleiner Brustschild, 1 Kr. gelblichgrün, senkrechter Dreierstreifen auf Briefstück, jede Marke entwertet EKr. "SANCT-BLASIEN / 16 1 73", farbfrisch, normal zentriert, gut geprägt und gezähnt, die mittlere Marke mit minimalen Abschürfungen, jeder Wert geprüft Jäschke-L. BPP (mittlere erhöht, untere etwas erhöht, obere tief), sehenswerte Einheit.</p>	<p>7(3) △</p>	<p>70,-</p>
<p>P 1752 1873, Kleiner Brustschild, 2 Kr. rotorange, üblich zentriert und gut gezähnt (ein Zahnsplatt rechts, sonst einwandfrei), sehr farbfrisches und gut geprägtes Stück, entsprechend Fotobefund Brugger (BPP 2007), der Papierunebenheiten erwähnt, die wir nicht gesehen haben, entwertet "OFFENBACH / 13 3 73". Mi.-Wert 400 €.</p>	<p>8 ☉</p>	<p>60,-</p>
<p>W 1753 1872, kleiner Brustschild 18 Kreuzer mittel- bis dunkelockerbraun, mit überdurchschnittlich guter Zähnung, linke obere Ecke minimal gestoßen, sauber entwertet mit K1 "DARMSTADT 10 9 73" und mit Altsignatur. Michel 500,- Euro</p>	<p>11 ☉</p>	<p>50,-</p>



Los 1754



Los 1755

Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1754 1872, 18 Kr kleiner Schild, farbfrisches und gut geprägtes Exemplar auf kleinem Paketkartenabschnitt, sauber und klar entwertet mit K1 "DARMSTADT 31 8 74", rechts oben eckrund, ansonsten sehr gut gezähnt. Attraktives Stück!	11	△	160,-
P 1755 1873, Kleiner Brustschild, 1/ 2 Gr. orange mit markantem Plattenfehler IV (vgl. Michel-Handbuch) "Farbfleck unter H in REICHS-POST" von Feld 67, als EF auf Postkarte nach Hannover, entwertet mit nachverwendetem Stempel "BRUEL / 14 1" (Meckl.-Schwerin). Karte etwas altersfleckig, Marke gut geprägt, ordentlich gezähnt und zentriert, feiner Beleg,	14 PF IV	☒	50,-
W 1756 1872, kleiner Brustschild 2 Kreuzer orange, mit Druckbesonderheit "Innenkreiskerben links über K in KREUZER und rechts über zweitem E in Kreuzer" und sauber entwertet mit fast vollständigem K1 "RASTATT 4 7 7...". Laut Fotobefund Brugger BPP ist die Marke echt, fehlerhaft [dünn], dabei gut geprägt und sehr gut zentriert, Michel 250,- Euro	15 Druckbesh.	◎	30,-



Los 1757



Los 1758

P 1757 1872, Kleiner Schild, 2 Kr. orange und 1 Kr. dunkelgrün, zwei farbfrische Werte in guter Zähnung und Prägung als tarifgerechte Frankatur auf Briefhülle von "MAINZ 12.12.72" nach Suhl mit rs. Ausgabestempel vom nächsten Tag.	15,7	☒	130,-
P 1758 1874, Großer Brustschild, 1 Gr. karmin als EF auf Brief nach Berlin in tiefer frischer Farbe, gut geprägt, üblich gezähnt, auch nach Fotobefund Krug BPP (2002) in einwandfreier guter Erhaltung, und mit dem seltenen Plattenfehler "Farbkringel über P in Post". Der Plattenfehler ist gut zu erkennen, die Marke ist mit dem aptiertem Zweikreisstempel "HAMBURG (---) / 23 5 74" entwertet (Feuser Nr. 004 +50 €). Rs. Prüfzeichen Carl H. Lange und Ausgabestempel Berlin. Attraktiver Beleg, rückseitig mit Wappenprägung.	19 PF XLVIII	☒	60,-



Los 1759



Los 1760



Los 1761

P 1759 1874, Großer Brustschild, 2 1/2 Groschen hellrötlichbraun, schöne Einzelfrankatur auf vollständigem Brief aus Aachen nach Vittorio Veneto, Alters- und Beförderungsspuren, Marke einwandfrei, rs. undeutlicher Transit- und AK Vittorio, Mi.-Wert 400 €.	21a	☒	50,-
---	-----	---	------

Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1760	1873, Großer Brustschild, 2 1/2 Groschen mittelrotbraun, normal zentriertes, farbfrisches, gut geprägtes und gezähntes Stück ohne sichtbare Mängel, doppelt auf "b" erhöht geprüft Sommer BPP sowie Rohr, dekorativ zentrisch entwertet "RENDSBURG / 18 2 73".	21 b	⊙ 90,-
P 1761	1873, Großer Brustschild, 2 1/2 Groschen mittelrotbraun [im FB "lilabraun"], leichter Eckfehler oben rechts, sonst farbfrisches, gut geprägtes und gezähntes, ideal zentriertes Exemplar mit Entwertung nachverw. preuß. Zweikreisstempel "RHEYDT / 71 73"; entsprechend Fotobefund Brugger BPP (2007), Mi.-Wert 700 €.	21 b	⊙ 70,-
W 1762	1872, großer Brustschild 2 1/2 Groschen in der guten Farbvariante lilabraun, entwertet mit nachverwendetem Preußen-R2 "BURGW(INKEL)" und signiert "G.M.". Laut Fotobefund Sommer BPP ist die Marke echt, in kräftiger Farbe, sehr gut geprägt, in üblicher, etwas unregelmäßiger Zähnung und ist ein gutes Bedarfsstück. Michel 700,- Euro	21 b	⊙ 50,-



Los 1763



Los 1764



Los 1765



Los 1766

P 1763	1872, Großer Schild 1 Kr. grün, zwei farbtiefe Werte in guter Zähnung und Prägung, kehldruckartig geklebt als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Postkarte von "FRANKFURT 12.6.73" nach Hildburghausen, waagerechter Bug, der auch die Marken im unteren Zähnungsverlauf kanpp betrifft (unauffällig und belanglos). Eine attraktive Frankatur "mit Gesicht".	23 (2)	✉ 50,-
P 1764	1872, Großer Brustschild, 1 Kr. gelblichgrün, senkrechttes Paar, farbfrisch, gut geprägt, üblich zentriert, ordentlich bis gut gezähnt, postfrisch, drei winzige Punkte im Gummi, entsprechend FB Sommer BPP (2000), nicht signiert, Mi.-Wert 400 €++.	23 a	**/□ 90,-
P 1765	1872, Großer Brustschild, 1 Kr. in der b-Farbe grünlicholiv, tadellos postfrisch, farbfrisch, gut geprägt, üblich gezähnt, entsprechend FA Krug BPP (2009), Mi.-Wert 1.400 €.	23 b	** 300,-



Los 1767



Los 1768



Los 1769



Los 1771

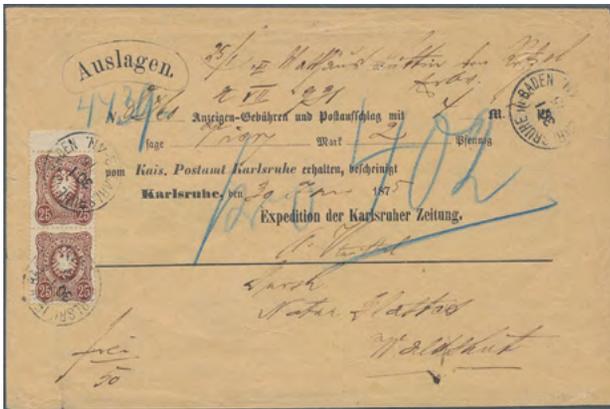
P 1766	1872, Großer Brustschild, 1 Kreuzer dunkelgrausmaragdgrün, farbfrisches, tadellos postfrisches Stück, gut zentriert, laut FA Sommer BPP (1997) hervorragend geprägt und bestens gezähnt mit postfrischem Originalgummi. Mi.-Wert 1.400 €.	23 b	** 250,-
--------	---	------	----------

Deutsches Reich - Brustschild - Pfennige

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
			
Los 1772		Los 1773	
Los 1774		Los 1776	
P 1767	1872, großer Brustschild 2 Kreuzer gelblichorange entwertet mit NDP-R3 "(SA)ALFELD/(IN SACH)S. MEINING.HIL(DB.)/....73". Laut Fotoattest Dr. Zill BPP ist die Marke echt, farbfrisch, erkennbar geprägt, bis auf 3 kurze Zähne üblich gezähnt, repariert, hinterlegt, in der Zähnung bearbeitet und hat leichte Bugspuren. Michel 3.200,- Euro	24	◎ 260,-
P 1768	1872, Großer Schild 7 Kr. ultramarin, farbfrisches senkrechtes Paar in guter Prägung und Zähnungalsportogerechte Mehrfachfrankaturaufdoppelt schwerem eingeschriebenem Brief von "OBERKIRCH 23 FEB" nach Darmstadt mit rs. Ausgabestempel vom nächsten Tag, die Briefhülle etwas lädiert/mit Spuren, die Marken einwandfrei.	26 (2)	✉ 130,-
P 1769	1872, Großer Brustschild, 9 Kreuzer hell- bis mittelrötlichbraun, gut zentriertes, sehr farbfrisches, sehr gut geprägtes und gezähntes Stück, ungebraucht mit Falzrest und minimaler falzheller Stelle, tiefgeprüft Hennies BPP, Mi.-Wert 550 €.	27 a	* 100,-
W 1770	1872, großer Brustschild 9 Kreuzer rötlichbraun, entwertet mit NDP-R3 "SONNE(NBERG)/IN SACHS. MEI(N. HILBURGH.)/ 19/11 72" und mit Altsignatur. Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, farbfrisch, deutlich geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 500,- Euro	27 a	◎ 50,-
P 1771	1872, großer Brustschild 9 Kreuzer in der Farbvariante lilabraun, entwertet mit nachverwendetem Baden-K1 "BADEN 12 NOV". Laut Fotobefund Sommer BPP ist die Marke echt, farbintensiv, klar geprägt, einwandfrei zentriert, gut gezähnt, rückseitig minimal getönt, mit geringfügiger Unebenheit am Oberrand und ein gut erhaltener 9 Kreuzerwert in der besseren b-Nuance. Michel 600,- Euro.	27 b	◎ 70,-
P 1772	1872, großer Brustschild 9 Kreuzer in der guten Farbvariante lebhaftbraun, entwertet mit K1 "MANNHEIM 22 2 73", mit Altsignatur Roeder und ca. 3 mm hoch geprüft Sommer BPP. Die rechte untere Ecke der Marke ist repariert. Michel 1.700,- Euro	27 c	◎ 150,-
P 1773	1874, Großer Brustschild, 18 Kr. ockerbraun, sehr ansehnliches und farbfrisches Exemplar, rs. mit hellen Stellen, auch nach Fotobefund Hennies BPP (1980) gut gezähnt, entwertet mit Rahmenstempel "FRANKFU[RT] A. M. / 1 10 74". Mi.-Wert 2.800 €.	28	◎ 250,-
P 1774	1872, großer Brustschild 18 Kreuzer ockerbraun mit Plattenfehler "Punkt unter zweitem E in KREUZER", fast zentrisch sauber entwertet mit K1 "OFFENBACH A/M. 11 12 74", farbfrisch und mit geringfügig korrigierter Zähnung. Laut Kurzbefund Sommer BPP sind das Prüfstück und der Stempel echt. Michel 3.600,- Euro	28 I	◎ 500,-
W 1775	1874, großer Brustschild 9 Kreuzer braunorange mit Aufdruck "9", entwertet mit R3 "(FRANKF)URT A.M.....I.....4*7-8N" und ca. 2 mm höher geprüft Sommer BPP (wegen einiger leicht kürzerer Zähne oben und links sowie einer geringen helle Stelle am Oberrand). Michel 650,- Euro	30	◎ 40,-
Deutsches Reich - Pfennige			
P 1776	1875, 5 Pfg. graupurpur, ungebrauchter Viererblock, farbfrisch und gut zentriert, mehrere Falzreste, große Teile des Originalgummis. Oben bis zur Mitte des ersten Paares angetrennt, links ein Zahn angetrennt, sonst Zähnung geschlossen. Ungebrauchte bzw. postfrische Einheiten bei Pfennige nicht häufig, Mi. ohne Angabe, für Paar 300 €.	32 (4)	*/田 100,-

Deutsches Reich - Pfennige

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1777	1875,20Pfennigeultramamarin,entwertetmitK1"BERLINP.E.29.26.1...76",alsEinzel frankatur auf Briefumschlag nach Bergen / Norwegen. Bei der Seltenheit dieser Destination ist ein kleines repariertes Loch unter "Benemann" (Anschrift) zu vernachlässigen.	34 a	✉ 50,-



Los 1778



Los 1779



Los 1780



Los 1781



Los 1782

P 1778	1875, Auslagen-Vordruckbrief der Karlsruher Zeitung, frankiert mit einem senkrechten Paar der 25 Pfennige-Marke in rötlichbraun, oben mit anhängendem Zwischensteg, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, klar entwertet "KARLSRUHE IN BADEN / 30175", also aus dem ersten Verwendungsmonat. Kuvert ebenfalls in gutem Zustand, rs. AK Waldshut.	35 a(2)	✉/☐	80,-
P 1779	1889, 2 Mark lebhaftgraulila, ungebraucht mit Teilen des Originalgummis, farbfrisch, helle Stellen, normal gezähnt und zentriert, laut FA Jäschke-Lantelme "stärker verlaufener Originalgummi", von hellen Stellen abgesehen keine weiteren Mängel, erhöht auf "d" geprüft Gotw. Zenker BPP, Mi.-Wert 2.000 €.	37 d	*	250,-

Deutsches Reich - Pfennig

P 1780	1880, Frühaufgabe, 3 Pf. (hell)gelblichgrün, normal zentriert, gut gezähnt, tadellos postfrisch, tiefstgeprüft Gotw. Zenker BPP und entsprechend aktueller Fotobefund Jäschke-L. BPP (2024), Mi.-Wert 300 €.	391 b	**	70,-
P 1781	1887ff., 3 Pf. mittelgelblichgrün [früher: zartsmaragdgrün], Spätaufgabe, leicht dezentriert, unten rechts zwei kürzere Zähne, sonst sehr farbfrisch und tadellos postfrisch, mit FB Wiegand BPP (1993), ursprünglich für ein senkrechtes Paar ausgestellt, von dem unser Exemplar die untere Marke ist. Mi.-Wert 450 €.	3911 c	**	100,-
P 1782	1887ff., Spätaufgabe, 3 Pfg. mittelgelblichgrün, postfrisches, farbfrisches Stück mit Eckzahnbug oben links, sonst tadellos, entsprechend Fotobefund Wiegand BPP (2004), Mi.-Wert 450 €.	3911 c	**	70,-



Los 1783



Los 1784

Deutsches Reich - Pfennig - Krone / Adler

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1783 1886ff., Spätaufgabe, der komplette Satz 3 Pf. - 50 Pf. tadellos postfrisch, meist gut zentriert und gezähnt, jeder Wert geprüft Zenker BPP, dazu ein Viererblock der 5 Pfg. Frühaufgabe vom rechten Bogenrand, zwei Werte **, zwei mit Anhaftungen, hier drei Werte tiefgeprüft Zenker BPP.	39-44 II, 40 I (4)	**/*	70,-
P 1784 1880 (ff.), 5 Pf. violettviolett, normal zentrierter und sehr gut gezählter Viererblock aus der oberen rechten Bogenecke, Marken und Bogenrand tadellos postfrisch ohne Falzreste o.ä., drei Werte tiefstgeprüft, einer leicht erhöht "I" geprüft Gotw. Zenker BPP, Mi.-Wert 360 €++.	40 I (4)	**/*	80,-



Los 1785



Los 1786



Los 1788



Los 1789

P 1785 1885 (ca.), 10 Pf. hellrosa, normal bis sehr gut zentrierter, gut gezählter und postfrischer Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, im Rand und bei einem Wert herstellungsbedingter Gummipunkt (vom Auftrag), auf "ab" geprüft Gotw. Zenker VÖB, Mi.-Wert 320 €++.	41 I ab (4)	**/田	60,-
P 1786 1885ff., 20 Pfg. lebhafte Kobalt, waagrechtes Paar vom Oberrand, dort stärkerer Querbug, in Zähnung ungefaltet, beide Marken tadellos postfrisch, farbfriech, normal zentriert, sehr gut gezähnt, auf "ba" tiefstgeprüft geprüft Gotw. Zenker BPP, Mi.-Wert 340 €++.	42 ba (2)	**/□	90,-

Deutsches Reich - Krone / Adler

W 1787 1889, Krone/Adler 5 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelgelblichgrün, entwertet "GRÄTZ i. POSEN 27 10 91", mit gestoßener linker unterer Ecke und ein paar leicht kürzeren Zähnen, geprüft Gotw. Zenker BPP. Michel 300,- Euro	46 ba	◎	30,-
P 1788 1893ff., 10 Pf. mittelkarminrot (UV: dunkelgelb), normal zentriertes, gut gezähltes, farbfrieches Stück, vs. kleine Tönung, etwas unebene Gummierung, postfrisch, einen halben Zahn erhöht geprüft auf "ca" Wiegand BPP, Mi.-Wert 1.200 €.	47 ca	**	200,-
P 1789 1891, Adler, 25 Pfg. in der seltenen Farbe lebhafte gelblichorange [goldgelb], sauber bedarfsgezähnt mit etwas runter unterer rechter Ecke, farbfriech und klar mit Teilstempel "LEIPZIG-PLA[GWITZ]", doppelt auf "aa" tiefgeprüft Gotw. Zenker BPP, Mi.-Wert 450 €.	49 aa	◎	90,-
P 1790 1889, Krone/Adler 25 Pfg. in der guten Farbvariante lebhafte gelblichorange, entwertet "BERLIN S.W. 11 26/4 92", zusammen mit 5 Pfg. (Mi.Nr. 46 c) und 10 Pfg. (Mi.Nr. 47 b) auf einem Briefstück, geprüft Gotw. Zenker BPP. Michel 450,- Euro	49 aa	△	90,-
P 1791 1889, Adler, 50 Pfg. in der sehr seltenen Farbe bräunlichkarmin [weinrot], farbfrieches und gut zentriertes Stück mit Teilstempel "BERLIN / 2 12 89", laut Fotobefund Wiegand BPP (2007) stärker nachgezähnt "in typischer Nuance des seltenen Farbtons", attraktives Stück, Mi.-Wert 1.800 €.	50 aa	◎	180,-

Deutsches Reich - Krone / Adler - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1790



Los 1791



Los 1792



Los 1794

P 1792 1890, Adler, 50 Pf. in der guten Farbe "dunkelbräunlichrot", entwertet mit Rahmenstempel "NIENBURG / 8 90", normal zentriert, links zwei kurze Zähne, farbfrisch, laut aktuellem Fotobefund Jäschke-L. BPP (2024) fehlerfrei, Mi.-Wert 280 €.

50 ab ☉ 60,-

Deutsches Reich - Germania

W 1793 1901, 5 Pfg. Germania-Reichspost als an sich portogerechte Frankatur auf Glückwunschkarte von "FRANKFURT 24.5.01" nach Fürth mit Ankunftsstempel vom nächsten Tag. Da jedoch auf der Bildseite ein Mini-Kuvert mit inliegendem handgeschriebenem Mini-Kärtchen befestigt war, wurde das Stück korrekterweise als unfrankiert aufgegebener Brief behandelt und mit 15 Pfg. (20 Pfg. minus verklebte 5 Pfg.) nachtaxiert. Nicht häufige Variante!

55 Ak 40,-

P 1794 1900, REICHSPOST, 10 Pf. in der sehr seltenen Farbe "(dunkel)rotkarmin", sehr farbfrisch, mit zwei Falzresten, auch nach aktuellem FA Jäschke-L. BPP (2024) "gut gezähnt (...)" in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung". Mi.-Wert 2.000 €.

56 b * 550,-

W 1795 1901-1919, fünf gestempelte Querformate, außer einer tadellosen 3 M. Reichspost (Type I, Mi.-Nr. 65 I) alle geprüft, dabei tief- bzw. tiefstgeprüft Mi.-Nr. 64 II, 81 I Ab und 94 A II, die 97 A I a doppelt erhöht geprüft Dr. Hochstädter BPP, Mi.-Wert zusammen 570 €. Werte im Netz abgebildet.

ex 64-97 ☉ 80,-



Los 1796



Los 1797



Los 1798

P 1796 1900, REICHSPOST, Nord und Süd, 2 M. violettultramarin, Type I mit Aufdruck "Specimen", gut gezähntes und zentriertes, farbfrisches Stück mit vollem Originalgummi, postfrisch mit einigen kleinen Punkten im Gummi, sonst tadellos. Mi.-Wert postfrisch 1.200 €.

64 I SP ** 150,-

P 1797 1900, REICHSPOST, Reichsgründungsfeier, 5 Mark Type II, sehr frisches, normal zentriertes und gut gezähntes Exemplar, tadellos postfrisch, nach FB Ferchenbauer (1988) "erlesenes" Exemplar, Mi.-Wert 1.800 €.

66 II ** 400,-

P 1798 1900, Reichspost, Reichsgründungsfeier 5 M. Type II, farbfrisches, gut gezähntes Exemplar mit einzelner, undeutlicher Entwertung, einen Zahn erhöht geprüft Jäschke BPP, dekoratives Stück, Mi.-Wert 500 €.

66 II ☉ 90,-

Deutsches Reich - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1799



Los 1801

P 1799	1900, REICHSPOST, Reichsgründungsfeier, Type I mit Nachmalung in rot und deckweiß, sehr gut zentriertes und gezähntes Exemplar, einen Zahn höher geprüft Jäschke-L. BPP (warum?), tadellos postfrisch, Mi.-Wert 1.800 €.	66 III	**	350,-
W 1800	1900, Reichspost, Reichsgründungsfeier 5 Mark in Type III, entwertet "...BACH.....10.01". Laut Fotoattest Kroschel VPEX sind Marke sowie Stempel echt und ist die Marke farbfrisch, in guter gebrauchter Erhaltung, hat rechts oben einen minimalen Eckbug, ist nicht repariert und die Zähnung ist rechts unten verkürzt. Michel 500,- Euro	66 III	⊙	50,-
P 1801	1902, Germania Deutsches Reich o. Wz., 2 Pf., 5 Pf., 10 Pf, 25 Pf., 30 Pf., 50 Pf - 80 Pf, sieben Werte mit Aufdruck "Specimen", sehr gut gezähnt, farbfrisch und sauber ungebraucht mit Erstfalz, Mi.-Wert 1.400 €.	68 SP,70-71 SP,73-74 SP, 76-77 SP	*	140,-
W 1802	1902, Germania o.Wz., 3 Pfg. ockerbraun im (gefalteten) Originalbogen zu 100 Marken, postfrisch, die linke untere Marke und im Rand Falzreste, im Rand zwei Tönungspunkte. Auf Feld 90, nicht aber auf Feld 35, befindet sich der Plattenfehler I "FUTSCHES". (M)	69 Bogen	**	70,-



Los 1803



Los 1804



Los 1805



Los 1806

P 1803	1902, Deutsches Reich o. Wz., 5 Pf. ungebraucht in der seltenen Farbe "bläulichgrün bis opalgrün", nur minimaler Falzrest, unten mehrere kleine Zahnfehler und kleiner Stockpunkt im Gummi, deshalb zwei Zähne erhöht auf "a" geprüft Jäschke-L. BPP, Mi.-Wert 480 €.	70 a	*	60,-
P 1804	1902, Deutsches Reich o. Wz., 20 Pf. in der seltenen Farbe lilaultramarin, laut FA Jäschke-L. BPP (2006) farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier ungebrauchter Erhaltung, ein größerer Falzrest, sonst Originalgummi, Mi.-Wert 600 €.	72 b	**	130,-
P 1805	1902, Deutsches Reich o. Wz., Reichspostamt, 1 M. dunkelkarminrot (UV: gelblichrot), normal zentriert, sauber gezähnt, ungebraucht mit zwei Falzresten, sonst Gummi intakt, altersbedingt gebräunt, auch laut FA Oechsner einwandfrei. Unten rechts altes Händlerzeichen, Mi.-Wert 1.500 €.	78 A a	*	300,-
P 1806	1902, Deutsches Reich ohne Wz., Reichspostamt 1 Mark karminrot, gezähnt 26:17, normal zentriertes und gezähntes, postfrisches Stück mit leichten Gummibügen, einen Zahn erhöht geprüft Jäschke-L. BPP, gute Gesamterhaltung, Mi.-Wert 1.900 €.	78 A b	**	340,-

Deutsches Reich - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1807



Los 1808



Los 1809

- | | | | | |
|--------|---|------------------|-----|-------|
| P 1807 | 1902, Deutsches Reich, Nord und Süd, 2 M. schwärzlichblau mit gotischer Schrift, farbfisches, sehr gut zentriertes und gezähntes Stück vom Unterrand, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi.-Wert 350 €+. | 79 A | ** | 60,- |
| P 1808 | 1904, 3 M Kaiser Wilhelm Denkmal, schwarzbraunviolett o. Wz. und 25:16 Zähnungslöcher, rechtes Randstück mit Passerkreuz in postfrischer Erhaltung, etwas kalanderbügig (herstellungsbedingt). Unsigniert mit Eigentümerzeichen. | 80 B a | ** | 100,- |
| P 1809 | 1904, Deutsches Reich mit Wz., 5 Mark Reichsgründungsfeier, gez. 26:17, grünschwarz / dunkelkarmin, UV "gelblichrot", entwertet mit vier Teilstempeln "BERLIN / 23.1.06", einige kürzere Zähne, vor allem linke untere Ecke, erhöht auf "Aa" geprüft Jäschke-L. BPP, feines Stück, Mi.-Wert 450 €. | 81 A a | ⊙ | 60,- |
| P 1810 | 1902ff., Deutsches Reich ohne Wz., Reichsgründungsfeier 5 M. in der guten Farbe UV: gelblichrot, farbfrisch, normal zentriert und sehr gut gezähnt, entwertet mit Rahmenstempel und tiefstgeprüft auf Aa Gotw. Zenker VÖB, dazu dekorativer, ordentlich gezählter und gut zentrierter Viererblock (unten drei Zähne angetrennt) der Ab-Marke mit Stempeln "BERLIN / 20.8.07". | 81 Aa, 81 Ab (4) | ⊙/⊠ | 80,- |



Los 1810



Los 1811



Los 1812

- | | | | | |
|--------|--|--------|---|------|
| P 1811 | 1902, Deutsches Reich o. Wz., 5 M. Reichsgründungsfeier, grünschwarz / dunkelkarmin (UV: karmin bis lila), gez. 26:17, normal zentriert und sauber gezähnt, mit Originalgummi, entfalzt, wirkt wie postfrisch, auch laut FB Georg Bühler (1994) "echt und in feiner Erhaltung!". Mi.-Wert 350 €. | 81 A b | * | 90,- |
| P 1812 | 1907, DEUTSCHES REICH mit Wz. 1, 2 Pfg. dunkelblaugrau, reizvolle tarifgerechte Massenfrankatur eines R-Briefes von Breslau nach Pencun (Pommern) mit 20 Stück in Einheiten auf der Rückseite des Briefes. Einige Marken stockfleckig bzw. Zahnfehler, jede Marke entwertet "BRESLAU / 21.9.07". Umschlag rechts etwas verkürzt, AK Pencun und R-Zettel auf Rückseite. | 83 I | ☒ | 50,- |
| W 1813 | 1907, 3 Pf Germania Friedensdruck auf sehr attraktivem Privatdrucksachen-Umschlag des Briefmarkenhändlers Carl Kreitz, Königswinter a. Rh., sauber entwertet "HEMER 2-12.07", adressiert nach Triest. | 84 I | ☒ | 60,- |

Deutsches Reich - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1814



Los 1815



Los 1816

- | | | | |
|--|---------------|----|-------|
| <p>P 1814 1914, Deutsches Reich mit Wz., Friedensdruck, 10 Pfg. in der guten Farbe karmin, senkrecht Paar vom linken Bogenrand mit später HAN H 4259.14, beide Marken tadellos postfrisch und gut gezähnt, auf "I c" tiefstgeprüft Jäschke BPP, auch laut FA Oechsner BPP postfrisch in einwandfreier Erhaltung, Mi.-Wert 4.000 €. Seltene Gelegenheit!</p> | 861 c (2) HAN | ** | 900,- |
| <p>P 1815 1913, Germania mit Wz. 1, Friedensdruck, 10 Pfg. in der guten Farbe "dunkelrosarot", üblich zentriert, Unterrandstück, auch laut Attest Jäschke-L. BPP (2006) farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier postfrischer Erhaltung, Mi.-Wert 500 €.</p> | 861 d | ** | 100,- |
| <p>P 1816 1914, Deutsches Reich mit Wz., Friedensdruck, 20 Pf. lilaultramarin mit Perfin "SH", EF auf Firmenbrief von Siemens & Halske an die englische Firma Siemens Brothers & Co. Ltd. in London, Marke entwertet "SIEMENSSTADT / 3.8.14". Tags darauf erklärte Großbritannien dem Deutschen Reich offiziell den Krieg, der Beleg erhielt den Einzeler "zurück". Interessantes Dokument unmittelbar vom Beginn des I. Weltkriegs.</p> | 871 a | ☒ | 50,- |



Los 1817



Los 1818



Los 1819



Los 1820

- | | | | |
|---|----------|----|-------|
| <p>P 1817 1906, Deutsches Reich mit Wz., Friedensdruck, 20 Pf. in der seltenen Farbe helllilaultramarin, farbfrisch, gut zentriert und gezähnt bis auf einen kurzen Zahn unten, tadellos postfrisch mit leichten herstellungsbedingten Gummibüßen, auch nach FA Jäschke-L. BPP (2007) kein Mangel, Mi.-Wert 1.200 €.</p> | 871 d | ** | 180,- |
| <p>P 1818 1906, Deutsches Reich mit Wz. 1, Friedensdruck, 20 Pfg. in der seltenen Farbe helllilaultramarin, farbfrisches und sehr gut zentriertes Stück, Zähnung rechts etwas unruhig, auf "I d" geprüft Jäschke BPP, Mi.-Wert 340 €.</p> | 871 d | * | 80,- |
| <p>P 1819 1911, Deutsches Reich mit Wz., 60 Pfg. dunkelrötlichlila (früher 92 I a), farbfrisches, normal gezähntes und tadellos postfrisches Stück, entsprechend FA Jäschke-L. BPP (2017), Mi.-Wert 800 €.</p> | 921 | ** | 180,- |
| <p>P 1820 1912, Denkmal Kaiser Wilhelm I., 3 Mark schwarzbraunviolett mit Wz. 1, Friedensdruck, üblich zentriertes Stück, unten rechts ein Zahn mit kleinem Spalt. sonst gut gezähntes und tadellos postfrisch. Ursprünglich aus Viererblock, daher Attestkopie P.-P. Jäschke BPP (1996) ("farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier postfrischer Erhaltung") mit markiertem Stück, Mi.-Wert 250 €.</p> | 96 A 1 b | ** | 50,- |

Deutsches Reich - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1821



Los 1823



Los 1824

P 1821 1906, 5 Mark Reichsgründungsfeier, Wz. 1, grünschwarz/dunkelkarmin, Quarzlampe gelblichrot, im senkrechten Viererstreifen mit schmalen Bogenrand links und unten, saubergestempelt UNTERTÜRKHEIM 5 APR 10, hübsche Streifeneinheit, gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 880 €.

97A Ia (4) Ⓞ 100,-

W 1822 1905, Reichsgründungsfeier, 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin im Friedensdruck, tadellos postfrisch und tiefst geprüft Gotw. Zenker BPP. Dazu 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin im Kriegsdruck, mit 26:17 Zähnungslochern, vom linken Bogenrand, in postfrischer Erhaltung mit minimaler Verschmutzung des Gummi und geprüft Gotw. Zenker BPP. Michel 320,- Euro

97 Ib, 97 AII ** 40,-

P 1823 1912, Flugpost am Rhein und Main, Taube mit Brief, 10 Pf. mit Zusatzfrankatur Germania 5 Pfg. auf ERSTTAGSBELEG der Ausgabe vom 10.6.1912 mit Grußtext nach Darmstadt, schwache Knitter, Marke tadellos, Ersttag nicht häufig!

I FDC 40,-

P 1824 1912, 23.6., Flugmarke 30 Pfg. grün, drei Stück auf Karte an Altes Palais DARMSTADT, tadellos, Fotobefund Dr. Simon BPP.

III (3) ☒ 100,-



Los 1825



Los 1826

P 1825 1912, 22.6., Flugmarke 30 Pfg. grün, drei Exemplare auf Karte von DARMSTADT, tadellos, Mi. 400 Euro.

III (3) ☒ 90,-

P 1826 1912, Flugpost Rhein/Main, Gelber Hund auf Flugpostkarte mit SST "FRANKFURT 19.6.12".

IV ☒ 50,-

P 1827 + 1912, seltene Pionierkarte "Gelber Hund" aus Darmstadt, verwendet während der Luftpostwoche der Großherzogin von Hessen. Marke üblich gezähnt, Karte leichte Beförderungsspuren, insgesamt sehr fein.

Si13.1.19 ☒ 50,-

Deutsches Reich - Germania

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1827



Los 1828

P 1828 1912, 20 Pf, E.E.L.P., sehr gut gezähntes, postfrisches Luxus-Seitenrandstück mit Aufdruck-Abart "P" ohne Fuß links.

VI ** 130,-



Los 1829



Los 1830



Los 1831



Los 1832

P 1829 1912, Flugpost am Rhein und Main, vier gelaufene Flugpostkarten, jeweils zwei frankiert mit der halbamtlichen 10 Pfg.-Marke, zwei mit der 20 Pfg.-Marke, mit vier verschiedenen Aufgabeborten: Darmstadt, Frankfurt, Mainz und Worms. Saubere Erhaltung, Marken meist Bedarfszählung, vgl. Scans.

☒ 60,-

P 1830 1918, Deutsches Reich mit Wz., Kriegsdruck, 5 Pf. in der seltenen Farbe schwarzopalgrün, gut zentriertes und gezähntes, tadellos postfrisches Stück, tiefstgeprüft auf II e Jäschke BPP, Mi.-Wert 500 €.

85 II e ** 100,-

P 1831 1919, Kriegsdruck, 10 Pf. in der guten Farbe schwärzlichrosarot, normal zentriertes und gezähntes, tadellos postfrisches Stück, entsprechend aktueller Fotobefund Jäschke-L. BPP (2024), Mi.-Wert 300 €.

86 II f ⊙ 70,-

P 1832 1918, Deutsches Reich mit Wz., Kriegsdruck, 80 Pf. karminrot (metallisch glänzend) / rotschwarz auf hellrosa, gut gezähntes und zentriertes, tadellos postfrisches Stück, tiefgeprüft Dr. Hochstätter BPP, Mi.-Wert 260 €.

93 II a ** 60,-

P 1833 1918, Germania Kriegsdruck, 80 Pf. karminrot / rotschwarz auf hellrosa, Oberrandstück Walzendruck mit Falzspuren im Oberrand, Marke gut zentriert und gezähnt, tadellos postfrisch, tiefstgeprüft Dr. Hochstädter BPP, Mi.-Wert für Falzstücke mit Falz nur im Oberrand 70% von postfrisch = 420 €.

93 II a W OR **/* 50,-

P 1834 1916, "Nord und Süd", 2 Mark mit Wz. 1, Kriegsdruck, gezähnt 26:17, üblich zentriertes, gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück, entsprechend Fotobefund Jäschke-L. BPP (1996), die bräunliche Stelle rechts ist laut Prüfer eine herstellungsbedingte Papierunregelmäßigkeit. Mi.-Wert 420 €.

95 A II ** 70,-

Deutsches Reich - Germania - Inflation

Losnr.				Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
						
	Los 1833	Los 1834	Los 1836	Los 1837		
W 1835	1917, "Nord und Süd", 2 Mark Kriegsdruck, gez. 25:17 in der guten Farbe schwarzviolettultramarin, normal zentriertes, sehr gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück, tiefstgeprüft Jäschke-L. BPP, Mi.-Wert 180 €.			95 B II c		50,-
P 1836	1920, Denkmalsenthüllung, 3 Mark schiefergrau, Kriegsdruck, mit dem seltenen Aushilfspapier Wasserzeichen RINGE, sauber entwertet mit zwei Stempelabdrücken "BRESLAU / 10.11.20", ordentlich gezähnt, farbfrisch und auch nach FA Jäschke-L. BPP (2003) "in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung". Mi.-Wert 5.000 €.			96 B II a W	☉	1.000,-
Deutsches Reich - Inflation						
P 1837	1916, Germania, 15 Pfg. hellgelbbraun, tadellos postfrisches, gut gezähntes und sehr gut zentriertes Stück mit ungefaltetem WALZEN-Oberrand "10.50", tiefstgeprüft Infla Berlin Z (Zenker), Mi.-Wert 250 €.			100 a WOR	**	60,-
W 1838	1916, Germania, 15 Pf. in der guten Farbe "dunkelbraunocker", waagerechtes Paar vom linken Bogenrand, beide Werte sehr gut gezähnt und zentriert, tadellos postfrisch, tiefgeprüft Infla Berlin H (Dr. Hochstädter), Mi.-Wert 200 €.			100 b (2)	**/☐	40,-
						
	ex Los 1839	Los 1840	Los 1841	ex Los 1842		
P 1839	1916-1918, Germania, zwei bessere Farbvarianten, jeweils tadellos postfrisch, zum einen 15 Pf. dunkelbraunocker im waagerechten Paar, jeder Wert tiefstgeprüft Dr. Oechsner BPP, zum anderen 35 Pf. hellrötlichbraun (zimtfarben), geprüft Infla Berlin Pe [Peschl], Mi.-Wert zusammen 280 €.			100 b (2), 103 c	**	60,-
P 1840	1917, Germania, 15 Pfg. in der guten Farbe "dunkelblauviolett", normal zentriert, sauber gezähnt und tadellos postfrisch, auf "c" geprüft Infla Berlin Z (Gotwin Zenker), Mi.-Wert 250 €.			101 c	**	50,-
P 1841	1919, Germania, 35 Pfg. rötlichbraun, normal gezähntes und zentriertes, tadellos postfrisches Stück mit DURCHGEZÄHNTEM Bogenrand rechts, tiefgeprüft auf "b" Tworek BPP, Mi.-Wert 250 €.			103 b dgz	**	50,-
P 1842	1918-1922, drei bessere / gute Farben, zwei davon in waagerechten, tadellos postfrischen Paaren - dabei Germania 35 Pfg. hellrötlichbraun, tiefstgeprüft Oechsner BPP und Kriegsbeschädigte 15 + 5 Pf. in Farbe "b", tiefgeprüft Dr. Hochstädter BPP, sowie Queroffset, 50 M. schwarzblau vom linken Bogenrand, tiefgeprüft Infla Berlin I (Hochstädter). Mi.-Wert zusammen 370 €+.			103 c (2), 106 b (2), 246 c	**	70,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1843



Los 1846

- | | | | |
|--------|---|----------------------------------|-------|
| P 1843 | 1922, 75 Pfg. (hell)bläulichgrün / gelbschwarz bis grünschwarz, die seltene, früher als 104 b F gelistete Germania-Farbe, zusammen mit Mi.-Nr. 140 und 143 (2) als Zusatzfrankatur auf Ganzsache P 120. Bedarf aus Celle nach Fuhlsbüttel mit viel Text, die 140 d mit einigen kurzen Zähnen und Stockpunkten, insgesamt ansehnlicher Beleg, auf "bF" geprüft Oechsner / Infla, Mi.-Wert für diese Marke auf Brief 550 €. | 104 d etc. GA/☒ | 50,- |
| W 1844 | 1919, Kriegsbeschädigtenhilfe 15 Pfg. in der guten Farbvariante schwarzviolett, entwertet mit Sonderstempel "WEIMAR NATIONAL-VERSAMMLUNG 7.6.19", mit Beifrankatur der 10 Pfg. (Mi.Nr. 105 c) als portorichtiger Einschreibe-Drucksache innerhalb Weimars. Der Umschlag trägt den Sonder-R-Zettel "Weimar 1 Postamt Schloss". Laut Kurzbefund Dr. Oechsner BPP ist das Prüfstück echt sowie tarifgemäß freigemacht und die Qualität einwandfrei. | 106 c ☒ | 50,- |
| W 1845 | 1919, Nationalversammlung, zwei Belege mit Frankaturen aus dem Satz, zum einen die offizielle Postkarte, frankiert mit 10 bzw. 15 Pfg. [Randklebung] und einer Siegelmarke "REICHSTAG / ABGEORDNETER" des Reichstagsabgeordneten Benedikt Bachmaier innerhalb von Weimar versendet, zum anderen die 10-, 15- und 25-Pfg. Marken jeweils doppelt als tarifgerechte Frankatur eines Luftpost-Eilbriefes von der Nationalversammlung nach Niederlößnitz, Marken entwertet "WEIMAR / NATION. VERS. / LUFTPOST / 26.7.19", rs. AK Kötzschenbroda-Niederlößnitz vom gleichen Tag. | 107 (3), 108 (3),
109 (2) ☒/☒ | 70,- |
| P 1846 | 1919, Nationalversammlung, 10 Pf. karminrot, senkrechtes Zwischenstegpaar als tarifgerechte Frankatur eines "Damenbriefes" aus Mücheln nach Görbersdorf (Schlesien), beide Werte tadellos mit ungefaltetem Zwischensteg, jeweils entwertet "MÜCHELN / 10.12.19". Geprüft INFLA Berlin / Bechtold, FA Weinbuch BPP (2010) "farbfrisch, sehr gut gezähnt, in einwandfreier Erhaltung portogerechte Frankatur bisher nur in wenigen Stücken bekannt geworden", Michel ohne Preis. | 107 ZS ☒ | 350,- |



Los 1847



Los 1849



Los 1850

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1847	1919, Nationalversammlung, 25 Pfg. dunkelopalgrün / zinnorrot, als EF auf Quittung für die Voranmeldung eines Ferngesprächs vom Postamt Strausberg, Marke tadellos, entwertet "STRAUSBERG / 20.9.20".	109	☒ 50,-
W 1848	1919, Flugpostmarken 6 Werte der 10 Pfg. als ein Viererbock und 2 Einzelwerte sowie 40 Pfg. im Sechserblock, jeweils sauber entwertet mit Sonderstempel "LEIPZIG 13.1. Deutsches Arbeiter-Turn-u. Sportfest 24.7.22", zusammen auf portorichtig frankiertem Brief nach Dresden, geprüft Infla Berlin.	111/112 (6)	☒ 40,-
P 1849	1919, Flugpostmarken, 40 Pfg. in der guten Farbe hell- bis gelblichgrün, gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück vom rechten Bogenrand, entsprechend Kurzbefund Winkler BPP (2002), Mi.-Wert 260 €.	112 b	** 50,-
P 1850	1919, Flugpostmarken, 40 Pfg. in der guten Farbe hell- bis gelblichgrün, tadellos postfrisches Stück vom linken Bogenrand, tiefgeprüft Dr. Oechsner BPP, Mi.-Wert 260 €.	112 b	** 50,-



Los 1851



Los 1853

P 1851	1920, Reichspostamt, 1.50 M. in der guten Farbe "dunkel- bis schwärzlichbraunorange", oberes linkes Eckrandstück, gut gezähnt und tadellos postfrisch, rs. leichter Abklatsch, tiefstgeprüft auf "b" Winkler BPP, Mi.-Wert 200 €+.	114 b POR	** 50,-
W 1852	1920, Reichspostamt / Nord und Süd, Partie von drei gestempelten geprüften Farben mit 1,50 Mark braun geprüft Infla Berlin OE (Dr. Oechsner), 2,50 Mark purpurila geprüft Infla Berlin WE (Weinbuch) und 2,50 Mark dunkelpurpur geprüft Infla Berlin KO (Dr. Kowollik). Michel 387,- Euro	114 c, 115 c, 115 d	☉ 50,-
P 1853	1920, "Nord und Süd", 2.50 M. in der guten Farbe schwärzlichgraulila, ordentlich gezähnt, gut zentriert, sauber entwertet "KÖTHENSDORF-REITZENHAIN" und tiefgeprüft INFLA / Bechtold BPP, Mi.-Wert 250 €.	115 d	☉ 50,-



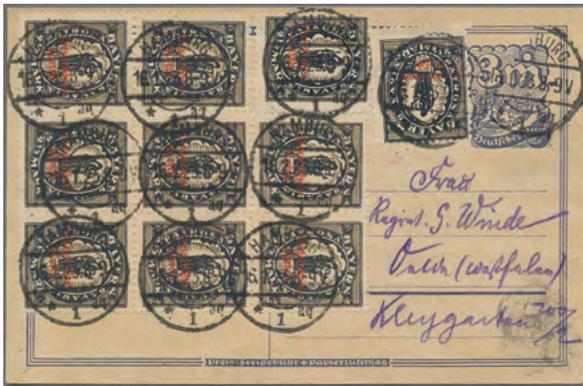
Los 1854



Los 1856

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1854	118 b	GA/田	50,-
W 1855	130-131, 134-136 I	☒	50,-
P 1856	132 P	**	50,-



Los 1857



Los 1858

P 1857	133 II (10)	GA	180,-
P 1858	133 II (8)	GA	150,-



Los 1859



Los 1860

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf	
P 1859	1923, beidseitig frankierter Einschreibbrief aus Bad Tölz nach Helsinki mit Zensurbanderole der Postüberwachungsstelle Berlin (Devisenkontrolle), dekorativ frankiert mit Flugpostmarken zu 3 Mark, 5 M., 25 M. (senkrechter Viererstreifen) und 100 M., Posthorn einfarbig, 2 und 20 M., 100 M. Ziffern im Kreis (siebenmal inkl. Viererblock) und Bayern-Abschied, 2 1/2 M. jeweils Buch- und Steindruck, jeweils entwertet "BAD TÖLZ / 22.7.23", rs. diverse Zensurstempel und AK Helsinki. Mi.-Nrn. 133 I und II, 217-18, 224, 230 und 268a, geprüft Infla Berlin / Peschl BPP.	133 II etc.	☒	70,-
P 1860	1920, Bayern-Abschied mit Überdruck, Bavaria 5 M. dunkelgelblichorange mit Plattenfehler XIII "Sägezähne am D von Deutsches", rauhe Zähnung, sauber entwertet "[Alt]roggenrahmede / Altena / [...]3.22", Fotobefund Fleiner BPP (2019) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 300 €.	136 PF XIII	☉	60,-
				
Los 1861	Los 1862	Los 1864	Los 1865	Los 1866
P 1861	1920, Bayern-Abschied, 20 Mark in Type II gepr. Infla und für die gute Type signiert Bechtold BPP, dazu Abart Nr. 134 III ("5 Blüten statt 4") ebenfalls gepr. Infla und zusätzliche Typensignatur, Mi. 380 €.	138 II, 134 III	☉	60,-
P 1862	1920, Bayern-Abschied mit Überdruck, Bavaria, 20 M. olivschwarz mit PF XVII "weißer Keil am Wappenrand unter der Tatze des linken Löwen", üblich gezähnt, sauber entwertet "KAISERSLAUTERN / 19 APR 21", entsprechend Fotobefund Weinbuch BPP (2021) "Qualität einwandfrei", Mi.-Wert 300 €.	138 PF XVII	☉	60,-
W 1863	1922, Germania, 1 M. violett / grün, senkrecht als Frankatur einer Postsache des Postscheckamts München nach Wien, im Wechselverkehr zum Inlandstarif. Entwertet mit Maschinenstempel "MÜNCHEN / 8 2 22".	150 (2)	☒	40,-
P 1864	1921, Germania 1 1/4 Mark orangerot / karminlila, VIERPASS-Wz., gut gezähnt, ordentlich zentriert und sauber entwertet mit Teilstempel "[STUTT]GART / 31 MRZ 21", entsprechend Fotoattest Bauer BPP (2016), Mi.-Wert 1.000 €.	151 Y	☉	200,-
P 1865	1920, Germania, 1 1/4 M. orangerot / karminlila mit fiskalischem VIERPASS-Wasserzeichen, ordentlich gezähnt und zentriert, laut FA Tworek BPP (2016) Papier bräunlich verfärbt, sonst einwandfrei - eher getönt, typische Württemberger Entwertung "[FRICKE]NHAUSEN / 30 DEZ 20". Mi.-Wert 1.000 €, nicht signiert.	151 Y	☉	100,-
P 1866	1921, Germania mit Aufdruck, 1.60 M auf 5 Pf., stumpfer Aufdruck in der seltenen Farbe "(lebhaft)braun", sauber gezähntes und tadellos postfrisches, nicht signiertes Stück mit entsprechendem Fotoattest Tworek BPP (2004), Mi.-Wert 1.200 €.	154 II b	**	250,-
W 1867	1921, Freimarke 10 Pfennig mit Wasserzeichen Rauten, in der guten Farbvariante schwarzoliv, in sehr guter gestempelter Erhaltung, geprüft Infla Berlin und Peschl. Michel 350,- Euro	159 b	☉	40,-
P 1868	1922, Ziffern mit Wz. 1, 10 Pfg. in beiden Farben "braunoliv" und "schwarzoliv", in Mischfrankatur mit Germania 75 Pfg. auf 30 Pfg.-Ganzsache als portogerechter Bedarfsbeleg (Teilnahme an einem Preisausschreiben). Marken entwertet "HORST (EMSCHER) / 13.3.22", einwandfrei und auf Farben geprüft Hochstädter BPP, außerdem "Einwandfrei / Infla Berlin". In dieser Form reizvoll und ungewöhnlich. Mi.-Wert für 159 b in MiF 500 €.	159 b, 159a, 104 a, P 120 A I	☒/GA	70,-

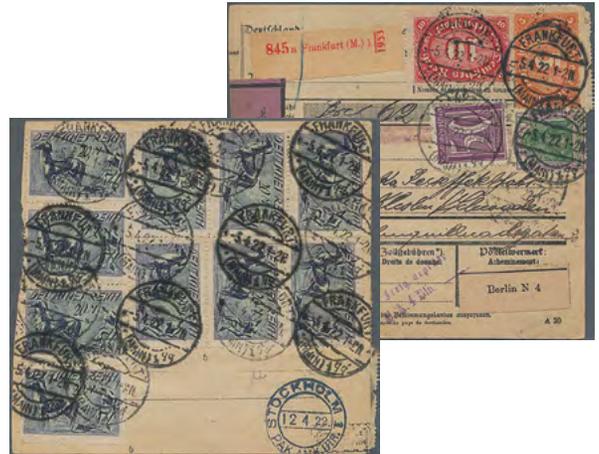
Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1868



Los 1869

- P 1869 1922, Pflüger, 20 M. in der besseren Farbe schwarzzilaultramarin / hellgraugrün, zehn Stück rückseitig als Teil der Frankatur einer Wertpaketkarte aus Frankfurt / Main nach Stockholm, dazu vorderseitig vier verschiedene Werte (Mi.-Nr. 150, 164, 174-175), Prüfungsstempel von Berlin N 4 und Zoll. Die 5 Mark auf "b" geprüft, aber durch Randklebung beschädigt, die 20 Mark-Werte bis auf kleine Zf. bei einer Marke intakt, auf "b" geprüft INFLA / Oechsner BPP, rs. AK Stockholm. Attraktiver Beleg. Reiner Markenwert schon 900 €+.

176 b (10) etc.



150,-



Los 1870



Los 1871

- P 1870 1921, Freimarke 15 Pfg. grünblau mit Wasserzeichen Waffeln, im teils angetrenntem Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, entwertet mit Sonderstempel "BERLIN POSTWERTZEICHENAUSSTELLUNG 1922 17.10.22". Laut Fotoattest Weinbuch BPP vom 28.2.2024 sind der Viererblock und der Stempel echt, weisen die Marken der Einheit mehrfach eine getrennte Zähnung auf, wurden alle Marken chemisch behandelt (vermutlich Stockflecke entfernt) und befinden sich optisch in einer guten Qualität. Michel 1.120,- Euro ++

179 (4)



150,-

- P 1871 1923, Ziffern im Queroval, Wz. 2, 5 Mark in der guten Farbe schwarzgelblichrot, zehn Stück als portogerechte Frankatur auf Rückseite eines Briefes von Pörndorf nach Ortenburg (beide Landkreis Passau), jede Marke entwertet "PÖRNDORF / 7 FEB 23 [im Fotobefund 22]" mit kopfstehendem Monat. Laut Fotobefund Weinbuch BPP (2012) sind Beleg und Marken in guter Bedarfsqualität, zwei Werte sind eingerissen und die Marken teilweise etwas knittrig. Trotzdem schöne Massenfrankatur aus dem Bedarf.

194 c (10)



90,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1872



Los 1873



ex Los 1874



Los 1875

P 1872	1922, Germania, 75 Pf. mit Wz. 2 (Waffeln), die seltene Farbe rot- bis lilakarmin, gut zentriertes und gezähntes, tadelloes postfrisches Prachtstück, tiefstgeprüft auf "b" Oechsner BPP, Mi.-Wert 900 €.	197 b	**	160,-
P 1873	1922, Germania, 11/4 M. orangerot / karminlila mit Wz. 2, Oberrandstück WALZE, normal zentriert, gut gezähnt und tadelloes postfrisch ohne Signatur, entsprechend Fotobefund Tworek BPP (2002) "echt / postfrisch / einwandfrei", Mi.-Wert 250 €.	198 WOR	**	50,-
P 1874	1922, Deutsche Gewerbeschau München, die drei guten Farbvarianten, alle sauber gestempelt und jeweils geprüft INFLA Berlin, 1 1/4 M. lebhaftrotlichkarmin (erhöht geprüft wg. kürzerer Zähne), 2 M. schwarzviolett und 10 M. dunkelorangebraun, Mi.-Wert zusammen 690 €. Dazu ungeprüft die 20 M. karminrot mit glatter Gummierung.	199 b, 200 b, 203 b	⊙	120,-
P 1875	1922, Posthorn zweifarbig, 50 M. mit Vierpaß-Wz., gestempelt eine sehr seltene Marke, Zähnung guter Bedarf mit drei etwas kürzeren Zähnen, sauber mit Maschinenstempel "FRANKFURT (MAIN) / 24 3 23" entwertet, auf Y geprüft Tworek BPP, Mi.-Wert 1.100 €.	209 P Y	⊙	200,-



Los 1876



Los 1877



Los 1878

P 1876	1923, Flugpost München-Konstanz, dreiseitig geöffneter Brief, auf beiden Seiten dicht beklebt mit den Flugpostausgaben Holztaube I-III (es fehlt nur die 100 M. der III. Ausgabe) nebst weiterer Zusatzfrankatur, als Luftpost von München mit Stempel "Über Nürnberg" nach Konstanz, entsprechend Rahmenstempel "Mit der Flugpost befördert / Postamt Konstanz" und rs. AK Konstanz. Marken entwertet "FLUGPOST / MÜNCHEN / 22.8.23", Wert lose gestempelt schon über 300 €.	210-218 etc.	✉	50,-
P 1877	1922, Flugpost 3 Mark dunkelgraublau / grau gestempelt, gepr. Infla und zusätzliche Signatur Infla als "F" (früher bekanntermaßen im Michel als 217 F katalogisiert), tadelloes Prachtwert, Mi. 600 Euro.	217a	⊙	80,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.	Beschreibung	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1878	1923, Ziffernzeichnung Querformat, 400 M. mit Wz. 1 in der guten Farbe hellbraun [fahlbraun], entwertet mit glasklaren Teilabschlägen "LAUTERBACH (Württ.) / 15 FEB 23", tadellos, tiefstgeprüft auf "d" INFLA Berlin, Mi.-Wert 300 €.	222 d	⊙	60,-
				
	Los 1879	Los 1880	Los 1883	Los 1885
P 1879	1922, Posthorn, einfarbiger Druck, die 2 M. in der guten Farbe "schwärzlichbraunviolett" und die 5 M. schwärzlichorange, beide als tadellos postfrische, obere rechte Eckrandstücke Platte. Die 2 M. mit Gummibug, tiefgeprüft Infla Berlin B [Bechtold], die 5 M. mit Fotobefund Tworek BPP (2018) "echt / postfrisch / einwandfrei". Mi.-Wert zusammen 330 €.	224 b POR, 227 b POR	**	60,-
P 1880	1922, Alters- und Kinderhilfe, 6 + 4 M. ultramarin / braun, DOPPELDRUCK der Farbe ultramarin, gut zentriertes, sehr gut gezähntes und tadellos postfrisches Exemplar mit Fotobefund Bechtold BPP (1997) "völlig einwandfrei". Mi.-Wert 380 €.	233 DD	**	80,-
W 1881	1923, Ziffern im Queroval, 3000 M. schwärzlichbraunocker [oder ockerbraun?], Massenfrankatur von 20 Stück auf der Rückseite eines Eilbotenbriefes des Bankhauses Aufhäuser aus München nach Dresden, zusätzlicher Einzeiler "Aus dem Briefkasten", Marken entwertet "MÜNCHEN 2 B.P. / 25 AUG 23", AK Dresden ebenfalls auf Rückseite. Einige Werte durch Randlebung leichte Mängel, sonst einwandfrei, geprüft [Günter] Kurze.	254 b (20)	⊠	40,-
W 1882	1923, Ziffern im Kreis, 1000 M. grau, Massenfrankatur von 60 Stück beidseitig auf Geschäftsbrief aus Vohwinkel nach Amsterdam, auf der Vorderseite entwertet "VOHWINKEL / 28.8.23", auf der Rückseite mit preußischem Rahmenstempel "VOHWINKEL", seit 1849 in Gebrauch, hier mit aptiertem Datum. Dreiseitig geöffnet, Marken teils kleine Fehler, sehr interessanter Beleg.	273 (60)	⊠	50,-
P 1883	1923, Hochinflation, 8 Tausend auf 30 Pfg. dunkelopalgrün, Plattenfehler des Aufdrucks VI "8 unten rechts offen", entwertet mit Fahnenstempel "HALLE / []1.8.23", normal zentriert, sauber gezähnt, auch nach Fotobefund Weinbuch BPP (2009) einwandfrei, Mi.-Wert 250 €.	278 AF VI	⊙	50,-
W 1884	1923, Hochinflation, 20 Tausend auf 200 M. lilarot, enger Abstand, sechs Stück als MeF aus Berlin nach Ashikaga / Japan "Via America" mit zusätzlich japanischer Adresse, alle Marken entwertet "BERLIN W / 29.8.23". Marken einwandfrei, Brief ordentliche Bedarfserhaltung.	282 I (6)	⊠	40,-
P 1885	1923, Hochinflation, 250 Tausend auf 500 M. mittellilarot, Urmarke mit PF I "großer weißer Fleck zwischen 5 von 500 und M von Mark", sauber entwertet mit zwei Teilstempeln "FINSTE[RWALDE] / 1.10.23", normal zentriert, gut gezähnt, entsprechend Fotobefund Weinbuch BPP (2006), Mi.-Wert 300 €.	295 PF I	⊙	60,-
P 1886	1923, 1. OPD-Ausgabe, 800 Tausend auf 400 M. dunkelorangebraun, zehn Stück als MeF auf großformatigem, oben gekürztem Geschäftsbrief aus Hamburg an die Prüfungsstelle für Devisen, Berlin. Einige Marken kleine Zf., überwiegend einwandfrei, entwertet "HAMBURG 13.10.23". Geprüft "Einwandfrei / Infla Berlin" mit Zusatz "Hamburg" (für OPD-Druck Hamburg) und Düntsch BPP.	305 A (10)	⊠	60,-

Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1886



Los 1887



Los 1888

- P 1887 1923, Rosettenmuster, 2 Mio. M. in der guten Farbe "schwärzlichbraunviolett", tadellos postfrisches Stück und gut gezähntes vom ungefalteten Oberrand (Walze 1'4"1/1'5"1), tiefgeprüft auf "b" Infla Berlin, Mi.-Wert 240 €.
- 315 A W b OR ** 50,-
- P 1888 1923, seltener Auslands-Wertbrief über 18 Milliarden Mark aus Hannover nach Kristianstad / Schweden, frankiert mit 35 Stück der Korbdeckelmarke zu 5 Millionen, diese entwertet "HANNOVER / 27.10.23", vorder- und rückseitig, dort auch vier teilweise erhaltene Lacksiegel der Devisenkontrollstelle Hamburg, nebst Eingangs-Rahmenstempel, Kreisstempel der Postüberwachungsstelle Hamburg und Einziler "Freigegeben". Marken bis auf einige Werte einwandfrei, Inhalt des Wertbriefs "Briefmark[e]n für Sammlungen". Was sonst...
- 317 A (35) ☒ 100,-



Los 1889



Los 1891

- P 1889 1923, Auslands-R-Brief aus Lübeck nach Chicago, rückseitig frankiert mit einer Fünfeinheit der 50 Millionen Mark, Korbdeckelmuster, davon oben zwei Marken mit Oberrandstücken. Alle Marken etwas stärker entwertet "LÜBECK / 3.11.23", außerdem viele US-Stempel aus Chicago, weil der Brief zu einer anderen Adresse innerhalb der Stadt zugestellt werden mußte - ein Stempel mit fehlerhaftem Datum "OCT 19 1923".
- 321 AW a OR (2),
321 (3) ☒ 50,-
- W 1890 1923, Rosettenmuster, 200 Mio. dunkelbraunoliv und 1 Mrd. grauviolett, je im Vierblock gestempelt, jeder Wert gepr. Infla und die Farbvariante "323 b" zusätzlich signiert, Mi. 280 Euro +
- 323b, 331b (4) ☒/☉ 40,-
- P 1891 1923, Ziffern im Kreis, 1 Mrd. auf 100 M. dunkel-bis schwärzlichgraupurpur (sog. Hitler-Provisorium), ideal zentriert, gut gezähnt und tadellos postfrisch, doppelt geprüft Düntsch. Mi.-Wert 250 €.
- 331 a ** 50,-
- W 1892 1923, Freimarke 1 Milliarde auf 100 Mark in der guten Farbvariante violett purpur in tadelloser postfrischer Erhaltung, signiert Richter. Laut Kurzbefund Weinbuch BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 250,- Euro
- 331 a ** 50,-

Deutsches Reich - Inflation - Weimar

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1893	1923, 2. OPD-Ausgabe, Rosettenmuster, 50 Millionen gezähnt, Walzendruck mit Aufdruck der OPD Königsberg "10 Milliarden", seltene Farbe schwarzopalgrün, tadellos postfrisches und sehr gut gezähntes Stück vom linken Bogenrand (Feld 61), auch laut FB Bauer BPP (20212) in einwandfreier Erhaltung, auf Bogenrand rs. Eigentümersignatur "RS", Mi.-Wert 450 €.	336 A W b		90,-



Los 1894

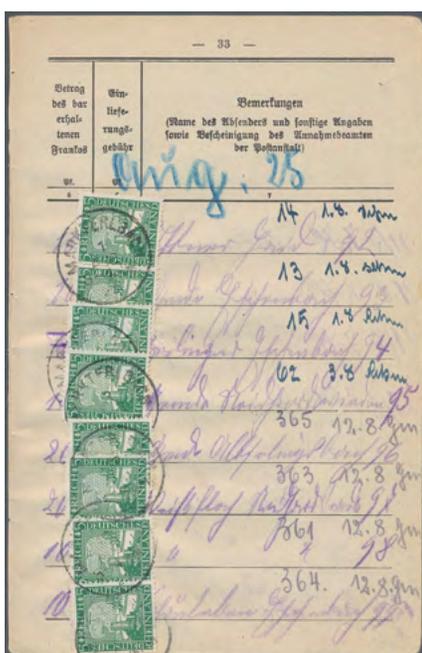
Los 1895

Los 1896

Los 1897

Deutsches Reich - Weimar

P 1894	1924, Holztaube IV, 20 Rpf. mit liegendem Wasserzeichen, gut gezähntes und zentriertes Stück vom rechten Bogenrand, im Rand und unten auf der Marke Falzspuren, sonst tadellos, Mi.-Wert 300 €.	346 Y	*	60,-
P 1895	1924, Flugpostmarken, Holztaube IV, 200 Pf. lebhaftgrünlichblau, normal zentriertes, sehr gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück, unsigniert, Mi.-Wert 350 €.	349 X	**	80,-
P 1896	1924, Reichsadler, 3 Pfg. lebhaftockerbraun mit LIEGENDEM Wz., gut gezähnt und tadellos postfrisch, links zwei alte Signaturen "Dr. Bönnig" [Prüfer] bzw. "H" [Händlersignatur], Mi.-Wert 400 €.	355 Y	**	60,-
P 1897	1924, Freimarken Reichsadler, LIEGENDES Wz., 3 Pfg. und 10 Pfg., tadellos postfrisch, die 3 Pfg. auf Y tiefgeprüft Schlegel BPP, die 10 Pfg. ungeprüft vom rechten Bogenrand, Mi.-Wert zusammen 520 €.	355 Y, 357 Y	**	90,-



Los 1898



ex Los 1899

Los 1900



Los 1901



Los 1902

P 1898	1925, Rheinland 1000 Jahre deutsch, 5 Rpf.-Sondermarke, achtmal in Gebührspalte eines Einlieferungsbuchs für R-Briefe ab Markterlbach geklebt und mit dem dortigen Poststempel entwertet, gute Erhaltung, auch postalisch reizvoller Beleg.	372 (8)	☒	50,-
--------	---	---------	---	------

Deutsches Reich - Weimar

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1899	1926-27, Bedeutende Deutsche, postfrischer Satz, 388 kl. Gummimängel, 15 Pf. Eckbug, 20 Pf. kleine Anhaftung, hohe Werte geprüft Schlegel bzw. A. Schlegel (gering erhöht bei der 80 Pf.-Marke), Mi.-Wert ca. 1.000 € (20 Pf. als ungebraucht gerechnet).	385-397	**/* 180,-
P 1900	1926, Berühmte Deutsche, Beethoven 20 Pfg. schwärzlichgrünlichgrau mit LIEGENDEM Wasserzeichen, ungebraucht, offenbar nachgummiert, entsprechend erhöht doppelt geprüft Schlegel BPP (und Peschl). Laut FA Oechsner BPP (2006) "in guter Qualität mit der für diese Ausgabe normalen Zähnung", ungebraucht / postfrisch selten angeboten, Mi.-Wert für ungebraucht 3.000 €.	392 Y	* 500,-
P 1901	1926, Nothilfe, Landeswappen II, 5 + 5 Rpf. Württemberg mit STEHENDEM Wz., sehr seltene Marke, gut gezähnt und postfrisch, allerdings vom Gummi her stark gebräunt, Mi.-Wert für postfrisch 2.000 €	398 X	** 180,-
P 1902	1926, Nothilfe, Landeswappen II, 10 + 10 Pfg. mit STEHENDEM Wz., gut zentriertes und gezähntes, sauber ungebrauchtes Stück (Falzrest) mit entsprechendem FB Oechsner BPP.	399 X	* 90,-
W 1903	1927, "IAA" 3 Werte komplett, je sauber entwertet mit dazugehörigem Sonderstempel "BERLIN 13.10.27". Die 25 Pfg. hat links 2 kürzere Zähne und rechts einen kürzeren Zahn. Michel 250,- Euro	407409	☉ 40,-



Los 1904



ex Los 1905



Los 1907

P 1904	1927, Internationales Arbeitsamt, Kant, 15 Rpf. und Goethe, 25 Rpf. mit Aufdruck "I.A.A." jeweils als tadellos postfrischer Viererblock vom Oberrand Plattendruck (15 Rpf.) bzw. Walzendruck (25 Rpf.). Mi.-Wert allein für die Oberrandstücke 1.200 € + 320 € für Einzelmarken. Bei der 15 Rpf. rechts ein paar stumpfe Zähne, sonst gut gezähnt und zentriert, unsigniert.	408-409 (4) inkl. 2 POR und WOR	**/田 200,-
P 1905	1928, Reichspräsidenten, der komplette Satz inklusive 412 X und 412 Y, fast durchgehend tadellos postfrisch und gut gezähnt - 8 Pfg. X-Wz. matter Gummi, Y-Wz. Fingerabdrücke, als ungebraucht berechnet, 20 Pfg. tiefgeprüft Peschl, 30, 45, 50 und 60 Rpf. tiefgeprüft Schlegel BPP. Mi.-Wert ca. 1.180 €.	410-422, 412 Y	**/* 250,-
W 1906	1929, Reichspräsidenten, Ebert, 30 Rpf. schwarzoliv, EF als Gebühr auf einem Posteinlieferungsschein für einen R-Brief ab Nürnberg, entwertet "NUERNBERG / 27 FEB 29", Marke und Schein unten links Bug, sonst feiner Postbeleg.	417	☒ 40,-
P 1907	1928, Nothilfe, Landeswappen III, 5 + 5 Pfg. Hamburg mit sehr seltenem STEHENDEM Wasserzeichen, laut Fotoattest Schlegel BPP (2011) postfrisch mit Fingerabdrücken, rechtsseitig fehlender (bzw. stark verkürzter) Zahn. Mi.-Wert für postfrisch immerhin 8.000 €!	425 X	** 700,-

Deutsches Reich - Weimar

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

W 1908 1928-1934, Partie aus 14 Luftpostbelegen, meist frankiert mit Werten der Flugpostausgabe 1926 (Adler) bis zur 2 RM-Marke in unterschiedlichen Kombinationen und Poststufen. Von einer Flugpostkarte 1928 nach Prag abgesehen gingen alle Belege nach Südamerika (Argentinien, Brasilien, Kolumbien und Uruguay), überwiegend mit der "France-Amerique du Sud"-Luftlinie, zwei mit deutscher Luftpost, davon einer über New York nach Barranquilla mit der SCADTA. Einer der Belege wurde in Hannover bei der Bahnpost aufgegeben, die rückseitig aufgeklebten neun 100 Rpf.-Korbdeckelmarken wurden erst in Rio de Janeiro entwertet. Erhaltung guter Bedarf, attraktives Los, vgl. einige Belege im Netz.

100,-



ex Los 1909



ex Los 1910

P 1909 1933, Deutsche Reichspost, Geschenkheft der deutschen Delegation auf dem vorbereitenden Ausschuss des Weltpostvereins in Ottawa 1933 auf Büttenkarton mit Kordel und Schutzumschlag. Enthalten sind sämtliche Einzelmarken der Jahre 1929-1932, inklusive Südamerikafahrt und Polarfahrt, alle mit Erstfalz befestigt, tadellos erhalten und sicher eine sehr seltene Gelegenheit. (M)

430-478 * 750,-

P 1910 1925, Verkehrsausstellung, zwei seltene Belege, davon ein R-Nachnahme-Umschlag der Versandstelle für Sammlermarken Berlin mit beiden Werten, ERSTTAGSSTEMPEL "BERLIN C / P.R.A. / 30.5.25", tadellos und sehr klar entwertet, oben etwas verkürzt mit fehlender oberer Briefklappe. K.B. Spezial für Satzbrief netto 300 € (Nachnahme pro Wert je 250 €). Der zweite Beleg ist ein großformatiger, in den Rändern knittiger R-Beleg aus Berlin nach New York City, vorder- und rückseitig frankiert mit jeweils zwei Eckrand-Viererblocs sowohl der 5 als auch der 10 Rpf., entwertet "BERLIN SW 48 / 21.11.25". Rs. außerdem mehrere AK New York. Viererblockfrankaturen hier sehr selten! (M)

430-431 (9) FDC/✉ 160,-



Los 1911



Los 1912

Deutsches Reich - Weimar

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1911	1930, Südamerikafahrt, beide Werte 2 und 4 RM. mit Wasserzeichen 2 X, jeweils klar mit Teilstempel entwertet "FRIEDRICHSHAFEN / 23.9.30" bzw. "[LUFT]SCHIFF / [...] 5.1930", sehr gut gezähnt, Pracht, Mi.-Wert zusammen 900 €.	438-439X	⊙	180,-
P 1912	1930, Rheinlandbefreiung, Hindenburg 15 Rpf. mit Aufdruck "30. JUNI 1930", Dreierstreifen und dazugehörige vierte Marke auf VOR-ERSTTAGSBRIEF als R-Brief aus Leipzig nach Hartmannsdorf bei Wiesau. Marken entwertet "LEIPZIG / 28.6.30", rs. AK Wiesau vom Folgetag. Die einzelne Marke vom Aufkleben einige gefärbte Zähne, sonst einwandfrei, tadelloser und seltener Beleg, Vor-Ersttag auch im K.B.-Spezialkatalog nicht erwähnt!	445 (4)	FDC	100,-



Los 1913



Los 1914



Los 1915

P 1913	1930, "IPOSTA"-Block mit entsprechendem Sonderstempel "BERLIN 18.9.30" entwertet und in sehr guter Erhaltung. Michel 2.000,- Euro	Bl. 1	⊙	250,-
P 1914	1930, IPOSTA-Block in Originalgröße, entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "BERLIN W 62 16.9.30", in tadelloser Erhaltung, rückseitig frankiert auf Einschreibebrief mit Sonder-Ausstellungs-R-Zettel welcher nach Wien adressiert ist. Michel für gestempelt bereits 2.000,- Euro.	Bl. 1	⊠	300,-
P 1915	1930, IPOSTA BERLIN, die vier Blockmarken einzeln auf Einschreibkarte mit Sonderstempel vom 16.9.1930 und R-Zettel der Ausstellung nach Hamburg, Frankaturform viel seltener als Block oder Herzstück auf Brief, gute Erhaltung.	446-449	⊠	120,-



Los 1916



Los 1917

P 1916	1930, IPOSTA Berlin, Herzstück des Blocks mit Zus.-Frankatur Ebert, 3 Rpf. als FDC mit SS der Ausstellung vom 12.9.30, gelaufen als R-Eilbrief von Berlin nach Nürnberg mit Sonder R-Zettel der Ausstellung und rs. Ausstellungsvignette sowie AK Nürnberg. Attraktiver und tadellos erhaltener Beleg, K.B.-Spezial 400 € netto. (T)	446-449	⊠	80,-
--------	--	---------	---	------

Deutsches Reich - Weimar - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1917	1931, Polarfahrt, Flugpostmarke zu 1 RM., senkrecht, dabei die untere Marke mit Aufdruckfehler "Bindestrich nach POLAR fehlt", auf portugiesischer Polarflugkarte, entwertet "FRIEDRICHSHAFEN / 24.7.31", mit rotem Sonderbestätigungsstempel und Stempel der "Malygin" vom 27.VII.31 (Sieger 119 F), doppelt geprüft Bühler, auch laut Fotoattest A. Schlegel BPP (2018) echt und einwandfrei. Mi.-Preis für 456 I auf Brief 2.200 €.	456,456 I	⊠ 450,-



ex Los 1918



ex Los 1922

P 1918	1931, Polarfahrt 3 Werte komplett jeweils als Einzelfrankatur auf Polarfahrtbeleg (Sieger 119 C) mit Sonderbestätigungsstempel und Postsonderstempel des Eisbrechers "Malygin". Die 2 Mark hat unten rechts einen minimal kürzeren Zahn, ansonsten ist die Erhaltung sehr gut. Die 1 und 2 Mark sind mit Bordpoststempel "LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN" und die 4 Mark mit Tagesstempel "BERLIN-STAAKEN" entwertet.	456/458	⊠ 300,-
W 1919	1931, Polarfahrt 2 Mark entwertet "BERLIN-STAAKEN 25.7.31", mit unten links minimal verkürztem Zahn, auf Briefstück mit links nebengesetztem Sonderbestätigungsstempel der Polarfahrt. Michel 260,- Euro	457	△ 40,-
W 1920	1931, Polarfahrt 4 Reichsmark schwarzbraun, gestempelt, mit einem Bug durch die rechte obere Ecke und einem Knick durch den Eckzahn rechts oben. Michel 900,- Euro	458	⊙ 90,-
W 1921	1931-1932, Nothilfe, sieben Belege, bis auf einen überfrankierten R-Brief aus Hartha nach Hainichen mit u.a. Zus.-Druck S 88 alle mit nachträglicher Beschriftung bzw. blanko, dabei Mi.-Nr. 459-462 und 462-464 auf Blankokarte mit Stempel "HAMBURG / 30.8.32" (vorletzter Gültigkeitstag), zwei Sechserkombinationen aus dem MHB für Nothilfe 1932 und weitere Zusammendrucke daraus. Gute Erhaltung, nette Ergänzung der Sammlung. Vgl. Bilder im Netz.	ex 459-476	⊠ 50,-

Deutsches Reich - 3. Reich

P 1922	1933-1945, KINDHEIT UND JUGEND IM NS-STAAT, insgesamt 34 Belege zu vielen Bereichen ab dem Kindergarten, Jugendherbergen, BDM, Hitlerjugend, Jungvolk, Kinderlandverschickung, dabei eine seltene Jungvolk-Opferkarte sowie zahlreiche weitere Ansichtskarten (u.a. von Sommer- und Stammlagern der HJ, Hitler mit Kindern etc.), eine Einschreibkarte von 1944 mit der 2. Aufforderung zur jugendärztlichen Untersuchung aus Gera, ein Jugendherbergsausweis des DJH für die Jahre 1933-1935 mit Lichtbild usw., hochinteressante Zusammenstellung. Vgl. Abbildungen im Netz.	⊠/Ak	180,-
W 1923	1933-1938, POSTAUFTRÄGE, zwölf Einschreibbriefe aus dem Bedarf, meist mit Hindenburgmarken frankiert und aus Hamburg, dabei aber auch Sohland (Spree) und Magdeburg, alle mit unterschiedlichen Wertkombinationen, um das Porto von 62 Rpf. zu erreichen. Einige Belege im Netz. (T)	⊠	60,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

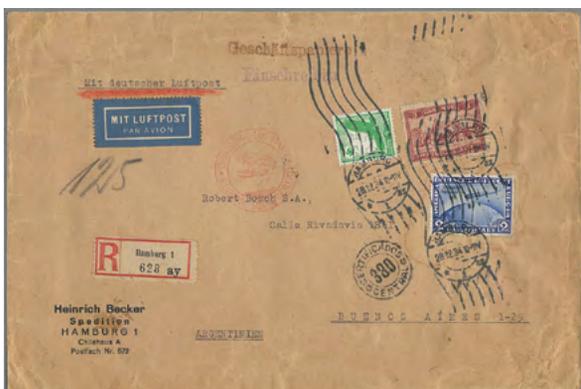


Los 1924



Los 1926

- | | | | | |
|--------|---|------------------------------|-----|-------|
| P 1924 | 1936, Luftpostbrief aus Kassel nach Sao Paolo / Brasilien, frankiert mit dem beachtenswert hohen Porto von 13.06 RM. Frankatur besteht aus zwei 3 RM-Freimarken Marienburg, zwei 3 RM-Flugpostmarken Graf Zeppelin sowie der 100 Rpf.-Flugpostmarke von 1933 und Otto von Guericke, 6 Rpf. Alle Werte gestempelt "KASSEL 1 / 15.5.36", rs. Luftpost-AK Sao Paolo. Bei den Zeppelin-Marken einige kurze Zähne, Brief etwas knittrig (dünnere Luftpostumschlag), insgesamt sehr gute Erhaltung und dekorativer Beleg. | 366(2), 537, 539
(2), 608 | | 70,- |
| W 1925 | 1937, 20.4., Luftpost-Brief nach Buenos Aires mit hoher Frankatur aus 4 RM Zeppelin und 3 RM Graf Zeppelin u.a., saubere Rundstempel. | 424, 539, 536, 518 | ✉ | 40,- |
| P 1926 | 1938, 16.3., LP-Brief nach Buenos Aires ab BERLIN SW 11, sauberer Rundstempel und roter LP-Bestätigungsstempel, Pracht. | 440, 538, 533, 535 | ✉ | 50,- |
| W 1927 | 1933, Chicagofahrt 3 Werte komplett gestempelt. Die 1 Mark hat unten links einen etwas kürzeren Zahn und ist signiert Scheitel sen. Die 2 Mark ist auf Briefstück und ist signiert Scheitel sen. sowie Hertel. Michel 1.000,- Euro | 496/498 | ⊙/△ | 120,- |



Los 1928



Los 1929

- | | | | | |
|--------|--|---------------|----|------|
| P 1928 | 1934, Chicagofahrt, 2 RM. in MiF mit Flugpost Adler, 5 Rpf. und Bauwerke, Marienburg 3 RM. auf Luftpost-R-Brief mit Geschäftspapieren aus Hamburg nach Buenos Aires, Marken kleine Fehler, entwertet mit Rollstempel "HAMBURG 1 az / 28.12.34". Nebengesetzt roter Luftpoststempel Europa-Südamerika und Einschreib-AK Argentinien, rs. schwache AK Buenos Aires. Umschlag knittrig, aber authentischer Bedarfsbeleg der Chicagofahrt-2 RM.-Marke. (M) | 497, 529, 366 | | 80,- |
| P 1929 | 1933, Chicagofahrt, 4 RM. schwarzbraun, tadellos postfrisches und gut gezähntes Exemplar vom oberen linken Eckrand (dort Knitter und kleiner Eckbug). Mi.-Wert 350 €+. | 498 | ** | 70,- |

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1930	1933, Wagner 20 Pfg. dunkeltürkisblau mit 14 : 13er Zähnung und gestempelt "Weißenborn 24. ... 34". Michel 250,- Euro	505 A	⊙ 40,-



Los 1931



Los 1932



Los 1933

P 1931	1933, Nothilfe, Wagner, Tristan und Isolde, 20 + 10 Pfg., gez. K 14, normal zentriert, etwas unruhige Zähnung, einen Zahn erhöht geprüft Schlegel BPP, postfrisch, Mi.-Wert 1.000 €.	505 B	**	160,-
P 1932	1933, 10 Jahre Deutsche Nothilfe, Block im Originalformat, postfrisch, dazu aktuelles Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2023): "Blockränder sind unbehandelt. Das Prüfstück weist einige winzige Flecken auf, keine weiteren Einschränkungen", unseres Erachtens optisch makellos, Mi.-Wert 6.000 €. (M)	Block 2	**	1.100,-
P 1933	1933, Nothilfeblock in postfrischer Erhaltung, ca. 2 mm höher geprüft D. Schlegel BPP. Laut Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP ist der Block echt, postfrisch, in Originalgröße und weist am Unterrand eine Knitterspur auf, sind die Blockränder unbehandelt und haben die Marken Originalgummi. Michel 6.000,- Euro (M)	Bl.2	**	700,-
W 1934	1934, Nothilfeblock im Originalformat, mit einigen minimalen Bügen, mit 2 kleinen Stockpunkten und in ansonsten guter ungebrauchter Erhaltung. Die 4 Marken (Herzstück) sind postfrisch. Michel 1.500,- Euro (M)	Bl.2	*	200,-



Los 1935

P 1935	1933, Deutsche Nothilfe 10 Jahre, Block im Originalformat mit Zusatzfrankatur Wagner-ZD (SK 19) auf fast tarifgerechtem Luftpost-R-Brief aus Bischofswerda nach Berlin, Blockmarken und ZD entwertet "BISCHOFSWERDA / 9.5.34", auf Block hs. "5" und roter Stempel des Berliner Luftpostamts, rs. Transitstempel Dresden-Flughafen und AK Berlin. Block, Zus.-Fr. und Beleg in tadelloser Erhaltung, entsprechendes Fotoattest Peschl BPP (1980). Das korrekte Porto hätte 94 Rpf. betragen, hier wurden 95 Rpf. frankiert, also 1 Rpf. überfrankiert - Mi. ohne Preis für Block 2 auf Brief. (M)	Block 2 etc.	✉	4.000,-
--------	---	--------------	---	---------

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1936

P 1936 1933ff., Nothilfeblock, jeweils zwei Einzelwerte aus dem Block in MiF auf gelaufenen R-Briefen. Die 5 und 50 Rpf.-Marken mit Blockrand auf um 1 Rpf. überfrankiertem R-Brief aus Flensburg nach Granzow, Marken einwandfrei, entwertet mit Rollstempel "FLENSBURG / 12.12.33". Die 10 und 20 Rpf.-Marken als Zusammendruck, mit Wagner 4 und 20 Rpf.-Marken (die bessere A-Variante) als sehr schöne und tarifgerechte Frankatur auf R-Brief aus Potsdam nach Kiel, entwertet "POTSDAM / 15.9.34". Wagnermarken Bedarfszählung, ZD tadellos, beide Umschläge senkrecht mittig außerhalb der Marken gefaltet. (T)

508-511, 500,
505 A ☒ **500,-**

1937 1934ff., Hindenburg-Freimarkenserie mit Wz. 4, postfrische Partie, dabei 512-28 komplett und sieben verschiedene Elferstreifen der 3-,5-,6-,8-,15-,25- und 40 Rpf. Werte, alle tadellos postfrisch, bei der 15 Rpf. hinten Farbakklatsch, bei der 40 Rpf. ein Zahn stockig, sonst einwandfrei. (M)

512-28, 523
R etc. ** **80,-**



Los 1938



Los 1941

P 1938 1942, Hindenburg, 30 Rpf. dunkelbräunlicholiv, EF für Abdeckung der Einschreibgebühr auf ansonsten portofreien Postsparkassenbrief aus Emden nach Wien mit R-Zettel Emden, Marke etwas schwach entwertet "EMDEN / 5.3.42", Umschlag dreiseitig geöffnet, seltenes Porto.

523 ☒ **70,-**

W 1939 1934, Flugpostmarken 11 Werte komplett in, bis auf 80 Pfg. welche minimale Haftspuren hat (diese als ungebraucht bewertet), sehr guter postfrischer Erhaltung. Michel 785,- Euro

529/539 x **/* **90,-**

W 1940 1935, 1938; zwei LP-Briefe von Berlin nach Buenos Aires, jeweils mit RM 4,75 frankiert. Einmal 3 RM Graf Zeppelin u. ZuF, einmal 2 RM Lilienthal im senkr. Paar mit ZuF, saubere Rundstempel, Pracht!

538 (2), 539 u.a. ☒ **60,-**

P 1941 1937, 29.12., 3 RM Graf Zeppelin im senkrechten Dreierstreifen zus. mit 40 Pfg. Hindenburg auf LP-Brief von BERLIN SW 11 nach Buenos Aires, sehr sauber mit Rundstempeln entwertet, attraktive hohe Frankatur (9.40 RM)

539 (3), 524 ☒ **70,-**

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1942



Los 1944

- | | | | | |
|--------|---|----------------------|-----|-------|
| P 1942 | 1934, Flugpost, der Höchstwert zu 3 M als postfrische Bogenecke mit HAN 16495.33, Seitenrand gefaltet und Unterrand mit Haftstelle. (Ex W. Schneider Collection) | 539 HAN | ** | 50,- |
| W 1943 | 1934 Flugpostmarke "Graf Zeppelin" 3 RM mit Bogenrand links, waagerechte Gummiriffelung, tadellos postfrisch, Rand mit Falzrest, tiefgeprüft Peschl BPP, Befund H.-D. Schlegel BPP (Mi. 400,- €) (Ex W. Schneider coll.) | 539y | ** | 30,- |
| P 1944 | 1934, Kolonialforscher, der komplette Satz mit Zusatzfrankatur, Flugpost 5 Rpf. und Hindenburg, 3 Rpf. als tarifgerechter Einschreiben-Fernbrief vom ERSTTAG, aus Hamburg nach Neuhaus / Thüringen. Marken mit Rollstempel "HAMBURG 36 / 30.6.34" entwertet, rs. AK Neuhaus, laut Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2023) starke Gebrauchsspuren, attraktiver Beleg. | 540-543, 529,
513 | FDC | 120,- |



ex Los 1945



ex Los 1946

- | | | | | |
|--------|--|-------------|-----|-------|
| P 1945 | 1934, Nothilfe, Berufsstände, der komplette Satz tadellos postfrisch, vier Werte mit Rand, davon die 20 + 10 Rpf. sowie die 40 + 35 Rpf. mit Oberrand, Pracht, Mi.-Wert 680 €. | 556-564 | ** | 150,- |
| P 1946 | 1934, Berufsstände, 3 Pfg. - 40 Pfg., kompletter Satz von neun Werten in Eckrand-4er-Blocks links unten mit acht Formnummern und drei Plattennummern, ungebraucht ohne Gummi. | 556/564 (4) | (*) | 120,- |
| W 1947 | 1934-1939, sechs Luftpostbriefe nach Südamerika, einer davon u.a. mit Zeppelinmarke 1RM von 1934 nach Montevideo, alle übrigen mit den 2- bzw. 3-RM-Werten aus der Flugpostserie 1934 in meist mehrfacher Anzahl als Mischfrankatur, bis zu einem etwas mitgenommenem Umschlag nach Bogota / Kolumbien mit einem senkrechten Fünferstreifen der 3 RM.-Marke, mit 2 RM.-Marke und Hindenburg 5 Rpf. als Zusatzfrankatur. Teilweise Bedarfsqualität, dekorative Firmenbelege, alle im Netz abgebildet. (M) | | ☒ | 80,- |

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1948	1934-1941, WINTERHILFSWERK, fünfzehn Türaufkleber für geleistete Spenden, dabei drei von 1935/36, sechs von 1936/37, sechs von 1938/39 (Motive wie auf den Ganzsachen der gleichen Saison) und einer von 1939/40. Dazu fünf runde Aufkleber / Bierdeckel mit WHW-Sprüchen ab WHW 1934/35 und drei WHW-Sammlungskarten zwischen 1939 und 1941, jeweils mit Frankatur und Sonderstempel. Vgl. Abbildungen im Netz. (T)		60,-



Los 1949



Los 1950

P 1949	1935, OSTROPA-Block in Originalgröße, entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "KÖNIGSBERG (PR) 3.7.35". Die beiden unteren Ecken sind minimal gestoßen und der äußerste Oberrand links ist minimal getönt. Michel 1.100,- Euro	Bl.3	⊙	80,-
P 1950	1935, OSTROPA-Block, tadellos ohne durchbrechende Zählung, in den Rändern etwas durchschlagende Gummierung, auf R-Brief mit SST vom 29.6.35 und Sonder-R-Zettel der Ausstellung nach Berlin, rs. AK Berlin vom Folgetag. Mi.-Wert 1.300 €. (M)	Block 3	✉	250,-



Los 1951



Los 1952

P 1951	1935, Ostropa-Block, Mischfrankatur mit zwei Hindenburg-4 Rpf.-Marken auf tarifgerechtem R-Brief vom letzten Tag der Ausstellung mit Ausstellungs-R-Zettel nach Oberstdorf, Marken mit SSSt der Ausstellung entwertet, oben Umschlag gelocht und für Aufbewahrung etwas "verlängert", Block etwas getönt, sonst sehr feiner Beleg, rs. AK Oberstdorf und hübsche Ostropa-Vignette. Dazu die Vorderseite eines R-Briefs, ebenfalls mit Ostropablock und Zusatzfrankatur Hindenburg 8 Rpf. aus Königsberg nach Darmstadt, etwas fleckig, entwertet mit anderer, seltener Type des Sonderstempels (im oberen Teil des Kreuzes auf dem Schild befindet sich ein zweiter kleiner Schild mit zwei gegeneinander stehenden Halbschalen, bei K.-B. Spezial Zuschlag netto 150 €). (M)	Block 3 (2)	✉/△	250,-
P 1952	1935, OSTROPA-Block mit Zusatzfrankatur Reichspräsidenten, 4 Pfg. Kehrdrukpaar auf stärker beschnittenem R-Umschlag mit ERSTTAGS-Sonderstempel der Ausstellung nach Köln, oben rechts leichte Randknitter, sonst sehr fein, rs. AK Köln. (M)	Block 3, K 9	FDC	100,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1954



Los 1955

- | | | | | |
|--------|--|-------------------------|-------|------|
| P 1954 | 1935, OSTROPA-Block auf offiziellem Umschlag der Ausstellung, ERSTTAGS-Sonderstempel vom 23.6.1935, Block mit Randmängeln bei Aufklebung, zwei Marken halb aus Herzstück ausgelöst, Mi.-Wert für FDC 1.500 € (M) | Block 3 | FDC | 80,- |
| P 1955 | 1935, OSTROPA - drei Kombinationen der Blockmarken, zum einen 3 Rpf. und 6 Rpf. auf Briefstück mit Tagesstpl. Karlsruhe, zum anderen zwei Herzstücke, davon eines sauber ungebraucht o. G., eines mit Ersttags-SSSt der Ausstellung, kl. braune Flecken, sonst tadellos. | 576-579 (2),
576-577 | (*)/⊙ | 80,- |
| W 1956 | 1935, Reichsparteitag 6 und 12 Pfg. jeweils mit seitenverkehrtem Wasserzeichen, je gestempelt und jeweils geprüft D. Schlegel BPP. Die 6 Pfg. ist leicht höher geprüft wegen leicht kürzerem Zahn oben links und gestoßener Ecke unten rechts. Michel 370,- Euro | 586/587 Y | ⊙ | 50,- |
| W 1957 | 1935, Reichsparteitag 12 Pfg. mit seitenverkehrtem Wasserzeichen praktisch postfrisch (gummimatte Stelle), tief gepr. Schlegel BPP | 587y | * | 40,- |



Los 1958



ex Los 1959

- | | | | | |
|--------|---|----------------|------|------|
| P 1958 | 1935, Hitlerputsch 3 Pfg. braun als portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksache von "BERLIN SW 11.11.35" (Ersttag) nach Gera. Seltene Bedarfs-Variante! | 598 | FDC | 50,- |
| P 1959 | 1935-1939, sechs Luftpostbriefe nach Übersee, alle mit Firmen-Freistemplern als Frankatur (fünf verschiedene), in einem Fall mit Zusatzfrankatur Flugpost 1934, 10 Rpf. (Mi.-Nr. 530) als 65 Rpf.-Kombination nach Alexandria, vgl. AK auf Rückseite, die übrigen alle nach Chile mit Porti zwischen 175 und 970 Rpf. Saubere Erhaltung, Belege im Netz abgebildet. | | ⊕ | 50,- |
| W 1960 | 1936, Winterolympiade, 17 Belege mit meist unterschiedlichen Frankaturen (EF, MeF, MiF) der Sonderausgabe, dabei R-Briefe, Auslands- bzw. Auslandsluftpost, ein Marschpostbeleg zum Reichsparteitag der NSDAP 1936 und zwei in Belgien bzw. der Schweiz mit Portomarken nachtaxierte Belege. Vgl. einige Bilder im Netz. (T) | 600-602 (etc.) | ⊗/GA | 60,- |

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1961



Los 1964

- | | | | | |
|--------|--|------------------------------|---|-------|
| P 1961 | <p>1936, Flugpostmarke Zeppelin nach Nordamerika. 50 Rpf. schwärzlichblau, Wz. stehend mit unten anhängendem LEERFELD IN MARKENGRÖSSE, zusätzlich mit spiegelverkehrter Plattennummer, rückseitig auf Olympia-Postkarte P 259 als Zeppelinbeleg der Olympiafahrt 1936 (Bordpost). Die Karte ist 6 Rpf. überfrankiert und weist laut Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2023) Mängel auf, die Marke wurde zwischenzeitlich abgelöst, um den schwefelhaltigen Gummi zu entfernen. Eine solche Verwendung der 606 mit Leerfeld dürfte kaum ein zweites Mal existieren; der Michel weist sie nur ungebraucht, und ohne Preis aus. Rarität für die große III. Reich-Sammlung!</p> | 606 X L | ☒ | 600,- |
| W 1962 | <p>1936, großformatiger Luftpost-R-Brief (46 gr.) aus Berlin nach New York, sehr dekorativ frankiert mit dem kompletten Satz der Sommerolympiade 1936, den Nordamerika-Zeppelinmarken sowie aus dem Flugpostsatz 1934 die 50 Rpf. und 3 RM-Marken, alle entwertet "BERLIN L 2 / 15.5.36". Mit rotem Flugpostbestätigungsstempel "c", also in Frankfurt / Main für 2. Nordamerikafahrt der LZ 129 aufgeliefert (Sieger 410 B). Vorderseitig noch Ovalstempel des US-Zolls, rs. drei AK New York. (M)</p> | 609-616, 606-07,
535, 539 | ☒ | 50,- |
| W 1963 | <p>Olympiade 1936, 13 etwas ungewöhnlichere Belege, dabei Orig.-Foto "Pariser Platz, Olympiade 1936" mit Skulpturen-Ausstellung, selt. Fotokarte "Olympisches Dorf Döberitz/Der Waldsee", ein Zeppelin-Brief. Eine Fotokarte aus Garmisch, sonst nur Sommerspiele. (M)</p> | | ☒ | 80,- |
| P 1964 | <p>1936, Olympia, Block 5 als - fast - tarifgerechte Einzelfrankatur eines R-Briefes aus Kiel nach Reden / Saar, entwertet mit Olympia-SSt "KIEL-PRESSEPOSTAMT / XI. Olympiade Segeln 1936 / 10.8.36". Umschlag und Block leicht fleckig, aber attraktiver Beleg, rs. AK Reden vom Folgetag. (T)</p> | Block 5 | ☒ | 50,- |
| W 1965 | <p>1936, Sommerolympiade, beide Blöcke, jeweils auf einem Orts-Einschreibbrief innerhalb von Dingelsdorf, entwertet mit ROTEM Tagesstempel "DINGELSDORF / 13.10.36", mit zwei unterschiedlichen R-Zettel-Typen, durch Aufkleben Block 5 gummfleckig, sonst Pracht. (M)</p> | Block 5-6 | ☒ | 80,- |



Los 1966



Los 1968

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1966	1936, Olympia, beide Blöcke als - NICHT tarifgerechte - Mischfrankatur auf einem Einschreibbrief aus Viernheim (Hessen) nach Monsheim, Block 5 oben rechts schwacher Bug, beide Blöcke vom Aufkleben leicht gummifleckig, sonst einwandfrei, entwertet "VIERNHEIM / 4.11.36", ohne Ankunftsstempel. (M)	Block 5-6	☒ 100,-
W 1967	1936, WHW - Moderne Bauten, der komplette Satz in tadellos postfrischen Viererblöcken, teils mit Ober- bzw. Unter- und Eckrändern (25 Rpf. mit spiegelverkehrter Formnummer "1" im Unterrand), Mi.-Wert 320 €+.	634-642y	** 50,-
P 1968	1937, Blockausgabe Reichsparteitag Nürnberg, Block rückseitig als FDC-Zusatzfrankatur einer Sonderpostkarte zum Parteitag nach Saal an der Donau, jeweils entwertet mit Ersttagsstempel (bzw. für Karte Sonderstempel) "BERLIN / 3.9.37", Mi.-Wert 300 €.	Block 11	FDC 50,-
W 1969	1937, WHW Schiffe, zwei portogerechte Einzelfrankaturen: 25 Pfg. auf Brief 24.2.38 nach Rifugio Città di Milano (Schaubachhütte) in Südtirol mit rs. Ankunftsstempeln; 40 Pfg. auf Päckchenadresse von Königsberg (Maschinenstempel) nach Marienwerder.	658, 659	☒ 50,-



Los 1970



Los 1972

P 1970	1938, Reichsparteitag 6+19 Pfg. grün mit waagerechter Gummiriffelung, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief (zweiseitig geöffnet) von "NÜRNBERG 10.9.1938" nach Dresden, auf "y" geprüft Schlegel BPP.	672 y (2)	☒ 80,-
W 1971	1939, Nürburgring-Rennen, der komplette Satz tadellos postfrisch und gut gezähnt, jeder Wert vom linken Bogenrand. Mi.-Wert 300 €+.	695-697	** 50,-
P 1972	1939, Wiedereingliederung von Danzig, beide Werte auf Auslandsbrief aus Coburg nach Spanien, die 12 Pf. als senkrechttes Paar, vom ERSTTAG mit spanischer Zensur aus Barcelona, weitergeleitet nach Soller / Balearn, rs. AK Soller. Attraktiver Bedarfs-FDC, Mi.-Wert 400 €.	714, 715 (2)	FDC 60,-



ex Los 1973

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P1973 1939-1943, drei ungewöhnliche Belege mit Luftpostbezug - ein Luftpostbrief von 1941 aus Hamburg nach Buenos Aires mit dt. Zensurbanderole und dem Zweizeiler "Zurück / Postverkehr eingestellt", ein portofreier Dienstbrief der Außenstelle des Reichsernährungsministeriums in Wien nach Reichenberg / Sudetenland mit Flugpostmarke 1934, 10 Rpf. für den Luftpostzuschlag (Marke und Umschlag jeweils Eckfehler) sowie ein Umschlag der "Zentrale für wissenschaftliches Berichtswesen der Luftfahrtforschung" des Luftfahrtministeriums aus Glatz / Schlesien nach Hamburg, frankiert mit Hitler 20 bzw. 4 Rpf.</p>		☒/☒	60,-



Los 1974



Los 1976

<p>P1974 1941/1942, Drei portogerechte Einzelfrankaturen ins Ausland: 25 Pfg. Frühjahrsmesse auf Brief von "BERLIN 16.4.41" nach Dänemark; 25 Pfg. Blaues Band 1941 auf Brief von "HAMBURG 29.6.41" nach den USA mit deutscher und alliierter Zensur; 25 Pfg. Blaues Band 1942 auf Brief von "HAMBURG 28.6.42" in die USA adressiert, mit deutscher Zensur, aber natürlich nicht mehr befördert (jedoch ohne "retour"-Vermerk). Jeweils kleinere Spuren, insgesamt saubere Bedarfserhaltung.</p>	771,779,814	☒	120,-
<p>W1975 1942, 3 M Hitler in A-Zählung als MiF mit 25 Pf aus gleicher Serie auf Paketkarte von Oranienburg in den Sudetengau sowie 5 M Hitler in A-Zählung auf echt gelaufenem, überfrankiertem Sammler-R-Eilbrief von "BAD HOMBURG v.d. HÖHE 11.8.44" nach Weissenfels, rs. mit Ank.-Stempel, Briefklappe fehlt.</p>	801 A, 802 A, 793	☒	70,-
<p>P1976 1945, Hitler 5 RM dunkelviolettultramarin, gezähnt 12 1/2 vom linken Bogenrand, entwertet mit violettem R2-Gummistempel "Dtsche Dienstpost / fp. 9a - 1", in Mischfrankatur mit einem waagerechtem Paar der 1 Pfg. (Mi.Nr. 781) auf Wertbrief über 22.000 Mark nach Chemnitz (Ankunftstempel "... 1.45"). Der Brief trägt einen Wertzettel der Feldpost, der mit "Deutsche Dienstpost Niederlande / Dienstpoststelle Winschoten" überstempelt wurde. (M)</p>	802 A	☒	100,-



Los 1978



Los 1979



Los 1980

Deutsches Reich - 3. Reich - Markenheftchen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1977 1944, 8.12., 5 RM Hitler Unterrandstück, zusammen mit Hitler, 4 Rpf. (UR) und 10 Rpf. auf portugiesischem Wertbrief über 20.000 RM aus Helgoland nach Chemnitz. (M)	826 u.a.	☒	70,-
P 1978 1943, Arbeitsdienst, 3 Rpf., senkrechtes Paar ungezähnt postfrisch, mit herstellungsbedingten kleinen Unebenheiten in der Gummierung, ansonsten hübsche breitrandige Einheit. Mi. 300+	850 U (2)	**/□	70,-
P 1979 1943, Goldschmiedekunst, beide Werte auf entsprechender Ganzsachenkarte (P296) mit anlassbezogenem SST "HANAU Das Deutsche Goldschmiedehaus 1.10.43" (Ersttag), adressiert an Sieger, Lorch. Sehr attraktive, seltene FDC-Variante!	860/861	FDC	60,-
P 1980 1944, Jahrestag der Machtergreifung 54+96 Pfg. auf Blanko-Karte mit Stempel "BERLIN W 9 29.1.44" (Ersttag).	865	FDC	60,-
1981 1943, Acht Jahre Arbeitsdienst, drei komplette Bogensätze aller vier Werte, bei der 3 + 7 Rpf. jeweils zweimal mit dem Plattenfehler "heller Mützenschild", tadellos postfrisch mit allseitig intakten Bogenrändern. (M)	880-883 (50)	**	40,-
W 1982 1944, Kameradschaftsblock III, Geländefahren, 16 + 24 Rpf. im Viererblock als tarifgerechte Frankatur eines Eilbriefes aus München nach Bad Liebenwerda, zentrisch entwertet "MÜNCHEN / 23.6.44". Rs. AK Bad Liebenwerda.	891 (4)	☒/☒	30,-



Los 1983



Los 1984



Los 1985

P 1983 1945, Parteiorganisationen, 12 + 38 Rpf. SS, beide katalogisierten Plattenfehler "Schmieß im Gesicht" und "heller Kragenspiegel" von Feld 3 und 4 einer Teilaufgabe mit Oberrand in waagrechtem Paar, tadellos postfrisch mit den herstellungstypischen gummfreien Punkten, Mi.-Wert zusammen 360 €++.	910 PF I + II	**/□	70,-
---	---------------	------	------

Deutsches Reich - Markenheftchen

P 1984 + 1920, 4 M. Germania Markenheftchen mit ONr. 1 und durchgezähnten Heftchenblättern, originaler Klammer und komplett mit allen Zwischen- und Heftchenblättern, postfrisch mit üblichem Aufschlagbug, Mi.-Wert 300 €.	13 A	**	50,-
P 1985 + 1931, 2 M. Flugpost-Markenheftchen ohne ONr., komplett mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, Luftpost-Klebezettel-Heftchenblätter alle mit ndgz. Rändern, postfrisch, dabei auf HBl. 49 PF I "Punkt vor Adler-Bauch und Linie unterbrochen", Deckelvorderseite mit senkrechter Faltspur, Mi.-Wert 1.600 €.	20.2 PF I	**	270,-
P 1986 + 1927, 1,50 M. Hindenburgspende-Markenheftchen mit dicken Deckelseiten, komplett mit ndgz. Heftchenblatt, postfrisch, Deckelvorderseite mit senkrechter Faltspur, Mi.-Wert 600 €.	24.2 B	**	100,-

Deutsches Reich - Markenheftchen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1986



Los 1987

P 1987 + 1928, 2 M. Reichspräsidenten-Markenheftchen mit ONr. 10, komplett mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, Heftchendeckel nicht angefaltet, Mi.-Wert 3.000 €.

25.4X ** 550,-



Los 1988



Los 1989

P 1988 + 1932, Reichspräsidenten, komplettes Markenheftchen ONr. 18, postfrisch, Deckel angefaltet, Mi.-Wert 1.000 €.

26.1 ** 180,-

P 1989 + 1928, Nothilfe Wappen, Markenheftchen mit H.-B.I 65 B, postfrisch, Deckel mit Faltspur, Mi.-Wert 800 €.

27.3 ** 140,-



Los 1990



Los 1991

P 1990 + 1929, Nothilfe-Markenheftchen mit Heftchenblättern 66 B und 67 B ohne ONr., auf 1. Deckelseite 'Gültig bis 30. Juni 1930', große MH-Seltenheit, die Marken sind in der für Heftchenblätter typischen Zähnung, Deckel mit Faltspur, Mi.-Wert 7.000 €.

28.3 ** 1.200,-

P 1991 + 1931, 2 M. Nothilfe-Markenheftchen, komplett mit 2 ndgz. Heftchenblättern, postfrisch, Deckel mit Faltspur, Mi.-Wert 450 €.

30.2 ** 90,-

P 1992 + 1933, Fridericus, Markenheftchen zu 96 Rpf., mit H-Blatt 74 B und 75 A und 15mm-Klammer, postfrisch. Mi.-Wert 250 €.

32.4.1 ** 50,-

Deutsches Reich - Markenheftchen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1992



Los 1993

P 1993 + 1993, 2 M. Hindenburg-Markenheftchen mit ONr. 1, komplett mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, Pracht, Mi.-Wert 900 €.

33 ** 160,-



Los 1994



Los 1995

P 1994 + 1934, 2 M. Hindenburg-Markenheftchen mit ONr. 2, komplett mit allen Heftchen- und Zwischenblättern, postfrisch, Heftchendeckel mit leichtem Öffnungsbug, Mi.-Wert 800 €.

35 ** 130,-

P 1995 + 1936, Freimarken Hindenburg, 2 RM-Heftchen, ONr. 3, komplettes postfrisch und "Kein Sonnenbrand/ Delial" auf der 2. Deckelseite, ohne Öffnungsbug, Mi.-Wert 450 €.

36.2 ** 80,-



Los 1996



Los 1999

P 1996 + 1938, Hindenburg-MH zu 2 Reichsmark, ONr. 8, postfrisch, Heftchendeckel mit Öffnungsbug und leichten Bügen rechts, Mi.-Wert 350 €.

37.4 ** 50,-

Deutsches Reich - Markenheftchen

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1997 + 1939-1940, 2 Reichsmark, zwei Hindenburg-Markenheftchen mit ONr. 10 und mit ONr. 11, komplett, postfrisch, Mi.-Wert zusammen 490 €.	38,2,39,1	**	80,-
W 1998 + 1940 - 1941, 2 M. Hindenburg-Markenheftchen, zwei verschiedene mit den ONr. 14 und 15, alle komplett, postfrisch, ein Heftchen mit angefaltetem Deckel, Mi.-Wert zusammen 440 €.	39,4,39,5	**	70,-
P 1999 + 1934 - 1935, zwei Nothilfe-Markenheftchen: Berufsstände, postfrisch, Deckel ohne Faltsuren sowie Volkstrachten, postfrisch, Deckel mit Bugspur, Mi.-Wert zusammen 580 €.	40,2,41	**	90,-



Los 2000



Los 2001

P 2000 1936, Olympische Spiele 1936, Markenheftchen zu 2 RM, beide Varianten, die Inlandsauflage vom 15.6.1936 sowie die für ausländische Besucher bestimmte Zweitauflage von August 1936 mit einem Querbalken über dem Titelblatt, das einzige Markenheftchen des Dritten Reiches, auf dessen Umschlagsblättern die Postgebühren in vier Sprachen angebracht wurden. Beide Heftchen tadellos postfrisch, ungefalteter Umschlag, Versandstellenqualität, Mi.-Wert zusammen 1.200 €.	MH 42,1, MH 42,2	**	260,-
P 2001 + 1941, Hitler-Markenheftchen in guter Type "Kopierstift", postfrisch (Mi€500,-).	49,3	**	80,-



Los 2002



Los 2003

Deutsches Reich - Markenheftchenblätter

P 2002 1918-19, Germania, Markenheftchenblatt mit viermal 15 Pfg. und zweimal 10 Pfg., nicht durchgezählter Heftblattrand, typische Heftchenzählung, obere rechte Marke mit Falz, sonst einwandfrei mit vollständigem Originalgummi. Mi.-Wert 680 €.	H-Blatt 19 aa B	*	90,-
P 2003 1918-19, Germania, Markenheftchenblatt mit zweimal 5 Pfg. und viermal 7 1/2 Pfg. orange mit durchgezähltem Heftblattrand. Obere rechte Marke mit Falz, sonst vollständiger Originalgummi und typische Heftchenzählung. Mi.-Wert 850 €.	H-Blatt 20 aa A	*	130,-

Deutsches Reich - Markenheftchen - Zusammendrucke

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich - Markenheftchenbogen				
W 2004	1936-1940, Winterhilfswerk, alle Markenheftchenbogen postfrisch, MHB 63 obere Reihe zerschnitten, nicht berechnet, die übrigen teils mit kleineren Einschränkungen (gefaltet, in Rändern angetrennt, minimale Anhaftungen bzw. kleine braune Stellen), aber präsentable Stücke, Mi.-Wert ohne MHB 63 zusammen 4.130 €. Vgl. einige im Netz abgebildete Bögen. (M)	MHB 59-58	**	250,-
W 2005	1941, Hitler, die vier Markenheftchenbögen ohne HAN, komplett und meist tadellos postfrisch, bei MHB 70 links im Rand kleine Anhaftungen und rs. Abdruck einer Blaustiftkreuzspur (vom Versand?), alle Bögen nicht angetrennt mit vollständigen Rändern, Mi.-Wert zusammen 1.000 €. (M)	MHB 69-72	**	80,-
Deutsches Reich - Zusammendrucke				
W 2006	1911, Germania 5 Pfg. dunkelgrün mit links anhängendem Reklamefeld "Bienen-Honig H.Gühler" (R 2), entwertet "GÜSTROW 31.12.11" und auf Briefstück. Das Reklamefeld wurde an einigen Stellen mit einem Kopierstift überschrieben. Michel 220,- Euro	W 2.2 a	△	30,-
W 2007	1928, Reichspräsidenten x+x+15 Pfg. rot, waagerechter Zusammendruck als portogerechte Frankatur auf Brief von "BOEBLINGEN 29.10.29" nach Ohrnberg.	W30.2	☒	50,-



Los 2008



Los 2009

P 2008	1931, Flugpost, x+x+x+20 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit Beifrankatur 5 Pfg. Hindenburg als portogerechte Frankatur auf Brief von "FRANKFURT 26.2.34" nach Bern, sehr saubere Erhaltung.	W 21.3	☒	100,-
P 2009	1931, Flugpost Adler 20 Rpf. und Andreaskreuz, senkrechter Zusammendruck als Teil der Frankatur eines Katapultpost-Briefes, Seepostaufgabe Dampfer "Bremen" nach New York, aus Potsdam nach Lakewood (Ohio), Haberer Nr. 40 b, tadellos. Mi.-Wert für S 35 auf Brief 800 €, nicht alltägliche Kombination.	S 35, 416, 451 (2)	⊕	200,-
P 2010	1928, Nothilfe 1928, senkrechter Zusammendruck aus Heftchenblatt, 8 + 7 Rpf. Mecklenburg-Schwerin und Andreaskreuz, tarifgerechte Frankatur eines Ortsbriefes innerhalb von Wiesbaden, klar entwertet "WIESBADEN / 30.11.28", gut gezähnt, tadellos, Mi.-Wert für Brief 800 €.	S 54	☒	130,-
W 2011	1936, Olympische Sommerspiele, alle acht möglichen Zusammendrucke (waag. und senkr.) aus den beiden Olympiablöcken, zusammen mit Herzstück aus Block 5, alle tadellos und sauber gestempelt.	624-631 etc.	⊙	40,-
W 2012	1936, Olympische Spiele, zwei Briefe mit dekorativer Streifenfrankatur (einmal mit rs. Beifrankatur) portogerecht von Gössnitz 27.6.+20.7. nach Glauchau bzw. Annaberg.	W104, W105, W110 u.a.	☒	50,-

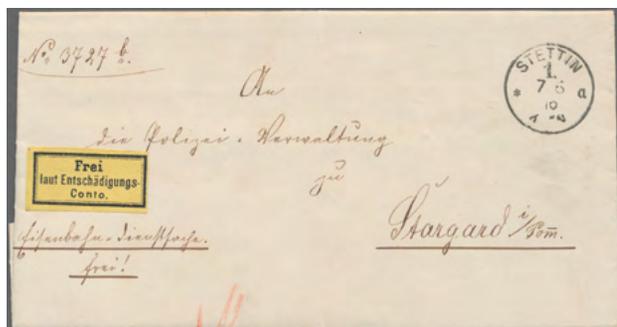
Deutsches Reich - Zusammendrucke - Dienstmarken

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2010



ex Los 2016

P 2013 1936, Olympiablock 5, drei Werte (3, 4 und 6 Rpf.) zusammenhängend mit oberem und linken Blockrand in MiF mit Hindenburg 1 und Rpf. sowie Freistempler 16 Rpf. auf Geschäftsbrief aus Bochum nach Köln, Umschlag senkrecht mittig gefaltet, Blockmarken mit Gummiflecken, sonst einwandfrei, nicht häufige ZD-Frankatur. (M)

625-626 ☒ 80,-



Los 2013



Los 2014

P 2014 1936, Olympiablock 6, Zusammendruck 8+4 / 12 + 6 Rpf. mit oberem Blockrand in tarifgerechter MiF mit vier Hindenburg-1 Rpf.-Marken auf Geschäftsbrief aus Bochum nach Bielefeld, Umschlag senkrecht mittig gefaltet (durch linken Blockrand), Marken mit Gummiflecken, sonst einwandfrei, nicht häufige ZD-Frankatur. (M)

ZD 628-629 ☒ 60,-

Deutsches Reich - Rollenmarken

W 2015 1933, Hindenburg-Medaillon 2 Werte der 6 Pfg. mit anhängenden 4 Leerfeldern vom Rolleneende, wie üblich rechts mit diversen kurzen Zähnen, entwertet mit Sonderstempel "BERLIN-CHARLOTTENBURG Internationale Jagdtausstellung 28.11.37", zusammen mit 2 Sondermarken, welche jeweils vom Eckrand sind, auf echtgelaufenem Einschreibebrief innerhalb Berlins. (M)

516 Rolleneende ☒ 30,-

Deutsches Reich - Dienstmarken

P 2016 1876-1881, Gebührenzettel für Eisenbahn, zwei Zettel in unterschiedlichen Farbtönen jeweils auf vollständigen Belegen aus Stettin, einmal mit komplettem Schreiben des Direktoriums der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft (dekorativer Briefkopf) 1876 nach Stargard, einmal (am Oberrand berührt) 1881 auf Faltbriefhülle nach Bromberg. Mi.-Wert zusammen 800 €.

I (2) ☒ 100,-

Deutsches Reich - Dienstmarken

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2017



Los 2018



Los 2019



Los 2020

P 2017	1920, "Amtlicher Verkehr"-Dienstmarke 20 Pfg. dunkelultramarin mit Wasserzeichen nur Ringe, Gummierung mit leichter Knitterspur, ansonsten in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Peschl. Laut Fotobefund Dr. Oechsner BPP ist die Marke echt, postfrisch mit Originalgummierung und einwandfrei erhalten. Michel 450,- Euro	60 Y	**	60,-
P 2018	1920, Dienstmarken Württemberg mit Aufdruck "Deutsches Reich", 20 Pf. dunkelultramarin mit Wz. Ringe (Württemberg Wz. 2), bis auf einen gespaltenen Eckzahn oben links gut gezähnt und echt gestempelt, tiefgeprüft Dunsch BPP, Mi.-Wert 400 €.	60 Y	⊙	60,-
P 2019	1922, Dienstmarke in geänderter Farbe, 10 Pf. dunkelorange, sauber und einwandfrei gezähnt, entwertet mit zweizeiligem Päckchenstempel "[B]RESL[AU] / 3. 11. [22]" sowie Blaustiftstrich, laut Fotoattest Fleiner BPP (2007) in allen Teilen echt und in guter Erhaltung.	65	⊙	130,-
P 2020	1923, Rosettenmuster, 200 Millionen M. mit schlangenförmigem Überdruck "Dienstmarke", Oberrandstück in der guten Farbe (dunkel)olivbraun, gut zentriert und tadellos postfrisch, tiefstgeprüft auf "b" Bechtold BPP, Mi.-Wert 400 €.	83 b P OR	**	90,-
W 2021	1929, Dienstmarke 10 Pfg. zinnberrot mit stehendem Wasserzeichen, im Viererblock vom Plattenoberrand. Die linken 2 Werte sowie die Oberränder sind tadellos postfrisch und die rechten 2 Werte sind in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Michel 427,- Euro	123 POR	**/*/田	40,-



Los 2022



Los 2023



Los 2025

P 2022	1930, Wertziffern im Oval, Farbänderung, 20 Pf. rötlichgrau, LIEGENDES Wz., sehr seltenes ungebrauchtes Stück, wegen entferntem Falz gummifreie Stellen, erhöht geprüft Peschl BPP und aktueller Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2024), normal zentriert, gut gezähnt, Mi.-Wert für postfrisch 6.500 €.	126 Y	*	500,-
P 2023	1930, Wertziffer im Oval, Farbänderung 20 Pf. rötlichgrau mit dem seltenen LIEGENDEN Wz., etwas undeutlich entwertet, zwei Zähne kurz, daher einen Zahn erhöht geprüft Schlegel D. BPP. Seltene Marke, Mi.-Wert 600 €.	126 Y	⊙	100,-
W 2024	1942, Dienstmarke 6 Pfg. in der guten Farbvariante schwärzlichpurpurviolett, entwertet "HEIDEL(BERG)", links oben mit minimal verküstem Zahn, geprüft Schlegel BPP. Michel 300,- Euro	169 b	⊙	50,-

Deutsches Reich - Halbamtliche Flugmarken - Lokalausgaben 1918/23

Losnr.
Katalognr.
Erhalt.
Ausruf

Deutsches Reich - Halbamtliche Flugmarken

- P 2025 1912, Flugpost Gotha, Pilot im Eindecker, 10 Pfg. violettblau, normal zentriert, vorn etwas getönt, Zähnung einwandfrei und postfrisch, alte Händlersignatur "H" [Heinze & Schultheiß], Mi.-Wert 800 €.
- 5 ** 140,-



Los 2026



Los 2027

- P 2026 1913, Sonderflug Mülhausen-Feldberg, 25 Pf. lilarot, ungebrauchte Marke, adreßseitig auf Autogrammkarte des Piloten Arthur Faller vor seiner Maschine auf dem Gelände der Automobil- und Aviatik A.G. in Mülhausen / Elsaß aufgeklebt. Zähnung rechts durch Randlebung etwas mitgenommen, nebengesetzt Ovalstempel "Gasthaus zum Feldbergturm" - offenbar als Souvenirkarte gedacht, nicht alltäglich, mit begleitendem Schreiben des ursprünglichen Eigentümers.
- 10 (*) 160,-
- P 2027 1933, Ballonfahrt der Luftschutzabteilung der Technischen Nothilfe Hamburg, 30 Pf. rot auf mattkobalet, auf Karte der DELA, mit Ballonfahrt-SSt entwertet, mit Zusatzfrankatur Hindenburg, 6 Rpf., diese entwertet "RÜCKENWALDAU / 25 8 33". Pracht, Mi.-Wert 380 €.
- 21 b ☒ 50,-



Los 2028



Los 2030

Deutsches Reich - Lokalausgaben 1918/23

- P 2028 Braunschweig, 6 verschied. Werte (5000 bis 100.000 M, gez./teilgezähnt bzw. ungezähnt) auf portogrechtem Wertbrief über 5 Mio. Mark von Braunschweig nach Soltau, gepr. Infla und zusätzlich signiert Bechtold BPP
- Braunschweig ☒ 50,-

Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost) - Ganzsachen

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)				
W 2029	BERLIN; 1873, rechts senkrecht gefaltete 2 Pfennig-"Correspondenz-Karte" der "Druckschriften-Expedition Berlin", entwertet "13.11.", rückseitig mit 5 Anzeigen.	Meier zu Eisen Nr. 2	GA	40,-
P 2030	BERLIN; "Berliner Packetfahrt Gesellschaft" 5 Pfg. grauoliv und 10 Pfg. lila, entwertet "PACKET-FAHRT 10 25.2.93 III", zusammen auf oben leicht gekürztem Einchreibebrief mit leichten Beförderungss- und Alterungsspuren.	41,48	☒	80,-



Los 2031



ex Los 2032

P 2031	BERLIN: Ganzsache 2 Pf großes Format, dünnes Papier mit Privatdruck "Dr. J. Perl, Chemische Fabrik u. Lackfabrik" mit ZuF waagerechtes Paar 3 Pf karmin Gewerbe-Ausstellung und 2 Pf braun als Bedarfs-R-Brief, sauber entwertet mit K1 "PACKET FAHRT 7 10 96", vs. L1 "BUREAU V" und "N. 39", rs. gesiegelt. Trotz Beförderungsspuren und einigen Knittern sehr dekoratives und seltenes Ganzstück.	U 5 g 3, 60(2), 66	GA	160,-
P 2032	1888-1900, kleine Partie verschiedener Privatpostanstalten, dabei Hamburg / Hammonia II, 1 Mark Ballonmotiv in beiden Unterfarben (Meier zu Eissen 18 a und 18 b), insgesamt zwölf Stück, davon zwei Viererblocks, Leipzig / Lipsia und Courier mit vier Belegen, davon drei Ganzsachen (Karte Nr. 11) und eine mit Nr. 20 frankierte Nestlé-Werbepostkarte, Magdeburg "Courier" - Trauermarke und Karte für Wilhelm I. sowie Dresden Hansa, drei Belege inkl. gelaufener Gedenkkarte 1897 zum 100. Geburtstag Kaiser Wilhelm I. (Meier zu Eissen Nr. 74, Randknitter). Los komplett im Netz abgebildet.		☉/GA/ ☒/*	130,-



Los 2033

Deutsches Reich - Ganzsachen

P 2033	1872, 1 Groschen, Ganzsachenausschnitt auf leicht fleckiger Briefhülle von K2 "HEILIGENBEIL 5 10" nach Suhl.	GAA U1	☒	60,-
--------	--	--------	---	------

Deutsches Reich - Ganzsachen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2034



Los 2035

- | | | | | |
|--------|---|---------|----|------|
| P 2034 | 1874, Ganzsachenkarte 2 Kr. mit Zusatzfrankatur 1 Kr. Großer Schild von "THIENGEN 27.12.74" nach Zürich mit vs. Ankunftsstempel vom gleichen Tag. | P2; 23a | GA | 40,- |
| P 2035 | 1874, Frageteil 2 Kr. braun gebraucht ab "BAD NAUHEIM 14.6.74" nach Wintersheim mit rs. Transitstempel "GUNTERSBLUM 15.6.74", sehr saubere Erhaltung. | P 4F | GA | 60,- |



Los 2036



ex Los 2037

- | | | | | |
|--------|---|-----------------------------------|------|-------|
| P 2036 | 1892, Krone / Adler, 10 Pfg karmin Ganzsachenkarte aus "BIEBRICH 14.3.(18)92" ursprünglich adressiert nach New York, dort mit 2 c rot George Washington frankiert und nach Manila, Philippinen weitergeleitet (Duplex Stempel "NEWYORK MAR 29 92". Transit von San Francisco vom 31. Märt 1892. In Manila mit Philippinen, Alfons XIII., 5 c. smaragd nach Biebrich am Rhein zurückgeschickt. Rückseitige Notiz: "4.7.92 zurück 112 Tage" | P 21, USA 62,
Philipinen 146 | GA | 270,- |
| P 2037 | 1899-1900, Germania 5 Pfg. Reichspost, die 1900-Karte in sieben besseren und guten, postalisch gelaufenen Variationen. Davon sind drei eingeschriebene Karten mit Zusatzfrankaturen, zwei von frühen Verwendungstagen 29.12.1899 nach Leiden / Niederlande bzw. 30.12.1899 innerhalb von Dresden (P 43 I Bbd). Vier sind verschiedene Privatganzsachen: "Hermannsdenkmal" (PP19/F95), PP19 C 2 (Mainz, Jahrhundertwende), PP 16 C 16/01 (Glückauf mit Postkutsche) und eine PP 15 - D 8 (nicht 1900-Karte) mit "nachempfundenem" 1900-Zudruck in Gold zur 500-Jahre-Gutenberg-Feier. Die letzte Karte diente als "Formular" für eine Zeppelinkarte (Sieger 427 B) der Olympiafahrt 1936 (!). Alle Karten im Netz abgebildet. | P 43, PP 15, PP
16, PP 19 etc. | GA | 500,- |
| W 2038 | 1924/1925, Flugpostkarte 15 Pfg. Holztaube, drei portogerecht gebrauchte Stücke: Berlin 7.7.24 nach Großenaspe mit ausführlichem Text; Swinemünde 31.8.25 nach Sellin; Berlin 20.8.24 mit Zusatzfranaktur 2x5 Pfg. Holztaube nach Stockholm als Lp-Drucksache. | P155 (3) | GA/☒ | 50,- |
| W 2039 | 1926-1928, Berühmte Deutsche / Reichspräsidenten, kleine Zusammenstellung GEZÄHNTER Ganzsachen, meist in sehr frischer Erhaltung, dabei P 170 II, 175 II und 176 II (jeweils drei zusammenhängende Karten, bei 175 II etwas nachgedunkelt im Rand), 180 II (zwei zus.-hängende), 181 II (zwei einzelne), 182 II. Mi.-Wert zusammen 377 €. | ex P 170 II-182 II | GA | 60,- |

Deutsches Reich - Ganzsachen

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



ex Los 2044



Los 2046

P 2044 1919-1932, acht verschiedene Ganzsachen und Privatganzsachen mit Luftpostbezug, dabei P 168 aus Königsberg nach Pforzheim mit diversen Flugbestätigungsstempeln (Königsberg, Berlin, Karlsruhe), PP 89 - C 4 mit Zudruck zum ersten Postflug Breslau-Gleiwitz-Wien 1927 ungebraucht, PP 93 - C 1 (02) mit Motiv Katapultflug-Start und zwei Wertstempeln (Adler 10 Rpf., Ebert 3 Rpf.) mit SSt der MOPHILA Hamburg 1931 nach Pforzheim. Alle Belege im Netz abgebildet.

GA 70,-

W 2045 1923, Philatelistentag Dresden, drei verschiedene Kombinationen von "Holztaube"-Flugpost- und Freimarken-Wertstempeln auf sieben verschiedenen Umschlägen, dabei Meier zu Eissen 88 A 1 a, 89 A 1 b und c (letzterer gestempelt), zweimal 89 C (einer gestempelt), 90 A 1 b sowie zweimal 90 C (einer gestempelt). Entwertung mit SSt "Dresden / Jahresschau Deutscher Arbeit / 28.7.23".

GA 50,-

P 2046 1941, 3 Pfg. Hitler, drei ungebrauchte Privatganzsachenkarten: "Jubiläumsschau Greiz", "Musikunterricht" sowie Doppelkarte "Infra-Berlin".

PP152 C3/02,
PP152 E2,
PP153 B1

GA 50,-



Los 2047



Los 2049

P 2047 1942-1943, Ziffer 6 Pfg. violett, zwei Privatganzsachenkarten "Behringwerke / Dr.Herberg /Osterath /756 /4" und "Zuteilungsstelle des Viehwirtschaftsverbandes /c/1483", ungebraucht (kl. Spuren).

PP158 B4/022,
PP158 B7/01

GA 50,-

Deutsches Reich - Stempel - Besonderheiten

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich - Stempel				
W 2048	1880, 10 Pf und 20 Pf, zwei Einzelwerte je sauber, klar und einmal zentrisch(10 Pf) entwertet mit Dreiring-Schiffspoststempel "1" von Kopenhagen. Schönes Duett!	41,42	⊙	60,-
Deutsches Reich - Hufeisenstempel				
P 2049	MÜLHAUSEN 1872, ½ Gr orange auf kleinem, attraktiven Briefstück mit idealem und klarem Hufeisenstempel "MÜLHAUSEN i. ELS. BHF. 7 APRIL " (Spalink 26-6), interessanterweise fehlt im Stempelabschlag die Jahreszahl! Dekoratives Briefstück.	18	△	60,-
W 2050	STRASSBURG 1875, 10 Pfg. auf dekorativem Prachtbrief mit Hufeisenstempel "STRASSBURG i. ELS. BHF. 2 MÄRZ 75" (Spalink 36-4) nach Ars an der Mosel, rs. mit Ank.-Stempel und roter Absender-Prägevignette "Kais. Gen. Direction d Eisenb. in Elssas Lotr".	33	☒	60,-



Los 2051

Los 2054

P 2051	ZABERN 1875, Pfenige-Ausgabe, 10 und 20 Pf. als MiF auf dekorativem Auslands-PD-Brief nach Troyes, entwertet mit Hufeisenstempel "ZABERN i. ELS. 11 DECBR. 75" (Spalink 41), vs. mit rotem Grenzübergangsstempel, rs. mit Ank.- und Transitstempel sowie roter Absender-Prägevignette.	33,34	☒	80,-
--------	--	-------	---	------

Deutsches Reich - Bahnpost

W 2052	1886, Adler, 10 Pfennig karmin als EF auf Briefhülle aus Schlesien nach Berlin, Marke entwertet mit dreizeiligem Bahnpoststempel "GLATZ / 1 8 III T / KOHLFURT". Brief adressiert an Reichskanzler Fürst Bismarck, rs. Eingangsstempel des "KABINETS-P.A." in Berlin C[entral]. Nette Kombination von Bahnpoststempel und prominentem Adressaten!	41	☒	60,-
--------	---	----	---	------

Deutsches Reich - Besonderheiten

W 2053	1940, 3.12., Brief nach Tokio mit OKW-Zensur und rücks. Ra4 "Sendung entspricht nicht der Verordnung über den Nachrichtenverkehr...".		☒	50,-
P 2054	1943, Wertbrief aus Schweden in die Schweiz mit deutschem Verschlusstreifen und grossem Lacksiegel "Abwehrstelle im Wehrkreis III", handschriftlich "Aus Versehen geöffnet".		☒	100,-

Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2055



Los 2058



Los 2059

Deutsche Post in China - Vorläufer

- | | | | | |
|--------|--|------------|-----|------|
| P 2055 | 1900, 2 Mk. dunkelrotkarmin, Prachtstück auf Paketkartenbriefstück, mit Stempel PEKING (Weichholzstempel), gepr. Dr. Steuer BPP, Dr. Lantelme, Dr. Steuer 12fache Punkte. | V37e | △ | 80,- |
| W 2056 | 1892, Krone / Adler, 20 Pf. (mittel-)blau, waagrechtes Paar als Frankatur eines Briefs der 2. Gewichtsklasse nach Leipzig-Connewitz. Umschlag stärkere Beförderungsspuren / Bräunung, Marken entwertet "KDPAG SHANGHAI / 23 9 92", rs. AK Leipzig-Connewitz. Geprüft auf "b" R. Steuer BPP. | V 48 b (2) | ☒/☐ | 70,- |
| W 2057 | 1896, Krone / Adler, 20 Pf. violettultramarin, zwei Stück als Frankatur eines Briefs der 2. Gewichtsklasse nach Stettin, beide Marken einwandfrei, entwertet "SHANGHAI / 18 11 96". Rs. untere rechte Ecke ausgerissen, Siegel und AK Stettin. Absender war ein Premierleutnant [Oberleutnant] auf der SMS "Kaiser". | V 48 d (2) | ☒ | 70,- |

Deutsche Post in China - Mitläufer

- | | | | | |
|--------|--|-----|----|------|
| P 2058 | 1901, Germania, 10 Pfg. Reichspost OHNE Aufdruck als "Mitläufer", EF auf Ansichtskarte nach Leipzig mit interessantem Bildmotiv – Rast des dt. 8. Gebirgs-Bataillons an der Großen Mauer. Marke entwertet "SHANGHAI / 30 12 01", AK Leipzig 13 (Datumstempel wie bei den frühen Maschinenstempeln). Ecken leicht rund, sonst gut erhalten. | Pvc | Ak | 40,- |
|--------|--|-----|----|------|

Deutsche Post in China

- | | | | | |
|--------|--|-----|---|-------|
| P 2059 | 1898, Krone / Adler, steiler Aufdruck "China", 3 Pfg. hellocker, mit Stempel SHANGHAI, Prachtstück, seltene Farbnuance, Foto-Attest Jäschke-Lantelme BPP (2009), Mi.-Wert 600 €. | 11e | ◎ | 150,- |
|--------|--|-----|---|-------|



Los 2060



Los 2061

- | | | | | |
|--------|--|--------|---|------|
| P 2060 | 1899, Krone/Adler mit steilem Aufdruck, 10 Pfg. lebhaftlilarot als EF auf Hongkong-GA (Wertstempel Four Cents), hier nur als "Formblatt genutzt" nach Hamburg, mit rückseitiger handgetuschter Vignette "Dschunke und Kaimauer". Marke entwertet "SHANGHAI / 25 11 99", vs. AK Hamburg-Rothenburgsort. Sehr feine Erhaltung. | 3 II a | ☒ | 50,- |
|--------|--|--------|---|------|

Deutsche Post in China

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2061	1901, Krone / Adler mit steilem Aufdruck, 10 Pf. in der guten Farbe lilarot, zwei senkrechte Paare als Viererblock geklebt, auf Briefstück mit Entwertung von Shanghai, auch nach aktuellem FA Jäschke-L. farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier Erhaltung.	3 II b(4)	△ 140,-



Los 2062



Los 2063

P 2062	1901, Reichspost-Germania 20 Pfg. lilautamarin ohne Aufdruck, entwertet "PEKING DEUTSCHE POST 7/9 01", als Einzelfrankatur rückseitig auf Brief nach Manfredonia/Italia. Der Brief ist oben leicht gekürzt und hat minimale Alterungsspuren.	P VI	☒	150,-
P 2063	1903, dekorative Dreifarbenfrankatur auf R-Brief aus Hankau nach New York. Brief frankiert mit Germania Reichspost, Überdruck 5 Pfg. (waag. Paar, rechte Marke defekt), zwei einzelnen 10 Pfg.-Marken sowie 50 Pfg. einzeln (leichte Knitter), alle Marken entwertet "HANKAU / 26 4 03". R-Zettel Einfeldt Type 3 (80 Punkte), rs. Transitstempel Yokohama und AK New York, signiert Mansfeld.	16 (2), 17 (2), 22	☒	120,-



Los 2064



Los 2065



Los 2066

P 2064	1901, Reichspost, 30 Pfg. mit Plattenfehler II, idealer zentrierter Stempel PEKING, Kabinett, Foto-Attest Jäschke-Lantelme BPP (2005), Mi 500,-	20 P VII	◎	150,-
P 2065	1905, Nord und Süd, Reichspost, 2 Mark schwärzlichblau, Type II, linkes Randstück als EF auf überfrankiertem R-Brief aus Futschau nach Apolda, sauber zweimal entwertet "FUTSCHAU / 6 11 05", rs. AK Apolda. Marke und Brief Pracht.	25 II	☒	60,-
P 2066	1901, Reichsgründungsfeier, 5 M. REICHSPOST in Type II mit Überdruck "China", ordentlich zentriertes, gut gezähntes Stück mit Originalgummi und leichter Falzspur, Pracht, Mi.-Wert 260 €.	27 II	*	40,-

Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2067



Los 2068

- P 2067 1908-1915, zwei Briefe mit Germania Wz. / Überdruckfrankaturen, zum einen R-Brief aus Shanghai nach Rostock, frankiert mit 4 C. und 10 C.-Marken, entwertet "SCHANGHAI / 9 7 08", mit R-Zettel Einfeldt Type 11 a II (40 Pkte.), rs. AK Apolda, zum anderen WELTKRIEGSBRIEF, portogerecht mit waagerechtem Paar der 4 C. frankiert nach München, entwertet "SCHANGHAI / 20 8 15", damit noch zum Inlandstarif, der bis 19.9.1915 galt. Obere Rückklappe fehlt, sonst zwei feine Belege. 40 (3), 41 ☒ 70,-
- P 2068 1912, Germania mit Frakturüberdruck, 10 Cents, senkrechter Dreierstreifen, 1/2 Dollar auf 1 M. und 1 1/2 Dollar auf 3 M., alle entwertet "TIENTSIN / 28 12 12" auf R-Brief-Vorderteil (Gewicht 701-720 g) an einen Baumeister in Dresden-Blasewitz; R-Zettel Type 6 b und grüner Aufkleber "Zollamtlich abgefertigt / K.S. Zollamt für Postgüter Dresden". Inhalt war vermutlich ein großer Packer Baupläne. Seltene, enorm hohe portogerechte R-Brief-Frankatur. (T) Mi. 41, 44, 46 ☒/△ 250,-

Deutsche Post in China - Ganzsachen

- W 2069 1898, Krone/Adler mit Überdruck, 5 Pfg.-Ganzsachenkarte entwertet "SHANGHAI DEUTSCHE POST 21/12 00", mit leichten Alterungs- und Beförderungsspuren, mit Absenderangabe "DER OSTASIATISCHE LLOYD", mit Ankunftsstempel "TSCHIFU DEUTSCHE POST 29/12 00" und nach Chefoo als Inlandsverwendung gelaufen. P11 GA 40,-



Los 2070



Los 2071

- P 2070 • 1899, Krone / Adler mit schrägem Überdruck, 10 Pf.-Ganzsachenkarte ab "Shanghai / 10 7 99" über franz. Schiffspost "Ligne N No. 6 / 11 Juil 99" und Transitstempel Colombo nach Kotagala / Ceylon mit vorderseitigem Ank-Stpl. "Kotagala Jy 28 00". P21 GA 60,-

Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf

- P 2071 1912, Germania 2 Cents-Ganzsachenkarte als Bedarf aus Tientsin aus Meiningen, entwertet "TIENTSIN / 8 5 12". Absender war Hauptmann eines Sonder-Detachements, das infolge der chinesischen Revolution von 1912 und daraus resultierenden "üblen Ereignissen" (Kartentext) Mitte März 1912 nach Tientsin abgestellt wurde. Dazu eine Karte von 1907, Germania mit Wz. 2 C. a 5 Pfg. grün, EF auf AK "Weihnachtsgrüße" von K1 Peking 1907 und vs. dekorativer K1 STAB DER GESANDTSCHAFTSSCHUTZWACHE BRIEFSTEMPEL "über Sibirien" nach Leipzig.

P 14,29 GA/Ak

60,-



Los 2072



Los 2073

Deutsche Post in China - Stempel

- P 2072 1900, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, Verschiffung der Truppen, Feldpostkarte aus Bremen nach Nürnberg vom 4.9.1900 mit ausführlichem Text über die Ankunft in Bremen und die ausgezeichnete Verpflegung. Die Ansichtskarte wurde den Truppen geschenkt und zeigt Admiral Prinz Heinrich von Preußen nebst Gattin und Sohn Waldemar neben dem Spruch "Voll dampf voraus nach China!". Vs. Bremer Einzeiler "Feldpostbrief." Gute Bedarfserhaltung, historisch interessanter Beleg.
- P 2073 1900, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, Verschiffung der Truppen, Feldpostkarte aus Bremen nach Fürth vom 4.8.1900 mit Text. Die Ansichtskarte zeigt den Aussichtsturm im Bürgerpark Bremen mit der Schriftzeile "Voll dampf voraus nach China!". Vs. Bremer Einzeiler "Feldpostbrief." Früher Beleg, vs. AK Fürth, Pracht.

Ak

50,-

Ak

60,-



Los 2074



Los 2075

- P 2074 1900, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, MARINE-SCHIFFSPOST, "Wittekind-Provisorium". Auf dem Dampfer "Wittekind" war auf der Hinreise nach China kein MSP-Stempel vorhanden, daher wurde auf der Feldpostkarte (mit Motiv Port Said) nach Neudöbern oben rechts das Truppensiegel "OSTAS. BESATZUNGS-BRIGADE / ABLÖS KMDO. 2. TRANSP. BTL." in violett klar abgeschlagen. Karte ist datiert vom 27.7.1901, vs. AK Altdöbern vom 5.8.01. Beförderungsspuren, sehr feiner Beleg.

Ak

90,-

Deutsche Post in China

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2075	1900, BOXERAUFSTAND, Feldpostkarte eines Soldaten des III. Seebataillons aus Gaumi [Gaomi] mit gutem Einkreisstempel "KIAUTSCHOU / 18 11 00" nach Düsseldorf. Die Bildseite zeigt einen Besuch der Mannschaft einer K.u.K.-Korvette "Frundsberg" bei Prinz Heinrich in Kiautschou. Gaomi war während des Boxeraufstands längere Zeit von deutschen Truppen besetzt. ARGE für Feldpoststempel 350 €.	Ak	100,-

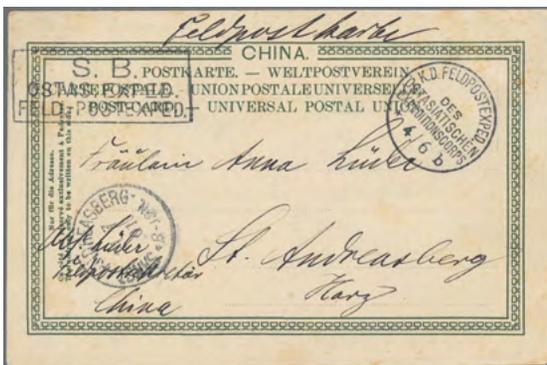


Los 2076



Los 2078

P 2076	1900, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, chinesische GS-Postkarte 1 Cent anilinrosa (H & G No. 1) als Formular für Feldpostkarte aus Tientsin nach Hannover, sehr klar entwertet "KAIS. DEUTSCHE / FELDPPOST-EXPEDITION / b / 8 11". Dieser sehr seltene Stempel wurde nur am 7. und 8.11.1900 verwendet, zumeist am 7.11.1900, dem Datum des umseitigen Textes. Vs. AK Hannover vom 23.12.00, geprüft BOTHE / ECHT AG-BERLIN. Beförderungsspuren, trotzdem attraktiver und seltener Beleg, ARGE 1.200 €.	GA	350,-
W 2077	1900, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, Verschiffung der Truppen, Feldpost-Ansichtskarte aus Bremen nach Dresden mit Aufgabestempel Bremen vom 31.7.1900 auf beiden Seiten (frühes Datum!). Die Bildseite zeigt das Bremer Rathaus mit der Schriftzeile "Volldampf voraus nach China!". Adreßseitig AK Dresden vom 1.8.00, Pracht.	Ak	50,-
P 2078	1900, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, Feldpost-Ansichtskarte aus Shanghai nach Reinickendorf, mit Stempel "DEUTSCHE SEEPOST / OST-ASIATISCHE LINIE c / 14 12 00", dem letzten Tag für den Dampfer "Prinzess Irene" auf dieser Route. Vs. AK Reinickendorf, Karte etwas fleckig, aber feiner Beleg, ARGE-Bewertung ab 100 €.	Ak	50,-



Los 2079



Los 2080

P 2079	1901, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, Ansichtskarte aus Tientsin nach St. Andreasberg, Bildmotiv ist die deutsche Freiwilligentruppe mit ihrem Kommandeur vor dem Taku-Tor in Tientsin. Karte mit Rahmenstempel "S.B. OSTAS. EXPED. / FELD-POSTEXPED" und weiterem Einkreisstempel der Feldpost-Expedition "b". Karte geprüft R. Steuer BPP, AK SANCT ANDREASBERG auf Vorderseite.	Ak	50,-
--------	---	----	------

Deutsche Post in China

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2080	1901, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, Feldpost-Ansichtskarte mit Motiv des Norddeutschen Lloyd, aufgegeben an LETZTEN TAG der Portofreiheit auf dem Dampfer "Wittekind", der am 27.6.1901 Soldaten aus China zurück nach Bremerhaven brachte. Karte entwertet mit "MSP No. 28 / 27 6 01", AK Charlottenburg vom 29.6.1901.	☒	60,-
W 2081	1901, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, zwei Ansichtskarten aus Peking bzw. Tientsin mit den Stempeln der Feldpoststationen No. 2 bzw. No. 4, zum einen der Mehrfarbendruck "Mandarin auf der Straße" nach Fritzlar, zum anderen Graf Waldersee und sein Stab nach Saarlouis. Beide Karten gute Erhaltung, jeweils mit AK vorderseitig.	Ak	60,-



Los 2082



Los 2085

P 2082	1901, FELDPPOST BOXERAUFSTAND (LAZARETT), MSP No. 6, Karte vom Lazarettsschiff "Gera" (gecharterter Dampfer) mit Marine-Schiffpoststpl. vom 9.5.01 aus Yokohama nach Hannover, mit Bildansicht des Lazarettsschiffs! Vs. AK Hannover, sehr gute Erhaltung. Dazu weitere Feldpostkarte von 1900 mit klarem Einkreisstpl. "K.D. FELDPPOSTSTATION No. 1 / 27 12" aus Kaumi (Kiautschou) nach Tsingtau mit Text. Hinten leichte Spuren, evtl. Befestigung in Album, sonst Pracht.	☒	70,-
W 2083	BOXERAUFSTAND; Freimarke 3 Pfg. entwertet "PAOTINGFU DEUTSCHE POST" auf Briefstück.	15 △	50,-
W 2084	TSCHOOTSUN; Freimarke 20 Pfg. entwertet "TSCHOOTSUN (CHINA) DEUTSCHE POST 29/2 04" auf Briefstück.	18 △	40,-
P 2085	1901, Rotbandbrief aus Nanking nach Berlin mit Inhalt auf dekorativ bedrucktem Briefpapier, aufgegeben auf der SMS "Weißenburg", entsprechend Kreisstempel der MSP No. 35 vom 8.4.1901, rs. Ausgabestempel Berlin.	☒	80,-



ex Los 2086



Los 2087

Deutsche Post in China

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2086	1901-1905, zwei Ansichtskarten von Angehörigen des Ostasiatischen Expeditionskorps nach Deutschland, zum einen von 1901 eine Karte mit Straßenansichten Tientsins mit Rahmenstempel des II. Bataillons der 1. Inf.-Brigade, frankiert mit Germania Reichspost Überdruck, 5 Pfg., entwertet "TIENTSIN a / 27 9 01" nach Aschaffenburg. Zum anderen Karte mit Motiv Hongkong und Rahmenstempel der Pionier-Kompagnie nach Berlin, frankiert mit Germania, Überdruck 2 Cents, entwertet "TIENSTIN / [...] 11 05". Vs. jeweils AK Aschaffenburg bzw. Ausgabestempel Berlin.	16,29	Ak	70,-
P 2087	1903, Ganzsachen-Postkarte mit Wertstempel Germania Reichspost 5 Pfg. mit Aufdruck "China", Karte o. Wz., aus Fangtse (Fangzi / Shandong) nach Kiautschou, entwertet mit klar abgeschlagenem Bahnpoststempel "TSINGTAU-WEIHSIEN / Zug 2 / 5.2.03" und viel Text (Bedarf). Von einem geglätteten mittig senkrechten Bug abgesehen in guter Erhaltung, nicht alltäglicher Beleg, geprüft Bothe BPP.	P 10 Y	GA	80,-



Los 2088



Los 2089

P 2088	1904, Ansichtskarte (Motiv: Hatamen-Tor, Peking) aus Tientsin nach Vöhrenbach (Schwarzwald), frankiert mit Germania, Reichspost 5 Pf. mit Überdruck und seltenem Briefstempel "OSTAS. BESATZUNGS-BRIGADE / KATHOLISCHER PFARRER". Marke entwertet "TIENTSIN a / 12 3 04", vs. AK Vöhrenbach.	16	Ak	60,-
P 2089	1900, DEUTSCHE SEEPOST, Ansichtskarte aus Shanghai als Feldpostkarte aus dem Boxeraufstand nach Mühlhausen / Elsaß, links Aufgabestempel der Deutschen Post Shanghai, rechts "DEUTSCHE SEEPOST / OST-ASIATISCHE LINIE / 5 11 00". Unten links AK MÜHLHAUSEN. Karte leichte Eckbüge und Beförderungsspuren, sehr feiner Beleg.		Ak	50,-



Los 2090



ex Los 2091

P 2090	1905, SEEPOST, Ansichtskarte, mit chinesischem Gruß auf der Bildseite an die Kaiserlich-Chinesische Gesandtschaft in Berlin, frankiert mit Germania, 10 Pf., diese entwertet "OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE e / 25 3 05" [Dampfer "Roon"]. Vorderseitig Transitstempel Gibraltar sowie Ausgabestempel Berlin.	DR 71	Ak	60,-
--------	---	-------	----	------

Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P 2091 1901-1907, MARINE-SCHIFFSPOST, drei Belege verschiedener Schiffe, dabei MSP No. 35, Linienschiff SMS "Weißenburg", Dienstbrief / Marinesache nach Wilhelmshaven, vs. zwei klare Stempelabschläge vom 9.7.01 und nebengesetzter Dreizeiler "Kommando / S.M.S. Weißenburg". Rs. Briefstempel des Schiffes und AK Wilhelmshaven, MSP No. 74, Ganzsache Germania 5 Pfg. ohne Aufdruck, mit Stempelabschlag vom 8.4.1903 vom Flußkanonenboot SMS "Vorwärts" mit Grußtext aus Hankau nach Bernburg, sowie MSP No. 45 auf Bildpostkarte, frankiert mit Germania Deutsches Reich, 5 Pfg. als EF aus Shanghai vom Kanonenboot "SMS Jaguar" mit Stempel vom 9.2.1907, Pracht.

DR 85 I, P 58 Y ☒/GA

80,-



Los 2092



Los 2094

- P 2092 1904, MARINE-SCHIFFSPOST, Germania, Deutsches Reich o. Wz., 5 Pfg. als EF auf kleinen Drucksachenschlag nach Zeulenroda, selten bei Marine-Schiffspost, Marke entwertet "MSP No. 46 / 17 11 04". No. 46 stand für die SMS Hansa, die zu diesem Zeitpunkt in Wusung [Wusong / Shanghai] lag.

DR 70

☒

60,-

Deutsche Post in China - Besonderheiten

- W 2093 1900, BOXERAUFSTAND, bei der Felddruckerei in Peking (bzw. im dortigen Außenministerium) hergestellte "FELD-POSTKARTE", rs. mit Druckort in chinesischen Schriftzeichen und in deutsch. Bedarfskarte mit ausführlicher Erläuterung der Umstände des Drucks dieser Karten (die mitgebrachten waren ausgegangen), aus Peking gesendet nach Fürstenwalde (Spree), entwertet "PEKING / DEUTSCHE POST / 18 12 00". Oben rechts einige Eckbügel, insgesamt sehr feine Erhaltung.

☒

60,-

- P 2094 1901, BOXERAUFSTAND, Ansichtskarte aus Amstetten (Niederösterreich) an einen Feldwebel in "China" beim Ostasiatischen Expeditionskorps. Frankiert mit Franz Joseph, 10 H., diese entwertet "AMSTETTEN / 24.12.00" und mit hs. Zielangabe in chin. und lateinischen Schriftzeichen blau "Taku" (Taku-Forts). Laut Stempeln lief die Karte über Hongkong (24.1.01), Shanghai (Rückseite, 29.1.01) und Tientsin (11.2.01) und erreichte ihren Adressaten in Tientsin am 20.2.01.

Österreich 74

Ak

50,-



Los 2095



Los 2096

Deutsche Post in China

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2095	1901, FELDPOST BOXERAUFSTAND, farbige Ansichtskarte aus Peking nach Göttingen, frankiert mit China Mi.-Nr. 49, 2 Cents, diese mit chinesischem Ovalstempel in Peking am 5.6.1901 entwertet, von der Feldpostexpedition in Tientsin mit Stempelabdruck vom 10.6.1901 weitergelistet, nebengesetzt Truppenstempel und AK Göttingen, Pracht.	Ak	90,-
P 2096	1901, Brief aus Tokio "Via Canada" an Konteradmiral Kirchhoff über das Reichsmarineamt in Berlin. Hermann Kirchhoff war 1900-1901 2. Admiral des Ostasiatischen Kreuzergeschwaders und im Boxeraufstand eingesetzt. November 1901 trat er in Shanghai die Heimreise nach Berlin an. Der mit einer 10 Sen-Chrysanthemen-Marke frankierte Brief erhielt in Tokio am 13.12.01 einen Transitstempel und wurde von Berlin weitergeleitet zunächst nach Wilhelmshaven und dann nach Kiel (siehe Transitstempel), bis er schließlich wieder in Berlin landete und zugestellt wurde (Ausgabestempel vom 28.1.01).	Japan 82 <input checked="" type="checkbox"/>	60,-



Los 2097



Los 2098

P 2097	1910, Ansichtskarte aus Peking nach Weißwasser (Oberlausitz), frankiert mit Germania Überdruck, 2 Cents, entwertet "PEKING / 8 9 10". Das sehr interessante Motiv der Karte ist ein Gruppenfoto vor dem Peking Jiu Tai-Tempel, mit deutschen und chinesischen Soldaten / Militärpolizisten (?). Der Absender hat sich mit einem Kreuz markiert.	29 Ak	50,-
P 2098	1912, REVOLUTION IN CHINA, Ansichtskarte eines Gefreiten des III. Seebataillons aus Tientsin an einen Matrosen in Tsingtau mit dem seltenen kolorierten Motiv der "Japanischen Konzession" in Tientsin. Karte frankiert mit Germania, 2 Cents, entwertet "TIENSIN b / 17 5 12". Während der chinesischen Revolution mit dem Sturz des Kaisers 1911-1912 kommandierte das III. Seebataillon u.a. eine Einheit zum Schutz des deutschen Konsulats in Tientsin ab.	29 Ak	60,-



Los 2099



Los 2100

Deutsche Post in China - Deutsche Post in Marokko

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2099	1912, REVOLUTION IN CHINA, Ansichtskarte eines Matrosen des III. Seebataillons aus Hankau über Tientsin nach Hanau, koloriertes Motiv "Vizekönigliches Yamen", Karte frankiert mit Germania, 2 Cents, entwertet "TIENTSIN b / 8 5 12". Während der chinesischen Revolution mit dem Sturz des Kaisers 1911-1912 kommandierte das III. Seebataillon eine Einheit zum Schutz der in den Konzessionsgebieten ansässigen Deutschen ab, der Schreiber aus "Hanku" erwähnt im Text "Fahren voraussichtlich im August nach Hause".	29	Ak 60,-
P 2100	1914, Germania, 20 Pfg. Friedensdruck mit Perfin "W.A.W" auf Kriegsbeleg ohne Zensur nach Shanghai / China, Entwertung mittels Maschinenstempel "Hamburg / 14.12.14", rs. Durchgangsstempel "SHANGHAI LOCAL POST MAR 12 15" und Ankunftsstempel "SCHANGHAI DEUTSCHE POST / 12.3.15", selten, gute Erhaltung, geprüft Jäschke-L. BPP.	DR 871a	☒ 80,-



ex Los 2101



Los 2102



Los 2103



Deutsche Post in Marokko

P 2101	1903, REICHSPOST, alle fünf Werte, einwandfrei und sauber gestempelt, mit dem sog. "fetten Aufdruck", die Mi.-Nr. 16 II doppelt geprüft Georg Bühler, 18 II/I geprüft Dr. Steuer VÖB, 17 II/I und 19 II jeweils mit Fotobefund Hartung "einwandfrei". Mi.-Wert zusammen 1.055 €.	8-19 II	☉ 200,-
P 2102	1900, Reichspost, 35 C. auf 30 Pfg. mit Aufdruckfehler II, Stempel MOGADOR ideal zentriert bzw. klar, Kabinett, Foto-Attest Jäschke-Lantelme BPP, Mi 600,-	12VII	☉ 200,-
P 2103	1900, Reichspost, 6.25 P. auf 5 Mk., Type IV, sauber gestempeltes Prachtstück, geprüft Richter, Mi 700,-	19 I / IV	☉ 130,-



ex Los 2104



ex Los 2105



ex Los 2106

P 2104	1905, Germania Deutsches Reich ohne WZ., 60 C. und 1 P., jeweils tadellos postfrisches Paar vom Oberrand, dabei die 60 C. oben mit Aufdruck-HAN "H 3521", die obere Randkante etwas knittrig, bei der 1 P. Falz vorderseitig im Oberrand der linken Marke, sonst beide Einheiten Pracht, Mi.-Wert inkl. HAN 590 €.	28 HAN (2), 29 (2)	** 50,-
P 2105	1906ff., Lot auf drei Steckkarten mit postfrischen Randstücken bzw. Einheiten mit Rand der beiden Freimarkenserien mit Wz. "Marocco" bzw. "Marokko", dabei Viererblöcke von Mi.-Nr. 36, 37 und 39 (jeweils eine Marke mit Falzrest), 46 mit HAN und 56 B, Mi.-Wert rund 770 €. Die Tafeln sind im Netz abgebildet. (T)	ex 34-57	**/* 60,-

Deutsche Post in Marokko

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 2106 1906ff., DEUTSCHES REICH mit Wz. 1, die Werte 50 C. auf 40 Pf. bis 2 P 50 C auf 2 Mark, fünf Stücke, alle sauber gestempelt, davon zwei auf Briefstücken mit Stempel von Tanger, die Markwerte mit Abstempelungen von Marrakesch bzw. Masagan, alle Marken tadellos bis auf die 2 P 50 C (oben kleiner Riß zwischen zwei Zähnen). Mi.-Wert zusammen 992 €.</p>	40-44	☉	100,-
Los 2107	Los 2108	Los 2110	
<p>P 2107 1906, Reichsgründungsfeier, "6 Pes. 25 Cts." auf 5 Mark, Wz. 1 mit Aufdruck "Marocco", tadellos postfrisches Unterrandstück (schräg abgeschnitten) mit spiegelverkehrter Formnummer "26", Mi.-Wert 420 €.</p>	45	**	100,-
<p>P 2108 1906, Deutsches Reich mit Wz., 5 Mark Reichsgründungsfeier, grünschwarz / dunkelkarmin mit Frakturaufdruck "6 Pes. 25 Cts.", farbfisches, normal zentriertes und sehr gut gezähntes Stück, tadellos postfrisch, geprüft Dr. [Otto] Hindrichs und Köhler, Mi.-Wert 420 €.</p>	45	**	70,-
<p>W 2109 1908, Germania mit diagonalem Aufdruck, 5 C. - 100 C. als Partie auf zwei Stecktafeln, dabei der komplette Satz tadellos **, die hohen Werte mit Oberrand, außerdem einmal mit Falz, zwei postfrische Einheiten, Briefstücke und drei Einzelmarken bzw. ein Paar mit dem sog. "Rosinenstempel" von Smyrna von Warenproben, reizvolle Zusammenstellung.</p>	ex 48-52	**/*/☉	80,-
<p>P 2110 1913, Deutsches Reich mit Aufdruck "Marokko", 60 C. auf 50 Pfg., 1.25 P. auf 1 Mk. sowie 6.25 P. auf 5 Mk., zusammen auf Paketkartenbriefstück, Stempel CASABLANCA, Bedarf, rs. Teil-AK Rabat, zusammen Mi 545 €+.</p>	531+551A+581A	△	110,-
Los 2111	Los 2112	Los 2113	
<p>P 2111 1911, DEUTSCHES REICH mit Wz., Landesname "Marokko", 3 P. 75 C. auf 3 M. Friedensdruck, einwandfrei gezähnt und sauber entwertet mit zwei Teilstempeln Marrakesch, geprüft Richter, Mi.-Wert 260 €.</p>	571A	☉	50,-
<p>P 2112 1911, Deutsches Reich mit Aufdruck "Marokko", 6.25 P. auf 5 Mk., sogen. "Ministerdruck", Kabinettbriefstück, Stempel TANGER, doppelt gepr. Bothe BPP sowie Foto-Attest (1981), eine seltene Marke in besonders schöner Qualität! Mi 1500,-</p>	581AM	△	450,-

Deutsche Post in Marokko - Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsche Post in Marokko - Stempel

P 2113 1911, Germania mit Überdruck "Marocco", 5 Centimos-GS-Postkarte mit Wz. und kurzem Grußtext aus Tetuan nach Würzburg, entwertet mit dem besseren Stempel "TETUAN / MAROKKO / 2 10 11", vs. Ausgabe- / Briefträgerstempel Würzburg. Pracht.

P9X GA 50,-



ex Los 2114



Los 2115



Los 2116

Deutsche Post in Marokko - Besonderheiten

P 2114 1900-1901, BOTENPOST, zwei beiderseitig bedruckte Formulare, ausgefüllt für zwei Botengänge von Saffi nach Mogador bzw. Masagan mit Aufzählungen der zu befördernden Briefpakete. Jeweils mit Stempelabschlag SAFFI / 22 12 00 bzw. 24 12 00 und SAFFI / 17 1 01. Beide mittig senkrecht gefaltet, sonst gute Erhaltung, nicht übliche Belege. (M)

80,-

Deutsche Post in der Türkei - Vorläufer

P 2115 1871, NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK, 1 Gr., Prachtbriefstück, mit Stempel CONSTANTINOPEL K.D.P.A., gepr. Bothe, Dr. Steuer 2fache Punkte.

NV 16 Δ 110,-

P 2116 1871, NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK, 1Gr. bzw. 2 Gr. zusammen auf Briefabschnitt, Stempel HAMBURG I.A., rückseitig Ankunftsstempel NORDDEUTSCHE POST-AGENTUR NR. 1 des deutschen Postamtes in Konstantinopel, auch als Ankunftsstempel eine philatelistische Besonderheit, die im Foto-Attest Bothe BPP (1978) hervorgehoben wird, gepr. Bothe BPP.

NV 16+17 Δ 150,-



Los 2117



Los 2118



Los 2119

P 2117 1884ff., INNENDIENSTMARKE, 2 Mk. mittelrosalila, Stempel CONSTANTINOPEL, Prachtstück, Foto-Befund Wiegand, Mi 500,-

V37c ⊙ 90,-

Deutsche Post in der Türkei

P 2118 1884, Überdruck-Ausgabe, 20 P. auf 10 Pfg, Einzelfrankatur auf Karte nach Bolderaja, damals Russland, heute Lettland, Mi-Wert 400 €+.

2b ☒ 80,-

Deutsche Post in der Türkei

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 2119 1884, Überdruck-Ausgabe, 1 P. auf 20 Pfg. mittel- bis lebhaftviolettultramarin, waagrechtes Paar, die linke Marke in seltener CE Breite mit unvollständigem 13. Zahnloch, tadellos auf portogerechtem Geschäftsvordruckbrief mit zugehörigem R-Zettel von Constantinopel nach Wien, rechts ist der Umschlag etwas verkürzt, Foto-Attest Dr. Steuer (1993) sowie Ronald F. Steuer (2010), ein recht seltener Beleg.</p>	3 b, 3b CE	☒/☐	200,-



Los 2120



Los 2121



Los 2122

<p>P 2120 1887, 20 Pfennig dunkelultramarin mit Aufdruck "1 Piaster 1", EF auf kleinem Brief nach Wien, Marke mit oben anhängendem Zwischensteg, hier kleine Aufklebefalte, sonst einwandfrei, entwertet "CONSTANTINOPEL / 8 1 87", rs. AK Wien. Zwischensteg bei dieser Aufgabe auf Brief selten.</p>	3 d (ZS)	☒	80,-
<p>P 2121 1884, Überdruck-Ausgabe, 2½ P. auf 50 Pfg. mit Plattenfehler IV, zwei kurze Zähnen, doppelt gepr. Bothe BPP, Mi 400,-</p>	5 a PF IV	⊙	60,-
<p>P 2122 1884, Überdruck-Ausgabe, 2½ P. auf 50 Pfg. dunkelolivgrün, ordentlich zentriert, sauber gezähnt, ungebraucht mit Erstfalzrest, Pracht, geprüft Drahn, Mi 350,-</p>	5 ba	*	60,-



ex Los 2123



ex Los 2124

<p>P 2123 1894-1899, Krone / Adler mit Überdruck, drei Bedarfsbelege, davon einmal die 10 Para auf 5 Pfg. als EF auf Drucksache nach Uznach / St. Gallen, geprüft Kilian, eine MiF von zwei 10 Para-Marken und einer 20 Para-Marke auf Brief nach Leipzig sowie eine 20 Para-Marke (Zählung fleckig) als EF auf einer "Transparent-Karte" mit kleinem Eckfehler der SMS Hohenzollern nach Wilhelmshaven. Alle Belege im Netz abgebildet</p>	6 c (3), 7 d (2)	☒	60,-
<p>P 2124 1898-1899, Krone / Adler, 20 Para auf 10 Pfg., jeweils als EF auf vier verschiedenen Ansichtskarten aus Constantinopel mit entsprechenden Motiven nach Deutschland, bis auf eine Marke mit kleinen Bräunungen in den Zähnen ist Frankatur einwandfrei, die Karten gute Bedarfs-erhaltung mit AK auf Vorderseite, in einem Fall weitergeleitet von Wilhelmshaven nach Frankfurt (Oder). Alle Karten im Netz abgebildet.</p>	7 (4)	Ak	50,-

Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2125



Los 2126



ex Los 2127

- | | | | | |
|--------|--|-----|---|------|
| P 2125 | 1899, Adler, 20 P. auf 10 Pfg. dunkelrosa(rot) (UV: gelblichorange), tadellos ungebrauchtes Prachtstück, seltene Farbnuance, Foto-Attest Dr. Hollmann, Mi 300,- | 7e | * | 80,- |
| P 2126 | 1889, Adler, 2½ P. auf 50 Pfg. bräunlichrot, am Oberrand zwei stumpfe Zähne, zentrisch gestempelt, seltene Farbnuance, doppelt gepr. Bothe BPP, Mi 550,- | 10a | ⊙ | 90,- |
| P 2127 | 1900-1904, interessantes Lot aus sechs Ansichtskarten mit unterschiedlichen Frankaturen, dabei einmal Mi.-Nr. 7 (evtl. bessere Farbe) auf AK aus Smyrna von 1900 nach Magdeburg, Germania ohne Aufdruck und o. Wz., 10 Pfg. als "Mitläufer" auf Karte aus Jerusalem nach Breslau von 1904 sowie viermal Mi.-Nr. 13 I, davon dreimal auf Karten mit Bismarck-Motiven und einmal auf seltener Werbekarte der Firma Rieske "Erste Deutsche Reiseunternehmung im Orient" mit Abbildungen des Firmeninhabers, u.a. mit der Besetzung der S.M.S. Moltke. Alle Belege im Netz abgebildet. | Ak | | 60,- |



ex Los 2128



Los 2129



Los 2130

- | | | | | |
|--------|---|--------------------------------|------|-------|
| P 2128 | 1904-1905, Germania Reichspost mit Überdruck, vier Belege mit Marken des Aufdrucktype II, dabei die 10 Para zweimal als MeF auf Ansichtskarte nach Berlin, beim rechten Wert mit Druckzufälligkeit "zweites A von Para oben mit Loch", zweimal die 20 Para (jeweils einige gebräunte Zähne) als EF auf Ansichtskarten nach Deutschland aus Constantinopel bzw. Jerusalem, schließlich die 1 Piaster (1 Eckzahn oben links kurz) als EF auf Brief nach Nürnberg. Mi.-Briefekatalog zusammen 500 €, alle Belege im Netz abgebildet. | 12 II (2), 13 II
(2), 14 II | ✉/Ak | 70,- |
| P 2129 | 1900, Reichsgründungsfeier, 5 Mark REICHSPOST mit Aufdruck 25 PIA ohne Nachmalung in Type I, farbfrisches, normal zentriertes und sauber ungebrauchtes Exemplar mit Falzspur, gut gezähnt und einwandfrei, unsigniert, Mi.-Wert 850 €. | 231/1 | * | 130,- |
| P 2130 | 1905, Deutsches Reich, 1½ P. auf 30 Pfg., waagrecht ungebrauchtes Paar, dabei linke Marke mit Aufdruckfehler I, diese doppelt gepr. Dr. Steuer VÖB, Mi 600,- + | 281, 28 | */□ | 140,- |

Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2131



Los 2132

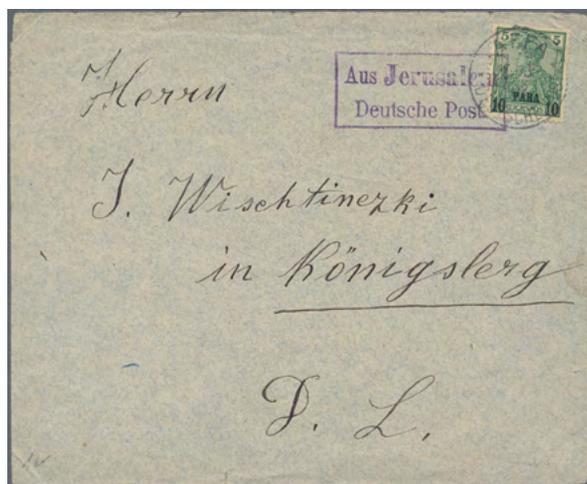
P 2131 1905ff., DEUTSCHES REICH mit Wz., der komplette Satz gestempelt in sauberer Bedarfserhaltung bis Pracht (42 x kurzer Zahn, 43 Bug), die 25 Pia. UV Mittelstück "gelblichrot", entwertet "BEIRUT / 29 1 12", die 15 Pia. mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2007) in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung. Mi.-Wert 900 €+.

36-47 a © 160,-

Deutsche Post in der Türkei - Ganzsachen

P 2132 1910, Germania 10 Pfg. mit Aufdruck "20 Para", Ganzsachenkarte mit Wz. aus Konstantinopel an eine Berliner Firma als Antwort auf eine Eingabe, vs. klarer Abschlag des Dienstsiegels "KAISERLICH DEUTSCHES GENERALKONSULAT / IN CONSTANTINOPEL". Sehr attraktiver Bedarfsbeleg.

P 11 X GA 40,-



Los 2133



Los 2134

Deutsche Post in der Türkei - Stempel

P 2133 1902 "AUS JERUSALEM / Deutsche Post", Ra 2 blauviolett nebengesetzt auf Bedarfsbrief 10 P. auf 5 Pfg. Reichspost nach Königsberg.

12I ☒ 60,-

P 2134 1905, Germania Reichspost mit Aufdruck 20 PARA in Type II auf Bildpostkarte "Gethsemane / Eglise Russe" nach Straßburg / Elsaß, entwertet "JAFFA / 26 7 05", nebengesetzt K2 "Aus Jerusalem / Deutsche Post." in blauviolett, unten rechts Bug, sonst gute Erhaltung mit viel Text, nette Kombination aus Type II und gutem Stempel.

13II Ak 80,-

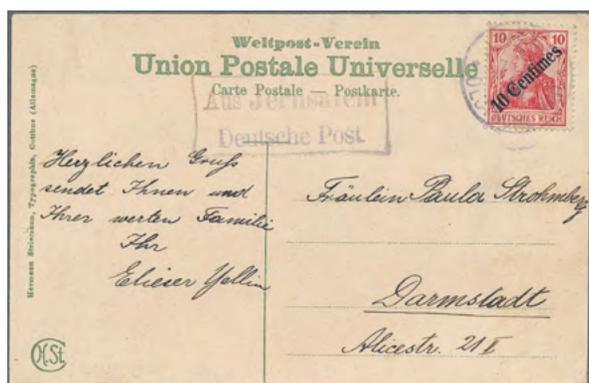
P 2135 1909, Germania, 10 Pfg. mit diagonalem Aufdruck "10 Centimes", auf Bildpostkarte "Jerusalem Damascus Tor" nach Darmstadt. Marke entwertet "JAFFA / 7 8 09", nebengesetzt K2 "Aus Jerusalem / Deutsche Post." in schwarz, selten, Arge 400 €.

49 Ak 80,-

Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



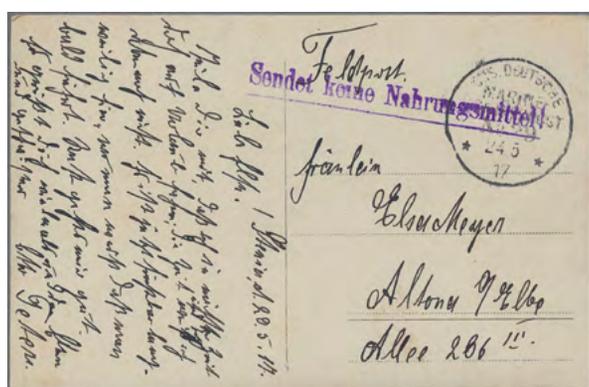
Los 2135



Los 2136

P 2136 1908, Germania, 20 Para auf 10 Pf. - GS-Postkarte ohne Wz. aus Jerusalem nach Jaffa, entwertet "JAFFA / 16 4 08", nebengesetzt Rahmenstempel "Aus Jerusalem / Deutsche Post", mit längerem Text, tadellos aus dem Bedarf.

P11Y GA 50,-



Los 2137



ex Los 2139

P 2137 1917, MARINE-SCHIFFSPOST, Ansichtskarte mit Bild deutscher Matrosen, und türkischer Soldaten in historischen Kostümen nach Altona, gestempelt "MSP No. 29 / 24 5 17" auf der SMS Goeben, mittlerweile Flaggschiff der türkischen Flotte, aber weiter im "Post"-Dienst tätig. Dazu Einzeiler "Sendet keine Nahrungsmittel!", laut Crüsemann nur vereinzelt 1917 verwendet, "Lp".

Ak 60,-

Deutsche Post in der Türkei - Besonderheiten

W 2138 1896-1897, fünf Ansichtskarten (davon zwei "Gruss aus...") aus verschiedenen deutschen Orten nach Konstantinopel an den dortigen Postdirektor, frankiert mit Krone / Adler 10 Pfg. (viermal) bzw. zweimal 5 Pfg., darunter eine vom Niederwalddenkmal mit Bahnpoststempel. Alle Belege mit vorderseitigem klaren AK Konstantinopel. Erhaltung sehr fein bis Pracht.

Ak 40,-

P 2139 1898, Palästina-reise des deutschen Kaisers Wilhelm II., vier Motivkarten anlässlich seines Besuchs, davon drei mit Kaiserabbildung und Motiven aus Jaffa, Nazareth und Berg Carmel - jeweils frankiert mit Krone / Adler, 20 Para, aufgegeben in Jaffa an verschiedene Orte in Deutschland und eine weitere Karte von 1902, frankiert mit Germania Reichspost, 10 Para aus Jerusalem nach Hamburg als Drucksache zur Erinnerung an den Kaiserbesuch in Jerusalem am 31.10.1898, aber mit Werbetext für ein Bekleidungs-geschäft in Hamburg! Reizvolle Zusammenstellung, dazu eine Repro-Karte der Erlöserkirche in Jerusalem.

7(3),131 Ak 50,-

Deutsche Post in der Türkei - Militärmission in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2140



Los 2141

P 2140 1913, Motivumschlag, frankiert mit Germania, 20 Para auf 10 Pfg., senkrechttes Paar aus Beirut nach Pforzheim. Die Illustration zeigt das damals sehr bekannte Hotel "Gassmann" in Beirut am Souk-el-Djamil, in dem zeitweise auch der dortige Deutsche Verein getagt haben soll. Oben etwas unsanft geöffnet, mittig senkrechter Faltbug, aber Marken einwandfrei und ein sehr dekorativer Beleg der deutschen Hotelkultur in Beirut.

37(2) ☒ 80,-

Militärmission in der Türkei

P 2141 1915, "FELDPOST* DER DEUTSCHEN MILITÄR-MISSION*" provisorischer zweisprachiger Stempel auf Inlands-FP-Karte aus Konstantinopel über PANCALTI nach Chichli.

☒ 70,-

W 2142 1915 (17.12.), "MILIT. MISS. A.O.K. 5", provisorischer violetter Feldpoststempel auf FP-AK von den Abwehrkämpfen gegen alliierte Landungstruppen auf der Halbinsel Gallipoli mit Abs.-Angabe "Battr. Klein 16. Armeekorps 11. Div. Anafarta-Gruppe Gallipoli".

Ak 40,-

W 2143 1915 - 1916, MSP No. 14 (= Dampfer "General") auf fünf FP-Belegen (u.a. Dienstbrief des Marinesonderkommandos, Expedition v. Hochberg, türk. GA-Karte).

GA/☒/ Ak 40,-



Los 2144



Los 2145

P 2144 1916 (22.11.), "DEUTSCHE MILITÄR-MISSION FELDPOST" provisorischer blauer Stempel von Mossul (Irak) auf FP-Brief mit hs. abgeändertem Briefstempel "Kraftwagen-Kolonnen 508a * Formation "Irak" *" und Zensurschlußstreifen Berlin C 2 (Beleg leichter Mittelbug).

☒ 100,-

Militärmission in der Türkei

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2145	1916, 1. EXPEDITIONSKORPS, Feldpostkarte aus Nordägypten [El Arish] nach Großaga / Gera mit viel Text und einer Handzeichnung, Stempel der Feldpost vom 29.8.1916, Briefstempel des "Kgl. Preuss. Fussartillerie-Bataillons 60". Karte gering fleckig, sonst sehr feiner Beleg, ARGE 300 €.	☒	100,-
W 2146	1916, 1. EXPEDITIONSKORPS, Feldpost-Ansichtskarte aus Nordägypten [El Arish] nach München [Motiv: Straßenblick in Damaskus] nach München, handschriftlich "Ägypten, den 17. Sept. 16", Stempel der Feldpost vom 21.9.1916, Briefstempel der "Ersatz-Funkerabteilung 105" [undeutlich], Karte etwas fleckig, sonst feiner Beleg, ARGE 300 €.	Ak	90,-



Los 2147



Los 2148

P 2147	1916, FP-Brief eines deutschen Dolmetschers mit Stempel SIVAS (= Zentralanatolien) u. Briefstempel "Kaiserlich Deutsche Telegraphen-Abteilung * Klein-Asien *" + türk. Zensur (schwarzer Rahmenstempel und rs. Verschlussoblate) nach Esslingen/Württ. (Beleg leichte Feuchtigkeitsspur).	☒	60,-
P 2148	1916, A.O.K. 6, Feldpost-Kartenbrief aus Bagdad nach Berlin-Steglitz von einem Leutnant der Deutschen Irakgruppe "P" [Persien], mit ausführlichem Text und Rundstempel der Militärmission A.O.K. 6 (Bagdad) in schwarz, hinten teilweise etwas wellig, sonst sehr feiner Beleg.	☒	60,-
W 2149	1916, Marine-Schiffspost, zwei FP-Belege (1x Vordruck-Dienstbrief, 1x FP-AK aus Therapia mit rotem Truppenstempel) aus dem Dt. Marineheim Jenikoe bei Konstantinopel mit Stempel MSP No. 29 bzw. MSP No. 69.	☒/Ak	40,-
W 2150	1916 - 1917, drei Belege mit Stempel ALEPPO (2) bzw. KONSTANTINOPEL und Briefstempeln von verschiedenen Kraftfahr-Formationen aus Konstantinopel, Kurdistan und Syrien.	☒/Ak	40,-
W 2151	1916 - 1917, "MIL. MISS. / KONSTANTINOPEL" auf zwei FP-Karten mit zweisprach. Briefstempel "Deutsches Soldaten & Eisenbahnerheim * Eskischehir *" in violetter bzw. blauer Stempelfarbe.	☒/Ak	50,-
W 2152	1916 - 1917, "MIL.MISS. / A.O.K. 4" bzw. "BIR-ES-SEBA" auf insgesamt drei FP-AK mit Briefstempel der Maschinengewehr-Kompanien 602-604 von ihrem Einsatz in Palästina.	Ak	50,-
W 2153	1916 - 1917, drei FP-Belege (1x aus Jerusalem) mit verschiedenen Stempeln (Aleppo, AOK 4, Konia) und Briefstempel "Kaiserlich Deutsche Telegraphen-Abteilung * Klein-Asien *".	☒	60,-

Militärmission in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2154



Los 2159

- | | | | |
|--------|---|------|-------|
| P 2154 | 1916-1918, sechs sehr interessante Belege, dabei ein Feldpostbrief mit Stempel der Militärmission ALEPPO vom 17.11.1916 nach Köln, rs. Zensuraufkleber "Militärischerseits unter Kriegsrecht geöffnet", eine Feldpostkarte mit Nebenstempel "Sendet keine Nahrungsmittel nach der Türkei!" sowie zwei Karten nach Deutschland mit türkischem Zensur-Rahmenstempel (Feldpostkarte bzw. Ansichtskarte des Kolonialkriegerdanks mit türkischer Frankatur). Alle Belege im Netz abgebildet. | ☒/Ak | 120,- |
| W 2155 | 1916-1918, 15 Belege, davon zwölf mit Stempel der Militärmission Konstantinopel - drei davon mit türkischen Marken bzw. auf türkischem 20 Para-GA-Umschlag (U 35), ein weiterer mit Tarnstempel, einer ohne Stempel aus Syrien sowie ein Beleg der K. u. K.-Feldpost aus Konstantinopel. Meist saubere Erhaltung, vgl. Scans im Netz. (T) | ☒/GA | 80,- |
| W 2156 | 1916 - 1918, "MIL.MISS. / KONSTANTINOPEL" bzw. "MSP No. 14" auf fünf FP-Belegen mit Briefstempel versch. Dienststellen (u.a. zweimal Fußartillerie) aus Konstantinopel. | ☒/Ak | 40,- |
| W 2157 | 1916 - 1918, MIL.MISS.KONSTANTINOPEL auf drei FP-Belegen mit Briefstempeln von verschiedenen Dienststellen beim Leiter des Kraftfahrwesens in der Türkei. | ☒/Ak | 40,- |
| W 2158 | 1917 (21.11.), Tarnstempel "Deutsche Feldpost ****" (DFP 372 Damaskus) auf FP-AK mit Briefstempel "KÖNIGL.PREUSS.FLIEGER-ABTEILUNG 303". | Ak | 70,- |
| P 2159 | 1917 (17.9.), Tarnstempel "Deutsche Feldpost ****" (DFP 2216) auf FP-AK mit Briefstempel "K. Bayer.Flieger-Abteilung 304" aus Konstantinopel. | Ak | 70,- |



Los 2160



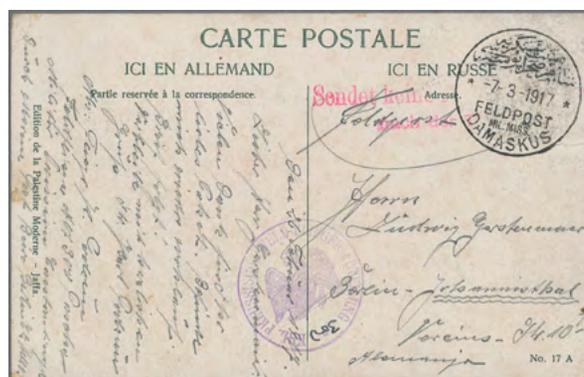
Los 2162

Militärmission in der Türkei

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2160	1917 (29.3.), "MIL.MISS. / GLEISSPITZE BAGDADBAHN" auf FP-AK mit Briefstempel "KRAFTFAHRFORMATION 512" aus Mardin/Kurdistan (26.3.).	Ak	70,-
W 2161	1917, fünf FP-Belege mit Stempel ALEPPO, A.O.K.4 und Tarnstempel (3) "Deutsche Feldpost ****" (Hgr. Jilderim) mit Briefstempeln von verschiedenen Kraftwagen-Formationen aus Konstantinopel, Syrien und Palästina.	☒/Ak	60,-
P 2162	1917 (25.6.), "MIL.MISS. / A.O.K. 6" auf FP-Brief aus Mossul (Irak) mit Briefstempel "Kraftwagen Kolonne 508 a" und Zensur-Verschlusszettel Berlin C 2 (Beleg links mit leichten Randmängeln).	☒	60,-



Los 2163



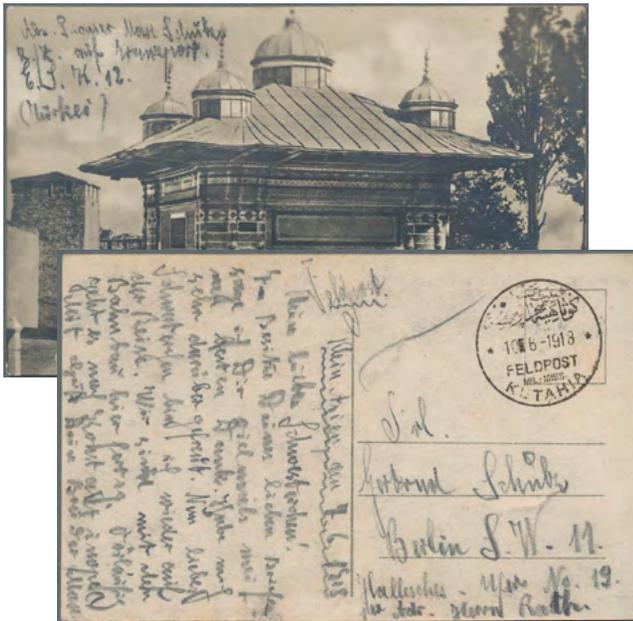
Los 2164

P 2163	1917 (8.7.), "MIL.MISS. / A.O.K. 4" auf FP-Brief mit Briefstempel "KGL.PREUSSISCHE FELD-FLIEGER-ABTEILUNG 300" ("300" handschriftlich ergänzt).	☒	60,-
P 2164	1917, DAMASKUS, Ansicht-Feldpostkarte eines Fliegers nach Berlin, abgestempelt von der Feldpost Damaskus am 7.3.1917. Briefstempel "Kgl. Preussische Feld-Flieger-Abteilung", Motiv der Karte zeigt die deutsch-amerikanische, von Templern begründete Kolonie Sarona, jetzt Teil von Tel Aviv. Undeutlicher Abschlag des Zweizeilers "Sendet keine [Nahrungsmittel] nach der Türkei", in den Ecken bestoßen, leichte Beförderungsspuren, insgesamt feiner Beleg.	Ak	70,-
W 2165	1917 (10.8.), "MIL.MISS. JERUSALEM" auf FP-AK mit Briefstempel "Ballon-Abwehr-Kanonen-Zug Nr. 136" nach Dresden (Beleg leichte Randspuren).	Ak	40,-
W 2166	1917, MARDIN, Feldpostkarte eines Telegraphisten der Station Mardin nach Berlin, mit Stempel der Feldpost Mardin vom 6.11.1917, Briefstempel "Deutscher Verbindungsoffizier Mardin", bis auf einen schwachen Eckbug oben links tadelloser und frischer Beleg.	☒	40,-
W 2167	1917/18, zwei verschiedene Briefstempel der Königl. Preuss. Feldartillerie-Abteilung 701 des Asienkorps auf vier FP-Belegen aus Neuhammer / Queis (Aufstellungsphase), Konstantinopel (1) und Syrien (2) mit Tarnstempel (3) "Deutsche Feldpost ****" (Hgr. Jilderim).	☒/Ak	60,-
W 2168	1917/18, vier FP-Belege mit Stempel JERUSALEM, KONSTANTINOPEL (2) bzw. Tarnstempel "Deutsche Feldpost ****" (Hgr. Jilderim) und Briefstempeln verschiedener Sanitätsdienststellen.	☒/Ak	50,-

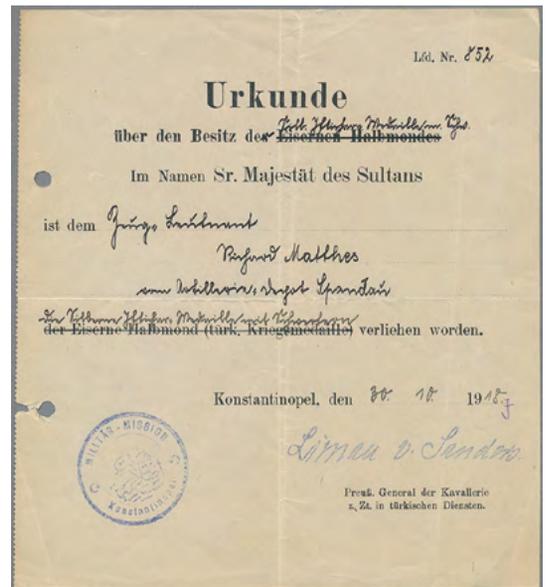
Militärmission in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2169



Los 2170

- P 2169** 1918 (10.6.), "MIL. MISS. KUTAHIA", klarer Abschlag dieser Stempelseltenheit aus dem türkischen Kleinasien (heute: Kütahya) auf FP-AK mit Absender Eisenbahn-Sonderkommando 12 auf Transport in die Türkei. Ak 600,-
- P 2170** 1918, Verleihungsurkunde einer osmanischen Auszeichnung (silberne İftikhar-Medaille mit Schwertern) an einen Jung-Leutnant der Artillerie, unterschrieben von LIMAN VON SANDERS, preußischer General und damals Oberbefehlshaber der osmanischen (türkischen) Heeresgruppe F. Neben der Unterschrift Siegelstempel der Militär-Mission Konstantinopel. Dazu eine Kolonialkriegerdank-Bildkarte mit dem Porträt des Generals von 1918, mit türkischer Frankatur (Mi.-Nr. 229 (3), 230) und Zensur aus Konstantinopel / Voivoda Galata (heute "Bankenstraße") nach Flensburg. Urkunde gelocht und mehrfach gefaltet, dekorativer Beleg. (M) 200,-



Los 2171



Los 2174

- P 2171** 1918 (28.2.), "MIL.MISS. MAMURE" auf FP-Karte eines Oberarztes mit zweisprachigem Briefstempel. "Deutsches Etappenlazarett * Amanus Hassan Beyli *". ☒ 60,-
- W 2172** 1918 (28.6.), Tarnstempel "Deutsche Feldpost ****" (DFP 371 Tull Kerim) auf FP-Karte mit Text aus Danabe / Palästina vom 26.6.1918, mit Briefstempel "Divisions-Funker-Abteilung / Leichte Station Nr. 4". ☒ 60,-

Militärmission in der Türkei - Deutsch-Neuguinea

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2173	1918 (13.4.), MIL.MISS.MAMURE auf FP-Brief mit rotem Briefstempel "KRAFTFAHRFORMATION * No 513 **".	☒	60,-
P 2174	1918 (3.4.), "MIL.MISS. MARDIN (Luxusabschlag) auf kleinem provisorischen FP-Brief mit Briefstempel "DEUTSCHER VERBINDUNGSOFFIZIER * MARDIN **".	☒	50,-
W 2175	1918, Rahmenstempel "Briefstempel / Pionier-Komp. 205" in violetter bzw. schwarzer Stempelfarbe auf 2 FP-Karten mit Stempel MIL.MISS.KONSTANTINOPEL (Anmarsch zur Front) bzw. "Deutsche Feldpost ****" (DFP 372 /Damaskus).	☒/Ak	50,-
W 2176	1918 (21.2.), "MIL.MISS. KONSTANTINOPEL" auf FP-Vordruckkarte (Jux-Karte mit Fliegermotiv) mit Briefstempel "Königl. Preuss. Jagdstaffel Nr. 1 der Heeresgruppe F.".	Ak	40,-



Los 2177



Los 2178



ex Los 2180

Deutsch-Neuguinea - Vorläufer

P 2177	1899, 2 Mk. dunkelrotkarmin, Briefstück, Stempel STEPHANSORT, Mi 500,-, Dr. Steuer 2fach	V 37 e	△	150,-
P 2178	1888-1889 (ca.), 4 Stück der Freimarke 50 Pfennig oliv in 2 waagerechten Paaren, zusammen wie ein Viererblock geklebt auf einem Briefstück, zentrisch entwertet mit K1 "FINSCHHAFEN", signiert Richter und geprüft Dr. Lantelme BPP. Michel 1.600,- Euro	V 44 b (4)	△	350,-

Deutsch-Neuguinea

W 2179	1897ff., Krone/Adler, der komplette Satz mit Aufdruck "Deutsch- / Neu-Guinea" sauber gestempelt, mit a- und b-Farben (nicht geprüft) bei 3 Pfg. und 25 Pfg.	76 + Farben	◎	30,-
P 2180	1901-1912, Kaiseryacht ohne Wz., kleine Partie aus acht Marken und zwei Briefstücken mit besseren Marken und Stempeln, u.a. Mi.-Nr. 10 mit Stempel "Namatanai", 15 mit Stempel "Kaewieng" und zweimal Mi.-Nr. 18 (3 Mark), jeweils sauber gestempelt, gut gezähnt und geprüft Bothe bzw. Bothe BPP.	ex 7-18	◎	80,-



Los 2181



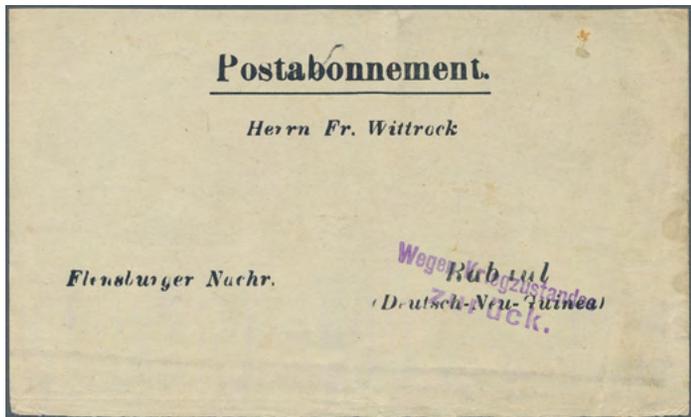
Los 2182

Deutsch-Neuguinea

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
	Deutsch-Neuguinea - Ganzsachen			
P 2181	1908, Kaiseryacht, 10 Pf.-Ganzsachenkarte nach Plauen / Vogtland, entwertet "HERBERTSHÖHE / 20 II 08", echter Bedarf mit viel Text eines Weltreisenden über seine bisherigen Ziele in Asien, unten links schwache Eckbügel, sonst sehr gute Erhaltung mit zusätzlichen Informationen über den Adressaten.	P9	GA	50,-
	Deutsch-Neuguinea - Stempel			
P 2182	1897, Ansichtskarte aus Matupi nach Bremen, aufgegeben mit der Marine-Schiffspost No. 7 bei der "SMS Möwe". Karte frankiert mit Krone / Adler, 10 Pf., entwertet MSP No.7 am 10.2.1897, Gute Erhaltung.	DR 47 b	Ak	50,-



Los 2183



Los 2184

Deutsch-Neuguinea - Besonderheiten

P 2183	1913, Ansichtskarte aus Tsingtau (Kiautschou) nach Wolfenbüttel, frankiert mit Kiautschou, Kaiseryacht, 2 Cents, entwertet "TSINGTAU / 11.9.13", Bildmotiv ist das Kasino der Neuguinea-Kompanie in Rabaul! Ungewöhnliche Kombination, rechts Knitter im Rand und Marke, sonst Pracht.	Kiautschou 29 a	Ak	30,-
P 2184	1914, Vorderseite einer Zeitungssendung der "Flensburger Nachrichten" an einen Empfänger in Rabaul, mit zweizeiligem Stempel in violett "Wegen Kriegszustandes / zurück". Reizvolles Zeitdokument.			120,-



Los 2185



Los 2186

Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsch-Ostafrika - Vorläufer			
P 2185	1893, Krone / Adler, 10 Pf.-Ganzsachekarte aus Kisiwani nach Stuttgart, entwertet "TANGA / 26 8 93", aus echtem Bedarf: der Geologe Georg Lieder bestätigt einer Verlagsbuchhandlung den Erhalt eines geologischen Jahrbuchs aus der Mitte von DOA. Vs. AK Stuttgart und zwei verschiedene Briefträgerstempel. Ecken leicht gestoßen, ansonsten für die weite Reise gute Erhaltung.	VP 25 a	GA 60,-
P 2186	1896, 2 Mk. dunkelrotkarmin, auf Paketkartenbriefstück, Stempel MIKINDANI 7/7/96, Mi lose 50,-doppelt geprüft Dr. Steuer, 2fach.	V037e	△ 90,-



Los 2187



Los 2188

P 2187	1891, Adler, 20 Pfg. kobaltblau, Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief (Umschlag Einriß hinten), Stempel DARESSALAAM 2/12/91 nach Darmstadt, doppelt gepr. Dr. Steuer BPP (als c - damals gab es noch keine "d"), neuer KB als 48 b Dr. Provinsky BPP (2024) "farbfrisch, normal gezähnt, fehlerfrei", ex Slg. Siebentritt.	VO 48 b	✉ 100,-
--------	--	---------	---------

Deutsch-Ostafrika - Vorläufer: Lamu

P 2188	1889, Ganzsachenumschlag 10 Pfg. Krone/Adler mit wertgleicher Zusatzfrankatur 10 Pfennig (Mi.Nr.41 b) von "LAMU 30/1 91" nach Berlin, Absender war die "Deutsche WITU-Gesellschaft" (rücks. Ovalstempel), Ankunstempel vom "21.3.91". Tadellose Erhaltung, eine Rarität der Kolonialausgaben! Doppelt signiert Siebentritt BPP, ex Boehringer. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP ist die Ganzsache in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung.	VU 13 A, Nr.41 b	GA 1.600,-
--------	---	------------------	------------



Los 2189



Los 2190

Deutsch-Ostafrika

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2189	1888, 20 Pfennig dunkelultramarin, waagerechter Viererstreifen und Einzelmarke auf Bedarfsbrief aus Lamu nach Berlin, an den Vorstand der Deutschen Wituen-Gesellschaft von der Dependence in "LAMOO Ost-Afrika" (siehe Firmenstempel auf Kuvert. Von minimalen Einschränkungen bei einzelnen Zähnen abgesehen sind alle Marken tadellos und farbfrisch, jeweils entwertet "LAMU / 21 12 88" - ein knapper Monat, nach dem die Postagentur eröffnet worden war. Rs. Siegelabdruck der Postagentur und Ausgabestempel Berlin, ein Luxusbeleg, der im Steuer-Handbuch auf S. 220 (3. Auflage) abgebildet ist, und ideal für Freunde der Farbe blau...	42 c (5)	☒	500,-
P 2190	1892, INCOMING MAIL, Brief aus Hamburg an einen Adjutanten der Schutztruppe in Dar-es-Salaam, Freiherrn von Schrenk von Notzing, frankiert mit Krone / Adler, 10 Pfg. lebhaftrosarot, vier Stück, davon ein waagerechtes Paar, wegen Randklebung alle Marken fehlerhaft, entwertet "HAMBURG / 19 11 92", hs. Leitvermerk "via Brindisi", rückseitig AK Dar-Es-Salaam, 12.12.1892. Geprüft Jäschke-L. BPP. Vgl. auch Brief an den gleichen Adressaten von 1894 in unserer Auktion.	47 b (4)	☒	80,-



Los 2191



Los 2192



Los 2193

Deutsch-Ostafrika

P 2191	SCHÜLKE & MAYR; 1892, Nachdrucksatz 5 Werte komplett von 5 Cent bis 1 Dollar, jeweils im tadellos postfrischem Bogen zu 25 Marken mit allen Rändern. Postfrische Werte dieser Ausgabe sind schon schwer auf dem Markt zu finden, ein kompletter tadellos erhaltener Bogensatz ist schon eine Rarität und nicht so leicht zu bekommen. Michel 7.500,- Euro ++ (M)	S Na a/S Na e (25)	**	1.500,-
P 2192	SCHÜLKE & MAYR; 1892, Nachdrucksatz 5 Werte komplett von 5 Cents bis 1 Dollar, jeweils im tadellos postfrischem Bogen zu 25 Marken mit allen Rändern. Postfrische Werte dieser Ausgabe sind schon schwer auf dem Markt zu finden, ein kompletter tadellos erhaltener Bogensatz ist schon eine Rarität und nicht so leicht zu bekommen. Michel 7.500,- Euro (M)	S Na a/S Na e (25)	**	1.500,-
P 2193	SCHÜLKE & MAYR; 1892, Nachdrucksatz 5 Werte komplett von 5 Cents bis 1 Dollar, jeweils im postfrischem Bogen zu 25 Marken mit allen Rändern. Bei der 10 Cents ist ein leichter Knick durch die 4. und 5. Marke der unteren Markenreihe. Bei der 25 Cents ist die Zähnung zwischen der 4. und 5. senkrechten Markenreihe durch eine Doppelzähnung leicht angetrennt. Michel 7.500,- Euro (M)	S Na a/S Na e (25)	**	1.500,-
P 2194	1893-1897, Krone/Adler mit einzeiligem Wertaufdruck, Partie aus zwölf Werten, davon sechs Briefstücke, fünf lose gestempelt, alle tadellos, mit verschiedenen Stempeln, u.a. Mikindani, Mpapua, Saadani und Seepoststempel. Dabei Mi.-Nr. 1 I, 2 I (dreimal, davon ein Briefstück mit R-Zettel "Dar-es-Salaam" geprüft Dr. Steuer), 3 Ic (fünfmal), 4 und 5 II (zweimal). Mi.-Wert zusammen 533 €++.	ex 1-5	☉/△	80,-

Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2194

Los 2195

P 2195 1893, Überdruck-Ausgabe, 2 P. auf 3 Pfg. mit Plattenfehler III, sauber gestempelt, Mi 400,-

1 PF III ☉ 80,-



Los 2196



Los 2198

P 2196 1896, Krone/Adler, Doppelkarte mit Wertstempel "3 PESA 3" auf 5 Pfg., mit Zusatzfrankatur 3 Pesa und 10 Pesa als eingeschriebene Karte aus Bagamoyo nach Berlin mit Text und anhängender Antwortkarte, alle Werte gestempelt "BAGAMOYO / 3 4 96" (Stempeltyp 2), mit frz. Schiffspost-Achteckstpl. "LA REUNION A MARSEILLE / 11 AVRIL 96", auf der Rückseite der Antwortkarte Berliner Ausgabestempel vom 28.4.96. Geprüft Grobe, sehr schöne Erhaltung, dekoratives Stück.

P3,21,4 GA 150,-

2197 1905, Kaiseryacht, 3 R. dunkelkarminrot/grünschwarz, sauber gestempeltes Prachtstück, gepr. Siebentritt BPP, Mi 800,-

21a ☉ 150,-

P 2198 1911, Kaiseryacht, 3 R. dunkelrot / grünschwarz, normal zentriert und gezähnt, sauber mit individuellem Stempelabdruck entwertet "[DO]DOMA / 27 2 11", signiert "[Karl] PIROTH" und geprüft R.F. Steuer BPP, Mi.-Wert 250 €.

21b ☉ 50,-



Los 2199



Los 2200



Los 2201

Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2199	1919, Kaiseryacht mit Wz., 2½ H. Kriegsdruck, postfrisches waagerechtes Unterrandpaar mit HAN H 2319.19, Mi.-Wert 500 €.	30 II HAN	**/□ 80,-
P 2200	1909-1910, Kaiseryacht mit Wz. 1, 60 Heller dunkelrötlichkarmin / schwarz auf mattrosarot, zwei Exemplare jeweils auf kleinem Briefstück mit vollständigem Stempelabschlag: TANGA / 31.10.10 (oben zwei Zähne kürzer) bzw. MKUMBARA / 6 2 09, oben links etwas bläulich gefärbt, geprüft Bothe BPP.	37 (2)	△ 60,-
P 2201	1916, WUGA, 1 R. graurot, ungebraucht, in üblicher Beschaffenheit, sign. Pfenninger, Mi 1700,-	V	(*) 250,-



Los 2202



ex Los 2204

Deutsch-Ostafrika - Ganzsachen

P 2202	1893, Ganzsachenkarte 5 P auf 10 Pfg., reiner Bedarf von TANGA nach Reval (Tallin, Estland), sauber gestempelt TANGA 2/8 95 und daneben russischer Ankunftsstempel. Sehr seltene Destination!	P2	GA	70,-
W 2203	1895, Krone / Adler, 10 Pf. mit Überdruck "5 PESA 5", zwei bedarfsverwendete Ganzsachenkarten nach Berlin bzw. nach Frankfurt / Main, entwertet "TANGA / 13 3 95" sowie "DAR-ES-SALAAM / 21 8 95" [Monat vermutlich falsch eingestellt, Text datiert auf 20.9.95, AK vom 17.10.95]. Die Karte aus Tanga bestoßene Ecken, kleine Stockflecken, die andere Karte tadellos.	P 2 a (2)	GA	60,-
P 2204	1896-1907, neun echt gelaufene Ganzsachen, abgesehen von einer Mi.-Nr. P 2 b an Oberleutnant Huch aus Kilossa reiner Bedarf, dabei P 6 nach Scheveningen, P 7 aus Tanga nach Kilwa mit anhängendem Antwortteil, P 13 dreimal nach Hamburg bzw. nach Altona, darunter auch die Karte eines "Eingeborenen", P 17 zweimal und P 18. Erhaltung meist gut, reiner Mi.-Wert ca. 500 €. Alle Belege im Netz abgebildet.	ex P 2-P 18	GA	100,-
P 2205	1902, Ganzsachenkarte Kaiseryacht, 3 Pesa, zwei Exemplare aus Dar-Es-Salaam nach Zanzibar gelaufen, einmal ohne Text, einmal Bedarf mit Text und Zusatzfrankatur Kaiseryacht, 2 Pesa, beide Karten mit AK Zanzibar. Saubere Bedarfserhaltung.	P 13 (2), 11	GA	50,-
P 2206	1914, WELTKRIEGSPOST, Kaiseryacht, 4 Heller-Ganzsachenkarte aus Morogoro nach Kilossa, laut Vermerk nach Morogoro "Durch Herrn Sailer" zugestellt, mit Text, leichte Flecken, sonst gute Erhaltung.	P 23	GA	50,-

Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2205



Los 2206

Deutsch-Ostafrika - Stempel

- P 2207 1901, WIEDHAFEN, der gute Stempel auf Ansichtskarte der Herrnhuter Brüdergemeinde, Station Rungwe (Rungwe) nach Hamburg mit Grußtext, frankiert mit Krone-Adler, 5 Pfg. dreizeiliger Aufdruck 3 Pesa. Marke entwertet "WIEDHAFEN / 4 1 01", Transitstempel Dar-Es-Salaam und AK Hamburg. Leichte Flecken, Eckbüge, insgesamt feines Stück. 7 Ak 50,-



Los 2207



Los 2208

- P 2208 1906, SEEPOST, Feldpostkarte eines Unteroffiziers auf dem Dampfer "Prinzessin" von der Heimreise nach Ascherleben, mit Stempel "DEUTSCHE SEEPOST / OST-AFRIKA-LINIE / 6 11 06 / 5". Pracht. ☒ 50,-



Los 2209



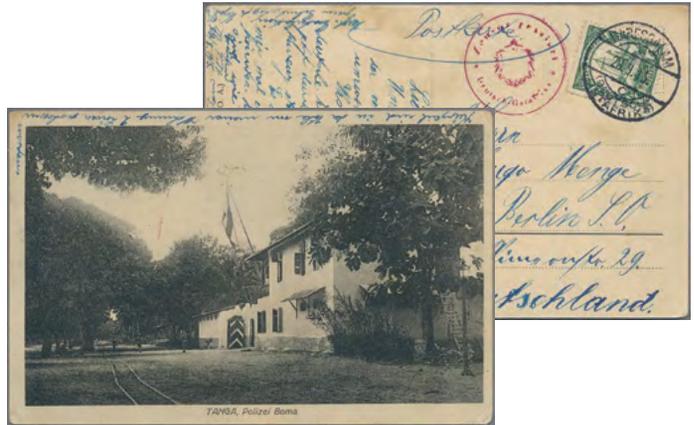
Los 2210

Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2209	1906, SEEPOST, Doppelkarte Kaiseryacht, 4 Heller, sog. "Junker"-Karte, Frageteil nach Goslar mit undeutlichem Seepoststempel, Kennbuchstabe e ("Kanzler II"), nebengesetzt zweizeiliger Nebenstempel "Deutsches Schutzgebiet", vs. AK Goslar. Ungebrauchte Antwortkarte hängt an.	P 20	GA 60,-
P 2210	1914, Kaiseryacht, 4 H. dunkelgrün als EF auf Feldpostkarte aus Taveta nach Straßburg / Elsaß, Marke klar entwertet "TAVETA / DEUTSCHE FELDPPOST / 4.10.14". Frankatur unten links Eckzahnfehler, Karte in den Ecken bestoßen, sonst gute Erhaltung mit viel Text, u.a. "Diese Karte hier kommt aus dem englischen Gebiet, wie Sie aus dem Stempel ersehen werden". Taveta war als Grenzort Britisch-Ostafrikas am 15.8.1914 von deutschen Truppen besetzt worden.	31	☒ 100,-



Los 2211

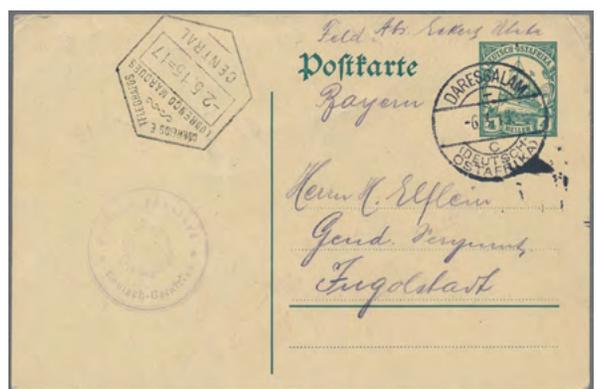


Los 2212

P 2211	1915, WELTKRIEGSPPOST NACH DEUTSCHLAND, Kaiseryacht, 4 H. dunkelgrün auf Ansichtskarte aus Tabora nach Höjrup (Nordschleswig), Marke zunächst entwertet in Tabora am 24.2.16, dann am 25.2.1916 in Daressalam. Hs. Leitvermerk "Via Lisboa pelo paquete portugues" und glasklarer DOA-Stempel "Zensur passiert / Deutsch-Ostafrika". Karte dürfte wohl erst nach dem Krieg zugestellt worden sein, die Adresse von Höjrup auf Branderup korrigiert. Gute Erhaltung mit einem selten gut abgeschlagenen Zensurstempel.	31	Ak 100,-
P 2212	1915, WELTKRIEGSPPOST NACH DEUTSCHLAND, Kaiseryacht, 4 H. dunkelgrün auf Ansichtskarte aus Daressalam nach Berlin, Marke entwertet "DARESSALAM c / 28.9.15", mit DOA-Zensurstempel und privatem Eingangsstempel "Eingegangen den 20.9.19", ein knappes Jahr nach Kriegsende. Das Bildmotiv zeigt die Polizeiboma in Tanga, laut Kartentext "eine Ansicht der von den Engländern viel umworbenen Stadt Tanga". Karte hat leichte Flecken und stumpfe Ecken, sonst in gutem Zustand.	31	Ak 80,-



Los 2213



Los 2214

Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2213	1915, WELTKRIEGSPOST NACH DEUTSCHLAND, Kaiseryacht, 4 H. dunkelgrün auf Feldpostkarte nach Upende (Ostfriesland), Marke entwertet "MOSCHI / 2 4 15 [mit großer Jahreszahl]"; mit DOA-Zensurstempel und portugiesischem Transitstempel von Lourenço Marques, 24.6.15, vermutlich nicht nach Deutschland durchgekommen. Etwas fleckig, senkrechter Faltbug mittig, sonst feiner Beleg.	31	☒ 80,-
P 2214	1915, WELTKRIEGSPOST NACH DEUTSCHLAND, Kaiseryacht, 4 H.-Ganzsachenkarte nach Ingolstadt, entwertet "DARESSALAM c / 6.3.15" mit Text, mit DOA-Zensurstempel und portugiesischem Transitstempel von Lourenço Marques, 2.5.15, vermutlich nicht nach Deutschland durchgekommen. Obere Ecken kleine Büge, sonst tadelloser Beleg.	P22	GA 80,-



Los 2215



Los 2216

P 2215	1915, ZWEI BAHNPOSTSTEMPEL AUF EINEM BELEG, Feldpostbrief eines Hauptmanns nach Kwankoro (nahe Amani) mit ZWEI Bahnpoststempeln, vs. "USAMBARA (DEUTSCH-OSTAFRIKA) / BAHNPOST / Zug 6 a / 30.6.15", rs. Transitstempel "USAMBARA [etc.] / ZUG 1 a / 1.7.15". Umschlag rechts minimal verkürzt, rs. unsanfte Öffnung geschlossen, sonst sehr gut erhaltener Beleg; mit zwei Bahnpoststempeln so gut wie nie zu finden!	☒	150,-
--------	---	---	-------

Deutsch-Ostafrika - Besonderheiten

P 2216	1894, INCOMING MAIL, Brief aus Koblenz an einen Kompanieführer der Schutztruppe in Dar-es-Salaam, Freiherrn von Schrenk von Notzing, frankiert mit Krone / Adler, 10 Pfg. lebhaftlilarot, vier Stück, davon ein waagerechtes Paar, in der Zähnung leicht stockig, sonst einwandfrei, entwertet "COBLENZ / 18.11.94", rückseitig AK Dar-Es-Salaam, 18.12.1894. Geprüft Jäschke-L. BPP. Vgl. auch Brief an den gleichen Adressaten von 1892 in unserer Auktion.	DR 47 d (4)	☒ 80,-
--------	---	-------------	--------



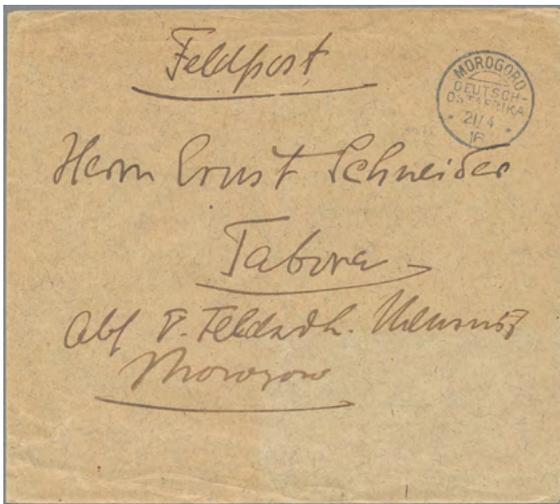
Los 2217



Los 2218

Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 2217 1902-1903, zwei Belege der einheimischen Bevölkerung, zum einen Brief mit arabischer und lateinischer Anschrift nach Tabora, frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pesa, diese entwertet "KILIMATINDE / 16 7 02", Umschlag links etwes beschnitten, erhöht geprüft Dr. Steuer VÖB. Zum anderen Kaiseryacht, 5 Pesa als waagerechtes Paar auf Rückseite eines Briefes aus Dar-es-Salaam nach Mundra [Indien / Gujarat], dreiseitig geöffnet, stärker beschnitten, Marken entwertet "DAR-ES-SALAAM / 10 9 03", außerdem Transitstempel ADEN und AK MUNDRA.</p>	13(3)	☒	80,-
<p>P 2218 1905, INCOMING MAIL, Indien, Ganzsachen-Umschlag Eduard VII., Half Anna, rückseitig mit Zusatzfrankatur Eduard VII., Half Anna (dreimal), als links beschnittener Brief aus Mandvi (Cutch State / Gujarat) nach Tabora mit indischer Adresse, später in lateinischer Schrift ergänzt "Tabora (East German africa)". Marken entwertet "MANDVI / CUTCH / 4 OC 05", rs. deutscher Transitstempel "DAR ES SALAAM / 30 10 05" und AK Tabora vom 7.12.05. In dem von indischen Händlern gegründeten Tabora lebten zu der Zeit nur noch eine Handvoll indische Familien.</p>	Indien H & G B 8,56(3)	GA	100,-



Los 2219



Los 2220

<p>P 2219 1916, Feldpostbrief aus Morogoro nach Tabora, vorn Stempel "MOROGORO / 21 4 16" mit großer 16, rs. AK Tabora vom Folgetag. Gute Erhaltung.</p>	☒	40,-
<p>P 2220 1916, BARFRANKIERUNG, Bedarfsbrief an das Biologisch-Landwirtschaftliche Institut in Amani, mit dreizeiligem Kastenstempel "Fr. lt. Einn. / Nachw. in / Morogoro" und hs. Eintrag "7 1/2 h", nebengesetzt Datumstempel Morogoro mit großer "16", geprüft Bothe BPP, gute Erhaltung.</p>	☒	40,-



Los 2221



Los 2222

Deutsch-Ostafrika - Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2221	1916/1919, zwei Briefe eines in Deutsch-Ostafrika gefangenengenommenen Soldaten aus den KGF-Lagern Verdala Barracks bzw. St. Clements Camp auf Malta nach Hamburg mit ausführlichem Text, der zweite unmittelbar vor Auflösung des Lagers aus dem November 1919. Sehr gute Erhaltung, reizvolle Stücke.	☒	100,-
Deutsch-Südwestafrika - Vorläufer			
P 2222	1897, WARMBAD, DR Antwortkarte, Frageteil mit Stempel "WARMBAD / 20 11 97" nach Dornum / Ostfriesland, rs. Mitteilung "Postagentur Uhabis gänzlich aufgelöst", Transitstempel von Kapstadt (DE 10 97 und ein zweiter mit falscher Datumseinstellung AP 15 97) sowie AK Dornum vom 7.1.1898. Riß innerhalb der Karte, nicht störend, geprüft Friedemann.	VP 27 GA	50,-
			
Los 2223		Los 2224	
Los 2225		Los 2230	
Deutsch-Südwestafrika			
P 2223	1897, Krone-Adler mit Landesnamen in drei Wörtern, unverausgabte Marken zu 25 Pfg. und 50 Pfg., zwei ungebrauchte Prachtstücke, gepr. Grobe, Mi 560,-	I-II *	90,-
P 2224	1898, Überdruck-Ausgabe, 3 Pfg. mit Plattenfehler I, sauber gestempelt, Mi 240,-	5 b PFI ☉	60,-
P 2225	1900, Krone / Adler mit Aufdruck des Landesnamens in zwei Wörtern, 25 Pfg. gelblichorange auf kleinem Briefstück mit Stempel "KEETMANSHOOP / 27 11 00", auch laut aktuellem FA Jäschke-L. BPP (2024) farbfrisch, gut gezähnt und fehlerfrei. Mi.-Wert 500 €+.	9a △	150,-
W 2226	1901, Kaiseryacht, 3 Mark ohne Wz. und 1906, 2 Mark mit Wz., beides rechte obere Bogenecken (je ganz kl. Falzrest auf dem Rand), tadellos postfrisch.	22,30 A **	60,-
W 2227 +	1901-1913, vier interessante Belege, dabei Lithokarte 1901 von Swakopmund nach Frankfurt, Lithokarte 1911 von Seeheim nach USA (bildseitig frankiert, zwei Nadellöcher), ein Brief als Drucksache 1913 von Windhoek nach Deutschland und eine Ansichtskarte aus Deutsch-Ostafrika 1911 von Daressalam nach Deutschland.	☒/Ak	100,-
W 2228	1906, Kaiseryacht 5 Pfennig mit Wasserzeichen im Sechserblock vom Bogenoberrand, entwertet "SWAKOPMUND DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA 27.2.09", als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Einschreibebrief nach Chemnitz mit entsprechendem Ankunftsstempel vom "28.3.09".	25 (6) ☒	50,-
W 2229	1913, 30 Pfg. Kaiseryacht mit Wasserzeichen, 20er-Block vom linken Bogenrand (1x waag. gefaltet) u. senkr. 5er-Streifen postfrisch; ein Wert des 20er-Blocks rücks. Anhaftung, sonst tadellos postfrisch, Mi. 500 €.	28 (25) **	100,-
P 2230	1919, Kaiseryacht mit Wz., 1 Mk. Kriegsdruck, gez. 25:17, postfrisches Prachtstück, Mi 320,-	29B **	60,-
Deutsch-Südwestafrika - Ganzsachen			
P 2231 +	1898/1906 Vier verschiedene, gebrauchte Ganzsachen, dabei 1.) Kartenbrief Krone/Adler 10 Pf. des Deutschen eiches 1898 von Omaruru nach Dömitz, Deutschland, signiert Bothe 2.) GA-Karte 10 Pf. gebraucht 1899 von Keetmanshoop nach Daressalam über Bagamoyo und Durban, 3.) Karte 5 Pf. 1900 von Marienthal (30.3.) nach Kleinfurra (26.5. oder 26.6.) über Gibeon (10.4.), (Anm. auf der Karte: "Weekly Messenger Post Kalkfontein-Marienthal-Gibeon") und 4.) Karte zu 5 Pf. 1906 von Usakos nach Windhoek über Okahandja, jeweils mit den entsprechenden Stempeln.	WK3, P2, P5, P13 GA	120,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2231

Deutsch-Südwestafrika - Stempel

P 2232 1895, WALFISH BAY (südafrikanische Enklave), GSK Victoria One Penny mit privatem Bildzudruck des Geschäfts von Mertens & Sichel (unter deutscher Flagge), Grußkarte nach Berlin, entwertet "WALFISH BAY / AU 20 02", vs. Ausgabestempel Berlin.

Kap d.g.H.
H&G 2 GA 60,-



Los 2232



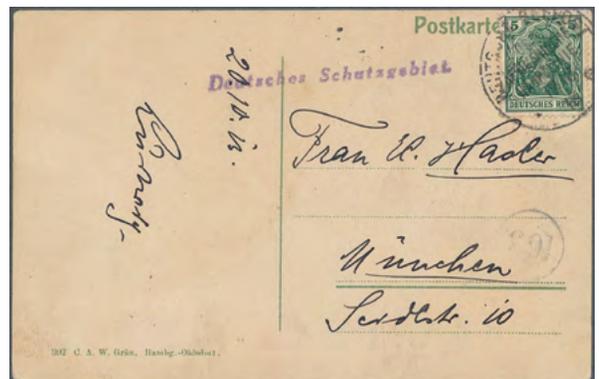
Los 2233

P 2233 1904, HERERO-AUFSTAND, provisorische Feldpostkarte (Formular C 154) mit größerer, violetter Type "Feld-" vor Postkarte, Entwertung "WINDHUK a 23 / 3 04" und Ankunftsstempel "OMARURU 1 / 4 04", Bedarfstext, gute Erhaltung, Fotoattest Meiners BPP (2003).

✉ 70,-



Los 2234



Los 2235

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2234	1904, HERERO-AUFSTAND, Feldpostkarte / Ansichtskarte vom Dampfer "Palatia" der 3. Transportstaffel nach Löwenberg / Schlesien, entwertet "KAIS.DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No 13" und nebengesetzt Adler-Dienstsiegel der Schutztruppe (II. Feldartillerie-Abt.), selten.	Ak	40,-
P 2235	1913, Germania 5 Pfg. Friedensdruck als EF einer Ansichtskarte aus Lüderitzbucht nach München, entwertet mit Seepoststempel der Ostafrikanischen Hauptlinie "e", nebengesetzt Einzeiler "Deutsches Schutzgebiet" und Ausgabestempel München.	DR 851 Ak	40,-



Los 2236



Los 2237

P 2236	1914, MARIENTAL, Ansichtskarte aus Mariental nach Lüderitzbucht, frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pfg. (Marke durch Klebung gebräunt). Klarer Abschlag des seltenen Stempels "MARIENTAL / 15 7 14", Karte leicht fleckig, sonst sehr feiner Beleg. ARGE 280 €.	25 Ak	120,-
P 2237	1914, seltene in Swakopmund gedruckte Vordruck-Feld-Postkarte, gelaufen innerhalb von Kalkfontein mit Stempel "KALKFONTEIN (Süd) / 25 12 14". Vs. minimale Abriebstellen, sonst Pracht. Dazu weitere Feldpostkarte mit dem gleichen Stempel, gelaufen nach Keetmanshoop, Entwertung mit Poststempel "KALKFONTEIN (Süd) / 22 12 14" mit Weihnachtsgrüßen, Pracht.	☒	90,-



Los 2238



Los 2239

P 2238	1914, Feldpostbrief 1. Weltkrieg innerhalb von DSWA, vom Posten Ubabis nach Okatjiru, entwertet mit Poststempel "KALKFONTEIN (Süd) / 18 11 14", Umschlag etwas fleckig, selten.	☒	50,-
P 2239	1915, TSUMEB, deutscher Stempel mit mittig ausgefrästem "DEUTSCH" vom 27.7.1915 auf "zivil" genutztem Feldpostkartenvordruck aus Tsumeb nach Berlin-Pankow mit frz. Text eines Sohnes an seine Eltern ("Wir sind seit dem 10. Juli unter englischer Regierung, haben wenig Verpflegung und können den Krieg nicht verlängern"). Vs. Zensur-Kastenstempel und Leitvermerk "via Switzerland". Putzel B 3 oc, 6.000 Punkte. Gute Erhaltung.	Südafrika 3 ☒	120,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2240



Los 2241

P 2240 1916, Mandatszeit, KUIBIS, Brief nach Lüderitzbucht, frankiert mit Südafrika, Georg V., 1 P., Marke entwertet mit dem sehr seltenen, aus der unteren Hälfte eines Stempels der deutschen Ortspolizei gefertigten Stempel "Kuibis" ohne Datum, Putzel B 2, 8.000 Punkte (dort noch Bohrkolonne Süd als Herkunft angegeben, vgl. dazu ARGE-Handbuch zu aptierten Stempeln in DSWA und beigefügter Text). Nebengesetzt Rahmenstempel "PASSED BY CENSOR". Rs. Transit- und AK Keetmanshoop (zweimal) und Lüderitzbucht. Gute Erhaltung.

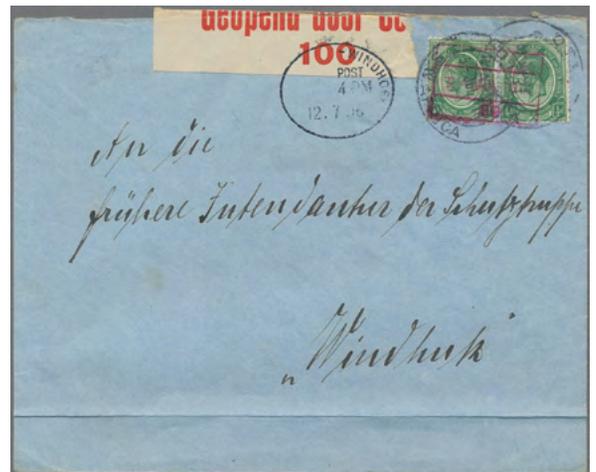
Südafrika 3 ☒ 180,-

P 2241 1916, CHAMIS, Gummistempel als Transitstempel vom 31.10.1916 (ursprüngliche Datumsanordnung) auf südafrikanischer Ganzsachenkarte, Georg V., 1/2 P., an einen Missionar in Chamis / Keetmanshoop, nicht bekannt ("not known") und über Bethanien / Bethany zurück nach Keetmanshoop direkt. Chamis-Stempel Putzel B 1 a, 4.000 Punkte. Saubere Bedarfserhaltung.

Südafrika H
& G 1 GA 100,-



Los 2242



Los 2243

P 2242 1916, Mandatszeit, GIBEON RAIL, Südafrika, Georg V., 1 P., als EF auf Bedarfsbrief aus Kolmannskuppe nach Berseba, Marke entwertet mit erstem regulären, teils aptierten Stempel "LUDERITZBUCHT / 4. DEC. 16"; dort bei der Bahn aufgegeben und weitergeleitet über Keetmanshoop nach Gibeon. Dort Abschlag "GIBEON RAIL / 13 DEC 16" (Putzel B 3 oc, 4000 Pkte.) auf Vorderseite, Brief wurde dann wieder nach Keetmanshoop zurückgeschickt (entsprechende Stempel auf Rückseite). Vs. noch Zensur-Kastenstempel. Umschlag oben knittrig, waagerechter Faltpflug, saubere Bedarfserhaltung eines sehr seltenen Stempels.

Südafrika 3 ☒ 100,-

Deutsch-Südwestafrika

- | Losnr. | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|--------|---|---------|--------|
| P 2243 | 1916, Mandatszeit, OTAVI, Südafrika, Georg V., zwei 1/2 P. Marken auf Bedarfsbrief eines Oberleutnants aus Otavifontein nach Windhuk, entwertet zunächst mit Feldpost-Rahmenstempel von FPO No. 59, dann mit erstem regulären Stempel. Zensiert mit Klebebanderole 100 in Windhuk, dort AK Windhuk abgeschlagen. Unten waagerechter Falzbug, sonst einwandfreier Beleg. | ☒ | 40,- |



Los 2244



Los 2245

- | | | | |
|--------|--|----------------------|------|
| P 2244 | 1917, Mandatszeit, REHOBOTH RAIL, Südafrika, Georg V., 2 P. mit Abschlag des ersten Gummistempels vom 6.6.1917 auf Sammlerbrief nach Keetmanshoop (Putzel B 1 oc, 2.000 Pkte.), vs. noch Zensur-Kastenstempel, rs. Absender "Rehoboth-Rail / S.W.A.P.", Transitstempel Rehoboth [Stadt] und AK Keetmanshoop. Rückseitig zwei Falzreste, sonst tadellose Erhaltung. | Südafrika 5
☒ | 60,- |
| P 2245 | 1917, Mandatszeit, SEEIS, zweiter Gummistempel, zwei Abschläge vom 8.2.1917, jeweils auf einer 1/2 P. Marke Südafrika, Georg V., in Windhoek zensierter Brief nach Keetmanshoop mit Zensurstempel B 100 und Verschlusszettel 104 Nr. 6 a, von dem in Windhoek nur wenige verwendet wurden. Vs. Transitstempel Windhoek, rs. AK Keetmanshoop. Gute Erhaltung, Putzel B 2. | Südafrika 2 (2)
☒ | 60,- |



Los 2246



Los 2247

- | | | | |
|--------|--|----------------------------|------|
| P 2246 | 1919, Mandatszeit, Ganzsachenkarte von Südafrika, Georg V., 1/2 P. als Sammlerbeleg mit "umgebauten" deutschen Stempel "REHOBOTH RAIL / S. W. AFRICA / 2 12 19" nach Windhuk, vs. Zensurstempel "Passed Censor / 100 A", rs. Transitstempel Rehoboth [Stadt]. Putzel B 2 oc, 2.000 Pkte. | Südafrika H
& G 4
GA | 60,- |
|--------|--|----------------------------|------|

Deutsch-Südwestafrika - Besonderheiten

- | | | | |
|--------|--|---------------|-------|
| P 2247 | 1898, GROSS-BARMEN, HANDSCHRIFTLICHE ENTWERTUNG, Einschreibbrief nach Hannover, weitergeleitet nach Mainz, frankiert mit drei Werten der ersten Überdruckausgabe, zweimal 10 Pfg. und einmal 20 Pfg. Alle Marken mit Federkreuz entwertet, Einschreibzettel von Gross-Barmen (Einfeldt Nr. 2), rs. Transit- und AK Hannover und Mainz. Sehr dekorativer und seltener Beleg, Veranlassung der handschriftl. Entwertung nicht bekannt! | 3 (2), 4
☒ | 250,- |
|--------|--|---------------|-------|

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2248



Los 2249

- P 2248 1899, frühe Ansichtskarte mit zwei Motiven vorder- und rückseitig, frankiert mit Krone / Adler, 5 Pf., Aufdruck in zwei Wörtern, entwertet "SWAKOPMUND / 21 11 99" nach Potsdam, vs. AK Potsdam. Auf der Vorderseite Kommissariat Windhoek, auf der Rückseite Palme bei Salem und längerer Grußtext des Absenders. Pracht. 6 Ak 70,-
- P 2249 1899, frühe Ansichtskarte mit zwei Motiven vorder- und rückseitig, frankiert mit Krone / Adler, 5 Pf., Aufdruck in zwei Wörtern, entwertet "SWAKOPMUND / 21 11 99" nach Potsdam, vs. AK Potsdam. Auf der Vorderseite Wasserfall bei Outjo, auf der Rückseite Damara-Rinder und viel Text des Absenders. Etwas fleckig, sonst Pracht. 6 Ak 70,-



Los 2250



Los 2251

- P 2250 1900, Ansichtskarte aus Jakalswater nach Tsingtau ("Deutsch-China"), frankiert mit Krone/Adler, 5 Pfg., Aufdruck Landesname in zwei Wörtern. Die Karte ging von einem Baumeister an seinen Kollegen in Tsingtau, mit Hinweis auf dessen Tätigkeitsfelder im Bildteil der Ansichtskarte. Vs. Transitstempel Colombo und Hongkong (dieser auch rs. Teilabschlag). Gute Bedarferhaltung, zwei Eigentümersignaturen, interessanter Beleg zwischen zwei deutschen Kolonialgebieten. 6 Ak 80,-
- P 2251 1900-1906, drei "INCOMING MAIL"-Belege mit Ankunftsstempeln DSWA, davon eine Ansichtskarte aus München "Via Hamburg" nach Ururas, sowie eine Ansichtskarte aus London nach Swakopmund, beide mit AK bzw. Transit "SWAKOPMUND" von 1900, schließlich eine Ansichtskarte aus Anvers / Belgien nach Windhuk von 1906 mit AK Windhuk. Die "Münchener" und belgischen Karten mit Eckbügeln, die Karte aus London tadellos. Ak 80,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2252



Los 2253

- | | |
|--|----------------|
| <p>P 2252 1902, SCHUTZTRUPPEN, Ansichtskarte als Soldatenbrief aus Dresden an einen Soldaten der Schutztruppe in DSWA ohne Angabe der Einheit. Der Brief wurde mit "10" Pf. in blau nachtaxiert, da die Portofreiheit nur innerhalb des Deutschen Reiches galt, kam am 15.10.02 in Windhoek an (Transitstempel) und wurde von dort, da mittlerweile nicht mehr in DSWA, nach Berlin W zurückgeschickt, siehe Dreizeiler "nachges. am (18.19.) nach Berlin W. (...) Oberkommando der Schutztruppen". Der Brief kam am 29.11.02 in Berlin an und wurde von dort nach Chemnitz weitergeleitet, wo sich der Soldat jetzt aufhielt. Sehr interessanter Beleg.</p> | <p>Ak 70,-</p> |
| <p>P 2253 1904, Ansichtskarte als Feldpostkarte aus Zehlendorf an einen Leutnant, der sich auf dem Reichspostdampfer "Herzog" der Deutsch-Ostafrika-Linie befinden sollte. In DSWA unbekannt, entsprechender Aufkleber "Unbekannt / inconnu", Stempel Windhuk 19.9.04 und gestrichener Vermerk "Zurück". Zunächst nach Zehlendorf returniert, dann weitergeleitet nach Charlottenburg, beide Stempel auf Vorderseite.</p> | <p>Ak 40,-</p> |



Los 2254



Los 2255



- | | |
|--|------------------|
| <p>P 2254 1905, HERERO-AUFSTAND, Feldpostkarte eines Oberstabsarztes aus Epukiro nach Diez an der Lahn mit Text, Poststempel "GOBABIS / 19 3 05" und AK Diez vom 29.4.1905. Gute Erhaltung, ARGE 250 €.</p> | <p>☒ 60,-</p> |
| <p>P 2255 1905-1907, vier Feldpostkarten der HERERO- und HOTTENTOTTENAUFSTÄNDE, aus Okahandja, Karibib und Narudas (Karasberge, Namaland), letztere bildseitig Ansicht von "Herrerofrauen", mit einem herabwürdigenden Kommentar versehen von einem bei der Bekämpfung des Nama-Aufstands eingesetzten Militärarzt. Von den übrigen Karten zwei mit runden Soldatenbrief-Stempeln der jeweiligen Etappenkommandaturen.</p> | <p>Ak/☒ 50,-</p> |

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 2256



Los 2257

- P 2256 1906, Feldpostkarte eines Reiters der Schutztruppe aus dem Etappenlazarett in Keetmanshoop, als portofreier Soldatenbrief deklariert, nach Preßnitz (böhmisches Erzgebirge, später Písečnice, heute aufgegeben) in Österreich. Die Portofreiheit galt nicht für das Ausland, daher wurde Karte hs. mit "10" und österreichischer Portomärke 10 Heller nachtaxiert. Die Adressatin war mittlerweile jedoch abgereist (entsprechender Aufkleber: Abgereist / Parti), und die Karte ging über Lüderitzbucht wieder zurück nach Keetmanshoop (alle entsprechenden Stempel auf Vorderseite).
- P 2257 1906, EPUKIRO, Post-Einlieferungsschein für eine Sendung nach Berlin, unterschrieben vom Postagenten Heise für die Posthilfsstelle Epukiro am 20.8.1906. Abschlag des damaligen Wanderstempels erfolgte nicht, weil der Reichsadler auf dem Formular nicht überstempelt werden sollte.

Österreich	✉	50,-
Porto 28	✉	50,-



Los 2258



Los 2259

- P 2258 1907, OTAWI, HANDSCHRIFTLICHE ENTWERTUNG, Einschreibbrief aus Otawi nach Rastatt, frankiert mit Kaiseryacht 5 Pfg. und 25 Pfg. Beide Marken mit Federkreuz entwertet statt Poststempel, Einschreibzettel mit Schreibweise "Otawi" (Einfeldt Nr. 6). Der Brief wurde von Rastatt nach Hagenau umgeleitet, weil der Adressat, ein Hauptmann, dort an einer Truppenübung teilnahm. Rs. Transit- und AK Rastatt bzw. Hagenau (Elsaß). Umschlag unsanft geöffnet und ebenso wie Marken Mängel, aber ein seltener Beleg - Stempel in Reparatur?

12,15	✉	150,-
-------	---	-------

Deutsch-Südwestafrika

- | Losnr. | | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|--------|--|------------|---------|--------|
| P 2259 | 1908, POST ZWISCHEN DSWA UND DOA, Porträtfoto eines Schutztrupplers als Ansichtskarte, abgesendet in Warmbad an einen nach Deutsch-Ostafrika in die dortige Schutztruppe übergetretenen Kameraden in Daressalam mit Text. Karte frankiert mit Kaiseryacht, 10 Pf., Marke entwertet "WARMBAD / 14 7 08". Marke in der Zähnung gummifleckig, sonst gute Erhaltung. | 26 a | Ak | 60,- |

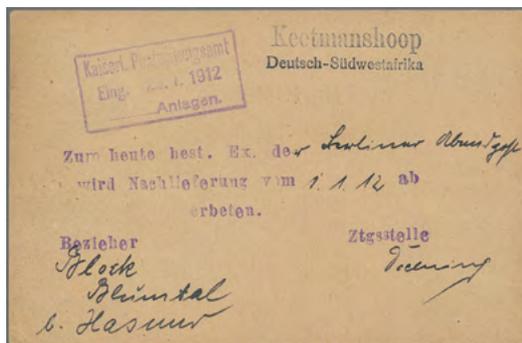


Los 2260

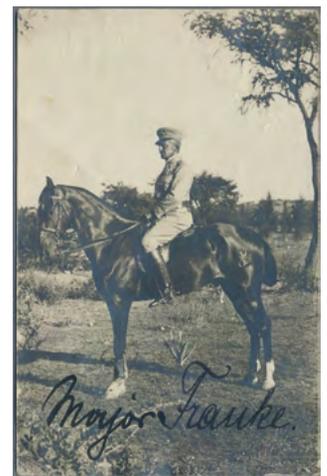
- | | | | | |
|--------|--|---------|---|-------|
| P 2260 | 1910, KANUS, handschriftliche Entwertung auf Einschreibbrief nach Remse (Mulde), frankiert mit drei Marken Kaiseryacht, 10 Pfg., davon zwei mit Federkreuz, eine mit Ortsnamen Kanus entwertet. Brief dreiseitig geöffnet und am rechten Rand beschädigt / hinterlegt, zwei Marken Mgl. bzw. fehlende Ecke. Der verwendete Einschreibzettel (Einfeldt Type 4) ist bislang für 1910 nicht gelistet, rs. AK Remse vom 28.3.1910. Absender des Briefes war ein Gefreiter der 3. Kompanie, Station Kanus. Trotz der beschriebenen Mängel dekorativer und seltener Beleg. | 26 a(3) | ✉ | 200,- |
|--------|--|---------|---|-------|



Los 2261



Los 2262

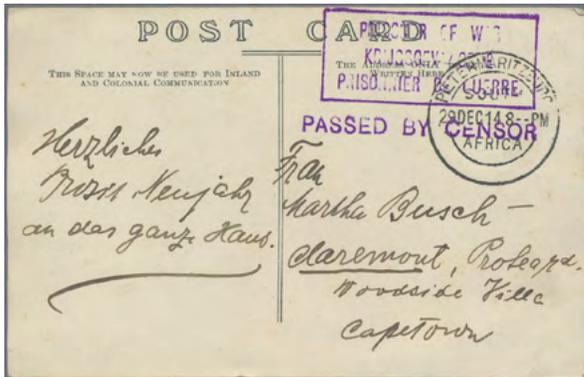


Los 2263

- | | | | | |
|--------|---|----|----|------|
| P 2261 | 1912, Ansichtskarte mit seltenem Foto von der Enthüllung des Reiterdenkmals in Windhuk am 27.1.1912. Das Denkmal sollte an die Herero- und Namakriege erinnern und zeigte einen Schutztruppler zu Pferde, bis es Dezember 2013 von der namibischen Regierung abgebaut wurde. Karte frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pf., entwertet "OKAHANDJA / 2.2.12", mit Text nach Karibib. | 25 | Ak | 60,- |
| P 2262 | 1912, Formulkarte der Zeitungsstelle in Keetmanshoop an das Postzeitungsamt Berlin, mit der eine Nachlieferung der "Berliner Abendpost" ab dem 1.1.12 erbeten wird. Als "Feld"-Postkarte deklariert, frankiert mit Kaiseryacht, 10 Pf., glasklar entwertet "KEETMANSHOOP / 3.1.12". Rs. Eingangsstempel des Kaiserl. Postzeitungsamts vom 29.1.1912. Pracht. | 26 | ✉ | 60,- |

Deutsch-Südwestafrika

- | Losnr. | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|--------|---|---------|--------|
| P 2263 | 1913, Ansichtskarte aus Windhuk nach Stettin, frankiert mit Kaiseryacht 5 Pfg., entwertet "WINDHUK/19.4.13". Bildseitig Porträt des Majors und späteren Oberkommandierenden der Schutztruppe, Victor Franke zu Pferde mit Originalunterschrift "Major Franke". Karte stärkere Beförderungsspuren, feiner Beleg. | Ak | 60,- |

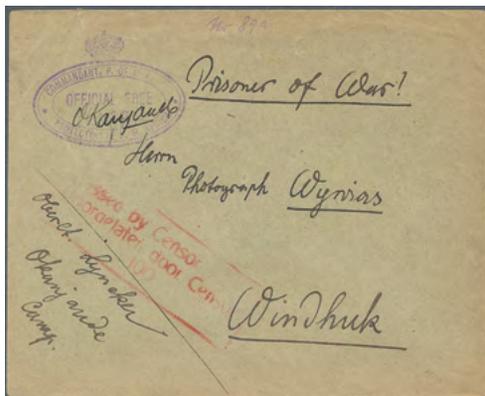


Los 2264



Los 2265

- | | | | |
|--------|--|---|-------|
| P 2264 | 1914, frühe Kriegsgefangenenkarte aus dem südafrikanischen Lager Pietermaritzburg nach Kapstadt, rs. Bildmotive "Gruss aus meiner Kriegsgefangenschaft 1914 /1915". Vs. KGF- und Zensurstempel des Lagers. | ☒ | 50,- |
| P 2265 | KRIEGSGEFANGENENPOST: 1915, 13.12., Brief aus Stallupönen/Ostprien an einen Kriegsgefangenen im Lager "Aus". mit Zensur von Emmerich. England und SWA, mit 5x 1d Nachporto, Stempel Windhuk. Seltener Brief auf direktem Weg, nicht über ein neutrales Land befördert. | ☒ | 170,- |



Los 2266



Los 2269

- | | | | |
|--------|--|---|------|
| P 2266 | 1915, Kriegsgefangenenpost, Brief aus dem Offizierslager Okanjande nach Windhuk, mit Zensur und Stempel des Lagerkommandanten. | ☒ | 80,- |
| W 2267 | FELDPPOST; 1915, Feldpostkarte aus Okasise nach Kapstadt, mit Abgangsstempel BASE P.O. No. 5 (Walfischbay) vom 1. August 1915 sowie Zensurstempel "PASSED BY CENSOR". Laut Fotoattest Dr. Knopke ist die Karte in allen Teilen echt und in feiner Erhaltung. | ☒ | 40,- |
| W 2268 | FELDPPOST; 1915, etwas fleckiger Feldpostbrief von Lüderitzbucht nach Aberdeen// Scotland, mit Stempel vom Base P.O. No. 4 vom 27. Februar 1915, mit Zensurstempel und mit nachträglich durchbalkten Nachportostempel (da portofrei). Laut Fotobefund Dr. Knopke ist der Brief in allen Belangen echt. | ☒ | 40,- |

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P 2269 1915, früher Kriegsgefangenenbrief aus dem Lager AUS an die Frau des Absenders in Windhuk (aus der sog. "Heinecke-Korrespondenz"). Briefinhalt auf deutschem Formular einer Feldtelegrafestation am 19.8.1915 geschrieben, vs. Einzeiler "PASSED BY CENSOR", rs. teilweise abgerissener Zensurkleber, vorderseitig Poststempel "KEETMANSHOOP / 29 AUG 15", dort wurden im August 1915 die Briefe aus dem Lager abgestempelt. Außerdem rote hs. "0" für Portofreiheit.

☒ 40,-



Los 2270



Los 2271



Los 2272

- P 2270 1916, 21.4., Kriegsgefangenenpost, Karte aus Berlin ins Lager AUS mit drei verschied. Zensuren und rücks. 2d. Nachportomarkte von Südafrika.
- P 2271 1916, Brief aus Lübeck an einen Kriegsgefangenen im Lager AUS, direkt gesendet, nicht über neutrale Vermittlungsländer. In Lübeck vorder- und rückseitig mit Stempel der "Prüfungsstelle des IX. Armeekorps" versehen, außerdem Poststempel "LÜBECK / 9.3.16" über London (mit zwei Stempeln "LONDON / PAID / MAR 20 16") nach Aus, dort mit Zensurverschlusßzettel versehen. In Aus nicht abgeholt (dreizeiliger Rahmenstempel "Non Reclamé (etc.)"), nach Windhuk weitergeleitet, dort nachtaxiert und mit weiteren Stempeln versehen, offenbar wieder zurückgeschickt (Stempel vom 26.5.1916 rückseitig, vom 16.6.1916 vorderseitig).
- P 2272 1916, Post in das Lager OSONA / OKAHANDJA. Karte aus Offenbach über die Freigabestelle Emmerich an einen Kriegsgefangenen in Windhuk "via Rotterdam". In London mit "POST FREE / PRISONER OF WAR"-Rundstempel versehen, von Windhuk dann an den neuen Aufenthaltsort Osona / Okahandja weitergeleitet. Dort wurde offenbar die Portofreiheit nicht anerkannt, der Adressat war ehemaliger Gouvernementssekretär und kein Gefangener, daher erfolgte Nachtaxierung mit 2 P. (südafrikanische Portomarkte) und Entwertung "OKAHANDJA / 1 JUNE 16". Gut erhaltener Beleg einer seltenen Direktverbindung im Kriege - und ohne Zensur.

☒ 90,-

☒ 80,-

Südafrika
Porto 3 ☒ 80,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2273



Los 2274

- P 2273 1916, GETARNTÉ DIREKTE POST NACH DEUTSCHLAND. Georg V., 1 P. als EF auf Umschlag aus Tsumeb nach Berlin-Pankow, der deutsche Zielort allerdings als "Pankow Sweden" und mit einer schwedischen Anrede "Til Fröken... [An Fräulein] vom Postassistenten Wieland erfolgreich getarnt. Zensurverschlußzettel in Kapstadt rs. angebracht, vs. deutscher Aufkleber aus Berlin "Militärischerseits unter Kriegsrecht geöffnet". Attraktiver Beleg einer gelungenen Täuschung. Südafrika 3 80,-
- P 2274 1916, Brief aus Hamburg über einen Sammelumschlag des "Bureau International de la Paix" in Bern nach Windhuk, zunächst in Kapstadt zensiert (Zensurverschlußzettel rückseitig und ovaler Stempel) und nach Windhuk weitergeleitet mit weiterem Zensurstempel. Von dort weitergeleitet nach Swakopmund, hier mit 5 P. nachtaxiert und mit südafrikanischen Portomarken frankiert (alter Zensurstempel überklebt, eine Marke abgelöst und mit Fallz wieder befestigt). Umschlag fleckig, trotzdem ansehnlicher und interessanter Beleg. Südafrika Porto 2 (5) 70,-



Los 2275



Los 2276

- P 2275 1916, Kriegsgefangenenkarte einer Zivilinternierten aus Rußland (vermutlich im Baltikum, die Karte brauchte nur einen Tag nach Berlin) an ihren Schwager auf einer Farm bei Okasise. Die Karte mit dem teilweise verdeckten russischen Zensurstempel lief am 24.1.1916 über Berlin "durch die holländische Post" und wurde - wohl aus Unkenntnis - in Okahandja mit zwei 1 P.-Marken (Georg V.) nachtaxiert, entsprechender Poststempel vom 4.5.1916. 70,-
- P 2276 1916, Brief von der Farm Hüttenhain (Okahandja) mit gedrucktem Absender auf Rückseite, Brief über die Schweiz nach Deutschland geschickt. Vs. Helvetia, 25 C. als EF mit Maschinenstempel "BERN / 18 XII 1916" und nebengesetztem Einzeler "Internationales Friedensbureau" nach Mülheim mit vollem ausführlichen Inhalt, der Postempfang aus Deutschland bestätigt. Schweiz 103 40,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2277



Los 2278

- P 2277 1916-1919, britische Besetzung, vier mit Südafrika, Georg V., 1/2 P. bzw. 1 P. frankierte Belege aus Otavi, Omaruru, Karibib und Swakopmund, jeweils mit aptiertem deutschen Aufgabe- bzw. Ankunftsstempel (Bahnpost Swakopmund-Windhoek) und alle drei mit Zensurstempeln bzw. mit Zensurbanderole in guter Erhaltung. ☒ 60,-
- P 2278 1917, als "Kriegsgefangenensendung" deklarierter Brief aus Berlin nach Swakopmund. Der Brief lief über das Internationale Friedensbüro in Bern, entsprechender Einzeiler "Bureau International de la Paix" und Poststempel Bern vom 10.8.1917, dazu weiterer Leitstempel des Büros "Via Cape Town". In Südwestafrika wurde der Brief allerdings zurückgehalten, zensiert und erst nach Kriegsende ausgeliefert, vgl. Stempel "DETAINED" und rs. AK Swakopmund vom 23.12.1918 (!). Dazu ein Eilbrief der Kriegsofferhilfe des Internationalen Friedensbüros in Bern als "Kriegsgefangenensendung" nach Berlin, frankiert mit senkrechtem Dreierstreifen Tell, 10 Rp., innerhalb von Berlin mit Rohrpost befördert (rs. roter Stempel von Berlin 9 a mit Minutenzähler). ☒ 90,-



Los 2279



Los 2280

- P 2279 1917, November, Kriegsgefangenenpost, britische Vordruckkarte mit Weihnachtsgrüßen aus dem Lager Camp IV Pietermaritzburg, nach Nürnberg, zwei Zensuren. ☒ 70,-
- P 2280 1918, Post in das Lager AUS, unfrankierter Brief aus Leipzig od. Dresden (Absender wie oberer Briefrand beschnitten, wohnte in der Silbermannstraße) für das Lager Okanjande, von dort weitergeleitet in das Lager Aus. Der Brief befand sich in einem Sammelumschlag an das Internationale Rote Kreuz in Genf, welches den Brief u.a. mit Stempel "FRANC DE PORT" versah und an das Südafrikanische Rote Kreuz übergab. In SWA nachtaxiert (Rahmenstempel "T." und hs. 5 P.), mit Zensur-Rahmenstempel in drei Sprachen versehen und rs. mit diversen Transitstempeln: Okanjande, Feldpoststempel FPO 57 (Otjivarongo), Windhuk und Aus vom 2.2.1916. ☒ 60,-

Deutsch-Südwestafrika - Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2281



Los 2282



Los 2283

- P 2281 1919, Ansichtskarte mit bildseitiger Frankatur aus Kecskemét / Ungarn in das Lager Pietermaritzburg an einen Internierten, der vom Schreiber der Karte, einem 13jährigen Realschüler auf Esperanto (!) gebeten wird, ihm zwecks Tausch doch Briefmarken zu schicken. Der Empfänger war zwischenzeitlich entlassen worden, und so ging die Karte über das schweizerische Konsulat in Kapstadt an dessen Heimadresse in Selben / Kreis Ungarn 191,223, 226 Ak 60,-

Deutsche Kolonien - Kamerun-Vorläufer

- P 2282 1896, 2 Mk., auf Paketkartenbriefstück, Stempel KRIBI, Kabinett, gepr. Bothe BPP und R.F.Steuer BPP, Mi 200,-, Dr. Steuer 3fach. V37e Δ 150,-
- P 2283 1895, Krone / Adler, 10 Pfg. mittelkarminrot, auf Paketkartenbriefstück, Stempel KAMERUN 3/8/95, doppelt auf "c" gepr. Dr. Steuer BPP, Mi 450,- V47c Δ 90,-

Deutsche Kolonien - Kamerun

- W 2284 1900, Krone / Adler, 5 Pfg. mit schrägem Aufdruck "Kamerun" auf AK eines Mitglieds der Schutztruppe (Motiv: Botanischer Garten Victoria) an die Tischgesellschaft eines Feldartillerie-Regiments in Brandenburg (Havel) mit Grüßen, Marke entwertet "KAMERUN / 111 00", vs. AK Brandenburg. Pracht. 2 Ak 40,-



Los 2285



ex Los 2286

- P 2285 1914, Kaiseryacht, 3 Pfg. bildseitig auf AK (Künstlerpostkarte Kamerun), entwertet "DUALA KAMERUN 23.7.14", letzter Postabgang vor Kriegsbeginn mit Dampfer "Henry Woermann" nach München, kriegsbedingt über Pernambuco (Brasilien) befördert, ohne deutsche Zensur, mit Ausgabestempel München (145 im Kreis), tadellos. 7 Ak 50,-
- P 2286 1900, Kaiseryacht ohne Wz., der komplette Satz sauber gestempelt, gute Bedarfserhaltung bis Pracht, die 1 M. (Bedarfszählung, links blauer Streifen, evtl. Stempelfragment) und 3 M. geprüft Brekenfeld BPP, die 2 M. geprüft Steuer BPP. Die 5 M. auf kleinem Briefstück, geprüft Wittmann, laut FA Brekenfeld BPP (2007) kleines Stockfleckchen am unteren Rand, gut gezähnt und zentriert. Mi.-Wert 950 €. 7-19 © 180,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



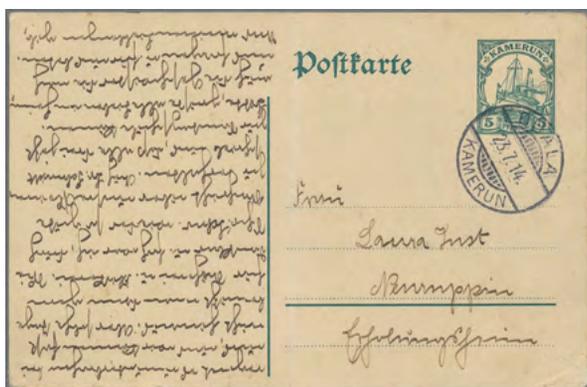
Los 2287



Los 2288

Deutsche Kolonien - Kamerun - Ganzsachen

- | | |
|---|---|
| <p>P 2287 1895-1907, vier Ganzsachen aus dem Bedarf, dabei Vorläuferganzsache Krone / Adler, 10 Pfg.-Antwortteil mit Stempel "KAMERUN / 18 5 95" und einem Geburtstagsgedicht nach Berlin, Krone/Adler, 5 Pfg. mit Aufdruck "KAMERUN", eine Karte aus Victoria nach Kamerun [Duala] in einheimischer Sprache (!) sowie zweimal Kaiseryacht, 5 Pfg. aus Victoria und Jaunde nach Deutschland.</p> <p>P 2288 1900, Postkarte mit Wertstempel Krone/Adler, 5 Pfg. mit schrägem Aufdruck "Kamerun", wertgleiche Marke als Zusatzfrankatur auf Postkarte mit viel Text nach Basel, beide Werte gestempelt "RIO DEL REY / 15 8 00". Leitvermerk "S/S Niger", vs. AK Basel. Leichte Gebrauchsspuren, gute Erhaltung.</p> | <p>VP 23A, P 1, P
14 (2) GA 50,-</p> <p>P 1, Mi.-Nr.2 GA 60,-</p> |
|---|---|



Los 2289



Los 2290

- | | |
|--|---------------------|
| <p>P 2289 1914, Ganzsache 5 Pfennig "Kaiseryacht", letzte Friedenspost aus Kamerun nach Neuruppin, wegen Kriegsausbruch über Pernambuco (Brasilien) befördert, entwertet "DUALA KAMERUN 23.7.14", reiner Bedarf, leichter senkrechter Bug, kaum störend, ohne deutsche Zensur.</p> | <p>P 16 GA 50,-</p> |
|--|---------------------|

Deutsche Kolonien - Kamerun - Stempel

- | | |
|---|---|
| <p>P 2290 1896, Krone /Adler, Ganzsache 10 Pfg. ohne Aufdruck, Stempel BIBUNDI 10/3/96 nach Dornum (Ostfriesland), vorderseitig Ankunftsstempel vom 27/4, absoluter Bedarf, geprüft Dr. Steuer BPP.</p> <p>P 2291 1914, "BUAR 12/1/14" (Erstag!), gut zentrierter Abschlag auf Kaiseryacht mit Wz., 10 Pfg., geprüft Dr. Wittmann, doppelt gepr. Bothe BPP, ein seltener Stempel.</p> | <p>VP 21 GA 130,-</p> <p>22 b © 220,-</p> |
|---|---|

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2291



Los 2292



Los 2293

- P 2292 1913, EKODODO (violett), sauberer vollständiger Abschlag vom 24.6.1913 auf Briefstück mit zwei Kaiseryacht 5 Pfg., Mi.-Nr. 21 I, dazu JUKADUMA, klarer Teilabschlag auf kleinem, etwas knittigen Paketkartenabschnitt mit Kaiseryacht, 10 Pfg., Mi.-Nr. 22 a. EKODODO-Briefstück geprüft Mansfeld 21 (2), 22 △ 40,-
- P 2293 1909, KRIBI (Datumbrücken-Gitterstempel) 9/7/09, zentrischer Abschlag auf Kaiseryacht o. Wz., 5 Pfg., lediglich unter UV-Licht erkennbare optische Aufheller, sonst tadellos, seltener Stempel, Foto-Attest Jäschke-Lantelme (2009) 8 ⊙ 110,-



Los 2294



Los 2296

- P 2294 1906-1911, zwei bessere Stempel: KUSSERI, Kaiseryacht 5 Pfg. auf AK (Motiv: Ndekobede) nach Hertigswalde / Sachsen, entwertet "KUSSERI / 06 [ohne Jz.]", Pracht. RIO DEL REY / 4 7 11 in blau auf AK (Motiv: Missionskirche Duala) nach Hamburg, ebenfalls mit Kaiseryacht 5 Pfg. frankiert. 8 (2) Ak 60,-
- W 2295 1913-1914, NGAUNDERE, zwei Abschläge auf Kaiseryacht mit Wz., 5 Pfg. bzw. 10 Pfg., ersteres rückdatiert, letzteres Briefstück. 211, 22a ⊙/△ 80,-
- P 2296 1913, NJASSI, Kaiseryacht, 5 Pfg. als EF auf AK aus Njassi nach Berlin, entwertet mit Stempel "NJASSI / KAMERUN / [Datum unleserlich]", mit Text vom 9.8.1913. Das Bild zeigt den Verfasser zu Pferde. ARGE für Stempel 250 €. 211 Ak 60,-
- P 2297 1904, AK Kamerun als Feldpostkarte von SMS "Habicht", entwertet "KAIS.DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No 9 23.8.04", Rückfahrt vom Einsatz beim Herero-Aufstand in Deutsch-Südwestafrika, aufgegeben während der Liegezeit in Kamerun. Ecken gerundet, kleine Knitter, sonst tadellos, AK Rendsburg. Ak 60,-
- P 2298 1904, Ansichtskarte mit Abbildung eines Blockhauses der Schutztruppe in Kribi nach Straßburg / Elsaß. Frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pfg., entwertet "DEUTSCHE SEEPOST / LINIE HAMBURG WESTAFRIKA". Nebengesetzt Zweizeiler "Deutsches / Schutzgebiet.", vs. AK Straßburg. Gute Bedarfserhaltung. Dazu 1908, Germania 5 Pfg. auf AK (farbiges Motiv: Kriegsschiffhafen, Kamerun) nach Berlin, Marke entwertet "DEUTSCHE SEEPOST LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA VII", Dampfer Hans Woermann, nebengesetzt L2 "DEUTSCHES SCHUTZGEBIET", tadellose Ansichtskarte, Arge/Czimmek 100 €. 8, DR 841 Ak 70,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2297



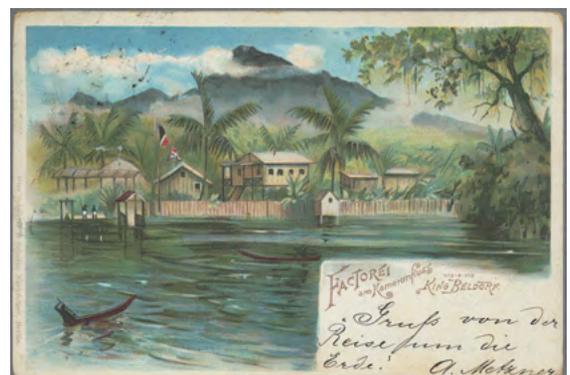
Los 2298

P 2299 1898+1906, SEEPOST, zwei Ansichtskarten aus Kamerun jeweils mit Stempel der Deutschen Seepost, Linie Hamburg-Westafrika, zum einen Krone / Adler, 10 Pfg. mit Überdruck "Kamerun", Kennzahl XIX nach Lübeck (Dampfer "Helene Woermann"), zum anderen Germania, Deutsches Reich 5 Pfg. ohne Überdruck, Kennzahl XXXII (Dampfer "Lucie Woermann") nach Rudolstadt, mit zweizeiligem Stempel "Deutsches Schutzgebiet" und interessantem Motiv "Markt in Victoria". Erste Karte Pracht, zweite feine Erhaltung mit Beförderungsspuren.

3, DR 85 Ak 60,-



Los 2299



Los 2300



Los 2301

Deutsche Kolonien - Kamerun - Besonderheiten

P 2300 1901, seltene Ansichtskarte einer Faktorei am Kamerunfluß, mit Frankatur Kaiseryacht, 5 Pfg. gelaufen nach Magdeburg. Marke entwertet "VICTORIA / 12 01", vs. AK Magdeburg, mit Gruß von einer Weltreise. Die abgebildete Faktorei "vis-a-vis King Beldorf" lag am Fluß Wouri, der damals Kamerunfluß genannt wurde. "King Beldorf" meint Douala bzw. die Residenz des Königs des Duala-Volks, August Manga Nduembe Bell.

8 Ak 50,-

Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2301	1912, Unbestellbarkeitsmeldung / Postsache aus Duala an die Postanstalt in Berlin W 9, mit Stempel "DUALA / 7.1.12", innen als "Erledigte Unbestellbarkeitsmeldung" aus Berlin mit Stempel vom 8.2.12. zurück nach Duala, dort eingegangen am 1.3.1912. Es ging um ein nicht eingelöstes Nachnahmepaket, für das eine Rücksendung beantragt wurde. Mehrfach gefaltet, Beförderungsspuren, aber reizvolles postalisches Dokument.	☒	80,-
W 2302	1912-1914, drei Ansichtskarten aus verschiedenen Orten nach Deutschland, jeweils frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pfg., dabei eine Karte der Basler-Mission in Buea, dort spät entwertet "BUEA / 8 7 14", eine Karte aus Kribi sowie eine Karte aus Lomie. Dazu ein Originalfoto einer einheimischen Askari-Einheit vor deutschen Offizieren. Alles im Netz abgebildet.	Ak	40,-



Los 2303



Los 2307



Los 2308

Deutsche Kolonien - Karolinen

P 2303	1899, Freimarke 5 Pfg. mit diagonalem Aufdruck "Karolinen", entwertet mit K1 "PONAPE KAROLINEN 26/8 01", mit Falz auf dazugehörigem Briefstück befestigt und signiert Kosack. Laut Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP sind Marke, Aufdruck sowie Stempel echt und ist die Marke farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung, nicht repariert. Michel 750,- Euro	21	△/◎	150,-
W 2304	1905, Kaiseryacht 10 Pfg. senkrecht halbiert (als 5 Pfg.-Provisorium), entwertet mit Dienstsiegel, als Einzelfrankatur auf "Gruss aus Ponape"-Ansichtskarte, welche nach Düsseldorf mit entsprechendem Ankunftsstempel vom "6.9.05" gelaufen ist, höher geprüft R. Steuer BPP. Bei der Karte fehlt die rechte obere Ecke (von der Markenseite gesehen) und ist der Ankunftsstempel so stark durchgeschlagen das er einen Einriss verursacht hat. Michel 500,-	9H	Ak	70,-
W 2305	1905, 2 Stück der Kaiseryacht 10 Pfg. je senkrecht halbiert (als 5 Pfg.-Provisorien), jeweils entwertet mit Dienstsiegel, je als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte, davon ist eine nach Jaluit mit entsprechendem Ankunftsstempel vom "13/5 05" gelaufen und die andere nach Bremen ohne Ankunftsstempel gelaufen. Michel 250,- Euro	9H(2)	Ak	50,-

Deutsche Kolonien - Kiautschou-Vorläufer

W 2306	1898, Deutsche Post in China-Freimarke 10 Pfg. rot, entwertet "TSINTANFORT MARINE-FELDPOST 26/1 98" dem ersten Verwendungstag dieses Stempels und auf Briefstück.	V31	△	40,-
P 2307	2 Mk. dunkelrotkarmin, auf Paketkartenbriefstück, Stempel TSINTAU-CHINA, Kabinett, gepr. Dr. Steuer BPP, Mi 700,-	V37e	△	130,-
P 2308	2 Mk. dunkelrotkarmin, auf Paketkartenbriefstück, Stempel TSINTAU a - KIAUTSCHOU 27/5/99, Prachtbriefstück, gepr. Bothe BPP, Mi 700,-, Dr. Steuer + 20%.	V37e	△	130,-



Los 2310

Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2309	1899, Vorläufer 10 Pfennig "Krone/Adler", saubere Bildpostkarte aus Tsintau (Motiv: Tsimo) nach Berlin-Charlottenburg, Marke entwertet "TSINTAU CHINA a / 10 2 99", laut Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2024) tarifgemäße, vollständige Frankatur, Marke farbfrisch, normal gezähnt und einwandfrei, Beleg hat den Postweg ordnungsgemäß durchlaufen, ARGE für Stempel 350 €.	V 47 d	☒ 120,-
P 2310	1898, Krone/Adler, 10 Pfg., Einzelfrankatur auf chinesischem Zierbrief, Stempel TSINTANFORT nach Kirn [an der Nahe], rückseitig Ankunftsstempel, Frankatur und Umschlag mit qualitativen Einschränkungen, dennoch dekorativ.	V 47 d	☒ 60,-



Los 2309



Los 2311

P 2311	1897, MARINE-SCHIFFSPOST, SMS Kaiser, MSP No. 1, Briefumschlag mit Krone / Adler, 20 Pfg. als Offiziersporto, Marke entwertet mit MSP-Stempel vom 5.11.1897, an Prinzessin Alfred zu Ysenburg und Büdingen nach Büdingen. Die SMS Kaiser hielt sich am 5.11.1897 in Shanghai auf und erhielt am 10.11.1897 den Befehl, an der Besetzung von Kiautschou teilzunehmen. Vs. gestrichener Vermerk "Hofpostamt Berlin", rs Prägiesiegel mit Krone "G Y", vermutlich "Gustav Ysenburg". Marke oben rechts Randknitter, Umschlag unten etwas unsauber geöffnet, sonst sehr dekorativer und interessanter Beleg!	V 48	☒ 170,-
--------	--	------	---------



Los 2312



Los 2313

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Mitläufer

P 2312	1901, Kiautschou, Krone / Adler, 3 Pfg. mit steilem Aufdruck "China", auf Briefstück, Stempel TAPUTUR 16/8/01, gepr. Kilian, Mi 25,-, Dr. Steuer 10facher Wert.	M 11a	△ 60,-
P 2313	1902, Krone/Adler, 20 Pfg. mit steilem Aufdruck "China" auf Briefstück, Stempel KAUMI 19/2/02, Mi 240,-, Dr. Steuer 2facher Wert.	M 411	△ 90,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2314

Los 2315

Deutsche Kolonien - Kiautschou

P 2314 1900-1901, fünf Karten der Korrespondenz eines Soldaten des Ostasiatischen Expeditionskorps mit einem Fräulein in Kassel, an unterschiedlichen Orten aufgegeben, davon zwei Karten aus Port Said und Singapur mit der Marine-Schiffspost No. 71 aufgegeben, eine Karte aus Tsingtau, frankiert mit Dt. Post China, M 3 II a, eine Feldpostkarte aus Shanghai mit Stempel "SHANGHAI / DEUTSCHE POST / 23 8 01" und Bildmotiv "Sturm auf die Mauern von Peking" und als Schaustück eine Karte aus Kiautschou (Motiv: Marine-Infanterie von Kiautschou), frankiert mit China Kaiserreich, Drache, 1C. ocker im waagerechten Paar mit zweisprachigem Ovalstempel "KIAOCHOW / OCT [...] 1900", nebengesetzt Transitstempel "TSINGTAU / KIAUTSCHOU / 26 11 00". Reizvolle Partie, weitere Abbildungen im Netz.

M 3 II a, China
48 (2) Ak/✉ 280,-

P 2315 1900, Dt. Post in China, Krone/Adler, 10 Pf. mit diagonalem Aufdruck "5 Pfg." (Type 2) einwandfrei, auf Ansichtskarte aus Tsingtau nach Cottbus, bildseitig Originalfoto der Mole des Hafens mit zwei Dampfschiffen und einem Kriegsschiff. Karte links oben und rechts unten Büge, Beförderungsspuren, vs. AK Cottbus, seltenes Motiv! Mi.-Wert EF 400 €.

11 Ak 100,-



Los 2316

Los 2317

P 2316 1900, Dt. Post in China, Krone/Adler, 10 Pf. mit steilem Aufdruck "5 Pfg." (Type 1) einwandfrei, auf Ansichtskarte aus Tsingtau nach Cottbus, koloriertes Motiv: "Grosser Tempel auf dem Ma-gan-schan (Innere Seitenansicht)". Marke entwertet "TSINGTAU / KIAUTSCHOU / [...] 00", Karte in den Ecken gestoßen, sonst einwandfrei, vs. AK Cottbus.

11 Ak 60,-

Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 2317 1901, Kaiseryacht, 10 Pf., zwei Stück auf illustriertem Briefumschlag der HAPAG-Linie nach Tolkewitz bei Dresden, beide entwertet "TSINGTAU / KIAUTSCHOU / [...] 6 01", Absender "an Bord des Reichspostdampfers `S.S.Tsintau`". Rs. AK Laubegast (wie Tolkewitz Stadtteil von Dresden).</p>	7 (2)	☒	60,-

		
Los 2318	ex Los 2319	Los 2320

<p>P 2318 1912, Kaiseryacht, 2 Cents mit Wz. als Einzelfrankatur des seltenen ORTSBRIEFPORTOS, gelaufen innerhalb von Tsingtau vom Kaiserlichen Gericht an einen Seesoldaten, von dessen Standort weitergeleitet an das Lazarett. Marke Bedarfzählung, entwertet "TSINGTAU / 25.12.12".</p>	29 a	☒	50,-
<p>P 2319 1905-1907, Kaiseryacht mit Wz. 1, Friedensdruck, 1/2, 1 ½ und 2 ½ Dollar als ** Bogenecken (je kl. Falzrest auf dem Rand), tadellos, Mi. 485 Euro.</p>	34IA, 36IA, 37IA	**	120,-
<p>P 2320 1919, Kaiseryacht mit Wz., 1 Dollar Kriegsdruck, gez. 25:17, mit Plattenfehler I (Wertziffer 1 kreuzweise schraffiert), ungebrauchtes Prachtstück, Foto-Attest Ronald F. Steuer (2013), Mi 350,-</p>	35 II B PF I	*	80,-



Los 2321

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Ganzsachen

<p>P 2321 • 1899-1901, zwei Vorläufer-GSK, zum einen die Marine-Schiffspost-Ganzsachew 10 Pf. mit Eindruck "Nur für Marine-.." ab "Tsintau 14/10 99" nach Stettin; zum anderen DP China-Ganzsache 10 Pf. ab "Tsingtau 12/2 01" nach Freienwalde / Oder, jeweils Bedarfstücke mit viel Text.</p>	VP2, DMS P 1	GA	100,-
<p>W 2322 1900, Deutsches Reich 5 Pfg.-Ganzsachenkarte geschrieben auf der "SMS Kaiserin Augusta" in Tsingtau China, entwertet "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 15 14/4 00", mit leichten Beförderungsspuren und nach Potsdam gelaufen.</p>	VP 36	GA	40,-
<p>W 2323 1905, Kaiseryacht 2 Cents-Antwortganzsachenkarte, entwertet "DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI-T(IENTSIN) 21.10.08", mit handschriftlichem Vermerk "Via Siberia" und nach Berlin gelaufen.</p>	P 7	GA	40,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2324



Los 2325

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Stempel

P 2324 1900-1908, drei Schiffspostbelege, zum einen 1908, Kaiseryacht 5 Pfg. als EF auf Bildpostkarte (Iltiskasernen, Tsingtau) aus Kiautschou nach Trier, mit Entwertung "DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI-TIENTSIN b / 11 11 08" und Durchgangsstempel Shanghai / Deutsche Post. 1901, Kaiseryacht, 5 Pfg. auf Ansichtskarte (Motiv: Deutsch-China / Salzproduktion) mit gleichem Stempel (Kennbuchstabe nicht erkennbar) und schließlich 1900, MARINE-SCHIFFSPOST, Feldpostkarte von SMS "Kurfürst Friedrich-Wilhelm" während der Liegezeit in Kiautschou, entwertet "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 34 / 2710 00" nach Brandenburg mit Ankunftsstempel, Ansichtskarte mit Motiv "Tsingtau - Unsere Landsleute (Chinesen auf Treppe)", tadellos.

6,19 Ak 130,-

P 2325 1912, Kaiseryacht, 2 C. dunkelgrün als EF auf Ansichtskarte aus Tsingtau nach Elberfeld, Marke entwertet mit dem besseren Stempel "TAITUNGTSCHEN / 17 12 12". Die Abbildung zeigt den chinesischen Freund Max des Absenders, wie er sich bei einem Besuch in Berlin bei der Fotoabteilung des Kaufhauses Wertheim in europäischer Kleidung ablichten ließ und laut Text "sich sogar mit einigen Herren u[nd] D[amen] bekannt machte". Ein historisch reizvoller Beleg.

29 a Ak 80,-



Los 2326



Los 2327

P 2326 1914, FELDPOST I. WELTKRIEG, Feldpost-Ansichtskarte eines Seesoldaten aus Litsun [Licun bei Tsingtau] nach Steinkirchen / Bayern, abgestempelt "LITSUN / 17 8 14". Sicher nicht mehr nach Deutschland befördert, laut ARGE 750 €+ für Weltkriegsbelege anderer Postanstalten als Tsingtau, als Feldpost angeblich nur eine weitere Karte aus Litsun bekannt. Diese hier ist tadellos erhalten!

Ak 350,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

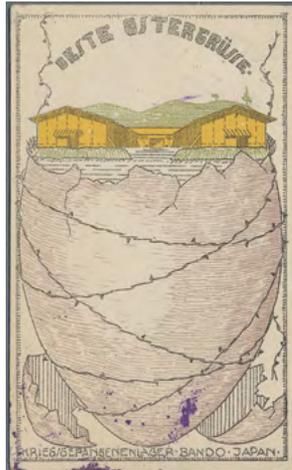
Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Kriegsgefangenenpost

- P 2327 1918, BANDO, Bildkarte der Lagerausstellung für Bildkunst und Handfertigkeit, adreßseitig mit blauem Ausstellungstempel in deutsch und japanisch nach Freiburg / Breisgau, mit Zensur- und japanischem Poststempel "7.3.15" (15.3.1918) sowie ovalem Zweikreisstempel "Sce DES PRISONNIERS DE GUERRE", außerdem dt. Einzeiler "[Ü] berwachungsstelle". Leichte Flecken, sonst einwandfrei. ☒ 60,-



Los 2328



Los 2329



Los 2330

- P 2328 1918, BANDO, "INCOMING MAIL", Kriegsgefangenenkarte in das Lager Bando, aufgegeben von einer Deutschen in Tientsin über das dortige japanische Postamt, entsprechend Poststempel "TIENSIN 2 / I.J.P.O. / 24.3.18". Dazu ovaler Zweikreisstempel "Sce DES PRISONNIERS DE GUERRE"; Sichtvermerk in rot. Die Absenderadresse aus dem deutschen Konzessionsgebiet Tientsin lautet "Rohrscheidtstr. Nr. 15", also keine Internierung. ☒ 70,-

- P 2329 1919, BANDO, Bildkarte "Beste Ostergrüße" der Lagerdruckerei nach Straßburg / Elsaß, weitergeëitert nach München, mit Zensur- und japanischem Poststempel "8.2.14" (14.2.1919) sowie ovalem Zweikreisstempel "Sce DES PRISONNIERS DE GUERRE", außerdem Kreisstempel der Überwachungsstelle Karlsruhe (etwas undeutlich abgeschlagen). Rs. leichte Randflecken der Überwachungsstellen-Stempelfarbe, sonst tadellos. ☒ 60,-

- P 2330 1919, "BANDO ADE!", Heimkehrerpost, Bildkarte mit "Bando-ade!"-Motiv und Sinnspruch, adreßseitig vorgedruckte Mitteilung der Abreise nach der Heimat, gesendet nach Meißen, mit ovalem Zweikreisstempel "Sce DES PRISONNIERS DE GUERRE", japanischem Zensur- und Poststempel "8.12.22 (22.12.1919)". Adresse etwas verblaßt, sonst gute Erhaltung. ☒ 80,-



Los 2331



Los 2332

Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2331	1915, KUMAMOTO, Ansichtskarte mit Motiv Okayama aus dem Gefangenenlager nach Plauen / Vogtland , mit ovalem Lagerstempel, japanischem Poststempel (28.3.4 = 1915) und Zensurstempeln sowie rotem Stempel "Sce des Prisonniers de Guerre", Pracht.	☒	80,-
P 2332	1918, KURUME - BARACKENLAGER, Bildpostkarte zur "III. Kunst- u. Gewerbeausstellung 1918 Kurume" mit Lagerdarstellung nach Balditz / Bad Dürrenberg (Sachsen), adreßseitig nebengesetzt Stempel zur Ausstellung, Lagerstempel und jap. Poststempel "7.12.7 (7.12.1918)" - keine Zensur. Gestoßene Ecken, leichte Altersspuren, insgesamt gute Erhaltung.	☒	50,-



Los 2333



Los 2334

P 2333	1915, MATSUYAMA, frühe Kriegsgefangenenpost, Ansichtskarte mit Motiv aus Iyo (Präfektur Ehime) an die Ehefrau des Gefangenen im europäischen Faberkrankenhaus Tsingtau (!) mit diversen japanischen Sicht- und Zensurstempeln und japanischem Poststempel (9.1.4 = 1915) sowie hs. Vermerk "Service des prisonniers [!] de Guerre", Pracht.	☒	60,-
P 2334	1916, Post zwischen zwei Gefangenenlagern aus MATSUYAMA, Ansichtskarte mit Motiv: Dt. Kriegsgefangene in Uniform und Zivil an Teich, mit Weihnachtsgrüßen in das Lager Himeji, von dort weitergeleitet in das Lager AONOGAHARA, mit ovalem Lagerstempel, zwei jap. Poststempeln (20.12.5 = 1916) und Zensurstempeln, einzelzeiler Stempel "Service des Prisonniers de Guerre", Kabinett.	☒	60,-



Los 2335



Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

P 2335 • Nagoya, 1915, ppc from "Nagoya Akazuka 4.12.21" (Dec. 21, 1915) to POW at Matsuyama camp, large red camp seal, framed han of censor and stamped-in X-mas greetings "Herzliche Weihnachtsgruesse". All very clear markings. Intercamp usage, scarce.

NAGOYA, 1915, Brief von "Nagoya Akazuka 4.12.21" (21.12.1915) an Kriegsgefangene im Lager Matsuyama, großes rotes Lagersiegel und Zensurstempel, Post zwischen KGF-Lagern in Japan nicht üblich.

Ak 60,-



Los 2336



Los 2337

P 2336 1918, NARASHINO, Ansichtskarte aus Kamakura mit Zudruck "Herzliche Oster- und Pfingstgrüße! / Service des prisonniers... / (dgl. in japanisch)", ovalem Lagerstempel, jap. Poststempel "7.1.31 (31.1.1918)" nach Braunschweig. Dazu Zweikreisstempel der Überwachungsstelle Köln-Deutz. Gute Erhaltung. ☒ 50,-

P 2337 1919, NARASHINO, Ansichtskarte mit Motiv aus Kanazawa aus dem Gefangenenlager nach Hamburg mit der Botschaft "Komme Ende Februar mit SS Kikufu Maru nach Hause", mit ovalem Lagerstempel, japanischem Poststempel (8.12.8 = 1919) und Zensurstempeln sowie rotem hs. Vermerk "Service des Prisonniers de Guerre". Dazu Ansichtskarte mit Tokio-Motiv aus den letzten Tagen des Gefangenenlagers mit passender Botschaft "die letzten recht herzlichen Grüße aus Japan" nach Hamburg, vom 20.12.1919 mit ovalem Lagerstempel, japanischem Poststempel (22.12.8 = 1919) und Vermerken wie bei der ersten Karte. Das Lager bestand bis zum 25.12.1919. Beide Belege Pracht. ☒ 80,-



Los 2338



Los 2339

P 2338 • NINOSHIMA, 1918, im Lager bedruckter Umschlag mit Poststempel "Ninoshima 7.4.21" (21. April 1918) nach Deutschland mit rot umrandetem "to Germany", ovalem rotem "censorship passed" und zwei zinnoberrot umrahmten japanischen Zensurstempeln. Britische Zensurbanderole auf der Rückseite. GA 60,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P 2339 1915, OSAKA, Post zwischen zwei Gefangenenlagern, Ansichtskarte aus Osaka in das Lager Matsuyama, mit diversen Sichtstempeln bzw. Vermerk in rot und jap. Poststempel "4.5.27 (27.5.1915)", tadellose Erhaltung. ☒ 60,-



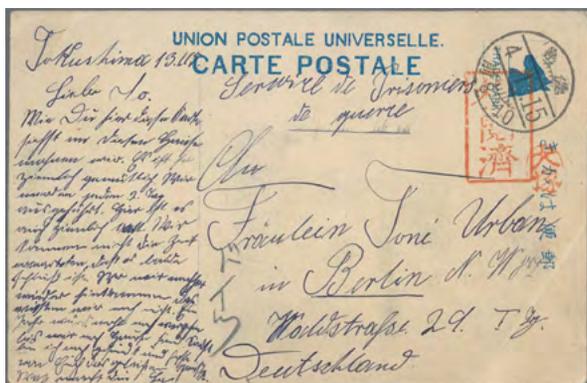
Los 2340



Los 2341

- P 2340 1915, OSAKA, Ansichtskarte (Motiv: Japanerin in europäischer Kleidung) aus dem Lager nach Furtwangen (Schwarzwald), mit ovalem Lagerstempel, japanischem Poststempel (3.4.4 = 1915) sowie diversen Zensur- und Sichtstempeln, Pracht. ☒ 50,-

- P 2341 1916, Post aus dem Lager OSAKA, Ansichtskarte mit Motiv Osaka nach Peking mit ovalem Lagerstempel Osaka, jap. Poststempel (3.5.5 = 1916) und japanischen bzw. chinesischen Zensurstempeln, auf KGF-Post seltener AK "PEKING / DEUTSCHE POST / 8 5 16", Pracht. ☒ 50,-



Los 2342



Los 2343

- P 2342 1915, TOKUSHIMA, relativ frühe Gefangenenpost, Ansichtskarte mit Motiv Tokushima nach Berlin, noch mit hs. Vermerk "Service de Prisonniers [sic!]", jap. Zensurstempeln und Vermerken sowie Poststempel "4.1.15 (15.1.1915)". Karte unten rechts Eckbug, sonst gut erhalten. ☒ 70,-

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Besonderheiten

- P 2343 1898, Ansichtskarte aus Leipzig nach Kiautschou, frankiert mit Krone / Adler, 10 Pfg., entwertet "LEIPZIG / 5.7.98" an den in Kiautschou stationierten Kapitänleutnant Grapow. Der Adressat ist zusammen mit Major Kopka v. Lassow auf der Rückseite abgebildet, ebenso das Fort "Chin-tau-kau" in Kiautschou. Auf Bildseite auch Transitstempel "TSINTAU / CHINA / 21 8 88". Karte leicht angestoßen, aber schöne Kombination von AK-Motiv und Empfänger! DR 47 Ak 60,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2344



Los 2347

- | | |
|---|--|
| <p>P 2344 1898, "Gruss aus München", Litho-Ansichtskarte mit Text aus München nach Kiautschou, frankiert mit Bayern Wappen, 5 Pfg. grün. Der Leitvermerk "via Berlin" wurde gestrichen und ersetzt durch "via Shanghai!". Die Karte wurde mit 10 Pfg. nachtaxiert, entsprechend hs. Taxe und achteckiger "T."-Stempel. Vorderseitig der seltene frühe Stempel "TSINTAU a / CHINA / 17 12 98" (ARGE Nr. 4) als Ankunstempel, Pracht.</p> | <p>Bayern 61 Ak 70,-</p> |
| <p>2345 1898, Ansichtskarte aus Duisburg an einen Matrosen in Kiautschou, frankiert mit Krone / Adler, 10 Pf., entwertet "DUISBURG / 24 9 98", rs. AK "TSINTAU / CHINA / 6 11 98". In Kiautschou nicht zustellbar und am 8.11.1898 mit weiterem Stempel TSINTAU zurück nach Duisburg, vs. AK Duisburg vom 18.12.98. Stärkere Beförderungsspuren, trotzdem fein erhaltener "Irrläufer".</p> | <p>DR 47 Ak 50,-</p> |
| <p>W 2346 1898, Krone / Adler, 20 Pf. als EF auf einem Brief aus Blankenburg (Harz) nach Tsintau an einem Hauptmann im III. Seebataillon, laut Leitvermerk über das "Marine Postbüroau Berlin C.". Die Marke in der Zähnung etwas stockfleckig, entwertet "BLANKENBURG / 11.12.98". Rs. der gute Stempel "TSINTAU / CHINA / a / 20 1 99" als AK (ARGE auf Brief 350 €).</p> | <p>DR 48 ☒ 80,-</p> |
| <p>P 2347 1903, Ansichtskarte aus Tsingtau nach Karlsruhe, aufgegeben laut Text auf Bildseite "diesmal über Rußland", also bei der Russischen Post in Chefoo (jetzt Yantai), einer an Kiautschou angrenzenden Stadt, und weiter mit der Transsibirischen Eisenbahn. Karte frankiert mit Russische Post in China, Wappen, 5 Kop. (Mi.-Nr. 5), entwertet in "TSCHIFU", mit Transitstempel Moskau und AK Karlsruhe. Pracht.</p> | <p>Russ. Post
China 5 Ak 150,-</p> |



Los 2348



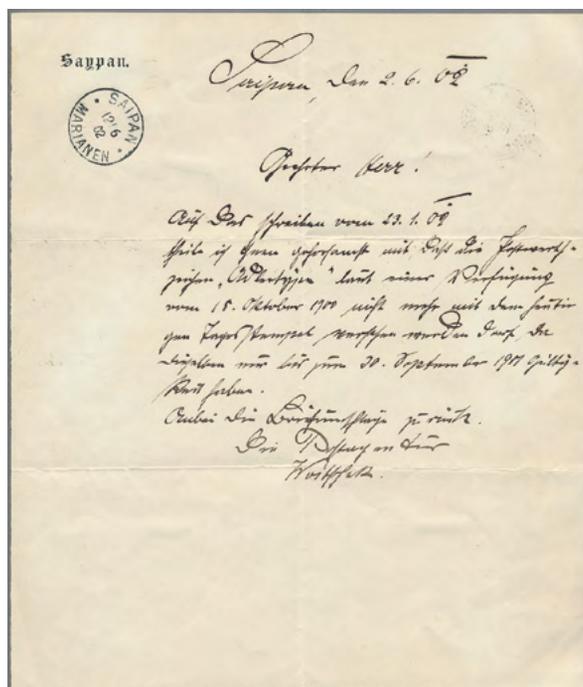
Los 2349

Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2348	1904, Feldpost-Ansichtskarte aus Tsingtau nach Okahandja / Deutsch-Südwestafrika, mit Foto des im japanisch-russischen Krieg schwer beschädigten, im August 1904 in Tsingtau eingetroffenen und internierten Linienschiffs der russ. Marine "Zessarewitsch". Aufgegeben vom Stabsarzt der SMS "Geier", entsprechender Stempel "MSP No. 36 / 15 11 04". In Okahandja nicht zustellbar und weitergeleitet nach Königstein / Elbe, vs. AK Königstein. Da Transitstempel fehlen, lief die Karte offenbar als Teil einer Hofpostamtsendung über das Marinepostbüro Berlin; die Feldpostfreiheit zwischen Kiautschou und Deutsch-Südwestafrika wurde nicht beanstandet. Ungewöhnlicher Beleg in guter Erhaltung.	Ak	150,-
P 2349	1911, Kaiseryacht, 2 C. dunkelgrün, senkrecht als MeF auf Brief eines Matrosen der Marine-Artillerie Kiautschou aus Tsingtau nach Saarbrücken "Über Sibirien", Marken entwertet "TSINGTAU / 3.4.11", Umschlag aus Reispapier mit Bildvignette einer chinesischen Frau links oben, unten etwas unsanft geöffnet, sonst für das Material und seinen Weg gute Erhaltung, ungewöhnlich.	79 a (2) ☒	60,-



ex Los 2350



Los 2351

Deutsche Kolonien - Marianen

P 2350	1901, Kaiseryacht ohne Wz., der komplette Satz, sauber gestempelt und in guter Qualität, 3 Pfg. bis 1 M. auf Briefstücke (10 Pfg. lose), die 1 M. bis 3 M. jeweils geprüft Steuer BPP, bei der 2 M. nur schwacher Abschlag des Prüfzeichens, 5 M. mit Fotoattest Provinsky "echt gestempelt, gut gezähnt, fehlerfrei erhalten". Mi.-Wert zusammen 1.000 €+.	7-19 ☉/△	200,-
--------	---	----------	-------

Deutsche Kolonien - Marianen - Besonderheiten

P 2351	1902, offizielles Schreiben der Postagentur Saipan an einen Philatelisten, der Umschläge mit aufgeklebten Krone/Adler-Wertzeichen zur Abstempelung übersendet hatte. Die Postagentur bedauert, dieser Bitte laut einer Verfügung nicht entsprechen zu können, "da dieselben nur bis zum 30. September 1901 Gültigkeit haben". Schreiben senkrecht und zweimal waagrecht für Versand in Kuvert gefaltet, versehen mit Stempelabdruck "SAIPAN / 12 6 02", unterschrieben Woitschek. (M)		160,-
--------	---	--	-------

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2352



Los 2353

Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln

P 2352 1897, "Berliner Urdruckausgabe" 4 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung mit Bleistiftsignatur "A.F." (Albert Friedemann). Laut Fotoattest Dr. Steuer VÖB sind Marken und Aufdruck echt, sind die Stücke qualitativ vollkommen einwandfrei und haben postfrischen Originalgummi. Ein sehr schöner Satz dieser extrem seltenen Marken. Michel 6.000,- Euro

1 la/4 IU ** 2.300,-

P 2353 1899, Krone / Adler, 3 Pfg. mit Überdruck "Marshall-Inseln", lebhaftorangebraun, ungebraucht, Kabinett, Mi 350 €.

7b * 80,-



Los 2354



ex Los 2358

P 2354 1900, Krone / Adler mit Aufdruck "Marshall-Inseln", 10 Pf. und 20 Pf. als portogerechte MiF auf R-Brief aus Jaluit nach Erfurt, R-Zettel Einfeldt, Type 2 a mit hs. Unterscheidungsbuchstaben "I". Marken sauber entwertet "JALUIT / MARSHALL INSELN / 15 10 00", rs. AK Erfurt. Brief unten links und rechts in den Ecken etwas dunkler (Aufbewahrung?), sonst tadellos. Geprüft Jäschke BPP.

9a, 10 ☒ 50,-

W 2355 1901, 6 Stück der Kaiseryacht 5 Pfg. entwertet "JALUIT MARSHALL INSELN 15 8 01", zusammen als Mehrfachfrankatur auf Einschreibebrief nach Hamburg.

14(6) ☒ 40,-

Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln - Besonderheiten

W 2356 ATOLLPOST; 1907, Kaiseryacht 10 Pfg. mit handschriftlicher Entwertung "Nauru 22/11/07" auf größerem Briefstück mit rückseitigem Ankunftsstempel "JALUIT MARSHALL INSELN 29/11 07". Die Marke hat 2 leicht kürzere Zähne.

15 △ 40,-

W 2357 ATOLLPOST; 1908, Partie von 4 Briefen je mit handschriftlichen Entwertungen und jeweils mit rückseitigem Ankunftsstempel von Jaluit. Enthalten sind "Ebon 6./9.08 Diana", "Gazelle 1/6 08", "Majeru 01/6 08" und "Providence 9./9. 08".

☒ 50,-

Deutsche Kolonien - Samoa

P 2358 1900ff., Kaiseryacht ohne Wz., der komplette Satz sauber gestempelt und einwandfrei (20 Pfg. kurzer Zahn), die 50 Pfg. mit besserem Stempel "FAGAMALO", 3 Mark tiefgeprüft Jäschke-L. BPP, 5 Mark tiefgeprüft Bothe BPP. Mi.-Wert 1.000 €.

7-19 ⊙ 200,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2359



Los 2360

Deutsche Kolonien - Samoa - Besonderheiten

- P 2359 1906, Ausbruch des Kraters Matavanu, zwei Bildpostkarten mit unterschiedlichen Aufnahmen von Ausbrüchen des Kraters im Jahre 1905, jeweils frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pfg. und in Apia zur Post nach Hamburg gegeben. Vs. jeweils AK Hamburg. 8(2) Ak 80,-

Deutsche Kolonien - Togo - Britische Besetzung

- P 2360 1917, Ansichtskarte mit deutscher Bildlegende "Partie vom Markt in Palima" als "Beute"-Karte aus Lome nach Derby / England, frankiert mit Überdruckausgabe Togo, Georg V., 1 P., entwertet mit deutschem Stempel "LOME / TOGO / 10.3.17". Togo 14 Ak 40,-



Los 2361



Los 2363



Los 2364

Deutsche Kolonien - Togo - Französische Besetzung

- P 2361 1915, Kaiseryacht 5 Pfg. mit Aufdruck "TOGO Occupation franco-anglaise", gestempelt ""AN..." und geprüft Hoffmann-Giesecke. Michel 850,- Euro 9 ☉ 120,-
- W 2362 1915, Kaiseryacht 5 Pfg.-Ganzsachenkarte mit Aufdruck "Occupation franco-anglaise 5 Centimes", entwertet "ANECHO TOGO 8/10", mit Beifrankatur von Dahomey 5 und 10 Cent. (Mi.Nr. 45/46) und innerhalb von Anecho adressiert (aber wohl nie gelaufen). Michel 200,- Euro ++ P1 GA 40,-

Deutsche Kolonien - Togo - Ganzsachen

- P 2363 1900, Krone / Adler, 5 Pfg. mit Aufdruck "Togo", Ganzsache nach Porto-Novo (Dahomey, jetzt Benin), entwertet "KLEIN-POPO / 13 6 00", bedarfsgebraucht mit Tax-Stempel, rs. mehrere Transitstempel Dahomey (Agoue, Ouidah, Cotonou), leichte Beförderungsspuren, Pracht. P1 ☒ 40,-
- P 2364 1900, Ganzsachenkarte Krone / Adler, 10 Pfg. mit Überdruck "Togo" als Glückwunschkarte zum Neuen Jahr im "kleinen Grenzverkehr" nach Grand-Popo (heute Benin), das französische Kolonialgebiet war, dessen Hinterland aber noch zu Togo gehörte. Entwertet "LOME / 11 00", vs. Transit-/AK "AGOUE / DAHOMEY / 4 JANV 00". Pracht. P2 GA 80,-

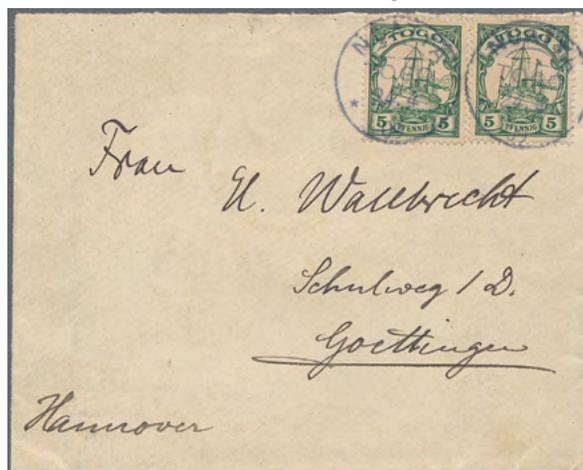
Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2365



Los 2366

P 2365 1899, Ganzsachekarte Krone / Adler, 10 Pfg. mit Überdruck "Togo" als Bedarfsbeleg aus Lome nach Quitta / Goldküste (heute Keta / Ghana) an einen deutschen Missionar im dortigen "Bremen Mission House" mit viel Text, entwertet "LOME / 8 12 99", vs. AK Quittah. Pracht.

P2 GA 70,-

Deutsche Kolonien - Togo - Stempel

P 2366 1909, NUATYÄ, Kaiseryacht, 5 Pfg., zwei Stück auf Brief nach Göttingen, beide Marken klar entwertet "NUATYÄ / 24 4 09", rs. Transitstempel Lome, Marken kl. Zf., Brief leichte Beförderungsspuren, sonst tadellos.

8(2) ☒ 60,-



Los 2367



Los 2368

P 2367 1914, SEEPOST-STEMPEL, Ansichtskarte aus Lome nach Nowawes, frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pfg., diese mit Ovalstempel der Linie Hamburg-Westafrika LII (Professor Woermann) entwertet 28.2.14. Motiv: Regierungsstation in Kpandu.

21 Ak 50,-

Deutsche Kolonien - Togo - Besonderheiten

P 2368 1898-1900, "Incoming Mail", zwei Ansichtskarten aus Deutschland nach Klein-Popo, zum einen Bayern, Wappen, 5 Pf. aus Nürnberg mit AK vom 24.6.1900, zum anderen Krone / Adler, 10 Pf. (oben rechts Abschürfung) auf Karte aus Hermsdorf, ursprünglich nach Lome, von dort weitergeleitet nach Klein-Popo mit AK beider Orte, hs. Leitvermerk "via Hamburg!".

47, Bayern 61 Ak 80,-

Deutsche Kolonien - Deutsche Besetzung I. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2369



Los 2372

- P 2369 1915, KRIEGSGEFANGENENPOST, Dahomey - Ganzsachenkarte 5 C. aus dem Kriegsgefangenenlager Quidah (Widah) in Dahomey nach Lome / Togo (in die dortige "Hamburger Strasse"!), vs. Ovalstempel "DAHOMEY [ET] DEPENDANCES / COMMANDANT MILITAIRE" und Dreizeiler "S M PRIS=GUERRE V.U.", oben kleiner Teilabschlag eines Poststempels aus Dahomey, rs. deutscher AK LOME / TOGO / 20.5.15. Seltener Beleg, Kabinetterhaltung.

Dahomey H
& G 6 GA 150,-

Deutsche Kolonien - Besonderheiten

- W 2370 Um 1920, sogenannte "Trauer-Vignetten", Serie aller "verlorenen" 10 Kolonien; Hohenzollernyacht mit Halbmastbeflaggung vor schwarzem Hintergrund, dabei Dt. Neuguinea als Zwischenstegpaar auf WZ-Papier (!) postfrisch

(*)*/** 50,-

Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien

- W 2371 1916, 50 C. auf 40 Pf., gestempeltes Walzendruck-Unterrandstück sowie ein postfrischer Unterrand-Viererblock der gleichen Marke mit HAN 4455.15, alles gepr. Hey BPP, Mi. ca. 435 Euro+
- P 2372 1918, philatelistischer Blankobeleg mit 2 C. auf 2 Pf., 25 c. auf 20 c., zweimal in klarverschiedenen Farben, davon einmal die Abstandsabart Mi.-Nr. 18 a Za1, und die auf philatelistischem Beleg mit 500 € Michel bewertete 75 c. auf 60 Pf. Alle Werte geprüft "Hettler Ph".

20b1, 20 b HAN **/⊙ 50,-

21a, 10, 11, 18 a
Za1, 18 d ☒ 50,-



Los 2373

- P 2373 1918, 2. Aufdruckausgabe, 2 F. 50 Cent auf 2 M. schwärzlichultramarin, Zähnung 26:17 mit Aufdrucktype II, in Mischfrankatur mit vier verschiedenen Germania-Marken (Mi.-Nr. 6 b, 12 I, 14 a, 16 b II) als portugerechte Frankatur des Geschäftsbriefs einer Feuerversicherungsgesellschaft von Brüssel nach Kortrijk. Marken entwertet "BRÜSSEL / 12.1.18", teils leicht fehlerhaft, wie bei einem schweren Brief üblich, aber sehr präsentabel, nebengesetzt Stempel der Postüberwachungsstelle. Umschlag stärkere Knitter und Beförderungsspuren, aufgrund seiner Größe (31.7 x 14,2 cm) zweimal senkrecht gefaltet, aber sicher einer der wenigen erhaltenen Bedarfsbelege einer 2 F. 50 Cent-Marke für die große Sammlung. (T)

24 II A etc. ☒ 500,-

Deutsche Besetzung I. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2374



Los 2375

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost

P 2374 1917, Feldpostkarte aus Wilna nach Mohilew mit Briefstempel des Kgl. Pr. Armee-Kraftwagenparks nebengesetzt, frankiert mit Germania-Aufdruckmarke 5 Pfg. sowie weiterer halbiertes 5 Pfg.-Marke als 7 1/2-Pfg.-Frankatur. Beide Marken entwertet "WILNA / 3.6.17", großer zweizeiliger Stempel über Adresse "ZURÜCK / Kampfgebiet", Absender und Text komplett geschwärzt. In Mohilew [Mogiljow / Mahiljou, heute Weißrußland] befand sich das russische Hauptquartier, im Juli 1917 begann die letzte Großoffensive des russischen Heeres. Sehr ungewöhnlicher Beleg.

2,2H ☒ 80,-

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - Dorpat

P 2375 1918, kleines Kuvett, frankiert mit Überdruckmarke 40 Pf. auf 20 Kop. (Aufdruck nach links verschoben) nach Marienburg. Marke entwertet mit Einzeiler "DORPAT". Brief oben links kl. Wasserrand, sonst tadellos, unsigniert, Mi.-Wert 350 €.

2 ☒ 60,-

Deutsche Besetzung I. WK: Deutsche Post in Polen - Lokalpost

W 2376 SOSNOWICE; 1916, 2 Werte einmal postfrisch und einmal gefälligkeitsentwertet mit Datumsstempel sowie vollem Gummi komplett. Die postfrisch 3 K. ist vom rechtem Bogenrand und hat in der linken unteren Ecke eine kleine herstellungsbedingte gummifreie Stelle. Michel 400,- Euro

1/2 (2) **/☉ 40,-



Los 2377



Los 2378

P 2377 1917, WARSCHAU, Feldpostbrief nach Warschau mit deutschem FP-Stempel vom 27.4.17, in Warschau zusätzlich mit violetter Stempel der Warschauer Stadtpost versehen "POCZTA MIEJSKA / 7 FENIGOW", auf Feldpostbelegen nicht häufig, Brief unten minimal verkürzt, kleine Fleckchen, sonst gute Erhaltung, geprüft Vaumund PP [polnischer Prüfer].

Fischer 9 b ☒ 40,-

Deutsche Besetzung I. WK - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien			
P 2378	1918, Freimarke 25 Bani auf 20 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelultramarin, vom Plattenoberrand, entwertet "BUKAREST 1 APR 18", zusammen mit 4 weiteren Freimarken (Mi.Nr. 5 b, 8 a, 9 a und 12) auf 10 Bani-Ganzsachenkarte von Rumänien, welche als Unterlage diente, geprüft Hey BPP. Michel 600,- Euro ++	11 c POR	△/GA 100,-
			
Los 2379			
			
Los 2381			
			
Los 2384			
Feldpost 1. Weltkrieg			
P 2379	1915, zwei Feldpostkarten in die noch neutralen USA, zum einen Karte eines Maats von U 20 der III. U-Boots-Halbflotille an seinen Bruder auf dem Hilfskreuzer "Prinz Eitel Friedrich" in Hoboken, mit Poststempel Emden / 31.10.15 sowie "Prüfungsstelle des X. Armeekorps Emden" und weiterer undeutlicher Prüfstempel. Zum anderen Feldpostkarte, rs. mit Bild der Kaiserin Auguste Victoria, nach Hoboken (New Jersey) mit Prüfstempel der Auslandsstelle Köln-Deutz. Hier wurde die Portofreiheit nicht gewährt, vgl. blauer Taxrahmenstempel "T 25 Cts" (Portugal) und Duplex-Stempel von New York "DUE 4 CENTS". In Hoboken wurde eine 2 C.-Portomärke der USA auf die Karte geklebt und entwertet.	⊠	70,-
W 2380	1915, Feldpostkarte von Konteradmiral z. D. Eduard Holzauer, Bevollmächtigter des Admiralstabs der Marine in Prisenangelegenheiten in Swinemünde an seine Frau in Berlin mit kriegswichtigen Mitteilungen wie "Schinken schmeckt gut, soeben probiert", dafür adreßseitig schöner Siegelabdruck "KAISERLICHE MARINE / BEVOLLMÄCHTIGTER IN PRISENSACHEN" und Poststempel "SWINEMÜNDE / 26.3.15". "z.D." hieß "zur Disposition", Holzauer wurde 1916 endgültig Konteradmiral.	⊠	40,-
Deutsche Abstimmungsgebiete: Allenstein			
P 2381	1920, 1 Mark Reichspostamt mit dreizeiligem Überdruck, seltener Plattenfehler "S" von PLEBISCITE links oben ausgebrochen, Marke Bedarfszählung und etwas stockig, unten rechts Stempelfragment, Michel ohne Preis, selten angeboten!	10 PF I	⊙ 220,-
W 2382	1920, Freimarke 15 Pfg. in der guten Farbvariante schwarzviolett gestempelt "LYCK20". Laut Kurzbefund Gruber BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 200,- Euro	17 b	⊙ 40,-
W 2383	1920, Freimarke 15 Pfg. braunkarmin, mit Plattenoberrand, entwertet "NEIDENBURG 11....20", auf Briefstück und mit Bedarfszählung (einige minimal verkürzte Zähne). Laut Kurzbefund Gruber BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und hat die Marke leichte Mängel. Michel 240,- Euro	18 a P OR	△ 40,-
P 2384	1920, Germania 40 Pfg. lebhaftröt karmin mit Aufdruck im Hochoval, nicht ausgegebene Marke, tadellos postfrisch mit ungefaltetem Platten-Oberrand, geprüft Z. Mikulski, Mi.-Wert 500 €	I POR	** 80,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2385



ex Los 2389

Deutsche Abstimmungsgebiete: Marienwerder

- | | | | | |
|--------|---|------|---|------|
| P 2385 | 1920, Abstimmungssymbol, 1. Ausgabe, Fünffarbenfrankatur der Werte 5-20 Pfg. sowie 50 Pfg. auf schönem Einschreibbrief aus Deutsch-Eylau nach Berlin. Rechts Gummireste vom Aufkleben, eine Marke Stockpunkt in der Zähnung, sonst einwandfrei. Marken entwertet "DEUTSCH-EYLAU / 30.6.20", rs. AK Berlin vom Folgetag. | 14,8 | ✉ | 70,- |
|--------|---|------|---|------|

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet

- | | | | | |
|--------|---|-----------------------|----|-------|
| W 2386 | 1920, Germania-Sarre, 80 Pfg. karminrot/grauschwarz auf mittelgraurot, sauber entwertet "SAARBRÜCKEN 2 3.3.20" und geprüft A. Burger BPP. Michel 350,- Euro | 16 | ⊙ | 70,- |
| W 2387 | 1920, Germania 80 Pfg. mit Sarre-Aufdruck in Type I, in ungebrauchter Erhaltung, entsprechend geprüft Haslau BPP. Als ungebraucht geprüft wegen nur minimaler Haftstelle in der linken oberen Ecke und minimalem Bug unten. Michel 240,- Euro | 16 l | * | 40,- |
| W 2388 | 1920, Bayern-Sarre 2 Mark schwarzgrauviolett, tadellos gezähnt, entwertet mit K1 "HOMBURG Pfalz 10 MRZ 20" und tiefst geprüft A. Burger BPP. Michel 170,- Euro | 28 b | ⊙ | 40,- |
| P 2389 | 1920, Germania mit Überdruck "SAARGEBIET", der Satz 5 Pf. - 2.50 M. überkomplett, bis auf die 1.50 M. tadellos postfrisch, die 20 Pf. Eckbug, ansonsten alle tiefgeprüft Burger BPP, inklusive der nur in zwei Bögen aufgelegten 30 Pf. PLATTE und der seltenen 43 c, doppelt geprüft Burger BPP und überdies schön klarer Abklatsch auf Rückseite! | 32-43 d inkl.
43 c | ** | 100,- |
| W 2390 | 1926, Madonna von Blieskastel, 10 Fr. aus der rechten unteren Bogenecke, EF auf kleinem "Trübsbach"-R-Eilbotenbrief aus Saarbrücken nach Chemnitz, rs. AK Chemnitz. Tadellos. | 103 | ✉ | 40,- |



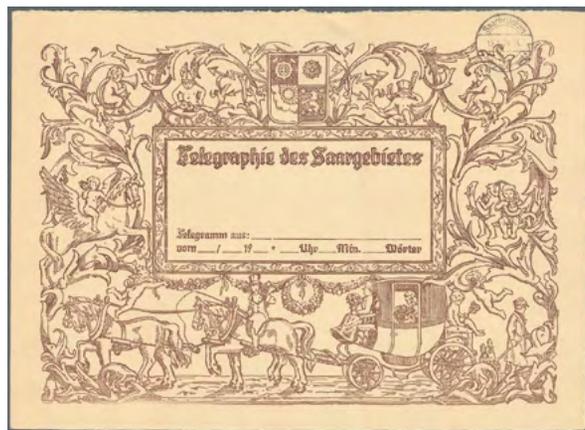
Los 2391

Deutsche Abstimmungsgebiete

- | Losnr. | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|--|-------------------------------|---------|--------|
| <p>P 2391 1929, ZULEITUNGSPOST ZUR WELTRUNDFAHRT DER LZ 127 (7.8.-4.9.1929), Zuleitung aus dem Saargebiet, Madonna 10 Fr., waagerechter Fünferstreifen vorder- und drei weitere Marken rückseitig sowie Landschaftsbilder V, 5 Fr. als 85 Fr.-Porto, alle Marken entwertet "SAARBRÜCKEN / 14.8.29". Nebengesetzt amtlicher Leitstempel "Friedrichshafen - Friedrichshafen", Sonderbestätigungsstempel und Luftpoststempel Friedrichshafen. Rs. Maschinen-AK "Friedrichshafen / Bodensee / Luftpost" vom 4.9.1929. Im Fünferstreifen oben stockige Zähnung, sonst tadelloser Beleg. Aus dem Saargebiet wurden 62 Briefe zugeleitet.</p> | 103 (8), 121,
Sieger 30 Ad | ☒ | 250,- |



Los 2392



Los 2393

- | | | |
|---|-----|------|
| <p>P 2392 1935, Volksabstimmung, vier postalisch gelaufene, verschiedene Propagandakarten zur Abstimmung, dazu zwei Original-Stimmzettel (ungebraucht, einer mit Siegel der Völkerbundskommission sowie Blankoumschlag für den Stimmzettel.</p> | Ak | 80,- |
| <p>P 2393 1935, Schmucktelegramm mit Hochzeitskutsche, Ausgabe 1934, Auflage 8.000 Stück laut Druckvermerk, mit Vorausstempel des Telegraphenamts Saarbrücken vom 13.1.1935 (Tag der Volksabstimmung). Gute Erhaltung. (M)</p> | (*) | 40,- |



Los 2394



Los 2400

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Dienstmarken

- | | | | |
|--|-----|----|------|
| <p>P 2394 1922, Landschaftsbilder III mit Überdruck "Dienstmarke", 5 C. schwarz / dunkelorange, tadellos postfrisches UNGEZÄHNTES Stück vom rechten Bogenrand mit Wertzähler "4 Fr. 50", Mi.-Wert 220 €.</p> | 21U | ** | 40,- |
|--|-----|----|------|

Deutsche Abstimmungsgebiete - Saarland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Ganssachen				
W 2395	1920-21, Postanweisungen, Germania, 10 Pf. in Type III, einmal sauber ungebraucht, einmal mit Gefälligkeitsstempel "SAARBRÜCKEN 1 c / 29.11.20", beide in Faltung leicht angetrennt, letztere tiefgeprüft A. Burger BPP, und 25 Pf. gelbbraun mit Überdruck "SAARGEBIET", alle drei Typen sauber ungebraucht, bei der Type II leichte Wasserflecken. (M)	A 4 III (2), A 7 III	* / ⊙	60,-
W 2396	1928, SCHMUCKBLATT-TELEGRAMM mit Motiv "Hochzeitskutsche" in der ersten Auflage von 1928, Gratulation zum 75. Geburtstag aus Berlin nach Sulzbach, mit Druckvermerk "C.187.Lx 1 (11.28.5000)" und rücks. Vignette mit Entwerfer und Druckerei. (M)		GA	170,-
W 2397	1928, SCHMUCKBLATT-TELEGRAMM mit Motiv "Hochzeitskutsche", Druckvermerk "Lx 1/11934 8000 S.D.V. Saarbrücken", in seltener ungebrauchter Erhaltung. (M)		GA	130,-
Saarland (1947/56)				
W 2398	1947, Freimarke 75 Pfg. dunkelultramarin mit Wasserzeichen 1 X, im waagerechten, tadellos postfrischem, ungezähntem Probedruckpaar und mit Altsignaturen. Laut Fotobefund Geigle BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei. Michel 400,- Euro	222 X P (2)	□ / **	60,-
W 2399	1949, ZULEITUNG BALLONPOSTFLUG BREGENZ, Saar III, Flugpostmarke 25 F. als EF auf Karte als Zuleitung aus Völklingen (14.10.1949), in Bregenz mit österreichischer Portomarkte 20 Gr. (Mi.-Nr. 215) für Postlagergebühr versehen, mit Bestätigungs-Rahmenstempel "Österreichischer Ballon-Post-Flug / Bregenz 23.X.49" und weiterem Rahmenstempel "Landung bei Augsburg", über Reutte (Tirol) dann zurück.	252	⊠	40,-
P 2400	1948, Hochwasserhilfe, kompletter Satz und beide Blocks, untergebracht auf zwei großen Briefstücken, alle entwertet mit ERSTTAGSTEMPEL "METTLACH b / 12.10.48", tadellose Qualität, jeder Wert / Block rückseitig geprüft Dr. Dub / Hoffmann BPP, Mi.-Wert für lose gestempelt ohne ESSt 6.000 €. (M)	255-59, Block 1-2	⊙ / FDC	1.500,-



Los 2401



Los 2402

P 2401	1948, Hochwasserblock postfrisch mit einigen leichten kleinen Bügen. Michel 1.100,- Euro	Bl.1	**	140,-
P 2402	1949, Volkshilfe, Gemälde I, der komplette Satz auf überfrankiertem R-Ortsbrief, gelaufen innerhalb von St. Ingbert. Jeder Wert mit vollständigem Unterrand, davon drei komplett gezähnte Leerfelder auf drei davon mit Teil des Druckdatums. Rs. AK des Zustellpostamts, tadelloser und in dieser Form kaum angebotener Beleg. (M)	267-271	⊠	160,-
P 2403	1949, Volkshilfe, der komplette Satz auf tadellosem FDC-Einschreibbrief aus Saarbrücken nach Freiburg / Breisgau, Marken entwertet "SAARBRÜCKEN 1 b / 20.12.49". Beigefügt Abbildung und Attestkopie Geigle BPP (2023) für einen anderen Brief aus der gleichen Serie. Mi.-Wert 1.200 €.	267-271	FDC	250,-

Saarland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2403



Los 2404

- | | | | |
|--|---------|---|-------|
| <p>P 2404 1950, Rotes Kreuz, Armenspeisung, 25 + 10 Fr., zwei Stück als portogerechte MeF auf R-Brief von der IBASA Saarbrücken nach Völklingen, rs. AK Völklingen vom Folgetag, auch nach Fotoattest Ney (2008) echt und in einwandfreier Qualität, Mi.-Wert 700 €.</p> | 292 (2) | ✉ | 120,- |
|--|---------|---|-------|



Los 2405

- | | | | |
|---|-------------|----|------|
| <p>P 2405 1956, zwei Zeitungs-Streifbänder der "Saarländischen Volkszeitung" nach Berlin, einmal frankiert mit Saar V, 3 Fr. (Mi.-Nr. 321) als EF, einmal Mischfrankatur Saar V, 2 Fr. und 3 Fr. (Mi.-Nr. 320/21), jeweils entwertet mit Wellenstempel SAARBRÜCKEN [2], vom 4.7.56 bzw. 19.6.56. Nebengesetzt Zweizeiler "Drucksachen z. ermäßigter Gebühr / Imprimé à taxe réduite". Nicht alltägliche Stücke in guter Bedarfserhaltung.</p> | 320,321 (2) | ✉ | 70,- |
| <p>W 2406 1952, Freimarke 500 Franc im kompletten, tadellos postfrischem Bogen zu 25 Werten mit Druckdatum in der rechten unteren Ecke. Michel 640,- Euro ++ (M)</p> | 337 (25) | ** | 70,- |
| <p>W 2407 1953, Saar V, 500 Fr. Ludwigskirche, kompletter Druckbogen in tadelloser postfrischer Erhaltung mit Druckdatum "11.5.53" (im Michel nur 12.5.53 angegeben). Mi.-Wert 640 € (inkl. 160 € für 337 Br). (M)</p> | 337 (25) | ** | 40,- |

Saarland (1947/56) - Besonderheiten

- | | | | |
|--|---------|---|------|
| <p>W 2408 1947, NOTSTEMPEL, Zweikreisstempel "Vaudrevange / über Saarlouis" ohne Datum, dazu ein Datumstempel ohne weitere Inschrift vom 10.4.47 auf Satzbrief mit dem kompletten Saar I-Satz als Ortsbrief innerhalb von Wallerfangen, das 1946-1953 "Vaudrevange" hieß. Saubere Erhaltung. (M)</p> | 206-225 | ✉ | 50,- |
|--|---------|---|------|

Saarland - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2409

Saarland (1957/59) - OPD Saarbrücken - Ganzsachen

P 2409 1955-1958, drei Ganzsachenkarten je mit Zusatzfrankatur und per Lufthansa-Erstflug, P 5 2F kl. Einriß rechts oben, Garantiezeichen Grabowski.

PS2F, P36A+F GA/EE 80,-



ex Los 2410

Deutsche Abstimmungsgebiete: Schleswig - Dienstmarken

P 2410 1920, Dienstmarken 14 Werte komplett mit "C.I.S."-Aufdruck, welche bis auf die 35 Pfg. (minimaler Falzrest) in tadelloser postfrischer Erhaltung sind. 9 Werte sind vom Bogenoberrand. Die 1, 2 und 5 Mark haben einen seltenen, vierseitig gezähnten Bogenunterrand. Alle Werte tragen Altsignaturen von Anderson, H. Witt oder Sellschopp. Die 10 Mark hat den Plattenfehler "weißer Fleck am Bauch des linken Löwen". Laut neuestem Fotoattest Gruber BPP sind die Marken echt, postfrisch und in einwandfreier Qualität. Michel 4.500,- Euro

V14 ** 900,-

Danzig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2411



Los 2412

Danzig

- | | | | |
|--------|--|-------------------------------------|------|
| P 2411 | 1848, incoming mail von VALPARAISO, Chile, per PACIFIC STEAM via PANAMA, mit vorders. Ra1 AMERICA per ENGLAND. Seltenes Herkunftsland! Beiliegend genauer Erläuterung des Beförderungsweges und Erklärung der verschied. Taxierungen. | <input type="checkbox"/> | 50,- |
| P 2412 | 1921, Wertbrief über 300 Mark aus Danzig nach Paris, frankiert mit Germania, 60 auf 30 Pfg. sowie dreimal Kogge, 80 Pf. ultramarin, gezähnt 14. Marken teils kleine Zähnungsmängel, entwertet "DANZIG / 18.3.21", nebengesetzt hs. Vermerk für die französische Zollverwaltung. Rs. Reste der ursprünglichen fünf Siegel sowie undeutlicher AK. | 19,65 (3) <input type="checkbox"/> | 70,- |
| W 2413 | 1921, großformatiger, in der Mitte gefalteter Wertbrief über 1000 Mark aus Danzig nach Paris, frankiert mit Germania, 3 Mark auf 7 ½ Pfg. mit hellgrüngrauem Unterdruck (defekt), Kogge 80 Pfg. durchstochen und Flugpost II, 5 Mark, letztere beide Marken einwandfrei, entwertet "DANZIG / 17.6.21", nebengesetzt hs. Vermerk für die französische Zollverwaltung, Sichtvermerk und Postaufkleber. Rückseitig Transitstempel Nancy, AK Paris und dazu Vermerk der Beschädigung sowie Reste von zwei zusätzlichen Siegeln der französischen Post. (M) | 291,57,70X <input type="checkbox"/> | 50,- |



Los 2414



Los 2415



Los 2416



Los 2418

- | | | | |
|--------|--|---|------|
| P 2414 | 1922, Wertbrief über 2000 Mark aus Danzig nach Paris, frankiert mit Germania, zweimal 3 Mark auf 7 ½ Pfg., grüner Aufdruck sowie zweimal Überdruckmarke Staatswappen, 8 auf 4 M. Marken teils kleine Zähnungsmängel, entwertet "DANZIG / 26.6.22", nebengesetzt hs. Vermerk für die französische Zollverwaltung und Sichtvermerk in Blaustift. Rs. fehlt die obere Klappe, dafür teilweise komplett erhaltene Siegel sowie AK Paris vom 30.6.1922. | 291 (2), 102 (2) <input type="checkbox"/> | 80,- |
|--------|--|---|------|

Danzig

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2415	1920, Germania 50 Pfg. dunkelgraulila/schwarz mit Aufdruck "Danzig", entwertet "DANZIG 4.10.20" und signiert Star (Starauschek). Laut neuestem Fotobefund Gruber BPP ist die Marke echt sowie in einwandfreier Qualität und die Abstempelung von einem echtem Stempelgerät, aber die zeitgerechte Entwertung ist nicht prüfbar. Michel für Gefälligkeitsentwertung 350,- Euro.	39	⊙ 70,-
P 2416	1920, Germania, 1 1/4 M. auf 3 Pfg. mit lebhaftlilagrauem Netzunterdruck mit Spitzen nach unten, mit Aufdruckfehler II "I in DANZIG senkrecht gespalten" und in ungebrauchter Erhaltung. Laut Fotobefund Soecknick BPP ist die Marke ungebraucht, echt und einwandfrei. Michel 350,- Euro	42 II / AF II	* 70,-
W 2417	1921, großformatiger, in der Mitte gefalteter Wertbrief über 500 Mark aus Danzig nach Paris, frankiert mit Germania, 2 Mark auf 35 Pfg. mit lebhaftlilagrauem Unterdruck (sehr schlecht sichtbar!), tadellos und Kogge, 5 Mark (Querbug vor Aufkleben), entwertet "DANZIG / 18.5.21", nebengesetzt hs. Vermerk für die französische Zollverwaltung und Sichtvermerk in Blaustift. Rs. Transitstempel Nancy, AK Paris und ein Vermerk darüber, daß das Gewicht des Umschlags nach "Reparierung" 80 Gramm beträgt - offenbar ist er beim Transport beschädigt worden. Von den zehn Siegeln bis auf ein kleines nur Reste, Umschlag teils knittrig, trotzdem interessanter Beleg. (T)	43 I, 61	✉ 60,-
P 2418	1920, Germania, 10 Mk. auf 2 Pfg., lebhaftlilagrauer Netzunterdruck mit Spitzen nach oben, mit Aufdruckfehler III "Komma statt Punkt neben rechtem Mk.", gestempelt "DANZIG 10.10.22" und geprüft "ER Infla Berlin" (Erdwien). Laut Fotobefund Tworek BPP ist die Marke echt, die Erhaltung einwandfrei und die Entwertung zeitgerecht. Michel 400,- Euro	45 I / AF III	⊙ 80,-



Los 2419



Los 2421

P 2419	1920, Grosser Innendienst, drei Werte komplett, mit Fotoattest Mikulski für die 60 Pfg. sowie zwei Fotoattesten Dr. Oechsner für die Werte zu 1 und 2 Mark, die letztgenannten mit dem sehr erfreulichen Ergebnis "...in überdurchschnittlich guter Erhaltung".	47-49	** 3.500,-
W 2420	1922, Wertbrief über 3000 Mark aus Danzig nach Paris, frankiert mit drei Stück Kogge, 5 Mark und einem senkrechten Paar Staatswappen, 75 Pfg., entwertet "DANZIG / 3.2.22", nebengesetzt hs. Vermerk für die französische Zollverwaltung, Umschlag etwas knittrig, Marken saubere Bedarfserhaltung, rs. zwei von sechs Siegeln erhalten. (M)	61 (3), 93 (2)	✉ 50,-
P 2421	1922, Flugpostmarken II, Eindecker über Silhouette von Danzig, der komplette Satz auf überfrankiertem Satzbrief, als R-Eilboten-Luftpostbrief in Danzig aufgegeben und per Luftpost nach Berlin befördert. Alle Marken mit ovalem Danziger Luftpoststempel vom 12.8.22 entwertet, nebengesetzter Vermerk "nur bei Flugwetter befördern". Die 1 Mark ist die karminrote Variante. Inliegend Visitenkarte des Adressaten: "Fritz Huar / Flugzeugführer". Auch nach Fotobefund Tworek BPP (2023) echt und einwandfrei, rs. AK Berlin (Luftpoststempel, "Mit Luftpost befördert", Ovalstempel der Postüberwachungsstelle Berlin W 8 und Ausgabestempel).	66-71 inkl. 68b	✉ 50,-

Danzig

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2426	1922, Staatswappen, 5 Mark schwärzlichopalgrün, mit liegendem Wasserzeichen und entwertet "DANZIG 26.2.23". Laut Fotobefund Soecknick BPP ist die Marke echt sowie einwandfrei und ist der Stempelabschlag zeitgerecht. Michel 340,- Euro	108 Y	⊙ 60,-
P 2427	1923, Großes Staatswappen, kleines Querformat, 3000 M. rot / dunkelviolettblau als EF auf Eilbrief aus Danzig nach Berlin-Neukölln, Marke leichte Mängel (kl. Zahnfehler / Stockpunkte in Zähnung), entwertet "DANZIG 1 t / 9.8.23", sonst sauberer Beleg. Rs. zwei AK Neukölln vom Folgetag. Mi.-Wert für Einzelfrankatur 330 €.	146	☒ 40,-



ex Los 2428



Los 2429

P 2428	1923, Freimarken mit Aufdruck in Guldenwährung, der komplette Satz sauber gestempelt und jeweils geprüft bzw. INFLA-geprüft, die 75 Pfg. auf kleinem Briefstück, die 5 Gulden mit starkem Bug in der linken oberen Ecke, sonst sehr dekorativ, hier FB Soecknick BPP (2004), die 3 Gulden auch laut FB Gruber BPP (2005) echt und einwandfrei. Seltene Gelegenheit, gleich den ganzen Satz geprüft zu bekommen. Mi.-Wert 1.100 €.	181-192	⊙ 160,-
P 2429	1929, Philatelistische Ausstellung, 25 (+ 25) Pf. in der guten Farbe, dunkelgraublau / schwarz, zentrisch entwertet "GÜTTLAND / 11.8.29", auf "c" einen Zahn erhöht geprüft Stoye BPP (weil Papier leicht gelblich?), Mi.-Wert 320 €.	219 c	⊙ 50,-



Los 2430



ex Los 2431

Danzig - Dienstmarken

P 2430	1923, Staatswappen, 4 M. dunkelviolettultramarin, senkrecht oberer Bogenrand mit Reihenzähler, in MiF mit weiteren Dienstmarken Staatswappen 50 Pf., 1.50 M., 100 M. großes Staatswappen vom Oberrand (auf Wz. 3 Y geprüft) und Freimarke Staatswappen, 20 M. auf 8 M. (Mi.-Nr. 107) auf großformatigem, in der Mitte außerhalb der Marken gefalteten Dienst-R-Brief nach Frankfurt / Main, alle Marken entwertet "TIEGENHOF / 26.2.23". Rs. Briefstempel "KREIS-AUSSCHUSS DES KREISES GROSSES WERDER" und undeutlicher AK Frankfurt / Main, Umschlag Knitter und Beförderungsspuren, aber sehr dekorativ, geprüft INFLA BERLIN "Einwandfrei" und Gruber BPP. (M)	8, 20 (2), 22, 34	☒ 70,-
--------	---	-------------------	--------

Danzig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Danzig - Ganzsachen

- | | | | |
|--------|--|---------|-------|
| P 2431 | 1920-1939, Partie aus 22 Ganzsachen, mehrheitlich aus der Inflationszeit (ungebraucht bzw. Gefälligkeitsstempel), aber auch mit echt gelaufenen und besseren Stücken, u.a. P 8 A an die Reichsschuldenverwaltung in Berlin, P 23 als echter Bedarf mit Bahnpoststempel nach Frankfurt / Main, P 38 I mit zwei Motiven (Bohnsack bzw. Oliva), die Esperantokarte von 1927 mit Sonderstempel (geprüft Schuler BPP, P 39 I) und P 62/03 b mit SSt des Ärzte- und Forscherkongresses in Zoppot. Siehe Abbildungen im Netz. (T) | GA | 130,- |
| W 2432 | 1929, Internationale Briefmarken-Ausstellung, Sonderpostkarte 10 Pf. mit Zusatzfrankatur Staatswappen, 20 Pfg. als Luftpostkarte ohne Text aus Danzig nach Wien. Marken entwertet mit SSt der Ausstellung vom 11.7.1929, nebengesetzt Danziger Luftpoststempel, Berliner Luftpostamt-Rahmenstempel (rs. weiterer Berlin-Transitstempel) und mehrere AK Wien vom 12.7.1929. Gute Erhaltung, attraktive Karte. | P 46 GA | 40,- |



Los 2433



Los 2437

Danzig - Flugpost

- | | | | |
|--------|---|-------------------|--------|
| P 2433 | 1931, Zuleitungspost zur 2. Südamerikafahrt der "Graf Zeppelin", Ansichten, 3 Gulden als EF auf Karte ohne Text mit Luftpoststempel Danzig vom 21.8.31, über Berlin weitergeleitet mit "Anschlußflug zur 1. Südamerikafahrt / Berlin-Friedrichshafen", entsprechend roter Sonderbestätigungsstempel, nach Buenos Aires. Grüner Sonderstempel der Südamerikafahrt und Transitstempel Rio de Janeiro. Gute Erhaltung. | 209, Sieger (124) | ☒ 80,- |
| W 2434 | 1939, Staatswappen, 70 Pfg. dunkelgelbgrün / zinnoberrot als EF auf Einschreibbrief aus Danzig nach Beddinge / Skateholm (Südschweden). Marke entwertet "DANZIG 5 u / 14.8.39", rs. AK BEDINGE [alte Schreibweise]. Leichter diagonaler Bog oben rechts, nicht durch Marke. Ein Beleg kurz vor Kriegsausbruch und Ende des Freistaats. | 249 | ☒ 30,- |
| W 2435 | 1939, Schiffe 5 Werte komplett entwertet "DANZIG 5 LUFTPOST 27.5.39", mit Beifrankatur der 10 Pfg. Flugpostmarke (Mi.Nr. 298), zusammen auf Luftpost-Einschreibebrief nach Las Palmas/Nationalspanien. Bei einigen Marken sind einige Zähne leicht getönt. Der Brief ist zusätzlich mit Deutschem Reich Mi.Nr. 684/685 entwertet "BERLIN SW 11 28.5.39" frankiert, welche die Fluggebühr für die Beförderung durch die "Deutsche Lufthansa" abdecken. | 284/288 | ☒ 50,- |

Danzig - Besonderheiten

- | | | | |
|------|--|---|------|
| 2436 | 1941-1944, vier Feldpostbelege mit Danzigbezug, dabei zwei Karten des "Erprobungskommandos für Kriegsschiffsneubauten" und eine Karte der Kriegsmarine / Dienststelle Danzig von 1944 mit Maschinen-Werbestempel "500 Jahre Danziger Kran". Als "Dreingabe" ein Stadtplan Danzigs von Anfang der 1930er Jahre. (T) | ☒ | 40,- |
|------|--|---|------|

Memel

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Memel			
P 2437	1824,	klarer L2 "MEMEL" als Durchgangsstempel auf Faltbriefhülle aus "St. PETERSBURG", vs. großer roter "P P" und handschriftliche Taxierung, adressiert nach Bordeaux. Früher Beleg!	☒ 60,-
			
Los 2438 Los 2439 Los 2440			
P 2438	1920,	Freimarken von Frankreich mit Aufdruck, 40 pf. auf Säerin, 20 C. grau- bis lilabraun, Plattenfehler III: "rechter Balken zweimal gebrochen" in linker Marke eines tadellos postfrischen und gut gezähnten Zwischenstegpaars mit Millésime "9", auf "b II" geprüft Dr. Petersen BPP - der Plattenfehler war früher als 22 II im Michel katalogisiert. "Einfache Marke" schon Mi.-Wert 180 €.	22 PF III ZS ** 70,-
P 2439	1921,	Freimarken von Frankreich mit Aufdruck, 20 M. auf 5 Francs, normal zentriertes, gut gezähntes und echt "MEMEL / 22.2.21" gestempeltes Stück mit entsprechendem aktuellem Fotobefund Haslau BPP (2024), Mi.-Wert 200 €.	33 ☉ 40,-
P 2440	1922,	Freimarken von Frankreich mit zusätzlichem Aufdruck der neuen Wertangabe, 60 auf 40 pf. auf 20 C. grau- bis lilabraun, waagerechter Viererstreifen vom Unterrand auf Briefstück, mit Zwischenstegpaar ohne Millésime und komplettem Druckdatum, außerdem in der dritten Marke Aufdruckfehler "rechter Balken einmal gebrochen". Laut Fotobefund Huylmans BPP (2012) echt, Zähnung unten teilweise angetrennt, sonst einwandfrei mit zeitgerechtem Stempel "MEMEL / 2.5.22". In der oberen rechten Ecke ein weiterer Teilstempel, nicht aus Memel, daher offenbar von echt gelaufenem Brief. Ungewöhnliches Stück.	35 ZW / Bru / 35 IV △ 60,-
			
Los 2441 Los 2444 Los 2445			
P 2441	1923,	Freimarken mit Aufdruck "CENTU", 50 C. auf 500 M. grau/lila, vier verschiedene Aufdrucktypen, davon A II und A IV mit Falzspuren, A III und B I tadellos postfrisch, alle Werte einwandfrei, Mi.-Wert zusammen 886 €.	123 A II- A IV, 123 B **/* 200,-
W 2442	1923,	Freimarken mit Aufdruck "CENTU", 2 C. auf 300 M. oliv, , beide B-Typen tadellos postfrisch und gut gezähnt, 167 B II mit Unterrand (gefaltet), Mi.-Wert zusammen 213 €+.	167 B I, 167 B II 40,-
W 2443	1923,	Freimarken mit Aufdruck "CENTU", 15 C. auf 25 M. lebhaftrotlichorange, beide B-Typen tadellos postfrisch und gut gezähnt, 170 B II mit Oberrand (gefaltet), Mi.-Wert zusammen 250 €.	170 B HI ** 50,-
P 2444	1923,	Freimarken mit Aufdruck "CENTU", 30 C. auf 500 M. grau/lila, Aufdruck in Type B IV, tadellos postfrisch, gut gezähnt und zentriert, Mi.-Wert 300 €.	172 B IV ** 70,-
P 2445	1923,	2 Stück der Freimarke 50 Centu auf 500 M. jeweils in postfrischer Erhaltung. Eine Marke ist Type A III, links mit Zwischensteganhang und tiefst geprüft Klein BPP, die andere Marke ist Type A IV tiefst geprüft Dr. E. Klein. Michel 700,- Euro	173 A III, 173 A IV ** 140,-

Memel

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2446



Los 2448



Los 2449

- | | | | | |
|---------------|--|----------------|------|--------------|
| P 2446 | 1923, Freimarken mit Aufdruck "CENT", 5 C. auf 100 M. dunkelrosa, Type IV, tadellos postfrisches und gut gezähntes Stück vom (gefalteten) Unterrand, Mi.-Wert 195 €. | 180 IV | ** | 40,- |
| W 2447 | 1923, 6 Stück der Freimarke 10 Cent. auf 400 M. jeweils sauber gestempelt, darunter u.a. ein waagrechtes Paar in Type I aus der linken unteren Bogenecke geprüft Nagler VP, ein Wert in Type II tiefst geprüft Nagler VP, ein Wert in Type III leicht höher geprüft Dr. Petersen BPP (wegen einiger minimal kürzerer Zähne) und ein Wert in Type V mit einigen kürzeren Zähnen unten geprüft Dr. E. Klein. Michel 345,- Euro | 181 (6) | ◎ | 70,- |
| P 2448 | 1923, Freimarken mit Aufdruck "CENT", 10 C. auf 400 M. dunkelolivbraun, Type V, postfrisches Stück vom (gefalteten) Oberrand, mit Druckknitter und kleinem Stockfleckchen im Gummi, dazu Type III vom rechten Bogenrand mit Falzrest. Mi.-Wert zusammen 412 €+. | 181 V, 181 III | **/* | 80,- |
| P 2449 | 1923, Freimarken mit Aufdruck "CENT", 1 Litas auf 1000 M., ALLE acht Aufdrucktypen auf einwandfreien Marken, davon Type V und VII b ungebraucht, die übrigen tadellos postfrisch, alle Werte gut gezähnt und einwandfrei. Eine seltene Gelegenheit, alle Typen zu erwerben, Mi.-Wert zusammen 4.360 €. | 182 I - VII b | **/* | 900,- |



Los 2450



Los 2451



Los 2452



Los 2453

- | | | | | |
|--------|--|----------|----|------|
| P 2450 | 1923, Freimarken mit Aufdruck, 1 L. auf 1000 M. grünlichblau, Aufdrucktype I, tadellos postfrisches Stück vom linken Seitenrand mit feldtypischem Aufdruckfehler "Füße der 1 gebrochen" (Feld 31), entsprechender Fotobefund Huylmans BPP (2024), Mi.-Wert 200 €+. | 182 I | ** | 40,- |
| P 2451 | 1923, Freimarken mit Aufdruck, 1 L. auf 1000 M. grünlichblau, Aufdrucktype II, tadellos postfrisches und gezähntes Stück, entsprechend Fotobefund Huylmans BPP (2024), Mi.-Wert 400 €. | 182 II | ** | 80,- |
| P 2452 | 1923, Freimarken mit Aufdruck, 1 L. auf 1000 M. grünlichblau, Aufdrucktype II, einwandfreies Stück in typischer Zähnung auf kleinem Briefstück mit vollständigem Stempel "LAUGALIAI [Laugallen] / 21. V. 24", entsprechend Fotobefund Huylmans, Mi.-Wert 200 €+. | 182 II | ◎ | 40,- |
| P 2453 | 1923, Hafenjubiläumsausgabe mit Überdruck, 1 L. auf 800 M. blau, Aufdruck stark verschoben, deswegen "Litas" oben und "1" unten, gut gezähntes, sauber ungebrauchtes Stück mit kleinem Falzrest, geprüft Haslau BPP. | 202 var. | * | 50,- |

Memel - Sudetenland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2454



Los 2455



Los 2457

- | | | | | |
|--------|---|------------|------|-------|
| P 2454 | 1923, 30 C. auf 400 M auf 1 L braun, waagrechtes Typenpaar I/III postfrisch, tadellos, gepr. Dr. Petersen BPP, Mi. ohne Preisangabe (lose einzeln 330 Euro). | 232 I/III | **/□ | 80,- |
| P 2455 | 1923, Freimarken mit erneutem Aufdruck, 30 C. auf 400 M. auf 1 Litas braun, senkrecht Typenpaar II und III, nur einmal im Bogen vorkommend (Felder 10 und 20), laut aktuellem Fotoattest Haslau BPP (2024) links etwas angetrennt, untere Marke mit leichten Anhaftungen [Papierreste statt Falzrest], sauber ungebraucht und gut gezähnt, Mi. für Paare keine Preisangabe. | 232 II-III | */□ | 180,- |
| W 2456 | 1923, 30 C. auf 400 M auf 1 L braun in guter Type III postfrisch, gut zentriertes Kab.-Stück, gepr. Dr. Petersen BPP mit entsprechender Typisierung, Mi. 250 €. | 232 III | ** | 40,- |

Sudetenland - Asch

- | | | | | |
|--------|--|--------------|---|------|
| P 2457 | 1938, acht Bildpostkarten, davon eine mit Ansicht von Asch, vier vom NSDAP-Parteitag Nürnberg 1938, drei mit Hitlerjugend-Motiven, meist mit Propagandastempel "Wir haben das Joch getragen..." und Frankatur mit Ortsstempel Asch, Stempeldaten zwischen 21.9. und 5.10.1938. Fünf der Karten mit Asch, Mi.-Nr. 4a frankiert, zwei offenbar echt gelaufen mit Texten "Besten Grüsse vom Freikorps in Asch" bzw. "Aus diesem rechten mobilen Nest herz. Grüsse!", drei mit CSR-Freimarken ohne Aufdruck. | 4 a (5) etc. | ☒ | 90,- |
|--------|--|--------------|---|------|



Los 2458



Los 2459

Sudetenland - Dt. Besetzung II WK

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Sudetenland - Reichenberg				
P 2458	1938, Einzelmarken aus CSR Block 1, jeweils mit Blockrand, Handstempelaufdruck "Wir sind frei!" und Vollstempel "Reichenberg / Tag der Befreiung / 10.10.38" auf zwei Briefstücken, tadellos, signiert "Dr. Hö[rr]" und Marr BPP, Fotoattest Brunel VP (2023), Blockauflage nur 350 Stück, Mi.-Wert 600 €+.	76-77	△	140,-
P 2459	1938, 10 H. schwärzlichrot, Einzelmarke aus Block 2, Stück mit Blockrand auf Briefstück mit kopfstehendem / diagonalen Aufdruck, entwertet mit SSt "Reichenberg / Tag der Befreiung / 10.10.38", geprüft Dr. Dub / Marr BPP sowie Fotobefund Brunel VP (2023).	78 D var.	△	80,-



ex Los 2460



ex Los 2461

Dt. Besetzung II WK - Albanien

P 2460	1943, Freimarken 14 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Brunel VP haben die Marken echten Aufdruck und ist die Erhaltung einwandfrei. Zusätzlich ist der Fliegergeschädigtenatz komplett postfrisch mit Kurzbefund Brunel VP (echt und einwandfrei) enthalten. Michel 600,- Euro	V14, 15/21	**	120,-
P 2461	1943, Freimarken 14 Werte komplett in guter gestempelter Erhaltung. Die 1 Q. ist gestempelt "FRIZ... 14.9.43" und geprüft Dr. Rommerskirchen BPP. Die übrigen Werte sind gestempelt "TIRANE 12.11.43", auf Briefstücken und geprüft Kruschke. Die 10 Q. hat Aufdruckfehler VII "9 von 1943 oben offen". Michel 500,- Euro	V14	△/◎	100,-



Los 2462



Los 2463

Dt. Besetzung II WK - Belgien - Flämische Legion

P 2462	1943, Flämische Legion 4 Werte komplett, je mit Aufdruck eines Flugzeuges und der Jahresangabe "1943", entwertet "FELDPPOST a 16.12.43" und zusammen auf adressiertem, senkrecht gefaltetem (Marken nicht berührt) Brief. Laut Fotoattest Perito Caffaz sind die Marken echt und einwandfrei. Michel für gefälligkeitsentwertet 800,- Euro.	V VIII	✉/◎	160,-
--------	---	--------	-----	-------

Dt. Besetzung II WK

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Dt. Besetzung II WK - Böhmen und Mähren			
P 2463	1939, die erste Ausgabe komplett auf Ersttagsbrief nach Niederländisch-Indien! Einmaliger Beleg, per Einschreiben und Eilboten nach BATAVIA gelaufen mit rücks. Ankunststempel, dort aber nicht zustellbar und zurück nach Prag, Fotoattest Pfeiffer BPP (M)	1-19	FDC 240,-
			
Los 2464	Los 2465		
			
	Los 2466		
Dt. Besetzung II WK - Estland - Pernau (Pärnu)			
P 2464	1941, Freimarken der UdSSR mit Aufdruck in Type II, Arbeiterin 2 K. gelblichgrün mit großem Druckausfall der Urmarke mittig, postfrisch mit kl. Stockpunkt im Gummi, ungewöhnliches Stück, nicht signiert.	2 II var	** 50,-
Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Dünkirchen			
P 2465	1940, Merkurkopf 50 C. schwärzlichblau (Frankreich 384) im waagerechtem, tadellos erhaltenem Paar mit Aufdruck "Besetztes Gebiet Nordfrankreich", entwertet "ARNEKE 21.7.40", auf mittig senkrecht gefaltetem Brief nach Dunkerque mit entsprechendem Ankunststempel vom "22.7.40". Laut Fotoattest Herbst VP ist der Brief in allen Teilen echt. Die Marken sind nur in kleiner Auflage von nur 3.000 Paaren verausgabt worden Mi. 600,- Euro	31	☒ 100,-
Dt. Besetzung II WK - Frankreich - St. Nazaire			
P 2466	1945, Freimarke der Handelskammer 2 Fr. dunkellilabraun auf mittelgraugrün, entwertet mit dem sehr seltenem Stempel "MESQUER LOIRE INFRE 5.5.45" und als portogerechte Einzel frankatur auf Brief nach Pornichet. Laut Fotoattest Herbst VP ist der Brief in allen Teilen echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 500,- Euro	2	☒ 100,-
W 2467	1945, Gebührenzettel für Einschreibesendungen 4,50 Fr. schwarz auf graurot in Type I (Untertype b), entwertet "BATZ S/MER LOIRE-INFERIEURE 28 2 45", als portogerechte Einzel frankatur auf Einschreibebrief nach La Baule-sur-Mer mit rückseitig entsprechendem Ankunststempel vom "1 3 45". Laut neuestem Fotoattest Herbst VP ist der Brief in allen Teilen echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Die Gesamtauflage betrug nur 3.500 Stück. Michel 300,- Euro	3 lb	☒ 60,-
P 2468	FEREL-HALBIERUNG; 1945, Pétain 4 Franc diagonal halbiert, entwertet "FEREL MORBIHAN 3.5.45", mit nebengesetztem Stempel "Affranchissement spécial/ Faute de Timbres", als portogerechte Einzel frankatur auf Brief nach Batz sur Mer mit entsprechendem Ankunststempel vom "5.5.45" und einem "TAXE PERCUE"-Stempel für die bar bezahlte Postlagergebühr. Laut Fotoattest Herbst VP ist das seltene Ensemble in allen Teilen echt, ist die Erhaltung der Marke einwandfrei und weist der Brief in den Ecken vorderseitig Klebespuren auf.	Frankr. M 579 H	☒ 120,-

Dt. Besetzung II WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2468



Los 2469

Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Privatausgaben: Legionärsmarken

P 2469 1942, LVF-Spendenmarken, beide Flugpostvignetten als "Frankatur" auf Feldpostbrief als Satzbrief ohne Zensur nach Paris, Marken entwertet "FELDPOST b / 29.1.42", laut Fotoattest Herbst VP (2018) Marken in der Zähnung leicht gummifleckig, sonst einwandfrei.

II a - III ☒ 100,-



Los 2470



Los 2471

Dt. Besetzung II WK - Generalgouvernement

P 2470 1940, Hindenburg-Überdruck, 1 Zl. auf 50 Pfg. schwarzgrün/grauschwarz und 2 Zl. auf 100 Pfg. gelborange/grauschwarz, die beiden Höchstwerte des Satzes je als Walzendruck-Oberrandstück aus der linken oberen Bogenecke je mit Plattennummer "16" bzw. "12" als attraktive Frankatur auf Eilboten-R-Brief mit Entwertung durch L2 "Deutsche Dienstpost Osten / Debica" und Datums-L1 "24. Feb. 1940" sowie provisorischen R- und Express-Zetteln nach Naumburg mit rs. Ankunftsstempel 26.2.40.

12 W OR, 13 W OR ☒ 170,-

P 2471 1940, Hindenburg-Überdruck, 2 Zl. auf 100 Pfg. gelborange/grauschwarz, Walzendruck-Oberrandstück mit Beifrankatur Dt.Reich/GG/Polen (eine Marke fehlerhaft) auf R-Brief von "DEBICA 18.2.40" nach Frankfurt mit rs. Ankunftsstempeln 21.2.40.

13 W OR u.a. ☒ 50,-

Dt. Besetzung II WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2472



ex Los 2473

- P 2472 1941-1944, Bauwerke 10 Zloty, Burg und Stadt Krakau in beiden Formaten, jeweils als EF auf (überfrankierten) R-Briefen. Die Mi.-Nr. 65 vom linken Bogenrand aus Kalusz nach Hannover, entwertet "KALUSZ / 26.11.41", die Mi.-Nr. 116 vom oberen Bogenrand als R-Eilbotenbrief aus Krakau nach Oberhausen, entwertet mit SSt vom 28.2.1944, rs. AK Oberhausen. Sehr dekorative Belege!

65,116 ☒ 60,-

Dt. Besetzung II WK - Jersey

- P 2473 1941 (?), seltene Spionage-Fälschungen der 1/2d. grün (7 Stück, darunter Sechserblock) und 1d. rot (5 Stück, dabei 2 waagerechte Randpaare), beiliegend Fotoattest Mühle für 10 Stücke. (M)

PropFä 1(7), 2(5) * 650,-



ex Los 2474



Los 2475

Dt. Besetzung II WK - Laibach

- P 2474 1945, Landschaftssatz postfrisch, tadello, Mi. 450 Euro.

45-60 ** 90,-

Dt. Besetzung II WK - Litauen

- P 2475 1941, Ausgabe für das Wilna-Gebiet, der komplette Satz 5 K. - 1 Rubel tadello auf unbeschrifteter litauischer GS-Karte mit Motiv "Kaunas" (Wertstempel 35 C. von Michel P 33 überklebt), alle Marken entwertet "VILNIUS / 31.8.41". Fotoattest Kruschke BPP (1999): Marken und Stempel echt und einwandfrei, "die teilweise etwas unregelmässigen Zähnungen [sind] herstellungsbedingt". Mi.-Wert lose bereits 1.200 €.

10-18 ☒ 250,-

Dt. Besetzung II WK

Losnr.	 Los 2476	 ex Los 2477	 ex Los 2478	 ex Los 2479	 ex Los 2481	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2476	<p>1941, Freimarke 15 Kopeken dunkelgraugrün mit doppeltem Aufdruck "VILNIUS", wobei der 2. Aufdruck um ca. 0,8 mm nach unten verschoben ist, gestempelt "VILN(IUS)" und signiert Zierer. Laut Fotoattest Krischke hat die Marke echten doppelten Aufdruck und ist die Erhaltung einwandfrei. Auf Grund der geringen Auflage ist diese Abart sehr selten. Michel 1.000,- Euro</p>					12 DD	⊙	170,-
<p>Dt. Besetzung II WK - Litauen - Ponewesch (Panevezys)</p>								
P 2477	1941, Mi.Nr. 1-3 postfrisch, rücks. Garantiesignatur, Mi. 1500 €.					1-3	**	350,-
P 2478	1941, 5 K. bis 60 K. postfrisch, alle Aufdruckfarben komplett, insgesamt 13 Werte, tadellos, Mi. 720 Euro.					4-9 komplett	**	150,-
<p>Dt. Besetzung II WK - Litauen - Rossingen (Raseiniai)</p>								
P 2479	1941, Mi.Nr. 1-7 I-III, alle drei Aufdrucktypen postfrisch komplett, Mi. 520 €.					1-7 III	**	120,-
<p>Dt. Besetzung II WK - Litauen - Telschen (Telsiai)</p>								
W 2480	1941, komplette Serie 5 K. bis 60 K., 7 Werte postfrisch, tadellos.					1-7	**	50,-
<p>Dt. Besetzung II WK - Litauen - Zargrad (Zarasai)</p>								
P 2481	1941, 10 K. bis 50 K. mit braunrotem Aufdruck, 30 K. rechts schlecht gezähnt, sonst tadellos postfrisch, Mi. 540 Euro.					2-6b	**	120,-
<p>Dt. Besetzung II WK - Mazedonien</p>								
W 2482	1944, Freimarken 8 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Bei der 15 L. auf 4 L. ist der Aufdruck in Type I und bei den anderen 7 Werten in Type II. Laut Fotoattest Brunel VP haben die Marken echten Aufdruck und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 350,- Euro					1/8	**	70,-
 ex Los 2483								
 Los 2486								
<p>Dt. Besetzung II WK - Montenegro</p>								
P 2483	1943, Freimarken 25 Cent. bis 5 Lire komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung mit Bleistiftsignaturen. Laut Fotoattest Brunel VP haben die Marken echten Aufdruck und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 980,- Euro					10/14	**	200,-

Dt. Besetzung II WK

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2484	10/13	**	60,-
W 2485	15/18	**	60,-
P 2486	15/18	△	100,-



Los 2487



Los 2488

Dt. Besetzung II WK - Russland - Pleskau (Pskow)

P 2487	11x	☒	120,-
P 2488	11y	☒	70,-

Dt. Besetzung II WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2489



Los 2490

P 2489 1942, Block 2 im Format 119 x 160 mm, Block ohne Wasserzeichen, drei senkr. Kalendarbüge außerhalb der Marken, Mi. 1700 Euro.

Block 2Z ** 150,-

Dt. Besetzung II WK - Serbien

P 2490 1941, "Hilfe für serbische Kriegsgefangene" 4 Werte komplett jeweils im postfrischem Neunerblock mit Type II (5 Werte), Type III (2 Werte) und Type IV (2 Werte). Die mittleren Marken bei 2 und 4 D. haben jeweils ein Entwerferzeichen. Michel 980,- Euro

54/57 (9) ** 200,-



ex Los 2491



Los 2492



ex Los 2493

Dt. Besetzung II WK - Zante

P 2491 1943, Freimarken 4 Werte komplett mit schwarzem Handstempelaufdruck, in tadelloser postfrischer Erhaltung und mit rückseitiger Bleistiftsignatur Cilio. Laut Fotoexpertise Cilio sind Marken sowie Aufdruck echt und sind die Marken postfrisch sowie in ausgezeichnetem Erhaltungszustand. Michel 510,- Euro

VI, 13 I ** 80,-

Dt. Besetzung II WK - Zara

P 2492 1943, 3.70 Lire ungebraucht, minimal gummistumpf, de fakto postfrisch, geprüft Oliva, Auflage 800 Stück, Mi. für ungebraucht 1600 Euro.

14 * 400,-

Dt. Besetzung II WK - Nationales Indien (Freies Indien)

P 2493 1943, Indische Legion postfrisch komplett mit dem Hauptwert 1+2 R. in allen drei Farben, alles in guter ABO-Qualität. (M)

I-VIA+VIIIx a u.
I-VIIB a-c ** 160,-

Feldpostmarken - Kriegs- und Propagandafälschungen

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2494



Los 2495

Feldpostmarken

- | | |
|---|--|
| <p>P 2494 1942, drei vollständige Päckchenadressen, jeweils frankiert mit Zulassungsmarke und Hitler, 20 Rpf., zwei Adressen gingen Richtung Ostfront (Feldeisenbahn Maschinen-Abt. bzw. Artillerie-Abt. 735), eine an die Seenotzentrale in der Bretagne, hier mit nicht so häufiger Doppelfrankatur. Alle Belege ordentliche Bedarfserhaltung.</p> | <p>2 A (4), DR
791 (4) ☒ 120,-</p> |
| <p>P 2495 1945, "Agramer-Aufdruck", Zulassungsmarke mit diagonalem Aufdruck "INSELPOST", dunkelblau von Platte I auf Briefumschlag nach Kappeln an der Schlei, Absender FP-Nummer 68037 (Seeverteidigung Kreta - Hafenkommantantur Chania), Marke mit Stempel ohne Leitstellen-Nr. vom 9.1.1945. Oben links und unten rechts fehlt eine kleine Ecke, sonst ordentliche Erhaltung.</p> | <p>10 B b II ☒ 40,-</p> |



Los 2496



Los 2499



Los 2502

Kriegs- und Propagandafälschungen

- | | |
|--|---------------------------------|
| <p>P 2496 Britische Fälschung für das Generalgouvernement: 1943, sogenannte "Frank"-Marke, postfrisches Oberrandstück, Luxus, Mi.-Wert 4.500 Euro.</p> | <p>33 ** 1.350,-</p> |
| <p>W 2497 1942, Pétain 30 C. dunkelkarminrot als britische Fälschung, in postfrischer Erhaltung und mit Kurzbefund Brunel VP (echt und einwandfrei). Zusätzlich ist noch Pétain 1,50 Fr. braunrot im Viererblock ungebraucht ohne Gummi (wie verausgabt), als Fälschung französischer Widerstandsorganisationen und mit Kurzbefund Brunel (echt und einwandfrei), enthalten. Michel 240,- Euro</p> | <p>42 b (4), 47 (*)/** 40,-</p> |

Feldpost 2. Weltkrieg - Zensurpost

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Feldpost 2. Weltkrieg				
W 2498	1937-1939, Deutsche Feldpost - Übungsfeldpost. Acht Karten und eine Briefvorderseite, davon fünf vom Wehrmacht-Manöver 1937, Leitstelle Güstrow mit den taktischen Nummern 010, 030 und 410, zwei vom Sudetenland 1938 (einer nur Vorderseite) und zwei Ansichtskarten aus der Tschechoslowakei 1939. Vgl. Abbildungen im Netz.			70,-
P 2499	1940, DEUTSCHE KRIEGSMARINE-SCHIFFSPOST Nr. 3 / 10.1.40 c auf Brief der 5. Torpedo-Flotille an die Marine-Intendantur Kiel, gut erhalten, Mi.-Handbuch Nr. 1, 150 €.		☒	40,-
W 2500 +	1943, Polnische Freiwillige. Brief mit Dienstsiegel von FPN 02343, Grenadier-Regiment 678, 332. Infanterie-Division an der englischen Kanalküste im Jahr 1943. Gesendet nach Graudenz (Adolf-Hitlerstrasse 102), geschrieben in polnischer Sprache.		☒	80,-
W 2501	1944, zwei seltene Feldpost-Briefe mit aufgedruckten Ansichten aus OSTPREUSSEN, Veste Marienburg und Bauernhaus, ein Brief mit Feldpoststempel, der zweite nur mit rotem Datumsstempel "27.11", beide aus November 1944 an gleiche Adresse in Berlin gesendet.		☒	60,-
Zensurpost				
P 2502	1915, Geschäftsumschlag der Dillinger Hüttenwerke nach Nürnberg, frankiert mit einer "D.H." gelochten Germania, 10 Pfg. Friedensdruck, rotkarmin, diese entwertet "DILLINGEN / 14.1.15". Brief durchlief nicht die Zensur, weil laut einem vorderseitig aufgebrachten Aufkleber die Dillinger Hüttenwerke vom XVI. Armeekorps "die Erlaubnis [erhielten], verschlossene Briefe aufzugeben und zu empfangen". Für Zensur- und Saarsammler ein gleichermaßen interessanter Beleg, oben rechts Eckbug (nicht durch Marke), sonst in guter Erhaltung. Geprüft Jäschke-L. BPP.	DR 861 b	☒	50,-
W 2503	1916, zwei Briefe aus New York nach Hamburg mit Zensurstreifen und Ra2 RELEASED BY THE BRITISH MILITARY AUTHORITIES, die Umschläge weisen beide Aufnadelungslöcher auf, außerhalb der Frankaturen.		☒	40,-
W 2504	1920, zwei Briefe mit Germania-Frankaturen (je geprüft Jäschke-Lantelme) nach und einer aus NORWEGEN, je mit verschiedenen Devisenzensuren.		☒	40,-



Los 2505



Los 2506

P 2505	1941, Brief von Frankfurt in die Schweiz (ohne Verschlussstreifen, mit Ra4 ZURÜCK (E77b) und ZURÜCK (E84a) mit eingesetztem L1 "Absenderangabe unvollständig" (so im Riemer nicht verzeichnet).		☒	80,-
P 2506	1943, Luftpost-Einschreiben aus Argentinien an ADOLF HITLER persönlich adressiert mit Durchlauf-Zensur-Ekr. "L.e." (Riemer E34 Lp.), eine Marke vermutlich abgefallen.		☒	70,-
W 2507	1943, Partie mit 6 Pfg.-Ganzsachenkarte (P 312/08), entwertet mit Werbemaschinenstempel "COTTBUS 16.12.43" sowie kleinem rotem Zensurstempel "Ao" und mit einer per Feldpost gelaufenen Ansichtskarte mit kleinem rotem Zensurstempel "AT" sowie Briefstempel "Kommandantur Tr.-Üb.-Pl. Wischau".		Ak/GA	40,-

Kriegsgefangenen-Lagerpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2508



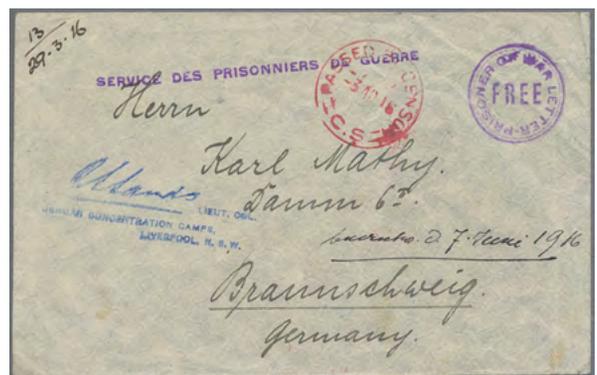
Los 2509

Kriegsgefangenen-Lagerpost

- | | |
|---|---|
| <p>P 2508 1914, vorgedruckte Glückwunschkarte zu Weihnachten und Neuem Jahr, rs. auf Hongkong-Ganzsache, Georg V., 1 C., abgesendet von DEUTSCHEM INTERNIERTEN ("J. Hauser, Prisoner of war No. 15") an einen deutschen Mittagstisch in Manila. Karte entwertet "HONGKONG / 21 DEC 14", nebengesetzt Dreieckstempel "Letters Prisoners of War / Free under Convention" und Ovalstempel des Chefs der Militärpolizei "PROVOST MARSHAL HONGKONG" mit Unterschrift. Sehr seltener Beleg!</p> | <p>Hongkong H
& G 25</p> <p>GA</p> <p>100,-</p> |
| <p>P 2509 1914ff., Kriegsgefangenenlager Holsworthy bei Liverpool / New South Wales, Brief eines deutschen Kriegsgefangenen nach Berlin, mit mehreren Portofreiheits- bzw. Lagerstempeln sowie Zensurstempel, Umschlag etwas fleckig, gute Bedarfserhaltung.</p> | <p>☒</p> <p>50,-</p> |



Los 2510



Los 2511

- | | |
|---|--|
| <p>P 2510 1915, DEUTSCHE INTERNIERTE IN HONGKONG, Postkarte eines Crewmitglieds der in Manila stationierten SS Andalusia (Hamburg-Amerika-Linie) an seinen in Hongkong internierten Kameraden eines anderen Schiffs. Philippinen-GSK 2 Cents, mit Duplexstempel "MANILA / JUN 18 / 1915" als KGF-Post mit hs. Vermerk "Free under Convention", vs. Rahmenstempel "PASSED BY HONG KONG CENSOR". Dekoratives, gut erhaltenes Stück.</p> | <p>Philippinen H
& G 33</p> <p>GA</p> <p>100,-</p> |
| <p>P 2511 1916, Kriegsgefangenenlager Holsworthy bei Liverpool / New South Wales, Brief eines deutschen Kriegsgefangenen nach Braunschweig, mit mehreren Portofreiheits- bzw. Lagerstempeln sowie Zensurstempel mit Datum 3 AP 16, Umschlag etwas knittig, Bedarfserhaltung.</p> | <p>☒</p> <p>50,-</p> |

Kriegsgefangenen-Lagerpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

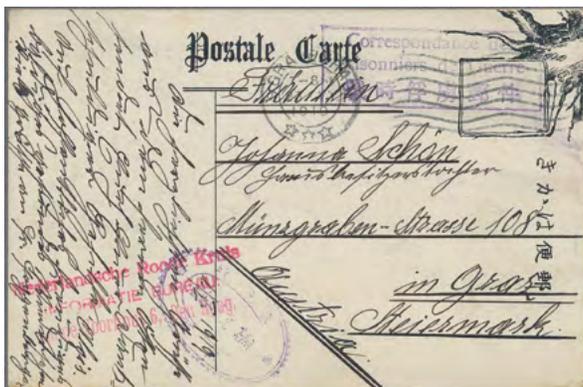


Los 2512



Los 2513

- P 2512 1917, Belgisch-Kongo, GSK 10 C. auf bläulichem Papier mit Zus.-Frankatur 25 C. blau / schwarz an einen RUSSISCHEN KRIEGSGEFANGENEN im KGF-Lager Brandenburg (Havel), über das Internationale Rote Kreuz in Genf mit aufgeklebtem Zensurzettel (von Belgisch-Kongo?), Marken entwertet "ELISABETHVILLE / 17 FEVR 1917". Karte oben rechts Knitter und leichte Beförderungsspuren, insgesamt gute Erhaltung und seltene KGF-Post zwischen Belgisch-Kongo und dem Deutschen Reich! Belgisch-Kongo
H & G 46,18 GA 80,-
- P 2513 1918, DEUTSCHE INTERNIERTE IN AUSTRALIEN, zwei Briefe aus und nach dem Durchgangslager Molonglo nahe Canberra. Hier wurden 1918-1919 deutsche und österr. Familien aus China bzw. Ostafrika interniert. Dereine Brief mit leichten Beförderungsspuren wurde als portofreier KGF-Brief in Berlin aufgegeben (Poststempel vom 26.5.18), passierte die Auslandsstelle Köln-Deutz, erhielt einen australischen Zensur-Rahmenstempel und wurde "c/o Commandant German Concentration Camps" nach Molonglo weitergeleitet. Der andere ist ein POW-Vordruckbrief, den der Mann der Adressatin des ersten Briefes ihr in das Krankenhaus von Canberra aus dem Lager Molonglo schrieb. ☒ 100,-



Los 2514



Los 2515

- P 2514 1919, CHINA, Lager "Wan-schou-sze" nahe Peking für die österreichischen Gesandtschaftswachen von Peking und Tientsin sowie Marinesoldaten des Kreuzers "SMS Kaiserin Elisabeth", Ansichtskarte mit ländlichem Motiv nach Graz, mit ovalen Zweikreisstempel des Lagers sowie Rahmenstempel "Correspondance des prisonniers de Guerre / [dgl. in chinesis]". Die Karte wurde über das Niederländische Rote Kreuz zugestellt, vgl. Dreizeiler des Informationsbüros Den Haag und Poststempel "S'GRAVENHAGE / 23 VI 1919". Seltener Beleg. ☒ 80,-

Kriegsgefangenen-Lagerpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P 2515 1919, DEUTSCHE INTERNIERTE IN AUSTRALIEN, Vordruckbrief eines Internierten aus dem Lager bei Liverpool (New South Wales) an einen anderen Internierten in den USA in Fort Oglethorpe, wo zwischen 1917-1920 Deutschamerikaner und deutsche Zivilinternierte festgehalten wurden. Brief mit Lagerstempel und australischem Zensurstempel, in englischer Sprache, außer "Auf Wiedersehen daheim". Die im Brief geäußerte Schätzung, dieses Wiedersehen werde wohl eher Frühjahr 1920 erfolgen, erwies sich als realistisch.

☒ 70,-



Los 2516

- P 2516 1919, DEUTSCHE INTERNIERTE AUF DEN AZOREN, GSK 1 C. der Azoren als Kriegsgefangenenpost nach Bremen, aufgegeben auf der Insel Terceira, wo Deutsche während des 1. Weltkriegs interniert wurden. Poststempel Angra vom 15.3.1919, nebensetzt ovaler Stempel des Lagers "Deposito de / Concentrados Alemães / Ilha Terceira" und Zensurstempel vom 14.3.1919.
- W 2517 1919, DEUTSCHES OFFIZIERSLAGER SIDI BISHR / ÄGYPTEN, Kriegsgefangenenbrief auf englischem Vordruck-Formular nach Neuburg an der Donau, vs. mit Rahmenstempel "P. OF W. / CENTRAL CENSORSHIP BUREAU" und Kreisstempel "[...] FIELD POST OFFICE / 1 MR 19", aus dem Lager Sidi Bishr, wo hauptsächlich Mitglieder der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika interniert waren.

Azoren H &
G 44 GA 60,-

☒ 40,-



Los 2518

- P 2518 1943-1945, CURACAO, zwei Luftpostbriefe eines deutschen Internierten aus Bonaire, dem 1940-1947 betriebenen Lager für feindliche Ausländer (vor allem 200 Deutsche, die beim Überfall Deutschlands auf die Niederlande auf Curacao lebten) nach Niebüll, ein Brief von 1943 mit Zensur von Curacao sowie US- und deutscher Zensur, sowie ein Brief von 1945 auf teils zweisprachigem Vordruck des Lagers. Sehr seltene und gut erhaltene Belege!

☒ 80,-

Kriegsgefangenen-Lagerpost - KZ-Post

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2519

- | | | |
|--|---|------|
| <p>P 2519 1944, Hitler 40 Rpf., senkrechttes Paar auf Luftpostbrief aus Berlin-Neukölln an einen deutschen Kriegsgefangenen in einem von der US-Armee betriebenen Lager in Oran / Algerien, von der deutschen und der amerikanischen Zensur (jeweils Banderole und Stempel) geöffnet. Offenbar war der Gefangene mittlerweile schon vor Kriegsende nach Haus zurückgeschickt worden, diverse Stempel, u.a. vom 19.3.1945 weisen ihn als "REPATRIATED / RIMPATRIATO" aus. Offenbar ist der Brief dann wieder in das Deutsche Reich - bzw. was davon übrig war - zurückgelangt. Hochinteressanter Beleg.</p> | ☒ | 80,- |
| KZ-Post | | |
| <p>W 2520 1939-1945, Partie von vier verschiedenen, gebrauchten Beförderungsnachrichtenkarten, darunter eine von 1945 über die Abholung eines Gefangenen mit Sammelwagen nach Buchenwald. Zwei Karten haben Registraturlochungen, zwei kleine Löcher von Heftzwecken.</p> | ☒ | 50,- |
| <p>W 2521 1941, 6.1., Brief eines SS-Bewachters aus dem KZ Sachsenhausen (Oranienburg) sowie ein anderer Briefinhalt des gleichen Absenders, Öffnungsmangel im Umschlag. Post von Bewachern ist selten, der Inhalt verdeutlicht das Nebeneinander des Bösen und des Banalen: "...Gestern abend war ich im Dnjeproer Theater, wo Grethe Weiser gastiert...".</p> | ☒ | 50,- |
| <p>W 2522 FLOSSENBÜRG; 1940, Schreiben mit Registraturlochung der "Geheimen Staatspolizei" in Frankfurt a. M. betreffend einen Gefangenen welcher nach Strafverbüßung wieder in das KZ Flossenbürg zu befördern ist. (M)</p> | | 30,- |
| <p>W 2523 NEUENGAMME; 1941, Schreiben der Kriminalpolizeileitstelle Berlin über einen Strafgefangenen im Strafgefängnis Tegel, welcher nach seiner Strafverbüßung dem Konzentrationslager Neuengamme zugeführt werden soll. Das Schreiben hat links außen Klebestellen. (M)</p> | | 30,- |

DEUTSCHLAND NACH 1945



Deutsche Lokalausgaben ab 1945

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsche Lokalausgaben ab 1945

- W 2550 APOLDA, 1945, Freimarken 3 Werte gezähnt komplett und 3 Werte einseitig geschnitten komplett (Bogenränder), jeweils tadellos postfrisch und je mit üblicher Zähnung (einige leicht kürzere Zähne). Bis auf 5 Pfg. oben geschnitten sind alle Werte geprüft Zierer BPP. Michel 280,- Euro 1/3 ** 40,-

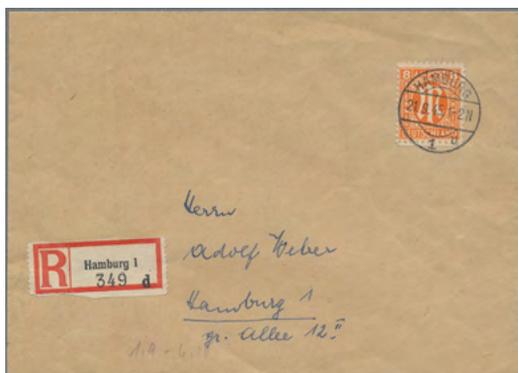


Los 2551



Los 2552

- P 2551 BRAUNSBEDRA: 1945, Freimarken Hitler 6 Pf im Viererblock und 12 Pf im waagerechten Paar mit lokaler Schwärzung, je auf Briefstück, entwertet "(10) BRAUNSBEDRA a über MERSEBURG 30.7.45.-11", unsigniert. (Mi€2.000,-) 4(4), 7(2) △ 350,-
- P 2552 GLAUCHAU: 1945, 25 auf 3 Pfg. bis 25 auf 50 Pfg. Behördendienstmarken, zehn verschiedene Werte ohne die Spitzenstücke, sauber gestempelt, nicht signiert, ca. 830,-€ ex 30-39 ⊙ 130,-



Los 2553



Los 2554



Los 2555

- P 2553 HAMBURG, 1945, AM-Post, 8 Rpf. als EF auf Orts-Einschreibbrief, der Einschreibnummernzettel als Ersatz für 30 Pf.-Marke. Marke entwertet "HAMBURG 1 d / 21.9.45", rs. Stempel "HAMBURG 1-BRIEFENTKARTUNG / 21.9.45" und hs. Vermerk "Empfänger verzogen wohin unbekannt". Mit 8 Rpf.-Marke nicht so häufig. Hamburg 1 ☒ 50,-
- P 2554 NIESKY: 1945, Freimarken 12 Pf lebhaftkarmin im postfrischen Viererblock vom Oberrand, auf dem linken Oberrand befindet sich ein Falz. Fotobefund Kunz BPP (2020) "postfrisch, Qualität gut bis sehr gut", Mi.-Wert 400 € 4(4) **/田 70,-
- P 2555 STRAUSBERG: 1945, Freimarken Hitler 12 Pf auf 15 Pf karminbraun und 12 Pf auf 20 Pf kobalt, tadellos postfrisch, geprüft Richter. Probedrucke für nichtamtliche Ausgaben werden nicht BPP-geprüft, Mi.-Wert 1.300 € I,P,II P ** 220,-

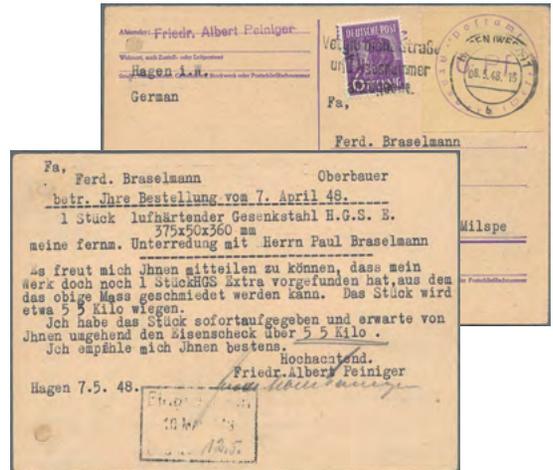
Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2556



Los 2557

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Fredersdorf

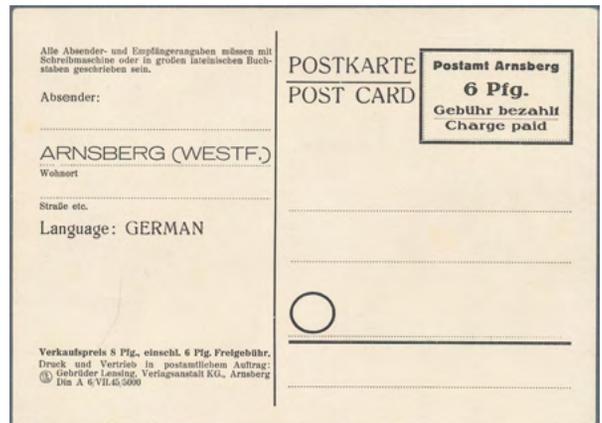
- P 2556 FREDERSDORF: 1945, Etikettenmarken 5 Pfg. bis 30 Pfg., Rahmengröße 28 x 19 mm, auf Briefstücken, entwertet 6. NOV. 1945, Fotoattest Zierer BPP (Mi€750,-). Sp 226 - Sp 230 △ 130,-

Alliierte Besetzung - Notstempel

- P 2557 1948, ARNSBERG(WESTF): Notausgabe, 6 Pf violett auf gelb geschnittenem Zettel mit Dienstsiegel (ohne Kennbuchstabe) mit ZuF 6 Pf Arbeiter auf überklebter Ganzsache als portogerechte Firmen-Fernpostkarte von "HAGEN (WESTF) 08.5.48" nach Oberbauer, rs.mit Geschäftstext. Karte war gelocht. Ungewöhnlicher Beleg! PA 01, 944 ☒ 60,-



ex Los 2558



Los 2559

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Verbrauch: Britische Zone

- P 2558 1945, sieben verschiedene Aufbrauchs-, Behelfs- und Gemeinschaftsausgaben, alle aus oder nach Hamburg gelaufen, bis auf eine Karte Bedarf, dabei P C 654 jeweils Frage- und Antwortteil aus Hamburg nach Wedel / Holst. bzw. Buttstädt (Thüringen), P 958 gelaufen ohne und mit Zus.-Frankatur, P 719 II, 764 II und eine in Hamburg verwendete Hitler 5 Pfg.-Postkarte mit ausgeschnittenem Wertzeichen und Propagandaspruch. Alle Belege gute Erhaltung, im Netz abgebildet. P 654, P 958 (2) GA 40,-

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Behelf: Britische Zone

- P 2559 1945, ARNSBERG, Karte mit Rahmenstempel "Postamt Arnberg / 6 Pfg. / Gebühr bezahlt / Charge paid", ungebraucht. P 789 GA 40,-

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2560

Los 2561

Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe

- | | | | |
|--------|--|------------|------|
| P 2560 | 1946-1947, I. Kontrollratsausgabe, kleines Lot aus 22 verschiedenen Werten gestempelt, jeweils mit nicht durchgezähntem Oberrand inkl. Mi.-Nr. 917 und 926 sowie drei markante Abklatsche bzw. Teilabklatsche und Mi.-Nr. 912 gestempelt im Viererblock mit HAN 4062.46. (T) | ©/**/* | 70,- |
| P 2561 | 1947, Ziffern, 75 Rpf. lilultramarin, waagrechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit HAN "4018.471", nicht gefaltet oder angetrennt, Mi.-Wert 350 €. | 734 HAN ** | 70,- |



Los 2562



Los 2563

- | | | | |
|--------|--|--------------|------|
| P 2562 | 1946, I. Kontrollratsausgabe, 4 Rpf. graublau, zwölf Stück als tarifgerechte Mehrfachfrankatur eines Fernbriefs der 2. Gewichtsstufe aus Herborn nach Dillenburg, Marken teils Randlebung, entwertet "HERBORN (DILLKR.) / 25.4.46", sauberer Bedarfsbeleg, Mi.-Wert 500 €. | 914 a (12) ☒ | 80,- |
| P 2563 | 1946, I. Kontrollratsausgabe Ziffern, 12 Rpf. rot (UV dunkelrot bis karmin), waagrechtes, tadellos postfrisches Paar mit DICKEM PAPIER, beide Werte tiefgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 400 €. | 919 a (2) ** | 80,- |

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2564



Los 2567



Los 2570

P 2564	1947, Ziffern, 30 Rpf. oliv, waagerechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit der guten HAN "4127.47 2", rechte Marke oben kleiner Papiereinschluß, nicht gefaltet oder angetrennt, Mi.-Wert 350 €.	928 HAN	**	70,-
W 2565	1946, 1. Kontrollratsausgabe 45 Pfg. rot, im waagerechtem Paar vom Unterrand, mit Hausauftragsnummer "4025.46 2", entwertet "GOSLAR 18.8.47" und als Mehrfachfrankatur auf Einschreibebrief nach Pappritz gelaufen.	931 HAN	☒	40,-
W 2566	1946, Freimarke 60 Pfg. rot im senkrechtem Paar, entwertet "(1) BERLIN-BIESDORF ...8.46", als Mehrfachfrankatur auf Paketkarte mit Paketzettel "Berlin Sonderannahme 8" und nach Großrudestedt gelaufen. Die obere Marke hat links oben eine runde Ecke.	933 (2)	☒/☐	80,-
P 2567	1947, Ziffern, 75 Rpf. lilaultramarin, waagerechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit der seltenen HAN "4072.47 1", nicht gefaltet oder angetrennt, im Unterrand Farbabklatsch vom Druckvorgang, Mi.-Wert 600 €.	934 HAN	**	120,-
W 2568	1946, 1. Kontrollratsausgabe 80 Pfg. ultramarin im senkrechtem Paar, vom durchgezähntem Plattenoberrand, entwertet mit Handwerkbestempel "BAD SALZUFLEN 22.6.48", zusammen mit 5 Marken der 2. Kontrollratsausgabe und 84 Pfg. Netzaufdruck als Zehnfachfrankatur auf Einschreibebrief nach Obermehnen gelaufen.	935 P OR dgz.	☒	40,-
W 2569	1947, 2. Kontrollratsausgabe 2 Pfg. vom Walzenunterrand, 2 Pfennig vom Plattenunterrand und 16 Pfg. vom Walzenunterrand, entwertet "LÜBECK 1 30.5.48", zusammen mit 10 Pfg. (Mi.Nr. 918) auf Karte nach Georgetown/Britisch Guiana, geprüft Hohmann BPP. Seltene Destination!	943 a (2), 949 c	☒	40,-
P 2570	1947, 2. Kontrollratsausgabe, 10 Pfg. dunkel- bis schwärzlichgelbgrün, im Viererblock vom durchgezähnten Plattenoberrand, fast zentrisch, sauber entwertet "ROTHENBURG über KÖNNERN (SAALE) 5.2.48" und in sehr guter Erhaltung sowie mit Farbbestimmung Stumm Arge Kontrollrat. Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP (2022) ist der Viererblock echt und einwandfrei. Michel 600,- Euro ++	946 a POR dgz (2), 946 a (2)	☉	100,-
W 2571	1947-48, II. Kontrollratsausgabe, Taube, 1RM, in der besseren Farbe "dunkelbräunlicholiv" als tadellos postfrisches, nicht durchgezähntes Oberrandstück, farbbestimmt und signiert ArGe Kontrollrat (Bernhöft), sowie senkrechtes Paar auf Erstflugbeleg der "Deutschen Luftpost" Frankfurt-New York nach Washington vom 1.5.1948, entsprechend entwertet, rückseitig AK New York vom 2.5.1948, geprüft Aisslinger BPP.	959 d POR ndgz, 959 a (2)	**/☒	50,-

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2572



Los 2574

- | | | | | |
|--------|---|----------------|--------------------------|-------|
| P 2572 | 1947, Taube, 3 RM., zwei Stück als nicht ganz tarifgerechte Mehrfachfrankatur eines Nachnahme-Wertbriefes, Wert 10.000 RM, Nachnahme 447,50 RM, Gewicht 20 g, aus Köln nach Duisburg. Etwas verschmiert entwertet "KÖLN 13 / 18.8.47", rs. fünffach gesiegelt. | 961 (2) | <input type="checkbox"/> | 70,- |
| W 2573 | 1947, 2. Kontrollratsausgabe 3 Mark vom nicht durchgezähntem Plattenoberrand, entwertet "PASSAU 27.3.48", als Einzelfrankatur auf Eil-Wertbrief mit leichten Beförderungsspuren welcher nach Schwäbisch Gmünd gelaufen ist. | 961 P OR ndgz. | <input type="checkbox"/> | 40,- |
| P 2574 | 1947, 2. Kontrollratsausgabe 5 Mark in der guten Farbvariante dunkelviolettultramarin, entwertet "FISCHEN 22.6.48", zusammen mit 50 und 60 Pfg. mit Netzaufdruck (Bizone Mi.Nr. 48 II und 49 a II) als Zehnfachfrankatur auf Einschreibebrief nach Reading/England, als Marken geprüft Hettler Ph. Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat ist die 5 Mark die Mi.Nr. 962 b. | 962 b | <input type="checkbox"/> | 100,- |



Los 2575



- | | | | | |
|--------|---|----------|--------------------------|-------|
| P 2575 | 1948, Exportmesse, Zusammendruck im Viererblock, dabei beide 50 Pf Werte mit klarem Doppeldruck auf Ersttagsblatt mit Messe-Sonderstempel vom Ausgabetag 22.5.48. Im Michel-Spezial gestempelt ohne Preis. RRR! | VZd 1 DD | <input type="checkbox"/> | 300,- |
|--------|---|----------|--------------------------|-------|

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2576



Los 2578

Alliierte Besetzung - Zehnfachfrankaturen

- | | | | | |
|--------|--|-----------------------------|-------------------------------------|------|
| P 2576 | 1948, I. Kontrollratsausgabe, 15 Rpf. bräunlichlila, 16 Stück als tarifgerechte Zehnfachfrankatur eines Fernbriefs von Arnstadt (Thüringen) nach Karlsruhe, im Viererblock eine Marke Zahnfehler, im Zwölferblock mit vollständigem Bogenrand links tadellos, alle entwertet mit Rollstempel "ARNSTADT / 1.7.48". Dekorativer Beleg. | 921 (16) | <input checked="" type="checkbox"/> | 40,- |
| W 2577 | 1948, 2. Kontrollratsausgabe 10 Pfg. als Zehnfachfrankatur von 24 Werten, entwertet mit Bahnpoststempel "MANNHEIM-KARLSRUHE Zug 3545 22.6.48", auf senkrecht mittig gefaltetem Fensterbrief mit Farbbestimmung Stumm Arge Kontrollrat als Mi.Nr. 946 a I. Des Weiteren ist 10 Pfg. als Zehnfachfrankatur von 23 Werten (einer rückseitig), entwertet "(16) FRANKFURT (MAIN) 2 17.7.48", zusammen mit je einer 2 und 8 Pfg. auf etwas stockigem Brief nach Waldgirmes bei Wetzlar, mit "Nachgebühr"-Stempel und mit Farbbestimmung Stumm Arge Kontrollrat al Mi.Nr, 946 a II. Einige Werte sind, wie üblich, mit kleinen Fehlern. (M) | 946 a I (24), 946 a II (23) | <input checked="" type="checkbox"/> | 60,- |
| P 2578 | 1948, II. Kontrollratsausgabe, 16 Rpf. Maurer und Bäuerin, zehn Stück (ein Vierer- und ein Sechserblock) als tarifgerechte Zehnfachfrankatur auf Ortsbrief in der besseren Farbe "schwärzlichopalgrün", signiert mit Fotobefund als "c"-Farbe Bernhöft /ArGe Kontrollrat (2014), Marken (trotz Randlebung beim Viererblock) und Beleg einwandfrei. Mi.-Wert lose gestempelt schon 300 €. | 949 c (10) | <input checked="" type="checkbox"/> | 70,- |



Los 2579

- | | | | | |
|--------|--|-------------------|-------------------------------------|------|
| P 2579 | 1948, ZWEI Zehnfachfrankaturen der II. Kontrollausgabe auf einem Beleg - zum einen: Arbeiter 30 Rpf., acht Stück als tarifgerechte Zehnfachfrankatur auf Brief aus Kühnhäide nach Marienberg (beide Erzgebirge), sechs Marken wegen Randlebung kleinere Zahnfehler, entwertet "REITZENHAIN (ERZGEB) - KÜHNHAIDE / 2.7.48". Zum anderen: der überklebte Originalbeleg war vorderseitig mit zehn 16 Rpf.-Marken, rückseitig mit zehn 8 Rpf.-Marken beklebt gewesen, dieser Teil noch einwandfrei erhalten mit Stempel "MARIENBERG (SACHS) / 26.6.48". Der Umschlag ist aus der Seite eines alten Fahrtenbuchs gebastelt. Reizvoller Beleg aus einer Zeit voller Provisorien. | 953 (8), 945 (10) | <input checked="" type="checkbox"/> | 60,- |
|--------|--|-------------------|-------------------------------------|------|

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2580

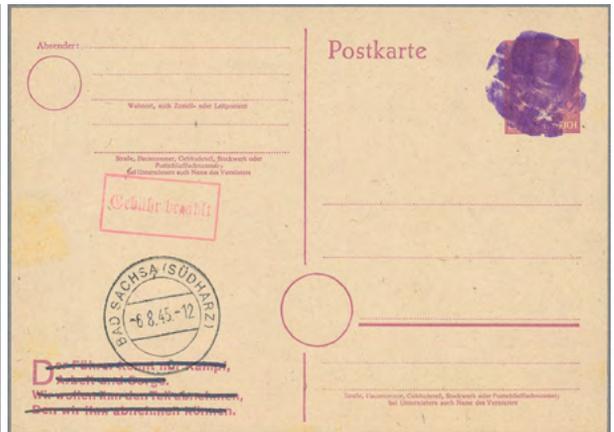


Los 2581



Los 2582

- P2580 1948, Maurer und Bäuerin, 50 Rpf. violettultramarin, zehn Stück als tarifgerechte Zehnfachfrankatur auf Auslandsbrief aus Chemnitz nach Columbus / Ohio, Marken entwertet mit komplett falsch eingestelltem Stempeldatum "CHEMNITZ / 25.5.37". Laut hs. Notiz erreichte der Brief am 29.7.1948 seine Adressatin, geprüft Dr. Modry BPP. 955 (10) ☒ 40,-
- P2581 1948, Taube 5 RM., waagrechtes Paar zusammen mit Leipziger Frühjahrsmesse, 84 Rpf. als fast tarifgerechte (10.84 RM = 108 Pf. für R-Fernbrief der 2. Gewichtsstufe) Zehnfachfrankatur aus Birkenwerder bei Berlin nach Berlin, Marken klar entwertet "BIRKENWERDER / 28.6.48", rs. AK Berlin vom 30.6.48, geprüft Schlegel BPP. Tadellose Erhaltung. 962 (2), 968 ☒ 50,-



Los 2583

- P2582 1948, Exportmesse Hannover, 50 Rpf. dunkelviolettblau, zehn Stück, davon ein Achterblock als tarifgerechte Zehnfachfrankatur eines Auslandsbriefes aus Mittenwald (Oberbayern) nach Tullnerbach-Lawies in Niederösterreich, alle Marken entwertet "MITTENWALD (KARWENDELGEB) / 22.6.48". Links Zensurbänderole und nebengesetzt Stempel der österreichischen Zensurstelle. Prachtbeleg. 970 (10) ☒ 60,-

Alliierte Besetzung - Besonderheiten

- P2583 1945-1947, NOTMASSNAHMEN, zehn Belege mit unterschiedlichen Notstempeln, Barfrankaturen, Aufbrauchüberdrucken, teils als Postsache. Dabei Notausgabe Britische Zone, Bad Sachsa P A 01 ungebraucht (Mi. ohne Preis), Frz. Zone GA P 835 a II mit zusätzlichem Gebühr-Bezahlt-Stempel aus Durbach (Baden), Deutsches Reich P 314 geschwärzt vom Postscheckamt Köln 1946 als Postsache / Formular genutzt, ein Postscheck-R-Brief aus Magdeburg mit Not-R-Zettel, Notstempelbelege von Seebad Heringsdorf, Rügenach und Vechta. Interessantes Lot, alles im Netz abgebildet. (T) ☒/GA 100,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2584



Los 2585

Sowjetische Zone - Sächsische Schwärzungen

- P 2584 1945, acht Belege diverser Aufgaberte mit geschwärzten Hitler-Freimarken, dabei Aue, Burgstädt, Döbeln, Dresden und Radebeul, überwiegend geprüft Rehn BPP, dabei auch ein Beleg in MiF der geschwärzten 4 Rpf.-Hitlermarke mit Tag der Wehrmacht 1944, 4 + 3 Rpf. (wohl "gemacht") und ein Überroller-Beleg, aufgegeben in Weißenberg am 12.4.45 nach Görlitz, von dort nach Kriegsende zurück (Stempel Vor- und Rückseite). Kleines abwechslungsreiches Los, teils aus dem Bedarf, siehe Belege im Netz. ☒/GA 100,-
- P 2585 1945, Hitler 6 Pfg. im waagrechttem Paar, jeweils mit Schwärzung, entwertet "WEINBÖHLA (BZ DRESDEN) 18.6.45", als Mehrfachfrankatur auf oben leicht unruhig geöffnetem Brief nach Dresden-Bühlau. AP 785 II (2) ☐/☒ 100,-



Los 2586

- P 2586 1945, 10 Pf Hitler als seltene MeF auf Postanweisung von "SCHEIBENBERG -6.7.45" an das Finanzamt in Annaberg, ein Wert vorderseitig, zwei Marken rückseitig verklebt mit Ank.-Stempel. Gute Bedarfserhaltung. Seltener Beleg! AP 826 I (3) ☒ 70,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2587



Los 2588

- | | | | | |
|--------|--|--------------|---|-------|
| P 2587 | Wurzen: 1945, Freimarken Hitler-Kopf 10 Pf dunkelsiena und 12 Pf lilarot StTdr. sowie 1 RM bis 5 RM Hitler mit Handstempelaufdruck auf Briefstücken. | 20-22, I-III | △ | 250,- |
| P 2588 | WURZEN, 1945: Freimarken Hitlerkopf mit Aufdruck, 2 RM - 5 RM, gezähnt L 12 ½, entwertet "WURZEN 11.6.45", Fotoattest Sturm (Mi€600,-). | I-III | ◎ | 100,- |



Los 2589



Los 2591



Los 2592

Sowjetische Zone - Berlin und Brandenburg

- | | | | | |
|--------|---|--------------|----|------|
| P 2589 | 1945, Berliner Bär, 6 Rpf. lebhaftgrauviolett. Papier wb, GLATTE GUMMIERUNG, normal zentriert, gut gezähnt und tadellos postfrisch, auf "wbx" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 200 €. | 2 A wb x | ** | 40,- |
| 2590 | 1946, Berliner Bär, 10 Rpf. lebhaftsienna auf hellchromgelb getöntem Papier, 18 Stück vorder- und rückseitig als "Massenfrankatur" auf Paketkarte aus Schwedt nach Rangsdorf (Teltow / Brandenburg) mit Not-Paketzettel "Schwedt (Oder)" überstempelt auf Angermünde, zwei Werte Randlebung, sonst einwandfrei, alle Marken entwertet "(2) Schwedt (Oder) / 13.8.46", rs. AK Rangsdorf, Pracht. | 4 A wbz (18) | | 60,- |
| P 2591 | 1945, Berliner Bär, 12 Rpf. karminrot, hellchromgelb getöntes Papier, glatte Gummierung, entwertet "TELT[OW] / 25.3.46", auf "wbx" geprüft Jasch BPP, Mi.-Wert 500 €. | 5 AA wbx | ◎ | 80,- |
| P 2592 | 1945, Berliner Bär, 12 Rpf. gezähnt als EF auf Geschäftsbrief aus Berlin nach Pritzwalk, Marke entwertet "BERLIN 65 / 10.9.45", mit Rahmenstempel "Geprüft!" der Zensurstelle Pritzwalk, Umschlag unten etwas unsanft geöffnet, sonst tadellos. | 5 A | ☒ | 30,- |

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2593



ex Los 2594



Los 2595

- P 2593 1946, Eichenbäumchen, 30 Rpf. bräunlicholiv, Papier wb, senkrechter Dreierstreifen auf Adreßteil eines Einschreibpakets aus Berlin nach Kreiensen / Harz, obere Marke links einige kurze Zähne, sonst einwandfrei mit Berliner Stempel, leichte Beförderungsspuren, rs. Teil der Verpackung eine Landkarte, seltene Verwendungsform. 7 A wbz (3) ☒ 60,-
- P 2594 1945, Berliner Bär, der komplette Satz mit zickzackförmigem Durchstich, bis auf die 5 Pf. alle Werte geprüft, die 10 Pf. unten links Eckfehler, sonst für diese schwierige Durchstichsorte gute Zähnung, daher tief- bzw. tiefstgeprüft Dr. Jasch BPP (6, 8, 12 und 30, die 10 erhöht geprüft) und Zierer BPP (20 Pf.). Mi.-Wert zusammen (ohne 5 Pf.-Marke) 930 €. 1-7 B ☉ 180,-

Sowjetische Zone - Mecklenburg-Vorpommern

- P 2595 1945, Wertziffer, 6 Rpf. schwarz auf opalgrün ["maigrün"], gut zentriertes und gezähntes, sauber mit Teilstempel entwertetes Stück, auf "y" tiefgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 240 €. 8 y ☉ 50,-



Los 2596



Los 2597

- P 2596 1945, Pflügender Bauer, 8 Pf. schwarz auf lilarosa, fünf Stück, davon ein Viererblock und ein Oberrandstück, zusammen mit "Gebühr bezahlt"-Barfrankatur von 2 Rpf. als portogerechte Frankatur eines R-Briefes aus Ludwigslust nach Halle, entwertet "LUDWIGSLUST / 21.11.45", rs. AK Halle. Tadelloser und dekorativer Beleg. 12 (5) ☒ 60,-
- P 2597 1946, Pflügender Bauer, 8 Pf. dunkelgraulila auf hellbläulichgrün, waagerechter Dreierstreifen als tarifgerechte Frankatur auf Fernbrief nach Gera, Marken glasklar entwertet "WEITENHAGEN / über GREIFSWALD / 24.3.46", Marken und Beleg tadellos, mit Fotobefund Kramp BPP (1996). 13 x ☒ 40,-

Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2598	1946, Pflügender Bauer, 8 Pf. mittelsiena auf weißem Papier, Oberrandstück als EF eines Ortsbriefs, innerhalb von Waren (Müritz) gelaufen, Marke entwertet "WAREN (MÜRITZ) / 20.2.46", tadelloser Beleg.	15 a	☒	40,-
W 2599	1946, 1. Freimarkenausgabe, Getreideähren 12 Pf. dunkelrosarot, zwei Stück sowohl auf lilarosa als auch auf lebhaftlilarosa als ungewöhnliche tarifgerechte MeF auf Fernbrief nach Schmölln / Thüringen. Marken entwertet "(3) BOIZENBURG (ELBE) ORT / 2.1.46", Brief und 19 y geprüft Thom BPP. Tadellos.	19x, 19y	☒	40,-
W 2600	1945, "Opfer des Faschismus" 3 Werte komplett, jeweils gestempelt "WISMAR 28.10.45" und jeweils tiefst geprüft Kramp BPP. Die 6 Pfg. ist als a geprüft und die 12 Pfg. ist als a mit Plattenfehler IV "weiße Fahne oben links am +" geprüft. Michel 330,- Euro	20 a, 21, 22 a IV	☉	50,-



Los 2601



Los 2602



Los 2603



Los 2604



Los 2605

P 2601	1945, Junkerland in Bauernhand, 8 + 22 Rpf. in der seltenen Farbe "schwärzlichtsiena", normal zentriert, sauber gezähnt und tadellos postfrisch, auf "aa" tiefstgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 300 €.	24 aa	**	60,-
P 2602	1946, "Abschiedsserie", 15 Rpf. auf Papier "z" in der guten Farbe schwärzlichgelbbraun, sauber gezähntes, tadellos postfrisches Stück vom linken Bogenrand, auf "zbb" geprüft Thom BPP und tiefstgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 320 €.	37 z bb	**	60,-
P 2603	1946, "Abschiedsserie", 30 Pf. auf Papier "y" in der sehr seltenen Farbe dunkelbis schwärzlichbläulichgrün, auf "yb" geprüft Kramp BPP, sauber gezähnt, bis auf minimale Stockfleckchen tadellos postfrisch, Mi.-Wert 3.000 €.	39 y b	**	500,-
P 2604	1946, "Abschiedsserie", 30 Pf. auf Papier "z" in der seltenen Farbe dunkelopalgrün, auf "zb" geprüft Kramp BPP, sauber gezähnt, links etwas rau, tadellos postfrisch, Mi.-Wert 1.200 €.	39 zb	**	240,-
P 2605	1946, Abschiedsserie, 30 Pf., Papier z in der seltenen Farbe "dunkelopalgrün", ganz ordentlich zentriert, tadellos postfrisch, bis auf einen kurzen Zahn rechts auch nach Fotoattest Kramp BPP (2016) einwandfrei, nicht signiert, Mi.-Wert 1.200 €.	39 z b	**	150,-

Sowjetische Zone - Ost-Sachsen

W 2606	1945, "POTSCHTA" 12 Pfg. rot in Ölfarbe, breitrandig geschnitten, vom rechten Bogenrand, signiert Richter und Sellschopp. Eine Fingerspur auf der Gummiseite auf dem Bogenrand berührt die Marke knapp. Laut neuestem Fotoattest Dr. Jasch BPP ist die Marke echt, in postfrischer Erhaltung und mit guter bis sehr guter Randung. Michel 550,- Euro	B lb	**	80,-
--------	--	------	----	------

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2607



Los 2608



Los 2609

P 2607 1946, zwei interessante Mischfrankaturen - einmal Ziffer im Kreis, 5 Pf. orangebraun ungezähnt mit vollem Mittelstück, zusammen mit 5 Pf. dunkelgrün gezähnt auf Ortspostkarte innerhalb von Dresden, geprüft Ströh BPP - einmal Ziffer im Kreis ungezähnt, 3 Pf. schwarzbraun mit verschiedenen anderen Zonenausgaben, u.a. mit AM-Post 12 Rpf. und zwei Blockmarken aus Thüringen (Mi.-Nr. 108 und 109) auf kleinem Brief aus Meerane nach Rohla (Thüringen), ebenfalls geprüft Ströh BPP.

42 A I etc. ☒ 80,-

P 2608 1945, 5 Pfg. Ziffern orangebraun mit nachträglichem, unregelmäßigem Liniendurchstich 9¾-10 vom Postamt SEIFFEN auf weißem, gestrichenem Papier, im Rastertiefdruck. Die Marke wurde entwertet mit dem Stempel von "SEIFFEN (Erzgeb.) 21.9.45 -16-17 (Werbestempel)", "echt und einwandfrei", Fotoattest Ströh BPP (Mi€800,-).

42 L ☉ 70,-

P 2609 1945, Freimarke 6 Pfg. geschnitten in der guten Farbvariante grünschwarz, vom Unterrand, gestempelt auf Briefstück, signiert Dr. Dub und Sellschopp sowie Fotoattest Sellschopp. Laut neuestem Fotoattest Dr. Jasch BPP ist die Marke echt, in gestempelter Erhaltung, weist rechts oben eine winzige Druckspur auf und weitere Einschränkungen sind nicht erkennbar. Michel 3.000,- Euro

43 Ac △ 600,-



Los 2610

P 2610 1945, Ziffern im Kreis, 6 Pf. schwarzgelbgrün im 10er Block aus der rechten unteren Bogenecke, mit VOLLEM MITTELSTÜCK, amtlicher Liniendurchstich 13, NUR WAAGERECHTDURCHSTOCHEN, auf weißem, gestrichenem Papier im Rastertiefdruck. Die Marken befinden sich auf Briefstück und wurden entwertet "DRESDEN N 15 c 29.8.45.-12-13", "echt und einwandfrei in tadelloser Erhaltung" laut Fotoattest Ströh BPP (2006). Mi.-Wert 1.800 €+.

43 B III US △ 140,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2611



Los 2612



Los 2613

- | | | | | |
|--------|--|------------------|----|------|
| P 2611 | 1945, 6 Pfg. Ziffer schwarzblaugrün mit amtlichem Liniendurchstich 10 der OPD Dresden und mit zusätzlicher Linienzählung 11 vom Postamt COSWIG auf weißem, gestrichenem Papier, im Rastertiefdruck. Der Durchstich ist rechts und unten deutlich sichtbar. Die unregelmäßige Zählung rechts und unten ist durch den zusätzlichen Durchstich (verläuft durch die Zählung) entstanden, kein Mangel, "echt und einwandfrei", Fotoattest Ströh BPP (Mi€600,-). | 43 B II b / D II | ** | 60,- |
| P 2612 | 1945, Ziffer im Kreis, 6 Rpf. schwarzblaugrün mit AMTLICHER VERSUCHSZÄHNUNG L 11, tadellos postfrisch und gut gezähnt, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 240 €. | 43 C | ** | 50,- |
| P 2613 | 1945, Ziffer im Kreis, 6 Rpf. schwarzblaugrün mit AMTLICHER VERSUCHSZÄHNUNG L 11, entwertet mit sauberem Teilstempel, gut gezähnt, tiefgeprüft Kunz BPP, Mi.-Wert 250 €. | 43 C | ⊙ | 50,- |



Los 2615



Los 2614

- | | | | | |
|--------|--|-----------|-----|------|
| P 2614 | 1946, Ziffer im Kreis, 8 Pf. ungezähnt in der guten Farbe "schwarzviolett", waagerechtes Paar vom Oberrand auf Bedarfs-Ortsbrief, innerhalb von Freiberg / Sachsen gelaufen, Marken entwertet "FREIBERG (SACHSEN) / 4.3.46". Umschlag wiederverwendet (alte Frankatur klebt noch unter der aufgeklebten Vorderseite), auf "b" geprüft Ströh BPP. | 44 A b | ✉/□ | 60,- |
| P 2615 | 1946, Ziffer im Kreis, Postmeistertrennung Coswig, gez. L 11, 8 Pf. in der guten Farbe "schwarzviolett", gut gezähnt, tadellos postfrisch, nicht signiert mit Fotobefund Kunz BPP (2018) "echt / einwandfrei", Mi.-Wert 300 €. | 44 D II b | ** | 60,- |



Los 2616



Los 2617

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2616 1945, POSTMEISTERTRENNUNG, Coswig, gez. L 11, Ziffer im Kreis, 12 Rpf. dunkelrosarot, tadellos postfrisch, auch nach Fotobefund Kunz BPP (2018) einwandfrei, Mi.-Wert 400 €.	46 D II b	**	80,-
P 2617 1945, POSTMEISTERTRENNUNG KLOTZSCHE, Ziffer im Kreis, 12 Rpf. rot, fünf Stück, davon ein Viererblock mit zwei Oberrändern als (überfrankierter) R-Brief aus Dresden-Loschwitz nach Leipzig, alle Marken klar entwertet "DRESDEN-LOSCHWITZ / 3.10.45", rs. AK Leipzig, auf "F" geprüft Ströh BPP.	46 F (5)	☒	60,-



Los 2619



Los 2618



Los 2620

P 2618 1946, Ziffer im Kreis, Postmeistertrennung Coswig, gez. L 11, 20 Pf. in der für Postmeistertrennungen sehr seltenen Farbe "(dunkel)blaugrau", Stück vom Oberrand mit Reihenzähler und auch nach Fotoattest Kunz BPP (2015) "in einwandfreier, tadellos postfrischer Erhaltung", DDR-Prüfersignatur [Theodor] Leonhard, Mi.-Wert 4.000 €.	48 D II b	**	800,-
P 2619 1945, Ziffern, 20 Pf dunkelpreußischblau im Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit nachträglicher, nur senkrechter Linienzählung 10½ vom Postamt GROßRÖHRSDORF und Zusatzfrankatur auf R-Brief ab "GROßRÖHRSDORF (OBERLAUSITZ) b 19.7.46.-12" nach Dresden, rs. Ankunftsstempel, signiert Ströh BPP (Mi€770,-).	48 E a (4)	☒/☐	80,-
P 2620 1945, POSTMEISTERTRENNUNG, Loschwitz, Ziffer im Kreis, 20 Rpf., die bessere Farbe "schwärzlichblaugrau", tadellos postfrisches Stück vom Oberrand (dort herstellungsbedingte Papierfalte), geprüft Busch und tiefstgeprüft auf "c" Ströh BPP, Mi.-Wert 250 €+.	48 G c	**	60,-



Los 2621

P 2621 1945, POSTMEISTERTRENNUNG, Ziffernserie 20 Pf, schwärzlichbraugrau, mit Postmeistertrennung Loschwitz, Linien-Durchstich 9½-11, waagrechtes Paar, Mitte nicht durchstochen, Kurzbefund Ströh BPP (2006) "echt, einwandfrei".	48 G c Ums	△	50,-
---	------------	---	------

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2622



Los 2623



Los 2624



Los 2626

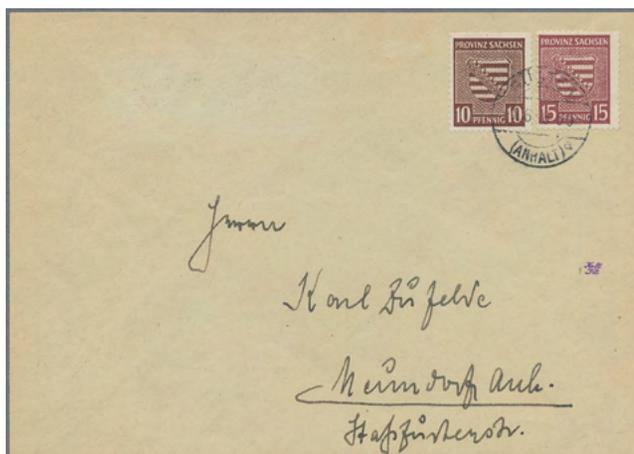
- | | |
|--|-----------------------------------|
| <p>P 2622 1945, POSTMEISTERDURCHSTICH, PIRNA, Ziffern im Kreis, 20 Rpf. mit Handrädchendurchstich 9 3/4 - 10 in der besseren Farbe schwärzlichgraublau, mit Eckstempel "P[IRNA] / 17 8 [45]" entwertet, tadellos, auf "H" geprüft Busch BPP bzw. Kramp BPP, Mi.-Wert 1.200 €.</p> | <p>48 H c ⊙ 240,-</p> |
| <p>P 2623 1945, Ziffernserie, 3 Pfg. schwarzbraun, DOPPELDRUCK der a-Farbe auf dünnem Papier mit steil steigender Papierstreifung, Spargummierung, laut Fotobefund Kurz postfrisch in einwandfreier Qualität, außerdem geprüft Dr. Dub und tiefgeprüft auf "auy FDD" Ströh BPP. Michel ohne Preis.</p> | <p>51 a uy DD I * 100,-</p> |
| <p>P 2624 1946, Ziffer im Kreis, 30 Pf. lebhaftbraungelb, senkrechtes Paar auf Adreßaufkleber einer Warenprobe / Päckchen nach Amberg / Oberpfalz, Marken mit Wellen-Handstempel entwertet "GLAUCHAU / 18.2.46", rechts Aktenlochung, sonst sehr fein, geprüft Ströh BPP.</p> | <p>55 (2) ☒ 50,-</p> |

Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

- | | |
|--|------------------------------|
| <p>W 2625 1946, Provinzwappen, 1 Rpf. schwärzlichgrünlichblau, ungezähnt, sechs Stück in drei Paaren, davon eines mit Oberrand als Frankatur eines Trauerbriefs / Drucksache aus Magdeburg nach Jena, alle Marken entwertet "MAGDEBURG / 29.10.46", auf X geprüft Ströh BPP, tadellose Erhaltung. Die Dankeskarte für Anteilnahme steckt noch im Kuvert.</p> | <p>66 X (6) ☒ 30,-</p> |
| <p>P 2626 1945, Provinzwappen, Wz. 1 Y (Stufen flach steigend), 6 Rpf. in der guten Farbe "rötlichgrauviolett", entwertet "SCHKEUDITZ / 10.3.46", gut zentriert und gezähnt, mit Originalgummi, auf "y b" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 250 €.</p> | <p>76 Y b ⊙ 50,-</p> |



Los 2627



Los 2628

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2627 1946, Provinzwappen, 10 Rpf. siena, Wz. X, senkrechtes Paar auf tarifgerechtem Fernbrief nach Fürth mit Teil-Barfrankatur, entwertet "KEMBERG (KR. WITTENBERG) / 12.7.46" kleiner Einkreisstempel "bezahlt" mit hs. "04" (4 Rpf.). Beleg auf "x b" geprüft Ströh BPP.	78 X b (2)	☒	50,-
P 2628 1945, Freimarke 15 Pfg. mit Wasserzeichen 1 X (Stufen fallend), entwertet "GÜSTEN (ANHALT) 1.6.46, zusammen mit Mi.Nr. 78 X (10 Pfg.) auf Brief nach Neundorf/Anh., geprüft Zierer BPP.	80 X	☒	250,-



Los 2629



ex Los 2630

P 2629 1945, Provinzwappen, 15 Rpf. mittelilakarmin, Wz. Y., zwei senkrechte Paare als tarifgerechte MeF auf Adreßteil eines großformatigen Geschäftsbriefs der 5. Gewichtsstufe aus Langenstein (Halberstadt) nach Halle, Marken entwertet "LANGENSTEIN über HALBERSTADT / [...] 45", teils unregelmäßige Zähnung, Adreßteil knittrig, aber womöglich für eine solche MeF der 15 Rpf. ein Unikat.	80 Y a	☒/△	100,-
--	--------	-----	-------

Sowjetische Zone - Thüringen

P 2630 1945, Freimarken 3 bis 12 Pfg. ungezähnt, je gestempelt "ERFURT 1 30.3.46", jeweils auf Briefstück und je geprüft Dr. Jasch BPP. Die 4 Pfg. ist vom linken Seitenrand und die übrigen Werte sind vom Bogenoberrand. Enthalten sind Mi.Nr. 92 Uaz1, 93 Uz2, 94 Ubw, 95 Udt, 96 Uw und 97 Uaq. Michel 750,- Euro	92/97 U	△	100,-
---	---------	---	-------



Los 2631



Los 2632

P 2631 1945, Tannen im Wald, 3 Rpf. in der guten Farbe "mittelbraun", sauber gezähntes und tadellos postfrisches Exemplar, Fotobefund Schulz BPP (2020) "postfrisch und einwandfrei", Mi.-Wert 400 €.	92 AX c	**	80,-
P 2632 1945, Schiller, 12 Rpf. dunkelbräunlichrot (UV dunkelbräunlichrot), Papier t, etwas dezentriert, sauber gezähnt mit Teilstempel Weimar, Fotobefund Schulz BPP "Stempel echt und einwandfrei", Mi.-Wert 300 €.	97 AX bat	◎	60,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2633

Los 2634

P 2633 1946, Paketkarte aus Köppelsdorf (Thüringen) nach Dessau, beiderseitig frankiert mit zehn Marken Schiller, 12 Rpf. in zwei Farbtönen, fünf in dunkelbräunlichrot, fünf in lebhaftkarminrot, mit Absenderabschnitt, portogerecht 1.20 RM für Paket ab 2 kg. Marken entwertet "KÖPPELSDORF (THÜR.) / 30.3.46", eine rückseitig mit umgeknickter Ecke, ansonsten sind Karte und Marken echt und einwandfrei und auch laut Fotoattest Ströh BPP (2011) in tadelloser Erhaltung. Paketkarten dieser Art zählen laut Ströh zu den SBZ-Seltenheiten.

97 AX b p2 (5),
97 AX a q (5) ☒ 250,-

P 2634 1945, Schiller, 12 Rpf. dunkelbräunlichrot, Papier t, beide Varianten (UV orangerot bzw. dunkelbräunlichrot), zwei Randstücke, normal zentriert und tadellos postfrisch, beide auf "bt" bzw. "bat" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert zusammen 300 €.

97 AX bt, ba t ** 60,-



Los 2635

Los 2636

P 2635 1945, Weihnachtsblock in Type I (Punkt in C in dem unteren linken REICHSMARK) in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 1.600,- Euro

Bl.1 ** 250,-

P 2636 1945, "Großer Weihnachtsblock", Type I auf Papier "t" (gelblichgrau mit feiner Netzstruktur), Block im Originalformat, laut Fotoattest Ströh BPP (1992) matte herstellungsbedingte Gummistellen, rechter Blockrand minimal bündig, sonst einwandfrei mit Originalgummierung ohne Falz / Falzreste, Mi.-Wert 1.800 €.

Block 2 t ** 360,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 2637



Los 2638

- P 2637** 1945, Herzstück aus dem Großen Weihnachtsblock, Papier t (gelblichgraues Papier), auf portogerechtem R-Brief aus Erfurt nach Eichwalde (Teltow), Herzstück entwertet "ERFURT / 9.1.46", rs. AK Eichwalde vom 12.1.46. In der Mitte senkrecht gefaltet, unten rechts Farbfleck, sonst gut erhaltener, echt gelaufener Brief mit Bildmotiv der Firma Bayer. Geprüft mit Fotoattest STURM IBG (1979), Mi. für Block auf portogerechtem Brief 7.000 €, Herzstücke seltener angeboten! 103-106 t 700,-
- P 2638** 1945, Herzstück aus dem Großen Weihnachtsblock, Papier x (Kartonpapier), mit zwei Stempeln entwertet "ERFURT / 24.1.45" auf Orts-R-Brief. Rs. AK Erfurt vom Folgetag, trotzdem kann laut Fotoattest Herbst BPP (1981) keine Gewähr für postalische Beförderung übernommen werden. Marken und Stempel echt, rs. als Briefstück signiert Herbst BPP. Herzstücke auf beförderten Briefen sind viel seltener als Blockfrankaturen. 103-106 500,-



Los 2639



Los 2641

Sowjetische Zone - West-Sachsen

- P 2639** 1946, Postmeistertrennung KRIEBITZSCH, Ziffer, 6 Pf. grauviolett, Wz. X als EF auf Bedarfskarte nach München (Frage nach Papierlieferung), linkes Randstück mit Nähmaschinenzählung, Marke entwertet "KRIEBITZSCH (KR. ALTENBURG) / 11.2.46", tadellos, auch nach Fotoattest Busch BPP (1994) echt und in einwandfreier Erhaltung. Busch verweist darauf, daß Bedarfsbelege dieser Ausgabe äußerst selten sind, Michel gibt hierfür einen Aufschlag von 300% auf die angegebenen Briefpreise an (wären dann 2.400 €). Prüfzeichen neben der Marke "R. Otto", ein Spezialist dieser Ausgabe. 117 G Xa 400,-
- W 2640** 1946, Ziffern ungezähnt, 8 Pf. lebhaftorange, waagrechtes Paar vom linken Bogenrand, Wz. 1 Y, tarifgerecht freigemachter Orts-Bedarfsbrief innerhalb von Leipzig, Marken entwertet mit Fahnenstempel "Volkssolidarität gegen Volksnot / Leipzig / 22.1.46". Gute Erhaltung. 118 Y (2) /□ 40,-
- P 2641** 1945, Musterschau, 6 Rpf. dkl' bläulichgrün, Wz. 1Y (Stufen flach steigend), UNGEZÄHNT vom rechten Bogenrand, bis auf einen Fingerabdruck im Rand tadellos postfrisch, Mi.-Wert 250 €. 124 Y U ** 50,-

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2642	1945, Ziffernserie, tadellos postfrischer Zusammendruckbogen inkl. einigen Plattenfehler mit Hz10, Mi.-Wert 400 €. (M)	GB 5	** 50,-



Los 2643



Los 2644

P 2643	1946, Abschiedsserie, Wz. 1 X = Stufen steil fallend, der komplette Satz zu vier Werten, alle glasklar entwertet "LEIPZIG O 29 / 25.3.46", tadellose Erhaltung, entsprechend Fotoattest Ströh BPP (2011), Mi.-Wert 2.500 €.	150-155 X	⊙	450,-
P 2644	1946, Abschiedsserie, unten und oben jeweils verkürzter R-Brief aus Naunhof nach Schönebeck (Elbe), der komplette Satz, dabei die 4 Rpf. mit steil FALLENDEN Wz., der Rest mit steigendem Wz., dazu Volkssolidarität, 5 und 8 Rpf. Alle Werte sauber entwertet "NAUNHOF (GRIMMA) / 19.2.46", rs. AK Schönebeck / Elbe. Brief(-teil) geprüft Herbst BPP, 151 auf "X" innen ebenfalls geprüft Herbst BPP, lose gestempelt im Michel schon 1.200 €.	151 X etc.	✉/△	180,-



Los 2645

P 2645	1946, Abschiedsserie, Wz. 1 Y = Stufen flach steigend, 6 Rpf. in der guten Farbe "dunkelrotviolett", waagrechtes Paar als tarifgerechte Frankatur einer Bedarfs-Fernkarte aus Oschatz nach Wünschendorf / Elster, Marken entwertet mit Bahnpoststempel "LEIPZIG-RIESA-DRESDEN / 23.3.46" und auch laut Fotoattest Jasch BPP (2020) echt und einwandfrei. Die Karte hat einen waagerechten Bug unterhalb der Marken und kleine Knitter in der rechten unteren Ecke, ansonsten sehr feiner Beleg. Mi.-Wert 1.800 €+.	153 Y b (2)	✉/□	350,-
--------	--	-------------	-----	-------

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2646



Los 2647

- P 2646 1946, Leipziger Messe, Sonderdruck - Großblock, tadelloses Exemplar ohne jede Beeinträchtigung, ungebraucht o. G. wie verausgibt mit klarem Abschlag des Messesonderstempels, ohne Schutzhülle, Pracht, Mi.-Wert 425 €. (M) Block 5 SX (*) 80,-
- P 2647 1946, Leipziger Messe, Block mit vier Werten, davon die 12 Rpf. dunkelblaugrau mit Wz. XZ (Stufen steil fallend), Type VII, Blockmaße laut aktuellem Fotoattest Schulz BPP (2024) in der Norm und echt in ungebrauchter Erhaltung mit (Gummi-)Bügen, ungebraucht aufgrund stärkerer Fingerabdrücke und gummifreier Stelle im unteren Teil, sonst einwandfrei. Block 5 XZ a * 50,-



Los 2648



Los 2649

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - VIII - Bez. 37 (Schwerin)

- P 2648 1948, Friedenstaube, 3 M. mit Handstempelaufdruck "37 Gadebusch", üblich gezähnt, entwertet mit Teilstempel "[GADEB]USCH / 29.6.48", geprüft Modry und - einen Zahn erhöht - Dr. Böheim BPP, Mi.-Wert 250 €. II c VIII ☉ 40,-

Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben

- P 2649 1948, 2 Pfg. Maschinenaufdruck, die gute Farbe schwarz (UV: schwarz) im Viererblock mit portogerechter Zusatzfrankatur auf Fernbrief mit So.St. "SCHLEUSINGEN 22.9.48" nach Lichtenau, Umschlag mit leichten Beförderungsspuren, die unteren beiden Marken je mit kleinem Eckzahnbug, Kurzbefund Ruscher BPP (2020). 182 c (4), 184 a (2) ☒ 90,-

Sowjetische Zone

Losnr.

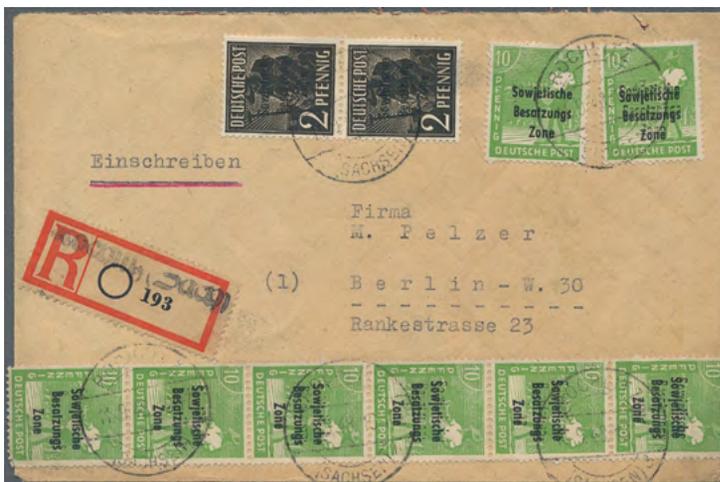
Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2650

P 2650 1948, 8 Pfg. Maschinenaufdruck in der guten b-Farbe im waagerechten Paar mit portogerechter Zusatzfrankatur auf R-Ortsbrief(Fensterumschlag), sauber entwertet "LEIPZIG 17.7.48", rs. mit Ak.-Stempel, aktueller Kurzbefund Ruscher, BPP(2019): "echt und einwandfrei".

184 b (2), A195 90,-



Los 2651



Los 2654



Los 2652



Los 2653

P 2651 1948, Gemeinschaftsausgabe mit endgültigem Überdruck, 10 Pf. gelbgrün, acht Exemplare mit DOPPELDRUCK, davon zwei einzelne und ein senkrechter Sechserstreifen (zwei Werte Randklebung), zusammen mit senkrechtem Paar der 2 Pf. auf tarifgerechtem R-Brief (Bedarf) aus Röchlitz nach Berlin, rs. AK Berlin. DD im Michel auf Brief ohne Preis, sicher selten vorhanden und angeboten

185 a DD I (8),
182 (2) 100,-

P 2652 1948, 2. Kontrollratsausgabe mit dreizeiligem Überdruck, Sämann, 15 Pf. in guter Farbe "dunkelbraun", tadellos postfrisch, entsprechend FA Paul BPP (2012 - für ursprünglichen Viererblock), Mi.-Wert 300 €.

187 b ** 60,-

P 2653 1948, II. Kontrollratsausgabe mit endgültigem Überdruck, Pflanze, 15 Rpf. in der guten Farbe "dunkelbraun", normal zentriert, sauber gezähnt, entwertet "[LE]IPZIG N 22 / [...]3.7.48", entsprechend Fotobefund Ruscher BPP (2018), Mi.-Wert 300 €.

187 b 60,-

P 2654 1948, Berliner Bär mit endgültigem Aufdruck, 6 Pf. lebhaftgrauviolett, Papier wb, GLATTE GUMMIERUNG, normal zentriert, gut gezähnt, entwertet mit Teilstempel von Zittau, entsprechend Fotobefund Ruscher BPP (2015) "echt gestempelt / einwandfrei", Mi.-Wert 240 €.

201 wb x 50,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2655



Los 2657



Los 2658

- | | | | | |
|--------|---|----------|---|------|
| P 2655 | 1948, I. Kontrollratsausgabe mit endgültigem Aufdruck, Ziffer 75 Rpf. in der guten Farbe "schwärzlichviolettblau", gut zentriertes und sauber gezähntes Stück vom linken Bogenrand, leichte Gummibüge, laut Fotobefund Ruscher BPP (2019) "postfrisch und einwandfrei", Mi.-Wert 300 €+. | 210 b | ⊙ | 60,- |
| W 2656 | 1948, Freimarke 84 Pfennig in der guten Farbvariante dunkelopalgrün, entwertet "(10) LEIPZIG C 13 23.11.48", zusammen mit 5 Pfg. (Mi.Nr. 207 b) und 30 Pfg. (Mi.Nr. 208 a) auf Einschreibebrief nach Dresden mit entsprechendem Ankunftsstempel, als Marken geprüft Paul BPP. | 211 b | ✉ | 40,- |
| P 2657 | 1949, Leipziger Frühjahrsmesse, 50 + 25 Pf. ultramarin als tarifgerechte Einzelfrankatur MIT DRUCKVERMERK auf Brief aus Leipzig nach Kopenhagen, Marke mit Leipziger Messehaus-Stempel von der Herbstmesse 1949 entwertet. In Kopenhagen konnte der Adressat nicht ermittelt werden, entsprechend vor- und rückseitig diverse Stempel, u.a. zwei Unbekannt-Stempel zweier Postämter und gezackter Ovalstempel "RETURPOSTKONTORET / 21 SEP 1949". Brief links minimal verkürzt, sonst sehr reizvoll. | 231 a DZ | ✉ | 60,- |
| P 2658 | 1949, Goethe-Festwochen, Blockausgabe, 50 Pf. + 4.50 DM. dunkelultramarin, oben links minimaler Eckbug, an den Rändern leichte Beförderungsspuren, Blockmarke mit ZWEI Sonderstempeln entwertet "1749 Goethe [Namenszug] 1949" bzw. "Goethes Weimar grüßt die Welt", sehr feines Stück, Mi.-Wert 500 €. | Block 6 | ⊙ | 80,- |



Los 2659



Los 2660

- | | | | | |
|--------|--|---------|-----|-------|
| P 2659 | 1949, Goethe-Festwochen, Blockausgabe auf Brief aus Zittau nach Leipzig, entwertet mit Tages-ERSTTAGSSTEMPEL "ZITTAU 1 / 22.8.49", tadellos, geprüft Rehn BPP, von König BPP Prüfung als ErsttagsBRIEF abgelehnt, weil nicht zweifelsfrei nachweisbar. Mi.-Wert eines prüfbaren FDC 4.000 €! | Block 6 | FDC | 250,- |
|--------|--|---------|-----|-------|

Sowjetische Zone - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|--------|----|------|
| P 2660 | 1948, Maschinenaufdruck, Antwortkarte 30 Pfg. rot zurückgelaufen ab "AFLENZ-KURORT 5.11.48" nach Lützen / Sachsen mit ausführlichem Text und unnötiger österreichischer Zusatzfrankatur Trachten-Marken. | P 33 A | GA | 50,- |
|--------|--|--------|----|------|



Los 2661



Los 2662

DDR

- P 2661 1949, Berliner Bär, 8 Pfg., waagerechter Dreierstreifen mit schrägem und völlig verrutschten, dreizeiligen Aufdruck (mittlere Marke Einriß), zusammen mit zweimal DDR Postgewerkschaft 12 und 24 Pfg. als - um 4 Pfg. überfrankierter - Eilbrief aus Ilmenau nach Berlin-Friedenau, alle Marken entwertet "ILMENAU / 21.12.49", die 243 außerdem mit Plattenfehler II (Delle am unteren Markenbildrand), geprüft Mayer BPP, allein dieser Wert schon 300 € auf Brief wert. Umschlag hinten unsanft geöffnet, vorn sehr dekorativer Beleg.
- 202 var (3), 243
PF II etc. ☒ 80,-
- P 2662 1950, zwei gute Einzelfrankaturen, zum einen Postgewerkschaft, 30 Pf. als portogerechte EF auf Auslands-Ansichtskarte nach Zürich; Marke entwertet "OSTSEEBAD WUSTROW (MECKL) / 10.8.50", tadellos, geprüft König BPP. Zum anderen Dt.-Chin. Freundschaft 50 Pfg. als portogerechte EF aus Auslandsbrief nach Bern, Marke ein paar kleine Knitter und vom Gummiauftrag "gelbe" Zähne, sonst einwandfrei, entwertet mit Zittauer Fahnenstempel "Achtet auf den Kartoffelkäfer" vom 25.7.51.
- 244, 288 Ak 60,-



Los 2663



Los 2664



Los 2665

- P 2663 1950, Wilhelm Pieck, 24 Pfg. dunkelbraunorange, Plattenfehler "eckige 2" in Wertangabe, zentrisch gestempeltes, gut gezähntes Stück, auch laut Fotobefund Ruscher BPP (2023) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 480 €.
- 252 a PF II ☉ 100,-
- P 2664 1951, J. S. Bach 200. Todestag, 24 + 6 Pfg. mittelbraunoliv mit markantem Plattenfehler "Randlinie der Handorgel gebrochen", übliche Zähnung, sauberer Teilstempel, Mi.-Wert 450 €.
- 257 PF I ☉ 80,-
- P 2665 1950, 84+41 Pfg. Debria als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief von "BERLIN W56 1.7.50" (Ersttag) nach Willich mit rs. Ankunftsstempel 5.7.50. Mi. 800,- €+.
- 260 FDC 160,-

DDR

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2666	261/270 (2)	**	50,-
W 2667	261-270, 286-288	⊙/⊙	40,-
W 2668	262 PF I	**	40,-



Los 2669

P 2669	Block 7 (3)	⊞/FDC	100,-
--------	-------------	-------	-------



Los 2670



Los 2672

P 2670	Bl. 7 III	⊞	80,-
W 2671	Block 7 etc.	FDC/⊞	40,-
P 2672	273 b	△	140,-



Los 2673



Los 2674

- P 2673 1951, Deutsch-polnische Freundschaft, 24 Pfg. rot mit Plattenfehler "Fleck im Schwanzgefieder der Taube", zwei Tagesstempel "TANGERMÜNDE / 27.6.51", laut Kurbefund Ruscher BPP (2023) Papier etwas knittrig, sonst saubere, gut gezähnte Marke, Mi.-Wert 350 €.
- P 2674 1951, Deutsch-chinesische Freundschaft, der komplette Satz mit Zus.-Frankatur SBZ/ Köpfe 16 und 20 Pfg. auf Luftpostbrief nach New York, Marken sauber entwertet mit ERSTTAGS-Tagesstempel "PLAUEN / 27.6.51". Umschlag oben leichte Knitter, Marken einige Zähne vom Gummi gebräunt, insgesamt sehr feiner und sehenswerter FDC, Mi.-Wert 500 €.

284 PF I ☉ 60,-

286-288 FDC 80,-



Los 2675



Los 2676



Los 2677

- P 2675 1951, Weltfestspiele der Jugend, kompletter Satz auf R-Brief mit Festspiele-SST von Berlin-Grünau, R-Zettel "Berlin-Grünau / Regattabahn" nach Schönebeck / Elbe. Der ganze Satz unten jeweils mit dem kompletten Druckvermerk (zweite Marke fehlt)! Rs. AK Schönebeck. Dazu die offizielle Festkarte mit einem weiteren Satz und ESSt.
- P 2676 1952, Köpfe mit Wz. 2, Marx, 8 Pf. braunorange auf gewöhnlichem Papier, die sehr seltene Variante mit LIEGENDEM Wz. (Wz. 2 Y I), sauber entwertet mit Teilstempel "UECKER[MÜNDE] / 16.3.53". Gut gezähnt, geprüft Gerhardt (DDR-Prüfer, später BPP), auch laut Fotoattest Schönherr BPP (2012) echt und einwandfrei. Mi.-Wert 4.000 €.
- P 2677 1953, Köpfe, Ernst Thälmann, 80 Pfg. schwarzblau, gestrichenes Papier mit Lacküberzug, Wz. 2 X Type II, in MiF mit Pieck, Wz. 2, 24 Pfg. als um 8 Pfg. überfrankierter Orts-Eilbotenbrief, gelaufen innerhalb von Bad Dürrenberg, Marken und Beleg tadellos, entsprechend Fotoattest Weigelt BPP (1997) "auf Brief sehr selten zu finden", Mi.-Wert 2.400 €.

289-292 DV ☒ 50,-

329 z Y I ☉ 500,-

339 xb X II, 324 z X II ☒ 500,-

DDR

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2679

- | | | | | |
|--------|--|---------------|-----|-------|
| W 2678 | 1953, Karl-Marx-Jahr, vier Blöcke gezähnt und ungezähnt, alle tadellos postfrisch mit Wz. 2 Y I, unsigniert, Mi.-Wert 400 €. | Bl. 8-9 A/B | ** | 60,- |
| P 2679 | 1953, Karl-Marx-Jahr, sehr schöne Garnitur aller vier Blöcke auf echt gelaufenen R-Briefen mit unterschiedlichen Stempeln: Block 8 A mit Tagesstempel Berlin W 66 nach Chicago, Block 9 A mit Tagesstempel "BERLIN W 8 / HOTEL ADLON" nach Ingolstadt, Block 8 und 9 B jeweils mit SSt und entsprechendem Sonder-R-Zettel "LEIPZIG / TAG DER BRIEFMARKE / 25.10." [vom "Zweit-Tag"] nach Pegau (Sachsen). Vier Prachtbelege, auf Rückseite jeweils AK. (M) | Block 8-9 A/B | ☒ | 200,- |
| W 2680 | 1953, Karl-Marx-Jahr, Block 8 gezähnt mit Wz. 2 Y I auf FDC-Karte mit SSt Berlin / 10.12.53, postalische Beförderung nicht ersichtlich, aber typischer "Erst-Tag"-Ovalstempel auf Karte (Versandstelle), Block auf Rückseite geprüft Paul BPP. (T) | Block 8 Y I | FDC | 50,- |



Los 2681



Los 2682



Los 2683

- | | | | | |
|--------|---|-----------|----|------|
| P 2681 | 1953, Funfjahrplan II (Buchdruck), 6 Pfg. blauviolett mit Wz. 2 SENKRECHT, Type I, normal zentriert, tadellos postfrisch, auch nach FA Paul BPP (2016) einwandfrei, unsigniert, Mi.-Wert 350 €. | 407 x Y I | ** | 80,- |
| P 2682 | 1955, Führer der Arbeiterbewegung, Rosa Luxemburg, 60 Pfg. dkl'braun mit Wz. 2 in seltener TYPE 1, üblich gezähnt, Gummi bündig wie meist, sonst tadellos postfrisch und tiefgeprüft auf X I Schönherr BPP, Mi.-Wert 350 €. | 478 X I | ** | 70,- |
| P 2683 | 1955, Friedrich-Engels-Jahr, Blockausgabe als PORTOGERECHTE Einzelfrankatur auf R-Eilbrief aus Bad Klosterlausnitz nach Ludwigshafen, jede Marke entwertet "BAD KLOSTERLAUSNITZ (THÜR.) / 11.12.55", leichte Spuren von Stempelfarbe auf Block, sonst tadellos, rs. Bahnpoststempel Bebra-Frankfurt und AK Ludwigshafen. Michel ohne Preis! (M) | Block 13 | ☒ | 70,- |



Los 2684



Los 2685



Los 2686

- | | |
|--|-----------------------------------|
| <p>P 2684 1957, Sparwochen, 20 Pf. mit der Abart "Farbe Hellgrünlichgrau (Unterdruck) fehlend", entwertet mit Stempel der Versandstelle BERLIN W 8, echt und einwandfrei, vgl. auch FA Mayer VP (2019). Michel ohne Preisangabe.</p> | <p>599 F Ⓞ 70,-</p> |
| <p>P 2685 1961, Halle 1000 Jahre, die 10 Pfg. mit dem seltenen Wz. 3 STEHEND, einmal postfrisch mit Fotobefund König BPP (2014) "postfrisch, einwandfrei", einmal bedarfsgestempelt mit zwei Teilstempeln, bis auf zwei etwas kürzere Zähne unten rechts gut gezähnt, echt im Block geprüft mit leicht erhöhtem doppeltem Prüfzeichen Mayer VP, Mi.-Wert zusammen 550 €.</p> | <p>833 X (2) **/Ⓞ 100,-</p> |
| <p>P 2686 1961, Nationale Volksarmee, 25 Pf. Signalgast mit markantem Plattenfehler "ohne Kokarde und Mützenschild", postfrisch, gut gezähnt, mit leichtem [Gummi-]Bug, ansonsten einwandfrei, entsprechender Fotobefund Paul BPP (2009), Mi.-Wert 400 €.</p> | <p>879 PF I ** 80,-</p> |

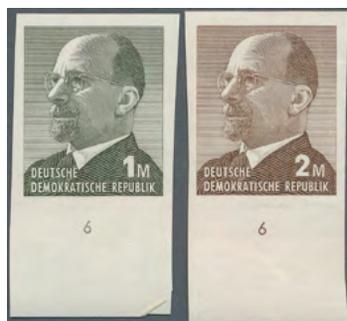


Los 2688



Los 2691

- | | |
|---|--|
| <p>2687 1964, Leipziger Herbstmesse, drei komplette ZD-Bögen, jeweils mit den DWD-Nummern 1 bis 3, ungefaltet und tadellos postfrisch, Mi.-Wert 300 €+. (M)</p> | <p>1052-53
Bogen (3) ** 40,-</p> |
| <p>P 2688 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Obereckrandstücke mit Summenzählern "M 5.00" und "M 10.00" von Feld 1 (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 120,-</p> |
| <p>W 2689 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 15.00" und "M 30.00" von Feld 3 (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 150,-</p> |
| <p>W 2690 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 20.00" und "M 40.00" von Feld 4 (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 120,-</p> |
| <p>P 2691 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 30.00" und "M 60.00" von Feld 6 (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 120,-</p> |
| <p>W 2692 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Oberrandstücke mit Summenzählern "M 35.00" und "M 70.00" von Feld 7 (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 120,-</p> |
| <p>W 2693 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "5" (Phasendrucke in der Endausführung).</p> | <p>1481/1482
Phase ** 120,-</p> |



Los 2694



Los 2697



Los 2700

P 2694	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "6" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482	Phase	**	120,-
W 2695	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "7" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482	Phase	**	120,-
W 2696	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Unterrandstücke mit Reihenzähler "9" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482	Phase	**	120,-
P 2697	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "3" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 ZS	Phase	**	400,-
W 2698	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "5" (Phasendrucke in der Endausführung), eine Marke 2 Mark Gummifehler.	1481/1482 ZS	Phase	**	350,-
W 2699	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "7" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 ZS	Phase	**	400,-
P 2700	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "9" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 ZS	Phase	**	400,-



Los 2701



Los 2702

DDR - Dienstmarken A (Verwaltungspost B)

P 2701	1954, Staatswappen, 70 Pfg. siena mit Wz. 2 Y I, tadellos postfrisches und gut gezähntes Stück vom Unterrand, tiefstgeprüft König BPP, Mi.-Wert 350 €.	27 x 1 Y I	**	70,-
--------	--	------------	----	------

DDR - Berlin

Losnr.

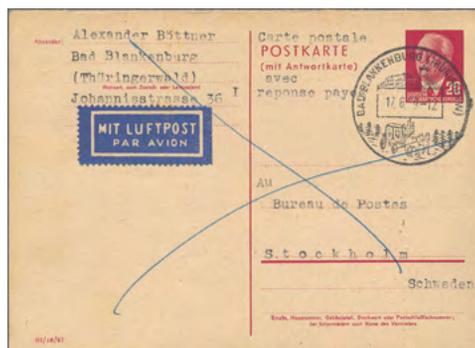
Katalognr. Erhalt. Ausruf

DDR - Dienstmarken D (Vertrauliche Dienstsachen)

- P 2702 1965, Aufkleber für vertrauliche Dienstsachen schwarz auf helllilarosa, in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Schönherr VP ist die Marke echt, postfrisch sowie mit originalem Gummi und weist die linke Trennung sichtbare Mängel auf. Michel 2.800,- Euro. 2 ** 300,-



Los 2703



Los 2704

DDR - Ganzsachen

- P 2703 1952, Doppelkarte 20 auf 30 Pfg. Engels gebraucht mit viel Text ab "BERLIN N4 14.2.53" nach den USA, Antwortteil ungebraucht anhängend. P43 GA 100,-
- P 2704 1954, Doppelkarte 20 Pfg.+20 Pfg. Pieck mit nur deutscher Inschrift (und ergänztem französischem Text) gebraucht ab "BAD BLANKENBURG 17.6.59" mit ausführlichem Text an das Postamt in Stockholm, der Antwortteil am 24.6. zurückgelaufen. P 61 GA 80,-



Los 2706



Los 2707

Berlin - Vorläufer

- W 2705 1946, Ganzsachenkarte Kontrollrat 6 Pfg. Ziffer bedarfsgebraucht mit viel Text ab "BERLIN-NEUKÖLLN 18.2.46" nach Gestringen/Kr. Lübbecke/Westfalen mit vs. Zensurstempel, in den unteren Ecken etwas bügig. VP 951 GA 50,-
- P 2706 1948, Bezirkshandstempel, Arbeiter 80 Pfg. mit Aufdruck "3 Berlin 17", zwei Stück als MeF einer Einschreiben-Eilbotenkarte aus WEST-Berlin nach Lehrte (Hannover), Bedarfskarte mit interessantem Text aufgegeben in Berlin-Friedenau 2, entsprechend Marken entwertet am 10.7.48, lt. Vermerk des Briefträgers in Lehrte "Nicht angetroffen", nebengesetzt AK Lehrte und - wohl privater - Datumstempel 14. Juli 1948. Reizvoller Beleg in guter Erhaltung, geprüft Dr. Herbst. SBZ 180 I (2) ☒ 80,-
- P 2707 1948, kleiner R-Brief, innerhalb von Berlin gelaufen, die portogerechte Frankatur von 76 Pfg. setzt sich zusammen aus einer Schwarzauddruck 12 Pfg., bildgleich Bizone mit Band- und Netzaufdruck sowie SBZ Allgemeine Ausgabe, dazu aus der gleichen Überdruckserie die 8 und 20 Pfg.-Marken, Alle entwertet "BERLIN S 59 / 10.9.48", rs. SBZ 184, 186, 189 etc. ☒ 90,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2708

Berlin

P 2708 1948, Schwarzaufdruck 20 Werte komplett in tadelloser gestempelter Erhaltung, geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Hans-Georg Schlegel BPP sind Marken, Aufdrucke und Stempel echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 2.400,- Euro

120 ☉ 360,-



ex Los 2709

P 2709 1948, Schwarzaufdruck, der komplette Satz von 20 Werten auf drei überfrankierten Orts-R-Briefen, gelaufen von Berlin-Charlottenburg 2 nach Berlin W 10, alle Umschläge außerhalb der Marken senkrecht leicht gefaltet, sonst tadellos, Marken entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 11.1.49", alle gut gezähnt und auch nach FA A. Schlegel BPP (2018) einwandfrei, rs. AK Berlin W 35 vom Folgetag. Mi.-Wert für lose gestempelt bereits 2.400 €.

1-20 ☒ 500,-

P 2710 1948, Schwarzaufdruck, kleines Spezialitäten-Los, dabei dreimal die 6 Pf. mit dickem Papier, tadellos postfrisch, jeder Wert doppelt geprüft Lippschütz und Schlegel, die 12 Pf., sehr DÜNNES PAPIER, tadellos postfrisch vom rechten Bogenrand, auf "y" doppelt geprüft Schlegel BPP, und ein senkrechtes Paar der 24 Pfg.-Marke aus der oberen rechten Bogenecke, mit stark verschobenen Aufdrucken, wegen leichter Gummibüge ein Stück erhöht geprüft Schlegel.

5 y, 2 x (3), 9
var (2) ** 100,-

W 2711 1948, Schwarzaufdruck, Arbeiter, 30 Pfg. mittelrot, EF auf Fernbrief nach Holtorf (Nienburg / Weser), Bedarfszählung, sonst sauber, entwertet "BERLIN-LANKWITZ / 30.11.48", Brief zweiseitig geöffnet, sonst einwandfrei. Mi.-Wert 210 €.

11 ☒ 40,-

P 2712 1948, Schwarzaufdruck, Maurer und Bäuerin, 50 Pf. lilaultramarin, zwei Viererblöcke mit den beiden möglichen HAN "6090.48 1" bzw. "6090.48 2", der erstere zusätzlich mit Aufdruckfehler IX "Unterer Bogen des B ausgebrochen" in der oberen linken Marke (Michel ohne Preis). Beide Viererblöcke sauber gezähnt und tadellos postfrisch, entsprechende Fotobefunde H.-D. Schlegel (2008).

13 HAN (2), 13
AF IX **/田 100,-

P 2713 1948, Schwarzaufdruck, 80 Pfg. und 84 Pfg. jeweils als tadellos postfrischer und gut gezählter Viererblock mit HAN (6073 48.1 bzw. 6090 48.1), entsprechende Fotobefunde H.-D. Schlegel BPP (2008), Mi.-Wert zusammen 500 €.

15 HAN, 16
HAN **/田 100,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2710



Los 2712



Los 2713



- | | | | |
|---|------|-------------------------------------|-------|
| <p>P 2714 1949, Schwarzaufdruck 1 Mark, zus. mit 10 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 7 17.1.49" nach Amherst/USA mit rs. Ankunftsstempeln 15.2.49, tiefgeprüft Schlegel A. BPP.</p> | 17,4 | <input checked="" type="checkbox"/> | 90,- |
| <p>P 2715 1948, Schwarzaufdruck 5 Mark entwertet "BERLIN-HERMSDORF 24.11.48", als Einzelfrankatur auf Einschreibebrief nach Wien/Austria und mit österreichischer Zensur. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marke, Aufdruck sowie Stempel echt und ist die Qualität einwandfrei. Michel für überfrankierten R-Brief 1.500,- Euro.</p> | 20 | <input checked="" type="checkbox"/> | 250,- |



Los 2714



Los 2715

- | | | | |
|---|------|----|-------|
| <p>P 2716 1949, Rotaufdruck 14 Werte komplett, jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung und je tiefst geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marken und Aufdrucke echt, sind die Marken mit postfrischer Originalgummierung und in einwandfreier Qualität. Michel 1.400,- Euro</p> | 2134 | ** | 210,- |
|---|------|----|-------|



ex Los 2716



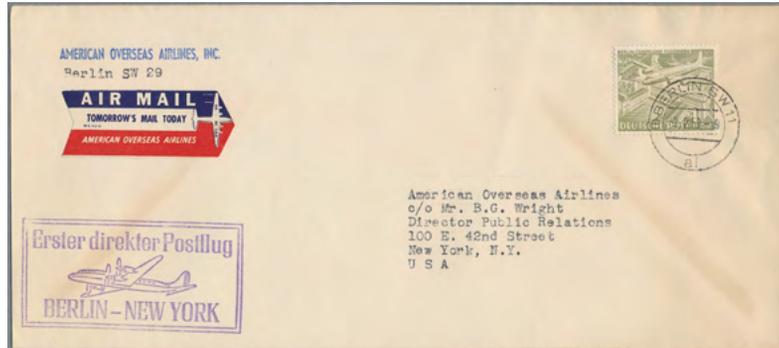
ex Los 2717

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2717	1949, Rotaufdruck 14 Werte komplett in tadelloser gestempelter Erhaltung. Die 2 Mark ist geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP sind Marken, Aufdrucke und Stempel echt, ist die Erhaltung einwandfrei und sind die Marken in der für diese Ausgabe normalen Zähnung. Michel 900,- Euro	2134	⊙ 130,-
W 2718	1949, 8 Pf Rotaufdruck in MiF mit zweimal 16 Pf, einmal 24 Pf UPU sowie 1 Pf Bauten mit markantem PF VIII(TM): "Loch im Blattwerk im ersten Torbogen links" auf tarifgerechtem Luftpost-R-Brief von "BERLIN-SIEMENSSTADT 05.7.49" nach Neustadt bei Coburg, rs. mit Ank.-Stempel. Schöner Bedarfsbrief in guter Erhaltung mit seltener 3-Ausgaben-Frankatur, zudem mit Plattenfehler!	23,36(2),37,42 PF VIII	☒ 60,-



Los 2719



Los 2722

P 2719	1949, Rotaufdruck, Sämann 40 Pfg. dunkelrosalila, Oberrandstück Walze durchgezähnt, nicht gefaltet und tadellos postfrisch mit Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2021), Mi.-Wert 400 €.	29 W OR	** 80,-
W 2720	1949, Rotaufdruck 1 Mark in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Laut Kurzbefund Eliades BPP ist das Prüfstück echt und ungebraucht. Michel 220,- Euro	33	* 40,-
W 2721	1949, Rotaufdruck 1 Mark entwertet mit Währungsgeschädigten-Sonderstempel "(1) BERLIN W 30 17.12.49", zusammen mit Berliner Bauten 80 Pfg. (Mi.Nr. 55) auf überfrankiertem Brief mit leichten Alterungsspuren nach Kassel.	33	☒ 50,-
P 2722	1950, Berliner Bauten I, 1 M. hellgrün als EF auf Luftpostbrief des ersten direkten Postflugs Berlin - New York mit Bestätigungsstempel, Marke entwertet "BERLIN SW 11 / 2.2.50", rs. AK New York, 4.2.1950. Haberer 2347. (M)	57	☒ 40,-
W 2723	1949, Berliner Bauten I, Flughafen Tempelhof, 1 DM. dunkelgelboliv, FALLENDEN Wz., tadellos postfrisch, auf "X" tiefstgeprüft Schlegel D. BPP, Pracht, Mi.-Wert 150 €.	57 X a	** 30,-
W 2724	1949, Goethe 3 Werte komplett, jeweils mit sauberer Rundstempelentwertung und in tadelloser Erhaltung, geprüft D. Schlegel BPP. Michel 180,- Euro	6163	⊙ 40,-
P 2725	1949, Goethe 200. Geburtstag, der komplette Satz auf offiziellem FDC, bis auf stumpfe Ecke links oben bei der 30 Pfg.-Marke tadelloser und frischer Beleg, Mi.-Wert 700 €.	61-63	FDC 120,-



Los 2725



ex Los 2726



Los 2727

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2726	1949, Goethe 200. Geburtstag, 10 Pf., zwei Exemplare jeweils mit PF I: Strich neben rechten Unterarm des Darstellers, und PF II: zusätzlich Strich am rechten Bildrand. PF I bedarfsgezähnt und sauber gestempelt, etwas erhöht auf "I" geprüft Schlegel BPP. PF II mit sauberem Fahnenstempel, gut gezähnt, nicht geprüft. Mi.-Wert zusammen 400 €.	61 PF I, PF II	⊙ 80,-
P 2727	1949, Währungsgeschädigte 30+5 Pfg. dunkelgrauultramarin, oben mit etwas unruhiger Zähnung (diverse kürzere Zähne), entwertet "BERLIN 20.3.51", als portogerechte Einzel frankatur auf Brief nach Imst in Tirol, etwas höher geprüft D. Schlegel BPP. Michel für Einzel frankatur 700,- Euro.	70	⊠ 100,-



Los 2728

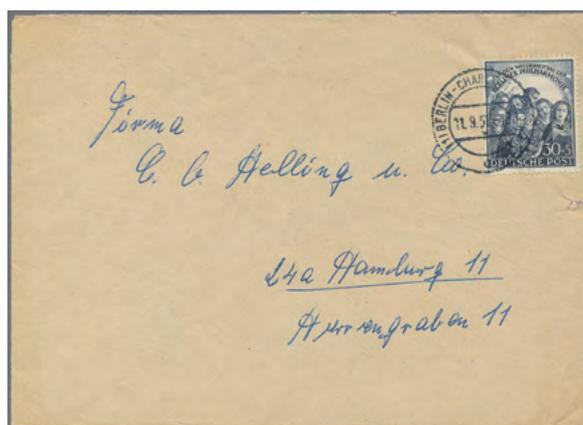


Los 2729

P 2728	1949, Währungsgeschädigten-Block postfrisch mit einigen leichten Bügen. Michel 950,- Euro	Bl. 1	**	160,-
P 2729	1949, Währungsgeschädigten-Block, im Originalformat und postfrisch ohne stärkere Gummibügel, Gummi im Unterrand etwas schlierig, sonst tadellos. Bitte besichtigen!	Block 1	**	120,-
P 2730	1949, Währungsgeschädigtenblock mit Plattenfehler III (10 Pfg. mit grünem Punkt rechts am Handgelenk) und entwertet mit dazugehörigem Sonderstempel "BERLIN W 30 17.12.49" vom Ersttag. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Block und Stempel echt, ist der Block in Originalgröße, mit postfrischer Originalgummierung und ist die Qualität einwandfrei. Michel 3.500,- Euro	Bl. 1 III	⊙	520,-
P 2731	1951, Philharmonie, 30 + 5 Pf. schwarzblau als EF auf Bedarfsbrief nach Hamburg, Marke entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 11.9.51". Umschlag rechts kl. Riß, dafür Absender auf Rückseite "Gesellschaft der Freunde der Berliner Philharmonie" mit Darstellung des Gebäudes - thematisch schlüssiger Beleg, Mi.-Wert 320 €. Dazu beide Werte auf Blanks-Karte mit Vignette und SSt Hannover der Constructa-Bauausstellung 1951.	72-73	⊠	60,-



Los 2730



Los 2731

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2732



ex Los 2733

- | | | | |
|--|------------|--------------------------|------|
| <p>P 2732 1951, Philharmonie, 10 + 5 Pfg. dunkelolivgrün, waagrechtes Paar, zentrisch entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 22.8.51" auf portogrechtem Brief nach Stuttgart, laut Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2018) "Umschlag fleckig", was sich wohl auf drei minimale Fleckchen beziehen muß, ansonsten echt gelaufen und tadellos, Mi.-Wert 200 €.</p> | 72 (2) | <input type="checkbox"/> | 40,- |
| <p>P 2733 1951-1954, Glocke I und III, sechs verschiedene Belege, überwiegend aus dem Bedarf mit unterschiedlichen Frankaturen, dabei Glocke I, 5 Pfg. auf überfrankierter Drucksache, 20 Pfg. EF auf Bedarfsbrief aus Berlin nach Wintermoor (Schneeverdingen), 10 und 30 Pfg. zusammen mit Lortzing 20 Pfg. auf etwas stockigem R-Brief innerhalb von Hamburg, Glocke III, 5 Pfg. als Viererblock mit 17.Juni-Sondermarke 30 Pfg. und Zusammendruck S 6 (mit Rändern) auf R-Brief aus Frankfurt / Main nach Miltenberg, 30 Pfg. mit 4 Pfg. Bauten II auf Nachnahme-Drucksache-Quittung aus Berlin nach Hannover und nochmal 30 Pfg. zusammen mit 40 Pfg. und weiteren Marken auf R-Brief mit hs. notiertem Nachporto "30". Attraktive Ergänzung der Sammlung, alle Belege im Netz.</p> | ex 75-113 | <input type="checkbox"/> | 90,- |
| <p>2734 1952, Vorolympische Festtage, der komplette Satz von drei Werten in vollständigen 50er-Originalbögen mit allen Rändern, jeweils in der Mitte gefaltet und angetrennt, sonst tadellos postfrisch, Mi.-Wert 1.500 € (M)</p> | 88-90 (50) | ** | 50,- |



Los 2736



Los 2737

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2738



Los 2739

- | | |
|--|--|
| <p>W 2735 1953, "Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche" 4 Werte komplett, jeweils sauber gestempelt "BERLIN-CHARLOTTENBURG 3.11.55" und jeweils tiefst geprüft D. Schlegel BPP. Michel 230,- Euro</p> <p>P 2736 1954, Tod von Ernst Reuter, Ankündigungskarton der Bundesdruckerei Berlin mit aufgeklebtem Schwarzweiß-Foto der Marke und Pergamin-Schutzblatt, tadellos, Mi.-Wert 380 €.</p> <p>P 2737 1956, Bundesrat in Berlin, 25 Pfg., senkrechtes Paar als Frankatur rückseitig auf Postanweisungs-Stammteil, eine Marke Randklebung, beide Marken einige kurze Zähne, sauber entwertet "BERLIN-TEMPELHOF / 30.4.56", nebengesetzt AK Baden-Baden. Zweimal außerhalb der Marken postalisch gelocht, zwei Zustellversuche (siehe Stempel "Nicht angetroffen" vom 2.5.). Nicht häufige Frankatur, reizvoll trotz kleiner Mängel.</p> <p>P 2738 1958, Berliner Stadtbilder II, Kongreßhalle 3 DM auf privatem Motiv-FDC mit Tagesstempel "BERLIN NW 40 / Kongresshalle / 26.4.58", rechts ein Zahn mit Stockpunkt, sonst tadelloser Beleg, Mi.-Wert 600 €.</p> <p>P 2739 1958, Berliner Stadtbilder II, 3 DM Kongreßhalle mit Ersttagsstempel "BERLIN NW / Kongresshalle / 26.4.58" auf Blanko-Ansichtskarte mit Motiven der Halle. Fotobefund H.-G. Schlegel BPP (1982), Mi.-Wert 600 €.</p> | <p>106/109 ☉ 40,-</p> <p>Ak 20(115) 80,-</p> <p>137(2) ☒ 40,-</p> <p>154 FDC 80,-</p> <p>154 FDC 70,-</p> |
|--|--|



Los 2741



Los 2742

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2740	1961 (ff.), Bedeutende Deutsche, Albrecht Dürer, 10 Pf. dunkelgrünoliv auf Papier ohne Wz., VERSUCHSDRUCK mit Handstempel "Entwertet" des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, tadellos postfrisch mit Fotoattest Salomon BPP (1979), Mi-Wert 600 €.	202 XP	** 150,-
P 2741	1964, Deutsche Bauwerke I, 60 Pf. Treptower Tor ohne Werteindruck in dunkelblaugrün, PROBEDRUCK mit Handstempelaufdruck "Entwertet" auf oben etwas knittrigem Versuchsumschlag des Posttechnischen Zentralamts in Darmstadt, Marke entwertet "61 Darmstadt 2 xy / 8.11.64", selten angebotener Beleg mit Fotobefund Schlegel BPP (1983).	247 P	☒ 300,-
P 2742	1966, Deutsche Bauwerke I, 80 Pf. Ellinger Tor in anderer Farbe olivbraun mit Handstempelaufdruck "Entwertet", PROBEDRUCK auf Versuchsumschlag des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, Marke entwertet "61 DARMSTADT xy / 22.6.66", laut Fotoattest Schlegel BPP (1994) rechte obere Ecke der Marke und Umschlag leicht geknickt, sonst einwandfrei. Selten angebotener Beleg!	249 P	☒ 400,-



Los 2743



Los 2744

P 2743	1991, Frauen der deutschen Geschichte, Alice Salomon, 5 DM, zwei Stück, davon eines mit rechtem Bogenrand, als MeF eines Eil-Wertbriefes über 5.000 DM von Gardelegen (Sachsen-Anhalt) nach Vögelsen (Landkreis Lüneburg) mit entsprechenden Zetteln und Rahmenstempel vorderseitig, rs. Siegel. Pracht.	830 (2)	☒ 40,-
--------	--	---------	--------



Los 2745



Los 2746

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Berlin - Zusammendrucke

- | | | | | |
|--------|---|-------------------|---|-------|
| P 2744 | 1952, Bauten II, großes Zusammendruck-Bogenteil 1 Pfg.-"Fernsprech-Auftragsdienst" mit Beifrankatur als portogerechte 40 Pfg.-Frankatur auf Firmenbrief der 2.Gewichtsstufe von "ÖHRINGEN 22.12.58" nach Suttgart, Umschlag etwas Spuren. (M) | W34, W36 u.a. | ☒ | 170,- |
| P 2745 | 1954, leicht überfrankierter R-Brief aus Berlin-Charlottenburg nach Frankfurt / Main, frankiert mit Glocke III, 30 Pfg. sowie ZD-Kombination aus MHB 2 mit SZ 5 und SZ 3 B, alle tadellos und entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG 9 / 17.4.54", rs. AK Frankfurt-Höchst und Vermerk "Nicht angetroffen". In dieser Zusammenstellung sicher selten zu bekommen. | SZ 5, SZ 3 B, 104 | ☒ | 150,- |



Los 2747



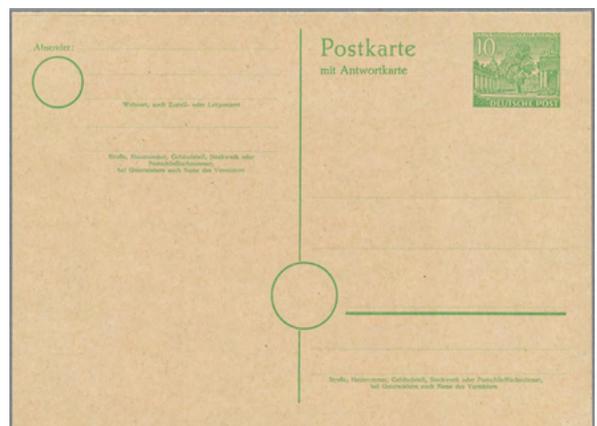
Los 2748

Berlin - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|-----|----|------|
| P 2746 | 1949, Karte 10 Pfg. Schwarzaufdruck, bedarfsgebraucht mit viel Text im Ortsverkehr von "BERLIN-SCHÖNEBERG 6.2.49" nach Lichterfelde, geprüft Schlegel BPP, sehr sauber erhalten. | P1d | GA | 80,- |
| P 2747 | 1949, Karte 12 Pfg. Schwarzaufdruck bedarfsgebraucht mit viel Text von "BERLIN-SCHÖNEBERG 18.2.49" nach München, links im Rand kl. Spuren (belanglos), sehr sauber erhalten. | P2d | GA | 80,- |
| P 2748 | 1950, OPD-Sonderpostkarte 10 Pfg. grün mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. Grünaufdruck portogerecht per Luftpost von "BERLIN SW 11 12.4.50" nach Hameln. | P11 | GA | 60,- |



Los 2749



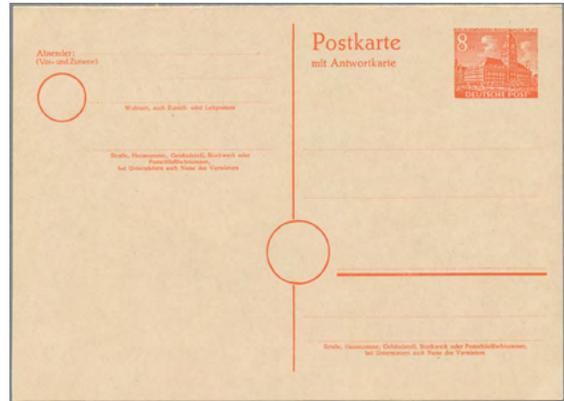
Los 2750

Berlin - Französische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2749	1951-1952, sieben verschiedene GA und Privat-GA mit Wertstempel "Glocke", dabei PU 12, PP 12/10, PP 13 und PU 12 ungebraucht, PU 14/2 vom SABENA-Helikopterflug 1952 mit Zusatzfrankatur und die offiziellen P 24, 25 und P 28 ungebraucht.	GA	60,-
P 2750	1952, Bauten I, 10 / 10 Pfg.-Antwortkarte mit geändertem Vordruck (zweizeiliger Text unter 5. Anschriftlinie), druckfrische Erhaltung, selten, Mi.-Wert 350 €.	P15	GA 50,-
W 2751	1952, Bauten 10 Pfg. grün, Frageteil der Doppelkarte gebraucht ab "WESTERLAND (SYLT) 6.4.54" nach Berlin mit rs. ausführlichem Text, dort etwas Klebespuren.	P15F	GA 50,-



Los 2752



Los 2753

P 2752	1953, Bauten 20 Pfg. Olympiastadion, Frageteil der Doppelkarte mit Zusatzfrankatur Bund Mi.-Nr. 246 portogerecht per Einschreiben von "GELSENKIRCHEN-BUER 3.4.57" nach Luisenthal / Saarland, rs. ausführlicher Text.	P17F	GA	80,-
P 2753	1953-1955, Bauten, drei druckfrische Antwortkarten mit Olympia-Stadion, 20/20 Pfg., die 8/8 Pfg. und 10/10 Pfg. mit geändertem Absendervermerk - gerade die 8/8 Pfg.-Karte sehr selten, dazu die einfachen 8 und 10 Pfg.-Karten in gleicher Erhaltung. Mi.-Wert zusammen 715 €.	P17-21	GA	100,-



ex Los 2754



Los 2755

Französische Zone - Baden

P 2754	1949, Freiburg-Blockpaar, sieben tadellose Stücke, dabei Bl. 1 A und B jeweils ** und gestempelt (tiefgeprüft Schlegel mit Stempel Freiburg / Breisgau), Plattenfehler Bl. 1 A IV** und Bl. 1 B VI jeweils ** und gestempelt Freiburg-Haslach [mit 25% gerechnet, siehe Michel-Spezial]. Mi.-Wert der Garnitur zusammen 1.260 €, alle Blocks im Netz abgebildet.	Bl. 1 A-B (2), Bl. 1 A IV, VI (2)	**/©	280,-
--------	--	-----------------------------------	------	-------

Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2756



Los 2758

- | | |
|---|-------------------------------|
| <p>P 2755 1949, Rotes Kreuz, der komplette Satz auf Blanko-Umschlag, jede Marke mit rotem Sonderstempel "FREIBURG - HENRI DUNANT - GRÜNDER DES ROTEN KREUZES - 8.5.49", tadellos und dekorativ. Fotobefund Straub BPP (2003) spricht von starken Druckstellen durch kräftigen Stempelabschlag - das ist, mit Verlaub, Unfug. Im Zweifelsfall bitte besichtigen, Mi.-Wert für lose gestempelt 400 €.</p> | <p>42-45 A ☉/☒ 60,-</p> |
| <p>P 2756 1949, Goethe 200. Geburtstag, 30 + 15 Pf. dunkelcyanblau als tarifgerechte EF eines Auslandsbriefes aus Riegel am Kaiserstuhl nach Linköping / Schweden. Marke sauber entwertet "RIEGEL über EMMENDINGEN / 18.8.49", Umschlag trotz Beschriftung also kein Ersttagsbrief, links minimaler Riß, an beiden Rändern senkrechte Faltbügel, sonst einwandfrei. Mi.-Wert für EF 400 €.</p> | <p>49 ☒ 60,-</p> |
| <p>W 2757 1949, Deutsche Briefmarken 100 Jahre, 20 Pf. rotbraun, zwei Stück in Type II als tarifgerechte MeF auf Bedarfsbrief aus Schonach nach Kirchzarten, mit der Bahnpost befördert und entsprechend entwertet "FREIBURG-OFFENBURG / 1.10.49", saubere Erhaltung.</p> | <p>55 II (2) ☒ 40,-</p> |
| <p>Französische Zone - Rheinland Pfalz</p> | |
| <p>P 2758 1949, Goethe 200. Geburtstag, 30 + 15 Pf. dunkelcyanblau, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbrief aus Simmern nach Paris. Marke und Notopfermarke jeweils entwertet "22 SIMMERN (HUNSRÜCK) / 15.9.49", Marken und Brief einwandfrei. Mi.-Wert für EF 400 €.</p> | <p>48 ☒ 70,-</p> |
| <p>P 2759 1949, Weltpostverein 100 Jahre, 30 Pf. schwarzultramarin als senkrechttes Paar auf tarifgerechtem Bedarfs-R-Brief aus Mannheim nach München mit Notopfermarke, alle entwertet "MANNHEIM / 25.1.50", rs. AK München. Marken oben Zähnung gebräunt, sonst einwandfrei, dazu 20 Pf. als EF auf Brief aus Göttingen nach Harste (Bovenden).</p> | <p>51,52 (2) ☒ 50,-</p> |



Los 2759



Los 2760

Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Französische Zone - Württemberg

- P 2760 1948, ZEHNFACHFRANKATUR, Schiller, 12 Rpf., zehn Stück in zwei Fünferstreifen als tarifgerechte Bedarfsfrankatur einer Karte von Lossburg nach Bad Cannstatt. Obwohl der Text vom 22. Juni 1948 stammt, sind die Marken entwertet "LOSSBURG / 21.6.48 - 10". Karte am oberen Rand etwas fleckig, obere Zahnreihe des oberen Fünferstreifens teils stockfleckig, sonst einwandfreier Beleg.

4(10) ☒ 60,-



Los 2761



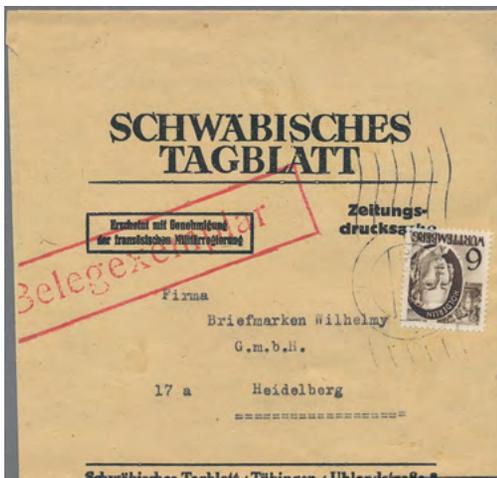
Los 2762

- P 2761 1948, ZEHNFACHFRANKATUR, Stadttor von Wangen, 20 Rpf. kobaltblau, drei Stück als eigentlich nicht erlaubte Drucksachen-Zehnfachfrankatur nach München, Marken entwertet "UNTERREICHENBACH (Kr Calw) / 21.6.48 - 10". Saubere Erhaltung; von diesem Absender kursieren auch weitere Belege.
- P 2762 1948, fünf teilweise sehr bunte Briefe mit Zehnfachfrankaturen vom 21. und 22.6.1948, vier aus Kressbrunn am Bodensee, davon ein Brief mit Zwischenstegpaar der Allg. Ausgabe, 30 Pfg. und eine MiF aus Reichsmark- und D-Mark-Werten, der fünfte mit der 84 Pfg. als waagerechter Dreierstreifen (1 Dpf. überfrankiert) auf Brief aus Unterreichenbach (Calw) nach Garbenheim / Wetzlar.
- P 2763 1949, Persönlichkeiten und Ansichten III, Hölderlin, 6 Pf. schwärzlichbraun als EF auf sehr gut erhaltenem Streifband des "Schwäbischen Tagblatts" mit rotem Stempel "Belegexemplar" an eine Briefmarkenfirma in Heidelberg. Marke entwertet mit Rollstempel Tübingen vom 25.10.1949. Attraktiver Bedarfsbeleg.

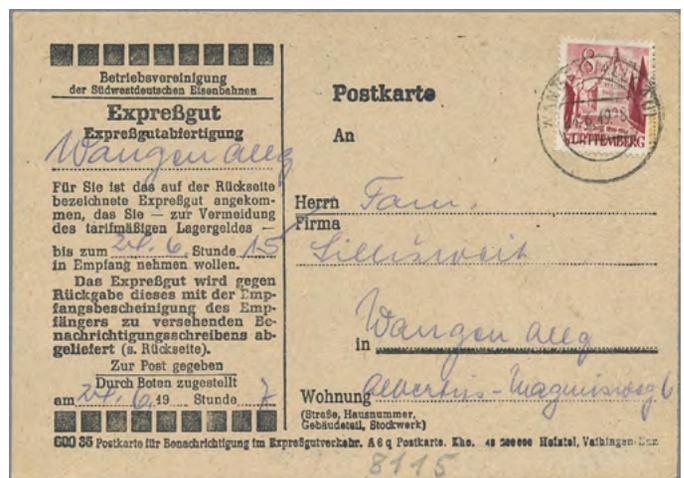
7(3) ☒ 60,-

☒ 80,-

31 ☒ 80,-



Los 2763



Los 2764

Französische Zone - Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2765



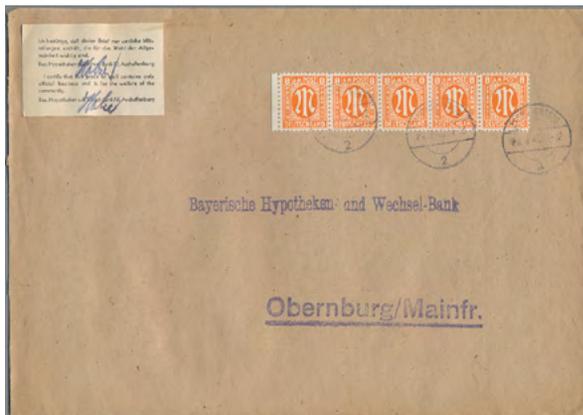
Los 2767

P 2764	1949, Persönlichkeiten und Ansichten III, Waldsee Rathaus, 8 Pf. bräunlichkarmin als EF auf Ortspostkarte mit der Benachrichtigung über eingetroffenes Expreßgut beider Gutabfertigung Wangen / Allgäu. Marke entwertet "WANGEN (ALLGÄU) / 24.6.49", rs. Aufzählung des Expreßguts (zwei Kisten Geschirr) und unterschriebene Empfangsbestätigung. Sicher eine seltene Belegform.	32	☒	70,-
P 2765	1949, Persönlichkeiten und Ansichten III, Kloster Bebenhausen, 40 Pfg. dunkelolivbraun, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Fernbrief der 2. Gewichtsstufe aus Ochsenhausen nach Schwenningen, mit Zwangszuschlagsmarke Württemberg. Beide Marken entwertet "OCHSENHAUSEN / 26.10.49", tadellose Bedarfsbeleg, Mi.-Wert 280 €.	35, Z 3 c	☒	50,-
W 2766	1949, Deutsche Briefmarken 100 Jahre, beide Werte jeweils als Einzelfrankatur: die 10 Pf. auf einer Bedarfspostkarte aus Balingen nach Neuss am Rhein, zusammen mit Zwangszuschlagsmarke Württemberg, beide entwertet "BALINGEN / 25.11.49", die 20 Pf. auf Zuleitungskarte ohne Text zum österreichischen Ballonpostflug in Bregenz am 23.10.1949, entwertet "LORCH / 15.10.49", Flugbestätigungsstempel und zweiter Poststempel "REUTTE (TIROL) / 24.10.49"	49-50, Z 3 a	☒	50,-
P 2767	1949, Weltpostverein, die 20 Pfg. als portogerechte MeF auf Brief aus Reutlingen nach Geislingen, mit Notopfermarke, entwertet "REUTLINGEN / 15 3 50" sowie die 30 Pfg. als portogerechte EF mit Motivstempel von Bad Liebenzell an eine Firma in Quito / Ecuador, rs. AK Quito. Beide Belege aus dem Bedarf und tadellos!	51-52	☒	50,-
Bizone				
P 2768	1945, AM-Post amerikanischer Druck, 8 Rpf. rotorange, waagerechter Fünferstreifen vom linken Bogenrand als portogerechte Frankatur eines großformatigen Fernbriefs der 3. Gewichtsstufe, aus Aschaffenburg nach Obernburg / Mainfranken, Marken entwertet "ASCHAFFENBURG / 29.8.45". Der Behördenbrief zwischen zwei Filialen der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank trägt links den damals vorgeschriebenen und abzuzeichnenden Aufkleber "Ich bestätige, daß dieser Brief nur amtliche Mitteilungen enthält, die für das Wohl der Allgemeinheit wichtig sind" in deutsch und englisch. Tadelloser und historisch hochinteressanter Beleg, entsprechendes Fotoattest Wehner BPP (2021), Mi.-Wert 550 €. (M)	5(5)	☒	100,-
W 2769	1945, AM-Post 12 Pfg. im amerikanischem Druck, vom Bogenoberrand mit Plattenummer "PL 45871", auf z-Papier, entwertet "BERLIN-RUDOW 6.10.45", zusammen mit 6 und 8 Pfg. (Mi.Nr. 4z und 5z) auf adressiertem Sammlerumschlag. Laut Fotobefund Hettler VPP sind Marke und Beleg echt und einwandfrei.	7z Plnr.	☒	60,-
P 2770	1945, AM-Post 3 Pfg. dunkelbläulichviolett im deutschen Druck, vom Bogenunterrand, in der 11/2er Zählung und auf z-Papier. Laut Fotoattest Dr. Koch VPP ist die Marke postfrisch, echt und einwandfrei. Michel 500,- Euro	17 b Dz	**	70,-

Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2768



Los 2770

- W 2771 1948, 3 Stück der Freimarke 16 Pfg. mit Netzaufdruck in postfrischer Erhaltung, darunter u.a. die b-Farbe vom nicht durchgezähnten Plattenoberrand geprüft Arge Kontrollrat und die c-Farbe geprüft Arge Kontrollrat. Michel 317,- Euro 42 II a, b, c ** 50,-
- W 2772 1948, 2. Kontrollratsausgabe 24. Pfg. mit doppeltem Bandaufdruck, entwertet "BAD NAUHEIM 23.7.48", zusammen mit 2 weiteren Werten (Mi.Nr. 39 II und 67 II) auf senkrecht gefaltetem, links etwas geküzztem Einschreibebrief nach Frankfurt (M)-Süd, geprüft A. Schlegel BPP. Laut Kurzbefund Hans-Dieter Schlegel BPP ist das Prüfstück echt. 44 I DD ☒ 60,-



Los 2773



Los 2774

- P 2773 1948, Netzaufdruck, 60 Pf. karminbraun, DOPPELTER AUFDRUCK, Unterrandstück mit Teil der HAN zusammen mit 30 Pfg. Netzaufdruck auf überfrankiertem R-Ortsbrief mit Not-R-Zettel, innerhalb von Marne gelaufen. Beide Marken entwertet "MARNE a / 20.8.48", rs. AK Marne (ohne a). Marke doppelt geprüft Schlegel BPP (Innenseite des Kuverts). A 49 II DD, 46 II ☒ 70,-
- P 2774 1948, Netzaufdruck, 84 Rpf. mit kopfstehendem Netzaufdruck, zusammen mit Bauten, 6 Pfg. weit gezähnt und einem waagerechten Paar Kölner Dom, 12 + 8 Pfg. auf R-Eilbotenbrief, innerhalb von Frankfurt gelaufen. Alle Marken entwertet "FRANKFURT (MAIN) / 1.9.48-1" (13 Uhr), damit für Bautenmarke FDC. Laut altem Befund Schlegel von 1989 ist der Netzaufdruck FALSCH, es handelt sich also um einen Postbetrug. Rs. AK Frankfurt 1.9.48-8 (20 Uhr) und eine Vignette zur Frankfurter Herbstmesse 1928 (!). Ein attraktiver und etwas rätselhafter Beleg. 51 II PfÄ, 70 (2), 77 ☒/ FDC 60,-

Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2775

ex Los 2776

- P 2775 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Bandaufdruck, der komplette Satz mit KOPFSTEHENDEM Aufdruck, alle Werte tadellos postfrisch, einwandfrei und jeweils doppelt geprüft Dr. Dub bzw. Schlegel BPP, mit Fotoattest A. Schlegel BPP (2003) "echt, postfrisch, einwandfrei". Mi.-Wert 900 €.
- 52 I K-68 I K ** 200,-
- P 2776 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Netzaufdruck, ALLE Platten- bzw. Walzendrucke jeweils als Oberrandstück, alle Marken tadellos postfrisch und tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel BPP / A. Schlegel BPP nebst anderen Prüfzeichen, lediglich 59 II b und 64 II Walze haben einen Falz im Rand (59 auf der Rück-, 64 auf der Vorderseite). Eine sicherlich seltene Gelegenheit, alle zusammen - insgesamt 24 Werte - zu erwerben. Mi.-Wert ca. 3.800 €, wobei konsequent nur die billigsten Farben gerechnet wurden - die Prüfungen galten nicht hierfür.
- 52-68 II P OR-
W OR ** 750,-



Los 2777



Los 2778

- P 2777 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Bandaufdruck, 8 Pfg. orangerot auf DÜNNEM PAPIER, sauber gezähnt, tadellos postfrisch, geprüft Dr. Dub und Fotoattest H.-G. Schlegel BPP (1992), "echt, Mängel sind nicht vorhanden". Mi.-Wert 2.000 €.
- 531 y ** 500,-
- P 2778 1948, zwei portogerecht frankierte Orts-R-Briefe mit sehr abwechslungsreichen Mischfrankaturen der Netz- und Bandüberdrucke sowie Bautenmarken, der eine Brief mit Bandaufdruck auf II. Serie, 2, 6, 8, 12 und 24 Pfg. jeweils kopfstehender Aufdruck und Bauten 8 Pfg. innerhalb von Hildesheim gelaufen, der andere u.a. mit der guten Ziffer-Netzaufdruck 16 Pfg., dieser Beleg waagrecht mittig gefaltet, sonst einwandfrei, geprüft Schlegel BPP. Briefe jeweils rückseitig mit AK.
- 59 II c etc. ☒ 100,-

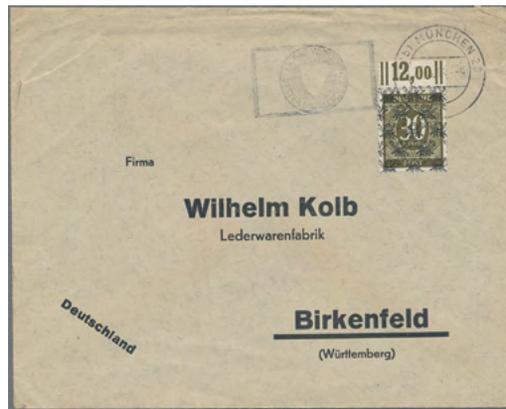
Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2779



Los 2780

- P 2779 1948, I. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. mit Netzaufdruck, im Viererblock aus der rechten oberen Plattendruckecke (2 Werte mit Oberrand), in tadelloser postfrischer Erhaltung und jeweils tiefst geprüft D. Schlegel BPP (ohne Farbbestimmung). Ein minimaler Bug bei der rechten unteren Marke sei nur der Form halber erwähnt. 63 II POR (2),
63 II (2) **/田 60,-
- P 2780 1948, I. Kontrollratsausgabe mit Netzaufdruck, 30 Pfg. bräunlicholiv, Oberrandstück Walze als EF auf überfrankiertem (Geschäfts-)Brief aus München nach Birkenfeld, sauber entwert "MÜNCHEN / 20.8.48", laut Fotobefund Schlegel BPP (2019) Umschlag leichte Gebrauchsspuren, Prüfstück echt - der Umschlag hat oben leichte Knitter und Öffnungsspuren, ist zweiseitig geöffnet, sonst einwandfrei. Mi. schon für gestempelte WOR ohne Preis. 63 II b WOR ☒ 100,-



ex Los 2781

ex Los 2782

- P 2781 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Band- und Netzaufdruck, nicht verausgabte Werte, zwei komplette Sätze postfrisch und gut gezähnt, drei Werte Bandaufdruck (I/I und VI/I, VIII/I) erhöht, sonst alle tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel BPP, einige Werte mit zusätzlichen Altsignaturen. Mi.-Wert zusammen 1.800 €. I/VIII - I und II ** 400,-



Los 2783



ex Los 2784



Los 2785



Los 2786

- | | | | |
|---------------|---|-------------------------|-------------|
| P 2782 | 1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Netzaufdruck, nicht verausgabte Werte, ALLE Platten- bzw. Walzendrucke jeweils als Oberrandstück, alle Marken tadellos postfrisch und tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel. Eine ebenfalls nicht alltägliche Gelegenheit, alle zusammen - insgesamt 11 Werte - zu erwerben. Mi.-Wert zusammen 2.840 €. | VIII - IX/II POR
WOR | **
550,- |
| P 2783 | 1948, nicht verausgabte Marken der Zifferausgabe mit Überdruck, 1 RM. braunoliv mit Netzaufdruck, tiefstgeprüft Schlegel BPP und Dr. Dub, tadellos postfrisch, Pracht, Mi.-Wert 500 €. | A IX/II | **
90,- |
| P 2784 | 1948, Bauten, eng gezähnt, der komplette Satz in guter Zähnung, tadellos postfrisch, die Mi.-Nr. 92 und 94-97 jeweils tiefstgeprüft Novak BPP, Pracht, Mi.-Wert 730 €. | 73-97 eg | **
150,- |
| P 2785 | 1950, Bauten, 4 Pfg., eng gezähnt, links Doppelzähnung, rechts ungezähnt mit Bogenrand, 6 Pfg. allseitig ungezähnt vom unteren Bogenrand, zusammen mit 60 Pfg. eng gezähnt portogerecht auf Einschreib-Auslandsbrief aus Babenhausen nach West Palm Beach / Florida. Alle Marken entwertet "BABENHAUSEN (SCHWAB) / 3 12 50". Rs. zwei Vignetten (Hawaii Nr. 1), Transitstempel New York und AK West Palm Beach. BPP Dr. Lutz verweist 1979 in seinem Befund darauf, daß die ungezähnten / teilungezähnten Marken als gestohlene Druckmakulatur nicht verwendet werden durften und die postalische Beförderung ungeklärt sei. Der Gesamteindruck ist aber der eines echt gelaufenen Briefes. Umschlag oben etwas knittrig, sonst gute Erhaltung. | 74 WA Ues, 76
U, 93 | ☒
100,- |
| P 2786 | 1952, Bauten, Kölner Dom, 25 Pfg. orangerot, eng gezähnt, Type IV, waagrechtes Paar als tarifgerechte MeF auf Orts-Einschreibbrief mit Notopfermarke, entwertet "STUTTGART 16 / 28.1.52", rs. AK Stuttgart 1 vom gleichen Tag. Tadellose Erhaltung. | 87 IV WA (2) | ☒
70,- |



Los 2787



Los 2788

Bizone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2787	1948, Bauten, 60 Pfg. Type IIIa UNGEZÄHNT UND DOPPELDRUCK vom oberen Bogenrand mit Reihenzähler, EF auf überfrankiertem Luftpostbrief nach Welling / Kent (Großbritannien), Marke entwertet "MÜLHEIM / 17.12.49(?)", sowie ein ungebrauchtes Exemplar in Type IV. Brief Beförderungsspuren und senkr. Faltbug außerhalb der Marke, kein AK, aber scheinbar echt gelaufen (englische Notizen auf Kuvert).	93 UDD, 93 IV U	✉/* 80,-
P 2788	1948, Bauten, die vier Markwerte in Type II, alle sauber gezähnt und - von herstellungstypischen gummifreien Stellen abgesehen - tadellos postfrisch, die 2 DM außerdem mit Druckzufälligkeit "weißer Fleck rechts neben dem linken Turm des Holstentors", Mi.-Wert 500 €.	97-100 II	** 100,-
W 2789	1949, "Exportmesse"-Block entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "HANNOVER 22.4.49" vom Ersttag und in tadelloser Erhaltung. Michel 250,- Euro	Bl. 1	☉ 40,-



Los 2790



Los 2792

P 2790	1949, Exportmesse-Block sauber entwertet "(7a) KARLSRUHE (BADEN) 1 09.7.49", zusammen mit Bauten 2 Pfg. (Mi.Nr. 73 wg) und 24 Pfg. (Mi.Nr. 86 wg) im waagerechtem Paar auf Luftpostbrief nach New York/USA. Laut Kurzbefund Hans-Dieter Schlegel BPP ist der Beleg echt und hat Gebrauchsspuren.	Bl. 1 a	✉ 100,-
W 2791	1949-1950, Radrennen "Quer durch Deutschland", fünf Belege mit den Sondermarken dieses Satzes, dabei die 10 und 20 Pfg. jeweils als portogerechte EF auf Karte bzw. auf Brief, Satz auf Brief mit SSt sowie zwei Continental-Werbekarten mit jeweils 10 und 20 Pfg., SSt zur Radrennfahrt. Belege im Netz abgebildet.	106-07	✉ 60,-

Bizone - Zwangszuschlagsmarken

P 2792	1948, 2 Pf. blau, geschnitten mit Wz. 3 (fallende Wellenlinien), tadellos postfrischer Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, vorder- und rückseitig leichter Abklatsch, Mi.-Wert 240 €+.	1Z (4)	**/田 50,-
--------	--	--------	-----------

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2793

Bundesrepublik Deutschland

P 2793 1949, 10 bis 30 Pf., 100 Jahre deutsche Briefmarken, komplette Ausgabe als Viererblocksatz vom Bogenoberrand, u.a. mit Mi-Nr. 115 VI. Mi. 550,- EUR.

113-115 (4) **

90,-

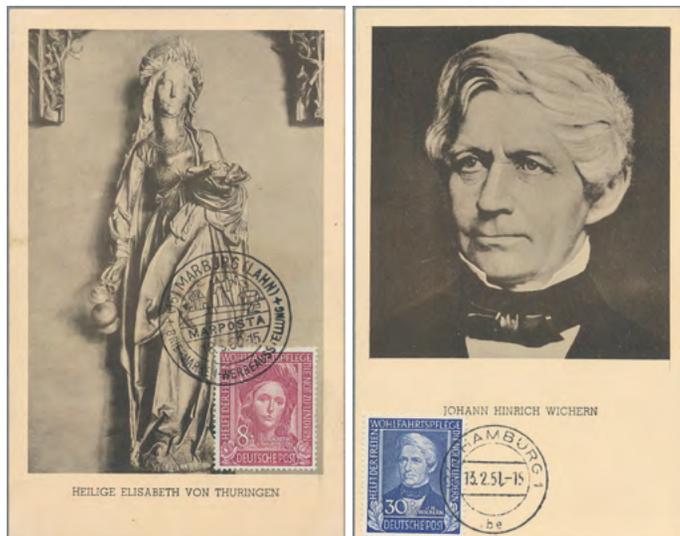


Los 2794

P 2794 1949, Hundert Jahre deutsche Marken, zwei Belege: Schmuck-FDC mit rotem ESST 30.9.49 sowie R-Brief ab "GEMÜND (EIFEL) 14.8.50" nach Düsseldorf mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag.

113/115 (2) FDC/✉

70,-



ex Los 2796

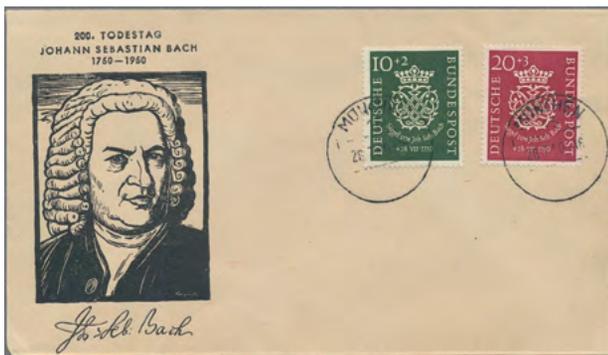
Bundesrepublik Deutschland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2795	1949, "100 Jahre Briefmarke" 10 Pfg sowie "Helfer der Menschheit 20 Pfg. und 30 Pfg., entwertet "KONSTANZ 5.6.50", zusammen auf einem zweiseitig geöffnetem, oben leicht gekürztem Einschreibebrief nach Karlsruhe.	113,119,120	☒	40,-
P 2796	1949, Helfer der Menschheit, der komplette Satz mit unterschiedlichen Tages- und Sonderstempeln auf vier tadellosen Maximumkarten eines Verlages, vor allem die seltene 8 + 2 Pf.-Marke, diese mit SSt Briefmarkenausstellung Marburg (Lahn). Selten angeboten, vor allem in dieser Qualität.	117-120	Mk	400,-



Los 2797

P 2797	1949, Wohlfahrt 8 Pfg., 10 Pfg. (beide je ein Fehlzahn) und 30 Pfg. als attraktive Frankatur auf Sonderkarte "Marshall-Plan-Zug" zur Grenzlandfahrt 1951, entwertet mit ERP-SST "BÜHL (BADEN) 26.2.51", die Karte leicht knittig.	117/118,120	☒	50,-
--------	---	-------------	---	------



Los 2798



ex Los 2799

P 2798	1950, J.S. Bach 200. Todestag, beide Werte einwandfrei auf Motiv-Blanko-FDC mit Tagesstempel "MÜNCHEN / 28.7.50". Mi.-Wert 600 €.	121-122	FDC	100,-
P 2799	1951, Posthornsatz 16 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel ist der Satz postfrisch, echt und in einwandfreier Qualität. Michel 2.200,- Euro	123/138	**	400,-
P 2800	1951, 4 Pf Posthorn im Viererblock plus Einzelmarke auf tarifgerechtem Ersttagsbrief mit Sonderstempel von Frankfurt/M. nach Bremen vom 20.6.51, sowie 20 Pf Posthorn ebenfalls im Viererblock plus Einzelmarke auf portogerechtem Eilbrief der 2. Gewichtsstufe, gelaufen von Biberach nach Köln (etwas unsauber entwertet), rs. mit Ank.-Stempel. Die linke obere 20 Pf Marke mit der Abart/Druckzufälligkeit "Punkt statt Strich in der unteren Schleife des S von DEUTSCHE".	124(5), 130(5)	☒/☒	100,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2800

- | | | | | |
|--------|---|----------------------|---|------|
| W 2801 | 1951, Posthorn 20 Pfg. karminrot mit Wasserzeichen 4 Z gestempelt, ca. 1,5 mm höher geprüft Schlegel BPP (wegen einiger etwas kürzerer Zähne unten). Michel 600,- Euro | 130 Z | ◎ | 70,- |
| W 2802 | 1959, Posthorn 50, 60, 80 und 90 Pfg. in guter ungebrauchter Erhaltung (meist nur kleine Haftstellen). Die 60 und 90 Pfg. sind entsprechend geprüft Schlegel BPP. Michel 465,- Euro | 134,135, 137,
138 | * | 80,- |



Los 2804

- | | | | | |
|--------|--|------------------|-----|-------|
| W 2803 | 1951, Marienkirche, 10 Pfg. und 20 Pfg. je als portogerechte Einzelfrankatur auf Inlands- bzw. auf Auslandspostkarte. | 139, 140 | ☒ | 60,- |
| P 2804 | 1951, Marienkirche, 10 Pfg. und 20 Pfg. zus. mit 20 Pfg. Posthorn als portogerechte Frankatur auf Luftpostbrief von "KÖLN-DEUTZ MESSE 8.10.51" nach Zypern. | 139/140, 130 | ☒ | 50,- |
| 2805 | 1951, Helfer der Menschheit, Vinzenz von Paul, 4+2 Pf. sowie Elsa Brandström, 20 + 5 Pf. als obere linke Eckrandviererböcke jeweils auf Briefen mit Ersttags-Tagesstempel "(16) FRANKFURT (MAIN) / 23.10.51", tarifgerecht frankiert mit 20 Pfg. (eine zusätzliche 4+2 Pf.-Marke für Briefporto) bzw. Eilbrief, laut Kopie des Fotoattests Schlegel BPP (2022) sind Marken und Stempel echt, die Qualität einwandfrei, eine tatsächliche Beförderung kann aber nicht bestätigt werden. | 143 (5), 145 (4) | FDC | 100,- |

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2806

P2806 1951, Helfer der Menschheit, J. H. Pestalozzi, 30 + 10 Pfg., senkrecht als tarifgerechte Frankatur eines R-Fernbriefs aus Hamburg nach Mühlheim am Main, zusammen mit Notopfermarke entwertet "HAMBURG / 28.11.51", rs. AK MÜHLHEIM-DIETESHEIM. Umschlag etwas knittrig, Marken nicht betroffen und tadellos, insgesamt attraktiver Beleg. Mi.-Wert für 146 MeF 600 €.

146 (2) ☒ 90,-



Los 2807

P2807 1951, 30 Pfg. Röntgen, zwei Schmuck-FDCs mit ESST "REMSCHIED-LENNEP 10.12.51" gelaufen nach Uelzen bzw. nach Quebec, Canada (dieser unzustellbar und retour), beide mit unvermeidlichen Beförderungsspuren. Mi. 1.000,- €+. (T)

147 (2) FDC 120,-



Los 2808



ex Los 2810

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2808 1952, Nikolaus Otto, 30 Pfg., senkrechter Dreierstreifen als tarifgerechte Frankatur eines Nachnahme-R-Briefs aus Bad Tölz nach Stuttgart, Marken sauber gestempelt "BAD TÖLZ / 22.10.52", rs. AK Stuttgart. Tadelloser Beleg einer so nicht üblichen Mehrfachfrankatur von Mi.-Nr. 150.	150 (3)	☒	50,-
W 2809 1952, Philipp Reis, vier Stück, davon drei zusammenhängend, als tarifgerechte MeF eines Luftpostbriefes (Zone 3, 1--15 gr.) aus Speyer nach Ozone Park / New York, obere linke Marke Büge und etwas beschmutzt, sonst gute Bedarfserhaltung, zentrisch entwertet "SPEYER / 24.12.52".	161 (4)	☒	40,-
P 2810 1954, Heuss I, der komplette Satz 2 Pfg. - 3 DM, jeweils als tadellos postfrisches und gut gezähntes, waagerechtes Paar, Mi.-Wert ca. 1.380 €.	177-196 x (2)	**/☐	160,-



Los 2811



Los 2812

P 2811 1954, 6 Pf Heuss I als senkrechtes Unterrand-Paar mit HAN 15216 54 1 zusammen mit Bund 376 vom Seitenrand und Berlin 140 vom Unterrand auf tarifgerechtem Fernbrief mit sauberer Entwertung "BERLIN 31.12.63" nach Emsdetten. Marken und Umschlag in Top-Erhaltung, in dieser Qualität nicht häufig zu finden, zudem noch mit Berlin-Stempel.	180 HAN, 376 u.a.	☒	150,-
P 2812 1960, Heuss I, 15 Pfg. dunkelblau, Sechserblock vom linken Bogenrand mit Bogennummer als portogerechte Frankatur eines Einschreibbriefes aus Konstanz nach Friedrichshafen, Marken entwertet "KONSTANZ / 21.3.60", kein AK rückseitig. In der obersten Reihe die rechte Marke waagrecht angetrennt, sonst Erhaltung tadellos.	184 x (6)	☒/☐	60,-



Los 2813



Los 2815

P 2813 1959, 40 Pfg. Heuss Medaillon im waagerechten Paar auf Briefstück sauber gestempelt, tiefgeprüft Schlegel A. BPP (hinten auf Marke). Mi. 400,- €.	305 (2)	△/☐	50,-
W 2814 1959-1960, Beethoven-Block, 25 verschiedene Belege, dabei mehrere FDC, Frankaturen auf R- bzw. R-Rückschein-Briefen, ein Flugbeleg, Zusammendrucke, Einzelmarken und MeF, Mischfrankaturen, eine Ministerkarte (gedruckte Unterschrift Stücklen), Schmuckkarten etc., gute Erhaltung, interessante Zusammenstellung. Einige Belege im Netz. (M)	Block 2 etc.	☒	50,-

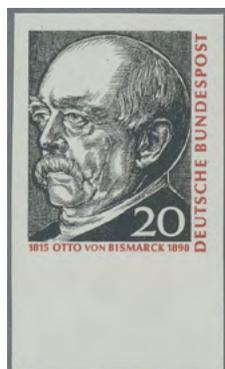
Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2817



Los 2818



Los 2820

P 2815	1961 (ff.), Bedeutende Deutsche, J. S. Bach, 20 Pf. dunkelbraunrot auf fluoreszierendem Papier ohne Wz., VERSUCHSDRUCK mit Handstempel "Entwertet" des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, tadellos postfrisch mit Fotoattest Schlegel BPP (1976), Mi.-Wert 320 €.	352 y XP	**	80,-
2816	1963, Übellaunige Deutsche, J. S. Bach 20 Pfg. sowie Goethe, 50 Pfg. jeweils als Einzelfrankaturen auf Gebührenmeldungen der Postämter 1 bzw. 2 von Frankfurt / Main, jeweils mit Frankfurter Poststempel entwertet. Trotz Aktenlochungen durchaus sehenswerte Belege der internen Postarbeit.	352y, 356y		50,-
P 2817	1965 - gestaltete Egon Falz dieses Kopfbild von Theodor Heuss für ein Postwertzeichen. Tuschezeichnung in schwarz auf starkem Karton, Format 13:19cm. Auf der Rückseite signiert "E.F. 5.5.65". Eindrucksvolles Unikat. Egon Falz (1932-2010) war für die Philatelie ein bedeutender Künstler. In einem Zeitraum von ca. 50 Jahren hat er als Stahlstecher der Bundesdruckerei ca. 180 Briefmarken gestaltet. (T)			200,-
P 2818	1965, Bismarck 20 Pfg. UNGEZÄHNT. Ein postfrisches Luxusstück mit unterem Bogenrand. In jeder Beziehung vollendete Qualität. Erstmals auf einer Auktion.	463 U	**	400,-
W 2819	1967, ANTRAGAUFGZEITUNGSÜBERWEISUNG, Wernervon Siemens, 30 Pfg., senkrechter Dreierstreifen auf Formularpostkarte "Antrag auf Zeitungsüberweisung" an das Absatzpostamt Bad Honnef am Rhein. Mit den Marken wurde die Überweisungsgebühr abgegolten, sie sind mit Motivstempel Bad Honnef / 1.7.67 entwertet, untere linke Ecke der Karte abgeschnitten (vielleicht bei Erledigung des Vorgangs), sonst einwandfreier Beleg. Dazu eine Zeitungsbestellung aus Bremen nach Bad Ems, frankiert mit Wohlfahrt 1970, 10 + 5 Pfg., entwertet "BREMEN 5 / 18.3.71".	528 (3), 655	☒	40,-
P 2820	1986, Gedenkblatt zur Eröffnung vom Zweigbetrieb "Bonn" der Bundesdruckerei Berlin. Entwurf von Egon Falz. Druck auf Postwertzeichen-Papier. Auflage 600 Stück in nummerierten Kleinbögen. Das angebotene Stück ist der Probedruck mit der Nummer "000". Eine fast unbekanntes Spezialität! Egon Falz (1932-2010) war für die Philatelie ein bedeutender Künstler. In einem Zeitraum von ca. 50 Jahren hat er als Stahlstecher der Bundesdruckerei ca. 180 Briefmarken gestaltet. (T)		**	90,-
W 2821	2002, "Albrecht Daniel Thaeer" 225 Cent in der Type II entwertet mit Sonderstempel "BERLIN 11.5.2002"; als portorichtige Mehrfachfrankatur von 3 Werten auf Eigenhändig-Einschreibe-Rückschein-Brief nach Schwalmstadt. Laut Kurzbefund Hans-Dieter Schlegel BPP ist das Prüfstück echt sowie tarifgerecht und ist die Qualität einwandfrei. Zusätzlich ist noch die Type I im senkrechten Dreierstreifen aus der rechten oberen Bogenecke als Mehrfachfrankatur auf Einschreibe-Rückschein-Brief enthalten. Jeweils im Michel-Briefekatalog ohne Preis.	2255 II (3)	☒	70,-



Los 2823

Bundesrepublik - Markenheftchen

- 2822 1960, Heuss I, 10 Pfg. smaragdgrün, fluoreszierendes Papier, Heftchenblatt 10 Stück mit unbedrucktem Rand in VERSUCHSHEFTCHEN / Erstauflage zu 1 DM aus einem Automaten des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, Marken übliche Heftchenzählung, tadellos postfrisch, Umschlag links geöffnet, Pracht, Mi.-Wert 550 €. MH 6 a 80,-

Bundesrepublik - Ganzsachen

- P 2823 1951, Luftpostfaltbrief 60 Pfg. karminrot mit vs. und rs. mit Zusatzfrankatur MiNr. 149 (2)+150+151 portogerecht per Eilboten von "KIEL 26.8.52" nach Berlin-Steglitz mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag. LF 7a GA 70,-



Los 2826

- W 2824 1951, Posthorn, zwei bedarfsgebrauchte Karten mit ausführlichem Text: Doppelkarte 10 Pfg.+10 Pfg. ohne Druckvermerk ab "BAD HERSFELD 30.6.53" nach Bielefeld, Antwortteil ungebraucht; Auslandskarte 20 Pfg. (leichte unaufdringliche Tönungspunkte) gebraucht ab "BREMEN 3.3.53" nach Richmond/USA. P 13, P 14 II GA 50,-
- W 2825 1954-1955, Heuss I, drei bedarfsgebrauchte Auslandskarten 20 Pfg. mit ausführlichem Text: P 20 ab "KULMBACH 14.8.61" nach Großbritannien (rechts unten wasserfleckig); Antwortteil P 22 A ab "MAYRHOFEN ZILLERTAL TIROL 20.7.56" nach Hannover; P 27 ab "KARLSRUHE 17.2.59" nach Dänemark. Gute Bedarfserhaltung. P 20, P 22A, P 27 GA 50,-
- P 2826 1955, Karte 20 Pfg. Heuss, Antwortteil der Doppelkarte bedarfsgebraucht mit Text ab "SALZBURG 23.2.60" nach Itzehoe, sehr saubere Erhaltung. P29A GA 80,-
- W 2827 1959, Karte 20 Pfg. Heuss III, mit Zusatzfrankatur Mi-Nr. 343 portogerecht per Luftpost von "RAVENSBURG 25.11.60" nach Buenos Aires mit rs. Ankunftsstempel. P38 GA 40,-

MÜNZEN & VARIA

Gebiet	Losnr.
Münzen	3000 - 3248
Medaillen	3249 - 3320
Numisbriefe, Numisblätter	3321 - 3323
Orden & Ehrenzeichen	3324 - 3328
Banknoten	3329 - 3338
Notgeld	3339 - 3349
Landkarten und Stiche	3350 - 3354
Varia	3355 - 3372



Münzen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Alle Welt			
3000	FAO; 1970-1982, Partie von etwa 270 Groß- und Kleinmünzen mit F.A.O.-Thematik aus aller Welt, jeweils in Stempelglanzerhaltung. Alle Münzen sind mit Originalumverpackung und dem dazugehörigem Beschreibungs- bzw. Bestimmungszettel. (S)	st	300,-
3001	2022, Sammlung von 14 Silbermünzen aus aller Welt zu je 1 Unze Silber und jeweils in Polierter Platte. Des Weiteren ist Samoa 5 Dollar "Bram Stoker" aus 3 Unzen Silber in Polierter Platte enthalten. (K)	PP	250,-
3002	OLYMPISCHE SPIELE; 2009-2015, Partie von etlichen Münzen aus aller Welt aus 900er, 925er und 999er Silber zu den Olympischen Spielen. (K)	st/PP	250,-
3003	SCHIFFE; 2003-2010, Sammlung "Geschichte der Seefahrt" mit Schiffsmotiv-Münzen aus aller Welt, welche überwiegend aus 925er Silber bestehen. (K)	PP	250,-
3004	2016, Partie von 12 Münzen aus 999er Silber, welche je ein Gewicht von 1 Unze haben und jeweils in Polierter Platte sind. Enthalten sind überwiegend British Commonwealth und Übersee. (S)	PP	180,-
3005	1995-2008, Partie von 40 verschiedenen Münzen in drei Münzboxen, alle mit Applikationen, viele in 999-Silber mit 25 g Gewicht, dabei Cook-Inseln 2008 und Andorra mit sieben Stück (Papst Benedikt), Palau "7 Weltwunder" á 25 g Silber, Vanuatu-Schmetterlinge etc. und fünf Silbermünzen Canada (5 Dollars mit Ahornblatt-Applikation). (K)	st/ss	150,-
Alle Welt - Anlagegold			
3006 ▲	2018-2020, Partie von 4 Goldmünzen mit Frankreich 5 Euro von 2019 aus 999er Gold, Gabun 3.000 Francs von 2019 aus 999,9er Gold, Salomon Inseln 1 Dollar von 2018 aus 585er Gold und Südafrika-Krugerrand aus 916,67er Gold zu 1/50 Unze von 2020. Das Feingewicht beträgt etwa 2,4 Gramm Gold. (S)	PP	140,-
Alle Welt			
3007	1875-2000 (ca.), Partie in einem Album und in einer Schachtel mit u.a. Umlaufmünzen aus aller Welt sowie einigen modernen Medaillen aus Silber. (K)	s/ss/VZ/ st	100,-
3008	1830-2000 (ca.), Partie in einem Album und in einer Schachtel mit u.a. Italien, 3 Nachprägungen eines Maria Theresia-Talers, einigen Silbermünzen und etlichen Umlaufmünzen aus aller Welt. (K)	s/ss/VZ	100,-
3009	1874-1994, Sammlung in 4 Alben mit Umlaufmünzen aus aller Welt, darunter u.a. Österreich, Schweiz, Europa, Übersee und ein paar Stücke aus Silber. (K)	PP/st/VZ/ ss/s	60,-
3010	1892-2023, Partie mit u.a. diversen Umlaufmünzen, einigen Numisbriefen, verschiedenen Medaillen, einem hübsch verzierten modernen Ringschloss, einer funktionstüchtigen modernen Taschenuhr und zwei 5 Pfund-Banknoten von Großbritannien. Viele Stücke sind mit Abbildungen von Persönlichkeiten, die bei den Freimaurern waren. (K)		50,-
3011	1945-2001 (ca.), Partie mit etlichen Umlaufmünzen von u.a. Ost- und Westeuropa, Afrika, Amerika und Asien. Der Hauptwert liegt nach 1960. (K)	s/ss/VZ	50,-
3012	1878-1999, Partie mit u.a. einer Nachprägung eines Maria Theresia-Thalers aus Silber und ein paar Umlaufmünzen aus aller Welt. Zusätzlich ist noch ein altes Schwaneberger-Vordruckalbum mit einigen Briefmarken enthalten. (K)	ss/s	40,-
Römische Münzen			
W 3013	195 v. Chr.-1000 n. Chr. (ca.), Sammlung von über 100 Kleinmünzen, darunter u.a. viele verschiedene Kaiser, einige Stücke aus Silber und etwas Byzanz. Der Einlieferer hat eine Auflistung der Münzen erstellt, für welche wir keine Gewähr übernehmen. (K)	ss/s	400,-
Übersee			
3014	1867-2015, kleine Partie von einigen Umlauf- und Silbermünzen mit u.a. China, Nord-Korea und Mexico. (S)	s/ss/VZ/ st	80,-
3015	2018-2019, Partie von 24 farbigen Münzen aus Titan in Stempelglanz von diversen Staaten in Übersee. (K)	st	50,-

Münzen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Afrika - Anlagegold			
3016	▲ 2008-2018, Partie von 13 kleinen Goldmünzen in Polierter Platte, davon 11 Stück aus 999er Gold, eine aus 917er Gold und eine aus 333er Gold. Das Feingewicht beträgt etwa 7,2 Gramm Gold. (S)	PP	400,-
3017	▲ 2017, Sammlung von 10 Goldmünzen diverser afrikanischer Staaten, je aus 0,5 Gramm 999er Gold, jeweils mit Polymerring, je mit Abbildung eines Planeten und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 5 Gramm Gold. (S)	PP	280,-
Afrika			
3018	2000-2018, Partie von überwiegend Silbermünzen mit u.a. Kongo, Liberia, Ruanda und Südafrika. (K)		120,-
3019	1819-2001 (ca.), Partie von einigen Silber- und Umlaufmünzen mit u.a. Ägypten, Belgisch-Kongo, Britischen Kolonien und diversen unabhängigen Staaten. (S)	ss/VZ/st/ PP	80,-
Amerika - Anlagegold			
W 3020	▲ 2007-2009, Partie von 3 kleinen Goldmünzen in Polierter Platte mit Canada 50 Cents von 2007 aus 999,9er Gold, Jungferinseln 8 Dollar von 2009 aus 999er Gold und Niederländisch Antillen 10 Gulden von 2007 aus 999er Gold. Das Feingewicht beträgt etwa 3,48 Gramm Gold. (T)	PP	200,-
Amerika			
3021	1767-2012 (ca.), Partie von einigen Silber- und Umlaufmünzen mit u.a. Brasilien, USA, Venezuela 10 Pesos von 1968 und vielen weiteren Staaten aus ganz Amerika. (S)	s/ss/VZ/ st	120,-
Asien - Anlagegold			
3022	▲ 2004-2013, Partie von 6 kleinen Goldmünzen in Polierter Platte mit Bhutan 100 Ngultrum aus 585er Gold, China 20 Yuan von 2007 aus 999er Gold, Israel 1 Sheqel aus 999er Gold, Kambodscha 3.000 Riels aus 999,9er Gold, Kasachstan 100 Tenge aus 999er Gold und Nord-Korea 10 Won aus 999er Gold. Das Feingewicht beträgt etwa 6,11 Gramm Gold. (S)	PP	340,-
Asien			
3023	1800-2001 (ca.), Partie von einigen Silber- und Umlaufmünzen mit u.a. China, Französisch-Indochina 1 Piaster von 1895, Indien und Straits Settlements. (S)	ss/VZ/st	200,-
Australien / Ozeanien - Anlagegold			
3024	▲ 2004-2012, Partie von 9 kleinen Goldmünzen von überwiegend British Commonwealth-Staaten, je aus 999er Gold und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 9,7 Gramm Gold. (S)	PP	540,-
3025	▲ 2014-2017, Partie von 8 kleinen Goldmünzen in Polierter Platte von diversen British Commonwealth-Staaten in Ozeanien, davon sind 7 Stück aus 585er Gold und ein Stück aus 999,9er Gold. Das Feingewicht beträgt etwa 2,54 Gramm Gold. (S)	PP	140,-
British Commonwealth - Anlagegold			
3026	▲ 2014-2017, Folder mit 11 kleinen Goldmünzen aus 585er Gold und einer aus 999,9er Gold, je von diversen Überseegebieten des British Commonwealth und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 3,71 Gramm Gold. (S)	PP	210,-
British Commonwealth			
3027	2000-2016, Partie mit u.a. 11 Silbermünzen in Barrenform zu je 1/2 Unze, Großbritannien mit einer 20 Pfund-Münze und den Cook-Inseln mit einer Silbermünze mit einem Gewicht von 3 Unzen. (K)	st/PP	250,-
Australien			
W 3028	1910, "Edward VII." 1 Florin aus 925er Silber in sehr schöner Erhaltung. (T)	ss	50,-
3029	2013-2018, Partie von sechs 1 Dollar-Münzen aus 999er Silber mit je einem Gewicht von 1 Unze und jeweils in Polierter Platte. Enthalten sind 3 Kookaburra-, eine Koala- und 2 Känguruh-Münzen. (S)	PP	100,-

Münzen

Losnr.

Erhalt.

Ausruf



Los 3030

China - Volksrepublik - Anlagegold

P 3030 ▲ 2005, "Jahr des Hahns - Panda Lunar Prestige Set" mit 500, 200, 100 und 50 Yuan jeweils aus 999er Gold, je in Polierter Platte und zusammen im dazugehörigem Originalset mit Echtheitszertifikat und Originalschachtel. Alle 4 Münzen sind, wie üblich bei dieser Edition, mit 999er Silberrahmen. Das Feingewicht beträgt etwa 57,54 Gramm Gold. (S)

PP 3.200,-

Cook Inseln - Anlagegold

3031 ▲ 2005-2006, Partie von 6 kleinen Goldmünzen, je aus 999er Gold und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 4,48 Gramm Gold. (S)

PP 250,-



Los 3032

Kanada - Anlagegold

P 3032 ▲ 1976, "Elizabeth II." 100 Dollar-Sonderprägung "Olympische Spiele in Montreal" aus 583er Gold in Stempelglanzerhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,777 Gramm Gold. (T)

st 430,-

Kanada

3033 1974-1976, Sammlung von 14 Stück der 10 Dollar und 14 Stück der 5 Dollar-Sonderprägungen aus 925er Silber zu den Olympischen Spielen 1976 in Montréal in dem dazugehörigen Sammeletui. Die Erhaltung ist jeweils Stempelglanz, wobei einige Stücke durch den hohen Silbergehalt leicht angelauten sind. (K)

st 350,-

3034 1949-2018, Partie mit u.a. diversen modernen Silber-Sonderprägungen, sieben 5 Dollar-Stücken aus je 1 Unze Silber und einem 50 Dollar-Stück aus Feinsilber von 2018. Der Hauptwert liegt nach 1970. (K)

PP/st/
VZ/ss 300,-

3035 1928-1981, Partie von einigen Silbermünzen von Kanada und USA sowie einigen Umlaufmünzen von USA. (K)

st/VZ/ss 40,-

Münzen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Korea - Anlagegold			
3036 ▲	NORD-KOREA; 2011, Partie von acht 10 Won-Goldmünzen, je aus 999er Gold und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 4 Gramm Gold. (K)	PP	220,-
Liberia - Anlagegold			
3037 ▲	2000-2005, Partie von 16 kleinen Goldmünzen in Polierter Platte. Enthalten sind 11 Stück der 50 Dollar aus 585er Gold, eine 25 Dollar aus 999,9er Gold, eine 25 Dollar aus 585er Gold, 2 Stück der 10 Dollar aus 999,9er Gold und eine 10 Dollar aus 585er Gold. Das Feingewicht beträgt etwa 23,45 Gramm Gold. (S)	PP	1.300,-
3038 ▲	2000-2004, Partie von 19 Stück der 25 Dollar-Goldmünzen, je aus 999er Gold und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 13,85 Gramm Gold. (K)	PP	770,-
3039 ▲	2000-2002, Partie von 16 kleinen Goldmünzen aus 999er Gold in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 11,66 Gramm Gold. (K)	PP	650,-
Malawi			
3040	2010-2011, Partie von 2 "SILVER INVESTMENT COIN"-Sets mit je vier 50 Kwacha-Münzen aus 999er Silber, welche jeweils ein Gewicht von 1 Unze haben. Die Sets sind jeweils im Originalset und mit Echtheitszertifikat. (K)	st	120,-
Mongolei - Anlagegold			
W 3041 ▲	2006-2015, Partie von drei 1.000 Tugrik-Goldmünzen aus je 999er Gold und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 2,98 Gramm Gold. (T)	PP	170,-
Nauru - Anlagegold			
W 3042 ▲	2005-2006, Partie von drei 10 Dollar-Goldmünzen, je aus 999er Gold und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 3,72 Gramm Gold. (T)	PP	210,-
Neuseeland			
W 3043	1935, "George V." 1 Florin aus 500er Silber in vorzüglicher Erhaltung. (T)	VZ	40,-
Palau - Anlagegold			
3044 ▲	2006-2009. Partie von 5 kleinen 1 Dollar-Goldmünzen, je aus 999er Gold und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 3,98 Gramm Gold. (S)	PP	220,-
Salomon-Inseln - Anlagegold			
3045 ▲	2007-2011, Partie von 18 kleinen Goldmünzen in Polierter Platte, davon sieben 5 Dollar-Stücke aus 585er Gold und elf 10 Dollar-Stück aus 999er Gold. Das Feingewicht beträgt etwa 13,03 Gramm Gold. (K)	PP	720,-
3046 ▲	2017-2018, 2 Sammelmappen mit 14 Goldmünzen, je aus 1/100 Unze 999,9er Gold, jeweils aus der Serie "Die wertvollsten Goldmünzen der Welt" und je in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt ca. 14/100 Unze bzw. etwa 4,35 Gramm Gold. (K)	PP	240,-
Samoa - Anlagegold			
W 3047 ▲	2005-2012, Partie mit je einer 1 Dollar-Münzen von 2011 und 2012, jeweils aus 999,9er Gold und je in Polierter Platte. Des Weiteren ist eine 10 Dollar-Goldmünze von 2005 aus 999er Gold in Polierter Platte enthalten. Das Feingewicht beträgt etwa 2,24 Gramm Gold. (T)	PP	130,-

Münzen

Losnr.

Erhalt. Ausruf



Los 3048



Los 3049



Samoa

- P 3048 2022, "Elizabeth II." 10 Dollars-Sonderprägung "Tutankhamun" aus 999er Silber, mit einem Gewicht von 5 Unzen Silber, in Polierter Platte und mit Echtheitszertifikat. (S) PP 100,-

Straits Settlements

- P 3049 1893, "Victoria" 50 Cents aus 800er Silber in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hatte eine Auflage von nur 24.000 Stück. (T) ss 300,-



Los 3050



Los 3051



Los 3052



Südafrika - Anlagegold

- P 3050 ▲ 1968, 1 Rand aus 917er Gold in vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,65 Gramm Gold. (T) VZ 200,-
- P 3051 ▲ 1969, 1 Rand aus 917er Gold in vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,65 Gramm Gold. (T) VZ 200,-
- P 3052 ▲ 2005, "Star of Africa"-Krugerrand aus 917er Gold, in brillianter unzirkulierter Erhaltung, mit einem Diamanten (0,04 ct) verziert, im Originaltui und mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 1 Unze Gold (ca. 31,1 Gramm). (S) st 1.800,-

Tschad - Anlagegold

- 3053 ▲ 2020, Partie von fünf verschiedenen 3.000,- Francs-Goldmünzen, je aus 999er Gold, jeweils in Polierter Platte und je aus der Serie ""BIG 5". Das Feingewicht beträgt etwa 2,5 Gramm Gold. (S) PP 140,-

Vanuatu - Anlagegold

- 3054 ▲ 2005-2014, Partie von 9 kleinen Goldmünzen in Polierter Platte, davon 8 Stück aus 585er Gold und ein Stück aus 999er Gold. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (K) PP 200,-

Vereinigte Staaten von Amerika

- 3055 1836-2018, Partie mit u.a. elf 1 Dollar-Stücken aus jeweils einer Unze Silber, diversen Umlaufmünzen, Nachprägungen von diversen Goldmünzen aus vergoldetem Kupfernichel und modernen Medaillen mit USA-Thematik. (K2) PP/st/
VZ/ss 300,-

Münzen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
3056	1971-2006, Partie in einer Holzschatulle und in einer Schachtel mit diversen Kursmünzensätzen und verschiedenen Sonderprägungen (teils aus Silber), welche alle in den Originalverpackungen sind. Die Erhaltungen sind Polierte Platte oder Stempelglanz. (K)	PP/st	200,-
3057	1883-2021, Sammlung in einem Album mit u.a. diversen Umlaufmünzen von 1 Cent bis 1 Dollar sowie einigen Silbermünzen wie z.B. einem Dollar aus einer Unze Silber. (A)	st/VZ/ ss/s	80,-
3058	2000-2011, Partie mit etlicher Quarter Dollar-Sonderprägungen, 3 Kursmünzensätzen und 1 Dollar von 2003 aus 999er Silber mit einem Gewicht von 1 Unze. Die Erhaltung ist überwiegend Stempelglanz. (K)	st	70,-
3059	WOODEN NICKEL; 1961-2003 (ca.), sortenreiche Partie von 75 meist guterhaltenen "Wooden Nickel" aus Holz. Wooden Nickel sind hölzerne Wertmünzen, welche normalerweise von einem Händler oder einer Bank als Werbeaktion ausgegeben werden und manchmal gegen einen bestimmten Artikel eingelöst werden können. (S)		50,-
Europa - Anlagegold			
3060 ▲	2005-2009, Partie von 5 kleinen Goldmünzen, je aus 999er Gold und jeweils in Polierter Platte Enthalten sind Andorra 2 Diners von 2009, Lettland 1 Lats von 2005, Ukraine 2 Hryvnias von 2005 sowie Weißrussland 10 Rubel von 2005 und 2006. Das Feingewicht beträgt etwa 5,69 Gramm Gold. (S)	PP	320,-
Europa			
3061	1741-1994 (ca.), Partie mit etlichen Silber- und Umlaufmünzen mit u.a. Belgien, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweiz und Spanien. (S)	s/ss/VZ/ st/PP	220,-
3062	1875-2002, Partie mit einigen Umlaufmünzen von u.a. Deutschem Reich, Großbritannien, Schweiz und Skandinavien. (S)	s/ss/VZ	70,-
3063	1777-2013 (ca.), Partie mit u.a. etlichen Umlaufmünzen aus ganz Europa, einigen Silbermünzen und diversen Kursmünzensätzen. (S)	s/ss/VZ/ st	50,-
Euromünzen			
3064	ESSAIS; 2004, Partie von 14 Essais von 5 Euro-Münzen, je aus 585er Gold und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 25,47 Gramm Gold. Des Weiteren sind noch zwei 1 Euro-Proben aus Feinsilber enthalten. (K)	PP	1.400,-
3065	1999-2018, umfangreiche Partie der Euromünzen aus diversen europäischen Staaten mit u.a. Kursmünzensätzen, Proben, Sonderprägungen und Umlaufmünzen. (K3)	st/VZ/ss	600,-
3066	2004-2018, Partie von über 340 Stück der 2 Euro-Stücke aus diversen europäischen Staaten, darunter u.a. vergoldete und farbig bedruckte Stücke sowie viele Kursgedenkmünzen. Die Erhaltung ist überwiegend Stempelglanz. (K2)	st	550,-
3067	2007-2022, Partie der Euromünzen in einem Album, in einem Münzkoffer und in einer Schachtel mit u.a. etlichen 2 Euro-Kursgedenkmünzen von u.a. Belgien und Bund, diversen Kursmünzensätzen und einigen Umlaufmünzen. Die Valuta beträgt über 420,- Euro. (K)	ss/VZ/st	400,-
3068	ESSAIS; 2005-2012, Partie mit einem 5 Euro-Essai von Spanien aus 585er Gold in Polierter Platte und 5 Essais für 100 Euro-Goldmünzen von Deutschland aus 585er Gold in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 3,28 Gramm Gold. (K)	PP	180,-
3069	2018-2021, Partie mit u.a. drei 25,- Euro-Sonderprägungen von Österreich, 20,- Franken von der Schweiz, 2,- Euro von Vatikan von 2020 in Polierter Platte und 5,- Euro von Vatikan von 2020. (S)	PP/st	90,-
Nord-Europa			
3070	1798-2003, Partie von einigen Silber- und Umlaufmünzen mit u.a. Finnland, Norwegen und Schweden. Der Hauptwert liegt vor 1945. (S)	s/ss/VZ	150,-
Ost-Europa			
3071	1623-2015, Partie von einigen Silber- und Umlaufmünzen mit u.a. Alt-Baltikum und Rußland. Der Hauptwert liegt nach 1830. (S)	ss/VZ/st	100,-

Münzen

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
Alderney - Anlagegold		
W 3072 ▲ 2005-2009, Partie von 3 kleinen Goldmünzen, jeweils aus 999er Gold und je in Polierter Platte. Enthalten sind Alderney 1 Pfund von 2005 und 2007 und Insel Man 1/32 Crown von 2009. Das Feingewicht beträgt etwa 3,72 Gramm Gold. (T)	PP	210,-
		
Los 3073		
Andorra - Anlagegold		
P 3073 ▲ 2014, 50 Dineros aus 999,9er Gold in Stempelglanzhaltung, zusammen mit dem Kursmünzensatz von 2014 als sogenanntes "Eurogoldcoinset" im Etui mit Echtheitszertifikat und Umverpackung. Das Feingewicht beträgt etwa 15,55 Gramm Gold (ca. 1/2 Unze). (S)	st	860,-
Andorra		
3074 2014, Euro-Kursmünzensatz von 2014 und Diner-Kursmünzensatz von 2013, jeweils in Stempelglanzhaltung und zusammen im offiziellem Folder. (S)	st	100,-
Belgien - Anlagegold		
W 3075 ▲ 2009, 2 Stück der 12,50 Euro (12 1/2 Euro)-Sonderprägung "Leopold III.", je aus 999er Gold, jeweils in Polierter Platte und je mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 2,5 Gramm Gold. (T)	PP	140,-
Dänemark		
3076 1618-1959, Partie von einigen Silber- und Umlaufmünzen mit u.a. etlichen Kronenstücken. Der Hauptwert liegt nach 1810. (S)	ss/VZ	130,-
		
Los 3077		Los 3078
Frankreich - Anlagegold		
P 3077 ▲ 1858, "Napoleon III." 5 Francs aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 1,44 Gramm Gold. (T)	ss	80,-
P 3078 ▲ 1864, "Napoleon III." 10 Francs aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 2,9 Gramm Gold. (T)	ss	160,-
Frankreich		
3079 1699-2009, Partie mit u.a. diversen, teils älteren Umlaufmünzen und der 10 Euro-Sonderprägung "Concorde" von 2009 aus 900er Silber in Polierter Platte im Originalset mit Echtheitszertifikat. (S)	PP/st/VZ/ ss/s	40,-
Frankreich - Anlagegold		
W 3080 ▲ 2008-2009, Partie von 2 verschiedenen 5 Euro-Sonderprägungen, je aus 999er Gold und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 2,48 Gramm Gold. (T)	PP	140,-

Münzen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
	Griechenland		
3081	2003-2004, Partie von 20 Stück der 10 Euro-Sonderprägungen aus 925er Silber zu den Olympischen Sommerspielen 2004 in Athen, welche alle in Polierter Platte sind. (K)	PP	200,-
			
	Los 3082		
	Großbritannien - Anlagegold		
P 3082 ▲	1910, "Edward VII." Sovereign aus 917er Gold in sehr schöner fast vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,32 Gramm Gold. (T)	ss/VZ	400,-
	Irland - Anlagegold		
3083 ▲	2006-2010, Partie von 5 verschiedenen 20 Euro-Sonderprägungen, je aus 999er Gold und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 6,2 Gramm Gold. (S)	PP	350,-
	Italien		
3084	1765-2004, Partie von einigen Silber- und Umlaufmünzen mit u.a. etlichen älteren Stücken und etwas Kirchenstaat. Der Hauptwert liegt vor 1945. (S)	s/ss/VZ	120,-
	Lettland		
3085	2014, Euro-Kursmünzensatz als "Premium Satz" mit Goldmedaille, im Originaltui und mit Echtheitszertifikat. Die Medaille ist aus 333er Gold und hat ein Feingewicht von etwa 1,03 Gramm Gold. (S)		70,-
			
	Los 3086		
	Malta		
P 3086	2008, Medaille aus 333er Gold zur "Euro-Einführung", in Polierter Platte und mit Echtheitszertifikat. Die Auflage der Medaille beträgt nur 5.000 Stück. Das Feingewicht beträgt etwa 2,07 Gramm Gold. (S)	PP	120,-
	Monaco		
3087	2001-2011, Partie von 3 Münzen mit 1 Euro von 2001 in vorzüglicher Erhaltung, 2 Euro von 2010 in Polierter Platte im Originaltui mit Echtheitszertifikat und 2 Euro zur Hochzeit des Fürstenpaares von 2011 in Stempelglanzerhaltung im Originaltui mit Echtheitszertifikat. (S)	PP/st/VZ	80,-

Münzen

Losnr.

Erhalt.

Ausruf



Los 3088

Niederlande - Anlagegold

P 3088 ▲ 1913, "Wilhelmina" 10 Gulden aus 900er Gold in sehr schöner fast vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 6,05 Gramm Gold. (T)

ss/VZ

340,-



Los 3089



Los 3090

Norwegen

P 3089 1644, "Christian IV." 16 Skilling (1 Mark) aus 593er Silber in schöner bis sehr schöner Erhaltung. Durch starken Abrieb hat die Münze nur noch ein Gewicht von ca. 5 Gramm. Die Münze hatte nur eine Auflage von 45.000 Stück. (T)

s/ss

100,-

P 3090 1792, 8 Skilling aus 562er Silber in schöner bis sehr schöner Erhaltung. Die Münze hatte nur eine Auflage von 6.000 Stück. (T)

s/ss

300,-



Los 3091



Los 3092



Los 3093

Österreich

P 3091 1915, Nachprägung einer 20 Kronen-Münze aus 900er Gold in sehr schöner fast vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 6,09 Gramm Gold. (T)

ss/VZ

340,-

P 3092 1915, Nachprägung eines Dukaten aus 986er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,44 Gramm Gold. (T)

ss

190,-

Österreich - Anlagegold

P 3093 ▲ 1976, 1.000 Schilling-Sonderprägung "1.000 Jahre Babenberger als Markgrafen" aus 900er Gold in vorzüglicher Erhaltung, fast schon in Stempelglanz. Das Feingewicht beträgt etwa 12,15 Gramm Gold. (T)

VZ/st

700,-

Münzen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
	Österreich		
3094	1955-1981, Sammlung der Silber-Sonderprägungen mit 6 Stück der 500 Schilling-Sonderprägungen, 24 Stück der 100 Schilling-Sonderprägungen, 20 Stück der 50 Schilling-Sonderprägungen mit 1959 in sehr schöner Erhaltung, 19 Stück der 25 Schilling-Sonderprägungen mit 1955 in sehr schöner Erhaltung und einer Nachprägung eines Maria-Theresia-Thalers von 1780. Die Erhaltung ist meist vorzüglich, nur bei den 1950er Jahren ist sie teils sehr schön. (S)	VZ/ss	1.000,-
3095	1981-2001, Sammlung von 111 Stück der 500 Schilling-Sonderprägungen in überwiegend Stempelglanzerhaltung. Enthalten sind einige Stücke aus 640er Silber (nur wenige) und sehr viele Stücke aus 925er Silber (Hauptteil). (K)	st/VZ	1.200,-
3096	1975-1979, Sammlung von 51 Stück der 100 Schilling-Sonderprägungen aus 640er Silber, darunter u.a. etliche Stücke in Stempelglanzerhaltung. (K)	st/VZ	250,-
3097	1991-2001, Partie von 18 Stück der 100 Schilling-Sonderprägungen, je aus 900er Silber, jeweils in Polierter Platte, je im Originaletui und jeweils mit Echtheitszertifikat. (S)	PP	200,-
3098	1994-2001, Partie von 9 Stück der 500 Schilling-Sonderprägungen, je aus 925er Silber, jeweils in Polierter Platte und je im Originaletui. 8 Stück sind mit Echtheitszertifikat. (S)	PP	120,-
3099	1781-2015 (ca.), Partie mit u.a. diversen Umlaufmünzen, einem 2 Gulden-Stück zur Silberhochzeit des Kaiserpaares von 1879 und zwei 1,50 Euro-Stücken aus je 1 Unze Silber. (S)	st/VZ/ ss/s	120,-
3100	1980-2005, komplette Sammlung aller 26 Kleinmünzensätzen aus den Jahren 1980 bis 2005. Bis 1994 wurde in Polierter Platte und ab 1995 in Stempelglanz gesammelt. (K)	PP/st	70,-
3101	1957-1978, Partie mit 16 Stück der 50-Schilling-Silber-Sonderprägungen, 6 Stück der 25 Schilling-Silber-Sonderprägungen und 2 Nachprägungen von Maria-Theresia-Talern aus Silber. (K)	st/VZ/ss	50,-
	Österreich - Anlagegold		
W 3102 ▲	2003, 3 Stück der 10 Euro "Wiener Philharmoniker", je aus 999,9er Gold und jeweils in Stempelglanzerhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 9,36 Gramm Gold. (T)	st	520,-
	Österreich		
3103	2002-2005, Partie der Sonderprägungen von 5 bis 25 Euro in Stempelglanz oder Polierter Platte, darunter u.a. etliche Stücke im Originaletui mit Echtheitszertifikat und viele Stücke aus Silber. Die Valuta beträgt 425,- Euro. (S)	PP/st	400,-
	Portugal - Anlagegold		
W 3104 ▲	2007-2009, Partie von vier 1/4 Euro-Sonderprägungen, jeweils aus 999er Gold und je in Stempelglanzerhaltung. Enthalten sind 2007, 2008 und 2 Stück von 2009. Das Feingewicht beträgt etwa 6,24 Gramm Gold. (T)	st	350,-



Los 3105

Russland - Anlagegold

P 3105 ▲	1901, "Nikolaus II." 10 Rubel aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,7 Gramm Gold. (T)	ss	500,-
-----------------	---	----	--------------

Münzen

Losnr.

Erhalt. Ausruf



Los 3106

Russland

P 3106 2003, 25 Rubel-Sonderprägung "Festung Schlüsselburg" aus 900er Silber, mit einem Gewicht von 155,5 Gramm (5 Unzen), in Polierter Platte und mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat nur eine Auflage von 2.000 Stück. (S)

PP 100,-



Los 3107

P 3107 2004, 25 Rubel-Sonderprägung "Kloster Walaam" aus 900er Silber, mit einem Gewicht von 155,5 Gramm (5 Unzen), in Polierter Platte und mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat nur eine Auflage von 1.500 Stück. (S)

PP 100,-

3108 1799-2012, Partie mit einigen Umlaufmünzen aus Alt-Rußland, etwas GUS-Staaten und 7 Medaillen "1.000 Jahre Rußland" aus 925er Silber. (K)

s/ss/VZ/
st/PP 100,-

Sowjetunion

3109 1978-1980, Sammlung von 14 Stück der 5 Rubel- und 14 Stück der 10 Rubel-Sonderprägungen aus 900er Silber zu den Olympischen Spielen 1980 in Moskau in dem dazugehörigem Sammeletui. Zusätzlich sind noch 6 Stück der 1 Rubel-Sonderprägungen aus Kupfer-Nickel zum selben Anlass im dazugehörigem, kleinem Sammeletui enthalten. Alle Stücke sind in Stempelglanzerhaltung. (K)

st 400,-

Münzen

Losnr.

Erhalt. Ausruf



Los 3110

San Marino - Anlagegold

P 3110 ▲ 2005, 20 und 50 Euro-„Friedenstag“-Goldgedenkmünzen, jeweils aus 900er Gold, je in Polierter Platte und zusammen im dazugehörigem Etui (mit leichten Gebrauchsspuren) mit Echtheitszertifikat und Pappschachtel. Das Feingewicht beträgt etwa 20,3 Gramm Gold. (S)

PP 1.200,-

San Marino

3111 2002, Euro-Kursmünzensatz von 1 Cent bis 2 Euro in Stempelglanzerhaltung im offiziellem Folder. (S)

st 40,-

3112 2004-2022, Partie von 28 Stück der 2 Euro-Kursgedenkmünzen in Stempelglanzerhaltung, jeweils im Originalverkaufsfolder. Enthalten sind u.a. „Borghesi“ von 2004 und „Jahr der Physik“ von 2005. (S)

st 250,-



Los 3113

Schweden - Anlagegold

P 3113 ▲ 1920, „Gustav V.“ 5 Kronen aus 900er Gold in sehr schöner fast vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 2,01 Gramm Gold. (T)

ss/VZ 110,-



Los 3114

Schweiz - Anlagegold

P 3114 ▲ 1911-1922, Sammeletui mit sieben 10-Franken-Stücken aus 900er Gold in jeweils sehr schöner Erhaltung. Enthalten ist je eine Münze von 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916 und 1922. Das Feingewicht beträgt etwa 20,34 Gramm Gold. (S)

SS 1.200,-

Münzen

Losnr.

Erhalt.

Ausruf



Los 3115



Los 3116

P 3115 ▲ 1922, 10 Franken aus 900er Gold in vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 2,9 Gramm Gold. (T)

VZ 160,-

P 3116 ▲ 1935, 20 Franken aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 5,8 Gramm Gold. (T)

SS 320,-

Schweiz

3117 1850-2013, Partie von einigen Umlaufmünzen von 5 Rappen bis 5 Franken. Die Valuta beträgt über 110,- Franken. Der Hauptwert liegt nach 1960. (S)

SS/S 70,-

Spanien

W 3118 1869, 1 Peseta aus 835er Silber in sehr schöner Erhaltung. (T)

SS 50,-



Los 3119



Los 3120

Spanien - Anlagegold

P 3119 ▲ 2007, "Juan Carlos" 200 Euro-Sonderprägung "50 Jahre römische Verträge" aus 999er Gold, in Polierter Platte, mit Echtheitszertifikat und im Originaltui mit Pappverpackung. Das Feingewicht beträgt etwa 13,5 Gramm Gold. (S)

PP 750,-

P 3120 ▲ 2008, "Juan Carlos" 200 Euro-Sonderprägung "Alfonso X." aus 999er Gold, in Polierter Platte, mit Echtheitszertifikat und im dazugehörigem Etui. Die Auflage der Münze beträgt nur 3.500 Stück. Das Feingewicht beträgt etwa 13,5 Gramm Gold. (S)

PP 750,-

W 3121 ▲ 2007-2009, Partie von 4 Stück der 20 Euro-Sonderprägungen, je aus 999er Gold und jeweils in Polierter Platte. Enthalten sind 2007, 2008 und 2 Stück von 2009. Das Feingewicht beträgt etwa 4,96 Gramm Gold. (T)

PP 280,-



Los 3122



Los 3123

Ungarn - Anlagegold

P 3122 ▲ 1904, "Franz Joseph I." 10 Korona (Kronen) aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,05 Gramm Gold. (T)

SS 170,-

P 3123 ▲ 1908, "Franz Joseph I." 10 Korona aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,05 Gramm Gold. (T)

SS 170,-

Münzen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Vatikan			
W 3124	2005, Euro-Kursmünzensatz in der "Sede Vacante"-Version, in Stempelglanzerhaltung und im Originalfolder. (S)	st	100,-
3125	2005-2015, Partie mit den Euro-Kursmünzensätzen von 2005 und 2006 in Stempelglanz, den Kursmünzensätzen von 2007 und 2008 in Spiegelglanz (je im Originalset mit Echtheitszertifikat) sowie dem 2 Euro-Stück von 2015 in Stempelglanz. (S)	PP/st	250,-
Deutschland			
3126	1876-2017, Partie in einem Münzkoffer und in einem Album mit u.a. Kaiserreich mit einigen Silbermünzen, diversen Umlaufmünzen des Deutschen Reiches und der Bundesrepublik, DDR mit einigen Sonderprägungen, Bundesrepublik mit 26 Stück der 5 Mark-Umlaufmünzen aus 625er Silber und drei 5 Euro-Stücken mit Polymerring. (K)	VZ/ss/s	150,-
3127	1818-1981, Partie mit u.a. einem Thaler von Mecklenburg-Schwerin von 1848, sieben 1 Thaler-Stücken von Preußen, 45 Stück der 5 Mark-Stücke aus dem 3.Reich und etwas Bundesrepublik. (S)	ss/s	150,-
3128	1875-2020, Partie in einem Album und in einem kleinem Koffer mit u.a. einigen Silbermünzen aus dem Kaiserreich, diversen Umlaufmünzen aus dem Deutschen Reich und der DDR, sechs 5 Mark-Stücken aus dem 3. Reich, einer Nachprägung eines Maria Theresia-Talers sowie einigen Banknoten aus dem Deutschen Reich und aus aller Welt. (K)	ss/VZ	140,-
3129	1861-1991, Sammlung in einem Album mit u.a. fünf 2 Mark- und vier 3 Mark-Stücken sowie einem 5 Mark-Stück des Kaiserreiches, einigen Umlaufmünzen des Deutschen Reiches sowie zehn 2 DM- und neun 5 DM-Stücken von Bund. (A)	ss/VZ	120,-
W 3130	1882-1948, kleine Partie von 3 Münzen mit Kaiserreich 1 Mark von 1882 aus der Prägestätte "H" in schöner bis sehr schöner Erhaltung, 3. Reich 1 Pfennig von 1945 aus der Prägestätte "E" in sehr schöner Erhaltung und Alliierte Besetzung 10 Pfennig von 1948 aus der Prägestätte "F" in sehr schöner fast vorzüglicher Erhaltung. (T)	VZ/ss/s	100,-
3131	DEUTSCHES REICH; 1875-1942, Partie mit u.a. diversen Kleinmünzen aus dem Kaiserreich, der Weimarer Republik und dem 3. Reich, einigen Silbermünzen und etwas Münznotgeld. (K)	s/ss/VZ	80,-
3132	1935-2000 (ca.), Partie mit u.a. drei 5 Mark-Stücken des 3.Reiches, zwei 10 DM-Sonderprägungen von Bund, einer kleinen Europa-Medaille aus 585er Gold (Gesamtgewicht 0,5 Gramm) und diversen modernen deutschen Medaillen. Zusätzlich sind noch die alten Sammelbilderalben "Historische Fahnen" und "Flaggen Europas" (jeweils mit allen Bildern) sowie einige Markenheftchen von Berlin und DDR enthalten. (S)		70,-
3133	1723-2006 (ca.), kleine Partie mit u.a. diversen älteren Umlaufmünzen von u.a. Preußen und Schleswig-Holstein sowie modernen deutschen Silbermedaillen. (S)	s/ss/VZ	60,-
3134	1905-2005, Partie mit u.a. einigen Umlaufmünzen des Deutschen Reiches, 3 Bund-Numisblättern (zweimal mit 10 DM/einmal mit 10 Euro) und diversen Medaillen mit einer zur Einweihung des Völkerschladtdenkmales in Leipzig. (K)		60,-
Altdeutschland und RDR bis 1800			
3135	1600-1870 (ca.), Partie mit etlichen Kleinmünzen verschiedener Altdeutscher Staaten und einigen Silbermünzen. Zusätzlich sind noch einige Münzen aus der Antike und dem Mittelalter enthalten. (K)	ss/s	250,-
Anhalt-Bernburg			
3136	1793-1869, kleine Partie mit Anhalt-Bernburg 1 Pfennig von 1793, 1/6 Thaler von 1861, 1 Mark (2/3 Thaler) von 1806 und 1 Thaler von 1852 (2 Stück) sowie Anhalt-Dessau 1 Vereinsthaler von 1869. (S)	ss/s	50,-
Bayern			
P 3137	PFALZ-SIMMERN; 1463 (ca.), "Friedrich I." Groschen aus Bingen mit einigen Bügen und Kerben in schöner bis sehr schöner Erhaltung. (T)	ss/s	160,-

Münzen

Losnr.

Erhalt.

Ausruf



Los 3137



Los 3138

Danzig

- | | | | |
|--------|---|----|-------|
| P 3138 | 1579, "Stephan Bathory" Groschen mit einem Riss der bei der Prägung entstand und in ansonsten vorzüglicher Erhaltung. (T) | VZ | 160,- |
|--------|---|----|-------|

Frankfurt am Main

- | | | | |
|--------|--|----|------|
| W 3139 | 1817, Medaille zur "3. Jubelfeier der Reformation" aus Silber in vorzüglicher Erhaltung. Der Durchmesser beträgt ca. 2,2 cm. (T) | VZ | 40,- |
|--------|--|----|------|

Hamburg

- | | | | |
|--------|---|-------|------|
| W 3140 | 1688, 2 Schilling der Stadt Hamburg in sehr schöner Erhaltung. (T) | ss | 40,- |
| W 3141 | 13.Jhdt.-1794, 1 Hohlpfennig (Brakteat) aus dem 13.-14. Jahrhundert in sehr schöner Erhaltung und 1 Schilling von 1794 in unzirkulierter Erhaltung. (T) | VZ/ss | 50,- |
| W 3142 | 1670-1728, 2 Schilling von 1670 und 4 Schilling von 1728 der Stadt Hamburg, jeweils in sehr schöner Erhaltung. (T) | ss | 40,- |

Hannover

- | | | | |
|--------|--|------|------|
| 3143 | 1720-1860, Partie von einigen Klein- und Silbermünzen mit u.a. 16 Gute Groschen von 1822 und 1826, Braunschweig-Lüneburg-Calenberg 1 Thaler von 1720 und Braunschweig-Wolfenbüttel 24 Mariengroschen von 1800. (S) | ss/s | 60,- |
| W 3144 | OSNABRÜCK, 1625, VIII (9) Pfennig-Kupfermünze der Stadt Osnabrück in sehr schöner Erhaltung. (T) | ss | 50,- |

Hessen-Darmstadt

- | | | | |
|--------|--|----|------|
| W 3145 | SOLMS-LICH; "Rudolph II." 3 Kreuzer ohne Jahreszahl in sehr schöner Erhaltung. (T) | ss | 50,- |
|--------|--|----|------|

Hessen-Kassel

- | | | | |
|--------|---|----|------|
| W 3146 | 15.Jahrhundert, "Ludwig I." (1413-1458) Kronrichter Groschen (Kronengroschen) aus Silber in vorzüglicher Erhaltung. (T) | VZ | 60,- |
|--------|---|----|------|



Los 3147

Mecklenburg-Schwerin

- | | | | |
|--------|---|----|------|
| P 3147 | 1325-1375 (ca.), 1 Hohlpfennig (Brakteat) mit Stierkopf in der Mitte und einem Strahlenkranz auf dem Rand aus dem Fürstentum Mecklenburg in sehr schöner Erhaltung. (T) | ss | 80,- |
| W 3148 | 1225-1245 (ca.), 1 Hohlpfennig (Brakteat) mit vermutlich einem Stierkopf in der Mitte aus dem Fürstentum Mecklenburg in sehr schöner Erhaltung. (T) | ss | 60,- |

Münzen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Preußen			
W 3149	1815, Medaille zum 2. Einzug Blüchers und Wellingtons in Paris am 10. Juli 1815. Die Erhaltung ist, bis auf das Henkelloch oben, sehr schön. (T)	s/ss	60,-
3150	1770-1871, Partie von einigen Silber- und Kleinmünzen mit u.a. 1 Thaler von 1819, 1 Mansfelder Thaler von 1827 und vier Krönungsthaler von 1861. (S)	ss/s	80,-
		Los 3151	
		Los 3152	
P 3151	MAGDEBURG (Erzbistum); "Ludolf von Köppenstedt" (1192-1205) klar geprägter Brakteat aus Silber mit gepunkteter Palmette. (T)	VZ	80,-
Reuß jüngerer Linie (Schleiz)			
P 3152	1864, 1 Pfennig in tadelloser Stempelglanzerhaltung. In einer solchen Toperhaltung nicht einfach zu bekommen. (T)	st	50,-
Sachsen			
W 3153	1507-1525 (ca.), Zinsgroschen ohne Prägejahr in sehr schöner Erhaltung. (T)	ss	40,-
Sachsen-Meiningen			
W 3154	1765, 1 Kreuzer in sehr schöner, fast vorzüglicher Erhaltung. (T)	ss/VZ	40,-
		Los 3155	
Umlaufmünzen 1 Pf. - 1 Mark			
P 3155	1873, 20 Pfennig aus 900er Silber, aus der Prägestätte "H" in sehr schöner fast vorzüglicher Erhaltung. Die Münze hatte nur eine Auflage von 54.000 Stück. (T)	ss/VZ	200,-
Umlaufmünzen 2 Mark bis 5 Mark			
3156	1888-1914, Partie von 17 Münzen aus 900er Silber mit sieben 5 Mark-Stücken, zwei 3 Mark-Stücken und acht 2 Mark-Stücken. Bis auf Baden 2 Mark von 1902 und Württemberg 3 Mark zur Silberhochzeit des Königspaares von 1911 sind alle Stücke aus Preußen. (S)	ss	120,-
3157	1874-1911, Partie von 5 Silbermünzen mit Baden 3 Mark von 1908, Preußen 5 Mark von 1874, Sachsen-Weimar-Eisenach 3 Mark von 1910 zur Hochzeit des Großherzogpaares, Württemberg 3 Mark von 1911 und Deutsch-Ostafrika 1 Rupie von 1890. (S)	ss/s	60,-
3158	1874-1912, Partie von 8 Münzen aus 900er Silber mit Bayern 5 Mark von 1874 und 1901, 3 Mark von 1911 (König Otto) und 2 Mark von 1911 (Prinzregent Luitpold) sowie Württemberg 3 Mark von 1911 zur silbernen Hochzeit des Königspaares in vorzüglicher Erhaltung, 3 Mark von 1912, 2 Mark von 1877 (schöne Erhaltung) und 1904. (S)	VZ/ss/s	60,-

Münzen

Losnr.

Erhalt.

Ausruf



Los 3159



Los 3160



Los 3161

Baden - Anlagegold

- | | | |
|--|----|-------|
| P 3159 ▲ 1877, "Friedrich I." 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T) | SS | 200,- |
| P 3160 ▲ 1881, "Friedrich I." 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T) | SS | 200,- |
| P 3161 ▲ 1912, "Friedrich II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T) | SS | 400,- |



Los 3162



Los 3163



Los 3164

Bayern - Anlagegold

- | | | |
|---|----|-------|
| P 3162 ▲ 1872, "Ludwig II." 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T) | SS | 200,- |
| P 3163 ▲ 1873, "Ludwig II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T) | SS | 400,- |
| P 3164 ▲ 1874, "Ludwig II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T) | SS | 400,- |



Los 3165



Los 3166



Los 3167

- | | | |
|---|----|-------|
| P 3165 ▲ 1898, "Otto" 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T) | SS | 200,- |
| P 3166 ▲ 1905, "Otto" 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T) | SS | 400,- |
| P 3167 ▲ 1905, "Otto" 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T) | SS | 200,- |

Münzen

Losnr.

Erhalt. Ausruf



Los 3168



Los 3169

Hamburg - Anlagegold

- | | | |
|---|----|-------|
| P 3168 ▲ 1877, 20 Mark aus 900er Gold in sehr schönern Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T) | SS | 400,- |
| P 3169 ▲ 1893, 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T) | SS | 400,- |



Los 3170

Hamburg

- | | | |
|---|------|-------|
| P 3170 1896, 5 Mark aus 900er Silber in sehr schöner Erhaltung. Die Auflage dieser Münze betrug nur 16.340 Stück. (T) | SS | 200,- |
| 3171 1875-1899, Partie von 4 Münzen aus 900er Silber mit drei 5 Mark-Stücken (1875, 1876 und 1898) und einem 2 Mark Stück von 1899. (S) | SS/S | 40,- |

Mecklenburg-Schwerin

- | | | |
|--|----|------|
| W 3172 1904, 5 Mark-Sonderprägung zur "Hochzeit des Großherzogs mit Prinzessin Alexandra von Großbritannien" aus 900er Silber in sehr schöner Erhaltung. (T) | SS | 50,- |
|--|----|------|



Los 3173



Los 3174



Los 3175

Preußen - Anlagegold

- | | | |
|---|----|-------|
| P 3173 ▲ 1872, "Wilhelm I." 20 Mark aus 900er Gold aus der Prägestätte "A" in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T) | SS | 400,- |
| P 3174 ▲ 1874, "Wilhelm I." 10 Mark aus 900er Gold aus der Prägestätte "C" in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T) | SS | 200,- |
| P 3175 ▲ 1877, "Wilhelm I." 20 Mark aus 900er Gold aus der Prägestätte "A" in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T) | SS | 400,- |

Münzen

Losnr.

Erhalt.

Ausruf



Los 3176

P 3176 ▲ 1880, "Wilhelm I." 10 Mark aus 900er Gold in schöner bis sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T)

s/ss 200,-



Los 3177

P 3177 ▲ 1887, "Wilhelm I." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)

ss 400,-



Los 3178

P 3178 ▲ 1888, "Friedrich III." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)

ss 400,-



Los 3179

P 3179 ▲ 1888, "Friedrich III." 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T)

ss 200,-



Los 3180

P 3180 ▲ 1888, "Friedrich III." 10 Mark aus 900er Gold in vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T)

VZ 200,-



Los 3181

P 3181 ▲ 1888, "Friedrich III." 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T)

ss 200,-



Los 3182

P 3182 ▲ 1889, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)

ss 400,-



Los 3183

P 3183 ▲ 1894, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)

ss 400,-



Los 3184

P 3184 ▲ 1896, "Wilhelm II." 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T)

ss 200,-

Münzen

Losnr.

Erhalt. Ausruf



Los 3185



Los 3186



Los 3187

- | | | |
|---|----|-------|
| <p>P 3185 ▲ 1898, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)</p> | SS | 400,- |
| <p>P 3186 ▲ 1901, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)</p> | SS | 400,- |
| <p>P 3187 ▲ 1907, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)</p> | SS | 400,- |



Los 3188



Los 3189

- | | | |
|---|----|-------|
| <p>P 3188 ▲ 1913, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)</p> | SS | 400,- |
| <p>P 3189 ▲ 1914, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)</p> | SS | 400,- |

Preußen

- | | | |
|---|---------|-------|
| <p>3190 1874-1914, Partie von diversen Münzen aus 900er Silber mit 5 Stück der 5 Mark, 14 Stück 3 Mark und 16 Stück der 2 Mark. Enthalten sind u.a. einige Sonderprägungen zu diversen Anlässen wie z.B. "200 Jahre Königreich", "100 Jahre Universität Breslau" und "Jahrhundertfeier der Befreiungskriege". (K)</p> | VZ/ss/s | 200,- |
|---|---------|-------|



Los 3191

Sachsen - Anlagegold

- | | | |
|--|----|-------|
| <p>P 3191 ▲ 1898, "Albert" 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T)</p> | SS | 200,- |
|--|----|-------|

Sachsen

- | | | |
|--|---------|------|
| <p>3192 1876-1913, Partie von 8 Münzen aus 900er Silber mit 5 Mark von 1907, 3 Mark von 1909, 3 Mark von 1913 zur Jahrhundertfeier der Völkerschlacht (3 Stück) und 2 Mark von 1876 (schöne Erhaltung) und 1904 sowie Sachsen-Weimar-Eisenach 3 Mark von 1910 zur Hochzeit des Großherzogpaares. (S)</p> | VZ/ss/s | 50,- |
|--|---------|------|

Schwarzburg-Sondershausen

- | | | |
|---|----|------|
| <p>W 3193 1909, "Karl Günther" 3 Mark-Sonderprägung zum Tode des Fürsten aus 900er Silber in sehr schöner Erhaltung. Die Münze hatte nur eine Auflage von 70.000 Stück. (T)</p> | SS | 50,- |
|---|----|------|

Münzen

Losnr.

Erhalt. Ausruf



Los 3194



Los 3195

Württemberg - Anlagegold

- | | | |
|--|-------|-------|
| <p>P 3194 ▲ 1873, "Karl" 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner fast vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)</p> | ss/VZ | 400,- |
| <p>P 3195 ▲ 1876, "Karl" 10 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 3,58 Gramm Gold. (T)</p> | ss | 200,- |



Los 3196



Los 3197

- | | | |
|---|-------|-------|
| <p>P 3196 ▲ 1894, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner fast vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)</p> | ss/VZ | 400,- |
| <p>P 3197 ▲ 1905, "Wilhelm II." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner fast vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt etwa 7,16 Gramm Gold. (T)</p> | ss/VZ | 400,- |

Weimarer Republik

- | | | |
|---|----|-------|
| <p>3198 1929-1934, Partie von 9 Silber-Sonderprägungen mit 3 Reichsmark "Lessing" von 1929, 3 Reichsmark "vom Stein" von 1931, 3 Reichsmark "Goethe" von 1932, 2 Reichsmark "Luther" von 1933 (3 Stück) und 2 Reichsmark "Schiller" von 1934 (3 Stück). (S)</p> | ss | 100,- |
|---|----|-------|

DDR

- | | | |
|---|-------|------|
| <p>3199 1967-1990, Partie der 5, 10 und 20 Mark-Sonderprägungen sowie einiger Medaillen mit DDR-Thematik. (K)</p> | VZ/ss | 50,- |
| <p>3200 1956-1990 (ca.), Partie mit u.a. einigen Münzen, verschiedenen Anstecknadeln und Medaillen mit DDR-Thematiken sowie diversen DDR-Orden. (K)</p> | | 50,- |



Los 3201

Bundesrepublik Deutschland 1948-2001 - Anlagegold

- | | | |
|--|----|-------|
| <p>P 3201 ▲ 2005, 100 Euro-Sonderprägung "Fußball-Weltmeisterschaft 2006" aus 999,9er Gold, aus der Prägestätte "A", in Stempelglanzerhaltung, im Originaltui und mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 15,55 Gramm Gold (ca. 1/2 Unze). (S)</p> | st | 860,- |
|--|----|-------|

Münzen

Losnr.

Erhalt.

Ausruf



Los 3202



Los 3203

P 3202 ▲ 2006, 100 Euro-Sonderprägung "Klassisches Weimar" aus 999,9er Gold, aus der Prägestätte "A", in Stempelglanzerhaltung, im Originaltui und mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 15,55 Gramm Gold (ca. 1/2 Unze). (S)

st 860,-

P 3203 ▲ 2010, 100 Euro-Sonderprägung "Würzburger Residenz" aus 999,9er Gold, aus der Prägestätte "D", in Stempelglanzerhaltung, im Originaltui und mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 15,55 Gramm Gold (ca. 1/2 Unze). (S)

st 860,-



Los 3204



Los 3205

P 3204 ▲ 2012, 100 Euro-Sonderprägung "Dom zu Aachen" aus 999,9er Gold, aus der Prägestätte "F", in Stempelglanzerhaltung, im Originaltui und mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 15,55 Gramm Gold (ca. 1/2 Unze). (S)

st 860,-

P 3205 ▲ 2013, 100 Euro-Sonderprägung "Gartenreich Dessau-Wörlitz" aus 999,9er Gold, aus der Prägestätte "D", in Stempelglanzerhaltung, im Originaltui und mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 15,55 Gramm Gold (ca. 1/2 Unze). (S)

st 860,-



Los 3206



Los 3207

P 3206 ▲ 2014, 100 Euro-Sonderprägung "Kloster Lorsch" aus 999,9er Gold, aus der Prägestätte "A", in Stempelglanzerhaltung, im Originaltui und mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 15,55 Gramm Gold (ca. 1/2 Unze). (S)

st 860,-

P 3207 ▲ 2015, 100 Euro Sonderprägung "Oberes Mittelrheintal" aus 999,9er Gold, aus der Prägestätte "J", in Stempelglanzerhaltung, im Originaltui und mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 15,55 Gramm Gold (ca. 1/2 Unze). (S)

st 860,-

W 3208 ▲ 2010-2015, Partie von drei 20 Euro-Sonderprägungen aus 999,9er Gold, jeweils in Stempelglanzerhaltung, je mit Echtheitszertifikat und zusammen im dazugehörigem Etui. Enthalten ist "Eiche" aus der Prägestätte "A", "Buche" aus der Prägestätte "A" und "Linde" aus der Prägestätte "D". Das Feingewicht beträgt etwa 11,67 Gramm Gold. (S)

st 640,-

Münzen

Losnr.

Erhalt. Ausruf



Los 3209

Bundesrepublik Deutschland 1948-2001

- | | | | |
|--------|---|-----------------|---------|
| P 3209 | 1952, 5 DM-Sonderprägung "Germanisches Museum" in sehr schöner Erhaltung. (T) | ss | 100,- |
| 3210 | 2002-2015, Partie von über 370 Stück der 10 Euro-Sonderprägungen, darunter u.a. viele Stücke aus 925er Silber, einige Polierte Platten aus 625er Silber, etliche in Stempelglanzerhaltung und einige leicht mit Gold veredelte Stücke. (K2) | PP/st/
VZ/ss | 3.000,- |
| 3211 | 2002-2015, Partie von 159 Stück der 10 Euro-Sonderprägungen in überwiegend Stempelglanzerhaltung, darunter u.a. viele Stücke aus 925er oder 625er Silber. (K) | st | 1.300,- |
| 3212 | 1987-2001, Partie von etwa 240 Stück der 10 DM-Sonderprägungen aus 625er bzw. 925er Silber, darunter u.a. einige Stücke in Stempelglanzerhaltung und in Polierter Platte. (K) | ss/VZ/st/
PP | 1.000,- |



ex Los 3213

- | | | | |
|--------|---|-------|---------|
| P 3213 | 1952-1986, doppelt komplette Sammlung der 5 DM-Sonderprägungen in einem Münzkoffer mit u.a. "Germanischem Museum" (einmal vorzüglich und einmal sehr schön), Schiller (beide sehr schön), Markgraf (beide sehr schön) und Eichendorff (beide sehr schön) sowie etlichen Stücken aus 625er Silber. (K) | VZ/ss | 1.000,- |
|--------|---|-------|---------|



ex Los 3214

- | | | | |
|--------|--|----------|-------|
| P 3214 | 1951-2001, Sammlung der 5 DM-Umlaufmünzen in einem Album mit u.a. 1958 J in sehr schöner Erhaltung, sehr vielen Stücken aus 625er Silber und etlichen modernen Stücken in Stempelglanzerhaltung. (A) | st/VZ/ss | 750,- |
|--------|--|----------|-------|

Münzen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
3215	2016-2019, Partie von 43 Stück der 20 Euro-Sonderprägungen aus 925er Silber in überwiegend Stempelglanzerhaltung. (S)	st/VZ	700,-
3216	2005-2018, Sammlung der Numisblätter in 3 Alben mit 51 Stück mit 10 Euro-Sonderprägungen, 15 Stück mit 20 Euro-Sonderprägungen und einem Stück mit einer 25 Euro-Sonderprägung. (K)	st	700,-
3217	1974-2001, Sammlung von 125 Kursmünzensätzen in Spiegelglanzerhaltung mit u.a. 1995 A, D, F, G und J. (K)	PP	700,-
3218	1970-1999, Partie von 147 Stück der 10 DM-Sonderprägungen ab den Olympischen Spielen 1972, darunter u.a. viele Stücke aus 625er Silber und einige Stücke in Stempelglanzerhaltung. (K)	VZ/st	600,-
3219	2016-2021, Partie der 5 und 10 Euro-Sonderprägungen mit Polymerringen, darunter u.a. viele Stücke in Originalverkaufpackungen und verschiedene Prägestätten. Die Valuta beträgt ca. 550,- Euro. (K)	st	500,-
3220	1970-2001, Sammlung von 98 Stück der 10 DM-Sonderprägungen aus 625er bzw. 925er Silber ab den Olympischen Spielen 1972 in einem Münzkoffer. (K)	st/VZ/ss	500,-
3221	Münzposten meist BRD ab 1951 u. etwas Europa mit einigen Kleinmünzen. Nur die 2-10 DM Stücke schon über 1000.-DM Dabei viele Silbermünzen in sehr schöner Erhaltung. (K)	VZ	450,-
3222	1950-2001, Sammlung der 1 und 2 DM-Stücke in einem Album mit u.a. 1 DM 1995 A in Stempelglanzerhaltung, den vier Prägestätten der 2 DM-Stücke von 1951 jeweils in sehr schöner Erhaltung und etlichen modernen Stücken in Stempelglanzerhaltung. (A)	st/VZ/ss	450,-
3223	1999-2009, Sammlung der Numisblätter in 4 Alben mit 10 Stück mit 10 DM-Sonderprägungen und 44 Stück mit 10 Euro-Sonderprägungen. (K)	st	400,-
3224	1998-2001, Partie von 15 Gedenkmünzenfoldern mit je fünf 10 DM-Sonderprägungen, welche aus 925er Silber und in Spiegelglanzausführung (Polierte Platte) sind. Alle 15 Folder wurden aus der Plastikhülle ausgepackt. (S)	PP	370,-
3225	1966-1986, Partie von über 180 Stück der 5 DM-Sonderprägungen, darunter u.a. viele Stücke aus 625er Silber und einige Stücke in Stempelglanzerhaltung. (K)	VZ/st	360,-
3226	Münzposten, meist Deutschland mit etwas Europa, dabei auch etwas Deutsches Reich. Einige Kleinmünzen dabei, diese unbewertet, dann allerdings viel Silber, der Hauptwert liegt bei den DM-Münzen ab 5 DM und 10 DM, hiervon beträgt die Nominale über 830 DM. (K)	VZ	350,-
3227	1949-2001, Partie in 3 Plastikboxen mit etlichen 50 Pfennig-, 1 DM-, 2 DM- und 5 DM-Stücken. Die 50 Pfennig-Stücke sind nach Jahrgängen vorsortiert. (K)	VZ/ss	350,-



ex Los 3228

P 3228	1951/1972, Lot von 16 Münzen, dabei u.a. die ersten sechs fünf 5 DM-Gedenkmünzen ab dem Germanischen Museum bis Humboldt in jeweils sehr schöner Erhaltung. (S)	ss	350,-
3229	1989-2002, Partie von etwa 70 Numisbriefen mit je einer 5 oder 10 DM-Sonderprägung in 3 Alben. Die Valuta der Münzen beträgt 570,- DM. (K)	☒	230,-
3230	2016-2020, Partie von 14 Stück der 20 Euro-Sonderprägungen jeweils aus 925er Silber, darunter u.a. viele vergoldete Stücke. (S)	st/VZ	220,-
3231	1950-2001, Sammlung der 1 DM-Stücke in einem Album mit u.a. etlichen modernen Stücken in Stempelglanzerhaltung wie z.B. 1995 A. (K)	st/VZ/ss	200,-

Münzen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
3232	1949-2006, Partie in einem Album und in einer Schachtel mit 5 und 10 DM-Sonderprägungen (teils mit hohem Silberanteil), 5 DM-Kursmünzen aus 625er Silber, diversen Umlaufmünzen und vier 10 Euro-Sonderprägungen. Die Valuta der DM-Münzen beträgt über 340,- DM. (K)	ss/VZ/st	200,-
3233	1987-2001, Partie von 48 Stück der 10 DM-Sonderprägungen aus 625er- bzw. 925er-Silber in sehr schöner bis vorzüglicher Erhaltung auf 2 Tableaus. (K)	ss/VZ	200,-



ex Los 3234

P 3234	1949-2001, überkomplette Sammlung der 50 Pfennig-Stücke in 2 Alben, darunter u.a. auch das seltene "1950 G BANK DEUTSCHER LÄNDER" in vorzüglicher Erhaltung und einigen modernen Stücken in Stempelglanzhaltung. (S)	st/VZ/ss	200,-
3235	2015, Partie von 8 Stück der 25 Euro-Sonderprägungen "25 Jahre Deutsche Einheit" aus der Prägestätte "J" in Stempelglanzhaltung. (S)	st	170,-
3236	2015-2018, Partie von neun 20 Euro-Sonderprägungen aus 925er Silber und einer 25 Euro-Sonderprägung aus 999er Silber. Die Erhaltung ist Stempelglanz, wobei einige Stücke leicht mit Gold veredelt wurden. (S)	st	170,-
3237	2006-2022, Partie von 85 Stück der 2 Euro-Kursgedenkmünzen mit Bundesländern und diversen Thematiken, darunter u.a. Verkaufspackungen, vergoldete Stücke und einige ausländische Stücke. (K)	st/VZ	140,-
3238	1966-1986, Partie von 53 Stück der 5 DM-Sonderprägungen, darunter u.a. diverse aus 625er Silber sowie einige in Polierter Platte und Stempelglanzhaltung. (S)	PP/st/ VZ/ss	110,-
3239	2010, Partie von sechs Essays zu 20 Euro-Stücken "Deutscher Wald", jeweils aus 585er Gold, je in Polierter Platte und zusammen in einem Sammeletui. Das Feingewicht beträgt etwa 1,75 Gramm Gold. (S)	PP	100,-
3240	1992-1997, Partie von 24 Stück der 10 DM-Sonderprägungen aus 625er Silber, welche überwiegend in Stempelglanzhaltung oder in Polierter Platte sind. (S)	PP/st/VZ	100,-
3241	2013-2022, Partie von 11 verschiedenen 2 Euro-Gedenkmünzensets, je in den Originalverpackungen und jeweils in Siegelglanz (Polierter Platte). (S)	PP	90,-
3242	1972, Partie von 24 Stück der 10 DM-Sonderprägungen aus 625er Silber zu den Olympischen Spielen 1972 in jeweils sehr schöner Erhaltung. (S)	ss	90,-
3243	1949-2001, Partie von vielen hundert 5 und 10 Pfennig-Stücken, die in 4 Plastikboxen nach Jahrgängen vorsortiert sind. (K4)	VZ/ss/s	80,-
3244	1949-2001, Partie von diversen Umlaufmünzen von 1 Pfennig bis 5 DM, darunter u.a. einige vergoldete Stücke. Die Valuta beträgt etwa 170,- DM. (K)	s/ss/VZ	70,-
3245	1998-2001, Sammlung in einem Album mit 14 Stück der Numisblätter mit jeweils einer 10,- DM-Sonderprägung. (A)	st	60,-
3246	1948-2001, Sammlung der 1 bis 50 Pfennig-Stücke in 3 Alben, darunter u.a. einige Stücke in vorzüglicher Erhaltung und in Stempelglanzhaltung. (K)	st/VZ/ss	50,-
3247	1948-1996, Partie von vielen hundert 1 und 2 Pfennig-Stücken, welche in 4 Plastikboxen nach Jahrgängen vorsortiert sind, darunter u.a. auch etliche 1 Pfennig-Stücke von 1948. (K4)	VZ/ss/s	40,-
3248	1949-2010, Partie mit u.a. diversen Umlaufmünzen, Verkaufspackungen, vergoldeten Stücken und Sonderprägungen. Die Valuta ist etwa 67,- DM und ca. 22,- Euro. (K)	st/VZ	40,-

Medaillen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Medaillen			
W 3249	1911-1931, Partie von zwei Medaillen, eine zur Bäckereiausstellung in London 1931 mit "schreitender Löwe"-Punze (925er Silber), die andere eine Kaninchenzüchtermedaille mit deren Abbildung auf der einen , sowie Text "I. Lok. Ausst. Ostern 1911 Vohw. T." auf der anderen Seite. (T)	ss	50,-
3250	1999-2018, Partie mit diversen modernen Medaillen, darunter u.a. Eisenbahnen, Schiffe, europäische Thematiken und einige Stücke mit Polymerringen. (K)	st/PP	50,-
3251	ADEL; 2010-2016 (ca.), Partie von einigen modernen Medaillen mit diversen Adelsmotiven, darunter u.a. Lady Diana und Königin Elizabeth II. sowie einige vergoldete Stücke. (K)	st/PP	40,-
3252	BRIEFMARKEN; Sammlung "Die wertvollsten Briefmarken der Welt in reinstem Silber" mit 17 Briefmarken-Motivprägungen aus 999er Silber. Des Weiteren ist der "Bordeaux-Brief" als Motivprägung aus 999er Silber mit einem Gewicht von ca. 170 Gramm enthalten. (K)	PP	100,-
3253	ENTDECKER; Sammelmappe mit 12 farbigen Medaillen aus der Serie "Die Entdeckung der Welt" und der Medaille "Wiedereröffnung Berliner Schloss" aus 585er Gold in Spiegelglanz (Polierter Platte) mit Abbildung von "W. und A. von Humboldt". (S)	st/PP	50,-
3254	ERDE; 2016-2019, Partie von 5 Sammelmappen mit u.a. "Planet Erde", "Blauer Planet Erde" und "Die Welt in unseren Händen". Enthalten sind u.a. diverse Medaillen aus 333er Silber mit Polymerringen, vier 5 Euro-Stücke von Bund mit Polymerringen und 5 Medaillen aus 585er Gold mit zusammen einem Feingewicht von ca. 4 Gramm Gold. (K)	st/PP	250,-
3255	ERDE; 2016-2021, Partie von 6 Goldmedaillen, je aus 585er Gold, jeweils aus der Serie "Planet Erde" und je in Spiegelglanz (Polierter Platte). Das Feingewicht beträgt etwa 2,28 Gramm Gold. (S)	PP	130,-
3256	EURO-BANKNOTEN; Sammlung von Nachprägungen von Euro-Banknoten von 5,- bis 500,- Euro, je aus 1/2 Gramm 999er Gold, jeweils in Polierter Platte und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 3,5 Gramm Gold. (K)	PP	200,-
3257	FUSSBALL; 2006-2018, Partie mit etlichen Medaillen sowie einigen Münzen mit Fußballthematik, darunter u.a. diverse Europa- und Weltmeisterschaften der Damen und Herren sowie etliche Stücke aus Silber. (K2)	st/PP	250,-



Los 3258

P 3258	FUSSBALL; 1970, Medaille aus 999,9er Gold zur Fußballweltmeisterschaft 1970 in Mexiko in Stempelglanzhaltung mit Abbildung von 2 Fußballern auf der einen Seite und dem Pokal mit Stadion auf der anderen Seite. Das Feingewicht beträgt etwa 3 Gramm Gold. (T)	st	180,-
3259	FUSSBALL; 2014, Partie von 9 Medaillen aus 585er Gold aus der Serie "Die Fußballweltmeister in Gold", jeweils in Polierter Platte und je mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 2,63 Gramm Gold. (K)	PP	150,-
3260	GOLDBANKNOTEN; Partie von 3 Goldbanknoten, je aus 999er Gold und jeweils in Spiegelglanz (Polierter Platte). Das Feingewicht beträgt etwa 2,5 Gramm Gold. Zusätzlich sind noch 12 Silberbanknoten enthalten. (S)	PP	150,-
3261	GOLDBARREN; Partie von 5 kleinen Goldbarren aus 375er Gold, je aus der Serie "Die berühmtesten Goldmünzen der Welt als Goldbarren" und jeweils in Spiegelglanz (Polierte Platte). Das Feingewicht beträgt etwa 2,8 Gramm Gold. (S)	PP	160,-
3262	GOLDMEDAILLEN; 2000-2007, Partie von 11 kleinen Medaillen aus 585er Gold, je aus der Serie "Plurimus Auro venit honor" und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 3,21 Gramm Gold. (K)	PP	180,-

Medaillen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
3263	KLIMAZONEN; Sammlung von 6 Goldbarren aus der Serie "Klimazonen der Erde", je aus 1 Gramm 999,9er Gold, jeweils in Spiegelglanz (Polierter Platte) und zusammen in dem dazugehörigem Sammeletui. Das Feingewicht beträgt etwa 6 Gramm Gold. (S)	PP	330,-
3264	KLIMAZONEN; Sammlung von 12 Medaillen aus der Serie "Klimazonen der Erde", je aus 1/2 Gramm 999er Gold, jeweils in Polierter Platte und zusammen in der dazugehörigem Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 6 Gramm Gold. (S)	PP	330,-
3265	KLIMAZONEN; 2017-2021, Sammlung in 5 Sammelmappen mit diversen Medaillen, je aus 333er Silber, jeweils mit Polymerringen, je in Stempelglanz und jeweils aus der Serie "Klimazonen der Erde". Zusätzlich sind noch fünf 5 Euro-Stücke von Bund mit Polymerringen und eine Medaille aus 585er Gold in Spiegelglanz (Polierter Platte) enthalten. (K)	st/PP	120,-
3266	LEUCHTTÜRME; Sammelmappe mit 12 farbigen Medaillen aus der Serie "Die schönsten Leuchttürme Deutschlands" und der Medaille "Travemünde-ältester Leuchtturm Deutschlands" aus 585er Gold in Spiegelglanz (Polierter Platte). (S)	st/PP	50,-
3267	LUFT; 2019-2020, Partie von 3 verschiedenen Goldmedaillen, je aus 585er Gold, jeweils aus der Serie "Luft bewegt" und je in Spiegelglanz (Polierter Platte). Das Feingewicht beträgt etwa 1,14 Gramm Gold. (S)	PP	60,-
3268	MÄRCHEN; 2013-2017, Partie von einigen Medaillen mit deutschen Märchen, welche überwiegend farbige und vergoldete Stücke sind. (K)	st/PP	50,-



Los 3269

P 3269	MONDLANDUNG; 1969, Medaille aus 900er Gold zur Mondlandung in Stempelglanzhaltung mit Abbildung der Raumfähre auf dem Mond auf der einen Seite sowie Mond und Erde auf der anderen Seite. Das Feingewicht beträgt etwa 9,54 Gramm Gold. (T)	st	550,-
3270	PLANETEN; Partie von 16 Medaillen aus 333er Silber in Polierter Platte mit farbigen Abbildungen von Planeten aus unserem Sonnensystem. (K)	PP	40,-
3271	POLARKREISTIERE; Sammelmappe mit diversen Medaillen aus der Serie "Tierwelt an den Polarkreisen". Enthalten sind 12 Stück aus 333er Silber in Stempelglanz mit Polymerringen und eine aus 585er Gold in Spiegelglanz (Polierter Platte) mit einem Feingewicht von 0,9 Gramm Gold. (S)	PP/st	60,-
3272	SILBERBRIEFMARKEN; Sammlung von über 110 Nachprägungen von Briefmarken aus 999er Silber aus der Serie "Die wertvollsten Briefmarken der Welt", welche jeweils vergoldet und in Polierter Platte sind. (K)	PP	220,-
3273	TIERE; Sammlung von 12 Goldbarren aus der Serie "Bedrohte deutsche Tierarten", je aus 1/2 Gramm 999,9er Gold, jeweils in Spiegelglanz (Polierter Platte) und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 6 Gramm Gold. (S)	PP	330,-
3274	TIERE; Sammlung von 12 Goldbarren aus der Serie "Bedrohte deutsche Tierarten", je aus 1/100 Unze 999,9er Gold, jeweils in Spiegelglanz (Polierter Platte) und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 12/100 Unze bzw. 3,73 Gramm Gold. (S)	PP	210,-

Medaillen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Medaillen alle Welt			
W 3275	1900, versilberte Medaille in sehr schöner Erhaltung mit Abbildung des Orpheus mit Lorbeerkranz und Lyra auf der einen Seite und Text "A MADAME TEN BERGE 29. APRIL 1908" auf der anderen Seite. Die Entwerferin war Marie Coudray (rechts neben dem Kopf Signatur). Der Durchmesser ist ca. 6,5 cm. (T)	SS	50,-
3276	ÄGYPTEN; 2015-2016, Partie von einigen Medaillen mit Altägyptischen Motiven in Polierter Platte mit 4 Stück aus 375er Gold, einer aus 585er Gold und einer größeren vergoldeten. Das Feingewicht beträgt etwa 2,3 Gramm Gold. (K)	PP	130,-
W 3277	ANDORRA; 2015, Medaille aus 333er Gold zu "30 Jahre Europaflagge" in Polierter Platte und mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt etwa 1,03 Gramm Gold. (S)	PP	60,-
W 3278	GOLDMEDAILLEN; Partie von 6 Goldmedaillen, jeweils aus 585er Gold und je in Polierter Platte. Enthalten sind 5 Stück mit diversen Kaisern und Königen Europas und eine zu "50 Jahre Krugerrand". Das Feingewicht beträgt etwa 10 Gramm Gold. (S)	PP	550,-
3279	1996-2013, Partie von einigen, meist kleinen Medaillen aus 585er bzw. 333er Gold. Das Feingewicht beträgt etwa 7,09 Gramm Gold. (K)	PP	390,-
3280	Partie mit u.a. 2 Stück der "Hundertwasser Silberbriefmarken-Edition" sowie einigen Europa-, Kaiser- und Waterloo-Motiven. (K)	PP/st	50,-
Medaillen Deutschland			
W 3281	SIEGERMEDAILLE; 1917, Medaille in vorzüglicher Erhaltung mit der Abbildung eines Kriegers mit Speer und Schild auf der einen, dem Text "Dem Sieger / Wettkämpfe 1917 / Das Kriegsministerium" auf der anderen Seite. (S)	VZ	50,-
3282	2009-2016 (ca.), Partie von einigen kleinen Medaillen aus 999er, 585er und 333er Gold. Das Feingewicht beträgt etwa 9,5 Gramm Gold. (K)	PP	530,-
3283	1990-2020, Partie von etlichen modernen deutschen Medaillen mit u.a. Geschichte, Mauerfall, berühmten Persönlichkeiten, Wiedervereinigung, versilberten und vergoldeten Stücken sowie diversen Stücken aus Silber. (K2)	PP/st	200,-
3284	1997-2016, Partie von etlichen modernen deutschen Medaillen, darunter u.a. Politiker, Städte, historische Begebenheiten, vergoldete Stücke und einige Silbermedaillen. (K2)	st/PP	100,-
3285	2001, Sammlung "130 Jahre Deutsche Mark" mit Nachprägungen einiger besserer deutscher Münzen ab Kaiserreich, je aus 925er Silber, jeweils in Spiegelglanz (Polierter Platte) und zusammen in dem dazugehörigem Sammeletui. (K)	PP	80,-
3286	1870-2000 (ca.), Partie mit u.a. diversen älteren Medaillen, einigen Repliken von deutschen Königs-Orden und 3 neuwertigen leeren Leuchtturm-Alben für Briefseiten. (K)	VZ/ss	70,-
3287	2015, "70 Jahre Frieden"-Folder mit 6 verschiedenen Medaillen aus 333er Silber und einer Medaille aus 585er Gold. Das Feingewicht der Goldmedaille beträgt etwa 0,9 Gramm Gold. (S)	PP	50,-
3288	2002-2016, Partie mit diversen Medaillen aus der Serie "Die Sonder-Gedenkprägungen zu den Deutschen Euro-Ausgaben", je aus 333er Silber und jeweils in Polierter Platte. (K)		40,-
3289	1970-1988, Partie von einigen überwiegend deutschen Medaillen in einem Album, darunter u.a. Medaillen von verschiedenen Orten und Sportereignissen sowie etliche Stücke aus Silber. (A)	st/VZ/ss	40,-
3290	DM-BANKNOTEN; Sammlung von Nachprägungen der ersten DM-Banknoten von 1/2 bis 100 DM, je aus 1/2 Gramm 999er Gold, jeweils in Polierter Platte und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 4 Gramm Gold. (K)	PP	220,-
3291	BUNDESREPUBLIK-BANKNOTEN; Sammlung von Nachprägungen der Bundesrepublik-Banknoten von 1961 von 5,- bis 1.000,- DM, je aus 1/2 Gramm 999er Gold, jeweils in Polierter Platte und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 3,5 Gramm Gold. (K)	PP	200,-

Medaillen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
3292	BUNDESREPUBLIK-BANKNOTEN; Sammlung von Nachprägungen der Bundesrepublik-Banknoten von 5,- bis 1.000,- DM (20,- DM ist doppelt vorhanden), je aus 1/2 Gramm 999er Gold, jeweils in Polierter Platte und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 4,5 Gramm Gold. (K)	PP	250,-
3293	DDR-BANKNOTEN; Sammlung von Nachprägungen der DDR-Banknoten von 5 bis 500 Mark, je aus 1/2 Gramm 999er Gold, jeweils in Polierter Platte und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 3,5 Gramm Gold. (K)	PP	200,-
W 3294	DEUTSCHE EINHEIT; Sammlung von 12 Goldbarren aus der Serie "30 Jahre deutsche Einheit", davon sind 11 aus je 1/2 Gramm 999,9er Gold und einer mit Trabant-Motiv aus 5 Gramm 999,9er Gold. Alle Stücke sind in Spiegelglanz (Polierter Platte) und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 10,5 Gramm Gold. (S)	PP	600,-
3295	60 DEUTSCHE JAHRE; 2009, Sammlung von Medaillen aus 999er Silber in Polierter Platte aus der Serie "60 Deutsche Jahre" mit verschiedenen Abbildung von historischen Ereignissen in der Bundesrepublik. Die Sammlung ist in der dazugehörigen Holzschatulle der Deutschen Post AG. (K)	PP	120,-
3296	DEUTSCHLANDS KLIMAZONEN; 2017-2018, Partie in 2 Sammelmappen mit Medaillen aus der Serie "Deutschlands Klimazonen", jeweils in Spiegelglanz (Polierter Platte). Enthalten sind 26 Stück aus 333er Silber und 2 Stück aus 585er Gold mit einem Feingewicht von etwa 1,81 Gramm Gold. (S)	PP	120,-
3297	GOLDMEDAILLEN; 2018-2019, Partie in einer Sammelmappe mit 12 Medaillen aus der Serie "Das Gold der Deutschen", jeweils aus 1/100 Unze 999,9er Gold und je in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt ca. 12/100 Unze bzw. 3,73 Gramm Gold. (K)	PP	210,-
3298	GOLDMEDAILLEN; 2013-2020 (ca.), Partie von 8 Goldmedaillen zu diversen Anlässen, welche jeweils in Spiegelglanz bzw. Polierter Platte sind. 7 Stück sind aus 585er Gold und eine ist aus 999,9er Gold. Das Feingewicht beträgt etwa 3,3 Gramm Gold. (S)	PP	180,-
3299	LANDESPARLAMENTE; 1999-2001, Sammlung in 2 Alben mit 16 verschiedenen Medaillen, je aus 999er Silber und jeweils aus der Serie "Landesparlamente in Deutschland". (K)	st	100,-
3300	MAUERFALL; Partie in einer Sammelmappe mit 6 Medaillen aus der Serie "25 Jahre Mauerfall", darunter u.a. eine aus 585er Gold in Polierter Platte mit einem Feingewicht von etwa 1,819 Gramm Gold. (S)	PP	100,-
3301	NATIONALHYMNE; Partie in einer Sammelmappe mit 5 Medaillen aus der Serie "Die deutsche Nationalhymne", darunter u.a. eine aus 585er Gold in Polierter Platte mit einem Feingewicht von 0,91 Gramm Gold. (S)	PP	50,-
W 3302	VOLKSWOHLFAHRT; etwas oxidierte Bronzemedaille mit Abbildung eines Lorbeerbaumes zwischen 2 Personen auf der einen Seite und einem Adler mit Umschrifttext "FUER DEUTSCHE KRAFT IN HAND UND UND HERZ PREUSS. MINISTERIUM FUER VOLKSWOHLFAHRT" auf der anderen Seite. Die Medaille hat einen Durchmesser von ca. 10,3 cm. und ist im Originaltui. (S)	ss	50,-
Medaillen Deutschland - Personen			
3303	BUNDESKANZLER; Partie im Folder mit 7 kleinen Medaillen aus 999er Gold, je aus der Serie "Die Kanzler der Bundesrepublik Deutschland" und jeweils in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 4,2 Gramm Gold. (S)	PP	230,-
3304	BUNDESKANZLER; Sammlung von 8 Goldbarren aus der Serie "Die deutschen Bundeskanzler seit 1949", je aus 1/2 Gramm 999,9er Gold, jeweils in Polierter Platte und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 4 Gramm Gold. (S)	PP	220,-
3305	BUNDESPRÄSIDENTEN; Sammlung von 12 Goldbarren aus der Serie "Die deutschen Bundespräsidenten ab 1949", je aus 1/2 Gramm 999,9er Gold, jeweils in Polierter Platte und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 6 Gramm Gold. (S)	PP	330,-
3306	BUNDESPRÄSIDENTEN; 2012-2017, Partie von 12 kleinen Goldmedaillen aus 585er Gold, aus der Serie "Die Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland" und in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 3,51 Gramm Gold. (K)	PP	200,-

Medaillen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
3307	BUNDESPRÄSIDENTEN und BUNDESKANZLER; Sammlung von Medaillen aus 999er Silber in Spiegelglanz (Polierter Platte) aus der Serie "Die deutschen Bundespräsidenten und Bundeskanzler seit 1949" in der dazugehörigen Holzschatulle der Deutschen Post AG. (K)	PP	100,-
3308	BUNDESVERFASSUNGSGERICHTSPRÄSIDENTEN; Partie von 10 Goldbarren aus der Serie "Die Präsidenten des deutschen Bundesverfassungsgerichts", je aus 1/2 Gramm 999,9er Gold, jeweils in Polierter Platte und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 5 Gramm Gold. (S)	PP	280,-
3309	DEUTSCHE KÖNIGE; 1994-2009, Partie von 8 Medaillen aus 585er Gold in Polierter Platte aus der Serie "Deutsche Könige" und einer Nachprägung eines 10 Mark-Stückes von Preußen in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt etwa 12,61 Gramm Gold. (K)	PP	700,-
3310	PERSÖNLICHKEITEN; Sammlung von 12 Goldbarren aus der Serie "Die größten Persönlichkeiten Deutschlands", je aus 1/2 Gramm 999,9er Gold, jeweils in Polierter Platte und zusammen in der dazugehörigen Sammelmappe. Das Feingewicht beträgt etwa 6 Gramm Gold. (S)	PP	330,-
3311	HELMUT SCHMIDT; Partie in 2 Sammelmappen mit diversen verschiedenen Medaillen, je in Spiegelglanz (Polierter Platte) und jeweils mit Abbildungen von "Helmut Schmidt". Enthalten sind 24 Stück aus 333er Silber und eine aus 585er Gold mit einem Feingewicht von 0,9 Gramm Gold. (S)	PP	70,-
W 3312	HELMUT SCHMIDT; 2014, Medaille mit Abbildung von "Helmut Schmidt", aus 333er Gold, in Polierter Platte und mit Echtheitszertifikat. Die Medaille hat nur eine Auflage von 750 Stück. Das Feingewicht beträgt etwa 1,03 Gramm Gold. (S)	PP	60,-
W 3313	SIEMENS; Kupfermedaille von A. Klinger mit Kopfbild von Werner von Siemens und Text "ALS DANK U. ANERKENNUNG VOM HAUSE SIEMENS" in vorzüglicher Erhaltung. Die Medaille hat einen Durchmesser von ca. 19 cm und ist in dem Originaltui. (K)	VZ	40,-
Medaillen Deutschland - Geographisch			
3314	Partie von diversen modernen Medaillen mit u.a. einer Medaille aus 3 Unzen Silber zu "775 Jahre Baubeginn-Kölner Dom", Stücken mit Berlin-Thematik, Medaillen von diversen deutschen Inseln aus 333er Silber und der Sammlung "Die deutschen Bundesländer" mit 16 Medaillen aus 999er Silber. (K)	PP/st	200,-
3315	DRESDEN; 1 Gramm-Goldbarren aus 999,9er Gold, mit Abbildung der Frauenkirche in Dresden und in Polierter Platte. Der Barren ist mit Echtheitszertifikat der Münze Berlin im Sammeletui zu der Serie "Deutsche Wahrzeichen in Gold". (S)	PP	60,-
W 3316	SAAR; 1935, Bronzemedaille zur Volksabstimmung im Saargebiet am 13.1.1935 in vorzüglicher Erhaltung mit einem gut erhaltenem Originaltui. (S)	VZ	30,-



Los 3317

P 3317	TORNESCH; Medaille aus 986er Gold in Stempelglanzhaltung mit Abbildung des Stadtwappens auf der einen und der Stadtansicht auf der anderen Seite. Die Medaille ist in der Originalplastikhülle eingeschweißt. Das Gesamtgewicht inklusive Plastikhülle beträgt etwa 4,4 Gramm. (T)	st	160,-
--------	--	----	-------

Medaillen - Religion

3318	Partie mit diversen modernen Medaillen mit Martin Luther, diversen Päpsten und verschiedenen religiösen Motiven. Besonders zu erwähnen sind eine Jesus-Medaille aus 3 Unzen Silber, eine Luther-Medaille aus 585er Gold mit einem Feingewicht von etwa 0,9 Gramm Gold und eine "Papst Franziskus"-Medaille aus 585er Gold mit einem Feingewicht von ca. 1,81 Gramm Gold. (K)	PP/st	220,-
------	--	-------	-------

Medaillen - Orden & Ehrenzeichen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
3319	1985-2013, Partie mit einigen Medaillen mit diversen religiösen Motiven und verschiedenen Päpsten, darunter etliche versilberte und vergoldete Stücke. (K)	st/PP	40,-
3320	VATIKAN; Partie von 5 kleinen Goldmedaillen aus 585er Gold in Polierter Platte, darunter u.a. drei Essais für 100 Euro-Münzen. Das Feingewicht beträgt etwa 1,46 Gramm Gold. (K)	PP	80,-
Numisbriefe, Numisblätter			
3321	2010-2018, Partie von über 70 Numis- und Medaillenbriefen, darunter u.a. Stücke mit 2 Euro-Münzen, 5 Euro-Polymerring-Münzen und Medaillen von diversen europäischen Königshäusern. (K)	☒	200,-
3322	1990-2022, Partie von 64 Numis- und Medaillenbriefen, darunter u.a. etliche mit 2 Euro-Stücken sowie einige mit 5 und 10 Euro-Stücken von Bund mit Polymerringen. (K)	☒	150,-
3323	1991-2002, Sammlung von etwa 80 Numis- und Medaillenbriefen mit überwiegend Bund-Frankaturen in 3 Alben. In den Briefen sind diverse deutsche und ausländische Münzen, vier 10 Euro-Sonderprägungen von Bund und viele hübsche Medaillen. (K)	☒	90,-
Orden & Ehrenzeichen			
3324	DEUTSCHLAND; Partie mit u.a. "Verwundetenabzeichen" (Nimmergut-Nr. 3293), "Eisernem Kreuz 2.Klasse" (Nimmergut 3824/4) mit abgebrochener oberer Öse, 2 "Winterschlacht-Medaillen" (Nimmergut-Nr. 3850) und einigen Fälschungen bzw. Repliken. (S)		60,-
3325	DEUTSCHLAND; Partie mit 2 Stück des "Eisernem Kreuz 2. Klasse" (Nimmergut Nr. 1909), einem "Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918" (Nimmergut Nr. 3803/1) und ein paar Anstecknadeln usw. von nach 1950. (S)		50,-
W 3326	DEUTSCHES REICH/MECKLENBURG-SCHWERIN usw.; Ordensspange mit 6 Orden und einer Fehlstelle bzw. einem fehlendem Orden. Enthalten sind "Eisernes Kreuz 2. Klasse" (Nimmergut-Nr. 1909), "Militärdienstkreuz 2. Klasse" von Mecklenburg-Schwerin (Nimmergut-Nr. 1354), "Ehrenkreuz für Frontkämpfer" (Nimmergut-Nr. 3803/1), "Militär-Dienstkreuz 2. Klasse" von Mecklenburg-Schwerin (Nimmergut-Nr. 1373) sowie die "Weltkrieg-Erinnerungsmedaillen" von Ungarn und Bulgarien. (S)		80,-
W 3327	3. REICH; "Panzerkampfabzeichen" ohne Einsatzzahl (Nimmergut-Nr. 3906), mit rückseitigem Hersteller "FRANK & REIF STUTTGART" und in sehr guter Erhaltung. (T)		50,-



Los 3328

P 3328	3. REICH; "Beobachterabzeichen" (Nimmergut Nr. 4009) der Luftwaffe in sehr guter Erhaltung mit rückseitiger Herstellergravur "A". (T)		200,-
--------	---	--	-------

Banknoten

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Alle Welt			
W 3329	1910-1983, Partie von 78 Banknoten mit u.a. Deutschem Reich, Frankreich und Italien. Der Hauptteil ist aus dem Deutschen Reich mit viel Kaiserreich und Inflation. (S)		40,-
EURO			
3330	0,- Euro-Banknoten, Partie von über 110 Stück der 0,- Euro-Banknoten jeweils in kassenfrischer Erhaltung. Enthalten sind viele verschiedene Motive wie z.B. moderne deutsche Geschichte, Päpste und Politiker. (K)		100,-
Switzerland / Schweiz			
W 3331	1978-2000 (ca.), Partie von 10 gebrauchten Banknoten. Enthalten sind ein 50, fünf 20 und vier 10 Franken-Scheine. Die Valuta beträgt 190,- Franken. (T)		130,-
United States of America			
W 3332	1969-2017, Partie von 17 Banknoten mit Abbildungen von Präsidenten die bei den Freimarern waren, darunter u.a. 100,- Dollar von 2013 (kassenfrisch), 2 Stück der 50,- Dollar von 2013 (einmal kassenfrisch/einmal minimal gebraucht), 20,- Dollar von 1969 (gebraucht) und 20,- Dollar von 2017 (kassenfrisch). Die Valuta beträgt 282,- US-Dollar. (T)		220,-
Deutschland - Alliierte Militärbehörde + Ausgaben 1945-1948			
W 3333	1944, Partie von 9 Banknoten mit u.a. zwei Stück der 1/2 Mark in kassenfrischer Erhaltung (Rosenberg Nr. 200 a), 1/2 Mark in gebrauchter Erhaltung (Rosenberg Nr. 200 c), 1 Mark in minimal gebrauchter Erhaltung (Rosenberg Nr. 201 d), 10 Mark in kassenfrischer Erhaltung (Rosenberg Nr. 203 a) und 20 Mark in fast kassenfrischer Erhaltung (Rosenberg Nr. 204 a).		40,-



ex Los 3334

P 3334	SCHWARZENBERG; 1945, Partie von 2 Notgeldscheinen des Landkreises Schwarzenberg im Erzgebirge vom 20. April 1945 mit 10 Reichsmark in leicht gebrauchter Erhaltung und 20 Reichsmark in etwas stärker gebrauchter Erhaltung mit kleineren Einrissen, einigen Knicken, einer senkrechten mittigen Faltung und einem kleinem Loch über der "2" von "20".		80,-
Deutschland - Bank Deutscher Länder + Bundesrepublik Deutschland			
W 3335	1948, Banknoten zu 1/2 DM und 1 DM in jeweils tadelloser kassenfrischer Erhaltung. Rosenberg Nr. 230 und 232.		60,-
W 3336	1948, Partie von drei Banknoten mit 2 DM in etwas stärker gebrauchter Erhaltung (Rosenberg Nr. 234 a), 5 DM in gebrauchter Erhaltung (Rosenberg Nr. 236 a) und 10 DM in gebrauchter Erhaltung (Rosenberg Nr. 238).		40,-
W 3337	1960-1993, Partie von vier Banknoten mit 5 DM vom 2.1.1960 in gebrauchter Erhaltung (Rosenberg Nr. 262 e), zwei Stück der 5 DM vom 2.1.1980 (Rosenberg Nr. 285 a und b) und 50 DM vom 1.10.1993 in leicht gebrauchter Erhaltung mit gebügelter senkrechter Faltung (Rosenberg Nr. 305 a).		40,-

Banknoten - Notgeld

Losnr.

Erhalt.

Ausruf



Los 3338

Deutschland - Länderscheine

- P 3338 Pommern; 1824-1825, 1 Reichsthaler-Bankschein der "Pommerschen Ritterschaftlichen Privatbank zu Stettin" in starker gebrauchter Erhaltung. Der Schein ist dreimal senkrecht und einmal waagrecht gefaltet, hat kleinere Einrisse und diverse Verschmutzungen. 50,-

Deutschland - Notgeld

- W 3339 1918-1921, Partie von etwa 390 Notgeldscheinen aus ganz Deutschland mit u.a. sehr vielen Serienscheinen. Die Erhaltung ist überwiegend kassenfrisch. (S) 120,-
- 3340 1918/1923 ca. Sammlung Notgeldscheine sowie einiges an Reichsmarkscheinen, diese teils in stark unterschiedliche Erhaltung, alles in einem alten Sammelordner, kaum kplt. Serien, aber sehr interessant, viele kleine Ortschaften meist aus Norddeutschland. (A) 100,-
- W 3341 1917-1921, Partie von über 140 deutschen Notgeldscheinen aus ganz Deutschland, darunter u.a. viele Serienscheine. Zusätzlich sind noch 13 deutsche und ausländische Banknoten enthalten. (S) 60,-
- W 3342 1917-1923, Partie von etwa 110 meist deutschen Notgeldscheinen mit u.a. etlichen Serienscheinen. Zusätzlich sind noch 25 Banknoten des Deutschen Reiches ab 1898 und 22 Banknoten aus aller Welt bis ca. 1990 enthalten. (S) 50,-

Deutschland - Notgeld - Hamburg

- W 3343 1918-1922, Sammlung von über 140 Notgeldscheinen aus dem heutigem Hamburger Stadtgebiet in einem Album mit u.a. Serienscheinen und diversen heutigen Stadtteilen. (A) 150,-

Deutschland - Notgeld - Hessen

- W 3344 1923, Partie von 6 wertbeständigen Notgeldscheinen, darunter 4 der Handelskammer Frankfurt am Main-Hanau in kassenfrischer Erhaltung mit 0,42 Mark Gold (1/10 Dollar) und 1,05 Mark Gold (1/4 Dollar) vom 21.11.1923 sowie 1,05 Mark Gold (1/4 Dollar) und 2,10 Mark Gold (1/2 Dollar) vom 30.10.1923. Des Weiteren sind ein 1 Goldmark-Schein von Höchst a. Main vom 10.12.1923 in kassenfrischer Erhaltung und 1,05 Goldmark (1/4 Dollar) vom Preußischen Finanzminister in Berlin vom 3.11.1923 in minimal gebrauchter Erhaltung enthalten. 60,-

Deutschland - Notgeld - Rheinland

- W 3345 1923, Partie von 25 Notgeldscheinen der Hochinflation, darunter u.a. einige Scheine aus Düsseldorf und von "Friedr. Krupp" Essen. Die Erhaltung ist gebraucht bis leicht gebraucht. (T) 50,-

Notgeld - Landkarten und Stiche

Losnr.

Erhalt. Ausruf



ex Los 3346



Los 3347

Deutschland - Notgeld - Sachsen-Anhalt

- | | | |
|--------|---|------|
| P 3346 | OSTERWIECK; 1922, komplette Serie der 3 Leder-Notgeldscheine der Stadt Osterwieck am Harz vom 1. Mai 1922 in jeweils kassenfrischer Erhaltung. Die Scheine zu 20, 50 und 100 Mark wurden jeweils auf Glacéleder gedruckt. | 90,- |
| P 3347 | OSTERWIECK; 1922, Leder-Notgeldschein über 500 Mark der Stadt Osterwieck am Harz vom 4. Dezember 1922 in minimal gebrauchter, fast kassenfrischer Erhaltung. Der Notgeldschein ist komplett auf Glacéleder gedruckt. | 50,- |

Deutschland - Notgeld - Schleswig-Holstein

- | | | |
|--------|---|-------|
| W 3348 | 1917-1921, Sammlung von etwa 980 Notgeldscheinen aus ganz Schleswig-Holstein in 6 Alben, welche alphabetisch sortiert sind. Enthalten sind u.a. Kriegsnotgeld, Firmennotgeld, Serienscheine mit diversen kompletten Serien und verschiedene Orte in Nordschleswig. Der Hauptteil der Scheine ist in kassenfrischer Erhaltung. (K) | 850,- |
|--------|---|-------|

Deutschland - Notgeld - Westfalen

- | | | |
|--------|---|------|
| W 3349 | BIELEFELD; 1922, Partie von 4 verschiedenen Varianten des Seiden-Notgeldscheines zu 1.000 Mark der Stadtparkasse Bielefeld vom 15.12.1922. Enthalten sind ein grün/rot/schwarzer Schein (kassenfrisch), ein gelb/rot/schwarzer Schein (gebraucht mit senkrechter Faltung), ein gelb/rot/schwarzer Schein mit kopfstehender Rückseite (leicht gebraucht) und ein gelb/rot/schwarzer Schein mit goldschwarzer Bordüre (kassenfrisch). | 80,- |
|--------|---|------|

Landkarten und Stiche

- | | | |
|----------|---|---------|
| W 3350 | Süd-Ost-Europa, schöne gerahmte Karte, wohl frühes 19. Jahrhundert, "Allgemeine Postkarte von Russland zur Übersicht", mit Darstellung von u.a. Skandinavien, Baltikum, "Archangelske Statthalterei", "Neu-Russland", "Land der Donischen Kosaken". "Gestochen von Ignaz Kühn. Zu finden im von Reillyschen Landkarten und Kunstwerke Verschleiss Komtoir in Wien". (M) | 100,- |
| 3351 | Kleines Lot älterer Karten, u.a. um 1900 (?) Karte der R.O.P.I.T. (Russische Gesellschaft für Handel und Schifffahrt) Schwarzes Meer und Mittelmeer; desweiteren Alt-Italien, Europa, aber auch Singapur und Batavia. (M) | 50,- |
| W 3352 + | 1740-1760, Gruppe von 21 großen Kupferstich-Landkarten und sieben Poliometria (Tabellen mit Reisedistanzen) von deutschen Provinzen, Herzogtümern und Königreichen wie Preußen (mit Bildnis von König Friedrich Wilhelm I.), Brandenburg, Mecklenburg, Sachsen, Thüringen, Westfalen, Schlesien, etc. Die Karten wurden entworfen und gestochen von Matthäus Seutter, Kartograph und Verleger aus Augsburg (1678-1757), mit verzierten Kartuschen, auf schwerem Büttenpapier mit Blanko-Rückseiten, auf denen zeitgenössisch jeweils der Kartentitel in Handschrift verzeichnet wurde. Die Karten in verschiedenen Größen bis 60 x 50 cm. Alle in neun zeitgenössischen, handgefertigten Reiseschubern, bemerkenswert frisch und schön. (S) | 1.200,- |

Landkarten und Stiche - Varia

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
3353	Lot Landkarten, u.a. "Carte des Postes 1808" von Deutschland, China etc. Teils seltene Stücke, bitte ansehen! (M)		80,-
W 3354	RAILWAY MAP OF THE UNITED STATES, aus dem Verlag STANFORD, London, 1906, ausfaltbare große Karte (115 x 83 cm), auf Tuch aufgezogen, sehr informativ für den USA- und Bahnpostsammler auch mit kanadischen Bahnlinien, im Buchumschlag. Dieser am Rücken rechts etwas angetrennt, sonst gute Erhaltung. (S)		40,-



Los 3355



Los 3356

Varia (im Briefmarkenkatalog)

P 3355	EBEL-ARMBANDUHR; funktionstüchtige Herrenarmbanduhr der Firma "Ebel" mit einem Gehäuse aus 750er Gold, mit einem schweizer Automatik-Uhrwerk und mit einem Durchmesser von ca. 3,9 cm. Die Uhr hat ein Gesamtgewicht inklusive Lederarmband von ca. 112,8 Gramm. (S)		2.000,-
P 3356	DUGENA-ARMBANDUHR; 1992, funktionstüchtige, kleine Damenarmbanduhr der Firma "DUGENA" mit einem skelettiertem Zifferblatt, mit einem Durchmesser von ca. 2,4 cm und einem Gehäuse aus 750er Gelbgold. Die Uhr wurde zum 75. Firmenjubiläum in einer Auflage von nur 15 Stück hergestellt, diese ist die Nr. 9 von 15 laut dem beiliegendem Echtheits-Zertifikat. Die Länge mit dem Lederarmband und dem Verschluss beträgt etwa 20 cm. Der Feingoldgehalt ist laut Zertifikat ca. 8,1 Gramm. (S)		500,-



Los 3357

P 3357	ARMBANDUHR; funktionstüchtige Automatik-Armbanduhr der Firma Portas mit skelettiertem Zifferblatt in sehr guter Erhaltung. Die Uhr hat eine Faltschliesse sowie ein Etui der Firma "Constantin Durmont". (S)		50,-
--------	--	--	------

Varia

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
3358	ARMBANDUHREN; Partie von 10 ungetragenen Armbanduhr und einer Taschenuhr aus der "PILOT WATCH COLLECTION", jeweils in der Originalverpackung. Zusätzlich sind noch 2 Sammelkästen aus derselben Serie und 6 ungetragene Taschenuhren von anderen Herstellern enthalten. (K)		120,-



Los 3359

P 3359	FRACKUHR; 1870 (ca.), sogenannte Frackuhr (sehr dünne Taschenuhr) mit Sprungdeckel, mit einem kleinem Zifferblatt (ca. 1,9 cm Durchmesser), mit Schlüsselaufzug (Schlüssel beiliegend), mit hübsch verziertem Gehäuse aus 750 er Gold und mit einem Gesamtdurchmesser von ca. 4,2 cm. Die Uhr ist gangbar, aber der große Zeiger fehlt und eine Überholung wird unbedingt empfohlen. Das Gesamtgewicht beträgt etwa 40 Gramm. Bei einer Berechnung von 30 % Gehäusegewicht hat das Gold bereits ein Feingewicht von ca. 9 Gramm. (T)	500,-
W 3360	INDISCHER SÄBEL; 19. Jahrhundert, alter indischer Säbel aus der Mogulzeit mit stoffbezogener Holzscheide. Der Säbel ist mit Griff ca. 85 cm lang, ist nachgeschliffen worden und zeigt leichte Gebrauchsspuren. Der Stoff der Holzscheide ist teils etwas defekt. Der Einlieferer hat den Säbel 1958 für 70,- Pfund in London in der Portobello Road von einem ehemaligem Ostasienoffizier gekauft. (K)	100,-

Varia

Losnr.

Erhalt. Ausruf



Los 3361

- P 3361 Modellautos, SCHUCO, zwei Vorkriegsmodelle, zum einen das Fernlenkauto 3000, mit aufgedruckten Zahlen auf der Karosserie (also wahrscheinlich ab 1938 hergestellt). Wagen sehr schön erhalten, mit vollständigem Originalkarton und unvollständigem Original-Zubehör - Lenkrad, neun der zwölf Holzkegel und ein kurzer Lenkdraht für Tischspiele in Originaltüte. Dazu der gesuchte "Kommando Anno 2000" in blau mit aufklappbarer Motorhaube, ohne Verpackung in ordentlicher Erhaltung mit Aufziehschlüssel. Die Aufhängung des vorderen rechten Rades war abgebrochen. (S) 80,-
- W 3362 MODELLFLUGZEUGE; Partievon 13 versilberten Modellflugzeugen aus der "SILVER CLASSICS"-Serie, jeweils im Format 1 : 200. 13 Stück davon befinden sich in der Originalverpackung. Enthalten sind größere Stücke wie z.B. DO-X sowie kleinere Stücke, z.B. Jagdmaschinen. (K2) 70,-



Los 3363



Los 3364



Los 3365

- P 3363 **SCHIFFSCHRONOMETER**; nicht funktionstüchtiger Schiffschronometer der Firma "A. Lange & Söhne" in Glashütte b./Dresden mit der Nummer "1116" aus etwa Ende der 1940er/Anfang der 1950er Jahre mit dem dazugehörigem Schlüssel. Der Chronometer ist wie üblich in einer Holzkiste mit Glasscheibe mit einer Höhe, Breite und Länge von jeweils ca. 18 cm. (K) 2.000,-
- P 3364 **SCHIFFSCHRONOMETER**; nicht funktionstüchtiger Schiffschronometer der Firma "Glashütte" in Glashütte/Sa. mit der Nummer "10655" aus etwa Anfang der 1960er Jahre mit dem dazugehörigem Schlüssel. Der Chronometer ist wie üblich in einer Holzkiste mit Glasscheibe (Holz mit leichten Gebrauchsspuren) mit einer Breite und Länge von je ca. 18,5 cm. und einer Höhe von ca. 18,2 cm. Der Chronometer wurde 1990 von einem Chronometermacher überholt. (K) 1.500,-

Varia

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
P 3365	SCHIFFSCHRONOMETER; nicht funktionstüchtiger Schiffschronometer der Firma "Poljot" aus der Sowjetunion mit der Nummer "18030" aus den 1960er Jahren mit dem dazugehörigem Schlüssel. Der Chronometer ist wie üblich in einer dazugehörigen Holzkiste mit einer Höhe, Breite und Länge von jeweils ca. 19 cm. Die Glasscheibe im Kasten oben ist mit einem Holzdeckel gesichert. (K)	1.000,-
W 3366	SHELL-SCHREIBSET; "Shell High Quality Club"-Schreibset aus einem Füller und einem Kugelschreiber, welche jeweils einige leichtere Gebrauchsspuren und eine Hülle aus 925er Silber haben. Der Füller trägt zusätzlich den Text "Millenium Edition". (T)	40,-
W 3367	TASCHENUHR; 1870 (ca.), Taschenuhr von "K. Serkisoff & Co. Constantinople", mit einem Gehäuse aus 800er Silber von Billodes, mit Sprungdeckel, einem Gesamtdurchmesser von ca. 5 cm., mit Schlüsselaufzug und anhängendem Schlüssel. Die Uhr ist nicht funktionstüchtig und hat einige Tragespuren. (S)	50,-
W 3368	TASCHENUHR; 1900 (ca.), kleine, funktionstüchtige Damentaschenuhr mit einem Gesamtdurchmesser von ca. 3,5 cm., einem Gehäuse aus 935er Silber und leichten Tragespuren. (S)	40,-
W 3369	TASCHENUHR; 1905 (ca.), Taschenuhr der Firma "Omega", mit einem Gehäuse aus 800er Silber und einem Gesamtdurchmesser von ca. 5,1 cm. Die Uhr ist nicht funktionstüchtig und hat leichte Tragespuren. (S)	40,-
W 3370	TASCHENUHR; 1900 (ca.), funktionstüchtige, vergoldete Taschenuhr der Firma "Waltham" (USA) mit leichten Tragespuren, einigen leichteren Dellen auf der Rückseite und einem Gesamtdurchmesser von ca. 5 cm. (S)	40,-
W 3371	TASCHENUHREN; 1885-1920 (ca.), Partie von 10 nicht funktionstüchtigen Taschenuhren, welche jeweils ein Gehäuse aus 800er Silber haben. (S)	100,-
W 3372	ZINNSOLDATEN; Partie von alten bemalten Zinnsoldaten mit Uniformen aus dem deutsch-französischem Krieg von 1870/1871. Enthalten sind 63 Soldatenfiguren (meist ca. 3 cm hoch), 6 Kanonen, 4 Maschinengewehre und 2 Reiter. Zusätzlich ist noch eine Schachtel mit defekten Stücken enthalten (diese wurden nicht mitgezählt). (K)	40,-



SAMMLUNGEN

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Nachlässe	4000 - 4098	Ansichtskarten	5159 - 5179
Alle Welt	4099 - 4123	Thematik	5180 - 5218
Wunderkartons	4124 - 4137	Flugpost	5219 - 5225
Liquidationsposten	4138 - 4172	Zeppelinpost	5226 - 5230
Deutschland	4173 - 4236	Ballonpost	5231
Altdeutschland	4237 - 4351	Schiffspost Deutschland	5232 - 5236
Deutschland vor 1945	4352 - 4527	Transatlantikmail	5237
Deutschland nach 1945	4528 - 4703	Fiskalmarken	5238 - 5239
Europa	4704 - 4966	Reklame- und Sammelbilder	5240 - 5245
Übersee	4967 - 5147	Vignetten	5246 - 5248
Heimat	5148 - 5157	Literatur	5249 - 5284
Autographen	5158		

Sammlungen



ex Los 4053

Sammlungen



ex Los 4054



ex Los 4059

Sammlungen



ex Los 4061



ex Los 4063

Sammlungen

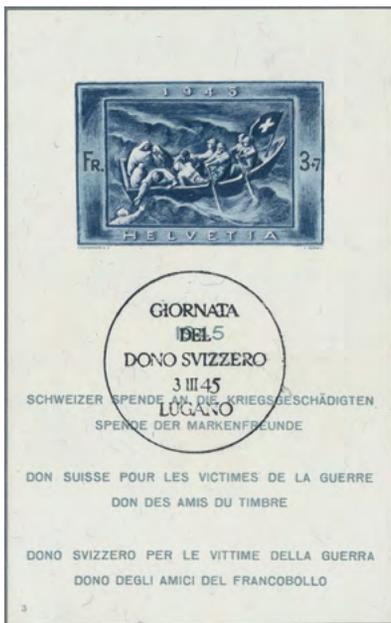


ex Los 4064



ex Los 4081

Sammlungen



ex Los 4078

Sammlungen



ex Los 4090

Sammlungen



ex Los 4238

Sammlungen



ex Los 4240



ex Los 4252

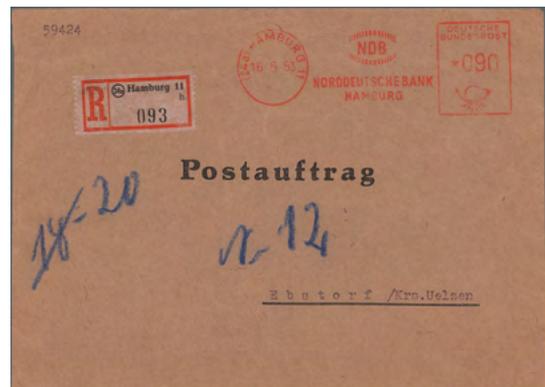


ex Los 4482

Sammlungen



ex Los 4620



ex Los 4694

Sammlungen



ex Los 4810



ex Los 4815

Sammlungen



ex Los 5126

Sammlungen



ex Los 5165

Sammlungen



ex Los 5226

C.G. Collectors World

In der Welt der Philatelie gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken...

LIEFERN SIE BEI UNS EIN – IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Unverbindliche & diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle & seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Optimaler Schutz durch automatische Vollversicherung vom Transport bis zum Verkauf
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen
- Hohe Auflage repräsentativer Auktionskataloge, Versand weltweit
- Präsentation der Ware auf 6 Online-Plattformen weltweit
- Großes internationales Kundennetzwerk



INTERNATIONALE AUKTIONEN CHRISTOPH GÄRTNER

60. AUKTION

14. - 18. Oktober 2024

Philatelie, Banknoten und Münzen

*Einlieferungsschluss für Einzellose
jeweils 8 Wochen und für Sammlungslose
7 Wochen vor der Auktion.*

INTERNATIONALE AUKTIONEN CG-UNTERNEHMENSGRUPPE

AUCTION GALLERIES HAMBURG

vormals Schwanke GmbH

32. Auktion / 5. - 6. Juli 2024

33. Auktion / 13. - 14. September 2024

34. Auktion / 29. - 30. November 2024

*Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate
vor der Auktion*

www.auction-galleries.de

MESSEN & AUSSTELLUNGEN

Sberatel, Prag

6. - 8. September 2024

Internationale Briefmarken Börse Ulm

24. - 26. Oktober 2024

TERMIN VEREINBAREN:

TEL. 07142-789 400

info@auktionen-gaertner.de

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Nachlässe			
4000	1850-1980 (ca.), ungeordneter Nachlaß in zwei Röpke-Kartons mit allem Möglichen, u.a. einem KABE-Übersee-Vordruckalbum, Ausgabe 1936 und teils befüllt, einer großen Schachtel mit Auswahlheften aus der Nachkriegszeit mit wild gemischtem Material, Stecktafeln mit einfachem bis besseren Material der Klassik, ein Steckalbum Ungarn ab 1871, eine Teilsammlung Polen 1945-1960 mit mittleren Blocks und Sätzen, zwei Alben Deutschland ab Altdeutschland, u.a. mit Postfrischmaterial III. Reich, ein Album mit Frankaturen der Hochinflation, einige Belege geprüft, einige nicht prüfbar. Besichtigung sinnvoll. (K2)	☉/**/**/☒	300,-
4001	1850-2000 (ca.), Sammlungen und Dublettenbücher mit Schwerpunkt Deutschland, insgesamt 13 Alben, meist Steckalben, dabei mehrere Dublettenbücher Deutsches Reich und Nebengebiete, teils mit besseren ab Brustschilde, eine Österreichsammlung ab 1970** in Vordruckalbum bis 1987 kpl., danach lückenhafter, ein Steckbuch Schweiz mit besseren ab der Klassik, eine Altdeutschland-Grundstocksammlung in Vordruckalbum mit mittleren und besseren Werten, ein kleines Steckbuch mit III. Reich postfrisch etc. Durchsicht sinnvoll für Kalkulation! (K2)	☉/**/**	300,-
4002	1850-1962 (ca.), sechs meist schwergewichtige KABE- / bzw. Schaubek-Schraub binder mit Ländervordrucken West- und Osteuropa, einige Länder wie Niederlande, Norwegen, Jugoslawien, Österreich oder UdSSR ordentlich gefüllt, auch bessere Ausgaben gesehen und bei den vielen anderen Ländern, u.a. auch Baltische Staaten zumindest Grundstöcke. Eins der sechs Alben enthält eine Deutschlandsammlung 1938-1971 mit besseren III. Reich, Saarland und Berlin. Viel zu entdecken; bitte besichtigen! (K)	☉/**/**	300,-
4003	1860-1995, ein Karton mit Sammlungen und "Rest"-Posten, enthalten ist ein Vordruckalbum Spanien 1970-1977**, zwei Teilsammlungen Niederlande, dabei 1964-1995 nahezu kpl. **, ein Ringbinder mit dänischen Jul-Marken ab 1978 in Ganzbögen**, ein Steckalbum Deutschland mit besseren und recht ausführlichem Teil III. Reich und schließlich eine große Schachtel mit Belegen, fast nur NDP und Brustschilde mit vielen verschiedenen Stempeln und einigen netten Frankaturen. Günstig ausgerufen. (K)	☒/GA/ ☉/**/**	200,-
4004	Alle Welt - ein Sammelsurium an Einsteckbüchern, alten Tüten u. Kistchen, mit diversen Teilsammlungen, dabei ein guter Anteil Deutschland. Entdeckungstauglich! (K2)		150,-
4005	Interessanter Posten, meist ältere Ausgaben mit Ganzsachen u. Briefen Alle Welt, auch einige AK's gesichtet, alles in mehreren Alben. Fundgrube! (K)	GA/☒/Ak	100,-
4006	Riesenpartie, meist Deutschland in 7 Kartons voll mit Briefen, Karten, Sonderbelegen u. ETBs, ca. bis 2017 meist in hochwertigen SAFE-Alben. Sehr günstig! (K7)	GA/☒/ Ak/ETB	100,-
4007	Umfangreicher Briefe und Kartenposten aus aller Welt, u.a. auch einige alte AK's von alt bis neu, alles vertreten, auch natürlich viele FDC's und Sonderbelege! (K2)	GA/ Ak/☒/ FDC	100,-
4008	1918/1991 interessante Partie in 3 Alben, meist nur älteres Material, dabei gute englische Ausgaben, auch etwas China und weitere Gebiete. (K)	(**)/**/**/☉	100,-
4009	Diverse Motivsammlungen in 14 Alben, dabei Eisenbahn, Fußball, Deutsche Geschichte, usw. Ganz interessanter Posten! (K2)	**/**/☉/☒	50,-
4010	Alle Welt in div. Alben u. kl. Kistchen, dabei viele Lose einer Vereinsauktion, sehr viel an Überseeausgaben, u.a. Neuseeland 1953/1977 mit Kleinbögen postfrisch kpl., USA auch einige Kleinbögen, etwas aus Tonga usw., auch etwas aus Europa usw. Günstiger Posten. Lassen Sie sich überraschen! (K2)	(**)/**/**/☉	200,-
4011	Alle Welt in div. Alben, einiges auch ab Klassik, neben vielen anderen Gebieten ein ganz interessanter USA-Bestand. Echter günstiger Bestand in 3 Kartons incl. einem Karton voller Belege meist neuerer Art. Fundgube! (K3)		100,-
4012	Deutschland ab Altdeutschland über DR mit einigen Nebengebieten, dabei viel Danzig und Saarland sowie nach 1945 eine interessante SBZ-Sammlung. Alles mit sehr vielen guten und seltenen Ausgaben, echte Gelegenheit! (K)	(**)/**/**/☉	300,-

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4013	DEUTSCHLAND; 1850-1990, kleiner DEUTSCHLAND-Nachlaß in sieben Vordruckalben, einem Vordrucktext in Mappe sowie einem kleinen Steckbuch und einer weiteren Mappe. Enthalten sind eine Grundstocksammlung Altdeutschland, die Gemeinschaftsausgaben und Bizone, ebenso wie SBZ etwas spezialisiert, mit Randstücken und Belegen, ohne große Spitzen, aber immerhin mit Bizone 49 I a gestempelt (gepr. Schlegel), Mecklenburg-Vorp. 20-22 jeweils ** und gest. geprüft Kramp BPP. DDR in zwei Vordrucktexten, einer 1949-1960 gemischt mit allen Marx-Blöcken gestempelt, Köpfe kpl. **, einer 1949-1967 postfrisch, nicht ganz kpl., ein Band DDR Dienstmarken / ZKD, ganz nett gefüllt, Berlin 1949-1990 gestempelt mit besseren, BRD 1949-1985 komplett, teils Bedarfserhaltung. In der zweiten Mappe Lokalausgaben 1945-1946 auf Leuchtturm-Steckseiten, mit besseren. Risikoloser Ansatz, gern besichtigen! (K)	◎/*/**/☒	300,-
4014	DEUTSCHLAND; Interessanter, umfangreicher Dublettenposten in 8 Steckalben ab 1872, viel Infla, aber auch Danzig, etwas Memel, Besetzung II. Weltkrieg usw. Undurchsuchte Stöberpartie mit Potential! (K)	(*)/*/**/◎	150,-
4015	DEUTSCHLAND; 1860/1970, ca., undurchsuchter alter Posten ab Altdeutschland, dann DR auch mit besseren Ausgaben wie Blöcke u. gute Sondermarken, auch Nebengebiete u.a. Böhmen u. Mähren, etwas Saarland, Danzig usw. Bitte unbedingt besichtigen! (K)	*/**/◎/☒	150,-
4016	Meist Deutschland in div. Alben, dabei Deutsches Reich, Berlin, DDR, auch die Gemeinschaftsausgabe 1946 in 2 Bogenmappen mit ganzen Bögen bzw. Bogenteilen. Bitte ansehen! (K2)	(*)/*/**/ ◎/☒	80,-
4017	Meist Deutschland mit Bund u. Berlin, als großer Dublettenposten in zahllosen meist dicken Alben. Dabei einige Teilsammlungen sowie dicke Lagerbücher! Undurchsuchte Fundgrube! (K4)	*/**/◎/☒	80,-
4018	Deutschlandnachlass ab Altdeutschland über DR mit Nebengebieten bis in die Neuzeit mit Teilsammlungen Bundesrepublik. Der Hauptwert liegt wohl beim Deutschen Reich mit einigen besseren Ausgaben, auch einige Blöcke, u.a. Bl. 5 u.6 gestempelt, gesichtet. (K2)	(*)/*/**/◎	80,-
4019	Meist Deutschland mit viel an losen Marken in alten Tüten u. Schachteln von alt bis neu. Dabei auch ein guter Bestand an FDC's u. Sonderbelegen. Alles völlig undurchsucht! In 4 Kartons! (K4)	(*)/*/**/◎	80,-
4020	Deutsche Besetzungsausgaben, 1.Weltkrieg, viel Danzig, Abstimmungsgebiete usw. Gestempelte Sammlung im Leuchtturm Vordruckalbum mit besseren Ausgaben, kplt. Sätze, Blocks usw. Generell saubere Erhaltung. (A)	◎	300,-
4021	DEUTSCHLAND NACH 1945; 1945/1990 ca., Teilsammlung DDR mit etwas SBZ in 3 Vordruckalben, mit Blockausgaben ab 54, außerdem etwas Frz-Zone sowie einiges vom Saarland. Kleine Fundgrube! (K)	*/**/◎/☒	50,-
4022	DDR; 1949/1990, sehr umfangreicher Posten DDR mit vielen Besonderheiten in zahllosen Vordruck-u. Lageralben. Auch einiges an Anfangsausgaben vorhanden. Echte Fundgrube, nichts bewertet oder gerechnet! (K4)	(*)/*/**/ ◎/☒	100,-
W 4023	1948/1990, BERLIN, sehr umfangreicher Posten, vieles mehrfach in 15 Vordruckalben, dabei 3 ungebr./postfrische und 3 gestempelte gut bestückte Anfangssammlungen, allerdings ist nicht alles Gold was glänzt, vieles dubios, gerade im Stempelbereich hat der Sammler nicht auf Echtheit geachtet. Bitte selbst kalkulieren, lohnenswerter Nachlass, der sehr günstig pauschal bewertet wurde. (K3)	(*)/*/**/◎	350,-
4024	BERLIN; 1948/1990, ca., umfangreicher Posten Berlin in div. alten Steckalben. Anfangs etwas weniger, dann aber sehr viel Ware, dabei Bogenware, Dauerserien, und Sondermarken in Mengen, sehr viel in Einheiten, Eckrändern usw. (K)	*/**/◎	180,-
4025	BUND/BERLIN; 1945/1974 ca., umfangreicher Posten Belege Bund u. Berlin, dabei Bedarfspost, Ganzsachen, FDCs, ETBs in Originalverpackung usw., auch etwas loses Material in Kistchen, alles in 5 Röpke-Kartons. (K5)	◎/☒/ ETB/FDC	80,-
W 4026	BIZONE/BUND; 1948/1999 ca., völlig undurchsuchter Dublettenposten von Bauten bis Bund mit sehr viel an postfrischen Ausgaben alles mehrfach, u.a. 7x111/112, 5x 121/122, 5x 139/140, 6x 141/142, 6x 143/146 und so weiter, einiges sogar bis 10x vorhanden, sehr viel an Randstücken, kleinere Einheiten und andere Besonderheiten. Echte Fundgrube! (A)	*/**/◎	350,-

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4027	BUND; 1945/1980, ca., umfangreicher Posten Bundesrepublik in div. alten Steckalben. Anfangs etwas weniger, ab Heuss I mit 4x Lumo kplt. dann sehr viel Ware, dabei auch Blockausgaben bis zu 85x pro Sorte, Bogenware, auch Dauerserien und Sondermarken in Mengen, sehr viel in Einheiten, Eckrändern, 4er Blöcken usw. (K2)	*/**/☉/☒	250,-
4028	BUND; 1949/2020, Bundesrepublik, großer Bestand Teilsammlungen u. dicken Lagerbüchern mit guten Anfangsausgaben, später in Mengen meist postfrisch dabei Blocks, Kleinbogen, Bogenteile auch mit Dauerserien. Ab 2014 meist gestempelt mit einigen Markenheftchen. Sehr günstiger Ausruf! (K2)	*/**/☉/☒	220,-
W 4029	1850-1990 (ca.), EUROPA, Teilnachlaß mit Sammlungen in vier Klemmbindern, einem Ringbinder mit Steckseiten und vier Steckalben, darin enthalten ein Band "Europa I-R" mit mittleren und besseren bis 1948. U.a. mit Island, einem sehr schönen, meist gestempelten Niederlande-Teil, hier Mi.-Nr. 1-43 kpl., 81-91, 99-100, vielen "Voor het Kind"-Sätzen, Polen mit ungeprüften Mi.-Nr. 135-136, Portugal und Rumänien. Ein zweiter Band Österreich inkl. Nebengebiete bis 1938 und ähnlich Ungarn mit Mi.-Nr. 7-13, Tschechoslowakei mit Böhmen-Mähren 1-19 gestempelt, eine Nachkriegssammlung Österreich bis 1973 sowie ein Band CEPT mit Vorläufern ab 1950-1973 (CEPT-Ausgaben gestempelt kpl.), im Ringbinder europäische Ausgaben der 1970er-1980er Jahre**, vorwiegend Griechenland und Großbritannien, ein kleines Steckalbum mit fünf echt aussehenden Kapdreiecken, netten Belegen usw. Einige Seiten im Netz abgebildet. (K2)	☉/*/**/ ☒/GA	250,-
4030	EUROPA; 1890/1976 ca., alter großer Europaposten in Steck- u. Lagerbüchern, dabei viel postfrisches Material meist aus 1955/1976 mit Blockausgaben, Kleinbögen, Markenheftchen, usw., auch interessante Belege wurden gesichtet. Eine tolle Partie! (K2)	*/**/☉/☒	220,-
4031	EUROPA; 1859-2010, Nachlass in 3 Einsteckbüchern und 2 Vordruckalben mit Andorra, Liechtenstein mit einer postfrischen modernen Teilsammlung, Luxemburg, Monaco mit Mi.Nr. 45 ungebraucht, San Marino und Vatikan. (K)	**/*/*/☉	200,-
4032	Europa, von alt bis neu mit einigen guten Teilsammlungen wie Großbritannien, Griechenland, Vatikan in Vordruckalben und div. Dublettenbestände anderer Staaten in Steckbüchern. Bitte ansehen! (K2)	(*)/*/**/☉	150,-
4033	EUROPA; Alter Dublettenposten von Europa in zahllosen alten Vordruck- u. Steckalben, alles undurchsucht, echte Stöber- und Fundpartie! (K4)	(*)/*/**/☉	120,-
4034	EUROPA; Dänemark, Finnland, Norwegen, Island, usw. Als gute Teilsammlungen in dicken Vordruckalben vereint in einem Karton. Bitte ansehen, lohnt sich! (K)	*/**/*/☉	120,-
4035	EUROPA; 1852/1998, Karton mit 3 dicken Vordruckalben von Holland, Luxemburg u. Liechtenstein, dabei viel postfrisches Material wie MH's, Kleinbögen, Blocks, usw. (K)	*/**/*/☉	120,-
4036	EUROPA; Umfangreicher alter Posten von Europa in vielen alten Vordruck- u. Einsteckalben. Nichts bewertet oder durchsucht. Interessante Gelegenheit für Entdeckungen. (K3)	(*)/*/**/☉	100,-
4037	EUROPA; Umfangreicher Europaposten in div. Alben. Dabei Österreich 1960/2009 in Vordruckalben, Schweden mit div. Sonderheftchen, weiterhin viele dicke Steckalben, u.a. mit Italien, Polen mit etwas Bogenware usw. (K3)	(*)/*/**/ ☉/☒	100,-
4038	Europeanachlass in div. Alben u. Kistchen, dabei viel an Skandinavien und Großbritannien in Teilsammlungen, auch Markenheftchen und andere Besonderheiten. Unbedingt ansehen! (K2)	(*)/*/**/☉	100,-
4039	Europa und etwas Übersee, dabei Norwegen, 1941/2003 postfrische und 1945-2002 gestempelte Sammlung, je nach Vordruck kplt. in 3 Leuchtturm Vordruckalben. Außerdem noch div. andere Dubletten-Steckbücher aus anderen Ländern als kleine Fundgrube zusammengefasst. (K2)	**/*/*/☉	80,-
4040	1860-1985 (ca.), kleiner Nachlaß Europa und Alle Welt in Steckalben, dort viel Europa 1970er Jahre **, und einem Schaubek-Binder mit Afrika / Amerika, teilweise recht gut gefüllt, bei USA einige gute und bessere Klassikwerte in stark unterschiedlicher Qualität, außerdem eine Schachtel mit 200-250 verschiedenen Österreich-FDC 1971-1982. (K)	**/*/*/☉/ FDC	80,-

Nachlässe

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
<p>W 4041 ITALIEN, 1945-1990, Komplette postfrische Sammlung in zwei Vordruckalben mit Mi.Nrn. 682-704 "Democratica" (702A, 704 Attest Diena), 748-760 hohe Werte gepr. Diena, 1102 I - "Gronchi Rosa" unverausgabte Flugpostmarke 1961, auch alle Dienst- und Portomarken, Paketmarken mit Pk 66-80 (Pk 79 Attest Diena), 81 "1.000 Lire" mit Attest Diena, "Pacchi in Concessione" komplett (Mi.Nr. 1-4 und 5-8) usw. Eine sehr schöne Sammlung in herausragender Qualität! (A2)</p> <p><i>ITALY, 1945-1990, a complete mint never hinged collection housed in two albums with Nos. 682-704 "Democratica" (702A, 704 cert. Diena), 748-760 high values signed Diena, (1102 I) "Gronchi Rosa", including all Service Stamps, Postage Dues, Parcel stamps with 66-80 (Pk 79 cert. Diena), 81 "1.000 Lire" with cert. Diena, "Pacchi in Concessione" complete 1-4, and 5-8, and so on. A beautiful collection in outstanding quality. (A2)</i></p>	**	1.500,-
<p>W 4042 ITALIEN, 1946-2000, überkomplette postfrische Sammlung in 3 Bänden mit allen guten Ausgaben der frühen Jahren (teils mit Attesten), dabei Mi.Nr. 702A, 704A, 748-60, 773 Bogenecke, zusätzlich Extras wie Markenheftchen. Interessant auch der "Back of the book"-Teil mit u.a. Paketmarke Nr.79 (Attest Caffaz), Gebührenmarken für Paketzustellung Nr. 1-4, 5-8 (Attest Caffaz), Porto Nr. P89. Generell vorzügliche Qualität, feines Objekt! (K)</p> <p><i>ITALY, 1946-2006, ** overcomplete beautiful collection housed in 3 albums including all better sets (many with certificates) from the first period, including 702A, 704A, 748-60, 773 corner sheet, and so on with many extras as booklets. Very interesting the service section, noted Parcel stamps 79 (attest Caffaz), "Pacchi in concessione" nn. 1-4, 5-8 (attest Caffaz), Postage Due 89. Quality globally on high standard quality, nice object. (K)</i></p>	**	1.000,-
<p>W 4043 ITALIEN, 1948-1980, reichhaltige gestempelte Sammlung im italienischen Vordruckalbum, praktisch komplett mit allen hohen Werten inkl. Mi.-Nr. 834-836 "Gymnastik" (Attest Dr. Morandi), Portomarken P. 89, "Pacchi in Concessione" komplett mit Nrn. 1-4, 5-8, Paketmarken P. 66-80. (A2)</p> <p><i>ITALY, 1948-1980, used advanced collection housed in an Italian album, practically complete with all high values, including "Ginnici" (attest Dr. Morandi), Postage Due 89, "Pacchi in Concessione" complete with 1-4, 5-8, Parcel stamps 66-80 (79 cert.) (A2)</i></p>	⊙	400,-
<p>4044 ITALIEN; 2000-2017, **, allgemeine feine Sammlung postfrischer Ausgaben, untergebracht in einem dickem Einsteckbuch, mit u.a. Blöcken und selbstklebenden Werten. Die postgültige Nominale beträgt über 800,- Euro. Hervorragende Qualität. (A)</p> <p><i>ITALY; 2000-2017, **, general fine collection of MNH issues, housed on stock book, the postal valid nominal value is over 800,- Euro. Outstanding quality. (A)</i></p>	**	350,-
<p>4045 ITALIEN, ca. 1860-1990 **/*/o, der Rest einer Einlieferung, alt bis neu, in etlichen Steckbüchern und Alben, meist unsortiert. (K2)</p> <p><i>ITALY, 1860-1990 (c.) **/*/used, rest of consignment all ages housed in several stock books and albums, mainly unsorted. (K2)</i></p>	**/*/⊙	100,-
<p>W 4046 KROATIEN, 1941-1944, **/*/o sehr weit fortgeschrittene Sammlung mit vielen Blocks oft mehrfach gestempelt, viele Kleinbögen, Abarten, auch dabei Mi.Nr.170-172 gestempelt und Block 8 ** (beides amerikanische amtlich autorisierte Reproduktionen, vgl. Attestkopie Raybaudi für die Blockausgabe), zusätzlich Doubletten und viel ungewöhnliches Material. (A)</p> <p><i>CROATIA, 1941-1944, **/*/o a general collection very advanced with many souvenir sheets often repeated used, then an high number of mini-sheets, varieties and noted 170-172 used and souvenir sheet Nr. 8** both coming from the USA as authorized reproductions (see copy attest Raybaudi for the sheet), afterwards duplicates and a lot of unusual material. (A)</i></p>	**/*/⊙	300,-
<p>4047 ÖSTERREICH; 1855/1980 sehr umfangreicher Posten Österreich auch mit besseren Ausgaben u.a. Nr. 156, 494/497, 551/554, 567/587 usw., um nur einiges zu nennen. Dann auch sehr viel postfrisches neueres Material mit Eckrändern, 4er Blöcke, Bogenware, nicht ausgepackte Versandstellenbriefe, auch viele Belege FDC'S, Bedarfspost usw. Eine lohnenswerte Partie! (K4) ***/⊙/✉</p>	***/⊙/✉	250,-

Nachlässe

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
4048 ÖSTERREICH; 1850/1998 ca., umfangreiche Teilsammlung Österreich mit Nebengebieten und vielen guten Anfangsausgaben, auch aus den 1930er Jahren, ab 1945 u.a. Kärnten-Abstimmung, Vögel, usw. dann ab 1967 wohl alles postfrisch in 2 Vordruckalben sowie Dubletten in einem Steckbuch. (K)	(*)/*/**/⊙	120,-
4049 ÜBERSEE; 1851-2000 (ca.), Nachlass in 15 großen und 13 kleinen Einsteckbüchern mit u.a. Algerien, Israel, Korea, Libyen, Marokko, USA, diversen arabischen Staaten, Afrika, Amerika und Asien. (K2)	**/**/ (*)/⊙/☒	200,-
4050 ÜBERSEE; Großer Überseeposten, dabei 2 teure Vordruckalben USA von 1847/1991 auch mit einigen postfrischen Ausgaben, ferner Uno ab 1951, dann einige Teilsammlungen Afrika und div. Dublettenalben mit Asien dabei interessante alte Ausgaben von Japan u. China! Unbedingt besichtigen! (K2)	(*)/*/**/ ⊙/☒	180,-
4051 ÜBERSEE; Großer Posten Übersee, von alt bis neu, auch einige Belege, in sehr vielen Vordruck-u. Steckalben. Völlig undurchsuchter Dublettenbestand mit einigen Teilsammlungen in 3 Kartons. (K3)	(*)/*/**/⊙	100,-
4052 Kleine Überseepartie in alten Steckbüchern, dabei auch eine Rubenssammlung in 2 Bänden. Ganz interessant und günstig! (K)	*/**/⊙	50,-

Sammlung von Pater Romeo Cavedo

Mit den nachfolgenden 46 Losen gelangt die wundervolle Sammlung von Pater Romeo Cavedo (1936-2023) zur Versteigerung. Pater Cavedo, geboren in Cremona, Italien, war Professor für Theologie und Mitglied verschiedener Kommissionen des Kirchenstaates.

Seine philatelistischen Vorlieben gehörten den klassischen Marken, mit dem Schwerpunkt bei den europäischen Ländern und den australischen Staaten.

Wieder einmal freuen wir uns, Ihnen fortgeschrittene, gut ausgebaute Sammlungen verschiedener Gebiete offerieren zu können. Wir laden Sie ein, die schönen Objekte genau zu besichtigen und natürlich "grosszügig" zu anbieten, den beim Ausrufpreis wird es bei den meisten Losen dieser Sammlung kaum bleiben.

Pater Romeo Cavedo Collection

The following 46 positions come from a beautiful general collection built by Father Romeo Cavedo (1936-2023) born in Cremona (Italy), professor of theology, member also of various Pontifical commissions. His preferred philatelic field were classic stamps, with special interest in mainly European countries and a special "faible" for Australian States.

Once again, we are proud to offer our clients a great opportunity to buy very advanced collections of many countries.

We invite you for a pleasant viewing, and, of course, to bid generously on these beautiful lots which will hardly remain at the base prices.

The realisation of this sale will go to the "Mutual Clerical organisation" in Cremona, a "non-profit" society which take care for the health and other necessities of old fathers.

- P 4053 ALTDEUTSCHLAND: 1849-1923 */o; hervorragende Sammlung in drei Alben, beginnend mit Baden überkomplett incl. Nr.21 gestempelt, Nr.22 **; Bayern mit Mi.Nr.1 (rep., Attest Raybaudi, optisch sehr fein), die weiteren Kreuzerausgaben "ausgiebig" vorhanden mit Farbnuancen und sev. Mühlradstempeln, dann Mi.Nr. 26Y (Nadelstich u. Eckrep.), 27Xa, 27Xb, 28X signiert Brettli, 30a, und danach oft doppelt gesammelt; Hannover ab Nr.1 überkomplett mit Farbnuancen und Mi.Nr.19 signiert; Bremen in den Hauptnummern kpl. mit Mi.Nr.1y*, 2* beide gepr.Diena, 3 rep., Attest Neumann BPP, 4a div. Signaturen u. Attest Baldini, 6x*, 8(*), 12*, 13* beide signiert Diena, 15a; Braunschweig überkpl. mit Mi.Nr. 1, 2, 4, 5, alle signiert Diena, 13A(*), 10B* mit Altsignatur, 15A, 16A; Hamburg in den Hauptnummern kpl. gemischt */o (viele Stücke signiert); Helgoland mit guten Marken und einigen Doubletten; Lübeck fast komplett mit guten Werten meist (*); Meckl.-Schwerin fast komplett, mit u.a. Nr. 3, 6a, 6b*, 7l, 8x; Meckl.- Strelitz in den Hauptnummern komplett, alle *; Oldenburg in den wesentlichen Nummern kpl. ab Nr.1, dabei Mi.Nr. 211* Attest BPB, 5 (*), 7, 8 (Richter), 9(*), 10a(*) Attest Brettli BPP, 13, 14 signiert Diena; Preussen überkomplett mit vielen Doubletten; Sachsen beginnt mit einem "Sachsen Dreier" auf Briefstück, rep., Attest Sorani, dann überkomplett mit vielen Farbnuancen; Schleswig Holstein fast komplett ab sehr schöner Nr.1* signiert Roig, Nr.2 * rep., Attest Raybaudi, 511* (Attest Diena); Thurn et Taxis überkomplett mit vielen Extras, dabei Mi.Nr.18 signiert Roig, 19 Attest Pinchot, 24 Attest Sorani, 36 o mit Attest Helbig BPP, 46 signiert Diena, 47 signiert Caffaz; Württemberg fast vollständig mit Mi.Nr. 5l signiert Brun, 10, 15, 20y, 24, 29 Attest Colla, 34 signiert, dann die "70 Kreuzer" gestempelt (42b), 36-41 mit Farbunterschieden, ferner spätere Ausgaben incl. Dienstmarken. Zur "Abrundung" dieser Sammlung eine "ergiebig" ausgebaute Sammlung NDP und ein nicht unwesentlicher Teil Elsass-Lothringen. Die Qualität ist wie üblich unterschiedlich, aber über weite Strecken außerordentlich fein; bereits ein Blick auf unsere Fototafeln wird Sie überzeugen, dass hier ein wirklich schönes Objekt angeboten wird. Eine Besichtigung ist zudem anzuraten, um einen Gesamteindruck dieser Sammlung zu bekommen - und auch, damit uns später keine Klagen kommen. (A3)**

*/o 3.500,-

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
P 4054	DEUTSCHES REICH: 1872-1930 */o, feine Sammlung in zwei Alben, mit dem Schwerpunkt bei den frühen Ausgaben, u.a. Brustschilder komplett inkl. Dubletten mit Farbunterschieden und hübschen Stempeln, "Pfennige" und "Pfennig"-Ausgaben mit einem großen Farbenspiel, "5 Mark Reichpost", "Germania" spezialisiert nach Farben und Typen; Infla ist reichhaltig mit div. geprüften Stücken, dann u.a. Mi.Nr. 378-374, 398-401, 407-409, 430-434, 446-449, 459-462, 474-478, sowie weiteres nicht berechnetes Material wie Dienstmarken und Material nach 1930. Die Qualität ist unterschiedlich im ersten Teil, später generell sehr sauber. Einige frühe Ausgaben auf unserer Fototafel, Gelegenheit! (A2)	*/o	300,-
W 4055	DEUTSCHE KOLONIEN: ***/o, Generalsammlung inklusive Auslandspostämter, mit Dubletten, untergebracht auf Blättern in einem Ringbinder, dabei mittlere und hohe Werte, viele signiert, Qualität generell sauber! (A)	***/o	250,-
4056	DEUTSCHE BESETZUNGS-AUSGABEN 1. und 2. WELTKRIEG, ABSTIMMUNGSGEBIETE, MEMEL: */o, sehr interessanter Rest diverser Sammlungen in einem alten Vordruckalbum, dabei vom 2. WK insbesondere Generalgouvernement erwähnenswert, auch eine feine Memel-Sammlung auf Steckseiten. Vieles mit Doubletten, eine genaue Besichtigung ist lohnend! (A)	*/o	200,-
4057	DEUTSCHLAND NACH 1945: ***/o, Generalsammlung in zwei Steckbüchern und einem Vordruckalbum, mit Französischer Zone, Bizone und SBZ, teils postfrisch und gestempelt gesammelt. Dann West-Berlin ohne die teuren Aufdruckwerte, danach oftmals ** und o gesammelt, mit besseren Ausgaben wie z.B. Mi.Nr.68-70 o geprüft Schlegel, zum Schluß Bundesrepublik praktisch komplett ab Anfang bis ca. 1990, plus weiteres Material bis 2006. Durchweg gute Qualität, günstiger Ausrufpreis! (A3)	***/o	300,-
W 4058	BALKANSTAATEN: ***/o, grosses Steckbuch mit meist klassischen Ausgaben, beginnend mit Bulgarien Mi.Nr. 1-5, 6-11, 21, 22, 23 I; Ausgaben von Kroatien (alt), Laibach (Deutsche Besetzung), Serbien, Montenegro, frühe Ausgaben von Jugoslawien, Bosnien, und einige Ausgaben österreichische Besetzungen 1. Weltkrieg. Feine Qualität, sehr hoher Kat.Wert! Der Startpreis ist absolut bescheiden, wie ein kurzer Besuch auf unserer Webseite zeigen dürfte. (A) <i>BALCANICAREA: ***/o, large stock book containing mainly classic issues, starting with Bulgaria with nn. 1-5, 6-11, 21, 22, 23 I; issues from old Croatia, Laibach (German occupation), Serbia, Montenegro, early issues from Yugoslavia, Bosnia, and some items from Austrian occupation I world war. Quality globally very fine, high catalogue value. The starting price is a joke as easily can be seen from the first impressions on our website. (A)</i>	***/o	100,-
P 4059	SKANDINAVIEN: 1851-1904 sehr schöne gestempelte Sammlung der klassischen Ausgaben, dabei viele Spitzenwerte, teils mit Attesten. Zu erwähnen Dänemark mit Mi.Nr. 1, 1b (Attest Raybaudi), 3-6 (3+6 zusammen auf kleinem Briefstück) 7-8, 11-15A, 14B (Attest), 17IAa, 18IB, 19IA, 20IA (alle mit Attesten Raybaudi), 21IB, 22-31 in verschied. Zähnungen; Finnland III (repariert, optisch sehr fein, Attest Gummesson), es folgen 14 Werte ex Mi.Nr. 3-10 in unterschiedlicher Erhaltung wie üblich; Norwegen mit Mi.Nr. 1, 2-5, 6-10 (alle sehr schön. Mit Nr. 7 Attest Diena, Nr.10 nicht gerechnet, da nachgezähnt), 11-15, 16-21; SCHWEDEN Nr.1 (leicht dünn, Attest Alberto Diena), 2 (3 Stück in Nuancen) 3, 4 (beide für die Ausgabe gut erhalten), 7-12 ebenfalls mit Farbnuancen, 15a, 17A-26A, 17B-26B. Die Qualität von fein bis Pracht, enormer Katalogwert. Einige der erwähnten Stücke zeigt unsere Fototafel. (M) <i>SCANDINAVIAN COUNTRIES: 1851-1904 o, beautiful collection of classic issues of the area including many top values also with certificates. Noted Denmark with nn. 1, 1b (cert. Raybaudi), 3-6 (3+6 on small piece together) 7-8, 11-15A, 14B (cert.), 17IAa, 18IB, 19IA, 20IA (all with certs. Raybaudi), 21IB, 22-31 in various perforations; Finland III (repaired, optically very fine, cert. Gummesson, then 14 values ex Mi.No. 3-10 in mixed quality as usual; Norway with nn. 1, 2-5, 6-10 (all very fine, 7 cert. Diena, n.10 not calculated because re-perforated), 11-15, 16-21; Sweden nn. 1 (cert. Alberto Diena, lightly thinned), 2 (3 items with nuances) 3, 4 (both fine for this kind of issue), 7-12 also with "nuances", 15a, 17A-26A, 17B-26B. The quality is globally mixed from very fine to medium, enormous catalogue value. Some of the mentioned highlights are shown on our photo plates. (M)</i>	o	750,-

W 4060 BELGIEN: Ab 1849, **/*/o, sehr schöne Sammlung in zwei Vordruckalben, beginnend mit einer starken Klassik-Abteilung ab Mi.Nr.1, mit Farbnuancen und Typen, auch zweimal Mi.Nr.34 (1x Rollstempel, 1x Ortsstempel, diese Marke repariert), dann ab 1900 "Rot-Kreuz"-Ausgaben und bessere Sätze wie Mi.Nr. 127A, 145-158 */, 186 Klbg. *, 235-243*, "Mercier" komplett *, 342-343, 347-353, 366-372, 386-392, nach 1945 ziemlich komplett, meist gestempelt, aber div. Sätze postfrisch wie Mi.Nr. 902-903, 906-908, 909-913; 929-940*/**, 941-948 o, 995-1000**. Blocks 1, 3, 5 mit Sonderstempeln, spätere Blocks Nr.21, 22, 24, 26 ** und viele weitere nicht erwähnte bessere Ausgaben. Qualität im klassischen Bereich unterschiedlich, später generell fein. Einen ersten Eindruck gibt unsere Webseite. Enormer Katalogwert! (A2)**

*BELGIUM: 1849- **/*/o, beautiful collection stored in two albums, starting with a strong classic section from no. 1, with "nuances" and undertypes, noted also 34A two times (one with roll cancellation, one with postal cancellation, this one repaired), then after 1900 noted "Red Cross" issues, and better values or sets as 127A, 145-158 */**, 186 Klbg. *, 235-243*, "Mercier" cpl. *, 342-343, 347-353, 366-372, 386-392, then after 1945, very complete, mainly used, but noted various ** sets as 902-903, 906-908, 909-913; 929-940*/**, 941-948 used, 995-1000**, Blocks 1, 3, 5 with special cancellation as usual, then again Blocks 21, 22, 24, 26 ** and many other interesting issues not mentioned. Quality globally very fine, mixed in the classic section, enormous catalogue value. Our website should give a first impression. (A2)*

**/*/© 700,-

P 4061 FRANKREICH: 1849-2000 ca., **/*/o, fortgeschrittene Sammlung, von 1849 bis 1971 in einem Spzialalbum von Yvert et Tellier, danach der moderne Teil in zwei Steckbüchern. Mit einer sehr schönen Klassik-Abteilung, dabei Mi.Nr.1, 5a, 5b, 7a, 8a, 8b, 13 mit div. Farben, 14, 17a (dünn), 18-23, 24-31 mit Farbnuancen, 32 rep., Bordeaux-Ausgabe überkomplett, "Sage" überkomplett und ab 1900 ziemlich vollständig, oftmals mit Farbunterschieden gesammelt, zu erwähnen Mi.Nr. 128-135 (135 Attest Savarese), 152*, 159-168*, 211-214*, Block 1* 2* (Marken sind **) (beide gefaltet), fast alle "Caisse"-Sätze meist *, 220-221 beides gestempelte Bogenecken, 229* in zwei Typen, dann Nr. 239, 248*, 311a, "Banknote" 311* signiert Diena, Block 3 o; nach 1945 fast komplett */ bis 1971, die moderneren Ausgaben meist **. Portomarken etwas unterbesetzt, aber einige gute Werte vorhanden wie P 32 (*) "5 Francs", signiert Schlesinger, zwei kurze Zähne. Ein weiteres Steckbuch enthält kleinere Abarten und Varianten wie Farbunterschiede etc. Meist gute Qualität, auch bei der Mehrzahl der Stücke im klassischen Bereich. Bedeutender Katalogwert! Unsere Fototafel zeigt nur einen kleinen Eindruck, die genaue Besichtigung wird Sie überzeugen! (A4)**

*FRANCE: 1849-2000 ca.**/*/o, advanced collection housed in a specialised album Yvert et Tellier from 1849 up to 1971, then the modern part in two stock books, with a beautiful classic section starting with n.1, 2, 5a, 5b, 7a, 8a, 8b, 13 with various colour shades, 14, 17a (thin), 18-23, 24-31 with various "nuances", 32, Bordeaux issue over complete with duplicates; "Sage" overcomplete and from 1900 very complete often with colour shades, noted 128-135 (135 cert. Savarese), 152*, 159-168*, 211-214*, Block 1* 2* (stamps **) (both folded), nearly all "Caisse" sets mainly*, 220-221 both used corner sheet, 229* on two types, then 239, 248*, 311a, "Banknote" 311* signed Diena, Block 3 used; after 1945 the collection is nearly complete */**up to 1971 , in the late period also many **: not very developed the section of postage dues with mainly middle values but noted P32 (*) "5 Francs", signed Schlesinger with two short perfs.). Another stock book is part of this lot including many small printing varieties, "nuances" and so on. Quality globally very fine also on majority of classic material, relevant catalogue value. Our photo plates will give you a short first impression. (A4)*

**/*/© 2.500,-

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4062	<p>GIBRALTAR: 1886-1952, **/*/o, kleine Sammlung auf Blättern, insbesondere frühe Ausgaben mit Mi.Nr. 1-3*, 4a o, 4-6*, 12*, 13*, 14 o, signiert Diena, 15-21*/**, 22-29*, 30-36*, dann einige gute Edward-Ausgaben wie Mi.Nr. 53, und einige mittlere Werte Georg V. Durchweg gute Qualität, hoher Katalogwert! Bitte sehen Sie einige Abbildungen auf unserer Webseite. (M)</p> <p><i>GIBRALTAR: 1886-1952 **/*/used,, small collection on album leaves, mainly focused on early classic issues, noted 1-3*, 4a used, 4-6*, 12*, 13*, 14 used signed Diena, 15-21*/**, 22-29*, 30-36*, then some good value from Edward VII as No.53, and some medium values of the George V period. Quality globally very fine, high catalogue value. Please visit our website for some first impressions. (M)</i></p>	**/*/◎	150,-
P 4063	<p>GRIECHENLAND: 1861-1882, */o , Spezialsammlung von über 130 "Grossen Hermesköpfen" auf Albumseiten, nach Ausgaben sortiert, mit einigen guten Werten, einigen Paaren, hübschen Stempeln. Qualität wie üblich etwas gemischt, aber einige Schmuckstücke enthalten. Bitte sehen Sie einen kurzen Ausschnitt auf unserer Fototafel sowie Weiteres im Netz. (M)</p> <p><i>GREECE: 1861-1882, */used specialized collection of more than 130 "Large Hermes Heads", on album leaves classified by issues, with some good values, cancellations, some pairs and other interesting material. Mixed quality as usual, but some "gems". Please see our photo plates and some pages on our website. (M)</i></p>	*/◎	200,-
P 4064	<p>GROSSBRITANNIEN: 1840-2000 **/*/o, sehr reichhaltige Sammlung in zwei Steckbüchern, beginnend mit der Victoria-Zeit incl. Mi.Nr.1, 2, 3 mit Farbunterschieden, Druck- oder Stempelvarianten, Nr.4 mit "Jumbo"-Rändern, Nr. 5 signiert Emilio Diena, 8-9 (div. Stücke, Typen A und B), 10-11A, 10-11B (einige), 12, 13 (div. Typen), 14-15, 16-17 mit kpl. Plattenslg. ohne Nr.77, 18-22, 23-27, 28- 34 mit Doubletten, 35, 50 (Mgl.), 54, alle weiteren Werte oft dupliziert und hohe Werte wie Mi.Nr. 85 (1 Pfund braun) Attest Raybaudi, 99, 118A (Attest Raybaudi). Ab 1901 ist die Sammlung gut besetzt und enthält auch modernes ** Material, Regionals etc. Auch im klassischen Bereich durchweg feine Qualität, gewaltiger Katalogwert! Für die genaue Kalkulation ist eine Besichtigung unbedingt notwendig. Einen Eindruck sollte auch unsere Fototafel vermitteln. (A2)</p> <p><i>GREAT BRITAIN: 1840-2000 **/*/o, very fine collection housed in two large stock books, starting with a fine Victorian age section mainly in very fine quality, noted nn. 1, 2, n. 3 with "nuances" and some typographical varieties and cancellations, 4 with "jumbo" margins, n. 5 signed Emilio Diena, 8-9 (various items of Type A and B), 10-11A, 10-11B (various), 12, 13 (various types), 14-15, 16-17 with plate numbers complete (without plate 77), 18-22, 23-27, 28- 34 with duplicates, 35, 50 (faults), 54, all other definitives stamps often duplicated and again high values as No.85 (1 Pound brown) cert. Raybaudi, 99, 118A (cert. Raybaudi). After 1901 the collection is god built without highlights and contains also modern ** sets , regionals and other extras. The quality is throughout very fine also on the classic part. Very important catalogue value. A view of this lot is mandatory! Some classic items are to be found on our photo plates. (A2)</i></p>	**/*/◎	900,-
W 4065	<p>ALTITALIEN: Generalsammlung von ein paar hundert Marken im selbstgestalteten Album, dabei ein starker "Toscana"-Teil mit Mi.Nr.1 und 2 mehrfach (x und y), 1x mit Attest Nussbaum, die kleineren Werte mit Farbnuancen, Einheiten, Nr.10-11 auf Briefstück mit Attest Chiavarello: Sardinien hauptsächlich die 4.Ausgabe, kompetent nach Farben klassifiziert mit vielen schönen Stücken. Ebenfalls "stark" Kirchenstaat mit vielen Farbnuancen und Spitzenwerten wie Mi.Nr.11 (Attest Diena). Zum Schluß ein paar Albumseiten mit fraglichen Stücken bzw. noch nicht einsortierten Marken. Die Qualität ist unterschiedlich, eine ausführliche Bebilderung sehen Sie im Internet, jedoch ist eine Besichtigung unerlässlich. (A)</p> <p><i>Old Italian States: general collection of some hundred items housed in a "do it yourself" album, with a strong Tuscany section, noted nn. 1, 2, (x and y types) several times (one with cert. Nussbaum) , various "shades" of "common values", multiples, nn.10+11 on piece with cert. Chiavarello; Sardinia focused mainly on the IV issue, competently classified with many nice items; Papal States also rich with many "shades" and top values as n. 11 (cert. Diena). At the end some album pages with dubious material or to be classified. The quality is mixed, in any case a view is mandatory. For an extended view please visit our website. (A)</i></p>		1.300,-

Nachlässe

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
W 4066 LOMBARDEI-VENETIEN / SARDINIEN: Ca. 1850-1860, hervorragende Spezialsammlung, die die Postgeschichte und die Entwertungen von CREMONA zum Thema hat. Ab 1850 (Lombardei-Venetien) bis zu den frühen Sardinien-Entwertungen. Reichhaltig bestückt mit interessanten Briefen, auch Marken in Pracht-/Kabinetterhaltung, viele Signaturen und Atteste. Ein Ausstellungsobjekt in generell feiner und frischer Qualität, höchst empfehlenswert! Einen ersten repräsentativen Eindruck sollten die Abbildungen auf unserer Webseite vermitteln. (A)		1.500,-
W 4067 ITALIEN: Ca. 1860-2000, **/*/o, Sammlung in 5 Steckbüchern bzw. Album (plus ein Rest in einer weiteren kleinen Kiste). Ohne die großen Raritäten, aber eine enorme Materialfülle, z.B. eine Stempelsammlung der frühen Ausgaben, einige Abarten, Auslandspostämter, einige Kolonialausgaben, div. Besetzungsgebiete etc.; dann Italien ab 1945 ** in zwei Marini Alben mit vielen guten Sätzen wie Mi.Nr. 682-704A (Spitzenwerte Attest Raybaudi), 740-745, 748-760, 774.776, 784-785, 791-794, 802-804, 807-825, 830-831, und ab 1951 bis 1985 in den Hauptnummern komplett. Dazu eine Sammlung Vatikan im Marini-Album und weiteres interes Material, das man einmal ansehen sollte. Unsere Abbildungen auf der Webseite können nur cursorisch sein. Sehr schönes Los mit einem moderaten Startpreis! (K)		
<i>ITALY: 1860-2000ca. **/*/used box containing a general collection of Italy housed in 5 stock books or pre-printed albums, and a small box with rest. The collection is without "rarities" but rich of material and a lot of fun to plough through, noted a collection of cancellations on the earlier issues, some varieties, offices abroad, some colonial issues, and various occupations; then Italy ** from 1945 in two Marini albums with many good sets as 682-704A top values with cert. Raybaudi, 740-745, 748-760, 774.776, 784-785, 791-794, 802-804, 807-825, 830-831, and from 1951 in the main numbers complete up to 1985, further noted a general collection of Vatican on Marini leaves, and other interesting material. Some pages on our website picked out at random can only give a short impression. Very fine lot with a moderate starting price. (K)</i>	**/*/o	400,-
4068 ITALIEN: 1945- ca. 2010 interessante gestempelte Sammlung, von 1945 bis 1979 in einem Marini Album in den Hauptnummern bis auf Nr.834-36 komplett, dabei aber eine reizvolle spezialisierte Sammlung der Wasserzeichen-Stellungen mit etlichen mittleren Werten, zusätzlich Paketmarken Pa. 66-80 und weitere bessere Werte. Von 1980 bis 2010 (nicht komplett) in zwei Steckbüchern. Generell gute Qualität! Prachtsammlung. (A3)		
<i>ITALY: 1945-ca. 2010 very interesting used collection housed from 1945 to 1979 in a Marini album in the main number complete (without 834-836), but including a very interesting specialized collection of watermark positions with many medium items, furthermore Parcel stamps 66-80 and other interesting material. From 1980 to 2010 (not complete) housed in two stock books. Quality globally very fine. Nice and rich lot. (A3)</i>		300,-
W 4069 ITALIENISCHE BESETZUNG TRENTO UND DALMATIEN: 1918-1920, interessantes Lot von 13 Poststücken, alle durch die Post gelaufen, einige mit Ankunftstempeln, dabei 5 Ganzsachen, Einschreiben, Zensur, attraktive und teils gute Frankaturen, zusätzlich fünf ungebrauchte Ganzsachen. Qualität von "Bedarf" bis Kabinett, ein paar Stücke zur "Appetitanregung" auf unserer Webseite, günstiger Rufpreis. (K)		
<i>ITALIAN OCCUPATION OF TRENTO AND DALMATIA: 1918-1920, very interesting lot of 13 postal items all franked and shipped, some with arrival cancellations, noted 5 postal stationeries, registered, censored, with very attractive and scarce franking; on top, in this beautiful lot are included also 5 unused stationeries. Quality from very fine to medium, very moderate starting price. Some items can be seen on our website. (K)</i>		250,-
W 4070 LIECHTENSTEIN: */o, 1912-1987, reichh. Sammlung, bis 1955 im Steckbuch, mit vielen guten Werten und kompletten Sätzen wie Mi.Nr. 1-3* und o (plus ein paar Doubletten), 53-60, 71, 82-89 gemischt */o (hohe Werte sind *), 94-107 (zusätzlich Nr. 104A, 105A), 108-113, 140, 143-147, 149-150, 183-185, fast alle Ausgaben der 1930er u. 1940er Jahre, auch Dienst 1-8* und einige Vorläufer; dann ab 1956 bis zum Ende untergebracht in einem Leuchtturm-Album. Ein kleiner Eindruck auf unserer Webseite. Gute Qualität, günstiger Startpreis! (A2)		
	*/o	300,-

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4071	<p>LUXEMBURG: 1852-1893, */o Sammlung nur der Klassik ohne Dienstmarken, auf Albumseiten ab Mi.Nr.1-2 (3x) in verschied. Nuancen, 3-11 (meist signiert), 12-15, 16-23 mit zusätzlichen Farbnuancen, 25, 26, 27-36, 37-44, 45-56 und 57-66 mit Extras wie Zähnungsunterschieden. Generell sehr feine Qualität, hoher Kat. Wert, ein schönes Los, komplett im Internet abgebildet! (M)</p> <p><i>LUXEMBURG: 1852-1893, */o classic collection without service stamps, housed on leaves starting with nn. 1-2 (3 times) in different "nuances"; 3-11 (mainly signed), 12-15, 16-23 also with extra colour shades, 25, 26, 27-36, 37-44, 45-56 and 57-66 with many extras as perforations. Quality globally very fine, high catalogue value, a beautiful lot, displayed completely on our website. (M)</i></p>	*/⊙	400,-
W 4072	<p>MALTA: Ca. 1860-1980, **/*/o, Generalsammlung im selbstgefertigten Album mit dem Schwerpunkt auf den früheren Ausgaben, dabei viele bessere Werte wie Mi.Nr.1y* (Zähnungsmgl.), 2A, 2B, 2C*, 10*, 13*, 14, 33-40, 41-51*/o mit Nuancen, 78*, 80* signiert Diena, 82-96*, 101-114*, 115-131*, 133-151*, 152-168*, 199-213*, 214-215. Der wichtige erste Eindruck vermittelt unsere Webseite, zusätzlich gibt es einige moderne postfrische kpl. Ausgaben unberechnet, Portomarken etc. Qualität von unterschiedlich bis Pracht, enormer Katalogwert! (M)</p> <p><i>MALTA: 1860-1980ca. **/*/used, general collection housed in a self-made album, focused on earlier issues, with many better and interesting classic stamps as 1y* (perforation faults), 2A, 2B, 2C*, 10*, 13*, 14, 33-40, 41-51*/used with shades, 78*, 80* signed Diena, 82-96*, 101-114*, 115-131*, 133-151*, 152-168*, 199-213*, 214-215; furthermore not calculated some modern complete sets mainly **, postage dues etc. Quality from mixed to excellent, high catalogue value. (M)</i></p>	**/*/⊙	200,-
W 4073	<p>NIEDERLANDE: Ca. 1852-1943, Sammlung gestempelt, im KA-BE-Album, beginnend mit schönen klassischen Marken ab Nr.1-3, 4-6 mit zusätzl. Doubletten, Nr. 7-12 mit vielen Extras, 13-18B, 19-29A (29A signiert Diena), 30-45, 46-48 (48 ein kurzer Zahn), 81-92 (92 Attest Bianchi), 99-100 beide signiert, 123-133, 138-140, dann in den Hauptnummern ziemlich komplett bis zum Ende, viele zusätzlichen Zähnungen, Portomarken und weiteres nicht berechnetes Material. Generell saubere Erhaltung, schöne alte Sammlung, von der wir ein paar Seiten auf unserer Webseite darstellen! (A)</p> <p><i>NETHERLANDS: 1852-1943 (c.) used collection stored in a KA-BE album, starting with fine classic material as 1-3, 4-6, with some duplications, 7-12 with many extras, 13-18B, 19-29A (29A signed Diena), 30-45 mixed, 46-48 (48 with one short perf.), 81-92 (92 cert. Bianchi), 99-100 both signed, 123-133, 138-140, then very complete in the main numbers up to the end of the period, with many issues with interrupted perforations, postage dues and some other material not calculated. Quality globally very fine, nice old collection. Some pages displayed on our website. (A)</i></p>	⊙	400,-
W 4074	<p>ÖSTERREICH: 1850-1996, **/*/o, Generalsammlung in zwei Alben, ab gut ausgebauter Klassik, später gute Sätze der 1930er Jahre wie z.B. Mi.Nr. 518-523, 545-550, 551-554, 555A, 591-596, Nachkrieg gemischt ** und o, generell sehr sauber, wie Sie auch auf unserer Webseite sehen können. Der Startpreis sollte die Bietfreudigkeit steigern, für eine genaue Kalkulation lohnt eine kurze Inaugenscheinname! (A2)</p>	**/*/⊙	300,-
W 4075	<p>ÖSTERREICH: 1850, Spezialsammlung der ersten Ausgabe auf Albumseiten, mit WZ-Stücken, Papiersorten, Typenvarianten etc. Ein exzellentes Los in meist sehr feiner Qualität! Komplett auf unserer Webseite zu sehen. (M)</p>		200,-

- | Losnr. | Erhalt. | Ausruf |
|---|---------|---------|
| <p>W 4076 PORTUGAL: 1870-1975, **/*/o, sehr saubere und reichhaltige Sammlung im Davo Album, ab Mi.Nr. 1-4 in unterschiedl. Qualität, 5-8, 9-10, 12-16. 17-24, 34-45 gemischt, mit vielen "B-" und "C-" Nummern inkl. Dubletten, 80-86, 87-92, 109-123 (123 kleine Zahnfehler); ab 1898 ziemlich komplett mit Nr. 168-181, 182-189, 190-195, 196-203, 234Cy, 265-298 (294 *) 385-405, 440-454. 456-471, 472-507, 516-530, 559-564, alle mittleren Sätze der späten 1930er und 1940er Jahre; nahezu vollständig bis zum Ende einschl. einiger Blocks meist ungebraucht, auch "Rot-Kreuz"-Ausgaben etc. Durchweg ordentliche Qualität, einiges zeigt schon unsere Webseite, aber eine genaue Besichtigung wird empfohlen. (A)</p> <p><i>PORTUGAL: 1870-1975, **/*/o, very fine and rich general collection housed in a Davo album, very well built from classic issues, noted 1-4 mixed quality, 5-8, 9-10, 12-16. 17-24, 34-45 mixed with many B and C numbers repeated, 80-86, 87-92, 109-123 (123 with some perforation defects); then from 1898 very complete with 168-181, 182-189, 190-195, 196-203, 234Cy, 265-298 (294 *) 385-405, 440-454. 456-471, 472-507, 516-530, 559-564, all medium sets from the late 30's and 40's; then very complete up to end of the period, including some blocks mainly *, and "Red Cross" issues and others. Quality globally very fine, very high catalogue value, some classic items are displayed on our website, however, a careful check of this beautiful collection is mandatory. (A)</i></p> | **/*/o | 800,- |
| <p>W 4077 RUMÄNIEN: 1858-1913, */o, wundervolle spezialisierte Sammlung der klassischen Marken, ab Mi.Nr. 5ly o, 6by*, 7ay o, dann diverse Werte ex Mi.Nr. 81-101 und 81I-101I, mit Papierunterschieden, Mi.Nr. 11-13, 14-16 (Papierunterschiede), 17-20, 21-25, 29-31, 32-34, mit Dubletten wie Farbvarianten und oftmals mit Altsignaturen, die folgenden Dauerserien nach Zähnungen etc. spezialisiert und einigen Besonderheiten (z.B. Mi.Nr.117** im 25er-Block mit vollem Wasserzeichen), auch Mi.Nr.154-160, 197-207 * und o, Dienst I-XI, Lokalausgaben für Transylvanien, Deutsche Besetzung 1.Weltkrieg und ein paar Ausgaben Rumänische Levantepost. Ein hervorragendes Los in generell feiner Qualität! Auf unserer Internetseite zeigen wir Ihnen schon einmal einen kleinen Ausschnitt. (A)</p> <p><i>ROMANIA: 1858-1913, */o, beautiful specialized classic collection housed in a self made album, starting with nn. 5ly (used), 6by*, 7ay used, then various issues from nn. 81-101 and 81I-101I, with paper varieties, furthermore 11-13, 14-16 (paper varieties), 17-20, 21-25, 29-31, 32-34, with duplicates as colour shades and often with old signatures; afterwards definitive sets complete also with many extra perforations, and some special pieces (e.g. n.117** in a block of 25 with complete watermark), noted also Mi.No.154-160, 197-207 * and used, Service Stamps I-XI, local issues for Transylvania, German occupation of WWI, and some items of the Romanian office in Levant. Quality globally very fine. An outstanding lot of which some earlier items are displayed on our website. (A)</i></p> | */o | 300,- |
| <p>P 4078 SCHWEIZ: 1843-1995 o, sehr weit fortgeschrittene Sammlung in zwei Leuchtturm-Alben, beginnend mit ein paar Highlights der Kantonalenausgaben wie Zürich 2 II (rep., Attest Kimmel), Genf Nr. 3 Attest Moser, Basler Taube (optisch schön, aber fehlerhaft, Attest Raybaudi). Bundespost beginnt mit einer hübschen Mi.Nr.3 (leichter senkr. Bug, Atteste Diena und Vaccari), 5I, 5 II (Mgl., Attest Trüssel), 7I (dünn), 9I (Teile der KE), 10, 11 Attest von der Weid, 12; dann die "Stublis" komplett, zusätzlich ein feiner Brief, 20-28, 29-35 (21 Attest Liniger, 27 signiert Caffaz,) 36-44 (43 Attest von der Weid, 44 fehlerh., Attest Raybaudi), 45-49 (45 Attest Renggli, 46 signiert Caffaz, 48 Attest Caffaz) und viele Ausgaben der "Stehenden Helvetia" kompetent nach Zähnungen unterschieden. Ab 1900 ist die Sammlung ziemlich komplett incl. alle "PJ"- und "PP"-Sätze ab 1913, ebenfalls vorhanden Mi.Nr.152 (Attest Sorani), 293a (Attest Marchand), "Pax", sowie alle Blocks Nr.1-15 (2 Attest Caffaz, 4 auf Brief, 5**, 6 Attest Liniger, 7 Attest Caffaz, 10 auf FDC, 13 auf Brief, 14 Attest Caffaz). Eine hervorragende Sammlung, wie sie so vollständig und wirklich sorgfältig gesammelt wurde, wird selten angeboten. In der Klassik gemischt, später sehr gute Qualität, bitte sehen Sie Einiges auf unserer Fototafel! ! (A2)</p> | o | 3.000,- |

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4079	<p>SCHWEIZ: **/*/o Kiste mit vier Vordruckalben und einem Steckbuch, mit einer feinen Generalsammlung von 1862 bis 1976, mit ein paar "Strubel"-Werten ohne Gummi, dann frühe Ausgaben "PJ" und "PP", PAX-Satz kpl. **/*, Blockausgaben, Luftpost. Der moderne Teil meist gestempelt. Eine zweite Sammlung (modern) **/*/o im Vordruckalbum sowie eine spezialisierte Sammlung mit Abarten, Dienstmarken inkl. Belegen, Zusammendrucken inkl. Tete-beches usw., ferner Stehende Helvetia mit hunderten von Dubletten, teils allerfeinste Entwertungen, dazu eine Studie zur UPU-Ausgabe 1900. Reichhaltig, eine kurze Besichtigung wird Sie überzeugen, dass der Schätzpreis nicht zu hoch angesetzt ist...! (K)</p>	**/*/⊙	400,-
W 4080	<p>SCHWEIZ/PORTOMARKEN: 1878-ca. 1940 */o, spezialisierte Sammlung auf Albumseiten, viele gestempelte Werte mit normalem und kopfstehendem Rahmen, dabei viele gute Werte, zuverlässig beschrieben. Auch eine Sammlung der Franco-Stempel, diese meist ungebraucht, feines Lot für Spezialisten! Die Sammlung ist komplett im Internet abgebildet. (M)</p>	*/⊙	200,-
P 4081	<p>SPANIEN: 1850-1876, */(*)/o, sehr interessante, spezialisierte klassische Sammlung auf Steckseiten ab einigen Nr.1 in beiden Typen, Mi.Nr. 2, 3, 6 (Attest Comex), 7w, 9w, 10w (div. Signaturen), 13, 15, 16, 18, 20, 21 (signiert Richter), 24w (Diena), 27w, 28w, 29w, 30w (Sorani), 31, 35, 46 (unten knapp), 52, 58 (Attest Comex), 70 (rep., unberechnet) und viele weitere gute Werte bis zum Ende des angeführten Zeitraums. Die Qualität ist durchweg fein (sh. unsere Fototafel), viele nicht häufig angebotene Werte enthalten! (M)</p> <p><i>SPAIN: 1850-1876, */(*)/o, very interesting specialized classic collection, housed on stock book pages starting with various n. 1 in both types, 2, 3, 6 (cert. Comex), 7w, 9w, 10w (various signatures), 13, 15, 16, 18, 20, 21 (signed Richter), 24w (Diena), 27w, 28w, 29w, 30w (Sorani), 31, 35, 46 (short at bottom), 52, 58 (cert. Comex), 70 (repaired, not calculated), and many other good values up to the end. The quality is mainly very fine, noted many issues not easy to find. (M)</i></p>	**/*/⊙	700,-
W 4082	<p>SPANIEN: 1920-1985, sehr schöne Sammlung in 3 Alben **/*/o, mit vielen besseren Ausgaben der 1920er Jahre wie z.B. Mi.Nr. 250-254*, 298-311*, 312-321*, 322-335*, 336-350*, 376-407**, 408-420*/o gemischt, 422-427**, 444-455 (Satz bis 4 Ptas. ungebraucht), 457-462*, danach mittlere Ausgaben der 1930er Jahre wie Mi.Nr. 502-517*, 518-536**/*, 537-553*, 554-561*, 582-591**/*, 612-616A*, 663-677**/*, 757-763 (Spitzenwerte **), 859-872 o, 975-982**, 985-986*; ab Anfang der 1950er Jahre die guten Sätze meist **, so z.B. Mi.Nr. 989-993, 998-1002, 1003-1007, 1025-1026; auch einige Blockausgaben und anderes hier nicht erwähntes Material, generell gute Qualität, einen ersten Eindruck vermittelt unsere Webseite, aber eine kurze persönliche Inaugenscheinnahme ist durchaus angebracht! (A3)</p> <p><i>SPAIN: 1920-85 **/*/used, very fine collection housed in 3 pre-printed albums including many better items from the 20's as Mi.Nr.250-254*, 298-311*, 312-321*, 322-335*, 336-350*, 376-407**, 408-420* mixed, 422-427**, 444-455 (set * up to 4 pta), 457-462*, then medium sets from the 30's as 502-517*, 518-536**/*, 537-553*, 554-561*, 582-591**/*, 612-616A*, 663-677**/*, 757-763 (top values **), 859-872 used, 975-982**, 985-986*; from the beginning of the 50's good sets mainly **, as 989-993, 998-1002, 1003-1007, 1025-1026; noted also some souvenir sheets and other interesting material not mentioned. Quality globally very fine, worthwhile a view. (A3)</i></p>	**/*/⊙	500,-
4083	<p>SPANIEN: **/*/o, Doublettenbuch, unsortiert, von Klassik bis modern, mit guten Werten und kompletten Sätzen, bitte ansehen! (A)</p> <p><i>SPAIN: **/*/o, duplicate stock book in mixed order from classic period to modern issues, with good values and many complete sets, needs inspection. (A)</i></p>	**/*/⊙	100,-
W 4084	<p>TSCHECHOSLOWAKEI: 1918-1990, */o, Sammlung in zwei Alben, dabei viele "Hradschin"-Ausgaben, teils spezialisiert, später gute Aufdrucksätze wie Mi.Nr. 192-194*, 290-211*, 212-215** und weiteres besseres Material, zusätzlich eine Mappe mit unsortiertem Material, günstig ausgerufen! Ein paar Beispiele sind auf der Webseite zu sehen. (A3)</p> <p><i>CZECHOSLOVAKIA: 1918-1990, */o, general collection housed in two albums, with many issues from the first part, with "Hradcin" issues also specialized, then overprinted and good sets as Mi.No.192-194*, 290-211*, 212-215** and other interesting items, the lot includes also a folder with unsorted material. Moderate starting price. Some pages are displayed on our website. (A3)</i></p>	*/⊙	200,-

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4085	<p>UNGARN: 1871- ca. 1976 **/*/o, Sammlung im Album und Steckbuch, mit dem Schwerpunkt "Klassik", beginnend mit österreichischen "Vorläufern", dann Mi.Nr. 1-6 (Nr.2 auf Briefstück, gepr. Bühler plus ein weiteres Stück stark dezentriert) 4 (2), 5 (2), 6 (2), 8-13 (mehrfach) mit Farbnuancen, Nr.41-52 spezialisiert nach WZ und Zählungen, danach gut ausgebaut * oder o, dabei u.a. "Zeppelin" Nr. 478-479 o und *, 502-510 o, Blocks 1, 3, 4 o und *, 5, 6 o; ab 1941 bis Ende der 1960er gemischt */**/o, dabei lange Sätze aus den 1950er Jahren, Block 12, 13 beide **, 20-22*, usw. Durchweg gute Qualität! Unsere Webseite zeigt schon Einiges, aber eine gründliche Besichtigung wird empfohlen. (A2)</p> <p><i>HUNGARY: 1871- 1976ca. **/*/o general collection housed in a large stock book and one album, mainly focused on classic issues, starting with Austrian forerunners, then 1-6 (n.2 on piece signed Buehler and another item strongly decentred) 4 (2), 5 (2), 6 (2), 8-13 (various times) with shades, 41-52 also specialized by watermarks and perforations, then very good collected often either used and unused, noted e.g. "Zeppelin", 478-479 used and *, 502-510 used, souvenir sheets 1, 3, 4, used and *, 5, 6, used; from 1941 to the end of the 60's the collection is mixed */**/o, with long sets from the 1950's , souvenir sheets 12, 13, both **, 20-22*, and so on. Quality globally fine, very nice lot. Please consult our website for a first impression, a close inspection will reveal much more potential! (A2)</i></p>	**/*/o	300,-
W 4086	<p>ZYPERN: 1880-1978, **/*/o, Sammlung auf selbstgestalteten Blättern, dabei die "klassische" Periode werttragend mit guten Stücken wie Mi.Nr. 4*, 7I*, 7III*, 8*, 9* (Mgl.), 14, 22II*, 23*, 26-35 */o, plus einige weitere ausgaben der 1930er Jahre unberechnet. Qualität meist gut, hoher Katalogwert! Ein kleiner ausschnitt auf unserer Webseite. (M)</p> <p><i>CYPRUS: 1880-1978 **/*/used, collection on self-made leaves, mainly the classic section, including good and better items as Mi.Nr.4*, 7I*, 7III*, 8*, 9* (defect), 14, 22II*, 23*, 26-35 */ used, and some other interesting issues from the 30's not calculated. Quality globally very fine, high catalogue value. Some items are displayed on our website. (M)</i></p>	**/*/o	100,-
4087	<p>LATEINAMERIKA: **/*/o; zwei große und ein kleines Steckbuch mit einer Generalsammlung des Gebietes, dabei eine wunderbare Abteilung klassisches Brasilien mit Mi.Nr.1, 3 (bitte ansehen, nicht mitgerechnet), 11-18, 19-22 mit Doubletten, dann eine gute Abteilung "Dom Pedro"-Ausgaben (Mi.Nr.23-29, 30-36, 38-47) mit Paaren, Dreier- und Viererstreifen sowie weiteres nettes Material bis in die 1930er Jahre. Mexico, Bolivien und Peru ebenfalls mit einigen klassischen Ausgaben, ferner Venezuela und Nicaragua von der Klassik zur Moderne. (A3)</p> <p><i>LATIN AMERICA: **/*/o; two large stock books and one small containing a general collection of the area, with a beautiful section of classic Brazil starting with earlier issues (1, 3, to be inspected not calculated), 11-18, 19-22 with duplicates, then a beautiful section of "Pedro" issues (23-29, 30-36, 38-47) with pairs, strip of three and four, cancellations, etc. and other nice material up the 30's; Mexico, Bolivia and Peru also with some classic issues, then Venezuela and Nicaragua also from classic to modern. (A3)</i></p>	**/*/o	200,-
4088	<p>BRITISCHES WELTREICH: **/*/o, Kiste mit einer Generalsammlung in 8 Steckbüchern verschiedener Größe und zwei Alben, mit dem Fokus auf klassischem Material und einer guten Präsenz der Victoria-Zeit. Gemischte Qualität, aber sehr interessante Partie, deren Aufarbeitung viel Spaß verspricht! (K)</p> <p><i>BRITISH EMPIRE: **/*/o, a box containing a general collection housed in 8 stock books of various sizes, and two albums, mainly focused on classic issues with good presence of Victorian age, mixed quality, but very interesting lot with much fun to work on. (K)</i></p>	**/*/o	300,-
W 4089	<p>ITALIENISCHE KOLONIEN: **/*/o, Kleine Sammlung mit interessantem Material, von kompletten Sätzen Allgemeine Ausgaben bis Ostafrika und Italienisch-Somaliland, hoher Katalogwert. Nur einen ersten kleinen Eindruck vermittelt unsere Webseite. (M)</p> <p><i>ITALIAN COLONIES: **/*/o, nice small collection on leaves with interesting material in complete sets from General Issues, East Africa and Italian Somalia, high catalogue value (M)</i></p>	**/*/o	200,-

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
P 4090	AUSTRALISCHE STAATEN: */o, schöne Generalsammlung in zwei selbstgestalteten Alben, dabei viele gute frühe Werte (einige Mi.-Nr.1 dabei), teils kompetent spezialisiert nach Papiersorten, Typen, Zählungen, WZ-Stellungen, incl. einiger Atteste. Qualität wie üblich gemischt, aber ein gewaltiger Katalogwert und garantiert eine Fundgrube für Spezialisten! Einige Stücke sehen Sie auf unserer Fototafel, Weiteres sehr kursorisch im Internet. Der Startpreis dürfte nur eine vage Richtschnur sein. (A2) <p><i>AUSTRALIAN STATES: */o, beautiful general collection housed in two self-made albums, including many good values (noted various n.1), specialized items, most competently divided by sort, with shades, perforations, watermark positions, noted also some certificates. The quality is obviously mixed, the catalogue is enormous, a great occasion for the specialist. Some items are displayed on our photo plates and another good portion can be seen in the internet. The starting price can only be seen as a rough guideline! (A2)</i></p>	*/o	1.000,-
W 4091	AUSTRALIEN: ***/o, 1913-1986, schöne Sammlung im selbstgestalteten Album, beginnend mit einer spezialisierten Abteilung der "Känguruh-" und Georg V.-Ausgaben, zuverlässig nach Wasserzeichen, Farbnuancen, Druckvarianten etc. bestimmt, auch Dienstmarken dabei. Danach ist die Sammlung bis in die 1950er Jahre gestempelt und praktisch komplett, im modernen Teil oftmals postfrisch. Generell gute Qualität! Einige der Kängeruhs & Co. können Sie auf unserer Webseite besichtigen. (A) <p><i>AUSTRALIA: ***/o, 1913-1986, very nice general collection, stored in a self-made album, starting with a specialized section of "Kangaroos" and George V issues divided by watermark and with an interesting part of shades, printing varieties and so on, including some Service stamps, then this lot continues quite complete in used form up to the 50's then in the modern part often **. Quality globally very fine, ideal for the specialist. For some "Roos" and other items please visit our website. (A)</i></p>	***/o	300,-
W 4092	IRAN / PERSIA: ***/o, schöne Sammlung im Steckbuch und in einer Mappe, beginnen mit einer hervorragenden Klassik-Abteilung, fachkundig klassifiziert, dabei viele gute und "schwierige" Marken, auch komplette Sätze aus den 1950er und 1960er Jahren gemischt ungebr./gebraucht, dann zum Schluß die "Islamische Republik" von 1979 bis 1989 offensichtlich komplett und ** gesammelt. Eine sehr empfehlenswerte Sammlung, ein paar Seiten auf unserer Webseite abgebildet, aber bitte unbedingt besichtigen! (A2) <p><i>IRAN/PERSIA: ***/o, beautiful general collection stored in a folder and in one stock book, starting with an outstanding classic section, competently classified, noted many good and difficult values, as well complete sets also of the 50's and 60's mixed used and unused, then last period "Islamic Republic" from 1979 to 1989 apparently complete and **. Beautiful lot, some pages are displayed on our website but viewing is mandatory! (A2)</i></p>	***/o	300,-
W 4093	JAPAN: 1871-2000 ca.***/o, Sammlung in zwei Steckbüchern, beginnend mit einer teils fragwürdigen Klassik-Abteilung bis 1879, unberechnet, aber sicher ein paar Originale dabei, auch Doubletten (schauen Sie einmal auf unsere Webseite), danach viele komplette Sätze ab 1920 bis zum Ende des Zeitraums, manchmal * und o gesammelt, viele hohe Werte, div. "Nationalpark"-Ausgaben, auch Blocks. Der moderne Teil ab 1950 sollte von Ihnen kalkuliert werden! Nicht nur für Spezialisten ein chancenreiches Los! (A2) <p><i>JAPAN: 1871-2000 ca.***/o, general collection housed in two stock books, starting with doubtful earlier classic issues, not calculated but sure some originals up to 1879, also with duplicates (please see our website), then many complete sets from 1920 to the end of the period sometimes used and *, with many high values and "national parks"; noted also souvenir sheets. Modern part after the 1950's to be calculated. This lot can be very interesting for the specialist and is of course a great chance for every collector. (A2)</i></p>	***/o	300,-

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4094	<p>KANADISCHE STAATEN: **/*/(*)/o, 1857-1940, altes Steckbuch mit einer schönen Sammlung Neufundland, Schwerpunkt bei der Klassik mit vermutlich einigen Neudrucken, die zu untersuchen sind; dann Mi.Nr. 16-21 mit Exemplaren beider Papiersorten, 22-26 mit Nr. 23*, 27-30, 41-43, 44-57* (60c. gestempelt), 96-107**/*, 114-127*, 129-143* (ohne 133), 172-192*, 200-213*, 221-231* mit div. Zähnungsunterschieden; am Schluß des Buches auch einige Ausgaben von Neubraunschweig, Neuschottland und Prince Edward Insel, mit einigen guten klassischen Marken in unterschiedlicher Qualität, aber nicht signiert. Generell saubere Erhaltung, ein sehr schönes Los mit einem enormen Katalogwert, auf unserer Webseite sehen Sie ein paar Beispiele! (A)</p> <p><i>CANADIAN STATES: **/*/(*)/o, 1857-1940, old stock book with a very fine collection of Newfoundland focused on early classic issues probably with some reprints to be competently classified, then 16-21 with items from both papers, 22-26 with 23*, 27-30, 41-43, 44-57* (60 cents used), 96-107**/*, 114-127*, 129-143* (without 133), 172-192*, 200-213*, 221-231* with various perforation varieties; at the end of the book noted also some issues of New Brunswick, New Scotland and Prince Edward Island, with some good classics in mixed condition but not signed. Quality generally fine, beautiful material with an enormous catalogue value. Some items are displayed on our website. (A)</i></p>	**/*/ (*)/©	350,-
W 4095	<p>KANADA: 1851-1995 **/*/(*)/o, schöne Sammlung im kleinen Steckbuch, dabei eine sehr reizvolle Sektion der klassischen Marken in unterschiedlicher Qualität, mit Mi.Nr. 1 (zwei Stück ohne Gummierung), 2 (2x gestempelt), 3 (fehlerhaft), 4 (kleine Kerbe, gestempelt, Attest Sorani, der die Echtheit bestätigt), 5 (zwei Stück, 1x ohne Gummierung, 1x mit Gummi, aber Bug), 7b (2), 8, 10-15 (dabei div. Doubletten), 16-24, 25-31 beide Sätze mit Extras wie Farbnuancen und Zähnungen, dann Nr.36-37 mit Doubletten, "Double heads" gestempelt bis 3 Dollar (Nr.38-51) 54-61 (2x), 77-83, 84-91, 134-138 (138 Viererblock gestempelt!) und viele weitere Ausgaben bis 1952; es folgt eine Sammlung 1953 bis 1995 in zwei Marini-Alben, nicht kpl., zusätzlich ein Spezialalbum der Kanadischen Post anlässlich des XV.UPU-Kongresses. Im frühen Bereich ist die Qualität unterschiedlich, bitte sehen Sie sich auch einige Beispielseiten auf unserer Webseite an, enormer Katalogwert! (A4)</p> <p><i>CANADA: 1851-1995 **/*/(*)/o. beautiful collection housed in a small stock book with a very interesting section of classic issues, various qualities including No.1 (2 pieces without gum), 2, (2 pieces used), 3 (faults), 4 (used small cut, attest Sorani for the authenticity), 5 (2 pieces, one without gum and one hinged but bent), 7b (2 pieces), 8, 10-15 (including various duplicates), 16-24, 25-31 both sets with extra items including various "nuances" and perforations, then 36-37 with duplicates, "Double head Victoria" used set up to 3 Dollars value (38-51) 54-61 (2 sets), 77-83, 84-91, 134-138 (138 used block of four!)and many other issues up to 1952; then follows a general collection in two Marini albums from 1953 to 1995, not complete, and a special volume edited from the Canadian post in occasion of the XV UPU Congress. Quality quite mixed in the earlier issues. For some examples please consult our website.Enormous catalogue value. (A4)</i></p>	**/*/ (*)/©	700,-
W 4096	<p>PALÄSTINA: **/*/o, Prachtsammlung des Gebietes ab 1908, dabei italien.PA Jerusalem, dabei Vorläufer (z.B. Italien Nr. 84 auf Briefstück mit vollem Stempel von Ersttag der Eröffnung des Postamtes), die zwei Spitzenwerte der Überdruckausgaben gestempelt, (M.Nr. 7 auf Briefstück mit vollem Stempel 30-9-1914, Letzttag!); von 1918 ab sehr feine und spezialisierte Sammlung ab Mi.Nr.1a, nach Aufdrucktypen und Stempeln, auch einige Doubletten. Zu nennen auch Ausgaben der Ägyptischen Besetzung, Israel Nr.1-9 ohne Tabs auf FDC usw. Generell gute Qualität, ideales Objekt für den Spezialisten! Der erste Eindruck auf unserer Webseite sollte Sie überzeugen. (A)</p> <p><i>PALESTINE: **/*/o, beautiful collection of the area starting from 1908 with Italian office in Jerusalem, with forerunner (noted Italy n.84 on piece with full cancellation first day of office opening), then noted the two top value used of the overprinted set, (Michel 7 on piece with full cancellation 30-9-1914, last day of use!); then from 1918 very fine and specialized collected starting with n.1a, divided by overprinted types and perforations, including shades and overprint varieties and cancellations, also with duplicates. Also noted issues of the Egyptian occupation, and Israel 1-9 used (without Tab on FDC). Quality generally very fine, interesting collection, ideal for specialists. Please visit our website which should be convincing.. (A)</i></p>	**/*/ (*)/©	400,-

Nachlässe

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4097	<p>USA: 1851-1975, **/*/o Sammlung in einem Leuchtturm-Spezialalbum, dabei Klassik reichhaltig mit Mi.Nr.3, 6, 12, 23, 24 (2), 25, 19W* (ein paar kurze Zähne), 19W o, 21W (2), 22W (*), 26-31, 32II- 34 (34 signiert Diena), 36-46 mit Doubletten, 53-59, 61-71, "Columbus" bis 1 Dollar (ebenso vorhanden, aber nicht mitkalkuliert, die Werte zu 2 und 4 Dollar, da fehlerhaft), "Omaha" bis 1 Dollar, dann die Dauerserien kompetent unterschieden nach Typen, moderner Teil meist **, auch Flugpost "Special Delivery", Portomarken usw. Im klassischen Bereich ist die Qualität gemischt, später generell gut. Unsere Webseite wird Ihnen einen ersten Eindruck vermitteln! Enormer Katalogwert! (A)</p> <p><i>USA: 1851-1975, **/*/o, general collection housed in a specialized Leuchtturm album, with a very interesting classic section including many good and better items as 3, 6, 12, 23, 24 (2), 25, 19W* (some short perfs.), 19W used, 21W (2), 22W (*), 26-31, 32II- 34 (34 signed Diena), 36-46 with duplicates, 53-59, 61-71, "Columbus" up to 1 Dollar (included but not calculated also 2 and 4 Dollars both with faults), "Omaha" up to 1 Dollar, then definitives competently distinguished, and other interesting material, modern part mainly **, then noted air mail sets, "special delivery issues", postage dues and so on. Quality mixed in the first part also with fine quality, then very good, enormous catalogue value. For a first impression please consult our website. (A)</i></p>	**/*/o	600,-
4098	<p>RESTPOSTEN: Zwei Kartons mit dem Rest der Einlieferung, dabei kleinere Sammlungen, 3 mittlere Kartons mit "Dit un Dat", Reste auf Blättern, u.a. Australische Staaten, Afrika und eine Russland-Sammlung aus 1967-81. (K2)</p>		150,-

Alle Welt

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Alle Welt			
W 4099	1853-1930 (ca.), zwei schwere Vordruckalben der Schwaneberger-Ausgabe für 1932, ÜBERSEE II und III mit Asien, Amerika und Australien / Ozeanien, sehr unterschiedlich befüllt mit ganz netten Teilen u.a. von Indien, Ceylon, China, Hongkong, Japan, Argentinien, Brasilien, Kanada, Haiti und den USA mit groben Fälschungen dazwischen und ungeprüftem Material, aber auch echten besseren für den aufmerksamen Besichtigter. Dazu lose Dubletten / Ergänzungen. U.a. [ohne Obligo für die Echtheit] enthalten China Mi.-Nr. 2-3 und die US-Zeitungsmarken 2-4 in ordentlicher Erhaltung (evtl. Neudrucke), siehe einige ausgewählte Seiten im Netz. (K)	◎/*/(*)	450,-
4100	1850-1974, spannende Zusammenstellung nur besserer und guter Werte bzw. Sätze, mit einem Schwerpunkt in der Klassik Europa bzw. Übersee, auch schöne "moderne" Ausgaben dabei. U.a. seien erwähnt Deutsche Post Oberost, Libau 1 Bb K gepr. Schlegel D. BPP, Frankreich Mi.-Nr. 42, Island Dienst 1 B mit Fotoattest Møller, Italien Postanweisungsmarken 1-6**, Schweiz Block 6 gestempelt, drei Kapdreiecke usw. usf., immenser Katalogwert und ein übersichtliches Vergnügen auf Stecktafeln. (MS)	◎/*/**/ (*)	400,-
W 4101	1850-1945 (ca.), Schwaneberger Album-Volksausgabe 1941 mit Schwerpunkt Deutschland, aber auch bei den europäischen / überseeischen Gebieten einige nette Werte enthalten, u.a. Deutsches Reich Mi.-Nr. 27 b, 351-354, eine Südamerikafahrt 4 RM. (439 Y) mit etwas zwielichtigem Stempel, bessere Altdeutschland, einige bessere Auslandspostämter / Kolonien, Schweden Weltpostkongreß 1924 2 Kronen, Schweiz mit Strubeli, USA schöne Frühwerte Mi.-Nr. 16-22, 82 etc., eine Steckseite mit frühen Britischen Kolonien (Amerika / Ozeanien), insgesamt sehenswerte Partie. (A)	◎/*	350,-
W 4102	1850-1970 (ca.), bunt gemischte Nachlaßpartie in zwei Steckalben, dabei bessere Ausgaben Altdeutschland, viele Belege / Ansichtskarten, u.a. ein Rotkreuzbrief aus Guernsey 1943, Deutsch-Neuguinea Mi.-Nr. 17 gepr. Engel, Ungarn der Vorkriegszeit, Frankreich mit einer Mi.-Nr. 3, Niederlande (u.a. 357-374**) und andere kleinere Länderpartien. Siehe einige Seiten im Netz. (A2)	◎/*/**	300,-
4103	1850-2004 (ca.), Dublettenpartie in 12 großen und 7 kleinen Einsteckbüchern mit Deutschland, Liechtenstein, Österreich, West- und Osteuropa, Afrika, Amerika und Asien. Des Weiteren sind 3 Alben mit Teilsammlungen von u.a. Frankreich, Tschechoslowakei, Europa-Union und Weltflüchtlingsjahr enthalten. Zusätzlich sind noch etwas Kiloware und einige hundert Briefe enthalten. (K3)	**/*/ ◎/△/☒	250,-
W 4104	1863-1979, Partie mit u.a. einer Europa-Restsammlung in einem Vordruckalbum mit u.a. Griechenland, Island, Italien und Portugal. Des Weiteren ist ein Einsteckbuch mit Dubletten von u.a. den Britischen Kolonien und Übersee enthalten. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. Der Hauptwert liegt vor 1945. (A2)	*/(*)/◎	180,-
W 4105	1852-1984, zwei ältere Schaubek-Ringbinder mit Vordruck- und Ergänzungsblättern, Deutschland sowie Europa S-Z und Asien, teils ganz nett gefüllt, dabei Schweiz mit Mi.-Nr. 12, 35 und 40, aber vor allem Hongkong sehr interessant mit gutem Klassikteil, der (ungeprüft) u.a. die Mi.-Nr. 39-41, 50 I, 51 ungebraucht (Anhaftungen) und 53 II enthält. Japan ebenfalls in der Klassik gut bestückt, hier dürfte es sich aber meist um Fälschungen handeln, immerhin sind 69-70 ungebraucht dabei. Einige Seiten im Netz abgebildet. (A2)	◎/*/(*)	160,-
4106	1860-1990 (ca.), Bestand aus Dublettenalben, Sammlungen, Tüten und Stecktafeln Europa und Übersee, darin enthalten 14 Alben und weitere Mappen mit Teilsammlungen auf alten Vordruckseiten, u.a. gesehen Rußland / UdSSR, Brit. und frz. Kolonien, Große und kleine Hermesköpfe aus Griechenland, Österreich vor 1918, Niederlande und Kolonien vor 1945. (K2)	◎/*/**	150,-
W 4107	1852-2007 (ca.), Partie auf kleinen Stecktafeln in einem Präsentationsalbum für Messen usw. Enthalten sind u.a. Frankreich mit Mi.-Nr. 32 gestempelt mit Einschränkungen, Schweiz mit Mi.-Nr. 145 gestempelt, Europa, Britische Kolonien und Übersee. (A)	**/*/ (*)/◎	120,-
4108	1890-1990 (ca.), Partie von diversen Besonderheiten und Plattenfehlern aus Deutschland, Europa und Übersee in einem Album, darunter u.a. etliche ehemalige Einzellose verschiedener Auktionshäuser. (A)	**/*/ (*)/◎	100,-

Alle Welt

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4109	Karton mit Restsammlungen, interessanten Briefen und Karten, Doubletten usw. (K)		80,-
4110	1850-1993, Partie in 2 Vordruckalben mit Teilsammlungen von Österreich und Schweiz. Des Weiteren sind 2 große und 7 kleine Einsteckbücher mit Dubletten von Ost- und Westeuropa sowie Übersee enthalten. (K)	**/**/⊙	70,-
W 4111	1892-2004, Partie in 3 Einsteckbüchern und in einem Steckalbum mit u.a. Sowjetunion, Europa, Canada, USA, Übersee und diversen hübschen Motiven. Des Weiteren sind das postfrische Schweiz-Jahrbuch von 1990, die Motivsammlung "50 Jahre Bundesrepublik" der Deutschen Post AG und 3 "Briefmarken aus aller Welt"-Kalender enthalten. (K)	**/**/ ⊙/△/☒	70,-
W 4112	1860-1980 (ca.), Partie mit einem kleinem altem Vordruckalbum mit einigen älteren Marken aus aller Welt und einer Mappe mit Deutschland, darunter u.a. einigen Dachau-Lagerblöcke, SBZ Block 6 postfrisch und etwas DDR. (K)	**/**/⊙	60,-
4113	1840-2008, Partie mit u.a. Deutschland ab Altdeutschland, Großbritannien Mi.Nr. 1 gestempelt und China-Taiwan. (K)	**/**/⊙	60,-
W 4114	1854-1987, Partie mit u.a. einer Teilsammlung der westlichen Besatzungszonen in einem Vordruckalbum, einem Einsteckbuch mit gestempelten Schweiz-Dubletten, einer postfrischen Europa Union-Teilsammlung in einem Vordruckalbum, 2 kleinen und 3 großen Einsteckbüchern mit Dubletten aus aller Welt sowie einigen Belegen. (K)	**/⊙/☒	60,-
4115	1870-2000 (ca.), Dublettenpartie in diversen Tüten und auf Stecktafeln mit u.a. Deutschland, Europa und Übersee. Zusätzlich sind noch einige Belege enthalten, darunter u.a. ein Auschwitz-KZ-Brief. (K)	**/**/ ⊙/△/☒	60,-
W 4116	1850-1936 (ca.), ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Sammlung in einem selbstgestalteten Album mit u.a. Deutschland ab Altdeutschland, Europa, Afrika, Amerika und Asien. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	**/(*)/⊙	50,-
W 4117	1875-1946, ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Deutschem Reich-Dienstmarken, Deutschen Kolonien, Deutscher Besetzung 1. und 2. Weltkrieg, Abstimmungsgebieten, Cuba, Island und Rußland. (A)	**/(*)/⊙	50,-
4118	1910-1960, kleine Partie auf Stecktafeln mit Belgisch-Kongo, Finnland-Ostkarelien, Libanon und Syrien. (S)	**/**/⊙	40,-
4119	1850-2004, Partie mit u.a. einem kleinem altem Vordruckalbum mit älterem Material ab der Klassik von Altdeutschland, Deutschem Reich, Europa und Übersee. Des Weiteren sind noch 3 Einsteckbücher mit Dubletten von u.a. Bund, Berlin und Alle Welt enthalten. (K)	**/**/ (*)/⊙	40,-
W 4120	1899-1983, BELEGE, kleine Partie aus Nachlaß, insgesamt 35 Stück, dazu einige Briefvorderseiten und Marken, dabei eine Bildkarte der österr. Post in der Levante zu Weihnachten 1899 mit Nebenstempel "BETLEEM / 24.12.99", acht R-Karten aus dem Vatikanstaat nach Memel mit unterschiedlichen Frankaturen, bis auf eine "durchgerutschte" jeweils mit deutscher Zensur und nette Ansichtskarten aus der Kaiserzeit (u.a. "Hamburg in der Zukunft" von 1912). Vgl. einige Bilder im Netz. (T)	☒	80,-
W 4121	1874-1950, Partie von etwa 100 Belegen mit Deutschland mit viel Deutschem Reich, West- und Osteuropa sowie Übersee. Enthalten sind u.a. frankierte Ansichtskarten, Feldpost 1. Weltkrieg, Firmenlochungen, viele gebrauchte Ganzsachen und 3 Kriegsgefangenenbelege. (S)	☒/Ak/GA	50,-
W 4122	1815-1981, Partie von 46 Belegen in einem Album mit u.a. etwas Vorphila, Britischer Feldpost 1. Weltkrieg, 3 Briefen mit Zensuren aus Italien an Baron G. Uexküll in Finnland und einigen deutschen FDC. (A)	☒/FDC/ GA	50,-
4123	1959-2009 (ca.), Partie von etwa 280 Belegen mit u.a. DDR-Briefen, Färöer-FDC (teils mit Viererblockfrankaturen), Europa Union-FDC und einigen modernen gelaufenen Ansichtskarten aus aller Welt. (K)	☒/Ak/ FDC	30,-

Wunderkartons - Liquidationsposten

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Wunderkartons			
4124	1870-2000 (ca.), Partie in 3 alten Vordruckalben und in 5 Einsteckbüchern mit u.a. Schweiz, Fiji-Inseln, Europa und Übersee. Des Weitern sind u.a. einige Ägypten-Bündel, Niederlande-FDC und alte Ganzsachen aus aller Welt enthalten. (K)	**/*/⊙/ ☒/FDC/ GA	120,-
4125	1872-2003 (ca.), Dublettenpartie in 3 großen und 2 kleinen Einsteckbüchern mit u.a. Deutschem Reich, Bund, Europa und Übersee. (K)	**/*/ (*)/⊙/△	60,-
4126	1890-2000 (ca.), Dublettenpartie in 3 Einsteckbüchern mit u.a. Bund, Japan und Niederlande. Zusätzlich ist noch ein Album mit Belegen enthalten. (K)	**/*/⊙/☒	50,-
4127	Alle Welt in Alben u. Tüten, auch einige Belege gesichtet. Echte Fundgrube! (K)	(*)**/*/⊙/☒	50,-
W 4128	1886-1985, Partie mit etwa 180 Belegen, darunter u.a. Deutschland-Ganzsachen mit Bund-Bildpostkarten und einigen Japan-FDC. Zusätzlich sind noch ein paar Tüten mit Deutschland-Dubletten enthalten. (S)	☒/FDC/ GA**/*/*/ ⊙/△	50,-
4129	1859-1985, Partie mit u.a. diversen Belegen ab der Klassik, über 70 Island-FDC, einigen Dubletten auf Stecktafeln und dem "Postwertzeichenkatalog" der Gebrüder Senf von 1908. (K)	☒/FDC/ **/*/*/⊙	50,-
4130	1923-1980 (ca.), Schachtel mit einigen Dubletten aus aller Welt in Tüten sowie ein paar Belegen. Zusätzlich sind noch 2 Schachteln mit Sportabzeichen aus der ganzen Welt enthalten. (K)	* /⊙/△/☒	40,-
4131	1920-2004, Partie in Tüten und auf Stecktafeln mit u.a. Deutschland und USA. Der Hauptwert liegt bei der USA mit u.a. Block-FDC und postfrischen Eckrandviererblöcken mit Plattennummern. (K)	**/*/*/⊙/ FDC	40,-
4132	BUND/BERLIN-KILOWARE, ca. 50 Jahre alt, Karton mit gut 7 kg kurz geschnittener Ware, fast ausnahmslos Sondermarken sauber gestempelt, viele Zuschlagwerte und auch ein wenig Ausland dabei. (K)	△	40,-
4133	1865-2015 (ca.), Partie mit Dubletten aus aller Welt in einer größeren Plastikkiste und auf einigen Steckseiten. Zusätzlich ist noch ein kleiner Karton mit moderner Österreich-Kiloware enthalten. (K)	**/*/*/⊙/△	30,-
4134	1940-1980 (ca.), Kilowarenpartie von einigen tausend Marken auf Briefstücken in 2 Kartons mit überwiegend Bund und DDR. (K)	△	30,-
4135	1892-1997 (ca.), Dublettenpartie mit Marken aus aller Welt in 2 Einsteckbüchern und in 4 kleinen Schachteln. Zusätzlich sind noch 2 Alben mit Belegen aus Europa und Übersee enthalten. (K)	**/*/⊙/△/☒	30,-
4136	1872-1970 (ca.), überwiegend gestempelte Sammlung in 5 selbstgestalteten Alben und in einem Einsteckbuch mit u.a. Deutschland, West- und Osteuropa sowie Asien. (K)	⊙/*	30,-
4137	1849-1980, Dublettenpartie in 3 Einsteckbüchern mit überwiegend Westeuropa mit viel Schweiz. (K)	⊙/△	30,-
Liquidationsposten			
W 4138	Deutschland - 1872-2003, Partie von etwa 750 Belegen in 6 Alben mit u.a. diversen Ansichtskarten vor 1945, gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen von Deutschem Reich und Bund, Bedarfspost von Bund und DDR sowie etlichen Plattenfehlern der DDR Mi.Nr. 3345 auf Belegen. Zusätzlich sind noch einige USA-Belege enthalten. (alter Ausruf 300 Euro) (K)	☒/Ak/GA	150,-
4139	Deutschland - 1864-2004 (ca.), Partie von etwa 700 Belegen in 6 Alben und in einer Schachtel mit u.a. Deutschem Reich, Bund, Berlin, DDR und etwas Ausland sowie diversen gebrauchten und ungebrauchten Bayern-Ganzsachen. Enthalten sind u.a. Bedarf, Blöcke (meist Bund), Einschreiben, FDC und Sonderstempel. (alter Ausruf 80 Euro) (K2)	☒/GA	40,-
4140	Deutschland - 1850-1945, kleine Zusammenstellung, dabei eine Schachtel mit Paketabschnitten, fast ausschließlich mit Reichspräsidenten- und Hindenburgausgabe, ein 64-Seiten-Album mit einem Dublettenbestand DR-Dienstmarken, ein dekoratives Vordruckalbum von 1927 mit den Ausgaben Bayerns und Württembergs 1914-1923, komplett enthalten mit sauberem Erstfalz, sowie ein kleines gemischtes Album Altdtl. / Nebengebiete. (alter Ausruf 70 Euro) (K)	⊙/*/△	30,-

Liquidationsposten

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4141	Thurn & Taxis - Marken und Briefe - 1852-1866, feine Sammlung von 55 Werten, meist verschieden, gestempelt oder ungebraucht, mit schönen vollrandigen Exemplaren und sauberen Nummernstempeln (alter Ausruf 100 Euro) (M)	⊙/*	50,-
4142	Heimat: Niedersachsen - BUXTEHUDE, 1831-1913, Sammlung von 52 Posteinlieferungsscheinen in einem Album, darunter u.a. viele aus der Hannoverzeit mit Langstempelentwertungen. (alter Ausruf 120 Euro) (alter Ausruf 60 Euro) (A)		30,-
W 4143	Deutsches Reich - 3. Reich - 1941, Tag der Briefmarke, Sammlung der Sonderstempel vom 12.1.1941 zu diesem Anlaß, dokumentiert auf über 350 Belegen aus 121 verschiedenen Städten des damaligen Reichsgebiets mit besetzten und annektierten Gebieten. Meist mit der Mi.-Nr. 762 als FDC bzw. mit dem ebenfalls an diesem Tag erschienenen Ganzsachen P 241 und P 242, teilweise Blanko-Belege, aber auch viele gelaufene Stücke enthalten mit Auslandspost (und entsprechender OKW-Zensur), R-Briefen, Feldpost. Viele Besonderheiten wie 762 mit nicht ausgabebezogenen Sonderstempeln (u.a. aus Köln, Wien und Waffenstillstandskommission Wiesbaden), Frankaturen, die vorschriftswidrig mit SSt entwertet wurden, 762 auf P 242 ohne Wertstempel, das gesuchte Gedenkblatt aus Wien etc. Eine in ihrer Fülle so kaum wieder aufzutreibende Dokumentation, vgl. unsere ausführliche Bildstrecke im Netz. (alter Ausruf 900 Euro) (A)	FDC/☒/ GA	450,-
W 4144	Deutsches Reich - 3. Reich - 1942, Tag der Briefmarke, Sammlung von 96 Belegen aus 79 verschiedenen Städten, jeweils mit dem Sonderstempel zum Tag der Briefmarke 11.1.1942, meist frankiert mit der dazugehörigen Sondermarke Mi.-Nr. 811, daher meist Ersttag, auch für die mehrfach enthaltenen und am gleichen Tag erschienenen Ganzsachen P 308/01 bis 04. Viele sog. "Stahlhelm"-Karten enthalten, Stempel aus angeschlossenen bzw. besetzten Gebieten (wie Eger, Veldes / Kärnten oder Bialystok), R-Briefe, Belege mit eigentlich nicht für SST-Abstempelung zugelassenen Ausgaben, ein R-Brief aus Dresden, wo die Freimarke vorschriftsmäßig mit Stempel "Dresden / Ausstellung" entwertet wurde, Propagandakarten usw. Eine ausgesuchte und sehr interessante Partie, vgl. Bildstrecke im Netz. (alter Ausruf 250 Euro) (S)	FDC/☒/ GA	120,-
W 4145	Deutsches Reich - 3. Reich - 1939-1942, ERSTTAGSBRIEFE, das "Starter"-Set für den gehobenen Sammler mit fünf kompletten Serien auf FDC mit Versandstellenstempeln, im Einzelnen: Kameradschaftsblock I und II, WHW 1939 und 1940, Hitler-Freimarken Pfennigwete und SA-Wehrkampftage (Mi.-Nr. 702-713, 730-738, 751-759, 773-778, 781-798 und 818). Dazu als Quellenwerk der K.B. Spezial-Katalog für FDC 1933-1945. Mi.-Wert zusammen 2.440 €. (alter Ausruf 250 Euro) (S)	FDC	120,-
W 4146	Deutsches Reich - 3. Reich - 1942, Tag der Briefmarke, 147 Belege und einige Briefvorderseiten, alle mit dem Sonderstempel vom 11.1.1942, sehr häufig mit der Sondermarke Mi.-Nr. 811 frankiert (hierfür FDC). Viele verschiedene Städte, die größeren etwas dupliziert, dabei auch R-Briefe und Bedarf, andere Ausgaben mit SSt entwertet (was vorschriftswidrig war), sehr viele "Stahlhelm"-Karten, Motivkarten etc. Vgl. Abbildungen im Netz. (alter Ausruf 250 Euro) (S)	FDC/☒/ GA	120,-
W 4147	Deutsches Reich - 3. Reich - 1941, Tag der Briefmarke, über 140 Belege mit den Sonderstempeln zu diesem Anlaß aus vielen verschiedenen Städten, meist als Ersttagsstempel auf der Mi.-Nr. 762 bzw. der zeitgleich erschienen Ganzsache P 241, meist Blankobelege, vgl. Abbildungen im Netz. (alter Ausruf 200 Euro) (S)	FDC/☒/ GA	100,-
W 4148	Deutsches Reich - 3. Reich - 1943, Tag der Briefmarke, über 260 Belege, dazu Briefvorderseiten und Stempelabschläge, alle mit Sst zum Tag der Briefmarke 10.1.1943, meistens mit Mi.-Nr. 828 frankiert (daher FDC), viele verschiedene Städte, oft Blankoabschläge, aber auch gelaufene Karten / Briefe / Einschreiben dabei sowie "Stahlhelmkarten", davon sechs mit Überdruck des aktuellen Datums auf der Karte von 1942 aus Leipzig. Vgl. Abbildungen im Netz. (alter Ausruf 200 Euro) (S)	FDC/☒/ GA	100,-
W 4149	Deutsches Reich - 3. Reich - 1943, Tag der Briefmarke, ausgesuchte Partie von 40 Belegen aus 28 verschiedenen Städten, jeweils mit dem Ersttags-Sonderstempel zum Tag der Briefmarke und der Sondermarke Mi.-Nr. 828 als Frankatur, einiges echt gelaufen, mehrere R-Briefe und eine Karte, auch ein R-Eilbotenbrief, Motiv- und Stahlhelmkarten (auch zwei mit Überdrucken), Ganzsachen zum Tag der Briefmarke 1942, KdF-Sammlergruppenkarten etc. Vgl. Bildstrecke im Netz. (alter Ausruf 160 Euro) (M)	FDC/ GA/☒	80,-

Liquidationsposten

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4150	Deutschland nach 1945 - 1945-2000 (ca.), Partie aus vier gut gefüllten Steckbüchern und zwei Schachteln mit Stecktafeln, dabei Kontrollrat und Überdruckausgaben, dabei einige PF, Bund mit Dauererien postfrisch ab Heuss I, in den 1960er-1970er Jahren oft vielfach bzw. in Einheiten, DDR Druckvermerken 1950er-1960er Jahre usw. (alter Ausruf 120 Euro) (K)	**/**/⊙	60,-
W 4151	Bundesrepublik und Berlin - 1949-1999, Partie in einem Auswahlheft mit u.a. Bund Mi.Nr. 135/138 ungebraucht ohne Gummi auf Briefstücken (Posthorn 70, 80 und 90 Pfg.) und Berlin 34 gestempelt geprüft D. Schlegel BPP sowie diversen Sondermarken-Viererböcken. (alter Ausruf 50 Euro) (M)	**/**(*)/⊙	20,-
W 4152	Berlin - 1949, kleine gestempelte Partie mit Rotaufdruck komplett (Mi.Nr. 21/34, Markwerte geprüft Schlegel BPP) und Mi.Nr. 35/41 (Stephan). Zusätzlich ist noch ein Schwarzaufdrucksatz auf Briefstücken enthalten, der als Aufdruck und Stempel falsch von Andreas Schlegel entsprechend signiert wurde. (alter Ausruf 120 Euro) (M)	⊙	60,-
4153	Berlin - 1948-1990, überwiegend gestempelte Sammlung im KABE-Vordruckalbum mit u.a. etlichen besseren Werten der Anfangsjahre und diversen kompletten Zuschlagssätzen. Im modernem Bereich sind viele zentrische Tagesstempelentwertungen. (alter Ausruf 120 Euro) (A)	⊙/***	60,-
4154	Berlin - 1948-1990, anfangs gemischt, ab 1960 postfrisch zusammengetragene Sammlung in 2 Lindner-T-Alben mit u.a. einigen besseren Werten der Anfangsjahre, kompletten Zuschlagssätzen sowie modernen Dauererien mit waagerechten Paaren und diversen Schnittungen. (alter Ausruf 80 Euro) (A2)	**/**/⊙	40,-
W 4155	Bizone - 1945-1946, AM-Post-Spezialsammlung aller 3 Drucke in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. vielen verschiedenen klassifizierten Farb-, Papier- und Zähnungsvarianten. Des Weiteren sind u.a. diverse Plattenfehler, hohe Wertstufen bis hin zur 1 Mark und einige geprüfte Stücke wie z.B. Mi.Nr. 34 aA gestempelt geprüft A. Schlegel BPP enthalten. (alter Ausruf 160 Euro) (A)	**/**/⊙/△	80,-
4156	Bundesrepublik Deutschland - 1949-2000, in den Hauptnummern doppelt komplette bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt zusammengetragene Sammlung in 5 KABE-Vordruckalben (teils "bi-collect") mit u.a. allen gesuchten Werten der Anfangsjahre wie z.B. einem überwiegend ungebrauchtem Posthornsatz, Blöcken, hohen Dauererienwerten und kompletten Zuschlagssätzen. Im modernem Bereich sind viele Werte mit zentrischen Tagesstempelentwertungen. (alter Ausruf 380 Euro) (K)	**/**/⊙	190,-
W 4157	Bundesrepublik Deutschland - 1949-1964, in den Hauptnummern doppelt komplette bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt zusammengetragene Sammlung in einem Vordruckalbum mit u.a. Mi.Nr. 136 postfrisch geprüft A. Schlegel BPP, 137 postfrisch geprüft Schlegel BPP und 189 postfrisch geprüft Schlegel BPP. Zusätzlich sind noch einige waagerechte Paare der Dauererien und Plattenfehler enthalten. (alter Ausruf 350 Euro) (A)	**/**/ (*)/⊙	170,-
4158	Bundesrepublik Deutschland - 1945-2010, Partie in 4 großen und 3 kleinen Einsteckbüchern mit u.a. einigen mittleren Werten der Anfangsjahre, Belegen, Blöcken, postfrischem modernem Material (ohne postgültige Nominale), Markenheftchen, Zusammenducken und etwas Berlin. Zusätzlich ist noch die Motivsammlung "Europäisches Denkmalschutzjahr 1975" in einem Vordruckalbum enthalten. (alter Ausruf 100 Euro) (K)	**/**/⊙/△	50,-
4159	Bundesrepublik Deutschland - 1949-2005, postfrischer und gestempelter Lagerbestand in 9 Einsteckbüchern mit u.a. einigen mittleren Werten der Anfangsjahre, Blöcken, Dauererien, viel postfrischem modernem Material (ohne postgültige Nominale) und kompletten Zuschlagssätzen. (alter Ausruf 80 Euro) (K)	**/⊙	40,-
4160	Bundesrepublik Deutschland - 1986ff., FRAUEN DER DEUTSCHEN GESCHICHTE, Karton mit über 450 Bedarfsbelegen / großformatigen Ausschnitten, mit verschiedenen EF, MeF und MiF, überwiegend Behördenpost mit R-Briefen, dazu ein Album mit FDC ab 30 Pfg. bis 4.50 DM, oft mehrfache Schmuck-FDC. (alter Ausruf 60 Euro) (K)	⊗/ FDC/△	30,-
4161	Europa - 1880-2000 (ca.), Deutschland und Europa in einer bunt zusammengewürfelten Partie mit Blocks und Kleinbögen, interessanten Belegen auch III. Reich, Marken lose in Tüten, dabei auch bessere, Obsküritäten, jüngere Schweiz-Sonderausgaben usw. usf., bitte ansehen. (alter Ausruf 130 Euro) (K)	⊙/***/⊗	60,-

Liquidationsposten - Deutschland

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
W 4162	Frankreich - 1855-1862, Partie von 5 Faltbriefen mit Einzelfrankaturen der Mi.Nr. 13, davon 4 mit Inhalt. Enthalten sind u.a. Farbvarianten und verschiedene Nummernstempel. (alter Ausruf 50 Euro) (T)	☒ 20,-
W 4163	Österreich - 1945-1974 ** Reste eines Händlerbestandes in drei großen Steckbüchern und einem Vordruckalbum mit recht guter Sammlung, dabei Mi.Nrn. IV a, 668-673, VaB-VdB (billigste Sorten) alle **, und weitere gute Ausgaben wie "Vögel", diese meist ungebraucht. (alter Ausruf 160 Euro) (K)	**/* 80,-
W 4164	Österreich - 1883-1922, ungebrauchte und gestempelte Sammlung in einem altem Vordruckalbum mit u.a. Mi.Nr. 156 gestempelt, Briefstücken, kompletten Sätzen, Porto- und Zeitungsmarken. (alter Ausruf 60 Euro) (A)	*/☉/△ 30,-
4165	Russland - 2001-2004, kleine, überwiegend postfrische Partie der Markenheftchen mit u.a. Mi.Nr. 6 postfrisch, 11 postfrisch, 12 postfrisch und 13 postfrisch. (alter Ausruf 200 Euro) (K)	**/☉ 100,-
W 4166	Schweden - Ca. 1855-1960 (einige spätere Ausgaben), Prachtsammlung im schwedischen Spezialalbum von H. Wennberg, ab 2x Mi.,Nr.2, u.a. Ausgaben 1858-66 mit Farbvarianten incl. 9 Öre (2), 17 Öre lila, Ringtype mit ausgesucht schönen Entwertungen, auch danach sehr sorgfältig gesammelt, mit auch besseren Gedenkausgaben, Paaren, etwas Dienst und Porto. Sehr hoher Katalogwert! (alter Ausruf 250 Euro) (A)	☉ 120,-
4167	Türkei - 1865-1939, meist gestempelte Grundstocksammlung ab Mi.-Nr. 8 auf Blankoblättern, recht gut gefüllt mit vielen Auslandspost-, Drucksachen- und Kriegshilfsaufdrucken, mittlere Werte auch dabei, im Anhang etwas Zwangszuschlagsmarken und Porto. Saubere Erhaltung. (alter Ausruf 50 Euro) (M)	☉/* 30,-
4168	Übersee - 1860-1990 (ca.), Dubletten- und Tütenbestand in drei Einsteckalben, zwei Schachteln und einem Schuhkarton, in den Schachteln viel Mittel- und Südamerika, der Tütenbestand im Schuhkarton überwiegend Asien, dazu ein älteres Yvert-Vordruckalbum mit USA ab den 1860er Jahren, einige mittlere/bessere Werte enthalten. (alter Ausruf 200 Euro) (K)	☉/*/**/☒ 100,-
W 4169	Britische Kolonien - 1886-1973, Partie von 29 Belegen mit überwiegend den Kolonien und Nachfolgestaaten in Asien wie z.B. Indien und Nepal. Enthalten sind u.a. gebrauchte und ungebrauchte Ganzsachen, Luft- und Zensurpost sowie ein Brief aus Bangladesch mit Pakistan-Marken mit Handstempelaufdrucken. (alter Ausruf 160 Euro) (S)	☒/GA 80,-
4170	China - Taiwan (Formosa) - Los von mehr als 50 gewerblichen Briefen aus den 1970er und 1980er Jahren, hauptsächlich nach Italien gelaufen, mit hübschen Frankaturkombinationen usw., sehr schönes Los. (alter Ausruf 60 Euro) (S)	☒ 30,-
	<i>China - Taiwan (Formosa) - Lot of more than 50 commercial covers from 1970's and 1980's mainly registered to Italy with fine franking combinations, and so on, very fine lot. (old starting price 60 Euro) (S)</i>	☒ 30,-
W 4171	Gambia - 1869-1886, kleine ungebrauchte und gestempelte Sammlung der Victoria-Ausgaben auf einer alten Albumseite mit u.a. Mi.Nr. 1 gestempelt. Zusätzlich ist noch etwas Goldküste enthalten. (alter Ausruf 240 Euro) (M)	*/☉ 120,-
W 4172	Malaiische Staaten - Straits Settlements - 1867-1885, kleine ungebrauchte Sammlung der Victoria-Ausgaben auf 2 alten Albumseiten. (alter Ausruf 80 Euro) (M)	*/☉ 40,-
Deutschland		
W 4173	1851-1969, bessere Partie in 6 Auswahlheften mit Württemberg mit Mi.Nr. 11 a im gestempeltem Paar mit Kurzbefund Heinrich BPP, Deutschem Reich mit 66 III gestempelt mit Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP und diversen besseren Zusammendrucken, Alt-Saar mit 157 gestempelt geprüft Hoffmann BPP, SBZ mit Block 2 ungebraucht mit Einschränkungen und Berlin mit vielen besseren Werten der Anfangsjahre. (MS)	**/*/☉ 500,-
W 4174	1934/1959 ca., alte Sammlung in 2 eigenwillig gestalteten Lederalben, beginnend mit Deutschem Reich bis Bund/Berlin u. DDR. Oft ungebraucht u. gestempelt, ein großer Teil allerdings ist postfrisch am Bogenrand mit Falz befestigt, damit nicht nur für den Spezialisten eine ergiebige Partie! (A2)	*/**/☉ 450,-

Deutschland

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
W 4175	1933-1990, sechs Vordruckalben bzw. Leuchtturm-Ringbinder mit Steckblättern, darin untergebracht Sammlungen mit vielen besseren und guten Werten. SAARLAND-ZONEN-BRD in Leuchtturm-Album mit besseren Sätzen, Rheinland-Pfalz Bl. 1 etc., BRD gute Frühwerte, BERLIN - gestempelte Sammlung mit besseren Sätzen wie Stephan, Goethe, Philharmonie, Glockensätze, dazu eine */**/-Sammlung ähnlichen Zuschnitts, DRIITES REICH in Steckblättern, ** und gestempelt mit einem guten postfrischen Teil, u.a. Block 8, 11 und Nürburgring (letzterer tiefgeprüft Schlegel BPP) und guten gestempelten Ausgaben, BUND/BERLIN ** in Steckblättern mit guten Ausgaben sowie DDR** ab SBZ Block 6, Debria-Block, Dt.-chin. Freundschaft, kpl. Garnitur Marx-Blöcke und einer "Grünen Wiese" mit Tagesstempel. Einige Seiten im Netz, Besichtigung sicher erfreulich. (K)	**/**/⊙ 400,-
4176	1872-1980 (ca.), drei Kartons mit 19 Alben und einem Blätterkonvolut - Vordruckalben, Steck- und Lagerbücher mit Sammlungen ab Deutschem Reich, dabei u.a. ein Blätterkonvolut mit guten Berlinwerten (Währungsgeschädigte / Rotaufdruck), eine DDR-Sammlung mit SBZ-Block 6, Debria-Block und vielen weiteren besseren, viel BRD / Berlin und immer wieder mit guten Werten zwischendrin in erwartbar unterschiedlicher Erhaltung. Dazu zwei Zigarettenbilder-Alben: "Deutsche Kulturbilder" und "Olympia 1936" (mit Schutzumschlag). Besichtigung erforderlich, günstig kalkuliert. (K3)	⊙/**/** 250,-
4177	1860-1990 (ca.), Lager- und Dublettenbestand in 14 teils dicken Einsteckalben, meist eng gesteckt, bzw. einem Vordruckalbum, über fast alle Sammelbereiche Deutschlands mit erheblichem Potential, dabei ein 60-Seiten-Buch SBZ-DDR auch frühe bessere, mehrere DR-Bücher ab Brustschilden bis Sondermarken, Infla mit Einheiten und Briefstücken, ein Album mit Plattenfehlern / Zufälligkeiten / einigen Abarten, Nebengebiete und Altdt. Staaten vor 1918, Danzig, Memel, Saargebiet - Saarland mit besseren, viele Zusammendrucke ab Germania bis BRD in mehreren Alben, auch hier mit besseren. Für den geduldigen Besichtigter sehr empfohlen! (K2)	⊙/**/**/ △/(*)/⊗ 250,-
W 4178	1872-1980, Sammlungen und Teilsammlungen in sieben Vordruckalben bzw. Ringbindern, dabei eine Generalsammlung von DR bis BRD/Berlin, DDR, Zonen und Saarland als Grundstock mit besseren Marken und Sätzen, zwei Sammlungen Bizone / BRD jeweils mit besseren frühen Ausgaben, ein Album mit Viererblöcken BRD, eine DR-Sammlung 1872-1945 ungebraucht ab einigen Brustschilden, wenig **, mit u.a. Dienst 9-16, 254 d**(geprüft), Block 10 und 671 y**, ab 1940 meist**, zwei Inselpostmarken und eine schöne DDR-Sammlung 1949-1970 komplett, bis 1954 fast durchgehend gestempelt mit Köpfen und Marxblöcken in guter Qualität, ab 1955-1970** (bis auf 1579-1583 gestempelt). Einige Seiten im Netz. (K)	⊙/**/** 250,-
W 4179	1872-1939, Partie in einem Einsteckbuch mit Deutschem Reich ab Brustschilden mit 641 x gestempelt mit Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP, Deutscher Besetzung 1. Weltkrieg, Allenstein, Marienwerder und Danzig mit 160 gestempelt mit Fotobefund Gruber BPP. Enthalten sind u.a. etliche mittlere Werte, einige Belege, Briefstücke, Farbvarianten, Oberrandstücke, diverse geprüfte Stücke und hohe Wertstufen. (A)	**/**/ ⊙/△/⊗ 250,-
W 4180	1850-2000 (ca.), kleiner Nachlaß in elf Alben, dabei eine DDR-Sammlung 1949-1990 in sechs Steckbüchern, teilweise in beiden Erhaltungen gesammelt mit besseren Ausgaben, u.a. eine kpl. Garnitur postfrische Marx-Blöcke A und B, ein Band Deutsches Reich ohne Spitzen, dafür mit vielen besseren Zusammendrucken, meist ungebraucht, u.a. KZ 12, S 77, 79, 80 und 84, S 98, W 54 usw., auch die Zeughausblöcke auf R-Brief gesehen, vgl. Scans im Netz. (K2)	⊙/**/** 200,-
4181	1850-1980, Dublettenpartie in 7 Einsteckbüchern und in etlichen Tüten mit u.a. Altdeutschland, Deutschem Reich und Bund. Der Hauptwert liegt beim Deutschem Reich mit Kaiserreich, Infla, Weimarer Republik, 3. Reich und Dienstmarken. Zusätzlich ist noch ein Vordruckalbum enthalten mit Teilsammlungen von Deutscher Besetzung 1. Weltkrieg, Abstimmungsgebieten, Danzig und Memel. (K2)	**/**/ (*)/⊙ 200,-
4182	1850-2005, Partie mit u.a. einer doppelt bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt geführten Bund-Sammlung in 2 Vordruckalben mit jeweils allen, bis auf den Posthornsatz, gesuchten Werten der Anfangsjahre. Des Weiteren sind 2 selbstgestaltete Alben mit u.a. Deutschem Reich, diversen deutschen Nebengebieten, Bund und etwas Alle Welt, ein Einsteckbuch mit modernem postfrischem Bund-Dubletten und einige Afghanistan-Briefe enthalten. Vieles ist durch falsche Lagerung festgeklebt. (K)	**/**/ (*)/⊙/⊗ 200,-

Deutschland

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4183	1850-1959, Partie in 6 Einsteckbüchern mit u.a. Bayern, Deutschem Reich, Deutschen Auslandspostämtern, Deutschen Kolonien, Deutscher Besetzung 1. und 2. Weltkrieg, Danzig, Alt- und Neu-Saar, Kontrollrat, Französischer Zone, Bizone und SBZ. (K)	**/*/(*)/ ⊙/△/☒/ GA	200,-
W 4184	1927-1994, Partie in 7 meist kleineren Einsteckbüchern mit dem Schwerpunkt bei der DDR, darunter u.a. Dauerserien mit besseren postfrischen Fünfjahresplanwerten, Einheiten, Rand- und Eckrandstücke, komplette Sätze und Sondermarkenzusammendrucke. Des Weiteren sind u.a. noch etwas Deutsches Reich, Kontrollrat, SBZ und Bund enthalten. Der Hauptwert liegt vor 1965. (K)	**/*/(*)/ ⊙/△/☒	200,-
4185	1855-1959, Partie in 6 Einsteckbüchern und in einem Vordruckalbum mit u.a. Deutschem Reich, Deutschen Kolonien, Alt- und Neu-Saar, Deutscher Besetzung 2. Weltkrieg, Kontrollrat und SBZ. (K)	**/*/⊙	200,-
4186	1920/1959, interessanter Dublettenposten mit vielen besseren Ausgaben in 2 Alben, dabei alle Zonen plus Saarland. SBZ mit etwas Lokalpost, Allg. Ausgaben sowie Bauten mit vielen gerade auch postfrischen Einheiten. Echte Fundgrube! (A2)	*/**/⊙	150,-
4187	1860-1960 (ca.), Bestand aus Dublettenalben, Teilsammlungen, Bündelware und Tüten in zwei Kartons mit neun Steckalben, zwei Schachteln mit Tüten und Stecktafeln ab Pfennige-Ausgabe mit viel Krone/Adler und Germania sowie eine Schachtel mit Infla-Bündelware, ansonsten immer mal nette Marken und Sätze vor und nach 1945, auch einige bessere Belege dabei wie zwei Zeppelin-Belege von 1936 und Kiautschou I II auf Ansichtskarte (nicht geprüft). Besichtigen! (K2)	⊙/*/**/ ☒/GA	150,-
W 4188	1872-1949, Dublettenpartie in 2 Einsteckbüchern mit u.a. Deutschem Reich, Kontrollrat, Französischer Zone mit Blöcken, Bizone und einigen alten Vignetten. Der Hauptwert liegt bei den Besatzungszonen nach 1945. (A2)	**/*/ (*)/⊙/△	150,-
4189	1875/1990 ca., umfangreicher Posten in diversen Alben und Kistchen, dabei Deutsches Reich, Alliierte Besetzung mit SBZ usw. Auch Bund u. Berlin sowie DDR in zahlreichen kleinen Teilsammlungen mit vielen Besonderheiten auch Eckränder, Abarten usw. Bitte ansehen! (K2)	(*)/*/**/ ⊙/☒	150,-
4190	1890-1981 (ca.) Partie mit diversem älterem Tütenmaterial in Zigarrenkisten, darunter u.a. 3. Reich, die Besatzungszonen nach 1945, Neu-Saar, Bund, Berlin, DDR und etwas Alle Welt. Zusätzlich sind noch einige ETB und FDC von Bund enthalten. (K)	**/*/ ⊙/△/ ETB/FDC	140,-
4191	1850-2012, Dublettenpartie in 6 Einsteckbüchern und in 2 selbstgestalteten Alben mit u.a. Bund, SBZ, DDR und etwas Alle Welt. Zusätzlich sind noch 4 Vordruckalben mit einer modernen Bund-Teilsammlung mit etwas postgültiger Nominale enthalten. (K2)	**/*/⊙	130,-
4192	1855-2003, Sammlung in 5 Vordruckalben mit u.a. Deutschem Reich, Bund, Berlin und DDR. Des Weiteren sind diverse Dubletten in 6 Einsteckbüchern enthalten. (K2)	**/*/ (*)/⊙	130,-
4193	1850-1992, Sammlung in 4 Vordruckalben und in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. Altdeutschland, Deutschem Reich, Deutscher Besetzung 2. Weltkrieg, SBZ, Berlin und diversen Nebengebieten. Zusätzlich sind noch 2 Einsteckbücher mit Dubletten von u.a. Deutschem Reich. Alt-Saar und Bund enthalten. (K)	**/*/ (*)/⊙	120,-
4194	1850-2002, Partie in 4 großen Einsteckbüchern, in einem kleinem Einsteckbuch und auf einigen Stecktafeln mit u.a. Altdeutschland, Deutschem Reich, Danzig, SBZ, Bund und Berlin. (K)	**/*/⊙/△	120,-
W 4195	1911-1949, Partie von diversen fraglichen Stücken (besonders Stempel) auf 4 Stecktafeln mit u.a. Kontrollrat Mi.Nr. 929 Uu gestempelt, Französischer Zone und Bizone. (T)	**/*/⊙	120,-
W 4196	1939-2004, Partie in 3 Einsteckbüchern mit u.a. Deutscher Besetzung 2. Weltkrieg mit Generalgouvernement Mi.Nr. 14/39 postfrisch und gestempelt, diversen Lokalausgaben nach 1945 und Bundesrepublik mit Mi.Nr. 2408 im Kleinbogen zusammen mit Rußland Mi.Nr.1181 im Kleinbogen auf einem FDC. (K)	**/*/⊙/△	120,-
4197	1872-2004, Partie in 5 Vordruckalben und in 4 Einsteckbüchern mit Teilsammlungen von u.a. Deutschem Reich, Berlin und DDR. Des Weiteren sind Dubletten von u.a. Deutschem Reich, SBZ, Bizone, Bund und diversen Nebengebieten enthalten. (K)	**/*/⊙/△	100,-

Deutschland

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4198	1949/2000, ca., kleine, meist postfrische Blocksammlung, dabei Berlin Block 1 tiefst geprüft, rückseitig kleine Haftspur, auch Hannover Messe Bl. 1 u. DDR Debria u. Engels-Block sind vorhanden. (A)	*/**	100,-
4199	1850-1990 (ca.), Dublettenpartie in 11 Einsteckbüchern mit u.a. Deutschem Reich, Bund, Berlin, DDR und diversen Nebengebieten ab Altdeutschland. Zusätzlich sind noch einige hundert DDR-Briefe enthalten. (K2)	**/**/(*)/ ⊙/Δ/☒	100,-
4200	1851-1948, Partie auf Stecktafeln mit u.a. Deutschem Reich, Deutschen Kolonien, Kontrollrat und SBZ. (S)	**/**/⊙/Δ	100,-
4201	Interessante Doublettenpartie meist postfrisch aus einem alten Händlerlager, sehr viel Besetzungsausgaben 2. Weltkrieg (K)	**	80,-
4202	Dublettenposten, All.Bes. mit SBZ über DDR bis Bund, dabei viele Bögen u. teile, teils in Tüten u. alte Heftchen. Fundgrube! (K)	*/**/⊙	80,-
4203	1880-2020, Dublettenpartie in 5 großen und 3 kleinen Einsteckbüchern mit u.a. Bund, Berlin, DDR und etwas Alle Welt. Bei Bund ist u.a. eine postgültige Nominale von über 120,- Euro enthalten. Zusätzlich sind noch etwa 130 Belege enthalten mit u.a. Ansichtskarten, Bedarf, Erinnerungsblättern und Ganzsachen. (K)	**/**/⊙/ ☒/Ak/GA	80,-
4204	1850-1990, Dublettenpartie in 3 Einsteckbüchern und auf einigen Stecktafeln mit u.a. Deutschem Reich, diversen Nebengebieten ab Altdeutschland und Bund. Des Weiteren ist ein Vordruckalbum mit Teilsammlungen von Deutschem Reich und den westlichen Besetzungszonen nach 1945 enthalten. (K)	**/**/⊙/Δ	70,-
4205	1872-1999, Partie in 7 Vordruckalben mit Teilsammlungen von Deutschem Reich, Deutscher Besetzung 2. Weltkrieg, Bund und Berlin. Zusätzlich sind noch 3 Einsteckbücher mit Dubletten von u.a. Deutschem Reich, SBZ und DDR enthalten. (K)	**/**/ (*)/⊙/Δ	70,-
4206	1875-2003, Partie mit u.a. einer postfrischen 3. Reich-Teilsammlung, Dubletten von Bund und DDR in 5 Einsteckbüchern und in einigen Tüten, einigen Bund-Abotüten (ohne postgültige Nominale), 8 Stück der "Edition 5000", 3 Alben mit Erinnerungsblättern, 13 Alben mit ETB und einem Karton mit modernen DDR-FDC. (K4)	**/⊙/☒/ ETB/FDC	70,-
4207	1875-1981, Dublettenpartie in 19 Einsteckbüchern mit u.a. Deutschem Reich, Bund mit sehr viel modernem postfrischem Material, Berlin und DDR. Des Weiteren sind 3 Vordruckalben mit Teilsammlungen von Bund und Berlin, 5 Alben mit modernen Belegen und 7 Alben mit ETB enthalten. (K3)	**/**/ ⊙/Δ/☒/ FDC/ETB	70,-
4208	1872/1945, Drei Safe-Vordruck-Texte (zweimal Deutsches Reich und einmal Bayern) je im Album mit Schuber mit nur wenigen Marken. (K)	*/**/⊙	50,-
4209	1903-2018, Partie mit u.a. einem Einsteckbuch mit Infla-Dubletten des Deutschen Reiches, den gestempelten Bund-Jahressammlungen von 1993 bis 2005 komplett, einigen Berlin-Belegen und DDR-Dubletten in diversen Umschlägen. (K2)	**/**/⊙/☒	50,-
W 4210	1868-1965, Partie auf einigen Stecktafeln mit u.a. Deutschem Reich, Bund und DDR. Der Hauptwert liegt beim Deutschem Reich mit u.a. etlichen Infla-Werten. (S)	**/**/ (*)/⊙/Δ	50,-
4211	1872-1995 (ca.), Partie in 4 Einsteckbüchern und in diversen Tüten mit u.a. Deutschem Reich, Kontrollrat, Bizone und diversen Nebengebieten. Besonders ist eine alte Holzschublade mit Deutschem Reich-Tütenmaterial zu erwähnen. Zusätzlich ist noch etwas Schweiz, Europa und Übersee enthalten. (K2)	**/**/ (*)/⊙	50,-
W 4212	1920-1945, Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. 3. Reich, Abstimmungsgebieten, Danzig, Saar und Deutscher Besetzung 2. Weltkrieg. (A)	**/**/ (*)/⊙/☒	50,-
4213	1850-1957, Dublettenpartie in 2 Einsteckbüchern mit u.a. Altdeutschland, Deutschem Reich mit Zusammendrucken, Danzig und Deutscher Besetzung 2. Weltkrieg. (K)	**/**/ (*)/⊙/Δ	40,-
W 4214	1853-1949, kleine Partie mit u.a. 3 Braunschweig-Werten in unterschiedlicher Erhaltung, einem Infla-Brief von 1923 aus Dresden nach Chicago mit Postüberwachungsöffnung und Niederlande Mi.Nr. 357/374 ungebraucht. (M)	**/**/ (*)/⊙/☒	40,-

Deutschland

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4215	1872-1999, Partie in 8 Vordruckalben mit Teilsammlungen von u.a. Deutschem Reich, Bund, Berlin und DDR (diese nur sehr schwach bestückt). (K2)	**/**/☉	40,-
4216	1863-1999, Partie in einem Steckalbum und in einigen Tüten mit u.a. Deutschem Reich, Kontrollrat, Bizone, Bund und Berlin. (K)	**/**/☉	30,-
W 4217	1850-2010 (ca.), BELEGE, der Belege- und Ganzsachenteil einer größeren Einlieferung in zwei Röpke-Kartons, darin sind enthalten 10 Briefalben und viele hundert weitere Belege in Schachteln und "lose", darunter mehrere 100 Bildpostkarten BRD der frühen 1960er Jahre, jeweils mit verschiedenen zeitgenössischen SSt. In den Briefalben sind untergebracht: - Altdeutsche Staaten-GA (einige frühere Belege und viel Württemberg Behördenpost), - Deutsches Reich bis 1923 - Belege und GA, - III. Reich - Ganzsachen und Privat-GA sowie Briefe ab 1923-1945 inkl. FDC Mi.-Nr. 748-749, - Kolonien und Nebengebiete / Saarland inkl. Saar Mi.-Nr. 330 auf FDC -, - Nachkriegszeit (Ganzsachen und Belege mit Barfrankierungen, Provisorien und reguläre Ausgaben), - DDR zwei Alben mit frankierten Telegrammen und Blöcken / Kleinbögen auf FDC, z.B. Mi.-Nr. 926-933 (zweimal), Block 29, 1636-1643, 2755 Kleinbogen usw., häufig echt gelaufen, ein weiteres Album Ganzsachen / Privat-GA - Ganzsachen Berlin und BRD, bei letzteren u.a. mit Mi.-Nr. P 15 II, P 28, P 38, P 45 I. Sehr viel Material, für einen kleinen Einstieg siehe die Bilder im Netz. (K2)	☒/GA	500,-
W 4218	1840-1990 (ca.), BELEGE, zwei Umzugskartons mit dem Belege-Teil einer Sammlung in 19 Briefalben und einer Schachtel, teilweise geordnet nach Gebieten, immer wieder mit interessantem Material auch aus dem Bedarf, dabei Vorphilä, Deutsches Reich, Zonen, BRD, Berlin, DDR, Saargebiet / Saarland, u.a. einige Zeppelinbelege, gute Frankaturen BRD/Berlin-Frühwerte, Hannovermesseblock auf Messekarte mit SSt., Infla, Ansichtskarten vor 1918, große Partie DDR-FDC mit frühen Ausgaben inkl. Debria-Block und "Pappkamerad", Feld- und Dienstpostbelege (Ukraine / Ostland etc.), vieles aus der Hamburger Hauptpost (Postsachen bzw. Schreiben an die Hauptpost) mit Nachkriegs-Barfrankaturen / Gebühr bezahlt-Belegen und weiterem. Einige Belege als erster Eindruck im Netz abgebildet, Besichtigung sicher ergiebig. (K2)	☒/GA	300,-
4219	1873-2018, Partie von etwa 2.000 Belegen in 8 Alben und in 3 kleinen Kartons mit u.a. Kontrollrat, Bizone, Bund, Berlin und DDR. Enthalten sind u.a. frankierte Ansichtskarten, Bedarf, Einschreiben, FDC, gebrauchte und ungebrauchte Ganzsachen, Luftpost, Satzbriefe und Sonderstempel. Der Hauptwert liegt nach 1945. (K2)	☒/Ak/ FDC/GA	160,-
W 4220	FELDPPOST; 1815-1943 (ca.), Sammlung von 32 Feldpostbelegen aus u.a. 1870/1871 sowie aus dem 1. und 2. Weltkrieg in einem Album. Enthalten sind u.a. verschiedene Brief- und Feldpoststempel sowie gebrauchte Ansichtskarten. (A)	☒/Ak	150,-
4221	Briefposten von ca. 130 Stück, insbesondere vor 1945, dabei ein Botenbrief der SA Idar-Oberstein mit US-Zensur (K)	☒	130,-
W 4222	1855-1961, Partie von etwa 120 Belegen und einigen Briefstücken in 2 Alben mit u.a. Altdeutschland, Deutschem Reich, Kontrollrat und etwas Ausland. Enthalten sind u.a. gelaufene Ansichtskarten, Bedarf, Einschreiben, gebrauchte Ganzsachen und Sonderstempel. (K)	☒/Ak/ GA/△	80,-
W 4223	1839-1967, Partie von etwa 130 Belegen mit u.a. Deutschem Reich, Danzig, Bund, Berlin und DDR. Enthalten sind u.a. frankierte Ansichtskarten, Auslandsdestinationen, Bedarf, Ganzsachen, Luftpost und Sonderstempel. (S)	☒/Ak/GA	70,-
W 4224	1874-1954, Partie von etwa 70 Belegen mit u.a. Bayern und Deutschem Reich. Enthalten sind u.a. viele gebrauchte und ungebrauchte Ganzsachen mit einigen Antwortkarten sowie eine 1 Mark Polarfahrt auf "MOPHILA"-Zeppelinkarte. Zusätzlich sind noch 51 deutsche und österreichische Notgeldscheine enthalten. (S)	☒/GA	60,-
W 4225	1938-1949, Partie von 6 Belegen, darunter 3 vom Sudetenland und 3 von der Bizone. Enthalten sind je 1 Sonderstempel von Maffersdorf und Reichenberg, Bizone Mi.Nr. 44 I FDC und 108/110 auf Sonderbeleg. (T)	☒/Ak/ FDC	60,-
W 4226	1858-1943, Partie von etwa 80 Belegen mit u.a. Altdeutschland, Deutschem Reich und Deutscher Besetzung 2. Weltkrieg. Enthalten sind u.a. frankierte Ansichtskarten, Auslandsdestinationen, Einschreiben, Feldpost 2. Weltkrieg und interessante Stempel. (S)	☒/Ak	60,-

Deutschland

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4227	1749-1948, Partie von über 90 Belegen mit u.a. viel Deutschem Reich. Enthalten sind u.a. Vorphilabriefe, Bedarf, Feldpost 2. Weltkrieg und gebrauchte Ganzsachen. (K)	☒/GA	50,-
4228	1941-1986, Partie von 75 Belegen mit u.a. Bund, DDR und etwas Alle Welt. Enthalten sind u.a. Eilbriefe, Einschreiben, FDC, Satzbriefe und einige DDR-Sondermarken-Zusammendrucke. (S)	☒/FDC	50,-
W 4229	1904-1948, kleine Partie von 18 Belegen mit u.a. gelaufenen Deutsches Reich-Ganzsachen sowie Ansichtskarten mit hübschen Motiven wie z.B. Humor, Militaria und 2 von Logenhäusern. (T)	☒/Ak/GA	40,-
W 4230	1877-1952, Partie von über 90 Belegen mit u.a. Deutschem Reich, Kontrollrat, SBZ und DDR. Enthalten sind u.a. der Erstflug Hamburg-New York von 1948, Feldpost 2. Weltkrieg, viele Ganzsachen (teils mit Beifrankaturen) und einige Notganzsachen. (S)	☒/GA	40,-
W 4231	1893-1953, Partie von etwa 80 Belegen mit u.a. Deutschem Reich und Kontrollrat. Enthalten sind u.a. Bedarf, Freistempel, gelaufene Rückscheine und Zustellungsurkunden. Zusätzlich ist noch ein Vordruckalbum mit einer postfrischen Grundstocksammlung des 3. Reiches enthalten. (K)	☒/**	30,-
Deutschland - Nebengebiete			
W 4232	1920-1945, Sammlung in Klemmbinder, meist auf Vordruckblättern, mit EUPEN / MALDEDY, jeweils Mi.-Nr. 1-14 gestempelt, dazu zwei Eilboten-R-Briefe und einer reichhaltigen Sammlung BESETZUNG II. WELTKRIEG, mit den üblichen Ausgaben**, Estland, Kanalinseln inklusive Guernsey-Halbierungen Mi.-Nr. I auf Karte mehrfach sowie der 178 H auf Karte, Böhmen & Mähren komplett**, GG komplett** mit zusätzlichen Extras wie Mi.-Nr. 65 Kleinbogen (Form-Nr. 1), 125 im Kleinbogen jeweils gezähnt / ungezähnt / teilgezähnt, Rundfunkmarken gezähnt und ungezähnt im Kehrdruckpaar, diversen guten ungezähnten Marken wie Mi.-Nr. 40 U und 45 U sowie ein waagrechtes Paar 123 U und drei Marken der "Judenpost" Lodz / Litzmannstadt (Michel-Nr. III-V), signiert Gordon. Außerdem Nationales Indien inklusive Mi.-Nr. VII Bb**. Eine interessante Partie, zusätzlich mit Belegen ausgestattet, siehe Seiten im Netz. (A)	**/☉/☒	500,-
W 4233	1884-1959, Auslandspost / Kolonien / Besetzungen / Abstimmungsgebiete / Saar - Sammlungen auf Vordruck in sieben Klemmbindern. Enthalten Abstimmungsgeb.-Danzig-Memel bzw. Besetzung 1. WK / Auslandsp. / Kolonien, jeweils als Grundstocksammlungen mit einigen besseren, dann jeweils 2. Sammlungen: AP / Kolonien, ordentlich bestückt mit mittleren und besseren Werten, auch geprüft, Abstimmungsgeb.-Memel (ohne Danzig) mit geprüften Besseren, Danzig mit mittleren und besseren, auch im Inflabereich geprüften, u.a. gestempelt mit Mi.-Nr. 191, 231-235, 237-239 und Block 3. Besetzung II. Weltkrieg mit Böhmen und Mähren bzw. GG kpl. sowohl ** als auch gestempelt, weitere Gebiete (u.a. Estland, Kurlandsatz geprüft Dr. Dub, Nationales Indien inkl. VII Bb**). Schließlich eine Sammlung Saargebiet / Saarland, auch hier mittlere / bessere geprüft wie Mi.-Nr. 66 I* (Fotobefund), 69 gestempelt, Probedrucke zu Landschaftsbilder I bzw. III, Belege, Saarland inkl. 259, 299-303 gestempelt gepr. Hoffmann BPP, 291, 309-313 gestempelt gepr. Ney BPP. Und das ist nur ein grober Überblick. Vgl. Scans im Netz. (K)	☉/**/☒	400,-
W 4234	1872-1935, Sammlung in einem Vordruckalbum und einem Steckalbum, mit Auslandspostämtern / Deutsche Kolonien, Besetzung I. Weltkrieg, Abstimmungsgebiete inkl. Saargebiet und Memel, ohne Spitzen, aber durchgehend im Mittelbereich recht ordentlich bis gut bestückt. Bei den Kolonien einige Vorläufer, viele Querformate, u.a. DOA VZ 48 a, DSWA 29-30 A und Kamerun 17-18 sauber gestempelt. Besetzung I. Weltkrieg etwas spezialisiert, mit Dorpat 1-2** gepr. Dr. Hochstädter BPP, Polen - Sosnowice und viele Extras - die ergänzenden Teile sind im Steckalbum untergebracht. Unterschiedliche Erhaltung, viele feine bis Prachtstücke. Siehe Scans im Netz. (A2)	☉/**/△	400,-
W 4235	1850-1959, Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Altdeutschland, Bayern, Württemberg, Memel mit Litauischer Besetzung, Oberschlesien, Alt- und Neu-Saar sowie Generalgouvernement Mi.Nr.14/39 gestempelt auf Briefstücken. Enthalten sind u.a. etliche mittlere Werte, Briefstücke, **/**/(*)/ einige Fälschungen, Plattenfehler und diverse geprüfte Werte (teils mit Kurzbefunden). (A)	☉/△/☒	350,-
W 4236	1850-1959, Sammlung in 2 Vordruckalben mit u.a. Altdeutschland, Abstimmungsgebieten, Danzig, Memel, Alt- und Neu-Saar sowie Deutscher Besetzung 2. Weltkrieg. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A2)	**/**/ (*)/☉	70,-

Altdeutschland

Losnr.

Erhalt. Ausruf

Altdeutschland - Vorphila

- W 4237** 1718-1886 (ca.), sortenreiche, alphabetisch aufbereitete Sammlung von über 1.200 Vorphilabriefen bzw. markenlosen Briefen aus fast allen Altdeutschen Staaten in 15 Alben, darunter u.a. viele kleine Orte, Auslandsdestinationen, Chargé-Briefe, Paketbegleitbriefe, Rayon-Stempel, einige Schnörkelbriefe, interessante Taxvermerke sowie eine Fülle von verschiedenen Kreis- (K1 und K2) und Langstempeln (L1 und L2). Enthalten sind so gut wie keine Dubletten von den überwiegend sauber abgeschlagenen Stempeln. Einen kleinen Auszug dieser beeindruckenden Sammlung sehen Sie auf unserer Internetseite. (K3) ☒ 3.000,-

Altdeutschland

- P 4238** 1850-1923, beachtenswerte Sammlung in 2 Lindner-Ringbindern, exklusiv mit neuwertigem, schwarzem Echtlederbezug. Enthalten sind eine Fülle von gesuchten Werten wie z.B. Baden mit Mi.Nr. 16 gestempelt, Braunschweig mit 1/3 gestempelt, 4 gestempelt (2 Stück), 13 gestempelt mit Kurzbefund Lange BPP und 17 gestempelt geprüft Brettli BPP, Bremen mit 1 x gestempelt geprüft Dr. Fischer BPP, 4 a gestempelt geprüft Dr. Fischer und 4 b mit Kurzbefund Neumann BPP, Lübeck mit 1 gestempelt mit Fotobefund Flemming, 4 gestempelt geprüft Brettli BPP und 5 gestempelt geprüft Engel BPP, Oldenburg mit 8 gestempelt mit Kurzbefund Brettli BPP, 11 b gestempelt mit Fotobefund Brettli BPP und 14 mit Fotobefund Berger BPP, Württemberg mit 10 gestempelt höher geprüft Thoma BPP, 15 gestempelt geprüft Georg Bühler und 42 gestempelt. Des Weiteren sind u.a. Briefstücke, etliche Farbvarianten und geprüfte Stücke sowie einige Briefe und Ganzsachen enthalten. Einen kleinen Auszug dieser beeindruckenden Sammlung sehen Sie auf unseren Foto- und Internetseiten. (A2) */(*)/☉/
△/☒/GA 4.500,-
- W 4239** 1849/1875 ca., teilweise umfangreiche Sammlungen der einzelnen Länder, dabei viele geprüfte und auch mit Befunden versehene Ausgaben, div. Besonderheiten wie viele hohe Werte, Farben, schöne Stempel, einige Belege usw. Einige Gebiete nur sporadisch, andere wie Baden, Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg (teils spezialisiert nach Typen und Farben) wurden intensiver gesammelt. Wie meist bei diesen Sammlungen immer alles in unterschiedlicher Erhaltung. (K) (*)/*/**/
☉/☒ 2.500,-
- P 4240** Hervorragende Zusammenstellung von Baden bis Württemberg, aus altem Nachlass sauber auf Steckseiten. Neben vielen besseren Ausgaben der einzelnen Staaten sind besonders folgendes zu erwähnen: Baden 1b, 16, 21, geprüft Engel, Bayern Nr. 1 mit div. Signaturen u.a. Engel, Braunschweig Nr 1-5, Hannover Nr. 18, Sachsen Nr 1 auf Briefstück gepr. Pröschild BPP und natürlich div. 18 Kr. Werte aus Württemberg. Schönes Los, mit einigen Nachdrucken. Die Erhaltung variiert von repariert bis Pracht, also in unterschiedlicher Erhaltung. Der Ausrufpreis berücksichtigt alle Eventualitäten! (M) (*)/*/☉ 1.800,-
- W 4241** 1850-1923, bessere Partie in 7 Auswahlheften mit u.a. Baden, Bayern, Hannover, Preußen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Württemberg. Enthalten sind u.a. viele bessere und mittlere Werte, Briefstücke und diverse Farbvarianten. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. Der Einlieferer ermittelte einen Restauszeichnungswert von 6.100,- Euro. (MS) **/*/
(*)/☉/△ 900,-
- W 4242** 1850-1923, Sammlung in allen Erhaltungsformen im Vordruckalbum mit u.a. Baden mit Mi.Nr. 16 gestempelt geprüft Pfenninger, Bayern mit 7 gestempelt, Braunschweig, Hamburg, Hannover, Helgoland, Mecklenburg-Schwerin mit 8 gestempelt geprüft Georg Bühler, NDP, Oldenburg, Preußen, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thurn & Taxis und Württemberg. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A) **/*/(*)/
☉/△/☒ 800,-

Altdeutschland

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
W 4243 1850-1923, Sammlung in Leuchtturm-Vordruckalbum, die meisten Länder ordentlich bestückt, in sehr unterschiedlicher Erhaltung, mit guten Stücken dabei, sicher einiges repariert / manipuliert, aber häufiger auch geprüft, sowie einigen Belegen / GA. U.a. dabei Baden Mi.-Nr. 1 b (vollrandig, Stegmüller BPP), 12 (erhöht Brettl BPP), 16 Eckfehler, Bayern 13a, 30a, 33 im Ganzbogen**, Braunschweig 1-3 (1: gepr. Richter - 3: Lange BPP/ Bühler), 5, 8 a (Richter), 10 A, 14 A und B, Hannover 6 a (NG?), 7a (Drahn), 18* (Lange BPP), 20 (ungeprüft, alte Besitzerzeichen), Lübeck 8-13 (*), Mecklenburg-Schwerin 7 I, NDP Dienst 6-9*, Oldenburg 10a (*) ("Bartels"), 13-14 Mgl., Preußen kpl. mit schöner 13 a, Sachsen 2, 13 (geglätteter Eckbug), Württemberg 19y (erhöht gepr. Thoma), 25-29. Siehe Albumseiten im Netz. (A)	◎/*/ (*)/**/ ☒/△	800,-
W 4244 1849-1923, Sammlung in Lindner-Vordruckalbum mit zusätzlichen Blättern, teilweise gut bestückt ohne große Spitzen, aber mit vielen mittleren und besseren Werten in einwandfreier Erhaltung, u.a. Baden 11b, 12, Bayern 6, Braunschweig 14 A, Oldenburg 16 A, Sachsen 12aa auf R-Brief als EF, Schleswig-Holstein 17, Württemberg 1, 14a, 235 PU, Norddeutscher Postbezirk 7 U (gepr. Bühler), 20, 26, Preußen komplett, zusätzlich zwei Steckblätter Stadtpostmarken. Mi.-Wert n.A.d.E. über 6.000 €. Siehe einige Blätter im Netz. (A)	◎/*/ (*)/△/☒	400,-
W 4245 1850-1923, ungebrauchte und gestempelte Sammlung im Lindner-Falzlosalbum mit u.a. Baden, Braunschweig, Hamburg, Hannover, Helgoland, NDP, Preußen, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thurn & Taxis und Württemberg. Die Erhaltung ist teils stark unterschiedlich. Etwas Freistaat Bayern im Anhang ist in postfrischer Erhaltung. (A)	*/(*)/◎	300,-
W 4246 1852-1916, kleine Partie auf 2 Stecktafel mit u.a. Lübeck und Oldenburg. Des Weiteren sind 4 alte Einzellose eines anderen Auktionshauses enthalten. (T)	**/*/ (*)/◎/△	250,-
4247 Umfangreicher Posten in div. Alben, dabei auch eine saubere Abo-Sammlung in mehreren Alben einer sehr bekannten Versandfirma, auch mit besseren Ausgaben. (K)	(*)/*/**/◎	150,-
W 4248 1851-1866, kleine gestempelte Partie auf Stecktafeln mit u.a. Baden, Hamburg, Hannover und Schleswig-Holstein mit 18 c mit Kurzbefund Möller (2 Stück). (T)	◎/△	120,-
4249 1851/1923 Teilsammlung im kplt. Vordruckalbum. Dabei viele kplt. Sätze u. einige bessere Einzelausgaben von Baden, Bayern und Württemberg. Bitte ansehen! (A)	(*)/*/**/◎	120,-
4250 1840-1919, postfrische und gestempelte Partie von Lieferungen eines bekannten Versandhauses mit u.a. Thurn und Taxis und Württemberg. Zusätzlich sind noch zwei Stück von Großbritannien Mi.-Nr. 1 gestempelt in etwas unterschiedlicher Erhaltung enthalten. (A)	**/◎/△	50,-
W 4251 1850-1923, Partie in einem kleinem Einsteckbuch mit u.a. Baden, Bayern, Hamburg, Helgoland, Preussen, Sachsen, Thurn und Taxis, Württemberg und NDP. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (S)	**/*/ (*)/◎/△	50,-
P 4252 1844-1879, beeindruckende Sammlung von etwa 330 gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen in 2 Alben mit u.a. Braunschweig mit U3 B ungebraucht und U4 B ungebraucht, Hamburg, Hannover mit U1 B gebraucht, Lübeck mit U2 B ungebraucht, U3 B ungebraucht (2 Stück) und U4 B ungebraucht, Mecklenburg-Schwerin, NDP mit Aufbrauchsausgaben, Oldenburg mit U7 A ungebraucht und U8 B ungebraucht, Preußen, Sachsen mit U17 B gebraucht, Thurn und Taxis sowie Württemberg. Enthalten sind u.a. etliche A- und B-Formate diverser Staaten sowie einige Beifrankaturen. Die Erhaltung der Ganzsachen ist überwiegend sehr gut. (K)	GA	1.600,-
W 4253 1833-1900 (ca.), Partie von 48 Belegen in einem Album mit u.a. Preußen, Württemberg und etwas Deutschem Reich. Enthalten sind u.a. Vorphila, frankierte Briefe sowie gebrauchte und ungebrauchte Ganzsachen. (A)	☒/GA	120,-

Altdeutschland - Baden

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4254	LITERATUR: BOKER - ALTDEUTSCHE STAATEN, drei Bände in Kunstleder und Originalschuber, zusammengestellt aus den Auktionen bei Köhler 1985-1992 mit Ergebnissen, Bände I und II: Altdeutschland, Band III: Preußen. Originalschuber einwandfrei, am Rand etwas ausgebleichen und minimale Gebrauchsspuren, Bände neuwertig. Nur 500 Exemplare hergestellt, ein Muß für den Altdeutschland-Kenner. (K)		120,-
4255	LITERATUR: ALTDEUTSCHLAND - 17 broschierte und gebundene Bücher mit Abhandlungen zu einzelnen Staaten, dabei u.a. Bruns / Kaußen - Aachener Postgeschichte, Hacker - Paketpost-Beförderung in Hamburg 1849-1874, Winkler - Handbuch der bayerischen Poststempel (1951), Feuser - Katalog der Grenzübergangsstempel bzw. Supplement-Band, Deninger - Handbuch der abgekürzten vorphilatelistischen Stempel usw. Meist gute Erhaltung. (K)		70,-
4256	LITERATUR: ALTDEUTSCHLAND, nostalgische Auswahl von zwölf Büchern, darin enthalten fünf Bände Müller-Mark, Altdeutschland unter der Lupe (mit Baden, Bayern, Bergedorf, Braunschweig, Bremen, Mecklenburg- Schwerin und Strelitz, NDP inkl. Elsaß-Lothringen, Oldenburg und Preußen), Brevier klassischer Marken (von 1955 und 1956), Burrus-Auktionskatalog Altdeutschland 1964 (Robson Lowe, Basel) und kleinere Bände zu NDP, Preussen, Thurn und Taxis. (K)		50,-
Altdeutschland und Deutsches Reich			
4257	1868-1936, Partie in einem Auswahlheft mit NDP, Elsaß-Lothringen und Deutschem Reich. Der Einlieferer ermittelte einen Restauszeichnungswert von ca. 477,- Euro. (T)	**/**/ (*)/⊙/△	200,-
W 4258	1860-1945, kleiner Posten aus Steckkarten und Belegen, mit einigen besseren Altdeutschland in stark unterschiedlicher Erhaltung und einigen netten Belegen und größeren Briefausschnitten vor allem aus der Inflationszeit, siehe einige Belege im Netz. (S)	☒/△/⊙/*	40,-
W 4259	1866-1874, hochwertiger Belegposten, über 170 Stück und ein paar Briefvorderseiten, oft frühere Einzellose anderer Auktionshäuser, einige mit Befunden bzw. Attesten versehen bzw. geprüft. Der Schwerpunkt liegt bei NDP und Deutsches Reich-Brustschilden, aber auch eine Hamburg Mi.-Nr. 17 als EF auf Brief nach London ist dabei, sowie einige Vorphilabelege und eine Paketkarte von 1891. Bei NDP und Brustschilden sind viele gute Stempel und Bahnpostbelege zu finden, gute Werte, oft in Kombination auf Paketbegleitbriefen o.ä., Einheiten wie z.B. DR Mi.-Nr. 1 als Dreierstreifen mit Einzelmarke auf Briefhülle und überwiegend in sehr feiner bis Prachterhaltung. Einige Belege haben wir ausgewählt, aber Besichtigung ist hier unerlässlich, der Preis ist nur eine Startvorgabe! (K)	☒/GA	500,-
W 4260	1772-1895 (ca.), Partie von etwa 260 Belegen mit u.a. Vorphilatelie, frankierten Briefen von Altdeutschland und Deutschem Reich, unfrankierten Dienstbriefen, Feldpost, gebrauchten Ganzsachen (meist Deutsches Reich) und interessanten Stempeln wie z.B. nachverwendeten Altdeutschland-Stempeln. (K)	☒/GA	500,-
Baden - Marken und Briefe			
W 4261	1851-1868, in den Hauptnummern bis auf Landpost 12 Kr. vollständige, gestempelte Sammlung mit vielen Farbvarianten, das meiste geprüft inkl. zwei Kurzbefunden, in der Erhaltung zwischen leichten Mängeln und Kabinett mit vielen sehr schönen Stücken, u.a. dabei Mi.-Nr. 1 b, 4 a auf Briefstück, 11 b, 15 ba, 16, 17 c, 21 a und 22 b. Eine optisch ansprechende, aber fehlerhafte 21 b blieb außer Berechnung. Sammlung kpl. im Netz abgebildet. (M)	⊙	650,-
W 4262	1851-1868, überwiegend gestempelte Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. etlichen besseren Werten wie z.B. 2 Stück der Mi.Nr. 1 a gestempelt mit Altsignaturen Franke bzw. Flemming und 19 b gestempelt mit Altsignatur Flemming, Briefstücken, geprüften Farben, hohen Wertstufen und Landpost-Portomarken. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 6.000,- Euro. (A)	⊙/△/**/ (*)	400,-
W 4263	1851-1868, überwiegend gestempelte Sammlung auf einer Steckseite (Vorder- und Rückseite) mit u.a. Mi.Nr. 1 gestempelt, 10 c gestempelt geprüft Seeger BPP, Briefstücken, Farbvarianten und Landpost-Portomarken. Zusätzlich sind noch 2 ungebrauchte Ganzsachen und Deutsches Reich-Dienstmarken Mi.Nr. 9/13 gestempelt (Dienstmarken für Baden) enthalten. (M)	⊙/△/**/ (*)	120,-

Bayern - Braunschweig

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
Bayern - Vorphila		
W 4264	1800/1860 (ca.), Sammlung von ca. 45 markenlosen Briefen in netter Vielfalt, auch Einschreiben, farbige Entwertungen, Auslandspost, usw. (A)	☒ 200,-
W 4265	1838-1841 (ca.), Partie von 7 Vorphilabriefen (2 mit Inhalt + 5 ohne Inhalt), je mit rotem Fingerhutstempel. Enthalten sind Aichach, Bergzabern, Edenkoben, Germersheim, Günzburg, Neustadt a./A. und Oggersheim. (S)	☒ 150,-
W 4266	1823-63 (ca.), 25 markenlose Faltbriefe mit netter Stempelvielfalt. (K)	☒ 90,-
Bayern - Marken und Briefe		
W 4267	1850-1920, beachtenswerte Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. vielen gesuchten Werten wie z.B. Mi.Nr. 4 I gestempelt geprüft Georg Bühler (2 Stück), 7 gestempelt (5 Stück) und 13 gestempelt (9 Stück), Aufdruckwerten, kopfstehenden Aufdrucken, Briefstücken, vielen geprüften Werten, hohen Wertstufen, Zusammendrucken, Dienst- und Portomarken. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 25.000,- Euro, wobei dieser ungeprüfte Werte als die günstigste Farbe und ungeprüfte gestempelte Werte ab 1914 nur als ungebraucht gerechnet hat. (A)	**/*/☉/△ 1.600,-
W 4268	1850-1920, überwiegend gestempelte Sammlung auf einigen Steckseiten mit u.a. etlichen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 6 gestempelt, 7 gestempelt (2 Stück), 13 gestempelt (2 Stück) und 40 b gestempelt geprüft Helbig BPP sowie Farbvarianten, Untertypen, hohen Wertstufen und Dienstmarken. (M)	☉/△/☒/ */(*) 200,-
W 4269	1851-1863, überwiegend gestempelte Partie von 61 Werten auf 3 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 2 gestempelt (4 Stück). Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (T)	☉/△/* 100,-
W 4270	1850-1920, ungebrauchte und gestempelte Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Kreuzerzeit, Aufdruckwerten, höheren Wertstufen, Dienst- und Portomarken. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. Zusätzlich sind noch 18 gebrauchte Ganzsachen enthalten. (A)	*/ (*)/☉/△/ GA 80,-
W 4271	1867-1916, ungebrauchte und gestempelte Partie auf 2 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 30 gestempelt, 43 gestempelt und Dienstmarke 28 w gestempelt geprüft Dr. Helbig BPP. (T)	*/☉ 70,-
Bayern - Privatganzsachen		
W 4272	1903-1913, Partie von 8 Privatganzsachen, davon sind 7 gelaufen und eine blankoentwertet. Enthalten sind u.a. Philatelistentage und eine vom "XXV. Verbands-Schiessen" in Landau/Pfalz. (T)	GA 90,-
Bayern - Ortsstempel		
W 4273	1873/1880 (ca.), kleine Sammlung von Zierstempeln und Einkreisstempeln auf vier Briefen, neun Briefstücken und zwei losen Marken, alles saubere Qualität ex. Sammlung Gerd Rütger, dem Herausgeber des Handbuches über Zierstempel Bayerns, fast alles signiert. (M)	☒/△/☉ 300,-
Bayern - Besonderheiten		
W 4274	LITERATUR; Partie von 4 gutenhaltenen Farb-, Platten- und Typentafeln von Peter Sem zu den Mi.Nr. 1 bis 75. Die Tafeln sind als Ergänzung für die Spezialkataloge erschienen. (S)	40,-
Bergedorf - Marken und Briefe		
W 4275	1861, Partie auf einer Stecktafel mit u.a. Falschstempeln und etlichen Neudrucken. (T)	**/*/ (*)/☉ 40,-
Braunschweig - Vorphila		
W 4276	1818-1870, abwechslungsreiche Partie von 23 Vorphila- bzw. markenlosen Briefen und Briefhüllen, nur verschiedene Entwertungen, dabei ein Brief nach Hildesheim von 1835 mit hs. Aufgabevermerk "Bodenburg" (damals noch hannoversche Postanstalt), Vorsfelde und Lutter am Berge - jeweils mit hs. Datum, der Holzmindener Schnallenstempel auf vollst. Brief von 1828 usw., in guter Erhaltung. (T)	☒ 100,-

Braunschweig - Hamburg

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Braunschweig - Marken und Briefe			
W 4277	1852-1865, ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Sammlung auf einer Steckseite mit u.a. diversen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 4 gestempelt signiert Grobe, 12 A gestempelt und 14 A gestempelt geprüft Brettl BPP. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	*/(*)/⊙	150,-
Bremen - Marken und Briefe			
W 4278	1855-1866, Partie auf einer Stecktafel mit u.a. Mi.Nr. 1y gestempelt signiert Star (Staraushek), 4 gestempelt signiert Richter, 7 gestempelt signiert Star (Staraushek) und 11 gestempelt signiert Richter sowie einigen Fälschungen. Die Erhaltung ist teils etwas stärker unterschiedlich. (T)	*/(*)/⊙	150,-
Hamburg - Vorphila			
W 4279	1799-1867, abwechslungsreiche Partie verschiedener Postämter in Hamburg (außer Thurn und Taxis), insgesamt 22 Belege, teilweise mit Inhalt, dabei Kaiserliches Reichsoberpostamt, ein Briedes Bergischen Postamts, zwei des Französischen Postamts, verschiedene Stempel des preußischen Postamts, u.a. aus England bzw. nach Wien, sieben Belege mit Hamburger Schmetterlingsstempel, u.a. aus Kiel nach London mit Hamburger Transit, bzw. nach Arnheim, London und Birmingham. Meist gute Erhaltung, vgl. Scans im Netz. (S)	☒	200,-
Hamburg - Thurn & Taxis'sches Postamt			
W 4280	1814-1867, sehr attraktive Partie aus 24 Belegen über die komplette Dauer des T&T-Ober-Postamts verteilt mit vielen verschiedenen Stempeln, oft auf Auslandsbelegen, davon viele nach Frankreich, "DANEMARCK / PAR HAMBOURG"-Stempeln, jeweils einem Chargé- und Eilbrief, Achteckstempel "Dänemark", beiden Typen des "Nach Abgang der Post"-Stempels, ein Brief frankiert mit T & T Mi.-Nr. 40 usw., meist gute Qualität und sehr abwechslungsreich, vgl. Bildstrecke im Netz. (S)	☒	350,-
Hamburg - Marken und Briefe			
W 4281	1859/1867 interessante Partie mit besseren Stücken und seltenen Entwertungen in teilweise stark unterschiedlicher Erhaltung, aber absolut sammelwürdig, dabei einige Befunde, auch ein Attest Staraushek für eine Mi.-Nr. 5 b, leider hinterlegt. Auch einige Verfälschungen u. Nachdrucke vorhanden. (M)	(*)/⊙	150,-
W 4282	1859/1866, interessante Partie meist gestempelter Marken in teilweise stark unterschiedlicher Erhaltung, einiges geprüft, auch ein Befund der Nr.8d, leider einige Stempel-Verfälschungen gerade von Nr.7 u. 18 sowie einige Nachdrucke, aber alles unbewertet, vorhanden. (M)	(*)/⊙	150,-
W 4283	1859/1867, schöne Zusammenstellung von meist geprüften bzw. mit Befunden versehenen, schön gestempelten Ausgaben. U.a. Mi.-Nr. 12 a I, 15 b usw. Fotos siehe bitte im Internet. (M)	⊙	150,-
W 4284	1859/1867, kleine, aber interessante Partie mit geprüften Ausgaben in teilweise unterschiedlicher Erhaltung. Bitte ansehen! (T)		120,-
W 4285	1859-1867, ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Sammlung auf einer Steckseite mit u.a. einigen mittleren Werten, Farbvarianten, Fälschungen und Neudrucken. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	*/(*)/⊙	80,-
W 4286	1735/1919 ca., sehr schöne und werthaltige Sammlung von ca. 70 meist Vorphilabelege, dabei viel ins Ausland, mit sehr seltenen und meist sauberen Stempelabschlägen, auch noch aus der NDP-Zeit schöne F-Stempel, sowie ein Formblatt zum Ableben von Friedrich Wilhelm des Zweiten. Alles teuer einzeln auf Auktionen erworben, echte Gelegenheit! (A)	☒	500,-
Hamburg - Ganzsachen			
4287	1866/1867, interessante Partie gebrauchte u. ungebrauchte Ganzsachen, u.a. U1, U6 gebraucht. Außerdem viele ungebrauchte Stücke, meist wohl Nachdrucke. (M)	GA/*/⊙	200,-

Hamburg - Mecklenburg-Schwerin

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Hamburg - Besonderheiten			
W 4288	1879-1942, HAMBURGENSEN, attraktive Zusammenstellung aus Dokumenten und Belegen, dabei ein Radfahrausweis von 1911, ein polizeilicher Ausweis für eine Reise von Stellingen nach Rathenow mit Lichtbild von 1916, ein Bürgereid von 1902, Werbekarten mit 3 Pfennige, u.a. für Preßkohle 1885, eine Menükarte des Uhlenhorster Fährhauses mit farbigem Frontispiz von 1932, eine weitere von Bord der SS Vaterland 1914 mit HAPAG-Wappen und vieles mehr, insgesamt 28 Stück. Vgl. einige Stücke im Netz. (M)		90,-
Hannover - Vorphila			
W 4289	1741-1826, Sammlung von 10 Vorphilabriefen in einem Album, darunter u.a. etliche interessante Schnörkelbriefe. Alle 10 Belege sind auf unserer Internetseite abgebildet. (A)	☒	150,-
Hannover - Marken und Briefe			
W 4290	1850-1864, überwiegend gestempelte Sammlung auf einer Steckseite mit u.a. diversen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 7 gestempelt (2 Stück) und 13 a gestempelt geprüft Berger BPP. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	◎/△/*/ (*)	200,-
W 4291	1850-1864, gestempelte Sammlung auf 3 selbstgestalteten Seiten mit u.a. Briefstücken, Farbvarianten und einigen mittleren Werten. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	◎/△	60,-
Hannover - Ganzsachen			
W 4292	1857-1865, Partie aus 24 Ganzsachenumschlägen, meist 1 Gr.-Umschläge mit vielen verschiedenen Aufgabertypen, dabei u.a. U 1 B (knittrig) mit Stempel "Altenbruch", U 5 II u.a. mit Stempeln "Geestendorf", "Rehburg", "Münden", U 8 mit "Ringelheim", U 12 mit Stempel "Bruchhausen" und ein Exemplar aus Herzberg nach Rinteln bei Kassel, rs. Bahnpoststempel "HANNOVER / CASSEL", hs. mit 1/2 Sgr. nachtaxiert. (T)	GA	130,-
Hannover - Besonderheiten			
4293	1934-1936, W. H. Schnoor - Beiträge zur Geschichte der Post in Hannover, vier verschiedene Broschüren und Bücher, dabei die "Beiträge", 1. Teil (Organisation und Betrieb) gebunden, 2. Teil (Franco-Marken) broschiert, 3. und 4. Teil zusammen broschiert, dazu ein Sonderdruck und der Hannover-Teil des Grossen Handbuchs der Fälschungen von Otto Stiedl. Alle Teile in guter / sehr guter Erhaltung, eine schöne Lektüre für Hannover-Sammler mit vielen Abbildungen. (MS)		40,-
Helgoland - Marken und Briefe			
W 4294	1867-1876, Sammlung auf einer Steckseite mit u.a. einigen Originalen und vielen Neudrucken (darunter 6 mit kopfstehendem Kopfbild). Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	**/**/ (*)/◎	40,-
W 4295	1875-1908, kleine Partie mit u.a. den Ganzsachenkarten P 1 gebraucht mit Fotobefund Heitmann BPP und P 6 gebraucht mit Beifrankatur. Des Weiteren sind eine ungebrauchte "Gruss aus Helgoland"-Ansichtskarte und 2 farbige Helgoland-Ansichtskarten, jeweils mit 5 Pfg.-Germania frankiert und je entwertet "HAMBURG-HELGOLAND SEEPOST" enthalten. (T)	GA/Ak	60,-
Lübeck - Marken und Briefe			
W 4296	1859/1865, schöne Partie mit seltenen, meist geprüften bzw. mit Befund versehenen Ausgaben. Dabei u.a. Nr. 4, 5, 6 gestempelt und Nr. 9 a und 14 auf Briefen. (M)	(*)**/◎/☒	400,-
W 4297	1859-1865, ungebrauchte (meist ohne Gummi) und gestempelte Sammlung auf einer Steckseite mit u.a. einigen mittleren Werten und diversen Stücken mit Altsignaturen. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	*/(*)/◎	100,-
Mecklenburg-Schwerin - Vorphila			
W 4298	1806-1890, Partie aus 34 Belegen, vorwiegend aus vorphilatelistischer Zeit, z.B. mit Stempeln aus Dassow, Doberan, Goldberg, Neubrandenburg, Neustadt, Einlieferungsscheinen ab 1813 u.a. aus Boizenburg, Brahlstorf (mit unbekanntem Schreibrift-Einzeiler von 1890), Boizenburg, Dömitz, Strelitz und Tessin, drei Briefen mit großformatigen Trockensiegeln des Großherzogs sowie zusätzlich eine Stecktafel mit zehn alten Amtssiegeln, u.a. aus Gadebusch, Marlow und Stavenhagen. Viele Heimatbezüge möglich, vgl. einige Bilder im Netz. (S)	☒	150,-

Mecklenburg-Schwerin - Sachsen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Mecklenburg-Schwerin - Marken und Briefe			
W 4299	1856-1864, ungebrauchte (alle ohne Gummi) und gestempelte Partie von einigen Werten von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz auf einer Stecktafel mit u.a. einigen mittleren Werten und diversen Fälschungen. Die Erhaltung ist stark unterschiedlich. (T)	(*)/⊙	40,-
Oldenburg - Marken und Briefe			
W 4300	1852-1862, ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Sammlung auf einer Steckseite mit u.a. diversen besseren Werten und einigen Fälschungen. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	*/(*)/⊙	150,-
Preußen - Vorphila			
4301	Ca. 80 Altbriefe bzw. markenlose Briefe sowie Postscheine, auch diverse Post-Insinuationsdokumente, unsortiert (K)	☒	110,-
Preußen - Marken und Briefe			
W 4302	1850-1867, ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Sammlung ab Mi.Nr. 1 in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. diversen besseren Werten, Farbvarianten und Neudrucken. Zusätzlich wurde die Sammlung noch mit 52 Belegen ausgeschmückt, darunter u.a. einige Vorphilabriefen ab 1782, Auslandsdestinationen, Einheiten, Einzel- und Mehrfachfrankaturen, gebrauchte Ganzsachen (teils mit Beifrankaturen) und diverse interessante Stempel. Einen kleinen Auszug sehen Sie auf unserer Internetseite. (A)	*/ (*)/⊙/☒/ GA	1.200,-
W 4303	1850-1867, überkomplette, überwiegend gestempelte Sammlung auf einer Steckseite (Vorder- und Rückseite) mit u.a. Mi.Nr. 13 gestempelt (2 Stück), Briefstücken, Farbvarianten und verschiedenen Nummernstempeln. Zusätzlich sind noch Deutsches Reich-Dienstmarken Mi.Nr. 1/8 gestempelt (Dienstmarken für Preußen) enthalten. (M)	⊙/Δ/*/ (*)	200,-
W 4304	1850-1867, in den Hauptnummern komplette, überwiegend gestempelte Sammlung auf 2 Albumseiten. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	⊙/(*)	160,-
W 4305	1850-1867, ungebrauchte und gestempelte Partie auf 4 Stecktafeln mit u.a. einigen mittleren Werten und diversen Paaren. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (T)	*/ (*)/⊙/Δ	150,-
W 4306	1850-1867, überwiegend gestempelte Dublettenpartie in einem Einsteckbuch. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 1.500,- Euro. (A)	⊙/(*)	80,-
4307	1861-1865, Zusammenstellung Nr. 14-18 je auf normalen bzw. dünnem Papier, Nr. 16a, b, 17a, b, 18a, b je gestempelt, Nr. 17a mit Plattenfehler II gestempelt sowie Nr. 19a im waagerechten Paar gestempelt, alle Stücke tadellos erhalten und mit Foto-Attest Dr. Bringmann BPP (1992) versehen, Mi 762,- (T)		80,-
Sachsen - Vorphila			
4308	Ab 1614, Sammlung von ca. 90 Belegen, mit großer Sachkenntnis beschrieben, in zwei Alben. Dabei herrliche frühe Briefe, seltene Stempel, Besonderheiten. Bitte ansehen! (A2)	☒	900,-
Sachsen - Marken und Briefe			
W 4309	1851-1863, ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Sammlung auf 2 Albumseiten mit u.a. einigen mittleren Werten und hohen Wertstufen. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	⊙/*/(*)	160,-
W 4310	1851-1863, überwiegend gestempelte Dublettenpartie in einem Einsteckbuch mit u.a. Briefstücken, Farbvarianten und verschiedenen Nummernstempeln. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 1.600,- Euro. (A)	⊙/Δ/≈/ **/*	120,-
W 4311	1851-1863, überwiegend gestempelte Sammlung auf einer Steckseite mit u.a. einigen mittleren Werten, Briefstücken und Farbvarianten. (M)	⊙/Δ/*	60,-
W 4312	1820-1869 (ca.), Partie von 30 Belegen in einem Album mit u.a. Vorphila (teils mit Taxvermerken), gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen mit einigen B-Formaten sowie einem portofreiem Brief von 1869 an Prinz Moritz von Sachsen-Altenburg. (A)	☒/⊙	200,-

Schleswig-Holstein - Thurn & Taxis

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Schleswig-Holstein - Marken und Briefe			
4313	1854-1865, gestempelte Partie in 2 Auswahlheften und auf 3 Stecktafeln mit u.a. mittleren Werten, Briefstücken, vielen verschiedenen Stempeln und Dänemark-Werten mit Schleswig-Holstein-Stempeln. (S)	◎	250,-
W 4314	1864/1866, gestempeltes Lot von fünf Marken mit MiNr. 3 (600,- €), 19, 20, 21, 25. (T)	◎/△	200,-
W 4315	1850-1865, ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Sammlung auf 2 Albumseiten und auf einer Steckseite mit u.a. Mi.Nr. 1 a ungebraucht mit Fotobefund Möller BPP und 2 ungebraucht ohne Gummi mit Bleistiftsignatur. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. Günstig ausgerufen wegen der Stempelproblematik. (M)	*/(*/)◎	200,-
Schleswig-Holstein - Stempel auf Dänemark			
W 4316	1851-1863, Sammlung von 77 Dänemark-Werten (teils auf Briefen) mit Schleswig-Holstein-Stempeln, darunter u.a. 16 Stück der Mi.Nr. 1. Enthalten sind u.a. 24 frankierte Briefe mit u.a. Mi.Nr. 1 als Einzelfrankatur (3 Stück) und einem Brief aus Itzehoe mit Landpostnebenstempel "L.P. No. 2" sowie ein unfrankierter Brief aus Bramstedt mit "L.P. No. 4". Das komplette Los ist auf unserer Internetseite abgebildet. (A)	◎/☒	400,-
Schleswig-Holstein - Feldpost			
W 4317	1848-1851 (ca.), Partie von 10 Feldpostbriefen (ohne Inhalt) aus dem 1. Dänischen Krieg mit u.a. "SCHLESWIG HOLST. FELDPPOST No. 1" (2 Stück), "SCHLESWIG HOLST. FELDPPOST No. II", dem Ovalstempel "SCHLESWIG HOLST. FELDPPOST" (ohne Nr.) und dem Rundstempel "SCHLESWIG.HOLSTEINISCHE FELDPPOST" sowie einigen interessanten Lacksiegeln. (S)	☒	200,-
Thurn & Taxis - Marken und Briefe			
W 4318	1852-1866, Sammlung von über 240 Marken in 2 selbstgestalteten Alben mit u.a. interessanten Belegen, Briefstücken, größeren Einheiten, Paaren und einigen Neudrucken. (A2)	**/**/ (*)/◎/☒	750,-
W 4319	1852-1866, Sammlung in allen Erhaltungsformen in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. einigen mittleren Werten, Briefstücken, diversen Einheiten und Neudrucken. Zusätzlich sind noch 39 Belege enthalten, darunter Vorphilabriefe ab einem Botenbrief von 1805, Postscheine, frankierte Briefe, gebrauchte Ganzsachen und einige Belege mit nachverwendeten Thurn & Taxis-Stempeln bis 1877. (A)	**/**/◎/ △/☒/GA	600,-
W 4320	1852-1866, überwiegend gestempelte Dublettenpartie in einem Einsteckbuch mit u.a. Briefstücken, verschiedenen Nummernstempeln und etlichen geprüften Werten. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 5.500,- Euro, wobei auch alle ungeprüften gestempelten Werte mitgezählt worden sind. (A)	◎/△/☒/*	240,-
W 4321	1852-1866, überwiegend gestempelte Sammlung auf einer Steckseite (Vorder- und Rückseite) mit u.a. etlichen mittleren Werten, hohen Wertstufen, einigen Falschstempeln und Briefstücken. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (M)	◎/△/*/ (*)	120,-
W 4322	1852-1867, Sammlung von 48 teils besseren, frankierten Briefen mit u.a. Auslandsdestinationen, Einzel-, Mehrfach- und Zweifarbenfrankaturen, Mi.Nr. 1 und 5 als Mischfrankatur sowie verschiedenen Nummernstempeln. Zusätzlich sind noch einige gestempelte Marken enthalten. Einen kleinen Auszug sehen Sie auf unserer Internetseite. (A)	☒/◎	1.500,-
W 4323	1857/1865, Lot von 13 Briefen mit Einzelfrankaturen, unterschiedliche Erhaltung, fast alle aus Thüringen, dabei MiNr. 1 spät verwendet 1861 auf Ortsbrief von Jena, 13 auf Ortsbrief von Gotha, 26 auf Ortsbrief von Gotha, 28 auf Nahdistanzbrief von Waltershausen nach Gotha, Nummernstempel "225" in blau auf Brief von Blankenhain nach Erfurt, usw. (T)	☒	400,-
W 4324	1806-1872 (ca.), Sammlung in einem Album mit 19 frankierten Belegen und 31 Vorphilabriefen bzw. markenlosen Belegen. Enthalten sind u.a. Zweifarbenfrankaturen, viele verschiedene Stempel und 2 markenlose Briefe in die USA. (A)	☒	400,-

Thurn & Taxis - Württemberg

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4325	1800-1867, Sammlung von 41 Belegen von der Vorphila- bis zur Markenzeit in einem Album mit u.a. vielen Chargé-Briefen, Barzahlungs- und Recommandations-Scheinen sowie Post-Anweisungen. Der Hauptteil der Belege ist unfrankiert. (A)	☒	400,-
Thurn & Taxis - Ganzsachen			
W 4326	1861-1867, Sammlung von 38 überwiegend gebrauchten Ganzsachen in einem Album, darunter u.a. viele verschiedenen Stücke, B-Formate, einige Beifrankaturen und diverse Nummernstempel. (A)	GA	500,-
Württemberg - Marken und Briefe			
W 4327	1851-1923, fast komplette, gestempelte Sammlung auf SAFE-Dual-Vordrucktext mit zusätzlichen Blättern, mit allen geprüften 18-Kreuzer-Marken, vielen weiteren guten Werten und bei den Farben spezialisiert, daher auch hier viel werthaltiges und oft geprüftes Material. U.a. sind dabei: Mi.-Nr. 1 c, 2d und e, 4b und c, 6 b und d, 14 b (kl. helle Stelle), 19 xb erhöht geprüft Thoma, 24 Fotobefund Heinrich BPP (2011), 26 d, 28 b und d, 32b und c, 33b, 35 b, 37 b (dünn), 41 c, 50, 52, 107-11 und 171-183 geprüft, 264 b, c und d, auch unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Qualität ein günstig gerufenes und empfehlenswertes Objekt, Mi.-Wert n.A.d.E. ca. 27.000 €. (M)	◎	2.000,-
W 4328	1851-1923, überwiegend gestempelte Sammlung im Lindner-Vordruckalbum mit u.a. etlichen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 5 gestempelt geprüft Irtenkauf BPP und Thoma BPP, 10 gestempelt, 15 gestempelt mit Fotobefund Irtenkauf BPP, 20 y gestempelt, 24 gestempelt geprüft Georg Bühler, 29 gestempelt höher geprüft Thoma BPP und 34 gestempelt höher geprüft Heinrich BPP. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	◎/*	600,-
W 4329	1851-1923, überwiegend gestempelte Sammlung auf Steckseiten mit u.a. etlichen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 10 gestempelt signiert W. Engel, 29 gestempelt (2 Stück) und 34 gestempelt mit Einschränkungen, Aufdruckwerten, Briefstücken, Farbvarianten und hohen Wertstufen. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	◎/△/*	500,-
Württemberg - Ganzsachen			
4330	Ca. 1870-1900, 88 Ganzsachen verschiedenster Art (Umschläge, Postanweisungen, Karten etc.). (K)	GA	100,-
Württemberg - Stempel			
W 4331	OBERNDORF; 1859-1874, kleine Sammlung von 6 Marken (davon eine auf Briefstück), einem Brief und einer Ganzsache, welche jeweils Stempel von Oberndorf tragen. 2 Marken und die Ganzsache tragen den Hufeisenstempel von "OBERNDORF a. NECKAR". (M)	◎/△/☒/ GA	300,-
W 4332	REUTLINGEN; 1851-1873, Sammlung von einer Marke, 2 Briefen und einer Ganzsache, welche jeweils Stempel von Reutlingen tragen. Die Ganzsache trägt den R2 "Reutlingen Bahnhof" und zusätzlich einen Bahnpoststempel. (M)	◎/☒/GA	200,-
W 4333	ROTTWEIL; 1851-1869, kleine Sammlung von 6 Marken (davon 2 auf Briefstücken), welche jeweils einen Stempel von Rottweil tragen. Enthalten ist u.a. Mi.Nr. 38 mit Fächerstempel "ROTTWEIL MAR 8." mit Kurzbefund Irtenkauf (echt und einwandfrei). (M)	◎/△	250,-
W 4334	TÜBINGEN; 1851-1874, kleine Sammlung von 4 Marken, 2 Briefen und einer Ganzsache mit Beifrankatur, welche jeweils einen Stempel von Tübingen tragen. (M)	◎/△/☒/ GA	200,-
W 4335	WEIL der STADT; 1851-1869, kleine Sammlung von 3 Marken (davon eine auf Briefstück) und 2 Briefen mit jeweils einem Stempel von Weil der Stadt. (M)	◎/△/☒	200,-
Württemberg - Steigbügelstempel			
W 4336	ECHTERDINGEN; 1851-1869, kleine Sammlung auf einer selbstgestalteten Seite mit 6 Marken (davon 4 auf Briefstücken), welche alle den Steigbügelstempel "ECHTERDINGEN" tragen. (M)	◎/△	250,-
W 4337	FELDSTETTEN; 1851-1874, kleine Sammlung auf einer selbstgestalteten Seite mit 3 Marken (davon 2 auf Briefstücken) und einer Ganzsache, welche alle den Steigbügelstempel "FELDSTETTEN" tragen. (M)	◎/△/GA	200,-

Württemberg - Elsass-Lothringen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4338	LORSCH; 1851-1865, kleine Sammlung auf einer selbstgestalteten Seite mit 4 Marken (davon 3 auf Briefstücken) und einem Brief, welche alle den Steigbügelstempel "LORCH" tragen. (M)	⊙/△/☒	250,-
W 4339	NECKARTHAILFINGEN; 1851-1865, Kleine Sammlung auf einer selbstgestalteten Seite mit 3 Marken und einem Brief, welche jeweils den Steigbügelstempel "NECKARTHAILFINGEN" tragen. (M)	⊙/☒	250,-
W 4340	ÖHRINGEN; 1851-1865, Sammlung auf 3 selbstgestalteten Seiten mit 10 Marken und 3 Briefen, welche jeweils den Steigbügelstempel "ÖHRINGEN" tragen. (M)	⊙/△/☒	200,-
W 4341	WELZHEIM; 1851, kleine Sammlung auf einer selbstgestalteten Seite mit 2 Marken (je auf Briefstücken) und 2 Briefen, welche jeweils den Steigbügelstempel "WELZHEIM" tragen. Je ein Brief und ein Briefstück tragen den Stempel in blau bzw. schwarz. (M)	☒/△	200,-
Württemberg - Zweikreisstempel			
W 4342	ALTDORF; 1851-1859, kleine Sammlung von 4 Marken (davon 3 auf Briefstücken) und einem Brief, welche jeweils den Zweikreisstempel "ALTDORF" tragen. (M)	⊙/△/☒	150,-
W 4343	CREGLINGEN; 1851-1869, kleine Sammlung auf einer selbstgestalteten Seite mit einem waagerechtem Paar der Mi.Nr. 1 auf Briefstück, 2 weiteren Marken und einem Brief, welche jeweils den K2 "CREGLINGEN" tragen. (M)	⊙/△/☒	200,-
W 4344	GESCHWEND; 1851-1863, kleine Sammlung auf einer selbstgestalteten Seite mit 5 Marken (davon eine auf Briefstück) und einem Brief, welche jeweils den K2 "GESCHWEND" tragen. (M)	⊙/△/☒	300,-
W 4345	WEIKERSHEIM; 1851-1857, kleine Sammlung von 4 Marken (davon eine auf Briefstück) und einem Brief, welche jeweils den Zweikreisstempel "WEIKERSHEIM" tragen. (M)	⊙/△/☒	150,-
W 4346	WOLFEGG; 1851, Partie von 2 Marken und einem Brief, welche jeweils den Zweikreisstempel "WOLFEGG" tragen. (M)	⊙/☒	150,-
Norddeutscher Bund - Marken und Briefe			
W 4347	1868-1871, Sammlung im Ringbinder, mit den Markenausgaben komplett in gemischter Erhaltung, dabei die Mi.-Nr. 18*, 25-26 mit Federzugentwertung (26 weitere zweimal vorhanden), Dienst 6-9*, dazu Farbnuancen und Stempel auf weiteren Blättern sowie insgesamt 30 Belege / Ganzsachen inklusive überklebter Umschläge und Elsaß-Lothringen. Sauberes Objekt, vgl. Abbildungen im Netz. (A)	⊙/*/ (*)/☒/ GA	300,-
4348	1868-1870, ungebrauchte und gestempelte Sammlung auf Albumseiten mit u.a. hohen Wertstufen, 2 Briefvorderseiten von frankierten Paketbegleitbriefen, Dienstmarken und etwas Elsaß-Lothringen sowie 8 gebrauchten Ganzsachen. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	*/⊙/△/ ☒/GA	160,-
4349	1868-1870, ungebrauchte und gestempelte Partie auf 4 Stecktafeln und in einem Auswahlheft mit u.a. Briefstücken, hohen Wertstufen, Dienstmarken und Elsaß-Lothringen. (S)	⊙/△	130,-
W 4350	1868-1870, Sammlung auf einer Steckseite (Vorder- und Rückseite) mit u.a. Briefstücken, hohen Wertstufen, Dienstmarken und etwas Elsaß-Lothringen. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (T)	⊙/*/(*)	50,-
Elsass-Lothringen - Marken und Briefe			
W 4351	1870, gestempelte Partie auf einer Stecktafel mit Mi.Nr. 1/7 I (2 Sätze) und zusätzlich zwei Mi.Nr. 5 I. Enthalten sind u.a. etliche Farbvarianten. Die Erhaltung ist leicht unterschiedlich. Der Michelwert beträgt für die billigsten Farben bereits 1.120,- Euro. (T)	⊙/△	170,-

Deutsches Reich

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich			
W 4352	1923-1945, sauber gestempelte Sammlung in SAFE-Vordruckbinder mit zusätzlichen Blättern, in den Hauptnummern bis auf Nothilfeblock komplett und ergänzt durch - oft geprüfte - Varianten sowie durch Belege im Anhang. Generell hat der Sammler auch bei "kleinen Werten" sehr auf Stempelqualität geachtet. Enthalten sind neben dem IPOSTA-Block im Originalformat (Stempel ungeprüft) und allen Zeppelinblöcken auch der Ostropa-Block (oben in Zähnung angetrennt), 399 X und 540 y b geprüft (letztere erhöht), 4 M. Südamerikafahrt auf Do-X-Brief und viele weitere. Vgl. Bilderstrecke im Netz, Wert n. A. d. E. rund 16.000 €. (A)	☉/☒/GA	1.400,-
W 4353	1923-1945, besserer Lagerbestand ab Mi.Nr. 343 in allen Erhaltungsformen in 2 Einsteckbüchern mit u.a. einer Fülle von gesuchten und mittleren Werten wie z.B. Mi.Nr. 384 ungebraucht (2 Werte) und gestempelt (2 Werte), 401 gestempelt (2 Werte), 429 gestempelt (2 Werte), 439 gestempelt, 462 gestempelt (2 Werte), 497/498 gestempelt, 505 B postfrisch sowie 507 ungebraucht (3 Werte) und gestempelt. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 22.000,- Euro. Einen kleinen Auszug können Sie auf unserer Internetseite sehen. (A2)	**/*/ (*)/☉	1.000,-
W 4354	1872-1945, teils spezialisierte, in beiden Erhaltungen zusammengetragene Sammlung in vier Alben, davon ein Leuchtturm-Vordruckalbum für den gestempelten Teil, zwei Klemmbinder mit Steckblättern für den vorwiegend ungebrauchten Teil, die Belege und Ergänzungen, sowie ein Album mit Stempeln / SSt auf Briefstücken und Belegen. Ohne die größten Spitzen, gestempelt über weite Strecken komplett mit vielen mittleren und guten Werten / Sätzen sowie Extras wie Farbvarianten, Plattenfehlern, Oberrändern, ungezähnten Stücken, Zusammendrucke. Brustschildteil bis auf Mi.-Nr. 24 kpl. mit vielen hübschen Stücken in unterschiedlicher Erhaltung (11 FA Krug), 64 II, 66 II (Garantiezeichen "Michel"!), 79 A, die Flugmarken, 112 b*, im Inflightteil einiges geprüft, 134 und 138 II sowie 132 und 135 III, Weimar mit allen Wohlfahrtsätzen, Holztaube und Adler gestempelt, 407-409**, außerdem die seltene Ganzsache "Hallenschwimmbad Breslau" (P 205/02), W 35** und W 38**, Drittes Reich mit Wagnersatz gestempelt in beiden Zähnungen, Chicagofahrt 1 und 2 RM, einem ziemlich grauen Ostropablock o.G., 672 y, Dienst 9-16 sauber gestempelt - um zu kalkulieren, wird Besichtigung angeraten, ist einiges für den interessierten Sammler dabei, Katalogwert sicher fünfstellig. Siehe Bilder im Netz. (K)	☉/*/**/ ☒/GA	800,-
W 4355	1872/1945 ca., umfangreiche Sammlung mit vielen Besonderheiten und einigen Belegen, meist gestempelt aber auch mit guten postfrischen Ausgaben z.B. Block 1 postfrisch geprüft, Block 3 postfrisch mit vollem Originalgummi usw. Günstiger Ausruf! (A)	***/☉/☒	800,-
W 4356	1872-1932, Sammlung in allen Erhaltungsformen im Vordruckalbum mit u.a. Kaiserreich ab Brustschilden, Infla, Weimarer Republik und Dienstmarken. An bessern Stücken sind u.a. Mi.Nr. 11 gestempelt, V postfrisch mit Fotoattest Brettli BPP und Block 1 ungebraucht enthalten. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	**/*/ (*)/☉	600,-
W 4357	1872-1945, zwei Sammlungen in insgesamt sechs Vordruck-Klemmbindern, dabei eine Sammlung 1872-1945 in zwei Bänden, gemischt gesammelt in teils sehr unterschiedlicher Erhaltung mit Farben im I. Teil, Infla teilweise geprüft inkl. Mi.-Nr. 303 A, Nothilfesätze, der Teil ab 1933 inkl. gestempeltem Wagnersatz, 505 B* (erhöht geprüft Peschl, vermutlich entfalzt), viele komplette Sätze. Die Sammlung in vier Bänden ist jeweils */** und gestempelt angelegt, dabei sind auch viele Untertypen und Farben enthalten, teils geprüft. Im ungebrauchten Teil ab 1875 u.a. Mi.-Nr. 37f* (gepr. Gotw. Zenker), 63 a*, 89 Ily**, 222d**, 248b**, 362y**(alle erwähnten geprüft), danach teilweise nachgummiert, u.a. mit 472 WOR und dem IPOSTA-Block. In der gestempelten Sammlung ein ausführlicher Brustschildteil mit erhöht geprüften Mi.-Nr. 8 und 11 (z.B.), einer 27b (*) mit Attest Sommer, insbesondere bei Infla vieles geprüft, u.a. 116 II, 135 II (Winkler BPP), 177-179 (letztere Kurzbefund bechtold), 309 A P a Y mit Befund Meyer BPP, 456 auf Polarfahrkarte, Wagnersatz mit 505 A und B, Chicagofahrt 2 und 4 RM., Danzig-Abschied mit 728-729 x und y usw. Sehr viele interessante Ausgaben und Ergänzungen, wie z.B. Zusammendrucke am Ende der vier Teilbände, einiges im Netz, aber Besichtigung dringend empfohlen! (K)	☉/*/**	600,-

Deutsches Reich

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4358	1872-1945, entdeckungstauglicher Bestand in elf Alben, teils Vordruckalben mit Teilsammlungen, dabei eine Sammlung DR 1872-1945 ungebraucht, lückenhaft, aber auch Block 5-6 und 909-910 A/B** dabei, eine Slg. 1872-1932 in gemischter Erhaltung mit einem gut bestückten Brustschildteil in sehr unterschiedlicher Erhaltung, Krone/Adler (Mi.-Nr. 45-50)** , teils Rand usw., eine Sammlung 1933-1945 gestempelt inkl. Wagnersatz und Danzig-Abschied, eine kpl. Sammlung 1940-1945**, ein Album Belege/Ganzsachen (inkl. Kraftkurspost-Versuchen und Sonderstempeln aus Hamburg), zwei Lager-/Dublettenbücher Infla und eine alte Sammlung Besetzung II. Weltkrieg. Einige Scans im Netz, bitte besichtigen! (K)	◎/*/**/ ☒/GA	300,-
W 4359	1872/1932, ca., gestempelte Teilsammlung mit einer interessanten Brustschildabteilung. Weiterhin mit vielen guten meist geprüften Ausgaben, teilweise spezialisiert mit Farben u. Besonderheiten. Der Hauptwert liegt bei den Inflationsausgaben, auch mit Dienst, u. a. D I, D 65 usw. (A)	◎	250,-
4360	1933/1945 incl .Dienst, großer Dublettenposten in allen Erhaltungen, meist aber mit sehr viel an postfrischen Ausgaben in Einheiten auch einiges in Mengen von 10-20 mal. Uralter Bestand, daher unbedingt ansehen! (A)	*/**/◎	250,-
W 4361	1924-1945, kleine postfrische Partie auf 3 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 344/350, Block 1-Herzstück, Block 5, 671 y sowie diversen blauen und Braunen Bändern. Zusätzlich ist noch ein Sonderblatt mit den aufgeklebten Gedenkvignetten für die 19 Deutschland geraubten Gebiete enthalten. (M)	**/(*)	250,-
W 4362	1872-1945, ungebrauchte und gestempelte Sammlung in einem Leuchtturm-Vordruckalbum mit Kaiserreich, Infla, Weimarer Republik, 3. Reich und Dienstmarken. Enthalten sind u.a. diverse mittlere Werte, Blöcke und komplette Sätze. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	*/(*)/◎	250,-
4363	1919/1945, zwei überwiegend postfrische Teilsammlungen, der Inflateil mit Dienst fast kplt, nachfolgende Ausgaben bis 1945 mit Lücken aber auch mit guten Ausgaben wie 529/539, 556/564, 588/597 usw. Hoher Katalogwert! (A2)	*/**	250,-
4364	1872/1946 gute Teilsammlung ab Nr.1 mit vielen guten Ausgaben und Blocks, u.a. Block 1, Wagnersatz usw. Auch Nebengebiete wie Danzig, etwas Memel und einige Dublettenbestände bis zur Alliierten Besetzung. Außerdem zwei kleine Partien mit alten Geldscheinen unbewertet anbei. (K)	(*)/**/**/◎	250,-
W 4365	1931-1933, kleine gestempelte Partie auf einer Stecktafel mit Polarfahrt 1 bis 4 Mark (Mi.Nr. 456/458) und je 2 Stück der Chicagofahrt 2 und 4 Mark (Mi.Nr. 497/498). Michel 2.300,- Euro (T)	◎	230,-
W 4366	1872-1945, Sammlung in 48-Seiten-Steckbuch, chronologisch aufgesteckt, ohne Spitzen, aber durchaus mit besseren Sätzen und Stücken, teilweise */**/O jeweils in beiden Erhaltungen. Enthalten sind u.a. eine (beschädigte) 2 RM Südamerikafahrt, bessere Weimarsätze, im III. Reich Flugpost 2 und 3 RM Wz. y ungebraucht (evtl. Neugummi?), Stände kpl. gestempelt, 100 Jahre Eisenbahn**, 671 y, Nürburgring zwei Werte**, einer * und kpl. gestempelt, Danzig Abschied **/O und einiges mehr. Im Anhang noch eine Ausgaben der Nebengebiete. Zurückhaltend ausgerufen, bitte besichtigen, einige Seiten im Netz abgebildet. (A)	◎/***/☒	230,-
4367	1919-1938, Rest-Auswahlheft mit u.a. einigen mittleren Werten (besonders vom 3. Reich). (T)	***/◎/△	200,-
W 4368	1875-1923, Partie auf 7 Stecktafeln mit u.a. diversen besseren und mittleren Werten wie z.B. Mi.Nr. 35 b gestempelt geprüft Zenker BPP, 72 b gestempelt geprüft Jäschke-L. BPP (2 Stück), 86 II f gestempelt geprüft Dr. Oechsner BPP und 246 c postfrisch geprüft Dr. Hochstädter BPP (2 Stück). (S)	***/◎	200,-
W 4369	1934/1945, umfangreiche, überwiegend gestempelte Teilsammlung mit vielen guten Ausgaben, auch Dienst u. etwas II WK mit div. Sätzen der Legionsausgaben Belgien. Bitte selbst ansehen! (A)	*/**/◎	200,-
W 4370	1872-1945, ungebrauchte und gestempelte Sammlung in einem Vordruckalbum mit u.a. Kaiserreich ab Brustschilden, Infla, Weimarer Republik, 3. Reich und Dienstmarken. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	*/(*)/◎	200,-

Deutsches Reich

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
4371 1860/1945 ca., interessante meist gestempelte Sammlung mit etwas Altdeutschland über das DR mit Nebengebieten, ein wenig Dt.Kolonien, Memel, II WK usw., der Hauptwert liegt beim DR mit vielen guten Ausgaben u.a. Wagner, den Blockausgaben ab Block 4 etc. (A)	⊙	150,-
W 4372 1900-1920, chancenreiche überwiegend gestempelte Partie von etwa 400 Stück der Querformate der Germania-Serien (Reichspostamt usw.) von der Reichspostausgabe bis hin zu den Inflaserien in einem Einsteckbuch, darunter u.a. Farb- und Zähnungvarianten, Paare sowie diverse Untertypen. (A)	⊙/**/*	150,-
W 4373 1872-1923, postfrische und ungebrauchte Sammlung (vor 1880 etwas gestempelt) im Leuchtturm-Vordruckalbum mit u.a. Mi.Nr. 66 (*) in 2. Wahl, 78 Ab ungebraucht mit Fotobefund Jäschke -Lantelme BPP, diversen Farbvarianten und Dienstmarken. Die Sammlung ist ab 1880 in den Hauptnummern komplett. Der Michelwert ist nach Angabe des Einlieferers ca. 3200.-- Euro. (A)	**/*/ (*)/⊙/☒	150,-
4374 1915-1942, Partie in einem Auswahlheft mit u.a. Infla, 3. Reich, Dienstmarken und einigen geprüften Stücken. Der Einlieferer ermittelte einen Restauszeichnungspreis von ca. 435,- Euro. (T)	**/*/⊙	150,-
W 4375 1900-1931, kleine gestempelte Partie auf 2 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 66, 344/350, 425/429 und 430/434. (T)	⊙	140,-
4376 1872-1945, Sammlung in allen Erhaltungsformen in einem selbstgestaltetem Album mit Kaiserreich, Infla, Weimarer Republik und 3. Reich. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	**/*/⊙	120,-
4377 1875-1945, ungebrauchte und gestempelte Sammlung in einem selbstgestaltetem Album mit Kaiserreich, Infla, Weimarer Republik, 3. Reich und Dienstmarken. (A)	*/⊙	120,-
4378 1872-1923, überwiegend gestempelte Partie auf Steckseiten mit dem Schwerpunkt bei den Inflations-Ausgaben, darunter u.a. einige geprüfte Stücke, Plattenfehler und viele Aufdruckwerte der Hochinflation. (K)	⊙/*	80,-
W 4379 1872-1932, postfrische und ungebrauchte Sammlung im SAFE-Falzlosalbum mit einigen mittleren Werten wie z.B. Mi.Nr. 53/62 ungebraucht und 364/367 ungebraucht, diversen hohen Dauererienwerten, kompletten Nothilfe-Sätzen und Dienstmarken. (A)	**/*/(*)	80,-
W 4380 1880-1920, überwiegend gestempelte Partie in einem Einsteckbuch mit hauptsächlich nur Pfennig-, Krone/Adler- und Germania-Werten. Von den Germania-Werten ist Dublettenmaterial von der Reichspostausgabe bis hin zu den Inflaserien enthalten. (A)	⊙/**/*	60,-
W 4381 1975-1889, überwiegend gestempelte Partie der Pfennig/Pfennige- und Krone/Adler-Werte auf einer Steckseite (Vorder- und Rückseite) mit u.a. diversen Farbvarianten. (M)	⊙/*	50,-
W 4382 1872-1945, überwiegend gestempelte Grundstocksammlung in einem Schaubek-Vordruckalbum mit u.a. Kaiserreich, Infla, Weimarer Republik, 3. Reich und Dienstmarken. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	⊙/*	50,-
W 4383 1927-1935, Partie von 4 Werten mit Mi.Nr. 406 postfrisch, 429 Y ungebraucht geprüft Peschl BPP, 540 postfrisch und 595 postfrisch geprüft D. Schlegel BPP. Michel 187,- Euro (T)	**/*	30,-
W 4384 1868/1900, NDP - Deutsches Reich, Partie von 18 Briefen meist aus der Korrespondenz der bekannten Malerfamilie Schmitt aus Heidelberg, vollkommen ursprüngliche Erhaltung, dabei hs. Aufgaben, Mischfrankatur 5 Pfg. Krone / Adler und entsprechender Ganzsachenausschnitt, zwei Briefe nach Italien mit Nachporto, Weiterleitungsbrief mit Doppelfrankatur Österreich / Dt.Reich, usw. (M)	☒/GA	160,-
W 4385 1880-1944 (ca.), Partie von etwa 250 Belegen mit u.a. Ansichtskarten, Einschreiben, gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen, Landpoststempeln und etwas Nebengebieten wie z.B. Deutscher Besetzung 2. Weltkrieg. (K)	☒/GA/Ak	200,-
W 4386 1928/1942 (ca.), Partie von 14 Luftpost-Belegen meist ins Ausland, dabei Destinationen China, Kolumbien, Argentinien, USA, Britisch-Ostafrika, Schweden, Dänemark. (T)	☒	140,-
W 4387 1938-1984 (ca.), kleiner, aber interessanter Posten, meist von Briefen und Karten Deutsches Reich (III. Reich), mit Propaganda- u. Sonderbelegen. Einige neuere Belege unbewertet anbei, insgesamt über 50 Stück. (A)	△/☒/Ak	100,-

Deutsches Reich - Brustschild - Germania

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
W 4388 1868-1944, Partie von 36 Belegen mit u.a. Einschreiben, gebrauchten Ganzsachen, frankierten Paketkarten und viel 3. Reich mit Ostmarkstempeln. (S)	☒/GA	40,-
W 4389 1867-1946, Partie von über 110 Belegen in 2 Alben mit u.a. Auslandsdestinationen, Feldpost 2. Weltkrieg, gebrauchten Ganzsachen und frankierten Paketkarten. (A2)	☒/GA	40,-
Deutsches Reich - Brustschild		
W 4390 1872-1874, Sammlung in Lindner-Ringbinder, mit Mi.-Nr. 1-20 gestempelt auf zwei Blättern, inklusive Mi.-Nr. 8 erhöht geprüft, 12-13 Federstrichentwertung ohne sichtbare Mängel und einem spezialisierten Anhang, dabei Frühverwendungen, Mi.-Nr. 17 a Letzttagverwendung mit Fotobefund Sommer, GS U 5 A II als Bahnpostbrief mit Aufgabestempel "CELLE" und weitere Ausgaben und Belege. (A)	☉/☒/ GA/*/**	300,-
W 4391 1872-1874, überwiegend gestempelte Partie der Brustschildwerte mit u.a. Mi.Nr. 8 gestempelt, 11 gestempelt, 15 gestempelt, 24 ungebraucht signiert "Gebr. Senf Leipzig" und 27 gestempelt (2 Stück). Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (T)	☉/≈/*	300,-
W 4392 1872, kleine Partie von 3 Werten in etwas unterschiedlicher Erhaltung mit Mi.Nr. 2 ungebraucht ohne Gummi geprüft Sommer BPP, 8 gestempelt und 23 b mit Neugummi Kurzbefund Sommer BPP. Michel 770,- Euro (T)	(*)/☉	50,-
W 4393 1872, überwiegend gestempelte kleine Partie auf einer Stecktafel mit u.a. Mi.Nr. 1 gestempelt, 6 gestempelt, 11 gestempelt und 19 ungebraucht. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (T)	☉/*	50,-
Deutsches Reich - Pfennige		
W 4394 1875-1900, 2 Mark Innendienst, Lagerbuch mit ca. 780 Stück der verschiedenen Auflagen, grob nach Entwertungsdatum sortiert, offenbar undurchsucht, in sehr unterschiedlicher Erhaltung, aber mit interessanten Stücken, allen 42 Stück von 1875-1879 entwertet inklusive zwei waagerechten Paaren, weitere Einheiten, viele verschiedene Stempel - sollte man sich mal in Ruhe anschauen! Vgl. einige Albumseiten im Netz. (A)	☉/Δ/(*)	250,-
W 4395 1875-1880, kleine gestempelte Farbstudie der Pfennig/Pfennige-Werte auf 4 selbstgestalteten Seiten mit u.a. etlichen geprüften Stücken und einigen Einheiten. (M)	☉/Δ/≈	60,-
W 4396 1876/1879, Pfennige, drei Belege: 20 Pfg. als Einzelfrankatur auf Brief nach Norwegen bzw. Finnland (einmal mit Plattenfehler IV); sowie 50 Pfg. auf großem Teil eines Auslagenbriefs. (T) 34(2),36	☒	80,-
Deutsches Reich - Krone / Adler		
W 4397 1889/1900, Lot von zwölf gestempelten Marken: MiNr. 45 aa, 46 ca, 46 ba, 47 aa, 47 ba, 48 aa, 48 ba, 48 c, 49 aa, 50 ab, 50 bax, 52 l, je signiert Zenker BPP bzw. Wiegand BPP. Mi. 1.920,- €. (T)	☉	300,-
Deutsches Reich - Germania		
W 4398 1900-1922, Partie der Germania-Werte von der Reichspost-Ausgabe bis zu den Infla-Ausgaben auf einigen Steckseiten mit u.a. Mi.Nr. 72 b gestempelt geprüft Jäschke-L. BPP (9 Stück), 73/77 ungebraucht, 86 II d gestempelt geprüft Zenker BPP (2 Stück), 86 II f gestempelt geprüft Dr. Oechsner BPP (2 Stück davon eine mit Kurzbefund), 87 II b gestempelt geprüft Jäschke-L. BPP (3 Stück), 114 c gestempelt geprüft Infla Berlin (2 Stück), 118 gestempelt mit Kurzbefund Weinbuch BPP und 197 b gestempelt geprüft Oechsner BPP. Des Weiteren sind noch etliche weitere Farbvarianten und geprüfte Stücke enthalten. (M)	*/(*)/☉	500,-
W 4399 1905-1921, postfrische Partie von 4 Germania-Werten mit Mi.Nr. 86 I a geprüft Jäschke BPP, 104 c geprüft "Infla Berlin Z" (Zenker), 106 b geprüft Dr. Hochstädter BPP und 154 I b geprüft Gotw. Zenker BPP. Michel 410,- Euro (T)	**	60,-
W 4400 1900/1921, Lot von drei Belegen: 2 Pfg. Krone/Adler mit Plattenfehler I auf Ortspostkarte von Karlsruhe doppelt signiert Jäschke-Lantelme BPP (Mi. 300,- €), 30 Pfg. Germania Reichspost im senkrechten Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkarte (Mi. 130,- €), 60 Pfg. Kriegsdruck als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief 16.4.21 signiert Zenker BPP (Mi. 150,- €). (T) 52 I, 59 MeF, 92 II a EF	☒	120,-

Deutsches Reich - Germania - 3. Reich

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4401	1902/1908, 10 Pf Germania o.Wz. auf dekorativer Jugendstil-Karte "Eisenbahn" mit Blumenrahmen von "PYRMONT" nach Berlin mit vs. K1 "Bestellt vom Postamte..." und rs. "Die 10 Gebote für Strohwitwer", dazu zwei Zierbriefe mit 10 Pf Germania Friedensdruck, einmal mit Schneeglöckchen-Ranken, einmal "Blumen und Vögel". Attraktives Trio mit normalen Gebrauchsspuren! (T) 71,86 l(2)	☒	70,-
Deutsches Reich - Inflation			
W 4402	1919-1923, Partie bis Mi.Nr. 276 in einem Einsteckbuch mit u.a. Mi.Nr. 111 b mit Hausauftragsnummer postfrisch mit Kurzbefund Weinbuch, 133 II gestempelt (2 Stück) geprüft Bechtold BPP bzw. Dr. Oechsner BPP und 256 d gestempelt geprüft Oechsner BPP sowie diversen Farbvarianten, Plattenfehlern und geprüften Stücken. (K)	**/**/☉	400,-
W 4403	1923, Partie der Hochinflation ab Mi.Nr. 278 auf Steckseiten mit u.a. einigen besseren Stücken, diversen Aufdruckwerten und Farbvarianten. (M)	**/**/☉	250,-
W 4404	1919-1923, nach Farben spezialisierte Sammlung auf Steckseiten im Klemmbinder, vieles ungeprüft, aber auch einige gute Werte / Farben geprüft enthalten, z.B. gestempelt Mi.-Nr. 186, 194 b, 199 b (Wert 400 €), 204 a und b, 226a U**, 246c **/O, 278 Y**, 331 A* und 333 AW (geprüft Müller und Kurze - letzterer DDR-Prüfer, kurzzeitig auch BPP), dazu nette Belege und Ganzsachen, dabei auch zwei Gebühr-Bezahlt-Belege von 1923. Siehe Abbildungen im Netz. (A)	☉/**/**/ ☒/GA	200,-
W 4405	1915-1923, ungebrauchte und gestempelte Partie in einem Auswahlheft mit u.a. Mi.Nr. 233 I gestempelt mit Kurzbefund Tworek BPP, 245 gestempelt mit Kurzbefund Tworek BPP, Dienstmarken und etwas Danzig. (T)	*/☉	200,-
W 4406	1916-1923, überwiegend gestempelte Sammlung ab Mi.Nr. 98 in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. Farbvarianten (teils geprüft), diversen geprüften besseren Stücken und guten Aufdruckwerten der Hochinflation. Zusätzlich wurde die Sammlung noch mit etwa 70 Belegen ausgeschmückt, darunter u.a. gebrauchte und ungebrauchte Ganzsachen, "Gebühr bezahlt"-Stempel und frankierte Paketkarten. (A)	☉/☒/ GA/**/**	160,-
W 4407	1915-1923, Spezialsammlung von Julius Hirsch in 2 Mappen mit Umschlagtext "Abarten des Deutschen Reiches/Das Sammelgebiet der Zukunft/Spezialsammlung 9 Farb-Gegensätze". Enthalten sind jeweils zweimal dieselbe ungebrauchte Marke nebeneinandergeklebt (überwiegend festgeklebt) mit einmal der billigen und einmal der besseren Farbvariante. (K)	*/(*)	100,-
W 4408	1920-1923, Partie mit u.a. Mi.Nr. 126 Plattenfehler I postfrisch geprüft Oechsner BPP, 200 b postfrisch geprüft "Infla Berlin Z" (Zenker), 222 b postfrisch geprüft "Infla Berlin H" (Dr. Hochstädter), 289 a gestempelt geprüft "Gaedicke Infla Berlin" und 319 A Wb im postfrischem Viererblock geprüft Dr. Hochstädter BPP. Michel 658,- Euro (T)	**/**/☉	70,-
W 4409	1921/1923: Kollektion von 28 Briefen, Postkarten und Ganzsachen in die Schweiz, alle ungenügend frankiert und mit schweiz. Portomarken versehen. (M)	☒/GA	230,-
Deutsches Reich - 3. Reich			
W 4410	1933-1945, Sammlung in allen Erhaltungsformen im Vordruckalbum mit u.a. etlichen gesuchten Stücken wie z.B. Mi.Nr. 496/498 gestempelt, 499/507 gestempelt, Bl. 2 ungebraucht (Marken als postfrisch geprüft Schlegel BPP) und Block 3 ungebraucht, Blöcken, kompletten Sätzen und Dienstmarken. Zusätzlich wurde die Sammlung noch mit etlichen Belegen ausgeschmückt, darunter u.a. Einschreiben und Sonderstempel. (A)	**/**/☉/ △/☒/GA	700,-
W 4411	1933-1945, Sammlung in zwei Vordruckbänden, mit Lücken, aber gutem, vorwiegend postfrischem Teil, n.A.d.E. rund 7.000 € Michel-Wert (die gestempelten Ausgaben, oft ebenfalls enthalten, blieben unberechnet). U.a. postfrisch enthalten: Mi.-Nr. 544-545, 546-547, Nothilfeblock mit Falz, Herzstück postfrisch, 554-555, 565-568, 580-583, 588-597, Blocks 5, 6, 9-11, 695-697 (697 Gummi unfrisch, dafür Satz noch mal gestempelt enthalten), bei Danzig-Abschied drei Stücke jeweils mit HAN (!), außerdem Böhmen und Mähren sowie GG komplett mit weiteren Besetzungsausgaben. Sauberes Objekt, vgl. einige Abbildungen im Netz. (A2)	**/**/☉	700,-

Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
W 4412 1933-1941, postfrische Sammlung ab Mi.-Nr. 479-481 mit den Blöcken 4 bis 11 und den Einzelmarken daraus, 518 Y gepr., 529-539, 572 y geprüft, 586 II, 587 I geprüft, 620 II gepr., 750 IV geprüft und viele mehr. Alles befindet sich in tadellos postfrischer Qualität. Mi.-Wert n.a.d.E. 8.400 €. (A)	**	700,-
W 4413 1933-1945; doppelt bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt geführte Sammlung im Leuchtturm-Vordruckalbum mit u.a. etlichen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 482/495 ungebraucht, 496/498 gestempelt, 499/507 ungebraucht und gestempelt sowie Block 11 postfrisch. Des Weiteren sind u.a. viele mittlere Werte, etliche Blöcke, komplette Sätze und Dienstmarken enthalten. (A)	**/**/ (*)/⊙	550,-
4414 1933-1945, Sammlung in allen Erhaltungsformen in einem Vordruckalbum mit u.a. diversen besseren Werten und kompletten Sätzen. Des Weiteren sind 2 Einsteckbücher mit Dublettenmaterial und einigen Blöcken enthalten. (K)	**/**/ (*)/⊙	400,-
W 4415 1933-1945, überwiegend gestempelte Sammlung in einem Lindner-T-Album mit u.a. einigen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 499/507 gestempelt und 556/564 gestempelt, Blöcken, kompletten Sätzen und Dienstmarken. (A)	⊙/**/**	300,-
4416 1935-1945, postfrische Sammlung nur versch. kpl. Ausgaben, dabei u.a. Mi.Nr. 634-41, 651-59, 675-83, 686-88, 716-29, 749, Dienst 144-54 u.a.m., Mi. üb. 2600 Euro. (M)	**	300,-
4417 1936-1937, Partie der Blöcke in einem Einsteckbuch mit u.a. diversen besseren Stücken. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	**/**/ (*)/⊙	200,-
4418 1933-1945, Sammlung im Lindner-T-Album mit u.a. diversen mittleren Werten und kompletten Sätzen. Einiges wurde doppelt bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt gesammelt. (A)	**/**/ (*)/⊙	150,-
4419 1933-1945, überwiegend postfrische Sammlung in einem Vordruckalbum. Der Teil von 1941 bis 1945 sowie die Dienstmarken sind in den Hauptnummern komplett. Der Michelwert ist laut Einlieferer über 2300.-- Euro. (A)	**/**	130,-
4420 1934ff., Hindenburg-Freimarken mit Wz. 4, sechs verschiedene Rollen der Werte 3, 5, 6, 8, 15 und 25 Rpf., NICHT abgerollt, soweit ersichtlich, tadellos postfrisch, einwandfrei und jeweils weit über 100 Stück. Können also in viele Elferstreifen aufgeteilt werden... (S) ex 513-522 R	**	80,-
W 4421 1945, "Das letzte Kriegsjahr 1945"-Sammlung von etwa 180 Belegen in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. Auslandsdestinationen, Bedarfspost aus den letzten Kriegstagen, Besetzung 2. Weltkrieg, Einschreiben, Feldpost (teils sogar nach Kriegsende), Flugblättern, Kriegs fälschungen, Kriegsgefangenenpost, einer gelaufenen Ostpreussen-Feldpostkarte (P2 a) geprüft Gabisch BPP, Postanweisungen, Postleitzahlenstempeln, Propaganda, "SA/SS" (Mi.Nr. 909/910) auf "Ohlmeier-Brief", Überrollern, Volkssturm, Zensurpost, Zurückvermerken (teils wegen Besetzung der Empfängeradresse durch die Alliierten) und etwas Post nach Kriegsende. Eine zeitgeschichtlich höchst interessante Sammlung, welche man in dieser Form nicht so leicht noch einmal zusammentragen kann. (A)	☒/GA	2.000,-
W 4422 1933-1945, ERSTTAGSBRIEFE, 63 Belege (und ein Beleg 573-575 vom allgemeinen Ausgabetag 24.6.1935) in Briefalbum, dabei sehr seltene Stücke wie Stände kpl. auf Auslandsbrief aus Offenbach nach Washington D.C. (Marken gebräunt, einige leicht beschädigt, Fotobefund Schlegel BPP), 479-481 auf R-Ortsbrief innerhalb von Zwickau gelaufen, 580-583 auf Blankoumschlag mit ESSt Nürnberg, 544-545 auf Brief mit Koblenzer Fahnenstempel "Saar / Treuekundgebung", Block 10 auf R-Brief nach Halle vom Rennplatz München-Riem, 643-645, 664, 831-842 auf 2 R-Briefen usw., Mi.-Wert knapp 9.000 €, siehe Abbildungen im Netz. (A)	FDC	1.200,-
W 4423 1933-1944, Sammlung von 65 überwiegend Luftpostbriefen mit u.a. interessanten Auslandsdestinationen, Zensur- und Zeppelinpost. (A)	☒	300,-
W 4424 1934/1944, Partie von 14 Briefen und Karten mit portogerechten Einzel- und Mehrfachfrankaturen, dabei MiNr. 583 EF, 585 MeF, 699 EF, 742 EF, 742 MeF, 747 EF, 841 EF, 872 EF, usw. (T)	☒	250,-

Deutsches Reich - 3. Reich - Zusammendrucke

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
W 4425 1937-1944, Partie von 22 gerichtlichen Schriftstücken aus dem 3. Reich mit Briefköpfen von u.a. der NSDAP, der SS und diversen Gerichten. Zusätzlich sind noch 2 Umschläge aus dem Gefängnis Tegel an die Reichsanwaltschaft beim Volksgerichtshof enthalten. (M)		240,-
W 4426 1933-1938, Zusammenstellung aus 25 Luftpostbelegen nach Übersee mit Freimarken- und Luftpostmarkenfrankaturen inkl. hohen Nominalwerten, nach Indien, Südafrika, den USA, Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Ecuador, Kolumbien und Uruguay. Dabei ein Beleg 1934 nach Lucknow (Brit.-Indien) mit Rahmenstempel "KARACHI / CANCELLED" (keine Luftpostbeförderung), ein Beleg von 1938 mit SSt. "Deutsches Turn- und Sportfest Breslau" mit bunter Sondermarken-MiF nach Buenos Aires, ein Beleg mit Posthilfsstellenstempel nebengesetzt nach Brasilien, ein Beleg mit Leitvermerk "p. S.S. Europe - via New York" von 1938 nach Kolumbien etc. Meist Firmenkorrespondenz in guter Bedarfsqualität, vgl. Bildstrecke im Netz. (T)	☒	200,-
W 4427 1928-1945, Partie von etwa 170 Belegen in einer Schachtel und in einem Einsteckbuch mit u.a. Ansichtskarten, Ganzsachen mit Bildpost- und Serienkarten, künstlerische Karten (Haus der Deutschen Kunst usw.), Propagandakarten, Sonderstempeln und etwas Weimarer Republik. (K)	☒/Ak/GA	150,-
W 4428 1940/1944, Lot von drei Belegen, dabei Vordruck-Briefbogen aus KZ Sachsenhausen (geschrieben von einem Häftling an Eltern und Bruder), Hitler-Heftchenblatt 120 ohne Rand als portogerechte Frankatur auf R-Brief, Insepostmarke MiNr. 7 A (rechts beschnitten) auf Feldpostbrief. (T)	☒	100,-
W 4429 1939, Danzig-Abschied, Partie von vier philatelistischen Belegen incl. einer Satzfrankatur. (T) <i>716/729</i>	☒/GA	80,-
W 4430 1935-1945, Partie von etwa 100 Belegen mit u.a. vielen gerichtlichen Sachen wie z.B. einem Haftbefehl, Post in diverse Gefängnisse und Straflager, Texte über Entschädigungen wegen Bombardierungen, interessanten Stempeln wie z.B. einem Eilbrief mit Stempel "HAMBURG 1 Straßenbahn", Einschreiben und Zustellungsurkunden. Etliche Stücke sind mit Registraturlochungen oder anderen Beschädigungen. (K)	☒/GA	70,-
W 4431 1928-1938, zehn interessante Briefe und Karten, teils mit guten Frankaturen, davon sieben Belege in die Schweiz und drei nach Spanien, u.a. ein Brief 1925 Saargebiet-CH, R- bzw. Wertbriefe, dabei bessere Frankaturen wie kpl. Satz Nothilfe 1930, ein Brief 1936 nach Barcelona mit kpl. Sätzen Trachten und Olympische Winterspiele, sowie ein Eil-R-Brief aus Salzburg 1938 nach Zürich mit deutsch-österreichischer Mischfrankatur, offenbar echter Bedarf! Vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/GA/Ak	70,-
W 4432 VOLKSGERICHTSHOF; 1944, Partie mit 2 Umschlägen mit Registraturlochungen von der Reichsanwaltschaft beim Volksgerichtshof an das Strafgefängnis Tegel, einem dazugehörigen Schreiben und 2 Sprechzetteln (Besucherlaubnissen) für einen Untersuchungshäftling. (M)	☒	40,-
Deutsches Reich - Markenheftchen		
W 4433 + 1936/1940, Posten von 5 postfrischen Markenheftchen mit Wohlfahrtsmarken (Moderne Bauten, Schiffe, Ostmarklandschaften und Blumen sowie zweimal Bauwerke), einwandfreie Erhaltung (Mi€560,-). (T) <i>43-47</i>	**	120,-
W 4434 + 1940/1941, Markenheftchen Hindenburg mit 'ONr. 15', Winterhilfswerk 1940 und Hitler mit Heftchenblatt 120 "Spare bei/ der Post-/Sparkasse", einwandfreie Erhaltung (Mi€530,-). (T) <i>39,5,47,48,3</i>	**	100,-
Deutsches Reich - Zusammendrucke		
W 4435 1916-1941, postfrische und ungebrauchte Sammlung der Zusammendrucke in 3 selbstgestalteten Alben mit u.a. Dreierstreifen, Hausauftragsnummern, Heftchenblättern, Hindenburg-Zusammendruckten ab Wz. Waffeln, Kehrdrucken, besseren Nothilfe- und WHW-Zusammendruckten, Randleisten sowie X- und Werbefeldern. An besseren Stücken sind u.a. Mi.Nr. S 54/S 57 ungebraucht, S 59 ungebraucht, S 61 ungebraucht, S 63 ungebraucht, S 65 ungebraucht, S 66 ungebraucht und W 51/W 54 postfrisch enthalten. Einen kleinen Auszug sehen Sie auf unserer Internetseite. (K)	**/*	3.150,-

Deutsches Reich - Zusammendrucke - Ganzsachen

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4436	1941-1944 (ca.), Hitler-Freimarkenausgabe, interessante Partie mit Briefstücken (Fahnenstempel) etc. und vor allem mit Zusammendrucken, dabei einige auf Belegen, z.B. Automatenrollen-ZD auf Paket-Stammteilen, dann Heftchenblätter, u.a. Mi.-Nr. 117-122, dazu 120 und 121 oben mit vollständiger HAN, MHB 69 und 72 tadellos**, MHB 70 dreimal **, davon zweimal tadellos, einmal angetrennt, jeweils mit beschnittener HAN. Einige Abbildungen im Netz. (K)	**/⊙/ △/☒	120,-
4437	1934-1941, Partie der Hindenburg-Zusammendrucke (alle mit Wasserzeichen Hakenkreuze) in einem Einsteckbuch mit u.a. Dreierstreifen, Kehrzusammendrucken und Werbefeldern. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	**/**/ (*)/⊙	40,-
W 4438	1932, Nothilfe, Lot von vier Briefen mit attraktiven Frankaturen (davon zwei portugiesisch), dabei S 100, S 101, SK 15, SK 16, W 44. (T)	☒	60,-
Deutsches Reich - Dienstmarken			
4439	1903-1942, Partie in einem Auswahlheft, auf einigen losen Auswahlheftseiten und auf Stecktafeln mit u.a. diversen besseren und mittleren Werten, geprüften Stücken sowie Rand- und Eckrandstücken. (S)	**/**/⊙	300,-
Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)			
W 4440	1886-1900, Sprechendes BEHRENS-ALBUM "Die Geschichte der deutschen Lokalmärke", komplett befüllt mit mehreren hundert Privatpostmarken von Altona - Zeitz, alle ungebraucht mit Erstfalz befestigt, dazu einige gestempelte, u.a. mit Bergedorf, Bonn, Breslau inkl. Mi.-Nr. 15 a, Düsseldorf, Limbach, Posen, Schwerte usw. - keine großen Raritäten, aber ein schöner Überblick über das Thema. Vgl. einige Seiten im Netz. (M)	*/⊙	400,-
W 4441	1884-1900, überwiegend ungebrauchte Sammlung von über 370 verschiedenen Privatpostmarken in einem sprechendem Behrens-Album. Einen kleinen Auszug sehen Sie auf unserer Internetseite. (M)	*/(*)/⊙	140,-
W 4442	1886-1900, BERLIN - Packetfahrt bzw. Hansa I und II (letztere jeweils ein Stück), insgesamt 28 Belege, dabei 13 Karten und Briefe mit 1-, 2- und 3-Pfg.-Marken sowie 15 meist verschiedene Ganzsachen, dabei auch Glückwunschschatz zu Neujahr (Meier zu Eissen Nr. 3), Bildpostkarten 70 (Gewerbeausstellung 1896) und 120/5, Trauerkarten, Jubiläumskarte 1898 mit Wilhelm II. auf Zelluloid, unversehrt, Hansa I Karte Nr. 8 usw. Meist gute Erhaltung, einige Belege im Netz abgebildet. (T)	GA/☒	130,-
W 4443	LEIPZIG; 1892-1893, postfrische und ungebrauchte (meist nur kleine Haftstellen) Partie auf etlichen Stecktafeln mit nur 3 verschiedenen Leipziger Privatpostmarken, von denen jeweils etliche hundert Stücke vorhanden sind, darunter viele Einheiten. Enthalten sind "Courier" 4 Pfg. braun sowie "Courier H.B." 3 Pfg. graublau und 5 Pfg. graulila. Einige Werte sind ohne Gummi. Laut Michel-Privatpostmarken und Meier zu Eissen beträgt der Katalogwert etliche tausend DM. (S)	**/**/(*)	500,-
Deutsches Reich - Ganzsachen			
W 4444	1919-1941, Sammlung von 91 Ganzsachen, nur gering dupliziert, in großem Steckalbum, chronologisch geordnet mit vielen mittleren und besseren Stücken. Der Schwerpunkt liegt bei der Weimarer Republik, u.a. sind viele gezähnte Karten und Antwortkarten enthalten, sowohl ungebraucht als auch echt gelaufen in meist sehr guter Erhaltung, wie P 159 in die USA, P 169 b*, P 173 II, die gelaufenen Rohrpostumschläge RU 9 (Rückklappe fehlt) und RU 12. Mi.-Wert n.A.d.E. 1.950 €, vgl. einige ausgewählte Belege im Netz. (A)	GA	200,-
W 4445	1913, Jahrhundertfeier Breslau, Partie von sechs gelaufenen Karten mit P 94 I/01+02+04, P 94 II/01+02+03, teils etwas Spuren. (T) <small>P 94</small>	GA	100,-
W 4446	1925-1928, Rheinlandfeier, Karte 5 Pfg. grün, Partie von insgesamt 33 Karten, dabei die gezähnte Karte achtmal ungebraucht (im 3er- und 5er-Streifen) sowie ein bedarfsgebrauchtes Exemplar, ferner 24 geschnittene Karten (bedarfs)gebraucht, meist mit Sonder- und Werbestempeln, auch eine Karte als Formularaufbrauch für Zeppelinpost. Interessantes Los für den Spezialisten! (T) <small>P 204</small>	GA	80,-
W 4447	1883/1889, Pfennig-Ausgabe, Partie von vier gebrauchten Doppelkarten mit P 11, P 13/01, P 13/02 und P 15/02; bei P11 und P15 sind beide Teile gebraucht, bei den Karten P13 ist der Antwortteil ungebraucht. (T) <small>P 11, P 13, P 15</small>	GA	100,-

Deutsches Reich - Ganzsachen - Stempel

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4448	1876/1879, Pfennige-Ausgabe, Partie von drei gebrauchten Doppelkarten P 6, P 7 I/02 und P 7 II; bei P 7 I/02 sind beide Teile gebraucht, sonst die Antwortteile ungebraucht. (T) <small>P6,P7</small>	GA	70,-
W 4449	1902/1920, Lot von drei gebrauchten Rohrpostkarten, dabei RP 11 mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. als Eilbotenkarte von Osnabrück nach Hannover, RP 19 gebraucht "Berlin 11.9.19" und RP 20 gebraucht "Berlin 5.1.20". (T)	GA	70,-
W 4450	1876/1878, Pfennige-Ausgabe, Partie von sieben gebrauchten Ganzsachenumschlägen incl. Großformaten, nur wenig Spuren, insgesamt saubere Bedarfserhaltung. (T) <small>U7U11 ex</small>	GA	60,-
4451	1875-1944, Sammlung von etwa 200 überwiegend ungebrauchten Ganzsachen in 2 Alben, darunter u.a. Antwortkarten, Kartenbriefe und Wertstempelzudrucke sowie etwas Nebengebiete wie z.B. Deutscher Besetzung 1. und 2. Weltkrieg. (A2)	GA	70,-
W 4452	1900/1916, Lot von drei gebrauchten Doppelkarten 5 Pfg. Germania mit P 47, P 61 (beide mit ungebrauchtem Antwortteil) und P 104 (beide Teile gelaufen), saubere Erhaltung. (T)	GA	50,-
W 4453	1902/1913, Lot von drei gelaufenen Doppelkarten 10 Pfg. Germania: P 48 und P 82 je nach England und auch der Antwortteil zurückgelaufen, sowie P 93 nach Odessa mit ungebrauchtem Antwortteil (Spuren). (T)	GA	50,-
W 4454	1919/1921, Lot von drei gebrauchten Germania-Doppelkarten mit P117, P122 (Ortsverkehr 21.1.21) und PZP7, Antwortkarten je ungebraucht, saubere Erhaltung. (T)	GA	60,-
W 4455	1929-1942, Partie von 18 Belegen mit Ganzsachenausschnitten der Weimarer Republik und des 3. Reiches, jeweils als Freimarken verwendet. (S)	☒	40,-
Deutsches Reich - Privatganzsachen			
W 4456	1925/1931 (ca.), Partie von zwölf ungebrauchten Privatganzsachenkarten mit PP 77 C3, PP 81 C5/01, PP 87 A1/02+03, PP 89 C1, PP 101 B1/01, PP 104 C11, PP 111 C6, PP 116 C1, PP 117 B9, PP 117 C5/01, PP 117 C5/03. (T)	GA	100,-
W 4457	1935/1943, Partie von 15 verschiedenen Privatganzsachenkarten, alle blanko gestempelt mit SST bzw. adressiert/gelaufen, dabei PP 122 C107 mit Zusatzfrankatur 3 Pfg. Hitler gelaufen 1943, PP 125 C2, PP 126 C8/03-06, PP 126 C11/01, PP 130 C3/01, PP 134 C2, PP 140, PP 142 F1, PP 145 C2, PP 149 D1/01+02, PP 152. (T)	GA	80,-
W 4458	1935/1940, Privatganzsachenkarte 6 Pfg. Hindenburg, Partie von elf verschiedenen Karten, alle blanko mit SST bzw. adressiert/gelaufen, teils Zusatzfrankatur, dabei u.a. C21/01, C25, C26, C30/02, C51, etc. (T) <small>PP127</small>	GA	80,-
W 4459	1905/1923, Lot von sieben ungebrauchten Privatganzsachenkarten mit PP 23 C41, PP 27 C64/01, PP 27 C163/01+02, PP 41 B5/01, PP 52 C6, PP 65 C1/02. (T)	GA	60,-
Deutsches Reich - Stempel			
W 4460	1870/1920 (ca.), Stempel-Spezial-Sammlungspartie mit über 100 Marken ab ein wenig NDP, dabei Bahn- und Schiffspost, württembergische Stempel auf Fiskalmarken, meist Germania mit Einzeilern bzw. Grobsendungsstempeln, ein gutes Los für den Spezialisten! (M)	☉/△	100,-
W 4461	1913-1926, MASCHINENSTEMPEL, Sammlung in großem Einsteckbuch mit rd. 180 Belegen (einige wenige Briefstücke bzw. beschnittene Belege) ab Versuchsstempeln Berlin / Magdeburg 1913, meist in guter Erhaltung mit Germania / Infla-Frankaturen, einigen Ganzsachen, Dienstbriefen und wenigen Bayern-Belegen. Viele Orte von Baden-Baden bis Wiesbaden sowie verschiedene Berlin-Postämter, u.a. auch dabei Mi.-Nr. 146 I und 148 I INFLA-geprüft auf beschnittener Karte. Einige Belege zur Illustration im Netz, Besichtigung sinnvoll. (A)	☒/GA/△	100,-
Deutsches Reich - Franco-Stempel			
W 4462	1911/1943, Francostempel/Gebühr bezahlt, Partie von 20 Briefen/Karten und zwei Vorderseiten, dabei u.a. NN-Paketkartenstammteil mit Registrierkassenstempel und Selbstbucher-Paketzettel, Franko-Maschinenstempel Bayern 1911+1920, usw. Ein interessantes Los, sehr saubere Erhaltung. (S)	☒	100,-

Deutsches Reich - Bahnpost - Deutsche Auslandspostämter + Kolonien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich - Bahnpost			
4463	1885-1995, Sammlung von über 90 Belegen und neun Steckseiten mit losen Marken / Briefstücken, alle mit deutschen Bahnpoststempeln ab dem Kaiserreich, und nach 1945 in den Zonen, BRD und DDR. Abwechslungsreiche Zusammenstellung, vgl. Bilder im Netz. (A)	☒/☉/△	130,-
Deutsches Reich - Besonderheiten			
W 4464	1928/1940, saubere Sammlung von 26 gebrauchten Schmuckblatt-Telegrammen, nette Vielfalt incl. attraktiven Motiven. (M)		130,-
Deutsches Reich - Nebengebiete			
W 4465	1884-1939, Sammlung in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. Deutschen Auslandspostämtern, Deutschen Kolonien, Deutscher Besetzung 1. Weltkrieg, Abstimmungsgebieten, Danzig, Memel und Saargebiet. Enthalten sind u.a. sehr viele mittlere Werte, komplette Sätze und hohe Wertstufen. Wegen der Stempelproblematik einiger Ausgaben günstig ausgerufen. (A)	**/*/☉/△	500,-
W 4466	1920-1939, postfrische (nur wenige Werte ungebraucht) und gestempelte Sammlung in einem Vordruckalbum mit Allenstein, Marienwerder mit 15/20 gestempelt geprüft Dr. Hochstädter BPP (teils Briefstücke), Oberschlesien mit 30/40 postfrisch signiert Ebel, Schleswig, Danzig und Memel. Enthalten sind u.a. viele bessere und mittlere Werte und etliche komplette Sätze. Vieles wurde bei den Abstimmungsgebieten doppelt bzw. einmal postfrisch und einmal gestempelt gesammelt. (A)	**/*/☉/△	400,-
W 4467	1939/1945 ca., Partie mit div. Ausgaben, dabei einiges interessantes an Legionsmarken, u.a. Eisbäblock, Kleinbogenserie Genter Philatelistentag und vieles andere, auch etwas I. WK und ein wenig Deutsche Kolonien. (A)	*/**/☉	180,-
Deutsche Auslandspostämter + Kolonien			
W 4468	1884-1919, beachtenswerte ungebrauchte und gestempelte Sammlung im Lindner-T-Album mit u.a. vielen gesuchten Stücken wie z.B. Post in China Mi.Nr. 27 ungebraucht geprüft Bühler BPP, Post in der Türkei 23 ungebraucht, Deutsch-Neuguinea 19 ungebraucht, Deutsch-Südwestafrika 5/10 ungebraucht, Kamerun 19 gestempelt auf Briefstück geprüft Richter, Karolinen 19 ungebraucht, Kiautschou 17 ungebraucht, Marianen 1/6 I ungebraucht, Marshall-Inseln 25 ungebraucht (2 Stück) und Samoa 19 ungebraucht. Des Weiteren sind u.a. sehr viele mittlere Werte, Briefstücke und diverse Dubletten enthalten. (A)	*/☉/△	1.200,-
W 4469	1889-1919, doppelt bzw. einmal postfrisch (nur wenige Werte ungebraucht) und einmal gestempelt geführte Sammlung in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. gesuchten Werten wie z.B. Deutsch-Neuguinea Mi.Nr. 19 gestempelt auf Briefstück geprüft Bothe BPP, Deutsch-Ostafrika 1/5 postfrisch und 21 postfrisch, Deutsch-Südwestafrika 23 postfrisch geprüft Czimmek BPP, Karolinen 19 postfrisch geprüft Pfenninger und Richter, Samoa 1/6 postfrisch und Togo 19 postfrisch signiert Dr. Wittmann. Enthalten sind u.a. Briefstücke, viele Querformate (Mark-, Rupien- und Dollarwerte) und eine Fülle von besseren und mittlen Werten. (A)	**/*/ (*)/☉/△	1.000,-
W 4470	1896-1915, postfrische und ungebrauchte (teils ohne Gummi) Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Querformaten (Markwerten), Einheiten und Aufdrucken auf Krone/Adler-Werten. Besonders viele größere Einheiten sind von Karolinen, Marianen, Marshall-Inseln und Samoa. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	**/*/(*)	300,-
W 4471	1896-1909, gestempelte Dublettenpartie in einem Einsteckbuch mit u.a. Briefstücken, Einheiten und klar abgeschlagenen Ortsstempeln sowie einigen Aufdrucken auf Krone/Adler-Ausgaben. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	☉/△	300,-

Deutsche Auslandspostämter + Kolonien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4472	1889-1919, überwiegend postfrische Sammlung im Lindner-T-Album mit u.a. einigen besseren Werten wie z.B. Deutsche Post in Marokko Mi.Nr. 43 und 44 jeweils im postfrischem Paar aus einer Bogenecke, 45 ungebraucht geprüft Jäschke-L. BPP und Marianen 19 ungebraucht geprüft Bothe BPP. Des Weiteren sind u.a. diverse Markwerte und einige geprüfte Stücke enthalten. (A)	**/*	200,-
4473	1889-1919, ungebrauchte und gestempelte Grundstocksammlung in einem kleinem Einsteckbuch mit u.a. diversen Querformaten (Markwerten usw.). (S)	*/⊙	100,-
W 4474	1899-1917, Partie von 8 gebrauchten und 20 ungebrauchten Ganzsachen, u.a. Deutsche Post in China P 8 gebraucht, Deutsch-Ostafrika P 16 ungebraucht mit ""Specimen"-Aufdruck und einige Antwortkarten. (S)	GA	70,-
Deutsche Post in Marokko - Ganzsachen			
W 4475	1900/1914, Partie von 18 gebrauchten Ganzsachen, meist Bedarf, dabei P 7, P 8, Zusatzfrankaturen, Privat-Umschlag und -Streifband. (T)	GA	100,-
Deutsche Post in der Türkei			
W 4476	1889-1912, Konvolut von 38 Marken auf drei Steckkarten mit besseren Werten und evtl. auch besseren Farben, vor allem bei Krone / Adler, hier z.B. 9 b ungebraucht mit deutl. Farbnuancen, 9 l a auf kleinem Briefstück, doppelt geprüft Mansfeld BPP, 10 d ungebraucht, gepr. Grobe und Rohr, 10 c (?) doppelt gepr. Georg Bühler, Vorläufer V 21 mit kl. Eckfehler, Germania 10 Pfg. und 20 Pfg. ohne Aufdruck, fünf Stück auf drei Briefstücken mit Stempeln Constantinopel. Jerusalem und Smyrna, fünf Stück aus Mi.-Nr. 49-50 mit sog. "Rosinenstempeln" und weitere Werte. Interessante Zusammenstellung mit Potential, vgl. Tafeln im Netz. (T)	*/⊙/△	110,-
W 4477	1901-1911, Partie von 26 verschiedenen Ansichtskarten von Konstantinopel (neun davon farbig, eine davon Smyrna), davon 18 postalisch gelaufen, mit Germania Reichspost / Deutsches Reich, 10 bzw. 20 Para frankiert. U.a. eine Karte mit Mi.-Nr. 13 und eine mit Mi.-Nr. 37 jeweils nach Dänemark gelaufen, letztere mit Abbildung einer Militärparade. Zusammenstellung mit nostalgischem Flair, meist gute Bedarfserhaltung. Vgl. einige Scans. (T)	☒	80,-
Deutsche Post in der Türkei - Ganzsachen			
W 4478	1894/1914, saubere Partie von 18 gebrauchten Ganzsachen mit Karten, Umschlägen und Streifbändern in guter Sortierung, fast alle aus dem Bedarf, dabei U 1 A, Privatumschlag PU 1 B1, etc. (T)	GA	120,-
W 4479	1896/1913, saubere Partie von 18 gebrauchten Ganzsachen mit Karten, Umschlägen und Streifbändern in guter Sortierung, alle aus dem Bedarf, dabei U 1 B mit Zusatzfrankatur, U 2 Y, usw. (T)	GA	120,-
4480	1889/1912, saubere Partie von 72 ungebrauchten Ganzsachen mit Karten, Umschlägen und Streifbändern in guter Sortierung, teils mit Typen, zweimal P 9, Privatumschlag PU 1 B1, etc. Mi. ca. 1.350,- €. (S)	GA	100,-
W 4481	1896/1912, saubere Partie von 17 gebrauchten Ganzsachen mit Karten, Umschlägen und Streifbändern in guter Sortierung, fast alle aus dem Bedarf. (T)	GA	100,-
Deutsche Kolonien			
P 4482	1898/1911 ca., schöne Partie aus altem Nachlass zusammengestellt, dabei sehr viele bessere Ausgaben, meist Querformate, ungebraucht u. gestempelt. Etwas unterschiedliche Erhaltung. Sehr hoher Katalogwert! Bitte unbedingt selbst ansehen! (M)	*/⊙	350,-
W 4483	11 verschiedene Querformate ungebr. mit Erstfalzrest, dabei drei Bogenecken. Meist 5 Mark-Werte mit Wasserzeichen, sehr frische Prachtqualität, Mi. 450+. (T)	**/*	80,-
W 4484	1897-1915, ungebrauchte und gestempelte Partie in einem Einsteckbuch mit Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Karolinen, Kiautschou und Marianen. (A)	*/ (*)/⊙/☒	70,-
4485	1900-1939 (ca.), Konvolut mit Kolonialbezug, dabei zwei originale Siegelmarken (u.a. Auswärtiges Amt / Kolonial-Abteilung), acht Belege mit Kolonial-Sonderstempeln des III. Reiches sowie weitere Bildkarten, 35 Notgeldscheine mit Kolonialmotiven und eine Replika des "Kolonial-Abzeichens" (Elefant mit Umschrift "Südsee - Afrika - Kiautschou"). (M)	☒	90,-

Deutsch-Neuguinea - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Deutsch-Neuguinea			
W 4486	1914, 5 Pfg. Friedensdruck im kpl. Bogen (100) mit HAN 1349.14 (Bogen gefaltet u. teils leichte Antrennungen im Rand), plus ein 40er-Bogenteil 10 Pfg. und einige weitere Bogenteile DSWA/ Kamerun ** und einige unberechnete Einheiten (teils rücks. fleckig), Mi. 1350 Euro. (M) 211 (100) u.a.	**	120,-
Deutsch-Ostafrika			
W 4487	1898-1914, kleine Partie auf drei Steckkarten, 56 Marken, davon 37 auf Briefstücken, alles kleinere Werte ab Mi.-Nr. 6 bis 33 mit vielen verschiedenen Stempeln von Ababis bis Wilhelmsthal, dabei auch drei Usambara-Bahnpoststempel. Als Zugabe zwei Notgeldscheine von 1922 mit DOA-Motiven. Tafeln im Netz abgebildet. (T)	◎/△	60,-
Deutsch-Südwestafrika			
W 4488	1904-1920, kleine Partie aus 13 Belegen / Ganzsachen, dabei vier nach Deutschland gelaufene Ansichtskarten, meist Originalfotos, u.a. Festumzug in Windhuk mit Militärkapelle, ein Feldpostbrief von 1904 mit Dienstsiegelstempel Keetmanshoop, vier Belege aus der Mandatszeit 1919-1920 mit aptiertem Stempel Windhuk, zwei davon Zensur, Privatganzsache PP 3 F1 ungebraucht (leichte Mängel) und dazu Mi.-Nr. 20, Kaiseryacht 1 Mark mit klarem Stempel der "K.D. Feldpoststation Nr. 2" - Marke vom Briefstück abgelöst, mehrere Büge. Vgl. Abbildungen im Netz. (T)	✉/GA/◎	100,-
W 4489	1899-1910, kleine interessante Partie mit Mi.Nr. 15 als Mischfrankatur auf Einschreibebrief aus Swakopmund, einem Einschreibebrief aus Windhuk, einer Ansichtskarte und einer Briefvorderseite (diese geprüft Bothe BPP) mit Stempel "K.D.FELDPOSTSTATION Nr. 1" auf den Marken sowie der Ganzsache P1 mit Beifrankatur (1 Marke abgefallen) als Einschreiben gelaufen aus Bethanien. (T)	✉/Ak/ GA/△	80,-
Deutsche Besetzung I. WK			
4490	1914-1918, überwiegend gestempelte Sammlung auf einigen Albumseiten mit u.a. diversen kompletten Sätzen sowie Porto- und Zwangszuschlagmarken der Besetzung von Rumänien. (M)	◎/△/*	80,-
W 4491	1916/1917, Belgien und Polen, Partie von sechs Belegen, dabei R-Brief der 4. Gewichtsstufe mit korrekter 95 C.-Frankatur ab Brüssel nach Berlin, DP Polen Mi.-Nr. 1 im Eckrand-8er-Block auf R-Drucksache (1 Pfg. zuviel) von Warschau nach Potsdam, usw., alle im Netz abgebildet. (M)	✉	130,-
Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien			
W 4492	1914/18, 67 Belege, alle nach Deutschland bzw. über Deutschland ins Ausland gelaufen, dabei gute GSK wie P 12, 13 I, 13 II, Etappe West P 5. (A)	✉/GA	160,-
W 4493	1915-1918, Partie von etwa 75 Belegen mit u.a. Einzel- und Mehrfachfrankaturen, gebrauchten Ganzsachen und Zensurpost. (S)	✉/GA	60,-
Feldpost 1. Weltkrieg			
W 4494	1914-1917, Sammlung von etwa 220 Feldpostbelegen aus dem 1. Weltkrieg mit vielen verschiedenen Brief- und Feldpoststempeln. Der Hauptteil besteht aus mit der Feldpost gelaufenen Ansichtskarten, darunter u.a. Deutschland, Belgien, Frankreich und diverse Motive. (A)	✉/Ak	60,-
Deutsche Abstimmungsgebiete: Oberschlesien - Französische Besatzung			
W 4495	FÄLSCHUNGEN; 1920, ungebrauchte und gestempelte Partie von 46 Stück der "C.I.H.S."-Aufdrucke in einem kleinem Einsteckbuch. Anbei liegt eine Echtheitsbescheinigung für 31 Stück der Oppelner Notausgabe vom Sohn von M. Hertel. Wir haben sieben Werte zum Prüfen dem BPP-Prüfer Gruber gesendet, die er alle mit "Aufdruck falsch" signierte. (S)	*/◎/△	100,-
Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet			
4496	1920-34, Sammlung auf Albumseiten, dabei einige gute Werte der Aufdruckserien, danach ziemlich lückenhaft, vergl. Abb. im Internet. (M)		110,-

Saarland - Memel

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Saarland (1947/56)			
4497	1955-1956, Bogenmappe mit zahlreichen Ganzbögen der Ausgaben 365-367 und 371-375, überwiegend gestempelte Bögen, aber auch einige postfrische, teilweise mit unterschiedlichen Druckdaten. Dabei 365-367 in drei kompletten Garnituren, 373-374 je viermal enthalten. Gestempelte Ganzbögen sind selten. (M)	◎/**	100,-
4498	1954-1956, Bogenmappe mit zahlreichen, meist vollständigen postfrischen Bögen der Ausgaben 351-358, 360-364, 368, 370, 376-378, meist mehrere Bögen auch mit unterschiedlichen Druckdaten, einige Bögen gestempelt, z.B. Marianisches Jahr jeweils zwei Garnituren mit Ersttagsstempeln. (M)	**/◎	100,-
W 4499	1949-1951, kleine gestempelte Partie mit Mi.Nr. 262 I geprüft Ney BPP, 263 II, 291 geprüft Ney BPP, 292 und 304. Die nicht geprüften Stempel sind ohne Obligo. Michel 270,-Euro für die geprüften Stücke und 340,- Euro für die ungeprüften Stücke. (T)	◎	50,-
Danzig			
W 4500	1920-1939, bis auf wenige Werte komplett gestempelte Sammlung auf Vordruckblättern, mit teils losen Dubletten, viele Stempel bei INFLA ungeprüft, Kleiner Innendienst ab 3 Pfg., 150 I gestempelt, geprüft Drahn, viele gute Ausgaben 207-211, 220-230, 231-235, 237-239, Block 3, Dienst 41-51, vgl. abgebildete Seiten im Netz. Besichtigung sinnvoll, Ausruf wegen der Stempelfrage zurückhaltend angesetzt. (M)	◎	400,-
W 4501	1920-1939 (ca.), Sammlung auf KABE-Vordrucktext und in Steckbuch, ordentlich ausgebaut mit guten Ausgaben, u.a. Mi.-Nr. 207-208, 231-235, Block 3 gestempelt und weiteren */**, mit Polnischer Post und vor allem im Steckbuch interessante Variationen wie Abklatsche, versetzte Aufdrucke "M D M", Mi.-Nr. 53 mit geklebter Papierbahn, 80 im waag. Paar o.G., linke Marke durch Bogenumschlag nur zur Hälfte bedruckt usw., dazu Stempel. Siehe Bilder im Netz; Besichtigung sinnvoll. (K)	◎/**/**/△	300,-
W 4502	1920-1923, gestempelte Partie von diversen geprüften Stücken in einem Einsteckbuch mit u.a. Mi.Nr. 46 II auf Briefstück mit Kurzbefund Tworek BPP, 90 geprüft Gruber BPP (2 Stück), 99 X geprüft Gruber BPP und 117 mit Kurzbefund Tworek BPP. Des Weiteren sind Dienstmarken mit Mi.Nr. 20 geprüft Gruber BPP, 21 X mit Kurzbefund Tworek BPP, 24 Y mit Fotobefund Soecknick BPP und 40 mit Kurzbefund Tworek BPP sowie Portomärke 22 Y mit Kurzbefund Tworek BPP enthalten. Michel ca. 2.560,- Euro (A)	◎	260,-
W 4503	1924-37, Partie nur postfrischer Ausgaben, haupts. Gedenksätze aus 1935-37, u.a. viermal WHW 1936 (Mi.-Nr.262-66), zweimal WHW 1937 (Mi.-Nr.276-80), Mi. 1600 Euro. (T)	**	220,-
4504	1920-1939, Sammlung in allen Erhaltungsformen im Vordruckalbum mit u.a. diversen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 231/235 postfrisch mit Fotobefund Soecknick BPP, Auf- und Unterdruckwerten, Infla sowie Dienst- und Portomarken. Einiges wurde doppelt bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt gesammelt. (A)	**/*/◎/△	200,-
W 4505	1920-1939, postfrische Partie auf 4 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 251 mit Plattenfehler I, 289/297, Portomärke 39 (3 Stück), Blöcken und kompletten Sätzen. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 1.760,- Euro. (T)	**	180,-
Memel			
W 4506	1923, Spezialpartie der Litauischen Besetzung auf 2 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 130 DD I und 136 II gestempelt, jeweils geprüft Klein VP, 139 I gestempelt auf Briefstück geprüft Klein BPP, 145 II gestempelt geprüft Klein VP, 168 A I gestempelt mit Plattenfehler VIII und 169 I PF I*, jeweils geprüft Nagler VP, 169 A I gestempelt auf Briefstück mit Plattenfehler VIII geprüft Klein VP, 172 A I gestempelt mit Plattenfehler VIII (2 Stück) geprüft Dr. U.E. Klein bzw. Nagler VP, 173 A I* mit Plattenfehler VIII geprüft Nagler VP, 178 III gestempelt auf Briefstück mit Plattenfehler I geprüft Klein VP, 180 gestempelt mit Plattenfehler I mit Kurzbefund Huylmas BPP, 191 II * geprüft Klein BPP, 206 I * mit Plattenfehler XI geprüft Nagler VP, 225 I * mit Plattenfehler XV und 226 I* mit PF IX jeweils geprüft Klein BPP. Zahlreiche Stücke (besonders die Plattenfehler) sind im Michel ohne Bewertung. (T)	*/◎/△	500,-

Memel - Deutsche Besetzung II. WK

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4507	1923, Partie der Litauischen Besetzungsausgaben auf einigen Stecktafeln mit u.a. diversen besseren Werten und verschiedenen Aufdruckwerten. Günstig ausgerufen, da fast alle Werte ungeprüft sind. (S)	**/**/⊙	150,-
4508	1920-1923, kleine Dublettenpartie in einem Einsteckbuch mit u.a. Mi.Nr. 124/134 gestempelt auf Briefstücken. (A)	**/**/ (*)/⊙/△	40,-
Deutsche Besetzung II. WK			
W 4509	1939-1945, beachtenswerte Sammlung im Vordruckalbum mit u.a. Albanien Mi.Nr. 1/14 gestempelt geprüft Dr. Rommerskirchen BPP, Böhmen und Mähren 1/19 gestempelt, Generalgouvernement 17/39 ungebraucht und gestempelt, Kanalinseln, Kotor 1/6 postfrisch mit Fotoattest Krischke BPP, Laibach, Litauen, Serbien mit Blöcken sowie Ukraine-Alexanderstadt 4 II gestempelt und 11 III gestempelt je geprüft Zierath BPP. Des Weiteren sind u.a. viele weitere bessere und mittlere Werte sowie komplette Sätze enthalten. Eine genauere Besichtigung wird wegen der Aufdruck- und Stempelproblematik diverser Ausgaben unbedingt angeraten. (A)	**/**/ (*)/⊙	1.200,-
W 4510	1939-1945, sehr gut bestückte Partie / Sammlung in 32-Seiten-Steckalbum mit vielen guten, teils geprüften, teils auch dubiosen Ausgaben [diese ohne Obligo und unberechnet]. U.a. sind dabei Albanien 1-14** (davon 1-13 ohne 9 gepr. Krischke), Estland-Pernau 3 II A dreimal** (eine geprüft Krischke), Guernsey I und II jeweils geprüft Möhle BPP, Kurland mehrfach **/O, inklusive 1 III auf Briefstück, geprüft Van Loo BPP, 4 A **/O mehrfach geprüft, Laibach 1-20 und weitere gestempelt, oft mit Signatur "Jan", 45-60 auf Blanko-Umschlag mit Stempel vom 24.4.1945 - ungeprüft. Montenegro 15-35 ohne 19, wahrscheinlich Falschstempel, Serbien 29-30 mit weiteren auf ungeprüftem Ortsbrief innerhalb von Kragujevac, Frankreich (Spendenvignetten) II-X** inkl. III mit PF III, IV und V gestempelt usw., vgl. Abbildungen. Zurückhaltend taxiert, genaue Besichtigung empfohlen. (A)	**/**/ ⊙/⊗/△	400,-
W 4511	1938-1945, Sammlung in Vordruckalbum mit zusätzlichen Blättern und in einem Steckbuch, die "üblichen" Gebiete komplett gestempelt, teilweise doppelt **/**, dabei auch Böhmen & Mähren mit Mi.-Nr. 1-19** und O (letztere geprüft Gilbert), GG, dann Kanalinseln mit zusätzlichen Farben, Estland / Lettland / Litauen mit Lokalausgaben, Albanien 1-12 und 14**, Mazedonien 3 IV** und einige Belege. Viel sauberes mittleres und besseres Material, zweifelhafte Ausgaben nicht berechnet, siehe Bilder im Netz. (A2)	⊙/**/**/ △/⊗/GA	250,-
W 4512	1939/45, ungebraucht, postfrisch u. gestempelte Sammlung mit Böhmen u. Mähren kplt, 1/19 und Theresienmarke (Eckrand) geprüft Gilbert, und das Generalgouvernement auch kplt, vieles sogar doppelt gesammelt. (A)	**/**/⊙	120,-
W 4513	1939/1944, Steckkartenpartie mit u.a. Böhmen&Mähren incl. MiNr. 1/19 gestempelt (Mi. 400,- €), etliche Belege, Generalgouvernement Dienst 1/15 gestempelt, Pleskau-Ganzsache, usw. (S)	⊙/⊗/GA	120,-
W 4514	1939-1944, ungebrauchte und gestempelte Sammlung der Gebiete Böhmen und Mähren mit Mi.Nr. 1/19 gestempelt und Generalgouvernement mit 14/39 ungebraucht in 2 selbstgestalteten Alben. (K)	**/⊙	50,-
4515	NIEDERLANDE 1941-43, 31 Belege "Durch Deutsche Dienstpost Niederlande", dabei 6 "Eilige Zeitungsdrucksachen" mit provisorischen Stempeln. (T)	⊗	180,-
4516	DEUTSCHE DIENSTPOST 1939-43, Böhmen und Mähren, Generalgouvernement, Norwegen; 20 interessante Briefe, dabei 4 Einschreiben (T)	⊗	160,-
W 4517	1940/1941, Elsaß/Lothringen/Luxemburg, Partie von 26 Briefen und Karten mit netter Mischung aus Bedarf und philatelistischer Post, interessante Frankaturen, Einschreiben, Zensur, Stempel, etc. (T)	⊗/GA	150,-
W 4518	1943/1944, Partie von sieben Belegen, dabei fünf Bedarfsbriefe 1. und 2. Gewichtsstufe sowie eine Postkarte aus derselben Korrespondenz ab Den Haag an die Portland-Zementwerke in Heidelberg, außerdem ein Zeitungsstreifband ab Paris 1942 frankiert mit 5 Pfg. Hitler per deutscher Feldpost nach Heidelberg. Alle Belege im Netz abgebildet. (T)	⊗	100,-

Deutsche Besetzung II. WK - Deutschland nach 1945

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Dt. Besetzung II WK - Böhmen und Mähren			
W 4519	1939-1945, Sammlung von Marken und Belegen, im Einzelnen: Mi.-Nr. 1-19 dreimal ** und einmal gestempelt, jeweils geprüft Gilbert, sowie die Zulassungsmarke Theresienstadt (Z 1)**, mit leichtem Gummiknitter, ebenfalls geprüft Gilbert - diese allein zusammen 1.440 € Michelwert, dazu 31 Belege, teils Bedarf, teils Sonderbelege, viele R-Briefe mit netten Frankaturen, drei Wertbriefe (einer vom 5.5.1945!) und einige Dienstbelege. Ideale Ergänzung einer Böhmen / Mähren-Sammlung, vgl. Abbildungen im Netz. (A)	**/⊙/⊗	250,-
W 4520	1939-45, Sammlung ab Nr. 1-19 postfrisch gepr. Gilbert, zusätzliche Extras wie Zusammendrucke (Rotes Kreuz) sowie etliche Belege, dabei einige Stücke mit 1.Aufdruckserie, u.a. Satzbrief mit Mi.Nr.1-19 komplett mit Fotoattest Pfeiffer BPP (M)	**/⊙/⊗	150,-
W 4521	1939, Aufdruckserie 5 H. bis 10 Kr., 6 komplette Sätze **, viele Paare und Randstücke dabei (T) 1-19(6)	**	150,-
Dt. Besetzung II WK - Generalgouvernement - Ganssachen			
W 4522	1939/1943, Partie von 31 bedarfsgebrauchten Ganssachen (ein Umschlag und 30 Karten), die Karten alle mit ausführlichem Bedarfstext, teils verschiedene Druckdaten der Urkarten, Zusatzfrankaturen, Landpoststempel, L1 "Śędziszów" mehrfach, Karte P 2 I sehr früh bedarfsgebraucht ab Krakau 30.12.39 (mit später beigegeklebter und unentwerteter weiterer Marke), usw. Ein sehr interessantes Los in guter Bedarfserhaltung! (T)	GA	200,-
Dt. Besetzung II WK - Ostland			
4523	1942-43, 14 Bedarfsbriefe, u.a. ZEM KALVARIJA, UTENA etc., Zensur von Königsberg, Bahnpoststpl. MINSK-BREST LITOWSK (T)	⊗	140,-
4524	1942-43, 10 Bedarfsbriefe, dabei Kurierpost; R-Zettel NEMIROW (Ukraine), BARANOWITSCH (T)	⊗	120,-
Feldpost 2. Weltkrieg			
W 4525	Sammlung von 185 Belegen, alle mit stummen Stempeln, meist verschieden, u.a. Bahnpost. Fundgrube für den Spezialisten! (A)	⊗	300,-
4526	1939-45, 44 Belege in unterschiedlicher Erhaltung und aus diversen Korrespondenzen (K)	⊗	70,-
Kriegsgefangenen-Lagerpost			
W 4527	ST. MEDARD; 1946-1948, Partie von 5 Kriegsgefangenenbelegen aus dem Lager St. Medard. (T)	⊗	30,-
Deutschland nach 1945			
W 4528	1945-1975, postfrische komplette Sammlung der Gemeinschaftsausgaben, Bizone und BRD in zwei Lindner-Ringbindern in durchgehend guter Qualität, Gem.-Ausgaben inkl. Zusammendrucke und Zeughausblocks A/B, Bizone mit allen Band-/Netzaufdrucken, die "52 Werte" meist ungeprüft (56 I signiert Ebel, I/I-IX/I und I/II-IX/II signiert "SB"), Bauten eng gezähnt** und dto. weit gezähnt mit den Markwerten in Type II, Posthornsatz postfrisch (80 Pfg. leichter Eckbug, dafür die 4 Pfg. mit Druckerzeichen "7"). Vgl. Abbildungen im Netz. (A2)	**	800,-
W 4529	1945-1959, ALLIIERTE BESETZUNG und SAARLAND, Sammlung aller vier Zonen, der Gemeinschaftsausgaben und des Saarlandes 1947-1959 in Vordruckalbum, Mappe und zwei Steckalben, teils in beiden Erhaltungen gesammelt und etwas spezialisiert (aber übersichtlich strukturiert) mit Farben und Plattenfehlern sowie Besonderheiten. Dabei viele mittlere und gute Werte / Sätze / Blocks, z.B. Zeughausblocks**, SBZ Mi.-Nr. 8y gepr. Kramp BPP**, 29-36x**, 37yaU**, Postmeistertrennungen, 80 Xa**, Block 1x und 2x jeweils *, Thüringen Herzstück 1a, 124 XU**, 150-155**, Block 5 X**, 5 Y*. Französische Zone ohne Konstanz II kpl. (gemischt gesammelt), Bizone mit kopfstehenden / verrutschten Bandaufdrucken, Hannoverblock mit SSt. Bezirkshandstempel ausführlicher, einiges geprüft Flaschenträger bzw. Modry. Einige Lokalausgaben im Anhang. Eine ausführliche, daher für Besichtigung sehr geeignete Partie, vgl. Bilder im Netz. (K)	**/*/⊙/△	700,-
4530	1945-1949, postfrische Sammlung auf Leuchtturm-Falzlostext in Klemmbinder, darin enthalten FRANZÖSISCHE ZONE komplett inklusive Konstanz II, linke obere Bogenecke, doppelt geprüft Schlegel BPP, außerdem Gemeinschaftsausgaben mit Zeughausblocks und Teilsammlung Bizone mit Mi.-Nr. 49 I a. (A)	**	450,-

Deutschland nach 1945 - Deutsche Lokalausgaben ab 1945

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4531	1945-1957, Sammlung in einem Vordruckalbum mit u.a. Bund mit einem ungebrauchtem Posthornsatz, Berlin mit Bl. 1 ungebraucht und vielen guten Werten der Anfangsjahre sowie DDR. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	**/**/☉	450,-
W 4532	1945-1974, ALLIIERTE BESETZUNG - BIZONE - BRD - SAARLAND, Sammlung in fünf Vordruckalben, dabei eine Grundstocksammlung Saarland mit besseren, ein Binder Alliierte Besetzung (Gem.-Ausgaben / Bizone / Frz. Zone) mit besseren **/0, eine Sammlung Französische Zone **/0 lückenhaft mit mittleren und besseren Werten / Sätzen inkl. Konstanz II** (kl. Beanstandungen), Bizone ab 1945 inklusive Mi.-Nr. 52-68 I** (60 I geprüft Schlegel), 52-68 II** kpl. geprüft Schlegel, Bauten 73-100 beide Zahnungen, Markwerte beide Typen** und schließlich BRD 1949-1959 komplett** in meist guter Erhaltung inklusive einem ungeprüften Posthornsatz, außerdem gestempelt komplett bis 1974 inklusive Heuss lumogen und liegendem Wasserzeichen. Vgl. Scans im Netz. (K)	**/**/☉	350,-
W 4533	1945-1969, Sammlung der Gebiete SBZ und Berlin in allen Erhaltungsformen in einem Safe-Falzlosalbum. Der Hauptwert liegt bei Berlin mit u.a. etlichen besseren Werten der Anfangsjahre wie z.B. Mi.Nr. 33/34 ungebraucht mit Kurzbefund Andreas Schlegel BPP. (A)	**/**/☉	300,-
4534	1945-1968, Sammlung der Gebiete Kontrollrat, Bizone und Bund in allen Erhaltungsformen in einem SAFE-Falzlosalbum mit u.a. einigen mittleren Werten. (A)	**/**/☉	300,-
4535	1945-1982, Partie auf Stecktafeln mit u.a. Kontrollrat, Französischer Zone-Baden Block 1 A/B postfrisch und Block 2 ungebraucht ohne Gummi (wie verausgabt) und Bizone Block 1 postfrisch. Besonders zu erwähnen ist ein umfangreicher AM-Post-Teil mit vielen besseren Papier- und Zahnungsvarianten aller 3 Drucke, darunter u.a. Mi.Nr. 4 y gestempelt geprüft Hettler BPP, 23 C gestempelt geprüft Schlegel BPP (2 Stück) und Hettler BPP (1 Stück) sowie einigen 80 Pfg.-Werten. (K)	**/**/ (*)/☉	280,-
W 4536	1945-1972, ALLIIERTE BESETZUNG - BRD, Sammlung in drei Borek-Vordruckalben mit klassischer blauer Einbanddecke, meist **, einiges auch gestempelt. Gem.-Ausgaben inkl. Zeughaus-Blockpaar **, Bizone inkl. Mi.-Nr. 49 Ia** gepr. Schlegel, Hannovermesseblock, Bauten weit gezähnt kpl.***, FRANZÖSISCHE ZONE komplett, bei den III. Freimarkensätzen jeweils gemischt **/0, BRD** bis 1972 komplett, Posthornsatz nur einige Werte**, darunter eine tiefgeprüfte 70 Pfg., gestempelt ebenfalls kpl. inkl. Block 2 auf FDC und Heuss lumogen. Saubere Erhaltung, vgl. Scans im Netz. (K)	**/**/☉/ FDC	250,-
4537	1945-1998, Sammlung in 8 Vordruckalben mit Kontrollrat, Französischer Zone, Neu-Saar, Bizone, Bund, Berlin, SBZ und DDR. Enthalten sind u.a. diverse mittlere Werte, Blöcke und komplette Sätze. (K2)	**/**/☉	220,-
W 4538	1945-1978, postfrische und gestempelte Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Kontrollrat, Bizone, Bund, SBZ und DDR mit Zusammendruckern aus den Marx-Blöcken. Enthalten sind u.a. etliche mittlere Werte, einige Belege, Druckvermerke, Plattenfehler und viele geprüfte Stücke. (A)	**/☉/△/☒	150,-
4539	1946/1954, gemischte Sammlung, dabei Gemeinschaftsausgaben mit Block 12 A+B, SBZ, Französische Zone und einige bessere Sonderausgaben der Bundesrepublik. Unbedingt ansehen! (A)	**/**/☉	100,-
W 4540	1945-1991, Partie von etwa 90 Belegen mit u.a. Kontrollrat, Bizone, Bund, Berlin und DDR. Enthalten sind u.a. Auslandsdestinationen, Eilbriefe, Einschreiben, Einzel- und Mehrfachfrankaturen sowie Luftpost. (S)	☒	220,-
W 4541	1946-1966, Partie von 72 Belegen mit u.a. Französischer Zone, Neu-Saar, Bund und Berlin. Enthalten sind u.a. Auslandsdestinationen, Einschreiben und Luftpost. (S)	☒	50,-
4542	1957-2006, Partie von etwa 900 Belegen von Bund, Berlin und DDR in 9 Alben. Enthalten sind u.a. frankierte Ansichtskarten, Einschreiben, FDC, gebrauchte Ganzsachen, Satzbriefe und Sonderstempel. Der Hauptwert liegt bei Bund. Zusätzlich sind noch 3 Alben mit ETB enthalten. (K)	☒/Ak/ FDC/GA/ ETB	40,-
Deutsche Lokalausgaben ab 1945			
W 4543	1945 - 1946, Umfangreiche Sammlung der gestempelten LOKAL AUSGABEN mit Briefen und Briefstücken in einem Leuchtturm-Vordrucktext, dabei u.a. Apolda, Bad Gottleuba, Bad Nauheim, Chemnitz, Cottbus, Finsterwalde, Fredersdorf, Glauchau, Großräschen, Löbau, Schwarzenberg, Wittenberg-Lutherstadt. Dabei auch nichtamtliche Ausgaben / Privaterzeugnisse, hoher Katalogwert. Bitte besichtigen! (A)	☉/☒/△	2.800,-

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Alliierte Besetzung

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4544	1945 - 1946, Sammlung postfrischer LOKAL AUSGABEN, wenige ungebraucht von Apolda bis Strausberg. Dabei Bogenteile und Blocks, unterschiedliche Papiersorten, (Michel n.A.d.E. ca. 10.000,-). (A)	*/**	1.800,-
W 4545	1945/1946 umfangreiche Sammlung der amtlichen und nichtamtlichen Ausgaben. Viele gute kplt. Serien und Blockausgaben mit div. Besonderheiten, auch einiges geprüft mit Altsignaturen. Schönes, werthaltiges Objekt in durchweg guter Erhaltung. Im Anschluss auch einige Hennig-Belege mit kplt. Sätzen. (A)	**/◎/☒	400,-
Alliierte Besetzung			
W 4546	1945-1949, Partie in 7 Einsteckbüchern mit u.a. Kontrollrat, Französischer Zone, Bizone mit AM-Post, Band- und Netzaufdrucken und Bauten sowie SBZ mit Blöcken wie z.B. Block 6 postfrisch. Zusätzlich ist noch etwas übriges Deutschland enthalten mit u.a. Deutschem Reich und Saar. Eine interessante, chancenreiche Partie für den Spezialisten. (K)	**/*/◎/△	500,-
W 4547	1945-1959, Sammlung in einem Leuchtturm-Vordruckalbum mit Kontrollrat, Bizone mit Block 1 postfrisch, Französischer Zone, SBZ mit Block 1 postfrisch, Block 2 ungebraucht, Block 4 postfrisch und Block 6 gestempelt sowie Neu-Saar mit Block 1/2 ungebraucht. (A)	**/*/◎	450,-
4548	1945-1949, Sammlung in allen Erhaltungsformen in 2 Vordruckalben mit Lokalausgaben, Kontrollrat, Französischer Zone mit Blöcken, Bizone mit Block 1 postfrisch und SBZ mit Block 6 postfrisch. (A2)	**/*/ (*)/◎/△	200,-
W 4549	1945/1946, Partie von 55 Karten mit Aufbrauch-, Behelfs- und Notausgaben GA, privaten Ausgaben, Formblätter, Gebühr bezahlt-Belegen etc. (T)	GA/☒	100,-
Alliierte Besetzung - Ganssachen Aufbrauch: Amerikanische Zone			
W 4550	1945/1946, Aufbrauchs- und Behelfsausgaben, Partie von 41 ungebrauchten und gebrauchten Karten. (T)	GA	150,-
Alliierte Besetzung - Ganssachen Aufbrauch: Britische Zone			
W 4551	1945, Partie von drei bedarfsgebrauchten Aufbrauchsganssachen mit Mi-Nr. PC 607 II, PC 654 und PE 656/08. (T)	GA	70,-
Alliierte Besetzung - Ganssachen Aufbrauch: Französische Zone			
W 4552	1945/1946, Partie von 40 gebrauchten und ungebrauchten Karten in netter Vielfalt mit den verschiedenen Ausgaben. (T)	GA	150,-
W 4553	1946, Partie von vier bedarfsgebrauchten Karten je mit ausführlichem Text, dabei PE 803, PG 822b, PK 831a + bl. (T)	GA	70,-
Alliierte Besetzung - Ganssachen Behelfsausgaben			
W 4554	1945/1946. Interessante Sammlung von 66 nur verschiedenen Not-Ganssachen der Westzonen mit Behelfs- und Aufbrauch-Ausgaben. Gebraucht und ungebraucht. Dazu noch 4 Provisorien. (A)	GA	400,-
Alliierte Besetzung - Ganssachen Behelf: Britische Zone			
W 4555	1945/1946, NOT AUSGABEN etc., vielseitige Sammlung von 97 gebrauchten und ungebrauchten Stücken, dabei gesehen Arnsberg, Bielefeld, Braunschweig, Lamspringe, Schwerte, usw. (S)	GA	600,-
W 4556	1945/1946, Notausgaben RPD Hamburg und Kiel, Partie von 16 gebrauchten und ungebrauchten Karten vom 17.5.1945 - 21.2.1946 (drei sind gelocht). (T)	GA	120,-
Alliierte Besetzung - Ganssachen Behelf: Sowjetische Zone			
W 4557	1945, Partie von 22 meist ungebrauchten Karten (vorhandene gestempelte P 894, P 895, P 897 II sind nachträglich beschriftet), dabei Britische Zone P 793 bedarfsgebraucht mit Text aus Wismar 4.9.45, P 897 I bedarfsgebraucht mit Text. (T)	GA	80,-

Alliierte Besetzung - Sowjetische Zone

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe			
4558	1946-1948, postfrische und gestempelte Partie in 3 Einsteckbüchern mit einer Fülle von Material, darunter u.a. Einheiten, Farbvarianten, Platten- und Walzenoberränder, Sondermarken, hohe Wertstufen bis hin zur 5 Mark und Zusammendrucke. (K)	**/◎/△	100,-
W 4559	1946-1948, Partie von 14 besseren Belegen mit u.a. 912 mit Hausauftragsnummer, 2 Briefe mit 917 b als Mehrfachfrankatur je geprüft Arge, 946 mit Hausauftragsnummer, Randstücken und Zehnfachfrankaturen. (T)	☒/GA	130,-
W 4560	1946-1948, Partie von 44 Belegen mit u.a. Eilbriefen, Einschreiben, Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Ganzsachen, Hausauftragsnummern, Rand- und Oberrandstücken, hohen Wertstufen bis hin zu 5 Mark und etliche Zehnfachfrankaturen. (S)	☒/GA	120,-
W 4561	1946-1948, Partie von 5 Briefen mit Mi.Nr. 911 mit Hausauftragsnummer, 914 b mit Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat, 931 mit durchgezähntem Plattenoberrand, 948 mit durchgezähntem Plattenoberrand und drei Stück vom Zusammendruck S 294 als eine Einheit mit Zus.-Frankatur. (T)	☒	100,-
Alliierte Besetzung - Ganzsachen Gemeinschaftsausgabe			
W 4562	1946/1947, Aufbrauchskarten der RPD Hamburg, Partie von elf bedarfsgebrauchten Karten mit P 958 mit Zusatzfrankatur im Fernverkehr (3), P 959 (7) und einmal P 960. (T) P 958-P960	GA	160,-
W 4563	1948, Auslandskarte 30 Pfg. Arbeiter, fünf Belege, davon zwei nach Finnland bzw. in die USA gelaufen, eine Doppelkarte gelaufen nach Holland, ein Frageteil nach Italien und ein Antwortteil aus Österreich zurückgelaufen. (T) P 963, P 964	GA	130,-
W 4564	1946/1948, Partie von sechs gebrauchten Ganzsachenkarten (philatelistisch), dabei P 958, P 959, Doppelkarte P 964 mit portogerechter Zusatzfrankatur als 70 Pfg.-Ortseinschreiben (Antwortteil ungebraucht), P 964A aus Jugoslawien zurückgelaufen. (T)	GA	60,-
Sowjetische Zone und DDR			
W 4565	1945/1990 umfangreiche, meist gestempelte Sammlung ab SBZ, u.a. Block 4 c mit Fotoattest Zierer BPP, weiterhin DDR mit vielen guten Ausgaben in 4 Leuchtturm Vordruckalben u. einem Lindnerbinder. Einige Stempel werden einer Nachprüfung wohl nicht standhalten, sonst aber überwiegend sauber gesammelt. (K)	*/**/◎	200,-
4566	1945-1990, Dublettenpartie in acht Alben, davon ein Album SBZ, genau nach Unterarten sortiert, auch mit besseren und ein paar Lokalausgaben, die übrigen DDR, vorwiegend Freimarken ab Pieck, auch hier spezialisiert mit vielen Untertypen, Farben, Wasserzeichen und Randstücken, u.a. 331 v X II mit Fotobefund, Dienstmarken, etwas ZKD, Zusammendrucke ab Brücken-ZD Thüringen, ideal zum Stöbern und Komplettieren für den Liebhaber. (K)	**/◎	200,-
4567	1945/1949, Partie mit etwas an Bogenteilen Bären, der Hauptwert aber liegt bei den Köpfen I und II, dabei viele geprüfte Werte und gute Ausgaben mit seltenen Borkengummi usw. Günstige Gelegenheit! (M)	*/**	100,-
W 4568	1948-1954, kleine Partie mit Mi.Nr. 213 cx postfrisch geprüft Paul BPP (2 Stück), 214 b postfrisch geprüft Paul BPP, 217 c im postfrischem waagerechtem Paar geprüft Paul BPP, 223 a postfrisch geprüft Paul BPP und Weigelt BPP, 231 b postfrisch mit Kurzbefund Paul BPP, 442 Ig mit Wasserzeichen 2XI gestempelt geprüft Mayer BPP und 442 I mit Wasserzeichen 2XII gestempelt geprüft Mayer BPP. (T)	**/◎	60,-
4569	1945/1970 ca., kleiner SBZ/DDR Posten in alten Einsteckbüchern mit einigen besseren Ausgaben u. Blocks. Unterschiedliche Erhaltung. Bitte ansehen, Evtl. Fundgrube! (K)	*/**/◎	50,-
W 4570	1945/1983, meist 40er-/50er-Jahre, Partie von ca. 89 Briefen und Karten, dabei u.a. Ganzsachen, 2x12 Pfg. Pieck Ganzsachenauschnitt als portogerechte MeF, Zensur, usw. (S)	☒/GA	80,-
Sowjetische Zone			
W 4571	1945-1949, Sammlung in allen Erhaltungsformen in einem Vordruckalbum mit u.a. diversen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 80 X ungebraucht, Block 1 postfrisch, Block 2 postfrisch, 150/155 X postfrisch, Block 5 X und Y gestempelt sowie Blöck 6 gestempelt. (A)	**/*/ (*)/◎	450,-

Sowjetische Zone

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4572	1945/1948, interessante Sammlung, beginnend mit einigen Lokalausgaben. Dann viele gute Ausgaben meist ungebraucht u. postfrisch gesammelt. Block 5 gestempelt mit Fotoattest Ströh (kl.Mängel). Sonst lohnenswerte Partie mit vielen Überraschungen! Günstig! (A)	*/**/⊙	450,-
W 4573	1945-1949, postfrischer Bestand auf Steckseiten mit Ausgaben von Berliner Bär bis hin zur Allgemeinen Ausgabe, dabei netter Teil Mecklenburg-Vorpommern, Maschinenaufdrucke teils in Einheiten, komplette Serien, usw. (M)	**	130,-
4574	1945-1948, Partie in einem Auswahlheft mit u.a. Mecklenburg-Vorpommern mit Mi.Nr. 30 x XIII ungebraucht mit Fotobefund Kramp BPP, Ost-Sachsen, Provinz Sachsen und der Persönlichkeiten-Ausgabe der Allgemeinen Ausgaben. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 2.400,- Euro. (T)	**/**/⊙	150,-
W 4575	1945-1949, gestempelte Spezialsammlung auf Steckseiten mit u.a. vielen geprüften Farb-, Papier- und Wasserzeichenvarianten. Zusätzlich ist noch etwas Kontrollrat und Memel (dieses teils ungebraucht) enthalten. (M)	⊙	120,-
W 4576	1945-1950, sehr abwechslungsreiche Belegpartie, insgesamt rund 330 Stück mit vielen Sächsischen Schwärzungen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern (u.a. 29-40 Satzbrief geprüft), Ostsachsen viele verschiedene Frankaturkombinationen, einige Postmeistertrennungen Löschwitz auf Kempe-Briefen, Bezirkshandstempel viele Belege auch aus dem Bedarf, mit R-Briefen, Mischfrankaturen 10fach-Frankaturen etc., SBZ Allgemeine Ausgaben Auslands- und R-Briefe, einiges geprüft, siehe Abbildungen im Netz als erster Eindruck. Ausrufpreis nur erste Orientierung, zur Kalkulation bitte besichtigen! (K)	⊠/GA	400,-
W 4577	1945-1950, Partie von 9 Belegen mit u.a. Mi.Nr. 198/199 mit Druckvermerk und 2 Einschreiben. (T)	⊠	100,-
Sowjetische Zone - Sächsische Schwärzungen			
W 4578	1945, Partie von 6 frankierten Postanweisungen bei denen die Hitlermarken jeweils geschwärzt sind, darunter Mehrfach- und Mischfrankaturen. (T)	⊠	100,-
W 4579	1945, Partie von 4 Briefen mit Marken mit Schwärzungen und einer Ganzsache wo der Wertstempel geschwärzt ist. (T)	⊠/GA	40,-
Sowjetische Zone - Mecklenburg-Vorpommern			
W 4580	1945/1946, gestempelter Bestand von ca. 390 Marken mit allen Hauptnummern (teils auch Untervarianten), Stempel gebietsüblich teils vorsichtig bewertet, alles ungesichtet auf bessere Farben, evtl. Plattenfehler, etc. (M) ¹⁴⁸²⁴	⊙/△	500,-
Sowjetische Zone - Thüringen			
W 4581	1945, gestempelte Partie von 7 geprüften Werten der 30 Pfg. mit u.a. 99 AX aw II geprüft Dr. Jasch BPP, 99 AY bz1 geprüft Ströh BPP, 99 AY az2 geprüft Jasch BPP, 99 AY bz2 geprüft Nagler VP, 99 BX au geprüft Dr. Jasch BPP und 99 BX ap1 geprüft Jasch BPP. Michel 346,- Euro (T)	⊙	30,-
Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - I - Bez. 3 (Berlin)			
W 4582	1948, ungebrauchte und gestempelte Partie von 31 ungeprüften Werten der 2. Kontrollratsausgabe mit überwiegend dem Bezirkshandstempel "3 Berlin- Adlershof". (T)	*/⊙	90,-
Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben			
W 4583	1948, Partie von neun, von Paul BPP tiefst geprüften, Aufdruckwerten mit Mi.Nr. 184 b gestempelt, 185 a K auf Briefstück, 187 d postfrisch, 188 b postfrisch, 190 K vom Walzenoberrand auf Briefstück, 195 a postfrisch (2 Stück, davon eines vom rechtem Bogenrand), 207 b postfrisch vom Walzenoberrand und 208 b postfrisch. Michel 770,- Euro (T)	**/△	100,-
W 4584	1948, postfrische Partie von 7 Viererblöcken der Maschinenaufdruckserie mit Mi.Nr. 187 a mit Hausauftragsnummer geprüft Paul BPP, 190 mit Druckerzeichen, 191 mit Druckerzeichen, 192 a mit Hausauftragsnummer geprüft Paul BPP, 193 mit Hausauftragsnummer, A195 mit Hausauftragsnummer geprüft Paul BPP und 197 mit Hausauftragsnummer geprüft Paul BPP. Michel 842,- Euro (T)	**	90,-

Sowjetische Zone - DDR

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4585	1948, postfrische Partie der Maschinenaufdruckserie mit u.a. Mi.Nr. 188 b mit nicht durchgezähntem Plattenoberrand (Marke postfrisch/Rand ungebraucht) geprüft Paul BPP, 191 im Randpaar mit Druckerzeichen "8", 192 im Viererblock vom durchgezähntem Plattenoberrand, 194 im Eckrandstück mit durchgezähntem Plattenoberrand und 197 im Viererblock vom nicht durchgezähntem Plattenoberrand. Michel 374,- Euro (T)	**	40,-
W 4586	1948/1952, nette Partie von 13 Briefen und Karten mit meist Bedarfspost, dabei zwei Mehrfachfrankaturen MiNr. 191 (senkrecht Paar bzw. zwei Einzelwerte) auf Auslandsbrief nach Schweden bzw. Schweiz, MiNr. 192 als EF aus Auslandskarte, MiNr. 214 EF auf Streifenband, MiNr. 214 MeF von drei Werten auf Brief, MiNr. 224 MeF von fünf Werten auf Brief nach SWA, MiNr. 233 MeF auf Brief, usw. (T)	☒	120,-
W 4587	1948, Persönlichkeiten-Partie von 6 frankierten Paketkarten, welche jeweils geprüft Dr. Ruscher BPP sind. Enthalten sind Mi.Nr. 215 c (10 Pfg.) als Mehrfachfrankatur von 13 Werten auf Wertpaketkarte über 200 Mark, 224 (50 Pfg.) als Mehrfachfrankatur, 225 a (60 Pfg.) als Mehrfachfrankatur (2 Stück), 226 a (80 Pfg.) als Mehrfachfrankatur und 226 b (80 Pfg.) als Einzelfrankatur. (T)	☒	60,-
Sowjetische Zone - Ganzsachen			
W 4588	1948/1949, Lot von acht gebrauchten Ganzsachenkarten zum 30 Pfg.-Porto in Ausland (Österreich, USA, Schweden, Niederlande), dabei P32 I, sowie die anderen je mit Zusatzfrankatur, alle mit (ausführlichem) Text, teils etwas unvermeidliche Spuren. (T) P 31 (5), P 32 I, P 35, P 36	GA	80,-
DDR			
W 4589	1967/1974, Prachtsammlung mit ca. 780 verschiedenen ungezähnten PHASENDRUCKEN davon ca. 195 Endphasen (= ungezähnte Marken) dabei sehr viele inter. und (noch) nicht katalogisierte Ausgaben und Motive wie Tiere, Blumen, Sport einschl. Olympiade, Gemälde, Musik und vieles andere mehr, postfrisch und sehr selten als Sammlung angeboten - ein toller Grundstock oder auch bestens zum Auflösen geeignet, riesiger Katalogwert! (A)	**	1.300,-
W 4590	1949-1964, Lagerpartie in allen Erhaltungsformen in einem Steckalbum mit u.a. etlichen besseren und mittleren Werten der Anfangsjahre wie z.B. Mi.Nr. 270 gestempelt (12 Werte) und 286/288 gestempelt (4 Sätze) sowie einigen Dienstmarken. (A)	**/**/☉	450,-
W 4591	1949-1990, ausführlich in zehn Steckbüchern und einem Vordruckalbum (1949-1973 gestempelt) angelegte Sammlung, jeweils ** und gestempelt. In beiden Erhaltungen weitgehend komplett mit vielen guten Werten, wie Debra-Block dreimal (** und zwei versch. SSt), Mao und Köpfe** (die 25 Pfg. auch gef.-gestempelt), Marx-Blöcke ** und SSt/Tagesstempel (etwas unterschiedlich erhalten), 662 mit Matrosenstempel-FDC, meist Tagesstempel auch bei besseren Werten / Kleinbögen. Dazu Dauerserien etwas spezialisiert, Druckvermerke, Kleinbögen mit gez. /ndgz. Rand, ZD-Kombinationen und -Bögen sowie Plattenfehler (u.a. 449 I und 625 I). Außerdem einige Belege, bessere Dienstaussagen, und die damals beliebten "Spendenmarken". Ein Band mit Markenheftchen und Sondermarkenheftchen ab SMHD 3-4 mit besseren, im Anhang noch eine Mappe mit Bögen, ZD-Bögen und Gedenkblättern der 1950er-1970 Jahre. Einen ersten Eindruck bieten wir im Netz; Besichtigung sinnvoll. Ansprechendes und vielfältiges Objekt. (K2)	**/☉/☒/ FDC	450,-
4592	1949-1989, überwiegend postfrische Sammlung mit nur wenigen Fehlstellen in 3 Alben (teils Vordruckseiten/teils selbstgestaltete Seiten). Enthalten sind u.a. Mi.Nr. 286/288 postfrisch, 334 postfrisch und Block 8/9 A/B postfrisch, Blöcke, Kleinbogen, komplette Sätze und Sondermarken-Zusammendrucke mit diversen Kombinationen. Zusätzlich sind noch etliche moderne Belege enthalten, darunter u.a. Einschreiben, FDC und Satzbriefe. (K)	**/**	280,-
W 4593	1948/1990 ca., oft mehrfach angelegte umfangreiche Sammlung mit vielen Besonderheiten. Nach Stichproben in wirklich guter Erhaltung, alles in 6 Lindner Vordruckalben. (K)	**/**/☉	200,-
4594	1949-1985, Partie in 2 Auswahlheften und auf 8 Stecktafeln mit u.a. etlichen besseren Werten der Anfangsjahre und diversen gesuchten Blöcken. (S)	**/**/☉	200,-

DDR

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4595	1949-1967, gepflegte vollständige Sammlung, gestempelt in meist guter Qualität mit den Marxblöcken, Köpfe gestempelt unvollständig inkl. geprüfter 341 X II, dafür als kompletter Satz** geprüft, für die 334z XI Fotobefund Paul, Block 13 mit Tagesstempel wie viele andere Werte auch, zusätzliche Blätter für ZD. (A)	◎/**	150,-
4596	1949-1990, Partie mit u.a. 2 Teilsammlungen in 2 Vordruckalben mit u.a. einigen besseren Werten der Anfangsjahre und Blöcken. Des Weiteren sind noch 2 Einsteckbücher mit Dubletten enthalten. (K)	**/**/◎	130,-
4597	1949-1958, Partie auf Stecktafeln mit u.a. einigen besseren und mittleren Werten, Blöcken und kompletten Sätzen. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (S)	**/**/ (*)/◎	120,-
4598	1949-1990, Lagerbestend in allen Erhaltungsformen in 7 dicken Einsteckbüchern mit u.a. Blöcken, Kleinbogen, kompletten Sätzen und Sondermarken-Zusammendrucken. (K)	**/**/◎/◎	120,-
4599	Großer Lagerposten in allen Erhaltungen, auch wurde etwas an Bogenware und anderen Besonderheiten gesichtet, trotzdem nichts gerechnet oder bewertet! Echte Fundgrube! (K2)	**/**/◎	100,-
4600	1948-1980, doppelt bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt geführte Sammlung in 2 Vordruckalben mit u.a. diversen besseren Werten der Anfangsjahre, Blöcken, Kleinbogen und kompletten Sätzen. (K)	**/**/◎	100,-
4601	1949/1990, gemischte, ungebrauchte, postfrische u. gestempelte Sammlung in 4 Leuchtturm-Vordruckalben, auf Vollständigkeit nicht überprüft. (K)	(*)/**/**/◎	80,-
W 4602	1949-1964, Partie auf 4 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 286/288 geprüft Schönherr BPP (12 und 50 Pfg. postfrisch/24 Pfg. ungebraucht), mittleren Werten und Sondermarken-Zusammendrucken. (T)	**/**/◎	80,-
W 4603	1950-1990, Partie in einem Einsteckbuch mit Blöcken, Heftchenblättern, Kleinbogen und Sondermarken-Zusammendrucken. (A)	**/**/◎	70,-
4604	1948-1983, Sammlung in 3 Vordruckalben mit u.a. einigen besseren Werten, Blöcken, Kleinbogen, kompletten Sätzen und Sondermarken-Zusammendrucken. Anfangs gemischt und ab Mitte 1955 doppelt bzw. einmal ungebraucht (ab 1971 postfrisch) und einmal gestempelt gesammelt. (K)	* /◎/**	60,-
W 4605	1950/1990 (ca.), umfangreicher Bestand von ca. 330 (meist philatelistischen) Briefen und Karten in sehr großer Vielfalt (einige wenige Vorderseiten), zahlreiche attraktive Frankaturen, Blocks, Kleinbogen und Zusammendrucke. Spannender Posten mit sehr hohem Katalogwert! (S)	✉/△	250,-
W 4606	1950/1990 (ca.), umfangreicher Bestand von ca. 330 (meist philatelistischen) Briefen und Karten in sehr großer Vielfalt (einige wenige Vorderseiten), zahlreiche attraktive Frankaturen, Blocks, Kleinbogen und Zusammendrucke. Entdeckungstauglicher Posten mit sehr hohem Katalogwert! (S)	✉/△	250,-
4607	1955/1988, Partie von über 150 Einschreibebriefen, dabei einige SbPA und meist provisorische R-Zettel (überstempelt, handschriftlich, blanko). Dazu noch eine "Flugpost/Luftfahrt" Partie mit 110 Briefen und Karten, darunter geflogene Belege, Erinnerungsbelege, Sonderstempel, Erst- und Sonderflüge in netter Vielfalt. (S)	✉	130,-
W 4608	1985/1987, Partie von 31 frankierten Telegrammen (Dauerreihe und Sondermarken) mit Einzel-, Mehrfach- und Mischfrankaturen. (T)	✉	100,-
W 4609	1948-1962, Partie von 6 Belegen mit Einzel- oder Mehrfachfrankaturen, darunter u.a. Mi.Nr. 228 als Mehrfachfrankatur von 7 Werten auf Einschreibebrief und 286 als Mehrfachfrankatur. Zusätzlich sind noch Mi.Nr. 243 IV gestempelt und 341 XII gefälligkeitsentwertet geprüft Mayer VP enthalten. (T)	✉/◎/◎	70,-
DDR - Ganzsachen			
4610	1950/1966, Partie von 15 verschiedenen ungebrauchten Ganzsachen, dabei P 44, P 51, FP 1, P 61, P 78, sehr gute Erhaltung. Mi. ca. 680,- €. (T)	GA	80,-
W 4611	1959/1966, Doppelkarte 15 Pfg.+15 Pfg. Pieck, Lot von drei gebrauchten Stücken (davon zweimal beide Teile gelaufen), zweimal Luftpost mit Zusatzfrankatur. (T) P 65 (3)	GA	60,-

Bundesrepublik und Berlin

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
Bundesrepublik und Berlin		
W 4612	1947-2000, Partie von etlichen besseren Teilsammlungen beider Gebiete in allen Erhaltungsformen in 12 Vordruckalben, jeweils mit etlichen gesuchten Ausgaben der Anfangsjahre. Zusätzlich ist noch ein Vordruckalbum mit einer Neu-Saar-Teilsammlung enthalten. Eine genauere Besichtigung wird unbedingt angeraten. Einen kleinen Auszug sehen Sie auf unserer Internetseite. (K2)	**/**/ (*)/⊙ 1.000,-
W 4613	1949ff., Lagerbuch überwiegend der frühen Ausgaben von BRD und Berlin, 32 Seiten, meist gut gefüllt mit vielen guten Sätzen, oft mehrfach, BRD Wohlfahrt 1949 zweimal, 1951 viermal, 1952 achtmal, 1953 dreimal, 1954 13mal, zwei Seiten mit Berliner Glocken und vieles mehr. Überwiegend gestempelt (saubere Rundstempel), einiges auch **. Für die Ausgaben bis 1955 errechnete der Einlieferer einen Mi.-Wert von ca. 9.400 €; siehe Seiten im Netz. (A)	**/⊙/* 400,-
4614	Sauber gestempelte Sammlung im "sprechenden Behrens-Album", Bundesrepublik 1951-65 komplett und Berlin 1950-1965 komplett. Auf saubere Rundstempel wurde Wert gelegt! (A)	⊙ 240,-
W 4615	1948/1996 ca., Sammlung Bundesrepublik nach Vordruck kplt., meist sauber gestempelt, dabei Heuss Lumogen mit Fotoattest Schlegel und Berlin als Teilsammlung mit einigen geprüften Anfangsausgaben. Dabei auch noch Dubletten und ein Signoscope u. ein Perfotronic Gerät, Funktion nicht überprüft. (K2)	⊙ 180,-
4616	1948-2008, postfrische und gestempelte Partie in 6 Steckalben und in einem Vordruckalben mit u.a. je einer Teilsammlung beider Gebiete mit jeweils einigen mittleren Werten der Anfangsjahre. Des Weiteren sind noch private Markenheftchen, postfrische Viererblöcke, Zehnerbogen und Zusammendrucke enthalten. (K)	**/⊙ 150,-
4617	1951-1991, Partie in 4 Einsteckbüchern und in 2 Vordruckalben mit u.a. sehr viel modernem postfrischen Material mit Blöcken, hohen Dauerserienwerten, Einheiten und kompletten Zuschlagssätzen. Zusätzlich sind noch postfrische Teilsammlungen von Bund von 1983 bis 1991 und Berlin von 1954 bis 1982 enthalten. (K)	**/**/⊙ 50,-
4618	1949-2019, Dublettenpartie in 4 Alben mit u.a. Blöcken und Markenheftchen von Bund sowie modernem postfrischen Material und kompletten Zuschlagssätzen von Berlin. (K)	**/**/⊙/☒ 50,-
4619	1952-2013, Partie in 9 Einsteckbüchern, in einem Vordruckalbum und in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. Blöcken, postfrischem modernen Material (fast ohne postgültige Nominale), Versandstellenstempeln, kompletten Zuschlagssätzen und einigen Belegen. Zusätzlich sind noch die Motivsammlung "50 Jahre Bundesrepublik" und ein UNICEF-Album enthalten. (K2)	**/**/ ⊙/☒/ETB 40,-
Berlin		
P 4620	1948-1990, gestempelte Sammlung bzw. Bestand ab den ersten Ausgaben, mehrfach und qualitätsbewußt zusammengetragen. Es wurden ausschließlich Rundstempel, weit überwiegend Berliner, aufgenommen; die Mi.-Nr. 1-20 (viermal) und Block 1 (viermal) sind fast durchgehend geprüft, wie auch diverse weitere gute Sätze / Einzelmarken. Einige manipulierte Werte blieben unberücksichtigt. Der vom Einlieferer ermittelte Mi.-Wert von 60.000 € enthält keine Kleinwerte / Sätze unter 3 MM, ebensowenig spätere ZD bis auf Heftchenblätter und geschnittene Marken der letzten beiden Markenheftchen. Bis Mi.-Nr. 134 (1955) beläuft sich der anteilige Mi.-Wert auf 50.000 €. (A2)	⊙ 3.000,-
W 4621	1948-1990, komplette gestempelte Sammlung in Leuchtturm-Falzlosbinder, mit dem Schwarz- und Rotaufdruck geprüft, meist Schlegel, die 2 DM Rotaufdruck geprüft Lippschütz. Währungsgeschädigte Satz 20 und 30 Pfg. geprüft Schlegel, Block 1 mit Ersttags-SSt. und FA Hans-Georg Schlegel von 1994 "echt und einwandfrei", dabei unerwähnt, daß die Plattenfehler 68 I und 70 I enthalten sind. Dieser Block 1 II allein Mi.-Wert 3.500 €. Auch in der Folge durchweg saubere Erhaltung mit meist sehr guten Stempeln. (A)	⊙ 400,-
W 4622	1949-1990, komplette, fast durchgehend postfrische Sammlung, Schwarzaufdruck Markwerte geprüft Dr. Dub bzw. Schlegel, inkl. Mi.-Nr. 17 a geprüft Schlegel, Rotaufdruck teilweise geprüft und Randstücke, inkl. 27 WOR tiefgeprüft Schlegel, 28 POR ndgz, 29 WOR, 30 POR ndgz und 32 POR ndgz, die Markwerte jeweils Eckrandstücke - alle geprüft Schlegel, Block 1 mit Gummibüßen und Falzresten im Oberrand. In der Folge nur einige Falzwerte enthalten, saubere Erhaltung in Leuchtturm-Falzlosbinder. (A)	**/** 400,-

Berlin

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4623	1948-1990, doppelt geführte bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt zusammengetragene Sammlung in einem Vordruckalbum mit u.a. sehr vielen besseren Werten der Anfangsjahre (meist in beiden Erhaltungen). Eine genauere Besichtigung wird wegen diverser Aufdruck-, Gummi- und Stempelfälschungen unbedingt angeraten. (A)	**/**/ (*)/⊙	300,-
W 4624	1948-1990, jeweils gestempelte und **/*-Sammlung, in zwei Vordruckalben und einem 64-Seiten-Steckbuch, gestempelt ab Rotaufdruck ohne Bl. 1 komplett (Rotaufdruck 1 und 2 M. geprüft Schlegel), **/* ohne Bl. 1 kpl., bis 1950 teilweise Falz, u.a. 21-34* mit Prüfbefund Dr. Dub (1967), ab 1951 kpl. **, meist Randstücke, zusätzlich waagerechte Paare, Rollenmarken, Zusammendrucke, einige gute frühe Ganzsachen etc. Die gestempelte Sammlung enthält fast durchgehend Rundstempel, vorwiegend Berliner. Siehe Abbildungen im Netz. (K)	**/**/⊙/ ⊗/GA/Δ	300,-
W 4625	1948-1970, PLATTENFEHLER und BESONDERHEITEN, kleine werthaltige Partie von 18 Marken bzw. ZD, teils geprüft, dabei Mi.-Nr. 10 AF I jeweils ** und gestempelt gepr. Schlegel, 58 X gestempelt (fallendes Wz.) auf "X" geprüft Schlegel, 66 POR**, 152 v Rollenmarke**, 286 PF I und 288 PF III jeweils in ZD aus Markenheftchenbogen und 382 I mit Fahnenstempel. Mi.-Wert n.A.d.E. rund 2.700 €, siehe Abbildungen im Netz. (T)	**/⊙	200,-
W 4626	1948-1986, Sammlung in allen Erhaltungsformen im Schaubek-Vordruckalbum mit u.a. diversen besseren Werten der Anfangsjahre. (GT)	**/**/⊙	200,-
W 4627	1948/1990 ca., interessanter Nachlass, mit einer in unterschiedlicher Qualität meist gestempelter Sammlung, einiges dubios, sonst meist aber gute Erhaltung, auch etwas an geprüften Ausgaben vorhanden. Zusätzlich ein umfangreicher Dublettenbestand in zahlreichen Steckbüchern. Sehr günstiger Startpreis! (K)	*/**/⊙	180,-
4628	1948/1990 Posten mit vielen guten Anfangsausgaben auch einiges mehrfach, später alles in Mengen, dabei Einheiten, Bogenteile, Viererblöcke, auch mit Dauerserien usw. (K)	*/**/⊙	180,-
W 4629	1948/1990 ungebraucht, postfrisch u. gestempelter Posten in 9 Vordruckalben, dabei 2 gestempelte u. 2 ungebr./postfrische Anfangssammlungen mit vielen guten Ausgaben, allerdings vieles dubios gerade im gestempelten Bereich, da überwiegend auf dem Flohmarkt zusammengekauft wurde. Trotzdem bei dem Ausruf sehr günstig! Bitte ansehen! (K2)	(*)/*/**/⊙	150,-
W 4630	1948/1990 ca., nach Stichproben postfrische Sammlung, teils sogar mehrfach, mit vielen geprüften Ausgaben, auch Block 1, ein paar Ausgaben ungebraucht oder nachgummiert. Nur einwandfreies Material - günstig - bewertet. (A)	(*)/*/**	150,-
W 4631	1948-1976, Sammlung in allen Erhaltungsformen in einem Vordruckalbum mit u.a. etlichen besseren Werten der Anfangsjahre. Zusätzlich ist noch ein Einsteckbuch mit Dubletten aus der Zeit von 1957 bis 1990 enthalten. (A2)	**/**/ (*)/⊙	130,-
W 4632	1948/1990, überwiegend postfrische Sammlung mit geprüften Ausgaben, ohne Block 1, leider einiges vom Gummi unfrisch, dafür aber vieles mehrfach gesammelt. Bitte ansehen! (A)	*/**	120,-
W 4633	1948-1990, überwiegend gestempelte Partie auf Steckseiten mit u.a. einigen besseren Sätzen wie z.B. Mi.Nr. 21/34 gestempelt (Markwerte geprüft Schlegel BPP) und 61/63 gestempelt. (M)	⊙/**/*	120,-
W 4634	1948/1990 Umfangreicher überwiegend postfrischer Posten in 6 Vordruckalben, dabei 2 gut gefüllte Alben mit vielen Anfangsausgaben, allerdings auch einiges ungebraucht bzw. mit Neugummi. auch sind einige Aufdruckausg. fraglich. Bitte ansehen, nichts gerechnet oder bewertet. (K)	(*)/*/**/⊙	120,-
W 4635	1948-1954, gestempelte Partie von diversen mittleren Werten auf 3 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 59 mit Wasserzeichen 1 X geprüft Schlegel BPP, 61 (2 Stück), 71 (5 Stück) und etwas Bund. Michel 1.195,- Euro (T)	⊙/Δ	120,-
W 4636	1948/1990 ca., teilweise mehrfach angelegte gestempelte Sammlung, ohne Block 1, im Leuchtturm-Vordruckalbum einige Anfangsausgaben falsch und ohne Bewertung geblieben, bitte selbst beurteilen. Günstig! (A)	⊙	120,-
4637	1948-1989, postfrisches und gestempeltes Restlagerbuch mit u.a. diversen mittleren Werten von vor 1960. (A)	**/⊙	100,-

Berlin

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4638	1948-1990 (ca.), ungebrauchte / postfrische Sammlung mit einigen geprüften Ausgaben, ohne Block 1, einige Ausgaben vom Gummi unfrisch, aber ab 1956 mehrfach angehäuft in zwei Luxus-Post-Vordruckalben. (A2)	(*)/**/**	100,-
W 4639	1948/1990 ca., oft mehrfach angelegte, ungebraucht, postfrisch u. gestempelte Sammlung in 2 Vordruckalben, ohne Block 1, dabei auch einiges dubios, echtes und falsches durcheinander, bitte genau ansehen, da vieles auf dem Flohmarkt erworben wurde. (A2)	*/**/⊙	100,-
W 4640	1948-1986, gestempelte Sammlung in einem Leuchtturm-Vordruckalbum mit u.a. einigen besseren Werten der Anfangsjahre wie z.B. Mi.Nr. 35/41, Aufdruckwerten und kompletten Sätzen. Die Erhaltung ist teils etwas unterschiedlich. (A)	⊙	100,-
W 4641	1948/1990, Nachlass in vielen auch Vordruckalben, dabei einige interessante, ganz ordentlich bestückte Teilsammlungen. Günstige Gelegenheit! (K2)	*/**/⊙	100,-
W 4642	1948/1990, nach Stichproben überwiegend postfrische Sammlung, ohne Block 1, einige Ausgaben auch geprüft. Einiges vom Gummi unfrisch. Der neuere Bereich wurde auch mehrfach gesammelt. Günstig! (A2)	*/**	100,-
4643	1948-1990, Partie in 5 Vordruckalben und in 2 Einsteckbüchern mit u.a. Teilsammlungen, einigen mittleren Werten, postfrischem modernen Material und kompletten Zuschlagssätzen. (K)	**/**/⊙	90,-
W 4644	1948-1949, Partie der Schwarz- und Rotaufdrucke auf 3 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 1/20 ungebraucht (etliche billige Werte postfrisch), 1/18 gestempelt (1 Mark geprüft Lippschütz BPP/2 Mark geprüft Rehfeld) und einigen geprüften Rotaufdrucken. (T)	**/**/⊙	70,-
W 4645	1948-1949, interessante Partie mit BERLIN-Aufdrucken auf Belegen, u.a. zwei philatelistische Ortseinschreibekarten mit Schwarzaufdruck-Marken ohne Text (eine geprüft Lippschütz), 24 Pf. WOR und 25 Pf WOR, zusammen mit 30 Pf und 16 Pf auf Einschreibbrief nach Niederbayern mit rs. AK-Stempel, dazu ein Ortsbrief mit einem senkrechten Paar der 80 Pfg Plattendruck mit Unterrand, weitere Unterrand-Frankaturen, außerdem 60 Pf + 24 Pf Schwarzaufdruck auf Einschreibbrief von Berlin W 15 nach Oberbayern. Während das Porto mit "weicher" Coupon-Mark bezahlt werden konnte, musste die Einschreibgebühr bar am Schalter in "harter" D-Mark bezahlt werden. Diese "Rotaufdruck"-Vorläufer war nur für ca. 3 Wochen bis zum Erscheinen der Rotaufdruck-Marken am 20. Januar 1949 möglich. Vgl. Scans im Netz! (T) <small>ex 4-65</small>	☒	200,-
W 4646	1948/1949, sechs Belege mit Schwarzaufdrucken, dabei ein Brief mit 6 Pf zwei Stück übereinander klebend, Einschreiben, Luftbrücken-Sonderstempel u.a., vier Belege geprüft sowie zwei Kurzbefunde, alle H.-D. Schlegel BPP. (T) <small>ex 1-22</small>	☒	70,-
W 4647	1949-1961, Partie von 5 Belegen mit Mi.Nr. 67 als Einzelfrankatur auf Einschreibebrief als Marke geprüft D. Schlegel BPP, 69 als Einzelfrankatur geprüft D. Schlegel BPP, 147 als Einzelfrankatur und 2 Stück der P 30 mit Sonderstempel gefälligkeitsentwertet (davon eine geprüft D. Schlegel BPP). (T)	☒/GA	70,-
Berlin - Zusammendrucke			
W 4648	1949, kleine gestempelte Partie der "Berliner Bauten"-Zusammendrucke mit u.a. SZ 3 A (2 Stück) und SZ 4 A (3 Stück). Wegen der Stempelproblematik günstig ausgerufen. (T)	⊙	90,-
Berlin - Ganzsachen			
W 4649	1953-1971, Partie von 50 meist verschiedenen Privatganzsachen (Umschläge und Karten), meist noch in Tasche mit alter Händlerauszeichnung, viele Belege mit Flugpostthematik dabei, einige auch geflogen, ebenso drei Raketenmotive, u.a. die gute PP 19/9 der Deutschen Raketen-Gesellschaft von 1959. Außerdem dabei PU 7/2, PU 10/1b, PU 20/2, PP 23 und 24 usw., dazu neun weitere Privatganzsachen späterer Jahre. Vgl. Abbildungen im Netz. (S)	GA	70,-
Berlin - Besonderheiten			
W 4650	1946-1948, Fahrgenehmigungen, Fahrbefehle und Fahrhinweisungen, Partie von 17 mit Fiskalmarken frankierten Dokumenten, unterschiedliche Gebührensätze bis hin zu 30 RM, übliche Bedarfsspuren. (T)	☒	130,-

Französische Zone - Bizone

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Französische Zone			
W 4651	1945-1949, komplette, postfrische Sammlung der Allg. Ausgaben und der einzelnen Länderausgaben in Steckalbum, inklusive Konstanz II, doppelt tiefstgeprüft Schlegel. Baden Block 1 Farbpunkt, Konstanz I minim. Falzspur im Oberrand, sonst offenbar alles tadellos in Prachtqualität, ohne Wohnungsbauabgabe 1-2, dafür 3a-3c (die "b" geprüft Harlos BPP). (A)	**	350,-
4652	1945-1949, doppelt bzw. einmal postfrisch und einmal gestempelt oder ungebraucht geführte Sammlung in einem Lindner-Vordruckalbum mit u.a. diversen besseren Werten, Blöcken und kompletten Sätzen. (A)	**/**/⊙	120,-
W 4653	1948-1949, kleine gestempelte Partie auf einer Stecktafel mit Baden Mi.Nr. 31 geprüft D. Schlegel BPP und 54/55, Rheinland-Pfalz 51/52 und Württemberg 47/48 im Eckrandviererblock mit Sonderstempelentwertung. Michel 234,- Euro (T)	⊙	30,-
4654	1945-1949, kleine Sammlung auf Steckseiten mit u.a. einigen mittleren Werten und diversen höheren Wertstufen. (M)	**/**/⊙	30,-
W 4655	1946-1948, BELEGE, attraktives Los mit elf Einschreibbriefen und einem Wertbrief, häufig MiF der Allgemeinen Ausgabe und der einzelnen Zonenausgaben, meist mit provisorischen R-Zetteln bzw. R-Stempeln, dabei Bendorf-Sayn (Rhein), Gammertingen (auf Feldpost-R-Zettel), Lahr, Lörrach, Schopfloch, Schramberg, Schweningen, Speyer und Tübingen. Der Wertbrief mit 3.88 RM Frankatur wurde von Dr. Dub aufgegeben - vermutlich Prüfsendung... Siehe Abbildungen im Netz. (T)	⊠	80,-
Französische Zone - Allgemeine Ausgabe			
W 4656	1946/1947, saubere kleine Sammlung von (meist philatelistischen) Teilbarfrankaturen, dabei nette Vielfalt an verschiedenen Kombinationen, Einschreiben, Eilboten, einmal Auslandspost, usw. (M)	⊠	150,-
Bizone			
W 4657	1945-1949, überwiegend postfrische Sammlung in einem Lindner-Falzlosalbum mit u.a. Mi.Nr. 73/100 wg postfrisch, 73/97 eg postfrisch und einigen Sondermarken. Zusätzlich wurde noch etwas Kontrollrat gesammelt mit u.a. Block 12 A/B postfrisch. (A)	**/**/⊙/⊠	200,-
W 4658	1945-1949, überwiegend gestempelte Sammlung auf Vordruckseiten mit u.a. einigen geprüften Werten und diversen hohen Wertstufen. Zusätzlich ist noch etwas Kontrollrat gesammelt worden. Wegen der Stempelproblematik einiger Stücke günstig ausgerufen. (M)	⊙/**/**	90,-
W 4659	1948, gestempelte Bauten-Partie von vier eng gezähnten Werten, jeweils mit PLATTENUMMER. Enthalten sind 4 Pfg. mit "128", 40 Pfg. mit "17", 50 Pfg. mit "22" auf Briefstück und 90 Pfg. mit "13". Die Erhaltung ist leicht unterschiedlich. Michel 470,- Euro (T)	⊙/△	50,-
W 4660	1948, Partie von 6 Arge-geprüften Werten der Band- und Netzaufdrucke mit Mi.Nr. 42 Ib postfrisch, 42 Ib ungebraucht, 41 IIa vom durchgezähntem Plattenoberrand aus der rechten oberen Bogenecke, 41 II b vom Unterrand mit Teil-Han. gestempelt, 42 II a postfrisch vom durchgezähntem Plattenoberrand und 43 II d postfrisch. Michel 475,- Euro (T)	**/**/⊙	50,-
W 4661	1945, kleine gestempelte AM-Post-Partie mit Mi.Nr. 12 A im Viererblock geprüft Dr. Koch VP, 20 C im Viererblock geprüft Dr. Koch VP und 30 bB vom Eckrand geprüft Dr. Koch VP. Michel 292,- Euro (T)	⊙	40,-
W 4662	AM-POST; 1945-1946, Partie von etwa 110 Belegen mit u.a. Einschreiben, Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Ganzsachen und besseren höheren Wertstufen wie z.B. 80 Pfennig und 1 Mark. (S)	⊠/GA	180,-
Bizone - Zwangszuschlagsmarken			
4663	1948-1954, gestempelte Partie von etlichen "Notopfer Berlin"-Werten auf einigen Stecktafeln und in diversen Tüten, darunter u.a. etliche Plattenfehler der Mi.Nr. 6 Z und einige Belege. Zusätzlich sind noch einige Zwangszuschlagsmarken von Württemberg enthalten. (K)	⊙/⊠	60,-
W 4664	1948-1952 (ca.), mehr als 500 Belege aus der Notopferzeit, fast alle mit entspr. Notopfermarken der verschiedenen Ausgaben, Wasserzeichen, Zähnungen etc., auch Rand-/Eckrandstücke, ungewöhnliche Verwendungsformen oder auch spezielle Vermerke, und einige Belege in die DDR mit entfernten Notopfermarken (Postkrieg). (K)	⊠	200,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Bundesrepublik Deutschland			
W 4665	1949-1959, bessere Lagerpartie in allen Erhaltungsformen in einem Einsteckbuch mit einer Fülle von gesuchten Werten der Anfangsjahre wie z.B. Mi.Nr.120 postfrisch (3 Werte) und gestempelt (5 Werte), 139 postfrisch (3 Werte) und gestempelt (7 Werte), 140 postfrisch (3 Werte) und gestempelt (6 Werte), 146 postfrisch (3 Werte) und gestempelt (5 Werte), 159 postfrisch (3 Werte) und gestempelt sowie 176 gestempelt (7 Werte). Einen kleinen Auszug sehen Sie auf unserer Internetseite. (A)	**/**/⊙	900,-
W 4666	1949/2020 ca., sehr großer Posten in 39 Lindner-Vordruckalben meist mehrfach bis zu 10 mal in allen Erhaltungen, der Posthornsatz und einige andere Ausgaben leider mit Neugummi, sonst nach Stichproben durchweg in ganz guter Sammlerqualität. Auch wurde viel Geld in die Nominale gesteckt, oft 4- teils bis 10 fach angehäuft. Sehr günstig (*)/**/**/ angesetzt, daher bitte selbst kalkulieren! (K6)	⊙/☒	800,-
4667	1964/2007 ca., riesiger, postfrischer Bestand mit Blocks, Markenheftchen, Rollenmarken, 4er Blocks und Zehnerbögen, oft alles mehrfach, sehr hoher Nominalbestand, wir haben nur die Nominale ganz grob bewertet, daher bitte selbst kalkulieren, es lohnt sich! (K)	**	800,-
4668	1960-2023, postfrischer Posten in Leuchtturm-vordruckalben nach Vordruck kplt., sogar noch 1. Quartal 2024 vorhanden. Hoher Nominalwert! (K)	**	700,-
W 4669	1949/2016 ca., überwiegend postfrische u. etwas gestempelte Sammlung mit guten Posthornwerten u.a. 70 Pf. mit Oberrand, die 90 Pfg.-Marke als Eckrandstück, meist alles in guter Erhaltung, Jahrgang 2015 fehlt, dafür anderes doppelt, sonst auf Vollständigkeit nicht überprüft. Hoher Nominalanteil, bitte selbst kalkulieren! (K2)	*/**/⊙	700,-
4670	1998-2019, postfrische und gestempelte "Deutschland plus"- Sammlung in 6 Vordruckalben und in 32 Quartalslieferungen mit u.a. Blöcken, Dauerserien mit hohen Wertstufen und einer Fülle von Eckrandstücken. Die postgültige Nominale dürfte einige hundert Euro betragen. Zusätzlich sind noch einige Abotüten mit postgültiger Nominale enthalten. (K2)	**/⊙	600,-
W 4671	1949-1982, überwiegend postfrische Sammlung in einem Leuchtturm-Falzlosalbum mit allen gesuchten Ausgaben der Anfangsjahre wie z.B. dem Posthornsatz postfrisch mit Fotoattest Hans-Georg Schlegel BPP (echt und einwandfrei). (A)	**/**	500,-
4672	1949-2000, komplette postfrische Sammlung in 2 Leuchtturm-Vordruckalben mit allen gesuchten Ausgaben der Anfangsjahre (teils geprüft von einem der 3 Schlegel) wie z.B. Posthornsatz komplett geprüft Schlegel BPP. (A2)	**	400,-
4673	2000-2019, postfrische und gestempelte Sammlung in 2 Vordruckalben mit u.a. kompletten Zuschlagssätzen. Die postgültige Nominale beträgt etwa 770,- Euro. (A2)	**/⊙	400,-
4674	1987-2011, postfrische Partie in 2 dicken Einsteckbüchern mit u.a. Blöcken, hohen Dauerserienwerten, Eckrandstücken und kompletten Zuschlagssätzen. Die postgültige Nominale beträgt etwa 740,- Euro. (A2)	**	400,-
W 4675	1949-2022 (ca.), Sammlung in neun Alben und einer Mappe, postfrisch 1949-2008 ohne Posthornsatz vollständig (damit 350-400 € Nominale), gestempelt für den gleichen Zeitraum komplett, ab 2009 etwas lückenhafte Fortsetzung, mit den guten Ausgaben in einwandfreier Qualität, bei der gestempelten Sammlung wurde auf die Optik geachtet, oft Vollstempel. Neben dem Üblichen sind auch einige Extras enthalten, so Mi.-Nr. 121-122 (Bach) auf Sonderblatt mit ESSt, Mi. hierfür schon 600 €, Posthorn 60 Pfg. als waagerechtes Paar, 174 y**, Heuss lumogen ** und gestempelt, Block 3 mit ESSt Berlin, waagerechte Paare / Bogenmarken, Rollenmarken, Plattenfehler, Doppeldrucke, Zusammendrucke, im Anhang Markenheftchen - es wird nicht langweilig! Siehe Bilderauswahl im Netz. (K2)	**/⊙/Δ/ FDC	400,-
W 4676	1949/2006 ca., postfrische und gestempelte, sauber doppelt angelegte Sammlung in 7 Lindner-Vordruck-Alben. Ohne Posthornsatz, sonst nach Vordruck komplett mit dem Nominaleanteil in guter Qualität zusammengetragen. Auch einiges geprüft. Bitte ansehen! (K)	**/⊙	350,-
P 4677	1979-2011, postfrische Sammlung in 3 Leuchtturm-Falzlosalben mit u.a. Blöcken, hohen Dauerserienwerten und kompletten Zuschlagssätzen. Die postgültige Nominale beträgt etwa 600,- Euro. (K)	**	350,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
W 4678 1949-2007, doppelt bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht (nur wenige Werte) und einmal gestempelt geführte Sammlung in 8 Lindner-T-Alben mit u.a. etlichen gesuchten Werten der Anfangsjahre, Blöcken, hohen Dauerserienwerten, kompletten Zuschlagssätzen und einigen Euro postgültiger Nominale. (K)	**/**/⊙	350,-
W 4679 1949-1975, komplette postfrische Sammlung inklusive ungeprüftem, gut gezähnten und augenscheinlich intaktem Posthornsatz, Heuss lumogen und liegendem Wz., Heuss I, 50 Pfg. geprüft Schlegel BPP in Leuchtturm-Falzlosbinder. (A)	**/**/⊙	250,-
4680 1945-2018, postfrischer und gestempelter Posten mit einigem an Bogenware und Kleinbögen neuere Art in 22 Alben. Hoher Nominalwert, chancenreicher Posten, wenn man selbst kalkuliert. (K3)	*/**/⊙	250,-
4681 1949-1974, nach Vordruck komplette, meist postfrische Sammlung, ab Heuss III auch mit waagerechten Paaren, Blocks gestempelt, einige frühe Werte Falz bzw. leichte Gummimängel (u.a. 143-146*), Posthornsatz kpl. */** (70 Pfg. ein Zahn erhöht geprüft Schlegel D. BPP, 30, 50 und 80 Pfg. erhöht geprüft Salomon BPP), Heuss I - 50 Pfg. tiefgeprüft Schlegel BPP, dazu Mi.-Nr. 117-120 mit Zusatzfrankatur auf R-Brief. (A)	**/**/⊙	200,-
4682 1945/2007 ca., sehr umfangreicher Dublettenposten ab AM-Post in zahlreichen Steckalben, auch viele Besonderheiten wie Zusammendrucke, Blockausgaben, Einheiten usw. Echter Fundus! (K2)	*/**/⊙	150,-
W 4683 1949/2004 ca., umfangreicher Dublettenposten mit guten Anfangssammlungen, in allen Erhaltungen auch mit vielen besseren Ausgaben. Fundus! (K2)	*/**/⊙	150,-
4684 1948-2003, Partie in 11 Einsteckbüchern und in 3 Vordruckalben mit u.a. Teilsammlungen, Blöcken, hohen Dauerserienwerten, Markenheftchen, postfrischem modernen Material (mit nur etwas postgültiger Nominale), Rand- und Eckrandstücken, Viererblöcken, kompletten Zuschlagssätzen und etwas Berlin. Zusätzlich sind noch 9 Alben mit ETB und einige hundert moderne Briefe enthalten. (K4)	**/**/⊙/ △/⊗/ ETB	150,-
W 4685 1949-2001, doppelt bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt geführte Sammlung in 5 Leuchtturm-Vordruckalben mit u.a. etlichen besseren Werten der Anfangsjahre, Blöcken, hohen Dauerserienwerten, Versandstellenstempeln (ab ca. 1975) und kompletten Zuschlagssätzen. (K)	**/**/⊙	130,-
4686 1949/2001 postfrische Sammlung mit den guten Anfangsausgaben, Posthorn bis zur 60 Pfg.-Marke, davon 40 Pfg. Oberrand geprüft, 50 Pfg. ungebraucht, Heuss kpl. mit Lumogen u. liegendem Wz., auch sonst nach Stichproben alles postfrisch in 5 Vordruckalben. Außerdem liegen dem Posten noch 2 Steckbücher mit einigen Österreichausgaben unbewertet mit bei. (K)	*/**	120,-
W 4687 1949/1961, Konvolut auf Steckkarten mit u.a. Posthorn-Zusammendruckern und auch einigen Belegen. (T)	⊙/⊗/ GA/△	100,-
W 4688 1945/2000 ca., von Bizone bis Bund umfangreicher Posten mit besseren Ausgaben oft mehrfach gesammelt. Neben ausgezeichneter Erhaltung bei vielen Ausgaben wohl aber auch einiges auf dem Flohmarkt erworben (war ja billig). Deswegen bei der Bi-Zone nicht nur die Marken, sondern auch einige Prüfzeichen falsch. Nichts gerechnet oder bewertet. Fundgrube! (K)	(*)/**/**/⊙	100,-
W 4689 1949-1978, überwiegend postfrische Sammlung in einem Leuchtturm-Vordruckalbum mit etlichen besseren Werten der Anfangsjahre in postfrischer oder ungebrauchter Erhaltung. (A)	**/**/ (*)/⊙	100,-
4690 1949-2022, Dublettenpartie in 10 Einsteckbüchern und in einer Schachtel mit u.a. Blöcken, Dauerserien, Zuschlagswerten und vielen Sondermarken. Zusätzlich ist noch eine gestempelte Teilsammlung in 3 Leuchtturm-Falzlosalben enthalten. (K2)	**/**/⊙/△	80,-
4691 1954/2006 ca., umfangreicher Posten in div. Vordruck-u. Einsteckalben, anfangs etwas dünn, aber viele postfrische 4er Blöcke mit einigen Dauerserien u. etwas Nominale rechtfertigen schon den günstigen Ausruf. (K)	*/**/⊙	80,-
4692 1956, Mappe mit 12 Ganzbögen verschiedener Ausgaben, tadellos postfrisch, inklusive Mi.-Nr. 230, 242 und vor allem den Plattenfehlern 238 I sowie 240 I (zweimal), Mi.-Wert bereits ohne Plattenfehler 2.190 €. (M) ex 230-242 (50)	**	80,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
W 4693 1949-1986, doppelt bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt geführte Sammlung in 2 Vordruckalben mit u.a. diversen besseren Werten der Anfangsjahre und kompletten Zuschlagssätzen. Die Erhaltung ist teils etwas unterschiedlich. (A2)	**/**/ (*)/⊙	60,-
P 4694 1953/1967, Sammlung von 79 Postaufträgen nach Ebstorf / Kr. Uelzen mit Frankaturen Posthorn, Heuss und vorwiegend Freistemplern (Portostufen 50, 80, 90, 110, 120, 130, 160, 170, 190), die vorgelegten Wechsel wurden alle nicht eingelöst, jeweils postamtlicherseits in das Wechselprotest-Formularbuch eingeklebt, teils übliche unvermeidliche Spuren, auch wurden einige Frankaturen ausgerissen. Ein einmaliges Objekt! (S)	☒	1.200,-
W 4695 1947-1961, BELEGE, Briefsammlung auf selbstgestalteten Blättern in Aktenordner ab Gemeinschaftsausgabe Stephan, insgesamt über 200 Stück, davon drei Ganzsachen, eine Handvoll Bizone-Belege inkl. 103-105 FDC, Block 1a auf Luftpostbrief mit Kurzbefund Schlegel, dann Bundesrepublik bis 1958 mit vielen besseren Stücken, u.a. Mi.-Nr. 112 MeF, 113 und 115 auf Fernbrief, 121-122 MiF auf Auslandsbrief, 138 EF auf Paketkarte, 140 EF (zweimal), Wohlfahrtssätze ab 1949 jeweils als Satzbriefe (1951 zweimal), 171-172 FDC und nach 1958 zwei Sieger-“FDC“ mit dem Heuss-Lumogon-Satz. Siehe Abbildungen im Netz. (A)	☒/GA	500,-
W 4696 1959-1999, Sammlung von etwa 2.400 überwiegend portogerechten Belegen mit fast ausschließlich nur Mehrfachfrankaturen (ohne Dauerserien) in 16 Alben und einer Mappe, darunter u.a. Auslandsdestinationen, Blöcke, Blockmarken, Eckrandviererblöcke, Einheiten, echtgelaufene FDC, Rand- und Eckrandstücke, Eilbriefe, Einschreiben, Formnummern, Luftpost, Wertbriefe und Zuschlagswerte. (K3)	☒	400,-
W 4697 1957/2002, außergewöhnliche Sammlung von 65 Belegen ausschließlich mit PORTOGERECHTEN MEHRFACHFRANKATUREN von SONDER- und ZUSCHLAGSMARKEN, auch Einschreiben, Eilboten, Wert, Eigenhändig, Rückschein, Luftpost, Blockmarken. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf den Jahren 1997/2002; enthalten u.a. MiNr. 251, 1597, 1670, 1738, 1845, 1873, 1880, 1911, 1971, 2097 usw. (S)	☒	300,-
W 4698 1957/2002, außergewöhnliche Sammlung von 66 Belegen ausschließlich mit PORTOGERECHTEN MEHRFACHFRANKATUREN (bzw. zwei Stück EF) von SONDER- und ZUSCHLAGSMARKEN, auch Einschreiben, Eilboten, Wert, Eigenhändig, Rückschein, Nachnahme, Blockmarken. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf den Jahren 1996/2002; enthalten u.a. MiNr. 250, 372, 1173, 1509, 1776, 1805, 1901, 1924, 1942, 1971, 2034, 2097, 2122, 2147 usw. (A)	☒	300,-
4699 1959-2023, Partie von etwa 1.000 Belegen (teils in Alben) mit u.a. Auslandsdestinationen, Blöcken, hohen Dauerserienwerten, Einschreiben, Einzel- und Mehrfachfrankaturen, gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen, Luftpost und Zuschlagswerten. Der Hauptwert liegt bei der Eurozeit. (K2)	☒/GA	50,-
4700 1975-1980 (ca.), Partie von Paketkarten, frankiert mit hohen Werten der Freimarkenausgabe "Industrie und Technik" und einigen anderen Ausgaben, insgesamt rund 230 Inlands-Paketkartenabschnitte und weitere 400 Auslands-Paketkarten, davon rund 90 mit Mehrfachfrankaturen der 5 DM-Marke. Saubere Erhaltung. (K)	☒	50,-
Bundesrepublik - Markenheftchen		
4701 1951-1991, kleine postfrische Sammlung von MH und Heftchenblättern, u.a. dabei H-Bl. 1 und 2 tadellos mit Deckel von MH 1, MH 2 nicht aufgebogen in guter Erhaltung, dazu extra die H-Blätter 3-5, MH 4 Y II usw., außerdem eine kleine Abteilung Berliner Markenheftchen. (A)	**	250,-
W 4702 1980-1982 (ca.), ungewöhnliche Partie von 5 Markenheftchendeckeln mit verschiedenen Druckabweichungen, Fehldrucken und Verschnitten. Alle fünf Deckel sind ohne Marken und hatten wohl auch nie welche als Inhalt. (T)		80,-
Bundesrepublik - Jahrbücher		
4703 1974-2012, Sammlung von 39 postfrischen Jahrbüchern mit 1974 I und 1975 bis 2012 komplett. Michel 4.375,- Euro (K)	**	450,-

Europa

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Europa			
W 4704	1850-1938, KABE-Vordruckalbum im Schraub binder, Europa Ausgabe 1938, P-Z mit vielen recht gehaltvollen Ländersammlungen. Polen ab einer sehr schönen Mi.-Nr. 1, 135-136 ungeprüft */O, Post in Danzig, Rumänien ab 1862 mit 9 I*, 10 Ix gest., 14y, 17-42, 205-207 usw., Schweden ab der 4 Sk.-Marke. u.a mit 7-12, 26 A, UPU bis 2 Kronen, Schweiz ab Rayonmarken, gut bestückt, u.a. dabei 129, 132, 145 und weitere Flugpostmarken gestempelt sowie Ämter, Serbien, Spanien, Jugoslawien (als "Südslawien"), Tschechoslowakei, Türkei ab Mi.-Nr. 1-3, Ungarn mit Mi.-Nr. 3-4, 8-13, 128-144 jeweils */O, Zeppelin 1931*, Block 1** usw. usf. Eine sehr schöne und reichhaltige Sammlung, siehe einige Bilder im Netz. Besichtigung sehr sinnvoll! (K)	◎/**/**	500,-
W 4705	1860-2000, bessere Partie auf Stecktafeln mit u.a. Liechtenstein mit Mi.Nr. 143/147 postfrisch, 149/150 postfrisch und 247 im postfrischem Kleinbogen, Monaco mit Block 1 postfrisch, Österreich, Schweiz mit 447/459 ungebraucht und 1726 im postfrischem Kleinbogen sowie Ungarn. Eine genauere Besichtigung wird unbedingt angeraten. (S)	**/**/◎	400,-
W 4706	1938-1974, "Generalsammlung" verschiedener Länder, jeweils ab 1938 gesammelt von Belgien bis Türkei, auf Schaubek-Blättern in drei Schraubbindern. Die einzelnen Sammlungen jeweils in gemischter Erhaltung, überwiegend */gestempelt, ab den 1950ern auch mehr**, oft mit mittleren und besseren Werten bzw. Sätzen. Einige Länder wie Bulgarien und Rumänien sind nur für 1938-1944 enthalten, andere für den gesamten Zeitraum. Gut ausgebaut u.a. Belgien, Frankreich (mit besseren Wohlfahrtsätzen), Italien (u.a. mit Mi.-Nr. 773) und die Schweiz (mit Ämterausgaben 1950), außerdem Griechenland, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien und einige mehr. Eine gut erhaltene, kompakte Sammlung, siehe einige Seiten im Netz. Besichtigung sinnvoll. (K)	◎/**/**	300,-
W 4707	1850-1979, Partie in einem Auswahlheft mit Bosnien und Herzegowina mit Mi.Nr. 84 gestempelt, Liechtenstein mit 306/308 postfrisch, Österreich, und Ungarn mit Mi.-Nr. 4 gestempelt. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 3.000,- Euro sowie einen Restauszeichnungswert von über 590,- Euro. (T)	**/**/◎	250,-
4708	Kleiner Restposten in einer Schachtel, u.a. Belgien Bl.3 **, Albanien Bl.3 **, Polen Blocks 2-4 und 8 **, Bündelware ex Schweiz Mi.Nr. 226-27 und Frankreich 240-41 u.a. (K)	**/◎/☒	80,-
4709	1841-1987, Partie in 2 Einsteckbüchern und in 2 selbstgestalteten Alben mit u.a. Belgien, Großbritannien, Österreich, Skandinavien, Alt-Slowakei und Spanien. Zusätzlich ist noch ein Vordruckalbum mit einer UNO-Wien-Teilsammlung enthalten. (K)	**/**/◎	70,-
4710	1850-1960, überwiegend gestempelte Partie in einem dicken kleinen Einsteckbuch mit u.a. viel älterem Material ab der Klassik von u.a. Altdeutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Schweiz und etwas USA. (A)	◎/**	60,-
4711	1841-1993 (ca.), Dublettenpartie in 5 Einsteckbüchern und auf einigen Steckseiten mit u.a. Großbritannien, Österreich, Schweiz und Skandinavien. (K)	**/**/◎	50,-
4712	1870-1990 (ca.), Partie in 7 kleinen Einsteckbüchern mit u.a. Griechenland, Malta, Österreich, Portugal, Schweiz und Spanien. (K)	**/**/ (*)/◎	40,-
4713	LITERATUR, ein kleiner Nachlaß aus 22 Büchern mit vielen interessanten Katalogen und Handbüchern, darunter Les Entiers Postaux de Belgique (1969), drei Hefte zu dänischen Nummern- und Sternstempeln, Oliver / Vallancey - Postage Stamps of Great Britain (1923), Griechenland - die betreffenden Teile aus Kohl's Briefmarken-Handbuch, Gibbons - Queen Victoria (von 1970), King George VI (1998), Hibernian - Ireland Specialised (1st edition 1972), Lettland - Handbuch Philatelie und Postgeschichte (Stempel), zwei Luftpostkataloge Niederlande etc., Erhaltung sauber bis sehr gut. (K)		70,-
Europa - West			
W 4714	1882-1974, Partie in einem Auswahlheft mit Frankreich, Liechtenstein, Luxemburg mit Block 7 postfrisch und Monaco. Der Einlieferer ermittelte einen Restauszeichnungswert von ca. 370,- Euro. (T)	**/**/◎	100,-

Europa - Belgien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4715	1851-1920, kleine ungebrauchte und gestempelte Partie von 9 Werten auf einer Stecktafel mit u.a. Schweiz Mi.Nr. 152 ungebraucht und Spanien 7 gestempelt. Zusätzlich ist noch NDP-Dienstmarke Mi.Nr. 9 (7 Kreuzer) mit Falschstempel enthalten, entsprechend signiert Mehlmann BPP. (T)	*/⊙	50,-
Europa-Union (CEPT)			
4716	1956-2006, postfrische und gestempelte Partie in 4 Einsteckbüchern mit u.a. Blöcken von u.a. Monaco und Portugal sowie diversem modernen postfrischen Material. (K)	**/⊙	60,-
Baltische Staaten			
W 4717	1918-1941, Partie in einem Einsteckbuch mit älterem Material von Estland, Lettland und Litauen. Enthalten sind u.a. Flugpost- und Sondermarken, höhere Wertstufen und etwas Deutsche Besetzung 2. Weltkrieg. (A)	*/(*)/⊙	80,-
W 4718	BAHNPOST, elf Belege ab der Zarenzeit (Riga-Tukums, Riga und Valka jeweils Bahnhof [Vaksal]), davon ein Lettland-Beleg und fünf Estland-Belege (Tallinn bzw. Tartu-Bahnhof, Tallinn-Pärnu und Valga-Tallinn). Meist gute Erhaltung, abwechslungsreiche Zusammenstellung. Vgl. Abbildungen im Netz. (M)	☒/GA	40,-
BENELUX			
W 4719	1904/1938, Sammlung von 18 Belegen, Postkarten und Ganzsachen aus Belgien, Luxemburg und den Niederlanden in die Schweiz, alle ungenügend frankiert und mit Schweizer Nachportomarken versehen, mit zwei Postkarten aus dem deutsch besetzten Belgien (1916), ein Brief mit zus. französischer Portomarkte und weitere interessante Stücke, in leicht gemischter Erhaltung. Siehe Bilder im Netz. (M)	☒/GA	120,-
W 4720	1862-1969, Partie von 36 Belegen aus allen 3 Ländern sowie aus einigen Niederländischen Kolonien. Enthalten sind u.a. frankierte Ansichtskarten, Einschreiben, gebrauchte Ganzsachen und Satzbriefe. Zusätzlich sind noch 2 Stecktafeln mit Luxemburg-Marken enthalten. (S)	☒/AK/GA	50,-
Skandinavien			
4721	1855-2011, Teilsammlungen aus Nachlaß in fünf Alben, dabei zwei Steckalben, jeweils mit einer Ländersammlung Finnland und Norwegen. Finnland ab 21 Zungenmarken, in der Folge mit guten / besseren ab Klassik wie Mi.-Nr. 47*, 60 zweimal gestempelt, 161*, danach gemischt gesammelt bis 2010, viel**. Norwegen ab Mi.-Nr. 1, auch hier mit besseren und weitergesammelt bis 2005, die letzten 10-15 Jahre reichhaltig und**. Dazu Finnland 2003-2011 in Leuchtturm-Vordruckalbum, gestempelt mit vielen Folienblättern, Schweden mit 320 Markenheftchen in einem Ringbinder und ein Blockalbum aller skandinavischen Länder, einige Sorten auch mehrfach. Gute Erhaltung, empfehlenswert, günstig gerufen, bitte besichtigen. (K)	***/⊙	300,-
4722	1851-2005, Partie in 2 Vordruckalben mit Teilsammlungen von Färöer, Grönland und Norwegen. Des Weiteren sind 3 Einsteckbücher und einige Stecktafeln mit Dubletten von Dänemark ab Mi.Nr. 1 gestempelt enthalten. (K)	***/⊙	70,-
W 4723	1851-2000, Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. Dänemark mit Mi.Nr. 1 gestempelt (2 Stück), Finnland, Island, Norwegen und Schweden. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. Der Hauptwert liegt bei dem älterem Material von vor 1945. (A)	***/⊙/☒	40,-
Albanien			
W 4724	1913-45, Sammlung gestempelt ab Mi.Nr. 2B auf kl. Unterlage (unauff. Bug), ein paar Adleraufdrucken, dann 18-29 meist Briefstücke, 1913-14 reichh. mit Nr.29-34, 39, 41-46, ab 1919 mit Mi.Nr.47-52 II, 51-52 III Briefst., 54-59, 76-81 I-III, 104-10, 188-98, 213 u.a.m., durchweg sehr sauber, ohne Gewähr für einzelne Werte, enormer Katalogwert, kl. Ausschnitt sh. Webseite. Im großen Steckbuch, im Anschluß etwas nach 1945 ohne Bedeutung. (A)	⊙/△	300,-
Belgien - Vorphila			
4725	1799-1860 (ca.), Sammlung von 27 Vorphila- und markenlosen Briefen im Album, darunter auch "incoming mail". (A)	☒	90,-

Belgien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Belgien			
W 4726	1849/1866, fine used lot of 17 imperf. stamps with good margins well above average, incl. twelve copies Epaulettes 20c. blue, and 1866 1c. grey. (T)	◎/△	400,-
W 4727	1849/1981, ca., inhaltsreiche Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, auch einige Blocks u.a. Block 1, 2, 3 etc., alles in 2 alten Schaubek-Alben. Hoher Katalogwert. Günstig! (A2)	(*)/**/**/◎	220,-
W 4728	1937/1941, lot of eleven different commemorative sheets bearing Michel nos. 443/450, 457/464, 466/470, 471/477, 489/496, 497/504, 506/513, 514/519, 520/527, 535/543. (M)	△	150,-
W 4729	1938/1941, lot of nine different commemorative sheets bearing Michel nos. 457/464, 466/470, 471/477, 497/504, 506/513, 514/519, 520/527, 529/534, 535/543. (M)	△	150,-
W 4730	1937/1941, lot of nine different commemorative sheets bearing Michel nos. 457/464, 466/470, 489/496, 497/504, 506/513, 514/519, 520/527, 529/534, 535/543. (M)	△	150,-
W 4731	1937/1941, lot of eleven different commemorative sheets bearing Michel nos. 443/450, 457/464, 466/470, 471/477, 489/496, 506/513, 514/519, 520/527, 535/543, 553/564. (M)	△	150,-
W 4732	1849-1935, Partie auf 3 Stecktafeln mit u.a. diversen mittleren Werten. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 1.550,- Euro. (T)	**/**/◎	120,-
W 4733	1905-1936, kleine ungebrauchte Partie von 7 Werten mit Mi.Nr. 76, 86 II, 99, 217, 264, 372 und 428. (T)	*	70,-
W 4734	1866-1933, kleine Partie von 6 Werten mit Mi.Nr. 22 Aa gestempelt, 26 a gestempelt, 26 b gestempelt signiert Friedemann, 82 II ungebraucht, 321 postfrisch und 372 ungebraucht. Michel ca. 630,- Euro (T)	**/**/◎	50,-
4735	1849-1958, kleine Partie auf einigen losen Seiten aus einem Auswahlheft. (T)	**/**/◎	30,-
W 4736	1842-1910, BELEGE, interessante Zusammenstellung ab einigen Altbriefen, dann Mi.-Nr. 11 und 12 jeweils als EF, Mi.-Nr. 29 als EF auf versendetem Wechsel von 1882 und fünf Belege zu den Weltausstellungen in Lüttich / Liege 1905 und Brüssel 1910 (letzte als Korkkarte), mit entsprechenden Zudrucken und / oder Vignetten. Vgl. einige Bilder im Netz. (T)	☒/GA	100,-
W 4737	1914-1936, Hotelbelege, acht mit Ansichten verschiedener belgischer Hotels bedruckte Belege, die in die Schweiz geschickt wurden, darunter Luftpost, unzureichend frankierte Post mit Schweizer Nachportomarken und andere. (M)	☒	70,-
4738	Um 1970, 8 Postformulare BORDEREAU DE REMISE D'ENVOIS/PORT PAYÉ PAR LE DESTINAIRE, alle mit hohen Verrechnungsfrankaturen bis 1603 bfrs, insbesondere Werte zu 100 und 50 Francs, ungewöhnlich! (T)	☒	70,-
Belgien - Zusammendrucke			
W 4739	1922/1932, used and mint lot of 15 different se-tenants incl. pubs. (T)	◎/**/**	70,-
Belgien - Eisenbahnpaketmarken			
W 4740	1879-1941, Partie auf 6 Stecktafeln mit u.a. diversen mittleren Werten und hohen Wertstufen. (T)	**/**/ (*)/◎	100,-
Belgien - Besonderheiten			
W 4741	1848, Fiscal stamp "EFFETS DE COMMERCE", circular crowned Coat of Arms, eight proof strikes in red on lettersheet, values 10c., 25c., 50c., 1fr., 1.50fr., 2fr., 2.50fr., 3fr., dated "29 Aug 1848". (MS)		130,-
W 4742	1850, Fiscal stamp "EFFETS DE COMMERCE", circular crowned Coat of Arms, six proof strikes in red on lettersheet, values 4.50fr., 6fr., 7.50fr., 9fr., 10.50fr., 12fr., dated "1850". (M)		130,-
W 4743	1876, Fiscal stamp "TIMBRE AFFICHES" imperf. in rose-carmine, eight proofs in values 5c., 6c. 7c. 8c., 9c., 10c., 11c., 12c. on lettersheet, dated "1876". (MS)		100,-
W 4744	1869, Fiscal stamp "BILL. AU PORT.ACT &c.", five proof strike in red on lettersheet, values "5 C. / 50 F. & AU DESSOUS", "10 C. / 51 F. A 100", "20 C. / 101 F. A 200", "30 C. / 201 F. A 300", "40 C. / 301 F. A 400", dated "1869". (MS)		100,-

Belgien - Dänemark

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4745	1843, Fiscal stamp "TIMBRE DE DIMENSION", circular Laureate, two proof strike in red on lettersheet with two colourless embossed circular crowned Lion "TIMBRE BELGIQUE", both proofs showing value "1fr. 20 c.", dated "27 Jan 1843". (M)		100,-
W 4746	1849, Fiscal stamp "PORT D'ARMES DE CASSE 32 FR" and "LETTRES DE VOITURE 10 C.", circular crowned Coat of Arms, two proof strikes in red on lettersheet with colourless embossed circular crowned Lion "TIMBRE BELGIQUE", dated "1 Febr 1849". (M)		90,-
Dänemark - Vorphilas			
4747	Ca. 1840-74, 12 markenlose Briefe, dabei Einschreiben, Paketbegleitbriefe, Dkr "K.PR. FELDPOST III.ARMEE CORPS". Alles ausstellungsmäßig beschriftet (A)	☒	180,-
Dänemark			
W 4748	1851-1993, gut ausgebaute Sammlung in Leuchtturm-Vordruckalbum, anfangs durchgehend gestempelt, ab 1912 gemischt O/*, ab 1984-1993 komplett**. Viele bessere und gute Werte und Sätze enthalten, ab einer Mi.-Nr. 2 II mit Fotoattest Debo, 10 geprüft Dr. Debo BPP, 11-15, 16-21, die Eirund-Ausgaben differenziert nach Zähnungen, Wz. und einigen Farben, beide 5 Kronen Hauptpostamt gestempelt, Dienst ab Mi.-Nr. 1 A, Porto kpl., Postfähre die ersten guten Ausgaben inklusive Mi.-Nr. 1-4. In der Klassik etwas unterschiedliche Erhaltung, sonst sauberes Objekt. Siehe Bilder im Netz. (A)	☉/**/**	900,-
W 4749	1851-1980, werthaltige, anfangs vorwiegend gestempelte, später ungebraucht/postfrische Sammlung mit Nebengebieten in zwei Lindner-Falzlosbindern. Bei der Klassik und danach viele mittlere und gute Sätze bzw. Werte wie Mi.-Nr. 3-6, 11-15, 60-62, 66, 81 (zweimal), 180-181, einige Belege, Dienstmarken inkl. 3 A und 3 B, Postfähre inkl. Mi.-Nr. 4, dann Grönland mit Mi.-Nr. 8-16**, eine gut bestückte Abteilung Dänisch-Westindien und ein sehr guter Abschnitt an Reklame-Zusammendruckern gestempelt, u.a. mit den [ehemaligen] Mi.-Nummern R 1, R 2, R 5, R 6, R 9, R 11, R 14 und 15 sowie Zwischenstegen etc., hierzu vgl. jetzt Facit oder AFA. Sehr sehenswerte Sammlung, vgl. Abbildungen im Netz! (A2)	☉/**/**/☒	900,-
W 4750	1851-2006, anfangs überwiegend gestempelt, später einmal postfrisch und einmal gestempelt zusammengetragene Sammlung in 2 Lindner-T-Vordruckalben mit u.a. Mi.Nr. 1 gestempelt (2 Stück), 6 gestempelt (4 Stück), 143/145 postfrisch und gestempelt, Blöcken, kompletten Sätzen, Dienst-, Porto- und Postfährenmarken. Die Erhaltung ist anfangs etwas unterschiedlich. (A2)	**/**/☉	400,-
W 4751	1851-1987, anfangs überwiegend gestempelte, später überwiegend postfrische Sammlung in 2 Vordruckalben mit u.a. Mi.Nr. 1 gestempelt (2 Stück), 6 gestempelt, 10 gestempelt mit Einschränkungen, 180/181 ungebraucht, Dienstmarken mit 3 gestempelt, Portomarken, Postfährenmarken mit 3/4 gestempelt, Färöer 1 gestempelt auf Briefstück und etwas Grönland. Die Erhaltung ist anfangs etwas unterschiedlich. (A2)	**/**/☉	400,-
4752	Ausgabe 1864, kleine Sammlung von 19 Marken, inkl. 2 Sk. (2), 3 Sk., 8 Sk. (3) plus Dreierstreifen 4 Sk., sowie 6 Kab.Briefe aus kleinen Orten, zwei Atteste beiliegend (A)	☉	240,-
4753	1854-2005, Dublettenpartie in 2 Einsteckbüchern mit u.a. einigen mittleren Werten, diversem älterem Material ab der Klassik, vielen Sondermarken, Dienst- und Portomarken, Färöer und Grönland mit Mi.Nr. 8/16 postfrisch und 17/24 gestempelt. Des Weiteren sind noch die Jahresmappen 1976 bis 1999 komplett enthalten. (K)	**/**/ (*)/☉	200,-
4754	1963-1999, Sammlung DÄNEMARK-GRÖNLAND-FÄRÖER in sechs Leuchtturm-Klemmbindern, jeweils **/gestempelt komplett für Dänemark 1981-1999, Grönland 1963-1999 und Färöer 1963-1999, dazu jeweils im zweiten Band nur Zusammendrucke / Markenheftchen / Heftchenblätter und einige Belege. Abo-Qualität. (K)	**/☉/ FDC	100,-
W 4755	1855/2017, balance of appr. 720 covers/cards/stationeries showing a great range of frankings and postmarks, from classic period incl. Michel/Facit #12 horizontal pair on cover to Flensburg, registered, censored and airmail, stationeries, officials, etc. (K) <i>1855/2017, Bestand von ca. 720 Belegen / Karten / Ganzsachen mit einer grossen Auswahl an Frankaturen und Stempeln, schöne Belege aus der Klassik inkl. Michel/Facit #12, waagerechtes Paar auf Brief nach Flensburg, Einschreiben, Zensur- und Luftpost, die "Dänische Brigade" in Deutschland, Ganzsachen, Dienstmarken, etc. Einige Belege im Netz abgebildet, bitte besichtigen! (K)</i>	☒/GA	500,-

Dänemark - Fiume

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4756	1919-1929, Christian X., 10 Briefe mit zweifarbigen Marken (zw. 25 Öre u. 70 Öre) frankiert, dabei R.-Brief, Nachnahme, Paketkarten, Pracht. Dazu 10 andere Briefe. (M)	☒	260,-
4757	1918-22, Christian X., 10 Briefe mit zweifarbigen Marken, dabei vier Paketkarten; dazu 3 Altbriefe (M)	☒	240,-
W 4758	1851-1855, Partie von 3 Briefen mit Einzelfrankaturen der Mi.Nr. 1. Enthalten sind die Nummernstempel "4" (K.D.P.A. AALBORG) mit Fotoattest Kaiser, "34" (KJOBENHAVN BB.P.ST. EXP.) und "53" (RANDERS). (T)	☒	120,-
W 4759	1858-1889, Partie von 11 Belegen mit u.a. Klassik, Einzel- und Mehrfachfrankaturen, verschiedenen Nummernstempeln und einem Nachnahmebrief. (T)	☒	40,-
Dänemark - Färöer			
4760	1975-2001, postfrische Sammlung in einem Leuchtturm-Falzlosalbum mit etwa 2.070,- Kronen Nominale. Zusätzlich ist noch eine überwiegend postfrische Grönland-Sammlung von 1963 bis 2001 mit etwa 2.270,- Kronen Nominale enthalten. Der Einlieferer ermittelte nach dem Michelkatalog von 2018 bei Färöer einen Michelwert von 810,- Euro und bei Grönland einen Michelwert von etwa 870,- Euro. (A)	**/☉	160,-
Dänemark - Grönland			
W 4761	1959/2008, balance of appr. 154 covers/cards incl. a nice range of commercial mail, commemoratives, postmarks, etc. (S)	☒	100,-
Finnland			
W 4762	1856-1980, gepflegte Sammlung in Lindner-Falzlosbinder, ab 1930-1974 komplett, ab 1944 meist**, vor allem sehr stark im Klassikbereich mit einer sehr schönen und tadellosen Mi.-Nr. 2 x, Rahmenstempel "Brahestad", guten Zungenwerten in Prachterhaltung (Mi.-Nr. 3 A, 5 Cx und 5 Cz jeweils ungebraucht o.G., 6 C) inklusive der En Mark ungebraucht mit allen Zungen, Gummi wahrscheinlich nachempfunden. Außerdem Mi.-Nr. 33-34, 35-47 kpl. - bis auf eine ungebrauchte 46 gestempelt, 60 b, Zeppelin 1930**, Autopaketmarken 1-9 und weitere Zusätze wie Ganzsachen. Sehr zu empfehlen, vgl. Abbildungen Katalog und Netz. (A)	☉/*/**/ GA	1.100,-
W 4763	1884/2013, balance of appr. 370 covers/cards/stationeries, showing a lovely range of commercial and philatelic mail, registered, censored and airmail, attractive frankings, commemoratives, also some Aland. (S)	☒/GA	300,-
4764	1941-44, KENTTÄPOSTIA, collection of more than 150 field post covers with various KENTTÄPOSTIA handstamps, various colours, types etc. Plus the corresponding handbook for this topic. (A)		
	<i>1939-45, Feldpost, ca. 160 Belege im Album, dazu entsprechende Literatur (A)</i>	☒	130,-
Finnland - Ganzsachen			
W 4765	1904-17, 20 Russian postal stationery cards with cancellations of Finland plus three ppcs 1898-1919 to Germany or Austria incl. one lithographed item of 1898. (T)		
	<i>1904-17, 20 russische Ganzsachenkarten mit finnischen Stempeln, sowie drei Postkarten nach Deutschland bzw. Österreich, darunter Lithokarte 1898 und 1x Kriegszensur. (T)</i>	GA	70,-
Fiume			
4766	Sammlung gestempelt im Steckbuch, welche mit einer Ungarn Mi.Nr.13 auf Luxusbriefstück und glasklarem Stempel FIUME beginnt, dann 1918-24 gestempelt incl. Carnaro-Inseln, mit einigen besseren Werten. (A)	☉	80,-

Frankreich

Losnr.	Erhalt.	Ausruf	
Frankreich			
W 4767	1939-1998, RESISTANCE, Spezi­alsammlun­g in fünf Ringbindern auf ausstellungsreif aufgezo­genen Blättern, mit der Thematik II. Weltkrieg und Widerstand, zumeist die fran­zösi­schen Ausga­ben nach 1944 mit thematischem Bezug (Widerständler / Militärs / Invasion 1944 / KZ etc.). Diese überwie­gend sowohl postfrisch als auch auf FDC / Beleg mit ungezähnten Werten und oft auch Epreuves de Luxe, geschätzt rund 50 Epreuves und 95 ungezähnte Werte sowie 24 Farbprobdrucke ungezähnt zu Mi.-Nr. 1342-1345. Zu erwä­hen u.a. Mi.-Nr. 551 ungezähnt, 1002-1003 und 1010 als "epreuve collective", 1010 in abwei­chen­den Farben als ungez. Viererblock, 1296-1300 als "epreuve collective", 2959-2960 gummiert in ungezähntem Block. Die Sammlun­g enthält außerdem einen guten Teil der Lokalausgaben 1944, dabei Annemasse, Cannes, Nizza, Bellegarde und einiges mehr. Motivisch interessantes und werthaltiges Objekt, vgl. Bilder im Netz. (K)		
	<i>1939-1998, RESISTANCE, collection spéciale en cinq reliures à anneaux sur feuilles montées prêtes à être exposées, avec la thématique II. Guerre Mondiale et Résistance, la plupart des émissions françaises après 1944 avec une référence thématique (résistants / militaires / invasion 1944 / camps de concentration, etc.) La plupart de ces timbres sont neufs ou en FDC/ reçu avec des valeurs non dentelées et souvent des épreuves de luxe, estimées à environ 50 épreuves et 95 valeurs non dentelées ainsi que 24 épreuves en couleur non dentelées pour Yvert No. 1288-1291. A mentionner entre autres les Yvert 540 a non dentelé, 982-984 en "épreuve collective" (Yvert 275 €), 984 dans des couleurs différentes en tant que timbre non dentelé. bloc de quatre, 1248-1252 comme "épreuve collective" (Yvert 325 €), 2813-14 gommés en bloc non dentelé (Yvert 250 €). La collection contient également une bonne partie des émissions du Liberation de 1944, dont Annemasse, Cannes, Nice, Bellegarde (Yvert 500 € seul) et quelques **/⊙/⊗/⊠/ autres. Objet intéressant du point de vue du motif et de la valeur, cf. photos sur le net. (K)</i>		
	**/⊙/⊗/⊠/ FDC	700,-	
W 4768	1850-1938, gehaltvolle Teil-Sammlung, bis 1900 gestempelt in Steckblättern, ab da im Vordruck postfrisch, untergebracht in einem SAFE-Ringbinder. In der Klassik u.a. mit Mi.-Nr. 38-39, 42-44 und einigen Briefen, später u.a. mit Mi.-Nr. 97 y, 139, 222, 244-246, 273-283, Block 1 mit postfrischem Herzstück, 291-294, 303-304, 316, 359-360 sowie gestempelt Block 3 und die "Banknote", Mi.-Nr. 321. (A)		
	**/⊙	650,-	
4769	1849-2002, Dublettenpartie in 4 Einsteckbüchern mit u.a. einigen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 134 ungebraucht, 136 ungebraucht, 311 ungebraucht, 327 gestempelt und 865 postfrisch. Des Weiteren sind noch älteres Material ab der Klassik und postfrische moderne Werte ab den 1960er Jahren enthalten. (K)	**/**/⊙	250,-
4770	1853-1970 (ca.), Partie in 4 Auswahlheften mit u.a. einigen kleineren Werten, viel postfrischem Material der 1960er Jahre und Portomarken. (S)	⊙	170,-
4771	1850/1981 (ca.), interessante Sammlung mit vielen besseren Ausgaben, anfangs gestempelt, ab Ende der 1920er auch ungebraucht, danach viele Ausgaben auch postfrisch vorhanden. Hoher Katalogwert! Eine schöne Sammlung, bitte ansehen! (A2)	**/**/⊙	150,-
4772	1853-2010, Dublettenpartie in 2 Einsteckbüchern mit u.a. etwas älterem Material ab der Klassik, diversen postfrischen Werten und sehr vielen Sondermarken. Zusätzlich ist noch ein Vordruckalbum mit einer postfrischen Teilsammlung von 1961 bis 1980 enthalten. (K)	**/**/⊙	100,-
W 4773	1944-1972, nach Vordruck komplette Sammlung mit allen Wohlfahrtssätzen in Leuchtturm-Falzlosalbum, meist gestempelt, einiges postfrisch, inklusive Algier Mi.-Nr. 9-27**, Porto 81-92, Vorausentwertungen, Europarat, sauberes Objekt, vgl. Scans. (A)	⊙/**	80,-
W 4774	1859-1989, kleine Partie auf 2 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 94 ungebraucht, 105 ungebraucht, 281 ungebraucht und 415 postfrisch. Zusätzlich ist noch ein Vorphilabrief aus "AIX-LA-CHAPELLE" (Aachen) von 1812 enthalten. (T)	**/**/ (*)/⊙/⊗	50,-
W 4775	1849-1964, Partie ab der Klassik auf 3 Stecktafeln. (T)	**/**/⊙	40,-
W 4776	1900/1938 ca.: Collection of 38 covers, postcards and postal stationery items to Switzerland, all franked insufficiently and bearing Swiss postage due stamps. (M)	⊠/GA	300,-
4777	1869-1993, ca. 350 Belege mit Einschreiben, Zensurpost etc., vielseitige Fundgrube! (K)	⊠	250,-

Frankreich - Großbritannien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4778	Ab 1851, 26 Belege, besonders Formular-Postkarten mit div. Frankaturen und Vordrucken, zwei frank. Briefe 1864/1869 aus SMYRNA nach Messina mit 2x 80c Napoléon Empire sowie 20c und 40c Napoleon Lauré, Beleg mit Sonderstempel VERSAILLES CONGRES DE LA PAIX 1919 etc. Einen kleinen Eindruck versucht unsere Webseite zu vermitteln. (A)	☒	240,-
W 4779	1809-13, acht Kab.Briefe mit Stempeln des Auslandsdeaprtement 114/GROSSETTO (Toskana), beispielhaft auf unserer Webseite dargestellt (M)	☒	160,-
W 4780	1851-1937, Partie von 5 Belegen mit Mi.Nr. 4 als Einzelfrankatur, 16 und 22 zusammen als Zweifarbenfrankatur auf Brief in die Niederlande, 136 als Mischfrankatur und 359/360 ungebraucht jeweils aufgeklebt auf einer Ansichtskarte des Louvre. (T)	☒/Ak	100,-
W 4781	1901-1939, schöne Sammlung von 47 Belegen / Karten in die Schweiz, davon 18 ungenügend frankiert und bei Ankunft mit Schweizer Porto belastet, attraktive Auswahl an Frankaturen. (M)	☒/GA	90,-
W 4782	1946-1961, ca. 150 Luftpostbriefe aus Frankreich an eine Adresse in Duala / Kamerun, häufig mit Freimarken, aber auch mit Sondermarken frankiert aus dem Bedarf. Interessanter Posten, einige Belege im Netz abgebildet. (K)	☒	60,-
W 4783	1869-1948, Partie von 41 Belegen mit u.a. Ansichtskarten, Dauerserien mit Werberandstücken, Einschreiben, Zensuren und etwas Französischen Kolonien. Zusätzlich ist noch Mi.Nr. 363 ungebraucht im kompletten Werbemarkenheftchen enthalten. (S)	☒/Ak/*	50,-
Frankreich - Portomarken			
4784	1945-60, Sammlung von ca. 72 Belegen, ausstellungsmäßig aufgezogen und fachkundig beschrieben, ein schönes Los! (A)	☒	400,-
Französische Post in der Levante			
W 4785	1900/1922 Group of 15 covers, picture postcards, postal stationery and a money order all to Switzerland. (T)	☒/GA	240,-
Frankreich - Militärpost / Feldpost			
4786	1914-18, Sammlung von 100 nur verschiedenen illustrierten Feldpostkarten "Franchise Militaire" mit vielen hochinteressanten Abbildungen. Seltene Gelegenheit. (A)	☒	500,-
Griechenland			
W 4787	1861-1900, überwiegend gestempelte Partie von 112 großen und 63 kleinen Hermesköpfen auf Steckseiten, darunter u.a. einige bessere Stücke wie z.B. Mi.Nr. 44 gestempelt mit Fotobefund Simmermacher BPP sowie verschiedene Farbvarianten und Untertypen. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (M)	☉/*/(*)	300,-
Großbritannien - Vorphila			
W 4788	1836-1841, Sammlung von 10 Vorphilabriefen (meist aus Derry/Nordirland), davon 7 mit sogenannten "Penny-Post"-Stempeln. Alle Belege sind auf unserer Internetseite abgebildet. (A)	☒	160,-
W 4789	From 1774, SCOTLAND, 24 ELs from Glasgow incl. 4x GLAS/GOW pre-1800, TOO LATE etc. Please consult our website. (M) <i>Ab 1774, SCHOTTLAND, Abstempelungen von GLASGOW, dabei 4x Ekr GLAS/GOW vor 1800, TOO LATE etc. Zwei Abbildungen auf unserer Webseite. (M)</i>	☒	150,-
Großbritannien			
W 4790	1840-1918, kompakter Bestand vieler mittlerer und guter Werte ab Mi.-Nr. 1 auf Stecktafeln, zumeist in guter Erhaltung mit sauberen Stempeln, dabei u.a. die Mi.-Nrn. 15, 21, 26, 31, 45, 77-81, 84, 117 und ein Vorläuferbeleg der brit. Post in Beirut. Mi.-Wert n.A.d.E. 6.800 €, SG 11.000 GBP, vgl. Abbildungen im Netz. (T)	☉/☒	400,-
W 4791	1840-1967, gestempelte Partie auf 5 Steckseiten mit u.a. Mi.Nr. 1 (8 Stück), 6, 76/79 und 81. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. Der Hauptwert liegt vor 1910. (M)	☉	200,-

Großbritannien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4792	1841-1964 (ca.), umfangreiche Partie meist gestempelt, dabei besonders die Victoria-Ausgaben überaus reichhaltig mit verschiedenen Platten, hübschen Stempeln und besseren und guten Werten, im neueren Teil auch div. Ausgaben postfrisch/ungebraucht, diverse kopfstehende und lieg. WZ, etwas Dienst und Porto. Riesiger Katalogwert! Kleiner Ausschnitt auf unserer Webseite. (A)	☉/**/*	200,-
4793	Großer Posten in 3 Kartons, dabei GB von 1970/2009 und Isle of Man 1961/2009 postfrisch in Leuchtturmvodruckalben, sowie GB- Händlerlagerbuch mit hohen Werten teils mehrfach noch in ABO-Tüten gesteckt. Außerdem noch viel an Dublettenware auch gestempelt in Alben u. Kistchen. (K3)	*/**/☉	200,-
4794	1840/1999, ca., guter Dublettenposten in div. Alben. Viele interessante alte Ausgaben ab Mi.-Nr. 1 vorhanden, auch etwas an Fantasieausgaben der Inseln. Nichts bewertet oder gerechnet. Fundus für den Spezialisten! (K)	(*)/**/**/☉	120,-
4795	Umfangreicher Posten meist aus 1980/1999 mit Jahrbüchern, FDC's auch mit MH-Frankaturen, viele postfrische Sonderausgaben in Heftchen, Automatenmarken usw., meist alles mehrfach. Lohnenswerter Posten! (K3)	**/☉/☒	100,-
W 4796	1865-1919, gestempelte Partie von einigen besseren und mittleren Werten auf einer Stecktafel mit u.a. Mi.Nr. 27, 77, 82 und 101. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (T)	☉	50,-
W 4797	1900/1939 (c.): Collection of 107 covers, postcards and postal stationery items sent to Switzerland, with good frankings, perfins, special cancellations, registered, insured, censored, returned and air mail, advertising and many more, written up (in Spanish) on pages. (A)	☒/GA	400,-
W 4798	1904-1940 Collection of 63 covers, postcards and postal stationery items sent to Switzerland, all franked insufficiently and received Swiss postage due stamps. (A)	☒/GA	300,-
W 4799	1910/1938: 34 covers, picture postcards and postal stationery items sent to Switzerland, all franked insufficiently and bearing Swiss postage due stamps, with censored mail, interesting frankings, advertising, postmarks etc., in slightly mixed condition. (M)	☒	280,-
W 4800	• 1897-1948, five unusual covers, with 1897 printed envelope used as book post to France, two insuff. franked covers to Switzerland (1910) and Austria (1948) with resp. postage due stamps, 1917 official env. to France canc. "Service de L'Aviation Navale Anglaise / Le Directeur", and 1929 cover from the UPU Congress / London to Paris with resp. cancellation. (M)	☒	160,-
W 4801	1914-18, assortment of 48 field post covers or cards (usual postal wear) plus a selection of five pre-philatelic ELs Scotland. A mixture you will not find everyday! (K) <i>1914-18, 48 Feldpostbriefe oder -karten in üblicher Erhaltung, zur Abrundung fünf Vorphilabriefe von Schottland. Eine bärenstarke Mischung. (K)</i>	☒	90,-
W 4802	1902-1978, BELEGE, Sammlung von insgesamt 93 Belegen und einer Briefvorderseite in Leuchtturm-Ringbinder mit Schwerpunkt vor 1945, dabei viele Privat-R-Ganzsachenumschläge (Zudrucke bzw. zwei Wertstempel), alte Ansichtskarten (nicht nur aus London!), einige Frankaturen mit Perfins und zwei Privat-Streifbänder mit Destinationen Bukarest bzw. Tiflis. (A)	☒/GA	90,-
4803	1841-1855, Partie aus 68 Bedarfsbelegen, frankiert mit der Nr. 3 und 8 in teils stark unterschiedlicher Erhaltung mit vielen interessanten Entwertungen, dabei auch Malteserstempel. (A)	☒	80,-
Großbritannien - Markenheftchen			
4804	1982/2000 ca., sehr umfangreicher Händlerposten nur mit postfrischen Markenheftchen in Mengen, ca. über 3000 Stück aller Sorten und alles immer mehrfach, sauber auf Steckkarten sortiert. Extrem hoher Postpreis, viele Besonderheiten, Druckerzeichen, Abarten usw. zu finden. Bei dem Ausruf von ca. 0,10 cent pro Stück bietet der Posten für jeden große Chancen! (K5)	**	350,-
Großbritannien - Stempelmarken			
4805	1894-1967 mostly pre-1926, revenue stamps on 105 stock market documents bearing "Contract Note Stamps" (M) <i>1894-1967, meist vor 1926, Revenue Stamps, 105 Kauf- u. Verkaufsaufträge von Börsenmaklern von div. Börsen mit "Contract Note Stamps" (M)</i>	☒	140,-

Großbritannien - Italien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Britische Post in Marokko			
W 4806	Britische Auslandspost, Partie ungebraucht/postfrisch oder gestempelt auf Stecktafeln, insbes. Brit. Post in Marokko und Tanger, dabei u.a. Britische Post Marokko Mi.-Nr. 39 feinst gestempelt und Brit. Post Türkei Mi.-Nr.3 postfrisch u.a.m., kl. Ausschnitt sh. unsere Webseite! (M)	*/**/⊙	140,-
Irland - Vorphilatelie			
W 4807	1803-1850 (c.), 25 ELs incl. interesting display of cancellations a.o. "Miles" cancels of DROMORE and BALLYMENA, mixed condition (K) <i>Ca. 1803-1850, 25 Altbriefe dabei interessante Stempel, u.a. Meilenstempel von DROMORE und BALLYMENA, unterschiedliche Erhaltung. Vgl. Scans. (K)</i>	☒	160,-
Irland			
4808	1922/1999 (ca.), enorm reichhaltiger Lagerposten mit guten Teilsammlungen, neben sehr vielen Zusammendruckern, Markenheftchen, auch Kleinbögen, Jahreshefte, usw., auch oft spezialisiert mit Abarten und vielen teuren Ausgaben zusammengetragen. Alles in 4 Kartons zum Schnäppchenpreis! (K4)	*/**/⊙/☒	650,-
W 4809	1922/1999, im Anfangsbereich teilweise spezialisierte schöne Sammlung mit sehr vielen guten Ausgaben u.a. 9/11I, A-C61 je mit Fotoattest einwandfrei, neben anderen seltenen Marken noch zu erwähnen 37/39, 40/51 dabei auch einiges geprüft vorhanden. Nach 1960 fast nur noch postfrisch gesammelt. Bitte ansehen! Günstig! (A)	*/**/⊙	500,-
Island			
P 4810	1873-1975, "nette Grundstocksammlung", ausschließlich gestempelt in Lindner-Falzlosringbinder mit sehr vielen guten und sehr guten Stücken, bei den Skilling-Werten angefangen mit Mi.-Nr. 2 B auf Briefstück (Stempel Type I), 3 A (tiefgeprüft Wahl) und der seltenen 3 B mit Zahnfehlern (ohne die es diese Marke laut FACIT aber gar nicht geben kann!), dann 10 Aa, 14 Aa und Ab, 35-37, 48-62, 120, 125-140, 141, 147-149 auf zwei Zeppelinbelegen der Islandfahrt usw., außerdem ein guter Dienstmarkenteil mit Mi.-Nr. 1 B, 2 A, 3-8, 41 I-II und 42 sowie 44-53 (und 54-59, diese allerdings wohl Falschstempel und nicht berechnet!). Siehe Bilder in Katalog und Netz. (A)	⊙	1.200,-
W 4811	1885-1941, ungebrauchte Partie auf zwei Stecktafeln ab Mi.-Nr. 9 B, mit besseren Ausgaben wie 125-140 (ohne 135 und 138), 142-146, 147-149, 155 (zweimal) und einer postfrischen Mi.-Nr. 121, außerdem Dienstmarken. Meist tadellos mit sauberem Erstfalz. (M)	*/**	100,-
Italien - Vorphila			
W 4812	Ca. 17.-19.Jahrhundert, großer Posten alter Dokumente und Briefschaften, Oberitalien, Illyrien, Lombardei-Venetien (allein ca. 70 Dokumente jeweils mit 75c.-Stempelmarke), spannendes Studienmaterial! Altersbedingte unterschiedliche Erhaltung, "der Staub von Jahrhunderten"..., teils auch aktenfrisch! (K)	☒	100,-
Altitalien			
W 4813	Fast ausnahmslos gestempelte Sammlung, mit einigen Pra./Kab.Stücken Kirchenstaat, einige feine Werte Modena bis Parma, Sardinien u.a. Mi.Nr. 14a, b (b = Briefst. mit rotem L2 VIA DI MARE), 15 (die einzige ungebrauchte Marke), Sizilien m. Prachtwerten der Mi.Nrn. 2,4,6, dann hochwertiger Toscana-Teil, mit ua. Nr.16 (nur rechts min berührt, sonst vollrandig), 18 (3 Seiten vollr.), 21 u.22 (beide vollrandig). Enormer Katalogwert, kl. Ausschnitt sh. Webseite. (M)	⊙	300,-
Italien - Altitalienische Staaten: Kirchenstaat			
W 4814	1852-1868, überwiegend ungebrauchte (meist ohne Gummi) Partie mit u.a. etlichen Neudrucken sowie einigen Originalen. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (T)	*/(*)/⊙	30,-

Italien

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
Italien		
P 4815	1862/1944, beachtenswerte überwiegend postfrisch oder ungebraucht zusammengetragene Sammlung in 2 GBE-Vordruckalben mit einer Fülle von gesuchten Werten wie z.B. Mi.Nr. 9 ungebraucht mit Attest Oliva, 16 ungebraucht geprüft Chiavarello, 17 ungebraucht geprüft Sorani, 25 III ungebraucht geprüft Oliva, 32 ungebraucht geprüft Raybaudi, 38 ungebraucht mit Fotoattest Basel, 51 ungebraucht mit Attest Diana, 80 ungebraucht geprüft Sorani, 82 ungebraucht geprüft Sorani, 192/193 gestempelt je mit Attest Sottoriva, 361 postfrisch geprüft Oliva, Portomärke 1 ungebraucht geprüft Diana und 17 ungebraucht geprüft Sorani. Des Weiteren sind noch viele weitere geprüfte Stücke, bessere komplette Sätze, Marken mit Reklamefeldern, Flugpost-, Dienst-, Paket-, Porto- und Verrechnungsmarken enthalten. Der Einlieferer ermittelte einen Sassone-Wert von etwa 74.900,- Euro. Einen kleinen Auszug dieser beeindruckenden Sammlung sehen Sie auf unseren Foto- und Internetseiten. (K)	**/**/ (*)/⊙ 4.000,-
W 4816	1861-1940, Königreich, Steckbuch mit einer beeindruckenden gestempelten Sammlung, beginnend mit der gezähnten "Vierten Sardinischen Ausgabe", außerdem u.a. die 2 Lire-Marken VE II und Umberto, alle Überdruckausgaben, die frühen Sonderausgaben und auch die langen Sätze aus der Mussolini-Ära in guter Qualität. Wie bei Italiensammlungen nach Sassone üblich, befinden sich Luftpost-, Sonder- und Rohrpostmarken gesondert im hinteren Teil des Bandes. (A)	⊙ 800,-
W 4817	1855-1950, beachtenswerte Partie auf 17 Stecktafeln mit u.a. vielen besseren und mittleren Werten, kompletten Sätzen, guten Zähnungsvarianten und etwas Sardinien. Eine genauerte Besichtigung wird, wegen der Stempelproblematik, unbedingt angeraten. Die komplette Partie ist auf unserer Internetseite abgebildet. (S)	**/**/⊙ 550,-
W 4818	1862-2002, anfangs überwiegend gestempelte, ab Republik teils auch postfrische Sammlung in zwei selbstgestalteten Alben mit u.a. diversen mittleren Werten, kompletten Sätzen und Portomarken. Der Teil ab 1981 wurde überwiegend nur postfrisch gesammelt. (A2)	**/⊙ 250,-
4819	1861-2000 (ca.), Sammlung nur gestempelt in zwei Bänden, dabei wurde auf bedarfsmäßige Entwertungen Wert gelegt und Lücken in Kauf genommen. Viele bessere Werte insbesondere Königreich, u.a. Mi.Nr.97-98, 100-03, 157-59, 314-24, 576-90, 591-600, um ein paar kpl. Sätze zu nennen. Auch gute Sondermarken der frühen 1950er Jahre. Sehr hoher Katalogwert! (A2)	⊙ 200,-
4820	1945-1973, **/* Sammlung in Marini-Falzlosbinder mit vielen guten Ausgaben, bis 1954 häufig mit Falz, 1958-1973 mit Ausnahme von drei Marken komplett, im Anhang Porto und Paketmarken. U.a. dabei Mi.-Nr. 704 A (sauberer Erstfalz), postfrisch dann 784-785, 791-92, 793-94, 824, 826-27, 830-31, 838 und weitere Ausgaben. (A)	**/* 150,-
4821	1863-1998 (ca.), anfangs unterschiedlich mit interessanten Ausgaben, dann ab 1970 postfrisch gesammelt, alles in zwei Vordruckalben. Günstig! (A2)	*/**/⊙ 100,-
W 4822	1855-2012 (ca.), Dublettenpartie in 2 Einsteckbüchern mit u.a. diverser älterem Material, etwas Altitalienische Staaten und Vatikan. Zusätzlich sind noch 13 Vatikan-Jahrbücher enthalten. (K)	**/**/ (*)/⊙ 70,-
W 4823	1852-2000, Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. diverser älterem Material ab den Altitalienischen Staaten, Sonder- und Paketmarken sowie einige Belegen. (A)	**/**/ (*)/⊙/☒ 50,-
W 4824	1903-1947, Partie von einigen Eil-, Flugpost- und Rohrpostmarken auf 3 Stecktafeln. (T)	**/**/⊙/△ 40,-
W 4825	1902-1949, Sammlung von 40 Belegen, Ansichtskarten und Ganzsachen, meist ungenügend frankiert und mit entsprechenden Nachportomarken in die Schweiz verschickt, auch Einschreiben, attraktive und wertvolle Frankaturen (Sonder- und Eilmarken) und vieles mehr. (M)	☒/GA 300,-
4826	1945, lot of 130 field post letter from US units in Italy, many different A.P.O.`s. Not so much offered from the early 1945 period. (K) <i>1945, 130 Feldpostbriefe von amerikanischen Einheiten aus Italien, viele verschiedene Feldpostnummern. Aus dieser frühen Zeit nicht häufig! (K)</i>	☒ 160,-

Italien - Kroatien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4827	1867-1946, Empfangsbestätigungen / Rückscheine (ricevuta di ritorno), abwechslungsreiche Zusammenstellung mit 82 verschiedenen Belegen ab Mi.-Nr. 26 b, meist Freimarkenfrankaturen bis hin zur Sozialen Republik Italien und etwas Nachkriegszeit, sogenannte "usi tardivi" (Spätverwendungen). Einige Belege nur Quittungen, einige mit Einschreibzettel, vgl. als ersten Eindruck Bilder im Netz. (S)	☒	130,-
4828	Ab 1833, Partie von ca. 60 Belegen, dabei frühe gute Stempel, Feldpost 1. Weltkrieg, 16 meist verschiedene Auslandspaketkarten nach England etc. (K)	☒	120,-
Italienische Post in der Levante			
W 4829	1874-1912, Sammlung auf Vordruckblättern und Steckblättern als Bestand, von den "ESTERO"-Überdrucken 1874 bis zu den Ausgaben für die Ägäischen Inseln 1912. Ein beeindruckender Bestand mit besseren Briefmarken, u.a. Kreta 13 (zweimal), Levante 16-17 III und IV, 41, 69, 79-81, außerdem Libyen, Auslandspostamt Tripoli 1-12 kpl.* sowie interessante Stempel, sehr hoher Katalogwert, bitte besichtigen, für ersten Eindruck Scans im Netz! (M)	*/☉/**/☒	1.000,-
W 4830	1914/1923: Group of 10 covers and one picture postcard sent from Constantinople or Smyrna to Switzerland. (T) <i>1914-192, Partie von zehn Belegen und einer Ansichtskarte, aus Konstantinopel oder Smyrna mit unterschiedlichen Frankaturen in die Schweiz gelaufen. (T)</i>	☒	250,-
Italien - Ganzsachen			
W 4831	1925-26, 94 Auslandspaketkarten-Ganzsachen nach Frankreich gelaufen, mit zusätzlichen Paketmarken-Frankaturen. Dabei u.a. die seltene 13 Lire (A29, im Michel ohne Preis), dazu drei weitere Belege Italien. (S)	GA/☉	160,-
Jugoslawien			
W 4832	1945/1956, Leuchtturm-Steckbuch als postfrisch/gestempeltes Lager mit vielen guten Ausgaben aus Mi.-Nr 486 - 803, häufig mehrfach, u.a. 1950 "Bilder aus der einheimischen Wirtschaft" 17x postfrisch. Hoher Katalogwert, n. A. d. E. Mi.-Wert 21.870 €. Dazu ungerechnet ein zweites Album mit meist modernerem Material, wie z.B. 44 mal Kleinbogen zur Fußball-Weltmeisterschaft 1974. (A2)	**/☉	1.100,-
W 4833	1951, Stamp Exhibition in Zagreb, 23 mint (never hinged, but 2 or 3 with small faults) and 1 first day cto souvenir sheet. Michel above 5000€. (T) <small>654 / Bl. 5</small>	**/*/☉	350,-
4834	1965/1982: gestempelter/postfrischer Bestand von Blöcken in zwei Lagerbüchern von Block 10 (51x **, 1x o) bis Block 21 (18 x **, 5 * o). Michelwert nach Angaben ca 4000 €. (A2)	☉/**	100,-
W 4835	1925-1929, 20 Paketkarten (vier davon links ohne Coupon), alle mit Frankierungen verschiedener Wertstufen der Ausgaben 1921-1927 in guter Erhaltung, aus vielen Orten des damaligen Jugoslawien wie Baosici, Brckovljani, Dreznik, Kavardartzi, Novi Vrbas, Prijepolje, Vranje, Zajetschar usw. Einige Karten im Netz abgebildet. (M)	☒	90,-
W 4836	1946/1959 12 covers with single frankings incl. 12 D UPU on registered cover addressed for Austria, 1951 150 d "Day of the Army" on registered airmail for New York, etc. An interesting lot. (T)	☒	50,-
Kroatien			
W 4837	1874-1980, Belegesammlung von 94 Stück mit Schwerpunkt Zagreb / Kroatien ab der K.u.k.-Zeit mit alten Ansichtskarten, einem kompletten, frankierten Feldposttelegramm aus Sabac (Serbien) nach Zagreb von 1918, einigen Überdruckbelegen 1918, dann viel Jugoslawien der Zwischenkriegszeit, häufig aus dem Bedarf mit Karten, Briefen und Paketkarten. Kroatien ab 1941 mit FDC und Bedarfsbelegen inkl. Postanweisungen und R-Briefen, Jugoslawien nach 1945 mit Sonderstempeln, einigen FDC, dazu 58 Bedarfsbelege ab 1952-1980, teilweise mit Sonder- bzw. Zwangszuschlagsfrankaturen. Abwechslungsreiche Partie, vgl. einige Bilder im Netz. (A)	☒/GA	200,-
4838	1944, 11 Bedarfsbelege (10 mit Zwangszuschlagsmarken), 5 Ganzsachen (T)	☒	100,-

Kroatien - Niederlande

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Kroatien - Ganzsachen			
W 4839	1941/1944, specialised collection of 24 unused cards arranged on written up album pages, comprising three copies P1 with types and nice range of shades P2/P4, P2 with "VA of DRZAVA mutilated", etc. (M)	GA	130,-
Lettland			
W 4840	1918-1940, ungebrauchter und gestempelter Lagerbestand in einem Einsteckbuch mit u.a. Einheiten, Flugpostmarken, kompletten Sätzen, Untertypen und hohen Wertstufen. (A)	*/⊙	500,-
W 4841	1941, Soviet occupation, assortment of 22 pieces bearing combination frankings 1940 Coat of Arms (independent state)+1940 Soviet Coat of Arms+Soviet Union (71 stamps in total), all postmarked "RIGA 9.1.41" (bilingual c.d.s.). (M)	△	150,-
Liechtenstein			
W 4842	1912-1930, Partie von 5 alten Einzellosen eines anderen Auktionshauses mit Mi.Nr. 3 ya gestempelt geprüft Georg Bühler, 71 postfrisch, 78/81 postfrisch (2 Sätze) und 107 postfrisch. Der alte Ausruf betrug 175,- Euro. (T)	**/⊙	120,-
W 4843	1912-1960, Partie auf 4 Stecktafeln mit u.a. etlichen mittleren Werten. (T)	***/*/⊙	100,-
4844	1860-1960, Partie in 2 Rest-Auswahlheften und auf 3 Stecktafeln mit u.a. einigen kleineren Werten und etwas Österreich ab Kaiserreich. (S)	***/*/⊙	60,-
W 4845	1933-2000, BELEGE, EINZELFRANKATUREN, 208 fast ausschließlich verschiedene EF-Belege unterschiedlicher Inlands- und Auslandsportostufen, auch einige FDC dabei, Kombinationen mit Freistempler etc. Hauptsächlich Belege ab 1960, aber mit einigen besseren und guten der Vorkriegszeit, u.a. sind dabei Mi.-Nr. 116 als Drucksache, 117 auf Brief des Regierungschefs, 138 und 190 jeweils als EF auf Paketanhängern, 148 auf Postflugkarte von 1935, 160 als FDC auf Ansichtskarte ohne Text gelaufen (Mi. hier allein 350 €), 975 auf großformatigem Drucksachenumschlag als seltenes 75 Rp.-Porto, der Franco-Zettel Mi.-Nr. III auf Brief des Postamts Triesenberg nach Aarau von 1937 und weitere interessante Stücke, teilweise aus dem Bedarf, hierzu Bilder im Netz. Besichtigung sinnvoll! (K)	☒/FDC	200,-
W 4846	1936-2001, BELEGE, MISCHFRANKATUREN, eine liebevoll zusammengetragene Sammlung von 352 Belegen fast ausschließlich ab 1960, keine Wiederholungen, teilweise Bedarfspost, viele Auslands-, Luftpost-, Eil- und R-Briefe (ohne und mit Rückschein bzw. Versicherung), mit kpl. Sätzen, einigen wenigen FDC-Belegen, Kombinationen mit Freistemplern bzw. ATM, einige nachtaxierte Belege und vieles mehr, u.a. Zeppelin 1 Fr. von 1936 mit Adler, 10 Rp. auf R-Brief der liechtensteinischen Regierung nach Rebstein (St. Gallen), Segelflugpost 1946, 338-341 mit Zusatzfrankatur auf Eil-R-Luftpostbrief nach Marburg, 357-359 bzw. 400-401 auf R-Briefen mit Zus.-Frk., reizvolle Ergänzung der Liechtenstein-Sammlung, siehe einige Beispiele im Netz. (K)	☒/FDC	180,-
W 4847	1927-2000, BELEGE, 83 verschiedene Satzbriefe, meist echt gelaufen, dabei viele FDC, ebenfalls meist als R- bzw. Auslandsbrief postalisch gelaufen. Mit besseren frühen Sätzen, u.a. Mi.-Nr. 116-118, 192-196 (FDC), 207-210 (FDC), 357-359 (FDC), 381-385 (FDC), siehe einige Belege im Netz. Meist in gewohnt "liechtensteinischer" Prachterhaltung. (K)	☒/FDC	100,-
W 4848	1928-2001, BELEGE - MISCHFRANKATUREN, 156 Belege mit fast durchgehend verschiedenen Mischfrankaturen aus Sonder- und Freimarkensätzen, meist postalisch gelaufen, das Hauptgewicht ab 1961, aber schon einige bessere frühe dabei, u.a. Mi.-Nr. 82 und 84 auf portugiesischem R-Brief nach Aarau, 108-111 auf Blankobrief, 261-262 mit Zusatzfrankatur als FDC. Einige Belege im Netz, ansehen! (K)	☒/FDC	80,-
Montenegro			
W 4849	1869-1921, ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Partie auf 14 Stecktafeln mit u.a. diversen Farbvarianten und Untertypen sowie etwas Exilregierung. Zusätzlich ist noch etwas Serbien enthalten. (T)	*/(*)/⊙	100,-
Niederlande			
W 4850	1852-1972, Partie in einem Auswahlheft, auf einigen losen Auswahlheftseiten und auf 7 Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. 100 ungebraucht und 138/140 ungebraucht. (S)	***/*/⊙	170,-

Niederlande - Österreich

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4851	1928-2009, überwiegend moderne Partie in diversen Alben und Tüten mit u.a. viel postfrischem Material (ohne postgültige Nominale) mit u.a. Blöcken, Jahresmappen, Kleinbogen, Markenheftchen, kompletten Sätzen und sogenannten "Postzegel Mapjes" sowie etlichen FDC. (K3)	**/*/⊙/ FDC	100,-
W 4852	1950/1959, lot of 21 different f.d.c. incl. Michel nos. 563/564, 575/579, 588/592, 601/605, 607/611, etc. Michel cat.value appr. 1.500,- €. (T)	FDC	200,-
W 4853	1886/1948 Group of 9 covers, a picture postcard and postal stationery items, with early p/s card to Switzerland (1886), p/s env. to Spain (1900), also two FDCs (1927/1948) etc. In add. a more modern airmail cover to Spain (1968). (T)	✉/GA	90,-
W 4854	1876-1954, Partie aus 27 Belegen / Ganzsachen mit Bedarfsbriefen, u.a. Mi.-Nr. 190 EF (NVPH 68 €), ins Ausland gelaufenen Ganzsachen (P 20 nach Lourenco Marques mit AK), einigen 1950er-Jahre-FDC, u.a. Mi.-Nr. 593-596 und 649-653 sowie eine ungebrauchte P 7 von 1876 (rs. Befestigungsspuren). Vgl. Abbildungen im Netz. (T)	✉/GA/ FDC	60,-
Niederlande - Ganzsachen			
W 4855	1873/1964 (ca.), assortment of appr. 66 used/unused stationeries with cards, envelopes and letter cards, some uprated (incl. one uprated by cutout), etc. (S)	GA	150,-
4856	1924/1946, Pictorial Cards, assortment of 47 used/unused cards: Michel nos. P175 (13), P176 (2), P178 (10), P179 (3), P188 (10), P200 (5), P226 (4). (T)	GA	120,-
W 4857	1888/1916, lot of ten used double cards, thereof two with both parts used. (T)	GA	80,-
Norwegen			
W 4858	1878-1961, Briefalbum (ohne Umschlag) mit 93 Belegen (Ganzsachen und Briefen), meist verschiedene GA und Frankaturen sowie einige Freistempeler-Belege, interessante Mixtur, u.a. dabei P 4 II aus Porgrund nach Arnedal, P 118 etc. Vgl. einige Bilder im Netz. (K)	✉/GA	90,-
Österreich			
W 4859	1908-1948, bessere, überwiegend postfrische Partie auf einigen Steckseiten mit u.a. Mi.Nr. 512/517 postfrisch, 545/550 postfrisch, 551/554 postfrisch, 555 A ungebraucht, Block 1 postfrisch mit Fotoattest Goldhahn, 567/587 postfrisch, 588 postfrisch, 591/596 postfrisch, 598/612 postfrisch, 617/622 postfrisch und 623/626 postfrisch. (M)	**/*/⊙	750,-
4860	1850-1977, überwiegend gestempelte Sammlung in 3 Vordruckalben mit u.a. einigen mittleren Werten. Des Weiteren ist ein Einsteckbuch mit Dublettenmaterial enthalten, darunter u.a. älteres Material ab der Klassik. (K)	**/*/ (*)/⊙	300,-
4861	1850-1975, Partie mit u.a. diverser älterer Material ab der Klassik auf losen Albumseiten. Des Weiteren ist eine Teilsammlung ab 1945 in einem Vordruckalbum enthalten mit u.a. 984/987 postfrisch und gestempelt. (K)	**/*/⊙/✉	300,-
W 4862	1945-1960, doppelt bzw. einmal postfrisch und einmal gestempelt geführte Sammlung in einem SAFE-Falzalbum mit u.a. diversen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. Va/Vd postfrisch, 693/696 II postfrisch, 772/775 B postfrisch, 893/926 postfrisch, 952/954 postfrisch und gestempelt sowie 984/987 postfrisch und gestempelt. Des Weiteren sind etliche mittlere Sätze und die Portomarken enthalten. (A)	**/⊙	300,-
W 4863	1867-1965, postfrische und ungebrauchte Sammlung in einem Vordruckalbum mit u.a. einigen guten Aufdruckwerten nach 1945 und etlichen besseren Sätzen wie z.B. Mi.Nr. 984/987 postfrisch. (A)	**/*	250,-
W 4864	1850-1978, Partie auf 8 Stecktafeln mit u.a. etlichen besseren und mittleren Werten wie z.B. Mi.Nr. 556 A ungebraucht und 986 postfrisch. (S)	**/*/⊙	200,-
4865	1918-1921, für Schatzsucher! Umfangreicher Posten Bogenteile ** aus einem alten Händlerlager (ex Mi.Nr. 228-417), einige Ausgaben auch vorher und einige nach dem angegebenen Zeitraum. Viele tausend Marken, sehr sortenreich und enormer Katalogwert! (K)	**/⊙	180,-

Österreich

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 4866	1858-1984, Partie auf Stecktafeln mit u.a. Mi.Nr. Va/Vd postfrisch, 911 postfrisch, 952/954 postfrisch (2 Sätze), mittleren Werten der 1950er Jahre, kompletten Sätzen und etwas Lombardei-Venetien. Zusätzlich sind noch einige Belege enthalten, darunter u.a. ältere gebrauchte Ganzsachen. (S)	**/**/ ⊙/☒/GA	150,-
W 4867	1850-1953, Partie in einem Auswahlheft mit u.a. Mi.Nr. 538 postfrisch, 540 postfrisch, 911 postfrisch und 985 postfrisch. Der Einlieferer ermittelte einen Restauszeichnungswert von über 480,- Euro. (T)	**/**/⊙	150,-
W 4868	1945/2000, ca., anfangs ungebraucht/postfrisch, dann ab 1949 schöne gestempelte Sammlung. Hierbei sind die Markwerte Gitteraufdruck, sowie Grazer Aufdruck und Renner geschnitten einwandfrei postfrisch. (A)	**/**/⊙	150,-
W 4869	1850-2000, Partie in einem Auswahlheft mit u.a. Mi.Nr. 952/954 gestempelt und 985 gestempelt sowie etwas Liechtenstein. Der Einlieferer ermittelte einen Restauszeichnungswert von ca. 450,- Euro. (T)	**/**/⊙	120,-
4870	1850/2007 ca., guter Bestand in 4 Vordruckalben mit interessanten älteren Ausgaben in unterschiedlicher Erhaltung, aber auch die hohe Nominale beachten, denn von 2001/07 alles postfrisch mit einigen Dubletten. Günstig, nichts gerechnet! (K)	(*)/**/**/⊙	120,-
W 4871	1920-1986, Sammlung in 3 Vordruckalben mit u.a. einigen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 557/562 postfrisch und 613/616 postfrisch (2 Sätze). Der Teil ab 1945 wurde doppelt bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht und einmal gestempelt gesammelt. (K)	**/**/⊙	100,-
4872	1850/1995 ca., umfangreicher Dublettenposten in div. Vordruck- und Einsteckalben. Sehr interessanter Bestand zum Durchsuchen! (K)	(*)/**/**/⊙	100,-
W 4873	1945-1963, Partie in einem Auswahlheft mit u.a. Mi.Nr. 952/954 gestempelt. Der Einlieferer ermittelte einen Restauszeichnungswert von ca. 260,- Euro. (T)	**/**/⊙	70,-
4874	2014-2017, Partie mit Mi.Nr. 3165 (Udo Jürgens) postfrisch im Bogen zu 50 Marken, 3274 auf Glaspostkarten-FDC sowie 3352 (Holzbriefmarke) postfrisch (2 Stück) und auf Ersttags-Päckchen-FDC. (K)	**/FDC	50,-
W 4875	1922-1955, kleine Partie auf einer Stecktafel mit u.a. Mi.Nr. 541 postfrisch (6 Stück). (T)	**/**/⊙	50,-
4876	1867-2000, Partie in 6 Auswahlheften mit u.a. einigen kleineren Werten, viel postfrischem modernem Material, vielen Sondermarken und einigen Feldpostmarken. Der Hauptwert liegt nach 1945. (S)	**/**/⊙	50,-
W 4877	1850-1997, Dublettenpartie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. diversem älterem Material, einigen Belegen, Sonder- und Portomarken sowie etwas Nebengebieten wie z.B. Lombardei-Venetien und Bosnien-Herzegowina. (A)	**/**/⊙/☒	50,-
W 4878	1850-1937, ungebrauchte und gestempelte Sammlung in einem Vordruckalbum mit u.a. diversem älterem Material ab der Klassik, Portomarken und etwas Lombardei-Venetien. (A)	**/**/⊙	50,-
W 4879	1858-1981, kleine postfrische und ungebrauchte Dublettenpartie auf 3 Stecktafeln. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (T)	**/**/ (*)/⊙	30,-
W 4880	1945-1955, Partie von 35 FDC in 3 Auswahlheften mit u.a. Mi.Nr. 791/800, 801, 802, 835/836, 857, 858/867, 937/940, 955/956, 960/963, 968 x und 1012/1016. Der Einlieferer ermittelte einen Restauszeichnungswert von über 940,- Euro. (S)	FDC	400,-
4881	1850-1864, 41 frankierte Briefe, meist Pracht- bis zuweilen Kabinetterhaltung, bitte ansehen! (T)	☒	250,-
Österreich - Lombardei und Venetien			
W 4882	1863-1864, Partie von 3 gestempelten Werten in einem Auswahlheft mit Mi.Nr. 14 geprüft Goller BPP, 15 mit Kurzbefund Goller BPP und 19 mit Kurzbefund Goller BPP. Zusätzlich sind noch etliche moderne meist postfrische Frankreich-Werte enthalten. (T)	⊙	90,-
Österreichische Post in der Levante			
W 4883	1903/1919, Posten von 25 Briefen, Ganzsachen und Ansichtskarten diverser österreichischer Postämter in der Levante in die Schweiz, dazu eine Ganzsachenkarte der britischen Post Smyrna, ebenfalls in die Schweiz. (T)	☒/GA/Ak	300,-

Österreich - Portugal

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4884	Desinfizierte Post: Ab 1832, zehn Belege, alle mit Cholerastempeln von SEMLIN, teils mit roten Lacksiegeln der Quarantäne-Station, dabei drei Wechsel, ferner Schreiben des Konsuls von Sardinien aus Constantinopel. Teils auf Albumseiten mit Beschriftung. Prachtlos! (M)	☒	200,-
Österreichisch-Ungarische Feldpost			
W 4885	POLA; 1915-1918, Partie von 7 Ansichtskarten und einer Karte mit jeweils dem Stempel "K.u.K. MARINEFELDPOSTAMT POLA" und verschiedenen Briefstempeln wie z.B. "Festungsfeldbahn" und "S.M.S. Tegetthoff". (T)	Ak/☒	50,-
Österreich - Stempel			
W 4886	1872-1882, BÖHMEN, 36 Belege mit nur unterschiedlichen Stempeln aus Böhmen auf Ganzsachenkarten (zwei Umschläge), meist verschiedene Orte, u.a. Dalschitz, Joachimsthal, Jung-Bunzlau, Kronstadt, Mies, Nürschau und Zwittau. Einige Belege im Netz abgebildet. (T)	GA	50,-
Österreich - Besonderheiten			
4887	Ca. 1968-70, vier Präsentationshefte der Österreichischen Staatsdruckerei mit postfrischen Ausgaben meist von Peru, Ecuador etc.; diese Hefte wurden offensichtlich als Muster für die Qualitätsarbeiten der Staatsdruckerei an wichtige Kunden verschenkt. (M)	**	50,-
Polen			
W 4888	1915-1958, Partie auf 10 Stecktafeln mit u.a. diversem älterem Material, Aufdruckwerten, Blöcken und etwas Stadtpost Warschau. (S)	**/**/ (*)/☉/△	40,-
W 4889	1912/1935 18 covers, picture postcards and postal stationery items sent to Switzerland, all franked insufficiently and bearing Swiss postage due stamps, with censored and registered mail, interesting frankings, postmarks etc., in slightly mixed condition. (M)	☒/GA	140,-
W 4890	1921-1962, kleines Lot mit acht Belegen und drei Vignetten, dabei die Halbamtl. Flugausgabe I-II je dreimal auf Briefen, Mi.-Nr. 285-286 auf R-Brief mit SSt der Briefmarkenausstellung Kattowitz, vier Ballonflügen anlässlich der Internationalen Messe Posen 1962 (geprüft Jungjohann BPP) und Vignetten der Luftverteidigungsliga aus den 1920er-1930er Jahren, Fischer I, Nr. 3 B (zweimal) und III, Nr. 22. Vgl. Abbildungen im Netz. (T)	☒/*/☒	70,-
Polen - Abstimmungsgebiet Ostoberschlesien - Reguläre Ausgaben			
W 4891	1922, postfrische Partie von 5 Oberrand-Einheiten, jeweils mit 2 Werten mit falschen Reihenwertzählern. Enthalten sind 1 Mark im Achterblock, 10 Mark im Achterblock, 20 Mark im waagerechtem Viererstreifen, 50 Mark im Sechserblock und im waagerechtem Viererstreifen. Michel 970,- Euro (T)	**	150,-
Portugal			
W 4892	1853-1893, bessere ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Partie in einem kleinem Einsteckbuch mit u.a. diversen gesuchten Werten wie z.B. Mi.Nr. 1 gestempelt und etlichen hohen Wertstufen. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. Die komplette Partie ist auf unserer Internetseite abgebildet. (S)	*/(*)/☉	900,-
4893	1853-1982 (ca.), Lagerbestand in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. diversen besseren und mittleren Werten wie z.B. Mi.Nr. 108 gestempelt und 121 gestempelt, viel älterem Material ab der Klassik, etlichen Ceres-Werten, höheren Wertstufen sowie Portofreiheits- und Portomarken. Zusätzlich ist noch ein Vordruckalbum mit einer Restsammlung enthalten. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. Der Hauptwert liegt vor 1960. (A2)	**/**/ (*)/☉	500,-
W 4894	1882-1997, Händlerlagerbuch im Ringbinder, sehr dicht gefüllt mit verkaufsfertig vorgesteckten Einzelmarken, hauptsächlich Sätzen auf kleinen Karten bzw. zusätzlich, auch mehrfach in Tüten, außerdem Blocks und Kleinbögen. Vor 1945 ohne Spitzen, mit einigen netten Sätzen wie 622-629** und in der Folge 792-803 und 831-834**, Block 14 gestempelt. Ab 1963 überwiegend**, auch Azoren und Madeira (ab 1980) enthalten. In einem Karteikasten noch ein umfangreicher Bestand mit Blocks, Kleinbögen und MH ab 1974. Aufgrund des Umfangs Mi.-Wert n.A.d.E. 13.000 €, könnte aber inzwischen wegen der gefallenen Notierungen überholt sein. Trotzdem großer Wert und günstig gerufen. (K)	**/**/☉	400,-

Portugal - San Marino

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
4895	1855-1976, Restsammlung auf Blättern bis 1969, ungebrauchte gefalzt, mit mittleren Werten und Sätzen, Paket-, Portofreiheits- und Portomarken, dazu zwei Steckkarten mit besseren, u.a. Mi.-Nr. 16 (dreimal), 41* und über 50 Belege/Ganzsachen ab Mi.-Nr. P 1 mit einigen Belegen Funchal bzw. Port. Kolonien. (K)	⊙/*/☒/ GA 70,-
W 4896	1895/1910 ca. "Don Carlos I.": Collection of 237 covers, postcards and postal stationery items all franked by 1895-1905 Don Carlos I. definitives and sent from Portugal or Acores, with mail to France (15), USA (16), Germany (59), Italy (18), BeNeLux (18), UK (28), Czechoslovakia (Austrian-Hungarian empire)(15), Austria (15), America (except USA)(21), Africa (14) and others worldwide including mail to India or New Zealand (18). (K) <i>1895-1910, König Carlos I., Sammlung von 237 Belegen, Postkarten und Ganzsachen, alle frankiert mit Werten aus der entsprechenden Dauerserie von Portugal, den Azoren bzw. Funchal mit verschiedenen Zielländern, dabei Frankreich (15 Belege), USA (16), Deutschland (59), Italien (18), BeNeLux (18), UK (28), Tschechoslowakei / Österreich (15), Amerika (außer USA) (21), Afrika (14) und andere weltweit, einschließlich Post nach Indien oder Neuseeland (18). Eindrucksvolle Zusammenstellung auf Blankoseiten, teils kommentiert. (K)</i>	☒/GA 1.400,-
W 4897	1904/1920 Incoming mail: Collection of 12 picture postcards, two covers and two postal stationery cards all to Portugal, with covers from China and Brazil, p/s cards from India and Guatemala, and ppc's from Angola, Brazil, Crete, Japan, Russia and several European countries. (T)	☒ 140,-
Rumänien		
4898	1869-1958, ungebrauchte und gestempelte Partie auf 10 Stecktafeln mit u.a. viel älterem Material vor 1945. (S)	*/(*)/⊙ 40,-
Russland / Sowjetunion / GUS / Nachfolgestaaten		
W 4899	1857-1940, interessante Sammlung Rußland - UdSSR auf alten KABE-Vordruckblättern ab einer schmalrandigen Mi.-Nr. 1, 5-7 und weitere Ausgaben des Zarenreichs, danach u.a. Mi.-Nr. 175b III Y gestempelt, 186-189* und in der SU-Zeit überwiegend komplett, viele bessere Sonderausgaben, u.a. 427-428*, 494-498 gestempelt und einige Werte aus 397-400 ungezähnt (ohne Obligo, aber mit Wasserzeichen). Im Anhang dann Auslandspostämter und Bürgerkriegsausgaben. Einige Blätter im Netz, Besichtigung sehr sinnvoll. (M)	⊙/* 600,-
4900	1910-2006 (ca.), Partie mit u.a. einer in den Hauptnummern kompletten postfrischen Neu-Rußland-Sammlung von 1999 bis 2006 in 2 Lindner-T-Alben. Des Weiteren sind noch 7 Einsteckbücher mit Dubletten enthalten, darunter u.a. viel Sowjetunion mit einigen Blöcken sowie etwas Osteuropa. (K)	**/**/⊙ 100,-
Russland - Vorphilat		
4901	1843-65, sieben Prachtbriefe nach Frankreich, alle mit verschiedenen preussischen Grenzübergangsstempeln (T)	☒ 120,-
Russland		
4902	Alter Dublettenposten in div. Alben, auch einiges an alten Ausgaben, sowie etwas interessantes aus dem Baltikum anbei. Günstig! (K)	(*)/*/**/⊙ 80,-
W 4903	1906-1912, Partie von 14 Belegen mit u.a. frankierten Ansichtskarten mit diversen Stadtansichten von Wladiwostok sowie interessanten Stempeln. Der Hauptteil der Belege stammt aus Wladiwostok und alle 14 sind nach Hamburg gelaufen. (T)	☒/Ak 60,-
Sowjetunion		
W 4904	1941-1945, Sammlung von 10 Feldpostbriefen in einem Album. (A)	☒ 30,-
San Marino		
W 4905	1877-1936, gut bestückte Sammlung auf alten KABE-Vordruckblättern, gemischt gesammelt */ gestempelt, mit besseren und guten Sätzen bzw. Werten, u.a. Mi.-Nr. 20, 175-179 gestempelt, 180-183, 184-191 und Porto 32-46 jeweils sauber ungebraucht, saubere Erhaltung. (M)	⊙/*/** 300,-

Schweden - Schweiz

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
	Schweden - Vorphila		
4906	1819-1830, (ca.), Prachtsammlung von 28 vorphilatelistischen Briefen mit Langstempeln, Pra./Kab. Erhaltung, aufgezogen auf Albumblättern mit sachkundiger Beschriftung (K)	☒	700,-
	Schweden		
W 4907	1855-1964, Sammlung in älterem Klemmbinder, bis 1943 auf altem KABE-Vordruck, ab 1944 Lindner-Falzlosblätter, in der Klassik stark mit Mi.-Nr. 2-5 (3-5 jeweils repariert und erhöht geprüft, sehr ansehnliche Stücke), den beiden Lokalbriefmarken Mi.-Nr. 6 und 13 (letztere hinterlegt), der seltenen 17 Öre in grau, einwandfrei, üblich zentriert (Mi.-Nr. 15 b), einer 5 Kronen-Hauptpostamt mit Erstfalz und weiteren mittleren / besseren, inklusive Dienst und Porto. Vgl. Abbildungen im Netz. (A)	☉/**/**	900,-
4908	1892, 21 Auslandsbelege mit dieser Ausgabe frankiert, dabei Wertbrief mit 1 Kr und 4 Öre (Mi.Nr. 27, 53), interessante Stempel, auch eine Paketkarte 1901 nach Finnland usw. Alles auf Albumseiten mit genauer kenntnisreicher Beschriftung. (K) <small>ex 50-53</small>	☒	320,-
W 4909	1880/2015 (ca.), balance of appr. 235 covers/cards/stationeries, showing a lovely range of commercial and philatelic mail, registered, censored and airmail, attractive frankings, commemoratives, etc. (S)	☒/GA	200,-
4910	1925-46, 11 Briefe meist Flugpost, u.a. 2 Recobriefe 1925 n. Deutschland, jeweils mit 60 Öre Krone/Posthorn als EF, ferner auch sechs verschiedene Sonder-GSK bis ca. 1930. (T)	☒/GA	80,-
	Schweden - Dienstmarken		
4911	Ab 1881, 10 unterschiedliche Belege, dabei 4 Öre, 30 Öre und 50 Öre sowie eine Paketkarte mit 1 Kr. im 17er-Block, zwei frankierte Telegramme sowie ein frankierter Rückschein (Mottagningsbewis) (M)	☒	400,-
4912	Ab 1874, 7 Briefe auf beschrifteten Albumseiten, nur Frankaturen der guten "Ersten Zähnung" 14, dabei 3 Öre, 2x 4 Öre, 4x 12 Öre (davon 1x MeF), 24 Öre. (M)	☒	220,-
	Schweiz		
W 4913	1882-1985 (einige Ausgaben früher), Prachtsammlung gestempelt im großen Steckbuch, bis auf wenige Ausgaben komplett, mit u.a. PJ ab 1915 kpl., PP komplett, Flugpost 1923-30 kpl., Blockausgaben Bl.4-11 teils Erntagsstpl., PAX-Serie, einige Ausgaben nach Zähnungen (z.B. Steh. Helvetia) und Papiersorten (Flugpost, hohe Dauerreihe 328-30v) spezialisiert, auch etwas "back of the book" (Porto, Ämter etc.). Sehr hoher Katalogwert. (A)	☉	750,-
4914	1960-2015, überwiegend postfrischer Nominalposten (einige wenige Werte ungebraucht) in einem Einsteckbuch, der nach Wertstufen von 0,05 bis 20,- Franken vorsortiert ist. Enthalten sind u.a. Pro Juventute- und Pro Patria-Werte, Dauerreihen und Sondermarken. Die postgültige Nominale beträgt über 1900,- Schweizer Franken. (K)	**/**	700,-
W 4915	1850-1985, gestempelte Sammlung im Schaubek-Vordruckalbum mit u.a. etlichen besseren Werten wie z.B. MiNr. 18 II Ays mit Fotoattest Hermann SBPV, Block 1 mit Attest Liniger AIEP, Block 2 im Großbogen, Block 7, 447/459 (Pax-Satz) und Block 14. Des Weiteren sind noch diverses älteres Material ab der Klassik, Blöcke, bessere Pro Juventute- und Pro Patria-Sätze, Papier- und Zähnungsvarianten, Flugpost- und Portomarken enthalten. Günstig ausgerufen wegen der Stempelproblematik einiger Ausgaben. (A)	☉	600,-
W 4916	1850-2000, kompakte, werthaltige Partie aus besseren Blöcken und Sätzen, meist auf Albumblättern, dabei enthalten die Rayon I, 5 Rp. und 10 Rp., erstere mit Fotobefund Kimmel (Zumstein 15 II c), Mi.-Nr. 233-34 x **, eine Reihe gestempelter Blöcke, dabei Block 2, Block 11 (und zweites Exemplar mit kl. Einriß) und Block 14, sowie der komplette PAX-Satz gestempelt, die hohen Werte alle geprüft Marchand BPP. Bei der 2 Fr.-Marke Knitter, sonst Pracht. Mi.-Wert zusammen über 2.900 €, vgl. Abbildungen im Netz. (M)	**/**/☉	350,-
4917	1862-2003, Partie in 2 Vordruckalben, in einem selbstgestaltetem Album und in 2 Einsteckbüchern mit u.a. einer Teilsammlung, Blöcken, Markenheftchen, Pro Juventute- und Pro Patria-Sätzen sowie etlichen Franken postgültiger Nominale. (K)	**/**/☉/ FDC	250,-

Schweiz

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4918	1854/1998 Sammlung Schweiz mit vielen Anfangsausgaben, ab 1960 postfrisch auch einige MH's in 2 Vordruckalben u. einem Dublettenbuch. Der Hauptwert liegt bei der Nominale, aber bei dem Ausruf bitte selbst rechnen. (K)	*/**/⊙	220,-
W 4919	1913-75, ausgesucht saubere Sammlung Pro Juventute und Pro Patria gestempelt, jeweils ohne Blocks komplett, zusätzlich u.a. PJ 1950-63 postfrisch (insgesamt Mi. ca. 2000 Euro), dazu eine Sammlung der Freimarken ab Strublis, mit hübsch gestempelten Werten sitz./steh. Helvetia, einigen besseren Sonderausgaben etc. (A2)	⊙	180,-
4920	1854-2012, Sammlung in fünf Alben, dabei eine gestempelte Grundstocksammlung ab 1854-2012 im Steckbuch mit Dubletten, eine postfrische Sammlung in Vordruckalbum 1977-1998 praktisch kpl.** mit früheren Ausgaben auf Steckblättern (ca. 400 CHF Nominale ohne Zuschläge) sowie drei Briefalben mit den FDC 1978-1999. (K)	**/**/⊙/ FDC	180,-
4921	1915/2013, anfangs meist gestempelter interessanter Posten, dann postfrisch von 1970-1982 sowie 2001-2007 und 2009. Hohe Nominale, nichts bewertet, chancenreiches Angebot. (A2)	*/**/⊙	150,-
W 4922	1862-2011, Partie in 2 Einsteckbüchern und auf einigen Steckseiten mit u.a. diverser älterem Material, einigen mittleren Werten, Pro Juventute- und Pro Patria-Werten, Flugpost-, Sonder- und Portomarken. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 5.900,- Euro. (K)	**/**/ (*)/⊙/△	150,-
W 4923	1945/2000 ca., saubere gestempelte Sammlung meist mit Versandstellenentwertung, nur der Pax-Satz (60 c. kleine Haftstelle) und Block 11 sind postfrisch. (A)	*/**/⊙/☒	120,-
4924	1852/2005 ca., umfangreicher meist gestempelter Dublettenposten in div. Vordruck -u. Steckalben, viele kplt. Serien und Blockausgaben. Günstig! (K)	(*)/**/**/⊙	100,-
4925	1900-1965, Sammlung in 3 Steckbüchern mit vielen kompletten Sätzen, teils ** und o vorhanden, auch Blocks (u.a. Block 2-4), hoher Katalogwert! (A3)	**/**/⊙	80,-
W 4926	1854-1998, Dublettenpartie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. diverser älterem Material, etwas postgültiger Nominale, Pro Juventute- und Pro Patria-Werten sowie ein paar Belegen. Zusätzlich ist noch etwas Liechtenstein und Spanien enthalten. (A)	**/**/ (*)/⊙/☒	50,-
W 4927	1854-2001, überwiegend gestempelte Partie auf einigen Steckseiten mit u.a. diverser älterem Material und etlichen kompletten Pro Juventute-Sätzen wie z.B. Mi.Nr. 128/129 gestempelt. (M)	⊙/**/(*)	40,-
W 4928	1932-1960 ca.: Kollektion von 73 Briefen frankiert mit zentrisch gestempelten 4er-Blocks Frei- und Sondermarken, ab Ausgaben Tell (1921), dabei R- und Eilbriefe, diverse Destinationen, Höchstwerte verschiedener Ausgaben u.a. (A)	☒	250,-
W 4929	1855-1950, ein sehr gehaltvolles Lot von 14 Belegen ab zwei Strubel-Frankaturen, zwei 5 Rp. (evtl. Münchner Druck) auf Ortsbrief Basel, 10 Rp. EF auf Brief aus Andelfingen nach Oberwinterthur, Stehende Helvetia 30 Rp. zinnobere EF, 1Fr. zus. mit 10 Rp. auf Brief nach New York, Sitzende Helvetia Mi.-Nr. 101 x als ZF auf Privat-GA-R-Umschlag, die Höchstwerte Pro Juventute 1921 und 1922 jeweils als EF, zwei Flugbelege, davon einer mit Mi.-Nr. 182x und 233z von Bern nach Pödebrady (CSR) über Straßburg, 245 x EF auf Luftpostbrief nach Görlitz sowie zwei gut frankierte Paketanhänger, einer davon u.a. mit Viererblock der Mi.-Nr. 549 (Pro Patria 1950, 40 + 10 C. Schöne Zusammenstellung, alle Belege im Netz abgebildet. (T)	☒/☒	220,-
W 4930	1929/1966 Pro Juventute: Sammlung von 88 Briefen frankiert mit zentrisch gestempelten 4er-Blocks, meist komplette Sätze mit jedem Wert einzeln im 4er-Block auf Brief mit zentr. Tagesstempel, dabei auch Spezielles wie Randstücke oder 5+5 Rp. von 1954 mit Doppelprägung. (SBK n.A.d.E. über 2000,- Fr.) (A)	FDC	150,-
W 4931	1940/1956 Pro Patria: Sammlung von 30 Briefen mit Satzfrankaturen Pro Patria, dabei Destinationen Argentinien, Canada, England, Finnland, Schweden, Spanien, Südafrika, USA, Vatikan und andere. Ein Brief (1940) fleckig, sonst gute Erhaltung. (M)	☒	150,-
W 4932	1863-1991, Sammlung von etwa 110 Belegen in 2 Alben mit u.a. frankierten Ansichtskarten, Auslandsdestinationen, Blöcken, Einschreiben, Einzelfrankaturen, FDC, Flugpost sowie gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen. (K)	☒/Ak/ GA/☒	100,-
W 4933	1867-1955, Partie von 6 Belegen mit u.a. Mi.Nr. 33 als Einzelfrankatur auf oben gekürztem Brief nach Avignon, 470 auf Schmuck-FDC, Block 13, 518 auf Schmuck-Flugpost-FDC und Block 15 als Mischfrankatur auf Einschreiben. (T)	☒/ FDC/☒	60,-

Schweiz - Spanien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
4934	Karton Briefe, Karten, Ganzsachen, dabei allein ca. 170 verschied. Erstflugbriefe von und in die Schweiz, teils hohe Frankaturen, aus dem Zeitraum ca. 1965-1975. Desweiteren noch etw 200+ Belege, vorwiegend nach 1945, u.a. Pro Aero-Zusammenstellungen, auch ein paar PTT-Heftchen mit etwas ** Nominale etc. (K)	☒	50,-
	Schweiz - Ganzsachen		
4935	Ab 1914, Sammlung von ca. 180 Ganzsachen, insbesondere Bild- und Sonderganzsachen (A)	GA	120,-
	Schweiz - Besonderheiten		
W 4936 +	1944, Partie der Feldpost-Korrespondenz eines Schweizer Freiwilligen in der Wehrmacht, zunächst 16 Briefe, davon 15 mit Inhalt nach Zürich. Zusätzlich gibt es eine geschriebene, aber nicht abgestempelte (vermutlich eingesteckte) Postkarte und 15 weitere Briefe; insgesamt eine große Menge an schriftlichen Unterlagen eines Mitglieds der Marine-Artillerie-Abteilung 240. Diese Artillerie-Abteilung war am Ärmelkanal bei Wimereux stationiert. Sie wurde von den Alliierten während der Invasion in der Normandie im September 1944 zerstört. Einige der Briefe geben den Standort als "Kanalküste" an, und einer der Standorte wurde von einem Zensor herausgeschnitten. Die Umschläge sind alle zensiert, wie es sich für freiwillige Feldpost gehört - viele mehrfach, wie auch viele der Inhalte. Die Schweizer, die nominell neutral waren, durften nicht in die deutsche Armee eintreten. Laut Michelhandbuch - Feldpost 1937-1945 taten dies jedoch etwa 1000 von ihnen. Feldpostbelege von ihnen sind sehr selten! (S)	☒	360,-
	Slowakei		
4937	1939-45, Partie postfrisch, mit Doubletten, ein paar Besonderheiten wie Druckdaten und Zwischensteg, plus etwas CSSR aus 1930 bis 1939 ** sowie Marken aus Hymneblock (Mi. Nr.330-31x) gestempelt und Karpaten-Ukraine Nr.1, 2x postfrisch, hoher Kat. Wert! (M)	**	80,-
	Spanien		
W 4938	1850-1964, 60-seitiges Lagerbuch ab Mi.-Nr. 1 (mit Wertangaben in DKK!), beide Erhaltungen, meist gestempelt und ungebraucht bzw. (*), mit besseren und guten Stücken, einigen Einheiten in üblich unterschiedlicher Erhaltung, u.a. Mi.-Nr. 18, 20, 45*, 59, Zwangszuschlags- und Lokalausgaben, im hinteren Teil auch Andorra, u.a. Mi.-Nr. 26 A gestempelt. Vgl. einige Seiten im Netz als ersten Eindruck. (A)	◎/*/ (*)/**	200,-
4939	1860/1998 ca., umfangreiche Teilsammlung, anfangs unterschiedlich, dann ca. ab 1971 postfrisch gesammelt, dabei auch Blocks, Kleinbogen etc. Alles in 2 Vordruckalben u. einem Dublettenbuch. (K)	*/**/◎	100,-
W 4940	1858-1879 (c.), the remarkable holding of approximately 550 franked ELs, mostly domestic mail franked with 4 C. Excellent quality throughout! Our website display just some examples we have taken out just by chance. An opportunity to buy good classic covers for only some 2 Euros per piece! (K)		
	<i>Ca. 1858-1879, 550 frankierte Briefe (!) meist aus einem Korrespondenz-Archiv, meist 4 C.-Frankaturen und meist Inlandspost. Bemerkenswert ist die durchgängig vorzügliche Qualität dieses Postens. Auf unserer Webseite sehen Sie einige Beispiele, die wir willkürlich herausgegriffen haben. Mit gerade einmal 2 Euro pro Stück eine echte Gelegenheit! (K)</i>	☒	1.000,-
W 4941	1851-1962, Partie von 114 Belegen ab frühen Briefen und Ganzsachen inkl. einigen Kolonien (GA + FDC), viel aus dem Bedarf mit Luftpostbriefen, ein Teil ältere Ansichtskarten (vor 1950), u.a. Mi.-Nr. 103 MeF auf etwas beschädigtem Kuvert nach Hamburg, 141 und 142 als MiF auf Brief nach Bologna usw., nette Zusammenstellung, einige Belege im Netz abgebildet. (K)	☒/GA/Ak	80,-
	Spanien - Zwangszuschlagsmarken Kriegssteuermarken		
W 4942	1899, 2 fiskalische Dokumente jeweils mit der Kriegssteuermarke 20 Cent. schwarz und einem violettem Zudruck einer 1 Peseta-Fiskalmarke. Beide Dokumente sind mehrfach waagrecht gefaltet und weisen leichte Alterungsspuren auf. (M) 29(2)		40,-

Tschechoslowakei - Türkisch Zypern

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Tschechoslowakei			
W 4943	1918-2002, Partie in 14 Einsteckbüchern mit u.a. viel älterem Material vor 1939 mit diversen Hradschin-Werten und Aufdruckwerten der Anfangszeit, einer Vielzahl von Blöcken, einigen Belegen, Kleinbogen, Einheiten, Flugpost- und Portomarken, Ostoberschlesien und Tschechischer Republik sowie etwas Europa. (K2)	**/**/ (*)/⊙/☒	250,-
W 4944	1927-1940 (ca.), FLUGPOST, attraktive Partie aus 35 Flugpostbelegen und zwei Belegen mit Flugpost-Werbestempeln, sehr vielfältig mit allein 18 Erstflugbelegen, darunter 1931 Prag-Karlsbad (zweimal), 1935 Prag-Marseille, Prag-Bukarest, Prag-Wien, 1936 Prag-Uzhorod-Moskau, 1937 Prag-Venedig, Prag-Brüssel (und Gegenrichtung) und Belege von Flugtagen bzw. Tagen der Luftwaffe mit entsprechenden Sonderstempeln und Vignette, außerdem eine Feldpostkarte mit Bildmotiv der tschechoslowakischen Armee/Luftwaffe in Großbritannien. Vgl. Bildstrecke im Netz. (T)	☒/☒	150,-
W 4945	1911/1937 Collection of 14 covers and postcards to Switzerland, all with insufficient franking and with Swiss postage due stamps including Military mail (censored), forerunners (from later Czech cities), picture postcards et altera. (M)	☒	120,-
W 4946	1926/38, Erstflugbrief Prag-Strassburg mit Aufdruckmarken 50, 100 und 250h; dazu fünf Bedarfs- L-Belege: 1932 Karte Prag-Berlin, 1937/38 zwei R-Briefe nach Buenos-Aires (dabei DLH Südamerika Cachet, eine Marke entfernt), 1938 3 Kr. n. Bratislava u. 1939 per Express nach Warschau. (T)	☒	40,-
Türkei			
W 4947	1917-1938, Partie auf 8 Stecktafeln mit u.a. besseren Werten wie z.B. Mi.Nr.793/798 ungebraucht (einige Werte postfrisch), 866/867 ungebraucht und Block 1 gestempelt, Käferaufdrucken und etwas Cilicien. (T)	**/**/⊙	150,-
4948	1869-1890, Albumseite mit 13 verschiedenen Marken mit besonderen Stempeln (KAKAK-Stempel in 3 verschied.Formen) (M)	⊙	120,-
W 4949	1900/1918 Collection of 64 covers, picture postcards and postal stationery items sent from various Turkish post offices to Switzerland, with mail from Adana, Brousse, Merzifoun, Pergame, Pouzanti, Samsoun, Smyrna, Soma and others. (M)	☒/GA	700,-
W 4950	1889-1933, Partie von 31 Belegen (Briefen und Ganzsachen), davon 25 aus dem Osmanischen Reich, teils mit interessanten Aufgäbeorten, u.a. P 14 a und P 14 b, jeweils aus Damaskus (Poststempel Beirut) nach Dresden, P 33 mit violetter Stempel "Demirtache" [Demirtas], Mi.-Nr. 319 und 426 auf Brief von 1916 aus Haifa (Caiffa) mit Zensur Jerusalem nach Dresden, eine Postkarte aus Ksara (Syrien, später Libanon) mit Zensur 1917 nach Lausanne, Empfängerin dort nicht angetroffen mit Aufkleber "Nicht abgeholt", 354 und 380 auf Inlandsbrief mit vs. zensurstempel und rs. vollständiger Siegelvignette, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/GA	120,-
Türkisch Zypern			
W 4951	1962-1980, eine überkomplette und spezialisierte Sammlung in Falzlos-Ringbinder mit vielen Ergänzungsblättern, beginnend mit Fiskalmarkensatz 1962 (oft zur Frankatur verwendet), dann alle Ausgaben mehr- bis vielfach ** und auch gestempelt ab Mi.-Nr. 1-7 (viermal). Außerdem viele im Michel verzeichneten Abarten: 8 F mehrfach, 72 F, 75 UdR, 119 F und ein nicht verzeichneter Doppeldruck der Mi.-Nr. 30 (nach Angaben nur 20 Stück bekannt), viele Sätze mit diagonalem Musteraufdruck ("ÖRNEK"), private Zuschlagsmarke von 1980 auf postalischen Belegen - in dieser Vollständigkeit sicher kaum angeboten. Vgl. Abbildungen im Netz. (A)	**/⊙/☒	600,-
W 4952	2003/2004, postfrische Blöcke als Investorenlos, Bl 21 (200 x), B. 22 A + 4 je 250 € Michel Wert 4200 €. (A) <small>Mi. Bl.21-22B</small>	**	170,-
4953	2006, Postfrische Blocks/Kleinbögen als Investorenlot, Block 25 B (155 x), Kleinbogen 659/60 (je 10x = je 160 Marken) und Block 26 (200x). Michel Wert 2740 €. (A) <small>Bl. 25B, 659/60 à 16, Bl. 26</small>	**	140,-

Ungarn - Vatikan

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Ungarn			
W 4954	1871-2004, Partie mit Teilsammlungen in 4 teils selbstgestalteten Alben und Dubletten in 13 Einsteckbüchern. Enthalten sind u.a. diverses älteres Material mit etlichen Franz Joseph-Ausgaben, Blöcke, Kleinbogen, komplette Sätze, einige Belege und Portomarken sowie etwas Osteuropa. Einen kleinen Auszug sehen Sie auf unserer Internetseite. (K2)	**/**/ (*)/⊙/⊠	500,-
W 4955	1871-1988, zwei Händlerlagerbücher in Ringbindern, sehr dicht gefüllt mit verkaufsfertig vorgesteckten Einzelmarken, hauptsächlich Sätzen auf kleinen Karten bzw. zusätzlich, auch mehrfach in Tüten, mit besseren Vorkriegsausgaben (gestempelt: 70, 142-144, 159-161 auch*, 478-479, 502-510, zweimal Block 1, Blocks 3ff. mitunter doppelt), 1950er Jahre vorwiegend gestempelt, ab 1960er Jahre vorwiegend **, sehr viele Blocks A/B und Kleinbögen, eine große Fülle an Material ohne starke Duplizierung, Mi.-Wert n.A.d.E. rund 8.000 €, vgl. Abbildungen im Netz als erster Eindruck, Besichtigung empfohlen. (A2)	**/**/⊙/ FDC	450,-
W 4956	1871-1947, Sammlung mit u.a. der Steindruckausgabe Mi.Nr. 1-6 komplett gestempelt, später u.a. die beiden kleinen Kettenbrückenblocks ungebraucht, einige Abbildungen sehen Sie auf unserer Webseite. (K)	⊙/*	320,-
4957	1874/1998 umfangreiche Teilsammlung in fünf dicken Vordruckalben, dabei viele gute, meist gestempelte Ausgaben mit Blocks, Kleinbögen usw. Bitte ansehen! (K)	*/⊙	120,-
W 4958	1961-1972, **/gestempelte, gut gefüllte Sammlung in großem Schreibheft mit vielen Ausgaben parallel gezähnt und ungezähnt, vor allem Blocks ab Mi.-Nr. 33 B** inkl. Block 37 B**, Block 51 B auf FDC, Block 57 B, 1975-1982 B, Viererstreifen 2053-2056 B und 2101-2109 B, Mi.-Wert n.A.d.E. rund 1.700 € (ohne einige wenige ungebrauchte Werte). Vgl. einige Abbildungen im Netz. (M)	**/⊙/*	110,-
4959	1871-1960, ungebrauchte und gestempelte Sammlung in einem Vordruckalbum mit u.a. diverser älterer Material, Aufdruckwerten, Blöcken, Flugpost-, Sonder- und Portomarken. (A)	*/⊙	40,-
W 4960	1828-1972, Briefpartie in Ringbinder, insgesamt 157 Belege und eine Briefvorderseite ab einem Vorphilabrief aus "PESTH" von 1828, mit einem großen Teil Ganzsachen ab 1871, inkl. Postanweisungen und Telegrammkartenbrief, 43 Stück der Jubiläumsganzsachen 1896 (41mal P 19, zweimal P 21) mit vielen verschiedenen Motiven, dazu interessante Belege wie Mi.-Nr. 319-321 auf Luftpostbrief nach Szombathely, Besetzung Arad-Satzbrief inkl. Mi.-Nr. 3 und 35, aus der Zeit nach 1945 nur neun Belege. Vgl. Abbildungen im Netz. (A)	GA/⊠	150,-
W 4961	1900/1969, incoming mail, assortment of approx. 56 covers/cards, e.g. from overseas, registered, censored and airmail, perfins, etc. (S)	⊠/GA	70,-
Ungarn - Ganzsachen			
W 4962	1895/1898, stationery envelope 5kr. orange, group of six used pieces, all uprated and four sent registered. (T) U151A (4), U151B (2)	GA	180,-
W 4963	1889/1896, lot of seven used letter cards (three with selvedge), all but one uprated (the one without additional postage is therefore insufficiently paid), four sent registered. Nice group. (T)	GA	90,-
Vatikan			
W 4964	1929-1997, anfangs meist doppelt bzw. einmal postfrisch oder ungebraucht (meist nur minimale Haftspuren) und einmal gestempelt geführte Sammlung in einem Einsteckbuch mit u.a. vielen gesuchten Sätzen der Anfangsjahre, Blöcken und Flugpostmarken. Der moderne Teil ist überwiegend nur postfrisch gesammelt worden. (A)	**/**/⊙	250,-
W 4965	1929-45, Mi.Nr.1-102 komplett bis auf die drei Höchstwerte "Provisorien" und dem billigen Wert Nr.101, sonst mit sämtlichen guten Ausgaben der Periode, sauber gestempelt, Pracht! (M)	⊙	100,-
W 4966	1929-2005, Partie von 34 Belegen mit u.a. Eil- und Satzbriefen, FDC und einigen Sonderbelegen. Besonders zu erwähnen ist ein Auslands-Einschreiben mit einer Mischfrankatur der Mi.Nr. 11 und 15 bei dem die Eilmarke mit Blaustift umrandet ist. Zusätzlich sind noch ein paar ungebrauchte und postfrische Marken enthalten mit u.a. Mi.Nr. 174/177 postfrisch. (S)	⊠/ FDC/**/*	40,-

Übersee - Afrika

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Übersee			
W 4967	1844-1914, ungebrauchte und gestempelte Sammlung in einem altem, gut erhaltenem Schaubek-Vordruckalbum mit u.a. Ägypten, Brasilien ab Kaiserreich, Canada, Dänisch-Westindien, Mexico, Surinam, USA mit gutem Klassikteil, Afrika und Amerika sowie Britischen, Französischen und Portugisischen Kolonien. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. Einen kleinen Auszug dieser hübschen Sammlung sehen Sie auf unserer Internetseite. (K)	*/ (*)/⊙/△	500,-
W 4968	1860-1940 (ca.), postfrische und ungebrauchte Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. Afrika, Amerika, Asien und Ozeanien sowie Britischen, Französischen, Italienischen und Portugiesischen Kolonien. (A)	**/*	160,-
W 4969	1920-2000 (ca.), postfrische Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. Französischen Kolonien, Singapur, Trinidad & Tobago und Tristan da Cunha sowie diversen British Commonwealth-Staaten in Arabien, in der Karibik und in Ozeanien. (A)	**	150,-
4970	Posten in 2 Kartons, von alt bis neu mit einigen Belegen, der Hauptwert ist meist aus 1990/2000, dabei viel Australien und etwas an Asien mit Sonderausgaben, auch viel an postfrischen Ausgaben vorhanden. (K2)	*/**/⊙/☒	150,-
4971	1880-2006 (ca.), Dublettenpartie in 2 Einsteckbüchern und auf ein paar Stecktafeln mit u.a. Japan, Hawaii, Hongkong, USA, Britischen Kolonien und Asien. (K)	**/*/⊙	40,-
Afrika			
W 4972	1853-1992, SÜD- UND SÜDWESTAFRIKA, Sammlung in 32-Seiten-Steckalbum mit den Vorläuferstaaten und -gebieten der Südafrikanischen Union sowie Südwafrika ab der Klassik mit vielen mittleren, besseren und guten Werten. GRIQUALAND-WEST mit 35 Stück der Aufdruck-Variationen in unterschiedlicher Erhaltung, nicht geprüft. KAP DER GUTEN HOFFNUNG mit 23 Kapdreiecken in stark unterschiedlicher Erhaltung und weiteren offenkundigen Fälschungen als Vergleichsmaterial, ab Mi.-Nr. 7 oft mehrfach (Farbtöne, Stempel, einiges auch ungebraucht). NATAL ab Mi.-Nr. 9, wie ORANJE-FREISTAAT auch mit Fiskalausgaben, TRANSVAAL die frühen Ausgaben dabei, wahrscheinlich meist Nachdrucke und Fälschungen, inklusive Pietersburg-Notausgabe, ZULULAND mit Mi.-Nr. 1 ungebraucht und 1 I gestempelt, außerdem u.a. Mi.-Nr. 10-11. SÜDWESTAFRIKA bis erste Ausgaben von Namibia, mit vielen Paaren (U.a. Mi.-Nr. 162-163 und 204-205, außerdem Dienst und Porto), ab 1978 postfrisch und einige FDC. Hoher Sammler- und Katalogwert, vgl. unsere Abbildungen im Netz. (A)	⊙/*/**/ (*)/FDC	800,-
4973	1880-2011 (ca.), Partie in 17 Einsteckbüchern mit u.a. Algerien, Belgisch-Kongo, Ghana, Libyen, Malawi, Marokko, Nigeria, Sudan, Tansania, Togo, British Commonwealth, Portugisischen und Spanischen Kolonien sowie vielen unabhängigen Staaten. Enthalten sind u.a. diverses älteres Material, viele kleinere und einige mittlere Werte, Blöcke, modernes postfrisches Material und komplette Sätze. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 24.400,- Euro. (K2)	**/*/⊙	500,-
W 4974	1898-2017, überwiegend postfrische Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. Niger, Rhodesien, Südafrika und diversen weiteren Staaten (meist ab Unabhängigkeit). Enthalten sind u.a. Blöcke, hübsche Motive, Probedrucke und komplette Sätze. (A)	**/*	120,-
W 4975	1868-1984, Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Italienischen, Portugiesischen und Spanischen Kolonien sowie einigen unabhängigen Staaten. (A)	**/*/ (*)/⊙	60,-
W 4976	1888-1960 (ca.), ungebrauchte und gestempelte Partie in einem dicken Einsteckbuch mit u.a. Algerien, Belgisch-Kongo, Dahomey, Madagaskar, Marokko, Sudan und Tunesien. Der Hauptwert liegt bei den Französischen Kolonien. (A)	*/(**)/⊙	50,-
W 4977	1880-2000 (ca.), Partie in einem dickem Einsteckbuch mit nur Ausgaben unabhängiger Staaten bzw. ab Unabhängigkeit, darunter u.a. Kongo (beide) und Liberia. (A)	**/*/ (*)/⊙	40,-

Amerika- Südamerika

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Amerika			
W 4978	1907-1939: Eight covers and (picture) postcards to Portugal or Azores, sent from Brazil (2), Guatemala, Antigua, Costa Rica, Nicaragua, and the U.S.A.(2). In addition one Hotel envelope from New Zealand to Switzerland via Panama. (M)	☒	70,-
Mittel- und Südamerika			
W 4979	1860-1991 (ca.), ungebrauchte und gestempelte Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Belize, Britisch-Guyana, Britisch-Honduras, Cuba ab spanischer Kolonialzeit, Französisch-Guyana und Surinam. Der Hauptwert liegt vor 1950. (A)	*/(**)/☉	120,-
W 4980	1862-1986 (ca.), ungebrauchte und gestempelte Partie in 2 Einsteckbüchern mit u.a. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama und Panama-Kanalzone. Der Hauptwert liegt bei dem älterem Material vor 1950. (K)	*/(**)/☉	80,-
W 4981	1883-1962 (ca.), COSTA RICA - ECUADOR - NICARAGUA, reichhaltige, kaum duplizierte Partie von 164 Ganzsachen und 65 Belegen aus diesen drei Ländern. Bei Costa Rica Ganzsachen ab 1883, inkl. dem seltenen Streifband von 1923 ungebraucht (H & G 2), dazu Briefe 1930er-1950er, einige mit schönen Firmenkuverts. Ecuador Ganzsachen ab 1884, teils bessere und viele gelaufen, auch aus der "Seebeck-Ära", dann Luftpostbelege 1930er-1962 sowie einige Belege von den Galapagos-Inseln. Nicaragua Ganzsachen ab 1890, auch hier viele inkl. Seebeck-Ausgaben gelaufen, drei Flugpostbriefe der 1950er. Besichtigung sehr angeraten, vgl. als ersten Eindruck Scans im Netz. (A)	GA/☒	380,-
Karibik			
W 4982	1852-1975, KARIBIK A-L, Ländersammlungen ab der Klassik, mit vielen mittleren und besseren Werten, vielen kpl. Sätzen, in unterschiedlicher Erhaltung, oft in guter Qualität, teilweise sowohl ungebraucht/** als auch gestempelt. Antigua ab 1863, u.a. mit Mi.-Nr.2-3, 9, 26-33, Bahamas ab 1860 mit 6 A, 6 C, 7 A, 119, Barbados ab 1852 bzw. Mi.-Nr. 1, verschiedene Zähnungen und Farben enthalten, Bermuda ab 1865 inkl. 1-5, 82-83, Kaiman-Inseln (Cayman Islands), Dominica ab 1874, Grenada ab 1863, Jamaika ab 1860 inkl. 1-6, Leeward-Inseln inkl. Mi.-Nr. 8 mit Stempelfragment, 87-105* - dazwischen auch einige Fiskalmarken bzw. Fiskalentwertungen. Ohne Omnibusausgaben! Beachte Abbildungen im Netz. (A)	☉/**/**/ (*)	450,-
W 4983	1860-1977 (ca.), KARIBIK M-T sowie britische Gebiete in Mittel- und Südamerika, Ländersammlungen in einem 60-Seiten-Steckbuch, im Klassikbereich recht gut bestückt, mit vielen mittleren und besseren Werten und kompletten Sätzen. Montserrat ab 1876, Nevis, St. Kitts ab 1870, St. Kitts-Nevis, St. Lucia ab 1864 (Mi.-Nr. 7-10, 15 C, 16 usw.), St. Vincent ab 1861 mit verschiedenen Zähnungen, inkl. Mi.-Nr. 36, Tobago, Trinidad (beide mit Fiskalmarken dazwischen), Trinidad & Tobago, Turks- und Caicos-Inseln ab 1882, Virgin Islands, dann BRITISCH-GUYANA ab 1860 mit besseren, BRITISCH-HONDURAS ab 1872 sowie FALKLAND-INSELN ab 1882. Besichtigung sinnvoll, vgl. Scans im Netz. (A)	☉/**/**	400,-
W 4984	1859-1990 (ca.), Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. Bahamas, Barbados, Bermuda, Curacao, Dominikanischer Republik, Guadeloupe, Haiti, Jamaica, Martinique, Puerto Rico und diversen britischen Karibikinseln. (A)	**/**/ (*)/☉	200,-
Südamerika			
W 4985	1855-1976 (ca.), Partie der Länder Brasilien ab Kaiserreich, Chile und Uruguay in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. diversem älterem Material ab der Klassik, Aufdruckwerten, Flugpostmarken und hohen Wertstufen. Bei Brasilien sind zusätzlich noch einige ältere Ganzsachen enthalten. (A)	**/**/ (*)/☉/GA	120,-
W 4986	1857-1992 (ca.), Partie in einem dickem Einsteckbuch mit Bolivien, Ecuador, Kolumbien mit Departamentos, Peru und Venezuela. Der Hauptwert liegt bei dem älterem Material ab der Klassik. (A)	*/(**)/☉	70,-
W 4987	1858-1991 (ca.), Partie der Länder Argentinien und Paraguay in einem Einsteckbuch mit u.a. diversem älterem Material ab der Klassik, Aufdruckwerten, Fälschungen, höheren Wertstufen, Flugpost-, Sonder- und Dienstmarken. (A)	**/**/ (*)/☉	50,-
W 4988	1849-1988, Dublettenpartie in einem Einsteckbuch mit Argentinien, Brasilien ab Kaiserreich und Chile. Der Hauptwert liegt bei dem älterem Material von vor 1945. (A)	*/(**)/☉	50,-

Asien - Australien + Ozeanien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Asien			
W 4989	1854-1976, SÜDASIEN/SÜDOSTASIEN - rund um den indischen Subkontinent mit den britischen Kolonien bzw. Einflußgebieten INDIEN, CEYLON, NORDBORNEO / LABUAN und anderen, jeweils als Ländersammlungen ab der Klassik in drei Steckalben mit vielen mittleren und besseren Werten bzw. Sätzen. Brunei, Pakistan, Burma und Malediven sind auch dabei, entscheidender werten Indien 1854-1967, bis 1937 vorwiegend gestempelt, danach auch */** parallel, mit u.a. Mi.-Nr. 4-5, 27-30 und weitere teils doppelt, 45-47, 206 dann**, dazu in anderem Album Dienst und Feudal- bzw. Vertragsstaaten (Chamba, Cochin, Faridkot, Gwalior, Hyderabad, Indore, Jind, Patiala, Simur etc.), Ceylon ab Mi.-Nr. 3 ya, bei der Klassik etwas ungeordnet, gesehen eine fiskalisch entwertete 75, 82*, 141, ab 1935 teils in beiden Erhaltungen bis 1971, und Labuan bzw. Nordborneo ab 1882 mit besseren ungebrauchten, u.a. Mi.-Nr. 69-75* und Labuan Porto 1-3, 5-6. Viel interessantes Material mit Findepotential, vgl. unsere Auswahl im Netz. (K)	☉/*/**/ (*)	450,-
W 4990	1913-1983, BHUTAN - NEPAL - TIBET, interessante Zusammenstellung in einem Ringbinder mit Marken und Belegen, dabei TIBET mit den Ausgaben ab 1913, sowie vier Belegen, die aber falsch sein dürften, NEPAL ab 1949 mit 30 Belegen (Briefen + GA, auch Dienst), weitgehend aus dem Bedarf mit schönen Frankaturen und BHUTAN mit einigen Ausgaben und echt gelaufenen Belegen. Vgl. Scans im Netz, Besichtigung sehr empfohlen, nicht häufiges Material. (A)	☒/ GA/☉/**	300,-
W 4991	1854-1997 (ca.), überwiegend gestempelte Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. Ceylon, Indien, Kambodscha, Laos und Portugiesisch-Indien. Der Hauptwert liegt bei Ceylon und Indien. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	☉/**/**/ (*)	120,-
W 4992	1867-1992 (ca.), Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. Indonesien, Labuan, Malaiischen Staaten mit Straits Settlements, Niederländisch-Indien, Nordborneo sowie Philippinen ab Spanischer Kolonie. Die Erhaltung ist teils etwas unterschiedlich. (A)	**/**/☉/☉	100,-
W 4993	1871-1999 (ca.), Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Afghanistan, China, Iran und Pakistan. (A)	**/**/ (*)/☉	80,-
W 4994	1883-2013, Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Französisch-Indochina, Thailand und Vietnam. (A)	*/(**)/☉	40,-
W 4995	1855-1965 (ca.), CEYLON / INDIEN, Belegsammlung im Ringbinder, insgesamt 157 Stück, davon 73 für Ceylon, 52 für Indien (inkl. 1 Pakistan), 32 Indische Feudalstaaten. Überwiegend Ganzsachen, im Ceylonteil ab 1893-1948, einige GA innerhalb von Ceylon und in das Ausland gelaufen, u.a. dabei H & G No. 46 und 51, B 33 mit Zusatzfrankatur nach Göttingen. Im Indien-Teil vier Briefe bzw. Brieffragmente von Mi.-Nr. 4 (einmal) und Mi.-Nr. 5 (dreimal), darunter ein etwas mitgenommener Trauerbrief aus Bombay nach Weymouth, Ganzsachen und Bedarfsbelege, auch ein Beleg mit Stempel der "INDIAN EMBASSY NEPAL" von 1950, Vgl. Abbildungen im Netz. (A)	☒/GA	250,-
Australien + Ozeanien			
W 4996	1857-1985, NEUSEELAND - AUSTRALISCHE STAATEN, Sammlung in 60-Seiten-Steckbuch mit Neuseeland ab den "Chalon Heads", oft verschiedene Zählungen, auch Werbeaufdrucke und einige ungebrauchte Ausgaben, dabei u.a. Mi.-Nr. 47y A, 155-160 sowie weitere bessere Sonderausgaben der 1930er, ab 1937 oft in beiden Erhaltungen, mit Dienst, Lebensversicherungs- und Fiskalmarken, bei den Australischen Staaten viele mittlere und bessere Werte in stark unterschiedlicher Erhaltung, u.a. bei Neusüdwales eine defekte Mi.-Nr. 18, Queensland ab Mi.-Nr. 5, Südaustralien mit 14 und 17A (*), Westaustralien mit 6 B usw., vgl. Scans im Netz. (A)	☉/*/**/ (*)	320,-
W 4997	1874-1998 (ca.), AUSTRALIEN, OZEANIEN und Britische Gebiete in der Antarktis, Ländersammlungen in einem 60-Seiten-Steckbuch, immer wieder mit mittleren und besseren Werten und kompletten Sätzen ab den klassischen Ausgaben, Antarktis ohne Spitzen bis 1998, Fiji ab 1874 mit besseren frühen inkl. einer Mi.-Nr. 9 ohne Obligo und weiteren Aufdruckwerten, Gilbert- und Ellice-Inseln 1911-1965, Neue Hebriden ab 1908 inkl. Portomarken 1-4**, Neuguinea (austral. Zivilverwaltung) ab 1915 inkl. Mi.-Nr. 28-30, 91 (mit kleinem Eckriß), Papua ab 1901, Papua-Neuguinea, Cook-Inseln ab 1892 inkl. Mi.-Nr. 1-3 und 29-35 sowie Aitutaki, Nauru, Niue, Pitcairn, Salomonen, Samoa, Tonga und einige mehr. Kompaktes inhaltsreiches Album inkl. einiger FDC, vgl. Scans im Netz. (A)	☉/*/**/ (*)	320,-

Naher Osten - Französische Kolonien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Naher Osten			
W 4998	Cover lot with some items Lebanon ex 1940-47 (c.), Palestine inc. registered 1945 JERUSALEM from "Custodia di Terra Santa", Jordan etc. Some items displayed on our website. (M) <i>Briefpartie mit Libanon aus ca. 1940-47, UAR, Palästina (u.a. Recobrief Jerusalem 1945 Abs. "Custodia de Terra Santa") u. einige spätere, Jordanien etc. (M)</i>	☒	60,-
Britische Kolonien			
W 4999	1870-1970 (ca.), ungebrauchte und gestempelte Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Ceylon, Goldküste, Hongkong, Jamaica, Malta, Natal und Straits Settlements. Der Hauptwert liegt bei dem älterem Material von vor 1950. (A)	*/(*)/☉	200,-
W 5000	1855-1960 (ca.), ungebrauchte und gestempelte Partie in 3 Einsteckbüchern mit u.a. Mauritius und Straits Settlements sowie diversen Kolonien in Afrika, Amerika und Asien. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 2.900,- Euro. (K)	*/☉	120,-
British Commonwealth			
W 5001	1862-1978 (ca.), OST- UND SÜDAFRIKA, britische Kolonien und Mandatsgebiete in Ländersammlungen mit Schwerpunkt Südliches Afrika, meistens ohne die Omnibusausgaben, häufig sowohl ungebraucht als auch gestempelt gesammelt, dabei Ascension mit Mi.-Nr. 50-51 A, Basutoland bis 1966, Betschuanaland ab 1885 inkl. Mi.-Nr. 7 (zweimal), 32* mit Aufdruckvariante, 35 I*, 38 II, 57. Ein sehr schöner Teil Britische Südafrika-Gesellschaft mit Mi.-Nr. 10 fiskalisch gepr., 47, die "Double Head"-Serie ungebraucht ohne 2 Sh. bis zu 10 Shilling, teils Gummifehler, Georg V. mit Marinemütze inkl. Mi.-Nr. 135 II*, Rhodesien, Nord- und Südrhodesien mit Mi.-Nr. 1-14 (14 dünne Stellen) und 91-93 gestempelt, Rhodesien und Nyassaland, Britisch-Zentralafrika / Nyassaland inkl. 18*, dazu Mauritius ab 1862 ohne Spitzen, St. Helena, Tristan da Cunha, Seychellen und Swaziland. Hoher Katalogwert, viele mittlere und gute Ausgaben, vgl. Scans im Netz. (A2)	☉/*/**	600,-
W 5002	1859-1988, NORD- UND WESTAFRIKA, britische Kolonien und Mandatsgebiete mit Schwerpunkt Westafrika, Ländersammlungen zusammen in einem 60-Seiten-Steckbuch, häufig sowohl gestempelt wie auch */** gesammelt. Dabei Nigeria 1914-1988 mit Vorläufergebieten, darunter Lagos ab 1876 inkl. Mi.-Nr. 31, Gambia, Goldküste / Ghana ab 1879-1964, Sierra Leone ab der Mi.-Nr. 1b und 3 inkl. einer sehr schönen Mi.-Nr. 67 (Edward VII. 1 Pfund), Togo (nur Britische Besetzung 1915ff.), Tanger und britische Post in der Levante sowie Sudan bis 1954 inkl. Dienst und Porto. Interessante Partie für den Commonwealth-Sammler, vgl. einige Seiten im Netz. (A)	☉/*/**	380,-
W 5003	1880-1978 (ca.), NORD- UND OSTAFRIKA, britische Kolonien und Mandatsgebiete dieser Regionen in zwei Steckalben als Ländersammlungen (ohne selbständige Ausgaben außer bei Kenia und Tansania), mit Aden, Bahrain, Irak, Kuwait, Oman (inkl. Maskat, z.B. Dienst 1-10 ohne 2), Palästina, Qatar, Britische Militärpost in den italienischen Kolonien, Britisch-Ostafrika und Ostafrikanische Gemeinschaft, z.B. Britisch-Ostafrika Mi.-Nr. 58-72 gestempelt und 58-68* (ohne 65), Britisch-Somaliland inkl. 121-131**, Tanganjika Mi.-Nr. 38-51 mit Gefälligkeitsstempel Tanga, Kenia, Sansibar, Tansania, Uganda. Im zweiten Album die Ostafrikanische Gemeinschaft ab 1935 extra */** gesammelt. Viel Material für den Kolonien-und Commonwealth-Sammler, vgl. einige Scans als erster Eindruck. (A2)	☉/*/**/ (*)	350,-
5004	1947-2010 (ca.), postfrische Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. Kiribati, Niue, Süd-Georgien und Vanuatu sowie einigen Antarktismotiven von Chile. Enthalten sind u.a. Blöcke, hübsche Motive und komplette Sätze. Der Hauptwert liegt nach 1980. (A)	**	120,-
5005	1950/1970s, collection of approx. 135 unused and used airlettersheets (only a very few non-Commonwealth), comprising e.g. GB, Fiji, Gambia, Channel Islands, etc. (S)	GA	80,-
Französische Kolonien			
5006	1890-1990 (ca.) Sammlung auf alten Vordruckseiten und auf einigen selbstgestalteten Seiten in 3 Ordnern mit diversen verschiedenen Kolonien in Afrika, Amerika und Asien sowie verschiedenen Nachfolgestaaten. (K)	*/(*)/☉	70,-

Niederländische Kolonien - Argentinien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Niederländische Kolonien			
5007	1949-2002, überwiegend postfrische Partie der Nachfolgestaaten der Niederländischen Kolonien. Enthalten sind 4 Vordruckalben mit je eine postfrischen modernen Teilsammlung von Indonesien und Surinam sowie einige Dubletten in 2 Steckalben. (K)	**/⊙	80,-
W 5008	1950-1991 (ca.), überwiegend postfrische Sammlung in einem Einsteckbuch mit dem Schwerpunkt bei den Niederländischen Antillen und Surinam. Enthalten sind u.a. Blöcke, hübsche Motive und viele komplette Sätze. (A)	**/⊙	50,-
Ägypten			
W 5009	1901/1914: Small collection of six picture postcards and one cover sent to Switzerland, all with insufficient franking and Swiss postage due stamps, with cards franked by stamps of French "PORT-SAID" or issues for Alexandria, the cover with Egyptian postage due stamp, re-directed to Switzerland with Swiss postage due. (M)	☒	300,-
W 5010	1880-1960 (c.) cover collection of 30 items mainly pre-1950ies, a.o. coloured lithos pre-1900, "Orient-Reise des Kaiserpaares", later censored mail, registered mail, 2 franked parcel cards. Some items displayed on our website. (A) <i>1880-1960 (ca.), 30 Belege, dabei die meisten vor 1950, u.a. color. Lithokarten von 1900, "Orient-Reise des Kaiserpaares", später Zensurpost, Reco, 2 frankierte Paketkarten. Ein paar Beispiele auf unserer Webseite (A)</i>	☒	100,-
W 5011	1895-1940, kleine Partie aus neun Belegen von "Nebengebieten", dabei zwei Dienstbriefe, ein großformatiger mit MiF Mi.-Nr. 44 (4) und 46 (4) von 1929 an den britischen Hochkommissar für den Irak sowie ein unfrankierter nach Wien von 1940, drei Belege mit ägyptischen Portomarken bzw. Taxvermerken und vier Belege der Französischen Post, einer mit Frankreich Mi.-Nr. 80 aus Alexandria nach Hamburg, drei aus Port Said mit Frankaturen der dortigen Ausgaben bzw. der Ganzsache P 3 nach Hamburg. Einige Belege im Netz abgebildet. (T)	☒/GA	70,-
Ägypten - Stempel			
W 5012	1900-1959, HOTELPOST, 14 Belege mit Abstempelungen von Hotelpostämtern (nur ein Beleg nach 1945), dabei "CATARACT HOTEL / ASSUAN", "SAVOY HOTEL / ASSUAN", "PALACE HOTEL CAIRO", "SHEPHEARD'S HOTEL CAIRO", "LUCSOR WINTER-PALACE" und als "Zugabe" eine AK des Mena-House Hotel bei den Pyramiden. Vgl. einige Abbildungen im Netz. (T)	☒/GA	70,-
Algerien			
W 5013	1901/1936: Small collection of 13 covers, picture postcards and postal stationery items used from Algeria to Switzerland, all franked insufficiently and bearing Swiss postage due stamps, with forerunners (French p/s card resp. stamps used in Algeria), registered mail, and others. (M)	☒/GA	140,-
Argentinien			
W 5014	1858-1985, sehr interessanter Posten mit guten Anfangsausgaben, auch Muster-Ausgaben, Probedrucke, geschnittene Sondermarken der 1930er Jahre, besonders zu erwähnen bei den Normalausgaben die Kat.-Nr. ex. 313/365. Neben vielen Zeppelin-u. Luftpost-u. Blockausgaben (*)/*/**/ ist auch der gute Block 6 neben anderen kplt. Serien und Belegen bis in die Neuzeit vorhanden. (K)	⊙/☒	350,-
W 5015	1864-1867, kleine gestempelte Partie mit Mi.Nr. 8 (2 Stück/davon eine mit Einschränkungen) und 14. Zusätzlich sind noch Mi.Nr. 14 und 15 als Ganzfälschungen enthalten. (T)	⊙	50,-
W 5016	1885-1897 (c.) 10 franked covers ex Mi.No. 32-87 mostly to Germany plus one 1904 to Pretoria/Transvaal, many different franking and postage rates, plus ex 1903-1958, 13 later items incl. good airmail frankings mainly up to 1931. Please visit our website for some examples. (M) <i>1885-1897, 19 frankierte Belege ex Mi.Nr. 32-87, dabei 2 Ganzsachen, fast ausnahmslos nach Deutschland, dazu ein Brief 1904 nach Pretoria/Transvaal, schöne Vielfalt an Frankaturen u. Postostufen, dazu aus 1903-1958 13 weitere Belege mit u.a. guter Flugpost meist bis 1931. Ein paar Beispiele sehen Sie auf unserer Webseite. (M)</i>	☒	120,-

Australien - Brasilien

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Australien			
W 5017	1913-1999 (ca.), postfrische und gestempelte Partie mit u.a. einer Teilsammlung ab Känguruh-Ausgaben in 2 Vordruckalben, 4 Jahrbüchern, hohen Wertstufen und Dienstmarken. Die postgültige Nominale beträgt etwa 1.000,- Dollar. (K)	**/◎/△/☒	600,-
W 5018	1913-2000, gestempelte bzw. ungebrauchte/postfrische Sammlung, jeweils in einem Einsteckbuch chronologisch untergebracht, inkl. Antarktisgebieten, gestempelt über den gesamten Zeitraum, mit 109 und 111 Specimen, 118 gestempelt (Sydney Bridge 5 Sh.), besseren Sondermarken, Mi.-Nr. 152 Dy, 331-336, */** für 1929-1989, inkl. Mi.-Nr. 81 (Ausstellungs-Viererblock), 84, 114 b, 128, 131, 331-336, Dienstmarkenteil (Lochungen und Aufdruck), Portomarken. (A2)	**/**/◎	480,-
5019	1977-1995, gestempelte Sammlung in Schaubek-Klemmbinder auf Vordruckblättern, komplett mit den meisten Zusammendrucken zusätzlich, fast durchgehend sauberer Rundstempel, gepflegt. (A)	◎	80,-
Bahrain - Ganzsachen			
W 5020	1950/1990 (ca.), air letters (26) mint and used/cto (part double collected), also two registration envelopes and a 1934 9 P. India card ovpt. "BAHRAIN", unused mint. Total 29 items. (T)	GA	60,-
Belize			
5021	1962-1980, Zusammenstellung kompletter Freimarkensätze und Motivsätze, meist postfrisch, dabei Mi.-Nr. 164-175 zweimal**, einmal gestempelt, 330-345, 454-470, 501-508 A Dreierstreifen mit Zierfeld, 518-525 B etc., Mi.-Wert zusammen 739 €, Pracht. (T)	**/◎	70,-
Birma / Burma / Myanmar			
W 5022	1917-1985, spannende Sammlung in zwei Ringbindern mit den Markenausgaben ab 1937 sowie Japanische Besetzung und Dienst, vor allem aber mit über 120 Belegen, hauptsächlich aus dem Bedarf ab Vorläufern mit indischen Frankaturen, Ganzsachen, viel Auslandskorrespondenz mit Luftpost, R-Briefen unterschiedlicher Frankaturen, in der Fülle nicht häufig zu bekommen, vgl. Scans im Netz. (A2)	GA/☒/ **/**/◎	400,-
W 5023	1902-1965 (ca.), postal history, collection of 65+ covers incl. postal stationeries showing a wide range of Burmese PO's, many Indian "forerunners", mixed quality but a useful lot for the specialist. (A) <i>1902-1965 (ca.) postgeschichtliche Zusammenstellung von gut 65 Belegen mit vielen verschiedenen Poststempeln, darunter eine ganze Reihe "Vorläufer"-Belege (mit indischen Marken frankiert bzw. indische Ganzsachen gebraucht), übliche unterschiedliche Erhaltung. (A)</i>	☒	150,-
Brasilien			
5024	MINAS GERAIS, dickes Einsteckalbum mit Marken und Belegen, ab 1845, dabei frankierte Zeitung aus 1891 (mit Attest), Ganzsachen, klare Stempel etc., ein kleiner Eindruck auf unserer Webseite! (A)	◎/☒/GA	260,-
W 5025	1843-1854, gestempelte Partie von 23 Werten aus dem frühen Kaiserreich mit u.a. Mi.Nr. 2 mit Einschränkungen, 3 als Ganzfälschung, 12, 18 (2 Stück) und 21/22. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (T)	◎	100,-
W 5026	1897-1920, interessante Partie von 16 Belegen, fast ausschließlich frankiert bzw. mit Wertstempel der Ausgabe "Bucht von Rio De Janeiro / Freiheitsallegorie", dabei sechs Ganzsachen (Karten und Kartenbriefe), vier Briefe mit Stempeln deutscher Siedlungen (Blumenau auf Ansichtskarte des Ortes, Hammonia, Nova Friburgo und Nova Hamburgo) und zwei Damenbriefe nach Santos, einer davon mit Taxstempel und Portomärke Mi.-Nr. 22 a (200 Reis), Umschlag rechts eingerissen und hinterlegt. Vgl. Abbildungen im Netz. (T)	☒/GA	120,-
Brasilien - Ganzsachen			
5027	1867-1920 (ca.), Sammlung von über 160 gebrauchten und ungebrauchten Ganzsachen in einem Album, darunter viel Kaiserreich, Antwortkarten, Kartenbriefe und Umschläge. (A)	GA	240,-

Brasilien - Chile

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 5028	1883/1908, lot of six (mainly uprated) stationeries, sent to Germany resp. one domestic card in combination with postage dues. (T)	GA	80,-
Brasilien - Flugpost			
5029	1939-47, Flugpostsammlung, die die verschiedenen Flugpostverbindungen im 2. Weltkrieg dokumentiert anhand von 37 Belegen auf beschrifteten Ausstellungsseiten. Dabei hübsch illustrierte Umschläge, etliche Zensurpostbelege, überwiegend Post nach Europa. (M)	☒/☒	120,-
Neufundland			
W 5030	1866-1868, ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Partie auf einer Stecktafel mit 22 Werten aus den Mi.Nr. 16 bis 26, darunter u.a. einige mittlere Werte und Papiervarianten. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (T)	*/*/*/*/☉	70,-
W 5031	1876-1887, überwiegend gestempelte Partie auf einer Stecktafel mit 25 Werten aus den Mi.Nr. 27 bis 39, darunter u.a. Farbvarianten und einigen mittlere Werte. (T)	☉/*	50,-
Canada / Kanada			
W 5032	1859-1993, Sammlung in zwei Einsteckalben ab den Britischen Kolonien, u.a. recht ausführlich Neufundland ab 1866 mit besseren Klassikausgaben und 101-107*, außerdem Canada, Neubraunschweig usw. Kanada ab 1859, mit den "Large Heads" kpl. gestempelt, danach meist gestempelt, verschiedene Zähnungen, 34* /Zahnfehler), 36-37, Thronjubiläum, 62-72, 84-91 (gemischt */0), 134-138, ab 1934 parallel auch einiges */**, ab 1954-1993** und parallel 1954-1984 gestempelt. Bei der Klassik stark unterschiedliche Erhaltung, aber viele mittlere und bessere Stücke enthalten, vgl. Scans im Netz. (A2)	☉/*/*/*/* (*)	380,-
W 5033	1851-1932, ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Sammlung der Vorläuferkolonien auf Steckseiten mit u.a. Neubraunschweig, Neufundland, Neuschottland, Prince Edward-Insel und Alt-Canada. Das komplette Los ist auf unserer Internetseite abgebildet. (M)	*/*/*/*/☉	200,-
W 5034	1868-1980 (ca.), überwiegend gestempelte Sammlung auf einigen Steckseiten mit u.a. diverser älterer Material ab der Klassik, einigen mittleren Werten und hohen Wertstufen. (M)	☉/*/*/*	100,-
Ceylon / Sri Lanka			
W 5035	1857-1859, gestempelte Partie von 11 Werten aus dem 1. Satz mit u.a. Mi.Nr. 1 mit Einschränkungen, 3 signiert Ressel und 9 als Ganzfälschung. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (T)	☉	60,-
W 5036	1863-1868, überwiegend gestempelte Partie von 35 Victoria-Werten auf 2 Stecktafeln mit u.a. Farb- und Typenvarianten sowie einigen höheren Wertstufen. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (T)	☉/*	50,-
W 5037	1861-1862, gestempelte Partie von 16 Victoria-Werten mit u.a. MiNr. 17 geprüft Richter. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. (T)	☉	40,-
W 5038	1903/1937 Group of 9 covers, one wrapper and a postal stationery card all to Switzerland, with registered and censored mail, an O.H.M.S. wrapper with complete meteorological report, and others. (T)	☒/GA	90,-
Chile			
W 5039	Ca. 1930-50, Lot von ca. 45 Belegen, insbesondere Flugpost um 1945, auch PANAGRA-Flugvignetten, Weihnachts-Sonderkarte der Air France, Expedition Atacama-Wüste, Antarktis-Exped.Karte usw. (T)	☒	80,-
5040	1860-1915 lot of 6 entires (1x later ex 1939) incl. two registered from Valparaiso to Bramsche plus one cover Peru ex 1937 franked Mi.No. 355 a.o. (T)	☒	40,-
Chile - Ganzsachen			
5041	1880-1922 (c.), collection consisting of 63 items on exhibition pages incl. postal cards, envelopes, wrappers, letter-cards, registration etc. unused or used, very fine quality. (M) <i>Ca. 1880-1922, Ganzsachensammlung ungebraucht oder gestempelt, Karten, Umschläge, Kartenbriefe, Einschreiben, saubere Qualität, alle verschieden. (M)</i>	GA	150,-

China - Cook-Inseln

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
China			
W 5042	1885-1980 (approx.), from the 1930s only sporadically, especially in the classic part but very well stocked collection on Schaubek blank sheets, among others with the Small Dragons complete, the Dowager set complete cancelled, some values double, plus unused the Mi. Nos. 12-15 (SG 21-24, Chan 27-30) extra, 16 I, 17 II, 24 IV b as well as five "Red Revenues" (Michel No. 29 I with small obliteration, 30 mint, 32 three times, one of them defective - SG Nos. 88, 93 and 90), furthermore on five pages a nice collection of local post with Chefoo, Hankow, Ichang (incl. 1-8 I cancelled), Kewkiang (incl. postage due stamps) and Shanghei together with others. Many values shown in the net, condition somewhat different, but many fine to magnificent items included. (M)		
	<i>1885-1980 (ca.), ab den 1930er Jahren nur sporadisch, gerade im Klassikteil aber sehr gut bestückte Sammlung auf Schaubek-Blankoblättern, u.a. mit den Kleinen Drachen kpl., dem Kaiserinnen-Geburtstagssatz kpl. gestempelt, einige Werte doppelt, dazu ungebraucht die Mi.-Nr. 12-15 (SG 21-24, Chan 27-30) extra, 16 I, 17 II, 24 IV b sowie fünf "Red Revenues" (Mi.-Nr. 29 I mit kl. Zf., 30 tadellos, 32 dreimal, davon eine defekt - SG No. 88, 93 und 90), außerdem auf fünf Seiten eine hübsche Sammlung Lokalpost mit Chefoo, Hankow, Ichang (inkl. 1-8 I gestempelt), Kewkiang (inkl. Portomarken) und Shanghei nebst weiteren. Viele Werte im Netz abgebildet, Erhaltung etwas unterschiedlich, aber viele feine bis Prachtstücke enthalten. (M)</i>	◎/*/(*)	500,-
W 5043	1900-2009, Partie in 5 Einsteckbüchern mit u.a. 1. Republik, Taiwan und viel Volksrepublik mit einigen modernen Blöcken. Zusätzlich sind noch 6 postfrische moderne Jahresmappen der Volksrepublik enthalten. (K)	**/(*)/◎	250,-
W 5044	1878-1995, Partie in einem Einsteckbuch mit u.a. Kaiserreich mit diversen guten Werten und einigen Fälschungen, 1. Republik, Volksrepublik und etwas fremde Postanstalten in China. (A)	*/(*)/◎	200,-
W 5045	1894-1988 (ca.), Partie auf einigen Stecktafeln mit u.a. Kaiserreich mit einigen Formosa-Lokalausgaben, 1. Republik und Volksrepublik mit Mi.Nr. 534/545 gestempelt. (S)	**/*/ (*)/◎	120,-
W 5046	1893-1993 (ca.), Partie in 3 Einsteckbüchern mit u.a. 1. Republik, Taiwan und viel Volksrepublik mit einigen modernen Blöcken. Zusätzlich ist noch etwas übriges Asien enthalten wie z.B. Japan. (K)	**/*/ (*)/◎	120,-
W 5047	1900-1995 (ca.), bunt durcheinandergewirbelte Partie in 16-Seiten-Steckbuch und Mappe mit 10 Steckbuchseiten, dabei ab kaiserlicher Post über Republik und Taiwan bis VR China, hier auch mit einigen besseren Werten der 1960er Jahre. Alles nennenswerte als Scan im Netz. (M)	◎/*/ (*)/**	80,-
W 5048	1932-1948 (ca.), Partie von 12 Werten mit Firmenlochungen auf einer Stecktafel. (T)	◎	30,-
China - Volksrepublik			
W 5049	1949-1975, Sammlung im Schaubek-Vordruckalbum mit u.a. etlichen besseren Werten wie z.B. Block 1/4 gestempelt, Mi.Nr. 473/480 ungebraucht, 534/545 gestempelt, 795/809 gestempelt, 858/860 postfrisch und 903/913 gestempelt. Einige enthaltene Fälschungen wurden nicht bewertet und sind entsprechend gekennzeichnet. Im Anhang sind noch einige Steckseiten mit Dubletten diverser Provinzausgaben, der 1. Republik und von Hongkong enthalten. (A)	**/*/ (*)/◎	450,-
W 5050	1977-2013, postfrische Sammlung in 3 Einsteckbüchern mit u.a. sehr vielen Blöcken, einigen Kleinbogen und etlichen kompletten Sätzen. (K)	**	180,-
W 5051	1949-1987, überwiegend postfrische Partie in 3 Einsteckbüchern mit u.a. Mi.Nr. 1399/1408 postfrisch, Block 18 postfrisch und 1884/1891 postfrisch (2 Sätze). Des Weiteren sind etliche komplette Sätze und einige Blöcke enthalten. (K)	**/(*)/◎	150,-
5052	1997-2016, postfrische Sammlung der Kleinbogen in einem Einsteckbuch. (A)	**	60,-
Cook-Inseln			
W 5053	1903/1937, small lot of eight registered covers from AITUTAKI and RAROTANGA all addressed to Switzerland with a wide range of stamps. (M)	✉	120,-

Costa Rica - Französisch-Indochina

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Costa Rica			
W 5054	1892-1953, lot of 15 covers or cards incl. 1899 cover with 10 c. coat of arms from LIMON to Wiesbaden, Germany and some other early mail to foreign destinations. Useful lot, please see some examples on our website. (M) <i>1892-1953, 15 Belege, dabei 1899-Brief mit 10c Wappen von LIMON nach Wiesbaden, weitere schöne Auslandspost, kl. Eindruck auf unserer Webseite. (M)</i>	☒	100,-
Curacao			
W 5055	1889-1946, cover lot starting with PSC 5c Willem III uprated with 2 1/2 c. light green to the Netherlands, also some nice airmail items to the US incl. censored mail. Plus some later items and five better Neth.Indies ex 1908 to 1934 a.o. registered letter bearing 1,70hfl franking addressed to Kiel, Germany. Please see some items on our website. (M) <i>1889-1946, 15 feine Belege beginnend mit GSK Willem III mit ZuF 2 1/2c hellgrün (Mi.Nr.7) nach Holland bis hin zu einer Reihe schöner Luftpostbriefe in die USA, u.a. 2x mit Zensur. Plus ein paar spätere Belege bis NL-Antillen und dazu 5 reizvolle Stücke NL-Indien aus 1908-34, u.a. Recobrief mit 1,70 Gulden-Frankatur an das Institut für Weltwirtschaft und Seeverkehr in Kiel. Ein paar Stücke sehen Sie auf unserer Webseite. (M)</i>	☒	100,-
Ecuador			
W 5056	1890-1945, lot of 14 covers or cards from PSC 1890 with printed message on reverse to France, later some interesting air mail items ("Panagra"), censored mail a.o. (M) <i>1890-1945, 14 div. Belege meist nach Europa, ab GSK 3c 1890 mit Firmenzudruck nach Frankreich, später u.a. interess. Luftpost ("Panagra"), Zensur, kl. Auswahl siehe Webseite. (M)</i>	☒/☒/GA	60,-
Elfenbeinküste			
W 5057	1903/1939 Ten covers, picture postcards and postal stationery items sent to Switzerland, with registered mail, interesting frankings, postmarks etc., in slightly mixed condition. (M)	☒/GA	140,-
El Salvador			
5058	Ca. 1895-1947, 10 reizvolle Belege, ab Seebeck-Ausgabe 15c. 1896 nach Paris, auch Luftpost aus 1930-39. Dazu 3 moderne Aks aus den 1970ern. (M)	☒	50,-
Fiji-Inseln			
W 5059	1871-1959, beachtenswerte Sammlung in allen Erhaltungsformen in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. vielen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 46 ungebraucht und 55 gestempelt, viel älterem Material ab der Klassik, Aufdruckwerten, Einheiten, Randstücken, hohen Wertstufen bis hin zu etlichen 1 Pfund-Werten und Portomarken. Einen kleinen Auszug sehen Sie auf unserer Internetseite. (A)	**/*/☉/△	1.100,-
Französisch-Guinea			
W 5060	1911/1937 Six covers, picture postcards and postal stationery envelopes, even two, sent to Switzerland, with censored, express and registered mail, interesting frankings, postmarks etc., in slightly mixed condition. (M)	☒/GA	120,-
Französisch-Guyana			
W 5061	1892-1916, Partie von 29 ungebrauchten Ganzsachen mit u.a. Antwortkarten, Kartenbriefen und Umschlägen. Die Erhaltung ist überwiegend sehr gut. (S)	GA	200,-
Französisch-Indochina			
W 5062	1873-1909, Sammlung von 40 Ganzsachen und Belegen auf selbstgezeichneten Blättern mit ausführlichen Erläuterungen in Ringbinder, ab einem "Vorläufer" mit frz. Frankatur von 1873, Umschlägen der Allgemeinen Ausgabe für die Frz. Kolonien mit Indochina-Stempeln zu vielen verschiedenen Entwertungen (Bentre, Bria, Camau, Giadinh, Longthanh, Mytho, Sadec, Travinh etc.), u.a. auf H & G A 1, B1, B 2b und weiteren Stücken, einige Ganzsachen auch ungebraucht. Siehe Abbildungen im Netz. (A)	GA/☒	800,-

Französisch-Indochina - Irak

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 5063	1904/1913, attraktive Partie von 18 verschiedenen, hochwertigen Farb-Ansichtskarten mit dekorativen Frauenabbildungen, alle Karten bildseitig frankiert und überwiegend von Hanoi nach Paris gelaufen. (T)	Ak	350,-
Französisch-Indochina - Postämter in Südchina			
W 5064	1901, etwas unausgewogene Zusammenstellung in Mappe, bestehend aus Stecktafeln mit China-Material, vorwiegend preiswerte VR China-Ausgaben, und einigen sehr gut bestückten Blättern eines alten Vordruckalbums mit guten Ausgaben der französischen Postämter in Südchina. Darin enthalten Canton 1 I-16 I, ohne die kleinwertige 10 I, dafür mit 4 I; Mengzi (Mongtze), 12 Werte aus 17-31 III ungebraucht ohne Spitzen; Pakhoi / Packhoi 17-32 IV kpl. ungebraucht, Tchongking 17-32 sowie II.II - XVII.II komplett gestempelt und Yunnan-Fou 32 VI. Da kein Wert geprüft, sehr niedriger Ansatz, betreffende Seiten im Netz abgebildet. Genaue Besichtigung angeraten! (M)	☉/*	200,-
Guatemala			
W 5065	1930/1948 Four covers to Switzerland and two covers to Spain, with Zeppelin mail 1930, censored, air and/or registered mail, and others (T)	☒	120,-
5066	1891-1945, 11 schöne Belege, u.a. attraktive Flugpost, u.a. AFFRANCHI PAR AVION JUSQU`A NEW YORK, 1x deutsche OKW-Zensur, plus ein späterer Brief. (M)	☒/☒	40,-
Honduras			
W 5067	Ex 1900-1948, small cover collection of 16 items to abroad, beginning with PSC 2c 1900 to the Netherlands. Some good franked airmail letters of the later period. Please see our website. (M) <i>1900-48, kleine Kollektion von 16 Belegen, alles Auslandspost ab GSK 2c. 1900 nach Holland, später einige gut frankierte Luftpost-Briefe, sh. auch unsere Webseite. (M)</i>	☒	70,-
Hongkong			
W 5068	1862-1997, Sammlung in großem Einsteckbuch, vor allem im Klassikbereich gut bestückt in unterschiedlicher Erhaltung, einiges auch mit Fiskalentwertungen und meist ungeprüft, ab Mi.-Nr. 2 und 3, dann 8-15 inkl. zwei Mi.-Nr. 11 ungebraucht o.G., 24-28 (teils Mgl.), 47 (zweimal), 49 II*. 50 II* (Garantiezeichen Gebr. Senf), 51 * und gestempelt (ungeprüft), 53 II, 59-60**, 125-126 (letztere zweimal) usw. Ab 1938 teilweise in beiden Erhaltungen, kleinere Lücken, postfrisch u.a. 242-43, 253-54, 261-62, Block 1. Einige Werte im Netz abgebildet, insgesamt hoher Katalogwert. (A)	☉/*/**/ (*)	400,-
W 5069	1863-2006, überwiegend gestempelte Partie auf einigen Steckseiten mit u.a. diverser älterem Material, Aufdruckwerten, höheren Wertstufen und etwas Macau. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	☉/*/(*)	40,-
Indien - Ganzsachen			
W 5070	1889-1989, ausführliche und abwechslungsreiche Sammlung von 100 Jahren indischer Ganzsachen, weit überwiegend echt gelaufen, mit Karten, Umschlägen, R-Umschlägen, Streifbändern und Aerogrammen sowie einigen anderen Dokumenten. Viele aus ganz Indien mit einer Menge an Aufgaborten, oft inländisch, aber auch viel Auslandspost, z.B. mit Sea Post Office-Stempeln, Zusatzfrankaturen usw. Interessante und materialreiche Partie, vgl. Scans im Netz. Günstig gerufen! (K)	GA	180,-
Indien - Feudalstaaten			
5071	Partie von 5 markenlosen Briefen diverser Indischer Staaten, jeweils mit einem anderem Stempel in Hindi. Auch alle Texte sind in Hindi verfasst. (M)	☒	100,-
Irak			
W 5072	1920-1962, Partie aus 127 verschiedenen Belegen, alles Bedarf von der britischen Besetzung über Königreich bis zu den Anfängen der Republik, unterschiedliche Frankaturen und Portosätze, viele Auslands-, Luftpostbriefe, R-Briefe etc., interessante Mischung, vgl. Scans im Netz. (A)	☒	120,-

Iran - Japan

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Iran			
W 5073	1876-2001, Partie in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. viel älterem Material, diversen Aufdruckwerten, hohen Wertstufen und Dienstmarken. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von 6.650,- Euro, wobei er auch diverse schwierige Ausgaben mitgezählt hat. (A)	**/**/ (*)/⊙	160,-
W 5074	1894-1987, Ringbinder mit 84 Belegen ab einigen ungebrauchten frühen Ganzsachen, danach meist Bedarfsbriefe ab 1916 mit u.a. Mi.-Nr. 352 auf Inlandsbrief von Sari nach Teheran, meist nach 1945 in das europäische Ausland (CSR / CSSR bzw. BRD), mit Luftpost-, R- und Eilbriefen bis Islamische Republik, einige Belege im Netz abgebildet. (A)	☒/GA	80,-
Israel			
W 5075	1948-2016, sehr gepflegte postfrische Sammlung in fünf DAVO-Vordruckalben sowie in zwei Briefalben (Ringbindern). Außer Mi.-Nr. 1-9 ist die Sammlung bis 2009 vollständig mit ALLEN TABs und zusätzlichen Spezialitäten. So sind außer allen guten Ausgaben zusätzlich Mi.-Nr. 1-3 F mit TAB erhalten, Mi.-Nr. 16 und 18 jeweils mit TAB links und rechts, 10-14 komplett als senkrechte Kehrdrucke, 28-29 Kehrdruck ohne Zwischensteg. Dabei auch alle Kleinbögen und MH-Bögen (u.a. Mi.-Nr. 282). 2010-2013 sind dann gestempelt mit wenigen Lücken enthalten, 2014-2016 ist nur sporadisch befüllt. In den Briefordnern sind sieben Belege von Vorläuferausgaben enthalten, des weiteren viele Eröffnungsbelege von Postämtern ab 1949 und Erstflugbelege 1957ff. In dieser Vollständigkeit sicher schwer aufzutreibendes Objekt in sehr guter Qualität, vgl. einige Abbildungen im Netz. (K)	**/⊙/☒	1.200,-
Israel - Besonderheiten			
5076	1967-68, 95 Feldpostkarten und Briefe, wohl alles verschiedene Vordrucke. (A)	☒	70,-
Jamaica - Ganzsachen			
W 5077	1882/1920, assortment of 32 commercially used stationery cards, all with message, mainly QV. (T)	GA	100,-
W 5078	1884/1936, assortment of 31 commercially used stationery cards, all with message, mainly QV. (T)	GA	100,-
W 5079	1884/1915, assortment of 33 commercially used stationery cards, all with message, mainly QV. (T)	GA	100,-
W 5080	1878/1914, assortment of 32 commercially used stationery cards, all with message, mainly QV. (T)	GA	100,-
W 5081	1884/1932, assortment of 31 commercially used stationery cards, all with message, mainly QV. (T)	GA	100,-
Japan			
W 5082	1924, Partie von 600 gestempelten "Kaiserin Jingu"-Sätzen (Mi.Nr. 170/171) auf Stecktafeln. Nach etlichen Stichproben sind wohl alle Werte mit Wasserzeichen 1 und auf Faserpapier. Bei einigen Werten ist die Zähnung etwas unruhig. Michel 6.600,- Euro (S)	⊙	400,-
W 5083	1924, Partie von etwa 2.000 gestempelten 10 Yen-"Kaiserin Jingu"-Werten (Mi.Nr. 171) auf Stecktafeln. Nach etlichen Stichproben sind wohl alle Werte mit Wasserzeichen 1 und auf Faserpapier. Einige Werte haben etwas unruhige Zähnung. Michel 8.000,- Euro (S)	⊙	400,-
W 5084	1948-1959, kleine Partie von 7 Blöcken mit u.a. Block 26 gestempelt (2. Wahl), Block 35 ungebraucht, Blocke 41 postfrisch, Block 49 postfrisch und Block 56 (*). (T)	**/**/ (*)/⊙	50,-
W 5085	1876-1990, Sammlung in 2 Schaubek-Vordruckalben mit u.a. Block 2 postfrisch und Block 7 postfrisch jeweils mit leichten Einschränkungen, Blöcken, Kleinbogen und einigen Belegen. Der Vordrucktext geht ab 1960 los (vorher nur einige Blankoseiten) und enthält überwiegend postfrisches Material. (A2)	**/⊙/☒	50,-
W 5086	1871-1897 (ca.), kleine gestempelte Partie auf einer Steckseite (Vorder- und Rückseite) mit u.a. diversen Klassikwerten, Fälschungen und Stempelmarken. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	⊙	40,-

Japan - Laos

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 5087	1874-1954, sehr attraktive und reichhaltige Sammlung von Ganzsachen und Belegen in Ringbinder, insgesamt 135 Stück mit vielen gebrauchten und ungebrauchten GA ab 1874, dabei H & G No. 5 gest. / ungebraucht, No. 6 siebenmal gebraucht, einmal *, 17, 18, 19, 29, 27 gebraucht und ungebraucht, Umschläge B 4, B 17, B 18, Kartenbrief G 1, Streifbänder E 2 und 3 jeweils gebr. und *, viele alte Ansichtskarten mit Neue Koban, Chrysanthemum-Serie, Sondermarkenfrankaturen, Mi.-Nr. 127-128 mit Ersttagsstempel auf Karte, einige Belege Japanische Besetzung II. Weltkrieg. Vgl. Abbildungen im Netz, Besichtigung empfohlen! (A)	☒/GA	200,-
W 5088	1897-1922 (c.), lot of 10 covers or cards a.o. to Germany, Sweden incl. better commemorative stamps such as Mi.No. 74 (2) on 1897 cover "via Honolulu" to Germany (see website) (M) <i>1897-1922 (ca.) 10 interess. Belege nach Deutschland, Schweden u.a., dabei gute Sondermarken frankiert wie Mi.Nr. 74 (2) auf Brief 1897 "via Honolulu" nach Deutschland (sh. Webseite) (M)</i>	☒	80,-
W 5089	1950-51, two airmail covers to Germany bearing good frankings (Mi.No. 495, 497-98, see website) plus another 13 items ex 1938-1975 incl. censored and registered mail. (M) <i>1950-51, zwei Luftpostbriefe nach Deutschland (1x Reco) mit guten Frankaturen (Mi. 495, 497-98, sh. Webseite), dazu 13 Belege aus 1938-1975, u.a. Zensurpost, Einschreiben (M)</i>	☒	70,-
Jemen			
W 5090	1960, kleine postfrische Partie mit Block 2, Mi.Nr. 205/211 A und Block 3. (T)	**	30,-
W 5091	1962-1986, zehn Belege Republik, dabei Bedarfsbelege (u.a. Nordjemen Mi.-Nr. 1548 als EF auf Luftpostbrief in die USA) und FDC / Satzbriefe (u.a. Pfadfinder 1964 geschnitten, 368-376 B sowie Block), und ein Beleg Königreich, Welpfadfindertreffen Idaho 1967 (Mi.-Nr. 365-371 A) auf Satzbrief. (T)	☒/FDC	60,-
W 5092	1963-1988 (ca.), GANZSACHEN Nord- bzw. Südjemen und Königreich, ab einem GB-Aerogramm zur Krönung Elisabeth II. mit jemenitischem Stempel, insgesamt 16 Stück, meist Aerogramme, dazu zwei vorgedruckte R-Formularumschläge. (T)	GA	40,-
Kolumbien			
W 5093	1885-1915 (c.) lot of 15 interesting older covers or cards incl. 2 PSCs 1885-90 to Hamburg and Liverpool, 1895 to Switzerland with 2x 10c coat of arms, Registration stamp Nr.101 with 10c coat of arms via NY to France, plus 2 Cubiertas and 1925-51 a selection of SCADTA, MANCOMUN and AVIANCA air mail covers (20). Please visit our website for some examples. (A) <i>Ca. 1885-1915, Lot von 15 interessanten meist älteren Belegen, u.a. 2 GSK 1885-90 nach Hamburg u. Liverpool, Brief 1895 in die Schweiz mit 2x 10c. Wappen, Reco-Marke Nr. 101 mit 10c Wappen üb. NY nach Frankreich, auch 2 Cubierteas sowie SCADTA, MANCOMUN u. AVIANCA, aus 1925-51, interess. Lot von 20 Belegen. Kl. Ausschnitt auf unserer Webseite. (A)</i>	☒	150,-
Komoren			
W 5094	1892-1912, überwiegend ungebrauchte (teils ohne Gummi) Partie der Gebiete Anjouan, Grande Comore und Mohéli auf einer Steckseite (Vorder und Rückseite). Zusätzlich sind noch einige Werte mit neuem Wertaufdruck enthalten, welche bei Madagaskar katalogisiert sind. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (M)	*/*/*/☉	50,-
Korea			
W 5095	1876-1990 (ca.), überwiegend gestempelte Partie in einem Einsteckbuch mit Alt-, Nord- und Süd-Korea sowie etwas Japan mit diversen älteren Werten. Bei Alt-Korea sind die ungebrauchten Marken ohne Gummi. (A)	☉/*/*/*	60,-
Kuwait			
5096	1981-85, approximately 130 complete parcel cards with high frankings, all sent to India, showing a good variety of smaller post offices, very unusual (K)	☒	400,-
Laos			
W 5097	1960, Partie von 40 postfrischen "Weltflüchtlingsjahr"-Sätzen (Mi.Nr. 103/104) auf 4 Stecktafeln, darunter u.a. Einheiten und Randstücke. Michel 560,- Euro (T)	**	40,-

Macau - Ostafrikanische Gemeinschaft

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Macau			
5098	1953-99, postfrische Sammlung nur verschiedener Ausgaben, dabei u.a. Mi.Nr. 394-403, 432-439, 552-57, 562-65 im Streifen, 645-48 (Fische) im Kleinbogen, Block 8, 12, 16 sowie 4 verschied. Markenheftchen zum chinesischen Neujahr. Tadelloses Objekt, Mi. 1500 Euro. (M)	**	220,-
Malaiische Staaten			
W 5099	1867-1961, Sammlung in zwei Steckalben, mit den allgemeinen Ausgaben für den Malaiischen Staatenbund bzw. die Staaten sowie für die Einzelstaaten, dazu eine SINGAPUR-Sammlung. Die Malaiischen Staaten sind oft in beiden Erhaltungen gesammelt, viele mittlere Werte ohne große Spitzen dabei. Malaiischer Staatenbund z.B. mit Mi.-Nr. 8, 20*, 79 evtl. fiskalisch entwertet, bei Straits Settlements einige gute Klassikwerte wie Mi.-Nr. 3 (zweimal), 8 mit Firmenstempel und postalischer Entwertung, 17, 42 mit frz. Seepoststempel, außerdem einige Werte der Post in Bangkok (ohne Obligo, die Mi.-Nr. 20 aber mit lesbarem Stempel), dazu Japanische Besetzungsausgaben. Singapur einmal 1948-2006 **/*, lückenhaft, mit Bl. 1, 3 und 4 und ab den 1980ern gut bestückt, gestempelt dann 1948-1986, Teilsammlung, inklusive Block 3. Da manche Zuordnungen nicht klar sind und gerade bei der Klassik einiges 2-3mal vorhanden, vielleicht noch einiges mehr zu finden. Für ersten Eindruck vgl. Scans. (A2)	⊙/*/**/ (*)	380,-
Mauritius			
W 5100	1857-1985, gut ausgebaute Sammlung in Steckalbum, meist in beiden Erhaltungen, ab einer Mi.-Nr. 3 V und 4 V jeweils mit kleinen Mängeln (SG No. 18 + 22), ab 1925 soweit komplett, manche Ausgaben mehrfach. Dabei u.a. Mi.-Nr. 14, 25, 37 b, 42 b, 72 K, 88 K (Fehlstelle), 144, 153 y I, 276 im Viererblock mit stark verschobenem Druck der Farbe magenta, 279-282 und 609-612 jeweils als postfrische Viererblöcke usw. Vgl. Abbildungen im Netz. (A)	⊙/**/**	900,-
W 5101	1893-1966, kleine Sammlung auf selbstgestalteten Seiten mit u.a. 5 Briefen, darunter 3 Einschreiben. Des Weiteren sind noch einige ungebrauchte und gestempelte Marken enthalten. (M)	✉/*/⊙	50,-
W 5102	1938, "Georg VI." 2 Cents grau in der 15:14er Zähnung im kompletten postfrischem Bogen zu 120 Marken mit allen Rändern, mit 10 Zwischenstegpaaren, mit der Bogennummer "1732" und zweimal mit der Plattennummer "2". Der Bogen ist einmal senkrecht rechts neben dem Zwischensteg gefaltet. (MS) 203 C (120)	**	30,-
Mexiko			
W 5103	1856-1980 (ca.), ungebrauchte (teils ohne Gummi) und gestempelte Sammlung auf Steckseiten mit u.a. einigen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 4 I gestempelt (2 Stück), diverser älterer Material ab der Klassik, hohen Wertstufen, Flugpost- und Dienstmarken. (M)	*/*/*/⊙	100,-
Montserrat			
W 5104	1985, 26 Bogen mit unterschiedlichen Phasen zu je 40 Marken der 4 Weihnachtmarken, 1040 ungezähnte Probedrucke, teils Randmängel. (M)	**	50,-
Neuseeland			
W 5105	1858-1992, anfangs gestempelte, später gemischt zusammengetragene Sammlung in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. etlichen besseren Werten wie z.B. Mi.Nr. 114/117 gestempelt, diverser älterer Material ab der Klassik, Blöcken, kompletten Sätzen, hohen Wertstufen, Flugpost-, Dienst- und Stempelmarken. Die Erhaltung ist am Anfang etwas unterschiedlich. (A)	**/*/*/⊙	400,-
W 5106	1858-1859, Partie von 9 gestempelten Victoria-Werten aus den Mi.Nr. 7 bis 9 in etwas unterschiedlicher Erhaltung. (T)	⊙/△	200,-
5107	1992-2009, postfrische und gestempelte Sammlung in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. Blöcken, Kleinbogen, hübschen Motiven, kompletten Sätzen, hohen Wertstufen und Zusammendruckern. Der Hauptwert liegt bei dem postfrischem Material. (A)	**/*/⊙	60,-
Ostafrikanische Gemeinschaft			
5108	1912-1957, Stempelsammlung auf einigen losen Albumseiten mit u.a. vielen verschiedenen Stempeln von teils kleineren Orten und diversen Briefstücken. Der Hauptwert liegt vor 1945. (K)	⊙/△	80,-

Palästina - Kap der Guten Hoffnung

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Palästina			
5109	1918-48, Sammlung Marken und ca. 44 Briefe mit Reco-Frankaturen, dazu Doublettenbestand mit u.a. Anfangssorten Palästina. (K)	⊙/✉	220,-
Panama-Kanalzone - Ganzsachen			
W 5110	1961/1962, stationery card Franklin 2c. carmine rose used as official card with imprint "PENALTY FOR PRIVATE USE TO AVOID PAYMENT OF POSTAGE \$300", and advertisement imprint of C.Z.Philatelic Agency for coil stamps on reverse, lot of three used pieces. Two cards showing "Dropped last 0", other card with distinctively mutilated "3". USPP S19p, S19pa (2). (T) <small>refers to UX11</small>	GA	80,-
Paraguay			
W 5111	1870-1878, kleine gestempelte Partie von 4 Werten in unterschiedlicher Erhaltung mit Mi.Nr. 1/3 und 5 III/II. (T)	⊙	50,-
Peru - Ganzsachen			
5112	Interessantes Lot von 72 alten Ganzsachen ungebraucht, mit besseren Stücken, gute Erhaltung (M)	GA	100,-
5113	1870-1910, lot of 78 old postal stationeries unused, good condition (K) <i>1870-1910, Lot von 78 alten Ganzsachen, ungebraucht, in guter Erhaltung. (K)</i>	GA	90,-
Philippinen			
W 5114	1919/1951, U.S. Possessions Philippines / Guam, assortment of 14 covers / cards (seven each), incl. censored and airmail, stationeries, etc. (T)	✉/GA	80,-
St. Helena			
W 5115	1864-1884, gestempelte Partie der Victoria-Ausgaben auf einer Stecktafel mit u.a. etlichen Aufdruckwerten, einigen Fälschungen und diversen hohen Wertstufen. (T)	⊙	30,-
St. Vincent			
5116	Bis ca. 1978, Sammlung von 44 Belegen auf Blankoblättern, dabei viele Ganzsachen mit guten Reco-Umschlägen (M)	✉/GA	300,-
Samoa			
W 5117	1877, überwiegend ungebrauchte Partie (teils ohne Gummi) von diversen Werten der W.-E.-Agar-Privatpost auf einer Stecktafel, darunter u.a. einige bessere Werte wie z.B. Mi.Nr. 1 I b ungebraucht und gestempelt, diverse Farben und Typen sowie einige Neudrucke. (T)	*/*/*/⊙	60,-
Saudi-Arabien			
W 5118	1936-1968, collection on stockcards, mainly new currency from 1960 onwards, all different unmounted mint issues incl. many complete sets, very fine, cat. value Michel well over 1000 Euro. (M) <i>1936-68, Sammlung auf Stecktafeln, meist ab neuer Währung ab 1960, nur verschiedene postfrische Ausgaben mit vielen besseren kompletten Sätzen in tadelloser Qualität. Michel weit über 1000 Euro. (M)</i>	**	150,-
Sierra Leone			
W 5119	1901/1938, Lot of 17 covers, entire covers and cards and postal cards sent from Sierra Leone in the period mentioned to Switzerland. (M)	✉/GA	100,-
Kap der Guten Hoffnung			
W 5120	1853-1877, kleine gestempelte Sammlung der Kapdreiecke auf einer Steckseite mit u.a. Farb- und Papiervarianten sowie Fälschungen und höheren Wertstufen. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. Das komplette Los ist auf unserer Internetseite abgebildet. (M)	⊙	300,-

Kap der Guten Hoffnung - Tuvalu

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
W 5121 1814-40s, collection of 19 stampless covers including 13 bearing Crown handstamps (Grahamstown, St. George, the scarce KOWIE, Stellenbosch) also two strikes of the boxed POST PAID or TO PAY, strikes of oval crowned G.P.O. datestamps and others plus 1814 receipt in Afrikaans. Some items are displayed on our website. (T) <i>1814-1840er Jahre, 19 Altbriefe, davon 13 mit Ekr mit Krone (Grahamstown, St. George, seltener KOWIE, Stellenbosch), auch zweimal POST PAID bzw. TO PAY im Rahmen, dazu ein Postschein aus 1814 in Afrikaans. Ein paar Stücke sind auf unserer Webseite abgebildet. (T)</i>	☒	500,-
Südafrika		
W 5122 1910-2008, gut ausgebaute Sammlung in zwei Leuchtturm-Vordruckbindern, teils etwas spezialisiert mit Heftchenblättern, einigen Farbvarianten, Wz. und vor allem vielen besseren waagerechten Paaren, u.a. Mi.-Nr. 61-62 und 63-64*, ab 1930 komplett, vorwiegend ungebraucht, ab 1941** mit wenigen kleinen Werten gestempelt. Dazu ZD, Markenheftchen extra und ein guter Teil Dienst- und Portomarken, hier u.a. mit Paaren Dienst 6-7, 26-27 und 32-33. Im Anhang noch ATM und Fiskalmarken. Schönes Objekt, vgl. Bilder im Netz. (A2)	**/**/☉	800,-
W 5123 1910-1998, reichhaltige Sammlung, sowohl ungebraucht als auch gestempelt angelegt, in gut gefülltem 60-Seiten-Steckalbum, mit vielen Paaren, Blocks, dazu Markenheftchen und Belege, Freimarkenausgaben jeweils extra, Landesmotive nur vorsortiert, u.a. 119-126 Paare ungebraucht, 131-136 in Paaren auf FDC usw., dazu Dienst, Porto und Fiskalmarken. (A)	☉/**/**/ ☒/FDC	300,-
W 5124 1900/1939: Collection of 23 covers, postcards and postal stationery items sent to Switzerland, all franked insufficiently and bearing Swiss postage due stamps, including p/s envelope of Cape of Good Hope, high due up to 1.25 Francs, various frankings and postmarks, and other interesting details. (M)	☒/GA	300,-
5125 1977-1985, Partie von etwa 280 FDC in 4 Alben mit Südafrika, Südwestafrika, Bophuthatswana, Ciskei, Transkei und Venda. (K)	FDC	40,-
Südwestafrika		
P 5126 1922-1987, gerade auch bei den guten frühen Aufdruckausgaben unglaublich reichhaltige Sammlung in drei Steckbüchern, ab einer kleinen Abteilung Vorläufer mit SWA-Stempeln, danach oft in beiden Erhaltungen, mit Bogenrändern, Einheiten / Bogenteile. Vor allem die meisten der guten waagerechten Paare sind vorhanden, oft in beiden Varianten, bis zu den hohen Werten (u.a. 21-22 senkrecht, 23-24* (sowie zwei stark gestützte gestempelte Paare), 79-80 jeweils a und b, die ungestempelten ab 1927 vermehrt auch **. Im Dienstmarkenteil u.a. Paar von Mi.-Nr. 7/8, Mi.-Nr. 47-54 mit Aufdrucken auf der falschen Marke (Englisch auf Afrikaans und umgekehrt), jeweils in Viererblöcken usw. Eine genaue Besichtigung ist unerlässlich, Abbildungen für den ersten Eindruck siehe Katalog und Netz. (A3)	☉/**/**	2.000,-
5127 1926-1971, gepflegte kleine Partie auf Steckkarten mit vielen waagerechten Paaren, dabei 81-86, 112-125 ungebraucht, 198-205 gestempelt, Freimarken 279-290 kpl. postfrisch, 364 zweimal gestempelt sowie zweimal auf FDC, zusammen mit 236 und 265-66 und weitere Stücke. Mi.-Wert zusammen 600 €+. (T)	**/**/☉	80,-
Tibet		
W 5128 1912-1950, Partie von 12 Werten aus dem 1. Satz (Mi.Nr. 1/6) mit u.a. diversen Farbvarianten, 3 ungebrauchten Werten (ohne Gummi wie verausgabt) und einer Mi.Nr. 6 gestempelt auf Briefstück. (T)	(*)/☉/△	60,-
Tonga		
W 5129 1942/1943, U.S.Forces in Tonga, collection of 16 covers (plus one related letter), showing various censorings, APO 930 marks (resp. "930" removed), hand-illustrated letter, etc. (in addition three commemorative covers U.S.S. Saratoga and Minneapolis). (M)	☒	220,-
Tuvalu		
5130 1977/1989, assortment of 28 commercial covers to USA, all bearing commemoratives frankings, inc. gutter pair and officials. Commercial mail is rarely seen! (T)	☒	100,-

Venezuela - Vereinigte Staaten von Amerika

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Venezuela			
W 5131	1859-1873, ungebrauchte (meist ohne Gummi) und gestempelte Partie von 20 Werten in unterschiedlicher Erhaltung mit u.a. Farbvarianten, Untertypen und Fälschungen. (T)	*/(*)/⊙	40,-
W 5132	1900-1955, (1 aerogram ex 1973) small cover lot incl. 4 early items before 1903, some nice later airmail covers. Please see some examples on our website. (M) <i>1900-1955 (ein Aerogramm von 1973), kleine Briefesammlung, davon 4 Stück bis 1903, danach einige nette Luftpostbelege. Ein kleiner Eindruck auf der Webseite. (M)</i>	☒	50,-
Vereinigte Staaten von Amerika - Vorphila			
W 5133	1850-1863, Partie von 5 markenlosen Faltbriefen mit diversen Taxvermerken, die jeweils nach Frankreich gelaufen sind. Enthalten ist u.a. ein Brief mit rotem Rahmenstempel "COLONIES & ART. 13" und ein Brief mit rotem Einkreisstempel "NEWYORK AM PACKET JUN 30". Alle Briefe sind mit Inhalt und weisen diverse französische Grenzübergangs- bzw. Durchgangsstempel auf. (T)	☒	120,-
Vereinigte Staaten von Amerika			
W 5134	1861-1984, überwiegend gestempelte Sammlung in einem Einsteckbuch mit u.a. etlichen besseren und mittleren Werten wie z.B. Mi.Nr. 25 gestempelt und 208 L gestempelt mit Fotoattest "The Philatelic Foundation", viel älterem Material ab der Klassik, besseren Schnittungen, diversen Untertypen, hohen Wertstufen bis hin zu Dollarwerten, Paket- und Portomarken sowie etwas Post in China. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	⊙/**/**/ (*)	600,-
W 5135	1869, gestempelte Partie mit Mi.Nr. 26/31, 32 I, 32 II und 33 /34. Die Erhaltung ist wie üblich etwas unterschiedlich. Michel ca. 2.600,- Euro (T)	⊙	200,-
5136	1892-1994 (ca.), Partie auf einigen Steckseiten mit u.a. diverser älterem Material, einigen mittleren Werten sowie verschiedenen Ausstellungs- und Werbevignetten. (K)	**/**/ (*)/⊙	160,-
W 5137	1870-1927, Partie auf Steckkarten mit Frei- und Sondermarken, einigen ganzen Sätzen, dabei auch mittlere und bessere Stücke, u.a. Mi.-Nr. 41 und 206 Aa ungebraucht, 137** vom Oberrand (Scott 299 - 325 USD), 154-158 und Paketmarken 10-12 gestempelt (die 10 zweimal, 11 viermal, davon drei auf Briefstück) und die 237 C unten ungezähnt mit Teil der Nachbarmarke. Sicher reizvolle Zusammenstellung, Mi.-Wert n.A.d.E. ca. 1.500 €, vgl. Abbildungen im Netz. (T)	⊙/**/**/△	150,-
W 5138	1861-1974 (ca.), Lagerpartie in einem Steckalbum mit u.a. älterem Material ab der Klassik, einigen mittleren Werten und höheren Wertstufen. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. Zusätzlich sind noch etwa 100 Belege enthalten. (K)	**/**/ (*)/⊙/☒	80,-
W 5139	1851, Partie von 13 gestempelten Werten aus Mi.Nr. 3 bis 7 in etwas unterschiedlicher Erhaltung. (T)	⊙	70,-
W 5140	1984-1999, postfrische und gestempelte Sammlung in einem dickem Einsteckbuch mit u.a. Blöcken, kompletten Sätzen, Sondermarken-Zusammendruckern und hohen Wertstufen. Zusätzlich sind noch einige ältere Dienst- und Portomarken enthalten. (A)	⊙	50,-
W 5141	• 1846/1926 Six unusual covers and letters, with 1846 stampless letter from New York to the ISLE OF MAN, 1880 domestic cover with 3c. postage due stamp, 1896 illustrated env. to Holland, 1922 reg. cover with Special Delivery, 1923 reg. env. to Holland bearing nine imperf stamps, and 1926 cover to France with French postage due adhesives. (M)	☒	250,-
W 5142	1860/1960 (ca.), assortment of 26 entires, partly mixed condition, e.g. unused stationery card UX2, uprated stationery envelopes, airmail incl. vignette "A.C.Rosseler" on reverse of cover, 1889 advertisement imprint "PISTOL" on reverse of stationery card, nine unused envelopes "Charles Magnus" with impressions "US Gen.P.O.", "Smithonian Institute", "US Patent Office", "Presidents House" and various allegories each, etc. (T)	☒/GA	100,-
Vereinigte Staaten von Amerika - Ganzsachen			
W 5143	• 1894-1950: Group of 7 postal stationery envelopes and cards, with five of them with postage due stamps, one upgraded official envelope used registered in 1912, an illustrated (Ajax Fire Engine Works) env. used in 1917, and others. (T)	GA	200,-

Vereinigte Staaten von Amerika - Vietnam

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Vereinigte Staaten von Amerika - Stempel			
W 5144	1920/1999 accumulation of ca. 280 unused/CTO-used and used, letters, postal stationery envelopes, with various side cancels of the post office concerning inadequate addresses, damage and delay of shipments, misdirections, postage due, great variety of issues, sizes and paper colours, also some airmail envelopes with scarce destinations. (S)	*	50,-
Vereinte Nationen - Alle Ämter			
5145	1951-1993, Partie in 2 Vordruckalben und in 2 Einsteckbüchern mit u.a. postfrischen Teilsammlungen aller 3 Gebiete. Des Weiteren sind ein postfrischer UNTEA-Satz, einige Dubletten, FDC, Ganzsachen und diverse weiße Karten enthalten. (K2)	**/☉/☒/ FDC/GA	30,-
Vereinte Nationen - New York			
5146	1951-1963, postfrische Sammlung im Vordruckalbum mit u.a. Block 1 und UNTEA Mi.Nr. 1/19. (A)	**	40,-
Vietnam			
W 5147	1888-1976, vorwiegend gestempelte Sammlung ab FRANZÖSISCH-INDOCHINA bis NORD- und SÜDVIETNAM in drei Steckalben mit vielen interessanten Ausgaben ab Annam und Tongking, mit Belegen, dabei außer den allgemeinen Ausgaben für die Kolonie auch Post in Kouang-Tscheou und Kanton, bei Südvietnam u.a. Mi.-Nr. 102-107, Vietnam (Nord) dann mit Mi.-Nr. 1-25, 56-60, Blocks 5, A 7, Block 8 jeweils o. G. und gestempelt, Portofreiheitsmarken 11, 12 und 16 usw. Dazu drei Alben mit Lagerbestand / Dubletten - evtl. weiteres Material zu finden. Vgl. Abbildungen im Netz. (K)	☉/(*)/*/ **/☒	280,-

Heimat

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Heimat: Berlin			
W 5148	1851-1904, Sammlung von 68 Belegen mit Stempeln von diversen Berliner Stadtteilen und ehemaligen Vororten in einem Album. Enthalten sind u.a. nachverwendete Preußen-Stempel, Deutsches Reich-Frankaturen, unfrankierte Dienstbriefe, Einschreiben und der seltene R3-Stempel "MARIENFELDE/BEI BERLIN, S.W./ 4./11.75 *2-3 N". Um eine solche Sammlung zusammenzutragen, mußte der Einlieferer jahrelang viele tausend Belege auf etlichen Messen durchsehen. (A)	☒	800,-
W 5149	1944, Partie von 3 Belegen aus Berlin mit einer mit 3 Pfg.-Hitler frankierten Postanschriftenprüfung, einer unfrankierten Postanschriftenprüfung und einer gebrauchten Eilauftrag-Formularkarte zur Prüfung einer Postanschrift. (T)	☒	40,-
Heimat: Hamburg			
W 5150	1874-1890, Partie von 36 Belegen mit überwiegend Stempeln aus Hamburg (mit Stadtteilen) und Schleswig-Holstein. (S)	☒/GA	120,-
Heimat: Niedersachsen			
W 5151	CELLE und UMGEBUNG; 1834-1904, Heimatsammlung von 37 Belegen und einigen Briefstücken in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. Vorphilabriefen von Eschede, Langlingen, Meinersen und Ohof sowie diversen Belgen aus der Hannoverzeit und dem Deutschen Kaiserreich. (A)	☒/GA/△	150,-
W 5152	1947/1960, EBSTORF / KR. UELZEN und Umgebung, Partie von Postdokumenten, ca. 200 Postsache-Karten, ca. 450 Ablieferungscheine für Wert/Einschreiben/Paket (auch per Eilboten) sowie ca. 300 Rentenempfangsscheine (hier auch mit Landpoststempeln). (S)	☒	80,-
W 5153	HERMANNSBURG; 1727-1910, Heimatsammlung von 55 Belegen und einigen Briefstücken in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. diversen Vorphilabriefen (teils mit "BERGEN"-Stempeln), 2 unfrankierten Paketbegleitbriefen und vielen verschiedenen Stempeln von Hermansburg von der Hannoverzeit bis zum Deutschem Kaiserreich. (A)	☒/GA/△	400,-
Heimat: Nordrhein-Westfalen			
W 5154	MÜNSTER (WESTFALEN), 1868-1927, auf selbstgezeichneten Blättern angelegte, detailliert kommentierte Sammlung der in diesem Zeitraum verwendeten Münsteraner Stempel, insgesamt 90 Belege ab NDP mit zwei "Correspondenz-Karten", dann Deutsches Reich ab Brustschilder mit Hufeisenstempeln etc. bis hin zu Stempeln des Kriegsgefangenenlagers Münster im 1. Weltkrieg. Auf der Rückseite der Blätter ist die Provenienz notiert. Viele attraktive Stücke, empfehlenswert nicht nur für den Heimatsammler, siehe Bilder im Netz. (A)	☒/GA	400,-
Heimat: Sachsen-Anhalt			
W 5155	DESSAU; 1758-2004, Heimatsammlung von etwa 460 Belegen und einigen Briefstücken in 7 selbstgestalteten Ordnern mit u.a. vielen verschiedenen Dessau-Stempeln, Vorphila, Paketbegleitbriefen, Absenderfreistempeln, Ansichtskarten, Einschreiben, Einzel- und Mehrfachfrankaturen, gebrauchten Ganzsachen, Interniertenpost, Landpost- und Sonderstempeln, 2 Belegen vom "23.7.45" (Wiedereröffnungstag der Post nach Kriegsende), Privatpost, 3 Belegen der Bahnpost "DESSAU-WÖRLITZ" und einigen ZKD-Belegen. (K)	☒/Ak/ GA/△	120,-
Heimat: Schleswig-Holstein			
W 5156	NEUSTADT; 1798-1855, Partie mit u.a. einem Vorphila-Wertbrief von 1798 nach Oldeslohe und Dänemark Mi.Nr. 4 entwertet mit Nummernstempel "125" und nebengesetztem K1 "Neustadt, als Einzelfrankatur und mit Kurzbefund Möller BPP. Des Weiteren sind ein unfrankierter, vorausbezahlter Brief und ein unfrankierter Dienstbrief je mit K2 "NEUSTADT" sowie jeweils mit Kurzbefund Möller BPP enthalten. (M)	☒	120,-

Heimat - Ansichtskarten

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 5157	1840-1990 (ca.) REINBEK (KREIS STORMARN), Heimatsammlung auf 100 Albenblättern aufgezo- gen, über 200 Belege und weitere Dokumente in drei Ringbindern als eine Ausstellungssammlung. Ab Vorphila, mit Nummernstempeln auf frühen dänischen Marken, u.a 1851 4 RBS vollrandig mit Dreiringstempel 144 (ARGE +350 €), mit diesem Stempel auch ein Brief der 2. Gewichtsstufe mit zwei DK Mi.-Nr. 4 nach Segeberg von 1856, diverse Briefe mit ARGE-Stempel Nr. 1, weiter mit NDP und Brustschilden, Krone/Adler, Germania, Infla und Drittes Reich aus bzw. nach Reinbek und Posthilfstellenstempel, Zonenausgaben bis in die Wendezeit 1989-1990. Zur Sammlung ein weiterer Band mit Farbkopien historischer Ansichten und Ansichtskarten Reinbeks inklusive Grundlagenmaterial (Stempelverzeichnisse etc.). In diesem Umfang sicher einmalig, von einem jahrzehntelangen Kenner der Materie zusammengestellt. Vgl. Bildstrecke im Netz. (K)	☒/△/○	800,-
	Autographen		
W 5158	1876-1930 (ca.), Partie von 7 Autogrammen mit u.a. Max Pallenberg (Filmschauspieler) und Agnes Sorma (Theaterschauspielerin). Bei den 2 alten Fotos ist das Autogramm jeweils rückseitig. (T)	Ak	50,-
	Ansichtskarten: Propaganda		
W 5159	1929-1944, Partie von 20 Propagandakarten, darunter farbige und schwarzweiße. Besonders zu erwähnen ist eine frühe von 1929 mit rückseitigem Briefstempel vom Reichsparteitag. Des Weiteren sind 39 ungebrauchte und gebrauchte Ganzsachen mit propagandistischen Motiven enthalten, darunter u.a. Serienkarten. (S)	Ak/GA	170,-
	Ansichtskarten: Motive / Thematics		
W 5160	1900-1940 (ca.), Sammlung von 40 Motiv-Ansichtskarten in einem Album mit Flugzeugen, Schiffen und Zeppelin. Zusätzlich ist noch das Sammelbilderalbum "Zeppelin-Weltfahrten" mit etwas schlechterem Zustand des Deckels, aber mit allen Bildern enthalten (K)	Ak	60,-
5161	ASIATISCHE KUNST; 1970-2000 (ca.), Partie von etwa 150 überwiegend ungebrauchten Ansichtskarten mit Abbildungen von Gemälden aus u.a. Indien, Iran, Israel und Japan. (S)	Ak	30,-
W 5162	FLUGZEUGE/ZEPPELINE; 1915-1939, Partie von 14 Ansichtskarten mit Flugzeug- und Zeppelinmotiven. (T)	Ak	40,-
W 5163	MILITARIA; 1900-1940 (ca.), Sammlung von etwa 220 Ansichtskarten mit militärischen Motiven aus überwiegend der Zeit des 1. Weltkrieges in einem altem Album, darunter u.a. Kriegsschiffe, Matrosen, Soldaten und U-Booten. (K)	Ak	100,-
W 5164	MILITARIA; 1914-1917, Sammlung von 74 Ansichtskarten aus dem 1 Weltkrieg (überwiegend Westfront) in einem Album mit u.a. Echtfotokarten, militärischen Motiven und einigen mit der Feldpost gelaufenen Stücken. (A)	Ak	40,-
P 5165 +	ZEPPELIN, über 140 Zeppelin-Postkarten, meist Originalfotos mit dem grössten Teil der Pionier-Luftschiffe wie Schütte Lanz, Z 2, Z 5, M 1, Z III, Schwaben, 1909 Luftschiffhallenbau, Abstürze, Kaiser Wilhelm II. in Jägerkleidung zu Besuch in Manzell / Friedrichshafen, Passagiere an Bord usw., und auch einige vom Graf Zeppelin. Viele davon privat und unveröffentlicht. Eine unmöglich zu duplizierende Zusammenstellung der frühen deutschen Luftschiffahrt. (S)	Ak/☒	2.000,-
W 5166 +	ZEPPELIN: Amazing group of ca. 177 Zeppelin postcards mostly Echt Fotos from the pioneer period including the Viktoria Luise, Z1, ZII, ZIII , ZIV, LII, Parseval, Schwaben, Viktoria Luise, Hansa over Goslar, crew photos, crashes, Baden Oos, some WWI Feldpost, etc with private cards, unpublished views; mint and used, all original. Another unique collection impossible to replicate today. (S)	Ak/☒	1.700,-
W 5167 +	ZEPPELIN: Ca. 185 Zeppelin postcards and a few photos, with a large number of pieces from the pioneer period, including LZ4, LZ6, Schwaben, ZI, ZIII, Baden-Oos, Dresden-Kaditz Luftschiffhalle, etc with private cards, Real Photos; mint and used, all original. (S)	Ak/☒	1.700,-

Ansichtskarten - Thematik

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Ansichtskarten: Alle Welt			
W 5168	UNGARN, 1899, 49 verschiedene "Gruss aus..."- und Ansichtskarten aus dem damaligen Ungarn (inkl. dem heutigen Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Österreich), alle im Jahr 1899 gelaufen (eine ungebraucht), zumeist an einen Ansichtskartensammler mit der Bitte um "Revanche"; elf davon farbig, aus Orten wie Eisenstadt (Kismarton, jetzt Österreich), Osijek, Pezinok (Bösing), Szomnathely, Sisak, Sopron (Ödenburg), Temesvar, Trencin und Zagreb. Feine bis sehr gute Erhaltung, vgl. Abbildungen im Netz. (S)	Ak	100,-
Ansichtskarten: Berlin			
W 5169	1897-2011, Partie von über 100 Ansichtskarten aus der Zeit vor 1945 und über 40 Ansichtskarten aus der Zeit nach 1945. Enthalten sind u.a. einige "Gruss aus Berlin"-Karten, interessante Straßenszenen und viele Sehenswürdigkeiten. (S)	Ak	80,-
Ansichtskarten: Hamburg			
W 5170	1899-1960 (ca.), Sammlung von etwa 150 Ansichtskarten in einem Album mit u.a. Alt- und Neustadt, diversen Stadtteilen und Straßenszenen, Der Hauptwert liegt vor 1920. (A)	Ak	40,-
Ansichtskarten: Niedersachsen			
W 5171	1895-1940 (ca.), Sammlung von etwa 350 Ansichtskarten aus vielen verschiedenen Orten aus ganz Niedersachsen mit u.a. einigen "Gruss aus..."-Karten, Einzelhausaufnahmen und diversen kleineren Orten. (A)	Ak	200,-
W 5172	1900-1980, Partie mit u.a. 21 älteren Ansichtskarten (meist Cuxhaven), einem Album mit 10 eingeklebten älteren Ansichtskarten von Cuxhaven, 39 Banknoten des Deutschen Reiches, 10 Notgeldscheinen sowie einigen Kleider- und Lebensmittelkarten aus Cuxhaven. Zusätzlich sind noch 4 kleine Einsteckbücher mit überwiegend gestempelten Briefmarken von DDR, Polen und Sowjetunion enthalten. (K)	Ak/☉	50,-
W 5173	HANNOVER; 1897-1936 (ca.), Sammlung von etwa 180 Ansichtskarten in einem Album mit u.a. "Gruss aus Hannover"-Karten, Einzelhausaufnahmen, interessanten Straßenszenen und etwas Stadtteilen. (A)	Ak	120,-
Ansichtskarten: Schleswig-Holstein			
W 5174	FLENSBURG; 1900-1960 (ca.), Sammlung von über 130 Ansichtskarten in einem Album mit u.a. Einzelhausaufnahmen, Stadtansichten, Straßenszenen und etwas Umgebung. (A)	Ak	40,-
Ansichtskarten			
W 5175	1894-1965, Sammlung von etwa 360 Ansichtskarten in einem Album und in einer Schachtel mit überwiegend Deutschland ab einigen "Gruss aus..."-Karten und etwas Ausland. Zusätzlich sind noch einige lose Zigarettenbilder aus dem 3. Reich und 2 ältere Landkarten enthalten. (K)	Ak	120,-
W 5176	1901-1949, Partie von 42 Ansichtskarten mit u.a. Deutschland sowie diversen Motiven wie z.B. Frauen und Propaganda 3. Reich. Eine Karte ist mit der Zeppelin-Magdeburgfahrt gefahren. (S)	Ak	60,-
5177	1909-2019, Partie von etwa 1.400 Ansichtskarten mit Bundesrepublik, DDR, Westeuropa, Übersee und diversen Motiven. Der Hauptwert liegt nach 1970. (K)	Ak	40,-
W 5178	1909-1985 (ca.), Partie von 65 Ansichtskarten mit u.a. Deutschland und Europa. Zusätzlich sind noch etwa 200 Privatfotos enthalten mit Abbildungen von u.a. Arbeitsleben, Autos, Fußball, Häusern und Personen. (K)	Ak	40,-
W 5179	1900-1970 (ca.), Sammlung von etwa 120 Ansichtskarten in einem Album mit u.a. Deutschland mit viel Schleswig-Holstein und diversen Motiven. (A)	Ak	30,-
Thematische Philatelie			
5180	Partie von diversen modernen Motivsammlungen (meist von der Deutschen Post AG) in 11 Vordruckalben mit u.a. "50 Jahre Bundesrepublik", "Die deutschen Bundesländer", "Der Weg zum Euro" und "20 Jahre Deutsche Einheit". (K3)	**	80,-

Thematik

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
	Thematik: Comics / Comics		
5181	Walt Disney, diverse postfrische Sammlungen in 6 Ringbindern von Anguilla-USA. Auf Vollständigkeit nicht überprüft, n.A.d.E. Katalogwert über 3000,- (K)	**	150,-
	Thematik: Eisenbahn / railway		
5182	1895-1985 (ca.), vierbändige Motivsammlung Eisenbahnen in Sieger-Vordruckalben, Europa und Übersee mit vielen kompletten Ausgaben und Blocks, gute Qualität und Mischung zwischen "seriösen" Ausgaben und eher philatelistisch inspirierten Marken. Meist postfrisch, einige Belege bzw. Ganzsachen auch dabei. (K)	**/☒/GA	100,-
	Thematik: Europa-UNO / Europe-UNO		
W 5183	WELTFLÜCHTLINGSJAHR; 1960-1961, Sammlung von über 120 FDC (meist Schmuck-FDC) mit Blöcken und Sätzen aus aller Welt zu dieser Thematik. An besseren Stücken sind u.a. Belgien Block 26, Süd-Korea Block 143 und Libanon Block 20 enthalten. (A2)	FDC	70,-
	Thematik: Fahrrad / bicycle		
5184	Fahrrad und Radsport, Bestand Motivbelege zu diesem Thema, vorwiegend nach 1945 bis ca. 2010, aber auch einige ältere, oftmals sehr dekorative Stücke ab ca. 1900, Werbekarten, Firmenreklame, Sonderstempel usw. Geschätzt etwa 700+ Belege, eine ganz kleiner Eindruck auf unserer Webseite. (K)	☒	180,-
	Thematik: Feuerwehr / firebrigade		
W 5185	1766/2017, Ausstellungssammlung auf ca. 160 Seiten mit vorwiegend Belegen und Briefstücken, gegliedert nach "Die Kulturgeschichte des Feuers", "Gefahr für Leben und Eigentum", "Die Feuerwehr beginnt sich zu organisieren", "Vielfältig sind die Aufgaben", "Richtige Ausrüstung ist zur Hilfe unerlässlich" und "Vorbeugender Brandschutz". Enthalten u.a. Frankovermerk "Brand Asscur.Sachen" auf Brief 1766, Vordruckbrief Brünn 1849 der "K.k.privilegierten wechselseitigen Brand-Versicherungs-Anstalt", Frankovermerk "Herrschaftl. frei Spritzensache" auf Brief 1850, Werbezudruck "u.a. Feuerwehrmann/Löscheimer" rs. auf Ganzsachenkarte Österreich 1879 gebraucht mit Perfin (Mängel/brüchig), privater Zudruck "Feuerwehr-Landes-Central-Verband für Böhmen" 1883 rs. auf Österreich-Ganzsache gebraucht, USA-Ganzsachenkarte 1891 mit rs. Zudruck "National Fire Insurance" gebraucht, Württemberg-Privatganzsachenkarte "XII.Württ.Feuerwehrtag Ulm 1897" gebraucht (Spuren), Guatemala Ganzsachenkarte 1898 mit Zusatzfrankatur nach Deutschland, Bayern-Privatganzsachenkarte "Gruss vom 50jährigen Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Augsburg 1899" gebraucht, Bayern-Privatganzsachenkarte "10.Bayerischer Landes-Feuerwehrtag zu Passau 1910" gebraucht, Neusaar Großer Hochwasser-Block postfrisch (gezeigt wird auch "Feuerwehr im Hochwassereinsatz"), USA-Katastrophenpost-Brief 1963, und vieles mehr. (A2)	☒/△/**	700,-
	Thematik: Firmenlochung / perfins		
W 5186	1880-1980 (ca.), kleines 32-seitiges Album, gut gefüllt mit Firmenlochungen Deutsches Reich, Europa und Übersee, rd. 700 Stück, meist verschiedene, übersichtlich präsentiert mit Frei- und Sondermarken sowie einigen Briefstücken. (A)	☉	50,-
	Thematik: Flora, Botanik / flora, botany, bloom		
5187	1955-1985 (ca.), sehr materialreiche Motivsammlung rund um viele Themen (und Gattungen) der Botanik, um Tiere und Umweltschutz, auf selbstgezeichneten Blättern in acht Ringbindern untergebracht, dabei vorwiegend europäische Ausgaben der 1960er-1980er Jahre mit vielen kompletten Sätzen, Blocks, Kleinbögen, FDC und Belegen. Dazu ein Album mit Teilsammlung San Marino ab den frühen 1950ern, das motivisch zum Angebot paßt. Für viele Motivsammler dürfte hier etwas Passendes zu finden sein... (K2)	**/*/☉/ ☒/FDC	200,-
	Thematik: Flora-Obst + Früchte / flora-fruits		
W 5188	2007, Papua New Guinea. Lot of 100 sheets per 25 "5.35k Lemons" and 100 sheets per 25 "3,35k Guaves" from the set "Tropical Fruits" Mnh. Postage 21,750 KINA equals about 5,983 USD / 5400 EUR. Michel catalogue value 17,250 EUR. (Mi #1221 + 1222) (S) 1221, 1222	**	90,-

Thematik

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Thematik: Flugzeuge, Luftfahrt / airoplanes, aviation			
W 5189	1910-1946 (ca.), abwechslungsreiche Partie mit Flugzeugmotiven, dabei 17 Belege, zwei Tafeln mit Flugpostvignetten, u.a. Canada - Laurentide Air Service 1924, Romanshorn Schweiz 1924, zwei sowjetische Lotterielose mit Flugzeugdarstellungen der 1930er, Mitgliedskarte und Satzung des Flugtechnischen Vereins in Hamburg von 1924 (ging 1931 im Hamburger Aero Club auf), ein Pressephoto 1920 mit den deutschen Ministern Oeser, Schiffer und Bell im Pilotendress. Bei den Belegen u.a. eine Gedenkkarte zum 200. Transatlantikflug der Via Condor mit paraguayischer Frankatur und Luftpoststempel Asuncion von 1936, zwei Bildkarten zu den Atlantikfliegern 1928, einer seltenen Werbekarte der Lufthansa von 1938 und weiteren interessanten Motiven. Vgl. Bildauswahl im Netz. (T)	✉/*/(*)	120,-
5190	"GESCHICHTE DER LUFTFAHRT", vierbändige Dokumentation in Vordruckblättern mit weltweiten Motivausgaben aller Bereiche der Luftfahrt, viele seriöse Länder und komplette Ausgaben inklusive Ballonfahrt und Segelfliegen, weit überwiegend postfrisch mit einigen Belegen. (K)	**/✉	50,-
Thematik: Freimaurer / free masonry			
5191	1953-2021, Sammlung von etwa 900 Belegen mit Freimaurer-Thematik in 7 Alben, darunter u.a. Sonderstempel zu diversen Logenjubiläen, Belege mit Marken mit Abbildungen von Persönlichkeiten, die bei den Freimaurern waren, Ansichtskarten, ETB, FDC und Ganzsachen. Zusätzlich sind noch einige lose Briefmarken mit Freimaurermotiven enthalten. Der Hauptwert liegt bei Bund. (K)	✉/Ak/ ETB/FDC/ GA	250,-
5192	Partie von einigen Stücken mit Freimaurersymbolen, darunter u.a. Medaillen, ein Anhänger, eine nicht funktionstüchtige Taschenuhr und ein Brieföffner. (K)		40,-
W 5193	FIGUREN; Partie von 3 verschiedenen, gutenhaltenen, weinrot/schwarzen Massefiguren mit den Bauhüttendarstellungen Architekt, Maurer und Steinmetz, welche jeweils auf der Vorderseite das Freimaurersymbol "Winkel und Zirkel" tragen. (S)		40,-
W 5194	Freimaurer-Gehstock bzw. Spazierstock in schwarz, der etwa in der Mitte durch ein Drehgewinde teilbar ist. Die Länge beträgt etwa 92 cm. Im Metallknopf befindet sich die Inschrift "VIRTUS JUNXIT MORS NON SEPARABIT FREE MASONS". (K)		40,-
Thematik: Judaika / judaism			
W 5195	1900 (ca.), Partie von 6 alten Stammbuchbildern mit jüdischen Motiven wie z.B. Gebetsriemen anlegen, Laubhüttenfest und Segnung durch einen Rabbiner. (T)		50,-
Thematik: Olympische Spiele / olympic games			
W 5196	1936, WINTER- UND SOMMEROLYMPIADE, zweibändige Sammlung, weit überwiegend mit Belegen gestaltet, aus der Vorbereitungszeit der Olympiade bis nach den Spielen. Mit vielen Ansichtskarten der Spielorte und von Momenten der Spiele, Werbestempler, viele Sonderstempel von den Austragungsorten bzw. thematisch bezogene SSt, u.a. ein Freistempler-Brief der Ausstellung "Die Briefmarke" Dresden als R-Brief. Belege vom Fackellauf aus Griechenland nach Berlin, Zeppelin-Olympiafahrt-Belege, zweimal mit dem kompletten Sommerolympiade-Satz (Sieger 427 Bb), die Olympiablocks mit Ersttagsstempel vom 1.8.1936 lose, sowie vom 13.8.1936 auf gelaufenen R-Briefen, außerdem weitere schöne Belege wie Autogramme von Teilnehmern, zwei originale "Führer durch das Reichssportfeld" von 1937 und das gute Olympia-Schmucktelegramm. Eine wirklich spannende Sammlung mit Potential weiterer Entdeckungen; siehe Bilder im Netz. (A2)	✉/☉/GA	500,-
W 5197	1936 BERLIN: Five covers and one picture postcard with special stamps from Germany up to top value 40pf., one cover with se-tenants, and/or with special cancellations, also ppc with "flags of participating countries", sent to Switzerland (four), one to Spain and one inland, in slightly mixed condition. (T)	✉/Ak	60,-

Thematik

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
5198	1936, kleine Sammlung von Fahnen-Werbestempeln für die Olympischen Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen, meist auf ganzen Briefen und Karten, auch einige Briefvorderseiten dabei, 26 verschiedene Orte zwischen Aachen und Wuppertal-Elberfeld, dazu vier Karten mit weiteren Fahnenstempeln dazu, einer davon SSt 1937 zur Internationalen Wintersportwoche 1937 in Garmisch. Reizvolles Los. (M)	☒/GA/△	60,-
5199	1936 und 1952, vier Sammelalben, dabei Olympia 1936 Band 1 - Winterspiele mit allen Bildern, Einband hinten kleiner Einriß im Rücken, etwas berieben, sonst einwandfrei und Olympiade 1952, zwei Sammelbände des Informator-Verlags von 1952 mit allen Bildern, broschiert, außerdem Bd. 1 extra, fest eingebunden, Mängel. (K)		30,-
5200	1936-1980, gepflegter Bestand in drei Alben, einem Steckalbum mit Olympiade 1964**, einer Teilsammlung in Vordruckalbum ab 1936-1960, die Olympiade 1960 bis auf Yemen-Block nach Vordruck kpl. ** inklusive geschnittener-Parallelausgaben, und einer Sammlung 1960-1980** auf selbstgezeichneten Blättern, ab 1964 hauptsächlich die Ausgaben aus Europa, auch hier geschnittene Ausgaben, insgesamt viele Blocks und Kleinbögen. (K)	**/◎	150,-
5201	Motivbelege, Sonderstempel, FDCs, Freistempeler, Zeitraum ca. 1952-1980, etwa 500 Belege, dazu ein Karton mit "Ephemera" wie 1 Fahne, div. Wimpel, Werbegeschenke wie Kugelschreiber, Quartettspiele, Eintrittskarte Olympia-Museum, runde (Metall-)Plakette/Wandteller (Durchmesser 16cm) "Olympic Games Moscow 1980". Dies sollten sich Spezialisten ansehen, kleiner Ausschnitt im Internet zu sehen (K2)	☒	200,-
5202	1960/2008, sehr umfangreicher guter, meist postfrischer Posten in 10 Vordruckalben mit sehr vielen besseren und kplt. Serien, sowie viele Block- u. Kleinbogenausgaben. Eine Teilsammlung 1920-1960 liegt außerdem unbewertet diesem sehr interessanten Posten bei. Solche große Sammlungen werden schon seltener angeboten; auf Vollständigkeit wurde nicht überprüft. Bitte ansehen, sehr günstiger Ausruf! (K2)	(*)/*/**/◎	250,-
5203	1968-1972, Sammlung zu den Olympischen Sommerspielen 1972 in 5 Alben mit etwa 540 Belegen, darunter u.a. FDC, Freistempel, Sonder-R-Zettel und Sonderstempel. Der Hauptwert liegt bei Bund mit Blöcken, Zusammendrucken und Zuschlagswerte. Zusätzlich sind noch diverse Marken und Blöcke aus aller Welt zu dieser Thematik enthalten. (K)	☒/**/ ◎/△	120,-
5204	OLYMPISCHE SPIELE 1996, dreibändige Dokumentation der Deutschen Sporthilfe mit nach Vordruck kompletten Ausgaben weltweit zu den Spielen, im 1. Band Griechenland / USA / Deutschland mit vielen Sonderbelegen, Band 2 und 3 ausschließlich postfrische Ausgaben aller fünf Kontinente. (K)	**/☒/ FDC	50,-
Thematik: Philatelie - Tag der Briefmarke / stamp days			
W 5205	1907-1956, Philatelietage / Ausstellungen / Tag der Briefmarke, 115 themenbezogene Belege und einige Originalvignetten ab 1912, fast ausschließlich Deutschland von Kaiserreich bis Westberlin, viele verschiedene Sonderstempel, Privatganzsachen etc., auch einige Belege aus der Tschechoslowakei der 1930er Jahre sowie Böhmen & Mähren dabei. Vgl. Abbildungen im Netz. (S)	☒/GA	70,-
Thematik: Politik / politics			
W 5206	1883, zeitgeschichtlich hochinteressante Partie mit u.a. diversen gedruckten Beschlüssen und Protokollen des "Reichstages" und des "Bundesrathes", einer gedruckten Einladung von "von Boetticher" (Staatssekretär des Innern) zur Einweihung des Niederwalddenkmals, einigen Senats-Protokollen von Lübeck und einem handgeschriebenem Schreiben des Bürgermeisters von Lübeck Theodor Behn (mit Originalunterschrift) an den Reichskanzler von Bismarck. (K)		80,-
Thematik: Schiffe-Passagierschiffe / ships-passenger ships			
W 5207	1937, HAPAG-Dampfer "RELIANCE" auf der "Norwegen-, Schottland- und Englandfahrt 2.9.-15.9.1937", Partie von 17 zwei-/dreiteiligen Menü-Klappkarten (sieben Gabelfrühstück/Luncheon und zehn Hauptmahlzeit/Dinner), ferner 32seitiges Programmheft zur Fahrt (Einband lose) mit Passagierliste und weiteren Informationen, zusätzlich einige weitere Menükarten und zwei Kofferanhänger (diese nicht von dieser Fahrt). Ein interessantes und attraktives Ensemble. (S)		60,-

Thematik

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
Thematik: Sport-Fußball / sport-soccer, football		
5208	1986, Motivsammlung "Fußball-Weltmeisterschaft 1986" mit postfrischen Sätzen und Blöcken aus aller Welt sowie einigen Motivbelegen zu diesem Thema in einem Vordruckalbum wie aus dem Abo geliefert. Zusätzlich sind 61 Banknoten des Deutschen Kaiserreiches aus den Jahren 1908 bis 1914 enthalten. (K)	**/☒ 70,-
5209	2006-2008, Sammlung in 6 Vordruckalben mit überwiegend Fußballweltmeisterschaft 2006 und Europameisterschaft 2008, darunter u.a. 37 Medaillenbriefe und einige postfrische Marken. (K2)	☒/** 40,-
Thematik: Tabak / tobacco		
W 5210	From 1808 on (approx). First-class exhibition collection, TABAK - the plant with star-shaped flowers' presented on 105 pages - tastefully self-designed and with expert comments. The collection is divided into 7 main chapters: Discovery of tobacco / Plant that thrives in the nightshade / Requirements for the cultivation of the plant / Cultivation, preparation and processing / World trade and economic importance / Paraphernalia grant increased pleasures / Smoking becomes a cultural asset. Included are best and very best pieces, such as a whole number of great stamp booklets, while Saargebiet Michel MH 1 mint, nh, or even German Reich Michel MH 10.1 B mint, nh, as well as a number of stamp booklets from various countries (France and many others). Many covers, including pre-philatelic pieces, treat the subject with the help of interesting cancellations, uses and destinations, and natural plenty of stamps with many special features such as varieties, proofs, etc. A great collection, the viewing is worth it! (K)	☒/ GA/**/ ◎/△ 7.000,-
Thematik: Tiere-Hunde / animals-dogs		
W 5211	1925/1968, SLEDGE DOGS (Arctic/Antarctic), collection of 28 covers/cards showing Dogs in cachet/postmark/postages, e.g. two ppc of Byrd Antarctic Expedition, Canada slogan marks "Quebec Winter Sport", 16 Canada/Newfoundland airmail covers, etc. (M)	☒/Ak 130,-
Thematik: Tiere-Vögel / animals-birds		
W 5212	Italien 1811-1932, 12 Belege mit Vögel-Motiven, dabei zwei Kartenbriefe mit Anzeigen mit Flamingo bzw. Storch 1921; originell auch vorphilat. Stempel, Vordrucke usw. Zwei Beispiele auf unserer Webseite. (M)	☒ 170,-
Thematik: Weihnachten / christmas		
5213	1980-1998 (und einige früheren Datums), sechs Bände mit Weihnachtsmotiven auf Marken, sehr häufig auf Siegerevordrucken mit Ausgaben weltweit ab den 1980er Jahren bis 1998, dazu Belege und ein Teil Julmarken Dänemark etc., viele komplette Ausgaben**, Markenheftchen etc., reichhaltiger Bestand. (K)	**/◎/☒/ FDC 80,-
Thematik: Zeppelin / zeppelin		
W 5214 +	1910/1945 (ca): Posten mit dutzenden Zeppelin Photos, dazu einige Postkarten und andere Andenken. Meist individuell ausgepreist und beschrieben. Eine vollständige Liste kann zur Verfügung gestellt werden. (K)	1.000,-
5215 +	1916/1938 (ca). Collection of a couple hundred original PRIVATE Zeppelin photos of mostly the LZ127. (S)	
	1916/1938 (ca). Sammlung von mehreren Hundert Photos von Zeppelin. (Häufig Privataufnahmen). Viele vom LZ 127. (S)	280,-
W 5216	1930-1938, Sammlung der Zeppelinmotive der 1930er Jahre in einem Einsteckbuch mit u.a. Ägäische Inseln 115/120 postfrisch (116 ungebraucht), Griechenland 352/354 gestempelt, Liechtenstein 114/115 gestempelt, 149/150 postfrisch und 149/150 ungebraucht geprüft Marxer BPP, Sowjetunion und Übersee sowie 4 Zeppelinbelegen. Der Einlieferer ermittelte einen Michelwert von ca. 2.000,- Euro (A)	**/*/◎/☒ 200,-

Thematik - Zeppelinpost

Losnr.	Erhalt.	Ausruf
5217 + 1914/1918 (ca). German Luftschiiffer Abteilung 27 - Ballonzug 71 / Airship Detachment, Balloon Platoon 71 estate lot with a 100M Wertbrief / money letter sent Feldpost(!) to the airman, along with a collection of 20 original unit photographs of the crew moving, inflating, raising, flying, etc the airship. (Photo size ca. 17.5x12.5 cm) A rare opportunity. (M)		200,-
W 5218 + 1915. Very rare series of four original, period photographs of the French Alsace /Elsass airship shot down by the Germans in WWI (1915); each a bit worn, chipped, small marginal tearing. From an advanced early flight collection in a German estate, off the market for years; an excellent collateral piece for the pioneer Zeppelin mail collector. Size of each ca. 13x17.5cm. (T)		100,-
Flugpost Alle Welt		
W 5219 1928/1995, assortment of approx. 126 airmail covers/cards, mainly 1st and special flights of various airlines, also Concorde. (S)	✉/GA	200,-
W 5220 1929-1931, Partie von 5 Flugpost- und Zeppelinbelegen mit 2 Stück der Rußlandfahrt mit Sowjetunion-Frankatur (Sieger Nr. 85), Ägyptenfahrt frankiert mit Ägypten Mi.Nr. 156/157 (Sieger Nr. 105 Bz), einem Katapultpostbrief der Bremen von 1929 (Haberer Nr. 1) und einem DOX-Flug mit brasilianischer Frankatur von 1931 (Haberer Nr. 12 g). (T)	☒	100,-
Flugpost Deutschland		
A 5221 1919-1939, Sammlung von 50 Flug- und Zeppelinpostbelegen in einem Album mit u.a. Südamerikafahrt 2 Mark (Mi.Nr.438) auf entsprechendem Zeppelinbeleg (2 Stück davon einer mit Kurzbefund Hans-Dieter Schlegel BPP), Block 1 in Mischfrankatur auf DOX-Flugpostbrief, Polarfahrt 1 bis 4 Mark (Mi.Nr. 456/458) je als Einzelfrankatur auf Zeppelinbelegen der Polarfahrt und Polarfahrt 2 Mark (Mi.Nr. 457) auf entsprechendem Zeppelinbeleg mit Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP. (A)	☒	750,-
W 5222 1919-1938, Sammlung von 46 Flugpostbelegen mit u.a. Erstflügen, Katapultpost, Danzig Mi.Nr. 231/235 als Eilboten-Luftpost-Einschreibe-Satzbrief und diversen verschiedenen Flugbestätigungsstempeln. (A)	☒	600,-
W 5223 1912-1914, Sammlung von 9 Flugpostbelegen in einem selbstgestaltetem Album mit u.a. "Gelber Hund" (Mi.Nr. IV) auf entsprechender Flugpostkarte und "E.E.L.P" 20 Pfg. mit Plattenfehler "weißer Punkt unten am Bogen P von Pf." (Mi.Nr. VI PF III) auf entsprechender Flugpostkarte. (A)	☒	400,-
W 5224 1924-1939, Partie von 24 Flug- und Zeppelinpostbelegen mit Frankaturen von Deutschem Reich, Brasilien, Österreich und USA. (S)	☒	150,-
W 5225 1954-1956, Erstflugbelege, Partie aus 32 Stück ab Trans-Polar-Route 1954, mit vielen Eröffnungsflügen 1955, dabei auch Zuleitungsbelege aus der DDR, u.a. Haberer-Nrn. 19, 20, 27, 32, 34, 40, 44, 46 und 50. Gute Qualität, vgl. Bildstrecke im Netz. (T)	☒	90,-
Zeppelinpost Deutschland		
P 5226 1928-1937, Sammlung von 86 Briefen und Karten, überwiegend Zeppelinbelegen in einem Album mit u.a. Südamerikafahrt 2 und 4 Mark (Mi.Nr. 438/439) als entsprechender Zeppelin-Satzbeleg mit Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP, je zwei Stück der Südamerikafahrt 2 und 4 Mark zusammen auf einem entsprechendem Zeppelinbrief, Südamerikafahrt 2 Mark und 4 Mark als EF auf entsprechenden Zeppelinbelegen (jeweils viermal), Block 1 Herzstück auf Luftpost-Einschreibebrief, Polarfahrt 1 bis 4 Mark (Mi.Nr. 456/458) als Einzelfrankaturen auf 3 Belegen der Polarfahrt (2 Sätze) sowie auf Satzbrief, Polarfahrt 4 Mark auf entsprechendem Zeppelinbrief, Chicagofahrt 1 bis 4 Mark (Mi. Nr. 496/498) als Satzfrankatur, jeweils auf drei entsprechenden Zeppelinbelegen, USA Mi.Nr. 327 (1,30 Dollar) als Einzelfrankatur auf Zeppelinbrief (2 Stück) und 3 Stück der USA Mi.Nr. 358 (50 C. Chicagofahrt) auf entsprechendem Zeppelinbrief. Einen kleinen Auszug dieser beeindruckenden Sammlung sehen Sie auf unseren Foto- und Internetseiten. (A)	☒	3.500,-

Zeppelinpost - Schiffspost

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 5227	1928-1939, Sammlung von 86 Zeppelinbelegen mit u.a. Weltrundfahrt 1929 (Sieger Nr. 27 B und 31 C), Anschlußflug zur 1. Südamerikafahrt (2 Stück der Sieger Nr. 143 B), Chicagofahrt 4 Mark (Mi.Nr. 498) auf entsprechendem Zeppelinbrief (Sieger Nr. 238), USA Mi.Nr. 358 (50 C. Chicagofahrt) auf Sonderbeleg, vielen verschiedenen Fahrten, Zubringerpost und diversen amerikanischen Frankaturen. Einen kleinen Auszug sehen Sie auf unserer Internetseite. (A)	☒	1.000,-
W 5228	1929/33, 125 Briefe adressiert nach Friedrichshafen an das dortige Postamt oder die Zeppelin-Werft als Zuleitungen zu den Zeppelifahrten. Dokumentiert werden 63 unterschiedliche Fahrten ex Sieger-Nr. 39 bis 238. Teilweise tragen die Briefe vom Absender angebrachte Hinweise zu den entsprechenden Fahrten sowie interne Bearbeitungsvermerke zu Zuordnung und Stempelung. Die Zuleitungen wurden bis Ende 1931 fast ausschließlich per Einschreiben versandt; ab 1932 war dies scheinbar nicht mehr erwünscht. Beigegeben sind noch 4 nicht zuordenbare Briefe, 4 Zuleitungen aus USA sowie 4 Zuleitungen zu DO-X-Flügen. Hochspannendes Dokumentationsmaterial als Bereicherung jeder Zeppelin-Sammlung und hervorragend zur Auflösung geeignetes Album mit total 137 Belegen. (A)	☒	800,-
W 5229	1928-1939, Sammlung von 60 Zeppelinbelegen in einem Album mit u.a. Südamerikafahrt 4 Mark (Mi.Nr. 439) auf entsprechendem Zeppelinbrief (Sieger Nr. 57 C), Polarfahrt 2 Mark (Mi.Nr. 457) auf Zeppelinbeleg der 2. Südamerikafahrt (Sieger Nr. 129), Polarfahrt 4 Mark (Mi.Nr. 458) auf entsprechendem Zeppelinbrief, vielen verschiedenen Fahrten, Zubringerpost und diversen amerikanischen Frankaturen. (A)	☒	700,-
W 5230	1936-1939, Partie von 3 Zeppelinbriefen mit 10. Nordamerikafahrt (Sieger Nr. 441 B), Sudetenlandfahrt (Sieger Nr. 456) und Görlitzfahrt (Sieger Nr. 458). (T)	☒	40,-
Ballonpost			
W 5231	1949-1997, Partie aus 50 Belegen, meist von Ballonflügen, einige GA / Motivbelege, gering dupliziert, mit vielen Belegen vor 1962 inkl. DAPC-Ballonpost Bergneustadt 1949 ("ausgefallen"), Münster 1951, Bregenz 1952, Ballonpost Saar 1953, Weltkindertag 1956, diverse Kinderdorf-Ballonposten ab Nr. 3, vgl. einige Belege im Netz. (S)	☒/☒/GA	60,-
Schiffspost Alle Welt			
5232	LITERATUR, kleine feine Partie aus fünf interessanten und teils gesuchten Publikationen zu Schiffspostthemen, dabei zwei Bücher von D. A. Dromberg über Paketpost England-Göteborg und Schiffspost in der Ostseeregion 1839-1875 (Schwerpunkt Finnland), Bourselet - Les Paquebots Francais et leurs cachets (1936, mit Widmung des Autors), Vieira - Historia do correio maritimo portugues, Roger Hosking - Paquebot Cancellations of the World (2nd edition, 1987). (K)		60,-
Schiffspost Deutschland			
W 5233	1827/1940 ca., DEUTSCHE SCHIFFSPOST IN ALLER WELT: sehr gehaltvolle Sammlung der deutschen Schiffs- und Seepost mit über 500 Belegen, beginnend mit Briefen ab der Vorphilatelie. Danach folgt, in verschiedene Kapitel eingeteilt, eine überaus reichhaltige Präsentation der Schiffspoststempel, dabei Deutsche Seepost mit zahlreichen verschiedenen Linien, u.a. Yangtse-Linie, Jaluit-Linie, DSWA-Capstadt, Ostafrikanische Zweiglinie und weitere Afrikanische Linien, Ostasien-Linien sowie Linien nach Nord- und Südamerika, Australien usw. Weiterhin zahlreiche Stempel von Fahrten des Norddeutschen Lloyds, Stempel der Hamburg-American Line / Atlas Service, Stempel-Sonderformen u.a. der Linien nach Skandinavien, HAPAG "KdF" Fahrten, Einschreibebriefe mit R-Zettel der Dt.-Amerikanischen Seepost, Freistempel- u. Werbebelege der Reedereien und viele weitere Besonderheiten. Ebenso enthalten und passend zum Stempel sind zahlreiche Ansichtskarten der Dampfer und Schiffe. Empfehlenswerter Fundus dieses beliebten Sammelgebietes! (K)	☒/GA/Ak	8.000,-
W 5234	1926/2003, Partie von ca. 90 Belegen mit Schiffspost und entsprechender Thematik, dabei Binnen- und Hochseeschiffe, Marine, etc. (S)	☒	80,-

Schiffspost - Vignetten

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Deutsche Schiffspost - Marine			
W 5235	1901-1918, Ringbinder mit 51 Belegen, davon einige Umschläge, weit überwiegend aber Ansichtskarten mit z. T. interessanten Motiven, hauptsächlich Feldpost aus dem 1. Weltkrieg (Propaganda, Motive Türkei / Osmanisches Reich) etc., sortiert nach MSP-Nummern. Dabei u.a. MSP 19 aus Ägypten nach Kiel von 1901, MSP 41 "SMS Stein" mit entsprechender Bildpostkarte von 1902, MSP 71 aus DSWA. Einige Karten im Netz abgebildet. (A)	☒	160,-
W 5236	VINETA; 1914, Partie von 4 Belegen aus einer Korrespondenz, jeweils mit dem Briefstempel "KOMMANDO S.M.S. VINETA" des Großen Kreuzers "Vineta" (MSP-Nr. 52). (T)	☒	60,-
Transatlantikmail (im Deutschlandkatalog)			
W 5237	Um 1860, neun Briefe, neben USA auch Puerto Rico, Panama, Vera Cruz, bitte ansehen (T)	☒	90,-
Fiskalmarken			
W 5238	1910-1923 (ca.), Partie von 12 deutschen Kai- bzw. Kaigeldmarken, darunter u.a. "Woermann-Linie" 10 Pfg. im postfrischem Viererblock und 30 Pfg. gestempelt (2 Stück) sowie "Afrika Linien GmbH" 100 M. auf 30 und 5.000,- Mark auf 3 Mk. jeweils ungebraucht ohne Gummi. (T)	**/(*)/☉	60,-
W 5239	1887-1893, Partie von 7 städtischen Gebührenscheinen in spanischer Sprache aus Süd- oder Mittelamerika (evtl. Argentinien). Alle Scheine weisen Faltungen und meist kleinere Einrisse auf. (M)		40,-
Reklame- und Sammelbilder			
5240	DEUTSCHE ORTSWAPPEN - Heft 1, hrsg. von Kaffee Hag, mit 326 gezähnten und gummierten Sammelbildern (13 Stück Ostpreußen fehlen), die sauber mit Falz eingeklebt sind (Nachtragsfelder sind natürlich leer), dabei Ostpreußen, Berlin, Brandenburg, Pommern. Vereinzelt etwas unauffällig stockig, sonst sehr gut erhalten, im Schubert. (M)		80,-
5241	DEUTSCHE ORTSWAPPEN - Heft 3, hrsg. von Kaffee Hag, mit 324 gezähnten und gummierten Sammelbildern (18 Stück Schleswig-Holstein fehlen), die sauber mit Falz eingeklebt sind (Nachtragsfelder sind natürlich leer), dabei Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen. Einband etwas stockig, sonst sehr gut erhalten, im Schubert. (M)		60,-
5242	DEUTSCHE ORTSWAPPEN - Heft 4, hrsg. von Kaffee Hag, komplett mit 316 gezähnten und gummierten Sammelbildern, die sauber mit Falz eingeklebt sind (Nachtragsfelder sind natürlich leer), dabei Preußen (Hessen-Nassau, Rheinprovinz, Hohenzollern). Sehr gut erhalten, im Schubert. (M)		60,-
5243	DEUTSCHE ORTSWAPPEN - Heft 6, hrsg. von Kaffee Hag, komplett mit 322 gezähnten und gummierten Sammelbildern, die sauber mit Falz eingeklebt sind (Nachtragsfelder sind natürlich leer), dabei Bayern (Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben). Sehr gut erhalten, im Schubert. (M)		60,-
5244	DEUTSCHE ORTSWAPPEN - Heft 7, hrsg. von Kaffee Hag, komplett mit 303 gezähnten und gummierten Sammelbildern, die sauber mit Falz eingeklebt sind (Nachtragsfelder sind natürlich leer), dabei Sachsen und Württemberg. Sehr gut erhalten, im Schubert. (M)		60,-
5245	DEUTSCHE ORTSWAPPEN - Heft 9 und 10, hrsg. von Kaffee Hag, komplett mit 137+155 (=292) gezähnten und gummierten Sammelbildern, die sauber mit Falz eingeklebt sind, dabei Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Anhalt, Lippe, Bremen, Hamburg, Lübeck, Saargebiet und Nachträge. Sehr gut erhalten, je im Schubert. (S)		60,-
Vignetten			
W 5246	1870-1930 (ca.), Partie in einem Einsteckbuch mit etwa 240 deutschen Siegelmarken aus dem Deutschen Kaiserreich und der Weimarer Republik. Zusätzlich sind noch einige Fiskalmarken und Vignetten enthalten. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich. (A)	(*)	50,-
W 5247	1897-1953, Partie mit u.a. 10 Versicherungskarten mit überwiegend Stücken aus Elsaß-Lothringen (deutsche und französische Zeit), 9 mit deutschen Privatposten gelaufenen Belegen (7 Ganzsachen + 2 Briefen) und einigen Vignetten. (S)	☒/GA	50,-

Vignetten - Literatur

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
W 5248	1. WELTKRIEG; kompletter Bogen mit 50 verschiedenen Vignetten aus dem 1. Weltkrieg mit Abbildungen von deutschen und österreichischen Persönlichkeiten, darunter u.a. beide Kaiser, diverse Generäle und einige Verbündete. Der Bogen ist teils angetrennt und einige Marken haben Knicke. (MS)	**/*	40,-
Literatur			
5249	RITTERS GEOGRAPHISCH-STATISTISCHES LEXIKON. 1983. Nachdruck von Pomp & Sobkowiak nach dem Original von 1874. Neuwertig. (K)		40,-
5250	WELTLEXIKON; "GEOGRAPHISCH-STATISTISCHES WELTLEXIKON" von Gottlieb Webersik von 1908 als Nachdruck vom Peter Feuser Verlag in sehr guter Erhaltung. (S)		20,-
Philatelistische Literatur - Deutschland			
5251	GESCHICHTE DER DEUTSCHEN POST: Band I Preussische Post, nach amtlichen Quellen bearbeitet H.v.Stephan; Band II Norddeutsche Bundespost, Karl Sauter und Band III Geschichte der Deutschen Reichspost (1871-1945), Karl Sauter. 3 fest geb. Werke (K)		80,-
Philatelistische Literatur - Deutschland - Altdeutschland			
5252	ALTDEUTSCHLAND: Krötzsch-Handbuch der Deutschen Staaten. ABSCHNITTE I-III, V-IX; ABSCHNITT IV (BERGEDORF); ABSCHNITT XI (NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK); ABSCHNITT XII (OLDENBURG); ABSCHNITT XV (SCHLESWIG-HOLSTEIN). 5 fast druckfrische Exemplare, komplett mit allen Lichtdrucktafeln. (K)		90,-
5253	ALTDEUTSCHLAND: Handbuch der Auslandstaxen der Süddeutschen Postgebiete - Guldenwährung 1850-1875. Dr. K. Zangerle, 1990. Dazu; Portobriefe im Auslandsverkehr - als Ergänzung zum Handbuch der Auslandstaxen vom gleichen Autor, 2003. Beide Werke neuwertig. (K)		50,-
5254	BREMEN, Konglomerat, dabei "Bremen-Philatelie", alle zwischen 1996 und 2005 erschienenen Hefte, diverse Veröffentlichungen besond. zum Thema Schiffspost, Transatlantikpost, Weser- & Hunte-Dampfschiffahrt u.a.m. Fundgrube für Posthistoriker! (K)		60,-
5255	TRANSATLANTIKPOST VIA BREMEN, die Georg Mehrtens-Sammlung, EDITION D`OR Band IV. Der längst vergriffene seltene Band in vorzüglicher Erhaltung. (K)		180,-
5256	HANNOVER: Präsentation der bedeutendsten Stücke der ersten Franco-Marke Hannovers zur IBRA 99; Zusammenstellung der hannoverschen Bahnpoststrecken und Streckenstempel; Das Königreich Hannover 1850-1866, Philat. Handbuch für Essay-Neudrucke-Nachdrucke der Briefmarkenausgaben Bd.1, Hans-Joachim Lechte. DAZU: Spezialkatalog der Altdeutschen Staaten, Thomas Henke. Umfassendes Werk zum Sammelgebiet, neuwertig. (K)		40,-
5257	PREUSSEN: Briefporto-Taxe für die Post-Anstalt von ..., 1853. Dieses Heft wurde an die preußischen Postanstalten verteilt. Nach Ländern aufgegliedert sind die weltweiten Tarife aufgelistet. Frontdeckel fehlt, Bibliotheksschnitt rechts oben bei den ersten beiden Seiten, einige Bl. lose, ohne Textverlust. Im Ganzen wohl erhalten. (S)		40,-
5258	WÜRTTEMBERG, 1858, 1.Juli; Transportvertrag für den Verkehr im Inland und mit den Ländern des deutsch-österreichischen Postvereins. Selten zu findende Originalausgabe, etwa 80 S., nur vordere 3 Seiten durch Fotokopien ersetzt sowie einige Addenda ebenfalls in Kopien. (K)		80,-
5259	ELSASS-LOTHRINGEN u. DT.-FRANZÖSISCHER KRIEG 1870-71: gr. Karton mit Schriften der ARGE Norddeutscher Postbezirk incl. fest geb. Werke, Auktionskataloge incl. Feldpostkatalog; dabei auch: DER KRIEG GEGEN FRANKREICH - 1870-1871, Bd. I, II, III (insgesamt 2500 Seiten!), Theodor Fontane, als Quellenangabe ungemein wertvoll (Verlag Rockstuhl) (K)		90,-
Philatelistische Literatur - Deutschland - Besetzte Gebiete, Abstimmungsgebiete, Weltkriege, etc.			
5260	OBERSCHLESICIEN; Partie von 2 Büchern mit minimalen Gebrauchsspuren mit "Die Bahnpost im Abstimmungsgebiet Oberschlesien 1920-1922" von Gunnar Gruber von 2011 und "Stempelkatalog Abstimmungsgebiet Oberschlesien 1920-22 2. Auflage" von Gunnar Gruber von 2008. (K)		50,-

Literatur

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
Philatelistische Literatur - Europa			
W 5261	Kataloge zu WELTAUSSTELLUNGEN. Dabei LONDON 1990, "Spezial"-Katalog und "Souvenir-Handbuch", darin u.a. Reproduktionen der England Nr.1 und 2 in feinsten Stahlstich-Ausführung, Blockausgaben, Markenheftchen etc. Dazu weitere Kataloge wie AMSTERDAM 1977 (Blockausgabe auf FDC sowie div. Neudrucke von Hamburg und Lübeck beiliegend), ROM 1985, LONDON 1980 u.a.m., meist mit interessanten Beilagen. (K)		220,-
5262	2017-2018, Partie mit den Europa-Katalogen Nr. 1 bis 7 aus der roten Serie. Zusätzlich sind der Michel "Europäische Kolonien und Gebiete" von 2019, der "Bale-Israel-Catalogue" von 2006 und der Zumstein-Spezialkatalog-Schweiz-Band 1 von 2000 enthalten. (K)		120,-
5263	Fremde Posten in BULGARIEN, Dokumentation von G. Mehrstens Ausstellungssammlung der türkischen, französischen, österreichischen Posten, der russ. Konsularpost mit Abb. der seltensten Belege, Fachartikel, Auktionskataloge sowie auch Handbuch von Coles/Walker "Postal cancellations of the Ottoman Empire, Lost Territories in Europe". (K)		80,-
W 5264	FRANKREICH: Les Bureaux Francais à l' étranger du XVIe siecle à 1817. Dr.Caroll Chase u. Louis Lenain. 1961. Eine kleine Rarität, vorzüglich erhalten! (M)		80,-
5265	NIEDERLANDE: De Nederlandse Scheepspost. Bd.I, Niederlande - Ost-Indien, mit Stempelkatalog und Fahrplänen und Bd. II Niederlande - Westliche Welt, ebenfalls mit Stempelkatalog und Fahrplänen. Autor Claude J.P. Delbeke. Neuwertig. (K)		80,-
W 5266	POLEN, Die Postwertzeichen und Poststempel von Polen im 18. und 19.Jahrhundert, v.Polanski und v.Rachmanov, in weinrotem Leder mit Goldprägung gebundene Luxusausgabe, lim. Auflage von 300 Exempl. (K)		220,-
5267	POLEN: Konglomerat, dabei The Kingdom of Poland, Bojanowicz, zusätzl. der Corinphila-Katalog der Bojanowicz-Sammlung; Die Postwertzeichen und Poststempel von Polen im 18. und 19.Jahrhundert, v.Polanski und v.Rackmanov, die Reprint-Ausgabe fest gebunden, Auktionskataloge etc. (K)		60,-
5268	POLEN, kleines Konglomerat, dabei "Weichsel"-Sammlung Teil I und II bei Köhler (Slg. Georg Mehrstens), darin viele seltene und einmalige "Nr.1 -Frankaturen", ferner "Die Sächsischen Generalpostmeister der Polnischen Post" (1983), alter "Fischer"-Katalog u.a. (K)		50,-
5269	RUSSLAND, Klassik, die Hochglanzfotos der Probedrucke ex Sammlung Mehrstens, die als Druckvorlage dienten, einige weitere Aufsätze. Vorzügliches Studienmaterial. (M)		60,-
5270	RUSSLAND und RUSS.AUSLANDSPOST: gute Auktionskataloge, u.a. Cherrystone, DF, ferner THE RUSSIAN POSTS IN THE XIX CENTURY, K. V. Bazilevich, Hrsg. ROSSICA, USA (1987), ein bedeutendes Werk über den Aufbau der Post in Russland; Russ.Post in der Levante mit Fotodokumentation der bedeutenden Levantestücke, Fachartikeln, Auslandspost Sammlung Casey etc., auch dabei: Postal History Finland, from the early beginnings to the entry of Russia into the UPU, Dr.W.Hess. 2020 (K)		120,-
5271	RUSSISCH-JAPANISCHER KRIEG: dabei Prigera "The Russian Post in the Empire", Immanuel "Der russisch-japanische Krieg" H.1-6 komplett (1905), Werschschagin "Russische Truppen und Offiziere in China", Romanow "Auf der Krim", Semjonow "Eroberung Sibiriens". Auch die nicht-philatelistischen Titel mit einer Fülle von Hintergrundinformationen, z.B. zu Truppenbewegungen etc.; zu nennen insbesondere A. KUROPATKIN, Oberkommandierender aller Land- und Seestreitkräfte, die gegen Japan operierten, an den Zaren über den RUSSISCH-JAPANISCHEN KRIEG bis zu den Mukdener Kämpfen einschließlich. Das Buch vermittelt einen Einblick in die Abläufe des Krieges. Für die Postgeschichte ist dies von Interesse, da die russischen Feldpostämter in der Mandschurei gleichzeitig den zivilen Postverkehr besorgten; weitere Schriften. (K)		140,-
5272	RUSSLAND - ZEMSTWO: THE G. H. KAESTLIN COLLECTION OF IMPERIAL RUSSIAN AND ZEMSTVO STAMPS, Thomas Lera and Leon Finik, Smithsonian Institution, Washington (2012). Ein bedeutendes Werk der Russland-Philatelie! Die Kaestlin-Sammlung war so beeindruckend, dass sich das Smithsonian Institute veranlasst sah, die Sammlung in diesem Buch als Sonderedition der Philatelie zur Verfügung zu stellen! Neuwertig (K)		120,-

Literatur

Losnr.		Erhalt.	Ausruf
5273	RUSSLAND - ZEMSTWO: Dokumentation dreier ehemaliger Sammlungen von Georg Mehrstens. ARZAMASS, in Farbkopien. Mit No. 1, 3 und fast alle per Hektografie hergestellten Ausgaben, dabei Bögen und Einheiten; ATKARSK, schwarz/weiß-Photokopien, z.B. sind die Nr. 19 I u. II bis 20 mit den Probedrucken detaillierter bearbeitet als im "Großen Schmidt-Katalog"; NOVGOROD, in Farbkopien. Mit No. 1 auf sehr interessantem Brief (Beförderung detailliert beschrieben) sowie 8 Exemplare mit 4-er Streifen (ex Ferrari). Drei fest gebundene Werke. (K)		80,-
Philatelistische Literatur - Übersee - Asien			
5274	CHINA und ASIEN, dabei Dr. Wei-Liang Chow "Shanghai Large Dragons" aus 1995, sonst meist Auktionskataloge aus den 1960er/1970er Jahren, plus weitere Werke von Siam/Thailand, Korea, Malaya, Mongolei (selten zu finden!). (K)		80,-
5275	IRAN, Historical Atlas of Iran, hrsg. "On the Occasion of the Twenty-five Hundredths Anniversary of the Persian Empire", Tehran University, 1971. Ein umfangreiches, gebundenes Werk, teils auf Kunstdruckpapier mit vielen Detailkarten der verschiedenen Provinzen, Topographie, Flüsse, Straßen, Höhenzüge etc. Selten zu findende Ausgabe, ideales Recherchemittel für den Postgeschichtler! (K)		70,-
Philatelistische Literatur - Übersee - Nordamerika			
5276	USA: SPECIAL MAIL ROUTES OF THE AMERICAN CIVIL WAR. A GUIDE to ACROSS-THE-LINES POSTAL HISTORY. Steven Walske und Scott Trepel, Neuwertig! (K)		60,-
5277	USA, SCHIFFSPOST: Theron u. J. Wierenga, UNITED STATES INCOMING STEAMSHIP MAIL 1847-1875, 2nd. Edition. Sehr gesuchtes Buch! Dazu: Tom Clancy, SHADOW VOYAGE. Gegen Ende des 2. Weltkriegs entkam die "Bremen" (NDL) aus New York. Peter Huchthausen dokumentiert ihre 3-monatige Reise nach Bremerhaven. Kaum bekanntes Werk. (K)		60,-
Philatelistische Literatur - Thematik			
5278	BRÜHL, CARLRICHARD, Geschichte der Philatelie, Hildesheim et al., 1985-1986, zwei Bände mit insgesamt 1.250 Seiten, reich bebilderte und repräsentative Ausgabe, bis heute für Kenner der Philatelie unverzichtbares Standardwerk in sehr guter Erhaltung. (K)		40,-
5279	SCHIFFSPOST: Alan W. Robertson. HISTORY OF SHIP LETTERS OF THE BRITISH ISLES - AN ENCYCLOPEDIA OF MARTIME POSTAL HISTORY, Band 1 und 2 im Schuber. Die 1993er Ausgabe von James Bendon, neuwertig. (K)		160,-
5280	SCHIFFSPOST: Konglomerat, dabei u.a. ROBERTSON REVISITED - Eine Studie der maritimen Abstempelungen der Britischen Inseln, basierend auf dem Werk von Alan W. Robertson, Colin Tabart, 1997; THE PACIFIC STEAM NAVIGATION COMPANY - Die Postgeschichte der Gesellschaft von 1840-1853, mit besonderer Betrachtung von Chile; Schiffspost im Nordsee- und Ostseeraum, R. Frick, 1981 u.a. (K)		80,-
5281	SCHIFFSPOST: The Private Ship Letter Stamps of the World, S. Ringström und H.E. Tester. Part I The Carribean, mit den eingeklebten Neudrucken, mit beigegefügtm Preiskatalog und Part II, Australia, Europe, South America. (K)		60,-
W 5282	SCHIFFSPOST: Shipping Companies Stamps. The Julius Steindler Collection. Auktion Robson Lowe, 14.3.1972. Seltener und gesuchter Auktionskatalog! Vorzüglich erhalten. (M)		40,-
Philatelistische Literatur - Auktionskataloge - nach Firmen			
5283	DIE FERRARY AUKTIONEN (Paris 1921-25, Zürich 1929). Die Reprint-Ausgabe von J. Erhardt aus dem Jahre 1987, fest gebunden. (K)		60,-
5284	AUKTIONSKATALOGE; Partie von 3 alten Auktionslosen unserer letzten Auktion mit u.a. Auktionskatalogen von Robson Lowe und Christies sowie diversen Katalogen mit Material der Schweiz, Levante, Holyland und philatelistischer Literatur. (K)		40,-

Allgemeine Versteigerungsbedingungen

Durch die Abgabe von Geboten werden nachfolgende Geschäftsbedingungen des Versteigerers anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt öffentlich und freiwillig in eigenem Namen und für eigene Rechnung gegen sofortige Bezahlung in Euro. Devisen und Schecks werden zum Tageskurs der Bundesbank angenommen. Handel und Tausch sind im Auktionsaal nicht gestattet.

2. Die Steigerungssätze sind dem jeweils aktuellen Auktionsprogramm zu entnehmen und betragen 5 bis 10% des Ausrufwertes bzw. des angesteigerten Wertes. Der Zuschlag ergeht nach dreimaligem Ausruf an den Meistbietenden. Der Versteigerer hat das Recht, ohne Angabe von Gründen Personen von der Auktion auszuschließen, den Zuschlag zu verweigern, Gebote abzulehnen, Lose zurückzuziehen, zu vereinigen, aufzuteilen, umzugruppieren, bei Unklarheiten oder Missverständnissen nochmals aufzurufen oder in begründeten Fällen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Einlieferers zuzuschlagen. Untergebote mit Vorbehalts-Zuschlägen bleiben für den Bieter vier Wochen verbindlich, sind aber für den Versteigerer freibleibend. Bei gleich hohen Geboten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Geboteeinganges, bei zeitgleichem Eingang das Los. Lose, die „gegen Gebot“ ausgerufen werden, bedingen ein Mindestgebot von 20,- Euro und werden zum Höchstgebot zugeschlagen.

3. An den Versteigerer übermittelte (schriftliche) Gebote werden streng interessewährend nur in dem Umfange ausgeschöpft, der notwendig ist, um anderweitig vorliegende Gebote zu überbieten, werden jedoch ohne Gewähr ausgeführt.

4. Telefonische Bieter müssen mindestens den Ausruf bieten und eine schriftliche Bestätigung nachreichen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit gilt das Mindestgebot als geboten. Bei Telefongeboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen einer Verbindung.

5. Der Versteigerer erhält vom Käufer ein Aufgeld von 23,8% des Zuschlagspreises sowie 2,- Euro pro Los. Für Lose, die mit • gekennzeichnet sind, wird für den Zuschlagspreis und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben. Lose ohne Kennzeichnung unterliegen der Differenzbesteuerung nach §25a UStG; es erfolgt kein gesonderter Umsatzsteuerausweis. Bei Losen mit + (Plus) hinter der Losnummer handelt es sich ebenfalls um differenzbesteuerte Lose, jedoch werden zusätzlich die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7% des Zuschlags (=Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind) an den Käufer weiterberechnet. Bei Zusendung der Ware werden Porto und Versicherungspauschale zusätzlich gesetzlicher Umsatzsteuer gesondert in Rechnung gestellt. Käufe, die in ein umsatzsteuerliches Drittland ausgeführt werden, sind von der Umsatzsteuer befreit. Steuern/Abgaben für die Einfuhr der Käufe im Zielland gehen zu Lasten des Käufers.

6. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Versteigerer und dem Bieter zustande. Er verpflichtet den Käufer zur Abnahme und Bezahlung am Versteigerungsort. Wer für Dritte bietet, haftet selbstschuldnerisch neben diesen. Gleichzeitig geht mit der Zuschlagserteilung die Gefahr für nicht vom Versteigerer zu vertretende

Verluste oder Beschädigungen auf den Käufer über. Das Eigentum an der versteigerten Sache wird erst nach vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Käufer übertragen. Schriftliche Bieter erhalten in aller Regel eine Vorausrechnung, die sofort fällig ist. Erst nach vollständiger Bezahlung der Rechnung besteht ein Anspruch auf Aushändigung der gekauften Lose.

7. Sind Lose vereinbarungsgemäß vom Versteigerer zu versenden, hat der Käufer dem Versteigerer zu Nachforschungszwecken spätestens zehn Wochen nach dem Ende der Auktion (bei Vorkasse: nach der Bezahlung der Ware) schriftlich mitzuteilen, falls die zu versendende Ware nicht oder nicht vollständig zugegangen ist.

8. Alle Beträge, welche 14 Tage nach der Versteigerung bzw. Zustellung der Auktionsrechnung nicht beim Versteigerer eingegangen sind, unterliegen einem Verzugszuschlag von 2%. Dazu werden Zinsen in Höhe von 1% pro Monat erhoben, es sei denn, der Käufer weist nach, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Im Übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadenersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Lose verkauft oder in einer neuen Auktion nochmals angeboten werden. Der säumige Käufer muss hierbei für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufkommen. Auf einen eventuellen Mehrerlös hat er jedoch keinen Anspruch.

9. Die zur Versteigerung kommenden Lose können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befinden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Käufer kann den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, sofern dieser seiner obliegenden Sorgfaltspflicht nachgekommen ist. Sammlungen, Posten etc. sind von jeglicher Reklamation ausgeschlossen, ansonsten verpflichtet sich der Versteigerer jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von einem Jahr seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen.

Im Rahmen von Reklamationen ist bei der Rücksendung an den Versteigerer die Original-Loskarte beizufügen. Die Lose müssen sich in unverändertem Zustand befinden. Dies betrifft auch das Entfernen von Falzen, das Wässern, sowie chemische Behandlungen. Lediglich das Anbringen von Prüfzeichen der Mitglieder eines anerkannten Prüferverbandes gilt nicht als Veränderung. Der Versteigerer kann verlangen, dass bei Reklamationen ein entsprechender schriftlicher Befund eines zuständigen Verbandprüfers eingeholt wird. Will der Käufer eine Prüfung vornehmen lassen, so ist dies dem Versteigerer vor der Auktion mitzuteilen. Die Reklamationsfrist verlängert sich entsprechend. Dies betrifft jedoch nicht die Verpflichtung zur sofortigen Bezahlung

der Lose. Die Kosten einer Prüfung werden dem Käufer in Rechnung gestellt, wenn das Prüfergebnis mit der Losbeschreibung übereinstimmt oder der Käufer das Los trotz abweichendem Prüfungsergebnis erwirbt. Mängel, die bereits aus der Abbildung ersichtlich sind, berechtigen nicht zur Reklamation. Lose, bei denen Fehler beschrieben sind, können nicht wegen eventueller weiterer geringerer Fehler zurückgewiesen werden. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Der Versteigerer ist berechtigt, den Käufer mit allen Reklamationen an den Einlieferer zu verweisen.

Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits von anerkannten Prüfern signierte oder attestierte Lose werden die vorliegenden Prüfzeichen oder Atteste als maßgeblich anerkannt. Werden Lose unter dem Vorbehalt der Gutachten anderer Prüfer geboten, so ist dies dem Versteigerer mit dem Gebot anzuzeigen.

Bezeichnungen wie „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ etc. stellen die subjektive Einstellung des Versteigerers und in keinem Falle eine Beschaffenheitsangabe im kaufrechtlichen Sinne dar. Lose, die mit „feinst“ oder „fein“ beschrieben sind, können Fehler aufweisen. Stücke, deren Wert durch den Stempel bestimmt wird, können wegen anderer Qualitätsmängel nicht beanstandet werden.

10. Ansichtsendungen sind nur von Einzellosen möglich. Postfrische Marken sind von der Versendung ausgeschlossen. Die Lose sind innerhalb von 24 Stunden zurückzusenden, wobei die von uns gewählte Versendungsart anzuwenden ist. Gefahr und Kosten gehen zu vollen Lasten des Anforderers. Sollten die Lose am Auktionstag nicht vorliegen, so werden sie eine Steigerungsstufe über dem nächsthöheren Gebot, mindestens jedoch zum Ausruf, dem Anforderer zugeschlagen.

11. Ihre personenbezogenen Daten erheben, speichern und nutzen wir, soweit und solange es für die Geschäftsbeziehung erforderlich ist.

12. Erfüllungsort ist Hamburg. Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Hamburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenverkauf (CISG) sowie das Widerrufsrecht von Verbrauchern bei Fernabsatz-Verträgen finden keine Anwendung. Bei allen Texten in mehreren Sprachen ist bei Auffassungsunterschieden ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich. Änderungen dieser Versteigerungsbedingungen bedürfen der Schriftform.

13. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen. Es soll dann das gelten, was dem ursprünglich wirtschaftlich verfolgten Zweck entspricht oder ihm am nächsten kommt.

14. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf und den freihändigen Verkauf.

General Auction Conditions

By the submission of bids, the following Auctions Conditions of the Auctioneer are recognised and accepted:

1. The auction is voluntary and held in public in the name of the auctioneer on his own behalf for his own account against immediate payment in Euro. Foreign currency and cheques are accepted at the daily exchange rate of the German Federal Reserve. Trading and exchange are not allowed in the auction rooms.

2. Bidding increments are published in the actual Auction Manual and are from 5 to 10% of the starting price or the actual submitted bid price respectively. The lot is sold to the highest bidder after threefold call. The Auctioneer reserves the right to bar persons from the auction at his sole discretion, to refuse knocking a lot down or to withdraw, pool, recombine or divide lots, to call lots once more in case of equivocality or misunderstandings or to knock a lot down subject to consignor's approval. Bids below the starting price with a knockdown subject to consignor's approval are binding for the bidder for a period of four weeks but are non-binding for the auctioneer. In case of even bids the chronological order of their receipt is applicable; in case of simultaneous receipt of even bids the auctioneer decides by drawing lots.

3. Bids transmitted to the auctioneer (in written form) will be treated with confidence and will only be used to top the other previous bid. However the auctioneer cannot take responsibility for this procedure. Lots without a particular starting price require a minimum bid of 20,- Euro and will be knocked down to the highest bid.

4. Telephone bidders must offer at least the starting price and submit a written confirmation the reafter. In the event of unavailability of the bidder on the phone the minimum bidding price is valid. The auctioneer is not responsible for the setting up and/or persistence of the telephone connection.

5. The auctioneer receives a premium of 23.8% of the hammer price from the buyer plus 2.00 Euro per purchased lot. For all lots which are marked with + behind the lot number Value Added Tax (VAT) will be added to the hammer price and to the buyers premium. Lots without marking are sold under the margin system (§25a UStG); there will be no turnover tax statement. Lots marked with + are sold under the margin system as well but additional expenses for importing the items in the amount of 7% of the hammer price are charged (= Import Expenses, which are part of the total sales price). If shipment is requested by the buyer or becomes necessary, costs for postage, packing and insurance plus VAT will be charged separately. For purchases from abroad, which will be exported to a third country (non-EU), VAT will not be invoiced after receiving an evidence of exportation. Duty and/or other charges related to importing the purchases into the country of destination are on buyer's account.

6. The purchase contract between the auctioneer and the buyer is closed on the knockdown of the lot. Based on this contract the buyer is obliged to accept and pay for the goods at the point of sale. In case of bidding for a third party, the bidder is liable as a principal as well as the third party. At the moment of knockdown all risks concerning loss or damage of a purchased lot is the respon-

sibility of the buyer. The ownership of the auctioned goods will only be transferred to the buyer when full payment has been effected. Bidders making written bids will in general receive a prepayment invoice, which is due for immediate payment. Only if the invoice has fully been paid, the buyer has the right to claim ownership of the purchased lots.

7. If it is agreed, that the auctioneer will ship the purchased lots, and they are not or not completely received within ten weeks after the end of the auction (in case of prepayment: after the payment of the goods) latest, the buyer has to inform the auctioneer in writing about this incident for purposes of investigation.

8. Outstanding debts, which have not been paid 14 days latest after the auction and/or receipt of the invoice, will be subject to a default charge of 2%. Furthermore 1% interest per month will be charged unless the buyer can provide evidence that only a lower or no damage has been caused. Furthermore it is in the auctioneer's sole discretion whether he insists on performance or on compensation due to non-fulfillment after a set period. Compensation will be calculated after the lots have been sold directly or on another auction to a third party. In this case the defaulter has to compensate the loss of the auctioneer resulting from a lower sales price and additional costs. The defaulter is not entitled to additional proceeds earned by the auctioneer when selling the lots to a third party.

9. The objects for auction may be viewed and inspected prior to the auction. They will be auctioned in the condition as they are at the time of auction. The catalogue descriptions were made in all conscience and do not warrant any characteristics. The buyer cannot hold the auctioneer liable for any faults provided that the auctioneer has not infringed his duty to take care. Collections, batches etc. are excluded from any complaint, apart from that the auctioneer is obliged to hold the consignor liable for any complaint, which is made by the buyer within a period of 4 weeks after the auction, within a limitation period of one year. Complaints concerning a lot must be sent to the auctioneer together with the original auction lot card. The lot must be presented in its unchanged condition. This applies to the removal of hinges, submersion in water as well as chemical treatment. Only the application of sign information by a member of an acknowledged auditor association will not be regarded as tampering. In the event of complaints the auctioneer can demand a written expertise of an acknowledged auditor. If the buyer intends to get an expertise, he will inform the auctioneer about it prior to the auction. The period for complaint will be prolonged respectively. However, this does not inflict the right of the auctioneer to be timely paid. Any appraisal fees will be charged to the buyer, if the result matches the lot description or if he acquires the lot in spite of dissent opinion. Any faults, which are obvious at the time of photography, are excluded from the right of complaint. If faults of a lot are described in the auction catalogue, this lot will not be rejected and returned by the buyer because of fur-

ther smaller faults. In the event of a successful claiming of the consignor the auctioneer refunds the paid purchase price and buyer's premium; the buyer is not entitled to further claims. The auctioneer has the right to refer the buyer with all of his complaints to the consignor.

By bidding on lots, which were already signed or certified by acknowledged auditors, the buyer accepts these approval marks or certificates as decisive. If bids are placed with reservation of an appraisal of another auditor, the bidder will inform the auctioneer about this reservation when placing his bid.

Descriptions such as „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ etc. are a subjective opinion of the auctioneer and under no circumstance a statement in regard to warranted characteristics. Lots which bear the description „feinst“ or „fein“ may possibly have small faults. Objects having a value which is defined by their postmark are excluded from complaint of any other defects.

10. Only single lots can be shipped for viewing. They must be returned to the auctioneer within 24 hours, in doing so our mode of dispatch must be utilized. Any risks and costs are for the account of the requesting party. If these lots are not present in the auction house on the day of the auction, they will be knocked down in favour of the requesting party one increment above the highest bidding price but at least for the starting price.

11. We collect, store, and utilize your personal data as far and as long it is necessary in connection with the execution of the business relationship.

12. Place of fulfilment is Hamburg. Place of jurisdiction for the full trading is Hamburg. Only German Law shall apply. The UN Treaty For Contracts Concerning International Goods Sales (CISG) and the right of rescission for consumers according German Distance Selling Act are not applicable. Changes of these General Auction Conditions are only valid in written form.

13. Should one or more of the conditions above or a part of them become invalid, the validity of the other conditions will remain unchanged. The invalid conditions shall be replaced by valid conditions, which conform to their economic purpose.

14. The conditions above shall also apply to after sale and private treaty.

(This translation of the „Allgemeine Versteigerungsbedingungen“ is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative)

Allgemeine Informationen

ANSICHTSENDUNGEN:

Fordern Sie bitte nur die Lose an, für die Kaufinteresse besteht. Umgehende Rücksendung innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt muss gewährleistet sein. Porto- und Versicherungskosten erbitten wir möglichst in kursgültigen Sondermarken. In der letzten Woche vor der Auktion können Ansichtssendungen nicht mehr ausgeführt werden. Partien, Lots, Sammlungen (also unser Angebot auf den „gelben Seiten“) können nicht zur Ansicht versandt werden. Wir bitten auch um Verständnis, dass wir postfrische Marken nicht zur Ansicht versenden. Wir garantieren für unbehandelten Originalgummi bei von uns als „** = Postfrisch“ beschriebenen Marken.

AUKTIONSAUFTRAG:

Das **Auftragsformular** finden Sie auf der Rückseite des Adressträgers (loses Blatt) sowie direkt nach dieser Doppelseite zum heraustrennen.

BESCHREIBUNGEN:

Die Beschreibungen „Luxus, Kabinett, Pracht“ werden im allgemeinen nur für klassische Markengebraucht. Bei modernen Marken (wo wir diese Ausdrücke meist nur für teure Stücke gebrauchen) sollen diese Bezeichnungen dasselbe, und zwar hinsichtlich Gummierung, Farbe, Zähnung oder Stempel ausdrücken. Die Ausdrücke werden hier verwendet, um eventuelle nötige längere Beschreibungen aus Kostengründen zu vermeiden. Maßgeblich für diese Ausdrücke sind die Definitionen in den „Philatelistischen Begriffsbestimmungen“.

„**P**“ vor Losnummern bedeutet, dass dieses Los im Katalog abgebildet ist. Technisch bedingt stimmen einige Farben nicht mit dem Original überein. Für Reklamationen ist der Lostext bindend, nicht die Abbildung !!!

Alle Einzellose sind im Online-Katalog inkl. der zugehörigen Fotoatteste, Kurzbefunde oder sonstigen Prüfgutachten abgebildet. Ein „**W**“ vor einem Sammlungslos bedeutet, dass Abbildungen dieses Loses auch im Internet abrufbar sind.

LOSE MIT NS-SYMBOLEN:

Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der Zeit 1933 bis 1945, die mit NS-Symbolen versehen sind, verpflichtet sich der Bieter, diese nur für historisch-wissenschaftliche Zwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.

GEBOTE:

Der Zuschlag eines Loses erfolgt gegen Höchstgebot gemäß unseren Versteigerungsbedingungen, welche Sie am Ende des Kataloges finden.

Das Aufgeld beträgt 23,8 % vom Kaufpreis, zzgl. einer Losgebühr von € 2,- pro Los. Auf die Provision und Nebenkosten wird **keine Mehrwertsteuer** erhoben. Damit wird für die meisten Kunden die Auktionsrechnung günstiger. Bitte beachten Sie auch unsere Informationen zur Besteuerung.

Wenn Sie nicht leer ausgehen wollen, empfehlen wir die Abgabe von Ersatzgeboten oder die Begrenzung Ihrer Kaufsumme durch den Vermerk „Maximum ...“ bei Abgabe vieler Gebote. Sogenannte „Bestens“- Gebote steigern wir nur zum dreifachen Ausruf.

Wir wollen Ihre Gebote interessewährend vertreten! Bitte haben Sie darum Verständnis, wenn wir Auskünfte über bereits vorliegende Gebote nicht erteilen. Bitte senden Sie Ihre Gebote so rechtzeitig ab, dass sie uns bis zum **4. Juli 2024** erreichen. Bei später eintreffenden Geboten übernehmen wir keine Gewähr für deren ordnungsgemäße Bearbeitung! Unsere Ausrufpreise sind aufgrund langjähriger Erfahrung angesetzt und werden so niedrig wie möglich gehalten. Grobe Untergebote sind daher zwecklos und können keine Berücksichtigung finden.

TELEFONISCH BIETEN:

Falls Sie telefonisch mitbieten wollen, geben Sie uns diese Absicht bitte rechtzeitig vor der Auktion schriftlich bekannt. Vergessen Sie nicht, die Telefonnummer anzugeben, unter der Sie während der Auktion garantiert zu erreichen sind.

Wir rufen Sie rechtzeitig an – können Ihnen diesen Service aus verständlichen Gründen aber nur in einem beschränkten Rahmen anbieten (Für eines oder einige Auktionslose in einem begrenzten Losnummern-Bereich).

REKLAMATION:

Wir weisen darauf hin, dass Reklamationen von Sammlungen, Partien und Posten grundsätzlich ausgeschlossen sind. Reklamationen von Einzelstücken, die gelegentlich vorkommen, können von uns nur bearbeitet werden, wenn die Reklamationsfrist von 8 Tagen nach Erhalt unserer Sendung nicht überschritten ist und das Los im Originalzustand zurückgereicht wird.

Jede von uns als Einzellos gekaufte Marke können Sie einem Verbandsprüfer Ihrer Wahl zur Prüfung oder Nachprüfung vorlegen. **Prüfungsvorbehalte sind uns aber in jedem Fall vor der Auktion schriftlich anzuzeigen!** Nur dann verlängert sich die Reklamationsfrist und wir bitten um Verständnis, wenn Ausnahmen von dieser Regelung nicht möglich sind. Sofern eine Prüfung/Nachprüfung eines gekauften Auktionsloses vereinbart und keine anderen Verabredungen getroffen wurden, wird die Prüfung/Nachprüfung durch unser Haus veranlasst.

RECHNUNG UND VERSAND:

Unsere Auktionsrechnungen sind umgehend zu bezahlen, es sei denn, es ist etwas anderes vor der Auktion schriftlich fest vereinbart worden. Wechsel werden nicht in Zahlung genommen. Die Ergebnisliste dieser **32. Auktion** wird nach der Auktion im Internet veröffentlicht. **Versand der Lose** erfolgt ab **Mittwoch, den 10. Juli 2024**. Nichtbieter, die an der Rücklosliste interessiert sind, senden uns bitte einen Freiumschlag ein.

Vom **08.07 - 10.07.2024** ist unser Büro aufgrund der Versandarbeiten nur eingeschränkt erreichbar. **Abholung** erweiterter Ware ab **Dienstag, den 9. Juli 2024 ab 14.00 Uhr** nach Voranmeldung.

RÜCKLOSVERKAUF:

Der Rücklosverkauf erfolgt bis zum **20. Juli 2024**. Danach auf Anfrage. (Besichtigungsmöglichkeiten für den Rücklosverkauf bestehen bei uns im Büro am Donnerstag, den **11. Juli 2024** nur nach Terminvereinbarung)

Telefonische Auskünfte (eingeschränkt) erhalten Sie ab Montag, den 08. Juli 2024 ab 14:00 Uhr.

AUKTIONSAGENTEN/AUCTION-AGENTS:

Herr Lorenz oder Christian Kirchheim
Op de Höh 21,22395 Hamburg
Tel. (040) 64 53 25 45
Fax (040) 64 53 22 41
Mail: lorenz.kirchheim@t-online.de

(weitere Agenten bitte auf Anfrage)

Diese und andere Informationen zu unserer aktuellen Auktion, sowie eine aktuelle Ergebnisliste, können Sie auch im Internet abrufen.

www.auction-galleries.de

Wichtige Informationen zur Besteuerung

Zum 1. Januar 2014 wurde die Umsatzsteuer für Sammlungsobjekte wie Briefmarken und Münzen von 7% auf 19% erhöht.

Deshalb bieten wir in unseren Auktionen inzwischen den überwiegenden Teil der Lose differenzbesteuer an. Bei diesen Losen wird weder für den Zuschlag noch für das Aufgeld Umsatzsteuer gesondert berechnet, da wir als Auktionshaus die anfallende Umsatzsteuer bei Lieferungen in Deutschland und innerhalb der EU tragen.

Wir bieten die meisten Lose differenzbesteuer an, für die zuvor die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben werden musste. Hierbei handelt es sich um Lose, die in die EU eingeführt worden sind. Die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7 % des Zuschlags müssen wir an Sieweiterberechnen (= Importspesen, die Bestandteil

des Kaufpreises sind). Diese Importspesen werden auch dann berechnet, wenn das gekaufte Los exportiert wird. Alle Lose dieser Art sind im Katalog mit einem Plus hinter der Losnummer gekennzeichnet.

Lose mit einem Punkt hinter der Losnummer (Beispiel: 182 ●) unterliegen der Regelbesteuerung von derzeit 19%, so dass wir hier Umsatzsteuer für Zuschlag und Aufgeld berechnen müssen (entfällt bei Export).

Bei allen Losen ohne Kennzeichnung (● oder +) werden nur Zuschlag und Aufgeld berechnet – keine Umsatzsteuer oder Importspesen!

Lose mit Anlagegold, die mit 0% Umsatzsteuer berechnet werden, erkennen Sie an diesem „▲“, Zeichen.

Important Information – for EC customers mainly

Since January 1st, 2014 the German VAT for collectibles like stamps and coins was increased from 7% to 19%.

Therefore, we now offer the majority of our lots under margin system. No tax at all will be charged on top neither on the hammer price nor on the buyer's premium for these lots and the Christoph Gärtner Auction Company pays and transfers the VAT.

We offer many lots under margin system for which we previously had to charge 19 % VAT. These are lots which have been imported into the EC. The costs of the import amount 7% of the hammer price which we have to charge you (= import expenses, part of the buying price). The import expenses will also be invoiced, if the lots are exported. All lots

of this kind are marked by a plus after the lot number.

Lots marked in the catalogue by a point after the lot number (ie 182 ●) will be charged under normal VAT rate of 19%, if the lot is not exported (not charged when exported).

For all lots without any mark (● or +) only hammer price and buyer's premium will be charged no VAT or import expenses will be added!

Lots with investment gold charged with 0% sales tax can be recognized by this „▲“, sign.

Steigerungsstufen

Die unverbindlichen Steigerungsstufen liegen im Ermessen des Versteigerers und betragen 5 bis 10 % vom Ausruf.

	bis	100,- €	5,- €
von 100,- €	bis	250,- €	10,- €
von 250,- €	bis	700,- €	20,- €
von 700,- €	bis	1.500,- €	50,- €
von 1.500,- €	bis	3.000,- €	100,- €
von 3.000,- €	bis	100,- €	200,- €
ab 10.000,- €	bis	10.000,- €	500,- €

ZEICHENERKLÄRUNG UND QUALITÄTSBESCHREIBUNG

Key and Quality Description

Légende et description de qualité

**	<i>postfrisch</i>	<i>mint (never hinged) (MNH)</i>	<i>neuf sans charnière</i>
*	<i>ungebraucht</i>	<i>unused (MH)</i>	<i>neuf avec gomme originale</i>
(*)	<i>ungebraucht ohne Gummi</i>	<i>unused without gum (MNG)</i>	<i>neuf sans gomme</i>
⊙	<i>gestempelt, Stempel</i>	<i>used, cancell, handstamp (hs.)</i>	<i>oblitéré, cachet</i>
≈	<i>handschriftliche Entwertung</i>	<i>pen-stroke, manuscript (ms.)</i>	<i>trait de plume</i>
⊗	<i>gefälligkeitsgestempelt</i>	<i>canceled to order</i>	<i>oblitération de complaisance</i>
△	<i>Briefstück</i>	<i>on piece</i>	<i>fragment</i>
✉	<i>Brief</i>	<i>cover, envelope</i>	<i>lettre</i>
FDC	<i>Ersttagsbrief</i>	<i>First Day Cover</i>	<i>lettre de premier jour</i>
✈	<i>Flugpostbrief</i>	<i>air mail cover</i>	<i>lettre poste aérienne</i>
→	<i>Flugpost</i>	<i>air mail</i>	<i>poste aérienne</i>
Ak	<i>Ansichtskarte, Karte</i>	<i>picture postcard, card</i>	<i>carte-vue, carte illustrée</i>
ETB	<i>Ersttagsblätter</i>	<i>First Day Sheetlets</i>	<i>feuilles premier jour</i>
GA	<i>Ganzsache</i>	<i>postal stationery</i>	<i>entier postal</i>
Mk	<i>Maximumkarte</i>	<i>maximum card</i>	<i>carte maximum</i>
□	<i>Paar</i>	<i>pair</i>	<i>paire</i>
⊞	<i>4er Block</i>	<i>block of four</i>	<i>bloc de quatre</i>
S	<i>schön</i>	<i>f (fine)</i>	<i>b (beau)</i>
SS	<i>sehr schön</i>	<i>vf (very fine)</i>	<i>tb (très beau)</i>
VZ	<i>vorzüglich</i>	<i>ef (extremely fine)</i>	<i>superbe</i>
ST	<i>Stempelglanz</i>	<i>Mint State</i>	<i>FDC (fleur de coin)</i>
PP	<i>Polierte Platte</i>	<i>proof</i>	<i>flan bruni</i>

Inhaltsverzeichnis/ Register der Gebiete

Sollten hinter einem Eintrag zwei Losnummern stehen, so beziehen diese Angaben sich jeweils auf Einzellose bzw. Sammlungen. Losnummern ab 3000 sind Sammlungslose aus den gelben Seiten.

Deutschland

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Alliierte Besetzung	4546-4549	Danzig - Dienstmarken	2430
Alliierte Besetzung - Besonderheiten	2583	Danzig - Flugpost	2433-2435
Alliierte Besetzung - Ganzsachen Aufbrauch: Amerikanische Zone	4550	Danzig - Ganzsachen	2431+2432
Alliierte Besetzung - Ganzsachen Aufbrauch: Britische Zone	2558,4551	DDR	2661-2700,4589-4609
Alliierte Besetzung - Ganzsachen Aufbrauch: Franz. Zone	4552+4553	DDR - Dienstmarken A (Verwaltungspost B)	2701
Alliierte Besetzung - Ganzsachen Behelf: Britische Zone	2559,4555+4556	DDR - Dienstmarken D (Vertrauliche Dienstsachen)	2702
Alliierte Besetzung - Ganzsachen Behelf: Sowjetische Zone	4557	DDR - Ganzsachen	2703+2704,4610+4611
Alliierte Besetzung - Ganzsachen Behelfsausgaben	4554	Deutsche Abstimmungsgebiete: Allenstein	2381-2384
Alliierte Besetzung - Ganzsachen Gemeinschaftsausgabe	4562-4564	Deutsche Abstimmungsgebiete: Marienwerder	2385
Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe	2560-2575,4558-4561	Dt. Abstimmungsgebiete: Oberschlesien - Franz. Besetzung	4495
Alliierte Besetzung - Notstempel	2557	Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet	2386-2393,4496
Alliierte Besetzung - Zehnfachfrankaturen	2576-2582	Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Dienstmarken	2394
Altdeutschland	4238-4256	Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Ganzsachen	2395-2397
Altdeutschland - Vorphila	4237	Deutsche Abstimmungsgebiete: Schleswig - Dienstmarken	2410
Altdeutschland und Deutsches Reich	4257-4260	Deutsche Auslandspostämter + Kolonien	4468-4474
Baden - Besonderheiten	1317	Deutsche Besetzung I. WK	4490+4491
Baden - Landpostmarken	1314+1315	Dt. Besetzung I. WK: Deutsche Post in Polen - Lokalpost	2376+2377
Baden - Marken und Briefe	1300-1313,4261-4263	Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien	2371-2373,4492+4493
Baden - Nummernstempel	1316	Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost	2374
Bayern - Besonderheiten	1377,4274	Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - Dorpat	2375
Bayern - Dienstmarken	1359-1364	Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien	2378
Bayern - Feldpost	1368	Deutsche Besetzung II. WK	4509-4518
Bayern - Marken und Briefe	1320-1358,4267-4271	Deutsche Kolonien	4482-4485
Bayern - Offene Mühlradstempel	1367	Deutsche Kolonien - Besonderheiten	2370
Bayern - Ortsstempel	4273	Deutsche Kolonien - Kamerun	2284-2286
Bayern - Portomarken	1365+1366	Deutsche Kolonien - Kamerun - Besonderheiten	2300-2302
Bayern - Privatganzsachen	4272	Deutsche Kolonien - Kamerun - Ganzsachen	2287-2289
Bayern - Social Philately	1369-1376	Deutsche Kolonien - Kamerun - Stempel	2290-2299
Bayern - Vorphila	1318+1319,4264-4266	Deutsche Kolonien - Kamerun - Vorläufer	2282+2283
Bergedorf - Marken und Briefe	1378-1387,4275	Deutsche Kolonien - Karolinen	2303-2305
Berlin	2708-2743,4620-4647	Deutsche Kolonien - Kiautschou	2314-2320
Berlin - Besonderheiten	4650	Deutsche Kolonien - Kiautschou - Besonderheiten	2343-2349
Berlin - Ganzsachen	2746-2753,4649	Deutsche Kolonien - Kiautschou - Ganzsachen	2321-2323
Berlin - Vorläufer	2705-2707	Deutsche Kolonien - Kiautschou - Kriegsgefangenenpost	2327-2342
Berlin - Zusammendrucke	2744+2745,4648	Deutsche Kolonien - Kiautschou - Mitläufer	2312+2313
Bizone	2768-2791,4657-4662	Deutsche Kolonien - Kiautschou - Stempel	2324-2326
Bizone - Zwangszuschlagsmarken	2792,4663+4664	Deutsche Kolonien - Kiautschou - Vorläufer	2306-2311
Braunschweig - Marken und Briefe	1388-1405,4277	Deutsche Kolonien - Marianen	2350
Braunschweig - Vorphila	4276	Deutsche Kolonien - Marianen - Besonderheiten	2351
Bremen - Marken und Briefe	1407-1409,4278	Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln	2352-2355
Bremen - Vorphila	1406	Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln - Besonderheiten	2356+2357
Bundesrepublik - Ganzsachen	2823-2827	Deutsche Kolonien - Samoa	2358
Bundesrepublik - Jahrbücher	4703	Deutsche Kolonien - Samoa - Besonderheiten	2359
Bundesrepublik - Markenheftchen	2822,4701+4702	Deutsche Kolonien - Togo - Besonderheiten	2368+2369
Bundesrepublik Deutschland	2793-2821,4665-4700	Deutsche Kolonien - Togo - Britische Besetzung	2360
Bundesrepublik und Berlin	4612-4619	Deutsche Kolonien - Togo - Französische Besetzung	2361+2362
Danzig	2411-2429,4500-4505	Deutsche Kolonien - Togo - Ganzsachen	2363-2365
Danzig - Besonderheiten	2436	Deutsche Kolonien - Togo - Stempel	2366+2367

Deutschland

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Deutsche Lokalausgaben ab 1945	2550-2555,4543-4545	Deutschland nach 1945	4528-4542
Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Fredersdorf	2556	Deutsch-Neuguinea	2179+2180,4486
Deutsche Post in China	2059-2068	Deutsch-Neuguinea - Besonderheiten	2183+2184
Deutsche Post in China - Besonderheiten	2093-2100	Deutsch-Neuguinea - Ganzsachen	2181
Deutsche Post in China - Ganzsachen	2069-2071	Deutsch-Neuguinea - Stempel	2182
Deutsche Post in China - Mitläufer	2058	Deutsch-Neuguinea - Vorläufer	2177+2178
Deutsche Post in China - Stempel	2072-2092	Deutsch-Ostafrika	2191-2201,4487
Deutsche Post in China - Vorläufer	2055-2057	Deutsch-Ostafrika - Besonderheiten	2216-2221
Deutsche Post in der Türkei	2118-2131,4476+4477	Deutsch-Ostafrika - Ganzsachen	2202-2206
Deutsche Post in der Türkei - Besonderheiten	2138-2140	Deutsch-Ostafrika - Stempel	2207-2215
Deutsche Post in der Türkei - Ganzsachen	2132,4478-4481	Deutsch-Ostafrika - Vorläufer	2185-2187
Deutsche Post in der Türkei - Stempel	2133-2137	Deutsch-Ostafrika - Vorläufer: Lamu	2188-2190
Deutsche Post in der Türkei - Vorläufer	2115-2117	Deutsch-Südwestafrika	2223-2230,4488+4489
Deutsche Post in Marokko	2101-2112	Deutsch-Südwestafrika - Besonderheiten	2247-2281
Deutsche Post in Marokko - Besonderheiten	2114	Deutsch-Südwestafrika - Ganzsachen	2231
Deutsche Post in Marokko - Ganzsachen	4475	Deutsch-Südwestafrika - Stempel	2232-2246
Deutsche Post in Marokko - Stempel	2113	Deutsch-Südwestafrika - Vorläufer	2222
Deutsche Schiffspost - Marine	1266-1268,5235+5236	Dt. Besetzung II WK - Albanien	2460+2461
Deutsche Schiffspost - Marine - Ganzsachen	1269	Dt. Besetzung II WK - Belgien - Flämische Legion	2462
Deutsche Schiffspost im Ausland - Seepost	1270-1280	Dt. Besetzung II WK - Böhmen und Mähren	2463,4519-4521
Deutsches Reich	4352-4389	Dt. Besetzung II WK - Estland - Pernau (Pärnu)	2464
Deutsches Reich - 3. Reich	1922-1983,4410-4432	Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Dünkirchen	2465
Deutsches Reich - Bahnpost	2052,4463	Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Privatausgaben: Legionärsmarken	2469
Deutsches Reich - Besonderheiten	2053+2054,4464	Dt. Besetzung II WK - Frankreich - St. Nazaire	2466-2468
Deutsches Reich - Brustschild	1750-1775,4390-4393	Dt. Besetzung II WK - Generalgouvernement	2470-2472
Deutsches Reich - Dienstmarken	2016-2024,4439	Dt. Besetzung II WK - Generalgouvernement - Ganzsachen	4522
Deutsches Reich - Franco-Stempel	4462	Dt. Besetzung II WK - Jersey	2473
Deutsches Reich - Ganzsachen	2033-2041,4444-4455	Dt. Besetzung II WK - Laibach	2474
Deutsches Reich - Germania	1793-1836,4398-4401	Dt. Besetzung II WK - Litauen	2475+2476
Deutsches Reich - Halbamtlige Flugmarken	2025-2027	Dt. Besetzung II WK - Litauen - Ponewesch (Panevezys)	2477+2478
Deutsches Reich - Hufeisenstempel	2049-2051	Dt. Besetzung II WK - Litauen - Rossingen (Raseiniai)	2479
Deutsches Reich - Inflation	1837-1893,4402-4409	Dt. Besetzung II WK - Litauen - Telschen (Telsiai)	2480
Deutsches Reich - Krone / Adler	1787-1792,4397	Dt. Besetzung II WK - Litauen - Zargrad (Zarasai)	2481
Deutsches Reich - Lokalausgaben 1918/23	2028	Dt. Besetzung II WK - Mazedonien	2482
Deutsches Reich - Markenheftchen	1984-2001,4433+4434	Dt. Besetzung II WK - Montenegro	2483-2486
Deutsches Reich - Markenheftchenblätter	2002+2003	Dt. Besetzung II WK - Nationales Indien (Freies Indien)	2493
Deutsches Reich - Markenheftchenbogen	2004+2005	Dt. Besetzung II WK - Ostland	4523+4524
Deutsches Reich - Nebengebiete	4465-4467	Dt. Besetzung II WK - Russland - Pleskau (Pskow)	2487-2489
Deutsches Reich - Pfennig	1780-1786	Dt. Besetzung II WK - Serbien	2490
Deutsches Reich - Pfennige	1776-1779,4394-4396	Dt. Besetzung II WK - Zante	2491
Deutsches Reich - Privatganzsachen	2042-2047,4456-4459	Dt. Besetzung II WK - Zara	2492
Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)	2029-2032,4440-4443	Elsass-Lothringen - Besonderheiten	1717-1719
Deutsches Reich - Rollenmarken	2015	Elsass-Lothringen - Marken und Briefe	1715+1716,4351
Deutsches Reich - Stempel	2048,4460+4461	Feldpost 1. Weltkrieg	2379+2380,4494
Deutsches Reich - Weimar	1894-1921	Feldpost 2. Weltkrieg	2498-2501,4525+4526
Deutsches Reich - Zusammendrucke	2006-2014,4435-4438	Feldpostmarken (im Deutschlandkatalog)	2494+2495
Deutschland	4173-4231	Französische Zone	4651-4655
Deutschland - Nebengebiete	4232-4236	Französische Zone - Allgemeine Ausgabe	4656

Deutschland

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Französische Zone - Baden	2754-2757	Preußen - Ganzsachen	1554+1555
Französische Zone - Rheinland Pfalz	2758+2759	Preußen - Marken und Briefe	1544-1553,4302-4307
Französische Zone - Württemberg	2760-2767	Preußen - Nachverwendete Stempel	1560
Hamburg - Bergisches Postamt	1410	Preußen - Stempel	1559
Hamburg - Besonderheiten	1476-1483,4288	Preußen - Vorphila	1532-1543,4301
Hamburg - Dänisches Oberpostamt	1416+1417	Saarland (1947/56)	2398-2407,4497-4499
Hamburg - Ganzsachen	1467-1473,4287	Saarland (1947/56) - Besonderheiten	2408
Hamburg - Hannoversches Postamt	1421	Saarland (1957/59) - OPD Saarbrücken - Ganzsachen	2409
Hamburg - Marken und Briefe	1425-1466,4281-4286	Sachsen - Marken und Briefe	1569-1571,4309-4312
Hamburg - Postamt Ritzebüttel	1424	Sachsen - Ortsstempel	1572
Hamburg - Preußisches Postamt	1420	Sachsen - Vorphila	1561-1568,4308
Hamburg - Schwedisch/Norwegisches Postamt	1422+1423	Schleswig-Holstein - Feldpost	1578,4317
Hamburg - Stadtpostamt	1411-1415	Schleswig-Holstein - Marken und Briefe	1576+1577,4313-4315
Hamburg - Stempel	1474+1475	Schleswig-Holstein - Stempel auf Dänemark	4316
Hamburg - Thurn & Taxis'sches Postamt	1418+1419,4280	Schleswig-Holstein - Vorphila	1573-1575
Hamburg - Vorphila	4279	Sowjetische Zone	4571-4577
Hannover - Besonderheiten	4293	Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben	2649-2659,4583-4587
Hannover - Ganzsachen	1498,4292	Sowjetische Zone - Berlin und Brandenburg	2589-2594
Hannover - Marken und Briefe	1487-1497,4290+4291	Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - I - Bez. 3 (Berlin)	4582
Hannover - Nachverwendete Stempel	1502-1505	Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - VIII - Bez. 37 (Schwerin)	2648
Hannover - Stempel	1499-1501	Sowjetische Zone - Ganzsachen	2660,4588
Hannover - Vorphila	1484-1486,4289	Sowjetische Zone - Mecklenburg-Vorpommern	2595-2605,4580
Heimat: Berlin	1107-1122,5148+5149	Sowjetische Zone - Ost-Sachsen	2606-2624
Heimat: Brandenburg	1123	Sowjetische Zone - Provinz Sachsen	2625-2629
Heimat: Hamburg	5150	Sowjetische Zone - Sächsische Schwärzungen	2584-2588,4578+4579
Heimat: Niedersachsen	5151-5153	Sowjetische Zone - Thüringen	2630-2638,4581
Heimat: Nordrhein-Westfalen	5154	Sowjetische Zone - West-Sachsen	2639-2647
Heimat: Sachsen-Anhalt	5155	Sowjetische Zone und DDR	4565-4570
Heimat: Schleswig-Holstein	5156+5157	Sudetenland - Asch	2457
Helgoland - Ganzsachen	1509+1510	Sudetenland - Reichenberg	2458+2459
Helgoland - Marken und Briefe	1506-1508,4294+4295	Thurn & Taxis - Ganzsachen	4326
Kriegs- und Propagandafälschungen	2496+2497	Thurn & Taxis - Marken und Briefe	1585-1594,4318-4325
Kriegsgefangenen-Lagerpost	2508-2519,4527	Thurn & Taxis - Ortsstempel	1595+1596
KZ-Post	2520-2523	Thurn & Taxis - Postablagestempel	1597
Landkarten und Stiche	3350+3351,3352-3354	Thurn & Taxis - Vorphila	1579-1584
Lübeck - Ganzsachen	1518	Württemberg - Bahnpost	1701+1702
Lübeck - Marken und Briefe	1514-1517,4296+4297	Württemberg - Besonderheiten	1704-1706
Lübeck - Nachverwendete Stempel	1519	Württemberg - Datumsbrückenstempel	1680-1682
Lübeck - Vorphila	1511-1513	Württemberg - Einkreisstempel	1683+1684
Mecklenburg-Schwerin - Marken und Briefe	1520,4299	Württemberg - Fächerstempel	1685
Mecklenburg-Schwerin - Nachverwendete Stempel	1521	Württemberg - Feldpost	1703
Mecklenburg-Schwerin - Vorphila	4298	Württemberg - Ganzsachen	1671-1677,4330
Memel	2437-2456,4506-4508	Württemberg - Hufeisenstempel	1686
Militärmission in der Türkei	2141-2176	Württemberg - Langstempel, einzellig	1687
Norddeutscher Bund - Ganzsachen	1714	Württemberg - Langstempel, zweizeilig	1688-1692
Norddeutscher Bund - Marken und Briefe	1707-1713,4347-4350	Württemberg - Marken und Briefe	1606-1670,4327-4329
Oldenburg - Ganzsachen	1529+1530	Württemberg - Postablagen	1693-1695
Oldenburg - Marken und Briefe	1523-1528,4300	Württemberg - Steigbügelstempel	1696-1699,4336-4341
Oldenburg - Nachverwendete Stempel	1531	Württemberg - Stempel	1678+1679,4331-4335
Oldenburg - Vorphila	1522	Württemberg - Vorphila	1598-1605
Preußen - Feldpost	1556-1558	Württemberg - Zweikreisstempel	1700,4342-4346

Europa

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Ägäische Inseln	500-502	Irland - Vorphilatelie	4807
Ägäische Inseln - Kastellorizo	503	Island	634-636,4810+4811
Albanien	504-506,4724	Italien	652-687,4815-4828
Altitalien	4813	Italien - Altitalienische Staaten: Kirchenstaat	642+643,4814
Baltische Staaten	4717+4718	Italien - Altitalienische Staaten: Modena	644
Belgien	507-509,4726-4738	Italien - Altitalienische Staaten: Sardinien	645-649
Belgien - Besonderheiten	4741-4746	Italien - Altitalienische Staaten: Toscana	650+651
Belgien - Eisenbahnpaketmarken	4740	Italien - Besonderheiten	710+711
Belgien - Vorphila	4725	Italien - Ganssachen	4831
Belgien - Zusammendrucke	4739	Italien - Gebührenmarken: Paketzustellung	688
BENELUX	4719+4720	Italien - Lokalausgaben 1944/45 - Maccagno	698
Bosnien und Herzegowina - Vorphila	510	Italien - Lokalausgaben 1944/45 - Ravenna	699
Britische Militärpost in Ägypten	628	Italien - Lokalausgaben 1944/45 - Torino	700
Britische Post in Marokko	627,4806	Italien - Militärpostmarken: Atlantikküste	690
Dänemark	513,4748-4759	Italien - Militärpostmarken: Nationalgarde	689
Dänemark - Besonderheiten	518	Italien - Paketmarken	691
Dänemark - Dienstmarken	514+515	Italien - Portomarken	692
Dänemark - Färöer	4760	Italien - Stempel	706-709
Dänemark - Grönland	516,4761	Italien - Vorphila	637-641,4812
Dänemark - Stempel	517	It. Besetzung 1918/23 - Gemeinschaftsausgabe - Portomarken	693
Dänemark - Vorphila	511+512,4747	Italienische Besetzung 1918/23 - Julisch-Venetien	694
Estland	519	Italienische Besetzung 1941/43 - Laibach	695-697
Europa	4704-4713	Italienische Post im Ausland - Allgemeine Ausgabe	701-703
Europa - West	4714+4715	Italienische Post in der Levante	704+705,4829+4830
Europa-Union (CEPT)	4716	Jugoslawien	712-718,4832-4836
Finnland	520,4762-4764	Karpaten-Ukraine - Ukrainischer Nationalrat (NRZU)	719
Finnland - Ganssachen	4765	Kreta - Vorphila	720
Fiume	521,4766	Kroatien	4837+4838
Frankreich	545-586,4767-4783	Kroatien - Ganssachen	721+722,4839
Frankreich - Besonderheiten	604-606	Lettland	723,4840+4841
Frankreich - Dienstmarken	587	Lichtenstein	724-742,4842-4848
Frankreich - Militärpost / Feldpost	596-599,4786	Litauen	743-746
Frankreich - Militärpost / Feldpost - Italien	600	Luxemburg	748
Frankreich - Portomarken	4784	Luxemburg - Vorphila	747
Frankreich - Schiffspost	601-603	Monaco	750
Frankreich - Stempel	595	Monaco - Vorphila	749
Frankreich - Vorphila	522-544	Montenegro	4849
Französische Kolonien - Allgemeine Ausgabe	594	Niederlande	4850-4854
Französische Post in Ägypten - Alexandria - Portomarken	588	Niederlande - Besonderheiten	753
Französische Post in China	589+590	Niederlande - Ganssachen	4855-4857
Französische Post in der Levante	591-593,4785	Niederlande - Vorphila	751+752
Griechenland	4787	Norwegen	755,4858
Griechenland - Lokalausgaben	609	Norwegen - Ganssachen	756
Griechenland - Vorphila	607+608	Norwegen - Stempel	757
Großbritannien	614-625,4790-4803	Norwegen - Vorphila	754
Großbritannien - Dienstmarken	626	Österreich	761-815,4859-4881
Großbritannien - Markenheftchen	4804	Österreich - Besonderheiten	4887
Großbritannien - Privatganssachen	629	Österreich - Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft	872-874
Großbritannien - Stempelmarken	4805	Österreich - Ganssachen	876
Großbritannien - Used Abroad	630	Österreich - Lombardei und Venetien	817-861,4882
Großbritannien - Vorphila	610-613,4788+4789	Österreich - Lombardei und Venetien - Stempelmarken	862
Ionische Inseln - Lokalausgaben: Kefalonia und Ithaka	631	Österreich - Stempel	877-879,4886
Irland	632+633,4808+4809	Österreich - Vorphila	758-760

Europa

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Österreich - Zeitungsstempelmarken	816	Schweden - Vorphila	922+923,4906
Österreichische Post auf Kreta	863	Schweiz	930-958,4913-4934
Österreichische Post in der Levante	864-871,4883+4884	Schweiz - Besonderheiten	4936
Österreichisch-Ungarische Feldpost	4885	Schweiz - Dienstmarken: Bundesbehörden	959
Österreichisch-Ungarische Feldpost - Allgemeine Ausgabe	875	Schweiz - Ganzsachen	4935
Polen	4888-4890	Serbien	960
Polen - Abstimmungsg. Ostoberschlesien - Insurgenten-Ausgabe	883+884	Skandinavien	4721-4723
Polen - Abstimmungsg. Ostoberschlesien - Reguläre Ausgaben	4891	Slowakei	961,4937
Polen - Ganzsachen	885	Sowjetunion	916-918,4904
Polen - Vorphila	880-882	Sowjetunion - Besonderheiten	919
Portugal	888+889,4892-4897	Spanien	963-966,4938-4941
Portugal - Vorphila	886+887	Spanien - Carlistische Post	967
Rumänien	4898	Spanien - Ganzsachen	968
Rumänien - Besonderheiten	894	Spanien - Vorphila	962
Rumänien - Stempel	893	Spanien - Zwangszuschlagsmarken Kriegssteuermarken	4942
Rumänien - Vorphila	890-892	Triest - Julisch-Venetien (A.M.G.V.G.)	969
Russische Post in China	905+906	Triest - Zone A	970
Russische Post in China - Ganzsachen	907	Tschechoslowakei	971,4943-4946
Russische Post in der Levante - Ganzsachen	910	Türkei	972-982,4947-4950
Russische Post in der Levante - Staatspost	908+909	Türkei - Ganzsachen	984
Russland	897-902,4902+4903	Türkei - Markenheftchen	983
Russland - Ganzsachen	911-915	Türkisch Zypern	4951-4953
Russland - Post der Bürgerkriegsgebiete: Nikolajewsk / Amur / Priamur	904	Ukraine	985
Russland - Post der Bürgerkriegsgebiete: Nordwest-Armee	903	Ungarn	986+987,4954-4961
Russland - Vorphila	895+896,4901	Ungarn - Besonderheiten	988+989
Russland / Sowjetunion / GUS / Nachfolgestaaten	4899+4900	Ungarn - Ganzsachen	4962+4963
San Marino	920+921,4905	Vatikan	990+991,4964-4966
Schweden	924-927,4907-4910	Zypern	1000-999
Schweden - Dienstmarken	928,4911+4912	Zypern - Stempel	1006
Schweden - Ganzsachen	929	Zypern - Vorläufer	992

Übersee

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Afghanistan	1+2	Cuba - Amerikanische Besetzung Puerto Principe	403
Afghanistan - Dienstmarken	3	Curacao	404,5055
Afrika	4972-4977	Dahomey	208
Ägypten	5009-5011	Ecuador	405,5056
Ägypten - Besonderheiten	202	El Salvador	406+407,5058
Ägypten - Portomarken	201	El Salvador - Ganzsachen	408-410
Ägypten - Stempel	5012	Elfenbeinküste	5057
Algerien	204+205,5013	Fiji-Inseln	159+160,5059
Alle Welt	4099-4123	Französisch-Äquatorialafrika	209
Amerika	4978	Französische Gebiete in der Antarktis	163
Anjouan	200	Französische Kolonien	5006
Argentinien	300-302,5014-5016	Französische Somaliküste	213+214
Argentinien - Ganzsachen	303	Französisch-Guinea	210,5060
Argentinien - Provinzen: Buenos Aires	304	Französisch-Guyana	411,5061
Argentinien - Provinzen: Corrientes	305	Französisch-Indochina	34+35,5062+5063
Asien	4989-4995	Französisch-Indochina - Paketmarken	36
Äthiopien	203	Französisch-Indochina - Postämter in Südchina	5064
Australien	5017-5019	Französisch-Kongo	211+212
Australien + Ozeanien	4996+4997	Französisch-Ozeanien	161+162
Bahamas	306	Gabun	215
Bahrain	4+5	Goldküste	216
Bahrain - Ganzsachen	5020	Goldküste - Ganzsachen	217+218
Belgisch-Kongo	206	Guadeloupe	412
Belgisch-Kongo - Ganzsachen	207	Guatemala	413,5065+5066
Belize	5021	Guatemala - Ganzsachen	414
Birma / Burma / Myanmar	6-8,5022+5023	Hawaii	415
Bolivien	307-311	Hawaii - Besonderheiten	418
Brasilien	354-386,5024-5026	Hawaii - Ganzsachen	416+417
Brasilien - Besonderheiten	393	Holyland	37
Brasilien - Flugpost	5029	Honduras	419,5067
Brasilien - Ganzsachen	389-392,5027+5028	Hongkong	38,5068+5069
Brasilien - Privatflugmarken Condor	387	Indien	39-42
Brasilien - Privatflugmarken Varig	388	Indien - Besonderheiten	44
Brasilien - Vorphila	312-353	Indien - Feudalstaaten	5071
Britische Kolonien	4999+5000	Indien - Feudalstaaten - Jaipur	46
Britische Salomoninseln	158	Indien - Feudalstaaten - Jammu & Kashmir	47-49
Britisch-Guyana	394	Indien - Ganzsachen	43,5070
British Commonwealth	5001-5005	Indien - Konventionalstaaten	45
Brunei	9	Irak	5072
Canada / Kanada	5032-5034	Iran	5073+5074
Ceylon / Sri Lanka	10,5035-5038	Iran - Besonderheiten	50
Chile	398-400,5039+5040	Israel	51-53,5075
Chile - Ganzsachen	5041	Israel - Besonderheiten	5076
China	11-18,5042-5048	Italienisch-Äthiopien	221
China - Ganzsachen	23+24	Italienisch-Cyrenaica	222
China - Incoming Mail	25+26	Italienische Kolonien - Gemeinschaftsausgaben	219+220
China - Lokalausgaben / Local Post	19	Italienisch-Eritrea	223-226
China - Shanghai	20-22	Italienisch-Libyen	227
China - Taiwan (Formosa)	27	Italienisch-Ostafrika	228
China - Volksrepublik	28-33,5049-5052	Italienisch-Somaliland	229-232
Cook-Inseln	5053	Italienisch-Somaliland - Portomarken	233+234
Costa Rica	401,5054	Italienisch-Tripolitanien	235
Cuba	402	Jamaica	420+421

Übersee

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Jamaica - Ganzsachen	5077-5081	Nigeria	259
Japan	54+55,5082-5089	Nordborneo - Ganzsachen	89+90
Japan - Besonderheiten	63	Nossi-Be - Portomarken	260+261
Japan - Ganzsachen	59-62	Oranjefreistaat	275+276
Japanische Post in China	56-58	Ostafrikanische Gemeinschaft	5108
Jemen	5090-5092	Palästina	91,5109
Jemen - Königreich	64	Panama-Kanalzone - Ganzsachen	5110
Jordanien	65	Paraguay	438,5111
Kap der Guten Hoffnung	271,5120+5121	Peru	439-441
Kap der Guten Hoffnung - Ganzsachen	272	Peru - Dienstmarken	442
Karibik	4982-4984	Peru - Ganzsachen	5112+5113
Katar / Qatar	66	Philippinen	5114
Kolumbien	422+423,5093	Philippinen - Ganzsachen	92
Komoren	5094	Pitcairn	177
Korea	5095	Portugiesisch-Indien	93
Korea-Nord	67	Queensland	152
Korea-Süd	68-73	Rarotonga - Stempelmarken	178
Kuwait	5096	Samoa	179+180,5117
Lagos	236	Saudi-Arabien	100-99,5118
Laos	74,5097	Saudi-Arabien - Dienstmarken	101+102
Latakia	75	Saudi-Arabien - Hedschas - Portomarken	94
Libanon	76+77	SCADTA - Allgemeine Auslandsausgabe	443
Liberia	237-239	SCADTA - Länder-Aufdrucke	444
Macau	5098	Senegal	263-265
Madagaskar	240-249	Senegambien und Niger	266
Malaiische Staaten	5099	Seychellen	267+268
Malaiische Staaten - Bundesterritorien	78	Seychellen - Ganzsachen	269
Malaiische Staaten - Johor	79+80	Sierra Leone	270,5119
Malaiische Staaten - Kedah	81	St. Helena	5115
Malaiische Staaten - Sarawak - Ganzsachen	82	St. Thomas und Prinzeninsel - Sao Thome e Principe	262
Malaiische Staaten - Selangor	83	St. Vincent	5116
Malaiische Staaten - Trengganu-Portomarken	84	Südafrika	5122-5125
Mauretanien	250	Südamerika	4985-4988
Mauritius	251-256,5100-5102	Südwestafrika	281,5126+5127
Mayotte	257	Südwestafrika - Stempel	282+283
Mexiko	426-436,5103	Surinam	445-447
Mexiko - Vorphila	424+425	Syrien	103-105
Mittel- und Südamerika	4979-4981	Tahiti	181+182
Mocambique	258	Tahiti - Portomarken	183-185
Mongolei	85+86	Tannu-Tuwa	106
Montserrat	5104	Tasmanien	153-156
Naher Osten	4998	Thailand	107
Natal	273+274	Tibet	108+109,5128
Neubraunschweig	395	Togo	284
Neue Hebriden	164+165	Tonga	5129
Neufundland	396,5030+5031	Tonga - Ganzsachen	186
Neufundland - Flugpost	397	Transvaal	277
Neuguinea	166	Transvaal - Besonderheiten	280
Neuseeland	167-176,5105-5107	Transvaal - Britische Besetzung im Burenkrieg	278+279
Neusüdwaales	150+151	Tschad	285
Nicaragua	437	Tunesien	286-292
Niederländische Kolonien	5007+5008	Tuvalu	5130
Niederländisch-Indien	87+88	Ubangi-Schari-Tschad	293

Übersee

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Übersee	4967-4971	Vereinte Nationen - Alle Ämter	5145
Uruguay - Portomarken	450+451	Vereinte Nationen - Besonderheiten	471
Uruguay - Vorphila	448+449	Vereinte Nationen - New York	5146
Varia (im Briefmarkenkatalog)	3355-3372	Victoria	157
Venezuela	452,5131+5132	Vietnam	5147
Vereinigte Staaten von Amerika	455-468,5134-5142	Vietnam-Süd (1951-1975)	110+111
Vereinigte Staaten von Amerika - Ganzsachen	469+470,5143	Zanzibar	294-296
Vereinigte Staaten von Amerika - Stempel	5144	Zanzibar - Ganzsachen	297
Vereinigte Staaten von Amerika - Vorphila	453+454,5133		

Sachgebiete

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Autographen	1100-1106,5158	Phil. Literatur - Besetze Gebiete, Abstimmungsgebiete, Weltkriege, etc.	5260
Ballonpost	5231	Philatelistische Literatur - Europa	5261-5273
DO-X - Flugpost	1256-1258	Philatelistische Literatur - Thematik	5278-5282
Fiskalmarken	5238+5239	Philatelistische Literatur - Übersee - Asien	5274+5275
Flugpost Alle Welt	5219+5220	Philatelistische Literatur - Übersee - Nordamerika	5276+5277
Flugpost Deutschland	1187-1192,5221-5225	Reklame- und Sammelbilder	5240-5245
Flugpost Europa	1186	Schiffspost Alle Welt	5232
Flugpost Übersee	1184+1185	Schiffspost Deutschland	1265,5233+5234
Katapult- / Schleuderflugpost	1259+1260	Transatlantikmail (im Deutschlandkatalog)	5237
Katastrophenpost	1261-1264	Vignetten	5246-5248
Liquidationsposten	4138-4172	Wunderkartons	4124-4137
Literatur	5249+5250	Zensurpost	2502-2507
Nachlässe	4000-4098	Zeppelinpost Deutschland	1218-1255,5226-5230
Philatelistische Literatur - Auktionskataloge - nach Firmen	5283+5284	Zeppelinpost Europa	1201-1217
Philatelistische Literatur - Deutschland	5251	Zeppelinpost Übersee	1193-1200
Philatelistische Literatur - Deutschland - Altdeutschland	5252-5259		

Thematik

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Antarktis / antarctic	1145	Numismatik-Geld / numismatics-cash	1165
Arktis / arctic	1146+1147	Olympische Spiele / olympic games	1166-1170,5196-5204
Ballon-Luftfahrt / balloon-aviation	1148	Persönlichkeiten - Kennedy / personalities - Kennedy	1171
Bauwerke-Brücken / buildings-bridges	1149	Philatelie - Tag der Briefmarke / stamp days	5205
Berge / Mountains	1144	Philatelistentage / philatelic congresses	1172
Bergsteigen / Mountaineering	1150	Politik / politics	5206
Comics / Comics	5181	Religion / religion	1173
Druck-Bücher / printing-books	1151	Rotes Kreuz / red cross	1174
Eisenbahn / railway	5182	Schiffe-Passagierschiffe / ships-passenger ships	5207
Europa-UNO / Europe-UNO	5183	Seefahrer, Entdecker / sailors, discoverers	1175+1176
Fahrrad / bicycle	5184	Sehenswürdigkeiten-Freiheitsstatue / sights- statue of liberty	1177
Feuerwehr / firebrigade	5185	Sport-Fußball / sport-soccer, football	1178,5208+5209
Film-Kino / film-cinema	1152	Tabak / tobacco	5210
Firmenlochung / perfins	5186	Tiere, Fauna / animals, fauna	1179
Flora, Botanik / flora, botany, bloom	1153,5187	Tiere-Hunde / animals-dogs	5211
Flora-Obst + Früchte / flora-fruits	5188	Tiere-Insekten / animals-insects	1180
Flugzeuge, Luftfahrt / airoplanes, aviation	1154,5189+5190	Tiere-Meeressäuger (u.a. Wale) / animals-aquatic mammals	1181
Freimaurer / free masonry	5191-5194	Tiere-Vögel / animals-birds	5212
I.A.S. / intern. reply coupons	1155-1157	Weihnachten / christmas	1182,5213
Judaika / judaism	1158,5195	Zeppelin / zeppelin	1183,5214-5218
Königtum, Adel / royalty, nobility	1159-1161	Thematische Philatelie	5180
Malerei, Maler / painting, painters	1162-1164		

Münzen

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Afrika - Anlagegold	3016+3017	Mecklenburg-Schwerin Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3147+3148
Afrika	3018+3019	Mecklenburg-Schwerin Umlaufmünzen 2 Mark bis 5 Mark - Dt. Kaiserreich	3172
Alderney - Anlagegold	3072	Medaillen - Religion	3318-3320
Alle Welt - Anlagegold	3006	Medaillen	3249-3274
Alle Welt	3000-3012	Medaillen alle Welt	3275,3276-3280
Altdeutschland und RDR bis 1800	3135	Medaillen Deutschland - Geographisch	3317,3314-3316
Amerika - Anlagegold	3020	Medaillen Deutschland - Personen	3303-3313
Amerika	3021	Medaillen Deutschland	3281-3302
Andorra - Anlagegold Euromünzen	3073	Monaco Euromünzen	3087
Andorra Euromünzen	3074	Mongolei - Anlagegold	3041
Anhalt-Bernburg Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3136	Nauru - Anlagegold	3042
Asien - Anlagegold	3022	Neuseeland	3043
Asien	3023	Niederlande - Anlagegold	3088
Australien / Ozeanien - Anlagegold	3024+3025	Nord-Europa	3070
Australien	3028,3029	Norwegen	3089+3090
Baden - Anlagegold 5, 10 und 20 Mark - Deutsches Kaiserreich	3159-3161	Nurnisbriefe, Nurnisblätter	3321-3323
Bayern - Anlagegold 5, 10 und 20 Mark - Deutsches Kaiserreich	3162-3167	Orden & Ehrenzeichen	3328,3324-3327
Bayern Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3137	Österreich - Anlagegold Euromünzen	3102
Belgien - Anlagegold Euromünzen	3075	Österreich - Anlagegold	3093
British Commonwealth - Anlagegold	3026	Österreich Euromünzen	3103
British Commonwealth	3027	Österreich	3091-3101
Bundesrepublik Deutschland 1948-2001 - Anlagegold	3201-3208	Ost-Europa	3071
Bundesrepublik Deutschland 1948-2001	3209,3210-3248	Palau - Anlagegold	3044
China - Volksrepublik - Anlagegold	3030	Portugal - Anlagegold Euromünzen	3104
Cook Inseln - Anlagegold	3031	Preußen - Anlagegold 5, 10 und 20 Mark - Dt. Kaiserreich	3173-3189
Dänemark	3076	Preußen Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3149+3151,3150
Danzig Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3138	Preußen Umlaufmünzen 2 Mark bis 5 Mark - Dt. Kaiserreich	3190
DDR	3199+3200	Reuß jüngerer Linie (Schleiz) Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3152
Deutschland	3126-3134	Römische Münzen Antike	3013
Euromünzen	3064-3069	Russland - Anlagegold	3105
Europa - Anlagegold	3060	Russland	3106-3108
Europa	3061-3063	Sachsen - Anlagegold 5, 10 und 20 Mark - Dt. Kaiserreich	3191
Frankfurt am Main Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3139	Sachsen Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3153
Frankreich - Anlagegold Euromünzen	3080	Sachsen Umlaufmünzen 2 Mark bis 5 Mark - Dt. Kaiserreich	3192
Frankreich - Anlagegold	3077+3078	Sachsen-Meiningen Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3154
Frankreich	3079	Salomon-Inseln - Anlagegold	3045+3046
Griechenland Euromünzen	3081	Samoa - Anlagegold	3047
Großbritannien - Anlagegold	3082	Samoa	3048
Hamburg - Anlagegold 5, 10 und 20 Mark - Dt. Kaiserreich	3168+3169	San Marino - Anlagegold Euromünzen	3110
Hamburg Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3140-3142	San Marino Euromünzen	3111+3112
Hamburg Umlaufmünzen 2 Mark bis 5 Mark - Dt. Kaiserreich	3170,3171	Schwarzburg-Sondershausen Umlaufmünzen 2-5 Mark - Dt. Kaiserreich	3193
Hannover Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3144,3143	Schweden - Anlagegold	3113
Hessen-Darmstadt Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3145	Schweiz - Anlagegold	3116,3114+3115
Hessen-Kassel Altdeutschland und RDR 1800 - 1871	3146	Schweiz	3117
Irland - Anlagegold Euromünzen	3083	Sowjetunion	3109
Italien	3084	Spanien - Anlagegold Euromünzen	3119-3121
Kanada - Anlagegold	3032	Spanien	3118
Kanada	3033-3035	Straits Settlements	3049
Korea - Anlagegold	3036	Südafrika - Anlagegold	3050+3051,3052
Lettland Euromünzen	3085	Tschad - Anlagegold	3053
Liberia - Anlagegold	3037-3039	Übersee	3014+3015
Malawi	3040	Umlaufmünzen 1 Pf. - 1 Mark Deutsches Kaiserreich	3155
Malta Euromünzen	3086	Umlaufmünzen 2 Mark bis 5 Mark Deutsches Kaiserreich	3156-3158

Münzen

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Ungarn - Anlagegold	3123,3122	Vereinigte Staaten von Amerika	3055-3059
Vanuatu - Anlagegold	3054	Weimarer Republik	3198
Vatikan Euromünzen	3124+3125	Württemberg - Anlagegold 5,10 und 20 Mark - Dt. Kaiserreich	3194-3197

Banknoten

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Alle Welt	3329	Notgeld - Sachsen-Anhalt	3346+3347
Alliierte Militärbehörde + Ausgaben 1945-1948	3333+3334	Notgeld - Schleswig-Holstein	3348
Bank Deutscher Länder + Bundesrepublik Deutschland	3335-3337	Notgeld - Westfalen	3349
Länderscheine	3338	Notgeld	3339-3342
Notgeld - Hamburg	3343	EURO	3330
Notgeld - Hessen	3344	Switzerland / Schweiz	3331
Notgeld - Rheinland	3345	United States of America	3332

Ansichtskarten

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Ansichtskarten	5175-5179	Motive / Thematics	5160-5167
Alle Welt	5168	Niedersachsen	5171-5173
Berlin	5169	Politik / Politics	1124-1126
ehemalige Ostgebiete	1142+1143	Propaganda	1127-1140,5159
Hamburg	1141,5170	Schleswig-Holstein	5174

Name - Name _____ Kunden-Nr. - Customer No. _____

Telefon / Fax - Phone / Fax _____

Straße - Street _____

PLZ / Ort / Land - Post code / City / Country _____

E-Mail _____

Privat - Private Firma / USt-IdNr. - Company / VAT number _____

Ich ermächtige die Firma Auction Galleries GmbH, Hamburg, für mich und auf meine Rechnung die aufgeführten Lose zu den mir bekannten und anerkannten „Allgemeinen Versteigerungsbedingungen“ im Auktionskatalog bis zu den nachstehenden Preisen zu kaufen. Ich beauftrage die Firma Auktionshaus Auction Galleries GmbH, in meinem Namen und auf meine Rechnung, den Versand der Lose an mich vorzunehmen. Die Zusendung der Lose erfolgt grundsätzlich nach Vorkasse, falls Sie in unserer Kartei nicht anders registriert sind.

I authorize the firm Auction Galleries GmbH, Hamburg, to buy the lots for my account up to the limits stated. I have read and agree to the „General Conditions for auction“ in the auction catalogue. I request the firm Auction Galleries GmbH to forward the lots to me and on my account to the above address. Unless otherwise agreed lots will only be dispatched after the receipt of payment in full.

Versandanweisung (bitte ankreuzen) – Shipping Instructions (please mark with a cross)

- Ich hole die Lose persönlich ab - I will pick up the lots personally
 Ich bitte um Zusendung der Lose - I ask for the lots to be sent

Ich zahle (bitte ankreuzen) – I pay (please mark with a cross)

- Rechnung - Invoice**
 Vorkasse - Payment in Advance
 Kreditkarte - credit card **Bar - Cash**

Los-Nr. - Lot No.	Gebiet - Country	Gebot € - Bid €

Los-Nr. - Lot No.	Gebiet - Country	Gebot € - Bid €

Ich möchte telefonisch bieten. - I wish to bid by telephone.

- Ich bin unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:
 I am available under the following telephone numbers: _____ / _____ oder/or _____ / _____

Für diese Lose - For these lots: _____

Untergebote werden von Telefonbietern grundsätzlich nicht akzeptiert. - Underbids can not be accepted by telephone.

Datum - Date _____ **Unterschrift - Signature** _____



Der legendäre
Fehldruck von 1869 -
„Inverted Flags“



AUCTION GALLERIES Hamburg

vormals SCHWANKE GmbH

Auction Galleries Hamburg
Kleine Reichenstraße 1, 20457 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 - 33 71 57
Fax: +49 (0) 40 - 33 13 30
E-Mail: info@auction-galleries.de
www.auction-galleries.de